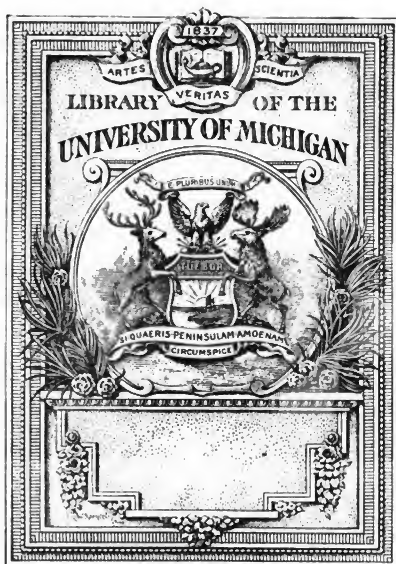
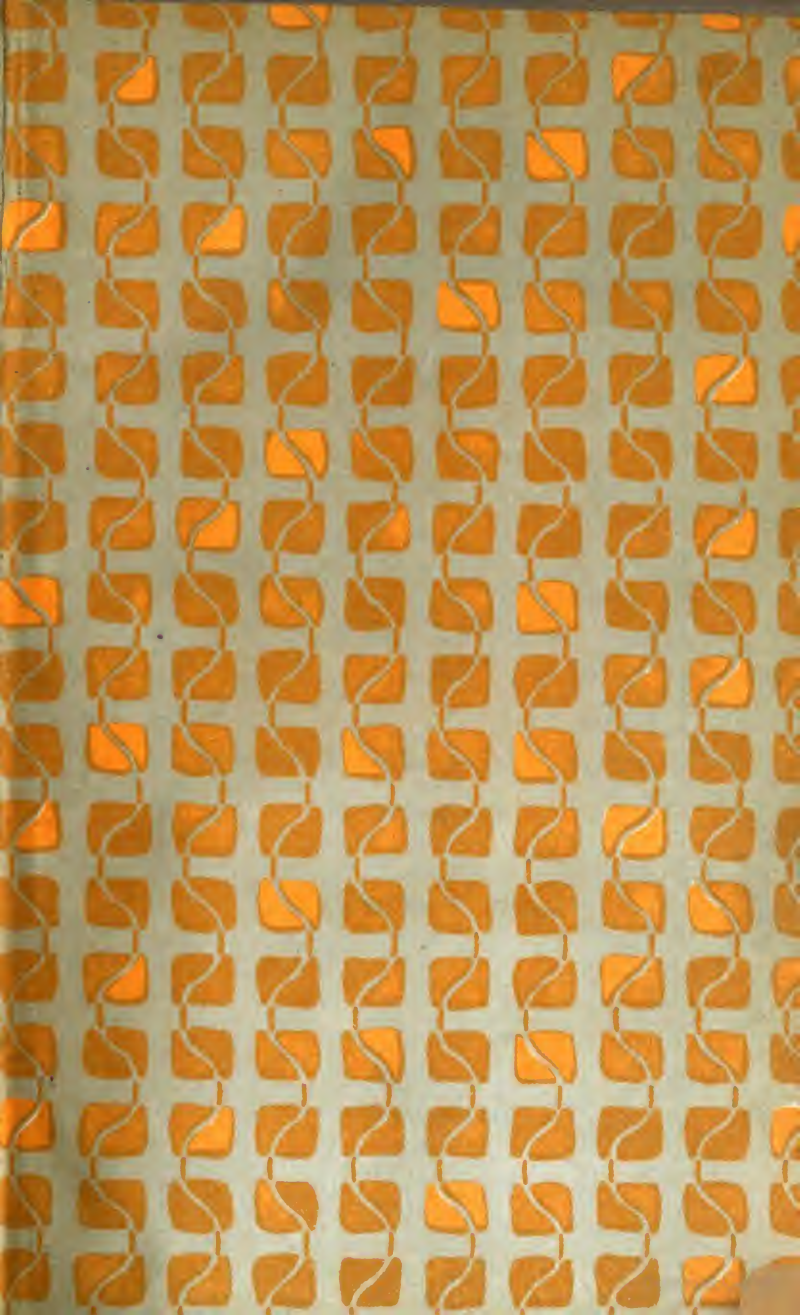
AB URBE CONDITA LIBRI

Livy




1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



Livius, Titus.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLAERT

VON

W. WEISSENBORN.

SECHSTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXVII UND XXVIII.

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1878.

VORWORT.

In dem zwischen dieser und der zweiten Auflage der folgenden Bücher des Livius liegenden Zeitraume ist die Kritik derselben wesentlich gefördert worden. Die Ansicht I. Fr. Gronovs, dass beinahe alle Handschriften der dritten Decade unmittelbar oder mittelbar aus dem Puteanus geflossen, folglich fast alle Verbesserungen und Ergänzungen des ursprünglichen Textes späteren Ursprungs seien, hatte in neuerer Zeit an Alschefski, besonders, nachdem er selbst den Puteanus untersucht und mit Sorgfalt verglichen hatte, einen Vertreter gefunden und war noch entschiedener und ohne Beschränkung von Nic. Madvig behauptet worden, s. die Vorrede zu vol. II p. 1 der zweiten Auflage seiner Ausgabe des Livius 1872: *in Livii libris a vicesimo primo ad tricesimum iudicium de scripturae veritate ab uno codice Puteaneo — pendere, sic est a me post alios etiam firmius et constantius disputatum, nihil ut addi nunc opus esse videatur.* Nur einige bescheidene Zweifel waren gegen diese Annahme ausgesprochen worden, wie in meiner Anzeige der Alschefskischen Ausgabe des Livius, Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft 1847 p. 1003 und Vorrede zu der Textesausgabe p. LXXIII, von Hertz in der Vorrede zu seiner Ausgabe des Livius vol. II p. VI und Perthes in den Quaest. Livv. p. 2f. Jetzt ist durch die gründliche und umsichtige Untersuchung Heerwagens, durch die in einem Umfange und mit einer Schärfe wie nie vorher von Th. Mommsen durchgeführte Vergleichung und Classificirung der Handschriften der dritten Decade, durch die Entdeckungen Studemunds und Halms unwiderleglich dargethan und wird auch von Madvig*) anerkannt, dass neben dem Puteanus noch eine

*) Emendatt. Livv. ed. 2 p. 241: *captus codicis Puteanei splendore, quum non satis attendissem, quas in posterioribus libris scripturas a Rhenano e codice Spirensi depromptas ipse cum ceteris tenerem a Puteano deflectentes, per totam decadem — solum dominari cod. Put. — disputavi;* nur in Bezug auf die beiden grösseren Lücken 26, 41 u. 27, 3 ist M. durch mich irre geleitet worden: *de lacunarum duarum maiorum supplementis temere Weissenbornio assensus.* Ich hatte es nicht gewagt Alschefskis Beispiel zu folgen, welcher in seiner Ausgabe p. IV p. 194 schreibt: *callidus ille Italus, qui hanc lacunam ex Polybii fragmentis satis scite explevit,* vgl. Madvig Emm. Livv. ed. 1 p. 203: *apparet — supplementum hoc ab homine Italo priore parte seculi XV e fragmentis libri IX et X Polybii non inscite compositum* etc., son-

zweite, mehr an Alter als an Güte demselben nachstehende Quelle des Textes wenigstens für die zweite Hälfte der Decade vorhanden gewesen sei und dass dieser die Turiner Handschrift, wie die wenigen Ueberreste derselben zeigen, und die von Beatus Rhenanus benutzte Speyerer angehörten, von den späteren aber, welche bis jetzt näher bekannt sind, der Palat. 3 (bei Mommsen 63), der Oxon. D bei Hearne (25), der Recanatianus bei Drak. (34) und der Harleianus Dkr's (32) aus derselben stammen oder durch sie beeinflusst sind. Obgleich daher der Puteanus immer noch als die sicherste Grundlage des Textes betrachtet werden muss, so bin ich doch häufiger als früher und mit mehr Zuversicht an den in demselben verdorbenen oder lückenhaften Stellen, wenn jene Handschriften einen besseren und vollständigeren, nach Sprache und Zusammenhang passenden Text boten, ihnen gefolgt oder habe die Lesart der Froben. 2, wo es wahrscheinlich war, dass Rhenanus sie stillschweigend aus der Speyerer Handschrift eingeführt, oder beibehalten hatte, wenn sie schon in früheren Ausgaben sich fand, aufgenommen. Doch verhehle ich mir nicht, dass nach den jetzt vorhandenen Hülfsmitteln, bei der ungeachtet Rhenanus' anzuerkennender Sorgfalt unzulänglichen Kenntniss der Speyerer Handschrift, bei der Unvollständigkeit und Ungenauigkeit der Collationen der jüngeren Codices es nicht möglich ist, den Text nach der zweiten Handschrift vollständig und sicher zu verbessern, und dass noch an manchen Stellen jetzt als nicht genug beglaubigt zurückgewiesene Lesarten werden bestätigt, an anderen neue gefunden werden. Gern hätte ich daher die neue Bearbeitung verschoben und die Resultate der Vergleichung der jüngeren Handschriften, welche Herr Dr. Luchs angestellt hat, erwartet, wenn nicht die Verlagshandlung schon seit geraumer Zeit diesen Band vermisst und die Ausfüllung der Lücke dringend gewünscht hätte.

Auch den Commentar habe ich nach Kräften mit Benutzung der neueren Hülfsmittel, soweit sie mir zugänglich waren, zu verbessern mich bemüht, und kann nur wünschen, dass es der Ausgabe auch in dieser Gestalt an Freunden und billigen Beurtheilern nicht fehlen möge.

---

dern in der Textausgabe, die allein Madvig 1860 vorgelegen haben kann, nur erinnert: *quae interposita sunt — num a Livio scripta sint, dubitari potest.* Diese Bemerkung also scheint M. bewogen zu haben, mir beizustimmen.

Eisenach, den 6. April 1878.

W. Weissenborn.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXVII.

Hic status rerum in Hispania erat; in Italia consul Marcel- 1
lus Salapia per proditionem recepta Marmoreas et Meles de Sam-
nitibus vi cepit. ad tria millia militum ibi Hannibalis, quae prae- 2
sidii causa relicta erant, oppressa. praeda — et aliquantum eius
fuit — militi concessa. tritici quoque ducenta quadraginta millia
modium et centum decem millia hordei inventa. ceterum nequa- 3
quam inde tantum gaudium fuit, quanta clades intra paucos dies
accepta est haud procul Herdonea urbe. castra ibi Cn. Fulvius 4
proconsul habebat spe recipiendae Herdoneae, quae post Cannen-
sem cladem ab Romanis defecerat, nec loco satis tuto posita nec

Cap. **1—2.** Kriegsereignisse in Italien; Frontin. Strateg. 2, 5, 21; 2, 2, 6; Plut. Marc. 24; Appian. Hann. 48.

1—2. *consul* ist im Gegensatze zu *proconsul* § 4 vorangestellt, vgl. 35, 1, 4. — *Salapia*, 26, 38. — *recepta*, 23, 44, 3: *spem per proditionem recipiendae Nolae;* 28, 17, 1, vgl. 32, 13, 13: *Acharras per deditionem receperunt.* Der Gegensatz ist *vi cepit*, vgl. 26, 32, 2: *urbem recipi non capi.* — *Marmor. et Mel.*, beide Städte, nach dem Folgenden Magazine Hannibals, sind nicht weiter bekannt; Plutarch sagt nur: *τὰς Σαυνιτικὰς πόλεις μεγάλας ἀφεστώσας ἑλών.* — *de Samn.*, wie 10, 39, 2; 40, 29, 1; diese hielten noch an der Verbindung mit Hannibal fest, 23, 41, 13. — *quae*, s. 24, 16, 6. — *praeda,* mit Ausschluss der nachher erwähnten Vorräthe, wie auch durch *quoque* angedeutet ist. — *et* führt oft Parenthesen ein, die zur Erklärung und Erweiterung dienen, s. 28, 2, 4; 29, 23, 4.

3. *millia hord.*, wenn nur Tausende erwähnt werden, vgl. 22, 49, 15, fügt L. gewöhnlich an der zweiten Stelle *millia* und die Copulativpartikel nicht hinzu, die letztere auch nicht immer, wenn *millia* wiederholt ist, vgl. c. 19, 2 unten § 13. — *tantum – quanta*, die Wirkung des einen Factum wird mit dem anderen Factum selbst verglichen: die Freude (in Folge der Einnahme) war nicht so gross als die Niederlage, nämlich in Rücksicht auf die Trauer, die sie veranlasste; in ähnlicher Weise werden verschiedene Verhältnisse von Gegenständen statt dieser selbst verglichen, s. 1, 35, 7; Caes. B. G. 2, 11, 6. — *procul H.*, während L. bei dem Ablat. der Städtenamen *ab* gewöhnlich hinzusetzt, hat er es bei *procul* bald hinzugefügt, bald weggelassen, s. c. 16, 14; 35, 1, 11; 38, 13, 5 u. a., die Städtenamen also wie andere Nomina, s. 7, 37, 6, behandelt. — *Herdonea*, gewöhnlich *Herdonia*, j. Ordona, in Apulien.

4—5. *Fulvius Centumalus;* der früher geschlagene hiess *Flaccus*, s. 25, 3; 21. — *nec – firmata* ist

5 praesidiis firmata. neglegentiam insitam ingenio ducis augebat spes ea, quod labare iis adversus Poenum fidem senserat, postquam Salapia amissa excessisse iis locis in Bruttios Hannibalem
6 auditum est. ea omnia ab Herdonea per occultos nuntios delata Hannibali simul curam sociae retinendae urbis et spem fecere incautum hostem adgrediendi. exercitu expedito, ita ut famam prope praeveniret, magnis itineribus ad Herdoneam contendit et,
7 quo plus terroris hosti obiceret, acie instructa accessit. par audacia Romanus, consilio et viribus impar, copiis raptim eductis con-
8 flixit. quinta legio et sinistra ala acriter pugnam inierunt. ceterum Hannibal signo equitibus dato, ut, cum pedestres acies occupassent praesenti certamine oculos animosque, circumvecti
9 pars castra hostium pars terga trepidantium invaderent, ipse in Fulvi similitudinem nominis, quia Cn. Fulvium praetorem biennio

durch den Zwischensatz weit von *castra* getrennt, aber dem folg. Satze, der die in *spe rec. Herd.* nur angedeutete Ursache der Nachlässigkeit weiter ausführt, näher gerückt. — *insitam,* davon ist früher nichts erwähnt; wahrscheinlich denkt L. an das 25, 21 Erzählte. — *iis,* die Bewohner.

6. *ab Herd.*, von H. aus, von der Partei H's unter den Bewohnern, s. § 11. — *fecere,* bewirkten, dass —, konnte sowol *spem* als *curam* zum Object haben. — *exercitu* etc., das Asyndeton deutet den schnellen Entschluss an. — *ita ut* ist wie sonst *id quod* eingeschoben; durch den Satz wird nicht sowol *exerc. exped.* als *magnis itinerib.* erklärt. — *acie instr.:* dagegen Front. 1. 1.: *prima luce, cum densiores nebulae praestarent obscuritatem, paucos equites munitionum nostrarum vigilibus ostendit: quo Fulvius repente movit exercitum. Hannibal per aversam partem castra occupavit;* ebenso Appian.

7—8. *quinta* und § 11 *sexta,* diese Nummern haben die Legionen nur in dem laufenden Jahre, vgl. 26, 5, 11; 29, 24, 13. Fulvius hat das Heer in zwei Treffen aufgestellt: im Vordertreffen die 5. Legion mit der ala sinistra, als Reserve die 6. Legion, s. § 11, und die ala dextra; eine Heeresstellung, die sich neben der gewöhnlichen, in die drei acies, der hastati, principes, triarii des ganzen Heeres, s. 8, 8; 30, 33, in dieser Zeit mehrfach erwähnt findet, s. c. 2, 6; 12, 14; 14, 3; 42, 2; 29, 2, 9; ib. 36, 8. — *ala,* s. c. 2, 7; 25, 21, 6. — *sign. dato,* er hatte die Ordre gegeben. — *pedestre – animos,* die kämpfenden Fusstruppen — in Anspruch genommen hätten, beschäftigten; gewöhnlich ist bei dieser Bedeutung von *occupare* eine Thätigkeit oder Sache Subject, vgl. c. 3, 8; 22, 48, 4; in anderer Bedeutung wird *occupare* mehrfach wie an u. St. construiert, s. 7, 30, 17; Caes. B. C. 1, 11, 4. *praesenti,* bereits stattfindend. — *trepidantium* ist unsicher, da die Hss. *oppidantium* haben. H. Sauppe vermuthet *necopinantium,* vgl. die ähnliche Schilderung 26, 46, 4: *in quod intenti omnium non animi solum fuere sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque et adhortantium pugnantis;* jüngere Hss. haben *pugnantium.*

9. *in Fulvi* etc., auf die Namensähnlichkeit des Fulv. (mit dem früher geschlagenen, *quia Fulv.*, weil er einen Fulvius usw) schmähend, sie

ante in isdem devicerat locis, increpans, similem eventum pugnae fore adfirmabat. neque ea spes vana fuit: nam cum commi- 10
nus acie et peditum certamine multi cecidissent Romanorum,
starent tamen ordines signaque, equestris tumultus a tergo simul 11
a castris clamor hostilis auditus sextam ante legionem, quae in
secunda acie posita prior ab Numidis turbata est, quintam deinde
atque eos, qui ad prima signa erant, avertit. pars in fugam 12
effusi, pars in medio caesi, ubi et ipse Cn. Fulvius cum undecim
tribunis militum cecidit. Romanorum sociorumque quot caesa 13
in eo praelio millia sint, quis pro certo adfirmet, cum tredecim
millia alibi, alibi haud plus quam septem inveniam? castris praedaque victor potitur. Herdoneam quia et defecturam fuisse ad 14

mit Verachtung erwähnend, d. h. den F. wegen seiner Namensähnlichkeit, weshalb *Fulvi* mit Nachdruck voransteht, herabsetzend. Einfacher ist 1, 51, 1: *in regem Romanum increpans;* 39, 51, 12: *exsecratus in.*

10—12. *comminus*, attributiv zu *acie:* im Nahekampf, erklärt durch das Folg. *et ped. cert.*, s. 3, 1, 3; nachdem die Leichtbewaffneten das Gefecht eröffnet, sich aber bereits zurückgezogen haben. — *starent*, Stand hielten, fest standen, s. 30, 8, 8, vgl. 26, 2, 13. — *ordines sign.* die Manipel und ihre Fahnen; die letzteren stehen im Gefechte hinter den Kämpfenden, und gerathen erst in Unordnung, wenn die Manipel selbst zu wanken anfangen, s. c. 14, 7; 29, 2, 13; 30, 33, 1. ib. 34, 10. — *equestris*, dagegen c. 42, 2 *equester*. — *simul* ist nicht gleich *et*, sondern hebt die Gleichzeitigkeit hervor, s. 39, 33, 6: *querente graviter Q. Caecilio simul Lacedaemoniis deplorantibus.* — *ante*, wie sonst erst bei Späteren, statt *primum*, dem folg. *deinde* entsprechend; es würde, da *prior* folgt, an u. St. nicht vermisst werden; aber L. hat sich sehr viele ähnliche pleonastische Ausdrücke gestattet, s. c. 12, 1; 44, 5, 12; 21, 20, 8; 25, 3, 10 u. a. — *atque eos, q.* etc., und überhaupt die usw., die ala sinistra und die velites. — *ad prima s.*, sind sonst die Hastaten, s. 29, 2, 10; 37, 39, 8: *hastatorum prima signa, deinde principum erant;* an u. St. ist es die gesammte Truppenmasse, die das erste Treffen bildet. — *avertit.*, absolut. — *undec.*, es wäre also nur einer übrig geblieben.

13. *millia* findet sich nicht allein in den besten Hss., sondern auch auf Inschriften geschrieben, obgleich von alten Grammatikern diese Schreibung nicht gebilligt wird. — *pro certo*, s. 10, 9, 12. — *alibi*, vgl. 26, 49, 1. — Die hier geschilderte Schlacht hat, wie L. selbst andeutet, s. § 7; 9, mit der 25, 20 f. beschriebenen grosse Aehnlichkeit; der Ort des Kampfes, die Veranlassung s. § 6 *nuntios* u. 25, 20, 6; der Name der Feldherrn, ihre Nachlässigkeit und Unfähigkeit, s. § 5; 25, 20, 6; § 7 u. 25, 21, 8; der Ausgang desselben und die Bestrafung der Heere, c. 8, 13 und 26, 1, 9 sind gleich; ferner wird dem Fulvius Flaccus als Praetor 25, 21, 6 die erste Legion gegeben, was sonst nicht vorkommt, auch die Verurtheilung desselben 26, 3 ist wenigstens ungewöhnlich, s. Mommsen Staatsrecht 2, 304, 5. Doch hält L. beide Treffen für verschieden, während Appian nur eine Niederlage eines Fulvius kennt.

14—15. *defectur. f.*, wenn er

Romanos comperit, nec mansuram in fide, si inde abscessisset, multitudine omni Metapontum ac Thurios traducta incendit; occidit principes, qui cum Fulvio conloquia occulta habuisse comperti sunt. Romani, qui ex tanta clade evaserant, diversis itineribus semermes ad Marcellum consulem in Samnium perfugerunt.

2 Marcellus nihil admodum tanta clade territus litteras Romam ad senatum de duce et exercitu ad Herdoneam amisso scribit;
2 ceterum eundem se, qui post Cannensem pugnam ferocem victoria Hannibalem contudisset, ire adversus eum, brevem illi laeti-
3 tiam, qua exultet, facturum. et Romae quidem cum luctus ingens
4 ex praeterito, tum timor in futurum erat. consul ex Samnio in Lucanos transgressus ad Numistronem in conspectu Hannibalis
5 loco plano, cum Poenus collem teneret, posuit castra. addidit et aliam fidentis speciem, quod prior in aciem eduxit, nec detractavit Hannibal, ut signa portis efferri vidit: ita tamen aciem instruxerunt, ut Poenus dextrum cornu in collem erigeret, Romani
6 sinistrum ad oppidum adplicarent. ab hora tertia cum ad noctem

nicht gekommen wäre. — *qui – sunt*, vgl: 30, 39, 7; dagegen 42, 38, 2: *quem favere – compertum est.* — *diversis it.* etc., dagegen Appian l. l.: *οἱ λοιποὶ δ᾽ ἔς τι χῶμα πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἀναθορόντες αὐτό τε διέσωσαν — καὶ τὸν Ἀννίβαν ἐκώλυσαν λαβεῖν τὸ στρατόπεδον.*

2. 1—3 *nihil admod.*, nicht in hohem Grade, nicht sonderlich. — *ceterum*, geht auf *amisso*: wenn auch dieses Heer verloren sei, so werde er usw. — *ferocem* enthält zugleich eine Einräumung, ist nicht blosses Attribut, daher die Verbindung mit dem nom. proprium nicht auffallend, s. 1, 46, 6. — *ire* (jetzt, sogleich) — *factur.*, vgl. c. 6, 5. — *brevem* etc., nachdrückliches Asyndeton, vgl. auch 25, 41, 1: *Marcellus, qui Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulisset,* 26, 51, 13. — *et – quidem* ohne folgendes *sed* wie 2, 2, 9; 41, 19, 3: zu Rom freilich entstand — aber der Consul. Plut. l. l.: *καὶ ταῦτα μὲν ὁ Λίβιός φησιν ἀναγνωσθέντα τὰ γράμματα μὴ τῆς λύπης ἀφελεῖν, ἀλλὰ τῷ φόβῳ προσθεῖναι, τῶν Ῥωμαίων μεῖζον ἡγουμένων τοῦ γεγονότος τὸ κινδυνευόμενον, ὅσῳ Φουλβίου κρείττων ἦν Μάρκελλος*, scheint den von L. nur angedeuteten Gedanken weiter ausgeführt zu haben, so dass nicht *timor maior* nach demselben zu lesen, sondern *ingens* auch auf *timor* zu beziehen ist, vgl. 9, 9, 13 *aut victoriam certam aut pacem;* ib. 9, 37, 10 u. a. — *ex praet.* — *in fut.*, vgl. 30, 17, 1: *et in praesens laetitia et in futurum spe;* 10, 45, 12; *ex aequo.*

4—5. *ad Numistron.*, ebenso Plutarch., Plin. 3, 11, 98: *mediterranei – Lucanorum – Volcentani* (s. c. 15, 1), *quibus Numestrani iunguntur;* da Hannibal, s. § 11, nach Venusia zieht, ist die Stadt wol an der Grenze Apuliens in Lucanien zu suchen, nicht nach Anderen im Lande der Bruttier, südlich von Consentia. — *fidentis*, seiner Zuversicht, s. zu 26, 27, 16. — *tamen*, ungeachtet dieser Zuversicht suchen doch beide Feldherrn Stützpunkte, verlassen sich nicht allein auf ihre Heere. Das römische ist wie c. 1 aufgestellt; die Leichtbewaffneten eröffneten das Gefecht.

6. *ab hora t. – noctem*, ebenso Plutarch l. l. *ἀπὸ ὥρας τρίτης συμ-*

pugnam extendissent, fessaeque pugnando primae acies essent — ab Romanis prima legio et dextra ala, ab Hannibale Hispani milites et funditor Baliaris; elephanti quoque commisso iam certamine in proelium acti —; *ubi* diu pugna neutro inclinata stetit, primae legioni tertia, dextrae alae sinistra subiit, et apud hostis 7
integri a fessis pugnam accepere. novum atque atrox proelium 8
ex iam segni repente exarsit recentibus animis corporibusque; sed nox incerta victoria diremit pugnantis. postero die Romani 9

πεσόντες ἤδη σκότους μόλις διελύθησαν; doch können die letzten Worte auch § 8: *nox – diremit p.* entsprechen, während es bei L. auffallend ist, dass die erste Schlachtreihe 9—10 Stunden, von 9—7 od. 8 Uhr, im Sommer, s. c. 4, 1, im Treffen gewesen, dieses bis zur Nacht gedauert, ein zweites dann noch begonnen haben und durch die Nacht unterbrochen sein soll. Wenn daher *ad noctem* richtig, nicht etwa in *ad nonam* oder *ad octavam* zu ändern ist, so kann es nur bedeuten: bis gegen die Nacht, so dass da ein neues Treffen beginnt, wider Erwarten noch sehr heftig wird, aber wegen des Hereinbrechens der Nacht, nicht, wie das erste, in Folge der Gleichheit der Kräfte auf beiden Seiten, unentschieden bleibt. — *ab Romanis* (von Seiten d. R.) *prima – acti* können nicht Nachsatz zu *cum – essent* sein, da sonst für die *primae acies* keine Truppen übrig blieben, indem alle römischen und punischen im Folg. aufgezählt werden. Wenn man nicht mit Heusinger jene Worte und die folg. bis *stetit* oder nach Crevier nur *diu – stetit* vor *ab hora tertia* stellen will, so können sie nur als Apposition zu *primae acies* und nachträgliche Angabe der Truppen, aus denen diese bestanden haben, betrachtet werden, vgl. 28, 7, 3; 22, 10, 2. — *eleph. quoque*, diese werden besonders erwähnt, weil sie nicht eigentlich Bestandtheile der *acies* sind. *acti* ist als Attribut, oder *eleph. — acti* (*sunt*, oder in Bezug auf *essent* viell. *erant*) als besonderer Satz zu nehmen. — *diu – stetit*, s. 29, 2, 15; 8, 38, 10. Die Worte wiederholen zum Theil das § 6: *ab hora – essent* Gesagte, aber mit dem neuen Momente: *neutro inclinata*. Dieses würde durch die hdsch. Lesart. *acti diu* etc. verdunkelt und im Folg. *primae* etc. die Annahme eines harten Asyndeton nöthig werden, wenn nicht eine vermittelnde Partikel eingeschoben wird. Verbindungen wie *cum – postquam*, *ubi* u. ä. finden sich mehrfach, s. zu 7, 23, 6; 25, 15, 15: *cum – accepissent, ubi – viderunt;* 22, 29, 10; 32, 21, 10; über *ubi* bei länger dauernden Handlungen s. § 9; 1, 57, 3: *ubi id parum processit;* 2, 6, 7: *ubi – procul – deinde – cognovit;* 9, 3, 8; 28, 14, 1. Madvig vermuthet: *acti, diu – stetit. ut primae* etc.: allein, dann würde im Hauptsatze: *diu – stetit* fast nur das vorher im Nebensatze Gesagte wiederholt werden; zum Gedanken vgl. c. 14, 5 f.

7—8. *dextra a. s.*, die Beibehaltung der Namen *dextra*, *sinistra*, obgleich die alae nicht auf den Flügeln, sondern hinter einander stehen, zeigt, dass dieselben nicht allein durch die Stellung der alae in der Schlacht bedingt sind. — *subiit*, rückte an deren Stelle, 28, 13, 8. — *novum* etc., das Asyndeton soll, wie auch *repente* zeigt, das Unerwartete andeuten, sonst könnte man *novum tum* oder *inde* vermuthen; vgl. c. 1, 6. — *incerta v.*, bei, so dass — blieb. Ebenso Plutarch; dagegen Frontin. 2, 2, 6: *Hannibal apud Numistronem contra Marcellum pugnaturus cavas et prae-*

ab sole orto in multum diei stetere in acie; ubi nemo hostium adversus prodiit, spolia per otium legere, et congestos in unum
10 locum cremavere suos. nocte insequenti Hannibal silentio movit castra et in Apuliam abiit. Marcellus, ubi lux fugam hostium aperuit, sauciis cum praesidio modico Numistrone relictis praepositoque iis L. Furio Purpurione tribuno militum vestigiis institit
11 sequi. ad Venusiam adeptus eum est. ibi per dies aliquot, cum ab stationibus procursaretur, mixta equitum peditumque tumultuosa magis proelia quam magna, et ferme omnia Romanis se-
12 cunda fuerunt. inde per Apuliam ducti exercitus sine ullo memorando certamine, cum Hannibal nocte signa moveret, locum insidiis quaerens, Marcellus nisi certa luce et explorato ante non sequeretur.

3 Capuae interim Flaccus dum bonis principum vendendis, agro, qui publicatus fuerat, locando — locavit autem omnem fru-

ruptas vias obiecit a latere; ipsaque loci natura pro munimento usus clarissimum ducem vicit.

9—10. *in mult. diei*, vgl. 21, 33, 7: *in inmensum altitudinis;* 22, 52, 1: *ad multum diei.* — *adversus*, Adverbium: entgegenrückte; 37, 13, 8. — *otium*, ohne die Sache zu beeilen, da sie keine Störung fürchten, s. 21, 28, 4. — *lux aper.*, 26, 17, 14; 3, 15, 8: *lux deinde aperuit bellum ducemque belli.* — *vestig. i. s.*, eilte ihm auf dem Fusse zu folgen, s. 25, 19, 7.

11—12. *ad Venus.*, der Grund der Züge Hannibals aus dem Süden nach Herdonea, von da in den Süden zurück und wieder nach Norden, s. c. 1, 14; 2, 4, wird aus Ls' Darstellung nicht klar. — *ab stat.*, von den Posten vor dem Lager, auf denen in der Regel, besonders in der Nähe des Feindes, grössere Truppenabtheilungen standen. — *mixta*, vgl. 28, 33, 14: *misceri ex genere utroque proelium angustiae non patiebantur;* 38, 13, 3: *pedites mixtarum gentium.* — *magna*, bedeutende, vgl. 7, 29, 1: *maiora bella*, wie 7, 11, 8 *proelia parva;* 3, 61, 12 u. a. — *quam* bis c. 3, 7 *quia id* ist in der ältesten Hds. ausgefallen.

3. Anordnungen in Capua und für Tarent.

1. *Flaccus*, 26, 28, 6. — *bonis vend.*, es sind die 26, 34, 3—6; 11 für Staatsgut erklärten Mobilien einiger Classen der campanischen Bürger. — *agro* etc., da nach 26, 16, 8, vgl. 28, 46, 8 nicht allein der Grundbesitz der campanischen Gemeinde, sondern auch der Privaten zu röm. Staatsland geworden war, so kann *qui publ. fuer.* nur die Beschaffenheit des ganzen *ager Campanus*, wofür auch das folg. *omnem* spricht, nicht eine Beschränkung: soweit — geworden war, bezeichnen — *locando*, *agrum locare* bezeichnet den Ertrag vom Acker, hier von Staatsland, verpachten; genauer: *agrum fruendum locare*, s. § 2; c. 11, 8; 32, 7, 3, die Nutzniessung des Ertrags, den der ager publicus dem Staate abwirft, die Abgaben, welche die denselben Benutzenden an den Staat zu entrichten haben, die *vectigalia* um einen bestimmten Preis, (gewöhnlich an *publicani*) verpachten, ursprünglich: verkaufen, s. Fest. p. 376: *fructus publicorum locorum venibant.* Dieses geschah in der Regel durch die Censoren, sehr selten, wie hier, durch den Feldherrn,

mento — tempus terit, ne deesset materia in Campanos saeviendi, novum in occulto gliscens per indicium protractum est facinus. milites aedificiis emotos, simul ut cum agro tecta urbis fruenda 2 locarentur, simul metuens, ne suum quoque exercitum sicut Hannibalis nimia urbis amoenitas emolliret, in portis murisque sibimet ipsos tecta militariter coegerat aedificare. erant autem ple- 3 raque ex cratibus aut tabulis facta, alia harundine texta, stramento intecta omnia, velut de industria alimentis ignis. haec 4

der das Land erobert hat, s. c. 11; Mommsen Str. 2, 421; 429; 431. Ebenso findet sich der Ausdruck *frumento locare* vielleicht nur an uns. Stelle: die Nutzniessung des Ackers für ein bestimmtes Quantum Getreide verpachten; da gewöhnlich eine Geldsumme für dieselbe gezahlt wurde. Dass auch später der ager Campanus für Getreide verpachtet war, deutet Cicero leg. agr. 2, 29, 81; 30, 83: *hoc vectigali etiam belli difficultates sustentantur* an; ebenso, dass derselbe wahrscheinlich in kleinen Parzellen an einzelne ärmere Plebejer verpachtet wurde l. l. 2, 31, 84: *totus ager Campanus colitur et possidetur a plebe*, dann: *illi miseri nati in illis agris et educati, glebis subigendis exercitati*, vgl. L. 26, 16, 7: *ut esset (Capua) aliqua aratorum sedes:* 42, 19, 1. Ob übrigens die Worte *locavit omnem frumento* bezeichnen sollen, dass schon Fulvius diese Einrichtung getroffen habe, ist zu bezweifeln, da er ein so schwieriges und umfangreiches Geschäft wol kaum in einem Jahr hätte vollenden können, und erst c. 11, 8 die Censoren durch einen Volksbeschluss ermächtigt werden, den *ager Campanus* zu verpachten. Die Verpachtung des Fulvius könnte daher nur eine vorläufige auf kurze Zeit oder nur eine partielle gewesen sein, die der Censoren sich auf längere Zeit erstreckt haben oder in weiterem Umfange ausgeführt worden sein. Die Verpachtung für Naturalien aber hatte wol Anfangs ihren Grund darin, dass die Abgaben von dem Ertrag des Landes nicht sogleich so geordnet werden konnten, dass publicani sie hätten in Pacht nehmen können, besonders da das Land um Capua damals bebaut sein musste, s. 25, 23; 26, 4. — *Campan.*, nach dem Folg. die Bewohner von Capua, vgl. 28, 46, 5. — *ne deess.*, die Absicht statt des Erfolgs wie im Deutschen, s. 5, 5, 6.

2—3. *simul ut* – *sim. met.* vgl. c. 40, 1; 3, 33, 5; 42, 48, 10, zu 44, 8, 1. *metuens* ist nicht ohne Härte auf Fulvius bezogen. *tecta* auch diese sind röm. Staatsgut geworden, 26, 16, 8. — *fruenda loc.*, s. § 1; sie werden für Geld zur Benutzung, zum Bewohnen überlassen, vermiethet, Cic. leg. agr. 2, 32, 88: *ut aratores – urbis domiciliis uterentur: idcirco illa aedificia non esse deleta.* — *sicut H.*, 23, 18; indess hat das Heer schon ein Jahr in der Stadt gelegen, ohne dass eine solche Befürchtung entstanden wäre; auch war die Stadt in ihrer damaligen Lage wol nicht so gefährlich als früher. — *in port. m.*, vgl. 45, 27, 5: an, in der Nähe usw. Die Gräben müssten also schon ausgefüllt gewesen sein. — *militar.*, wie es Soldaten zukommt; indess wird gerade die im Folg. beschriebene Bauart als eine unrömische und unzweckmässige bezeichnet, s. 30, 3, 8 f.; 35, 27. 3; der römische Soldat hatte im Sommer Zelte (*sub pellibus*), im Winter Baracken, s. 23, 48, 2. — *velut.*

noctis una hora omnia incendere centum septuaginta Campani
5 principibus fratribus Blossiis coniuraverant. indicio eius rei ex familia Blossiorum facto, portis repente iussu proconsulis clausis, cum ad arma signo dato milites concurrissent, comprehensi omnes qui in noxa erant, et quaestione acriter habita damnati neca-
6 tique; indicibus libertas et aeris dena millia data. Nucerinos et Acerranos, querentes, ubi habitarent, non esse, Acerris ex parte
7 incensis, Nuceria deleta, Romam Fulvius ad senatum misit. Acerranis permissum, ut aedificarent, quae incensa erant; Nucerini Atellam, quia id maluerant, Atellanis Calatiam migrare iussis traducti.
8 Inter multas magnasque res, quae nunc secundae nunc adversae occupabant cogitationes hominum, ne Tarentinae quidem

de i., gleichsam absichtlich (gewählt); ist hart mit *alim.* verbunden, vgl. 22, 4, 2.

4—5. *incendere – coni.*, wie Sall. C. 52, 24 u. a., dagegen L. 4, 45, 1: *ut incenderent – coniurarunt.* — *centum*, die Anwesenheit so vieler Campaner wie hier und § 1 vorausgesetzt wird, ebenso die Atellaner § 7 nach dem 26, 16, 6; ib. 34, 7 Berichteten lässt sich viell. daraus erklären, dass die an d. letzten St. bestimmte Frist noch nicht abgelaufen ist, s. 28, 46, 6. Dagegen ist es unklar, wie die Blossier s. 23, 3, 8 noch in dem Besitze ihres Vermögens (denn das wird bei *familia*, Sclaven, vorausgesetzt) sein können, wenn man nicht annimmt, dass durch den Güterverkauf § 1 der Beschluss 26, 34, 3 noch nicht vollständig ausgeführt ist, vgl. auch Cic. l. l. § 90: *post Q. Fulvium Q. Fabium consules, quibus consulibus Capua – capta est, nihil est in ea urbe contra hanc rem publicam – excogitatum.* — *acriter* mit Anwendung der Tortur. — *damnati*, wie 26, 15 u. 16. — *libertas*, s, 26, 27, 9; auch das an dieser Stelle Erzählte hat mit dem an u. St. berichteten Factum manche Aehnlichkeit.

6—7. *Nucerinos*, sie haben sich nach der Eroberung ihrer Stadt, 23, 15, in die campanischen Städte zerstreut, ebenso die Acerraner, 23, 17, die jedoch nach 23, 19, 4 wieder in Acerrae sind; auch sieht man den Grund der Klage und der Erlaubniss *aedificarent* etc. nicht, da sie als Verbündete Roms ihre Städte hätten wieder aufbauen können; anders ist das 23, 31, 11 berührte Verhältniss. — *maluerant*, sie hatten erklärt, dass sie vorzögen. — *Nucer. Atell.*, Atella kam durch die Uebersiedlung der treu gebliebenen Nuceriner in ein anderes Verhältniss zu Rom als 26, 34 bestimmt war. Etwas anders berichtet App. c. 49: *Ἀννίβας – Ἀτελλαίους μετῴκιζεν ἐς Θουρίους. — καὶ Ῥωμαῖοι τοὺς ἐκ Νουκερίας ἐκπεσόντας ἐν Ἀτέλλῃ μετῴκιζον*, eben so Zonar. 9, 6 a. E. Auch Nuceria wurde wieder aufgebaut, s. Cic. Balb. 11, 28. — *traducti*, wahrscheinlich erhielten sie auch den ager Atellanus zum Besitz.

8—9. *multas m.*, 2, 19, 6. — *nunc – nunc*, c. 39, 4; zu 23, 15, 7. — *secundae* in Spanien; *adversae* c. 1, beide Adjective sind in den Nebensatz gezogen, um sie näher mit *occupabant* zu verbinden, und um nicht die Attribute zu häufen, vgl. 9, 17, 2; 35, 1, 1: welche – beschäftigten, da sie – waren. — *occup.*, s. c. 1, 8; 4, 57, 1: *haec contentio – occupaverat cogitationes hominum* u. a. — *ne – quidem*,

arcis excidit memoria. M. Ogulnius et P. Aquilius in Etruriam 9
legati ad frumentum coemendum, quod Tarentum portaretur,
profecti, et mille milites de exercitu urbano, par numerus socio-
rum eodem in praesidium cum frumento missi.

Iam aestas in exitu erat, comitiorumque consularium in- 4
stabat tempus. sed litterae Marcelli, negantis e re publica esse
vestigium abscedi ab Hannibale, cui cedenti certamenque ab-
nuenti gravis ipse instaret, curam iniecerant, ne aut consulem 2
Marcellum tum maxime res agentem a bello avocarent, aut in
annum consules deessent. optimum visum est, quamquam extra 3
Italiam esset, Valerium potius consulem ex Sicilia revocari. ad 4
eum litterae iussu senatus ab L. Manlio praetore urbis missae
cum litteris consulis M. Marcelli, ut ex iis nosceret, quae causa
patribus eum potius quam collegam revocandi ex provincia esset.

auch, doch nicht. — *Etruria*, s. 28, 45, 15; 17, vgl. 4, 13, 2. — *legati*, unter öffentlicher Autorität, *publica cura* 4, 13, 2. *sociorum*, da der *exercitus urbanus*, wie der gewöhnlich gebrauchte Ausdruck *legiones urbanae* zeigt, aus römischen Bürgern bestand, so kann *Romanorum sociorumque*, wie gewöhnlich st. des hds. *Romanorumve* gelesen wird, nicht richtig sein. — *in praesid.* = *ut esset praes.*, nicht local, s. 28, 28, 2: *Regium – in praesidium missa legio;* 29, 19, 9; 31, 16, 7; ib. 31, 6, ebenso *ad praesid.*, 21, 60, 5.

4. Verhandlungen in Rom.

1—2. *aestas in e.;* auch wenn damals die Iden des März wegen der Unsicherheit des Kalenders viel früher fielen, s. 21, 53, 6, als nach dem geordneten, so müssten doch, da L. von *aestas* spricht, die Wahlen ungewöhnlich zeitig vorgenommen worden sein, s. 24, 7; 43 u. a. Indess stimmt die Angabe nicht zu 26, 40, 1: *Laevinus consul iam magna parte anni circumacta in Siciliam cum venisset*, vgl. 26, 4, da nun Laevinus noch Vieles ausführt und anordnet, so musste der Sommer längst vorüber sein, als er das Schreiben des Prätors § 4 erhielt. Dass aber L. nicht etwa *iam annus*, vgl. 39, 23, 1, schrieb, zeigt § 11. — *comit. temp.*, s. 24, 7, 11; Mommsen Str. 1, 564. — *Marcelli*, an den man sich zuerst gewandt hatte. — *cui ced.* etc., den er mit überlegener Kraft bedränge und also entschiedene Vortheile erwarten dürfe. — *gravis*, wir: mit Nachdruck, vgl. 42, 59, 4. — *vestigium*, einen Fusstritt, Fusslänge, vgl. Cic. Dei. 15, 42: *pedem discessisse negat*, viell. auch mit Andeutung der Zeit wie Cic. Pis. 9, 21: *eodem et loci vestigio et temporis;* die Construction ist wie 21, 54, 8: *quidquid – adpropinquabant.* — *res agent.*, s. 1, 47, 8: *agendae rei tempus visum est;* wie *r. gerere* von der Kriegsführung. — *in ann.*, für das nächste, s. 23, 24, 5.

3—4. *optimum vis.* — *potius:* es schien das Beste, man beschloss lieber — als, d. h. den Valerius, nicht den Marcellus zu rufen, 35, 6, 6, ähnlich wenn *potius* nach *malle*, *praeoptare* u. a. eintritt: Plut. l. l.: *ἔδοξε τῇ βουλῇ μᾶλλον ἐκ Σικελίας τὸν ἕτερον ἀπάγειν ὕπατον ἢ Μάρκελλον Ἀννίβᾳ συνηρτημένον κινεῖν.* — *quam coll.*, der unter anderen Verhältnissen hätte berufen werden müssen. Der Vorgang zeigt, welche Schwierigkeiten die Ungewissheit, welcher der Consuln die Wahl zu leiten habe, herbeiführen

5 Eo fere tempore legati ab rege Syphace Romam venerunt,
quae is prospera proelia rex cum Carthaginiensibus fecisset me-
6 morantes. regem nec inimiciorem ulli populo quam Carthagi-
niensi nec amiciorem quam Romano esse adfirmabant; misisse
eum antea legatos in Hispaniam ad Cn. et P. Cornelios impera-
tores Romanos; nunc ab ipso velut fonte petere Romanam ami-
7 citiam voluisse. senatus non legatis modo benigne respondit, sed
et ipse legatos cum donis ad regem misit, L. Genucium P. Poe-
8 telium P. Popillium. dona tulere togam et tunicam purpuream,
9 sellam eburneam, pateram ex quinque pondo auri factam. pro-
tinus et alios Africae regulos iussi adire. iis quoque quae daren-
10 tur, portata, togae praetextae et terna pondo paterae aureae. et

konnte, weshalb später die 35, 20, 2 erwähnte Einrichtung getroffen wurde.

5—7. *ab r. S.*, attributiv, s. 9, 20, 1; 28, 9, 1 u. o. — *memorantes*, mit der Meldung, od. u. meldeten, s. 28, 23, 6, vgl. 21, 6, 2; die erwähnten Thaten des Königs sind, da § 6 die Scipionen erwähnt werden, wol die 24, 48, 12 ff, berichteten; obgleich die Gesandtschaft dann ziemlich spät nach Rom gekommen wäre. — *regem* nach *rex* und *rege* c. 32, 4. — *nec – nec – adfirm.*, weil eine Behauptung aufgestellt, nicht abgewiesen werden soll (*negare nec – nec*) s. 6, 37, 2; 3, 12, 3 *adfirmabant nec – nec*, vgl. 21, 9, 3; 23, 23, 1; 37, 19, 1. — *imperator.*, dieses ist P. Scipio als Proconsul, s. 22, 22, 1; doch wird auch Cn. Scipio hier wie 25, 32, 1; 26, 2, 5 wol weniger genau, da er nach 21, 40, 3; ib. 32, 3 nur Legat und Stellvertreter seines Bruders war, von L. *imperator* genannt, vgl. Momms. Str. 2, 633. — *in Hispaniam*, zwar fehlt im Pat. *in*, und Küstenländer stehen bisweilen ohne Präposit. im Accusat., s. 10, 37, 1; 30, 24, 1; Cic. de imp. Pomp. 12, 34; aber L. sagt sonst immer *in Hispaniam*. — *Rom. amicit.*, 25, 34, 2: *quem clarum Romana fecit amicitia*; 35, 12, 9; dass ein förmliches Bündniss sei geschlossen worden, wird nicht erwähnt und 28, 17 fg. nicht vorausgesetzt. — *et ipse*, auch von seiner Seite, bezieht sich nur auf *legatos misit*. — *P. Popill.* ist schwerlich der 40, 43 erwähnte; auch die beiden anderen sind nicht weiter bekannt.

8—9. *purpur.* gehört auch zu *togam*, s. § 10; in Rom selbst wurde, ausser von Magistraten beim Triumphe und bei anderen festlichen Aufzügen, erst von Cäsar eine purpurne Toga getragen, s. Cic. Phil. 2, 34, 85; Becker Gallus 3, S. 213. — *sella ebur.* ist eine sella curulis, die schon früh von Elfenbein war, vgl. 5, 41, 2, und mehrfach als Geschenk an Könige geschickt wird, s. 30, 15; 31, 11; 42, 14. — *protinus*, von da aus sogleich, 21, 9, 4 u. a., oder wie 28, 13, 4. — *regulos*, unter den Numidern, Libyern, Mauren gab es viele kleine Volksstämme, s. Appian. Lib. 33, deren Häuptlinge gewonnen werden sollen, vgl. 28, 17, 4; 29, 4, 4; 21, 29, 6. — *portata*, s. c. 37, 12, von den Gesandten, wie vor- und nachher *tulere*, während *quae darentur* dem Subst. *dona* entspricht. — *terna pondo*, je drei Pfund; *pondo* wie § 8 *ex pondo*, als Indeclinabile, nur wenn das Gewicht ein Pfund oder ein Bruchtheil des Pfundes ist, steht *pondo* = an, zum Gewicht, gewöhnlich, vgl. Gell. 4, 8, 7, in Verbindung mit *libra*, s. 3, 29, 3; 4, 20, 4; 26, 47, 7 u. a. An

Alexandream ad Ptolomaeum et Cleopatram reges M. Atilius M'. Acilius legati, ad commemorandam renovandamque amicitiam missi, dona tulere, regi togam et tunicam purpuream cum sella eburnea, reginae pallam pictam cum amiculo purpureo.

Multa ea aestate, qua haec facta sunt, ex propinquis urbibus 11
agrisque nuntiata sunt prodigia: Tusculi agnum cum ubere lac-
tenti natum, Iovis aedis culmen fulmine ictum ac prope omni
tecto nudatum; isdem ferme diebus Anagniae terram ante portam 12
ictam diem ac noctem sine ullo ignis alimento arsisse, et aves ad
Compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reli-
quisse; Tarracinae in mari haud procul portu angues magnitu- 13
dinis mirae lascivientium piscium modo exultasse; Tarquiniis 14
porcum cum ore humano genitum, et in agro Capenate ad lucum
Feroniae quattuor signa sanguine multo diem ac noctem sudasse.

u. St. steht das Gewicht vor dem gewogenen Gegenstande wie 36, 35, 12, sonst als Apposition desselben, vgl. 43, 6, 6: *coronam auream quinquaginta pondo;* 28, 45, 12; 44, 14, 2.

10. *Ptolom.*, s. 24, 26, 1; es ist der bereits 23, 10 erwähnte Ptolemaeus IV. Philopator. — *Cleopatram*, hier wahrscheinlich als allgemeiner Name der ägypt. Königinnen, nach Münzen und Polyb. 5, 83; 15, 25 hiess sie Arsinoë. *reges*, 1, 39, 2; vgl. Tac. Ann. 2, 3: *liberis eius – socialis more externo* (im Oriente) *in matrimonium regnumque.* — *Atil.*, 26, 33, 6. *Acil.*, s. c. 25, 2. — *commemorand.*, ins Gedächtniss zurückrufen, vgl. Tac. Ann. 2, 58: *miserat amicitiam ac foedus memoraturos;* ib. 4, 46. Das Bündniss war mit Ptolemaeus II. Philadelphus geschlossen worden, s. Periocha XIV. Uebrigens gibt Polyb. 9, 44 als Grund der Gesandtschaft an: *οἱ Ῥωμαῖοι πρεσβευτὰς ἐξαπέστειλαν πρὸς Πτολεμαῖον, βουλόμενοι σίτῳ χορηγηθῆναι διὰ τὸ μεγάλην εἶναι παρ' αὐτοῖς σπάνιν* etc., vgl. c. 3, 9. — *dona*, wie § 8; 5, 28, 5; 31, 11, 11 u. a.; dagegen 30, 17, 13 *munera.* — *pallam* ist hier wol ein Gewand zum Anziehen, eine faltenreiche obere Tunica; *amiculum* ein Ueberwurf, Mantel; Paulus Diac. p. 28: *amiculum genus est vestimenti, a circumiectu dictum;* Becker Gallus 3, 186.

11—13. *lactenti,* hier, voll Milch, wie sonst: *lactans;* gewöhnlich heisst es saugend; 22, 1, 15 *hostiae lactentes.* — *Iov. aed.*, auch in Tusculum; Macrob. 1, 12, 17: *apud quos* (*Tusculanos*) *nunc quoque vocatur deus Maius, qui est Iuppiter.* — *omni tecto*, auf *culmen*, nicht wie man erwartet auf *aedis* bezogen, ist wol das an den Giebel sich anschliessende Dach, vgl. 40, 2, 3. — *terram – arsisse*, viell. war durch Einschlagen des Blitzes ein Erdbrand entstanden, Plin. 2, 107, 240: *reperitur apud auctores subiectis Ariciae arvis, si carbo deciderit, ardere terram*, etc. *Comp. Anag.*, der Ort lag in der Nähe von Anagnia, wo sich die via Lavicana und Latina vereinigen, j. Osteria della Fontana, Preller Mytholog. 278.

14—15. *cum ore*, vgl. § 11; c. 11, 5: *cum elephanti capite puerum:* 30, 2, 11: *eculeus – cum quinque pedibus;* 32, 9, 3 u. a. — *lucum*, 26, 11, 8 f., eben so zu Anxur; Verg. Aen. 7, 800: *et viridi gaudens Feronia luco.* — [*signa*

15 haec prodigia hostiis maioribus procurata decreto pontificum; et supplicatio diem unum Romae ad omnia pulvinaria, alterum in Capenati agro ad Feroniae lucum indicta.

5 M. Valerius consul litteris excitus provincia exercituque mandato Cincio praetori, M. Valerio Messalla praefecto classis cum parte navium in Africam praedatum simul speculatumque,
2 quae populus Carthaginiensis ageret pararetque, misso, ipse decem navibus Romam profectus cum prospere pervenisset, sena-
3 tum extemplo habuit. ibi de suis rebus gestis commemoravit: cum annos prope LX in Sicilia terra marique magnis saepe cladibus bellatum esset, se eam provinciam confecisse; neminem Cartha-
4 giniensem in Sicilia esse; neminem Siculum, qui fugati metu inde afuerint, non esse; omnis in urbes, in agros suos reductos arare;

etc. 22, 1, 12. — *host. mai.*, mit Rindern oder erwachsenen Thieren, nicht *lactentes*, Cic. Legg. 2, 12, 29. — *decret. pont.*, nach den Pontificalbüchern, in denen die Sühnungsmittel der prodigia enthalten waren. Doch wird das decretum der pontifices seltener erwähnt; gewöhnlich ordnet der Senat die Supplicationen an, viell. oft nach einem Gutachten der Priester oder der *decemviri sacris faciendis* (bisweilen der *haruspices*, 24, 10, 12; 32, 1, 14), wenn dieses auch nicht berichtet ist. — *ad omnia pulv.*, s. c. 11; 30, 21 u. a., d. h. zu den Tempeln aller der Götter, die ein *pulvinar* haben, s. 24, 10, 12: *supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est;* 22, 10, 9; 42, 30, 8: *circa omnia fama in quibus lectisternium maiorem partem anni esse solet.* — *diem unum – alterum* ist wol mit *supplic.* zu verbinden, wie Caes. B. G. 2, 35, 4: *supplicatio dies quindecim decreta est*, vgl. L. 39, 22, 4 *addita unum diem supplicatio est;* gewöhnlich sagt L. *indicta, decreta est in unum diem, in biduum* etc., *per triduum* 40, 28, 9; verschieden von u. St. ist 38, 36, 4: *supplicatio triduum – imperata fuit;* 41, 28, 1. — *Feronia* ist hier wol nicht die Göttin der Freigelassenen, 22, 1, 18, sondern als Iuno Feronia die Nationalgottheit der umwohnenden Völker, s. 1, 30, 5; 26, 11, 8, vgl. Mrq. 4, 54; 56; Preller 377.

5—6. Magistratswahlen in Rom; Pläne der Punier; Plut. Marc. 24.

1—2. *Cincio*, s. 26, 28. — *praef. cl.*, s. 26, 48, 7. — *pop. Carth.*, der Staat überhaupt, s. 1, 24, 5: *populi Romani. praedatum s. sp.*, s. 28, 39, 13. — *profectus* dient, wie oft, nur zur Veranschaulichung, s. c. 42, 10; 24, 41, 9; 22, 30, 1. — *pervenisset*, s. 22, 18, 2; doch kann an u. St. leicht *Romam* wiederholt werden. — *de – commemor.*, vgl. 33, 3, 12: *multa saepe memorata de maiorum virtutibus.*

3—5. *prope s.*, seit 264 a. Ch. — *in Sicil.* bedeutet in Bezug auf *marique* nur: bei, um S. — *provinc. conf.*, der regelmässige Ausdruck für die Vollendung des einem Feldherrn gegebenen Auftrags, die Beendigung eines Krieges, die Unterwerfung eines Volkes, s. 26, 21, 2; 41, 12, 3. — *nemin. esse*, s. 28, 38, 3; 41, 16, 9. — *nemin.* — *non esse* n. *in Sicilia:* alle wären wieder auf der Insel: s. jedoch c. 35, 4. Madvig will *non esse* vor *qui fugati* stellen. — *urbes agr.*, die Bewohner der Städte und die Bauern in Dörfern und Weilern; obgleich

desertam recoli terram tandem, frugiferam ipsis cultoribus po- 5
puloque Romano pace ac bello fidissimum annonae subsidium.
exim Muttine et si quorum aliorum merita erga populum Roma- 6
num erant in senatum introductis, honores omnibus ad exsol-
vendam fidem consulis habiti. Muttines etiam civis Romanus 7
factus rogatione ab tribuno plebis ex auctoritate patrum ad ple-
bem lata.

Dum haec Romae geruntur, M. Valerius quinquaginta navi- 8
bus cum ante lucem ad Africam accessisset, inproviso in agrum
Uticensem escensionem fecit; eumque late depopulatus multis 9
mortalibus cum alia omnis generis praeda captis ad naves redit
et ad Siciliam tramisit, tertio decumo die, quam profectus inde

in die Communalverbände der Städte auch die *agri* gehören, und die Besitzer derselben wol meist in den Städten wohnten, s. 26, 21, 17. Wie Laevinus die Verhältnisse geordnet habe, ist weder hier noch 26, 40 angegeben; doch ist es wahrscheinlich, dass er die früheren Bestimmungen der lex Hieronica hergestellt und dem Verhältniss der einzelnen Staaten zu Rom angepasst habe. — *arare*, trieben Ackerbau, s. c. 8, 18; Cic. Verr. 3, 5, 11, anders L. 43, 6, 3. — *tandem* ist wol mit *recoli* zu verbinden, da die Bebauung des Landes so lange unterbrochen gewesen, die Fruchtbarkeit eine Eigenschaft desselben ist.

6—7. *fidiss.*, auf das man sich verlassen könne; 26,40, 16. — *exim*, die Form findet sich auch bei Verg. und oft bei Tacitus. — *introductis - omnibus*, um jenes als besonderes Moment zu bezeichnen und *omnibus* zu heben, s. 1, 28, 10. — *honores* umfasst auch die von Laevinus gemachten Versprechungen, versprochenen Belohnungen. — *fid. consulis*, nach der Speyerer Hds., s. 3, 19, 1; 2, 27, 1, der Put. hat *fidem a consule*, vgl. Cic. Fam. 15, 4, 13: *hoc nescio quid gratulationis et honoris a senatu*, indem die zu denkende Thätigkeit nur durch das präpositionale Verhältniss angedeutet, s. 1, 21, 3; 28, 15, 4; 32, 23, 9, etwa *datam* zu denken, ein Missverständiss aber so wenig zu fürchten wäre als 3, 60, 8; ib. 13, 10; 8, 12, 17 u. a. — *Muttines*, 26, 40. *civis*, wie 26, 21, 11, wo jedoch das Plebiscit übergangen ist, so wie das, übrigens nicht nothwendige Senatsconsult; zur Sache s. Ascon. in Pison. § 52: *Varro quoque in libro III de vita p. R., quo loco refert, quam gratus fuerit erga bene meritos, dicit, Muttini - civitatem Romanam datam et pecuniam ex aerario;* Lange 2, 636.

8—10. *escens.*, s. 8, 17, 9; 27, 29, 7; 28, 8, 8; 37, 17, 3: *escensionem ad Iassum fecerunt.* — *ad Sicil.*, wäre nach S. zu, da die Landung noch besonders erwähnt ist; doch scheint die Speyerer Hds. das gewöhnliche *in Sic.* gehabt zu haben; ebenso hatte sie viell. das im Put. ausgefallene *erat*, welches der Deutlichkeit wegen hier nicht wol fehlen kann, wie 22, 20, 6 u. a., obgleich L. nicht selten auch in Nebensätzen, z. B. nach dem pron. relat., c. 12, 2, nach *donec* 6, 31, 4; 9, 46, 14; 10, 1, 5; bisweilen nach *postquam*, 10, 29, 8, vgl. 21, 15, 3: *octavo mense quam;* Sall. I. 79, 4; nach *cum* 29, 20, 1 u. a., selbst im Haupt- und Nebensatze, s. 10, 1, 3; ib. 17, 9: *miles praeda potitus, quam - coactus, inde ductus*, s. zu 28, 16, 14, die Copula nicht zusetzt. —

10 erat, Lilybaeum revectus. ex captivis quaestione habita haec com-
perta consulique Laevino omnia ordine perscripta, ut sciret, quo
11 in statu Africae res essent: quinque millia Numidarum cum Masi-
nissa Galae filio, acerrimo iuvene, Carthagine esse, et alios per
totam Africam milites mercede conduci, qui in Hispaniam ad
12 Hasdrubalem traicerentur, ut is quam maximo exercitu primo
quoque tempore in Italiam transgressus iungeret se Hannibali:
13 in eo positam victoriam credere Carthaginienses; classem prae-
terea ingentem apparari ad Siciliam repetendam, eamque se cre-
14 dere brevi traiecturam. haec recitata a consule ita movere sena-
tum, ut non expectanda comitia consuli censerent, sed dictatorem
comitiorum habendorum causa dici, et extemplo in provinciam
15 redeundum. illa disceptatio tenebat, quod consul in Sicilia se
M. Valerium Messallam, qui tum classi praeesset, dictatorem dic-
turum esse aiebat, patres extra Romanum agrum — eum autem
16 in Italia terminari — negabant dictatorem dici posse. M. Lucre-
tius tribunus plebis cum de ea re consuleret, ita decrevit senatus,

quaest. hab., s. c. 3, 5. — *ordine*, 24, 24, 6.

11—13. *cum Mas.*, unter M., zur Sache s. 24, 49, 4; 25, 34, 1. *merc. con.*, bei anderen, Carthago nicht unterworfenen, sondern nur verbündeten oder freien Völkern, nicht allein Numidern, die nur einen Theil des nördlichen Africa, von dem jedoch besonders die Rede ist, da *tota* nicht urgiert werden darf, bewohnen, sondern auch Mauren, vgl. 29, 4, 2. — *Hisp.* etc., nicht unmittelbar zu Hannibal, sondern durch Gallien, um nach dem Kriegsplan der Punier Rom von zwei Seiten anzugreifen, der jedoch seit 23, 27, 9, vgl. 25, 32, 2 nicht erwähnt ist. — *in eo* etc., auf der Vereinigung beider Feldherrn, welche die Besiegung der entgegenstehenden Heere voraussetzt. — *repet.*, wieder zu gewinnen. Der Verlust der Insel und Neucarthagos scheinen die grösseren Anstrengungen veranlasst zu haben.

14—15. *expectand.* — *dici* — *red.*, der Wechsel der Construct. nach *censere* findet sich zwar mehrfach, s. zu 2, 5, 1; 3, 40, 14; 26, 32, 2; doch ist die Zwischenstellung von *dici* zwischen die Gerundiva ungewöhnlich; in der Speyerer Hds. war viell. deshalb *dictatore* — *dicto extemplo* geändert. Da die Comitien erst vorher angesagt werden mussten, hätte darüber längere Zeit vergehen können. — *illa* darüber, geht auf das Folg., wie § 10 *haec.* — *teneb.*, hielt an, s. 25, 15, 16, und so die Ausführung der Sache auf, s. c. 11, 9. — *in Sicil.* gehört zu *dicturum.* — *agrum Rom.*, im engeren Sinne das ursprüngliche römische Gebiet, das Weichbild der Stadt; im weiteren alles Land innerhalb der Grenzen Italiens, s. Mommsen R. G. 1, 547, welches Eigenthum des röm. Volkes war, vgl. 7, 21, 9; 27, 29, 5; Becker 1, 85. — *in Ital. term.*, es werde innerhalb Italiens begrenzt, über die Grenzen Italiens hinaus gebe es keinen *ager Romanus*, nicht: alles Land innerhalb Italiens sei ager Romanus, Momms. Str. 2, 144. Lange 2, 119. Der ager Romanus stand bis in die Kaiserzeit den Provinzen gegenüber und hatte besondere Rechte; wahrscheinlich konnte nur auf ihm die Inauguration vorgenommen werden, Momms. 1, 101, 1.

16. *consuler.*, die Volkstribunen

ut consul, priusquam ab urbe discederet, populum rogaret, quem dictatorem dici placeret, eumque, quem populus iussisset, diceret dictatorem; si consul noluisset, praetor populum rogaret; si ne is quidem vellet, tum tribuni ad plebem ferrent. cum consul 17 se populum rogaturum negasset, quod suae potestatis esset, praetoremque vetuisset rogare, tribuni plebis rogarunt, plebesque scivit, ut Q. Fulvius, qui tum ad Capuam erat, dictator diceretur. sed quo die id plebis concilium futurum erat, consul clam nocte 18 in Siciliam abiit; destitutique patres litteras ad M. Claudium mittendas censuerunt, ut desertae ab conlega rei publicae subveniret diceretque, quem populus iussisset, dictatorem. ita a M. Clau- 19 dio consule Q. Fulvius dictator dictus. et ex eodem plebi scito [et] ab Q. Fulvio dictatore P. Licinius Crassus pontifex maximus magister equitum dictus.

Dictator postquam Romam venit, C. Sempronium Blaesum 6 legatum, quem ad Capuam habuerat, in Etruriam provinciam ad exercitum misit in locum C. Calpurni praetoris, quem, ut Capuae exercituique suo praeesset, litteris excivit. ipse comitia in quem 2 diem primum potuit edixit; quae certamine inter tribunos dicta-

haben schon seit längerer Zeit das Recht erlangt der Senat zu berufen und die Berathungen zu leiten, s. 22, 61, 7. — *ut cons.* etc., die Forderung widerstritt sowol der *lex de dictatore creando* als dem Herkommen, Valerius war also berechtigt sie zurückzuweisen; 22, 8 war der Fall ein anderer, der Consul abwesend. — *quem — placer.*, das Volk soll nicht selbst den Dictator wählen, sondern nur, wie es früher oft vom Senate geschehen ist, den bezeichnen, welcher von dem Consul ernannt werden soll, also wenigstens die Form des Gesetzes gewahrt werden, wie es wahrscheinlich schon 22, 8, 6 geschehen war. — *popul. rog. — ad pleb. ferr.*, da *populus* und *plebs* sich hier schroff entgegengestellt werden, ist wol der Sinn, dass der Consul oder Prätor die Centuriat-, die Tribunen die Tributcomitien befragen sollen, daher auch *populus iussisset*, aber § 17 *plebes scivit.* — *praetor p. r.*, dieser wird also für ebenso competent erklärt die Wahl zu leiten wie der Consul, der aber durch seine Einsprache jenen hindert der Aufforderung nachzukommen, während 22, 8 diese nicht hatte erhoben werden können. Sonst beruft der Prätor solche Comitien nicht, wenn ein Consul anwesend ist, vgl. 25, 7, 5; Mommsen 2, 139. — *tribuni*, einer derselben, s. Lange 2, 499.

17—19. *suae pot.*, nach dem 22, 8, 5; ib. 31, 9 ausgesprochenen Grundsatze. — *vetuisset*, gegen den gleichgestellten oder niederen Collegen, s. 7, 1, 6. — *litteras* etc. es geschieht durch die Vermittelung des Stadtprätors, c. 4, 4. — *ex eod.*, ähnlich schon 22, 8, 6, während sonst der Consul nach eigenem Ermessen wählt. — Wo Marcellus den Dictator ernannt hat, ist nicht bemerkt; nach Rom ist er nicht gekommen, s. c. 4, 1; 22, 57, 1; 9.

6. 1—3. *C. Sempr.*, den Ankläger seines Bruders, 26, 2, 7. — *Calpurni*, 26, 23, 3; er ist jetzt *propraetor*, 26, 28, 6 vgl. ib. c. 33, 4. *quem d. prim.*, 24, 7, 11; der erste, an dem Comitien gehalten werden

3 toremque iniecto perfici non potuerunt. Galeria iuniorum, quae sorte praerogativa erat, Q. Fulvium et Q. Fabium consules dixerant, eodemque iure vocatae inclinassent, ni se tribuni plebis
4 C. et L. Arrenii interposuissent, qui neque magistratum continuari satis civile esse aiebant, et multo foedioris exempli eum
5 ipsum creari, qui comitia haberet, itaque si suum nomen dictator acciperet, se comitiis intercessuros; si aliorum praeterquam
6 ipsius ratio haberetur, comitiis se moram non facere. dictator causam comitiorum auctoritate senatus, plebis scito, exemplis
7 tutabatur. namque Cn. Servilio consule, cum C. Flaminius alter consul ad Trasumennum cecidisset, ex auctoritate patrum ad plebem latum, plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset, ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi

können. — *potuerunt*, st. des hds. *potuerant*. — *Gal. iun.* 24, 7, 12. — *dixerant*, der Plural geht auf die in der Centurie stimmenden iuniores, s. 26, 12, 8; 5, 18, 1. — *iure voc.* sind im Gegensatze zu der *sorte* gewählten und zuerst aufgerufenen praerogativa die übrigen centuriae, die nach den fünf Classen, also in einer rechtlich bestimmten Ordnung, berufen wurden. Dass alle gemeint sind, zeigt 26, 22, 13, wo der *cent. praerogativa* entgegen stehen *omnes centuriae*, vgl. ib. § 3: *consensus populi;* verschieden sind die *primo vocatae* 10, 15, 7, vgl. Lange 2, 489. — *Arrenii*, s. c. 27, 8; doch ist an u. St. der Name nicht sicher; Hertz liest *Arrii*. — *interpos.*, sich einmischen und den Fortgang der Abstimmung hemmen; die eigentliche Intercession wird im Folg. erst angekündigt.

4—5. *continuari*, 24, 9, 1, bezieht sich darauf, dass er Dictator, s. 7, 25, 2, nicht dass er Proconsul ist, da er als solcher nicht magistratus war. — *civile*, wie es die Stellung des Bürgers den übrigen Gleichberechtigten gegenüber erfordert, 6, 40, 15. — *aiebant*, s. c. 4, 6. — *eum ipsum*, s. 24, 9, 3. — *creari* sich wählen lasse; der vorsitzende Magistrat vollzieht die *renuntiatio*, durch welche die Wahlhandlung erst vollendet, die Wahl gültig wird; vgl. 9, 34, 1: *qui decemvir — se ipse creavit:* 3, 35, 10. — *nomen accip.* und *ratio haber.*, für sich, (Andere) Stimmen annähme, sich in Folge derselben renuntiiren wolle, Mommsen Str. 1, 453; 473. — *comitiis interc.*, das Weiterstimmen oder die Renuntiation des Gewählten hindern. Die Intercession erfolgt (hier gegen eine Beschlussfassung in comitia centuriata, wie 4, 50; 6, 35 u. a.), nachdem bereits die Abstimmung begonnen hatte, Momms. 1, 272. — *moram n. f.*, die Wahl nicht aufhalten, s. 8, 35, 8; 4, 53, 6; *facere* nach *intercessur.* wie c. 2, 2; 29, 3, 2 f. Die Intercession ist gegen den Dictator gerichtet und dieser lässt sich zu einem Vergleich herbei, was sonst nicht leicht vorgekommen ist, vgl. 6, 38, 13; Momms. 2, 158; Lange 1, 757.

6—8. *causam com.*, das, um was es sich in den Comit. handelte, das Verfahren in denselben. — *auctor. s.* und *pleb. sc.* sind die im Folg. erwähnten; beides hat L. im 22. Buche übergangen. Durch die Erörterung der Frage verwandeln sich die Comitien wieder in eine contio; über ähnliche Unterbrechungen s. 26, 22; 24, 8. — *quos et quot.*, es wurde dadurch das 7, 42 gegebene Gesetz, vgl. 10, 13 suspendiert und

consules populo ius esset. exemplumque in eam rem se habere 8
vetus L. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse ha-
buisset, consul cum C. Iunio Bubulco creatus esset; recens
Q. Fabi, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico
fieret, profecto numquam sisset. iis orationibus cum diu certa- 9
tum esset, postremo ita inter dictatorem ac tribunos convenit, ut
eo, quod censuisset senatus, staretur. patribus id tempus rei pu- 10
blicae visum est, ut per veteres et expertos bellique peritos im-
peratores res publica gereretur; itaque moram fieri comitiis non
placere. concedentibus tribunis comitia habita; declarati consu- 11
les Q. Fabius Maximus v Q. Fulvius Flaccus iv. praetores inde 12
creati L. Veturius Philo T. Quinctius Crispinus C. Hostilius Tu-
bulus C. Aurunculeius. magistratibus in annum creatis Q. Ful-
vius dictatura se abdicavit.

Extremo aestatis huius classis Punica navium xxxx cum 13
praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta Olbiensem primo, dein,
postquam ibi P. Manlius Volso praetor cum exercitu apparuit, 14
circumacta inde ad alterum insulae latus, Caralitanum agrum va-
stavit, et cum praeda omnis generis in Africam redit.

Sacerdotes Romani eo anno mortui aliquot suffectique: 15
C. Servilius pontifex factus in locum T. Otacili Crassi; Ti. Sem-

indirect auch die Wahl des Vorsitzenden gestattet. — *in eam r.*, für dieses Verfahren, vgl. 2, 5, 9, in anderer Bedeutung; doch ist diese Verbindung ebenso selten als die des Genitivs mit *exemplum*, neben dem häufiger die Apposition steht, s. 22, 44, 6; 8, 35, 10. Uebrigens hat die Speyerer Hds. *exempla*, wie vor *unum – alterum*, s. 32, 28, 9. *vetus* vom J. 291 a. Ch., wahrscheinlich im 11. Buche erwähnt. — *recens.*, 24, 9, 3; 10. — *bono publ.*, 28, 41, 2. — *fieret*, überhaupt unter den gegebenen Verhältnissen.

9—12. *staretur*, dabei stehen bleiben, sich beruhigen wolle; 28, 45, 2. — *expertos*, überhaupt: erfahren; dieser Grundsatz des Senates erklärt die jetzt so häufige Wiederwahl derselben Männer und die gewöhnliche Verlängerung des imperium. — *res p. ger.*, besonders der Krieg, s. c. 40, 2; 2, 64, 5; 28, 9, 4; über das imperf. conj. 21, 36, 4. — *concedent.*, sonst *in auctoritate senatus esse:* nachgaben. — *declarati* = *renuntiati*, s. 1, 18, 10. — *V—IV*, 24, 9; 25, 3. — *Vetur.*, ob er derselbe sei, der § 19 Aedil ist, lässt sich nicht sicher erkennen, da § 19 der Vorname in der ältesten Hds. fehlt; doch erwähnt es L. gewöhnlich, wenn ein Aedil in seinem Amte zum Prätor gewählt wird; s. 28, 10, 3; ib. 38, 11; 24, 9, 4; ib. 43, 6; Mommsen 1, 507, 2.

13—14. *extremo*, schon c. 4, 1. *traiecta*, s. 28, 36, 1: *classem – traiceret;* 30, 24, 11; häufiger heisst es *classis traiecit.* — *Olbiens.*, an der Nordost- *Caralit.* an der Südküste; beide Städte sind von den Phöniciern gegründet.

15—16. *sacerdotes* etc., man sollte das Folg. sogleich nach § 12 erwarten. — *eo a. mortui* ist ungenau auch auf Otacilius bezogen, 26, 23, 8. — *suffectiq.*, 25, 2, 2. — *Servil.*, s. 39, 46, 2. — *factus* st.

pronius Ti. F. Longus augur factus in locum T. Otacili Crassi;
16 decemvir item sacris faciendis in locum Ti. Semproni C. F. Longi Ti. Sempronius Ti. F. Longus suffectus. M. Marcius rex sacrorum mortuus est et M. Aemilius Papus maximus curio; neque in eorum locum sacerdotes eo anno suffecti.
17 Et censores hic annus habuit, L. Veturium Philonem et P. Licinium Crassum, maximum pontificem. Crassus Licinius nec consul nec praetor ante fuerat quam censor est factus; ex
18 aedilitate gradum ad censuram fecit. sed hi censores neque senatum legerunt neque quicquam publicae rei egerunt: mors di-

cooptatus, 10, 9, 2. — *Ti. Semp.* — *Crassi* diese Worte sind wahrscheinlich nicht richtig, denn nicht allein der Ausdruck ist schleppend und unpassend, sondern auch die Angaben stimmen nicht zu dem, was sonst berichtet wird. Otacilius nämlich erscheint hier als Pontifex und Augur, während sonst nur sein Pontificat bekannt ist, s. 26, 23, und andererseits wird Ti. Sempronius Ti. f. hier Augur und decemvir sac. fac., während er 41, 21, 8 nur Decemvir ist, wo, wenn er die beiden Priesterthümer bekleidet hätte, es sicher bemerkt worden wäre. Doch scheint es bedenklich die Worte wie es in alten Ausgaben, von Becker u. A. geschehen ist, zu tilgen, da sie sich nicht allein im Putean., sondern auch in Hss. finden, die sonst der Speyerer folgen; eher ist vielleicht anzunehmen, dass der Name Otacilius, der nicht ganz fest steht, an der zweiten Stelle verdorben und der Zuname des Sempronius 41, 21, 8 schon vor L. nicht richtig angegeben war, vgl. Momms. Forsch. 1, 83 f.; Bardt die Priester der vier grossen Collegien 19, denn dass L. selbst dem Ti. Sempronius zwei Priesterthümer zuschreibe, wie dieses auch sonst vorkommt, s. 29, 38, 7; 40, 42, 11 scheint durch *item* angedeutet zu werden. — *Ti. Sempr. C. f.*, der Consul im J. 536; in den Hss. steht unrichtig *Ti. f.*, im Folg. dagegen *C. f.* st. *Ti. f.* — *Marcius* wäre neben dem 2, 33 erwähnten der einzige patricische Marcier, s. 1, 20, 5. — *rex sacr.*, er wird seit 9, 43 hier zum ersten Male erwähnt, ebenso der *curio maximus* seit 3, 7, 6; s. Lange 1, 277. — *neque* etc., vgl. c. 8 u. 36; 26, 23, 8.

17. *Vetur.*, s. 22, 33. — *Licin. Cr.*, wenn er nicht früher die Censur niedergelegt hat, ist er Censor und magister eq. zugleich gewesen, s. c. 5, 19; 23, 24, 3. Die Verbindung von priesterlichen und Staatsämtern findet sich jetzt schon nicht selten, s. Lange 1, 374. — *maxim. pont.*, ungewöhnliche Wortstellung wie § 16 *maximus curio*, s. c. 8, 1, 37, 51, 1; *Crassus Lic.*, hier um abzuwechseln, s. 9, 15, 11; 28, 28, 13; 21, 11, 1 u. a. — *nec cons.*, sonst werden gewöhnlich nur Consulare zu Censoren gewählt; Crassus hat auch die Würde des Oberpriesters früher als gewöhnlich erlangt, s. 25, 5, und durch das Ansehen, welches diese verlieh, vielleicht auch die Censur, s. 30, 1, 4; Becker 2, 2, 18; 194. — *ex aedil.*, wahrscheinlich im J. 543, s. 25, 5, 3, vgl. Plin. 21, 3, 6: *Crassus dives primus argento auroque folia imitatus ludis suis coronas dedit.* — *gradum*, Schritt, Sprung gethan.

18—19. *neque s. l.*, die lectio senatus wird dadurch als etwas von den übrigen Geschäften der Censur Getrenntes bezeichnet, s. 29, 37, 1, weshalb es auch im Folg. *neque q. publicae rei*, s. 4, 5, 6, heisst: den

remit L. Veturi; inde et Licinius censura se abdicavit. aediles 19
curules L. Veturius et P. Licinius Varus ludos Romanos diem unum instaurarunt. aediles plebei Q. Catius et L. Porcius Licinus ex multaticio argento signa aenea ad Cereris dedere, et ludos pro temporis eius copia magnifici apparatus fecerunt.

Exitu anni huius C. Laelius, die quarto et tricensimo quam 7
a Tarracone profectus erat, Romam venit; isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit.
postero die in senatum introductus captam Carthaginem, caput 2
Hispaniae, uno die, receptasque aliquot urbes, quae defecissent,
novasque in societatem adscitas exposuit. ex captivis comperta 3
his fere congruentia, quae in litteris fuerant M. Valeri Messallae. maxime movit patres Hasdrubalis transitus in Italiam, vix Hannibali atque eius armis subsistentem.
productus et in contionem 4
Laelius eadem edisseruit. senatus ob res feliciter a P. Scipione gestas supplicationem in unum diem decrevit; C. Laelium primo

ganzen Staat betreffende Geschäfte, vgl. c. 34, 6. — *direm.*, absolut, n. die Censur; zur Sache s. 24, 43, 4. — *abdicav.*, weil man, da die Censoren unverantwortlich waren, um so mehr auf die Collegialität derselben sah, s. 5, 31; 9, 34. — *Vetur.* § 12; *Varus*, c. 21. — *instaur.*, s. zu 23, 30, 16. — *Porc.*, s. 26, 6. — *multatic.* – *ad Cer.*, vgl. 10, 23, 13. *ad* – *deder.*, s. c. 36, 9; 1, 4, 7: *ad stabula datos.* — *pro temp.*, vgl. 28, 21, 10; 39, 22, 2: *prope huius saeculi copia.* — *magnif. app.:* von grosser Ausstattung, Pracht, 1, 9, 7: *quanto tum potuit apparatu;* Cic. Off. 2, 16, 55. *ludorum* - *apparatu.* Die Sp. Hds. hatte nicht minder passend *magnifice apparatos*, vgl. 39, 22, 1; 31, 4, 5: *ludi magnifice apparateque facti;* 44, 9, 5.

7. Vertheilung der Provinzen und Heere.

1—2. *Exitu*, später als c. 6, 13. — *anni huius* wie 23, 23, 8 u. a. *C. Lael.* fehlt in der ältesten Hds. — *a Tarrac.*, nach 26, 51, 2 wird er von Carthago Nova abgeschickt; schwerlich ist anzunehmen, dass er bei *Tarraco* gelandet sei und sich mehrere Monate daselbst aufgehalten habe, sondern dass L. hier einer andern Nachricht folge. — *agmine c.*, nach 26, 51, 2 sind es nur 15 Senatoren. — *introd.*, von den Consuln. — *caput*, wegen der Bedeutung, welche die Stadt für die Punier gehabt hatte, Pol. 2, 13; 10, 8. — *receptasque* etc., eine Andeutung, dass im Laufe des Sommers nach der Einnahme Carthagos noch Manches geschehen sei, was 26, 50 ff. nicht berichtet ist.

3—4. *captivis*, die als Senatoren über die Rüstungen c. 5, 11 und überhaupt über die Pläne der Punier Auskunft geben konnten. — *movit* wie c. 5, 14; das Folg. wie 23, 29, 17, wenn auch Hannibal jetzt nicht mehr so furchtbar ist wie damals. — *subsist.*, Widerstand leisten, den Kampf bestehen, da jedoch L. 1, 4, 9; 9, 31, 6 den Accusat. mit *subsistere* verbindet, so wird *obsistent.* verm., vgl. Cic. Fam. 11, 10, 5. — *product.*, der regelmässige Ausdruck von dem Vorführen von Gesandten in die contio, damit sie dem Volke Mittheilungen machen, s. c. 10, 6; 51, 5; 41, 7, 5. — *ead. ed.*, 44, 41, 4: *edisseri oportet;* 34, 52, 3, vgl. 22, 54, 8. — *primo q. t.*, wahrscheinlich wurde Scipio der Auftrag

quoque tempore cum quibus venerat navibus redire in Hispaniam
5 iussit. Carthaginis expugnationem in hunc annum contuli multis auctoribus, haud nescius quosdam esse, qui anno insequenti
6 captam tradiderint, quod mihi minus simile veri visum est annum integrum Scipionem nihil gerundo in Hispania consumpsisse.

7 Q. Fabio Maximo v Q. Fulvio Flacco iv consulibus idibus Martiis, quo die magistratum inierunt, Italia ambobus provincia decreta, regionibus tamen partitum imperium: Fabius ad Taren-
8 tum, Fulvius in Lucanis ac Bruttiis rem gereret; M. Claudio prorogatum in annum imperium; praetores sortiti provincias, C. Hostilius Tubulus urbanam, L. Veturius Philo peregrinam cum Gallia, T. Quinctius Crispinus Capuam, C. Aurunculeius Sardi-
9 niam. exercitus ita per provincias divisi: Fulvio duae legiones, quas in Sicilia M. Valerius Laevinus haberet, Q. Fabio, quibus in
10 Etruria C. Calpurnius praefuisset; urbanus exercitus ut in Etru-

ertheilt, Alles aufzubieten um Hasdrubal von Italien abzuhalten.— *cum q.* stimmt nicht zu 26, 51, 2, wenn anders hier die Lesart richtig ist.

5—6. *quosdam*, unter diesen auch Polyb. 10, 7; Zon. 9, 8. — *quod* lässt sich am einfachsten causal auffassen und auf den Hauptsatz *Carth. – in hunc ann.* etc. beziehen; andere betrachten es als Relativ. der Beziehung wie in *quod, cum, ubi, si* in Bezug worauf, wobei, vgl. Cic. Caec. 25, 70; Phil. 10, 4, 9; Hor. Ep. 1, 7, 94; die Sp. Hds. hat *sed* st. *quod.* — *annum int.*, L. nimmt als gewiss an, dass Scipio im J. 211 nach Spanien gekommen sei, während ihn Polyb. 10, 6 erst 209 dahin gelangen, also nicht ein Jahr unthätig sein lässt; auch hat L. nicht beachtet, dass nach seiner Annahme Scipio das ganze Jahr 208 nichts unternimmt, 28, 1, 2; ib. 16, 14.

7—8. *quo die* etc., das Folg. ist in der regelmässig am ersten Tage des Amtsjahres gehaltenen Senatssitzung beschlossen zu denken, 24, 10, 1. — *regionibus*, nach Gegenden, s. c. 35, 10; 1, 43, 13: *regionibus – divisa;* 40, 51, 9: *regionatim.* — *partit. imper.*, nicht als ob jeder einen Theil des *imperium* erhalten hätte, sondern es wird jedem der Bereich zugewiesen, in dem er das volle imp. auszuüben hat, s. § 17 vgl. 22, 27, 8. — *Tarentum*, nach dem Fall Capuas der wichtigste Waffenplatz Hannibals, soll ihm entrissen werden; Fulvius und Marcellus sollen ihn abhalten der Stadt zu Hülfe zu kommen. — *gereret* von dem Begriffe in *decreta* abhängig, ähnlich § 10.—*Claudio*, s. c. 21, 3. — *sortiti* gehört zu den einzelnen Prätoren in der Bedeutung: sie erloosten, erhielten durch das Loos. — *cum Gallia,* der Peregrinenprätor wird so dem Senate zur Verfügung gestellt, wie es oft in dieser Zeit geschehen ist, s. c. 22, 3; Mommsen 2, 202. Die städtischen Geschäfte des praet. peregr. übernimmt dann der Stadtprätor, s. 28, 10, 12.

9—10. *in Sicil.*, die im J. 544, s. 26, 28, 4, dahin geführten Legionen. — *divisi*, dieses enthält den Begriff des Zutheilens, Gebens, sodass der Dativ davon abhängen konnte, vgl. c. 19, 7; 22, 3; 28, 10, 10; es ist daher zweifelhaft ob nach *praefuisset*, das weder im Put. noch im Sp. sich findende *decretae* zuzusetzen sei; im P. fehlt *praefuisset urbanus.* — *urb. exerc.*, 26,

riam succederet; C. Calpurnius eidem praeesset provinciae; Ca-
puam exercitumque, quem Quintus Fulvius habuisset, T. Quinc-
tius obtineret; C. Hostilius ab C. Laetorio propraetore provinciam 11
exercitumque, qui tum Arimini erat, acciperet. M. Marcello,
quibus consul rem gesserat, legiones decretae. M. Valerio cum 12
L. Cincio — iis quoque enim prorogatum in Sicilia imperium —
Cannensis exercitus datus, eumque supplere ex militibus, qui ex
legionibus Cn. Fulvi superessent, iussi. conquisitos eos consules 13
in Siciliam miserunt; additaque eadem militiae ignominia, sub
qua Cannenses militabant quique ex praetoris Cn. Fulvi exercitu
ob similis iram fugae missi eo ab senatu fuerant. C. Aurunculeio 14
eaedem in Sardinia legiones, quibus P. Manlius Volso eam pro-
vinciam obtinuerat, decretae. P. Sulpicio eadem legione eadem- 15
que classe Macedoniam obtinere iusso prorogatum in annum im-
perium. xxx quinqueremes ex Sicilia Tarentum ad Q. Fabium
consulem mitti iussae; cetera classe praedatum in Africam aut 16
ipsum M. Valerium Lavinum traicere aut mittere seu L. Cincium
seu M. Valerium Messallam. nec de Hispania quicquam muta- 17

28, 13. — *ut in Etr.*, mit der Bestimmung, dass. *eidem*, wie früher, c. 6, 1. *Capuam* ib. § 6 f., die Stadt wird noch immer besetzt, theils wegen ihrer Wichtigkeit, theils weil, wie c. 3 zeigt, die Verhältnisse daselbst noch nicht geordnet, die Beschlüsse des Senates 26, 34 noch nicht ausgeführt waren.

11—14. *C. Hostilius* haben alle Handschriften; der Stadtprätor erhält jedoch nur selten, s. 23, 32, 18, ein Commando. An u. St. ist übrigens das des Hostilius sehr zweifelhaft, und wol ein Irrthum Ls' oder der Abschreiber anzunehmen, da nach § 8, vgl. c. 10, 12; 22, 5 Veturius Gallien als Provinz hat, Hostilius erst im folg. Jahre nach Etrurien geht, c. 22, 4. — *Arimini*, s. 28, 38, 13; 30, 1, 8; es sind die zwei 26, 28, 4 nach Gallien geschickten Legionen; wann Lätorius, s. 26, 23, das Commando übernommen hat, ist nicht berichtet. — *Marcello – leg. decr.*, s. c. 12, 14; 14, 3; 26, 28, 4. — *quoque* bezieht sich nur auf *prorogatum*, n. in Sicilien; über *quoque enim*, s. c. 22, 9; 2, 18, 4. — *Cannens. – leg.*, diese bilden von jetzt an bis zum J. 203, s. 30, 2, 1, die röm. Besatzung der Insel, vgl. c. 8, 15. — *Fulvi*, c. 1. *additaq.*, 24, 18, 9. — *eadem m. ign.*, die Worte scheinen in Sp. gestanden zu haben; zur Sache vgl. 23, 25, 8; 25, 6, 17; 26, 1, 10. — *sub qua*, wie unter einer Last, *sub dicione* u. ä. — *fugae*, 26, 1, objectiver Genitiv, s. c. 28, 6. — *Manl.* 26, 28, 11.

15—17. *ead. leg.* stimmt nicht zu 26, 28, 9, auch wird c. 22, 10 nur die Flotte, nicht eine Legion erwähnt. — *Macedon.*, weil mit diesem Reiche Krieg geführt wird; sonst heisst die Provinz *Graecia*, 26, 1; 28; 25, 3; 36, 1, 2, vgl. 24, 10; c. 22, 10: *Macedonia Graeciaque.* — *iussae* auf die Sache st. auf die thätige Person bezogen, s. 28, 39, 19; 8, 11, 15; zu *ipsum M. Val.* ist daraus *iussum* zu nehmen, vgl. 2, 1, 5: *coepta esset;* spätere Hss., viell. auch die Spey., haben *cetera classe placere praedatum – seu M. Val. Messallam vellet*, der Put. ist lückenhaft. — *praedatum*, nicht

tum, nisi quod non in annum Scipioni Silanoque, sed donec revocati ab senatu forent, prorogatum imperium est. ita provinciae exercitumque in eum annum partita imperia.

8 Inter maiorum rerum curas comitia maximi curionis, cum in locum M. Aemili sacerdos crearetur, vetus excitaverunt certa-
2 men patriciis negantibus C. Mamili Atelli, qui unus ex plebe petebat, habendam rationem esse, quia nemo ante eum nisi ex pa-
3 tribus id sacerdotium habuisset. tribuni appellati ad senatum *rem* reiecerunt; senatus populi potestatem fecit: ita primus ex plebe
4 creatus maximus curio C. Mamilius Atellus. et flaminem Dialem

oft hängt ein Supinum von zwei Verben ab. — *Scipioni,* der Senat verlängert ihm das imperium, obgleich er es nach der Wahl des Volkes, und, wie die jetzige Prorogation zeigt, nur auf ein Jahr erhalten hatte, vgl. c. 22, 7; 30, 1, 10; Zon. 9, 10. *Silanoq.*, 26, 19, 10, Mommsen 2, 641, 2; 96. — *exercitum*, s. 21, 59, 2 *passum.* — *exerc.* — *imperia*, weil es sich um das *imperium militare* über die in den Ländern stehenden Heere handelt.

8. 1—11. Priesterwahlen, Val. Max. 6, 9, 3.

1—2. *maior rer.*, wie c. 3, 8; vgl. 9, 30, 10; 34, 1, 1. — *comitia m. c.*, da § 3 ein Plebiscit und sogleich die Einsprache der Patricier erwähnt wird, sind wol eigentliche Tributcomitien gemeint, nicht wie bei der Wahl des Oberpriesters, s. 25, 5, 2, eine Versammlung der Hälfte der Tribus, denn die Curionen hatten nicht allein geistliche Functionen, sondern waren auch weltliche Beamte. — *max. curion.*, s. c. 6, 17; 33, 27, 4. — *Aemil.*, c. 6, 16. — *sacerd. crear.* ist wol weniger genau ausgedrückt, da der Obercurio wahrscheinlich aus der Zahl der bereits gewählten Curionen berufen wurde, wie der Oberpriester aus der Zahl der pontifices. — *vetus – cert.*, der alte Streit zwischen Patriciern und Plebejern, über die Befähigung der letzteren zu solchen Priesterstellen, 10, 7 f.: dieser wurde jetzt bei der Wahl des *curio maximus* wieder angeregt. — *patriciis*, s. zu 6, 42, 12; auch *negantib.* ist wol dasselbe, wie an d. ang. St.: *patricii se auctores futuros negabant;* der Patriciersenat versagt, wie in wenigen anderen Fällen, s. Mommsen Forsch. 1, 158; 241; Str. 2, 25 ff. der Wahl seine Bestätigung; doch wird dort nicht durch die Tribunen, sondern durch einen Dictator der Streit beigelegt s. 6, 42, 11; 14. *Atelli*, dagegen hat 41, 21, 8 die Hds. *L. Atfellius Aemilius*, so dass sich über den Namen nichts bestimmen lässt.

2—3. *peteb.*, dieses hätte nicht geschehen können, wenn er schon vorher bezeichnet gewesen wäre, bei ihm wie c. 8, 4 eine *nominatio* statt gehabt hätte, — *ex patrib.*, wie *ex plebe*, ist dasselbe wie vorher *patricii.* — *appell.*, sie sollen bewirken, dass die Bewerbung des Atellus als rechtmässig anerkannt wird. — *rem* ist ausgefallen, vgl. 5, 36, 10; 2, 27, 5: *senatus rem ad populum reiecit.* — *populi p. fecit*, 43, 15, 5: *praetores consulis arbitrium fecerunt;* ib. 22, 6; *facere* ist wie *esse* construiert. — *ita*, kurz: das Volk entscheidet sich für die Rechtmässigkeit der Wahl des Atellus und so usw., vgl. 10, 9, 1. — *ex plebe*, da ein Plebejer Obercurio wird, müssen die Plebejer schon lange in den Curien gewesen sein, s. Mommsen Forsch. 1, 141.

4—5. *et* knüpft, ohne Beziehung auf *invitum*, den ganzen Gedanken

invitum inaugurari coegit P. Licinius pontifex maximus C. Valerium Flaccum; decemvirum sacris faciundis creatus in locum
Q. Muci Scaevolae demortui C. Laetorius. causam inaugurari 5
coacti flaminis libens reticuissem, ni ex mala fama in bonam vertisset. ob adulescentiam neglegentem luxuriosamque C. Flaccus flamen captus a P. Licinio pontifice maximo erat, L. Flacco fratri
germano cognatisque aliis ob eadem vitia invisus. is, ut animum 6
eius cura sacrorum et caerimoniarum cepit, ita repente exuit antiquos mores, ut nemo tota iuventute haberetur prior nec pro-
batior primoribus patrum, suis pariter alienisque esset. huius 7
famae consensu elatus ad iustam fiduciam sui rem intermissam per multos annos ob indignitatem flaminum priorum repetivit, in

an; *invitum* schärft nur den schon in *coegit* liegenden Begriff. — *inaugurari*, sich weihen zu lassen. Der Oberpriester holt in comitia calata unter dem Beistande eines Augurs über den Gewählten Auspicien ein, um zu erfahren, ob er den Göttern genehm sei, vgl. 1, 18, 6 ff.; Mommsen 2, 32. — *coegit*, wie 40, 42, 8; Mommsen 1, 475. *creatus* = *cooptatus*. *Flacc.*, s. 31, 50, 7. — *Scaev.*, 24, 44; 25, 3. — *Laetor*. c. 7, 11. — *decemvirum* ist genit. plur.: als einer der Zehnmänner; dieselbe Form hat L. 3, 40, 12; 9, 34, 1; 23, 30, 14; Frontin de aquaed. 6: *Curius intra quintum diem quam erat duumvirum creatus decessit;* Tac. Ann. 6, 12; Gell. 13, 12, 6 u. a.; ebenso auf Inschriften; gewöhnlich braucht L. die aus jener entstandene Form: *decemvir, duumvir* usw. — *inaugurari c.*, die passive Form von *coegit eum inaugurari*, s. 7, 11, 4; wie c. 7, 15 *iussae*, vgl. 22, 60, 3, *prohibendos*. Das Particip. vertritt, wie sehr oft bei L. s. § 14; c. 9, 1, ein Abstractum: des Zwanges zur usw., warum Zwang angewendet werden musste. — *libens*, weil ihm der Zwang zur Uebernahme eines so heiligen Priesteramtes unwürdig erscheint. — *fama* ist Nominat., vgl. c. 9, 1; nach *mala* etwas inne zu halten; statt *ni fama ex mala* etc.; vgl. 29, 14, 12; es wird *ni eo mala* verm. — *captus*, der regelmässige Ausdruck, wie *Vestalem capere*, eigentlich *manu capere*, da der flamen durch Mancipation dem Gotte zu eigen gemacht wird. Dass dem *capere* oder *legere*, *prodere*, Cic. Mil. 10, 27, das *nominare* vorausgieng, zeigt Tac. Ann. 4, 16; dann folgte die *inauguratio*. — *Flac.*, viell. der 33, 42 erwähnte.

6—7. *cura sacr. et caer.*, heilige Verrichtungen überhaupt und Opfer; der Dienst des flamen dialis besonders war sehr beschränkend und bedurfte grosser Aufmerksamkeit, 5, 52, 13; Marq. 4, 271. — *antiquos* nur: die früheren, insofern sie jetzt abgelegt sind. — *tota iuv.:* unter; *totus* ist wie in localen Verhältnissen gebraucht, 37, 29, 9; 39, 30, 12, vgl. 29, 14, 8. — *suis* ist nicht auf *consularibus* zu beziehen, sondern substantivisch: die Seinigen in Bezug auf § 8, und asyndetisch. — *prior*, s. 3, 19, 3, vgl. *prior potiorque*. — *huius* etc., ist nicht in diesem Jahre, aber, wegen *repente*, auch nicht so lange nachher geschehen. — *rem interm.*, vgl. 7, 3, 8. — *ut in sen. i.*, nicht: einmal, sondern um seinen Sitz in demselben einzunehmen; ist als Erklärung von *rem intermiss.* abhängig von *repetivit*: er wollte sich wieder in den Besitz eines früher dem Priesterthum gehörenden Rechtes setzen, wie § 9 *usurpasse*, s. 1, 17, 9.

8 senatum ut introiret. ingressum eum curiam cum L. Licinius praetor inde eduxisset, tribunos plebis appellavit. flamen vetustum ius sacerdotii repetebat: datum id cum toga praetexta et sella
9 curuli et flaminio esse. praetor non exoletis vetustate annalium exemplis stare ius, sed recentissimae cuiusque consuetudinis usu volebat: nec patrum nec avorum memoria Dialem quemquam id
10 ius usurpasse. tribuni rem inertia flaminum obliteratam ipsis, non sacerdotio damno fuisse cum aequom censuissent, ne ipso quidem contra tendente praetore magno adsensu patrum plebisque flaminem in senatum introduxerunt, omnibus ita existimantibus, magis sanctitate vitae quam sacerdotii iure eam rem flaminem obtinuisse.

11 Consules priusquam in provincias irent, duas urbanas legiones, in supplementum quantum opus erat ceteris exercitibus
12 militum scripserunt. urbanum veterem exercitum Fulvius consul C. Fulvio Flacco legato — frater hic consulis erat — in Etru-

8. *L. Licin.*, ein Prätor dieses Namens wird in jenem Jahre nicht erwähnt; aber im folg., s. c. 21, 5, ist P. Licinius Crassus praetor peregrinus, P. Licinius Varus praetor urbanus, der dann in Abwesenheit der Consuln Senat gehalten, und den flamen aus dem Senate gewiesen hätte. — *trib. pl. a.*, s. § 3: das Folg. wird von den Tribunen wol auf dem Forum verhandelt, s. § 10 *introduxerunt*. — *datum* etc.: er behauptete nämlich usw.; nach der allgemeinen Ansicht § 10 wäre das Recht nicht begründet gewesen; Mommsen 1, 374; 2, 17. — *toga* etc., 1, 20, 2. — *et flam.*, auch dem flam.; nicht allein die weltlichen Magistrate, welche die beiden Auszeichnungen hätten, seien durch dieselben (wie man behauptet zu haben scheint) zum Eintritt in den Senat berechtigt, sondern auch der flamen, n. der, um den es sich handelt, vgl. Paul. Diac. p. 93 *flaminius camillus, qui – flamini D i a l i – praeministrabat.* Andere tilgen *et* oder lesen *ei*.

9—10. *exoletis v. a. e.*, auf Fällen, die nur in den Annalen verzeichnet, durch die Länge der Zeit in Vergessenheit gerathen, ohne Bedeutung wären, 37, 1, 9: *res aut nova aut vetustate exemplorum memoriae iam exoletae*, vgl. 21, 52, 7: *ut illa vetustate obsolevissent;* 22, 27, 3: *quod nulla memoria habeat annalium.* — *stare*, hier: beruhe, stütze sich; anders c. 6, 9. — *recent. c. c. usu*, auf der Befolgung (*usus*) der jedesmal zuletzt, neuerlich in Uebung gekommenen Gewohnheit. Der Grundsatz selbst scheint nach dem bekannten: *quod postremum populus iussit ratum est*, 9, 33, 9, gebildet; sonst wird gerade die *longa, inveterata vetustas*, *probata consuetudo* als Quelle des Rechts betrachtet. — *nec – usurp.* enthält den Untersatz; der Schlusssatz ist leicht zu ergänzen; *usurp.*, 34, 18, 2. *rem – cens.*, die Entscheidung der Tribunen mit ihren Motiven. — *tendente*, 28, 45, 13. — *introdux.*, bewirkten, dass er Zutritt, Sitz im Senate erhielt.

8, 11—19. Rüstungen in Rom und Sicilien.

11—13. *militum* scheint besser zu *quantum* = *tantum militum*, *quantum*, als zu *in supplementum* genommen zu werden, vgl. 28, 37, 4; 40, 18, 6. — *veter.*, im Jahr vorher ausgehoben. — *frater* etc., 26,

riam dedit ducendum, et legiones quae in Etruria erant Romam
deducendas. et Fabius consul reliquias exercitus Fulviani con- 13
quisitas — fuere autem ad MMMMCCCXXXXIV — Q. Maximum filium
ducere in Siciliam ad M. Valerium proconsulem iussit, atque ab
eo duas legiones et XXX quinqueremes accipere. nihil eae ductae 14
ex insula legiones minuerunt nec viribus nec specie eius provin-
ciae praesidium. nam cum praeter egregie suppletas duas veteres 15
legiones transfugarum etiam Numidarum equitum peditumque
magnam vim haberet, Siculos quoque, qui in exercitu Epicydis
aut Poenorum fuerant, belli peritos viros, milites scripsit. ea 16
externa auxilia cum singulis Romanis legionibus adiunxisset,
duorum speciem exercituum servavit: altero L. Cincium partem 17
insulae, regnum qua Hieronis fuerat, tueri iussit; altero ipse ce-
teram insulam tuebatur, divisam quondam Romani Punicique im-
perii finibus, classe quoque navium LXX partita, ut omni ambitu
litorum praesidia orae maritumae essent. ipse cum Muttinis equi- 18
tatu provinciam peragrabat, ut viseret agros cultaque ab incultis
notaret et perinde dominos laudaret castigaretque. ita tantum

33, 5. — *dedit* ist zu *urban. exercit.* in etwas anderer Bedeutung als zu *legiones — deduc.* zu nehmen; die letzteren sollen Fabius übergeben werden, s. c. 7, 9; während die auf Fabius Befehl aus Sicilien geholten umgekehrt Fulvius erhält. — *duas leg.*, c. 7, 9.

15—17. *veteres,* es sind die cannensischen, die so eben durch 4300 Mann verstärkt sind. — *peditum,* diese sind 26, 40 nicht erwähnt. — *haberet* n. Laevinus. — *Siculos* s. 24, 35, 7; 25, 27, 1. — *externa,* s. 24, 49, 8; 22, 37, 7. — *duor. sp. ex.*, zweier vollständiger Heere von je zwei Legionen mit den dazu gehörigen Hülfstruppen der Bundesgenossen. — *regnum q.*, s. c. 11, 7; 12, 17; 32, 26, 7; 42, 1, 11; 44, 8, 3 u. a. *qua* wie weit. — *divisam — finibus* könnte sich nur auf *ceteram insulam* beziehen; da aber dadurch schon der Theil der Insel, welchen Laevinus behält, genügend bezeichnet ist, sich auch keine Zeit nachweisen lässt, wo Römer und Punier sich in diesen Theil Siciliens getheilt gehabt hätten (*quondam* verbietet an die Zeit nach dem Abfall mehrerer Städte in dem jetzigen Kriege zu denken, s. 24, 38 f.; 25, 27); auch 24, 44, 4; 25, 3, 6 ein solcher Zusatz sich nicht findet, so sind die Worte als ein Glossem zu betrachten oder verdorben; schwerlich lässt sich mit Duker *quondam regii Punicique* lesen, da dieses nur sehr hart auf die ganze Insel bezogen werden könnte, nicht auf *ceteram.* — *septuag.*, Sicilien hat vorher, s. 26, 1; 28, 100 Schiffe gehabt, die übriggebliebenen 70, s. § 13, c. 7, 15, werden jetzt getheilt. — *litorum — orae,* tautologisch: im ganzen Umfange des Ufers, so weit das Meer die Insel bespüle, der äusserste Saum des Landes; vgl. 38, 18, 12: *alterius orae litora,* 7, 25, 4. — *praesidia,* an besonders bedrohten Punkten.

18—19. *Muttin.*, c. 5, 6. — *culta* umfasst ausser den Feldern auch Weinberge, Obstpflanzungen usw. *notar.*, unterschied u. sich bemerkte. *perinde,* darnach, so wie — war usw., ohne *ac* oder *ac si* s. c. 17, 14; 8, 17, 10; 3, 44, 3 *perinde uxor in-*

19 ea cura frumenti provenit, ut et Romam mitteret, et Catinam con-
veheret, unde exercitui, qui ad Tarentum aestiva acturus esset,
posset praeberi.

9 Ceterum transportati milites in Siciliam — et erant maior
pars Latini nominis sociorumque — prope magni motus causa
fuere: adeo ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent.
2 fremitus enim inter Latinos sociosque in conciliis ortus, decimum
annum dilectibus stipendiis se exhaustos esse; quotannis ferme
3 clade magna pugnare; alios in acie occidi, alios morbo absumi;
magis perire sibi civem, qui ab Romano miles lectus sit, quam
qui ab Poeno captus: quippe ab hoste gratis remitti in patriam,
ab Romanis extra Italiam in exilium verius quam in militiam ab-
4 legari. octavum iam ibi annum senescere Cannensem militem,
moriturum ante, quam Italia hostis, quippe nunc cum maxime
5 florens viribus, excedat. si veteres milites non redeant in pa-

stituta fuerat. — *dominos* soll wol nicht das strenge Eigenthumsrecht bezeichnen, welches später nur acht *civitates* (*liberae* und *foederatae*) an ihren Ländereien hatten, während die der übrigen ager publicus pop. Rom. geworden, aber zum Besitz (*possessio*, *usus fructus*) an die Gemeinden zurückgegeben waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 14; 5, 21, 53, sondern nur die, welche die Aecker gerade inne hatten, während das c. 5, 4 gebrauchte *arare* vorzüglich die Bearbeitung bezeichnet, ohne Rücksicht darauf, ob die *aratores* Besitzer oder Pächter sind. *castigaretque*, 3, 55, 13. — *ita* gibt den Erfolg, fast gleich *itaque*, *ea cura* das Mittel an. — *provenit*, schon im ersten Jahre. — *Romam*, zur Unterhaltung der Bewohner der Stadt, s. zu c. 4, 10; 23, 41, 7.

9—10, 10. Ungehorsam einiger Colonieen.

1. *transport. m.*, wie c. 8, 5, obgleich hier ein Missverständniss nahe lag: der Umstand dass. — *et erant*, und in der That waren. Die Consuln haben also auch bei den *socii* Nachsuchungen halten lassen, s. c. 7, 13. — *Latin. n. soc.*, gewöhnlich in umgekehrter Ordnung, s. 22, 50, 7. Die Worte lassen nicht zweifeln, dass im Folg. von l a t i n i s c h e n, nicht von Bürgercolonieen die Rede ist, wie auch 29, 15, 2 ausdrücklich gesagt ist. — *ex parv. n. momentis*, s. c. 45, 3; 32, 17, 9: *bellum — quod ex momentis parvarum rerum penderet;* 3, 27, 7; Tac. Ann. 4, 32: *levia, ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur.*

2—4. *in concil.*, nicht in politisch gestatteten Versammlungen mehrerer Gemeinden, die den Latinern untersagt waren, s. 8, 14, 10, sondern in heimlichen Zusammenkünften von Abgeordneten derselben, s. § 7; 8, 3, 2. — *delect. stip.*, 21, 28, 2; die beiden wichtigsten Leistungen der Latiner. — *stipendiis* = *pecunia* § 7 u. 13, nicht Feldzüge. — *magis:* in höherem Grade, Mafse, anders wäre *plus* zu nehmen; davor ist *sed* zu denken. — *civem* collectiv, Bürger der Colonieen, nicht römische. — *ab hoste*, 22, 58, 2. — *octav.* seit 216 a. Ch., s. 23, 25. Erst hier wird angedeutet, dass unter den Cannensern auch socii gewesen seien, die dann, wie die § 1 erwähnten, der Senat bestraft hätte, obgleich es L. nicht berichtet hat, s. 25, 6. *nunc c. m.*, jetzt gerade 29, 17, 7. — *florens*, 8, 5, 3 *florentis-*

triam, novi legantur, brevi neminem superfuturum. itaque, quod propediem res ipsa negatura sit, priusquam ad ultimam solitudinem atque egestatem perveniant, negandum populo Romano esse. si consentientis in hoc socios videant Romani, profecto de 6
pace cum Carthaginiensibus iungenda cogitaturos; aliter numquam vivo Hannibale sine bello Italiam fore. haec acta in con- 7
ciliis. xxx tum coloniae populi Romani erant; ex iis duodecim, cum omnium legationes Romae essent, negaverunt consulibus esse, unde milites pecuniamque darent. eae fuere Ardea Nepete Sutrium Alba Carseoli Cora Suessa Cercei Setia Cales Narnia Interamna. nova re consules icti cum absterrere eos a tam de- 8
testabili consilio vellent, castigando increpandoque plus quam leniter agendo profecturos rati, eos ausos esse consulibus dicere aiebant, quod consules in senatu ut pronuntiarent in animum 9
inducere non possent. non enim detrectationem eam munerum militiae sed apertam defectionem a populo Romano esse. redi- 10
rent itaque propere in colonias, et tamquam integra re, locuti

simum Latium armis virisque; zur Sache 26, 37.

5—6. *novi*, immer neue. — *legantur,* § 13, von der Aushebung, daher *legio*, 37, 51, 7. — *res ipsa*, die Lage, Verhältnisse, d. h. wegen derselben; das entgegenstehende Subject ist nur in *perveniant* angedeutet, weil der Nachdruck auf *priusquam* etc. liegt. — *solitud.* in Bezug auf *dilectus*: *egestatem* auf *stipendia*, 26, 35, 5, vgl. Diod. 29, 22: *κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἔθνη πολυανθρωπίᾳ διαφέροντα σπανίζειν ἐποίησεν (Ἀννίβας) ἀνδρῶν.* — *socios*, von denen die lat. Colonieen einen Theil ausmachten. — *iungenda*, 23, 33, 9: *foedus cum eo atque amicitiam iungit;* 1, 45, 2. — *aliter:* sonst, wie *alioquin*.

7. *colon. p. R.*, nicht Col. röm. Bürger, sondern die das röm. Volk gegründet hat, die ihm gehören, 8, 3, 9; vgl. § 11. — *legationes*, wahrscheinlich von den Consuln berufen, um ihnen anzukündigen, wie viele Truppen sie für das Jahr zu stellen haben, s. 34, 56, 5. — *milites*, wenn die Verzeichnisse der Waffenfähigen schon damals regelmässig nach Rom geschickt worden wären, wie es bisweilen geschah, s. Polyb. 2, 23 f., vgl. L. 29, 15, 9; ib. 37, 7; 26, 34, 4: *summam* etc., so hätten die Abgeordneten leicht überführt werden können. = *Ardea*, 4, 11; *Nepete*, 6, 21: *Sutrium*, die Gründung ist von L. nicht erwähnt; *Alba* (Fucensis), 10, 1; *Carseoli*, Vell. Pat. 1, 14. *Cora*, zu 2, 16, 8; Andere lesen *Sora*, s. 29, 15, 5; Mommsen Gesch. d. röm. MW. 311. *Suessa*, 9, 28; *Cercei*, 1, 56, die neue Gründung nach dem 2, 39 Erzählten ist nicht berichtet, vgl. 6, 21; 8, 3; *Setia*, 6, 30; *Cales*, 8, 16; *Narnia*, 10, 10; *Interamna*, 9, 28.

8—10. *icti*, c. 51, 12, von Ueberraschung betroffen. — *profecturos*, vgl. c. 28, 14. — *ut pron.*, da *ut* in fast allen Hss. fehlt, ist vielleicht nach einer jüngeren *pronuntiare* zu lesen, wie L. oft *inducere in animum*, s. 2, 5, 7, mit dem Infinit. verbindet, s. 28, 18, 4; 1, 17, 4; 2, 18, 11 u. a.; dagegen mit *ut* 2, 5, 7; 39, 12, 3 u. a. — *munerum*, s. 23, 7, 1. — *integra re*, als wenn in der Sache noch kein Beschluss gefasst, nichts geschehen wäre. —

magis quam ausi tantum nefas, cum suis consulerent; admonerent non Campanos neque Tarentinos esse eos sed Romanos;
11 inde oriundos, inde in colonias atque in agrum bello captum stirpis augendae causa missos; quae liberi parentibus deberent, ea illos Romanis debere, si ulla pietas, si memoria antiquae pa-
12 triae esset; consulerent igitur de integro: nam tum quidem quae temere agitassent, ea prodendi imperi Romani, tradendae Han-
13 nibali victoriae esse. cum alternis haec consules diu iactassent, nihil moti legati neque se, quod domum renuntiarent, habere dixerunt, neque senatum suum, quid novi consuleret, ubi nec miles, qui legeretur, nec pecunia, quae daretur in stipendium, esset.
14 cum obstinatos eos viderent consules, rem ad senatum detulerunt; ubi tantus pavor animis hominum est iniectus, ut magna pars actum de imperio diceret: idem alias colonias facturas, idem

consuler. wie § 12: sich berathen; anders § 13. *cum suis* § 13: *senatum suum.* — *Romanos*, L. hat, wie auch *inde* (n. *Roma* od. *a Romanis*) *oriundos*, und *liberi parentibus; antiquae patriae* zeigt, offenbar gedacht, dass in den lat. Colonieen römische Bürger wohnten, obgleich es fest steht, dass die Bürger derselben Latiner waren, die röm. Bürger, die sich in dieselben aufnehmen liessen, das röm. Bürgerrecht verloren. *Romani* konnten sie nur genannt werden, in so fern sie zum röm. Staate im weiteren Sinne gehörten.

11—12. *captum*, der den Colonisten ganz oder zum Theil assigniert wurde, s. 4, 48, 3; 21, 25, 2 f. — *stirpis aug.*, wie 34, 58, 13 vgl. 37, 54, 18, Vell. 1, 14: *civitatem propagatam auctumque Romanum nomen;* die meisten Hss. haben *stirpis*, die älteste dagegen *urbis*, was aber weniger passend scheint, weil die Colonisten gerade in schon bestehende Städte geführt wurden; auch das Folg. passt besser zu *stirpis*, dieses konnte aber L. brauchen, weil er auch in den lat. Colonieen römische Bürger dachte. — *si ulla* wenn nur ein Funke usw. — *quidem* soll *tum* dem zu erwartenden Beschlusse gegenüber hervorheben. — *agitassent*, s. 25, 36, 5: *circumspectare atque agitare dux coepit;* 2, 32, 2. — *ea prod. c. R.*, s. zu 3, 24, 1.

13. *alternis*, abwechselnd, einer um den anderen, s. 22, 41, 3, deutet das mehrmalige Vorhalten der angegebenen Gründe, was auch schon in *iactassent* liegt an; doch ist statt des letzteren viell. *consules dictitassent*, s. 3, 20, 8; 8, 31, 3, zu lesen. *quod – consuler.:* sie hätten nichts (keinen Gegenstand, Vorschlag), den sie melden, der Senat wüsste nicht, welchen neuen Beschluss er fassen solle; der Wechsel der Construction ist wol nicht auffallender als z. B. c. 5, 14, vgl. 31, 44, 6; 32, 21, 22. — *senatum*, so oder *ordo*, *decuriones, decuriones conscriptive* heisst der Gemeinderath, den jede lat. Colonie hat. — *pecunia – stipend.*, ein bestimmtes Zeugniss dafür, dass die Bundesgenossen den Sold für ihre Contingente zu beschaffen hatten; daher § 2 *stipendiis,* Mommsen R. G. 1, 426; 796, während die Naturalverpflegung durch die Römer erfolgte.

14. *detuler.*, 2, 28, 2. — *hominum*, der Senatoren, s. c. 34, 8; 26, 2, 2 u. a. — *alias col.*, welche L. hier von den übrigen Bundesgenossen trennt, was in gewissem Sinne

socios; consensisse omnis ad prodendam Hannibali urbem Ro-
manam. Consules hortari et consolari senatum, et dicere alias co- 10
lonias in fide atque officio pristino fore; eas quoque ipsas, quae
officio decessissent, si legati circa eas colonias mittantur, qui casti-
gent, non qui precentur, verecundiam imperii habituras esse. per- 2
missum ab senatu iis cum esset, facerent agerentque, ut e re
publica ducerent, pertemptatis prius aliarum coloniarum animis
citaverunt legatos, quaesiveruntque ab iis, ecquid milites ex for-
mula paratos haberent. pro duodeviginti coloniis M. Sextilius 3
Fregellanus respondit et milites paratos ex formula esse, et plu-
ribus si opus esset, pluris daturos, et, quidquid aliud imperaret 4
velletque populus Romanus, enixe facturos: ad id sibi neque
opes deesse et animum etiam superesse. consules parum sibi 5
videri praefati pro merito eorum sua voce conlaudari eos, nisi
universi patres iis in curia gratias egissent, sequi in senatum eos
iusserunt. senatus quam poterat honoratissimo decreto adlocu- 6
tus eos mandat consulibus, ut ad populum eos producerent, et
inter multa alia praeclara, quae ipsis maioribusque suis prae-

geschehen kann, s. 26, 15, 3; 22, 50, 6; während beide Classen durch *omnis* zusammen gefasst werden. Andere verbinden: *idem soc. cons. omnis* etc. vgl. 8, 6, 8. — *urbem R.* mit Emphase, s. 1, 3, 9.

10. 1—2. *hortari et c.*, vgl. 23, 25, 2. — *decessissent – mittantur*, 39, 26, 12: *si –, qui dedissent –, velint;* 22, 32, 8 u. o. — *verecundiam*, 23, 4, 6. — *facer. ager.*, 22, 11, 2: *ageret faceretque*, *ut e re publica duceret*, 24, 14, 5; vgl. 8, 4, 12; wie oft in publicistischen Formeln *ut* fehlt und synoyme Ausdrücke verbunden werden; *agere*, die Thätigkeit auf etwas richten, in Thätigkeit sein; *facere* mit Erfolg thätig sein. — *ecquid* braucht L. auch wie *nonne*, *ne*. — *formula*, die Urkunde, in welcher verzeichnet war, was die Colonie von dem röm. Staate erhielt und was sie ihm dafür zu leisten hatte; speciell: die Bestimmung der Contingente; solche *formulae* hatten alle lat. Colonieen 22, 57, 10; Mommsen 2, 351.

3—5. *pro* im Namen, Auftrag, wie *pro collegio*, 4, 44, 12. — *imperar. vell.* wie § 2: gebiete und wünsche. — *et an et.*, *et* entspricht *neque; etiam* gehört zu *superesse*, 28, 18, 5 u. a. *parum* = *non satis – pro merito*, auf die Negation bezieht sich *nisi* = wenn nicht auch; der ganze Senat vielmehr müsse; *nisi* fügt nach *parum* etwas das gewöhnliche Mass Ueberschreitendes als Ausnahme an, 38, 54, 9: *parum fuisse non laudari pro rostris P. Africanum post mortem, nisi etiam accusaretur;* 6, 40, 18; 42, 4, 6; vgl. *parum — quoque* 38, 14, 11. — *praefati*, gewöhnlich die Einleitung zu einer Rede oder einem Beschluss, s. 3, 45, 1; 33; 12, 3. — *eos* nach *senat.* fehlt viell. mit Recht in der Sp. Hds. da *is* auch dann noch fünfmal bleibt.

6—7. *honorat. decr.*, vgl. 6, 6, 8: *honorato – obsequio*, 3, 35, 2; es wird ein lobendes Senatusconsult (eine Dankadresse) vorgelesen, vgl. Cic. Sest. 4, 10; Phil. 14, 14 und die ähnliche Scene 5, 7, 5. — *produc.*, c. 7, 11; in diesem Falle um dem Volke Gelegenheit zu geben seine Dankbarkeit zu bezeugen. —

stitissent, recens etiam meritum eorum in rem publicamo omme-
7 morarent, ne nunc quidem post tot saecula sileantur fraudenturve laude sua: Signini fuere et Norbani Saticulanique et Fregellani et Lucerini et Venusini et Brundisini et Hadriani et Firmani et
8 Ariminenses, et ab altero mari Pontiani et Paestani et Cosani, et mediterranei Beneventani et Aesernini et Spoletini et Placentini
9 et Cremonenses. harum coloniarum subsidio tum imperium populi Romani stetit, iisque gratiae in senatu et apud populum
10 actae; duodecim aliarum coloniarum, quae detractaverunt imperium, mentionem fieri patres vetuerunt, neque illos dimitti neque retineri neque appellari a consulibus. ea tacita castigatio maxime ex dignitate populi Romani visa est.

11 Cetera expedientibus, quae ad bellum opus erant, consulibus aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos

tot. saec., es sind etwa zwei Jahrhunderte, *saeculum* also wie 9, 18, 10: Menschenalter. — *sileantur*, wie *fraudentur* zeigt, die Colonisten.

8—10. *Signini*, 1, 56; *Norbani*, 2, 34; *Saticul.*, 9, 22, die Gründung hat L. übergangen; *Fregell.*, 8, 22; *Lucerini*, 9, 26; die älteste Hds. hat hier wie 23, 33, 5 *Nucerini*. *Brundis.*, Periocha 19; dieses sowie *Venusini* fehlt im Put., scheint aber in der Sp. Hds. nach *Saticulanos* gestanden zu haben, wodurch jedoch die geographische Reihenfolge gestört würde. Die Gründung von Venusia ist so wenig berichtet als die von *Firmum* in Picenum; *Hadriani*, ib. 11; *Arimin.* ib. 15. — *altero m.*, am tyrrhenischen. *Pontiani* auf Pontiae 9, 28, 7. *Paest.*, vgl. 22, 36, 9; *Cosani*, vielleicht in Campanien, schwerlich die Stadt in Etrurien, s. 30, 39, 1, oder die in Lucanien, s. Cäsar B. C. 3, 22; Perioch. 14. Mommsen Gesch. des röm. Münzw. S. 315. — *Benevent.* Perioch. 15: *Aesern.* ib. 16. *Spol. Plac. Crem.* ib. 20; 21, 25, 2. Nur *Saticulani* ist durch *que* angeknüpft, dagegen sechzehnmal *et* gebraucht, vgl. 21, 62, 3; 22, 1, 8 f. — *subsid.*, wenn auch andere Bundesgenossen, s. c. 9, 6 *socios*, treu blieben, so waren doch diese Colonieen die wichtigste Stütze der Römer. — *illos* rascher Uebergang von den Colonieen zu den Abgesandten derselben. — *ex dignit.*, 21, 19, 1.

10, 11—12. Thätigkeit der Consuln in Rom, Val. Max. 2, 9, 8.

11. *expedient.*, damit beschäftigt waren anzuordnen und anzuschaffen, enthält zugleich die Andeutung, dass sie nicht damit zu Stande kommen konnten, wie das part. praes. nicht selten den conatus bezeichnet, s. 29, 3, 2; 30, 18, 5; 26, 31, 4 u. a. vgl. 4, 55, 4. — *aur. vices.*, der 20. Theil 5 Procent, vom Werthe der Sclaven, welche frei gelassen wurden, mussten an das aerarium abgegeben werden, s. 7, 16, 7; Marq. 2, 156; 293. Diese Abgabe wurde als Reservefond, in Gold, und da man früher kein Goldgeld hatte, s. 21, 48, 9, in Barren für die äussersten Nothfälle zurückgelegt, selbst 23, 48; 26, 36 ist es nicht angegriffen worden. — *sanctius*, geheim, unangreifbar, vgl. 24, 18, 14: *sanctius deponere;* 30, 16, 3: *sanctius consilium.* Dieses *aerar. sanctius* war, von dem *aerarium*, der allgemeinen Staatscasse, getrennt, wie dieses an dem Tempel des Saturnus in der Nähe des Forum am Capitol. Auch sonst kommt es vor, dass öffent-

casus servabatur, promi placuit. prompta ad MMMM pondo auri. 12
inde quingena pondo data consulibus et M. Marcello et P. Sulpicio proconsulibus et L. Veturio praetori, qui Galliam provinciam erat sortitus; additumque Fabio consuli centum pondo auri 13
praecipuum, quod in arcem Tarentinam portaretur; cetero usi sunt ad vestimenta praesenti pecunia locanda exercitui, qui in Hispania bellum secunda sua fama ducisque gerebat. Prodigia 11
quoque, priusquam ab urbe consules proficiscerentur, procurari placuit. in Albano monte tacta de caelo erant signum Iovis arbor- 2
que templo propinqua, et Ostiae lacus, et Capuae murus Fortunaeque aedis, et Sinuessae murus portaque: haec de caelo tacta. 3
cruentam etiam fluxisse aquam Albanam quidam auctores erant; et Romae intus in cella aedis Fortis Fortunae de capite signum,

liche Gelder so in Tempeln unter den Schutz der Götter gestellt (nicht aber geweiht *sacrum*) werden, vgl. 5, 50, 6: über das aerar. Caes. C. 1, 14: Quint. 10, 3, 3; Becker 1, 317. — *placuit*, der Senat musste die Oeffnung des aerarium anordnen, während die Quästoren die Schlüssel hatten, s. 38, 55, 13, Mommsen 2, 124; 531.

12—13. *pondo a.*, das Pf. Gold betrug 4000 Sesterze, 858 Mk. — *inde* = *ex iis.* — *centum p. a.* scheint den allgemeinen Begriff, Gewicht (*pondus*), der Subject zu *additum* ist, nur anzudeuten, vgl. 21, 62, 5; ebenso 39, 5, 7: *centum pondo auri conlatum*, s. 26, 14, 8; vgl. 5, 48, 8; 7, 38, 2. — *praecipuum*, ist substantiviertes Neutrum und Apposit., vgl. Suet. Galba 5: *sestertium quinquagiens cum praecipuum habuisset.* — *cetero* n. *auro*, noch 1400 Pf., mehr als für zwei consularische Heere, s. c. 36, 12; die Beute von Carthago konnte noch nicht für das Heer verwendet werden, s. 28, 38, 5. — *praes. pec.*, 34, 6, 17: sie schlossen in Folge der Erfahrungen, die man gemacht hatte, s. 25, 2, ohne Vermittelung der publicani, 23, 48, 11, Contracte über Lieferung von Kleidungsstücken gegen gleich baare Bezahlung ab; die Contracte selbst werden unter Mitwirkung der Quästoren geschlossen, Mommsen 2, 442, 1; 2. — *exercitui* von *vestimenta locare* abhängig, s. 5, 23, 7: für das Heer; übrigens wurde den Soldaten der Preis der gelieferten Gegenstände am Solde abgezogen.

11. 2. *monte Alb.*, s. 1, 31, 3, es war daselbst ein Heiligthum des Iuppiter Latiaris. — *Ost. lac.*, ein See bei Ostia, vielleicht eins der Bassins für die Bereitung des Salzes, s. 1, 33, 9; Crev. verm. *Ost. lucus;* es kann jedoch in dem hds. *Ostium* auch ein anderer Name liegen, vgl. c. 23, 3. — *Capuae* s. 22, 1, 12. — *Sinuess.*, eine Bürgercolonie, s. § 4; c. 38. — *aquam Alb.*, viell. das aus dem Albanersee abgeleitete Wasser, s. 5, 16, 9: *aquam Albanam cave lacu contineri* etc., der *rivus aquae Albanae*, Orelli Insc. 4034. — *intus i. c.*, 24, 10, 6: *in aede intus.* — *cella* hier als Theil der *aedis* bezeichnet, häufiger wird die *cella* des Gottes, wenigstens die *cella Iovis*, zum Unterschiede von den beiden anliegenden der Iuno und Minerva, genannt, s. 3, 19, 7; 5, 50, 6 u. a. — *Fortis Fort.*, einer der 10, 46, 14, Preller 553, erwähnten Tempel, welche, obgleich sie jenseits der Tiber lagen, den übrigen Orten gegenüber durch *Romae* bezeichnet werden konnten.

4 quod in corona erat, in manum sponte sua prolapsum; et Priverni satis constabat bovem locutum, volturiumque frequenti foro in tabernam devolasse, et Sinuessae natum ambiguo inter marem
5 ac feminam sexu infantem, quos androgynos volgus, ut pleraque, faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone, appellat, et lacte
6 pluvisse, et cum elephanti capite puerum natum. ea prodigia hostiis maioribus procurata, et supplicatio circa omnia pulvinaria, obsecratio in unum diem indicta; et decretum, ut C. Hostilius praetor ludos Apollini, sicut iis annis voti factique erant, voveret faceretque.

7 Per eos dies et censoribus creandis Q. Fulvius consul comitia habuit. creati censores, ambo qui nondum consules fuerant,
8 M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus. ii censores ut

— *in cor.*, wie sonst auf den Händen grösserer Bilder Statuetten standen; vielleicht ist der Name der Gottheit ausgefallen.

4—6. *Priverni*, die Stadt erhielt erst später das Bürgerrecht, s. 21, 62, 6. — *voltur.*, ebenso 41, 21, 7 geschrieben. — *inter*, durch den in *ambiguus* liegenden Begriff des Schwankens, der Ungewissheit veranlasst, vgl. 31, 12, 6: *ambiguo sexu;* Curt. 7, 5, 33: *anceps inter.* — *quos*, 22, 57, 3. — *androgyn.*, Hermaphroditen, ein sehr schlimmes Vorzeichen, s. c. 37; 31, 12. — *ut pleraque* hängt von *appellat* ab: wie — noch sehr vieles Andere (nicht mit latein., sondern) mit zusammengesetzten griechischen Worten, was aus dem Zwischensatze zu nehmen ist, bezeichnet. — *ad duplic.* für die Zusammensetzung von Worten, die bekanntlich im Lat. sehr beschränkt ist; *ad* ist durch den in *facilis* liegenden Begriff: geeignet, veranlasst, vgl. Cic. Fin. 3, 4, 15. Indess sagt L. selbst 31, 12, 8; 39, 22, 5: *semimarem.* — *supplic.*, der Bettag überhaupt, kann auch bei glücklichen Ereignissen statt finden, das hier hinzugefügte *obsecratio* zeigt, dass der hier angeordnete zur Sühnung der Götter veranstaltet wurde, s. 40, 20, 3: *decemviri – supplicationem obsecrationemque habendam — renuntiarunt*, vgl. 4, 21, 5: *obsecratio – a populo duumviris praeeuntibus est facta*, s. zu 31, 8, 2; ebenso wird 8, 33, 10 *gratulationes* mit *supplicationes* verbunden. — *circa*, 30, 21, 10, gewöhnlicher ist *ad*, c. 4, 15. — *Apollini*, besonders wegen der Zwittergeburt, wie 31, 12, 9, vgl. jedoch c. 37, 11. — *iis ann.*, im Verlauf dieser Jahre, in den letzten J., s. 25, 12, 11; 26, 23, 3.

7—8. *censor. cr.*, sie werden von den Consuln in der Regel bald nach ihrem Amtsantritte gewählt; die jetzigen schon ein Jahr nach den früheren, aus dem c. 6, 18 angegebenen Grunde. — *ambo*, beides Männer, welche usw.; doch sind es die letzten, die ohne Consuln gewesen zu sein Censoren werden, vgl. c. 6, 18. — *ii censor.*, gewöhnlich nehmen die Censoren solche Verpachtungen aus eigener Machtvollkommenheit vor; der hier erwähnte Volksbeschluss, vgl. 42, 19, 1, setzt das vom Senate schon 26, 16, 8 Angeordnete gesetzlich fest, dass der ager Campanus röm. Staatsgut sein und als solches verpachtet werden soll, damit es nicht von Einzelnen occupiert würde. Da später Theile des Landes an Colonisten abgegeben, s. 34, 45, 3; 32, 29, 3, andere verkauft werden, s. 28,

agrum Campanum fruendum locarent, ex auctoritate patrum latum ad plebem est, plebesque scivit. senatus lectionem contentio 9
inter censores de principe legendo tenuit. Semproni lectio erat; ceterum Cornelius morem traditum *a* patribus sequendum aiebat,
ut *qui* primus censor ex iis, qui viverent, fuisset, eum principem 10
legerent; is T. Manlius Torquatus erat. Sempronius, cui di 11
sortem legendi dedissent, ei ius liberum eosdem dedisse deos; se id suo arbitrio facturum lecturumque Q. Fabium Maximum, quem tum principem Romanae civitatis esse vel Hannibale iudice victurus esset. cum diu certatum verbis esset, concedente conlega 12
lectus a Sempronio princeps in senatu Q. Fabius Maximus consul. inde alius lectus senatus octo praeteritis, inter quos M. Cae-

46, 4; 32, 7, 3, so ist wol anzunehmen, dass die Pachtungen vorher auf Zeit abgeschlossen worden sind. Wie sich die des Fulvius zu denen der Censoren verhalten, lässt sich nicht sicher erkennen, s. zu c. 3, 1.

9—10. *sen. lect.*, diese wird gewöhnlich vor den übrigen Geschäften der Censoren erwähnt, vgl. c. 6, 18; 29, 37, 1 usw. — *tenuit.*, liess längere Zeit nicht zu Stande kommen, verzögerte, c. 5, 15. Nach § 12 *inde alius* etc. müsste der Streit sogleich beim Anfang der Revision der früheren Senatsliste entstanden, die Wahl des *princeps senatus* also das Erste gewesen sein. — *Sempr. lect. er.*, da der Streit sich überhaupt nur auf die Wahl des *princeps* bezog, der übrige Senat noch gar nicht gewählt ist, und nur auf die Wahl des *princeps* § 11 *ius liberum* etc., unumschränkte Vollmacht bei der Wahl, beziehen kann, während bei der Wahl der übrigen Senatoren beide Censoren zusammen wirken, s. 40, 51, 1, so kann der Sinn nur sein: die Wahl (des *princeps*) kam dem Sempr. allein zu, er hatte sie durch das Loos § 11 erhalten (wie auch die Abhaltung des lustrum einem Censor durch das Loos zufällt), nicht: die Wahl des ganzen Senates war Sempronius durch das Loos gegeben. Sonst wird diese Verloosung der Wahl des *princeps sen.* nicht erwähnt; vielmehr heisst es 34, 44, 1: *principem s. — legerunt;* auch sieht man nicht wie, wenn einmal das Loos bestimmt hatte, überhaupt der andere Censor noch Vorschläge machen konnte, wie an u. St. Cornelius, während der Grundsatz, den er aufstellt, wenigstens in der folg. Zeit nicht beobachtet worden ist, vgl. Mommsen Forsch. 1, 93 f.; Str. 1, 41, 6; 2, 416 ff.; Becker 2, 2, 243. — *morem* etc., s. 30, 22, 5. — *primus*, zuerst, vgl. 23, 22, 10: *vetustissimus ex iis, qui viverent, censorius.*

11—12. *Manl.*, er war 231 a. Ch. Censor gewesen, aber als *vitio creatus* abgetreten. — *victur. ess.*, von der Wette (*sponsio*) entlehnt, worauf auch *iudice* hinweist, vgl. 39, 43, 5; 3, 24, 5. — *princ. in sen.* wie 38, 28, 2; Sall. I. 25, 4; in dem elogium CIL. I. p. 288 heisst es *princeps in senatum lectus est;* der gewöhnliche Ausdruck ist *pr. senatus*, was die Turiner Hds. gehabt zu haben scheint. — *alius*, die übrigen Mitglieder des Senates wurden (von beiden Cens. zusammen) gewählt. — *praeterire* wird sowol von den aus dem Senate Ausgestossenen (*moti de s*, *eiecti e* od. *de s.*) gebraucht, als auch von denen, welche, obgleich sie ein Anrecht auf die Aufnahme hatten, doch ausgeschlossen wurden. In die letztere Classe gehörte wol Cäcilius,

cilius Metellus erat, infamis auctor deserendae Italiae post Can-
13 nensem *cladem*. in equestribus quoque notis eadem servata causa;
14 sed erant perpauci, quos ea infamia attingeret. illis omnibus — et multi erant — adempti equi, qui Cannensium legionum equites in Sicilia erant. addiderunt acerbitati etiam tempus, ne praeterita stipendia procederent iis, quae equo publico emeruerant, sed dena
15 stipendia equis privatis facerent. magnum praeterea numerum eorum conquisiverunt, qui equo merere deberent; atque ex iis, qui principio eius belli septemdecim annos nati fuerant neque
16 militaverant, omnis aerarios fecerunt. locaverunt inde reficienda,

da er als Quästor von den früheren Censoren, s. 24, 28, 3; ib. 43, 3 mit einer nota belegt, also nicht in den Senat aufgenommen, dann aber Volkstribun gewesen war. — *inter quos*, 6, 20, 8.

13. *in equestr. – causa*, bei dem censorischen Tadel, der Bestrafung der Ritter, wurde derselbe Grund wie bei Metellus geltend gemacht. — *infamia*, der üble Ruf in Folge der entehrenden Handlung, darauf weist sowol § 12 *infamis* als der Gegensatz *et multi erant* hin; sonst könnte es von der als Folge der censorischen nota eintretenden ignominia geaagt sein.

14. *illis* geht auf *qui – erant*, die nota der zuletzt vorher erwähnten ist nicht bemerkt; obgleich es wahrscheinlich die war, welche die *illi – qui* traf, sollte man doch eine Andeutung darauf erwarten, etwa: *his atque illis omnibus* etc., vgl. 24, 18, 6: *his superioribusque illis*. — *equi*, die *equi publici*, welche sie bis jetzt gehabt haben. — *addider.* etc., die Strafe, dass sie als Aerarier dienen müssen, ist also noch nicht ausreichend; jetzt, obgleich 7 J. nach der Schlacht, werden sie auch von den Censoren notiert, vielleicht weil Sempronius, ein Augenzeuge der Vorgänge bei Cannae, s. 22, 50, 6, ein strengerer Sittenrichter war als die früheren Censoren. — *legionum*, zu ihnen gehörig, s. 8, 8, 14. — *acerbitati*, s. 4, 24, 8: *exemplo acerbitatis censoriae*. — *tempus*, lange (längere) Zeit des Dienstes, da ihnen die bereits gemachten Feldzüge nicht angerechnet werden: *procederent*, s. 25, 5, 8. — *equo p. emer.* heisst hier wol nicht: ausdienen, wie 25, 6, 16, und oft *emeritis stipendiis*, sondern: so viele sie vollständig gedient, die sie bereits vollendet hatten, Lange 1, 481. Zum Ausdruck s. 39, 9, 2: *publico equo stipendia fecerat;* doch lässt sich aus demselben nicht schliessen, dass die equites equo publico wie die Fusssoldaten Sold bekommen hätten, s. 24, 18, 15; 5, 7, 12; Becker 2, 1, 167 f. — *privatis*, wie 5, 7, 5; 12: *equis suis merere*.

15. *qui equo m. de.* kann nicht wol von den *equo publico* dienenden oder Freiwilligen gesagt sein, sondern es wird vorausgesetzt, dass sie zum Dienste *equis privatis* verpflichtet waren, dass also ein bestimmter Census in der ersten Klasse bestand, mit welchem die Obliegenheit zu Pferde zu dienen verbunden war, s. Lange 1, 483; auch würden die 1800 Ritter mit equus publicus nicht für 20—23 Legionen ausgereicht haben. *merere*, diese Form braucht L. gewöhnlich, s. 3, 24, 5; 5, 7, 12; 7, 41, 7 usw.; die älteste Hds. hat *mereri*. — *conquisiverunt*, vgl. 24, 18, 8: *ex iuniorum tabulis excerpserunt*. Die hier erwähnten müssen sich also der früheren Nachsuchung entzogen haben. — *sept. a. n.*, 25, 5, 8. — *aerarios*

quae circa forum incendio consumpta erant, septem tabernas, macellum, atrium regium.

Transactis omnibus, quae Romae agenda erant, consules ad 12
bellum profecti. prior Fulvius praegressus Capuam; post paucos 2
dies consecutus Fabius, qui et conlegam coram obtestatus et per litteras Marcellum, ut quam acerrimo bello detinerent Hannibalem, dum ipse Tarentum oppugnaret: ea urbe adempta hosti iam 3
undique pulso, nec ubi consisteret, nec quod fidum respiceret habenti, ne morandi quidem causam in Italia fore. Regium etiam 4
nuntium mittit ad praefectum praesidii, quod ab Laevino consule adversus Bruttios ibi locatum erat, octo millia hominum, pars 5
maxima ab Agathyrna, sicut ante dictum est, ex Sicilia traducta,

f., 4, 24, 7; sie werden auch zum Kriegsdienst herangezogen, aber wol mit einer *ignominia* belegt worden sein, s. 25, 6, 19; Mommsen 2, 405, 2.

16. *incend.* 26, 27. — *sept. tab.*, auf der Südseite des Forum; die auf der Nordseite gelegenen *argentariae* scheinen nicht damals, sondern viell. 194 a. Ch., s. Fest. p. 230: *plebeias*, von L. Oppius, L. 35, 23 und 24, hergestellt, und daher *novae*, 26, 27, 2, die *septem* als früher wieder aufgebaut *veteres* genannt worden, die Zahl derselben erst später auf fünf, s. 26, 27, gesunken zu sein. Sie wurden an Kaufleute, und später wenigstens in Erbpacht gegeben, s. Digest. XVIII, 1, 32: *qui tabernas argentarias — vendit non solum sed ius vendit, cum istae publicae sint, quarum usus ad privatos pertinet.* — *macellum* was 26, 27, 3 *forum piscatorium* heisst. Ueber *atrium reg.* s. die angef. St. Das 34, 53, 6 Erwähnte hat L. hier übergangen.

12—15, 3. Marcellus gegen Hannibal, Plutarch. Marc. 25; Fabius 22; Oros. 4, 18.

1—3. *prior — praegr.*, s. c. 1, 11. — *Capuam*, um von da in seine Provinz sich zu begeben, s. c. 7, 7. — *obtestatus*, da *Regium — mittit*, womit ein neuer mit dem Folg. zusammenhängender Gegenstand begonnen wird, nicht wol als Nachsatz betrachtet werden kann, wenn nicht eine unförmliche Periode entstehen und der ganze Nachdruck auf § 6 *hanc manum* fallen soll; auch *ea — fore* nicht passend als Parenthese betrachtet würde, da es die Motive zu dem Vorhergeh. enthält, so ist entweder zu *obtestatus est* zu denken, wie L. nicht selten in Relativsätzen die Copula weglässt, s. 4, 53, 11; 10, 33, 6; ib. 36, 14; 6, 1, 11 usw., vgl. c. 5, 9, oder, als vor *et* ausgefallen, hinzuzufügen. — *bello*, 21, 8, 2. — *nec quod*, statt des hds. *n. quid* = *nihil fidum hab.*, *quod:* keinen sicheren Punkt usw., vgl. c. 9, 13; 21, 44, 8. — *morandi* nach d. Sp. Hds., das im Put. sich findende *remorandi* wird wol von Plautus u. a. aber nicht von den Classikern intransitiv gebraucht; 2, 45, 7 bedeutet es: auf- zurückhalten.

4—6. *praefect.*, ein römischer Befehlshaber, 23, 15, 2, später, 29, 6, ist eine römische Besatzung daselbst. — *octo m.*, Nominativ, hat sich, obgleich eigentlich Apposition zu *praesidii*, vgl. zu c. 30, 5, dem Relativsatz angeschlossen, und in *pars maxima* wieder eine (partitive) Apposition erhalten, durch welche in Verbindung mit *additi* etc. die Zahl 8000 erklärt wird, da 26, 40 nur 4000 dahin geschickt werden. — *traducta* gehört zu *pars maxima*, vgl. c. 1, 12; 30, 8, 7. —

3*

rapto vivere hominum adsuetorum; additi erant Bruttiorum indidem perfugae, et audacia et audendi omnia necessitatibus pares:
6 hanc manum ad Bruttium primum agrum depopulandum duci iussit, inde ad Cauloniam urbem oppugnandam. imperata non inpigre solum sed etiam avide executi direptis fugatisque culto-
7 ribus agri summa vi urbem oppugnabant. Marcellus et consulis litteris excitus, et quia ita induxerat in animum neminem ducem Romanum tam parem Hannibali quam se esse, ubi primum in agris pabuli copia fuit, ex hibernis profectus ad Canusium Han-
8 nibali occurrit. sollicitabat ad defectionem Canusinos Poenus: ceterum ut adpropinquare Marcellum audivit, castra inde movit. aperta erat regio sine ullis ad insidias latebris; itaque in loca sal-
9 tuosa cedere inde coepit. Marcellus vestigiis instabat castraque castris conferebat et opere perfecto extemplo in aciem legiones educebat. Hannibal turmatim per equites peditumque iaculatores levia certamina serens casum universae pugnae non necessarium
10 ducebat; tractus est tamen ad id, quod vitabat, certamen. nocte

hominum ads. ist genitiv. definitiv. zu *pars maxima*, vgl. 23, 35, 6 *ea maxima pars colonum erat.* Die Wiederholung von *hominum* wie c. 4, 5; 37, 7; 28, 7, 12 usw. Andere tilgen es an der ersten od. zweiten Stelle. — *additi*, statt in Bezug auf *pars maxima* folgen zu lassen *reliqui* hat L. einen neuen Satz hinzugefügt um diesen Bestandtheil schärfer zu bezeichnen. — *indidem* ist aus *Bruttiorum* zu erklären, in deren Lande Regium lag, vgl. 23, 46, 12: *civis indidem*, sonst steht der Name des Ortes dabei, 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia;* 25, 15, 7; 39, 12, 1, was an u. St. nicht nöthig war. — *octo m.* — *pares*, als Parenthese zu betrachten. — *Cauloniam*, ebenso Plut. Fab. 22; dagegen App. Hann. 49: *Αὐλωνίαν τε εἷλον*, vgl. Strabo 6, 10, p. 261; c. 15, 8 heisst die Stadt *Caulon*, sie lag nicht weit von der Mündung des Sagra.

7—8. *ita ind. i. a.*, nach Sp. in P. fehlt *ita*, vgl. zur Construction 2, 54, 5; ib. 15, 3; 40, 34, 9. — *pabuli cop.*, da die Iden des März wahrscheinlich früher fielen, s. c. 4, 1, so kann, obgleich die Consuln sich nach ihrem Amtsantritte längere Zeit in Rom aufgehalten haben, der Frühling doch erst nach ihrem Auszuge aus der Stadt begonnen haben. — *ad defect. C.*, die Stadt ist den Römern treu geblieben, von Hannibal früher nicht beachtet; s. 22, 52, ist sie jetzt nach dem Verluste von Salapia und Herdonea, s. c. 1, als fester, den Uebergang nach Apulien deckender Punkt für ihn von Wichtigkeit.

9. *vestig. inst.*, stärker als *vestigiis insequi*, c. 2, 10. — *castra c.*, c. 27, 1; 4, 27, 5. — *opere*, die Befestigung des Lagers, oder collectiv, s. 28, 20, 2. — *turmatim* kann nur auf die Reiter sich beziehen, mit denen verbunden aber die *iaculatores* fechten, s. 21, 46, 5. — *pedit. iac.*, vgl. c. 18, 7; 21, 52, 9; 23, 29, 4: *equitum Numidas;* von dem Fussvolk nur. — *casum u. p.*, eine Hauptschlacht, 22, 32, 2. — *certamen* nach *pugna* um abzuwechseln, 21, 60, 7; 7, 26, 6.

10. *nocte* etc., dieses tritt erst ein, nachdem die Verfolgung einige Tage gedauert hat, s. c. 13, 4: *per*

praegressum adsequitur locis planis ac patentibus Marcellus; castra inde ponentem pugnando undique in munitores operibus prohibet. ita signa conlata pugnatumque totis copiis, et, cum iam nox instaret, Marte aequo discessum est. castra exiguo distantia spatio raptim ante noctem permunita.

Postero die luce prima Marcellus in aciem copias eduxit; 11
nec Hannibal detractavit certamen multis verbis adhortatus milites, ut memores Trasumenni Cannarumque contunderent ferociam hostis; urgere atque instare eum, non iter quietos facere, 12
non castra ponere pati, non respirare aut circumspicere; cotidie simul orientem solem et Romanam aciem in campis videndam esse: si uno proelio haud incruentus abeat, quietius deinde tran- 13
quilliusque eum bellaturum. his inritati adhortationibus simulque taedio ferociae hostium cotidie instantium lacessentiumque acriter proelium ineunt. pugnatum amplius duabus horis est; cedere 14
inde ab Romanis dextra ala et extraordinarii coepere. quod ubi Marcellus vidit, duodevicensimam legionem in primam aciem inducit. dum alii trepidi cedunt, alii segniter subeunt, turbata tota 15
acies est, dein prorsus fusa, et vincente pudorem metu terga da-

hos dies, und § 9 *conferebat;* Hannibal scheint, um nicht zwischen das Heer des Fulvius und das des Marcellus zu kommen, auf das linke Ufer des Aufidus gegangen und etwa bei Asculum von Marcellus eingeholt worden zu sein. — *planis* eben; *patentib.*, frei von Wäldern, Schluchten usw. wie § 8 *aperta* im Gegensatze zu *saltuosa*. — *ponentem,* noch damit beschäftigt; an den vorhergehenden Tagen hat er ihn später erreicht und schon gelagert gefunden, *castra castris conferebat*, s. 24, 35, 8. — *munitores*, 7, 23, 7; 28, 13, 8, weil immer bestimmte Truppencorps die Schanzarbeit versehen.

11—14. *non i. q. fac.*, diese, c. 13, 4, vgl. Plut. c. 25, entsprechenden Worte fanden sich in der Sp., viell. auch in der Turiner Hds., sind aber im Put. ausgefallen. — *circumspic.*, Plut. *σχολὴν ἄγειν*. *vidend. e.*, müssten sehen, sie dränge sich ihren Blicken auf, 3, 30, 6. — *extraord.*, 40, 27, 3; Polyb. 6, 26, 6: *τοὺς ἐπιτηδειοτάτους πρὸς τὴν ἀληθινὴν χρείαν ἐκ πάντων τῶν παραγεγονότων συμμάχων ἱππεῖς καὶ πεζοὺς* (von jenen den dritten, von diesen den fünften Theil) *ἐκλέγουσι, τοὺς καλουμένους ἐκτραορδιναρίους, ὃ μεθερμηνευόμενον ἐπιλέκτους δηλοῖ.* An u. St. sind die extraord. pedites gemeint. — *duodev.*, s. c. 14, 3; es werden nur die Truppentheile erwähnt, welche für die Entscheidung der Schlacht von Bedeutung waren, denn Marcellus hat zwei Legionen, c. 7, 11, und natürlich zwei alae. Die Aufstellung der Truppen ist im Ganzen wie c. 1 u. 2.

15—17. *alii trep.*, die alarii; *alii s.*, die Legion, welche in Manipeln durch die Zwischenräume der ala vorrücken soll, aber das Manöver nicht muthig und exact ausführt. — *trepidi – segniter,* ebenso 36, 23, 4: *hoc et frequentes et inpigre fecerunt*, s. zu 2, 30, 11; 21, 8, 9; doch hatte die Sp. Hds. *trepide*, s. 7, 11, 1 u. a. — *pudore*, s. 10, 35, 7; 30, 18, 8: *legio – pudore magis quam viribus tenebat locum*. —

16 bant. cecidere in pugna *fuga*que ad duo millia et septingenti civium sociorumque; in iis quattuor Romani centuriones, duo
17 tribuni militum, M. Licinius et M. Helvius. signa militaria quattuor de ala, prima quae fugit, duo de legione, quae cedentibus sociis successerat, amissa.

13 Marcellus, postquam in castra reditum est, contionem adeo saevam atque acerbam apud milites habuit, ut proelio per diem
2 totum infeliciter tolerato tristior iis irati ducis oratio esset. „dis immortalibus, ut in tali re, laudes gratesque“ inquit „ago, quod victor hostis cum tanto pavore incidentibus vobis in vallum portasque non ipsa castra est adgressus: deseruissetis profecto eodem
3 terrore castra, quo omisistis pugnam. qui pavor hic, qui terror, quae repente, qui et cum quibus pugnaretis, oblivio animos cepit? nempe idem sunt hi hostes, quos vincendo et victos se-
4 quendo priorem aestatem absumpsistis, quibus dies noctesque fugientibus per hos dies institistis, quos levibus proeliis fatigastis, quos hesterno die nec iter facere nec castra ponere passi estis.
5 omitto ea, quibus gloriari potestis; cuius et ipsius pudere ac paenitere vos oportet, referam: nempe aequis manibus hesterno
6 die diremistis pugnam. quid haec nox, quid hic dies attulit? vestrae iis copiae inminutae sunt, an illorum auctae? non equi-

dabant, *acies* ist Collectivum. — *in iis*, 22, 49, 15; 10, 20, 15. — *Romani centurion.*, § 7 u. o.; die Präfecten der Bundesgenossen sind nicht erwähnt. — *signa*, hier von den Fahnen der Manipel, der Cohorten und der ala; wahrscheinlich folgt L. Valerius Antias, vgl. 23, 35, 19. — *prima quae*, s. c. 8, 17; 11, 7; 42, 11, 2: *beneficia – ingentia, quae;* 45, 18, 2.

13. 1—4. *saevam*, vgl. 4, 49, 13: *saevam dictum;* 2, 58, 6; Tac. Ann. 1, 6: *multa saevaque questus:* nicht schonend, wehe thuend, *acerba*, beissend, vgl. 28, 29, 5. — *ut* beschränkend; soweit in einer solchen Lage von Lob und Dank die Rede sein kann, vgl. 28, 28, 1; es hätte noch grösseres Unglück geschehen können. — *laudes gr.*, 26, 48, 3, vgl. 23, 11, 12. — *incidentes* etc., s. 5, 26, 8: *priusquam paventes portis incidissent;* ib. 11, 14. — *qui pav. h.*, wie 6, 7, 3 f. — *priorem aest.*, s. c. 2; Marcellus hat dieselben Truppen wie im vorhergeh. Jahre; die Legionen heissen jedoch dort die erste und dritte c. 2, 6 f., hier *duodevicensima* c. 12, 14 und *vicensima* c. 14, 3, weil in jedem Jahre die Consuln die 1—4. Legion erhielten, die übrigen anders numeriert wurden.

5—8. *omitto – referam*, ich will übergehen, - dagegen will ich etwas erwähnen, dessen ihr euch, als Römer, s. 9, 24, 8, da ihr unter diesen Umständen hättet siegen müssen, und in Vergleich mit eueren früheren Thaten gleichfalls, ebenso (*et ips.*), wie der heutigen Schlacht, schämen müsst, das aber doch weniger schimpflich ist als eure Flucht. Die Stellung der Worte chiastisch. — *aequis m.*, s. c. 12, 10; 2, 40, 14: *aequo Marte discessum;* Sall. C. 39, 4: *si – aequa manu discessisset;* Tac. Ann. 1, 63; der Hauptsatz drückt den Gedanken nachdrücklicher aus, als es durch den acc. c. inf. geschehen würde. — *copiae*, Mittel an Kraft und Menge.

dem mihi cum exercitu meo loqui videor, nec cum Romanis mi-
litibus; corpora tantum atque arma sunt eadem. an, si eosdem 7
animos habuissetis, terga vestra vidisset hostis? signa alicui ma-
nipulo aut cohorti abstulisset? adhuc caesis legionibus Romanis
gloriabatur: vos illi hodierno die primum fugati exercitus dedistis
decus". clamor inde ortus, ut veniam eius diei daret; ubi vellet 8
deinde, experiretur militum suorum animos. „ego vero experiar"
inquit, „milites, et vos crastino die in aciem educam, ut victores
potius quam victi veniam impetretis quam petitis". cohortibus, 9
quae signa amiserant, hordeum dari iussit, centurionesque ma-
nipulorum, quorum signa amissa fuerant, destrictis gladiis dis-
cinctos destituit, et, ut postero die omnes, equites pedites, armati
adessent, edixit. ita contio dimissa fatentium iure ac merito 10
sese increpitos, neque illo die virum quemquam in acie Romana
fuisse praeter unum ducem, cui aut morte satisfaciendum aut
egregia victoria esset. postero die ornati armatique ad edictum

— *alicui*, auch nur einem. — *manipulo* etc., diese haben jetzt und auch später bei der Cohortenstellung Fahnen, ebenso die Cohorten der ala, s. § 9; 11; 12, 17; 25, 14, 4; ob auch die röm. Cohorten Feldzeichen hatten, ist ungewiss, Marq. 2, 425. — *abstulisset* hat Put. und wahrscheinlich auch Sp., dagegen die Turiner Hds. *ademisset*, welches L. wenigstens gewöhnlicher (noch mehr *capere*) braucht, s. c. 42, 7; 26, 6, 8; 21, 25, 12 und oft *arma adimere*. — *fugati ex. – dec.*, s. 10, 19, 3; 9, 22, 9. — *adhuc – glor.*, zu 6, 33, 2; 21, 48, 4; 23, 33, 3: bis jetzt konnte sich der Feind nur rühmen niedergemacht zu haben, die Soldaten liessen sich lieber niederhauen, ihr dagegen. *deinde* = *postea*, 6, 20, 14 u. a.

8—9. *ego v.*, allerdings, gewiss will ich. *hordeum*, Plut. *προσέταξεν ἀντὶ πυρῶν* (Weizen od. Spelt wurde in der Regel gegeben, die Zug- u. Saumthiere erhielten Gerste) *κρίθας μετρῆσαι*; Suet. Oct. 24: *cohortes, si quae loco cessissent, hordeo pavit.* Unter den *cohortes* sind wahrscheiulich die Manipel, welche die Fahnen verloren haben (Plut. *ἡττημέναις σπείραις*), vgl. 30, 33, 1; unter den Centurionen auch die Anführer der Cohorten mitzuverstehen, denn es ist kaum anzunehmen, dass von den socii nur die Gemeinen, von den Römern nur die Centurionen bestraft seien. Die Centurionen haben besonders die Fahne zu schützen. — *discinctos*, ohne Kriegsmantel und Gürtel; Suet. l. l. *centuriones statione deserta – variis ignominiis affecit, ut stare per totum diem iuberet ante praetorium, interdum tunicatos discinctosque;* Val. Max. 2, 7, 9: *discincta tunica indutum nudis pedibus – ad principia adesse praefectum (iussit).* Zu *destituit* s. 10, 4, 4. — *amissa f.*, durch die veränderte Form wird die Wiederholung weniger auffallend, vgl. c. 12, 5. — *equites ped.*, s. zu 5, 7, 12; 8, 39, 8 u. a., häufiger sagt L. *pedites equites*, oder *pedites equitesque* wie an u. St. die Sp. Hds., die Turiner ebenso oder *pedites equites* hatte.

10—13. *fatent.*, unter dem Geständniss, s. c. 2, 5; 24, 31, 2. *satisfac.*, s. 28, 22, 9; 25, 6, 3: *sanguine nostro senatui satisfacturos esse.* — *orn. arm.*, in vollem Waffenschmucke, § 9 nur *armati;* die

11 aderant. imperator eos conlaudat pronuntiatque, a quibus orta
pridie fuga esset, cohortesque, quae signa amisissent, se in pri-
12 mam aciem inducturum; edicere iam sese omnibus pugnandum
ac vincendum esse et adnitendum singulis universisque, ne prius
hesternae fugae quam hodiernae victoriae fama Romam perveniat.
13 inde cibo corpora firmare iussi, ut, si longior pugna esset, viri-
bus sufficerent. ubi omnia dicta factaque sunt, quibus excitaren-
tur animi militum, in aciem procedunt.

14 Quod ubi Hannibali nuntiatum est, „cum eo nimirum“ in-
quit „hoste res est, qui nec bonam nec malam ferre fortunam
possit! seu vicit, ferociter instat victis; seu victus est, instaurat
2 cum victoribus certamen“. signa inde canere iussit, copias edu-
cit. pugnatum utrimque aliquanto quam pridie acrius est, Poenis
ad obtinendum hesternum decus adnitentibus, Romanis ad de-
3 mendam ignominiam. sinistra ala ab Romanis et cohortes, quae
amiserant signa, in prima acie pugnabant, et legio vicensima ab
4 dextro cornu instructa; L. Cornelius Lentulus et C. Claudius
Nero legati cornibus praeerant; Marcellus mediam aciem horta-
5 tor testisque praesens firmabat. ab Hannibale Hispani primam

Tur. u. Sp. Hds. haben *armati ornatique*, was sich auch sonst findet, s. 7, 10, 5; 24, 48, 7 u. a. — *a quibus*, die c. 12, 14 bezeichneten *extraordinarii* und die betreffenden Theile der ala, von denen immer noch die Cohorten, die ihre Fahnen verloren haben, unterschieden werden konnten; die c. 12, 17 gleichfalls erwähnten Manipel sind hier und c. 14, 3 übergangen. — *omnibus – universisq.*, chiastisch, von beiden Sätzen hängt *ne* etc. ab. *facta* in Bezug auf *cibo* etc. und die Anordnung der Aufstellung.

14. 1—2. *qui possit*, ein charakteristischer Zug der Römer, s. 9, 3, 12; 26, 41, 12; Verg. 11, 305: *quos nulla fatigant proelia nec victi possunt absistere ferro.* — *seu – seu*, s. 30, 40, 7; 7, 20, 7. — *vicit – victis – victus – victor.*, Wortspiel wie c. 12, 5 *audac.* etc.; *instat – instaurat*, Alliteration. *demend.*, 2, 6, 4: *Romano saltem duce ignominias demendas.*

3—4. *sinistra* etc., die Aufstellung ist wie am Tage vorher, doch steht die ala, die im Hintertreffen gestanden hatte, jetzt im Vordertreffen. Nur scheinbar widerspricht die Stelle c. 13, 11, da daselbst nicht gesagt ist, dass die ganze ala dextra und diese allein die erste Schlachtreihe bilden solle, sondern Theile derselben; dagegen konnte man nach c. 12, 14; 13, 11 erwarten, dass auch die 18. Legion in das erste Treffen kommen werde. — *ab Rom.* von Seiten der R., eben so § 5. — *cohortes*, wahrscheinlich sind auch die cohortes extraordinariae gemeint, s. 12, 14; Plut. c. 26: *αἱ δὲ ἠτιμασμέναι σπεῖραι τὴν πρώτην αὐταὶ δεηθεῖσαι τάξιν παρελάμβανον* etc. *Cornel.*, viell. der 25, 2; 41 erwähnte. *Claudius*, 26, 17. — *mediam ac.*, im eigenlichen Sinne konnte eine *media acies* nicht da sein, da § 3 nur zwei Flügel erwähnt werden. — *hortator t.*, s. 9, 27, 11; 21, 43, 17: *spectator ac testis.* — *firmabat:* ermuthigte sie, anders 2, 31, 2 und sonst oft.

5—8. *primam -fr.* statt *pr. aciem*,

obtinebant frontem, et id roboris in omni exercitu erat. cum
anceps diu pugna esset, Hannibal elephantos in primam aciem 6
induci iussit, si quem inicere ea res tumultum ac pavorem pos-
set. et primo turbarunt signa ordinesque, et partim occulcatis 7
partim dissupatis terrore, qui circa erant, nudaverant una parte
aciem, latiusque fuga manasset, ni C. Decimius Flavus tribunus 8
militum signo arrepto primi hastati manipulum eius sequi se
iussisset. duxit ubi maxime tumultum conglobatae beluae facie-
bant, pilaque in eas conici iussit. haesere omnia tela haud diffi- 9
cili ex propinquo in tanta corpora ictu et tum conferta turba.
sed ut non omnes vulnerati sunt, ita in quorum tergis infixa
stetere pila, ut est genus anceps, in fugam versi etiam integros
avertere. tum iam non unus manipulus, sed pro se quisque miles, 10
qui modo adsequi agmen fugientium elephantorum poterat, pila
conicere. eo magis ruere in suos beluae, tantoque maiorem stra-
gem edere quam inter hostis ediderant, quanto acrius pavor con-
sternatam agit quam insidentis magistri imperio regitur. in per- 11
turbatam transcursu beluarum aciem signa inferunt Romani

s. 8, 8, 6, vgl. 27, 48, 8; auch H. stellt ein doppeltes Treffen auf. — *et id r.:* die Kerntruppen, s. 28, 2, 4; dagegen 22, 2, 3: *Hispanos et Afros, id omne veterani erat robur exercitus.* — *in primam ac.*, durch die Zwischenräume desselben aus dem Hintertreffen, wo sie bis dahin gestanden haben, s. c. 2, 6. — *signa ord.*, s. c. 1, 10. — *occulcat.;* mehr in der vorklassischen Periode gebraucht. — *turbarunt — nudav.*, s. zu 23, 29, 16, anders 21, 8, 5. — *una p.*, auf einem Flügel, wol dem, wo die *ala* stand; von dem anderen rücken die röm. hastati vor. *Decim. Fl.*, 39, 32, 14; Plut. *Φλάβιος – ἀπέστρεψεν.* — *primi h.*, wie 26, 5, 15; Marq. 2, 335. — *ubi = eo, ubi.* — *pila* s. 8, 8, 5; zur Sache vgl. 30, 33, 15.

9—10. *et tum*, schon an sich war es leicht die grossen Massen zu treffen, und jetzt um so mehr, da sie so gedrängt standen. — *stetere*, mit *infixa* verbunden, stärker als *haesere.* — *ut est*, so tritt *est, sunt, erat*, 5, 50, 1, gewöhnlich an das durch einen allgemeinen Gedanken etwas Specielles bestätigende *ut*, vgl. 30, 12, 18; 22, 2, 4, anders 8, 24, 6: *ut pleraque eius generis ingenia sunt*, 21, 35, 11; der zu bestätigende Gedanke folgt nach; *anceps* bezeichnet daher die Unzuverlässigkeit in so fern auch nicht verwundete zur Flucht sich fortreissen lassen. — *tantoque — regitur*, eine Doppelgleichung wie 21, 44, 3; 4, 23, 6. — *consternatam* n. *beluam*, der Singular, weil eine allgemeine, die Thiergattung überhaupt betreffende nicht auf den damaligen Fall, wie *edere*, beschränkte Bemerkung gemacht wird, vgl. c. 49, 1. — *quam* n. *acriter*, eine mehrfach vorkommende Kürze in Vergleichungen, s. 34, 7, 3: *equus tuus speciosius instratus erit quam uxor vestita;* 35, 12, 10: *quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat;* 32, 13, 7 u. a. *acriter*, vgl. 10, 2, 13, ist an u. St. wol in Rücksicht auf den stimulus, dessen sich der Lenker, *magister* od. *rector*, c. 49, 1, *Indus* 38, 14, 2, bediente, gesagt.

11—13. *perturb.*, in die Lücken,

pedites, et haud magno certamine dissupatos trepidantisque
12 avertunt. tum in fugientes equitatum inmittit Marcellus, nec
ante finis sequendi est factus, quam in castra paventes conpulsi
13 sunt. nam super alia, quae terrorem trepidationemque facerent,
elephanti quoque duo in ipsa porta corruerant, coactique erant
milites per fossam vallumque ruere in castra; ibi maxima hostium caedes facta: caesa ad octo millia hominum, quinque ele-
14 phanti. nec Romanis incruenta victoria fuit: mille ferme et septingenti de duabus legionibus, et sociorum supra MCCC occisi;
15 vulnerati permulti civium sociorumque. Hannibal nocte proxima
castra movit; cupientem insequi Marcellum prohibuit multitudo
15 sauciorum. speculatores, qui prosequerentur agmen, missi postero die rettulerunt Bruttios Hannibalem petere.
2 Isdem ferme diebus et ad Q. Fulvium consulem Hirpini et Lucani et Vulcientes traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbibus habebant, dediderunt sese, clementerque a consule cum verborum tantum castigatione ob errorem praeteritum accepti
3 sunt, et Bruttiis similis spes veniae facta est, cum ab iis Vibius

welche die Elephanten bei dem Durchbrechen gemacht hatten, bestimmter durch *dissupatos* bezeichnet. — *pedites* können keine anderen sein als die § 10. *pro se* etc. erwähnten, welche bei dem Verfolgen der Elephanten zugleich eindringen. — *nam* fügt die Umstände an, durch welche der Schrecken (*paventes*) so sehr gesteigert wurde und der Rückzug in das Lager in so grosser Unordnung erfolgte, vgl. 28, 15, 5. — *elephanti q.*, die Verwirrung vermehrte noch der Umstand dass usw. — *ibi*, bei dieser Gelegenheit.

14—15, 1. *nec*, auch – nicht. — *de duab.*, der Kampf der einen ist nicht berührt. — *permulti*, Plut. *τραυματίαι δὲ ὀλίγου δεῖν ἅπαντες*. — *Bruttios* s. c. 15, 8; 20, 10; anders Plut. c. 26: *κατὰ σχολὴν εἰς Καμπανίαν ἀνέζευξε καὶ τὸ θέρος ἐν Σινοέσσῃ διῆγεν ἀναλαμβάνων τοὺς στρατιώτας*, App. c. 49: *Ῥωμαῖοι μὲν τὴν Ἰαπύγων – ἐδῄουν, Ἀννίβας δὲ τὴν Καμπανῶν*, den dreitägigen Kampf erwähnt derselbe nicht.

2—3. *et ad.* in Bezug auf die glücklichen Erfolge des Marcellus oder des Fabius § 4 überhaupt, nicht dass sich an diese auch Städte ergeben haben. — *ad Q. Fulv.* s. 28, 22, 5, vgl. *restitui ad*, 24, 47, 10; 2, 13, 6 u. a., vgl. c. 16, 3: *proditio ad.* — *Hirpini*, s. 23, 1, vgl. 26, 33, 12. — *Lucani*, vgl. 22, 61; 24, 20, 5; 25, 16. — *Vulcientes*, nicht Vulci in Etrurien, sondern die von Plinius, s. zu c. 2, 4, erwähnten *Volcentani*, vgl. Liber coloniar. p. 209: *Volceiana Pestana*, Momms. Inscriptt. R. N. p. 15 ff.; 216, westlich von Potentia, im nördlichen Lucanien. Doch bleibt es auffallend, dass die nicht so bedeutende Stadt neben den Lucani, zu denen sie gehört, erwähnt wird; denn dass nicht *Lucani Vulcientes* zu lesen sei, zeigt § 3: *quae data Lucanis erat.* — *verbor. t. cast.*, vgl. 36, 20, 4. — *error. praet.* milde Bezeichnung des Abfalls, 25, 16, 12; *veteri delicto*, vgl. 24, 45. Dass nicht alle Lucaner übergegangen sind, sieht man aus c. 51, 13; 28, 11, 15. — *acc. sunt*, viell. ist nur *accepti* zu schreiben. — *et Brutt.*, ob sich diese auch an Fulvius wen-

et Paccius fratres, longe nobilissimi gentis eius, eandem, quae data Lucanis erat, condicionem deditionis petentes venissent. Q. Fabius consul oppidum in Sallentinis Manduriam vi cepit. ibi 4
ad MMM hominum capta et ceterae praedae aliquantum. inde Tarentum profectus in ipsis faucibus portus posuit castra. navis, 5
quas Livius tutandis commeatibus habuerat, partim machinationibus onerat apparatuque moenium oppugnandorum, partim tormentis et saxis omnique missilium telorum genere instruit, onerarias quoque, non eas solum, quae remis agerentur, ut alii 6
machinas scalasque ad muros ferrent, alii procul ex navibus vulnerarent moenium propugnatores. hae naves ab aperto mari ut 7
urbem adgrederentur instructae parataeque sunt: et erat liberum mare classe Punica, cum Philippus oppugnare Aetolos pararet,

den, ist nicht klar. — *Vibius*, s. 23, 6, 1; *Paccius*, vgl. 10, 38, 6; sie scheinen die Gesammtheit der Bruttier, von denen jedoch schon mehrere Gemeinden übergegangen sind, s. 25, 1, 2, zu vertreten. — *condic. ded.*, günstige Bedingungen der Uebergabe ohne weitere Strafen.

15, 4—16. Wiedereinnahme von Tarent, s. Polyb. 10, 1; Plut. Fab. 21 ff.; Marc. 21; App. Hann. 49; Polyaen. 8, 14, 3; Zon. 9, 8; Cic. Cat. m. 4.

4. Das von Cap. 1 bis hierher Erzählte ist Annalisten (Coelius; Valerius Antias?) entlehnt; das Folg. bis Cap. 20 stimmt im Wesentlichen mit Polybius überein. — *Sallent.*, 25, 1, 1. *Manduria*, südöstlich von Tarent, am See Andonia oder Versentino, s. Plin. 2, 102, 226. — *faucib. port.*, s. 25, 11, 1; 11; 19, aber an u. St. ist die Westseite des Hafens der Burg gegenüber gemeint, wo das Land nach dem Isthmus zu, auf dem die Stadt liegt, vorspringt.

5—7. *navis* etc., die Kriegsschiffe, s. 25, 11, 12. — *tutand. com.*, s. zu 10, 41, 3; 24, 34, 7: *turres – machinamentaque alia quatiendis muris portabant* (*naves*); ib. c. 40, 15. — *machinat.* entspricht § 6: *mach. scalasque*; *tormentis* dagegen *procul – propugn.*, vgl. zur Sache 24, 34, 5 f., — *apparatuq.*, concret, s. 21, 49, 7: und überhaupt usw. Von dem *apparatus* werden hier die *tormenta* geschieden, s. dagegen 26, 47, 5: *apparatus ingens belli*, *catapultae – ballistae – scorpionum – ingens numerus* etc. — *moenium oppugn.*, vgl. 24, 33, 9; 5, 5, 6; 6, 32, 11. — *non eas – agerent.*, gewöhnlich sind die Schiffe, *quae remis aguntur*, Kriegsschiffe, da diese die Ruder in der Regel brauchen, die Lastschiffe dagegen nur zur Aushülfe, vgl. 30, 43, 12; an u. St. scheinen Lastschiffe mit und ohne Ruder geschieden zu werden, denn schwerlich kann *eas* auf die § 5 besprochenen Kriegsschiffe bezogen werden, da deren nochmalige Erwähnung überflüssig wäre. Die Worte *quoq. n. eas* fehlen im Put. *ut alii* geht auf *instruit* zurück; *alii – alii*, die Bemannung der Schiffe wol nur um abzuwechseln. — *ferrent*, vgl. 24, 34, 7. — *hae naves* könnte darauf hindeuten, dass vom Hafen aus andere angreifen sollen, besonders da die aus Sicilien geholte Flotte, s. c. 8, 13; 22, 9 nicht erwähnt wird; doch lässt sich auch aus § 14 eine zweite Abtheilung von Schiffen, die vom Hafen aus angegriffen hätten, nicht sicher erkennen. — *classe P.*, s. 26, 20, 7; die der Tarentiner, 26, 39, ist nicht berührt. — *Philipp.*, c. 30, 16.

8 Corcyram tramissa. in Bruttiis interim Caulonis oppugnatores sub adventum Hannibalis, ne opprimerentur, in tumulum a praesenti impetu tutum, ad cetera inopem, se recepere.

9 Fabium Tarentum obsidentem leve dictu momentum ad rem ingentem potiundam adiuvit. praesidium Bruttiorum datum ab Hannibale Tarentini habebant; eius praesidii praefectus deperibat amore mulierculae, cuius frater in exercitu Fabii consulis
10 erat. is certior litteris sororis factus de nova consuetudine advenae locupletis atque inter popularis tam honorati, spem nactus per sororem quolibet inpelli amantem posse, quid speraret ad
11 consulem detulit. quae cum haud vana cogitatio visa esset, pro perfuga iussus Tarentum transire, ac per sororem praefecto conciliatus, primo occulte temptando animum, dein satis explorata levitate blanditiis muliebribus perpulit eum ad proditionem custo-
12 diae loci, cui praepositus erat. ubi et ratio agendae rei et tempus convenit, miles nocte per intervalla stationum clam ex urbe emissus ea, quae acta erant, quaeque ut agerentur convenerat, ad
13 consulem refert. Fabius vigilia prima dato signo iis, qui in arce

8. *Caulonis,* s. c. 12, 6; dahin hat sich Hannibal gewendet, um die Stadt zu schützen. Die Notiz unterbricht die Schilderung der Belagerung, weil der Angriff auf Caulonia mit dem Plan des Fabius in Verbindung stand, c. 12, 6. — *sub advent*, vgl. Plut. c. 22: *ἤλπιζε γὰρ τούτους προέμενος τῷ Ἀννίβᾳ καὶ δελεάσας ἀπάξειν αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Τάραντος*; Zon. l. l. — *ad cet. inop.*, die im P. fehlenden Worte, bieten einen Gegensatz, wie er nach *a praes. impetu* erwartet wird, vgl. 25, 36, 2; 28, 16, 8; 5, 42, 7; zu *ad* 37, 7, 15; *virum ad cetera egregium;* 38, 14, 3: *homine ad omnia infido*, 30, 29, 9 *ad cetera loco opportuno* Pomp. Mela 2, 1, 15: *terrae – ad pabula fertiles*. Statt *se recep.,* hat Sp. *concessere*, s. 4, 61, 6; 5, 39, 9; 38, 2, 13.

9—10. *momentum* ist wahrscheinlich in P. ausgefallen, wenn sich auch Ausdrücke finden wie 1, 59, 11: *quae relata scriptoribus facilia subicit;* 1, 23, 4; 34, 3, 9: *quid honestum dictu – praetenditur.* — *praesid.,* die Bruttier sind nur ein Theil der Besatzung, s. § 11; 17 *cohortem;* diesen befehligt der Bruttier, an der Spitze der ganzen Besatzung steht Carthalo, s. c. 16, 5; Plut. 22. *praefectus* ist hier nach dem Genit. gestellt, gewöhnlich setzt es L. voran, *praefectus urbis*, *sociorum*, *classis* usw. — *deperib.*, vgl. Curt. 8, 21, 8: *corpus, in quo deperibat;* Plut. erwähnt noch eine andere Darstellung des Vorganges. — *frater,* einer von der Partei in Tarent, die sich den Römern zuneigte, Zon. 9, 6: *Ταραντῖνοι δὲ φανερῶς μὲν οὐδέπω τὰ τῶν Ῥωμαίων ᾑροῦντο, λάθρα δὲ τοὺς Καρχηδονίους ἤχθοντο.*

11—13. *pro p.*, als ob er wäre. — *levitate*, Leichtsinn, Charakterlosigkeit. — *bland. mul.*, vgl. Plut. *ἐπ᾽ ἐλπίσι δωρεῶν μεγάλων, ἃς παρέξειν αὐτῷ τὸν Φάβιον. loci cust.* wie 25, 30, 5. — *interv. stat.*, auf einem der Punkte, wo keine Posten standen. — *ut – conv.*, s. 22, 23, 6: *convenerat, ut – praestaret;* über die Wiederholung des

erant, quique custodiam portus habebant, ipse circumito portu ab regione urbis in orientem versa occultus consedit. canere 14
inde tubae simul ab arce simul a portu et ab navibus, quae ab aperto mari adpulsae erant, clamorque undique cum ingenti tumultu, unde minimum periculi erat, de industria ortus; consul 15
interim silentio continebat suos. igitur Democrates, qui praefectus classis fuerat, forte illo loco praepositus, postquam quieta omnia circa se vidit, alias partis eo tumultu personare, ut captae urbis interdum excitaretur clamor, veritus, ne inter cunctationem 16
suam consul aliquam vim faceret ac signa inferret, praesidium ad arcem, unde maxime terribilis accidebat sonus, traducit. Fa- 17
bius cum et ex temporis spatio et ex silentio ipso, quod, ubi paulo ante strepebant excitantes vocantesque ad arma, inde nulla accidebat vox, deductas custodias sensisset, ferri scalas ad eam

Wortes s. c. 12, 5. — *custod. p.*, nach § 4 war am Eingange in den Hafen das Lager, hier wird von dem übrigen im Folg. erwähnten Heere die *cust. portus* geschieden, schwerlich ist dieselbe auf Schiffen zu denken, da sie von diesen nach § 14 verschieden ist. — *circumito p.*, die den Hafen bildende Bucht, j. mare Piccolo, erstreckt sich weit in das Land hinein; zwischen derselben und dem offenen Meere zieht sich von Osten nach Westen die Landzunge, auf der die Stadt lag. Indem Fabius den Hafen nach Osten hin umgeht, gelangt er in die 25, 9, 10 bezeichnete Gegend.

14—16. *a portu* sind wol die *in cust. port.* Bezeichneten, die jedoch durch das Meer am Eingange des Hafens getrennt, nicht unmittelbar an die Mauer hätten gelangen können. Auch im Folg. *undique* und *alias partis* könnte sich, wenn die Stadt nicht auch vom Hafen aus angegriffen wird, und die Ostseite, wo dieselbe allein mit dem festen Lande zusammenhängt, ruhig bleibt, wie es L. anzunehmen scheint, nur auf die Seite nach der Burg und die nach dem offenen Meere beziehen. Plutarch scheint auch einen Angriff von der Ostseite zu denken, s. c. 22: *αὐτὸς* (Fabius) *μὲν — ἡσυχίαν ἦγεν, ἡ δ' ἄλλη στρατιὰ προσέβαλλε τοῖς τείχεσιν ἔκ τε γῆς καὶ θαλάττης ἅμα ποιοῦσα πολλὴν κραυγὴν καὶ θόρυβον.* — *adpuls.* n. *muris.* — *Democrat.*, 26, 39, 6. — *illo loco* d. h. *praesidio eius loci*, natürlich aus Tarentinern bestehend. *praeponere* wird, wie *praeficere*, *praeesse*, auch sonst nur mit der Angabe des Ortes verbunden, s. 8, 36, 1; 37, 41, 1; doch hat die Sp. Hds. *illi loco* wie § 11. — *quieta omnia* wie 22, 12, 4. — *circa se*, so mit einem Pronomen, 1, 23, 8; 24, 42, 2; *circa eum*, 7, 32, 9: *omnia circa se* u. a., sonst steht auch *circa* allein. — *captae*, vgl. 29, 28, 4; 25, 31, 9. — *aliquam v. f.*, durch das Folg. erklärt: irgendwo einbreche, § 18; 21, 32, 10. — *ad arc.*, weil von da am ersten ein Angriff zu besorgen war, vgl. 25, 11, 11 ff.

17—19. *ex temp. sp.*, die mit dem Bruttier verabredete Zeit, deutlicher Plut.: *ἐσήμηνε τῷ Φαβίῳ τὸν καιρὸν ὁ Βρέττιος;* nach L. vermuthet Fabius selbst daraus, dass so lange Stille herrscht, dass die Tarentiner abgezogen sind. — *ad eam p.*, L. scheint anzunehmen, dass Democrates in der Nähe des Postens, den die Bruttier besetzt halten, gestanden habe, und erst

partem muri, qua Bruttiorum cohortem praesidium agitare pro-
18 ditionis conciliator nuntiaverat, iubet. ea primum captus est murus adiuvantibus recipientibusque Bruttiis, et transcensum in urbem est; inde et proxuma refracta porta, ut frequenti agmine
19 signa inferrentur; tum clamore sublato sub ortum ferme lucis nullo obvio armato in forum perveniunt; omnisque undique, qui ad arcem portumque pugnabant, in se converterunt.

16 Proelium in aditu fori maiore impetu quam perseverantia commissum est: non animo, non armis, non arte belli, non vi-
2 gore ac viribus corporis par Romano Tarentinus erat. igitur pilis tantum coniectis, prius paene, quam consererent manus, terga dederunt, dilapsique per nota urbis itinera in suas ami-
3 corumque domos. duo ex ducibus Nico et Democrates fortiter pugnantes cecidere; Philemenus, qui proditionis ad Hannibalem
4 auctor fuerat, cum citato equo ex proelio avectus esset, vacuus paulo post equus errans per urbem cognitus, corpus nusquam inventum est: creditum vulgo est in puteum apertum ex equo
5 praecipitasse. Carthalonem autem, praefectum Punici praesidii, cum commemoratione paterni hospitii positis armis venientem
6 ad consulem miles obvius obtruncat. alii alios passim sine discrimine armatos inermis caedunt, Carthaginienses Tarentinosque

nach dessen Entfernung der Verrath habe ausgeführt werden können. Plut. lässt ohne Einmischung des Democrates das eben erwähnte Zeichen erfolgen: *τῶν πλείστων Ταραντίνων ἐκεῖ* (wo der Angriff statt fand) *βοηθούντων καὶ συμφερουμένων τοῖς τειχομαχοῦσιν.* — *conciliat.*, selten gebraucht, hier um den Menschen als verächtlich zu bezeichnen. — *et:* auch bezieht sich auf den ganzen Satz, nicht auf *proxima*, im Sp. findet es sich nicht. — *frequenti*, vgl. 25, 24, 7. — *in for.*, wie Hannibal 25, 9, 15.

16. 1—4. *proelium* etc., Plut. erwähnt das Treffen nicht, Sil. It. 15, 322: *urbs Fabio devicta seni, postremus in armis - titulus captis sine sanguine muris.* — *non animo* etc., vgl. 9, 14, 5. *vigore a. v.*, alliterierend, 23, 45, 3; ähnlich 6, 22, 7; die Sp. Hds. hat das gewöhnliche *aut virib.*, s. c. 18, 8. — *coniect. - deder.*, setzt entweder auch bei den Tarentinern *pila* voraus, oder, wenn nur bei den Römern, einen Wechsel des thätigen Subjectes in *coniectis* und *dederunt*, vgl. 7, 14, 10; 21, 1, 4. — *Nico - Philem.*, L. scheint hier der 25, 8, 1 angeführten Nachricht von Appian und Frontin zu folgen, er selbst stellt a. a. O. beide als gleich thätig bei dem Abfalle dar. — *ad Hann.*, vgl. c. 15, 2. — *vacuus - errans*, 1, 21, 1. — *creditum* etc., 21, 22, 4. — *praecipit.*, 25, 11, 6: *plurimi in fossam praecipitavere;* 5, 18, 7.

5—6. *Carthalon.*, er ist sonst nicht bekannt; die punische Besatzung wird so nur nachträglich erwähnt, s. c. 15, 9. — *cum comm.*, unter usw., vgl. c. 4, 10. — *hospit.*, wahrscheinlich waren manche vornehme Familien in Karthago mit römischen befreundet. — *venient.*, als er unterwegs war. — *alii* andere Soldaten als der eben erwähnte, *alios*, andere als Carthalo; die Zu-

pariter. Bruttii quoque multi interfecti, seu per errorem, seu
vetere in eos insito odio, seu ad proditionis famam, ut vi potius
atque armis captum Tarentum videretur, extinguendam. tum a 7
caede ad diripiendam urbem discursum. millia xxx servilium ca-
pitum dicuntur capta, argenti vis ingens facti signatique, auri
LXXXIII millia pondo, signa ac tabulae, prope ut Syracusarum or-
namenta aequaverint. sed maiore animo generis eius praeda abs- 8
tinuit Fabius quam Marcellus; qui interroganti scriba, quid fieri
signis vellet ingentis magnitudinis — di sunt, suo quisque ha-
bitu in modum pugnantium formati —, deos iratos Tarentinis

sammenstellung *alii alios* ist anders als gewöhnlich. — *pariter*, wenig verschieden von *sine discrimine*, vgl. 22, 15, 1. — *vetere* etc. vgl. zu 30, 24, 4. — *ut vi* etc., Plut. l. l.: *τοὺς γὰρ Βρεττίους πρώτους ἀποσφάττειν ἐκέλευσεν, ὡς μὴ προδοσίᾳ τὴν πόλιν ἔχων φανερὸς γένοιτο.*

7. *tum a* etc., s. 26, 46, 10. — *servil. cap.*, vgl. 29, 29, 3, L. scheint die Härte zu mildern, indem er nur Sclaven gefangen werden lässt; vgl. Plut. *ἀπέθανον δὲ πολλοὶ καὶ τῶν Ταραντίνων. οἱ δὲ πραθέντες ἐγένοντο τρισμύριοι*; Oros. 4, 18: *triginta milia hominum captivorum vendidit, pretia in fiscum retulit;* Eutrop. 3, 9 gibt nur 25000 an. — *capta*, scheint hier der anderen Lesart *capti*, von der sich sonst Beispiele finden, s. zu 10, 34, 3; 40, 41, 3; 37, 40, 1; Curt. 4, 19, 17 wegen des vorangehenden *capitum* vorzuziehen. — *LXXXIII mil. p.*, gegen 70 Mill. Mk.; doch ist die Zahl wahrscheinlich verdorben; in dem reichen Capua wurden nur 2070 Pf. Gold erbeutet; s. 26, 14, 8, und Plut. gibt eine weit geringere Summe an: *ἀνηνέχθη δ' εἰς τὸ δημόσιον τρισχίλια τάλαντα*, über 14 Mill. Mk. — *signa tab.* etc., s. 38, 9, 13; 42, 63, 11: *ornamenta urbis, statuae et tabulae pictae.* — *aequav.*, 25, 31, 11.

8. *sed maiore* etc., die Sache wird anders berichtet von Plutarch. l. l.: *τὸν κολοσσὸν τοῦ Ἡρακλέους μετακομίσας ἐκ Τάραντος ἔστησεν ἐν Καπιτωλίῳ καὶ πλησίον ἔφιππον εἰκόνα χαλκῆν ἑαυτοῦ πολὺ Μαρκέλλου φανεὶς ἀτοπώτερος περὶ ταῦτα*; auch die Colossalstatue Iuppiters, ein Werk des Lysippus, Lucil. XVI, IX: *Lysippi Iuppiter — quadraginta cubita altus*, hat er nach Plin. 34, 7, 40 nur zurückgelassen, weil er sie nicht fortschaffen konnte. — *qui* n. Fabius. — *interroganti scriba — iussit*, die hds. Lesart: *interroganti scribae - iuss.* wäre gegen den Sprachgebrauch *interroganti*, s. 1, 54, 6; da jedoch die älteste Hds. *interrogatisscribae* hat, kann L. auch *interrogatus a scriba* geschrieben haben, vgl. Aug. de civ. dei 1, 6: *cum ei scriba suggessisset, quid de signis deorum – fieri iuberet.* — *scribae* n. *quaestoris.* — *signis fieri*, vgl. 33, 27, 10: *quidnam se futurum esset*, zu 29, 8, 8, vgl. Plut. l. l. *λέγεται τὸν γραμματέα πυθέσθαι τοῦ Φαβίου περὶ τῶν θεῶν τί κελεύει, τὰς γραφὰς οὕτω προσαγορεύσαντα καὶ τοὺς ἀνδριάντας*; ohne den Zusatz *ingentis – formati*, bei denen wol an die oben genannten Colosse, besonders den des Hercules, der als *οἰκιστής* der Stadt verehrt und wie sonst in der Stellung eines Kämpfers dargestellt wurde, vielleicht auch an *Ζεὺς Ἐλευθέριος* zu denken, nicht anzunehmen ist, dass alle Götterbilder in Tarent colossal und als Kämpfende gebildet gewesen seien. — *sunt*, also noch bis zu Ls' Zeit. — *suo q. h.*, jedoch

9 relinqui iussit. murus inde, qui urbem ab arce dirimebat, di-
rutus est ac disiectus.
Dum haec aguntur, Hannibal, iis, qui Cauloniam obsidebant,
10 in deditionem acceptis, audita oppugnatione Tarenti dies noctes-
que cursim agmine acto, cum festinans ad opem ferendam cap-
tam urbem audisset, „et Romani suum Hannibalem“ inquit
11 „habent: eadem qua ceperamus arte Tarentum amisimus“. ne
tamen fugientis modo convertisse agmen videretur, quo consti-
tuerat loco, quinque millia ferme ab urbe posuit castra. ibi pau-
12 cos moratus dies Metapontum sese recepit. inde duos Metapon-
tinos cum litteris principum eius civitatis ad Fabium Tarentum
mittit, fidem ab consule accepturos inpunita iis priora fore, si
13 Metapontum [iis] cum praesidio Punico prodidissent. Fabius
vera, quae adferrent, esse ratus diem, qua accessurus esset Meta-
pontum, constituit litterasque ad principes dedit, quae ad Hanni-
14 balem delatae sunt. enimvero laetus successu fraudis, si ne
Fabius quidem dolo invictus fuisset, haud procul Metaponto in-
15 sidias ponit. Fabio auspicanti, priusquam egrederetur ab Tarento,
aves semel atque iterum non addixerunt; hostia quoque caesa
consulenti deos haruspex cavendum a fraude hostili et ab insidiis
16 praedixit. Metapontini, postquam ad constitutum non venerat

jeder in seiner eigenthümlichen Haltung, Cic. Verr. 4, 34, 74: *erat admodum amplum et excelsum signum –: verum tamen inerat habitus virginalis.* — *murus,* 25, 11.

9—12. *Cauloniam.* s. c. 15, 8. — *agmine a.*, s. 21, 61, 4 u. a. — *cursim*, die Entfernung beträgt wol 8 Tagmärsche. — *inquit* weit nachgestellt wie 21, 3, 3; 1, 26, 7. — *constit.*, dazu kann aus dem vorhergeh. *agmen*, welches mit *constituere* in der hier anzunehmenden Bedeutung gewöhnlich verbunden wird, wieder gedacht werden; s. 35, 28, 8; 38, 25, 12, schwerlich aber *castra ponere*, da Hann. vorher die Stadt zu erreichen, nicht in der Nähe derselben sich zu lagern beabsichtigt haben kann; in späteren Hs. findet sich *constiterat*, was Andere vorziehen. — *accepturos*, weil die Verzeihung als sicher erwartet wird. — *iis* den Metapontinern. — *priora*, wie c. 15, 2: *error.*

13—16. *enimvero*, mit vollem Rechte, natürlich, s. c. 30, 14. — *fuisset* vertritt das fut. exact.: wenn der Erfolg zeigen würde, dass — nicht gewesen sei, vgl. 3, 7, 4: *si nec obstitissent* etc., zu 21, 33, 9; der Satz enthält nicht das Object von *laetus*, sondern eine Beschränkung von *successu*, der noch nicht gewiss ist; anders 45, 13, 7 u. a. — *auspicanti*, die natürliche Ursache gibt Zonar. an: *καὶ ὃς ὑπετόπησε τὸ πραττόμενον, καὶ παραβαλὼν τὰ γράμματα ταῖς ἐπιστολαῖς, ἃς τοῖς Ταραντίνοις ποτὲ ἐγεγράφει* (Hannibal); *κατεφώρασεν — τὸ ἐπιβούλευμα.* — *semel a. it.*, die Auspicien können wiederholt werden, wie das Schlachten der hostiae, deren *exta* befragt werden, c. 23, 4. — *aves ad.*, s. 1, 36, 3. — *constitutum* wäre wie c. 23, 5: *incerto;* 3, 22, 4: *ad diem praestitutum* gesagt; gewöhnlich wird in solchen Fällen das Fem. gebraucht, vgl. auch

diem, remissi, ut cunctantem hortarentur, ac repente conprehensi
metu gravioris quaestionis detegunt insidias.

Aestatis eius principio, qua haec agebantur, P. Scipio in 17
Hispania cum hiemem totam reconciliandis barbarorum animis
partim donis partim remissione obsidum captivorumque absum-
sisset, Edesco ad eum clarus inter duces Hispanos venit. erant 2
coniunx liberique eius apud Romanos; sed praeter eam causam
etiam velut fortuita inclinatio animorum, quae Hispaniam omnem
averterat ad Romanum a Punico imperio, traxit eum. eadem 3
causa Indibili Mandonioque fuit, haud dubie omnis Hispaniae
principibus, cum omni popularium manu relicto Hasdrubale se-
cedendi in imminentis castris eius tumulos, unde per continentia
iuga tutus receptus ad Romanos esset. Hasdrubal, cum hostium 4
res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui, ac fore
ut, nisi audendo aliquid moveret, qua coepissent, fluerent, dimi-
care quam primum statuit. Scipio avidior etiam certaminis erat, 5
cum a spe, quam successus rerum augebat, tum quod, priusquam

36, 6, 6. — *gravior.*, durch die Folter, 23, 34, 7.

17—20, 9. Ereignisse in Spanien. Polyb. 10, 34; App. Ib. 24; Zon. 9, 8; Val. Max. 5, 1, 7.

1—2. *aestatis eius*, Polyb. erzählt das Folg. erst nach dem Tode des Marcellus, im Jahr 208; s. 10, 32, vgl. oben c. 7, 5. — *hiem. tot.*, nach L, 26, 51, 2, hätte er auch den grössten Theil des vorhergehenden Sommers in Tarraco zubringen müssen. — *remiss. obs.*, vgl. 26, 49; ib. 51, 11. — *Edesco*, Polyb. c. 34: *λαβὼν συναγωνιστὴν ἐκ ταὐτομάτου — Ἐδεκῶνα τὸν Ἐδετανῶν δυνάστην;* nach ihm kommt Edesco schon bald nach dem Rückzug in die Winterquartiere zu Scipio. — *coniunx l.*, sie waren wol wie die des Mandonius und Indibilis § 15 in Carthago gefangen genommen worden 26, 49, 11 f., § 3 *eadem causa.* — *velut. fort.*, L. scheint auch hier, wie 26, 19, 4, eine höhere Einwirkung anzudeuten, den natürlichen Grund gibt Polyb. l. l. *συλλογισάμενος* (*Ἐδεκὼν*) *τὴν ἐσομένην* (in Folge der Eroberung Carthagos) *τῶν Ἰβήρων μεταβολὴν ἀρχηγὸς ἐβουλήθη γενέσθαι τῆς αὐτῆς ὁρμῆς, μάλιστα πεπεισμένος οὕτω τὴν γυναῖκα – κομιεῖσθαι καὶ δόξειν οὐ κατ᾽ ἀνάγκην ἀλλὰ κατὰ πρόθεσιν αἱρεῖσθαι τὰ Ῥωμαίων.*

3—4. *eadem c.*, 26, 49, 11. — *princip.*, 25, 34, 6. — *popular.*, Ilergeten. — *secedend.*, Pol. 35: *νυκτὸς ἀπεχώρησαν εἴς τινας ἐρυμνοὺς τόπους καὶ δυναμένους αὐτοῖς τὴν ἀσφάλειαν παρασκευάζειν.* — *contin.*, sich (bis an das römische Gebiet) hinziehende Bergkette. — *aliquod mov.*, s. § 8; c. 24, 9; 4, 21, 3: *favore nominis moturum se aliquid ratus*, eine Bewegung, Veränderung veranlasste. — *qua* in der Richtung, Art, wie. — *fluerent,* fortfliessen und so sich auflösen, alle Haltung, Kraft verlieren, vgl. 7, 29, 5; Verg. Aen. 2, 169: *ex illo – fluere spes;* die Sp. Hds. hatte *ruerent*, vgl. 28, 12, 1; 3, 52, 6: *ruere – omnia.*

5—7. *a spe*, s. c. 28, 6; 6, 9, 9; vgl. 30, 6, 1. — *quam* etc., die Hoffnung, welche Scipio vorher schon hegte, war durch die Erfolge noch gesteigert, die er bereits gehabt

iungerentur hostium exercitus, cum uno dimicare duce exercitu-
6 que quam simul cum universis malebat. ceterum, etiamsi cum
pluribus pariter dimicandum foret, arte quadam copias auxerat.
nam cum videret nullum esse navium usum, quia vacua omnis
Hispaniae ora classibus Punicis erat subductis navibus Tarra-
7 cone navalis socios terrestribus copiis addidit. et armorum ad-
fatim erat et captorum Carthagine et quae post captam eam
8 fecerat tanto opificum numero incluso. cum iis copiis Scipio ve-
ris principio ab Tarracone egressus — iam enim et Laelius re-
dierat ab Roma, sine quo nihil maioris rei motum volebat —
9 ducere ad hostem pergit. per omnia pacata eunti, ut cuiusque
populi finis transiret, prosequentibus excipientibusque sociis,
10 Indibilis et Mandonius cum suis copiis occurrerunt. Indibilis pro
utroque locutus, haudquaquam ut barbarus stolide incauteve, sed
potius cum verecundia *ac* gravitate, propiorque excusanti transi-
tionem ut necessariam, quam glorianti eam velut primam occa-
11 sionem raptam: scire enim se transfugae nomen execrabile vete-

hatte. — *iungerent.*, reflexiv. — *univers.*, allen (dreien) zusammen. — *etiamsi* etc.: auch für den Fall dass; kurz statt: *auxerat copias, ut etiamsi – dimicandum foret, par esse posset*, s. 3, 70, 15. — *pariter*, s. 22, 4, 6. — *vacua;* Polyb. c. 35: *θεωρῶν οὐδὲν ἀντίπαλον ὑπάρχον κατὰ θάλατταν.* — *Punicis erat*, § 7 *capt. Carthag. numero incl.* (viell. ist nach *numero* noch *officinis* ausgefallen, s. 26, 51, 8) und § 8 *et Mand. – Indib.* fehlen im Put. — *navalis s.*, wie 26, 48, 6: *corporis*, s. 21, 49, 7 a. E., das Gegentheil 22, 19, 4.

8—10. *et Lael.*, s. c. 7, 4; *et* bezieht sich darauf, dass bereits alle übrigen Vorkehrungen getroffen sind; Pol. c. 37, 6: *Πόπλιος προσδεξάμενος Γάιον τὸν Λαίλιον – προῆγε ἐκ τῆς παραχειμασίας.* — *ad*, nach – zu, gegen, s. zu 1, 5, 7. — *omnia p.*, lauter beruhigte, d. h. unterworfene Völker; vgl. 3, 6, 7: *per omnia – praesidiis deserta;* 28, 42, 3. — *proseq. exc.*, die, deren Gebiet früher berührt wird, geben ihnen das Geleit, die folgenden empfangen sie wieder freundlich. — *occurr.*, sie stiessen auf sie, die Vereinigung erfolgt erst § 17. Im Put. fehlt *ut* und *ac*. — *haud quaquam – sed*, wie 1, 57, 9: *haud quaquam ut regias nurus – sed nocte* etc., sonst selten so verbunden. — *stolide*, „brutal.“ *incauteve*, oder auch nur unüberlegt, unvorsichtig. — *propior excus.*, vgl. 2, 64. 6; 26, 44, 3; 9, 19, 8: *facilis partienti;* 30, 32, 8: *liberum fingenti.* Bei Pol. c. 34 hält Edesco eine längere Rede, nicht Indibilis. — *eam – raptam* ist als acc. c. inf. zu nehmen, da daraus, dass Cic. Cat. m. 10, 32 sagt *idem gloriari*, noch nicht folgt, dass auch *gloriari occasionem* od. *transitionem* gesagt worden sei; das Prädicat *raptam:* rasch ergriffen, benutzt, hat sich zunächst an *occasionem* angeschlossen, zu *eam* ist daraus der Begriff der schnellen Ausführung zu nehmen: dass sie den (so rasch ausgeführten) Uebergang wie eine erste (die erste beste) Gelegenheit usw., vgl. Horat. Ep. 13, 3: *rapiamus, amici, occasionem de die;* L. 3, 35, 8: *impedimentum pro occasione arripuit.*

11—12. *execrabile*, s. 22, 22, 7.

ribus sociis, novis suspectum esse; neque eum se reprehendere morem hominum, si tamen anceps odium causa, non nomen faciat. merita inde sua in duces Carthaginiensis commemoravit, 12
avaritiam contra eorum superbiamque et omnis generis iniurias in se atque popularis. itaque corpus dumtaxat suum ad id tem- 13
pus apud eos fuisse; animum iam pridem ibi esse, ubi ius ac fas crederent coli. ad deos quoque confugere supplices, qui nequeant hominum vim atque iniurias pati: se id Scipionem orare, 14
ut transitio sibi nec fraudi apud eum nec honori sit; qualis ex ea die experiundo cognorit, perinde operae eorum pretium faceret. ita prorsus respondet facturum Romanus, nec pro transfugis 15
habiturum, qui non duxerint societatem ratam, ubi nec divini quicquam nec humani sanctum esset. productae deinde in con- 16
spectum is coniuges liberique lacrumantibus gaudio redduntur. atque eo die in hospitium abducti; postero die foedere accepta 17
fides, dimissique ad copias adducendas. isdem deinde castris tendebant, donec ducibus is ad hostem perventum est.

— *si tamen*, beschränkend: jedoch nur dann, wenn. — *anceps*, bei beiden Parteien, der verlassenen, und der, zu welcher er übergeht. — *avar. sup*, 22, 59, 14; Pol. c. 36, 3: *μετὰ τὸ νικῆσαι μὲν τὰς Ῥωμαίων δυνάμεις, ἀποκτεῖναι δὲ τοὺς στρατηγοὺς — ὑπερηφανῶς ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν* etc., vgl. die zu 26, 41, 20 ang. St.

13—14. *corpus* etc., s. 39, 47, 10: *obsidem enim se animum eius habere, etsi patri corpus reddiderit.* — *iam pr. esse*, s. 9, 25, 5: *iam pridem exoptantes*, vgl. 39, 28, 1. — *ius ac f.* werden hier durch *ac* gleichgestellt; gewöhnlich sagt L. *ius fasque*. — *ad deos q.*, sie nähmen zu den Römern ihre Zuflucht, wie ja die, welche – auch zu den Göttern usw.; vgl. 7, 30, 20. — *perinde* entspricht hier nicht, wie gewöhnlich, einer an einer Thätigkeit durch *ut*, *tamquam* u. a., sondern einer an einer Person durch *qualis* bezeichneten Beschaffenheit. — *pret. fac.*, ihren Werth bestimmen, anders praef. 1. — *ex ea* nach Sp., s. c. 6, 19; Put. hat *ex hac*. — *cognor.* – *faceret*, das letztere ist Aufforderung, s. 28, 32, 12; 31, 32, 4: *decernerent – ut praetor – advocet.* Seine früheren Beziehungen zu den Römern, s. zu 21, 60, 7; 22, 21, 3 hat der Redner nicht berührt.

15—17. *prorsus*, die Hss. haben hier und c. 12, 15 die alterthümliche Form *prosus*. — *divini hum.* entspricht *ius ac fas*, s. 21, 4, 9. — *iis* gehört zunächst zu *productae in c.*, um die Theilnahme zu bezeichnen. — *in hosp.*, sie werden als Gastfreunde behandelt; Polyb. erwähnt dieses nicht. — *foedere a. f.*, vermittelst eines Bundesvertrags, es ist wol an den bei dem Abschluss desselben zu leistenden Eid zu denken, durch diesen wurde das Gelöbniss der Treue angenommen; der Ausdruck ist ungewöhnlich; den Vertrag selbst s. Polyb. c. 38: *ἦν δὲ τὸ συνέχον τῶν ὁμολογηθέντων, ἀκολουθεῖν τοῖς Ῥωμαίων ἄρχουσι καὶ πείθεσθαι τοῖς ὑπὸ τούτων παραγγελλομένοις.* Nach Polyb. wird Scipio jetzt schon von den Spaniern König genannt, was L. erst c. 19, 3 berichtet, bei welcher Gelegenheit es Pol. zum zweitenmale erwähnt. — *adduc.*,

18 Proximus Carthaginiensium exercitus Hasdrubalis prope urbem Baeculam erat; pro castris equitum stationes habebant.
2 in eas velites antesignanique et qui primi agminis erant, advenientis ex itinere, priusquam castris locum caperent, adeo contemptim impetum fecerunt, ut facile appareret, quid utrique parti
3 animorum esset. in castra trepida fuga conpulsi equites sunt,
4 signaque Romana portis prope ipsis inlata. atque illo quidem die inritatis tantum ad certamen animis castra Romani posue-
5 runt; nocte Hasdrubal in tumulum copias recipit plano campo in summo patentem; fluvius ab tergo, ante circaque velut ripa
6 praeceps oram eius omnem cingebat. suberat et altera inferior summissa fastigio planities; eam quoque altera crepido haud fa-
7 cilior in ascensum ambibat. in hunc inferiorem campum postero die Hasdrubal, postquam stantem pro castris hostium aciem vi-

von dem c. 17, 9 angedeuteten Standorte in das röm. Lager, vgl. Polyb. c. 38, 6. — *isdem*, s. 24, 49, 8. *donec*, auf dem ganzen Zuge, bis sie usw.

18. 1—3. *Baeculum*, Pol. l. l. *ἐν τοῖς περὶ Κασταλῶνα τόποις περὶ Βαίκυλα πόλιν οὐ μακρὰν τῶν ἀργυρείων μετάλλων*, zwischen Guadalquivir und Guadiana in der Sierra Morena. — *antesignani* kommen sonst nur in der regelmässigen Schlacht vor, s. c. 48, 10; 4, 37, 11; 22, 5, 7 u. a.; der Name ist hier wol beibehalten, weil sie den Kampf eröffnen, vgl. 33, 36, 9; anderer Art sind die antesignani in dem Heere Cäsars, s. Marq. 2, 343. — *et qui* etc.: und überhaupt die usw., § 10 sind alle nur *expediti* genannt; 28, 14, 20; ib. 16, 5 werden nur *levis armatura* od. *auxilia* neben *velites* erwähnt. — *advenientis*, vgl. 28, 22, 10 *hostis*. — *ex itin.*, eine genauere Bestimmung enthält das Folg. *priusquam* etc. — *castris* n. *ponendis*, von *locum cap.* abhängig. — *signa – inl.* sie greifen an, nicht als ob die *velites* besondere Fahnen gehabt hätten. — *portis p. i.*, s. 22, 45, 3. Polyb. kennt das Treffen nicht; nach ihm hat Hasdrubal den § 5 bezeichneten Punkt schon besetzt, und den Entschluss gefasst, wenn er geschlagen werden sollte, nach Italien zu ziehen. Scipio wagt erst nach zwei Tagen ihn anzugreifen, weil er die Ankunft der beiden andern Heere fürchtet, Hasdrubal wird nur geschlagen, weil er, der Sicherheit des Ortes vertrauend, seine schweren Truppen zu spät aus dem Lager führt.

4—6. *atque – quid.*, wie oft bei Cicero, in dem Sinne wie L. sonst *et – quidem*, s. c. 34, 2, braucht, s. 9, 41, 7; 32, 35, 3. — *plano c. p.*, in, mit – auf der Höhe sich ausdehnte. — *circaque*, 9, 32, 9; 21, 43, 4: *dextra laevaque*. — *velut ripa*, ohne Angabe des Verglichenen, s. c. 4, 6; 24, 2, 8, schroffe Wände wie ein abschüssiges Ufer umgaben den Rand; *ripa* und *ora* sind mit Bezug auf *fluvius* gewählt; es war als ob auch auf den anderen Seiten ein steiles Flussufer die Höhe umgäbe. — *submissa fast.* = *quae submissum f. habebat*, in allmählicher Abdachung sich senkend; sich allmählich abdachend, vgl. 44, 9, 6; 25, 36, 6: *omnia fastigio leni subvexa;* Curt. 6, 22, 23: *rupes – leniore summissa fastigio;* ib. 6, 12, 19: *fastigium – perpetua valle submittitur.* — *crepido* wie vorher *velut ripa.* — *in asc.*, für, zum Aufstieg, vgl. 2, 15, 2 *in perniciem*

dit, equites Numidas leviumque armorum Baliaris et Afros demi-
sit. Scipio, circumvectus ordines signaque, ostendebat hostem, 8
praedamnata spe dimicandi aequo campo captantem tumulos,
loci fiducia non virtutis armorumque stare in conspectu; sed
altiora moenia habuisse Carthaginem, quae transcendisset miles
Romanus; nec tumulos, nec arcem, ne mare quidem armis ob- 9
stitisse suis. ad id fore altitudines, quas cepissent hostes, ut per
praecipitia et praerupta salientes fugerent; eam quoque se illis
fugam clausurum. cohortesque duas alteram tenere fauces val- 10
lis, per quam deferretur amnis, iubet, alteram viam insidere,
quae ab urbe per tumuli obliqua in agros ferret. ipse expeditos,
qui pridie stationes hostium pepulerant, ad levem armaturam
infimo stantem supercilio ducit. per aspera primo, nihil aliud 11
quam via impediti, iere. deinde, ut sub ictum venerunt, telorum
primo omnis generis vis ingens effusa in eos est, ipsi contra saxa, 12
quae locus strata passim, omnia ferme missilia, praebet, ingerere,
non milites solum sed etiam turba calonum inmixta armatis.
ceterum quamquam ascensus difficilis erat, et prope obruebantur 13
telis saxisque, adsuetudine tamen succedendi muros et pertinacia

suam faciles; Tac. Agr. 21: *in bella faciles*, ähnlich *faciles ad*, c. 11, 5; Quint. 1, 2, 4; *avidus, utiliter in*, L. 22, 21, 2; 4, 6, 2, ebenso der Dativ, s. 40, 58, 1; 26, 15, 1. Polyb. kennt diese niedere Fläche nicht.

7—9. *Afros*, auch dazu scheint *levium armor.*, s. c. 12, 9, zu gehören, vgl. 25, 34, 13 u. a. — *ordin. s.*, die Manipel unter ihren Fahnen, s. c. 1, 10. — *praedamnata*, schon im Voraus, ohne den Kampf zu wagen, habe er die Hoffnung ihn mit Erfolg zu bestehen aufgegeben. Im eigentlichen Sinne findet sich das erst bei L. vorkommende Wort 5, 11, 12. — *ostend. - sed*, zu 38, 22, 5. — *armorumque*, wie 7, 34, 12; 21, 10, 12 u. a., doch ist viell. mit der Sp. Hs. *aut armorum* zu lesen, s. c. 16, 1; 3, 42, 4: *natura loci ac vallo, non virtute aut armis.* — *ne m. quid.*, steigernd und asyndetisch Tac. G. 7, 37; 44 usw. — *ad id* bezeichnet hier mehr den Erfolg als den Zweck. — *altit.*, 21, 30, 6.

10—12. *fauc. vall.*, der enge Zugang zu dem Thale zwischen der Höhe und dem Fluss. — *obliq. tum*, schräg an - herab, vgl. 29, 32, 7; 7, 15, 5: *obliquo monte;* 9, 3, 1 *per adversa montium.* Die Stadt muss also auch an dem Berge gelegen haben. Polyb. hat das § 10 Erwähnte nicht; auch ist nach ihm gar nicht so sicher auf die Flucht der Feinde zu rechnen. — *expedit.*, Pol. c. 39: τοὺς δὲ γροσφομάχους καὶ τῶν πεζῶν τοὺς ἐπιλέκτους (extraordinarii s. c. 12, 14). — *infimo*, da, wo die untere Fläche am niedrigsten war, unten am Rande, nicht *inferior*, wie § 14 *altior.* — *supercilio*, s. 25, 15, 12. — *per asp.*, 39, 1, 5; Sp. hatte *per aspreta*, s. zu *strata* im Folg. *nihil al.*, s. 2, 8, 8. — *sub ict.*, 26, 40, 10; 28, 30, 8. — *strata* etc., vgl. 9, 24, 6: *saxa erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et - congesta.* — *calonum* wird noch nachträglich bemerkt.

13—14. *adsuetud.*, c. 39, 7; 44, 5, 12, vor L. selten gebraucht; es ist an die Eroberung Carthagos ge-

14 animi subierunt primi. qui simul cepere aliquid aequi loci, ubi
firmo consisterent gradu, levem et concursatorem hostem atque
intervallo tutum, cum procul missilibus pugna eluditur, instabilem eundem ad comminus conserendas manus, expulerunt loco,
et cum caede magna in aciem altiori superstantem tumulo inpe-
15 gere. inde Scipio iussis adversus mediam evadere aciem victoribus ceteras copias cum Laelio dividit, atque eum parte dextra
tumuli circumire, donec mollioris ascensus viam inveniret, iubet;
ipse ab laeva circumitu haud magno in transversos hostis incur-
16 rit. inde primo turbata acies est, dum ad circumsonantem un-
17 dique clamorem flectere cornua et obvertere ordines volunt. hoc
tumultu et Laelius subiit, et, dum pedem referunt, ne ab tergo
vulnerarentur, laxata prima acies locusque ad evadendum et me-
18 diis datus est, qui per tam iniquum locum stantibus integris ordinibus elephantisque ante signa locatis numquam evasissent.
19 cum ab omni parte caedes fieret, Scipio, qui laevo cornu in dex-

dacht, obgleich diese allein *adsuetudo* nicht hatte geben können, vgl. c. 7, 2. — *succedendi*, ersteigen; 22, 28, 12: *succedens tumulum;* ebenso *subiere*, rückten hinauf, 7, 12, 3. — *concursat.:* die bald hier bald da Angriff zu machen pflegen, nur von L., und hier attributiv gebraucht, vgl. 31, 35, 6; 5, 8, 8; 22, 18, 3; im Folg. erklärt. — *cum – eluditur:* Scheingefechte, wenn durch geschickte Wendungen, wie in den Gladiatorenkämpfen, eine ernste Schlacht gemieden wird, s. 21, 50, 1; 2, 48, 6; Erklärung von *intervallo*. — *in aciem*, dagegen 1, 37, 1: *inpacta sublicis;* 8, 6, 2; Tac. H. 2, 41: *in vallum inpingerentur;* Verg. Aen. 5, 804. *inferiori* nach Sp., der P. hat *inferiore,* doch scheint die Verbindung des Dativs mit *superstare* sicherer als die des Ablativs, s. 40, 2, 2: *columnis, quibus superstabant*, Suet. Galba 23: *columnae superstantem;* L. 10, 28, 9; 38, 7, 5 u. a., K. 138.

15—16. *adv. mediam ev. ac.*, mitten gegen - anrücken, sie im Centrum, von vorn angreifen. — *undique*, nicht allein von den Truppen Scipios sondern auch denen des Lälius und den Leichtbewaffneten. — *flectere – obvertere,* die Flügel schwenken und die einzelnen Abtheilungen, die bis jetzt nach vorn gerichtet standen, gegen die von der Seite Angreifenden richten, vgl. Pol. c. 39, 5: *παρὰ τὴν προσδοκίαν* (Hasdrubals) *γεγενημένης τῆς ἐπιθέσεως καθυστέρει τῆς ἐκτάξεως. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι – οὐ μόνον ἐπέβησαν ἀσφαλῶς ἐπὶ τὴν ὀφρύν, ἀλλὰ καὶ προσάγοντες ἔτι παρεμβαλλόντων* (im Aufstellen begriffen) *καὶ κινουμένων τῶν ὑπεναντίων τοὺς μὲν – ἐφόνευον – τοὺς δὲ – φεύγειν ἠνάγκαζον;* vgl. L. 38, 20, 7. *hoc tum.*, abl. abs.: unter, bei diesem. — *referunt* geht auf das Subj. in *volunt* zurück.

17—20. *ne ab t.*, Lälius hat erst weiter hinten (im Gegensatze zu § 15 *haud magno*) einen Aufstieg gefunden, und bedroht die Feinde im Rücken, wo jedoch wol das Lager war. — *laxata*, die Glieder lösen sich auf. — *mediis*, es sind die § 15: *iussis – victoribus* bezeichneten. — *stantibus* = *si starent,* u. damals noch, 5, 28, 12; *locatis,* geordnet gewesen, geblieben wären. — *laevo c.*, mit dem usw., wie

trum incucurrerat, maxime in nuda latera hostium pugnabat.
et iam ne fugae quidem patebat locus: et stationes utrimque Ro- 20
manae dextra laevaque insederant vias, et porta castrorum ducis
principumque fuga clausa erat, addita trepidatione elephantorum,
quos territos aeque atque hostis timebant. caesa igitur ad octo
milia hominum.

Hasdrubal iam antequam dimicaret pecunia rapta elephan- 19
tisque praemissis, quam plurumos poterat de fuga excipiens
praeter Tagum flumen ad Pyrenaeum tendit. Scipio castris ho- 2
stium potitus, cum praeter libera capita omnem praedam militi-
bus concessisset, in recensendis captivis decem milia peditum
duo milia equitum invenit. ex iis Hispanos sine pretio omnes
domum dimisit. Afros vendere quaestorem iussit. circumfusa 3
inde multitudo Hispanorum et ante deditorum et pridie capto-
rum regem eum ingenti consensu appellavit. tum Scipio silentio 4
per praeconem facto sibi maximum nomen imperatoris esse dixit,
quo se milites sui appellassent; regium nomen alibi magnum,
Romae intolerabile esse; regalem animum in se esse; si id in 5

schon in § 15 angedeutet ist. — *max. n.*, ganz besonders gegen usw., s. 5, 7, 3; weil hier der Angriff schneller erfolgt war. — *ne f. quid.*, ausser den zwei § 10 angegebenen Wegen konnte diese nur in das Lager gehen, welches aber wie jene verschlossen war. Wahrscheinlich meint die hier geschilderte Schlacht App. Hib. 24: *Ἀσδρούβας ὁ τοῦ Γίσκωνος – ἐς Βαιτίκην ὑπεχώρει – ἔνθα εὐθὺς ἡσσᾶττο – καὶ τὴν Βαιτύκην ἔλαβεν ὁ Σκιπίων.* — Ob L. selbst das von Polyb. Abweichende aus einer anderen Quelle entlehnte, oder die der Darstellung des Polybius zu Grunde liegende schon in der von ihm benutzten Quelle anders als von Pol. bearbeitet war, lässt sich nicht sicher erkennen.

19. 1—2. *anteq. dim.*, L. hat nicht berichtet, dass Hasdrub. schon vor der Schlacht den Plan gefasst habe nach Italien zu ziehen, wie Pol. s. zu c. 18, 2; um so mehr fällt daher bei ihm auf, dass er, schon ehe das Treffen beginnt, den Plan aufzuführen anfängt. — *pecun. rapt.*, die Kriegscasse schnell fortschaffen. *elephantis praem.*, da sich wegen *que* auch hierauf *anteq. dimic.* bezieht, so wären andere als die c. 18, 18 erwähnten zu denken. — *ad Pyren.*, s. c. 20, 1. — *duo mil. eq.*, c. 1, 2.

3—5. *circumf.*, s. 25, 34, 9. — *pridie*, ebenso Polyb. c. 40. — *regem*, Zon. 9, 8: *οἱ δ' Ἴβηρες καὶ βασιλέα μέγαν ὠνόμαζον*, s. zu c. 17, 7. — *imperator.*, genitiv. definitivus, wie § 7. *mirac. nominis*, im Folg. tritt dafür das Adject. *regium* ein; zur Sache s. Tac. Ann. 3, 74: *Blaeso tribuit, ut imperator a legionibus salutaretur, prisco erga duces honore, qui bene gesta republica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur;* der Gebrauch wird hier zum erstenmale erwähnt, Mommsen Str. 1, 122. — *intolerab.*, 30, 35, 6, die Sp. Hs. hat *intolerandum*, was L. ebenfalls braucht; zur Sache 2, 1, 9. — *regium – regalem*, s. 1, 47, 4; Cic. Verr. 5, 72, 184; *regium:* der Königsname, der einem Könige angehöre, d. h. das Königthum. *regalem:* eine Gesinnung, wie sie eines

hominis ingenio amplissimum ducerent, tacite iudicarent, vocis
6 usurpatione abstinerent. sensere etiam barbari magnitudinem animi, cuius miraculo nominis alii mortales stuperent, id ex tam
7 magno fastigio aspernantis. dona inde regulis principibusque Hispanorum divisa, et ex magna copia captorum equorum ccc,
8 quos vellet, eligere Indibilem iussit. cum Afros venderet iussu imperatoris quaestor, puerum adultum inter eos forma insigni
9 cum audisset regii generis esse, ad Scipionem misit. quem cum percunctaretur Scipio, quis et cuias et cur id aetatis in castris fuisset, Numidam esse ait, Massivam populares vocare; orbum a patre relictum, apud maternum avum Galam, regem Numidarum, eductum, cum avunculo Masinissa, qui nuper cum equitatu sub-
10 sidio Carthaginiensibus venisset, in Hispaniam traiecisse. prohibitum propter aetatem a Masinissa numquam ante proelium inisse; eo die, quo pugnatum cum Romanis esset, inscio avunculo, clam armis equoque sumpto in aciem exisse; ibi prolapso equo
11 effusum in praeceps captum ab Romanis esse. Scipio cum adservari Numidam iussisset, quae pro tribunali agenda erant, per-agit; inde cum se in praetorium recepisset, vocatum eum inter-
12 rogat, velletne ad Masinissam reverti. cum effusis gaudio lacri-

Königs würdig sei, dagegen Cic. de imp. Pomp. 9, 24: *nomen regale.* Der Satz ist Aeusserung Scipios, nicht von *iudicarent* abhängig, sondern durch *id* darauf bezogen, s. Polyb. c. 40: *βασιλικὸς μὲν ἔφη βούλεσθαι καὶ λέγεσθαι παρὰ πᾶσι καὶ ταῖς ἀληθείαις ὑπάρχειν, βασιλεύς γε μὴν οὔτ᾽ εἶναι θέλειν οὔτε λέγεσθαι παρ᾽ οὐδενί.* Sil. It. 16, 286, s. Einleit. 21. — *tacite*, wie 2, 58, 8; Sp. hat *taciti*, s. 5, 29, 10, vgl. c. 12, 15 *trepide.*

6—8. *miraculo* etc., ein Name, den – wie ein Wunder anstaunten. — *magno fast.*, entsprechend *magnum* § 4 und *magnitud. animi*, s. Pol. c. 40, 9: von einem so hohen (sittlichen) Standpunkte aus, durch *magnus* soll wol die gewaltige Höhe bezeichnet werden, wie auch sonst *magnus* speciellere Bestimmungen vertritt, s. 21, 43, 3; 9, 17, 6 *magna exempla*, Nägelsb. § 70, 2; die Sp. Hds. hat den gewöhnlichen Ausdruck: *alto*, vgl. Vell. 2, 131, 1 *amplissimum – fastigium.* — *cum – cum* 6, 34, 6.

9—10. *quis et – et* wie 23, 34, 5; *cuias* findet sich selten bei Classikern. — *id aet.*, 10, 24, 6; hier: in so zartem Alter. — *Numidam* ohne *se* wie *traiecisse.* — *inisse;* § 12; 23, 5, 15 a. E. *Massiv.*, Sall. I, 35. *popul. voc.*, 30, 42, 12; 25, 40, 5; nur *vocant* 2, 12, 9. — *educt.*, vgl. 1, 39, 6; 21, 43, 15; Val. Max. 1. 1.: *educatum apud avunculum – nuper*, s. c. 5, 11. — *eo die, quo,* es ist der vorherg. Tag gewesen.

11—12. *pro trib.*, vom Tr. aus, dessen grösseren Theil er hinter sich hat; es sind richterliche oder überhaupt Amtsgeschäfte gemeint, welche von den Proconsuln und Proprätoren wie von den höheren Magistraten vom Tribunal aus verrichtet werden, 26, 38, 8. — *praetor.*, unmittelbar vor demselben links war das Tribunal. — *gaudio*,

mis cupere vero diceret, tum puero anulum aureum, tunicam lato clavo cum Hispano sagulo et aurea fibula equumque ornatum donat, iussisque prosequi, quoad vellet, equitibus dimisit.

De bello inde consilium habitum. et auctoribus quibusdam, 20
ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus, ne 2
Mago atque Hasdrubal cum eo iungerent copias, praesidio tantum ad insidendum Pyrenaeum misso ipse reliquum aestatis recipiendis in fidem Hispaniae populis absumpsit. paucis post proelium 3
factum ad Baeculam diebus, cum Scipio rediens iam Tarraconem saltu Castulonensi excessisset Hasdrubal, Gisgonis fil. et Mago imperatores ex ulteriore Hispania ad Hasdrubalem venere, serum post male gestam rem auxilium, consilio in cetera exequenda

vor Freude, wie c. 17, 16. — *an. a. tun. l. cl.*, mit vorn in der Mitte der Tunica von oben bis unten eingewirkten Purpurstreifen; Beides wie die Senatoren. — *Hisp. sag.*, Diod. Sic. 5, 33: *φοροῦσι δ' οὗτοι* (*Κελτίβηρες*) *σάγους μέλανας τραχεῖς* etc. — *aurea fib.*, 30, 17, 13: *sagula – cum fibulis*, bisweilen wird die *fibula* als besonderes Geschenk, nicht an Kleidern, gegeben, s. 39, 31, 18; Val. Max. 1. 1. *anulo fibulaque aurea et tunica laticlavia.* — *ornatum*, s. 30, 17, 13: *equos duo phaleratos.* Polyb. hat die Erzählung nicht; der c. 20 erwähnte Kriegsrath der punischen Feldherrn ist bei ihm viell. ausgefallen.

20. 1—2. *de bello*, wie derselbe weiter geführt werden soll. — *consequer.*, nachsetzte und einzuholen suchen solle, vgl. 36, 19, 5. — *ne* etc. weil bei *anceps ratus* der Begriff der Besorgniss gedacht wird: er hielt dieses für gefährlich, und besorgte usw., vgl. 28, 25, 8. Dieses ist eine Entschuldigung des Fehlers, den Scipio dadurch begieng, dass er Hasdrubal, den zurückzuhalten seine nächste Aufgabe war, nicht vernichtete, s. c. 7, 4; vgl. 28, 42, 14: *quem* (*Hasdrubalem*) *– e manibus tuis in Italiam emisisti* etc.; auch Polyb. erwähnt die Sache, da er sie nicht entschuldigen kann, ganz kurz, c. 39, 9, s. v. Vincke 321; Becker Vorarbeiten 135. — *Pyren.*, s. 21, 30, 7, die östlichen Pyrenäenpässe, um Hasdrubal den Uebergang zu wehren, s. 21, 23, 4; den aber dieser nicht in jener Gegend ausführte, s. App. c. 28: ὁ (Hasdrubal) *δὲ ἵνα λάθοι τὸν Σκιπίωνα, παρὰ τὸν βόρειον ὠκεανὸν τὴν Πυρήνην ἐς Γαλάτας ὑπερέβαινεν;* in der Gegend von Bayonne. — *recipiendis*, nach § 3: *paucis – diebus*, auf dem Rückzuge nach Tarraco, vgl. Pol. c. 40: *τῆς ὥρας ἤδη συναπτούσης ἀνεχώρησε – εἰς Ταρράκωνα.*

3. *proel. factum*, s. c. 33, 5; zu 40, 34, 1; gewöhnlich wird ein Particip. nicht hinzugefügt. *Castulon.*, s. c. 18, 1; 22, 20, 12; Baecula scheint westlich von demselben gelegen zu haben. — *serum*, wie 3, 5, 15: *serum auxilium post proelium*, 10, 5, 8. — *auxil. consilio*, Gleichklang und Chiasmus, der die Bezeichnung des Gegensatzes vertritt; ebenso stehen sich *serum* und *haud p. opport.* gegenüber und daher auch wol *post – rem* und *in cetera exeq. b.*, so dass diese Worte sich auf den Kriegsplan für die Zukunft § 6—8, worauf auch das uns. St. entsprechende *haec exequ.* § 8 hinweist, beziehen; nicht auf den Bericht über bereits vorliegende Verhältnisse, wie sie § 4—5 um den neuen Plan zu motivieren voraus-

4 belli haud parum opportuni. ibi conferentibus, quid in cuiusque provinciae regione animorum Hispanis esset, unus Hasdrubal Gisgonis ultimam Hispaniae oram, quae ad Oceanum et Gadis vergit, ignaram adhuc Romanorum esse, eoque Carthaginiensibus
5 satis fidam censebat; inter Hasdrubalem alterum et Magonem constabat beneficiis Scipionis occupatos omnium animos publico privatimque esse, nec transitionibus finem ante fore, quam omnes Hispani milites aut in ultima Hispaniae amoti aut traducti in
6 Galliam forent. itaque, etiam si senatus Carthaginiensium non censuisset, eundum tamen Hasdrubali fuisse in Italiam, ubi belli caput rerumque summa esset; simul ut Hispanos omnis procul
7 ab nomine Scipionis ex Hispania abduceret: exercitum eius cum transitionibus tum adverso proelio imminutum Hispanis repleri militibus, et Magonem Hasdrubali Gisgonis filio tradito exercitu

geschickt sind. Daher lässt sich schwerlich *opportuni in cetera belli consilio exequenda* construieren und erklären: wie die Sachen an den übrigen Punkten des im Kriege befindlichen Span. stehen, in einer Berathung durchgehen, da so ausserdem eine gesuchte Wortstellung angenommen werden und *cetera belli* auf die nicht unmittelbar den Krieg betreffenden Verhältnisse in Spanien bezogen werden müsste. — *consilio* ist wol, § 1 entsprechend: Kriegsrath = *consilio habendo, capiendo*, und der Gegenstand desselben durch *in – belli* ausgedrückt; diese Verbindung ist zwar ungewöhnlich, aber ähnliche hat sich L. auch sonst erlaubt, vgl. c. 6, 8; *exemplum in* etc.; 10, 25, 12 *auctores sunt in;* 43, 19, 14 *hortari in amicitiam;* 7, 25, 12 *in quae laboravimus;* die Wortstellung ist ganz wie § 11 *de imp. abrog. eius* u. a.; wie *cetera bell.*, 7, 25, 9 *cetera tristia eius anni*, vgl. 26, 1, 6 *reliqua belli;* Madvig verm.: *in cetera exequendi belli*, was aber schwerlich bedeuten kann *de bello exequendo per reliqua et in posterum.* — *haud p.*, 22, 26, 4.

4—5. *confer.*, C. Att. 1, 20, 1: *si quid res feret, coram inter nos conferemus.* — *cuiusque*, jedes der Feldherrn, von *provinciae* abhängig, 22, 7, 10: *quae cuiusque suorum fortuna esset.* — *provinc. reg.*, der Theil (Spaniens), der seine Provinz ausmachte, s. 2, 1, 5 *pignera;* 6, 14, 13; *regio* wie c. 7, 7; 35, 10 u. a. — *Gisgonis* wie § 8, während § 3; 7 *filius* zugesetzt ist, s. 25, 35, 1. — *ignar.*, vgl. jedoch 24, 42, 5. — *alterum*, Magos Bruder. — *constabat*, wie *convenit inter*, sie stimmten ganz darin überein. — *transition.*, über den Dativ. s. 2, 15, 3; 3, 3, 8.

6—7. *senatus – cens.*, der c. 5, 11—13 erwähnte Plan, s. 23, 27, 9. — *eundum f.*, in orat. recta: *eundum fuit.* — *caput b.*, 28, 42, 16; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romam;* zur Sache s. v. Vincke S. 141; 232. — *ab nomine*, so dass sie ihn nicht nennen hörten, 21, 10, 12. — *simul ut* ein zweites Motiv neben *ubi – esset.* — *repleri – traicere* etc., die Infinitive bezeichnen nicht, wie 26, 15, 9; 8, 37, 11, das Sollen, welches § 6 durch die Wortform ausgedrückt ist, sondern hängen von dem § 5 *inter – constabat* angedeuteten und § 8: *his decretis* bestimmt ausgesprochenen Begriffe des Beschliessens ab, vgl. c. 5, 14; 26, 10, 2; ib. 32, 2. — *et*, ferner, in Bezug auf § 6:

ipsum cum grandi pecunia ad conducenda mercede auxilia in
Baliaris traicere; Hasdrubalem Gisgonis cum exercitu penitus in 8
Lusitaniam abire nec cum Romano manus conserere; Masinissae
ex omni equitatu, quod roboris esset, tria millia equitum expleri,
eumque vagum per citeriorem Hispaniam sociis opem ferre, hostium oppida atque agros populari. his decretis ad exequenda,
quae statuerant digressi. haec eo anno in Hispania acta.
Romae fama Scipionis in dies crescere, Fabio Tarentum cap- 9
tum astu magis quam virtute gloriae tamen esse, Fulvi senescere
fama, Marcellus etiam adverso rumore esse, superquam quod 10
primo male pugnaverat, quia vagante per Italiam Hannibale media aestate Venusiam in tecta milites abduxisset. inimicus erat 11
ei C. Publicius Bibulus tribunus plebis. is iam a prima pugna,

eundum esset. ipsum steht nicht mit *et* in Verbindung, sondern setzt Mago dem Heere entgegen. — *Baliar.*, 28, 37, 5.

8. *Lusitan.*, 22, 20, 12. — *quod r. e.,* vorangestellte Bestimmung von *tria millia*, c. 12, 4. — *expleri*, vollzählig machen, s. 23, 5; 5 ähnlich § 7 *repleri* (Lücken wieder) ausfüllen. — *citeriorem*, von dem Standpunkte Ls' aus, s. 21, 60, 5 u. a. und in Bezug auf *ulteriore* § 3, indem ihm die spätere Eintheilung Spaniens in *citerior* und *ulterior* vorschwebt, das östliche Spanien, auf das die Römer nach 28, 1, 1 f. im Wesentlichen noch beschränkt sind; obgleich die Entfernung des Corps von dem im äussersten Winkel der Provinz stehenden Hauptheer, auffallend ist. — *ad exeq.*, wie H. seine Aufgabe erfüllt habe, ist von L. nicht angegeben; c. 36 ist derselbe bereits in Gallien. Auch die Chronologie ist bei ihm nicht klar. Das bisher Erzählte ist nach ihm 209 v. Chr. geschehen, 208 ist Hasdrubal in Gallien; erst 207 erscheint er, den Römern ziemlich unerwartet, in Italien, s. c. 39, so dass er ein ganzes Jahr in Gallien zubringt, was mit dem späten Bekanntwerden seiner Ankunft daselbst in Rom, s. c. 36, nicht übereinstimmt. Weit wahrscheinlicher setzt Polyb. die Schlacht bei Baecula in das J. 208, lässt Hasdrubal in diesem Jahre noch nach Gallien, im folgenden nach Italien gelangen, vgl. Zonar. 9, 8: *ἐν τῷ χειμῶνι συσκευασάμενος ὁ μὲν* (Hasdrubal) *ὥρμητο, οἱ δὲ συστράτηγοι αὐτοῦ – ἀσχολίαν τῷ Σκιπίωνι παρεῖχον, ὥστε μὴ τὸν Ἀσδρούβαν ἐπιδιῶξαι*; Appian Ib. 28 setzt den Abzug Hasdrubals zu spät an.

20, 9—21. Verhandlungen und Wahlen in Rom, s. Plut. Marc. 27; Fab. 23.

9—10. *astu m.*, 42, 47, 5: *nec astu magis quam vera virtute gloriarentur.* — *gloriae e.*, Plut. Fab. l. l. *τοῦτον δεύτερον θρίαμβον ἐθριάμβευσε λαμπρότερον τοῦ προτέρου Φάβιος*; Sil. It. 15, 322; *urbs Fabio devicta seni, postremus in armis ductoris titulus cauti*, s. zu c. 16, 1. — *senesc.*, 25, 16, 11; er hatte seit der Eroberung Capuas nichts von Bedeutung ausgeführt. — *superq. quod* = *praeterquam quod* hat nur L. gebraucht, s. 22, 3, 14. — *adv. rumore esse,* Steigerung von *senescere.* — *media a.*, schon mitten im S. — *in tecta*, nicht einmal *sub pellibus*, s. c. 14, 15.

11—13. *Public.*, viell. der auf einer Inschrift, CIL. I. n. 635 genannte; ein anderer ist 22, 53, 2 erwähnt. — *iam a*, sogleich nach;

quae adversa fuerat, adsiduis contionibus infamem invisumque plebei Claudium fecerat, et iam de imperio abrogando eius age-
12 bat, cum tamen necessarii Claudi obtinuerunt, ut relicto Venusiae legato Marcellus Romam rediret ad purganda ea, quae inimici obicerent, nec de imperio eius abrogando absente ipso ageretur.
13 forte sub idem tempus et Marcellus ad deprecandam ignominiam
21 et Q. Fulvius consul comitiorum causa Romam venit. Actum de imperio Marcelli in circo Flaminio est ingenti concursu plebisque
2 et omnium ordinum; accusavitque tribunus plebis non Marcellum modo sed omnem nobilitatem: fraude eorum et cunctatione fieri, ut Hannibal decimum iam annum Italiam provinciam habeat,
3 diutiu sibi quam Carthagine vixerit. habere fructum imperii prorogati Marcello populum Romanum: bis caesum exercitum eius
4 aestiva Venusiae sub tectis agere. hanc tribuni orationem ita obruit Marcellus commemoratione rerum suarum, ut non rogatio

prima, c. 12. — *de imp. a. e.*, da er nicht Magistrat, sondern Proconsul ist, kann ihm das Volk das imperium entziehen, vgl. 3, 29, 3; Mommsen Str. 1, 608; Lange 1, 747. — *eius*, wie § 12; c. 21, 4; 22, 25, 10; die Wortstellung wie § 3; ähnlich c. 7, 13 *ob similis iram fugae.* — *cum tam.*, da setzten sie wenigstens oder: doch noch durch, s. zu 6, 42, 11; Verg. 9, 512: *saxa – volvebant – cnm tamen – iuvat.* — *purganda* etc., s. 34, 62, 5: *ad crimina purgunda;* 25, 6, 6 *noxam purgare.* — *obicer.* scheint die Sp. Hds. gehabt zu haben st. *decernerent*, welches sich nur künstlich erklären lässt, vgl. 8, 23, 4: *ea, quae ipsis obicerentur, purgabant.* — *nec*, s. 2, 32, 10. — *ignom.*, welche ihm die Entziehung des imperium gebracht hätte.

21. 1—3. *in circo Fl.*, s. 3, 54, 15, er kommt auch sonst als Versammlungsort vor, s. Becker 2, 1, 361; Lange 2, 665. — *et omn. ord.*, und überhaupt aller Stände, d. h. auch des Senator- und Ritterstandes. — *accusav.*, Plut. l. l.: *δεινὸν εἰπεῖν ἄνδρα καὶ βίαιον,* vgl. die St. zu § 4; 26, 2, 7; ib. 3, 5; Mommsen Str. 2, 304, 5. — *omnem nob.*, auch jetzt noch werden die Anklagen wie 22, 25, 7; ib. 34, 7 erhoben. — *cunct.* ist hier nicht allein von Fabius, sondern auch von Marcellus gesagt. — *provinc.*, wie 21, 5, 1 vgl. 22, 44, 6: *velut usu cepisset Italiam.* — *diutius*, s. zu 21, 1, 4; ib. 3, 2. — *habere – pop. R.* etc.: es habe seinen Lohn dafür, vgl. 22, 34, 11; es folgt aus den Worten nicht nothwendig, dass das Volk selbst ihm das imperium prorogiert habe, so dass c. 7, 8 u. an ä. St. nur der Senatsbeschluss erwähnt, der Volksbeschluss jedesmal übergangen wäre; wo das Volk über die Prorogation befragt wird, findet es sich angegeben, s. c. 22, 6; 29, 13, 7; sonst verlängert der Senat allein das imperium, s. Mommsen 1, 620; Lange 2, 595. — *aestiva* etc. Marcellus scheint nach der Schlacht c. 14 nichts mehr gegen Hannibal unternommen zu haben, s. zu c. 15, 1.

4—5. *sub tect.*, wie *sub pellibus* gesagt. — *obruit*, verdunkelte, widerlegte vollständig, s. Cic. Verr. 2, 2, 62, 151: *obruitur – testimoniis;* es geschah wol in einer contio an dem Tage des Volksgerichtes oder an einem der Anklagetage, 26, 3, 5. — *commemor.* etc., dagegen Plut. *ὁ δὲ Μάρκελλος ἀπελογεῖτο*, *βρα-*

solum de imperio eius abrogando antiquaretur, sed postero die consulem eum ingenti consensu centuriae omnes crearent; addi- 5
tur conlega T. Quinctius Crispinus, qui tum praetor erat. postero die praetores creati P. Licinius Crassus Dives, pontifex maximus, P. Licinius Varus Sextus Iulius Caesar Q. Claudius.

Comitiorum ipsorum diebus sollicita civitas de Etruriae de- 6
fectione fuit. principium eius rei ab Arretinis fieri C. Calpurnius scripserat, qui eam provinciam pro praetore obtinebat. itaque 7
confestim eo missus Marcellus consul designatus, qui rem inspiceret, ac, si digna videretur, exercitu accito bellum ex Apulia in Etruriam transferret. eo metu conpressi Etrusci quieverunt. Tarentinorum legatis pacem petentibus cum libertate ac legibus 8
suis responsum ab senatu est, ut redirent cum Fabius consul Romam venisset. — Ludi et Romani et plebei eo anno in singu- 9
los dies instaurati. aediles curules fuere L. Cornelius Caudinus et Ser. Sulpicius Galba, plebei C. Servilius et Q. Caecilius Metellus. Servilium negabant iure aut tribunum plebis fuisse aut 10
aedilem esse, quod patrem eius, quem triumvirum agrarium occisum a Boiis circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat, vivere atque in hostium potestate esse satis constabat.

χέα μὲν καὶ ἁπλᾶ δι' ἑαυτοῦ, πολλὴν δὲ καὶ λαμπρὰν οἱ δοκιμώτατοι — τῶν πολιτῶν παρρησίαν ἦγον παρακαλοῦντες μὴ χείρονας τοῦ πολεμίου κριτὰς φανῆναι δειλίαν Μαρκέλλου καταψηφισαμένους etc. *rerum* n. *gestarum*. — *rogatio*, sie ist wahrscheinlich in Tributcomitien gestellt worden, s. 22, 26, 4. — *postera d.*, die Comitien waren viell. schon vorher angesagt. — *omnes c.*, 26, 18, 9. — *additur*, er wird als der zweite gewählt. — *tum pr.*, s. c. 6, 12, also ohne die später erforderliche Zwischenzeit, vgl. 23, 24, 3; Mommsen Str. 1, 507, 2. — *Licinius Crassus*, c. 6, 17; *Lic. Varus*, s. Cic. de or. 2, 61, 250; *Iul. Caesar*, bei ihm findet sich der Zuname *Caesar* zuerst, Plin. 7, 9, 47; *Claud.*, es ist ungewiss, ob er der 21, 63, 3 erwähnte ist.

7—10. *inspic.*, 21, 6, 3. — *Etruriae*, ein Heer ist schon 212 dahin geschickt, 25, 3, 4; 27, 7, 10. — *redir.*, s. c. 25. — *Caudin.*, s. 9, 4, 7, ein anderer L. Cornelius ist 25, 2, 2 genannt. — *et Q. C. Met.* scheint in der Sp. Hds. gestanden zu haben. — *in sing. d.*, weil von zwei Arten von Spielen die Rede ist; von einer hiess es *in diem; diem unum; semel*, s. c. 6, 19. An die Erwähnung der Aedilen knüpft sich das § 10 Gesagte. — *trib. pl.*, Servilius oder sein Vater ist zur Plebs übergegangen; da der Grossvater 502 und 506 beidemale mit einem Plebejer Consul, also Patricier war. — *aut aedil.*, das ist er später gewesen als Tribun. — *quod — esse s. c.*, dieses kann nicht wol der Grund gewesen sein, warum man die Bekleidung der beiden Aemter für ungesetzlich hielt, auch der 30, 19, 9 nachträglich erwähnte, dass der Vater eine curulische Würde bekleidet habe, ist schwerlich ausreichend, s. Mommsen Str. 1, 458. *triumv. agrar.*, gewöhnlich heisst es *triumviri agris dandis assignandis; tr. agro dando;* 3, 1, 6; zur Sache s. 21, 25, 3.

22 Undecimo anno Punici belli consulatum inierunt M. Marcellus quintum — ut numeretur consulatus, quem vitio creatus non
2 gessit — et T. Quinctius Crispinus. utrisque consulibus Italia decreta provincia est et duo consulum prioris anni exercitus — tertius Venusiae tum erat, cui Marcellus praefuerat — ita ut ex tribus eligerent duo, quos vellent, tertius ei traderetur, cui Ta-
3 rentum et Sallentini provincia evenisset. ceterae provinciae ita divisae: praetoribus P. Licinio Varo urbana, P. Licinio Crasso, pontifici maximo, peregrina et quo senatus censuisset, Sex. Iulio
4 Caesari Sicilia, Q. Claudio Flamini Tarentum. prorogatum imperium in annum est Q. Fulvio Flacco, ut provinciam Capuam, quae T. Quincti praetoris fuerat, cum una legione obtineret;
5 prorogatum et C. Hostilio Tubulo est, ut pro praetore in Etruriam ad duas legiones succederet C. Calpurnio; prorogatum et L. Veturio Philoni est, ut pro praetore Galliam eandem provinciam cum isdem duabus legionibus obtineret, quibus praetor ob-
6 tinuisset. quod in L. Veturio, idem in C. Aurunculeio decretum ab senatu latumque de prorogando imperio ad populum est, qui

22. Vertheilung der Provinzen und Heere.

1—2. *ut num.*, so dass d. h. gesetzt, dass man mitzählt; vgl. 28, 12, 7; 22, 25, 2: *ut vera – essent;* nach Anderen: um mitzuzählen. — *vitio cr.*, die so Gewählten galten als Magistrate und wurden in den Fasten als solche verzeichnet, legten aber freiwillig das Amt nieder, s. 23, 31, 12 f. — *utrisq.*, 9, 12, 2; 29, 37, 7 *utrisque* (*censoribus*); 30, 8, 7 *utraque cornua* u. a. — *duo cons.* etc., der Ausdruck ist nicht klar, da das eigentliche Prädicat hierzu erst in dem Satz *ita ut – eligerent* folgt, die Bezeichnung des dritten Heeres nur locker angeknüpft ist statt: *ita ut ex consularibus prioris anni et tertio, cui – praefuerat, eligerent*, s. c. 35, 11. — *Tarent. et Sall.*, s. c. 7, 7; 15, 4.

3. *ceterae*, darunter sind auch die § 4 ff. gemeint; *praetoribus* ist also zum Folg. zu ziehen. Ueber die Construct. *praetorib.* etc. s. 24, 20, 3. — *divisae*, c. 7, 9, ist verkürzter Ausdruck: sie waren vom Senate bestimmt (*nominatae*), und jetzt loosen die Prätoren um dieselben, daher vorher *evenisset*, vgl. Becker 2, 2, 120. — *quo censuiss.* n. *eundum esse*, unbestimmte Bezeichnung der Provinz, s. 35, 20, 7, für welche der Peregrinenprätor verwendet werden soll, c. 7, 8; doch bleibt Licinius in Rom, schwerlich weil er Oberpriester war, da er als Consul und Proconsul ein Heer commandiert, s. 28, 38, 12; 29, 13, 3; ib. 36, 8. Anders ist das Verfahren bei der Verloosung 39, 45, 4; Momms. 2, 200 f.

4—5. *Fulv.*, er geht auf seinen früheren Posten zurück, vgl. c. 7, 10; 26, 28, 6. *una leg.*, s. d. ang. St. — *Tubulo*, er war praetor urb. gewesen und erhält jetzt ein Commando wie Calpurnius im J. 544, s. 26, 28, 6. — *in Etrur. – Calpurnio*, alle drei Objecte gehören zu *succederet:* ihm nachfolgen sollte für Etr. bei, d. h. im Commando über usw., s. 37, 14, 1: *succedenti ad navale imperium;* 8, 12, 5: *in similem materiem rerum*, vgl. 24, 12, 6.

6—8. *latum – est*, da nur bei

praetor Sardiniam provinciam cum duabus legionibus obtinuerat;
additum etiam praesidium provinciae quinquaginta naves, quas
P. Scipio ex Hispania misisset. et P. Scipioni et M. Silano suae 7
Hispaniae suique exercitus in annum decreti; Scipio ex octoginta
navibus, quas aut secum ex Italia abductas aut captas Carthagine
habebat, quinquaginta in Sardiniam tramittere iussus, quia fama 8
erat magnum navalem apparatum eo anno Carthagine esse, cc
navibus omnem oram Italiae Siciliae Sardiniaeque inpleturos. et 9
in Sicilia ita divisa res est: Sexto Caesari exercitus Cannensis
datus est. M. Valerius Laevinus — ei quoque enim prorogatum
imperium est — classem, quae ad Siciliam erat, navium LXX ob-
tineret; adderet eo XXX naves, quae ad Tarentum priore anno
fuerant; cum ea centum navium classe, si videretur ei, praedatum
in Africam traiceret. et P. Sulpicio, ut eadem classe Macedoniam 10
Graeciamque provinciam haberet, prorogatum in annum imperium
est. de duabus, quae ad urbem Romam fuerant, legionibus nihil
mutatum. supplementum, quo opus esset, scriberent consules 11
permissum. una et viginti legionibus eo anno defensum impe-
rium Romanum est. et P. Licinio Varo praetori urb. negotium 12
datum, ut navis longas triginta veteres reficeret, quae Ostiae
erant, et XX novas navis sociis navalibus inpleret, ut quinquaginta

Auruncleius das Plebiscit, s. 8, 23, 12, erwähnt wird, so ist anzunehmen, dass den übrigen § 3 ff. und 7 Genannten der Senat das imperium verlängert habe, s. c. 21, 3; für Auruncul. schien viell. das Plebiscit nöthig, weil er eine Provinz als Proprätor verwaltet, in die gesetzlich ein Prätor hätte geschickt werden sollen, der dagegen Tarent erloost hat, Mommsen 2, 203. — *qui* ist nicht ohne Härte von *Auruncul.* getrennt, vgl. 30, 19, 7. *add. etiam*, die Lesart ist unsicher, Madvig verm. *add. et aliud.* — *misisset*, s. c. 17, 6. — *suae H.*, das ihnen verliehene, theuer gewordene, vgl. Tac. Germ. 30: *Chattos suos saltus Hercynius prosequitur;* Flor. 1, 45, 15: *Rhenum suum.* — *in an.*, passt nicht zu c. 7, 17. — *captas*, s. Polyb. 10, 17, 13: *αἱ μὲν αἰχμάλωτοι νῆες ἦσαν ὀκτωκαίδεκα τὸν ἀριθμόν, αἱ δὲ ἐξ ἀρχῆς πέντε καὶ τριάκοντα.* — *appar.*, c. 5, 13. — *impl.* n. *Poenos.*

9—10. *et in Sic.*, mit Rücksicht auf die Seemacht, wie auch § 10; oder es ist nur: ferner. — *Caesari*, wie 26, 28, 3, vgl. c. 8, 16. — *septuag.*, s. c. 8, 17. — *obtiner. add.*, von dem wieder zu denkenden Begriff des Befehlens, s. § 8 *iussus*, abhängig, dagegen § 10 *ut ead.*: in der Weise, dass. — *praedat.*, wie c. 7, 16. — *ead. cl.*, die Legion, c. 7, 15, ist nicht mehr erwähnt. — *quae ad u. e.*, sonst *urbanae* oder *exercitus urbanus*, weil sie bei der Stadt campieren; es scheinen die 26, 28, 13 ausgehobenen zu sein, c. 7 sind sie nicht erwähnt.

11—12. *quo* = *ad quas legiones* oder *in quos exercitus*, § 9: *eo.* — *scriber.*, c. 10, 2. *una e. v.*, auf Spanien sind 4 Legionen gerechnet, s. c. 36, 12. — *praet. urb.* etc., mit diesem Geschäfte wird der Stadtprätor mehrfach beauftragt, s. 35, 24, 8; 36, 2, 15 u.a. *reficer.*, die Bemannung der Schiffe ist schon da.

navium classe oram maris vicinam urbi Romanae tueri posset.
13 C. Calpurnius vetitus ab Arretio movere exercitum, nisi cum successor venisset; idem et Tubulo imperatum, ut inde praecipue caveret, ne qua nova consilia caperentur.

23 Praetores in provincias profecti; consules religio tenebat,
2 quod prodigiis aliquot nuntiatis non facile litabant. et ex Campania nuntiata erant, Capuae duas aedis, Fortunae et Martis, et sepulcra aliquot de caelo tacta, Cumis — adeo minimis etiam rebus prava religio inserit deos — mures in aede Iovis aurum
3 rosisse, Casini examen apium ingens in foro consedisse, et Ostis murum portamque de caelo tactam, Caere vulturium volasse in
4 aedem Iovis, Vulsinis sanguine lacum manasse. horum prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit. per dies aliquot hostiae maiores sine litatione caesae, diuque non impetrata pax deum; in capita consulum re publica incolumi exitiabilis prodi-
5 giorum eventus vertit. — Ludi Apollinares Q. Fulvio Ap. Claudio consulibus a P. Cornelio Sulla praetore urb. primum facti erant;

tueri, er erhält also ein Commando, 22, 57, 8; Mommsen 2, 224.

13. *nisi* etc., dass er es nach dessen Ankunft thun sollte, konnte nicht dabei gedacht werden, da nach derselben Calpurnius nichts mehr verfügen konnte. — *idem* scheint ohne Rücksicht auf *nisi – venisset* sich nur auf *vetitus – mov. exerc.* sich zu beziehen, so dass die Beschränkung *nisi* etc. auf Tubulus keine Anwendung hat. — *inde* bezieht sich wol auf Arretium und ist mit Nachdruck vorangestellt. — *nova c.*, Abfall von Rom; die Bewegungen in Etrurien stehen mit der Annäherung Hasdrubals in Verbindung, c. 38, 6.

23. Prodigien.

1—3. *tenebat*, c. 5, 15. *prodigia* etc. die Sühnung derselben durch die Consuln wird mehrfach erwähnt, s. § 4; c. 37, 1. — *quod – litab.* wird § 2—4 erklärt. — *et ex C.* steht in Beziehung zu *et Ostis*, s. 22, 37, 1. — *sepulcra*, als Gegenstände religiöser Verehrung. — *adeo – deos* mischt der Aberglaube (*prava religio*) die Götter, d. h. ihre unmittelbare Wirksamkeit ein, lässt solche Dinge von ihnen ausgehen als Andeutungen ihres Willens. — *mures*, s. 30, 2, 9, wo es L. nicht auffällt, Cic. Div. 2, 27, 59. — *Casini*, dazu ist nur *nuntiatum est* zu denken, nicht *ex Campania*, wenn nicht etwa *Casilini* zu lesen ist. — *apium*, 4, 33, 4, zu 21, 46, 2. — *vultur.* c. 11, 4. — *Vulsin.*, bei Vuls., d. h. der neuen, am nordöstlichen Ende des Sees erbauten Stadt, s. Nieb. R. G. 3, 640.

4. *diem. un.*, s. c. 37, 4; 29, 14, 4; 38, 36, 4; 40, 2, 4; 41, 9, 7, vgl. c. 4, 15. *per dies al.*, es werden immer neue Opferthiere geschlachtet. — *sine lit.*, s. 6, 1, 12; Serv. zu Verg. Aen. 4, 50: *deos sacris litamus, id est placamus*, bei der Beschauung der exta zeigte sich, dass die Götter noch nicht befriedigt, noch nicht wieder freundlich gesinnt seien, vgl. 9, 14, 4; 5, 38, 1. — *vertit*, das durch die Prodigien angezeigte Unglück (*eventus*) wandte sich gegen, betraf nur usw., der Erfolg zeigte, dass dieselben nur den Consuln gegolten hatten.

5—6. *ludi Ap.*, s. c. 11, 6. — *facti*, sie waren unter seiner Lei-

inde omnes deinceps praetores urbani fecerant; sed in unum annum vovebant dieque incerto faciebant. eo anno pestilentia 6 gravis incidit in urbem agrosque, quae tamen magis in morbos longos quam in perniciabilis evasit. eius pestilentiae causa et 7 supplicatum per compita tota urbe est, et P. Licinius Varus praetor urb. legem ferre ad populum iussus, ut ii ludi in perpetuum in statam diem voverentur. ipse primus ita vovit, fecitque ante diem tertium nonas Quintiles. is dies deinde sollemnis servatus.

De Arretinis et fama in dies gravior et cura crescere patri- 24 bus. itaque C. Hostilio scriptum est, ne differret obsides ab Arretinis accipere, et, cui traderet Romam deducendos, C. Terentius

tung, seinem Vorsitze gefeiert worden. — *inde – deinc.*, s. 2, 47, 11; es ist das 5. Jahr seit den genannten Consuln, s. 25, 3; ib. 12, 12. — *die inc.*, nicht an einem bestimmten Calendertage, sondern derselbe wurde jedesmal erst bei Ablegung des Gelübdes bestimmt. Die Hss. haben *incerto*, obgleich man *incerta* erwarten sollte, s. § 7; c. 16, 16. — *pestilentia*, verheerende Seuche, 4, 52, 3. — *in – evasit*, sich verlief, den Verlauf hatte, dass mehr – entstanden. — *perniciab.*, selten gebraucht, Curt. 7, 13, 13.

7. *per compita*, es sind wol die an den Kreuzwegen stehenden Kapellen gemeint, in welchen von den in der Nachbarschaft Wohnenden die *lares compitales* verehrt wurden. — *legem* etc., für immer können also die Spiele nicht ohne Volksbeschluss gelobt werden. Der Prätor, nicht die nach c. 25, 6 noch anwesenden Consuln, beantragt die lex, vielleicht deshalb, weil er besonders bei den Spielen betheiligt ist, den Vorsitz führt, s. c. 5, 16. — *in perp.*, dieses ist schon 26, 23, 3 angeordnet, aber damals entweder nicht ausgeführt, s. c. 11, 6, oder jetzt erst für den Beschluss mit der näheren Bestimmung *in statam diem* die Bestätigung des Volkes eingeholt. — *statam d.*, sonst, s. 39, 13, 8, besonders bei Gerichtstagen s. Festus p. 314: *status dies*, vgl. c. 16, 16; 3, 22, 4: *praestitutum diem.* — Dass Spiele wegen der Pest gehalten wurden, ist auch 7, 3 erwähnt; Apollo ist der Gott, der dieselbe abwenden kann, s. 4, 25, 3, Preller 269 f. — *primus*, da die folgenden Prätoren die Spiele nicht mehr geloben, so kann sich *primus* nicht auf *vovit* beziehen, sondern auf *ita* und *fecit:* während die früheren Prätoren die Spiele *in unum annum*, gelobte er sie *in perpetuum* und *in statam diem* und hielt sie; doch sollte man *primus ita votos fecit* oder *vovit primusque fecit* erwarten. — *a. d. tert. n. Q.*, es ist zu bezweifeln, dass dieser Tag der richtige ist; da L. selbst 37, 4, 4: *ludis Apollinaribus ante diem quintum Idus Quintiles* sagt, die Spiele in den Calendarien vom 6.—13. Juli angesetzt sich finden, und die später zu den ursprünglichen Festtagen zugesetzten vor jenen eingeschaltet werden, so ist wol mit Merkel anzunehmen, dass L. habe sagen sollen: *ante diem tertium Idus Q.*, s. Marq. 4, 493; 331. — *is dies*, später immer der Schlusstag.

24. Verhältnisse in Arretium.

1—2. *gravior*, bedenklicher, die Sache gefährlicher darstellend, s. 28, 24, 1, dazu ist *esse* oder aus *crescere* ein entsprechendes Prädi-

2 Varro cum imperio missus. qui ut venit, extemplo Hostilius legionem unam, quae ante urbem castra habebat, signa in urbem ferre iussit, praesidiaque locis idoneis disposuit; tum in forum
3 citatis senatoribus obsides imperavit. cum senatus biduum ad considerandum tempus peteret, aut ipsos extemplo dare aut se postero die senatorum omnis liberos sumpturum edixit. inde portas custodire iussi tribuni militum praefectique socium et cen-
4 turiones, ne quis nocte urbe exiret. id segnius neglegentiusque factum: septem principes senatus, priusquam custodiae in portis
5 locarentur, ante noctem cum liberis evaserunt. postero die luce prima, cum senatus in forum citari coeptus esset, desiderati, bonaque eorum venierunt; a ceteris senatoribus cxx obsides, liberi ipsorum, accepti traditique C. Terentio Romam deducendi.
6 is omnia suspectiora, quam ante fuerant, in senatu fecit. itaque tamquam imminente Etrusco tumultu legionem unam, alteram ex urbanis, Arretium ducere iussus ipse C. Terentius, eamque ha-
7 bere in praesidio urbis; C. Hostilium cum cetero exercitu placet totam provinciam peragrare et cavere, ne qua occasio novare cu-
8 pientibus res daretur. C. Terentius ut Arretium cum legione venit, claves portarum cum magistratus poposcisset, negantibus iis comparere, fraude amotas magis ratus quam neclegentia inter-

cat zu denken. — *cum imp.*, Terentius ist damals Privatmann und wird, wie es scheint, von dem praetor urb., wie 23, 34, 14, vgl. 28, 46, 13, *cum imperio* als Stellvertreter nach Etrurien geschickt, Mommsen Str. 1, 657; 2, 633. — *signa* (n. *legionis*); dass auch Bundesgenossen einrückten, zeigt § 3 *praefecti. ferre* (*signiferos*) *iussit*, von den Anführern heisst es *inferre signa*, s. 2, 53, 1. — *in forum*, das hds. *in foro* müsste nicht ohne Härte mit *imperavit* verbunden werden, s. § 5.

3—4. *biduum – tempus* wäre etwa mit *terra Italia* u. ä. zu vergleichen, s. Nägelsb. § 73, 1; doch ist wahrscheinlich *bidui* zu lesen oder *tempus* zu tilgen. — *aut – aut*, entweder sollten sie – oder = sie sollten, sonst werde er, vgl. 29, 17, 9: praef. 11. — *edixit* ist zu *dare* in der Bedeutung ansagen, befehlen, zu *sumpturum:* erklären, zu nehmen; *dare* im Präsens wegen *extemplo*, vgl. c. 3, 4; 8, 37, 11 *sententia erat – necari;* Sil. It. 7, 527: *propere arma capere edicit;* zu *sumptur.* s. 21, 11, 4: *praedam edixit militum fore;* 4, 49, 9, vgl. 40, 38, 3. — *iussi tr.*, die Sp. Hds. scheint *iussit tribunos* etc. gehabt zu haben.

5—7. *bono* etc., sie werden als Landesverräther betrachtet. — *a ceteris*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, s. zu c. 5, 6; 3, 13, 10 u. a. — *tumultu*, s. 21, 16, 4. — *unam alteram* ist wol genauer Ausdruck nach dem Senatsbeschluss: eine, nämlich eine von den beiden, gleichgültig welche; etwas verschieden von *altera utra*, s. 1, 13, 3: *sine alteris vestrum;* vgl. 35, 41, 6. — *occasio* n. *novandi res* oder *id agendi*, c. 22, 13.

8—9. *negantibus iis*, um nach *ut*, *cum*, abzuwechseln, vgl. 1, 28,

cidisse, ipse alias clavis omnibus portis imposuit, cavitque cum cura, ut omnia in potestate sua essent; Hostilium intentius mo- 9
nuit, ut in eo spem non moturos quicquam Etruscos poneret, si, ne quid moveri posset, cavisset.

De Tarentinis inde magna contentione in senatu actum co- 25
ram Fabio, defendente ipso quos ceperat armis, aliis infensis et plerisque aequantibus eos Campanorum noxae poenaeque. sena- 2
tus consultum in sententiam M'. Acili factum est, ut oppidum praesidio custodiretur Tarentinique omnes intra moenia continerentur, res integra postea referretur, cum tranquillior status Italiae esset. et de M. Livio praefecto arcis Tarentinae haud minore 3
certamine actum est, aliis senatus consulto notantibus praefectum, quod eius socordia Tarentum proditum hosti esset, aliis praemia 4
decernentibus, quod per quinquennium arcem tutatus esset, maximeque unius eius opera receptum Tarentum foret, mediis ad 5
censores, non ad senatum notionem de eo pertinere dicentibus. cuius sententiae et Fabius fuit; adiecit tamen fateri se opera Livi Tarentum receptum, quod amici eius vulgo in senatu iactassent, neque enim recipiundum fuisse, nisi amissum foret.

10: *earum*. — *ipse* stellt das bereits erwähnte Subject den *magistratus* gegenüber. — *alias cl.*, vgl. 24, 37, 6. — *in p. sua es.*, 22, 39, 21. — *intent. mon.*, vgl. 3, 32, 6: *eo intentius instabant*. *moveri*, s. c. 17, 4.

25. 1—10. Verhandlungen über Tarent; der Tempel des Honos und der Virtus; Cic. Cat. m. 4, 11; de Or. 2, 67, 273; Plut. Fab. 23. Val. Max. 1, 1, 8.

1—2. *coram F.*, der, da ihm das imperium nicht verlängert worden, nach Rom zurückgekehrt ist, c. 21, 8; seinen Triumph, s. c. 20, 9, hat L. übergangen. — *defendente*, er tritt als patronus der Tarentiner auf. — *noxae*, nach der bekannten Kürze in Vergleichungen, s. 2, 13, 8; 8, 18, 11. Zu *poenae* gehört *aequantibus* in dem Sinne: gleich gestellt sehen, in gleicher Weise gestraft wissen wollten. — *Acil.* s. c. 4, 10. — *intra moen.*, wie die Campaner, 26, 27, 12. — *integra*, vgl. c. 9, 10. Die späteren Verhandlungen hat L. übergangen, nach Strabo 6, 4 p. 281: *περὶ τὰ Ἀννίβεια καὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀφῃρέθησαν*, verloren die Tarentiner, was 35, 16, 3 nicht beachtet ist, ihre Selbständigkeit und einen Theil ihres Gebietes, 44, 16, 7.

3—5. *Livio*, vgl. c. 34, 7. *notantib.:* darauf antragen, dass ein Tadel gegen ihn ausgesprochen würde, vgl. c. 20, 1; 4, 50, 6. — *nota* und *notare* wird oft in dieser Weise, vom Senate, vgl. 25, 3, 12; Tac. Ann. 3, 31 und den Censoren gebraucht. — *mediis*, s. 26, 21, 5. — *notionem de*, wie *cognoscere de*; 5, 36, 10: *cognitionem de postulatis:* die Kenntnissnahme in Bezug auf Livius käme den Censoren zu, diese hätten zu bestimmen, ob über ihn eine Rüge auszusprechen sei; Momms. 2, 370. — *cuius s.*, s. 1, 8, 3; diese Ansicht, nach der sich der Senat für incompetent erklärt, scheint durchgegangen zu sein. — *Fabius* wird erwähnt, um das Folg. anzuknüpfen. — *opera*, ironisch, s. Cic. l. l., hier mit Nachdruck vorangestellt.

6 Consulum alter T. Quinctius Crispinus ad exercitum, quem Q. Fulvius Flaccus habuerat, cum supplemento in Lucanos est
7 profectus. Marcellum aliae atque aliae obiectae animo religiones tenebant, in quibus, quod, cum bello Gallico ad Clastidium aedem Honori et Virtuti vovisset, dedicatio eius a pontificibus impedie-
8 batur, quod negabant unam cellam duobus recte dedicari, quia, si de caelo tacta aut prodigii aliquid in ea factum esset, difficilis
9 procuratio foret, quod utri deo res divina fieret, sciri non posset: neque enim duobus nisi certis deis rite una hostia fieri. ita addita Virtutis aedes adproperato opere; neque tamen ab ipso aedes
10 eae dedicatae sunt. tum demum ad exercitum, quem priore anno Venusiae reliquerat, cum supplemento proficiscitur.

7—10. *religion.*, religiöse Bedenken. *teneb.*, c. 23, 1. — *in quib.*, wie 37, 23, 5; *in his* 22, 49, 15; *in eo numero*, oft *inter quos*, *quae* 6, 20, 8; bei Sallust und häufig bei Tacitus *in quis*. *bello G.*, in seinem ersten Consulate 212 a. Ch. s. Periocha 20; Val. Max. 1, 1, 8; ungenau Cic. Verr. 4, 55, 123. — *Clastid.*, 21, 48. — *Honori et V.*, ebenso Cic. l. l. § 121 u. a.; dagegen 29, 11, 13: *aedem Virtutis*, vgl. Cic. de rep. 1, 14, 21; Sest. 56, 120, vgl. ibd. zu 54, 116: *Virtutis Honoris*. — *a pontif.*, welche vor der Dedication eines Tempels ihr Gutachten abzugeben haben, ob alle Vorschriften des *ius sacrum* beobachtet seien. — *foret* in seiner ursprünglichen Bedeutung gebraucht; vorher *esset* wie 1, 46, 3; 34, 6, 10 u. a. — *duobus*, die Sp. Hds. hatte *amplius quam uni deo;* doch scheint *duobus diis* schon Val. Max., vgl. Plut. 28, gelesen zu haben und das folg. *utri* besser zu *duobus* zu passen; *diis* ist an u. St. viell. ausgefallen. — *recte*, ebenso Val. Max. l. l.; 41, 16, 2: *non recte factae Latinae;* 42, 32, 2; 34, 44, 1; dagegen § 9: *rite*, s. 1, 8, 1. — *res divina fier.*, geopfert werden müsse, wie im Folg. *una hostia fieri*, s. 10, 42, 7; 22, 10, 3. — *nisi certis*, Varro theilte die Götter in *certi*, *incerti*, *selecti*, s. Serv. ad Verg. Aen. 2, 141: *pontifices dicunt singulis actibus proprios deos praeesse: hos Varro certos deos appellat; Arnob.* adv. gent. 2, 65: *dii certi certas apud vos habent tutelas, licentias, potestates, neque eorum ab aliquo id, quod eius non sit potestatis ac licentiae, postulatis;* zu diesen hätten also *Honos* und *Virtus* nicht gehört, wenn anders L. *certi dii* in diesem, nicht vielmehr in dem Sinne verstanden hat: ausser gewissen, in den Pontificialbüchern als solche, die gemeinschaftlich gesühnt werden dürfen, bezeichneten Göttern, s. Marq. 4, 8; Preller 62 f., schwerlich soll *certi dii* bezeichnen: zwei Götter, von denen man gewiss wisse, dass sie ein Prodigium veranlasst hätten, zu sühnen wären. In der That werden nur wenige zwei Gottheiten geweihte Tempel und erst aus später Zeit erwähnt; der alte Tempel des Dioscuren, 2, 42, 5, heisst gewöhnlich *Castoris aedes*, dagegen werden dem *Pallor* und *Pavor* 1, 27, 7 *fana* gelobt, nicht ein *fanum*. — *addita*, unmittelbar an dasselbe; etwas anders Val. Max. l. l.: *ea pontificum admonitione effectum est, ut Marcellus separatis aedibus Honoris ac Virtutis simulacra statueret*, s. Becker 1, 510. — *ab ipso*, s. 29, 11, 13. — *tum dem.*, dass er spät aufgebrochen

Locros in Bruttiis Crispinus oppugnare conatus, quia mag- 11
nam famam attulisse Fabio Tarentum rebatur, omne genus tor-
mentorum machinarumque ex Sicilia arcessierat; et naves indi-
dem accitae erant, quae vergentem ad mare partem urbis op-
pugnarent. ea omissa oppugnatio est, quia Lacinium Hannibal 12
admoverat copias, et conlegam eduxisse iam ab Venusia exercitum
fama erat, cui coniungi volebat. itaque in Apuliam ex Bruttiis 13
reditum, et inter Venusiam Bantiamque minus trium millium
passuum intervallo consules binis castris consederunt. in eandem 14
regionem et Hannibal redit averso ab Locris bello. ibi consules
ambo ingenio feroces prope cotidie in acie stare haud dubia spe,
si duobus exercitibus consularibus iunctis commisisset sese ho-
stis, debellari posse.

Hannibal quia cum Marcello bis priore anno congressus vi- **26**
cerat, victusque erat, ut, cum eodem si dimicandum foret, nec
spem nec metum ex vano haberet, ita duobus consulibus haud
quaquam sese parem futurum credebat. itaque totus in suas artis 2
versus insidiis locum quaerebat. levia tamen proelia inter bina 3
castra vario eventu fiebant; quibus cum extrahi aestatem posse
consules crederent, nihilo minus oppugnari Locros posse rati,
L. Cincio, ut ex Sicilia Locros cum classe traiceret, scribunt; et 4
ut ab terra quoque oppugnari moenia possent, a Tarento partem

sei, geht auch aus dem § 6 und 12 Erwähnten, wenn man die Entfernung der Orte beachtet, hervor. — *priore a.*, c. 20.

25, 11—**27.** Unglück der beiden Consuln; s. Polyb. 10, 32; Plut. Marc. 29; App. Hann. 50; Zon. 9, 9; Val. Max. 1, 6, 9; 5, 1, Ext. 6 u. a.

11—12. *Locros*, s. 24, 1. — *Tarentum*, man vermisst ein Attribut, *captum*, *receptum* (Wachendorf). *quia – rebatur*, nach c. 26, 3 verfolgen beide Consuln diesen Plan, der wol in Rom entworfen war; Hannibal soll auch vom Süden her enger eingeschlossen werden. — *Lacin.* s. 28, 46, 16; das Vorgebirge ist noch weit von Locri entfernt, vgl. App. l. l.; die Construct. wie 25, 24, 15 *Achradinam.*

13—14. *Bantiamq.*, j. Banzi, in Apulien zwischen Venosa und Oppido; nach Anderen in Lucanien. — — *minus* ist adverbielle Bestimmung von *trium m. p.:* welche weniger als – betrug, ausmachte. — *commis.*, sich mit ihnen einlassen, es mit ihnen aufnehmen würde, 3, 42, 4.

26. 1—2. *bis* geht nur auf *congressus.* — *ut – ita,* 21, 29, 4. — *ex – vano*, „aus der Luft gegriffen“, s. 2, 37, 8. — *haberet* hat sich wahrscheinlich an *foret* angeschlossen, um auch das Bedingte als blosse Annahme zu bezeichnen, s. praef. 13. — *totus*, ein Adverbium gibt es nicht. — *suas*, s. 21, 34, 1: *suis artibus, fraude et insidiis;* 22, 16, 5.

3—6. *tamen*, obgleich Hannibal ein offenes Gefecht zu vermeiden suchte. — *extrahi*, s. 4, 43, 8. — *Cincio,* s. c. 8; wiewol ihm c. 22 das imperium nicht verlängert ist, scheint er doch noch in der Provinz gewesen, sein Nachfolger nach c. 29, 4, ungeachtet der Angabe c. 23, 1, noch nicht dahin gekommen zu sein.

5 exercitus, qui in praesidio erat, duci eo iusserunt. ea ita futura per quosdam Thurinos conperta Hannibali cum essent, mittit ad insidendam ab Tarento viam. ibi sub tumulo Peteliae MMM equi-
6 tum duo peditum in occulto locata; in quae inexplorato euntes Romani cum incidissent, ad MM armatorum caesa, M et D ferme vivi capti, alii dissupati fuga per agros saltusque Tarentum rediere.

7 Tumulus erat silvestris inter Punica et Romana castra, ab neutris primo occupatus, quia Romani, qualis pars eius, quae vergeret ad hostium castra, esset, ignorabant, Hannibal insidiis
8 quam castris aptiorem eum crediderat. itaque nocte ad id missas aliquot Numidarum turmas medio in saltu condiderat, quorum interdiu nemo ab statione movebatur, ne aut arma aut ipsi procul
9 conspicerentur. fremebant vulgo in castris Romanis occupandum eum tumulum esse et castello firmandum, ne, si occupatus ab
10 Hannibale foret, velut in cervicibus haberent hostem. movit ea res Marcellum, et conlegae „quin imus“ inquit „ipsi cum equitibus paucis exploratum? subiecta res oculis nostris certius dabit
11 consilium“. consentienti Crispino cum equitibus CCXX, ex quibus quadraginta Fregellani, ceteri Etrusci erant, proficiscuntur;

Ueber Cincius s. Einleit. 25. — *qui*, das hds. *quae* liesse sich nur daraus erklären, dass ein Theil des Heeres im Gebiete der Sallentiner vertheilt gewesen wäre, s. c. 22, 2; allein schwerlich ist Tarent ohne Besatzung gelassen worden, s. c. 25, 2, an u. St. viell. *qui ibi* zu lesen. — *ea — conp. essent*, vgl. c. 1, 14; Cic. Fin. 3, 7, 23: *membra – data esse appareant;* ib. 5, 21, 58: *ut plane, qualia sint, intellegantur;* Sall. I. 49, 2. — *tum. Pet.*, die zur Stadt gehörende, sie tragende Höhe, Plut. c. 25: *Πετηλίαν λόφον*, vgl. L. 23, 20, 4; an der Stadt gieng die Strasse vorüber. — *saltusq.*, der Apenninen, an deren Abhange auch der im Folg. erwähnte *tumulus* zu suchen ist.

7—8. *tumul. er.*, ohne Verbindung, vgl. 24, 37, 2; zur Sache 22, 24, 6. — *medio in s.*, s. Cic. Or. 1, 34, 157: *medium in agmen*, gewöhnlich steht die Praepos. vor *medius*. Zur Sache s. Plut. *ἐνέπλησε τὴν ὕλην καὶ τὰς κοιλάδας ἀκοντιστῶν τε πολλῶν καὶ λογχοφόρων*, der auch das Folg. wie L. erzählt, während nach Polyb. die Numider nur zufällig auf den Hügel geschickt sind. — *foret* in dem bedingenden Satze wie 21, 55, 8; 36, 34, 2 u. a.

10—11. *quin im.*, 1, 57, 7: *quin conscendimus equos?* — *certius* etc., wir werden mit mehr Sicherheit beurtheilen können, ob die Höhe zu besetzen sei. — *consentienti*, c. 16, 8; 1, 54, 6; die Sp. Hds. hat viell. besser *adsentiente* und vorher *oculis* ohne *nostris*, wie 40, 21, 2; 22, 14, 3: vgl. 28, 42, 14 *tuis*. — *equit. CCXX.*, viell. extraordinarii, s. c. 12, 14; Plut. *ὧν Ῥωμαῖος οὐδεὶς ἦν — τεσσαράκοντα δὲ Φρεγελλάνοι πεῖραν ἀρετῆς καὶ πίστεως ἀεὶ τῷ Μαρκέλλῳ δεδωκότες*; nach Polyb. *ἀναλαβόντες ἴλας δύο καὶ γροσφομάχους μετὰ τῶν ῥαβδοφόρων εἰς τριάκοντα.* — *Etrusci*, wahrscheinscheinlich stellen sie nach einem Bündniss, das nach dem Abzug des Pyrrhus erneut, s. Polyb. 2, 20, od. geschlossen ist, ihre Truppen, Polyb. 2, 24.

secuti tribuni militum M. Marcellus consulis filius et A. Manlius, 12
simul et duo praefecti socium L. Arrenius et M'. Aulius. immo- 13
lasse eo die quidam prodidere memoriae consulem Marcellum, et prima hostia caesa iocur sine capite inventum, in secunda omnia
conparuisse, quae adsolent, auctum etiam visum in capite; nec id 14
sane haruspici placuisse, quod secundum trunca et turpia exta
nimis laeta apparuissent. Ceterum consulem Marcellum tanta 27
cupiditas tenebat dimicandi cum Hannibale, ut numquam satis
castra castris conlata crederet. tum quoque vallo egrediens signum 2
dedit, ut ad locum miles esset paratus, ut, si collis, in quem speculatum irent, placuisset, vasa colligerent et sequerentur. exi- 3
guum campi ante castra erat; inde in collem aperta undique et conspecta ferebat via. Numidis speculator, nequaquam in spem tantae rei positus, sed si quos vagos pabuli aut lignorum causa longius a castris progressos possent excipere, signum dat, ut
pariter ab utrisque lateribus exorerentur. non ante apparuere, 4
quibus obviis ab iugo ipso consurgendum erat, quam circumiere, qui ab tergo intercluderent viam. tum undique omnes exorti et

13—14. *quidam*, ausführlich erzählen die Sache Plut. und Val. Max.; Polyb. nicht. — *prima h.*, Val. Max.: *prima hostia, quae ante foculum cecidit*, das Opfer ist ein *consultatorium*. — *iocur*, diese Form findet sich hier und 25, 16, 2 in der besten Hds., die alten Grammatiker jedoch erkennen nur *iecur* an, und setzen für *iocineris*, 8, 9, 1, ein *iocinus* voraus. — *caput*, wie 30, 2, 13, vgl. 8, 9, 1. Plin. 11, 73, 189. — *quae ads.*, 1, 28, 2. — *auctum* kann neut. part. oder, nach Crevier, Accus. von *auctus*, *us*, sein; Plut. *ἥτε κεφαλὴ μέγεθος ὑπερφυὲς ἀνέσχε*; Val. Max.: *caput iocineris duplex*. — *nec sane*, s. 21, 32, 10. — *trunca* etc., die wegen des Fehlens des caput von sehr übler Vorbedeutung waren; anders Sil. It. 15, 364.

27. 1—3. *Ceterum*, wie es auch mit der Nachricht stehen mag, vgl. 1, 12, 1. — *ad loc.*, 22, 41, 9: zur Stelle, jeder am Platze, bereit sei sogleich aufzubrechen, ähnlich *ad tempus;* vgl. Polyb. l. l.: *ἐν τῷ χάρακι μένειν κατὰ χώραν ἐπήγγειλαν*. — *ante c.*, zwischen diesem und dem Hügel. — *in spem*, s. 26, 16, 11: *in nullam spem;* 21, 43, 7. — *pabuli l. c.*, gewöhnlicher ist das Supinum, s. 28, 7, 6; 25, 34, 4; 31, 42, 2, vgl. Caes. B. C. 1, 54: *frumenti causa*. — *ab utr. l.*, s. c. 22, 2; Pol.: *οἷς τοῦ σκοποῦ σημήναντος ὅτι – ἐξαναστάντες καὶ παρὰ τὰ πλάγια ποιησάμενοι τὴν πορείαν ἀποτέμνονται τοὺς στρατηγοὺς ἀπὸ τῆς – παρεμβολῆς*; auch bei L. ist nach dem folg. *circumiere* anzunehmen, dass ein Theil der auf den Seiten Stehenden die Römer im Rücken, ein anderer sie von vorn umgehen soll; eine andere Lesart ist *ab suis quisque latebris*.

4—8. *non a.*, nicht eher (jedoch) wurden sichtbar. — *obviis* = *ita ut obviam, ex adverso, venirent Romanis*. — *intercluder.*, nach d. Sp. Hds., scheint hier wie 26, 5, 11 passender als *includer.*, s. 44, 11, 4: *ut viam includeret*, vgl. c. 42, 4; 21, 58, 4. — *exorti* bedeutet *exorerentur* §4 sich erheben gegenüber: sie brachen auf, hervor. —

5 clamore sublato impetum fecere. cum in ea valle consules essent, ut neque evadere possent in iugum occupatum ab hoste, nec receptum ab tergo circumventi haberent, extrahi tamen diutius certamen potuisset, ni coepta ab Etruscis fuga pavorem ceteris
6 iniecisset. non tamen omisere pugnam deserti ab Etruscis Fregellani, donec integri consules hortando ipsique ex parte pugnan-
7 do rem sustinebant; sed postquam vulneratos ambo consules, Marcellum etiam transfixum lancea prolabentem ex equo moribundum videre, tum et ipsi — perpauci autem supererant — cum Crispino consule duobus iaculis icto et Marcello adulescente
8 saucio et ipso effugerunt. interfectus Aulus Manlius tribunus militum, et ex duobus praefectis socium Manius Aulius occisus, Arrenius captus; et lictores consulum quinque vivi in hostium
9 potestatem venerunt, ceteri aut interfecti aut cum consule effugerunt; equitum tres et quadraginta aut in proelio aut in fuga ce-
10 ciderunt, duodeviginti vivi capti. tumultuatum in castris fuerat, ut consulibus irent subsidio, cum consulem et filium alterius consulis saucios exiguasque infelicis expeditionis reliquias ad castra
11 venientes cernunt. mors Marcelli cum alioqui miserabilis fuit, tum quod nec pro aetate — maior iam enim sexaginta annis erat — neque pro veteris prudentia ducis tam inprovide se conlegamque et prope totam rem publicam in praeceps dederat.
12 Multos circa unam rem ambitus fecerim, si, quae de Mar-

valle, eine Vertiefung an dem Hügel, die jedoch vom Lager der Römer aus sichtbar war. — *evadere*, die Höhe erreichen. — *potuisset*, s. 4, 12, 7; 22, 61, 15. — *ex parte*, von dem Theile aus, zum Theil, scheint, wenn L. so geschrieben hat, hier zu bedeuten: sie für einen Theil, persönlich, vgl. 29, 5, 7: *pro parte. ipsi* gehört auch zu *pugnando*, s. 24, 4, 9, zu 2, 38, 6. — *prolab. - morib.*, drei Attribute; *prolab.* ist näher mit *moribund.* zu verbinden, vgl. 1, 58, 11: *prolapsa in volnus moribunda cecidit.* — *lancea*, Plut. c. 29, 14 *λόγχῃ πλατείᾳ, ἣν λαγκίαν καλοῦσιν*; auch die Spanier und Gallier bedienten sich derselben 22, 6, 4. — *et ipsi*, in Bezug auf das entfernte *ab Etruscis*, deutlicher ist *et ipso*, gleichfalls, auch. — *interfectus - occisus*, vgl. 40, 4, 2: *Herodicum - occiderat; generos quoque eius interfecit;* an u. St. ist das Eine oder Andere nicht nothwendig.

10—11. *tumultuat.*, man hatte lärmend verlangt; vgl. Polyb.: *οἱ δ᾽ ἐν τῷ στρατοπέδῳ θεωροῦντες τὸ γινόμενον οὐδαμῶς ἠδυνήθησαν ἐπικουρῆσαι. — ἔτι γὰρ ἀναβοώντων, καὶ - τῶν μὲν χαλινούντων τοὺς ἵππους τῶν δὲ καθοπλιζομένων* (vgl. § 2) *πέρας εἶχε τὸ πρᾶγμα.* — *mors* etc., noch härter urtheilt Polybius. — *alioqui*, in anderer Beziehung, sonst, vgl. 43, 19, 3: *et alioqui - et;* das Wort findet sich erst von L. in Prosa gebraucht. — *maior iam*, s. 5, 34, 3, vgl. 28, 7, 17. — *in praec. ded.*, s. c. 19, 10; Curt. 4, 13, 10; *in profundum dabant*, L. 30, 30, 19: *in - discrimen dederis*, 6, 25, 3 u. a.; Sall. I. 63: *praeceps datus est.*

12—14. *circa* ist durch *ambitus*

celli morte variant auctores, omnia exequi velim. ut omittam 13
alios, Coelius triplicem gestae rei rationem edit: unam traditam fama, alteram scriptam laudatione fili, qui rei gestae interfuerit, tertiam, quam ipse pro inquisita ac sibi conperta adfert; ceterum 14
ita fama variat, ut tamen plerique loci speculandi causa castris egressum, omnes insidiis circumventum tradant.

Hannibal magnum terrorem hostibus morte consulis unius 28
vulnere alterius iniectum esse ratus, ne cui deesset occasioni, castra in tumulum, in quo pugnatum erat, extemplo transfert. ibi inventum Marcelli corpus sepelit. Crispinus, et morte conlegae 2

veranlasst sonst gehört die Bedeutung *κατὰ* der späteren Zeit an, ist aber bei L. schon durch ähnliche Gebrauchsweisen vorbereitet, 28, 7, 9; 21, 37, 3: *quadriduum circa rupem consumptum;* 35, 37, 4. — *ambitus* = *ambages,* Suet. Tib. 71: *per ambitum verborum rem narrare.* — *fecerim,* Versicherung des Erfolges; das Resultat würde sein, man würde sehen, dass ich nur – gemacht habe, vgl. 6, 14, 4: *nequiquam – Capitolium servaverim, si videam;* 22, 14, 10; 33, 11, 6: *ut aspera belli Aetoli exhauserint, pacis gratiam Romanus in se vertat:* ebenso steht bei einem Tempus der Vergangenheit das Plusquamprf., vgl. c. 47, 7: *venisset.* — *variant,* 22, 2, 10: *intemperie variante calores;* 23, 5, 8. *exequi,* weiter verfolgen, erörtern. — *alios,* L. hat also ausser Coelius viell. noch Valerius Antias und Claudius verglichen. — *Coelius,* Einleit. S. 29. — *rationem,* Perizonius dagegen verm. *seriem;* die Hss. haben *ordinem;* dieses wird zwar sonst von L. in gleicher Weise gebraucht, 40, 14, 10: *ordo consilii;* 39, 48, 6 u. a., ist aber an u. St. verschrieben, da *unam – alteram* folgt, welches sich nicht auf *gestae rei* beziehen kann. — *script. laud.,* entsprechend *tradit. fama:* schriftlich aufbewahrt in der, durch die *laudatio.* Diese, s. 8, 40, 4, war viell. gehalten worden, als die Asche des Marcellus beigesetzt wurde, s. d. St. aus Plut. zu c. 28, 1; App. l. l.; Sil. It. 15, 395. — *rei gestae,* kurz vorher *gestae rei,* vgl. c. 28, 4, 5: *nomine;* 21, 21, 6; 8: *primo vere;* 28, 17, 5 u. 11. — *ipse pro* etc., diese scheint L. wiedergegeben zu haben. — *ita,* nur insoweit, oder: zwar, aber doch so, dass, s. c. 20, 1; 22, 61, 5: *ita, ne tamen.* — *variat,* anders als § 12; 25, 17, 4, vgl. 21, 28, 5. — *speculandi,* nach App. hat Marcellus plündernde Numider zu heftig verfolgt; Zonar versetzt den Vorgang in die Gegend von Locri; Val. Max. überhaupt in das Land der Bruttier. — Nach c. 29, 5; 33, 6 muss der Ueberfall gegen das Ende des Consularjahres erfolgt sein.

28—29, 8. Hannibals Unternehmung gegen Salapia; Crispinus Vorkehrungen; Landung in Africa; App. Hann. 51; Zon. 9, 9.

1. *vulnere* wie § 2; c. 33, 6; dagegen c. 29, 2: *vulnerum,* s. c. 27, 7. — *corpus sep.,* die Angabe Plutarchs c. 30: *τὸ δὲ σῶμα κοσμήσας πρέποντι κόσμῳ – ἔκαυσε καὶ τὰ λείψανα συνθεὶς εἰς κάλπιν ἀργυρᾶν καὶ χρυσοῦν ἐμβαλὼν στέφανον ἀπέστειλε πρὸς τὸν υἱόν. — ταῦτα μὲν οὖν οἱ περὶ Κορνήλιον Νέπωτα καὶ Οὐαλέριον Μάξιμον ἱστορήκασι, Λίβιος δὲ καὶ Καῖσαρ ὁ Σεβαστὸς κομισθῆναι τὴν ὑδρίαν πρὸς τὸν υἱὸν εἰρήκασι καὶ ταφῆναι λαμπρῶς* scheint in Bezug auf Livius und Val. Max., der in ähnlicher Weise wie L. er-

et suo vulnere territus, silentio insequentis noctis profectus, quos
proxumos nanctus est montis, in iis loco alto et tuto undique
3 castra posuit. ibi duo duces sagaciter moti sunt, alter ad infe-
4 rendam, alter ad cavendam fraudem. anulis Marcelli simul cum
corpore Hannibal potitus erat; eius signi errore ne cui dolus
necteretur a Poeno metuens, Crispinus circa civitates proximas
miserat nuntios, occisum conlegam esse anulisque eius hostem
potitum; ne quibus litteris crederent nomine Marcelli compositis.
5 paulo ante hic nuntius consulis Salapiam venerat, cum litterae
ab Hannibale allatae sunt Marcelli nomine compositae se nocte,
quae diem illum secutura esset, Salapiam venturum: parati milites
essent, qui in praesidio erant, si quo opera eorum opus esset.
6 sensere Salapitani fraudem, et ab ira non defectionis modo sed
7 etiam equitum interfectorum rati occasionem supplicii peti, re-
misso retro nuntio — perfuga autem Romanus erat —, ut sine

zählt, ein Irrthum zu sein, s. Cic. Cat. m. 20, 75: zur Sache vgl. 25, 16 ff.

3—4. *duo*, beide. — *sagaciter m. s.*, setzten sich mit Scharfsinn in Bewegung, zeigten ihren Scharfsinn bei dem was sie thaten, boten ihren Scharfsinn auf, indem das Adverbium bisweilen Bestimmungen zum Verb. hinzufügt, aus denen die Beschaffenheit des Handelnden erkannt werden kann, die wir als Objecte oder Bestimmungen des Subjects auffassen, s. c. 31, 4: *populariter;* 2, 45, 9: *accendunt ferocius;* 26, 9, 6: *tumultuosius concitat;* 27, 48, 11: *inpotentius regi;* Tac. Ann. 4, 47: *quidam audentius – visebantur;* Caes. B. G. 1, 18, 5: *largiter posse;* Cic. Mil. 3, 8: *seditiose interrogaretur;* ib. 25, 67; Verr. 4, 65, 147: *excogitat acute;* Fin. 3, 12, 40; S. Rosc. 28, 76: *argui suspiciose;* ib. 26, 72; Sall. C. 39, 2 u. a. Doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, und die Hss. haben *monti*, wofür *moliti* verm. wird, was schwerlich passend ist; zur Sache s. 23, 17, 10. — *anulis*, der Plural von einem Ringe, wie bei *liberi*, *codicilli* u. a. gebraucht; es ist nach dem Folg. der Siegelring. Der Satz bezieht sich chiastisch, wie oft bei L., auf das Zweite, im P. fehlende Glied: *alter ad cav.*, welches deshalb nicht vor das erste gestellt werden darf. — *nom. Marc.*, ungewöhnliche Wortstellung, die gewöhnliche folgt § 5: unter dem Namen des M. geschrieben, abgefasst.

5. *Salapiam*, vgl. Zonar. l. l. *ὁ Ἀννίβας τὸν δακτύλιον αὐτοῦ εἰληφὼς, ᾧ ἐκεῖνος τὰς γραφὰς ἐπεσφράγιζε, γράμματα ἐς τὰς πόλεις – ἔπεμπε, καὶ ὅσα ἐβούλετο διεπράττετο· μέχρις οὗ τοῦτο γνοὺς ὁ Κρισπῖνος ἀντιπαρρήγγειλεν αὐτοῖς φυλάσσεσθαι*, dann erst erfolgt die Ueberlistung bei Salapia. — *cum* folgt hier nach *paulo ante*, wie sonst nach *vix*, *aegre*, *vixdum* § 10; *haud multum temporis*, 40, 48, 4; *tantum quod* Cic. Fam. 7, 23, 1. — *qui – erant* als blosse Umschreibung des Begriffs; auch wol um nicht dreimal *essent* (*esset*) zu brauchen, im Indicativ. — *si quo*, s. 26, 9, 9: *si quo usus operae esset;* 43, 12, 8. *operae opus* sind viell. absichtlich zusammen gestellt. — *ab ira*, s. c. 17, 5; *ira defect.* etc. vgl. zu 5, 1, 5; ib. 33, 3. — *equit. interf.* 26, 38. — *Sa-*

arbitro milites quae vellent agerent, oppidanos per muros urbis-
que opportuna loca in stationibus disponunt, custodias vigiliasque 8
in eam noctem intentius instruunt, circa portam, qua venturum
hostem rebantur, quod roboris in praesidio erat opponunt. Han- 9
nibal quarta vigilia ferme ad urbem accessit; primi agminis erant
perfugae Romanorum et arma Romana habebant. ii, ubi ad portam
est ventum, Latine omnes loquentes excitant vigiles aperirique
portam iubent: consulem adesse. vigiles velut ad vocem eorum 10
excitati tumultuari, trepidare, moliri portam. cataracta deiecta
clausa erat; eam partim vectibus levant, partim funibus subducunt
in tantum altitudinis, ut subire recti possent. vixdum satis patebat 11
iter, cum perfugae certatim ruunt per portam; et cum DC ferme
intrassent, remisso fune quo suspensa erat, cataracta magno so-
nitu cecidit. Salapitani alii perfugas neglegenter ex itinere sus- 12
pensa umeris, ut inter pacatos, gerentis arma invadunt; alii e
turri eius portae murisque saxis sudibus pilis absterrent hostem.

lapitani die Behörden der Stadt. *quae vell.* etc., damit sie, nicht belästigt (*sine arb.*) durch die Stadtbewohner und durch die denselben übertragenen Wachen usw. nicht in Anspruch genommen, die List § 10 ausführen können. — *opponunt,* stellen da auf um den Feind zu erwarten, wie oft, absolut gebraucht.

9—11. *perfugae R.,* nach Appian Numider in römischen Waffen, wieder anders Zonaras. — *excitant,* an= aufrufen, nachher *excitati:* wie aus dem Schlafe aufgestört. — *moliri,* durch das Folg. erklärt, etwas anders 24, 46, 5; 23, 18, 2: *moliri portas et claustra refringere parat;* 6, 33, 11: *molientes obices portarum.* — *cataracta* etc., sie thun, als ob das Fallgitter zu fest aufsitze und mit aller Anstrengung kaum in die Höhe gehoben werden könne. Nach dem Folg. denkt sich L. dasselbe an dem Thore oder innerhalb desselben, wo sich in den Ruinen mancher Städte noch die Falzen finden, in denen es herabgelassen wurde, s. Denis die Städte Etruriens S. 460; vgl. dagegen Veget. 4, 4: *amplius prodest — ut ante portam addatur propugnaculum, in cuius ingressu ponitur cataracta, quae anulis ferreis ac funibus pendet, ut, si hostes intraverint, demissa eadem extinguantur exclusi*, Polyb. 10, 33, 8: *οἱ δὲ καταρράκτας, οὓς εἶχον ὀλίγον ἐξωτέρω διὰ μηχανημάτων ἀνημμένους, αἰφνίδιον καθῆκαν καὶ ἐπεβάλοντο, καὶ τούτους κατασχόντες πρὸ τοῦ τείχους ἀνεσκολόπισαν.* — *recti,* aufrecht stehend od. gehend, scheinen die meisten Hss. zu haben, *recte,* was der Put. bietet, wird nur selten in dieser Bedeutung gebraucht, s. Plin. N. H. 7, 2, 34: *recte currentes.* — *remisso,* 24, 34, 11.

12. *Salapit.,* hier die Besatzung nach § 8. — *ex itin.,* von dem Marsche her, s. c. 18, 2. Sie haben die Schilde in ihrem ledernen Ueberzug an der Schulter hängen, 22, 4, 7; Caes. B. G. 2, 21, 5, Sueton. Vitell. 11. — *turri,* der ein oder mehrere Stockwerk hohe Ueberbau auf dem Thore; die Sp. Hds. hat *turribus* st. *turri eius,* die Thürme an den Seiten des Thores. *murosque* etc., s. Aeneas Poliorc. 39, 3: *χρὴ ἡτοιμάσθαι ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ*

13 ita inde Hannibal suamet ipse fraude captus abiit, profectusque ad Locrorum solvendam obsidionem, quam C. Cincius summa vi, operibus tormentorumque omni genere ex Sicilia advecto op-
14 pugnabat. Magoni iam haud ferme fidenti retenturum defensurumque se urbem prima spes morte nuntiata Marcelli adfulsit.
15 secutus inde nuntius Hannibalem Numidarum equitatu praemisso ipsum, quantum adcelerare posset, cum peditum agmine sequi.
16 itaque ubi primum Numidas edito e speculis signo adventare sensit, et ipse patefacta repente porta ferox in hostis erumpit. et primo magis quia inproviso id fecerat, quam quod par viribus
17 esset, anceps certamen erat; deinde, ut supervenere Numidae, tantus pavor Romanis est iniectus, ut passim ad mare ac naves fugerent relictis operibus machinisque, quibus muros quatiebant. ita adventu Hannibalis soluta Locrorum obsidio est.

29 Crispinus postquam in Bruttios profectum Hannibalem sensit, exercitum, cui conlega praefuerat, M. Marcellum tribunum
2 militum Venusiam abducere iussit; ipse cum legionibus suis Capuam profectus, vix lecticae agitationem prae gravitate vulnerum patiens, Romam litteras de morte conlegae scripsit, quantoque
3 ipse in discrimine esset: se comitiorum causa non posse Romam

μεσοπύλου πύλην ξύλων ὡς παχυτάτων· ὅταν οὖν βούλει ὑπολαβεῖν τοὺς εἰστρέχοντας πολεμίους, ταύτην ἀφιέναι ὀρθήν, καὶ αὐτῶν τινας σχήσει — μὴ εἰσιέναι· ἅμα δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῷ τείχει βαλλόντων τοὺς πρὸς ταῖς πύλαις πολεμίους.

13—14. *profectusque* ohne *est*, vgl. c. 27, 8; 9, 46, 14. — *quam* muss, wenn die Lesart richtig ist (die älteste Hds. hat *oppugnasset*), nicht auf *Locrorum*, sondern auf das dabei zu denkende *urbis* bezogen werden; einfacher sind Verbindungen wie 2, 53, 1 *Veiens bellum, quibus;* 5, 2, 7 *hiemis spatio, quae* u. ä. — *iam haud f.*, fast schon nicht mehr; gar nicht mehr glaubte, 25, 28, 3: *cum haud ferme discreparet;* 23, 29, 6 u. a. — *defensur.*, ist erklärend nachgestellt: behaupten durch seine Vertheidigung. — *se* ohne *esse*, s. 1, 37, 6, vgl. 28, 23, 6. — *spes – adfuls.*, ein Hoffnungsstrahl gieng ihm auf. — *nuntiata* etc., Hannibal kommt erst einige Zeit nach dem Tode des Marcellus, wie sich bei der Entfernung Salapias von Venusia erwarten lässt. — *adcelerare* absolut wie 3, 27, 8 u. a., vgl. c. 47, 8.

16—17. *e speculis*, ausserhalb der Stadt, vgl. 28, 5, 17. — *adventare*, im Anzug sei. — *et ipse*, wie er von dem anrückenden Heere einen Angriff erwartete. — *quam q. esset*, wie sonst *non quod esset – sed quia fecerat*, Sall. C. 14, 7: *ex aliis rebus magis, quam quod – compertum foret.* — *quatieb.*, zu stossen pflegten; eben noch, oder vorher immer berannten; es ist besonders an den aries zu denken; vgl. 8, 21, 3 *impugnabant;* 23, 4, 6: *verecundia erat.*

29. 1—2. *M. Marcell.*, s. c. 27, 7. — *Venusiam*, in das frühere Standlager des Heeres, s. c. 25, 10, um Samnium und Apulien zu decken, wie Crispinus selbst Campanien schützen zu müssen glaubt; Lucanien steht also Hannibal wieder offen. — *profect. – patiens*, nach seinem Abmarsch, unterwegs – wäh-

venire, quia nec viae laborem passurus videretur, et de Tarento sollicitus esset, ne ex Bruttiis Hannibal eo converteret agmen; legatos opus esse ad se mitti, viros prudentis, cum quibus, quae vellet, de re publica loqueretur. hae litterae recitatae magnum et 4 luctum morte alterius consulis et metum de altero fecerunt. itaque et Q. Fabium filium ad exercitum Venusiam miserunt, et ad consulem tres legati missi, Sex. Iulius Caesar L. Licinius Pollio L. Cincius Alimentus, cum paucis ante diebus ex Sicilia redisset. hi nuntiare consuli iussi, ut, si ad comitia venire Romam non 5 posset, dictatorem in agro Romano diceret comitiorum causa; si consul Tarentum profectus esset, Q. Claudium praetorem pla- 6 cere in eam regionem inde abducere legiones, in qua plurimas sociorum urbes tueri posset.

Eadem aestate M. Valerius cum classe centum navium ex 7 Sicilia in Africam tramisit, et ad Clupeam urbem escensione facta agrum late nullo ferme obvio armato vastavit. inde ad naves raptim praedatores recepti, quia repente fama accidit classem Pu-

rend er kaum usw., vgl. 21, 48, 7: *nec vexationem vulneris — ultro patiens.*

3—6. *Tarento,* wo von den zwei Legionen, s. c. 22, 2, nur eine Abtheilung stand, die jedoch durch den Verlust c. 26 bedeutend geschwächt gewesen sein muss. — *ne — conv. ag.*, von dem Begriff der Furcht in *sollicitus* abhängig und Erklärung zu *de Tarento,* s. c. 20, 1; 29, 21, 8. — *hac litt.*, vgl. c. 2, 3; der Senat scheint durch denselben die erste Kunde von dem Unglück erhalten zu haben, s. § 2. — *Fabium,* 24, 43, 5. — *Venus.*, wir: zu dem H. in Venusia, s. 21, 49, 3. — *Iulius C.*, wahrscheinlich der Prätor, s. c. 26, 3; 21, 5; obgleich es eben so auffallend ist, dass dieses nicht bemerkt wird, als dass er am Ende des Jahres, s. c. 33, 6 *exitu anni,* nach dem Abgang des Cincius, s. auch c. 23, 1, noch nicht in Sicilien ist. *Pollio,* er wird sonst nicht erwähnt. — *pauc. a. d.,* er muss also nach der Aufhebung der Belagerung von *Locri* nach Sicilien zurück und von da erst, weil ihm das imperium nicht verlängert ist, nach Rom gegangen sein. Die Absendung der Gesandten wäre darnach ziemlich spät erfolgt, was auch zu c. 33, 6: *exitu anni,* stimmt. — *in agro Rom.*, s. c. 5, 15; doch findet sich in ähnlichen Fällen, s. 8, 23, 13; 9, 38, 9, der Zusatz nicht, und ist hier um so auffallender, da das Gebiet von Capua *ager populi R.* geworden war. — *comitior. c.*, nicht um eine Ersatzwahl für Marcellus anzuordnen, die vielmehr unterblieben ist, s. 10, 11, 3; 7, 25, 11; Mommsen Str. 1, 29, 2; sondern zur Wahl der Consuln für das folg. Jahr, s. c. 33, 3. — *legiones,* die vom Claudius befehligten, s. c. 22, 2; 3.

7—8. *Valer.*, c. 7, 16. — *Clupeam,* j. Kalibiah, lateinische Uebersetzung von *Ἀσπίς*, wie die Stadt von dem schildförmigen Hügel hiess, auf dem sie, südlich von dem promont. Mercurii, auf der *ἄκρα Ταφῖτις*, j. Ras el Mustafa, lag; sie war der Schlüssel zu dem carthag. Gebiete. — *fama acc.*, s. c. 50, 6. Die punische Flotte ist schon c. 5, 13; 22, 8 in Aussicht gestellt.

29, 9—**33,** 5. Unternehmungen

8 nicam adventare. LXXX erant et tres naves. cum his haud procul Clupea prospere pugnat Romanus; X et VIII navibus captis, fugatis aliis, cum magna terrestri navalique praeda Lilybaeum rediit.

9 Eadem aestate et Philippus implorantibus Achaeis auxilium tulit, quos et Machanidas tyrannus Lacedaemoniorum finitimo bello urebat, et Aetoli navibus per fretum, quod Naupactum et Patras interfluit — Rhion incolae vocant —, exercitu traiecto de-
10 populati erant. Attalum quoque regem Asiae, quia Aetoli summum gentis suae magistratum ad eum proximo annuo concilio
30 detulerunt, fama erat in Europam traiecturum. Ob haec Philippo in Graeciam descendenti ad Lamiam urbem Aetoli duce Pyrrhia, qui praetor in eum annum cum absente Attalo creatus erat, occur-
2 rerunt. habebant et ab Attalo auxilia secum et M ferme ex Romana classe a P. Sulpicio missos. adversus hunc ducem atque has

in Griechenland. Polyb. 10, 25 f.; 41; App. Mac. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zon. 9, 9. L. folgt in diesem Abschnitte nach der 33, 10, 10 ausgesprochenen Ansicht Polybius.

9—10. *eadem aest.*, Seit 211 a. Chr., s. 26, 26, ist von Griechenland nichts berichtet, als dass dem Sulpicius das imperium prorogiert worden ist, s. 26, 28; 27, 7; 10; 22. Da die Römer den Krieg mit wenig Energie führten, scheint nicht viel in diesen Jahren geschehen zu sein. Einiges davon wird hier nachgeholt, denn das, was L. jetzt berichtet, gehört in die Jahre 210 und 209 a. Chr., in dem letzteren, unter dem Consulate des Q. Fabius und Q. Fulvius erwähnt Polyb., vgl. 10, 26, wenigstens die Feier der Spiele, von denen L. c. 31 spricht. — *eadem aest.* ist zu spät angesetzt, denn der c. 30, 1 erwähnte Pyrrhias war wahrscheinlich schon 210 a. Ch. Strateg; das Folg. gehört zum Theil in das J. 209 s. c. 30, 17. — *Achaeis*, der achäische Bund, welcher in den Krieg der Aetoler mit Philippus verwickelt ist. — *Machanidas* hatte nicht lange vorher, s. Paus. 4, 29, 4, nach dem Tode des Lycurgus als Vormund des unmündigen Königs Pelops, s. 34, 32, 1; ib. 26, 14, das Ephorat aufgehoben und regierte als Tyrann in Sparta. Er bedroht als Freund der Aetoler und als Gegner Philipps die Bundesgenossen desselben im Peloponnes. — *urebat*, s. c. 39, 9; 28, 43, 21; 26, 13, 9 u. a. — *Rhion.*, s. 28, 7, 18; Thucyd. 2, 86: *ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον φίλιον τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας, τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχετον δ' ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισαίου κόλπου στόμα τοῦτό ἐστιν.* — *Attal.*, er stand vorher mit den Aetolern in Verbindung, 26, 24, 9; vgl. 31, 15, 9. — *summam mag.*, er war, jedoch nur dem Namen nach und der Ehre wegen, zum Strategen erwählt, während Pyrrhias, c. 30, 1, die Geschäfte besorgte, vgl. 35, 45, 9. — *proximo*, dem zunächst vorhergehenden, wahrscheinlich schon im Herbste 210.

30. 1—2. *Lamium*, damals ätolisch, vgl. 35, 43, 9, lag etwas westlich von der Spitze des Sinus Maliacus, j. Zeituni, das nachher genannte *Phalara*, an dem Meerbusen selbst, war der Hafen der Stadt. — *ab Attalo*, attribut., v. A. gegeben oder geschickt, wie sogleich *missos* folgt. — *ex R. cl.*, vgl. c.

copias Philippus bis prospero eventu pugnavit; m admodum hostium utraque pugna occidit. inde cum Aetoli metu compulsi 3
Lamiae urbis moenibus tenerent sese, Philippus ad Phalara exercitum duxit. in Maliaco sinu is locus est, quondam frequenter habitatus propter egregium portum tutasque circa stationes et aliam opportunitatem maritumam terrestremque. eo legati ab rege 4
Aegypti Ptolomaeo Rhodiisque et Atheniensibus et Chiis venerunt ad dirimendum inter Philippum atque Aetolos bellum; adhibitus ab Aetolis et ex finitimis pacificator Amynander rex Athamanum. omnium autem non tanta pro Aetolis cura erat, ferocioribus quam 5
pro ingeniis Graecorum gentis, quam ne Philippus regnumque eius rebus Graeciae, grave libertati futurum, immisceretur. de 6
pace dilata consultatio est in concilium Achaeorum. concilio et locus et dies certa indicta; interim xxx dierum indutiae impetratae. profectus inde rex per Thessaliam Boeotiamque Chalcidem 7

32, 2. — *mille adm.*, gut, nicht unter 1000 M. *admod.* wie 21, 36, 2. Da Sulpicius jetzt keine Landungstruppen hat, s. c. 22, 10, so sind wol die *socii navales*, s. 26, 28, 9; 27, 17, 6 zu denken; c. 32, 2 aber andere Bundesgenossen, die er ausgehoben hat.

3—5. *in sinu M.*, *sinus* umfasst zugleich das an dem Meerbusen liegende Land, vgl. 35, 37, 7. — *quondam*, zu Ls' Zeit nicht mehr. — *stationes*, 26, 43, 8. — *Ptolom.*, der c. 4, 10 erwähnte. — *Rhodiis*, *Chiis*, als bedeutende, von den syrischen Königen unabhängige Handelstaaten; die Athenienser, obgleich ohne Einfluss, s. Pol. 2, 12, 8, nehmen an dieser Verhandlung wegen ihrer Verbindung mit Rom, s. 29, 12, 14; 31, 5, 5, und sonst an ähnlichen Theil. *finitim.* n. *suis*, im Norden an Aetolien grenzend. — *pro Aetolis*, 2, 24, 4: *metum pro republica;* 4, 6, 5. — *ferociorib.*, wilder, unbändiger als nach dem Charakter der griechischen Nation zu erwarten ist; über die Genitive s. c. 20, 4; 28, 20, 7; 23, 30, 3; indess haben die Hss. *ferocioris – gentis*, was viell. als eine freiere Apposition zu dem einen objectiven Genitiv vertretenden *pro Aetolis* betrachtet werden könnte, vgl. 21, 60, 8: *parvi pretii rerum*, *supellex barbarica;* 22, 15, 2: *regio – arbusta;* 28, 45, 21: *navium carinae – quinqueremes;* 35, 49, 8; 38, 40, 7: *Thracum decem milia ex quattuor populis*, *Astii Caeni* etc., zu 3, 5, 8; 28, 5, 1; Tacit. H. 1, 44; wegen der Härte der Construct. lesen Andere *ferociori – gente;* zur Sache vgl. 37, 1, 4; 34, 24, 4. — *Philipp.* etc., dieser wird genannt, obgleich nach Polyb. 9, 28 ff., 39; 10, 25 (23) noch mehr die Einmischung der Römer, s. § 10, ungern gesehen wurde. — *regnumq.* ist als das bedeutende Moment noch besonders der *libertas* gegenüber hervorgehoben; diese, republicanische Verfassung, als das Charakteristische der griechischen Staaten bezeichnet.

6—8. *locus – dies*, beide waren nach der Verfassung des Bundes bestimmt, s. § 9; die Zeit der Zusammenkunft im Frühling und Herbste. *indicta*, § 9; 36, 6, 6; 10, 27, 3, gewöhnlich wird von der Bestimmung der Zeit, eines Termins, *dicere* oder *edicere* gebraucht. — *per Thess. Boeot.*, die dazwischen liegenden Gegenden sind nicht genannt, es lässt sich also nicht er-

Euboeae venit, ut Attalum, quem classe Euboeam petiturum audi-
8 erat, portibus et litorum adpulsu arceret. inde praesidio relicto adversus Attalum, si forte interim traiecisset, profectus ipse cum
9 paucis equitum levisque armaturae Argos venit. ibi curatione Heraeorum Nemeorumque suffragiis populi ad eum delata, quia se Macedonum reges ex ea civitate oriundos referunt, Heraeis actis ab ipso ludicro extemplo Aegium profectus est ad indictum multo ante sociorum concilium.

10 Ibi de Aetolico finiendo bello actum, ne causa aut Romanis
11 aut Attalo intrandi Graeciam esset. sed ea omnia vixdum indutiarum tempore circumacto Aetoli turbavere, postquam et Attalum Aeginam venisse et Romanam classem stare ad Naupactum
12 audivere. vocati enim in concilium Achaeorum, in quo et eae legationes erant, quae ad Phalara egerant de pace, primo questi sunt quaedam parva contra fidem conventionis tempore indutia-
13 rum facta; postremo negarunt dirimi bellum posse, nisi Messeniis Achaei Pylum redderent, Romanis restitueretur Atintania, Scer-

kennen, ob er die Thermopylen habe umgehen wollen, s. c. 32, 11. *Chalcid. Eub.*, der Genitiv des Landes oder Gebietes abhängig von dem eines Theiles desselben, einer Stadt, Gegend, findet sich mehrfach bei L., 28, 6, 7: *Demetrium Phthiotidis;* ib. § 12; 7, 3; 33, 6, 10; 11; ib. 5, 10 u. a. — *Attalum*, der Waffenstillstand bezog sich nur auf die Aetoler. — *litorum adp.*, freier Gebrauch des Genitivs, wie er mehrfach bei L. sich findet, vgl. 7, 28, 7 *montis Albani prodigio;* 5, 12, 13: *victoria comitiorum;* 2, 21, 2 *errores temporum*, 28, 11, 6 u. a. — *cum pauc.*, das übrige Heer ist ihm von Euboea in den Peloponnes gefolgt, s. § 15; c. 31, 3; 9; 32, 11.

9. *curatione*, die Leitung als Vorsitzender, der nach dem Folg. vom Volke gewählt wird. *Heraeor.*, ein Festspiel zu Ehren der Hera, die besonders in Argos verehrt wurde, mehrfach von Pindar erwähnt. — *Nemeor.*, die berühmten Spiele, welche in dem Thale von Nemea zwischen Cleonae und Phlius abwechselnd in dem 2. und 4. Jahre einer Olympiade gehalten wurden. — *oriundos*, Carnaus, der Gründer des macedonischen Reiches, sollte von Argos stammen, s. 32, 22, 11; Iustin. 7, 1; Vell. 1, 6. — *referunt*, gewöhnlich *ferunt*. — *ab ips.*, unmittelbar nach. — *ludicro*, s. 28, 7, 14; 33, 32, 1: *Isthmiorum statum ludicrum;* 45, 33, 1: *ludicro omnis generis*. — *multo a.*, es scheint das § 6 angesagte gemeint. *Aegium*, am corinth. Meerbusen, s. 38, 30, 2: *Aegium a principio Achaici concilii semper conventus gentis indicti sunt*, etc., s. Schorn. Gesch. Griechenlands S. 187. — *socior.*, der Achäische Bund und dessen Freunde, § 14.

10—14. *Romanis*, auch Ptolemaeus, obgleich den Römern befreundet, scheint das Uebergewicht derselben im Osten gefürchtet zu haben. — *Aeginam*, s. c. 33, 5. — *primo — postr.*, 4, 14, 4. — *fidem conv.*, das bei der Uebereinkunft über den Waffenstillstand gegebene Wort. Uebrigens konnten die Aetoler nach dem Bündniss mit den Römern 26, 24 einseitig mit den Gegnern nicht Frieden schliessen. — *Pylum*, an der Küste von Mes-

dilaedo et Pleurato Ardiaei. enimvero indignum ratus Philippus 14
victos victori sibi ultro condiciones ferre, ne antea quidem se aut
de pace audisse aut indutias pepigisse dixit spem ullam habentem
quieturos Aetolos, sed ut omnis socios testis haberet se pacis,
illos belli causam quaesisse. ita infecta pace concilium dimisit 15
quattuor millibus armatorum relictis ad praesidium Achaeorum et
quinque longis navibus acceptis, quas si adiecisset missae nuper 16
ad se classi Carthaginiensium et ex Bithynia ab rege Prusia veni-
entibus navibus, statuerat navali proelio lacessere Romanos iam
diu in regione ea potentis maris. ipse ab eo concilio Argos re- 17
gressus; iam enim Nemeorum adpetebat tempus, quae celebrare
volebat praesentia sua.

Occupato rege apparatu ludorum et per dies festos licentius 31
quam inter belli tempora remittente animum P. Sulpicius ab
Naupacto profectus classem adpulit inter Sicyonem et Corinthum,
agrumque nobilissimae fertilitatis effuse vastavit. fama eius rei 2
Philippum ab ludis excivit; raptimque cum equitatu profectus

sene, der Insel Sphakteria gegenüber, j. Palaeocastro, war den Messeniern, die von Philipp schwer verletzt, s. zu 31, 31, 4, sich mit den Aetolern verbunden haben, entrissen worden; auch später nehmen sie den Ort in Anspruch, Polyb. 18, 42, (25), 7. *Atint.*, die Atintanen nordöstlich von Chaonien am Aous wohnend, von Strabo 7, p. 236 noch zu den Epiroten gezählt, vgl. 29, 12, 12, waren im illyrischen Kriege Bundesgenossen der Römer, und von diesen für frei erklärt worden; Demetrius von Pharus aber hatte nach seinem Uebertritt zu Philippus das Land besetzt. — *Scerdil. et Pl.*, s. 26, 24, 9; 31, 28. — *Ardiaei*, ein illyrisches Volk, nördlich von Atintania, bis über Lissus hinaus und östlich bis an Päonien reichend, Strabo 7, 5, 6 frg. 4; früher im Besitz der Königin Teuta, dann des Scerdilädus; Philipp. scheint beide Länder während des zweiten punischen Krieges eingenommen zu haben, s. 29, 12, 13; Pol. 2, 11; 5, 108, 8; 8, 15 f. *enimvero*, c. 16, 14; 24, 31, 1, wird besonders mit *indignum* verbunden um den Unwillen über etwas Unwürdiges zu bekräftigen, 25, 41, 1; 33, 46, 5. — *ultro*, statt sie zu hören und anzunehmen. — *ferre* = *offerre*, 10, 19, 8. — *de pace*, er habe Vorschläge, Anträge im Betreff des Friedens angehört um darüber zu entscheiden, wie die Juristen, Seneca de benef. 2, 12, 2.

15—17. *dimisit*, als Vorsitzender. — *quatt. mil.* etc. s. § 8. — *quas si* etc. Satzverschränkung st. *eas enim si* etc., oder *eas enim adicere — et — lacessere*. — *statuerat*, in Bezug auf den in *dimisit acceptis* bezeichneten Moment. — *nuper*, c. 15, 7. — *Prusia*, Philippus Schwager und Bundesgenosse, 28, 7; 29, 12; 32, 34. — *iam*, seit 211. — *in ea reg.*, dem Meerbusen von Corinth. — *Nemeor.*, wahrscheinlich die Feier Ol. 142, 4, denn Polyb. c. 26 erwähnt dieselbe im Consulatsjahre des Fabius 209 a. Ch., vgl. L. c. 31, 10; 35, 3; 28, 5, 1.

31. 1—2. *inter b. t.*, mitten im Kriege, 36, 20, 5: *inter ipsum pugnae tempus*, das vorhergeh. *per* im Verlaufe, während. — *agrumq. nobiliss.* fehlt im P. *equitatu*, c. 30, 5.

iussis subsequi peditibus palatos passim per agros gravisque
praeda, ut qui nihil tale metuerent, adortus Romanos compulit
3 in naves. classis Romana haudquaquam laeta praeda Naupactum
rediit. Philippo ludorum quoque, qui reliqui erant, celebritatem
quantaecumque, de Romanis tamen, victoriae partae fama auxe-
4 rat, laetitiaque ingenti celebrati festi dies, eo magis etiam, quod
populariter dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio
habitu aequaverat ceteris se in speciem, quo nihil gratius est
5 civitatibus liberis; praebuissetque haud dubiam eo facto spem
libertatis, nisi omnia intoleranda libidine foeda ac deformia effe-
cisset. vagabatur enim cum uno aut altero comite per maritas
6 domos dies noctesque, et summittendo se in privatum fastigium
quo minus conspectus, eo solutior erat, et libertatem, cum aliis
7 vanam ostendisset, totam in suam licentiam verterat. neque

Romanos gehört zu *adortus* und zu *compulit.*

3—5. *laeta* auf *classis* bezogen, vgl. 26, 39, 9; 29, 35, 1: *naves — velut ominatae;* 28, 30, 9; 10, 2, 12; 36, 20, 5: *trepidae naves;* Andere verbinden es mit *praeda.* — *Philippo* etc., für Ph. dagegen als den Vorsitzenden und Leiter der Spiele, zu seinem Vortheil, Ruhm, erhöhte die Kunde von dem an sich nicht bedeutenden, aber, weil er über die Römer errungen war, nicht gering zu achtenden Siege den Glanz. — *quoque* schon der Sieg selbst war für ihn erfreulich und rühmlich gewesen, ebenso usw. — *eo magis* etc., wo das Folg. geschehen ist, geht aus Ls' Darstellung nicht hervor, da *Argos regressus* zu weit entfernt ist; deutlich Pol. 10, 26: *Φίλιππος — μετὰ τὸ ἐκτελέσαι τὸν τῶν Νεμεῶν ἀγῶνα αὖθις εἰς Ἄργος ἐπανῆλθε;* L. spricht so, als ob er nicht unterschieden hätte, dass Argos zwar die Spiele leitete, diese aber nicht in der Stadt gefeiert wurden. — *populariter,* so dass er sich als Mann des Volkes (*popularis*) zeigte, vgl. c. 28, 3; Polyb. c. 26: *τὸ μὲν διάδημα* (*insigni,* L. 24, 5, 3) *καὶ τὴν πορφύραν ἀπέθετο, βουλόμενος αὐτὸν ἴσον τοῖς πολλοῖς καὶ πρᾶόν τινα καὶ δημοτικὸν ὑπογράφειν.* — *in speciem,* der Gegensatz folgt in *nisi omnia* etc., hat sich aber an den durch *civitatibus liberis* veranlassten Satz: *praebuissetque — libertatis* angeschlossen. — *spem lib.,* da die Staaten Achaias Freistaaten sind, aber abhängig von Macedonien, dem sie jährlich den Eid der Treue schwören mussten, s. 32, 5, 4; ib. 22, 10 ff., vgl. 41, 24, 12. — *effeciss.,* 2, 60, 4. — *maritas,* in denen Verheirathete sind, sonst ist das Wort mehr dichterisch und wird in anderen Verbindungen: *marita sacra, faces* usw. gebraucht.

6—8. *summittendo se,* vgl. 38, 52, 2: *summittere se in humilitatem causam dicentium.* — *in privat. fast.,* sich herabliess zur Stellung eines Privatmannes, wie 2, 27, 6: *curatio altior fastigio;* Tac. Ann. 15, 74: *mortale fastigium;* da jedoch *fastigium* gewöhnlich eine hohe Stellung bezeichnet, so lassen Andere *se* weg und nehmen *fast.* = *regium fastigium.* — *vanam* wie *in speciem:* wesenlos. — *in — verterat:* für sich in Willkür verwandelt hatte, vgl. 2, 3, 3: *libertatem aliorum in suam vertisse*

enim omnia emebat aut eblandiebatur, sed vim flagitiis adhibebat,
periculosumque et viris et parentibus erat moram incommoda
severitate libidini regiae fecisse. uni etiam principi Achaeorum 8
Arato adempta uxor nomine Polycratia ac spe regiarum nuptia-
rum in Macedoniam asportata fuerat.

Per haec flagitia sollemni Nemeorum peracto paucisque 9
additis diebus Dymas est profectus ad praesidium Aetolorum,
quod ab Eleis adcitum acceptumque in urbem erat, eiciundum.
Cycliadas — penes eum summa imperii erat — Achaeique ad 10
Dymas regi occurrere, et Eliorum accensi odio, quod a ceteris
Achaeis dissentirent, et infensi Aetolis, quos Romanum quoque
adversus se movisse bellum credebant. profecti a Dymis con- 11
iuncto exercitu transeunt Larisum amnem, qui Elium agrum a
Dymaeo dirimit. Primum diem, quo finis hostium ingressi sunt, 32
populando absumpserunt. postero die acie instructa ad urbem
accesserunt praemissis equitibus, qui obequitando portis promp-
tum ad excursiones genus lacesserent Aetolorum. ignorabant 2
Sulpicium cum quindecim navibus ab Naupacto Cyllenen traie-
cisse et expositis in terram quattuor millibus armatorum silentio
noctis, ne conspici agmen posset, intrasse Elim. itaque inprovisa 3
res ingentem iniecit terrorem, postquam inter Aetolos Eliosque
Romana signa atque arma cognovere. et primo recipere suos 4
voluerat rex; deinde contracto iam inter Aetolos et Trallis —
Illyriorum id est genus — certamine cum urgeri videret suos, et
ipse rex cum equitatu in cohortem Romanam incurrit. ibi equus 5

servitutem. — *verterat* nach *vagabatur* s. 5, 49, 5. *flagitiis*, um sie zu vollbringen, s. 8, 27, 5; 5, 6, 3. — *uni*, um ihn den übrigen gegenüber zu stellen: einem, der — war; das folg. *asportata fuer.* scheint anzudeuten, dass dieses nicht damals, sondern früher geschehen sei. — *Arato*, Sohn des berühmten Aratus, s. 32, 21, 23: *et Aratum patrem filiumque — interfectos; fili etiam uxorem libidinis causa* (an u. St. *spe*, indem er Hoffnung machte) *in Macedoniam asportatam.*

9—11. *sollemni*, vorher *ludicro*, s. 1, 5, 2. *Dymas*, an der Westküste Achaias. — *Eleis*, Bundesgenossen der Aetoler und Römer, s. 26, 24, 9; den ersteren stammverwandt. — *Cycliad.*, Strateg vom Mai 210 bis dahin 209; Philopoemen war nach Pausanias 8, 49 Hipparch. — *penes* etc., Umschreibung von *στρατηγός*, *praetor.* — *Roman. q.*, nicht allein den ätolischen. — *Larisum*, südwestlich von Dymae, Paus. 7, 17, 3; zur Sache s. Plut. Philop. 7, vgl. Pol. 10, 22 (25).

32. 1—3. *portis* fehlt im Put., doch wird *obequitare* nicht leicht absolut gebraucht. — *prompt. ad*, s. 44, 4, 2. — *quatt. mill.*, s. zu c. 30, 2, Aushebungen bei Bundesgenossen ausserhalb Italiens s. c. 8, 15; 30, 42, 2.

4—5. *Trallis*, 31, 35, 1; 37, 39, 10; ib. 40, 8; sonst auch *Tralli* genannt. — *genus*, s. 8, 29, 4. — *et ipse*, in Bezug auf *contracto certamine.* — *rex*, obgleich eben vor-

pilo traiectus cum prolapsum per caput regem effudisset, atrox pugna utrimque accensa est et ab Romanis impetu in regem facto
6 et protegentibus regiis. insignis et ipsius pugna fuit, cum pedes inter equites coactus esset proelium inire. dein, cum iam impar certamen esset, caderentque circa eum multi et vulnerarentur,
7 raptus ab suis atque alteri equo iniectus fugit. eo die castra quinque millia passuum ab urbe Eliorum posuit. postero die ad castellum — Pyrgum vocant — copias omnis eduxit, quo agrestium multitudinem cum pecoribus metu populationum compul-
8 sam audierat. eam inconditam inermemque multitudinem primo statim terrore adveniens cepit; compensaveratque ea praeda quod
9 ignominiae ad Elim acceptum fuerat. dividenti praedam captivosque — fuere autem MMMM hominum, pecoris omnis generis ad millia XX — nuntius ex Macedonia venit Eropum quendam corrupto arcis praesidiique praefecto Lychnidum cepisse, tenere et
10 Dassaretiorum quosdam vicos, et Dardanos etiam concire. omisso igitur Achaico bello, relictis tamen MM et quingentis omnis generis armatorum cum Menippo et Polyphanta ducibus ad praesidium
11 sociorum, profectus ab Dymis per Achaiam Boeotiamque et Euboeam decumis castris Demetriadem in Thessaliam pervenit.

ausgegangen, ist des Gegensatzes wegen wiederholt. — *cohortem* allgemein: eine Abtheilung, nicht gerade eine Cohorte der Bundesgenossen, s. c. 13, 9, oder eine Cohorte im späteren Sinne. — *prolaps.*, c. 27, 7. — *per cap.* n. *suum* (*equi*), s. c. 19, 10; 1, 48, 3 *per gradus*, vgl. 22, 3, 11: *super cap. effudit*, über den K. weg. — *impetu – regiis*, vgl. 22, 6, 3. *regii* wie nachher *sui*, die Leibwache. — *insign.*, 31, 24, 13.

7—8. *Pyrgum* ist nicht Appellativum, sondern nom. proprium; einen anderen Ort dieses Namens erwähnt Polyb. 5, 102. — *incond.* etc., vgl. 21, 57, 11. — *compensaveratq.*, und so hatte er; bezeichnet den schnellen Abschluss der Handlung; ohne diese Nebenbedeutung das folg. Plusqprf. — *praedae*, sonst Alles was erbeutet wird, oder das dafür gelöste Geld, ist hier von *captivi* geschieden, s. c. 49, 6. — *ad mil. XX*, n. Stück, vgl. 28, 36, 13: *ad duo milia armorum*. — *Lychnidum*, eine feste Stadt am nördlichen Ufer des gleichnamigen Sees, j. Ochrida oder Orci in Albanien, s. 33, 34, 11. Die Stadt wird hier, wie Pol. 5, 108, 8 von den Dessaretiern getrennt, dagegen 43, 9, 7 zu Dessaretien gerechnet. Dieses erstreckte sich vom oberen Laufe des Apsus bei Antipatrea, s. 31, 27, 2, bis an die Grenzen Macedoniens. — *Dardan.*, nördlich von Päonien am Scodrusgebirge, s. 26, 25; 31, 28, 1.

10—11. *ad praes.*, 21, 23, 3; die c. 30, 15 erwähnten Truppen hat er wol wieder an sich gezogen. — *Boeot.*, viell. ist er nach Anticyra übergesetzt. — *Euboeam* etc., er setzt von da aus sogleich nach Demetrias über, geht nicht durch Thessalien, c. 30, 7 oder über Lamia c. 30, 3, viell. weil die Thermopylen wie 28, 5, 8 von den Aetolern besetzt waren. — *decumis c.*, nach der röm. Weise an jedem Tage ein Lager aufzuschlagen: am 10. Tage. — *Demetr.*, in dem nörd-

Ibi alii maiorem adferentes tumultum nuntii occurrunt, Dar- 33
danos in Macedoniam effusos Orestidem iam tenere ac descen-
disse in Argestaeum campum, famamque inter barbaros celebrem
esse Philippum occisum. expeditione ea, qua cum populatoribus 2
agri ad Sicyonem pugnavit, in arborem inlatus impetu equi ad
eminentem ramum cornu alterum galeae praefregit; id inventum 3
ab Aetolo quodam perlatumque in Aetoliam ad Scerdilaedum, cui
notum erat insigne galeae, famam interfecti regis vulgavit. post 4
profectionem ex Achaia regis Sulpicius Aeginam classe profectus
cum Attalo sese coniunxit. Achaei cum Aetolis Eleisque haud 5
procul Messene prosperam pugnam fecerunt. Attalus rex et P.
Sulpicius Aeginae hibernarunt.

Exitu huius anni T. Quintius consul dictatore comitiorum 6
ludorumque faciendorum causa dicto T. Manlio Torquato ex vol-
nere moritur; alii Tarenti, alii in Campania mortuum tradunt.
ita, quod nullo ante bello acciderat, duo consules sine memorando 7
proelio interfecti velut orbam rem publicam reliquerant. dictator
Manlius magistrum equitum C. Servilium — tum aedilis curulis
erat — dixit. senatus quo die primum est habitus, ludos magnos 8
facere dictatorem iussit, quos M. Aemilius praetor urb. C. Fla-
minio Cn. Servilio consulibus fecerat, et in quinquennium vove-

lichen Winkel des Pagasäischen Meerbusens; zur Construct. s. c. 29, 4.

33. 1—6. *Orestid.*, die Landschaft im oberen Haliacmonthale, s. 31, 40. Die Dardaner müssten ungehindert bereits durch Päonien und Lyncestis gezogen sein. — *Argest. camp.*, scheint sonst nicht bekannt zu sein; es wird *Aestraeus*, nach *Aestraeum*, einer Stadt Macedoniens, vermuthet. — *celebrem*, viel besprochen, allgemein. — *occisum*, dazu ist wieder *esse* zu denken. — *qua – pugnav. – praefreg.*, Uebergang in die oratio recta, in der bloss das Factum berichtet, nicht das Zeitverhältniss (im Plusqprf.) angegeben wird. — *ad Sicyon.*, c. 31, 1. — *cornu* ein besonderer Zierrath am Helme, wie ihn auch Pyrrhus, s. Plut. Pyrr. 11: *τοῖς τραγικοῖς κέρασιν*, und andere Nachfolger Alexanders des Gr. zu tragen pflegten, vgl. Plin. 10, 43, 124: *corvos insidentes corniculis.* — *ex Ach.*, soll zu *profectionem* gezogen werden. — *regis,* die Wiederholung des Wortes wie c. 32, 4 u. 5. *Aeginam*, die grausame Behandlung der Bewohner und den Verkauf der Insel an Attalus berührt Polyb. 11, 5 (6); 22, 11 (23, 8). *Messene* etc. ist ein anderes Treffen, als das c. 32 erwähnte. — *prosp. p. f.*, s. c. 20, 3.

33, 6—35. Wahlen in Rom; Val. Max. 4, 2, 2; 7, 2, 6; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 595.

6—7. *exitu,* c. 29, 5. — *ludorumq.*, c. 35, 1; c. 29, 5 ist dieser nicht erwähnt, vgl. 8, 40, 2. *Manl.*, 26, 32. — *alii Tar.*, § 9 *et*, § 10 *anno* fehlen im Put. — *ita quod* st. des hds. *id quod*, welches nicht leicht am Anfange eines Satzes steht, s. 21, 57, 4; Andere lesen *et*, *quod.* — *tum aedilis cur. e.*, wie 23, 24, 3; im J. vorher ist Servil. aedil. plebis, c. 21, 9; vgl. 22, 26, 3.

8. *ludos m.* Votivspiele nicht ludi Romani, 1, 35, 9. — *Aemil.*, es ist

rat. tum dictator et fecit ludos et in insequens lustrum vovit.
9 ceterum cum duo consulares exercitus tam prope hostem sine ducibus essent, omnibus aliis omissis una praecipua cura patres populumque incessit consules primo quoque tempore creandi, et ut eos crearent potissimum, quorum virtus satis tuta a fraude
10 Punica esset: cum toto eo bello damnosa praepropera ac fervida ingenia imperatorum fuissent, tum eo ipso anno consules nimia cupiditate conserendi cum hoste manum in necopinatam fraudem
11 lapsos esse; ceterum deos immortalis, miseritos nominis Romani, pepercisse innoxiis exercitibus, temeritatem consulum ipsorum capitibus damnasse.

34 Cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent,
2 longe ante alios eminebat C. Claudius Nero; ei conlega quaerebatur. et virum quidem eum egregium ducebant, sed promptiorem

bereits 217 a. Ch. geschehen, s. 22, 9, 10; ib. 10, 7. — *in ins. lustr.*, weil auch das lustrum jetzt erst im 5. Jahre wieder gefeiert wird, vgl. Mommsen Str. 2, 334; die Spiele wurden 203 oder 202 gehalten, s. 30, 2, 8; ib. 27, 11. — *essent omn.* scheint in der Turiner Hds. nach *ducibus* ausgefallen. — *ludos*, auch *magnos* zu wiederholen war nicht nöthig.

9. *ceterum* geht nach dem Zwischensatze auf § 7 zurück, s. 30, 29, 8; 23, 2, 6. — *sine duc.*, ohne regelmässig gewählte und *cum imperio* an die Spitze gestellte. — *patres p. inc.*, s. 4, 50, 7. *creandi et ut*, über den Wechsel der Construct. s. 21, 18, 1 f.; 2, 11, 2; *ut* tritt auch sonst ein, wo der genit. gerund. stehen könnte, s. 25, 34, 7: *consilium capit, ut* u. a. — *virtus – tuta*, die tüchtig, aber zugleich vorsichtig und gewandt seien. — *cum – tum*, davor ist etwa zu denken: nur solche wären Hannibal gegenüber zur Kriegführung geeignet, vgl. 22, 39, 21. — *cum – fuiss.*, wie in or. recta *cum* mit dem Conjunct., *tum* mit dem Indic. 3, 34, 1; 8, 21, 1; vgl. 4, 60, 1: *cum – iuvaret*, *tum acquiescere*, anders 36, 43, 6: *naves cum – factas esse*, *tum – venire;* diese Form hat auch an u. St. die Sp. Hds. *cum – fuisse*. — *praepr.* 2, 45, 3. — *damnasse*, verdammt und an ihrer Person bestraft, vgl. c. 23, 4; sonst steht im Abl. das, um was der Verurtheilte bestraft wird; zur Sache vgl. Orosius 4, 18: *Marcellus ab Hannibale cum exercitu occisus est.*

34. 1—2. *circumspic.* etc., über die Thätigkeit des Senates für die Wahl s. 22, 35, 3 a. E.; über *circumspicere*, sich umsehen nach, 5, 6, 2, vgl. 22, 13, 7; 26, 18, 6. — *facerent*, d. h. zu bewirken suchen sollten, dass sie gewählt würden, wie § 15; vgl. § 10 *adiunxiss.*, anders 3, 21, 8. — *ante al.*, s. 5, 25, 11; 1, 9, 12. — *et – quidem* knüpft etwas Neues an (hier an *eminebat*, ohne Rücksicht auf *ei conl. quaer.*), was durch *quidem* eingeräumt und bekräftigt wird, um es durch etwas Anderes, was meist mit *sed* entgegengestellt wird, zu beschränken, vgl. c. 18, 4; zu 2, 2, 9. — *prompt. acr.*, rasch und heftig, vgl. 26, 26, 11: *consules acres nimis et feroces*, da diese Eigenschaften hier an den Consuln getadelt werden, so sieht man keinen Grund, warum Nero ungeachtet derselben, besonders nach dem, was c. 26, 17 erzählt ist, vgl. c. 44, 9, so hervorgehoben wird. Doch hat

acrioremque, quam tempora belli postularent aut hostis Hannibal;
temperandum acre ingenium eius moderato et prudenti viro ad- 3
iuncto conlega censebant. M. Livius erat, multis annis ante ex
consulatu populi iudicio damnatus, quam ignominiam adeo aegre 4
tulerat, ut rus migraret et per multos annos et urbe et omni
coetu caruerit hominum. octavo ferme post damnationem anno 5
M. Claudius Marcellus et M. Valerius Laevinus consules reduxe-
rant eum in urbem; sed erat veste obsoleta capilloque et barba
promissa, prae se ferens in vultu habituque insignem memoriam
ignominiae acceptae. L. Veturius et P. Licinius censores eum 6
tonderi et squalorem deponere et in senatum venire fungique

der Annalist, dem L. in dem ganzen Berichte über diese Vorgänge folgt, schwerlich den Neronen, den Stiefsöhnen des Augustus, schmeicheln wollen, vgl. Hor. Carm. 4, 4, 73 f. — *aut*, weil der Comparat. eine Negation einschliesst.

3—4. *moderato — adi.*, eine zum Prädicate gehörende Bestimmung geht auch im Abl. mehrfach in die Participialconstruct. mit über, s. zu 1, 27, 3; 30, 33, 10: *impotenti futuro dominatu;* 29, 9, 8 *tribus sontibus iudicatis;* vgl. 35, 10, 9: *virum e civitate optimum iudicatum;* übrigens konnte der Zweck, da die Consuln getrennt agieren, nicht erreicht werden, wie die ganze Darstellung mehr rhetorisch ist. *M. Liv. er.*, s. 24, 48, 2. — *ex cons.*, s. 22, 49, 11. — *populi i.* etc., s. 22, 35, 3; vielleicht erfolgte die Anklage der beiden an d. St. genannten Consuln erst nach der Rückkehr von der 21, 18 erwähnten Gesandtschaft. Dass die *comitia tributa* ihn (wahrscheinlich zu einer Mult) verurtheilt haben, lässt sich aus 29, 37, 13 f. schliessen, s. Mommsen 2, 305, 4. — *multis a. ante*, s. 5, 2, 14; ib. 33, 5; die Turiner Hds. hat die von L. gleichfalls gebrauchte Wortstellung *m. ante annis*, s. 6, 37, 9; 3, 61, 5; 2, 60, 2 usw. — *omni c. h. c.*, wie 22, 61, 9; 9, 7, 11. — *caruerit* haben die Tur. u. Sp. Hds., wie sich auch sonst bei L. das Perf. coni. neben dem Imperf. in Consecutivsätzen findet, s. zu 5, 45, 4; 8, 36, 7; 22, 40, 9; 24, 40, 9, vgl. 7, 25, 4, Caes. B. G. 7, 17, 3; auch das Perf. nach dem Plusqprf., wie nach dem Imperf. ist nicht ungewöhnlich, s. 1, 3, 4; 7, 40, 8; zu 23, 24, 8; der Put. hat *careret;* die Sp. Hds. hat auch an anderen Stellen das Perf. wo P. das Imperf. bietet, s. 26, 46, 5; 28, 18, 6; ib. 19, 15; 29, 32, 6, vgl. 27, 10, 1 u. a.

5—6. *ferme*, es ist gerade das 8. Jahr, s. 26, 26, 5. — *veste — promissa*, er erschien als Angeklagter oder Trauernder. *barba pr.*, die Römer liessen sich damals den Bart scheeren, s. 5, 41, 9; Becker Gallus 3, 172. — *insignem*, in die Augen fallend, entsprechend *prae se fer.:* zur Schau tragend. — *censores*, nach c. 6, 18 müsste es zu Anfang der Censur geschehen sein. — *tonderi*, sich scheeren zu lassen, *ἀποκείρεσθαι;* weil er die dem Staate schuldige Achtung aus den Augen zu setzen scheinen mochte. *squalor.*, bezieht sich sowol auf *veste obs.* als auf *capillo — promissa*, vgl. 21, 39, 2 *squalida.* — *in senat.*, vielleicht war er in Folge der Verurtheilung und der damit verbundenen *ignominia*, s. c. 11, 12, von früheren Censoren übergangen, von den eben erwähnten wieder aufgenommen worden und wurde nun genöthigt im Senate zu erscheinen; einfach in den Senat zu kom-

7 aliis publicis muneribus coegerunt. sed tum quoque aut verbo
adsentiebatur aut pedibus in sententiam ibat, donec cognati ho-
minis eum causa Marci Livi Macati, cum fama eius ageretur,
8 stantem coegit in senatu sententiam dicere. tunc ex tanto inter-
vallo auditus convertit ora hominum in se, causamque sermonibus
praebuit, indigno iniuriam a populo factam, magnoque id damno
fuisse, quod tam gravi bello nec opera nec consilio talis viri usa
9 res publica esset. C. Neroni neque Q. Fabium neque M. Valerium
Laevinum dari conlegas posse, quia duos patricios creari non
10 liceret; eandem causam in T. Manlio esse, praeterquam quod re-
11 cusasset delatum consulatum recusaturusque esset; egregium par
consulum fore, si M. Livium C. Claudio conlegam adiunxissent.
nec populus mentionem eius rei ortam a patribus est aspernatus.
12 unus eam rem in civitate is, cui deferebatur honos, abnuebat,
levitatem civitatis accusans: sorditati rei non miseritos candidam
13 togam invito offerre; eodem honores poenasque congeri; si bonum

men hätten ihn auch die Magistrate, welche denselben beriefen, nöthigen können, 3, 38, 12. — *aliis p. m.*, in die Volksversammlung zu kommen, Richter zu sein, u. a.

7. *aut verbo – aut ped.* — *stantem – sent. dic.*, die drei Arten, wie ein Senator seine Stimme abgeben konnte, indem er entweder stehend, 9, 8, 2, in einem längeren Vortrage seine Ansicht entwickelte; oder einem bereits gestellten Antrage einfach beistimmte, oder bei der Abstimmung durch *discessio*, 3, 41, 1, auf die Seite dessen trat, dessen Ansicht er billigte. Wenn der Vorsitzende den Gegenstand der Berathung vorgetragen hatte, befragte er zuerst die, welche curulische Aemter bekleidet hatten, um ihre Meinung, s. 23, 23, 5; sie mussten dann ihre Ansicht aussprechen, s. 28, 45, 5, und konnten sie ausführlich motivieren. Dieses that Liv. nicht, sondern stimmte kurz (*verbo adsentiebatur*) einem schon gestellten Antrage bei, 3, 40, 6; Sall. C. 52, 1. — *aut pedib.* etc. kann sich auf die Fälle beziehen, wo ohne Debatte nur *per discessionem* abgestimmt wurde, vgl. Becker 2, 2, 431; Lange 2, 382. — *Liv. M.*, wahrscheinlich ist der Präfect von Tarent gemeint, und die c. 25 erwähnte Verhandlung. — *fama*, das ihn tadelnde Senatsconsult (*senatus consulto notantibus* c. 25, 3) wäre für ihn eine *ignominia* gewesen. — *ageretur*, s. 28, 19, 14.

8—10. *hominum*, der Senatoren, die allein die Rede gehört haben, s. c. 9, 14. — *serm. praeb.*, 26, 29, 2; 34, 54, 4. — *indigno*, wie *dignus* 21, 6, 4 ohne Object: der die ihm zugefügte Schmach nicht verdient habe, Cic. Lael. 16, 57; über den Singular s. 29, 8, 8, zu 2, 3, 4. — *conlegas* ist die hds. Lesart; doch ist der Plural auffallend, da nur einer *conlega* sein konnte. Ueber die Berathung, vgl. 26, 22, 13. — *duos patr.*, 23, 31, 13; 39, 32, 7. — *recus.* 26, 22.

11—13. *mention.* vgl. 4, 43, 4. Die Senatoren verbreiten die Ansicht des Senates und suchen das Volk für dieselbe zu gewinnen. — *aspernatus* sollte genau genommen nicht *mentionem* sondern *rem* zum Objecte haben. — *unus* etc. vgl. 28, 17, 2. *candid. tog. o.*, drängten ihm auf, forderten ihn auf als Bewerber aufzutreten. — *eodem* auf die Personen bezogen, s. 1, 49, 5:

ducerent, quid ita pro malo ac noxio damnassent? si noxium comperissent, quid ita male credito priore consulatu alterum crederent? haec taliaque arguentem et querentem castigabant patres, 14
et M. Furium memorantes revocatum de exilio patriam pulsam sede sua restituisse; ut parentium saevitiam sic patriae patiendo ac ferendo leniendam esse, adnisi omnes cum C. Claudio M. Li- 15
vium consulem fecerunt.

Post diem tertium eius diei praetorum comitia habita. prae- 35
tores creati L. Porcius Licinus C. Mamilius C. et A. Hostilii Catones. comitiis perfectis ludisque factis dictator et magister equitum magistratu abierunt. C. Terentius Varro in Etruriam 2

unde. — *bonum*, viell. ist das in vielen Hss. sich findende *bonum virum*, s. § 2, vorzuziehen. — *ducerent* jetzt und überhaupt; *comperissent* in der Zeit der Anklage; im folg. Satze entsprechen die Tempora und Begriffe chiastisch denen im vorhergeh. — *quid ita*, von Cicero oft absolut gebraucht, so dass der vorhergehende Gedanke bei *ita* zu wiederholen ist, steht an u. St. im Nachsatze, behält aber seine demonstrative Kraft (*ita, ut fecissent*, s. 32, 21, 13), und deutet in der Form der tadelnden Frage an, dass bei der vorangeh. Bedingung die bezeichnete Folge nicht hätte eintreten dürfen, s. 28, 43, 10 f., mit *si* braucht L. die Formel 41, 24, 4; 42, 26, 5; ohne Vordersatz 2, 41, 6; 3, 40, 10; 6, 15, 11; 32, 21, 13. — *malo ac nox. damn. si* wie § 8 *praebuit* fehlt im Put. — *damnassent – crederent*, nicht der Inf., weil der Gedanke zu Grunde liegt, ihr hättet das Eine früher nicht thun sollen und solltet das Andere jetzt nicht thun; s. 36, 40, 7. — *si nox.*, L. braucht mehrfach statt der regelmässigen *sin* in Gegensätzen *si*, s. zu 3, 67, 5; 29, 20, 8; 40, 12, 10 u. a. — *male cred.* ohne guten Erfolg; zum Unglück, s. 1, 50, 5. — *crederent*, anvertrauen wollten.

14—15. *revocat. - restituisse* enthält zugleich die hier besonders in Betracht kommende Thätigkeit, während der Gedanke, den man bei *Furium* erwartet, in anderer Form in *ut parentum – esse* angefügt ist. — *patriam s. r.*, nach der Einnahme der Stadt durch die Gallier hatte dieselbe aufgehört das Vaterland der Römer zu sein; die meisten waren in Veii, worauf zunächst *pulsam* hindeutet, durch die Zurückführung der Bürger und die Vertreibung der Feinde hat Camillus das von seiner Stelle verdrängte Vaterland an derselben wieder aufgerichtet, vgl. 7, 1, 9: *restitutus in patriam ipsam restituit*, 5, 51, 2. — *ut p. saevitiam*; Härte, wie sie bei der ausgedehnten patria potestas wol zuweilen vorkam; vgl. c. 13, 1; 7, 4, 3; auch dazu kann der Inf. *patiendo – esse* gedacht werden, s. 2, 13, 8. — *fecer.*, bewirkten, dass er sich wählen liess.

35. 1. *post. d. t. e. d.*, wie bei Caesar B. G. 1, 23, 1: *postridie eius diei*, zur genaueren Bezeichnung des Tages, von dem an gerechnet wird. *praetor.*, s. 33, 24, 2. — *Porcius*, s. 26, 6, 1. *Mamil.*, er ist in dem laufenden Jahre aedil. pl. c. 36 u. wird, was nicht selten geschah, für das folgende Prätor, Mommsen 1, 513; er ist wahrscheinlich derselbe, den Cic. Verr. 2, 2, 50, 123. *T. Manlius* nennt. — *Catones*, 31, 4, 3. — *com. – factis*, nach Vollendung der Geschäfte, zu deren Vollziehung der Dictator gewählt ist, legt er, obgleich keine Consuln nachgewählt sind und die

pro praetore missus, ut ex ea provincia C. Hostilius Tarentum
3 ad eum exercitum iret, quem T. Quinctius consul habuerat; et L. Manlius trans mare legatus iret, viseretque, quae ibi gererentur; simul, quod Olympiae ludicrum ea aestate futurum erat, quod maximo coetu Graeciae celebraretur, ut, si tuto per hostem posset,
4 adiret id concilium, ut, qui Siculi bello ibi profugi aut Tarentini cives relegati ab Hannibale essent, domos redirent, scirentque sua omnia iis, quae ante bellum habuissent, reddere populum Romanum.

5 Quia periculosissimus annus inminere videbatur, neque consules in re publica erant, in consules designatos omnes versi, quam primum eos sortiri provincias, et praesciscere, quam quis-
6 que eorum provinciam, quem hostem haberet, volebant. de reconciliatione etiam gratiae eorum in senatu actum est principio
7 facto a Q. Fabio Maximo. inimicitiae autem nobiles inter eos

bereits ernannten ihr Amt noch nicht angetreten haben, § 5; Mommsen 1, 29, 2, vielleicht weil das Jahr bald zu Ende ist, sein Amt nieder.

2—4. *pro praet.*, er tritt jetzt, wahrscheinlich wieder von dem Stadtprätor geschickt, an die Spitze des Heeres, s. c. 22, 5, während er vorher nur cum imperio vorübergehend dort gewesen ist, s. c. 24. — *T. Quint.* etc., wenn die Worte richtig sind (*T. Quinct. – L.* fehlen in der ältesten Hds.) muss der c. 29, 6 angenommene Fall eingetreten sein; obgleich nach c. 38, 8 und 40, 11 Claudius noch im Gebiete der Sallentiner steht. — *L. Manlius* (*Acidinus*); dieser ist zwar c. 50, 8 in Italien, aber da die olympischen Spiele früher fielen, s. 28, 7, 14, so hätte er unter dem Consulat des Livius und Nero bereits aus Griechenland zurückgekehrt sein können. Weniger glaublich ist, dass der alte T. Manlius, s. c. 33; 26, 22, vgl. 30, 39, dahin geschickt worden sei. — *quae i. g.*, obgleich man durch Sulpicius, c. 33, 5 von Allem unterrichtet sein konnte. — *quod – erat*, die Thatsache; s. 31, 47, 6, anders 39, 46, 9; der Relativsatz *quod – celebr.* fügt eine blosse Annahme hinzu. *Graeciae* fehlt in der ältesten Hds., vgl. 33, 32, 21; Curt. 4, 22, 11. — *ut – ut* 21, 19, 6. — *per hostem*, Elis selbst jedoch war mit den Römern verbündet, c. 32, 2; 33, 5. — *relegati*, als Anhänger der Römer, s. zu c. 15, 9; 24, 33, 5; 25, 10, 7. — *scirent,* s. 2, 11, 6; 35, 38, 14; man glaubte wol, auch die Verbannten würden sich in der Versammlung einfinden, in welcher zugleich mit Eclat die Bekanntmachung erfolgen konnte, wie später, vgl. 33, 32. — *sua omnia*, s. 29, 1, 16, vgl. 27, 5, 4.

5—9. *neque er.* etc., die bereits Gewählten treten das Consulat, obgleich es erledigt ist, nicht sogleich, wie es früher geschah, an, weil der Antrittstermin wahrscheinlich jetzt schon festgesetzt war, 22, 1, 4. — *designatos*, die als solche schon Anordnungen für das nächste Jahr treffen konnten, s. 21, 63, 1. — *sortiri*, s. 21, 17, 1, vgl. 44, 17, 7. — *praesciscere*, wie 29, 14, 1; das Wort kommt in Prosa erst bei L. vor. — *quisque*, 2, 7, 1. *haberet*, haben würde, wofür man *habiturus esset*, erwartet, s. 8, 35, 4; 35, 28, 4 f. — *nobiles*, allgemein bekannt, s. c. 31, 1; 39, 4, 8: *nobilissimae*

erant et acerbiores eas indigrioresque Livio sua calamitas fecerat,
quod spretum se in ea fortuna credebat. itaque is magis inpla- 8
cabilis erat, et nihil opus esse reconciliatione aiebat; acrius et
intentius omnia gesturos timentis, ne crescendi ex se inimico
conlegae potestas fieret. vicit tamen auctoritas senatus, ut positis 9
simultatibus communi animo consilioque administrarent rem pu-
blicam. provinciae iis non permixtae regionibus, sicut superio- 10
ribus annis, sed diversae extremis Italiae finibus, alteri adversus
Hannibalem Bruttii Lucani, alteri Gallia adversus Hasdrubalem,
quem iam Alpibus adpropinquare fama erat, decreta. exercitum 11
e duobus, qui in Gallia quique in Etruria esset, addito urbano,
eligeret, quem mallet, qui Galliam esset sortitus; cui Bruttii pro- 12
vincia evenisset, novis legionibus urbanis scriptis, utrius mallet
consulum prioris anni exercitum sumeret; relictum a consule 13
exercitum Q. Fulvius proconsul acciperet, eique in annum impe-

inimicitiae; 40, 45, 7. — *acerbior.*, Val. Max. 4, 2, 2: *is* (*Livius*) *etsi Neronis odio ardens in exilium profectus fuerat, testimonio eius* (in dem c. 34, 13 erwähnten Prozesse) *praecipue adflictus*, L. 29, 37, 10: *quod falsum adversus se testimonium dixisset.* — *acerbior. e. indign.*, seine Erbitterung war grösser; er empfand tiefer das Unwürdige der Behandlung. — *sua*, das er erlitten hatte, auf *Livio*, das logische Subject, bezogen, s. § 4; 30, 38, 12; 3, 7, 5, vgl. 28, 23, 2. — *spretum*, mit Geringschätzung behandelt. — *ne cresc.*, durch Nachlässigkeit usw. dem Gegner Gelegenheit gebe grösseres Ansehen und Ruhm zu erlangen, s. 1, 47, 7; ib. 46, 2; 29, 37, 17: *crescendi ex his occasionem*, vgl. 23, 48, 10. — *animo*, Gesinnung, ist im Put. ausgefallen; 40, 46, 8: *uno animo.*

10. *non perm. reg.*, sie sollen nicht, wie es gewöhnlich geschah, wenn beiden Consuln Italien als Provinz angewiesen wurde, gemeinschaftlich in allen Theilen Italiens ohne Unterschied, sondern jeder in einem besonderen Bezirke das Commando haben, wie es in ähnlicher Weise schon c. 7, 7 angeordnet war; *provincia* ist Geschäftskreis, dann speciell Commandobezirk. — *Brutt. Luc.*, beide werden als ein Ganzes betrachtet, vgl. 21, 38, 9: *Seduni Veragri.* Dass Nero diese Provinz, Livius Gallien erloost habe, ist nicht bemerkt, wird aber c. 38, 7 vorausgesetzt.

11—14. *exercitum* etc., der Sinn der durch den Gebrauch des abl. abs. *addito* etwas dunkelen Worte scheint zu sein: er solle aus den beiden Heeren, in Gall. und Etrur., nachdem (zum Behuf der Wahl als drittes) das aus den legiones urbanae bestehende hinzugefügt sei, sich ein Heer wählen, nicht: er solle von den zwei zuerst genannten eins wählen und die legiones urbanae hinzufügen, denn *quem* kann sich nicht wol mit Ueberspringen von *addito urbano* bloss auf *duobus* beziehen, und würde dann *utrum* heissen, *addito* aber deutet an, dass bereits vor der Wahl das Hinzufügen vollendet sein, nicht erst nachher eintreten solle; in ähnlicher Weise drückt sich L. c. 22, 2 und c. 38, 8 aus. — *qui in Gall.*, dieses ist jetzt noch frei; erst c. 36, 12 erhält es Porcius. — *utrius*, der Beschluss ist verschieden von c. 38,

14 rium esset. et C. Hostilio, cui pro Etruria Tarentum mutaverant provinciam, pro Tarento Capuam mutaverunt; legio una data est, cui Fulvius proximo anno praefuerat.

36 De Hasdrubalis adventu in Italiam cura in dies crescebat. Massiliensium primum legati nuntiaverant eum in Galliam trans-
2 gressum, erectosque adventu eius, quia magnum pondus auri attulisse diceretur ad mercede auxilia conducenda, Gallorum ani-
3 mos. missi deinde cum iis legati ab Roma Sex. Antistius et M. Raecius ad rem inspiciendam rettulerant misisse se cum Massiliensibus ducibus, qui per hospites eorum, principes Gallorum,
4 omnia explorata referrent; pro comperto habere, Hasdrubalem ingenti iam coacto exercitu proximo vere Alpis traiecturum, nec tum eum quicquam aliud morari, nisi quod clausae hieme Alpes essent.

5 In locum M. Marcelli P. Aelius Paetus augur creatus inauguratusque; et Cn. Cornelius Dolabella rex sacrorum inauguratus
6 est in locum M. Marcii, qui biennio ante mortuus erat. hoc eodem anno et lustrum conditum est a censoribus P. Sempronio Tudi-

8; vgl. c. 40, 14. — *pro — mutav.*, vgl. 34, 49, 6: sie hatten eine Veränderung getroffen und in Folge derselben gegeben. Die Wiederholung des Wortes hebt hier die gleiche Thätigkeit hervor. — *Capuam*, dass er sich bereits nach Tarent begeben hat, s. § 2, zeigt c. 40, 10; 13.

36. 1—4. Hasdrubal in Gallien.

1—4. *de H. – cura*, s. 28, 43, 10, zu 44, 44, 1. — *Massil.*, 21, 25, 1. *primum*, s. dagegen Zonar. 9, 8: *ὁ δὲ Σκιπίων τὸν μὲν Ἀσδρούβαν οὐκ ἐπεδίωξε, πέμψας δὲ δρομοκήρυκας τὴν πρόσοδον αὐτοῦ τοῖς ἐν τῇ Ῥώμῃ δι' αὐτῶν προεκήρυξεν.* Nach L. hätte Hasdrubal ein ganzes Jahr in Gallien zugebracht, s. c. 20, 6. — *magnum p.*, vgl. 23, 28, 5. — *ad merc. a. cond.*, weil *mercede a. conducere* ein Begriff ist, vgl. 1, 59, 4: *adversus hostilia ausos;* 4, 43, 2; 39, 25, 7: *praeter belli casibus amissos;* 2, 18, 8. — *Raecius*, ob er der 43, 10, 38 Jahre später, zum Prätor gewählte ist, lässt sich nicht erkennen. — *hospit. eor.*, s. 21, 20, 8 a. E. — *pro c. h.*, sie hätten es als etwas etc., hätten in Erfahrung gebracht. — *primo v.*, die Gesandtschaft ist im Winter 208—7 abgegangen. — *hieme*, 21, 35, 6.

36, 5—9. Religiöse Anordnungen.

5. *Aelius* findet sich 41, 21, 8; an u. St. haben die Hss. unrichtig *Aquilius;* denn die gens Aquilia führte den Zunamen *Paetus* nicht. — *creatus*, er wird cooptiert, 25, 2, 2; 40, 42, 13. — *inaugur.*, der rex sacror. wird, wie früher der König selbst, s. 1, 18, 9, der flamen Dialis, c. 8, 4, und die Augurn inauguriert. *biennio*, s. c. 6, 16; die Stelle, an sich unbedeutend, s. 2, 2, 1, ist so lange unbesetzt geblieben, vgl. 40, 42; Lange 1, 375.

6—7. *hoc. eod. a.*, gleichfalls in diesem Jahre, *eo* im Folg. ohne diese Andeutung: *eodem* wie *et* deuten an, dass auch das lustrum eine religiöse Handlung war, den vorhergeh. gleichartig. In den zwei vorhergehenden Censuren, s. 24, 43, 4; 27, 6, hatte das lustrum nicht gehalten werden können. — *condit.*, s. 1, 44, 2. — *a censor.*, 40, 46, 8,

tano et M. Cornelio Cethego. censa civium capita cxxxvii millia 7
centum octo, minor aliquanto numerus, quam qui ante bellum
fuerat. eo anno primum, ex quo Hannibal in Italiam venisset, 8
comitium tectum esse memoriae proditum est, et ludos Romanos
semel instauratos ab aedilibus curulibus Q. Metello et C. Servilio.
et plebeis ludis biduum instauratum a C. Mamilio et M. Caecilio 9
Metello aedilibus plebis; et tria signa ad Cereris eidem dederunt;
et Iovis epulum fuit ludorum causa.

Consulatum inde ineunt C. Claudius Nero et M. Livius ite- 10
rum. qui quia designati provincias sortiti erant, praetores sortiri
iusserunt. C. Hostilio urbana evenit; addita et peregrina, ut tres 11
in provincias exire possent; A. Hostilio Sardinia, C. Mamilio Si-
cilia, L. Porcio Gallia evenit. summa legionum trium et xx ita 12
per provincias divisa, ut binae consulum essent, quattuor Hispa-

nur von einem wurde das feierliche Gebet für die *salus publica* gesprochen, daher 29, 37, 6: *condidit lustrum C. Claudius.* — *aliquanto*, bedeutend geringer; in einem der letzten lustra, Periocha 20, ist die Zahl *civium capita CCLXX DCCXIII* angegeben; L. selbst nimmt Anstoss an dem grossen Sinken der Zahl; die Periocha sucht dasselbe zu erklären, vgl. c. 9, 5; 23, 11, 9; ib. 5, 15; auffallender ist das schnelle Steigen der Bürgerzahl von jetzt an, da 29, 37, 6, 214000 angegeben werden.

8—9. *comitium t.*, das comitium, s. 1, 30, 2; ib. 35, 9 a. E., war ein freier, unbedeckter Platz, auf dem auch, wie es scheint, die sogleich erwähnten Spiele gegeben wurden. Bei dieser Gelegenheit wurde es wol mit Seegeltüchern überspannt, was damals während des Krieges zum erstenmale geschah, s. Becker 1, 276. *semel instaurat.*, s. 23, 30, 17. — *C. Serv.*, s. c. 33, 7. — *ludis pleb. bid. inst.* ist ein ungewöhnlicher Ausdruck, vgl. c. 21, 9, nur 31, 4, 5 findet sich *biduum instauratum*, aber ohne *ludis*. Ob dieses Dativ sei = *instauratione additum ludis biduum*, oder Ablat. *ludis per duos dies instauratum*, s. 2, 36, 1, ist schwer zu entscheiden. Ueber die *ludi pl.* s. 23, 30, 17; 28, 10, 7. — *Mamil.* s. zu c. 35, 1. *M. Caecil.* wahrscheinlich der aus dem Senate gestossene, c. 11, 12, vgl. 24, 43, 2. — *epulum Iov.*, es wurde den 13. Novbr. indiciert und den 14. (oder an einem der nächsten Tage) gehalten, dann folgten die ludi plebei in circo, s. 25, 2, 10; Marquardt 4, 293; Preller 202; CIL. I, 406.

36, 10—14. Vertheilung der Provinzen für das Jahr 207.

10—14. *designati – erant*, s. c. 35, 5. *iusserunt*, dieses wird sonst nicht leicht von den Consuln, sondern vom Senate angeordnet, s. Becker 2, 2, 120. — *urbana* n. *sors*, s. 22, 35, 5; oder *provincia* c. 7, 8; 24, 9, 5; oder *jurisdictio*, 30, 1, 9; ohne Zusatz gewöhnlich bei *sortiri*, *evenire* 28, 10, 9; 29, 13, 2; 33, 43, 5; 39, 8, 2. — *addita et*, s. c. 7, 8; 24, 44, 2; 28, 38, 13 u. a. — *trium et v.*, ebenso viele 25, 3, 7; 26, 1, 13, dagegen 21 Legionen 26, 28; 27, 22; zwanzig, 30, 2, 7; vgl. 24, 44; nur achtzehn 24, 11, 2. — *quattuor*, zum erstenmale wird bestimmt angegeben, wie stark das Heer in Spanien war, vorher ist es entweder gar nicht oder nur im Allgemeinen bemerkt, s. c. 22, 7; 26, 42; 28; 19.

10 inde donum pelvis aurea facta lataque in Aventinum; pure caste-
11 que a matronis sacrificatum. confestim ad aliud sacrificium eidem
divae ab decemviris edicta dies, cuius ordo talis fuit: ab aede
Apollinis boves feminae albae duae porta Carmentali in urbem
12 ductae; post eas duo signa cupressea Iunonis reginae portaban-
tur; tum septem et xx virgines, longam indutae vestem, carmen
13 in Iunonem reginam canentes ibant, illa tempestate forsitan lau-
dabile, rudibus ingeniis, nunc abhorrens et inconditum, si refe-
ratur; virginum ordinem sequebantur decemviri coronati laurea
14 praetextatique. a porta Iugario vico in forum venere. in foro

veranlassten, wie es scheint, die ungewöhnliche Verwendung durch die Frau, s. 5, 25, 8, vgl. jedoch 34, 4, 16; auch 5, 25 und 22, 1, 18 findet sich dieser Zusatz nicht. — *stipem.*, s. 25, 12, 14. — *pelvis*, vgl. Becker Gallus 2, 334. — *in Avent.*, n. in den Tempeln der Juno auf demselben. — *pure cast.*, s. 1, 45, 7.

11—13. *aliud* enthält keine Andeutung, dass die im Folg. beschriebene Procession die § 7 angeordnete sei, und doch denkt L. bei dem Liede, welches gesungen wird, an das von Livius für die frühere verfasste, weil er sonst die Bemerkung § 13 nicht gemacht haben würde; auch spricht er dieses selbst 31, 12, 10 bestimmt aus: *carmen sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.* Wenn daher *aliud* richtig ist, so ist viell. anzunehmen, dass die allgemeine Anordnung der *pontifices* § 7 als durch den Blitz für aufgehoben betrachtet und der ganze Ritus von den Decemvirn nach den sibyllinischen Büchern wie 31, 12 und sonst bei solchen Feierlichkeiten festgesetzt wurde; doch ist die Darstellung bei L. nicht klar. — *eidem*, der Dativ kann von *sacrificium* abhängen = *sacrificandum*, wie 23, 35, 7; ib. 41, 2; 9, 19, 7, oder von dem ganzen Begriff *ad – sacrif. edicta dies*, s. 42, 3, 7; 23, 2, 9 u. a. — *ad aed. Ap.*, vor dem Carmentalischen Thore, 3, 63; 4, 29, 7; Apollo ist der das Unglück abwendende Gott, c. 11, 6. *feminae*, s. 28, 11, 3; Preller 254. — *cupress.*, s. Obseq. 48; auch das älteste Bild der Göttin war wol von Holz; 21, 62, 8 wird ein ehernes geweiht. — *portab.*, oft von den Geschenken für die Götter gebraucht, s. 5, 16, 11; ib. 25, 10 u. a., vorher *lata*, vgl. 27, 4, 9. — *sept. e. v.* der gewöhnliche, § 7 der feierliche Ausdruck. — *virg.*, Macrob. 1, 6, 14: *virginibus patrimis matrimisque pronuntiantibus carmen.* — *long. vest.*, sonst dichterisch, vgl. 21, 7, 10. — *nunc abh.*, jetzt, für die jetzige Zeit, bei höherer Bildung, unpassend, vgl. 2, 32, 8: *horridus; abhorrens* ist absolut gebraucht, wie 30, 44, 6; Cic. Or. 2, 20, 85: *sin plane abhorrebit;* vgl. Curt. 6, 5, 5: *inconditum et abhorrens – auribus carmen.* — *inconditum*, 4, 20, 2: *carmina incondita*, kunstlose, schmucklose; im saturnischen Versmasse. — *si ref.*, wenn man es mittheilen wollte, würde es – betrachtet werden; alterthümliche Formeln dagegen wie 1, 24; 32; 39, 14; 40, 52 u. a. hat L. aufgenommen. — *ordinem*, dem in Reih und Glied gehenden Zuge anders § 11. — *coronat.* s. 25, 12, 15. — *laurea*, zu Ehren des Apollo, s. 23, 11, 5.

14—15. *Iugar. vic.*, nach diesen Worten stösst derselbe unmittelbar an das § 11 genannte Thor, auf das nach der Parenthese zurückge-

pompa constitit, et per manus reste data virgines sonum vocis pulsu pedum modulantes incesserunt. inde vico Tusco Velabroque per Bovarium forum in clivum Publicium atque aedem Iunonis reginae perrectum. ibi duae hostiae ab decemviris immolatae et simulacra cupressea in aedem inlata.

Deis rite placatis dilectum consules habebant acrius inten- 38
tiusque, quam prioribus annis quisquam meminerat habitum:
nam et belli terror duplicatus novi hostis in Italiam adventu, et 2
minus iuventutis erat, unde scriberent milites. itaque colonos 3
etiam maritimos, qui sacrosanctam vacationem dicebantur habere,
dare milites cogebant. quibus recusantibus edixere in diem cer-

gangen wird; dann lief er an der Südwestseite des Capitolinus hin bis an das forum. — *per man. r. d.*, nachdem das Seil von Hand zu Hand gegeben war, so dass es alle hielten, und so gleichmässig den Tanz ausführen konnten, vgl. Terent. Adel. 4, 7, 34: *restim ductans saltabis. pulsu p. m.*, durch das Stampfen mit den Füssen den Takt angebend; den Gesang mit angemessener, rhythmischer Bewegung der Füsse begleitend; s. 7, 2, 4: *ad tibicinis modos saltantes haud indecoros motus – dabant;* Hor. Carm. 4, 6, 35 f.; 1, 36, 12: *neu morem in Salium sit requies pedum*, Preller 136. — *vico T.*, s. 2, 14, 9; vom Forum ziehen sie durch die dem vicus Iugarius parallel an der Nordseite des Palatinus hinführende Strasse in entgegengesetzter Richtung nach dem Velabrum, welches zwischen dieser und dem forum bovar. liegt, über das letztere zwischen dem Circus maximus und der Tiber hin auf den Aventinus. — *bovarium*, s. 24, 10; 7. — *clivum Publicium*, s. 26, 10, 6. *aedem* bis an usw. — *ibi*, am Altare des Tempels.

38. Ergänzung der Heere.

1—3. *rite*, s. c. 25, 9. — *minus iuv.*, vgl. c. 9, 3 ff., besonders da die Zahl der Legionen so gross, s. c. 36, 12, war. — *colon. marit.*, Colonieen am Meere. — *sacrosanctam*, die auf einer *lex sacrata*, einer feierlich beschworenen und unter den Schutz der Götter gestellten oder nach 3, 55, 7 einer lex beruhte, nach welcher der diese Verletzende *sacer* wurde, d. h. ungestraft getödtet werden konnte. Diese Colonieen waren ursprünglich zum Schutze der Küste und der Umgegend gegründet; die Colonisten gleichsam Garnison, also zum beständigen Dienste verpflichtet, s. 10, 21, 10, und deshalb vom gewöhnlichen Heeresdienste frei. *cogebant*, die römischen Magistrate, nicht Colonialbehörden, halten die Aushebung in den col. maritimae, und die Contingente werden nicht nach einer *formula* wie c. 10, 2 gestellt, denn als integrirende Theile der römischen Gemeinde haben diese Colonieen eben so wenig besondere Behörden als das Münzrecht, während sie 36, 3, 5 wie die übrigen römischen Bürger die Tribunen anrufen, unter den lateinischen Colonieen c. 9, 10 nicht aufgeführt werden. — *quib. recus.* ist wol als abl. abs. aufzufassen; *in diem cert.* auf *deferr.* od. mit *ut* etc. auf *edixere* zu beziehen, indem der Objectsatz wie ein einfaches Object angefügt ist, vgl. 3, 38, 13: *senatum in diem posterum edicunt* oder mit *indicere* 1, 50, 1: *in diem posterum ut – conveniant indicit;* weniger passend wird es als Dativ genommen wie Plaut. Pseud. 1, 1, 125 *notisque edico meis, in hunc diem a me*

tam ut, quo quisque iure vacationem haberet, ad senatum de-
4 ferret. ea die ad senatum hi populi venerunt, Ostiensis Alsiensis
Antias Anxurnas Menturnensis Sinuessanus et ab supero mari
5 Senensis. cum vacationes suas quisque populus recitaret, nullius,
cum in Italia hostis esset, praeter Antiatem Ostiensemque vacatio
observata est; et earum coloniarum iuniores iure iurando adacti,
supra dies xxx non pernoctaturos se extra moenia coloniae suae,
6 donec hostis in Italia esset. cum omnes censerent primo quoque
tempore consulibus eundum ad bellum — nam et Hasdrubali oc-
currendum esse descendenti ab Alpibus, ne Gallos Cisalpinos neve
7 Etruriam erectam in spem rerum novarum sollicitaret, et Han-
nibalem suo proprio occupandum bello, ne emergere ex Bruttiis
atque obviam ire fratri posset —, Livius cunctabatur, parum
8 fidens suarum provinciarum exercitibus: conlegam ex duobus
consularibus egregiis exercitibus et tertio, cui Q. Claudius Ta-

ut caveant. — *quo – hab.*, die Urkunden, auf die sich die vacatio stützte, die also der Senat zu prüfen und zu beurtheilen das Recht hat, vgl. Tac. Ann. 3, 60.

4—5. *populi*, hier nur die Bevölkerung der Colonieen, durch ihre Abgesandten vertreten; L. hätte auch *coloniae* sagen können; es liegt darin keine Andeutung, dass diese ein besonderes Gemeinwesen bilden, wie die lat. Colonieen, s. c. 9 f.; ebenso wird 8, 37, 9: *populus Tusculanus* gesagt, obgleich Tusculum schon das römische Bürgerrecht hat, vgl. 6, 26, 8; 8, 14, 4. — *Ostiens.*, 1, 33; *Aliens.* in Etrurien bei Caere, Vell. 1, 14. — *Anxurn.*, s. 8, 21; die ungewöhnliche, eine andere Nominalform mit *n*, nicht *Anxur* voraussetzende Endung findet sich auch auf Inschriften, nicht weiter bei Schriftstellern. — *Ment. Sinuess.*, 10, 21. — *Senens.*, c. 46, 4; Periocha 11. — *vacat.*, die Volks- und Senatsbeschlüsse, welche dieselbe gewährten. — *cum in It.* etc., der Senat erkennt die Gültigkeit der Privilegien an sich an, aber nicht für den Fall, wenn ein Feind in Italien sei, da die Bestimmung der Colonieen die Vertheidigung des ager Romanus war, zu dem jetzt Theile der Ländereien fast aller Völker in Italien gehörten, s. c. 5, 15; wenn auch der Ausdruck in den Urkunden einen anderen Sinn hatte. — *Ant. Ost.*, jenes der wichtigste Punkt für Latium von der Seeseite, dieses für die Stadt selbst, anders 36, 3, 6. — *earum*, der beiden ebengenannten; die kriegsfähige Mannschaft soll immer zum Dienste bereit sein. — *pernoct. se*, s. c. 28, 14; vgl. Gran. Licin. lib. XXXIII, 3.

6—8. *omnes*, der Senat. — *descend. ab.* 21, 32, 2; die Besetzung der Alpenpässe war wegen des verspäteten Aufbruchs der Consuln, viell. auch wegen der Stellung der Gallier nicht möglich, s. 21, 39, 3. — *ne Gallos* etc., gerade diese Hoffnung war ein Hauptgrund für Hasdrubal von dieser Seite anzugreifen, s. Vincke S. 230; 258. — *Etrur.*, c. 21; 24. — *suo prop.*, s. 4, 8, 4: *suo proprio magistratu*, u. a. — *emergere*, aus dem entfernten Winkel usw., vgl. Cic. de imp. Pomp. 3, 7; Sest. 5, 12: *e pruinis Appennini – emersisset.* — *provinc. s.*, die ihm zur Wahl seines Heeres angewiesenen, c. 35, 11, vgl. c. 39, 2: *invalido exercitu.* — *colleg.* – *habere*, n. *dicebat.* — *et tertio* etc.

renti praeesset, electionem habere; intuleratque mentionem de
volonibus revocandis ad signa. senatus liberam potestatem con- 9
sulibus fecit et supplendi, unde vellent, et eligendi de omnibus
exercitibus, quos vellent permutandique et ex provinciis quo e
re publica censerent esse traducendi. omnia cum summa con- 10
cordia consulum acta. volones in undevicensimam et vicensimam
legiones scripti. magni roboris auxilia ex Hispania quoque a 11
P. Scipione M. Livio missa quidam ad id bellum auctores sunt,
octo millia Hispanorum Gallorumque et duo millia de legione

dieses stimmt weder mit c. 35, 12 noch mit 40, 14 überein und scheint einer anderen als der vor- und nachher benutzten Quelle entnommen. Auch das Folg. *intulerat* etc. ist auffallend, da es mit der Klage des Livius in keiner Beziehung steht. — *intuler. ment.* bezeichnet hier nicht wie bei gewöhnlichen Senatoren, s. 30, 21, 6: einen Antrag anregen, sondern einen Antrag stellen; wann und warum er gestellt wurde, ist nicht angegeben; man sollte ihn § 1 erwarten. — *revocandis* lässt nicht zweifeln, dass L. an die früheren Volonen, s. 23, 32; 25, 20, 4, denke. Diese wieder zu den Fahnen zurückzuführen war schon 25, 22, 3 f. beschlossen worden; ob es nicht ausgeführt oder die Volonen wieder entlassen worden sind, ist eben so wenig zu erkennen als wie von den ursprünglich angeworbenen 8000 M., 22, 57, 11, noch viele übrig sein, ja 2 Legionen nach 28, 10, 11 bilden konnten. Näher liegt wol die Annahme, dass man in der gefahrvollen Lage des Staates wieder wie früher Volonen warb und sie besonders zur Ergänzung des Heeres in Etrurien, von dem viell. Livius den grössten Theil genommen hatte, verwendete.

9—10. *senatus* etc. durch den im Folg. angeführten Beschluss wäre der frühere c. 35, 11 f. gänzlich aufgehoben worden. — *consulib.*, nach c. 45, 3 ist besonders an Livius zu denken. *supplendi*, absolut, n. *suos exercitus*. — *unde* bezieht sich auf die Einzelnen, durch welche die Consuln ihre Heere ergänzen; *quos* dagegen auf ganze Heere, die sie statt der ihnen bestimmten wählen, mit diesen vertauschen und aus anderen Provinzen in die ihrigen überführen dürfen. Durch die letzte Bestimmung wäre zugleich das Verfahren Neros c. 43 gebilligt. — *scripti in*, sie wurden eingereiht in diese Legionen, bildeten den Hauptbestandtheil derselben, 28, 10, 11. — *undevic. e. vicens.*, diese Namen haben sie nur in dem laufenden Jahre, c. 14, 3 ist eine andere Legion die zwanzigste; 30, 18, 9 haben die hier erwähnten die Nummern 11 und 13.

11. *quoque*, nicht allein in Italien wurde alles aufgeboten, auch aus Spanien usw. — *quidam* wollte Voss, *ad id bellum* Putsche wegen der ungewöhnlichen Stellung entfernen; was jedoch bei der freieren Wortstellung, welche sich L. gestattet, s. 26, 27, 16; 6, 20, 12; 7, 29, 3 u. a. nicht nothwendig scheint; es soll wol bedeuten; einige (die diese Zeit schildern) sind Gewährsmänner, nicht: es gibt einige. — *de leg. mil.*, Legionssoldaten im Gegensatze zu *auxilia*, s. c. 14, 14; 25, 22, 3: *desertores de exercitu volonum;* 22, 53, 2: *tribuni — de legione tertia;* 33, 36, 5: *tribuni de legione secunda*, 29, 36, 5. Der Ausdruck scheint sonst nicht vorzukommen; vielleicht war auch hier die Nummer der Legion

12 militum, equitum M, mixtos Numidas Hispanosque, M. Lucretium has copias navibus adduxisse, et sagittariorum funditorumque ad MMM ex Sicilia C. Mamilium misisse.

39 Auxerunt Romae tumultum litterae ex Gallia allatae ab
2 L. Porcio praetore, Hasdrubalem movisse ex hibernis et iam Alpes transire; octo millia Ligurum conscripta armataque coniunctura se transgresso in Italiam esse, nisi mitteretur in Ligures, qui eos bello occuparet; se cum invalido exercitu, quoad tutum
3 putaret, progressurum. hae litterae consules raptim confecto dilectu maturius quam constituerant exire in provincias coegerunt ea mente, ut uterque hostem in sua provincia contineret neque
4 coniungi aut conferre in unum vires pateretur. plurimum in eam rem adiuvit opinio Hannibalis, quod, etsi ea aestate transiturum in Italiam fratrem crediderat, recordando, quae ipse in transitu nunc Rhodani nunc Alpium cum hominibus locisque pugnando
5 per quinque menses exhausisset, haudquaquam tam facilem maturumque transitum expectabat: ea tardius movendi ex hibernis
6 causa fuit. ceterum Hasdrubali et sua et aliorum spe omnia celeriora atque expeditiora fuere. non enim receperunt modo Arverni eum deincepsque aliae Gallicae atque Alpinae gentes, sed
7 etiam secutae sunt ad bellum. et cum per munita pleraque

genannt. — *mixtos*, 23, 46, 6; 37, 39, 12 schon c. 8, vgl. 24, 49; 25, 32 sind Truppen von auswärtigen Völkern in dem röm. Heere erwähnt, s. Becker 2, 1, 287. — *sagitt.*, wie 22, 37, 7.

39. Hasdrubals Ankunft in Italien, Polyb. 11, 1; Appian. Hann. 52; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 475 ff.

1—5. *ab L. Porc.*, gehört zu *litterae*. — *Ligur.* seine Ankunft ist also schon vorbereitet, vgl. c. 24, 9. — *occupar.*, vorher beschäftigte. — *in eam r.*, für diese Sache, zur Ausführung derselben. — *quod* etc., Umschreibung des Inhaltes der *opinio*, nicht Object derselben, vgl. 5, 25, 6; 38, 49, 10 f. — *crediderer.*, wie § 8 und 12. — *exhaus.*, was er zu erleiden, überstehen gehabt habe, allgemein, sonst *pericula*, *labores exhaurire*, s. 21, 30, 9.

6. *ceterum*, entgegen der Ansicht Hannibals, geht auf § 2 zurück. *Hasdrubal*, er scheint noch im Herbste 208 nach Gallien gekommen zu sein, im folgenden Winter sein Heer verstärkt und einen Theil des Weges nach den Alpen zurückgelegt zu haben, s. c. 36, 1; 20, 8. — *celeriora* etc., Pol. l. l.: *πολὺ ῥᾳδιεστέραν καὶ συντομωτέραν συνέβη γενέσθαι τὴν Ἀσδρούβου παρουσίαν εἰς Ἰταλίαν.* — *Arverni*, Auvergne, nördlich von den Cevennen, s. 5, 34; da er durch den Westpyrenäenpass gezogen ist, geht er nördlicher durch Gallien als Hannibal, s. 21, 24; 26. — *deinc. al.*, und die übrigen der Reihe nach, 29, 3, 3: *deinceps aliorum*, 29, 3, 3; ib. 14, 13; 5, 37, 6. — *Alpinae*, s. 21, 31; 5, 33, 11.

7—10. *per mun. pleraq.*, local, s. 21, 32, 9; 24, 21, 6; zur Sache s. Sil. It. 15, 505 ff.; App. Hann. 52: *τὰ Ἄλπεια ὄρη, ὁδοποιημένα πρότερον ὑπὸ Ἀννίβου, διώδευε δύο μησίν, ὅσα τέως Ἀννίβας ἓξ διῆλθεν.* Hasdr. konnte von Norden

transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat, tum etiam
duodecim annorum adsuetudine perviis Alpibus factis inter mi-
tiora iam transibant hominum ingenia. invisitati namque antea 8
alienigenis, nec videre ipsi advenam in sua terra adsueti, omni
generi humano insociabiles erant; et primo ignari, quo Poenus
pergeret, suas rupes suaque castella et pecorum hominumque
praedam peti crediderant; fama deinde Punici belli, quo duode- 9
cimum annum Italia urebatur, satis edocuerat viam tantum Alpis
esse, duas praevalidas urbes, magno inter se maris terrarumque
spatio discretas, de imperio et opibus certare. hae causae ape- 10
ruerant Alpis Hasdrubali. ceterum quod celeritate itineris pro- 11
fectum erat, id mora ad Placentiam, dum frustra obsidet magis
quam oppugnat, conrupit. crediderat campestris oppidi facilem 12
expugnationem esse, et nobilitas coloniae induxerat eum, mag-
num se excidio eius urbis terrorem ceteris ratum iniecturum.
non ipsum solum ea oppugnatio inpediit, sed Hannibalem post 13
famam transitus eius tanto spe sua celeriorem iam moventem ex
hibernis continuerat, quippe reputantem non solum quam lenta 14

denselben Alpenpass wie Hannibal von Süden her erreichen, besonders, wenn dieser über den kl. Bernhard gegangen ist. Dagegen ist, einen Punkt ausgenommen, s. 21, 37, nicht berichtet, dass Hannibal die Wege hergestellt habe; vielmehr hat er selbst nachgewiesen, dass die Alpen lange vorher gangbar gewesen seien, 21, 30, 7, während es an u. St. heisst: *quae – fuerant;* auch das Folg. *duod. ann. adsuet. perviis fact.* ist nur rhetorische Ausschmückung, da keine Züge über die Alpen nach dem Hannibals erwähnt sind. — *transitu*, bei, wie *adventu* u. ä. — *adsuetud.*, c. 18, 13. — *inter m. i.*, s. 21, 60, 4; *iam* gehört zu dem Comparativ: die bereits geworden waren, 6, 6, 1; dagegen ist es local 21, 37, 6. — *invis. alienig.*, bei Fremden nicht gesehen, da sie selbst ihr Land nicht verliessen, s. Curt. 8, 31, 16: *animalia invisitata* (Andere *inusitata*) *ceteris;* nach Anderen: von Fremden nicht besucht, was jedoch neben dem Folg. überflüssig wäre; sonst hat L. *invisitatus* ohne Dativ, s. 4, 33, 1; 5, 35, 4; ib. 37, 2. — *insociab.*, s. 37, 1, 4, scheint sich vor L. nicht zu finden; doch haben an u. St. die Hss. das noch weniger gebräuchliche *insociales.* — *duodec. an.*, wir: schon zwölf J.; 26, 13, 8: *alterum annum*, c. 9, 4: *octavum iam annum.* — *ureb.*, c. 29, 9. — *opibus* die Machtstellung.

11—14. *dum* etc. erklärt *mora*, vgl. praef. 2; 8, 40, 4. — *campestr.*, 36, 10, 7: *urbis sitae in plano, apertae, campestri undique aditu*, vgl. Tac. H. 2, 21. — *induxer.*, das, wozu er sich bewegen, verleiten liess, gibt der Zusammenhang, s. 26, 11, 9; 29, 14, 9. — *non ips.* etc., das Asyndeton hebt die getäuschte Erwartung hervor. Da der Put. *ipse solum* hat, ist viell. nach Sp. *ipse se solum – oppugnatione* zu lesen, vgl. 1, 21, 2; 3, 43, 4 usw. — *movent.*, als er – schon wollte. *hibernis* ist auch zu *continuerat* zu denken; L. scheint in Bezug auf § 5 sagen zu wollen: anfangs hatte H. gezögert in das Feld zu rücken aus dem dort angegebenen Grunde; bei der Nach-

urbium oppugnatio esset, sed etiam quam ipse frustra eandem
illam coloniam ab Trebia victor regressus temptasset.

40 Consules diversis itineribus profecti ab urbe velut in duo
pariter bella distenderant curas hominum, simul recordantium,
2 quas primus adventus Hannibalis intulisset Italiae cladis, simul
cum illa angeret cura, quos tam propitios urbi atque imperio fore
deos, ut eodem tempore utrubique res publica prospere gereretur.
adhuc adversa secundis pensando rem ad id tempus extractam
3 esse: cum in Italia ad Trasumennum et Cannas praecipitasset
Romana res, prospera bella in Hispania prolapsam eam erexisse;
4 postea, cum in Hispania alia super aliam clades duobus egregiis
ducibus amissis duos exercitus ex parte delesset, multa secunda
5 in Italia Siciliaque gesta quassatam rem publicam excepisse; et
ipsum intervallum loci, quod in ultimis terrarum oris alterum
6 bellum gereretur, spatium dedisse ad respirandum: nunc duo

richt von dem schnellen Uebergange hatte er schon aufbrechen wollen; als er die Belagerung von Placentia erfuhr, blieb er länger in den Winterquartieren. *quam ipse f.*, *ipse* durch die Stellung gehoben, vgl. 4, 31, 2; 5, 9, 5. — *eand. – tempt.*, entweder ist der Angriff auf das Emporium von Placentia 21, 57 u. die Schlacht vor der Stadt 21, 59 verwechselt oder die Notiz einer anderen Quelle als die frühere Darstellung entlehnt.

40. 1—9. Stimmung in Rom; Abzug der Consuln, Val. Max. 9, 3, 1.

1—2. *profecti*, der Umstand dass, wird § 7: *digredientes*, wieder aufgenommen. — *pariter* gehört der Wortstellung nach zu *duo bella*, zwei gleichzeitig § 2: *eodem tempore*, 6, 8, 2, oder gleichmässig zu führende Kriege. — *simul record. – simul cum* enthalten die theils in der Vergangenheit theils in der Zukunft liegenden Gründe, nicht eine Erklärung von *distenderant*, deshalb sollte man *cura* nach *curas* nicht erwarten; der Wechsel der Construction wie c. 3, 2. — *quos – fore* hängt hier von *angeret cura* ab, während solche Fragen gewöhnlich unabhängig stehen; doch vgl. 37, 26, 13: *instare et dicere, quanto satius esse;* 4, 58, 13; 30, 21, 6: die Götter würden nicht so gnädig sein. — *utrubiq.* enthält in Rücksicht auf das Folg. den wichtigeren Begriff. — *adhuc – ad id t.*, das Tautologische wird durch die verschiedene Beziehung beider Sätze etwas gemildert; doch scheint *adhuc* in Sp. gefehlt zu haben. — *pensando* indem man oder die Götter aufgewogen, ausgeglichen haben, 37, 1, 2; 26, 37, 5: *transmarinae res quadam vice pensatae;* über den abl. gerund. s. 1, 8, 4.

3—6. *praecip. R. r.*, vgl. Cic. Sest. 11, 25: *praecipitanti patriae;* Sull. 1: *praecipitante re publica.* — *prolaps.*, in das Fallen gekommen, 22, 2, 6, vgl. praef. 9. — *postea, cum,* hernach, als, 29, 22, 8; 5, 54, 3. — *multa secunda – gesta*, vgl. 23, 14, 7: *patienda multa gravia indignaque;* 9, 6, 7: *iustis omnibus hospitalibus;* 29, 26, 5: *factis fortibus*, s. 2, 1, 3. — *quassat.*, der Tropus ist entweder wie § 3 von einem Gebäude genommen, das von dem Mauerbrecher durchstossen ist; *excepisse:* haben sie aufgenommen, nicht zu Fall kommen lassen, oder vom Schiffswesen: habe das lecke Staats-

bella in Italiam accepta, duo celeberrimi nominis duces circumstare urbem Romanam, et unum in locum totam periculi molem, omne onus incubuisse; qui eorum prior vicisset, intra paucos dies castra cum altero iuncturum. terrebat et proximus annus 7
lugubris duorum consulum funeribus. his anxii curis homines digredientis in provincias consules prosecuti sunt. memoriae 8
proditum est plenum adhuc irae in civis M. Livium ad bellum proficiscentem monenti Q. Fabio, ne, priusquam genus hostium cognosset, temere manum consereret, respondisse, ubi primum hostium agmen conspexisset, pugnaturum. cum quaereretur, 9
quae causa festinandi esset, „aut ex hoste egregiam gloriam“ inquit „aut ex civibus victis gaudium meritum certe, etsi non honestum, capiam“.

Priusquam Claudius consul in provinciam veniret, per ex- 10
tremum finem agri Larinatis ducentem in Sallentinos exercitum Hannibalem expeditis cohortibus adortus C. Hostilius Tubulus incomposito agmini terribilem tumultum intulit; ad MMMM homi- 11

schiff wie ein sicherer Hafen aufgenommen. — *accepta*, man habe sie dahin kommen lassen. — *celeberr. nom.*, s. 26, 27, 16. — *molem*, die Wucht, Grösse. *onus*, das Drückende der Last. — *qui*, 1, 6, 4. *paucos d. castra* sind in P. ausgefallen. — *prosec. s.*, vgl. 42, 49, 2.

8—9. *plenus irae* wie 3, 48, 3; 8; 6, 38, 5: *plenus irae minarumque,* dagegen *irarum* 2, 38, 6; ib. 61, 3, vgl. 1, 25, 1. — *monenti*, s. 22, 39, 8. — *ex host. – ex civib.*, wie *victoriam, triumphum petere, ferre ex hoste.* — *meritum*, die er verdient habe, die ihm zukomme; dagegen Sil. It. 15, 603: *patriae donaverat iram.*

40, 10—**42.** Unternehmungen gegen Hannibal Zon. 9, 9.

10—12. *extrem. f.*, 40, 16, 5. — *agri Lar.*, 22, 18, 7; wenn man auch annehmen könnte, dass H. im Anfang des Frühjahrs, aus seinem Winterlager im Lande der Bruttier, c. 29, 1; 41, 1 einen Zug nach Norden unternommen habe, um seine Verbindung mit Hasdrubal vorzubereiten, so ist es doch nicht glaublich, dass das Gebiet der Sallentiner das Ziel dieses Marsches gewesen sein könne, noch weniger, dass er um dahin zu gelangen das, wenn man es auch weit nach Süden sich erstreckend denkt, doch gegen 8 Meilen nördlich liegende Gebiet von Larinum berührt habe, und ebensowenig, dass er gerade bei dem Marsche durch die äusserste Grenze desselben von Tarent aus angegriffen worden sei. Der Zug lässt sich also nicht mit der übrigen Erzählung Ls', nach der man auch § 12 nicht *in Br. concessit* sondern *in B. rediit* erwartet, da H. von da aufgebrochen war, s. c. 41, 1, vereinigen. Die Angabe scheint wegen § 11 *novem – cepit*, s. 23, 35, 19, Valerius Antias entlehnt, der viell. das Vorgeh. in anderem Zusammenhange erzählt hatte, Madvig verm. *Tarentini* st. *Larinatis*, wovon sich aber jenes zu weit entfernt. — *Hostil.*, dieser hat sich nach dem Folg. an den ihm c. 35, 14 angewiesenen Posten begeben, da der Consul Quinctius, wie c. 29, 6 vermuthet wurde, sein Heer nach Tarent geführt hatte; doch sollte man dann nach d. ang. St. Claudius nicht in

num occidit, novem signa militaria cepit. moverat ex hibernis
ad famam hostis Q. Claudius, qui per urbes agri Sallentini castra
12 disposita habebat. itaque ne cum duobus exercitibus simul con-
fligeret, Hannibal nocte castra ex agro Tarentino movit atque in
13 Bruttios concessit. Claudius in Sallentinos agmen convertit. Ho-
stilius Capuam petens obvius ad Venusiam fuit consuli Claudio.
14 ibi ex utroque exercitu electa peditum quadraginta milia, duo
milia et D equites, quibus consul adversus Hannibalem rem ge-
reret: reliquas copias Hostilius Capuam ducere iussus, ut Q. Ful-
vio proconsuli traderet.

41 Hannibal undique contracto exercitu, quem in hibernis aut
in praesidiis agri Bruttii habuerat, in Lucanos ad Grumentum
venit spe recipiendi oppida, quae per metum ad Romanos de-
2 fecissent; eodem a Venusia consul Romanus exploratis itineribus
contendit, et M fere et quingentos passus castra locat ab hoste.
3 Grumenti moenibus prope iniunctum videbatur Poenorum val-
4 lum; quingenti passus intererant. castra Punica ac Romana inter-
iacebat campus; colles imminebant nudi sinistro lateri Carthagi-
niensium, dextro Romanorum, neutris suspecti, quod nihil silvae
5 neque ad insidias latebrarum habebant. in medio campo ab sta-

dem Gebiete der Sallentiner erwarten. — *ex ag. Tar.*, hier müsste er nach der Niederlage § 10 eine Stellung genommen haben. — *convertit*, auch dafür sollte man *reducit*, *redit* erwarten.

13—14. *Capuam p.*, dieses ist ihm nachträglich als Standort angewiesen, c. 35, 14; dass er auch das Heer des Consuls Quinctius von Tarent wegführt, sieht man erst aus dem folg. *utroque;* das zweite Heer kann nur das des Marcellus sein, welches nach c. 29, 1 zuletzt in Venusia gestanden hat und daher durch *ad Venus.* angedeutet ist. Das Heer des Claudius wird bei der Wahl nicht erwähnt, so dass die Angaben zu c. 35, 12 stimmen, nicht aber zu der eingeschobenen Notiz c. 38, 8; nach dieser § 10: *omnia* etc. müsste man auch erwarten, dass die ganze Angelegenheit bereits erledigt sei. — *quadrag. m.*, wenn das Heer Neros so stark war, können für Fulvius nicht viele Truppen übrig geblieben sein, vgl. jedoch c. 36, 13. — *milia duo* und *D.* fehlen im Put.

41. 1—3. *contracto* etc., dieses wird so erzählt, als ob H. erst jetzt aufbräche, der c. 40, 10 berichtete Zug nicht statt gehabt habe. — *Grument.*, die Stadt ist Hannibal treu geblieben, s. 23, 37, 10. — *per*, die Veranlassung. *M fere* etc. die Entfernung ist ziemlich gering, s. c. 46, 4; 21, 59, 2; 37, 38, 5; ib. 39, 5. — *prope iniunct.*, 5, 7, 2: *vineae tantum non iniunctae moenibus*, 4, 9, 14. Der Ausdruck ist entweder in Bezug auf das Folg. ungenau oder der Nachdruck liegt auf *videbantur*, es schien den Römern so, obgleich 500 Schritt dazwischen waren.

4—5. *interiac.*, das Wort findet sich nicht vor L., s. 7, 29, 6. — *nihil*, daraus ist zu *neque* zu denken *quidquam*, vgl. 2, 30, 5, *nihil triste neque superbum;* Cic. rep. 1, 4, 7: *nihil improviso neque gravius.* — *ab stationib.*, Vorpostenge-

tionibus procursantes certamina haud satis digna dictu serebant.
id modo Romanum quaerere apparebat, ne abire hostem pateretur: Hannibal inde evadere cupiens totis viribus in aciem descen-
debat. tum consul ingenio hostis usus, quo minus in tam apertis 6
collibus timeri insidiae poterant, quinque cohortis additis quinque manipulis nocte iugum superare et in aversis collibus con-
sidere iubet. tempus exurgendi ex insidiis et adgrediendi hostem 7
Ti. Claudium Asellum tribunum militum et P. Claudium prae-
fectum socium edocet, quos cum iis mittebat; ipse luce prima 8
copias omnis peditum equitumque in aciem eduxit. paulo post et ab Hannibale signum pugnae propositum est, clamorque in castris ad arma discurrentium est sublatus. inde eques pedesque certatim portis ruere, ac palati per campum properare ad hostis.
quos ubi effusos consul videt, tribuno militum tertiae legionis 9
C. Auruncleio imperat, ut equites legionis quanto maximo im-
petu possit in hostem emittat: ita pecorum modo incompositos 10
toto passim se campo fudisse, ut sterni obterique, priusquam
instruantur, possint. Nondum Hannibal e castris exierat, cum 42
pugnantium clamorem audivit. itaque excitus tumultu raptim ad
hostem copias agit. iam primos occupaverat equester terror; 2

fechte. — *evadere*, 31, 47, 1 fehlt im P.

6—7. *ingenio*, vgl. 22, 16, 5: *nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti.* Die folg. Schilderung ist wahrscheinlich von Valerius Antias, s. c. 42, 7, erfunden oder grell ausgemalt, als Vergeltung des Ueberfalls c. 27. — *quo minus*, das entsprechende Glied mit *eo:* um so lieber, mit um so mehr Erfolg, ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, s. Sall. C. 1, 3: *quo – rectius* u. a., schwerlich ist *quo m.* = eo, quod minus (non), wie sich *non quo*, *quam quo* findet. — *cohortis*, fünf Coh. Bundesgenossen wie c. 13, 7; 22, 5, 7. — *additis – manipulis*, in Verbindung mit fünf Man. röm. Truppen, da die Cohorten der wichtigere Theil des Corps sind. — *avers. coll.*, auf der dem Felde abgewendeten Seite der Hügel, denn dass sie auf den Hügeln, nicht im Thale stehen zeigt c. 42, 6. — *adgred.*, das hds. *adgredi* ist verschrieben, da *exurgendi* vorhergeht und wol *tempus est adgredi* oder *aliquid agi* gesagt wird, aber nicht *tempus adgredi.* — *Claudius As.*, 23, 46 f. — *praef. soc.*, 25, 1, 3.

8—10. *signum p. p.*, wie bei den Römern, 22, 3, 9. Die im Folg. beschriebene Unordnung lässt sich in einem Heere, wie es c. 42, 3 geschildert wird, nicht erwarten. — *portis ruere*, s. zu 24, 1, 2; 44, 35, 5: *agendos castris.* — *Auruncul.*, vielleicht der c. 6 und 7 genannte, da ihm c. 36, 13 das imperium nicht verlängert ist. — *legionis*, eben der dritten, die als solche in eins der Heere der Consuln gehört, ebenso die erste c. 42, 2, s. 10, 18, 3. — *palati*, nicht in ihren Abtheilungen, noch stärker § 10: *toto – fudisse*, s. 5, 37, 5; auf dem – hin, vorher *effusos.* — *pecorum m.*, s. c. 4, 13, zu 22, 14, 8. — *obteri*, niedertreten, wird oft von Reitern und Elephanten gebraucht, s. 28, 33, 6; 37, 43, 9, vgl. c. 14, 7.

42. 1—4. *copias ag.*, wie *agmen agere.* — *equester terr.*, der

peditum etiam prima legio et dextra ala proelium inibat; incom-
positi hostes, ut quemque aut pediti aut equiti casus obtulit, ita
3 conserunt manus. crescit pugna subsidiis, et procurrentium ad
certamen numero augetur; pugnantisque, quod nisi in vetere
exercitu et duci veteri haud facile est, inter tumultum ac terrorem
4 instruxisset Hannibal, ni cohortium ac manipulorum decurren-
tium per collis clamor ab tergo auditus metum, ne interclude-
5 rentur a castris, iniecessit. inde pavor incussus et fuga passim
fieri coepta est. minorque caedes fuit, quia propinquitas castro-
6 rum breviorem fugam perculsis fecit: equites enim tergo inhae-
rebant; in transversa latera invaserant cohortes secundis cōllibus
7 via nuda ac facili decurrentes; tamen supra octo milia hominum
occisa, supra septingentos capti, signa militaria VIIII adempta;
elephanti etiam, quorum nullus usus in repentina ac tumultuaria

von den Reitern erregte, *equester*, wie *equester ordo*, *census equester* 5, 7, 5; dagegen c. 1, 11 *equestris tumultus* u. a., das Zusammentreffen gleicher Sylben wie 5, 46, 3 *neglegens gens;* 3, 19, 7. — *legio – ala*, c. 14, 3. *inibat*, weil beide Theile ein Ganzes bilden (*acies*, das erste Treffen). — *et procur.* fügt eine genauere Bezeichnung der *subsidia* hinzu. *numero*, die (grosse) Anzahl, s. 5, 32, 3. — *in vet. – duci*, Chiasmus und Wechsel der Construction: wenn – ist, für einen erfahrenen Anführer, vgl. Frontin. 2, 3, 7. — *nisi – haud*, diese Verbindung findet sich nur selten, Tac. Ann. 3, 65: *exequi sententias haud institui nisi insignes.* Zum Gedanken s. 22, 25, 14. — *decurrent.* hatte wahrscheinlich die Sp. Hds., der Put. *decursu;* im Folg. hat derselbe *intercl. castris*, während L. sonst gewöhnlich *intercludere a* braucht, s. 4, 41, 4; 5, 42, 5 usw., der blosse Abl. sich selten findet, s. Caes. BC. 2, 20, 7; Iustin. 4, 4, 5; ebenso der Dativ L. 22, 22, 10.

5—6. *pavor*, nachdem bereits § 3 *terror* und § 4 *metus* vorausgegangen ist, vgl. 1, 29, 3; 10, 14, 20; 26, 20, 5: und (nur) deshalb, weil; durch *equites enim* etc. wird der Grund angegeben, warum man eine grössere Niederlage habe erwarten können; es ist mehr parenthetisch eingeschoben, vgl. c. 47, 2; *tamen* geht auf *minor* zurück. — *tergo inhaer.*, Curt. 7, 34, 14: *tergis inhaererent:* vgl. L. 1, 14, 11: *haerens in tergo;* 34, 48, 6: *haerentem visceribus.* — *in transv. l. inv.*, 28, 29, 3; 2, 47, 6, wie bei Cicero, sonst hat L. den blossen Accusativ.: sie griffen die linke Flanke an, s. c. 41, 4. — *secundis coll.*, nach der Analogie von *flumen secundum*, *aestus secundus*, s. 21, 28, 7; hier auf das Land übergetragen: an den Hügeln herab, entlang, wie § 4: *per collis.*

7—8. *septing.*, die Hss. haben *septingenti*, doch ist nicht sicher, ob *supra* in dieser Weise als Adverb. gebraucht worden sei; wie da, wo *milia* vor kleineren Zahlen vorhergeht, s. 30, 6, 9: *supra duo milia septingenti*, vgl. 42, 66, 10: *supra IIII milia et CCC.* Dasselbe gilt von *circa* § 8 und *ad*, s. 10, 33, 6. — *elephanti*, schon c. 14, 14 hat H. deren fünf verloren. — *circa*, bei ungefähren Zahlenangaben, von L. zuerst in Prosa gebraucht, s. 23, 49, 9: *sedecim circa;* 45, 34, 6. — *signa mil.*, s. c. 40, 11. *Roman. socior.* ist nur eine Ergänzung von

pugna fuerat, quattuor occisi, duo capti. circa D Romanorum 8
sociorumque victores ceciderunt. postero die Poenus quievit; Romanus in aciem copiis eductis postquam neminem signa contra efferre vidit, spolia legi caesorum hostium et suorum corpora conlata in unum sepeliri iussit. inde insequentibus continuis 9
diebus aliquot ita institit portis, ut prope inferre signa videretur, donec Hannibal tertia vigilia crebris ignibus tabernaculisque, quae 10
pars castrorum ad hostis vergebat, et Numidis paucis, qui in vallo portisque se ostenderent, relictis profectus Apuliam petere intendit. ubi inluxit, successit vallo Romana acies, et Numidae ex 11
composito paulisper in portis se valloque ostentavere, frustratique aliquamdiu hostis citatis equis agmen suorum adsequuntur. con- 12
sul ubi silentium in castris et ne paucos quidem, qui prima luce obambulaverant, parte ulla cernebat, duobus equitibus speculatum in castra praemissis postquam satis tuta omnia esse exploratum est, inferri signa iussit: tantumque ibi moratus, dum milites ad 13
praedam discurrunt, receptui deinde cecinit, multoque ante noctem copias reduxit. postero die prima luce profectus, magnis itine- 14
ribus famam et vestigia agminis sequens haud procul Venusia hostem adsequitur. ibi quoque tumultuaria pugna fuit; supra MM 15

quingenti, welche andeutet, dass in der Zahl beide Classen umfasst werden, so dass noch *victores:* obgleich sie zu den Siegern gehörten, hinzutreten konnte, vgl. 21, 29, 3: *victores ad sexaginta nec omnes Romani — ceciderant.*

9—11. *inde* gibt Zeit und Folge an. — *institit*, rückte bis unmittelbar vor, an. — *inferre s.*, anders § 12; c. 15, 18. — *crebris ign.*, dieselbe List wie 22, 42, 6. *quae pars*, man erwartet *in ea parte, quae*, vgl. 29, 24, 7: *quae dies;* s. zu 31, 2, 6; 40, 31, 9; Horat. Carm. 1, 22, 17: *pone me — quod latus Iuppiter urget;* einfacher sind die Fälle, wo eine Bestimmung des Beziehungswortes im Hauptsatze bleibt, wie 1, 12, 8: *toto:* 40, 20, 3: *de eis — quorum sermonum;* Andere betrachten *quae pars* als Vertreter des zu wiederholenden Beziehungswortes (*quae tabernacula*), Cic. Fam. 15, 4, 9: *in agris vastandis, quae pars eius montis meae provinciae est.* — *profectus* c. 5, 2; vgl. 42, 54, 6. — *intendit*, braucht L. mehrfach mit dem Inf., 36, 44, 3; ib. 45, 1 usw., selten Cäsar, Cicero nicht. — *succed. vallo*, s. 24, 19, 6: *succedentes moenibus*, ebenso in der Bedeutung nachfolgen, s. 24, 5, 1; dagegen c. 18, 13 *succedendi muros*, oft auch mit *ad.* — *obambul.*, das Wort scheint vor L. in Prosa nicht gebraucht zu sein.

13—14. *tantumq.*, s. 37, 12, 6: nur so lange; Sall. I. 53, 3: *tantum modo morati, dum*, vgl. L. 40, 48, 5: *tantum moratus, ut* etc. und 29, 34, 9: *tantum — quantum temporis.* Das praes. hist. steht hier bei *dum*, da es: so lange bedeutet, anders als bei *dum* während. — *deinde* folgt bisweilen nach einem den Vordersatz vertretenden Particip., 21, 50, 8; 29, 2, 18; 24, 13, 7; ebenso nach dem abl. abs., 4, 34, 5, wie *inde* 30, 17, 3; 5, 39, 10; 23, 23, 5 und *tum.* 2, 29, 3; an u. St. ist es einem betonten Worte nachgesetzt. — *supra MM.*, Hannibal hätte also in dem Frühjahre

Poenorum caesa. inde nocturnis montanisque itineribus Poenus,
16 ne locum pugnandi daret, Metapontum petiit. Hanno inde — is enim praesidio eius loci praefuerat — in Bruttios cum paucis ad exercitum novum comparandum missus; Hannibal copiis eius ad suas additis Venusiam retro quibus venerat itineribus repetiit,
17 atque inde Canusium procedit. numquam Nero vestigiis hostis abstiterat, et Q. Fulvium, cum Metapontum ipse proficisceretur, in Lucanos, ne regio ea sine praesidio esset, arcessierat.

43 Inter haec ab Hasdrubale, postquam a Placentiae obsidione abscessit, quattuor Galli equites, duo Numidae cum litteris missi ad Hannibalem cum per medios hostes totam ferme longitudinem
2 Italiae emensi essent, dum Metapontum cedentem Hannibalem sequuntur, incertis itineribus Tarentum delati a vagis per agros pabulatoribus Romanis ad Quintum Claudium propraetorem de-
3 ducuntur. eum primo incertis inplicantes responsis, ut metus tormentorum admotus fateri vera coegit, edocuerunt litteras se
4 ab Hasdrubale ad Hannibalem ferre. cum iis litteris sicut erant signatis L. Verginio tribuno militum ducendi ad Claudium con-
5 sulem traduntur; duae simul turmae Samnitium praesidii causa missae. qui ubi ad consulem pervenerunt, litteraeque lectae per
6 interpretem sunt, et ex captivis percunctatio facta, tum Claudius

bereits über 14000 Mann verloren, s. § 7; c. 40, 11.

15. *Metapont.*, der Zweck H.'s bei dem Marsche ist das Corps des Hanno herbeizuziehen, wie das Folg. zeigt. — *retro – rep.*, s. 24, 20, 3. — *Venusiam*, der dritte Zug, den H. in kurzer Zeit, c. 40, 10; 41, 2; 42, 14, wahrscheinlich um Hasdrubal näher zu sein, nach Norden unternimmt Dass das Stehenbleiben bei Canusium nicht durch Nero erzwungen, sondern von H. beabsichtigt ist, geht aus den vielen Zügen desselben, die Nero nicht hat hindern können, hervor. — *Fulvium*, s. 40, 14, der viell. schon nach Bruttium, c. 36, 13 aufgebrochen ist. — *Metapont.* nach – zu, auf der Verfolgung Hannibals. Der Befehl wird wol gegeben, als Nero selbst Lucanien, in dem auch Metapontnm liegt, verlässt: *nusquam – abstiterat.*

43—45. Nero's Zug nach Umbrien, Polyb. 11, 1; Frontin. 1, 1, 9; Zonar. 9, 9; Sil. It. 15, 525 ff.; Val. Max. 7, 4, 4.

1—3. *inter h.*, s. 23, 1, 1. — *ab Hasdr.* ist so vorangestellt, als ob auf ihn das Prädicat (*missi sunt*) bezogen werden sollte, dann aber die Rede anders gewendet. — *cum essent*, als sie bereits – und dem Ziele nahe waren. — *inplicantes*, sie suchten ihn zu verwirren, dann aber usw. Das part. praes. ist gebraucht, als ob eine gleichzeitige, nicht eine erst folgende Handlung im Hauptsatze stände, und vertritt die Stelle eines partic. aor., vgl. 28, 30, 4: *venientibus;* 45, 10, 6: *diu negantes perpulerunt;* 40, 55, 7; anders ist 23, 35, 2: *sollicitantes primo;* Herodot. 1, 82: *πρότερον κομέοντες* u. a. — *metus t. a.*, vgl. 23, 34, 7; 6, 10, 3. — *ab – ad*, s. 28, 10, 5.

4—7. *sicut er.*, s. 22, 1, 14; Cornel. Pel. 3: *sicut erat signata epistula*, vgl. L. 21, 49, 5. — *turmae*,

non id tempus esse rei publicae ratus, quo consiliis ordinariis
provinciae suae quisque finibus per exercitus suos cum hoste
destinato ab senatu bellum gereret; audendum ac novandum ali- 7
quid inprovisum, inopinatum, quod coeptum non minorem apud
cives quam hostis terrorem faceret, perpetratum in magnam lae-
titiam ex magno metu verteret, litteris Hasdrubalis Romam ad 8
senatum missis simul et ipse patres conscriptos, quid pararet,
edocet, *et* ut, cum in Umbria se occursurum Hasdrubal fratri scri-
bat, legionem a Capua Romam arcessant, dilectum Romae habeant, 9
exercitum urbanum ad Narniam hosti opponant. haec senatu 10
scripta; praemissi item per agrum Larinatem Marrucinum Fren-

bei den Bundesgenossen Doppelturmen von 60 Mann. — *provinc. s. q.*, vgl. c. 38, 9; 35, 10; sonst war es damals, worauf auch *ordinariis* hindeutet, wenigstens schon Herkommen, dass die Feldherrn ohne Zulassung des Senates die von diesem bestimmten, ihnen durch das Loos zugefallenen oder ohne dasselbe angewiesenen Provinzen nicht verliessen, 28, 42, 21, zu 10, 37, 7; Mommsen Str. 1, 56, wenn auch einzelne Abweichungen von demselben nicht gerügt werden, s. 23, 41; 29, 7; 36, 39. Ebenso durften die Heere nur für die vom Senate bestimmten Zwecke verwendet werden. — *ac novandum* scheint die Sp. Hds. gehabt zu haben; es ist an sich passend und entspricht der zweigliedrigen Rede; auch sonst wird ein zweites Verbum mit *audere* verbunden, *confidere;* 34, 12, 4 *sperare,* oft *agere.* — *non minorem,* zwar nicht geringer - aber dann um so grössere Freude usw., es soll nicht gesagt werden, dass der Schrecken der Bürger wie der der Feinde beabsichtigt sei, sondern nur, dass er eintreten werde, um dann in um so grössere Freude überzugehen. Im zweiten Gliede ist die Vergleichung nicht fortgeführt. — *quam h.*, s. zu 22, 8, 3: *quam valido.* — *faceret – verteret,* was erregen – umschlagen müsste; in *coeptum – perpetratum* liegt eine Bedingung: *si c. – p. esset.*

8—9. *simul* sowol als *et ipse* bezieht sich darauf, dass Nero in seinem Schreiben auch den Senat aufgefordert hat etwas zu thun. — *patres conscriptos* steht nicht immer als Anrede in oratio recta, 10, 45, 5; 22, 37, 4; 30, 42, 14. — *pararet,* bei L. ist das imperf. coni. vor dem praes. hist. häufiger als das praes., welches Sp. hatte. — *et* oder *et monet* ist wol ausgefallen; wie viell. im Sp. *ut.* — *legionem,* um das städtische Heer zu ersetzen, vgl. 26, 8, 6. — *ad Narn.*, s. c. 9, 7, um den Pass, c. 50, 6: *fauces Umbriae*, an der aus Umbrien nach Rom führenden via Flaminia, für den Fall, dass sich Hasdrubal durchschlagen sollte, zu decken. In *arcessant* etc. ist in Bezug auf *pararet* § 8 der Standpunkt gewechselt. — *senatu,* s. 22, 2, 1.

10—11. *praemissi ut*, s. 26, 8, 11; *item,* wie nach Rom. — *Larinat.*, s. c. 40, 10. — *Marruc.* etc. ohne Rücksicht auf die geographische Lage geordnet, da Larinum in dem Gebiete der Frentaner lag; die Marruciner zwischen diesem und dem ager Praetut. wohnten, s. 22, 9, 5; doch führt Sil. It. 15, 568 die Landschaften in der gleichen Folge an, nach L. oder der von diesem benutzten Quelle, viell. Coelius, worauf die nahe Verwandtschaft der wahrscheinlich demselben entlehnten, Schilderung 26, 8 f. mit der vor-

tanum Praetutianum, qua exercitum ducturus erat, ut omnes ex agris urbibusque commeatus paratos militi ad vescendum in viam deferrent, equos iumentaque alia producerent, ut vehiculorum
11 fessis copia esset. ipse de toto exercitu civium sociorumque quod roboris erat delegit, sex millia peditum, M equites; pronuntiat occupare se in Lucanis proximam urbem Punicumque in ea prae-
12 sidium velle, ut ad iter parati omnes essent. profectus nocte flexit in Picenum.

Et consul quidem quantis maximis itineribus poterat ad conlegam ducebat relicto Q. Catio legato, qui castris praeesset.
44 Romae haud minus terroris ac tumultus erat, quam fuerat biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque fuerant; neque satis constabat animis, tam audax iter consulis
2 laudarent vituperarentne; apparebat, quo nihil iniquius est, ex eventu famam habiturum: castra prope Hannibalem hostem relicta sine duce, cum exercitu, cui detractum foret omne quod roboris, quod floris fuerit, et consulem in Lucanos ostendisse iter, cum

liegenden hindeutet. — *paratos*, die sogleich gegessen werden könnten (*ad vescendum*), nicht Getreide, Mehl usw. — *equos*, zum Bespannen der Wagen; *iumenta*, auch zum Tragen der Waffen und des wenigen Gepäckes, s. c. 46, 2. — *alia*, s. 4, 41, 8. — *de toto*, vgl. c. 38, 9, durch *delegit* wird schärfer die Wahl der besten Truppen ausgedrückt. — *sex m.*, Front. l. l.: *decem milia fortissimorum militum delegit, praecepitque legatis, – ut eaedem stationes vigiliaeque agerentur* etc., vgl. c. 46, 3. — *flexit* s. 28, 16, 3. *in Picen.*, nach Picenum zu, denn dieses erreichte er zuletzt.

12. *et cons. q.*, s. c. 34, 2. Nero scheint seinen Plan darauf gebaut zu haben, dass er durch den beschleunigten Marsch selbst in dem Falle, dass Hannibal ihm gefolgt wäre, und von dem ihm gegenüberstehenden immer noch starken Heere nicht hätte aufgehalten werden können, einige Tage früher zu seinem Collegen gelangen und vor der Ankunft H.'s die Entscheidung der Schlacht herbeiführen konnte; daher sein Drängen, c. 46, 8. — *Catius*, c. 6, 19; er ist jetzt Stellvertreter des Feldherrn. *legatus pro praetore*, s. 29, 6, 9.

44. 1. *haud min.* etc., s. Pol. l. l.: *οὐδέποτε μᾶλλον ὀρθὴ καὶ περίφοβος ἡ τῶν Ῥωμαίων πόλις ἐγεγόνει*, Sil. 15, 580. — *biennio* ist ein Irrthum Ls' oder der Abschreiber, da Hann. 211 a. Ch. vor Rom erschienen war, 26, 9, 6. — *cum – fuerant*, weil dieser Satz zur Veranschaulichung, Charakterisirung des Schreckens dient, der 2 Jahre vorher geherrscht hatte, ist in demselben das gleiche Tempus wie in dem übergeordneten eingetreten, s. 44, 10, 1. — *const. anim.*, wie oft der Dativ der Person bei *constare* steht, vgl. 30, 28, 1 *nec satis – constare apud animum.* — *famam h.*, werde beurtheilt werden, Lob oder Tadel erfahren. Im Folg. sind vier Classen von Gründen angegeben, welche das Unternehmen als gefahrvoll erscheinen lassen.

2–4. Die gefährliche Lage, in welcher Neros Heer sich befinde. — *floris*, blühende Mannschaft, s. 8, 8, 6. — *ostendisse*, zum Scheine gezeigt, ein untergeordnetes Moment.

Picenum et Galliam peteret, castra relinquentem nulla alia re 3
tutiora quam errore hostis, qui ducem inde atque exercitus partem
abesse ignoraret; quid futurum, si id palam fiat, et aut insequi 4
Neronem cum sex millibus armatorum profectum Hannibal toto
exercitu velit aut castra invadere praedae relicta sine viribus, sine
imperio, sine auspicio? veteres eius belli clades, duo consules 5
proximo anno interfecti terrebant; et ea omnia accidisse, cum
unus imperator, unus exercitus hostium in Italia esset: nunc duo
bella Punica facta, duos ingentis exercitus, duos prope Hanni-
bales in Italia esse. quippe et Hasdrubalem patre eodem Hamil- 6
care genitum, aeque inpigrum ducem, per tot annos in Hispania
Romano exercitatum bello, gemina victoria insignem duobus ex-
ercitibus cum clarissimis ducibus deletis. nam itineris quidem 7
celeritate ex Hispania et concitatis ad arma Gallicis gentibus multo
magis quam Hannibalem ipsum gloriari posse: quippe in iis locis 8
hunc coegisse exercitum, quibus ille maiorem partem militum
fame ac frigore, quae miserrima mortis genera sint, amisisset.
adiciebant etiam periti rerum Hispaniae, haud cum ignoto eum 9
duce C. Nerone congressurum, sed quem in saltu impedito de-

nulla – errore, durch nichts (etwa das Heer selbst, das Terrain usw.) mehr sicher; nachdrücklicher als das gewöhnliche *errore h. tutiora quam* etc., s. 9, 33, 5; *nec in vulgus quam optimo cuique gratiorem.* — *insequi* etc., dass ein noch über 30000 M. starkes Heer im Lager blieb, ist übergangen, s. § 10. — *praedae*, um seine Beute zu werden. — *imper. – ausp.*, die den höchsten röm. Magistraten übertragene, von dem Volke und den Göttern anerkannte Amtsgewalt ist hier mehr rhetorische Form, da der Inhaber derselben sie durch einen Stellvertreter ausüben lassen konnte, s. 21, 40, 3.

5. Die gefahrvolle Lage Italiens. — *veteres – proximo a.*, als Gegensatz durch die Stellung gehoben, vgl. c. 33, 10. *duo c. interf.*, die Ermordung, c. 9, 1 ein Missverständniss war nicht zu erwarten; die Verbindung mit *clades* wie § 7 *celeritate* etc. s. 35, 11, 12. — *ea omn.* = *veteres et recentes clades.* — *esset*, die ganze Zeit über, in welcher das mit *omnia* Angedeutete geschah. — *duos* etc., Uebergang zum Folg.

6—8. Die Bedeutung Hasdrubals. — *prope Hann.*, s. Cic. Sest. 43, 93: *duo illa reipublicae paene fata.* — *eodem – aeque*, n. *ac Hannibalem.* — *gemina.* s. 25, 34; 36. — *nam – quid.*, rhetorische Begründung, c. 50, 3; 8, 33, 17: *nam populi quidem:* er stehe in mancher Beziehung sogar höher als Hann., denn erst. — *ex Hisp.* ist um es nachdrücklicher *Gallicis* gegenüber zu stellen von *itineris* getrennt und an das Ende gerückt, vgl. 2, 56, 14: *concursus hominum in forum ex tota urbe.* — *in iis loc.*, rhetorische Steigerung. — *quibus* ohne *in* wie c. 22, 5; 29, 30, 11 u. a. — *quae – sint* wird *amisissent* gegenüber als allgemeiner Gedanke bezeichnet; vgl. 26, 24, 5.

9—10. Neros Unfähigkeit. — *periti H.*, seine Ueberlistung, 26, 17, wäre nicht allgemein bekannt geworden. — *impedito*, s. 9, 2, 8: *saltum altiorum impeditioremque.* —

prensus forte haud secus quam puerum conscribendis fallacibus condicionibus pacis frustratus elusisset. omnia maiora etiam vero praesidia hostium, minora sua, metu interprete semper in deteriora inclinato, ducebant.

45 Nero postquam tantum intervalli ab hoste fecerat, ut detegi
2 consilium satis tutum esset, paucis milites alloquitur: negat ullius
consilium imperatoris in speciem audacius, re ipsa tutius fuisse
3 quam suum; ad certam eos se victoriam ducere: quippe ad quod
bellum collega non ante, quam ad satietatem ipsius peditum atque
equitum datae ab senatu copiae fuissent, maiores instructioresque,
quam si adversus ipsum Hannibalem iret, profectus sit, eo ipsos,
quantumcumque virium momentum addiderint, rem omnem in-
4 clinaturos. auditum modo in acie — nam ne ante audiretur,
daturum operam — alterum consulem et alterum exercitum ad-
5 venisse haud dubiam victoriam facturum: famam bellum conficere,
et parva momenta in spem metumque impellere animos; gloriae

forte, um Hasdrubal zu entschuldigen, und Nero nicht ein Verdienst dabei zuzuschreiben. — *elus.*, ihm mitgespielt habe, s. 28, 44, 17. — *maiora vero*, 25, 24, 9: *maiora ac terribiliora vero afferre.* — *praesidia*, Hülfsmittel, Truppen, Feldherrn usw. — *interprete*, nach den Eingebungen. — *inclinato*, immer geneigt, Alles nach der für den Fürchtenden nachtheiligen Seite zu nehmen, s. 21, 32, 7; 28, 31, 4.

45. 1—3. *interv. – fecerat*, bewirkt hatte, dass eine so grosse Entfernung statt hatte, ein so grosser Raum zwischen ihm und dem Feinde lag, 24, 7, 5; 28, 16, 3: *idque – aliquantum intervalli fecit.* — *ad sat.* steht nicht mit c. 35, 11, sondern mit c. 38, 8; 11 in Beziehung, vgl. c. 40, 13. — *certam* etc. hängt von dem aus *negare* zu nehmenden *dicere* ab. — *eo* ist nicht deutlich; da aber *ad quod bellum* mit Nachdruck an die Spitze gestellt ist, so liegt es am nächsten es auf *bellum* zu beziehen, wie L. oft *eo bello* sagt, s. 29, 26, 1; 45, 20, 1 usw. Im Folg. ist die Hauptsache *rem omnem inclinat.*, wie schon *omnem* und § 6 *rem totam* zeigt, darauf ist also wol auch *ipsos* zu beziehen, s. § 5 *omnem* etc.: Livius sei zu dem Kampfe vollkommen gerüstet, könne ihn wol allein bestehen; s i e also würden, eine wie geringe Truppenzahl sie auch (zu dem wolgerüsteten Heer) als den Ausschlag gebendes Moment hinzufügten, doch die ganze Sache entscheiden; etwas anders ist der Zusammenhang 21, 33, 4: *quidquid adiecissent ipsi terroris, satis ad perniciem fore;* ebenso verm. Madvig an u. St. *eo ipsi si* um *eo:* dazu, mit *quantumcumq.* zu verbinden. — *inclinat.* von der Wagschale entlehnt, wie *momentum*, 32, 30, 9: *rem totam inclinarent.*

4—5. *auditum*, wenn man nur höre, es bedürfe weiter nichts, 28, 26, 7; über das Partic. s. c. 37, 5. — *audiretur*, wo auch *audiatur*, was die Sp. Hds. hatte, stehen konnte, wie § 3 statt *datae – fuissent* dem folg. *profect. sit addiderint* entsprechend, *datae – fuerint*, s. 35, 12, 12, zu 42, 26, 9; 3, 50, 8. — *nam* bezieht sich auf *in acie.* — *famam b. c.*, Curt. 3, 19, 7: *fama bella constare;* ib. 8, 28, 15 u. a. — *parva m.* und § 6 *traxisse*, n. mit sich nach unten, nach demselben Tropus wie § 3.

quidem ex re bene gesta partae fructum prope omnem ipsos
laturos; semper quod postremum adiectum sit, id rem totam 6
videri traxisse. cernere ipsos, quo concursu, qua admiratione,
quo favore hominum iter suum celebretur. et hercule per in- 7
structa omnia ordinibus virorum mulierumque undique ex agris
effusorum inter vota ac preces et laudes ibant: illos praesidia rei
publicae, vindices urbis Romanae imperiique appellabant; in
illorum armis dextrisque suam liberorumque suorum salutem ac
libertatem repositam esse. deos omnis deasque precabantur, ut 8
illis faustum iter, felix pugna, matura ex hostibus victoria esset,
damnarenturque ipsi votorum, quae pro iis suscepissent, ut, quem 9
ad modum nunc solliciti prosequerentur eos, ita paucos post dies
laeti ovantibus victoria obviam irent. invitare inde pro se quis- 10
que et offerre et fatigare precibus, ut quae ipsis iumentisque usui
essent, ab se potissimum sumerent; benigne omnia cumulata
dare; modestia certare milites, ne quid ultra usum necessarium 11
sumerent; nihil morari, nec *abire* ab signis nec subsistere cibum
capientes; diem ac noctem ire; vix quod satis ad naturale de-

— *metumque*, sowol das Eine als das Andere, s. Iustin. 11, 1, 8: *ut metum timentibus demeret et in spem omnes impelleret.* — *gesta* wie *partae* wird durch *laturos* in die Zukunft gerückt = *quae si* – *gesta* – *parta fuerit*, vgl. 30, 33, 8; 5, 36, 10 u. a., zum Gedanken 33, 33, 3. — *celebretur*, wie zahlreich – zusammen strömten.

7—9. *instructa omnia*, in *instruere* fliesst die Bedeutung aufstellen und versehen mit, ausrüsten zusammen: durch lauter Reihen usw., überall, wohin sie kamen, standen sie an den Wegen aufgestellt, 21, 39, 8: *per confragosa omnia*, vgl. c. 39, 7. *ordinib.* die gleichsam Spalier bildeten. — *et laudes*, an die durch *ac* gleichgestellten *vota ac preces* nur angereiht, wie 2, 36, 6, vgl. 1, 29, 4; 8, 10, 4. — *faust. it.*, s. 2, 49, 7. — *ex hoste*, attributiv zu *victoria*, Vell. Pat. 2, 10, 2: *Fabii ex Allobrogibus victoria nobilis*, vgl. 3, 59, 2; 28, 19, 11. — *damnar.*, für schuldig erklärt zu erfüllen; 7, 28, 4. — *quemadmod.* hier wol um mit *ut* abzuwechseln. — *ovantib.*, 1, 11, 2: *victoria ovantem Romulum.* Zu der Schilderung vgl. 26, 9, 5 f.

10—11. *potissimum* mit Hintansetzung aller übrigen. — *modestia* etc., mit der Bereitwilligkeit der Darbietenden. — *usum nec.*, vgl. zu 24, 1, 2: *necessaria usibus;* 22, 2, 3. — *nihil morari*, dass Allgemeinere, sie thaten nichts, wodurch der Zug aufgehalten wurde; dann das Specielle: sie traten nicht aus den Gliedern (*abire*), – machten nicht Halt (*subsistere*), wenn usw.; Madvig verm. *ab s. discedere* – *nisi cibum* etc. — *vix quod*, nothwendige Beschränkung des Vorhergeh., da der Marsch nach c. 50, 1 sechs Tage, wahrscheinlich aber noch länger, dauerte, vgl. Tac. Ann. 3, 45: *fremente* – *milite ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur.* — *desid.*, 21, 4, 6: *cibi potionisque desiderio naturali* – *modus finitus.* Die Asyndeta veranschaulichen die einzelnen Momente, und lassen die Reihe nicht

12 siderium corporum esset, quieti dare. et ad collegam praemissi erant, qui nuntiarent adventum percunctarenturque, clam an palam, interdiu an noctu venire sese vellet, isdem an aliis considere castris. nocte clam ingredi melius visum est.

46 Tessera per castra ab Livio consule data erat, ut tribunus tribunum, centurio centurionem, eques equitem, pedes peditem
2 acciperet: neque enim dilatari castra opus esse, ne hostis adventum alterius consulis sentiret; et coartatio plurium in angusto tendentium facilior futura erat, quod Claudianus exercitus nihil
3 fere praeter arma secum in expeditionem tulerat. ceterum in ipso itinere auctum voluntariis agmen erat, offerentibus ultro sese et veteribus militibus perfunctis iam militia et iuvenibus, quos certatim nomina dantis, si quorum corporis species roburque
4 virium aptum militiae videbatur, conscripserat. ad Senam castra

als geschlossen erscheinen. — *et ad coll.* ist sehr locker angeknüpft, da *et* nicht mit c. 43, 8 u. 10 in Beziehung stehen kann; dazu, dabei hatte er. Die gehobene Darstellung c. 44 u. 45 entspricht der Wichtigtigkeit des Momentes, vgl. Sil. It. 15, 574.

46—49. Die Schlacht am Metaurus; Polyb. 11, 1; Front. Strat. 1, 1, 9; ib. 2, 9; 2, 3, 8; ib. 9, 2; 4, 7, 15; Val. Max. 7, 4, 4; Appian. Hann. 52; Zon. 9, 9.

1—2. *tessera data*, wahrscheinlich wie 7, 35, 1, so dass die Bekanntmachung zugleich mit der Austheilung der Parole erfolgt, vgl. 28, 14, 7. — *cent. centur.*, in der Reihe der Zelte der einzelnen Manipel nahmen die der beiden Centurionen die ersten Stellen ein, Pol. 6, 30, 5. — *acciperet*, dass jedesmal ein - einen aufnehmen solle, natürlich nicht alle, da das Heer des Livius weit zahlreicher war als die Aufzunehmenden. — *neque en.* — *esse*, es sei nicht zweckmässig, der Grund der Massregel, die durch *ne host.* - *sentiret* weiter motiviert und in *et coart.* nach Ls' Ansicht noch von einer anderen Seite als passend bezeichnet wird. — *dilatari*, Front. 1; 1, 9: *ampliari.* — *coart.* wird von L. zuerst u. nur hier, überhaupt sehr selten gebraucht. *tendentium*, hier: unter Zelten lagern: das Zusammendrängen, welches dadurch entstehen musste, dass mehr Leute als gewöhnlich in dem engen Raume eines Zeltes sich aufzuhalten genöthigt waren.

3. *ceterum* etc., eine gewisse Beschränkung der Leichtigkeit des Unterbringens, da der Ankommenden mehr waren, als man nach c. 43, 11 erwarten konnte. — *offerent u. se* ohne vom Feldherrn, wie die *evocati*, aufgefordert zu werden. — *perfunctis i. m.*, im Gegensatze zu *iuvenibus* sind es *seniores*, s. 3, 57, 9: *non iuniores modo sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum.* — *nomina dant.*, wie *offerentibus ultro*, eine andere Bezeichnung der *voluntarii* im Gegensatze zu *respondere ad nomen*, s. 1, 59, 12. — *rob. vir.*, das Nachhaltige, die Stärke der Kräfte, 28, 35, 6; sonst mehrfach von tüchtigen Truppen gebraucht, 22, 40, 5. — *conscrips.*, er hatte sie, wie bei einem tumultus, 32, 26, 11, sogleich den Soldateneid leisten lassen und iu die Listen eingereiht.

4—5. *ad Senam*, an der Mündung des Flusses Misus in Umbrien, nach den Senonischen Galliern genannt, schon 289 a. Ch. in eine colonia ma-

alterius consulis erant, et quingentos ferme inde passus Has-
drubal aberat. itaque cum iam adpropinquaret, tectus montibus
substitit Nero, ne ante noctem castra ingrederetur. silentio in- 5
gressi, ab sui quisque ordinis hominibus in tentoria abducti, cum
summa omnium laetitia hospitaliter excipiuntur. postero die con-
silium habitum, cui et L. Porcius Licinus praetor adfuit. castra 6
iuncta consulum castris habebat, et ante adventum eorum per
loca alta ducendo exercitum, cum modo insideret angustos saltus,
ut transitum clauderet, modo ab latere aut ab tergo carperet
agmen, ludificatus hostem omnibus artibus belli fuerat: is tum
in consilio aderat. multorum eo inclinabant sententiae, ut, dum 7
fessum via ac vigiliis reficeret militem Nero, simul et ad noscen-
dum hostem paucos sibi sumeret dies, tempus pugnae differretur;
Nero non suadere modo, sed summa ope orare institit, ne con- 8

ritima, s. c. 38, verwandelt, auch *Sena Gallica* genannt, j. Sinigaglia. Ebenso geben den Ort an Cic. Brut. 18, 73, App., Zonar., Aurel. Vict. 48: *apud Senam et Metaurum flumen*, da die erste Aufstellung des Heeres bei Sena erfolgte, die Schlacht selbst am Metaurus geliefert wurde, den Andere allein nennen, s. c. 47, 9; Hor. Carm. 4, 4, 38; Oros. 4, 18. Schwerlich ist daher jenen Zeugnissen entgegen an u. St. *ad Fanum* nach Guillaume 3, 76 statt *ad Senam* zu lesen, wenn auch das römische Heer nicht gerade bei Sena selbst stand, sondern dieses nur der Stützpunkt der Operationen war; App.: *ἀντεστρατοπέδευσαν αὐτῷ περὶ πόλιν Σήνας.* — *quingentos i. p.*, natürlich nördlich von Sena, südlich vom Metaurus, den Hasdrubal nach L. bereits überschritten haben muss. Doch wäre die Entfernung ungewöhnlich gering; wahrscheinlich ist eine grössere Zahl ausgefallen, s. c. 41, 2 f., 28, 14, 13. — *quisque* Apposition: *milites abducti ab sui quisque* etc.

6. *Porcius*, c. 39, 1. — *et ante*, auch vorher schon wie es jetzt wieder geschehen sollte. L. holt hier wenigstens Einiges (denn die grosse Zahl der Gefangenen c. 49, 7 setzt glückliche Kämpfe der Punier voraus) über den Zug Hasdrubals seit der Aufhebung der Belagerung von Placentia, c. 43, 1, nach. Wahrscheinlich war Porc., da ihm Livius in Folge der Zögerung c. 38, 7 nicht früher (c. 38, 6: *descendenti ab Alpibus*) entgegen zog, in der Richtung der späteren via Aemilia, dann der via Flaminia nach Süden gegangen. — *eorum*, nur des Livius, c. 47, 1. — *carperet*, durch wiederholte Angriffe und häufiges Abschneiden kleinerer Abtheilungen. Zu *c. agmen* und *clauderet* sind als Ergänzungen *hostis* und *hosti* aus *hostem* zu entnehmen. — *ludificatus* etc., er hatte es zu keiner Schlacht kommen lassen, aber auch den Feind nicht aufhalten können. — *in consil. ad.*, er war in dem Kriegsrathe anwesend, 42, 57, 4, § 5 heisst es *cui – adfuit.* er nahm thätig Theil, vgl. *iudicio* 26, 3, 10; stehend ist der Ausdruck *adesse* (*esse* 26, 33, 7) *alicui in consilio.*

7—8. *dum*, damit unterdessen, drückt Zeit und Absicht aus, nur das letztere das folg. *ad noscendum;* einfacher wäre: *ut – dies sumeret, quibus et reficeret et nosceret;* über *noscere* s. c. 40, 8. — *sumeret*, vgl. 22, 51, 1; 23, 7, 12. *temp. – differ.*, 3, 46, 5: *dilatum tempus iniuriae.* — *sed* etc., weil

silium suum, quod tutum celeritas fecisset, temerarium morando
9 facerent: errore, qui non diuturnus futurus esset, velut torpentem Hannibalem nec castra sua sine duce relicta adgredi, nec ad sequendum se iter intendisse. antequam se moveat, deleri exercitum
10 Hasdrubalis posse redirique in Apuliam; qui prolatando spatium hosti det, eum et illa castra prodere Hannibali et aperire in
11 Galliam iter, ut per otium, ubi velit, Hasdrubali coniungatur: extemplo signum dandum et exeundum in aciem abutendumque errore hostium absentium *praesentium*que, dum neque illi sciant cum paucioribus nec hi cum pluribus et validioribus rem esse.
12 consilio dimisso signum pugnae proponitur, confestimque in aciem procedunt.

47 Iam hostes ante castra instructi stabant; moram pugnae attulit, quod Hasdrubal, provectus ante signa cum paucis equitibus, scuta vetera hostium notavit, quae ante non viderat, et strigosiores
2 equos; multitudo quoque maior solita visa est. suspicatus enim id, quod erat, receptui propere cecinit ac misit ad flumen, unde aquabantur, ubi et excipi aliqui possent et notari oculis, si qui

dieses, dass er sich zu dringenden Bitten herablässt, s. 22, 18, 8, im vorliegenden Falle das Stärkere ist. — *institit*, s. 25, 19, 7.

9. *errore*, s. c. 44, 3; 31, 33, 7. — *non diuturn.*, allerdings ist es in hohem Grade auffallend, dass Hannibal die Abwesenheit des Consuls nicht sogleich erfahren und in 2—3 Wochen nichts unternommen hat. — *torpere*, sei in Folge des Irrthums gleichsam (geistig) erstarrt und unthätig. — *iter int.*, sich in Bewegung gesetzt, den Marsch gerichtet habe, s. 10, 43, 13; 29, 33, 7. Beides ist so gesagt, als ob Nero ungeachtet der Entfernung davon unterrichtet gewesen wäre.

10—12. *prolat.*, 7, 21, 2: *prolatandis comitiis.* — *illa*, das entferntere, in Apulien. — *abutend.*, vollkommen aufbrauchen, nicht: missbrauchen. — *dum* etc., Erklärung von *error*, s. praef. 2. — *rem esse*, zu thun, zu kämpfen habe; daher war *fore* nicht nothwendig. — *signum p. p.*, s. 22, 3, 9; dagegen ist § 11 *signum* wol das später erfolgende Zeichen mit den tubae und cornua, s. 30, 33, 12, gemeint, welches L. hier übergeht.

47. 1—4. *vetera*, nicht streng zu nehmen: alt, verbraucht aussehend, vgl. Sil. It. 15, 605: *pulveris in clipeis vestigia visa movebant, et properi signum accursus.* — *strigos.*, mager, an u. St. wol: abgetrieben, Sil. 607: *sonipesque virique substricti corpus.* — *solita*, wie er sie schon oft gesehen hatte; *solito* wäre hier unpassend. Hasdrubal hat also schon längere Zeit den Feinden gegenüber gestanden, s. Zonar. l. l.: *ἐπὶ πολλὰς δὲ ἡμέρας κατὰ χώραν ἔμεινεν* (Livius)· *ἀλλ᾽ οὐδὲ ὁ Ἀσδρούβας τὴν μάχην κατήπειξεν, ἡσύχαζε δὲ τὸν ἀδελφὸν ἀναμένων.*

2—4. *suspicat. en.* etc. enthält den Grund von *moram attul.*, während *quod Hasdrub.* etc. zwar, wie oft, vorangestellt ist, aber den Grund von *enim* – *receptui* etc. angibt. — *misit*, nachdem die Römer in ihr Lager zurückgegangen sind. — *ad flumen*, entweder der Misus oder der etwas mehr nördliche Fluss, vielleicht die Sena; der Metaurus,

forte adustioris coloris ut ex recenti via essent; simul circumvehi 3
procul castra iubet specularique, num auctum aliqua parte sit
vallum, et ut attendant, semel bisne signum canat in castris. ea 4
cum ordine omnia relata essent, castra nihil aucta errorem facie-
bant: bina erant, sicut ante adventum consulis alterius fuerant,
una M. Livi, altera L. Porci, neutris quicquam, quo latius tende-
retur, ad munimenta adiectum; illud veterem ducem adsuetum- 5
que Romano hosti movit, quod semel in praetoris castris signum,
bis in consularibus referebant cecinisse. duos profecto consules
esse, et quonam modo alter ab Hannibale abscessisset, cura an-
gebat. minime id, quod erat, suspicari poterat, tantae rei frustra- 6
tione Hannibalem elusum, ut, ubi dux, ubi exercitus esset, cum
quo castra conlata habuerit, ignoraret; profecto haud mediocri 7
clade absterritum insequi non ausum; magno opere vereri, ne

den Hasdrubal erst in der Nacht erreicht, s. § 9, kann nicht gemeint sein. Die Römer scheinen nördlich von dem Fluss ihr Lager gehabt zu haben. — *adustior.*, selten und vor L. nicht gebraucht; vgl. Front. 1, 2, 9: *coloratiora hominum, ut ex via, corpora.* — *ut adtend.*, der Uebergang vom Inf. in den Conjunct. mit oder ohne *ut* nach *iubere* ist bei L. nicht selten, s. 38, 35, 9; 40, 28, 9 zu 24, 10, 3 vgl. 3, 27, 3. — *signa can.*, 24, 15, 1; Sall. C. 59: *signa canere iubet;* ertönen; es scheint das Zeichen, das am Ende der coena vor dem Feldherrnzelt gegeben wurde, nachdem die Wachen aufgezogen waren, gewesen zu sein, nicht das zur Ablösung der Wachen, s. 7, 35, 1, vgl. zu 30, 5, 2; Tac. 15, 30: *convivium bucina dimitti;* daher bricht Hasdr. § 8 *prima vigilia*, also bald nachher auf. L. spricht von einem regelmässigen Signale, anders Zon. l. l.: *οὐκ ἔλαθον δέ, ἀλλ' ἐτεκμήρατο τὸ γεγενημένον ὁ Ἀσδρούβας ἀπὸ τῶν παραγγέλσεων διττῶν γινομένων· ἰδίᾳ γὰρ ἕκαστος τῶν ὑπάτων παρήγγελλέ τι τοῖς ἑαυτοῦ.* — *castra n. a.*, der Umstand dass. — *bina – adiect.* sind als Parenthese zu betrachten, in der das c. 46, 1 schon Gesagte wiederholt wird. — *latius tend.*, die Reihen der Zelte weiter ausgedehnt werden könnten, = *tentoria habere,* s. c. 17, 17.

5. *illud,* nur das. — *adsuetum,* der Fall konnte auch in Spanien, wenn beide Scipionen ihre Heere vereinigt hatten, vorgekommen sein. Ueber den Dativ bei *adsuetus* s. 21, 16, 5; 5, 48, 3; 10, 17, 10; ebenso *adsuefacere* 24, 48, 12, vgl. *adsuescere* 31, 35, 3. — *praetoris* kann *praetoriis*, aber auch Genitiv sein. — *duos – esse,* wie § 4 *relata*, scheint sich in der Sp. Hds. gefunden zu haben, vgl. Sil. It. 15, 608: *bis clarum bucina signum. praeterea gemino prodebant iuncta magistro castra regi.* — *quonam,* weil in *cura angebat* der Begriff der Ungewissheit liegt, vgl. 24, 22, 14: *timentem, qui.* — *angebant,* ohne *eum,* wie c. 40, 2; zur Schilderung vgl. 25, 35, 5 f.

6—8. *tantae rei*, im Folg. erklärt, ist selbst Epexegese von *id:* nämlich, dass er sich durch Täuschung habe berücken lassen, überlistet worden sei. — *habuerit,* gegenüber gestanden habe, jetzt nicht mehr stehe, c. 44, 2: *detractum foret, quod – fuerit;* 7, 4, 4; die Lesart der Sp. Hds. *haberet* wäre oxy-

perditis rebus serum ipse auxilium venisset, Romanisque eadem
8 iam fortuna in Italia quae in Hispania esset. interdum litteras suas ad eum non pervenisse credere, interceptisque is consulem ad sese opprimendum accelerasse. his anxius curis extinctis ignibus vigilia prima dato signo, ut taciti vasa colligerent, signa
9 ferri iussit. in trepidatione et nocturno tumultu duces parum intente adservati, alter in destinatis iam ante animo latebris subsedit, alter per vada nota Metaurum flumen tranavit. ita desertum ab ducibus agmen primo per agros palatur, fessique aliquot somno ac vigiliis sternunt corpora passim atque infrequentia relinquunt
10 signa. Hasdrubal, dum lux viam ostenderet, ripa fluminis signa

moron. — *venisset*, er fürchtete jetzt bereits wirklich zu spät gekommen zu sein, nicht bedingt: dass er gekommen sein würde, wie 21, 33, 9; ohne Abhängigkeit: *sero veni*, vgl. 28, 3, 9; 35, 31, 1: *solliciti, ne Aetoli – animos avertissent.* — *signa f.*, hier: ausrücken, weil die Fahnen auf dem Marsche vorangetragen werden, s. 3, 27, 8. Hasdrubal zieht sich aus der Nähe der Feinde nach Norden und beabsichtigt hinter den Metaurus zurückzugehen, vor Allem einer Schlacht auszuweichen und Nachrichten von Hannibal einzuziehen; ebenso Zonar. l. l. ἔγνω πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀπαναχωρῆσαι καὶ ἐκεῖ τὰ περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀκριβώσασθαι. Nach Guillaume hat er noch nördlich vom Metaurus gestanden, vgl. Mommsen R. G. 1, 617; App. zu § 10.

9. *duces*, die Wegweiser. — *parum int.*, der Gegensatz von *intentius*, welches L. oft braucht, während der Positiv *intente* sich bei Früheren kaum findet. — *destinatis – an.*, vgl. 6, 6, 7. — *vada* kann wegen *tranavit* kaum Untiefen bedeuten, sondern Gewässer od. zum Durchschwimmen geeignete Stellen. — *Metaurum*, j. Metauro, der zwischen Fanum Fortunae und Sena mündet, vgl. c. 46, 4; Val. Max. l. l.: *Salinator in Umbria apud Metaurum flumen proximo die dimicaturus – Neronem castris noctu recepit.* — *primo* ohne folgendes *deinde*, 28, 28, 4; 29, 23, 9; 10, 15, 9 u. a. — *fessique som.* etc.: Hor. Od. 3, 4, 11: *ludo fatigatumque somno;* Hom. Il. 10, 98: καμάτῳ ἀδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ: vom Bedürfniss des Schlafes, Schläfrigkeit; vgl. 2, 19, 6. Dass demungeachtet der Zug weiter gehend zu denken ist, zeigt c. 48, 16; vgl. 22, 2, 7 f. — *infrequentia*, proleptisch.

10. *dum lux* etc, da die Nacht schon weit vorgerückt sein musste, s. § 9: *vigiliis*, und die Führer entflohen waren, so konnte nur von dem Morgen Hülfe erwartet werden. Doch ist die fast wörtliche Wiederholung des Satzes im Folg. störend und da die besten Hdss. lückenhaft oder verdorben sind, ist es möglich, dass L. anders geschrieben habe. — *ripa flum. s. ferri* scheint d. Sp. Hds. gehabt zu haben, und unter den gegebenen Verhältnissen war es das Natürlichste, dass Hasdr. dem Ufer des Flusses folgte; dass dieser so viele Krümmungen mache, wird wol als ihm nicht bekannt vorausgesetzt. Durch den Zusatz *ripa flum.* wird das hier wieder gebrauchte *signa ferri* von dem vorhergeh. § 8 hinreichend unterschieden; über den Abl. s. 2, 34, 5: *dextris – litoribus* u. a., zur Sache s. App. l. l.: ὁ δ' (Hasdrubal) οὔπω μάχεσθαι κεκρικώς, ἀλλὰ τῷ ἀδελφῷ συνελθεῖν ἐπειγόμενος, ὑπεχώρει· καὶ νυκτὸς ἀναζεύξας

ferri iubet; et per tortuosi amnis sinus flexusque cum errorem volvens haud multum processisset, *substitit,* ubi prima lux transitum opportunum ostendisset, transiturus. sed cum, quantum a 11
mari abscedebat, tanto altioribus coercentibus amnem ripis non inveniret vada, diem terendo spatium dedit ad insequendum sese hosti.

Nero primum cum omni equitatu advenit, Porcius deinde 48
adsecutus cum levi armatura. qui cum fessum agmen carperent 2
ab omni parte incursarentque, et iam omisso itinere, quod fugae simile erat, castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam vellet, advenit Livius peditum omnibus copiis non itineris modo, 3
sed ad conserendum extemplo proelium instructis armatisque. sed ubi omnis copias coniunxerunt derectaque acies est, Claudius 4
dextro in cornu, Livius ab sinistro pugnam instruit, media acies praetori tuenda data. Hasdrubal omissa munitione castrorum 5
postquam pugnandum vidit, in prima acie ante signa elephantos conlocat, circa eos laevo in cornu adversus Claudium Gallos opponit, haud tantum iis fidens, quantum ab hoste timeri eos

περὶ ἕλη καὶ τέλματα καὶ ποταμὸν οὐκ εὔπορον ἠλᾶτο. — *errorem,* den Irrthum (Irrweg) im Kreise herumgewälzt, sich auf Irrwegen im Kreise herumbewegt hatte, Verg. 9, 391: *iter omne revolvens,* doch hat L. viell. *orbem* geschrieben, vgl. Sil. It. 15, 624: *nam qua curvatas sinuosis flexibus amnis obliquat ripas refluoque per aspera lapsu in sese redit, hac casso ducente labore exiguum involvunt frustratis gressibus orbem.* Vor *ubi* ist nach Putsche u. a. *substitit* ausgefallen; das folg. *abscedebat* ist dann von dem Marsche vor Tages Anbruch zu verstehen. — *prima l.* etc., s. 7, 12, 3. *a mari,* der Put. hat das mehr dichterische *mare* — *tanto* nach *quantum*, s. 5, 10, 5; 32, 5, 2.

48. 1—3. *cum omni,* wie nachher *cum levi*, aber § 3 *omnibus.* — *non itineris m.*, also wie 28, 2, 3: *acie iusta*, wird genauer erklärt im Folg. *ad conserend.* etc.; anders ist der Gegensatz 28, 2, 15. — *instruct. arm.*, s. 29, 2, 4; von Schiffen 28, 45, 2; dagegen *armatas instructasque* 6, 24, 2, vgl. 27, 13, 10.

4—5. *sed* scheint sich auf die von der vorher angegebenen Stellung und Verwendung der Anführer und der Truppen zu beziehen. — *omnis c.*, alle Truppen des ganzen, das kurz vorherg. *omnibus c.* die des von Livius befehligten Heeres. — *derectaq.* 22, 19, 11. *in — ab*, nur in der Auffassung verschieden. — *media acies*, Polyb. erwähnt diese so wenig als den Prätor; auch L. übergeht § 5 und 10 beide; Frontin. 2, 3, 8: *Livius et Nero — diductis in latera viribus, vacua fronte ex utraque parte circumvenerunt eum.* — *in prima a.*, nach § 6 nur vor einem Theile derselben; es waren nach Pol. c. 1, 3 nur 10; nach App. c. 52 dagegen 15. — *circa,* auf beiden Seiten, wol hinter ihnen, s. § 6, und in gleicher Linie mit den Ligurern § 7, daher § 5: *ante signa.* — *quantum — cred.*, die Furcht war damals nicht mehr so gross; auch sollen sie nach § 8 gar nicht in das Gefecht kommen. — *haud tant.*, findet sich sel-

6 credebat; ipse dextrum cornu adversus M. Livium sibi atque His-
panis — et ibi maxime in vetere milite spem habebat — sump-
7 sit; Ligures in medio post elephantos positi. sed longior quam
8 latior acies erat; Gallos prominens collis tegebat. ea frons, quam
Hispani tenebant, cum sinistro Romanorum cornu concurrit:
dextra omnis acies extra proelium eminens cessabat, collis oppo-
9 situs arcebat, ne aut *a* fronte aut ab latere adgrederentur. inter
Livium Hasdrubalemque ingens contractum certamen erat, atrox-
que caedes utrimque edebatur. ibi duces ambo, ibi pars maior
peditum equitumque Romanorum, ibi Hispani, vetus miles peri-
10 tusque Romanae pugnae, et Ligures, durum in armis genus.

ten bei L., wie es auch 9, 31, 5 heissen muss. — *dext. c.*, Polyb.: *μέσον αὐτὸν θεὶς τῆς παρατάξεως.* — *adversus*, s. 30, 10, 5; 9, 19, 14. — *vetere*, die schon in Spanien gedient haben, während die Gallier und Ligurer neu geworben sind, s. c. 39, 2. — *Ligures*, diese erwähnt Pol. c. 1, 3 nicht, wol aber Carthager, vgl. c. 5, 11; 51, 11. — *longior – latior*, da L. unter ziemlich gleichen Verhältnissen 33, 8, 14 sagt: *dimidium de fronte demptum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset*, vgl. 37, 41, 4 *tam lata acie ne ex medio quidem cornua sua circumspicere poterant;* 2, 31, 2: *cornua latius pandunt;* 28, 33, 14: *per longitudinem*, so ist es wahrscheinlich, dass er an u. St. dasselbe habe ausdrücken wollen, wie Polyb.: *τὸ βάθος αὐξήσας τῶν τάξεων καὶ ποιήσας ἐν βραχεῖ χώρῳ τὴν ὅλην δύναμιν*, und mit *latior* die Ausdehnung in die Breite, mit *longior* die Tiefe wie in *longum agmen* bezeichne, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte.* Doch heisst es abweichend von diesem Sprachgebrauche 25, 21, 6: *in longitudinem porrecta acies; clamantibus tribunis nihil introrsus roboris – esse;* Veget. 3, 14; 15. Dass an u. St. eine geringere Breite der Schlachtreihe vorausgesetzt wird, zeigt auch der Umstand, dass Nero so schnell den Flügel umgehen kann. — *collis tegebat* vgl. Front. l. l.: *cum Hasdrubal – decertandi necessitatem evitans in colle confragoso post vineas aciem* (die ganze) *direxisset.*

8—11. *ea frons* = *ea pars frontis; frons*, hier Flügel, Tac. H. 2, 24; sonst *frons prima,* die vordersten Reihen, s. c. 14, 5; 10, 14, 17. — *dextra – acies* (*Romanorum*), der rechts stehende Theil der ganzen acies, = dextrum cornu, s. 9, 40, 10: *dextrum cornu, dictatoris acies.* — *eminens*, weit (nach der Seite) hervorragend, vgl. 22, 47, 6 *cuneum – prominentem.* — *ne* wird nur selten mit *arcere* verbunden, wie mit *impedire, continere* u. ä. — *adgred.*, Pol. c. 1, 5: *προάγειν μὲν εἰς τοὔμπροσθεν καὶ περικερᾶν τοὺς ὑπεναντίους οὐκ ἐδύνατο* (Claudius) *διὰ τὰς προκειμένας δυσχωρίας, αἷς πεπιστευκὼς Ἀσδρούβας ἐποιήσατο τὴν ἐπὶ τὰ λαιὰ τῶν πολεμίων ἔφοδον.* — *ingens*, Polyb. sagt von Hasdrubal c. 1, 3 u. 6: *ἐποιεῖτο τὴν ἔφοδον – προδιειληφὼς ὅτι δεῖ κατὰ τὸν παρόντα κίνδυνον νικᾶν ἢ θνήσκειν.* — *equit. Rom.*, die Thätigkeit derselben wird eben so wenig angegeben, als die der 8000 Reiter Hasdrubals und der leicht Bewaffneten. — *pugnae*, wie sonst *genus pugnae*, 5, 43, 3. — *durum i. a. g.*, vgl. 39, 1; obgleich sie das Centrum bilden sollen, betheiligen sie sich doch an dem Kampfe des rech-

eodem versi elephanti, qui primo impetu turbaverant antesigna-
nos, et iam signa moverant loco; deinde crescente certamine et 11
clamore inpotentius iam regi et inter duas acies versari, velut
incerti, quorum essent, haud dissimiliter navibus sine guberna-
culo vagis. Claudius „quid ergo praecipiti cursu tam longum iter 12
emensi sumus“? clamitans militibus, cum in adversum collem
frustra signa erigere conatus esset, postquam ea regione pene- 13
trari ad hostem non videbat posse, cohortis aliquot subductas e
dextro cornu, ubi stationem magis segnem quam pugnam futu-
ram cernebat, post aciem circumducit et non hostibus modo sed 14
etiam suis inopinantibus in dextrum hostium latus incurrit: tanta-
que celeritas fuit, ut, cum ostendisset se ab latere, mox in terga
iam pugnarent. ita ex omnibus partibus, ab fronte, ab latere, ab 15
tergo, trucidantur Hispani Liguresque, et ad Gallos iam caedes
perveneraí. ibi minimum certaminis fuit: nam et pars magna ab 16
signis aberant, nocte dilapsi stratique somno passim per agros,
et qui aderant, itinere ac vigiliis fessi, intolerantissima laboris
corpora, vix arma umeris gestabant; et iam diei medium erat, sitis- 17

ten Flügels. Dieser konnte nicht angreifen, bevor die Elephanten vorgerückt waren, daher wird dieses im Folg. nachgeholt. — *antesignan.*, die hastati und principes, in den Zwischenräumen der ersten die velites, s. 30, 33. — *signa* etc., s. c. 1, 10. Die Linie der Römer wäre also schon stark erschüttert gewesen und man sieht nicht, warum die Punier dieses nicht benutzen; Pol. erwähnt dieses nicht, sondern nur das Folg. — *inpotentius*, mit weniger Erfolg, wirkungslos, da sie, wild geworden, der Leitung nicht mehr folgen; das Adverb. ist in dieser Bedeutung viell. nicht weiter gebraucht, vgl. c. 28, 3; häufiger das Adjectiv.

12—17. *militibus*, den Soldaten zurufend, wie bei *inquit*, s. 24, 38, 1. Der ganze Satz *quid – militib.* ist mit Nachdruck vorangestellt, statt: *cum – postq. – posse: quid ergo* etc.; über *cum – postquam* s. zu 7, 23, 6 u. a. — *adversum c.*, den Hügel hinan, das Gegentheil c. 42, 6: *secundis collibus*. Die Höhen sind unzugänglich, s. Polyb. zu § 8, daher: *penetrari ad hostem non videbat posse*, wo *non* zu *posse* gehört, s. 4, 3, 16; 1, 26, 7; 26, 33, 10; 11, 9, 41 u. a. — *cohortes*, s. c. 40, 10; 32, 4; 28, 14, 17; Polyb.: *παραδεξάμενος ἀπὸ τῶν δεξιῶν τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας*, was L. durch *quid – emensi sumus* nur angedeutet hat. — *statio*, dass sie unthätig auf der Stelle stehen bleiben müssten, vgl. 28, 33, 16. — *post ac.*, hinter dem linken Flügel der Römer wegziehend greift er die Punier zuerst in der Flanke (Pol. c. 1, 7: *προσέβαλε κατὰ κέρας τοῖς Καρχηδονίοις ἐπὶ τὰ θηρία. καὶ μέχρι μὲν τούτων ἀμφίδοξος ἦν ἡ νίκη*), dann 1, 10 im Rücken an: *ἅμα δὲ τῷ τοὺς περὶ τὸν Κλαύδιον προσπεσεῖν ἀνίσος ἦν ἡ μάχη*. — *a fronte* nur durch diese Worte, s. § 11 *crescente cert.*, wird der harte Kampf § 9, gerade der Kerntruppen in beiden Heeren, Pol. c. 1, 3; 4; 8 flüchtig angedeutet. *Gallos*, nach Polyb. werden diese nicht, sondern nur die Spanier angegriffen. — *pars – aberant*, 2, 14, 8. — *strati* etc., vgl. Pol. c. 3, 1; Sil. 15, 720. *intolerant.*, 22, 2, 6 u. a. *sitis cal.*,

que et calor biantis caedendos capiendosque adfatim praebebat.

49 Elephanti plures ab ipsis rectoribus quam ab hoste interfecti. fabrile scalprum cum malleo habebant; id, ubi saevire beluae ac ruere in suos coeperant, magister inter aures positum, ipso in articulo, quo iungitur capiti cervix, quanto maximo poterat ictu
2 adigebat: ea celerrima via mortis in tantae molis belua inventa erat, ubi regentis sprevissent, primusque id Hasdrubal instituerat,
3 dux cum saepe alias memorabilis, tum illa praecipue pugna. ille pugnantis hortando pariterque obeundo pericula sustinuit, ille fessos abnuentisque taedio et labore nunc precando nunc castigando accendit, ille fugientis revocavit omissamque pugnam ali-
4 quot locis restituit; postremo, cum haud dubie fortuna hostium esset, ne superstes tanto exercitui suum nomen secuto esset, concitato equo se in cohortem Romanam inmisit. ibi, ut patre Hamilcare et Hannibale fratre dignum erat, pugnans cecidit.

5 Numquam eo bello una acie tantum hostium interfectum est, redditaque aequa Cannensi clades vel ducis vel exercitus interitu

personificiert. *capiendosque*, über *que* s. zu 8, 13, 14.

49. 1— 2. *elephanti* etc., nachdem die Schlacht entschieden ist, holt L. etwas nach, was sich an § 11 anschliesst und den Kampf der Fusstruppen erst möglich machte. *rector.*, s. c. 14, 10. — *fabrile sc.*, einen Zimmermannsmeisel. — *habebant*, die *rectores* alle, bei *magister* im Folg. ist an einzelne Fälle zu denken, anders *coeperant*. — *ipso in art.*, gerade am Halsgelenke. Die Sp. Hds. hatte *ipsa in compage*, s. Amm. Marc. 25, 1, 12 *compagibus artuum*, welches von beiden als Erklärung des anderen zugesetzt sei, ist schwer zu entscheiden. — *regent. sprev.*, s. 31, 39, 14; 23, 4, 6 *sper. imperium*. In der gewöhnlichen Lesart *regendi spem vicissent* wäre *spem vincere* unpassend, und *regendi* unklar, entweder dass man sie regieren könne, oder dass sie regiert werden könnten, Oros. 4, 18: *cum regi a suis non possent.* Der Conjunctiv steht entweder wie 21, 42, 4, oder enthält zugleich den Gedanken des Erfinders: ein Mittel das anzuwenden sei, sobald als usw. Zur Sache s. Zon.: *παρήγγειλεν ὁ Ἀσδρούβας τοῖς ἐπ᾽ αὐτῶν καθημένοις τοὺς τιτρωσκομένους τῶν θηρίων παραυτίκα σφάζειν· ῥᾷστα δὲ σιδηρίῳ τινὶ ὑπὸ τὸ οὖς νιττόμενοι ἐκτιννύοντο.* Polyb. erwähnt die Erfindung nicht; nach ihm fallen 6 mit den Lenkern, 4, die die Linie durchbrochen haben, werden gefangen, *μεμονωμένα καὶ ψιλὰ τῶν Ἰνδῶν. cum al.* etc., gleiches Lob ertheilt ihm Polybius.

3—4. *pariterq.*, in gleicher Weise wie die übrigen, 1, 54, 4: *obeundo pericula ac labores pariter;* 7, 33, 2. — *abnuentes*, absolut: den Dienst (wegen Ermüdung) verweigern, s. Sall. I. 68, 3: *fessos – etiam abnuentes omnia edocet*, in dieser Bedeutung sonst mehr dichterisch. *labore*, vgl. 35, 5, 5: *partim labore partim metu remisisse ardorem pugnae*, es ist wol nicht nöthig *taedio ac lab.* als Hendiadyoin aufzufassen, s. 22, 2, 4 *taedio laboris*, vgl. 5, 2, 7 *opere et labore;* 21, 27, 6 *operis labore* u. a. — *aliq. loc.*, wie 22, 49, 2. — *nomen*, seinem Rufe.

5—7. *reddita*, s. 24, 17, 7. — *vel – interitu*, mag man – berück-

videbatur. quinquaginta sex millia hostium occisa, capta quinque 6
millia et quadringenti; magna praeda alia cum omnis generis tum auri etiam argentique. civium etiam Romanorum, qui capti 7
apud hostes erant, supra MMM capitum recepta; id solacii fuit pro amissis eo proelio militibus. nam haudquaquam incruenta victoria fuit: octo ferme millia Romanorum sociorumque occisa; adeoque 8
etiam victores sanguinis caedisque ceperat satietas, ut postero die, cum esset nuntiatum Livio consuli Gallos Cisalpinos Liguresque, qui aut proelio non adfuissent, aut inter caedem effugissent, uno agmine abire sine certo duce, sine signis, sine ordine ullo aut imperio, posse, si una equitum ala mittatur, omnes deleri: „quin 9
supersint“ inquit „aliqui nuntii et hostium cladis et nostrae virtutis“.

Nero ea nocte, quae secuta est pugnam *profectus*, citatiore **50**
quam inde venerat agmine die sexto ad stativa sua atque hostem

sichtigen. — *quinquag. s.*, Oros. *quinquaginta et octo milia;* dagegen Polyb. c. 3: *ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Καρχηδονίων κατὰ τὴν μάχην σὺν τοῖς Κελτοῖς οὐκ ἐλάττους μυρίων;* nach Appian bestand das Heer nur aus 48,000 M. zu Fuss und 8000 Reitern. Nach Liv. war die Niederlage der Punier noch grösser als die bei Cannae, welche auch von App. und Zon. verglichen wird, s. 22, 49, 14. — *alia*, s. c. 32, 9. — *omnis*, jeder (anderen) Art, wie *reliquus* oder *celeri* bei *omnis* und ähnlichen Begriffen nicht zugesetzt wird, s. 8, 33, 6: *universo.* — *auri* etc., vgl. 28, 9, 16. — *civium Rom.* hängt von *MMM capitum* ab: an röm. Bürgern usw., weniger passend würde es zu *qui* gezogen, s. 4, 33, 10: *Fidenatium qui* etc., 21, 26, 7. — *capitum* s. c. 16, 7; 29, 29, 3; 3, 3, 9, dient der Veranschaulichung, und wäre vielleicht nicht hinzugefügt, wenn nicht *civium* so weit entfernt stände. Uebrigens gibt Zon. die Zahl derselben auf 4000 an. *id solacii* etc., daran hatte man einen Trost, Ersatz für usw.; da hier weder der Genit. noch der Dativ, s. 6, 30, 9 bei *solacium* stehen konnte, ist das sonst seltene *pro* eingetreten, welches auch sonst mit dem part. praet. verbunden wird, 21, 41, 13; 28, 9, 7 u. a.

8—9. *uno agmine*, nicht einmal zerstreut in kleineren Haufen; *sine ord. u.*, ohne dass sie Reih und Glied hielten, ihre Stellen behaupteten. — *sine sign.*, nicht in ihren Abtheilungen unter ihren Fahnen, vgl. 23, 27, 3; ib. 42, 12. — *quin*, warum nicht; vielmehr sollen, s. 38, 49, 13: *quin – veniam petitam – velim;* 7, 40, 18: *quin – permittimus.* — *inquit*, welches in der ältesten Hds. fehlt, ist wegen der vielen Zwischensätze oder um die Antwort schärfer hervortreten zu lassen, nicht von *ut* abhängig gemacht, und so ein Anacoluth entstanden, s. zu 4, 28, 3; vgl. Front. 4, 7, 15: *respondit: aliqui et supersint, qui de victoria nostra hostibus nuntient.* Das Gelübde 36, 36, 5 ist hier übergangen; über den Tag der Schlacht s. Ov. Fast. 6, 770.

50—51. Folgen der Schlacht; Polyb. 11, 3.

1—2. *profectus* ist nach Putsche und Sartorius ausgefallen, da *ea nocte quae sec. e.* und *die sexto* nicht auf e i n Prädicat bezogen werden kann. — *die sexto* etc., bei sehr grossen Märschen, wie sie sich

2 pervenit. iter eius frequentia minore, quia nemo praecesserat nuntius, laetitia vero tanta, vix ut compotes mentium prae gaudio
3 essent, celebratum est. nam Romae neuter animi habitus satis dici enarrarique potest, nec quo incerta expectatione eventus
4 civitas fuerat, nec quo victoriae famam accepit. numquam per omnis dies, ex quo Claudium consulem profectum fama attulit, ab orto sole ad occidentem aut senator quisquam a curia atque
5 ab magistratibus abscessit, aut populus e foro; matronae, quia nihil in ipsis opis erat, in preces obtestationesque versae, per
6 omnia delubra vagae suppliciis votisque fatigare deos. tam sollicitae ac suspensae civitati fama incerta primo accidit duos Narnienses equites in castra, quae in faucibus Umbriae opposita
7 erant, venisse ex proelio nuntiantes caesos hostis. et primo magis auribus quam animis id acceptum erat, ut maius laetiusque, quam quod mente capere aut satis credere possent, et ipsa celeritas
8 fidem impediebat, quod biduo ante pugnatum dicebatur. litterae deinde ab L. Manlio Acidino missae ex castris adferuntur de Nar-
9 niensium equitum adventu. hae litterae per forum ad tribunal

bei der Unterstützung, die Nero erhielt, voraussetzen lassen, konnte wol der Weg von etwa 300,000 Schritt in der angegebenen Zeit zurückgelegt werden. — *atque h.*, 8, 17, 1: *ad moenia atque urbem;* 3, 70, 15; dagegen § 4 *atque ab*, s. 23, 34, 8. — *nemo nuntius*, L. braucht im Nominativ immer *nemo* neben Substantiven, nicht *nullus*, das letztere im Dativ und Abl., nicht die Casus von *nemo*, 28, 32, 6: *nemo miles;* 26, 41, 3: *nemo imperator;* 23, 15, 11: *nemo civis;* 3, 66, 5 u. a.

3—5. *nam*, so stand es in den Gegenden, durch die Nero zog; schwerer ist es die Stimmung in Rom zu schildern, denn usw. kurz: zu Rom freilich, natürlich, vgl. c. 44, 7; 28, 15, 5. — *quo – accepit* enthalten nur Merkmale von *habitus*, ohne Beziehung auf *dici potest*, 28, 5, 6; doch scheint d. Sp. Hds. *fuerit – acceperit* gehabt zu haben. — *ab orto* etc., vgl. 26, 9, 9. *curia*, von der Curie weg, in deren Nähe die Magistrate waren. — *e foro*, vielleicht um abzuwechseln, gewöhnlich braucht L. bei *abscedere a* für locale Verhältnisse, bei anderen den blossen Ablat. — *supplic.*, 22, 57, 5. — *civitati – acc.*, vgl. 24, 46, 5: *sonitus – accidens auribus*, doch soll an u. St. der Dativ die Betheiligung ausdrücken, vgl. *venire* 9, 33, 2 u. ä.; dagegen *ad nos accidere* 21, 10, 12; 10, 41, 7; gewöhnlich ohne Dativ *vox, fama accidit* u. ä., c. 15, 16. — *primo – et primo*, auf das erstere bezieht sich das § 8 folgende *deinde;* das zweite *primo* steht allein, wie c. 47, 9. — *Narn. eq.*, vgl. 29, 15, 5. — *quam quod*, vgl. 22, 51, 3; 33, 32, 6: *maius gaudium, quam quod universum homines caperent.*

8—9. *L. Manl.*, s. c. 4; 35, 3; er ist wahrscheinlich wie Terentius Varro von dem Stadtprätor cum imperio an die Spitze der legiones urbanae gestellt und nach Umbrien geschickt worden, s. c. 43, 9. — *ad trib. pr.*, das ursprüngliche Tribunal, welches hier gemeint ist, stand in der Nähe der Curie, 1, 30, 2, vgl. 45, 44, 4: *ad forum a porta tribunalque Cassii praetoris*, vgl. 36, 21, 6 zu 45, 2, 3; Becker 1,

praetoris latae senatum curia exciverunt; tantoque certamine ac tumultu populi ad fores curiae concursum est, ut adire nuntius non posset, sed traheretur a percunctantibus vociferantibusque, ut in rostris prius quam in senatu litterae recitarentur. tandem 10
summoti et coerciti a magistratibus, dispensarique laetitia inter inpotentis eius animos potuit. in senatu primum, deinde in con- 11
tione litterae recitatae sunt; et pro cuiusque ingenio aliis iam certum gaudium, aliis nulla ante futura fides erat, quam legatos consulumve litteras audissent.

Ipsos deinde adpropinquare legatos allatum est. tunc enim 51
vero omnis aetas currere obvii, primus quisque oculis auribusque haurire tantum gaudium cupientes; ad Mulvium usque pontem 2
continens agmen pervenit. legati — erant L. Veturius Philo P. Li- 3
cinius Varus Q. Caecilius Metellus — circumfusi omnis generis

280; 290. Auf dem Tribunal ist der Prätor zu denken; diesem, als Stellvertreter der Consuln, wird das Schreiben übergeben, da es nur von einem Magistrate im Senate vorgetragen werden kann. — *curia exc.*, wenn der Prätor auf dem Tribunal war, konnte keine Senatssitzung sein, wie c. 51, 5, sondern die Worte sind nach § 4 vgl. 45, 2, 4: *senatus forte in curia erat* zu erklären. Dass sich der Senat mit dem Prätor sogleich in die Curie zurückgezogen hat, ergibt sich nach dem Folg. von selbst. — *ad fores c.*, von dem Comitium aus, vgl. 22, 7, 7; ib. 60, 1. — *sed traher.*, jüngere Hss. haben *traheretur que.* — *rostris*, auch in der Nähe der Curie, an der Grenze des comitium nach dem Forum zu; von den rostra, nicht vom Tribunal wird mit dem Volke verhandelt. — *summoti* von den Liktoren und accensi, s. 25, 3, 18; *coerciti*, in seine Schranken zurückgewiesen.

10—11. *dispensari*, von dem Geldwesen entlehnt, 7, 27, 3: der Ordnung nach vertheilen, so dass nach und nach Jeder (hier zunächst der Senat, dann das Volk) seinen Antheil erhält, vgl. 38, 47, 3. — *inter inp.*, vgl. 3, 10, 9: *inter se dispertiri.* — *inpotentis*, wie § 7 nach c. 51, 6 *cum vix gaudium animis caperent*, vgl. 30, 42, 17: *ex insolentia — inpotentes laetitiae saevire*, 4, 40, 3; da in der ältesten Hds. *ponentis* verdorben ist, wird *potentis* verm. — *iam certum g.*, betrachteten die Freude als durch das Schreiben wol begründet, hielten es für sicher, dass man sich derselben schon jetzt überlassen dürfe, vgl. 23, 12, 11. — *fides*, dass die Nachricht begründet sei, wollten sie nicht eher glauben als bis usw.; gewöhnlich bedeutet *fides est alicui:* er findet Glauben.

51. 1—4. *enimvero,* da wahrhaftig, mit Emphase, vgl. 2, 22, 6. — *obvii*, 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremunt;* 2, 14, 8: in *quisque – capientes* wiederholt sich dieselbe Construction. — *Mulvium*, die nördlichste der Brücken Roms, ausserhalb des Weichbildes der Stadt, etwa eine Stunde von derselben, j. Ponte Mollo; über diese führte die via Flaminia, auf der die Gesandten kommen mussten, nach Rom. Nach Aurel. Vict. 72, 8 und Ammian. Marc. 27, 3, 8 hat erst M. Aemilius Scaurus 645 a. u. den späteren pons Mulvius hergestellt. — *Vetur.*, c. 22; 28, 9, 19; *Licin.* c. 21; *Cae-*

4 hominum frequentia in forum pervenerunt, cum alii ipsos, alii comites eorum, quae acta essent, percunctarentur. et ut quisque audierat exercitum hostium imperatoremque occisum, legiones Romanas incolumes, salvos consules esse, extemplo aliis porro
5 impertiebant gaudium suum. cum aegre in curiam perventum esset, multo aegrius summota turba, ne patribus misceretur, litterae in senatu recitatae sunt. inde traducti in contionem le-
6 gati. L. Veturius litteris recitatis ipse planius omnia, quae acta erant, exposuit cum ingenti adsensu postremo etiam clamore uni-
7 versae contionis, cum vix gaudium animis caperent. discursum inde ab aliis circa templa deum, ut grates agerent, ab aliis domos,
8 ut coniugibus liberisque tam laetum nuntium impertirent. senatus, quod M. Livius et C. Claudius consules incolumi exercitu ducem hostium legionesque occidissent, supplicationem in triduum decrevit. eam supplicationem C. Hostilius praetor edixit.
9 celebrata a viris feminisque est; omnia templa per totum triduum aequalem turbam habuere, cum matronae amplissima veste cum

cil. c. 36, vgl. 44, 45, 3. — *cum perc.*, während, § 9; 28, 23, 2 u. o. — *ut audier.* – *impertieb.* widerholte Handlungen, wie 4, 56, 7; 9, 31, 9 *ut quisque liberaverat – coibant;* 10, 35, 8, vgl. 2, 65, 5, ebenso *ubi* c. 49, 1 u. a., doch hat die älteste Hds. *impertierant.* — *porro*, weiter hin, immer weiter.

5. *in curiam*, es war gerade Senatssitzung, der Prätor nicht auf dem Tribunal. — *summota t.* könnte zwar Asyndeton sein und *esset* wieder gedacht werden, s. zu 7, 2, 9; doch wird es besser als abl. abs. betrachtet, der einen zu *recitatae sunt* gehörenden Umstand angibt. *aegrius* bezieht sich nur auf *summota;* üb. *aegre – aegrius* s. 1, 7, 8. — *ne patr. misc.*, man sah streng darauf, dass nur wirkliche Senatoren in die Curie zugelassen wurden, s. 30, 24, 11; 21, 12, 8; Becker 2, 2, 420. — *traducti* wie 45, 2, 6, statt des gewöhnlichen *producti*, s. c. 7, 4, weil die Gesandten aus der Curie über das Comitium, durch die dort stehende Volksmenge, auf die Rostra geführt werden mussten, vgl. 30, 40, 3: *in contionem prodire.*

6—9. *planius*, als der Hergang in der Depesche dargestellt war. — *circa t.*, in die Tempel an dem Forum und in der Nähe desselben umher. — *grates ag.*, § 9; 23, 11, 12. — *legiones q.*, 2, 26, 3. — *in trid.*, länger als gewöhnlich, s. c. 7, 4; wegen der Wichtigkeit des Sieges, s. 30, 40, 4, vgl. 28, 9, 9. — *praetor*, weil die Consuln abwesend sind. In der Sp. Hds. scheint *praetor pro contione* gestanden zu haben, viell. mit Recht, s. 45, 2, 12; gewöhnlich wird dieses nicht hinzugefügt. — *decrevit.*, vgl. 28, 9, 9. — *a viris f.*, s. 22, 10, 8: *supplicatumque iere cum coniugibus atque liberis.* — *omnia t.*, s. c. 4, 15; 30, 40, 4: wenn auch nicht alle von Allen betreten werden durften, manche nur gewissen Classen von Menschen oder nur in gewissen Zeiten geöffnet wurden. — *aequalem t. h.*, die Tempel waren immer gleich gefüllt von Schaaren, die beteten oder opferten, vgl. 1, 43, 8; 45, 30, 3: *pars prima Bisaltas habet;* 23, 29, 8 *acies habebat* u. a. — *ampl. veste*, collectiv: in ihren glänzendsten usw.

liberis, perinde ac si debellatum foret, omni solutae metu deis immortalibus grates agerent. statum quoque civitatis ea victoria 10 *firmavit, ut* iam inde haud secus quam in pace res inter se contrahere vendendo emendo mutuum dando argentum creditum solvendo auderent.

C. Claudius consul cum in castra redisset, caput Hasdrubalis, 11 quod servatum cum cura attulerat, proici ante hostium stationes, captivosque Afros vinctos, ut erant, ostendi, duos etiam ex iis solutos ire ad Hannibalem et expromere, quae acta essent, iussit. Hannibal, tanto simul publico familiarique ictus luctu, agnoscere 12 se fortunam Carthaginis fertur dixisse; castrisque inde motis, ut 13 omnia auxilia, quae diffusa latius tueri non poterat, in extremum

10. *statum c.*, dass von Geldverhältnissen zunächst die Rede ist zeigt das Folgende. Bei der Unsicherheit der Entscheidung des Krieges war der Credit gesunken; die Herstellung desselben ist der sicherste Beweis für die Bedeutung des Sieges. — *firmavit, ut* fehlt im Put., nach jüngeren Hss., wie es scheint, wird gewöhnlich *movit ut*, gelesen, welches aber nur eine Veränderung, meist zum Schlechteren bezeichnet, vgl. Vell. Pat. 2, 35, 4: *commutatione status publici*, vgl. L. 34, 7, 1. — *firmavit*, gab den Geldverhältnissen wieder Sicherheit, vgl. 1, 15, 6: *urbis – bello ac pace firmandae;* ib. 41, 6: *opes firmavit* u. a. — *iam inde*, schon von da an, schon damals, ehe noch wirklich Friede war, s. 8, 16, 7; 21, 31, 5. — *res inter se c.* Rechtsgeschäfte untereinander abschliessen, s. Cic. Off. 1, 5, 14: *rerum contractarum fides*, von denen im Folg. einige aufgezählt werden, vgl. Dig. lib. L. 16, 19: *contractum proprie dicimus ultro citroque obligationem, quod Graeci συνάλλαγμα vocant: veluti emptionem, venditionem, locationem, conductionem, societatem*, wie hier geht auch sonst *emere* dem *vendere* voran; im Put. fehlen die Worte *emendo mutuum dando.* — *argentum* ist zunächst mit *mutuum* zu verbinden, s. Plaut. Pseud. 282: *nullus est tibi, quem roges mutuom argentum?* Sall. Hist. 2, 72 (94 Kr.): *argentum mutuum accersivit*, während es *pecunia credita* heisst, 6, 27, 8; 8, 28, 9, 35, 7, 3; 5; über *argentum = pecunia* s. 41, 6, 10: *argento parata mancipia;* 23, 21, 6: *penuria argenti*, 22, 60, 4; 38, 11, 8 oft *argentum multaticium.* — *creditum*, auch dazu ist wol *argentum* wieder zu denken und vielleicht nach d. Sp. Hds. *creditumque* zu lesen. Zur Sache s. Polyb. l. l.: *καθόλου δ' εἰς τοιαύτην εὐελπιστίαν παρεγένοντο καὶ θάρσος ὥστε πάντας τὸν Ἀννίβαν, ὃν μάλιστα πρότερον ἐφοβήθησαν, τότε μηδ' ἐν Ἰταλίᾳ νομίζειν παρεῖναι.*

11—13. *proici*, Frontin. 2, 9, 2: *caput Hasdrubalis in castra Hannibalis eiecit*, vgl. Sil. It. 15, 816; ganz anders hat Hannibal gehandelt, s. c. 28, 1; 25, 17, 4. — *ut erant*, vgl. c. 43, 4. — *ictus*, s. c. 9, 8; die Folge statt der Ursache, 9, 19, 11: *vulnere ictus;* 37, 24, 11. — *agnoscere*, zu Horat. Od. 4, 4, 70: *occidit spes omnis – Hasdrubale interempto* bemerkt der Scholiast aus u. St. frei citierend: *agnosco tele, fortuna Carthaginis*, Hann. betrachtet den Krieg, nachdem der Kriegsplan gescheitert ist, als bereits entschieden. — *inde*, s. c. 42, 16. — *auxilia*, Alles, was ihm Hülfe leisten kann; es scheint be-

Italiae angulum Bruttios contraheret, et Metapontinos, civitatem universam, excitos sedibus suis, et Lucanorum qui suae dicionis erant in Bruttium agrum traduxit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXVIII.

1 Cum transitu Hasdrubalis, quantum in Italiam declinaverat belli, tantum levatae Hispaniae viderentur, renatum ibi subito par
2 priori bellum est. Hispanias ea tempestate sic habebant Romani Poenique: Hasdrubal Gisgonis filius ad Oceanum penitus Gadis-

sonders an die Bewohner der im Folg. erwähnten Orte gedacht zu werden (*tueri*). — *in extr. ang.*, 28, 12, 6. — *Bruttios*, die Apposition ohne Wiederholung der Präposit., s. 3, 31, 3, ist etwas hart, vgl. 9, 31, 1: *novum bellum Etruria.* — *Metapont.*, 22, 61, 12, als griechische Stadt wird Metapont von den übrigen lucanischen Orten geschieden. Dass von diesen noch mehrere Hann. treu geblieben waren, zeigt c. 41, 1 vgl. 15, 2. — *suae dic. e.*, s. 21, 60, 3, ihm unterworfen waren. Den jetzt besetzten Theil des Bruttierlandes hat Hannibal bis zu seinem Abzuge behauptet, s. 30, 20, 5.

1—4. Ereignisse in Spanien und Africa; Appian. Iber. 28; 31 ff.; Zonar. 9, 8; Frontin. Strat. 1, 3, 5.

1. *cum* enthält mit der Zeitbestimmung zugleich die Einräumung. — *belli*, der Krieg, die Kriegslast hatte sich weggewendet, abgelenkt. — *tantum* ist Adverb., 5, 38, 4; 34, 41, 4; 7, 6, 10: in so weit; da es *quantum* entspricht, sollte man das Neutrum abhängig etwa von *decessisset* oder einem ähnlichen Begriffe erwarten. — *par pr.*, ebenso gefährlich als der frühere, in dem Hasdrubal an der Spitze stand, wegen der Bedeutung der Celtiberer. Uebrigens wird das Gesagte c. 2, 13 beschränkt.

2—3. *Hispanias* wie vorher *Hispaniae;* L. braucht neben dem Singular, s. § 3, mehrfach schon von der früheren Zeit den erst durch die spätere Eintheilung der Provinz, vgl. 32, 28, 11, gewöhnlich gewordenen Plural, 22, 44, 7; 28, 17, 2; ib. 18, 9 usw. — *ea temp.*, im J. 207 a. Chr., welches an den Abzug Hasdrubals geknüpft wird. Da diesen L. 209 aus Spanien aufbrechen, s. 27, 19, 1; 20, 6, 208 in Gallien verweilen, 27, 36, im Frühjahr 207 nach Italien gelangen lässt, so hat er aus dem Jahr 208 nichts über Spanien berichtet, und entweder Manches übergangen oder die Ereignisse nicht chronologisch richtig geordnet, s. 27, 7, 1; 6 da sich kaum annehmen lässt, dass Scipio und Hasdrubal ein ganzes Jahr, jener in Spanien, dieser in Gallien unthätig gewesen seien, s. 27, 20, 8. — *sic hab.*, scheint die Sp. Hds. gehabt zu haben: hatten in folg. Weise inne, im Besitz; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich. — *ad Ocean.* etc. im Ganzen wie 27, 20,

que concesserat; nostri maris ora omnisque ferme Hispania, qua 3
in orientem vergit, Scipionis ac Romanae dicionis erat. novus 4
imperator Hanno, in locum Barcini Hasdrubalis novo cum exer-
citu ex Africa transgressus Magonique iunctus, cum in Celtiberia,
quae media inter duo maria est, brevi magnum hominum nume-
rum armasset, Scipio adversus eum M. Silanum cum decem haud 5
plus millibus militum, equitibus quingentis misit. Silanus quan- 6
tis maximis potuit itineribus — inpediebant autem et asperitates
viarum et angustiae saltibus crebris, ut pleraque Hispaniae sunt,
inclusae —, tamen non solum nuntios sed etiam famam adventus
sui praegressus, ducibus indidem ex Celtiberia transfugis ad
hostem pervenit. eisdem auctoribus conpertum est, cum decem 7
circiter millia ab hoste abessent, bina castra circa viam, qua irent,
esse; laeva Celtiberos, novum exercitum, supra novem millia ho-
minum, dextra Punica tenere castra. ea stationibus, vigiliis, omni 8

8; während das § 4 von Mago Erwähnte nicht zu der ang. Stelle passt, da der Erfolg seiner Sendung nach den Balearen nicht berichtet ist. — *penitus* bezeichnet hier nicht sowol das Innere als das Entfernte, im äussersten Winkel Liegende wie 27, 20, 8, vgl. 10, 2, 4. — *Gadisq.* fügt das Speciellere, im Folg. *Romanae* das Allgemeine hinzu, auch nach 27, 20, 4 ist diese Gegend den Puniern noch treu. — *nostri m.*, das Mittelmeer im Gegensatz zum Ocean, erst spät *mediterraneum mare* genannt. — *qua – vergit*, das südöstliche und östliche Sp.; — *vergit. in or.*, s. 5, 33, 9; 37, 31, 10 u. a.; *orientalis* wird in früherer Zeit nicht gebraucht. *Scip. ac. Rom.*, ähnlich 37, 45, 3: *in fidem consulis dicionemque populi R.*, anders 26, 33, 12 vgl. 33, 17, 15; 29, 11, 5: *sibi.*

4—6. *novus imp.* ist um es zu heben als Subject vorangestellt und durch *eum* wieder aufgenommen, nicht: *adversus – Hannonem, qui* etc. — *novo ex.*, an die Stelle des von Hasdrubal nach Italien geführten, wahrscheinlich war es bald nach dessen Abzug, nicht jetzt erst gekommen, vgl. 23, 27, 11 f. — *quae media*, obgleich Andere das östliche Spanien überhaupt *Celtiberia* nennen, scheint L. doch nur sagen zu wollen: das Binnenland zwischen Mittelmeer und Ocean, s. 38, 18, 12, nicht, dass es bis an beide Meere gereicht habe. — *decem haud pl.*, so werden *plus*, *amplius*, *minus* bisweilen, besonders bei Negationen als adverbielle Bestimmungen der Zahl dieser nachgesetzt, s. c. 2, 11; 8, 8; 30, 27, 10; 1, 18, 2 *centum haud amplius annis*, vgl. § 7 *decem circiter.* — *hom.* fehlt im Put. *milit.* im Gegensatz zu *equites* s. 26, 19, 10.

6—7. *Silanus*, als Proprätor, steht unter dem Oberbefehl Scipios. — *saltib.* können hier nur die Thäler einschliessenden Höhen oder Waldgebirge sein, vgl. 9, 2, 9: *in summo saltu;* ib. 27, 3, während es gewöhnlich die Gebirgspässe zwischen den Höhen bezeichnet, s. 9, 2, 7; auch *crebris* könnte man eher bei *angustiae* erwarten; einfacher heisst es 27, 12, 9: *loca saltuosa;* vgl. zum Ausdruck 31, 39, 7: *artis faucibus inclusum aditum.* — *ut*, dazu ist der in *ang. saltib. creb. inclusae* liegende Begriff zu denken, vgl. 22, 2, 4; 21, 35, 11: *ut pleraque Alpium* etc. — *indidem ex C.*, in Bezug auf § 4, vgl. 27, 12, 5. *cum* etc., schon als sie noch. — *circa*, an beiden Seiten. — *tenere*, abso-

iusta militari custodia tuta et firma esse, illa altera soluta neclectaque, ut barbarorum et tironum et minus timentium, quod
9 in sua terra essent. ea prius adgredienda ratus Silanus signa quam maxime ad laevam iubebat ferri, necunde ab stationibus Punicis conspiceretur; ipse praemissis speculatoribus citato agmine ad hostem pergit.

2 Tria millia ferme aberat, cum hauddum quisquam hostium
2 senserat. confragosa loca et obsiti virgultis tegebant colles; ibi in cava valle atque ob id occulta considere militem et cibum capere iubet. *ubi* speculatores transfugarum dicta adfirmantes venerunt,
3 tum sarcinis in medium coniectis arma Romani capiunt, acieque iusta in pugnam vadunt. mille passum aberant, cum ab hoste conspecti sunt, trepidarique repente coeptum; et Mago ex castris
4 citato equo ad primum clamorem et tumultum advehitur. erant in Celtibero exercitu MMMM scutata et ducenti equites; hanc iustam legionem — et id ferme roboris erat — in prima acie locat,
5 ceteros, levem armaturam, in subsidis posuit. cum ita instructos

lut: sich dort befinden, stehen, die Gegend einnehmen, vgl. 32, 5, 12: *qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat*, 37, 32, 2. — *dextra* u. *laeva* sind wie sonst bei L., so auch wol hier Abl.

8—9. *ea* das eben erwähnte; s. Cic. Fin. 1, 10, 32, Sall. C. 52, 18; das Gewöhnliche wäre *haec; altera* wird zu *illa* gesetzt, wenn dieses einem bereits bekannten, bestimmten Begriffe entgegengestellt wird, s. Sall. I. 13, 1; 16, 5. — *omni* zusammenfassendes Asyndeton. — *soluta*, s. c. 34, 4; 1, 60, 2. — *necunde*, 22, 23, 10: *necunde impetus in frumentatores fieret.*

2. 1—3. *cum — senserant:* er war nur noch – entfernt, als, oder: und noch hatte usw., vgl. 42, 57, 7: *minus quingentos passus – aberant, cum in conspectu fuere*, der Gebrauch von *cum* nähert sich wenigstens dem, wo es nach *iam, vix* u. ä. eintritt, s. § 3, indem ein ähnliches Verhältniss durch den beschränkten Zahlbegriff ausgedrückt wird. Ueber das Plusqprf. bei *cum* vgl. 45, 34, 11: *iam – pervenerant, cum – contraxerat;* doch findet sich diese Verbindung von *cum* mit dem Plusqprf. selten, anders ist 2, 46, 3, vgl. 21, 29, 1 und in ähnlicher Wendung 35, 10, 1: *in exitu iam annus erat et ambitio exarserat.* Ueber *hauddum* s. 10, 25, 10. — *obsiti*, vgl. zu 1, 14, 7. — *tegeb.* n. *Silanum* oder *Romanos*, 29, 34, 9; 22, 4, 3: *tumulis apte tegentibus*, das hds. *tenebant* wäre hier, wo von leblosen Dingen die Rede ist, härter als c. 1, 7. — *ubi — tum* entsprechen sich nicht selten, 21, 25, 12; 25, 10, 5 u. a.; Madvig verm. *iubet, et spec. — venerunt; tum* etc. — *acie iusta*, regelmässig aufgestellt. — *ad p. c.*, die Veranlassung.

4—6. *Celtibero*, wie 23, 26, 11: *iaculator Maurus;* 21, 46, 5; Val. Max. 5, 1, 5: *Celtiberorum urbium;* die gewöhnliche Form hat L. 22, 22, 4 *Celtiberico bello;* d. Sp. Hds. hatte wol *Celtiberorum.* — *scutata*, 21, 55, 4. — *iustam*, s. 24, 14, 4, weil sowol die Zahl der Soldaten als die Bewaffnung, auch die Reiterei, s. 22, 36, 3, der römischen entsprach. — *et id rob.*, s. 27, 14, 5. — *in subsidis*, 21, 46, 6, die

educeret e castris, vixdum in egressos vallo eos Romani pila con-
iecerunt; subsidunt Hispani adversus emissa tela ab hoste, inde 6
ad mittenda ipsi consurgunt; quae cum Romani conferti, ut so-
lent, densatis excepissent scutis, tum pes cum pede conlatus et
gladiis geri res coepta est. ceterum asperitas locorum Celtiberis, 7
quibus in proelio concursare mos est, velocitatem inutilem facie-
bat, et haud iniqua eadem erat Romanis stabili pugnae adsuetis,
nisi quod angustiae et internata virgulta ordines dirimebant, et 8
singuli binique velut cum paribus conserere pugnam cogebantur.
quod ad fugam impedimento hostibus erat, id ad caedem eos velut 9
vinctos praebebat; et iam ferme omnibus scutatis Celtiberorum 10
interfectis levis armatura et Carthaginienses, qui ex alteris castris
subsidio venerant, perculsi caedebantur. duo haud amplius millia 11
peditum et equitatus omnis vix inito proelio cum Magone effuge-
runt; Hanno, alter imperator, cum eis, qui postremi iam pro-
fligato proelio advenerant, vivus capitur; Magonem fugientem 12

Leichtbewaffneten bilden die zweite Schlachtlinie gegen die Gewohnheit, weil die Römer schon mit den Schwerbewaffneten anzugreifen im Begriffe sind. *vixdum in eg.*, 22, 50, 9: *quamvis per confertos;* 8, 13, 4: *admodum a paucis,* ib. 2, 5; 21, 49, 11, vgl. 29, 31, 11: *saepe,* dagegen werden nur zu einem Particip. oder Gerundium gehörende Adverbia zwischen dieses und die Präpos. eingeschoben; *in recte factis* u. ä., vgl. jedoch 27, 36, 2; 6, 33, 10: *ex prope certa fiducia.* — *egressos – eos*, s. 22, 42, 8. — *emisso – hoste*, die Wortstellung wie 10, 30, 1; 36, 31, 10. — *subsid.*, lassen sich auf ein Knie nieder, s. 8, 8, 10: *considebant.* — *conferti – scutis*, diese als gewöhnlich bezeichnete Kampfweise wird sonst von L. nicht erwähnt; die Soldaten müssten bei dem Abwerfen der pila weiter von einander getrennt gestanden, dann sich aneinander angeschlossen haben um sich zum Einzelkampfe *pes c. pede conl.* wieder zu trennen, s. Marq. 2, 336 f., denn *densatis – scutis* bezeichnet den engen Anschluss der Schilde aneinander der durch den engen Anschluss der Kämpfenden erfolgt; dieser wird 10, 29, 6; 12 *testudo* genannt, obgleich er von der eigentlichen testudo, s. 34, 39, 6: *sublatis super capita scutis;* 44, 9, 6, ebenso verschieden ist wie von der *densa acies* 22, 47, 5 od. *conpressis ordinibus* in welcher bisweilen der Angriff erfolgt, s. 8, 8, 12; 30, 34; 33, 8, 14.

7—11. *Celtib.*, die Sp. Hds. hatte, wie es scheint, *et Celt.* entsprechend *et haud* etc. *quibus mos*, s. zu 5, 28, 3. *inutil.*, s. dagegen 22, 18, 3. *interternata*, hier und da aufgeschlossen; erst bei L. *s. binique,* es kam, je nachdem es das Terrain gestattete, bald das Eine bald das Andere vor. — *velut c. p.,* als ob sie die Einzelnen, wie in Gladiatorenkämpfen, zu Gegnern hätten. — *fugam,* dass die Celtiberer geschlagen sind, ist § 7 nur angedeutet. — *ad caedem* passiv = *caedendos;* 4, 40, 5: *ad praedam;* 3, 63, 4 u. a. — *iam* scheint zu *omnibus – interfectis* zu gehören, und den Grund zu *perculsi* zu enthalten; Andere verbinden es mit *caedebantur.* — *duo millia*, nur 2000. — *inito proelio:* gleich nach dem

equitatus ferme omnis et quod veterum peditum erat secuti decimo die in Gaditanam provinciam ad Hasdrubalem pervenerunt; Celtiberi, novus miles, in proximas dilapsi silvas inde domos diffugerunt.

13 Peropportuna victoria nequaquam tantum iam conflatum bellum, quanta futuri materia belli, si licuisset iis Celtiberorum gente excita et alios ad arma sollicitare populos, oppressa erat.
14 itaque conlaudato benigne Silano Scipio spem debellandi, si nihil eam ipse cunctando moratus esset, nactus, ad id, quod relicum belli erat, in ultimam Hispaniam adversus Hasdrubalem pergit.
15 Poenus cum castra tum forte in Baetica ad sociorum animos continendos in fide haberet, signis repente sublatis fugae magis quam
16 itineris modo penitus ad Oceanum et Gadis ducit. ceterum, quoad

Beginn, nicht: als sie begonnen hatten.

12. *equitatus* etc. wiederholt das schon § 11 Gesagte mit dem Zusatze *et quod – erat*, um das neue Prädicat: dass sie nicht allein geflohen sind, sondern sich auch auf das punische Gebiet gerettet haben, hinzuzufügen. — *secuti* auf die *equites* und *pedites* bezogen, 24, 40, 5. — *Gadit. pr.* nach späterem römischen Ausdruck, s. c. 1, 2. Appian. c. 28 erwähnt Kämpfe des Silanus mit Libyern, die er nöthigt nach Gades zu fliehen, aber ohne Mago und Hanno zu nennen; diesen und den Celtiberern liefert vielmehr Marcius eine Schlacht und lässt die letzteren hinterlistig niederhauen c. 31 f.

13. *nequaquam tantum:* keineswegs ein so gar grosser Krieg insoweit er bereits ausgebrochen war, als wie ein reicher Stoff zu einem Krieg, der entstanden sein würde, wenn usw., vgl. 7, 6, 10: *nequaquam tantum – quantum;* 2, 58, 5: *nequaquam tanta spe;* vgl. 10, 35, 1; 9, 20, 2. Der einfache Gedanke: es wurde ein bedeutender Krieg unterdrückt, der zwar in seinem ganzen Umfange noch nicht ausgebrochen war, aber entstanden sein würde, wenn usw., ist dadurch etwas verdunkelt, dass statt *futurum bellum*, wozu *oppressum erat* nicht passen würde, *materia fut. b.* gesagt ist, so dass durch *tantum – quanta* verschiedene Dinge verglichen werden und ein Prädicat erhalten. Einfacher sind Sätze dieser Art mit verschiedenem Prädicat, s. 38, 60, 8: *nequaquam tantum redactum est, quantae summae damnatus fuerat;* 27, 1, 3, vgl. 33, 46, 7. — *iis* die Beziehung gibt der Zusammenhang. — *gente – populos*, 6, 12, 4, hier wol nur um abzuwechseln.

14—16. *spem – moratus*, wenn er die Ausführung dessen was man erwarten konnte nicht verzögerte, so hatte er bereits die Hoffnung den Krieg in Spanien zu beendigen, = *sperabat se debellare posse si nihil* etc., vgl. 6, 3, 3: *mora spei.* — *quod rel. – belli*, vgl. 26, 40, 2: *Agrigentum, quod belli reliquum erat*, anders c. 44, 15: *reliqui belli.* — *pergit*, von Tarraco, 27, 20, 3. — *in Baetica* nach der Bezeichnung der Römer seit Augustus, welcher Hisp. ulterior in Lusitania und Baetica, die jedoch schon früher getrennt gewesen zu sein scheinen, theilte; das jetzige Andalusien, in dem freilich auch Gades, aber an der äussersten Grenze liegt. — *continendos*, s. 21, 52, 8; Wahrscheinlich ist Hasdrubal mit Mago und

continuisset exercitum, propositum bello se fore ratus, antequam freto Gadis traiceret, exercitum omnem passim in civitates divisit, ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur.

Scipio, ubi animadvertit dissipatum passim bellum et cir- 3
cumferre ad singulas urbes arma diutini magis quam magni esse operis, retro vertit iter. ne hostibus tamen eam relinqueret re- 2
gionem, L. Scipionem fratrem cum decem millibus peditum M equitum ad oppugnandam opulentissimam in iis locis urbem — Orongin barbari appellabant — mittit. sita in Maesessum finibus 3
est, Hispanae gentis, ager frugifer, argentum etiam incolae fodiunt. ea arx fuerat Hasdrubali ad excursiones circa mediterraneos populos faciendas. Scipio castris prope urbem positis priusquam 4
circumvallaret urbem, misit ad portas qui ex propinquo alloquio animos temptarent suaderentque, ut amicitiam potius quam vim experirentur Romanorum. ubi nihil pacati respondebatur, fossa 5
duplicique vallo circumdata urbe in tris partis exercitum dividit, ut una semper pars quietis interim duabus oppugnaret. prima 6

Hanno zugleich, aber auf einer anderen Seite, in das Feld gerückt, s. c. 1, 2. — *proposit.*, als die Zielscheibe, das Ziel, auf welches der Krieg, die Angriffe der Feinde gerichtet sein würden. — *in civit.*, s. Polyb. 11, 20; Front. l. l.: *Hasdrubal – victum exercitum, – per urbes divisit. ita factum est, ut Scipio, ne oppugnatione plurium oppidorum distringeretur, in hiberna suos reduceret.* — *et armis*, vgl. 22, 60, 23.

3. 2—4. *retro v. i.*, App. c. 28 *Σκιπίωνα ἤπειγον ἕτεραι χρεῖαι.* — *ne hostibus* soll hervorgehoben werden; über die Nachsetzung von *tamen* s. 3, 71, 8: *non potuisse se tamen*; 4, 58, 5; 9, 16, 6. — *M. equit.*, 21, 61, 1. — *Orongin*, s. zu c. 19, 4; zur Sache Zon. l. l.: *Λούκιον Σκιπίωνα – ἐς Βαστιτανίαν ἔπεμψεν*; von den Bastetanern (Bastulern) scheinen die nur hier erwähnten Maesessi oder Maesesses ein Theil gewesen zu sein, wenigstens ist die Stadt Orongis, wie sie hier in den Hss. genannt wird, in dem Gebiet derselben zu suchen, und der Umstand, dass in der Gegend Silber gegraben wurde, lässt viell. auf die Nähe von Castulo schliessen. L. scheint die Stadt für verschieden von dem 24, 42 erwähnten Aurinx zu halten, welches weiter südwestlich lag, s. zu 24, 42, 5; CIL. II p. 203 n. 1484; p. 452 n. 3363. — *Hispanae gent.* erscheint überflüssig; man erwartet die Angabe des Volksstammes, dem sie angehört haben, etwa *Bastetanae* oder *Turdetanae* oder *ultimae Hispanae* oder *Hispaniae g.*; über *Hispanae* s. c. 2, 4. — *ager frug.* ist nom. absol. oder *est* zu denken. — *arx* der feste Mittelpunkt von dem aus usw. *Hasdrubali* etc., welcher Hasdrub. und welche Zeit gemeint sei, ist nicht zu erkennen. — *experirent.*, die Bewohner möchten erproben.

5—6. *respondeb.*, über das Imprf. s. c. 14, 13; 31, 27, 3 u. a., vgl. 24, 1, 6. — *fossa v.* eine Circumvallationslinie, s. § 4; 25, 11, 7; 37, 37, 10. Man sollte darnach eine Blokade erwarten, nicht einen Sturm, der hinter der Verschanzung ausgeführt sein müsste, und sonst ohne solche Vorkehrungen erfolgt, s. 26, 44; 3,

pars cum adorta oppugnare est, atrox sane et anceps proelium fuit: non subire, non scalas ferre ad muros prae incidentibus telis
7 facile erat; etiam qui erexerant ad murum scalas, alii furcis ad id ipsum factis detrudebantur, in alios lupi superne ferrei iniecti,
8 ut in periculo essent, ne suspensi in murum extraherentur. quod ubi animadvertit Scipio, nimia paucitate suorum exaequatum certamen esse, et iam eo superare hostem, quod ex muro pugnaret,
9 duabus simul partibus, prima recepta, urbem est adgressus. quae res tantum pavoris iniecit fessis iam cum primis pugnando, ut et oppidani moenia repentina fuga desererent, et Punicum praesidium metu, ne prodita urbs esset, relictis stationibus in unum
10 se colligeret. timor inde oppidanos incessit, ne, si hostis urbem intrasset, sine discrimine, Poenus an Hispanus esset, obvii passim
11 caederentur; atque patefacta repente porta frequentes ex oppido sese eiecerunt, scuta prae se tenentes, ne tela procul coicerentur,
12 dextras nudas ostentantes, ut gladios abiecisse appareret. id utrum parum ex intervallo sit conspectum, an dolus aliquis suspectus fuerit, inconpertum est: impetus hostilis in transfugas factus, nec
13 secus quam adversa acies caesa; eademque porta signa infesta urbi inlata. et aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur et re-

17 u. a. — *cum ad. op. est,* die Wortstellung wie 43, 21, 4; 8, 2, 6 u. a., über den Indicat. perf. s. 4, 60, 8; 45, 34, 10.

7—9. *etiam* etc.: auch die welche, oder selbst wenn welche – hatten (konnten sie nichts ausrichten sondern) wurden theils usw. Andere lesen *et iam*, und beziehen *iam* auf *detrudebantur*, vgl. c. 7, 17. — *qui – alii – alii*, s. 26, 33, 8; 29, 3, 14. — *furcis*, Suidas 1 p. 1366: *δίκρανα* (zweizackig), *ὥστε ἀπωθεῖσθαι τὴν τῶν λεγομένων σκαλῶν προσαγωγήν*. — *lupis*, Veget. 4, 23: *plures in modum forficis dentatum funibus illigant ferrum, quem lupum vocant;* der jedoch nach diesem zum Auffangen der Stösse des aries gebraucht wird. An u. St. sind eiserne Haken gemeint, die an Krahnen, s. 24, 34, herabgelassen wurden, ähnlich der *ferrea manus*. — *nimia,* nur durch. — *et iam*, und bereits gab – ihnen das Uebergewicht, während vorher der Vortheil ihrer Stellung ohne Einfluss gewesen war; Andere lesen *etiam*. — *iam* kann sowol zu *fessis* als zum Folg. gezogen werden: schon während des Kampfes oder durch den K. – erschöpft; *pugnando*, ohne Andeutung der Vollendung, vgl. 2, 32, 4. — *prod. u. es.*, 27, 47, 7. — *in unum*, ohne *locum* ist häufig bei L., 3, 28, 1; 25, 35, 6 usw.

10—12. *timor* nach *metus* und *pavor*, 27, 42, 5. — *intrasset*, den Eingang erzwänge. — *sine discr.*, s. 6, 14, 11. — *atque*, und sofort; die Sp. Hds. hat *itaque*. — *ne – coic.* n. in *se*, damit sie nicht, wenn man aus der Ferne werfe, getroffen würden. — *caesa*, s. Cic. Brut. 75, 262: *omni orationis ornatu tamquam veste detracta;* Sall. C. 25, 3; L. 34, 22, 9: *vestrae iniuriae digna causa belli fuerit*. — *signa – illata*, hier: feindlich einrücken, 5, 39, 8. — *et effringeb.*, scheint sich in der Sp. Hds. gefunden zu haben, und das Erbrechen des Thores wird im

fringebantur portae, et, ut quisque intraverat eques, ad forum occupandum — ita enim praeceptum erat — citato equo pergebat; additum erat et triariorum equiti praesidium; legionarii ce- 14
teras partis pervadunt. direptione et caede obviorum, nisi qui armis se tuebantur, abstinuerunt. Carthaginienses omnes in cu- 15
stodiam dati sunt oppidanorum M ferme, qui clauserant portas; ceteris traditum oppidum, suae redditae res. cecidere in urbis 16
eius oppugnatione hostium duo millia ferme, Romanorum haud amplius LXXXX.

Laeta et ipsis, qui rem gessere, urbis eius expugnatio fuit 4
et imperatori ceteroque exercitui; et speciosum adventum suum ingentem turbam captivorum prae se agentes fecerunt. Scipio 2
conlaudato fratre, cum, quanto poterat verborum honore, Carthagini ab se captae captam ab eo Orongim aequasset, quia et hiemps 3
instabat, ut nec temptare Gadis nec disiectum passim per provinciam exercitum Hasdrubalis consectari posset, in citeriorem Hispaniam omnis suas copias reduxit, dimissisque in hiberna legionibus, 4
L. Scipione fratre Romam misso et Hannone hostium imperatore ceterisque nobilibus captivis ipse Tarraconem concessit.

Eodem anno classis Romana cum M. Valerio Laevino procon- 5
sule ex Sicilia in Africam transmissa in Uticensi Carthaginiensique agro late populationes fecit. extremis finibus Carthaginiensium

Folg. vorausgesetzt; im Put. fehlen die Worte. — *ut quisque* soll wol nicht bedeuten, dass jeder einzeln durch das offen stehende Thor eingeritten sei, s. 26, 46, 7. — *triarii*, diese bilden zwar ein besonderes Corps, werden aber sonst, da sie selbst ein Theil der Legion sind, nicht leicht wie an u. St. den *legionarii* gegenübergestellt, wenn sie auch bisweilen für besondere Zwecke verwendet werden, s. 8, 8, 8; 2, 47, 5. Auch die Verbindung derselben mit den Reitern ist ungewöhnlich. — *caede abst.*, weil sich die Stadt ergeben hat, § 11, vgl. 26, 46, 10. — *clauser.*, verschlossen gehalten hatten, § 13: *caedebantur*, während die übrigen eins geöffnet hatten. — *traditum* wie 26, 47, 1.

4. 1—4. *cetero* in Bezug auf *qui r. gessere*, nicht auf *imperatori* (Scipio); über den Dativ *cetero* s. 44, 11, 2. *et spec.* stellt diesen Punkt als ein besonders bedeutendes Moment dem vorhergeh. Doppelgliede an die Seite. — *cum – aeq.*, erklärt nur *conlaudato*. — *Carthag. – Orong.* chiastisch, hebt durch die Wortstellung Orongis. *capt. c.*, die Eroberung. — *et hiemps*, ausserdem dass Bedeutendes in dem Feldzuge erreicht war. — *nec - posset* Wiederholung von c. 3, 1. — *omn. cop. red.*, dafür hatte die Sp. Hs. *recipit exercitum*, s. c. 7, 11.

5—7. *Valerio* etc., wie 27, 29; dass ihm das imperium verlängert worden sei, ist 27, 36 nicht bemerkt, vgl. c. 10, 16; zum Ausdruck vgl. 27, 29, 7: *Valerius cum classe.* — *extrem. fin. C.*, in dem Gebiet C. in engerem Sinne, welches an das nur 4—5 Meilen entfernte Utica, dem eine gewisse Selbständigkeit neben Carthago geblieben war, grenzte. Der Satz *extremis* etc.:

6 circa ipsa moenia Uticae praedae actae sunt. repetentibus Siciliam classis Punica — LXX erant longae naves — occurrit. decem et septem naves ex iis captae sunt, quattuor in alto mersae,
7 cetera fusa ac fugata classis. terra marique victor Romanus cum magna omnis generis praeda Lilybaeum repetit. tuto inde mari pulsis hostium navibus magni commeatus frumenti Romam subvecti.

5 Principio aestatis eius, qua haec sunt gesta, P. Sulpicius proconsul et Attalus rex cum Aeginae, sicut ante dictum est, hibernassent, Lemnum inde classe iuncta, Romanae quinque et
2 viginti quinqueremes, regiae quinque et XXX, transmiserunt. et Philippus, ut, seu terra seu mari obviam eundum hosti foret, paratus ad omnis conatus esset, ipse Demetriadem ad mare descen-
3 dit; Larisam diem ad conveniendum exercitui edixit. undique ab sociis legationes Demetriadem ad famam regis convenerunt. sus-
4 tulerant enim animos Aetoli cum ab Romana societate tum post
5 Attali adventum, finitimosque depopulabantur; nec Acarnanes solum Boeotique et qui Euboeam incolunt in magno metu erant, sed Achaei quoque, quos super Aetolicum bellum Machanidas etiam Lacedaemonius tyrannus haud procul Argivorum fine po-
6 sitis castris terrebat. hi omnes, suis quisque urbibus quae peri-

nur an der Grenze – aber bei Utica sogar unmittelbar unter usw. enthält nur eine nähere Bestimmung zu *in Uticensi C. agro.* — *tuto i. mari*, dann wurden, da das Meer bereits sicher war in Folge usw., vgl. 30, 24, 5, die Sp. Hds. hat *toto mari.* — *Romam,* wo es wegen der c. 11, 9 erwähnten Verhältnisse noch an Vorräthen fehlte. Es sind die wol bereits verpachteten Naturalabgaben von Sicilien.

5—8. Ereignisse in Griechenland; Polyb. 10, 41; Appian. Maced. 3; Iustin. 29, 4; Dio Cass. fr. 57, 57.

1—3. *Principio* etc., das Folg. schliesst sich an 27, 33 an und ist wie das dort Erzählte Polyb. entlehnt. Dieser berichtet die von L. vor c. 5—9 zusammengefassten Ereignisse zum grösseren Theile in dem Consulatsjahre des Marcellus und Quinctius 208 a. Ch., welches bei L. c. 7, 10 f. zu schliessen scheint; das Uebrige nach einigen Bruchstücken im folg. Jahre nach dem Siege über Hasdrubal bei Sena, welcher 11, 7 f. Ol. 143, 1. 207 a. Ch. erzählt ist. L. hat die Ereignisse beider Jahre nicht geschieden und in das Jahr 207 gerückt, vgl. 27, 29, 9; ib. 30, 17. — *Sulp.*, s. 27, 22; 30. — *ante d. e.*, 27, 33, 5. — *Romanae – XXX*, ein freier, mehr parenthetischer Zusatz zu dem *erant* gedacht werden kann, s. c. 3, 3 *ager;* vgl. zu 22, 52, 5. — *Demetri.*, 27, 32, 11.

4—6. *ab – post*, jenes causal, dieses temporal: dann ganz besonders. — *Acarn.*, 26, 25; auch die Boeoter sind Gegner der Aetoler. — *qui Eub. inc.*, weil ein die Gesammtheit der Bewohner der Insel bezeichnender Name fehlt. — *sed Ach. quoq.*, 5, 18, 9 *sed in castris quoque:* 30, 22, 2; die Achäer waren mächtiger als die genannten Völker. — *super*, vgl. 2, 18, 2. — *Machanid.* wie 27, 29, 9. — *fine*, der Singul. 9, 6, 10; 4, 58, 1. — *quae portend.*, als sie bedrohend

cula terra marique portendebantur, memorantes auxilia regem
orabant. ne ex regno quidem ipsius tranquillae nuntiabantur res: 7
et Scerdilaedum Pleuratumque motos esse, et Thracum maxime
Maedos, si quod longinquum bellum regem occupasset, proxima
Macedoniae incursuros. Boeoti quidem et interiores Graeciae 8
populi Thermopylarum saltum, ubi angustae fauces coartant iter,
fossa valloque intercludi ab Aetolis nuntiabant, ne transitum ad
sociorum urbes tuendas Philippo darent. vel segnem ducem tot 9
excitare tumultus circumfusi poterant. legationes dimittit polli-
citus, prout tempus ac res sineret, omnibus laturum se auxilium;
in praesentia, quae maxime urgebat res, Peparethum praesidium 10
urbi mittit, unde allatum erat Attalum ab Lemno classe transmissa
omnem circum urbem agrum depopulatum. Polyphantam cum 11
modica manu in Boeotiam, Menippum item quendam ex regiis
ducibus cum mille peltatis — pelta caetrae haud dissimilis est —

sich zeigten, bevorstanden; zur Construct.: *quae peric.* = *ea peric., quae*, s. 27, 50, 3; das gewöhnliche wäre *portenderentur*, wie viell. d. Sp. Hds. hatte. — *aux. reg. orab.*, eine ungewöhnliche Verbindung; dagegen findet sich das Neutr. eines Pron. wie 39, 13, 6 *hoc orare consulem* schon bei Früheren.

7—8. *Scerdil. Pl.*, 27, 30. — *motos*, hätten sich in Bewegung gesetzt, s. c. 7, 1; Polyb.: *ἐξάγειν τὰς δυνάμεις ἔτι δὲ τοὺς – Μαιδούς, ἐπιβολὰς ἔχειν ὡς ἐμβαλοῦντας ἐπὶ Μακεδονίαν, ἐὰν βραχύ τι μόνον ὁ βασιλεὺς τῆς οἰκείας ἀποσπασθῇ.* — *Thrac. Maed.* s. zu 32, 29, 7. *Maed.*, 26, 25, 8. — *proxima M. incurs.*, der blosse Accus. mit *incurrere* schon von Sallust verbunden, ist selten, sonst braucht es L. mit *in* oder dem Dativ. — *interior. G. p.*, L. scheint zunächst an die Phoker, § 16, und Staaten der Locrer, s. c. 6; 7, zu denken, vgl. zu 36, 15, 8: *intra fauces;* Polyb. c. 41, 5 sagt nur: *προκατελάμβανον – τὰ περὶ Θερμοπύλας στενὰ τάφροις – Αἰτωλοί, πεπεισμένοι – Φίλιππον – κωλύειν παραβοηθεῖν τοῖς ἐντὸς Πυλῶν συμμάχοις*, was L. anders genommen zu haben scheint. — *Thermop. s.*, so wird gewöhnlich der Singular gebraucht, das hdschr. *saltus* ist wol verschrieben. — *ubi – coart.*, s. 36, 15, 10: *in cuius* (*Callidromi*) *valle – iter est non latius quam sexaginta passus.* — *ne transit.*, vgl. 27, 32, 11.

9—10. *vel seg.*, schon einen minder thätigen, geschweige denn Philippus, vgl. 3, 45, 6. Im Folg. ist *itaque* nicht hinzugefügt, Nägelsbach § 200, 2. — *prout – sineret*, vgl. Iust. l. l.: *quibus tot tantisque rebus obsessus cui rei primum occurreret, ambigebat: omnibus tamen propediem auxilia se missurum pollicetur.* — *Peparethum*, nach der Insel P., östlich vom sinus Maliacus, j. Scopelo oder Piperi; *urbi*, der gleichnamigen Stadt. Der Accus. hängt von *mittit* ab; *urbi* gehört zu *praesidium mittit;* anders ist c. 28, 2. — *circum*, s. 24, 10, 10.

11—12. *Polyph. — Men.*, 27, 32, 10. — *peltatis*, diese Form wie *scutatus, caetratus* gebildet, findet sich auch bei Dichtern und an u. St. in der ältesten Hds. Andere lesen *peltastis*, wie im Griech., s. 31, 36, 1; Cornel. Iph. 1. — *pelta*, ein kleiner, wol meist runder, Schild bei den Thrakern, seit Iphicrates auch bei den Griechen, besonders

12 Chalcidem mittit; additi quingenti Agrianum, ut omnes insulae
partis tueri posset; ipse Scotusam est profectus, eodemque ab
13 Larisa Macedonum copias traduci iussit. eo nuntiatum est con-
cilium Aetolis Heracleam indictum, regemque Attalum ad consul-
14 tandum de summa belli venturum. hunc conventum ut turbaret
subito adventu, magnis itineribus Heracleam duxit. et concilio
15 quidem dimisso iam venit; segetibus tamen, quae prope maturi-
tatem erant, maxime in sinu Aenianum evastatis Scotusam copias
reducit. ibi exercitu omni relicto cum cohorte regia Demetriadem
16 sese recepit. inde, ut ad omnis hostium motus posset occurrere,
in Phocidem atque Euboeam et Peparethum mittit, qui loca alta
17 eligerent, unde editi ignes apparerent; ipse in Tisaeo — mons
est in altitudinem ingentem cacuminis editi — speculam posuit,
ut ignibus procul sublatis signum, ubi quid molirentur hostes,
momento temporis acciperet.

den Söldnern gebräuchlich. — *caetrae*, s. 21, 21, 12, wahrscheinlich war d. pelta wie diese nur von Leder. — *Agrian.*, (nach Polyb., die Hss. haben *Aenianum*), eine macedonische Völkerschaft im nördlichen Päonien. — *posset*, der Anführer, Menippus. — *Scotusa*, südlich von Larisa, der wichtigsten Stadt Thessaliens, s. 36, 8, 2. Die Worte *ab Larisa* fehlen jetzt im Texte des Pol. c. 42, 3: *τοῖς Μακεδόσιν εἰς ταύτην τὴν πόλιν* (Scotusa) *παρήγγειλεν ἀπαντᾶν.*

13—14. *concil. Aet.*, Polyb. c. 42: *τῶν δ' Ἀἰτωλῶν τοὺς ἄρχοντας εἰς Ἡράκλειαν ἀθροίζεσθαι χάριν τοῦ κοινολογηθῆναι πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ τῶν ἐνεστώτων*; so wird statt in Thermon auch 33, 3 in Heraclea (Trachiniae in der Nähe der Thermopylen, 36, 22, 5), ein concilium gehalten; die Stadt war viell. schon in den Kämpfen zwischen Antigonus Gonatus und Ptolemaeus Keraunos an die Aetoler gekommen. — *hunc conv. – adventu*, scheinen durch das Ueberspringen von *venturum* auf *adventu* in der ältesten Hds. ausgefallen zu sein, in der Sp. aber sich gefunden zu haben u. der Zusammenhang sie zu fordern, während das Zusammentreffen von *venturum – conventum – adventu*, nicht härter ist als vieles Aehnliche bei L., s. 21, 24, 4; 22, 28, 10; 25, 37, 11; vgl. Pol. c. 42, 4: *ὥρμησε σπεύδων κατασχῆσαι καὶ πτοήσας διασῦραι τὴν σύνοδον αὐτῶν.*

15—17. *sinu*, umfasst auch das an dem Meerbusen liegende Land. — *Aenian.* von den *Aenianes*, die einmal die Malier aus der Nähe des Meeres verdrängt zu haben scheinen, später mehr westlich wohnten, genannt, während es gewöhnlich *sinus Maliacus* heisst, wie 27, 30, 3. — *coh. reg.*, *μετὰ – τῆς βασιλικῆς ἴλης* bei Pol.; wahrscheinlich ist die erste Abtheilung der *ἵππος ἑταιρική*, *agema*, 37, 40, 5, vgl. Arr. An. 3, 11, 8; ib. 13, 1; Curt. 9, 42, 26 von L. an u. St. (anders ist 40, 6, 3; 43, 19, 11) nach der Analogie von *cohors praetoria coh. regia* genannt, vgl. Marq. 2, 389, 4. *ig. app.*, Feuersignale, welche die Stelle der Telegraphen vertraten, vgl. 22, 19, 6, ausführlich von Polyb. geschildert, vgl. Aineias Städtevertheidigung von Köchly u. Rüstow S. 152 ff. — *Tisaeo*, auf der äussersten Spitze von Magnesia, dem Vorgebirge Artemisium auf Euböa gegenüber. — *in – editi*, ist

Romanus imperator et Attalus rex a Peparetho Nicaeam traie- 18
cerunt; inde classem in Euboeam ad urbem Oreum tramittunt,
quae ab Demetriaco sinu Chalcidem et Euripum petenti ad laevam
prima urbium Euboeae posita est. ita inter Attalum ac Sulpicium 19
convenit, ut Romani a mari, regii a terra oppugnarent. Quadri- 6
duo post, quam adpulsa classis est, urbem adgressi sunt. id tem-
pus occultis cum Platore, qui a Philippo praepositus urbi erat,
conloquiis absumptum est. duas arces urbs habet, unam immi- 2
nentem mari, altera urbis media est. cuniculo inde via ad mare
ducit, quam a mari turris quinque tabulatorum, egregium pro-
pugnaculum, claudebat. ibi primo atrocissimum contractum est 3
certamen et turre instructa omni genere telorum et tormentis
machinisque ad oppugnandam eam ex navibus expositis. cum 4
omnium animos oculosque id certamen avertisset, porta maritu-
mae arcis Plator Romanos accepit, momentoque arx occupata
est. oppidani pulsi inde in mediam urbem ad alteram tendere
arcem; et ibi positi erant, qui fores portae obicerent: ita exclusi 5

zu verbinden: *mons est cacuminis editi in altitud. ingent.*, Curt. 9, 1, 9: *in eximiam altitudinem editis arboribus*, vgl. L. 37, 27, 7: *in acutum cacumen fastigatus* (*collis*).

18—19. *a Pep. Nic.*, Attalus und nach c. 7, 14 auch die Römer müssten vorher in Heraclea gewesen, dann zurückgesegelt sein; auch Pol. c. 42, 4 erwähnt nur die Fahrt nach Nicaea in Locris am sin. Maliacus, s. 32, 32, 9. Das Folg. ist bei Polyb. zum grössten Theile verloren gegangen. — *in – ad* wie c. 6, 4. — *Oreus*, an der Nordküste der Insel, früher Histiaea. — *Demetriac.*, so wird hier (sonst scheint der Name nicht vorzukommen) der Pagasaeische Meerbusen wahrscheinlich nach der Stadt Demetrias, vgl. Plin. 4, 8, 29: *in Thessalia – sinus Pagasicus, oppidum Pagasa, idem, postea Demetrias dictum*, genannt, schwerlich nach dem Tempel der Demeter, bei Pyrasus, s. c. 6, 7. Die Bemerkung ist eine allgemeine: wenn man (*petenti* s. 26, 24, 11) von dem sin. Dem. aus nach Chalcis fährt; der sinus Maliacus konnte nicht genannt werden, da dieser erst Oreus gegenüber beginnt.

6. 1—2. *urbi*, zunächst der macedonischen Besatzung daselbst. — *immin. m.*, 31, 46, 9: *marituma*, das jetzige Kastro, zwischen dem Meere und dem Dorfe *οἱ Ὡραῖοι*. — *unam – alteram*, eine auch sonst bei Aufzählungen nicht seltene Zusammenstellung, s. 24, 44, 1; 29, 17, 4; u. a.; über den Wechsel der Construct. s. 45, 31, 4: *tria genera erant, duo, quae – faciebant, media una pars tuebatur*; Cic. Off. 1, 6, 19. — *urbis m.* 10, 2, 15: *flumen oppidi medium*, 42, 58, 9. — *tabulat.*, 21, 11, 7. — *claudebat*, schloss und deckte ihn; da die vorhergeh. praesentia nicht historica sind, soll wol angedeutet werden, dass jene Verhältnisse auch später noch bestanden, der Thurm aber nicht mehr da war.

5—7. *et ibi – ita*, die drei Hauptsätze heben die einzelnen Momente mehr hervor, als durch die sonst gewöhnliche Unterordnung geschähe. — *fores p.* 1, 14, 11: *fores portarum*, vgl. 5, 13, 13: *multi ante portas caesi dum obiectis foribus*

6 in medio caeduntur capiunturque. Macedonum praesidium conglobatum sub arcis muro stetit; nec fuga effuse petita, nec per-
7 tinaciter proelium initum. eos Plator venia ab Sulpicio impetrata in naves impositos ad Demetrium Phthiotidis exposuit, ipse ad Attalum se recepit.

8 Sulpicius tam facili ad Oreum successu elatus Chalcidem inde protinus victrici classe petit; ubi haudquaquam ad spem eventus
9 respondit. ex patenti utrimque coactum in angustias mare speciem intuenti primo gemini portus in ora duo versi praebuerit; sed
10 haud facile alia infestior classi statio est: nam et venti ab utriusque terrae praealtis montibus subiti ac procellosi *se* deiciunt, et fretum ipsum Euripi non septiens die, sicut fama fert, temporibus statis reciprocat, sed temere in modum venti nunc huc nunc illuc

extremos – exclusere. — *capiuntur*, die harte Behandlung derselben erwähnt Pol. 11, 5 (6), 8. — *sub arc. m.*, unten an, nicht wie es sich gehörte: auf der Mauer der arx maritima; zur Sache vgl. 32, 25, 10. *arcis*, die viermalige Wiederholung des Wortes § 4 und 5 wie 4, 61, 6 f. — *nec – inita* erklärt das prägnant gebrauchte *stetit;* die Negationen beziehen sich auf die Prädicate: es fand keins von beiden statt, weder ergossen sie sich in wilder Flucht, noch begannen sie einen hartnäckigen Kampf, nicht, als ob sie in Ordnung gewichen wären oder lässig gekämpft hätten. — *venia*, die Erlaubniss dazu, s. 26, 17, 13. — *Demetrium*, st. des hds. *Demetriacum;* es ist die nach dem nicht weit entfernt liegenden *Δημήτριον*, s. c. 5, 18, auch mit diesem Namen benannte Stadt Pyrasus am Pagasaeischen Meerbusen, nicht das oft erwähnte Demetrias gemeint. — *Phthiot.*, § 12; 27, 30, 7.

8—9. *Chalcidem*, vgl. 31, 23; 27, 30, 7. — *ex pat.*, substantivisch wie *alto*, *solido* 27, 37, 6: aus einem weiten Raum, den es eben auf beiden Seiten eingenommen hat, in einen schmalen Sund zusammengedrängt; das Gegentheil s. c. 30, 3. — *ex* schwankt zwischen temporaler und localer Bedeutung vgl. c. 30, 3; 2, 6, 2: *ex tanto modo regno.* — *utrimque*, attributiv zu *patenti* = *quod est utrimque*, auf der Nord- und Südseite. — *gemini p.*, eines Doppelhafens, der sich nach zwei Ausgängen (*os portus* 25, 11, 19) hinzieht, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117: *portus habet – qui cum diversos inter se aditus habeant, in exitu coniunguntur.* — *praebuerit*, könnte wol geben, s. 2, 43, 10; 30, 30, 5; die Sp. Hds. scheint *ut speciem – praebuerit* gehabt zu haben.

10. *ab – deic.:* von da aus stürzen; gewöhnlich mit *de;* im Folg. ist wol eher *se* ausgefallen, als *deicere* wie *vertere*, *praecipitare* 27, 16, 4 absolut gebraucht, vgl. *se deicere* c. 15, 11; anders 21, 58, 8. — *fret. i. Eur.*, die Meerenge, welche der Eurip. bildet, genitiv. definitivus, s. 31, 22, 7; 36, 9, 6. — *septiens – temp. statis.* so Plin. 2, 100, 219; Cic. N. D. 3, 10, 24: *quid Chalcidico Euripo in motu identidem reciprocando putas fieri posse constantius* u. a.; indess war die Unregelmässigkeit der Strömungen nicht minder bekannt, ja sprichwörtlich; nach neueren Beobachtungen herrscht jedoch in derselben eine gewisse, durch den Einfluss des Mondes bedingte Regel, s. Schoemann zu Cic. N. D. a. a. O. — *reciprocat*, die Strömungen nach der

verso mari velut monte praecipiti devolutus torrens rapitur. ita nec nocte nec die quies navibus datur. cum classem tam infesta 11
statio accepit, tum et oppidum alia parte clausum mari, alia ab terra egregie munitum, praesidioque valido firmatum, et praecipue fide praefectorum principumque, quae fluxa et vana apud Oreum fuerat, stabile atque inexpugnabile fuit. id prudenter, ut in temere 12
suscepta re, Romanus fecit, quod circumspectis difficultatibus, ne frustra tempus tereret, celeriter abstitit incepto, classemque inde ad Cynum Locridis — emporium id est urbis Opuntiorum mille passuum a mari sitae — traiecit.

Philippum et ignes ab Oreo editi monuerant, sed serius Pla- 7
toris fraude ex specula elati; et inpari maritumis viribus haud facilis erat in insulam classi accessus: ita res per cunctationem omissa; ad Chalcidis auxilium, ubi signum accepit, impigre est 2

einen oder andern Seite, sonst mehr Ebbe und Fluth. — *temere*, ohne bestimmte Regel, noch genauer durch das erste Gleichniss bezeichnet, während das zweite die Heftigkeit der Strömung schildert. — *venti*, der ohne feste Regel bald hierher bald dorther weht; nicht als ob die Winde der Grund der Unregelmässigkeit wären. — *monte – dev.*, Caes. B. C. 2, 11: *muro devolvunt. rapitur,* da das Meer sich bald da- bald dorthin wendet, wird auch das durch dasselbe gebildete *fretum*, die in diesem zusammengedrängte Wassermasse, mit fortgerissen.

11—12. *cum – tum et*, bei Cicero *cum – tum etiam;* p. Sull. 23, 66; Planc. 42, 103. — *accepit*, s. 29, 32, 8. — *alia – alia*, obgleich nur zwei sind, s. 1, 21, 6; Sall. C. 54, 1: von einer, von einer anderen, verschiedenen Seite; doch dachte L. viell. dabei an den dritten, aber nicht localen Grund, der im Folg. in zwei sich entsprechenden Gliedern (*que – et*) angegeben ist. — *principum* unter den Bürgern. — *fluxa* ohne festen inneren Halt, *vana* unzuverlässig, nur scheinbar; 40, 50, 5: *veram pacem, non fluxam.* — *apud Or.*, s. c. 29, 12. — *stabile* in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Befehlshabers und der Besatzung, *inexpugn.*, auf die Festigkeit der Stadt, die Beziehung chiastisch. Beide Worte sind Prädicate; *clausum – munitum – firmatum*, denen im letzten Gliede *fide* in anderer Form entspricht, attributiv: zur Sache vgl. 31, 46, 11. — *ut – re,* beschränkend: in wie weit, in so fern bei einem *temere susceptum* von *prudentia* die Rede sein kann, s. c. 28, 1. — *Cynum*, nördlich von Opus, dessen Hafenstadt es war; wie dieses nicht ätolisch, sondern mit Phil. verbündet. Im Folg. gibt L. nach Bursian 1, 191, die Entfernung genauer an als Strabo, 9, 4 p. 425, der sie zu 15 Stadien, 1875 Schritt, 1⁷/₈ Meile berechnet. — *mille p.,* s. c. 3, 2.

7. 1—2. *et – et* entsprechen sich als die beiden Gründe für *res omissa* einleitend; nur ist in dem ersten Satze das Hinderniss nicht aufgenommen, sondern, um es zu heben, in einem selbständigen Satze ausgeführt: für Oreus konnte Ph. nichts thun, theils weil das Feuerzeichen zwar gegeben, aber zu spät gegeben war, theils weil für ihn, da er keine Seemacht den Feinden entgegenstellen konnte (*inpari*) usw. — *classi* ist Abl., 23, 41, 8; 24, 40, 2. — *ad Chalcid.:* dagegen —

motus: nam et ipsa Chalcis quamquam eiusdem insulae urbs est, tamen adeo arto interscinditur freto, ut ponte continenti iunga-
3 tur, terraque aditum faciliorem quam mari habeat. igitur Philippus deiecto praesidio fusisque Aetolis, qui saltum Thermopylarum insidebant, cum a Demetriade Scotusam, inde de tertia vigilia profectus trepidos hostis Heracleam compulisset, ipse uno die
4 Phocidis Elatiam millia amplius LX contendit. eodem ferme die ab Attalo rege Opuntiorum urbs capta diripiebatur: concesserat eam regi praedam Sulpicius, quia Oreum paucos ante dies ab
5 Romano milite expertibus regiis direptum fuerat. cum Romana classis eo se recepisset, Attalus ignarus adventus Philippi pecu-

setzte er sich in Bewegung; das Folg. zeigt jedoch, dass er nicht dahin gelangte. — *ad Chalcid. aux.*, 4, 29, 8: *ad partis alterius auxilium;* 6, 20, 9. — *signum a.*, n. rechtzeitig. — *nam et* etc. fügt einen zweiten Grund der Verschiedenheit dieser Unternehmung von der vorhergeh. hinzu, *et* gehört nicht zu *ipsa* = gleichfalls, sondern zu *nam* und weist auf den in *ubi – motus* liegenden Grund zurück, vgl. 31, 40, 5; die Andeutung, dass Chalcis auf derselben Insel liege, wie Oreus, gibt *eiusdem:* Phil. konnte diesesmal sein Ziel erreichen, denn dazu, dass er auf das gegebene Zeichen rüstig aufgebrochen war, kam der Umstand, dass Chalcis, obgleich auf derselben Insel wie Oreus liegend, doch usw. — *adeo ar.*, s. c. 6, 9; 45, 27, 8: *Chalcidem ad spectaculum Euripi Euboeaeque – insulae, ponte continenti iunctae.* — *interscind.*, von dem erst im Folg. erwähnten Festlande; der seltene und starke Ausdruck ist wol durch das c. 6, 10 Bemerkte veranlasst, s. 22, 15, 3; über das Praesens s. 21, 54, 1.

3. *igitur* geht nach dem Zwischensatze auf *inpigre motus* zurück. — *deiecto – compulisset*, wenn L. wirklich so geschrieben hat, so ist anzunehmen, dass er zuerst das wichtigste Ereigniss auf dem Zuge, welches denselben erst möglich machte, als Beweis der Tapferkeit Philipps vorangestellt, dann, um zugleich seine Raschheit und die Grösse des Weges anzugeben, den Anfangspunkt des Marsches in *cum a Demet.* — *profectus* nachgeholt habe, weshalb *hostis* nochmals aufgenommen und diesem *ipse* entgegengestellt ist; wenigstens ähnlich wäre 27, 2, 6: *ab Romanis*, 22, 10, 2 f. Crevier will *cum a Demet.* — *profectus* zwischen *Philippus* und *deiecto* stellen. — *praesidio*, s. c. 5, 8; über *deiecto* 22, 24, 7. — *fusisq. A.* fügt hinzu, wer das praesidium bildete. — *Scotus.*, den Umweg musste er machen, weil da das Heer stand, c. 5, 12. — *trepidos – comp.*, Folge von *fusis Aet.* — *Phocidis*, ein anderes Elatea lag in Thessalien. — *mil. a. sexag.*, 12 Meilen, vgl. 27, 50, 1. Der Zusammenhang: dadurch, dass er die Aetoler aus den Thermopylen verdrängte, konnte er nach Süden weiter ziehen und machte, da er von Demetrias ausgerückt war und dann, da die Aetoler ohne ihn anfzuhalten nach Heraclea zurückwichen, bis Elatea gelangte, an einem Tage usw. Vielleicht bezieht sich auf diese That Frontin. Strat. 1, 4, 6.

4—8. *Opuntior. u.*, wohin er sich von Cynus begeben hat. — *Oreum*, gewöhnlich heisst der Name *Oreus*, s. 33, 31, 3. — *eo* ist nicht deutlich; es kann wegen der Wortstellung nicht: deswegen bedeuten und ebensowenig auf Cynus hinweisen,

niis a principibus exigendis terebat tempus; adeoque inprovisa 6
res fuit, ut, nisi Cretensium quidam forte pabulatum ab urbe lon-
gius progressi agmen hostium procul conspexissent, opprimi po-
tuerit. Attalus inermis atque incompositus cursu effuso mare ac 7
naves petit, et molientibus ab terra navis Philippus supervenit,
tumultumque etiam ex terra nauticis praebuit. inde Opuntem re- 8
diit deos hominesque accusans, quod tantae rei fortunam ex ocu-
lis prope raptam amisisset. Opuntii quoque ab eadem ira increpiti, 9
quod, cum trahere obsidionem in adventum suum potuissent, viso
statim hoste prope in voluntariam deditionem concesissent. com-
positis circa Opuntem rebus Thronium est profectus. et Attalus 10
primo Oreum est profectus; inde, cum fama accidisset Prusian
Bithyniae regem in finis regni sui transgressum, omissis rebus
atque Aetolico bello in Asiam traiecit. et Sulpicius Aeginam 11
classem recepit, unde initio veris profectus erat. haud maiore
certamine, quam Opuntem Attalus ceperat, Philippus Thronium
cepit. incolebant urbem eam profugi ab Thebis Phthioticis: urbe 12

da hier die röm. Flotte schon stand, s. c. 6, 12; am nächsten liegt die Beziehung auf Oreus, u. d. Sp. Hs. hatte selbst *classis Oreum se receperat et Attalus:* während die röm. Flotte bereits nach Oreus zurückgekehrt war, blieb Att. und brachte die Zeit damit hin, dass er usw. Madvig verbindet *cum – rec.* mit dem vorhergeh. — *Attal.*, das folg. *incompos.* deutet an, dass auch an die Leute desselben (*Cretens. quidam*) zu denken ist. — *et mol.:* und in der That als sie sich noch abmühten vom Lande abzustossen, s. 37, 11, 12. — *tantae r. f.*, die günstige Gelegenheit einen solchen Schlag auszuführen. — *rapt. amis.*, nicht *rapt. esse*, um zugleich das Unangenehme des Verlustes eines schon für sicher gehaltenen Besitzes anzudeuten, s. Pol. zu c. 8, 1. — *ab ead. i.*, c. 5, 4. — *viso st.* s. 24, 27, 4: *pvimo statim creati;* 10, 26, 5: *extemplo consulatu inito*, s. zu 1, 26, 3. — *voluntar.*, 21, 40, 4: *voluntarium certamen.* — *concess.*, s. 39, 2, 4. — *circa*, in und um Opus, in Bezug auf Cynus, doch kann auch der 27, 27, 12 bemerkte Gebrauch statt haben. — *Thron.* (die hds. Lesart *Torone* ist, da dieses uuf Chalcidice liegt, nicht zulässig) ist die bedeutendste Stadt von Locris, scheint sich aber wegen des erwähnten Umstandes, während die benachbarten locrischen Städte auf Philipps Seite stehen, vgl. 32, 36, 9, zu den Aetolern gehalten zu haben, Bursian 1, 188 f.; 154. Philippus hat natürlich nun den Zug nach Chalcis aufgegeben.

10—11. *et Att. – et Sulp.* die beiden Feldherrn ziehen sich wie Philipp vom Kriegsschauplatze zurück; wahrscheinlich soll angedeutet werden, dass sie den Feldzug für beendigt ansehen wie 27, 33, 5. — *est prof.*, ob dieses von Abschreibern aus § 9 oder von L. selbst wiederholt ist, lässt sich nicht erkennen; die Sp. Hs. hatte dafür, wie es scheint, *se recepit*, was aber § 11 wieder folgt. — *Prusian.*, s. 27, 30, 16; die Form wie 31, 40, 8. — *om. rebus*, die näml., mit denen er beschäftigt ist, durch *atq. Aetol. b.* erklärt, weniger passend wäre *Romanis rebus* nach der Sp. Hds.

12—14. *prof. ab*, 21, 5, 7. —

sua capta a Philippo cum in fidem Aetolorum perfugissent, sedem iis Aetoli eam dederant urbis vastatae ac desertae priore eiusdem
13 Philippi bello. tum ab Thronio, sicut ante dictum est, recepto profectus Tithronion et Drumias, Doridis parva atque ignobilia oppida, cepit. inde Elatiam, iussis ibi se opperiri Ptolomaei Rho-
14 diorumque legatis, venit. ubi cum de finiendo Aetolico bello ageretur — adfuerant enim legati nuper Heracleae concilio Romanorum Aetolorumque —, nuntius adfertur Machanidam Olympiorum
15 sollemne ludicrum parantis Eleos adgredi statuisse. praevertendum id ratus legatis cum benigno responso dimissis, se neque causam eius belli fuisse, nec moram, si modo aequa et honesta
16 condicione liceat, paci facturum, cum expedito agmine profectus per Boeotiam Megara atque inde Corinthum descendit, unde com-
17 meatibus sumptis Phliunta Pheneumque petit. et iam cum Heraeam venisset, audit Machanidam fama adventus sui territum refugisse Lacedaemonem, Aegiumque se ad concilium Achaeorum recepit, simul classem Punicam, ut mari quoque aliquid posset,
18 accitam ibi ratus se inventurum. paucis ante diebus inde Oxeas traiecerant Poeni; inde portus Acarnanum petierant, cum ab Oreo profectum Attalum Romanosque audissent, veriti, ne ad se iretur

Thebae Phth., südlich von Demetrias, früher thessalisch, dann ätolisch, 39, 25, 9; 32, 33, 16. — *sua* in Bezug auf das Subject in *perfugissent*, c. 9, 18; nach Polyb. 5, 100 hat Philipp die Bewohner als Sclaven verkauft. — *urb. vast.*, epexeget. Genitiv zu *eam*, s. c. 32, 5; 10, 15, 5. — *priore bello* vom Jahr 220—217. — *Tithron.* (*Τιθρώνιον*) und *Drumiae* (*Δρυμαία*) in der Nähe von Elatea, von L. wol mit Unrecht zu Doris gerechnet, statt, wie Elatea § 3, zu Phokis, Bursian 1, 162. — *Ptol. Rhod.*, 27, 30, vgl. 37, 54, 3. — *nuper*, c. 5, 13. *Mach.* 27, 29. — *Olymp. s. l.*, es ist wahrscheinlich die Festfeier Ol. 143, 1, 208 a. Ch., vgl. 27, 35, 3. Die im Folg. erwähnten Verhandlungen könnten dann nicht die sein, von denen sich Bruchstücke Pol. 11, 4 (5) ff. erhalten haben, da in diesen bereits die Niederlage Hasdrubals, 207 a. Ch., s. ib. c. 6, 1 vorausgesetzt wird.

15—18. *praevert.*, 2, 24, 5. — *se neq.* wie 27, 30; Polyb. 11, 6 (7), 10: *διότι τῶν μετὰ ταῦτα συμβησομένων τοῖς Ἕλλησιν Αἰτωλοὺς ἀλλ' οὐ Φίλιππον αἴτιον δεήσει νομίζειν.* — *Phliunta* im Westen von Argolis. *Pheneum* eine arkadische Stadt an der Grenze Achaias. — *iam* kann nicht wol mit *audit* verbunden werden, da Heraea in der Nähe von Olympia liegt, Phil. also die Nachricht spät, nicht, wie *iam* erwarten liesse, früh erhielt; von *Heraeam veniss.*, wozu es also genommen werden muss, wird es durch *cum* getrennt, vgl. über die freiere Stellung von *iam* c. 23, 3; 27, 27, 11; 25, 8, 13; 5, 34, 2 u. a. — *Aegium*, in Rücksicht auf die Olympischen Spiele § 14 Anfangs August, kann es die Herbstversammlung 208 sein. — *Punic.*, 27, 30, 15. — *Oxeas*, *Ὀξεῖαι*, kleine, sonst wenig bekannte Inseln an der Südwestseite Acarnaniens, neben den Echinaden; doch ist die Les-

et intra Rhium — fauces eae sunt Corinthii sinus — opprimerentur.

Philippus maerebat quidem et angebatur, cum ad omnia 8
ipse raptim isset, nulli tamen se rei in tempore occurrisse, et rapientem omnia ex oculis elusisse celeritatem suam fortunam; in concilio autem dissimulans aegritudinem elato animo disse- 2
ruit, testatus deos hominesque se nullo loco nec tempore defuisse, quin, ubi hostium arma concrepuissent, eo quanta maxima posset celeritate tenderet. sed vix rationem iniri posse, utrum a se au- 3
dacius an fugacius ab hostibus geratur bellum: sic ab Opunte Attalum, sic Sulpicium ab Chalcide, sic eis ipsis diebus Machanidam e manibus suis elapsum. sed non semper felicem esse fugam, 4
nec pro difficili id bellum habendum, in quo si modo congressus cum hostibus sis, viceris. quod primum esset, confessionem se 5
hostium habere nequaquam pares esse sibi; brevi et victoriam haud dubiam habiturum, nec meliore eventu eos secum quam spe

art sehr unsicher. — *ad se*, s. zu 1, 5, 7. — *Rhium*, 27, 29, 9.

8. 1—2. *maereb.* etc., vgl. Pol. 11, 7 (4), 1: πολλὰ μὲν κατ᾽ αὐτὸν κατοιμώξας ὅτι παρὰ μικρὸν ἔλθοι τοῦ λαβεῖν τὸν Ἄτταλον. — *rapientem*, c. 7, 8 (absichtlich *raptim* gegenübergestellt) und *fortunam*, obgleich zusammengehörend, sind getrennt und auf die bedeutendsten Stellen des Satzes vertheilt. — *autem* auf *quidem* bezogen, s. Cic. N. Deor. 1, 40, 112; Curt. 3, 19, 7 u. a. — *tempore*, die Hss. haben *tempori*, dann müsste *nullo* = *nulli* sein, was sich bei L. schwerlich findet, s. 24, 27, 8, und *quin* epexegetisch genommen werden, s. 1, 42, 2; nach *nullo – tempore* gibt *quin* an, wovon er nicht sich entfernt gehalten habe; eigentlich: er habe es nicht (so) an sich fehlen lassen, dass er nicht doch usw., von seiner Handlungsweise sei die Folge gewesen, dass er; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz: er habe es nicht an sich fehlen lassen, sondern sei vielmehr, s. 3, 45, 3; 5, 28, 1; 30, 17, 5. — *tenderet*, 33, 41, 6: *Cyprum tendens.*

3—5. *sed vix* etc., aber doch habe er nichts ausgerichtet, weil die Feinde immer geflohen wären. Der letzte Gedanke wird durch eine Vergleichung weiter ausgeführt. — *audacius – fug.* sind so zusammengestellt wie bei *quam*, Cic. Sest. 32, 70: *rem talem per alios citius quam per se tardius confici malebat;* etwas anders c. 22, 13, wo sich gegenseitig nicht ausschliessende Eigenschaften mit einander verglichen werden; *fugacius* scheint nur hier vorzukommen. — *e manibus s.* passt nicht zu *Sulpicium ab Ch.*, sondern nur *elapsum.* — *si modo c. s.*, ohne ernstlichen Kampf, wie mit den Aetolern c. 7, 3; mit Attalus ist er kaum, mit Sulpicius und Machanidas gar nicht zusammengetroffen. — *congressus – sis, viceris* sind perf. conj. und geben den bisherigen Gang des Krieges an, ohne gerade auszuschliessen, dass auch künftig dieser Erfolg eintreten werde, worauf *non semper* und § 5 *victurum* hinweisen. — *primum*, das Wichtigste. — *spe*, s. 3, 11, 2; die Erwartung, die sie durch die jedesmalige Flucht an den Tag gelegt haben: wenn es zum wirklichen Kampfe komme, werde

6 pugnaturos. laeti regem socii audierunt. reddidit inde Achaeis Heraeam et Triphyliam; Alipheram autem Megalopolitis, quod
7 suorum fuisse finium satis probabant, restituit. inde navibus acceptis ab Achaeis — erant autem tres quadriremes et biremes
8 totidem — Anticyram traiecit. inde quinqueremibus septem et lembis xx amplius, quos ut adiungeret Carthaginiensium classi, miserat in Corinthium sinum, profectus ad Eruthras Aetolorum,
9 quae prope Eupalium sunt, escensionem fecit. haud fefellit Aetolos: nam hominum quod aut in agris aut in propinquis castellis Potidaniae atque Apolloniae fuit, in silvas montesque re-
10 fugit; pecora, quae inter festinationem abigi nequierant, sunt direpta et in naves conpulsa. cum iis ceteraque praeda Nicia praetore Achaeorum Aegium misso, cum Corinthum petisset,
11 pedestris inde copias per Boeotiam terra duci iussit; ipse ab Cenchreis praeter terram Atticam super Sunium navigans inter medias
12 prope hostium classes Chalcidem pervenit. inde conlaudata fide ac virtute, quod neque timor nec spes flexisset eorum animos, hortatusque, in posterum, ut eadem constantia permanerent in

der Erfolg nicht besser sein, als ihn die Feinde immer erwartet hätten = *quam sperassent se pugnaturos esse; ope*, nach Put., gibt keinen passenden Sinn.

6—9. *Heraeam*, c. 7, 17. — *Triphyl.*, der südliche Theil von Elis; *Aliphera* (Ἀλίφειρα) an der Grenze dieser Landschaft; Phil. hat diese Plätze besetzt. — *Megalop.*, von *Megalopolitae*, gewöhnlicher ist *Megalopolitani*. — *suor. fin.*, ein Theil davon gewesen sei, dazu gehört habe, näml. bevor die Eleer sich derselben bemächtigt hätten, vgl. 40, 25, 4. — *restituit*, dieses und das durch *reddidit* bezeichnete Versprechen ist nach 32, 5, 4; 33, 34, 9, vgl. Polyb. 18, 30, nicht erfüllt worden. — *inde*, wie § 6; 11; 12. — *tres* etc., vgl. 27, 30, 15. — *Anticyr.* könnte an u. St. das lokrische in der Nähe von Eruthrae sein; doch scheint der Ausdruck *profectus ad Eruth.* eine grössere Entfernung anzudeuten, als die zwischen Eruthrae und dem lokrischen Antic. betragen haben mag; so dass wol an die bedeutendere Stadt in Phokis zu denken ist. Die im Folg. erwähnten Orte lagen in Locris, nicht weit von der ätolischen Grenze, und gehörten damals zu dem ätol. Bunde (daher *Aetolorum*), Eruthrae am Meere, die übrigen mehr landeinwärts. — *quinqueremib.*, sonst werden in dieser Zeit nur *lembi* des Königs erwähnt, 24, 40, 2; s. § 14.

10—14. *Nicia*, Prätor vom Herbst 208—207; sein Vorgänger ist wahrscheinlich Cycliades 27, 31. — *Cenchreis*, s. 32, 17, 3; *Cenchreas, Corinthiorum emporium.* — *praeter*, s. 21, 22, 5. — *terra Att.*, 29, 23, 10, vgl. 25, 7, 4. Ob Phil. die vorher erwähnten lembi habe über der Isthmus bringen lassen, s. 42, 16, 6, und auf diesen zurückgekehrt sei, wird nicht bemerkt. — *inter med.*, s. 9, 12, 2. — *classes* stimmt nicht zu c. 7, 11, und ist entweder ungenau oder deutet an, dass die Flotte des Attalus auch nach seinem Abgange, s. c. 7, 10, mit der römischen vereinigt geblieben ist.

12—14. *in posterum* – *Oritanor. atque* sind in der ältesten Hds.

societate, si suam quam Oritanorum atque Opuntiorum fortunam mallent, ab Chalcide Oreum navigat, principumque iis, qui fugere 13
capta urbe quam se Romanis tradere maluerant, summa rerum et custodia urbis permissa, ipse Demetriadem ab Euboea, unde primum ad opem ferendam sociis profectus erat, traiecit. Cassandreae 14
deinde centum navium longarum carinis positis, contractaque ad effectum eius operis multitudine fabrorum navalium, quia res in Graecia tranquillas et profectio Attali fecerat et in tempore laborantibus sociis latum ab se auxilium, retro in regnum concessit ut Dardanis bellum inferret.

Extremo aestatis eius, qua haec in Graecia gesta sunt, cum 9
Q. Fabius Maximi filius legatus ab M. Livio consule Romam ad senatum nuntiasset consulem satis praesidii Galliae provinciae credere L. Porcium cum suis legionibus esse, decedere se inde ac deduci exercitum consularem posse, patres non M. Livium 2
tantum redire ad urbem sed conlegam quoque eius C. Claudium iusserunt. id modo in decreto interfuit, quod M. Livi exercitum 3
reduci, Neronis legiones Hannibali oppositas manere in provincia iusserunt. inter consules ita per litteras convenit, ut quem ad 4

wahrscheinlich durch Ueberspringen von *hortatusque* auf *atque* ausgefallen; dass sie in Sp. gefehlt haben, wird nicht bemerkt, die Lücke durch dieselben nach Inhalt und Ausdruck passend ausgefüllt. — *Oritan.* verhält sich zu dem von Polyb. gebrauchten Ὠρειτῶν wie *Megalopolitae* § 6 zu *Megalopolitani.* — *fugere*, durch das c. 6, 5 Berichtete wird nicht ausgeschlossen, dass sich manche geflüchtet haben. — *summa rer.*, die Verwaltung der städtischen Angelegenheiten. — *Cassand.*, das frühere Potidaea, von Philippus I. zerstört, von Cassander wieder aufgebaut, 44, 11, 2. — *centum* etc., erst jetzt, nach den c. 7, 1 und 27, 30 gemachten Erfahrungen, sieht Philippus ein, dass ihm eine Flotte, die er Hannibal schon 23, 33, 10 versprochen hat, unentbehrlich sei. — *carinis p.*, s. c. 45, 21. — *Dardanis* würde sich an das 27, 33, 1 anschliessen; doch ist die Lesart unsicher; es wird nach c. 5, 7 *Maedis* verm.

9. Triumph der Consuln; Val. Max. 4, 1, 9.

1—2. *filius*, wahrscheinlich der 27, 29, 4 erwähnte, nicht ein jüngerer, s. 30, 26, 10. — *leg. a M. Liv.*, 27, 4, 5. — *Romam ad sen.* wird, obgleich es 40, 54, 9: *legati Romam fuerant;* Periocha 13: *legatus a Pyrrho ad senatum* heisst, wie *litterae ab – ad* u. ä. c. 10, 5, doch besser mit *nuntiasset* verbunden, so *nuntiare Romam,* 4, 9, 13; ib. 50, 6; 26, 27, 10: *Romam ad senatum ire;* Plaut. Mil. 2, 1, 38: *inscendo, ut eam rem Naupactum ad erum nuntiem;* Capt. 2, 2, 110; *Romam ad sen.* ist dann gesagt wie 1, 59, 12 *Ardeam in castra* u. ä.

3—5. *interfuit*, nur das war der Unterschied, dadurch unterschied sich der über Nero gefasste Beschluss von dem anderen, s. 26, 11, 13. — *reduci*, s. 5, 27, 15: *pace data exercitus Romam reductus;* 6, 33, 12; 36, 31, 6 u. a., gewöhnlich *deduci*, wie § 1; 10. — *iusserunt* –

modum uno animo rem publicam gessissent, ita, quamquam ex
diversis regionibus convenirent, uno tempore ad urbem accede-
5 rent; Praeneste qui prior venisset, conlegam ibi opperiri iussus.
forte ita evenit, ut eodem die ambo Praeneste venirent. inde
praemisso edicto, ut triduo post frequens senatus ad aedem Bello-
nae adesset, omni multitudine obviam effusa ad urbem accessere.
6 non salutabant modo universi circumfusi, sed contingere pro se
quisque victrices dextras consulum cupientes, alii gratulabantur,
alii gratias agebant, quod eorum opera incolumis res publica esset.
7 in senatu cum more omnium imperatorum expositis rebus ab se
gestis postulassent, ut pro re publica fortiter feliciterque admini-
strata et deis immortalibus haberetur honos et ipsis triumphanti-
8 bus urbem inire liceret, se vero ea, quae postularent, decernere
patres merito deorum primum, dein secundum deos consulum
9 responderunt; et supplicatione amborum nomine et triumpho
utrique decreto, inter ipsos, ne cum bellum communi animo

iusserunt – iussus, s. c. 5, 13. — *rem p. ges.*, 27, 6, 10; § 7: *pro rep.* — *administrata*, 30, 41, 9. — *iussus*, hier: aufgefordert, ersucht. *eodem d.*, vgl. 3, 63, 6: *consules ex composito eodem biduo ad urbem accessere.* — *edicto*, durch ein Edict, selten durch *praecones*, 3, 38, 8, wird der Senat berufen; und zwar von den zurückkehrenden Feldherrn selbst, wenn sie noch im Amte sind und den Triumph begehren, in einen Tempel ausserhalb der Stadt, vgl. 26, 21, 1; Momms. St. 1, 124.

6—7. *contingere – cupient.*, da *contingere* in der ältesten Hds. fehlt wird *capientes* verm. — *omnium*, n. derer, die den Triumph beanspruchten. — *fort. fel.* oder *bene ac feliciter* wird mit seltenen Ausnahmen, s. 2, 49, 6; 5, 30, 5; ib. 43, 7 von dem commandierenden Feldherrn, *fortis fidelis* von Untergeordneten, Soldaten, Legaten, Bundesgenossen gesagt, s. § 20, vgl. 22, 60, 20.

8—10. *se vero*, 27, 13, 8. — *merito d.*, aus Dankbarkeit für deren Wohlthat, s. 6, 42, 12, gehört auch zu *consulum; nomine*, für, zu Ehren. — *supplic.*, schon 27, 51, 8 ist unmittelbar nach dem Siege ein dreitägiges Dankfest angeordnet, s. 30, 40, 4 u. a., das gewöhnlich mit dem Triumphe verbundene, welches vorher und sonst oft, vgl. 37, 59, 1 u. a., *honos deis habitus* heisst, daher die solenne Formel 26, 21, 3; *ut ob eas (res gestas) diis immortalibus honos haberetur sibique triumphanti urbem invehi liceret;* 38, 44, 10, scheint an u. St. gleichfalls *supplicatio* genannt zu werden, s. zu 33, 22, 5; 38, 48, 14. — *ambor.* für beide: *utrique* für jeden besonders. — *ne separar.*, Val. Max. l. l.: *Claudius – triumphantem equo sequi quam triumpho, quem senatus ei aeque decreverat, uti maluit.* Nur selten scheinen zwei Feldherren zusammen über einen Feind den grossen Triumph gehalten zu haben, wie Marius und Catulus, s. Plut. Mar. 27, 9; 44, 8; Cic. Tusc. 5, 19, 56, vgl. die Triumphalfasten 411; 425; 432; 500; 673 u. a.; 40, 38, 9 triumphiert, wie *triumphis* zeigt, jeder der Consuln für sich, nach Vell. Pat. 2, 8 die beiden Meteller *uno die.* Wenn, wie in dem vorliegenden Falle, beide Consuln zusammen aber *alternis diebus* com-

gessissent, triumphum separarent, ita convenit, ut, quoniam et in 10
provincia M. Livi res gesta esset, et eo die, quo pugnatum foret,
eius forte auspicium fuisset, et exercitus Livianus deductus Romam
venisset, Neronis deduci de provincia non potuisset, ut M. Livium
quadrigis urbem ineuntem milites sequerentur, C. Claudius equo
sine militibus inveheretur. ita consociatus triumphus cum utri- 11
que, tum magis ei, qui, quantum merito anteibat, tantum honore
conlegae cesserat, gloriam auxit. illum equitem aiebant sex dierum 12
spatio transcurrisse longitudinem Italiae, et eo die cum Hasdru-
bale in Gallia signis conlatis pugnasse, quo eum castra adversus
sese in Apulia posita habere Hannibal credidisset: ita unum con- 13
sulem pro utraque parte Italiae adversus duos duces, duos impe-
ratores hinc consilium suum, hinc corpus opposuisse. nomen 14
Neronis satis fuisse ad continendum castris Hannibalem: Has-
drubalem vero qua alia re quam adventu eius obrutum atque ex-
tinctum esse? itaque iret alter consul sublimis curru multiiugis, 15
si vellet, equis: uno equo per urbem verum triumphum vehi,

mandierten, konnte nur der eine am Tage der Schlacht das imperium und auspicium und so das volle Recht auf den Triumph haben, s. § 10; während die *ovatio* auch bisweilen gewährt wurde, wenn nicht alle Bedingungen für den Triumph gegeben waren, s. 31, 20, 4; 34, 10, 3 f., vgl. 26, 21; Mommsen 1, 47; 52; 125. Uebrigens ist es schon ungewöhnlich, dass Livius in seiner Provinz, an der Spitze seines Heeres abwechselnd mit Nero den Oberbefehl führt, da dieses sonst nur statt hat, wenn beide Consuln e i n e Aufgabe haben, s. 22, 41, 3; ib. 45, 4, Becker 2, 2, 119. — *ut* – *ut*, 22, 11, 4. — *esset* – *foret*, 1, 46, 3. *deduci*, 26, 21, 14: doch wird nicht immer der Abgang des Heeres gefordert, s. 39, 29; 45, 38, wenn nur die Aufgabe erfüllt ist, *provincia confecta*. — *sine mil.*, s. 31, 49; vgl. 39, 29, dieses konnte nach dem Senatsbeschluss § 2 nicht anders sein, wenn nicht Nero erst später bei seiner Zurückberufung triumphieren wollte.

11—13. *ita* hat den Nachdruck: dass gerade in dieser Weise. — *equitem*, der nur zu Pferde, nicht auf dem Triumphwagen dahinziehe, § 15 liegt der Nachdruck auf *uno*. — *Gallia*, weil Gallier zuletzt diesen Theil Umbriens besessen haben. *duces – imper.*, die Zusammenstellung der synonymen Ausdrücke scheint der zweigliederigen Form zu entsprechen, s. 7, 12, 13: *electum esse eximium imperatorem, unicum ducem;* 39, 7, 3: *in imperatorem – ducem;* 9, 17, 3; 5 vgl. 2, 45, 16.

14—15. *nomen*, der blosse Name. — *contin. castr.*, s. zu 31, 26, 6. — *itaque iret:* möge er sich immerhin, ohne Beziehung auf *si vellet*, welches zu *multiiugis* gehört, 38, 43, 13: *itaque – exerceat.* — *iret curru – equis*, wie § 10; 24, 5, 4: *quadrigis – procedentem;* Ov. Pont. 3, 4, 100: *iunctis – ibit equis.* — *multiiugis*, mit vielen, nicht blos vier Pferden bespannt; mit so vielen er wolle, Gell. 19, 8, 11: *quadrigae semper, etsi multiiugae non sunt, multitudinis tamen numero tenentur*, sonst kommt das Wort besonders in eigentlicher Bedeutung nur selten vor. — *verum tr.* statt des

Neronemque, etiam si pedes incedat, vel parta eo bello vel spreta
16 eo triumpho gloria memorabilem fore. hi sermones spectantium Neronem usque in Capitolium prosecuti sunt. pecuniae in aera-
17 rium tulerunt sestertium triciens, octoginta milia aeris. militibus M. Livius quinquagenos senos asses divisit; tantundem C. Claudius absentibus militibus suis est pollicitus, cum ad exercitum
18 redisset. notatum eo die plura carmina militaribus iocis in C. Clau-
19 dium quam consulem suum iactata; equites L. Veturium et Q. Caecilium legatos magnis tulisse laudibus, hortatosque esse plebem,
20 ut eos consules in proxumum annum crearent; adiecisse equitum praerogativae auctoritatem consules, postero die in contione, quam forti fidelique duorum praecipue legatorum opera usi essent, commemorantes.

10 Cum comitiorum tempus adpeteret et per dictatorem comitia haberi placuisset, C. Claudius consul M. Livium conlegam dicta-
2 torem dixit, Livius Q. Caecilium magistrum equitum. a M. Livio dictatore creati consules L. Veturius Q. Caecilius, is ipse, qui
3 tum erat magister equitum. inde praetorum comitia habita; creati C. Servilius M. Caecilius Metellus Ti. Claudius Asellus Q. Mamilius
4 Turrinus, qui tum aedilis plebis erat. comitiis perfectis dictator

Concretum. — *prosecuti* auf *sermones* statt auf die Personen bezogen: unter solchen Reden begleitete man ihn.

16—17. *triciens*, 526230 Mk. — *sestert.*, diese kommen hier zuerst vor, obgleich L. schon im 15. Buche, s. die periocha, die Einführung des Silbergeldes berichtet hat. — *aeris*, wenn *aes grave* gemeint ist, ebenso viele Sesterze, also etwa 14031 Mk., s. Hultsch S. 213. Die Summen sind wol von den Annalisten berechnet, da 27, 49, 6 auch Gold erwähnt ist. L. ist hier nicht Polyb. gefolgt, welcher 11, 3: *εἰς τὸ δημόσιον ἀνήχθη πλείω τῶν τριακοσίων ταλάντων*, also über 1424000 Mk. angibt. — *quinq. s. a.*, wahrscheinlich waren auch hier, wie sonst im Solde der Soldaten, Plin. 33, 3, 45 nicht 16, sondern 10 As auf den Denar gerechnet, s. Mommsen Gesch. d. r. MW. 292; 381 f. — *pollicit.*, n. *se daturum*.

18—20. *notatum*, angemerkt, bemerkt von den Annalisten. — *carmina*, s. 4, 53, 12. — *quam c.* 27, 43, 7. — *suum* bezieht sich auf das aus *militaribus* zu entnehmende *milites*, s. 3, 47, 2. *equites* etc., sie erscheinen als *suffragatores* der beiden genannten, ihre Aeusserungen und im Folg. *auctoritatem*, ihr gewichtiges Wort, sind *commendationes*, s. 27, 34, für denselben. — *plebem* ist nach späterer Weise den Rittern entgegengestellt. — *praerogativae* uneigentlich: der im Voraus abgegebenen Stimme, dem Volke empfohlenen Ansicht, vgl. 3, 51, 8; früher waren die Rittercenturien selbst die praerogativae; 10, 22, 1.

10—11. Wahlen, Vertheilung der Heere, Prodigien und andere Angelegenheiten; Dio Cass. Frag. 57, 60.

1—3. *comit. t.*, s. 27, 4, 1. — *per dict.*, der Grund war viell. ein religiöser, denn beide Consuln waren disponibel, einer selbst in Rom. — *Servil.*, 27, 33; 36, s. ib. 6, 15; *Caecil.*, 27, 36, 9; *Claud.*, 27, 41. *Turrinus* findet sich auch auf Inschriften. — *aed. pl.*, 27, 35, 1;

magistratu abdicato dimissoque exercitu in Etruriam provinciam
ex senatus consulto est profectus ad quaestiones habendas, qui 5
Etruscorum Umbrorumve populi defectionis ab Romanis ad Has-
drubalem sub adventum eius consilia agitassent, quique eum auxi-
liis aut commeatu aut ope aliqua iuvissent. haec eo anno domi 6
militiaeque gesta. ludi Romani ter toti instaurati ab aedilibus 7
curulibus Cn. Servilio Caepione Ser. Cornelio Lentulo; item ludi
plebei semel toti instaurati ab aedilibus plebis M. Pomponio Ma-
thone et Q. Mamilio Turrino.

Tertio decimo anno Punici belli, L. Veturio Philone et 8
Q. Caecilio Metello consulibus, Bruttii ambobus, ut cum Hannibale
bellum gererent, provincia decreta. praetores exinde sortiti sunt: 9
M. Caecilius Metellus urbanam, Q. Mamilius peregrinam, C. Ser-
vilius Siciliam, Ti. Claudius Sardiniam. exercitus ita divisi: con- 10
sulum alteri, quem C. Claudius prioris anni consul, alteri, quem
Q. Claudius propraetor — eae binae legiones erant — habuissent
exercitum; in Etruria duas volonum legiones a C. Terentio pro- 11

wenn er gewählt wird, während er noch Aedil ist, so können die aed. pleb. nicht mehr wie ursprünglich mit den Volkstribunen ihr Amt am 10. Decbr. angetreten haben, sondern an demselben Tage wie die übrigen Magistrate, s. Momms. Str. 1, 586; 2, 474.

4—5. *dimisso*, also ziemlich lange nach der Rückkehr, da die Wahlcomitien erst ausgeschrieben werden mussten, s. 24, 7, 11. — *Etruria prov.*, obgleich dort, s. § 4, schon Terentius steht, so hält doch der Consul nach einem Senatsbeschluss die Untersuchungen, wie sonst, wenn italische Bundesgenossen abfallen oder gegen Rom sich erheben, s. 10, 1; 29, 36, 10 f., Mommsen 2, 108. — *Etruscor.*, s. 27, 24, 1. — *Umbrorumve*, um es zweifelhaft zu lassen, ob einzelne Gemeinden (*populi*) auch von diesen schuldig sind, *que* würde dieses schon voraussetzen, ebenso im Folg. *aut* nicht *et*. Aus der hier gegebenen Andeutung sieht man, wie gefährlich die Lage Roms bei dem Anzuge Hasdrubals war. — *ab – ad*, vgl. c. 9, 1; 27, 43, 3. — *ope al.*, mit irgend einer Hülfsleistung, welcher Art sie war, nicht = *alia aliqua*; vgl. 26, 15, 3.

6—7. *ludi*, der einzige religiöse Gegenstand, der diesmal nachzutragen ist, konnte als etwas für sich Bestehendes nach dem bereits erfolgten Abschluss *haec – gesta* asyndetisch angeführt werden. — *semel toti*, vgl. 27, 36, 9; 25, 2, 10; zu 23, 30, 17.

8—9. *ambobus* ist Dativ; dieselben Personen sind in *L. Veturio – consulib.* nur Zeitbestimmung, s. 1, 28, 10, obgleich dann *et* bei den Consulnamen gewöhnlich fehlt. — *ut ger.*, vgl. 27, 35, 10; es stehen also Hannibal, obgleich dieser, aller Hülfsmittel beraubt, nur noch defensiv den Krieg führen kann, immer noch vier Legionen gegenüber. — *sortiti*, das Prädicat hat sich an das allgemeine Subject angeschlossen, regiert aber die folgenden Objecte. — *urbanam*, s. 27, 36, 11.

10—12. *divisi* etc. s. 27, 7, 9. — *Q. Claud.* 27, 36, 13. — *habuissent*, vgl. 33, 39, 2: *decem legatorum P. Lentulus. — P. Villius petierunt;* 9, 27, 8: *consulum Sulpicius – Poetelius consistunt.* — *volonum*, s. 27, 38, 10; wahrschein-

praetore M. Livius proconsul, cui prorogatum in annum imperium
12 erat, acciperet et Q. Mamilius, ut collegae iuris dictione tradita Galliam cum exercitu, cui L. Porcius propraetor praefuerat, obtineret, decretum est, iussusque populari agros Gallorum, qui ad
13 Poenos sub adventum Hasdrubalis defecissent. C. Servilio cum Cannensibus duabus legionibus, sicut C. Mamilius tenuerat, Sicilia
14 tuenda data. ex Sardinia vetus exercitus, cui A. Hostilius praefuerat, deportatus; novam legionem, quam Ti. Claudius traiceret
15 secum, consules conscripserunt. Q. Claudio, ut Tarentum, C. Hostilio Tubulo, ut Capuam provinciam haberet, prorogatum in
16 annum imperium est. M. Valerius proconsul, qui tuendae circa Siciliam maritumae orae praefuerat, xxx navibus C. Servilio praetori traditis cum cetera omni classe redire ad urbem iussus.

11 In civitate tanto discrimine belli sollicita, cum omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent, multa prodigia
2 nuntiabantur: Tarracinae Iovis aedem, Satrici Matris Matutae de caelo tactam; Satricanos haud minus terrebant in aedem Iovis foribus ipsis duo perlapsi angues; ab Antio nuntiatum est cruentas

lich hatte Livius bei der Wahl seines Heeres 27, 35, 11; 38, 9 die damals in Etrurien stehenden Legionen ganz oder zum grossen Theile genommen und an ihre Stelle waren die 2 meist aus Volonen gebildeten Legionen, die 19 u. 20., getreten. — *Mamilius* st. des hds. *Mamilio*, welches nicht ohne Härte von *decretum est* abhängig gemacht werden müsste. — *Gallia*, s. c. 38, 13. — *iuris dict.* n. *peregrina*, 36, 2, 6; 44, 17. 9; die Anordnung wird jetzt erst nach der Verloosung der Provinzen getroffen, anders 27, 36, 11, vgl. 23, 32, 15 f. — *propraet.*, wol ein Irrthum; Porcius war Prätor, 27, 35; 46. — *fuerat – est*, die Häufung der Verba wie 9, 41, 3; 33, 6, 5; ebenso bei Cicero, de or. 1, 22, 100.

13—16. *Mamil.*, s. 27, 36, 11. — *tuenda*, wahrscheinlich auch die 27, 8, 15 erwähnten Truppen. — *vetus*, dieses hatte bereits lange daselbst gestanden, vgl. 23, 34, 12; 24, 11, 2; 26, 1, 11; 27, 36, 12; statt der zwei Legionen, geht jetzt nur eine dahin. — *Q. Claudio*, was er für ein Heer erhalten hat (nach 27, 25, 2 müsste er wenigstens ein *praesidium* haben) wird nicht berichtet, vgl. 27, 36, 13; auch die hier angeführten Legionen des Fulvius, vgl. 27, 40, 14, sind nicht berührt, ebenso wenig das Heer in Spanien und ob in Griechenland eine Flotte geblieben sei. — *Hostil.*, 27, 40, 13. — *praetori tradit.*, dieses liegt wahrscheinlich in dem hdsch. *praebitis.* — *cetera* etc., man fürchtet nach den Niederlagen der Carthager c. 4, 6; 27, 29, 8 auch keinen Angriff zur See mehr.

11. 1—2. *sollicita*, von der aufgeregten Gemüthsstimmung, welche ohne Rücksicht auf den natürlichen Zusammenhang der Dinge oder die Thätigkeit der Menschen, Alles auf die unmittelbare Einwirkung der Götter bezieht, 27, 23, 2, nicht: ängstlich besorgt. — *verter.*, vgl. 26, 11, 4; 30, 38, 10. — *Tarrac.* 27, 4. — *Mat. Mat.*, s. 5, 19, 6. — *Satric.*, diese waren röm. Bürger, s. 26, 33, 11, vgl. zu 21, 62, 6. *Matut. – Satri* fehlen im Put., scheinen sich aber im Sp. gefunden zu haben. — *forib. ips.*, gerade

spicas metentibus visas esse; Caere porcus biceps et agnus mas 3
idemque femina natus erat. et Albae duo soles visos ferebant, et
nocte Fregellis lucem obortam; et bos in agro Romano locutus, 4
et ara Neptuni multo manasse sudore in circo Flaminio diceban-
tur; et aedes Cereris, Salutis, Quirini de caelo tactae. prodigia 5
consules hostiis maioribus procurare iussi et supplicationem unum
diem habere. ea ex senatus consulto facta. plus omnibus aut 6
nuntiatis peregre aut visis domi prodigiis terruit animos homi-
num ignis in aede Vestae extinctus, caesaque flagro est Vestalis,
cuius custodia eius noctis fuerat, iussu P. Licini pontuficis. id 7
quamquam nihil portendentibus deis ceterum neglegentia humana
acciderat, tamen et hostiis maioribus procurari et supplicationem
ad Vestae haberi placuit.

Priusquam proficiscerentur consules ad bellum, moniti a se- 8
natu sunt, ut in agros reducendae plebis curam haberent: deum

durch das Thor, s. c. 3, 13, nicht aus einem Schlupfwinkel gekommen. — *perlapsi*, hineingeschlüpft, wie *pervenire*, 23, 19, 10 u. ä. — *cruent. sp.*, 22, 1, 10.

3—5. *mas – femina* stehen oft bei Thiernamen, seltener von Menschen, s. 27, 11, 4; ib. 37, 5 zur Unterscheidung des Geschlechtes, 27, 37, 11; 22, 1, 13 u. a. — *et Albae*, 27, 9, 7; die prodigia der zweiten Reihe sind polysyndetisch verbunden, die ersten stehen asyndetisch, s. 24, 10; 41, 9, 4; 27, 23, 2. — *ferebant:* man gab an, s. 7, 1, 10; dem folg. *dicebatur* entsprechend. — *Fregell.*, 26, 23, 5. — *agro Rom.*, im Weichbild der Stadt, 27, 5, 15. — *ara Nept.*, ob ein blosser Altar, oder der in dem Tempel des Gottes gemeint sei, ist nicht deutlich, Becker 1, 619 f.; Preller 505. — *Cereris*, 3, 55, 13; *Salut.* 10, 1, 9; *Quirin.* 4, 21, 9. — *un. diem.*, 10, 47, 7; 27, 4, 15. — *habere*, zu veranstalten, durch ein Edict anzusagen; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 7. — *ex se.* 27, 37, 4.

6—7. *Vestae*, 1, 20, 3. — *plus omn. – terruit*, vgl. 3, 47, 3: *plus – movebat;* in weiterem Umfang; der Abl. wie 4, 52, 7: *plus singulis.* — *caesaq. flagro* scheint im Gegensatz zu *virgis caedere*, 22, 57, 3, gesagt zu sein und mehr eine Züchtigung, Val. Max. 1, 1, 6: *digna visa est, quae flagro admoneretur;* Quintil. 6, 3, 25: *dicebatur – a patre flagris aliquando caesus*, als eine Criminalstrafe zu sein; der Oberpriester würde dann mehr seine sittenrichterliche Autorität als religiöser Vertreter, gleichsam pater familias des Staates und Aufseher über das Heiligthum, in dem der Hausheerd des Staates stand, als seine Macht als Richter geltend machen, vgl. 4, 44, 12; Mommsen 2, 54; Marq. 4, 247. — *cuius – noct.*, *cuius* ist abhängig von dem Begriff *custodia noctis*, vgl. 40, 12, 6: *noctis huius crimen;* ib. § 9; 5, 12, 13 *victoria comitiorum;* 22, 60, 6: *sine ullius eorum insectatione.* — *Licin.*, 25, 5, 4. *pontuf.* 25, 2, 1, bezeichnet hier den pontifex max., s. 1, 20, 5; 34, 44, 1. — *nihil – ceter.*, ohne dass – sondern nur, s. 9, 21, 1; zur Sache vgl. 27, 23, 2 und Dion. Hal. 2, 67.

8—9. *ab sen.*, als der obersten Verwaltungsbehörde, Lange 2, 401. — *plebis*, die sich in die Stadt gedrängt hat, aber noch als vorzugs-

benignitate summotum bellum ab urbe Romana et Latio esse,
posse sine metu in agris habitari, minime convenire Siciliae quam
9 Italiae colendae maiorem curam esse. sed res haudquaquam erat
populo facilis, liberis cultoribus bello absumptis et inopia servitio-
rum et pecore direpto villisque dirutis aut incensis; magna tamen
10 pars auctoritate consulum compulsa in agros remigravit. moverant
autem huiusce rei mentionem Placentinorum et Cremonensium
legati, querentes agrum suum ab accolis Gallis incursari ac va-
stari, magnamque partem colonorum suorum dilapsam esse, et
iam infrequentis se urbes, agrum vastum ac desertum habere.
11 Mamilio praetori mandatum, ut colonias ab hoste tueretur; con-
sules ex senatus consulto edixerunt, qui cives Cremonenses atque
Placentini essent, ante certam diem in colonias reverterentur.
principio deinde veris et ipsi ad bellum profecti sunt.
12 Q. Caecilius consul exercitum ab C. Nerone, L. Veturius a
Q. Claudio propraetore accepit novisque militibus, quos ipse con-
13 scripserat, supplevit. in Consentinum agrum consules exercitum
duxerunt, passimque depopulati, cum agmen iam grave praeda
esset, in saltu angusto a Bruttiis iaculatoribusque Numidis turbati
14 sunt, ita ut non praeda tantum, sed armati quoque in periculo

weise Ackerbau treibend erscheint. *et Latio*, es ist nicht das alte Latium, auch nicht Latium in politischer Bedeutung, die socii nominis Latini, sondern das Rom zunächst liegende römische und Bundesgenossenland. — *metu – minime* fehlt in der ältesten Hds. — *Siciliae*, 26, 40; 27, 5. — *populo*, vorher, *plebis*. — *liberis cult.*, die kleineren Landbesitzer, welche selbst ihren Acker bauten; Besitzer grösserer Güter konnten Sclaven nicht entbehren, daher *servitiorum*, s. 26, 35, 5; Momms. R. G. 1, 834; 838.

10—11. *moverant*, hatten veranlasst. — *Placent. Crem.*, s. 21, 25. — *habere*, sie besässen es als eine Wüste ohne Bebauung und von Menschen verlassen, s. 21, 11, 3, vgl. 34, 22, 3. *tuer.*, durch einen Stellvertreter. — *edixer.* etc. ohne *ut*, s. 5, 20, 10; die latinischen Colonieen sind zwar freie Bundesgemeinden, aber sie können in diesem Falle sich nicht selbst Hülfe verschaffen, sondern müssen den Senat angehen, so wie auch die Colonisten nach einem Senats- und Volksbeschluss in die Städte geführt sind. — *princ. ver.* bildet den Uebergang zum Folg. Wenn auch die Consuln, nachdem sie am 15. März ihr Amt angetreten hatten, noch längere Zeit in Rom zurückgehalten worden waren, konnten sie doch mit Frühlingsanfang in das Feld rücken, da die Iden des März schon damals gegen 2 Monate zu früh fielen, s. 27, 12, 7; 21, 53, 6. *et ipsi* in Bezug auf die bereits abgegangenen Prätoren.

11, 12—**12**, 10. Ereignisse in Italien. Hannibal. Pol. 11, 19; 9, 22, 7 ff.; Diod. Sic. 29, 22; Sil. It. 16, 1 ff.

12—14. *ab Ner.*, schwerlich hat er das ganze mehr als 42000 Mann starke Heer, 27, 40, 14, erhalten. — *ipse* kann sich nur auf *Veturius* beziehen, dessen Heer viell. nicht vollzählig war, s. 27, 38, 8. — *Consent.*, 25, 1. — *iac. Num.*, s. c. 2, 2. — *tantum* fehlt in der ältesten Hds. aber von *non – sed quoque*

fuerint. maior tamen tumultus quam pugna fuit, et praemissa praeda incolumes et legiones in loca culta evasere. inde in Lucanos profecti; ea sine certamine tota gens in dicionem populi Romani rediit.

Cum Hannibale nihil eo anno rei gestum est. nam neque 12
ipse se obtulit in tam recenti volnere publico privatoque, neque lacessiverunt quietum Romani: tantam inesse vim, etsi omnia alia circa eum ruerent, in uno illo duce censebant. ac nescio an 2
mirabilior adversis quam secundis rebus fuerit, quippe qui, cum 3
[et] in hostium terra per annos XIII tam procul ab domo varia fortuna bellum gereret exercitu non suo civili, sed mixto ex conluvione omnium gentium, quibus non lex, non mos, non lingua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia sacra, alii prope dei essent, ita quodam uno vinculo copulaverit 4

finden sich nur wenige sichere Beispiele, s. Flor. 1, 18 (2, 2) 20: *nec cum hominibus sed cum monstris quoque dimicatum est;* Vell. Pat. 2, 22, 1, mehr *non – sed etiam*, Curt. 6, 44, 39: *magno non salutis, sed etiam invidiae periculo liberatus*, vgl. zu Cic. Verr. 3, 1, 1; N. D. 2, 64, 162; Acd. 2, 2, 7, *non tant. – sed quoq.*, s. zu 2, 11, 3. — *et leg.*, da durch *praemissa* das Gleiche für die Beute angedeutet ist; *culta* ist sonst nicht der Gegensatz zu *saltus angustus* u. ä. — *inde* scheint Sp. gehabt zu haben. — *tota g.*, vgl. 27, 15, 2.

12. 1—2. *etsi ruer.*, wenn auch Alles um ihn her sänke, er von Allem verlassen wäre. — *mirabilior* etc., s. 22, 37, 3. Im Folg. wird als Begründung der Ansicht und des Verfahrens der röm. Anführer eine Charakteristik Hann.'s als Feldherr, vgl. 21, 4, eingeschoben, in der Einiges mit der von Polyb. gegebenen, aber wie aus Diodor hervorgeht, nicht vollständig erhaltenen übereinstimmt, Anderes übergangen, Manches hinzugefügt ist. So hat L. statt des von Polyb. c. 19, 1—2 über die Grösse H's überhaupt Gesagten den Gedanken: *mirabil. – fuerit* gesetzt, aber im Folg. nicht ausgeführt, da von den *secunda* nicht die Rede ist, die *adversa* aber, wie es scheint, sowol in den Schwierigkeiten, mit denen H. zu kämpfen hatte, § 3—5, als in dem Unglück desselben, § 6, gefunden werden.

3—5. *qui cum* ist unsicher, *et*, wenn nicht ein zweiter Satz ausgefallen ist, entweder zu tilgen od. ein zweites vor *exercitu* zuzusetzen. — *tredec.*, schon 13 J., näml. seit seinem Erscheinen in Italien bis in dieses Jahr; Polyb., *ἑκκαίδεκα* (Diod. *ἑπτακαίδεκα*) *ἔτη*, umfasst die ganze Zeit seines Aufenthaltes daselbst bis zu seinem Weggenge. — *non s. c.*, ein Bürgerheer, das ihm als solches ganz angehört hätte, vgl. c. 44, 5. — *gentium*, Pol.: *εἶχε γὰρ Λίβυας Ἴβηρας Λιγυστίνους Κελτοὺς Φοίνικας Ἰταλοὺς Ἕλληνας οἷς οὐ νόμος, οὐκ ἔθος, οὐ λόγος, οὐχ ἕτερον οὐδὲν ἦν κοινὸν ἐκ φύσεως πρὸς ἀλλήλους*; das Uebrige hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, vgl. 30, 33, 8; über *lex – ritus* 24, 3, 12. *vestis*, gewöhnlich wird *vestitus*, die Art sich zu kleiden, mit *habitus* verbunden. — *alii p. d.* scheint anzudeuten, dass im Grunde die Götter der verschiedenen Nationen dieselben seien, nur verschieden aufgefasst würden, vgl. 42, 3, 9. — *quodam* ungewöhnlich vor *uno* gestellt ge-

eos, ut nulla nec inter ipsos nec adversus ducem seditio extiterit,
5 cum et pecunia saepe in stipendium et commeatus in hostium agro deesset, quorum inopia priore Punico bello multa infanda
6 inter duces militesque commissa fuerant. post Hasdrubalis vero exercitum cum duce, in quibus spes omnis reposita victoriae fuerat, deletum cedendoque in angulum Bruttium cetera Italia concessum, cui non videatur mirabile nullum motum in castris
7 factum? nam ad cetera id quoque accesserat, ut ne alendi quidem exercitus nisi ex Bruttio agro spes esset, qui, ut omnis coleretur,
8 exiguus tamen tanto alendo exercitui erat; tum magnam partem iuventutis abstractam a cultu agrorum bellum occupaverat et mos
9 vitio etiam insitus genti per latrocinia militiam exercendi. nec

hört zu *vinculo:* ein gewisses eigenthümliches, unerklärliches (und zwar) Alle umfassendes Band. — *seditio* umfasst sowol das eine als das andere der eben erwähnten Verhältnisse. Ebenso Pol.; dagegen hat L. übergangen Pol. § 3: *οὐδέποτε διέλυσε τὰς δυνάμεις ἐκ τῶν ὑπαίθρων* etc., wegen 23, 18, 10 f. und Diod. *ἀήττητος ἐν πάσαις ταῖς μάχαις*, vgl. Pol. 15, 11, 7, weil H. nach den Annalisten oft besiegt worden ist. — *cum et* fügt ein neues Moment hinzu, welches das Zusammenhalten noch wunderbarer erscheinen lässt. Dieses ist § 4 in die Mitte gestellt, die Schwierigkeiten vor- und nachher erwähnt. — *comm. – deesset;* doch braucht L. *commeatus* selten im Singular, s. c. 45, 15; 22, 22, 1; 2, 14, 3; viele Hss., wahrscheinlich auch Sp., haben *deessent;* zur Sache s. Diod.: *οὐδέποτε χρημάτων ἠπόρησε.* — *inter duc. m.*, s. Periocha 17.

6—9. *post Hasdr.* etc., das Folg. findet sich weder bei Polyb. noch Diodor und scheint von L. zugesetzt zu sein. *post – exercit. – deletum* ist die bei L. so häufige Participialconstruct. statt eines nom. abstr., das in gleicher Weise angefügte neutr. part. *post – cedendo – concessum*, vgl. c. 26, 7 *auditum;* 27, 37, 5 *nuntiatum*, zu 1, 53, 1, dagegen ist wegen der vielen Bestimmungen und der weiten Entfernung von *post* nicht ohne Härte. — *in quib. sp.* etc., weil ein solcher Angriff von Norden, während Hannibal den Süden Italiens behauptete, im Plane der Punier gelegen hatte, vgl. 23, 28, 1; v. Vincke 218 ff. — *cet. It. concess.*, s. 21, 1, 5. *concessum* ist viell. absichtlich dem der Bedeutung nach verschiedenen *cedendo* gegenüber gestellt. — *ad cet. – access.*, eine neue Steigerung nach der schon durch *vero* bezeichneten. — *access. ut* wie 8, 29, 1, dagegen *quod* 2, 18, 3; *ne* 4, 20, 9 u. a. *ut omn.*, gesetzt es wäre usw. Die Sätze *nullum mot.* etc. und *ut ne* etc. wiederholen das im Allgemeinen § 4 Gesagte für den speciellen Fall. — *exiguus*, zu klein, wie *longum*, *sero* u. a.; weil der Begriff: nicht zureichend darin liegt, konnte der Dativ folgen, vgl. *parvum*, 3, 30, 5. Der grössere Theil Bruttiums ist mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignet. — *tum*, jetzt aber, s. 27, 14, 9, war es nicht ganz angebaut, da so viele der Krieg mehr in Anspruch genommen hatte, beschäftigte (*occupaverat*). — *vitio*, durch eine schlechte Eigenschaft, einen angebornen fehlerhaften Hang, vgl. 29, 6, 2: *Bruttiis – suopte ingenio congruentibus in eum morem.* — *etiam*, nicht allein durch

ab domo quicquam mittebatur de Hispania retinenda sollicitis,
tamquam omnia prospera in Italia essent.
In Hispania res quadam ex parte eandem fortunam, quadam 10
longe disparem habebant: eandem, quod proelio victi Carthagi-
nienses duce amisso in ultimam Hispaniae oram usque ad Ocea-
num compulsi erant, disparem autem, quod Hispania non quam 11
Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior
erat locorum hominumque ingeniis. itaque ergo prima Romanis 12
inita provinciarum, quae quidem continentis sint, postrema om-
nium, nostra demum aetate, ductu auspicioque Augusti Caesaris
perdomita est. ibi tum Hasdrubal Gisgonis, maximus clarissimus- 13
que eo bello secundum Barcinos dux, regressus ab Gadibus re-
bellandi spe, adiuvante Magone Hamilcaris filio, dilectibus per ulte-
riorem Hispaniam habitis ad quinquaginta millia peditum MMMM

die Zeitverhältnisse. — *per latr.*, 26, 40, 18. — *nec – mitt.* etc. bildet den Uebergang zum Folg. *retinenda – in Hispania* ist in der ältesten Hds. nach *de Hispania* ausgefallen.

12, 1—37. Vertreibung der Punier aus Spanien. Zunächst die Schlacht bei Silipa. Polyb. 11, 20 ff. App. Ib. 25 f., Zon. 9, 8.

10—11. *In Hisp.* knüpft an c. 4 an. — *quadam ex p. – quad.*, die Gegenüberstellung von *quidam*, statt des gewöhnlichen *alius* oder *alter*, weil weniger bezeichnet werden soll, dass beide Theile verschieden sind oder sich ausschliessen, als dass sie sich nicht genau bestimmen lassen, findet sich sonst bei L., wie bei Früheren selten, s. 41, 20, 4, während er *pars – quidam* u. ä. mehrfach braucht; ebenso ist das blosse *quadam* im zweiten Theile ohne *ex* und ein Substantiv etwas hart; zu der Verbindung *res habebant fortunam* vgl. 24, 34, 1. — *duce* n. Hanno, s. c. 2, der jedoch gefangen, nicht umgekommen war, wie Hasdrubal. — *non quam I. m.*, ich will nicht sagen als Italien, obgleich auch dieses nicht unbedeutend wäre; über die Wortstellung 2, 19, 5: *non enim duces ad regendam modo – rem, sed* etc. — *ulla*, weil der zu Grunde liegende Gedanke negativ ist: sondern kein Volk überhaupt (daher *sed* ohne *etiam*) ist so kriegerisch. — *bello repar.*, s. 24, 42, 6: *gens nata instaurandis reparandisque bellis.* — *ingeniis*, 37, 54, 21.

12—14. *itaque e.*, 1, 25, 2. — *Romanis*, s. 9, 36, 1: *nulli adita.* — *quae q.*, in Bezug auf Sicilien und Sardinien. — *postrema*, s. Strabo 3, 3 a. E.; Vell. Pat. 2, 38: *in Hispanias primi omnium duxere exercitus Cn. et P. Scipiones. — inde varie possessa et saepe amissa partibus, universa ductu Augusti facta stipendiaria* etc., durch August, zuletzt durch Agrippa im J. 19 v. Ch. im Kriege mit den Cantabrern, s. Dio Cass. 53, 25 ff.; 54, 11; Tac. Ann. 4, 5; Agrippa wird wenigstens durch *ductu ausp.* nicht ausgeschlossen, vgl. 21, 40, 3; Einleit. S. 10; Suet. Octav. 21: *domuit partim ductu partim auspiciis suis Cantabriam*, zu Horat. Ep. 1, 18, 55. — *Gisgonis*, diese Ellipse findet sich nur bei Namen von Fremden bisweilen, vgl. 27, 20, 4, zu 25, 35, 1. — *Gadibus*, c. 2, 16. — *reb. spe*, in der Hoffnung den Krieg mit Erfolg wieder zu beginnen; über die Zusammenstellung der abll. abss. s. c. 31, 1; 37, 1; 7, 7, 8. — *ul-*

14 et quingentos equites armavit. de equestribus copiis ferme inter auctores convenit; peditum septuaginta millia quidam adducta ad
15 Silpiam urbem scribunt. ibi super campos patentis duo duces Poeni ea mente, ne detrectarent certamen, considerunt.

13 Scipio, cum ad eum fama tanti comparati exercitus perlata esset, neque Romanis legionibus tantae se fore parem multitudini ratus, ut non in speciem saltem opponerentur barbarorum auxilia,
2 neque in iis tamen tantum virium ponendum, ut mutando fidem, quae cladis causa fuisset patri patruoque, magnum momentum
3 facerent, praemisso Silano ad Culcham duodetriginta oppidis regnantem, ut equites peditesque ab eo, quos se per hiemem
4 conscripturum pollicitus erat, acciperet; ipse ab Tarracone profectus protinus ab sociis, qui accolunt viam, modica contrahendo
5 auxilia Castulonem pervenit. eo adducta ab Silano auxilia tria millia peditum et D equites. inde ad Baeculam urbem progressus omni exercitu civium sociorum, peditum equitumque quinque et

terior., c. 1. — *de eq. cop.*, doch gibt Polyb. nur 4000, Appian. 5000 an; beide 70000 Mann Fussvolk. — *Silpiam*, wahrscheinlich dieselbe Stadt, welche bei Polyb. Ilipa (in den Hss. Elinga) heisst; Appian nennt Carmon; beide Städte lagen weiter westlich als Baecula c. 13, 5; Silpia nördlich von Hispalis (und dem Baetis), Carmon östlich; Strabo 3, 2 in. — *consid.*, Tac. Ann. 1, 30: *praesentia satis considerant;* Reisig Vorles. S. 258.

13. 1—2. *tanti com. ex.*, die Participialconstr. mit einem zweiten Attribut, wie 7, 9, 5: *quaesita ea propria laus – facit;* 4, 16, 1; 8, 12, 9: dass ein so grosses Heer usw. — *Rom. leg.*, nur mit den röm. Leg., natürlich sind auch die *socii nominis Latini* mit darin begriffen. — *ut non* gibt nicht die Folge von *tantae* an, wie das folg. *ut* die von *tantum*, sondern es ist *eo modo*, *ea condicione*, *ut*, so dass es sich der Bedingung nähert; mit der Negation verbunden: gesetzt dass nicht, wenn nicht usw., Cic. Lael. 15, 52: *quis est*, *qui velit*, *ut neque diligat quemquam neque ipse ob ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis.* — *in speciem*, durch diese Worte wird der Gedanke etwas verdunkelt, da *neque tamen*, nicht eine Beschränkung von *in speciem opponer. b. – auxil.*, sondern nur von *opponer. barb. aux.* enthalten kann, so dass man erwartet: *ratus, ut non oppon. barb. aux.*, *neque – facerent*, *in speciem saltem – addidit*, vgl. Polyb. l. l.: *οὕτως ὥστε φαντασίαν μὲν παρασκευάζειν τοῖς ὑπεναντίοις, τὸν δ' ἀγῶνα ποιεῖσθαι διὰ τῶν ἰδίων στρατοπέδων.*

3—4. *Culcham duod.*, 33, 21 *Culcam* oder *Culcan*, *cum Culca decem et septem oppida ;* Pol. nennt ihn *Κολίχαντα* und hat *duodetrig. opp. regn.* nicht. — *oppid. regn.*, Cic. Verr. 2, 54, 136: *oppidis – regnasse*, ist wol Dativ, obgleich dieses aus *Romae* 5, 34, 1; *Albae* 1, 3, 8 u. ä. nicht sicher zu erkennen ist. — *protinus*, sowie er weiter vorrückt, beim Weitergehen, unterwegs, s. c. 16, 10; 40, 26, 6, vgl. 26, 51, 9: *protinus in via.* — *Castulon.*, s. 24, 41, 7.

5—6. *Baeculam*, s. 27, 18, 1. — *progressus* n. *est.* — *peditum*, Pol. c. 20, 2: *ἔχων πεζοὺς μὲν εἰς τετρακισμυρίους καὶ πεντακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ περὶ τρισχιλίους;*

quadraginta millibus. castra ponentis eos Mago et Masinissa cum 6
omni equitatu adgressi sunt, turbassentque munientis, ni abditi post tumulum opportune ad id positum ab Scipione equites inproviso in effusos incurrissent. ei promptissimum quemque et 7
proxime vallum atque in ipsos munitores primum invectum vixdum proelio inito fuderunt. cum ceteris, qui sub signis atque ordine agminis incesserant, longior et diu ambigua pugna fuit. sed cum ab stationibus primum expeditae cohortes, deinde ex 8
opere deducti milites atque arma capere iussi plures et integri fessis subirent, magnumque iam agmen armatorum a castris in proelium rueret, terga haud dubie vertunt Poeni Numidaeque. et 9
primo turmatim abibant nihil propter pavorem festinationemve confusis ordinibus; dein, postquam acrius ultimis incidebat Romanus, neque sustineri impetus poterat, nihil iam ordinum me-

nach Appian kaum ein Drittel soviel als der Feind. — *castra pon.*, nach diesen Worten sollte man glauben, Scipio sei bei Baecula stehen geblieben, was jedoch zu c. 12, 14 und 16, 1 f.; 8 f. nicht stimmen würde; auch sagt Polyb., nach der Vereinigung mit Silianus bei Baecula habe Scipio die § 1 erwähnten Umstände erwogen, dann: *ταῦτα δὲ προθέμενος ἀνέζευξε μετὰ πάσης δυνάμεως.* — *ἐγγίσας δὲ τοῖς Καρχηδονίοις* (die über Ilipa nicht weiter östlich vorgegangen sind) *καὶ γενόμενος σύνοπτος ἐστρατοπέδευσε περί τινας γεωλόφους.* Scipio ist also von Baecula weiter nach Westen gegangen. — *positum*, wie c. 17, 10: *positis;* doch ist mehr *oppositus* gebräuchlich, s. 25, 15, 10; 29, 34, 9, welches viell. in Sp. sich fand. Pol. 21, 2 sagt nur *ὑπό τινα βουνόν.*

7—8. *proxime val.*, auch dazu gehört *invectum*, s. 2, 48, 5, wie *prope accedere* u. ä. *primum* ist Adjectiv, zu *invectum* gehörig, es kann dazu wieder *quemque* gedacht werden, s. c. 12, 10: *ex parte.* — *ab stat.* ist des Nachdrucks wegen, *ex opere* gegenüber, vorangestellt, gehört aber nur zu dem Satze *primum – coh.*, vgl. c. 37, 6: *fundis.* — *cohortes,* grössere Abtheilungen. — *atque arma c. i.* ist eng mit *ex op. deducti* zu verbinden; das zu beiden Attributen gehörende *milites* ist nur zum ersten gezogen: commandiert die Schanzarbeit aufzugeben und die Waffen zu ergreifen; die munitores trugen während der Arbeit wenigstens Dolch und Schwert, s. Veget. 3, 8; Tac. 11, 18, müssen also jetzt Schild und pilum ergreifen. Ob alle oder nur ein Theil von der Schanzarbeit abcommandiert werden, ist nicht deutlich. — *subirent*, 27, 2, 7, scheint Sp. gehabt zu haben, wo auch *usque* nach *plures* zugesetzt ist, s. 39, 31, 3. Schwerlich lässt sich aus *ruerent*, nach Put., ein zu *fessis* passender Begriff oder dieses = *quam fessi* nehmen. Pol. c. 20, 4 hat den Zusatz *cum – ruerent* nicht, sondern dafür *τῇ παρὰ τῶν καταβαινόντων ἐν τοῖς Ῥωμαικοῖς ἱππεῦσιν εὐχειρίᾳ δυσχρηστούμενοι*; auch nach Appian hat nur ein Reitergefecht stattgefunden und Scipio durch seine Kampfweise gesiegt. — *Poeni Numid.*, s. 21, 22, 3; jene commandiert Mago, diese Masinissa.

9—10. *turmat. – ordin.* Pol. *ἐν τάξει.* — *quacumq. pr. f.*, wo sich der nächste Ausweg bot, s. 2, 47, 6: *quacumque exitum ostenderet spes;* 25, 21, 7. — *ordin. m.* Pol.:

mores passim, quacumque proximum fuit, in fugam effunduntur.
10 et quamquam eo proelio aliquantum Romanis aucti et deminuti hostibus animi erant, tamen numquam per aliquot sequentis dies ab excursionibus equitum levisque armaturae cessatum est.

14 Ubi satis temptatae per haec levia certamina vires sunt, prior Hasdrubal in aciem copias eduxit, deinde et Romani processere.
2 sed utraque acies pro vallo stetit instructa, et cum ab neutris pugna coepta esset, iam die ad occasum inclinante a Poeno prius,
3 deinde ab Romano in castra copiae reductae. hoc idem per dies aliquot factum. prior semper Poenus copias castris educebat, prior fessis stando signum receptui dabat; ab neutra parte pro-
4 cursum telumve missum aut vox ulla orta. mediam aciem hinc Romani, illinc Carthaginienses mixti Afris, cornua socii tenebant — erant autem utrisque Hispani —; pro cornibus ante Punicam
5 aciem elephanti castellorum procul speciem praebebant. iam hoc in utrisque castris sermonis erat ita, ut instructi stetissent, pugnaturos, medias acies Romanum Poenumque, quos inter belli causa esset, pari robore animorum armorumque concursuros.
6 Scipio ubi haec obstinate credita animadvertit, omnia de industria in eum diem, quo pugnaturus erat, mutavit. tesseram vesperi per

λύσαντες τὰς ἴλας. — *aliquot ins. d.*, vgl. 27, 42, 9: *insequentibus continuis diebus aliquot;* Cic. de imp. Pomp. 18, 54: *aliquot annos continuos;* s. Polyb. c. 21: *οὐ μὴν ἀλλὰ ταῖς ἑξῆς ἐπί τινας ἡμέρας τάς τε δυνάμεις ἐκτάξαντες — διὰ τῶν ἱππέων καὶ διὰ τῶν εὐζώνων ἀκροβολισμοὺς ποιησάμενοι — ὥρμησαν ἐπὶ τὸ κρίνειν τὰ ὅλα.* — *per aliq. dies* braucht L. oft, s. c. 14, 3; 1, 41, 6; 3, 5, 4 usw. Uebrigens hat nur die Sp. Hds. *numquam proelio quod insequentis;* der Put. bloss *aliquotiensequentis;* zur Sache s. App. c. 25 (*Σκιπίων*) *μεχρί τινος ἐνεδοίαζε καὶ μάχης οὐ κατῆρχεν, ἀλλ᾽ ἀκροβολισμοῖς ἐχρῆτο μόνοις.*

14. 1—4. *ubi – tempt. sunt*, s. § 6; zu 27, 2, 6. — *telumve aut*, s. 25, 1, 12: *precationesve aut;* 34, 35, 4. *tel. missum* = *t. emissum*, s. 34, 39, 4; 24, 34, 14 vgl. 28, 33, 5. — *erant – Hisp.*, die Parenthese nach Madvig. — *pro cornib.*, hier anders als 10, 27, 10 gebraucht, durch *ante P. a.* bestimmt, vgl. 30, 18, 2; Polyb. c. 22: *τὰ θηρία προτιθέμενον ἑκατέρων τῶν κεράτων*, s. c. 15, 5; er gibt die Zahl der Elephanten auf 32 an.

5—7. *hoc serm.* wie 27, 49, 7: *id solacii.* — *quos int.*, s. 40, 45, 4: *haec inter prodigia;* 35, 12, 10, vgl. 27, 41, 4. *inter* ist gebraucht, als ob *bellum erat* oder *bellabatur* folgte, aber passend *causa* zugesetzt, weil thatsächlich auch die Spanier und Afrer an dem Kampfe Theil nahmen. — *obst. cred.* entspricht § 8 *opinionem destinatam*, vgl. 2, 18, 9 *crediderant;* spätere Hss. haben *credi*, was Madvig vorzieht. — *in e. diem*, s. 27, 38, 3. Appian berichtet c. 26, Scipio sei durch Mangel zum Kampfe genöthigt worden, dann: *τὸ βλέμμα καὶ τὸ σχῆμα διαθεὶς πάλιν ὥσπερ ἔνθους, ἔφη τὸ δαιμόνιον ἥκειν τὸ σύνηθες αὐτῷ καὶ καλεῖν ἐπὶ τοὺς πολεμίους*, vgl. Dio Cass. fr. 57, 48; Zon. l. l. — *tessera* wie 27, 46, 1. — *per castra*, die *tes-*

castra dedit, ut ante lucem viri equique curati *et* pransi essent, 7
armatus eques frenatos instratosque teneret equos. vixdum satis 8
certa luce equitatum omnem cum levi armatura in stationes Pu-
nicas immisit; inde confestim ipse cum gravi agmine legionum
procedit, praeter opinionem destinatam suorum hostiumque Ro- 9
mano milite cornibus firmatis, sociis in mediam aciem acceptis.
Hasdrubal clamore equitum excitatus ut ex tabernaculo 10
prosiluit, tumultumque ante vallum et trepidationem suorum et
procul signa legionum fulgentia plenosque hostium campos vidit,
equitatum omnem extemplo in equites emittit; ipse cum peditum 11
agmine castris egreditur, nec ex ordine solito quicquam acie in-
struenda mutat. equitum iam diu anceps pugna erat, nec ipsa 12
per se decerni poterat, quia pulsis, quod prope in vicem fiebat,
in aciem peditum tutus receptus erat; sed ubi iam haud plus 13
quingentos passus acies inter sese aberant, signo receptui dato

serae wurden von den Tribunen durch den *tesserarius* an die einzelnen Abtheilungen im Lager gegeben und giengen in einer bestimmten Ordnung durch alle Turmen und Manipel an dieselben zurück. — *viri* nicht allein die Reiter, wie § 8 *confestim* zeigt. — *ante luc.*, Polyb. hebt hervor, dass auch diese frühe Ueberraschung des Feindes wol bedacht und von Einfluss gewesen sei, was L. erst c. 15, 3 andeutet, vgl. App. 26: *ἐπῆγεν ἀδοκήτως τοῖς πολεμίοις.* — *Ἀσδρούβας — σταδίων ὄντων ἐν μέσῳ δέκα μόνων, ἄσιτον οὖσαν ἔτι τὴν στρατίαν ὥπλιζον.* — *curati*, die Pferde, *pransi*, die Soldaten: sie sollen — haben.

8—9. *vixd. s. certa l.*, 22, 4, 4; vgl. Polyb. l. l. *ἅμα τῷ φωτὶ διαπεμψάμενος τοὺς ὑπηρέτας παρήγγειλε πᾶσι τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς στρατιώταις ἀριστοποιησαμένους καὶ καθοπλισαμένους ἐξάγειν ἐκ τοῦ χάρακος.* — *opinion. dest.*, s. 21, 44, 9: *si hoc — omnibus — destinatum in animo est, concilia — destinata* 42, 48, 1. — *cornib. f.*, 22, 46, 3: *media acie peditibus firmata;* 2, 31, 2; 6, 23, 12; nach Polyb. erst: *παραγενόμενος εἰς μέσον τὸ πεδίον.* — *acceptis*, 23, 29, 3.

10—12. *signa l. f.*, L. denkt wahrscheinlich an die erst in späterer Zeit gewöhnlichen Adler, s. 26, 48, 12; 10, 5, 6; Tac. H. 3, 18: *fulsere legionum signa;* Ann. 15, 29. — *ex ord. sol.*, in Beziehung auf § 9 und 15, von der Art, wie er an vorhergeh. Tagen die Truppen aufgestellt hat, § 4. — *acie instr.* = *cum (ab eo) ac. instrueretur*, s. c. 16, 10; 24. 36, 1; 25, 30, 6, s. zu 3, 39, 7 und oft bei L. ohne *in.* — *decerni*, s. c. 33, 5; 5, 55, 1: *rem dubiam decrevit.* — *quod* bezieht sich auf die in *pulsis* und *receptus* liegenden Begriffe *pellebantur et se recipiebant;* s. c. 40, 2; 8, 38, 15; 9, 30, 5; *prope* hat L. hinzugefügt um *in vicem:* in regelmässigem Wechsel, zu mildern; Polyb. *τῶν εὐζώνων ἄκριτος ἦν καὶ πάρισος ἡ συμπλοκὴ διὰ τὸ τοὺς πιεζομένους καταφεύγοντας ὑπὸ τὰς ἰδίας φάλαγγας ἐκ μεταβολῆς κινδυνεύειν.*

13—14. *ubi — aberant*, über das Imperf. s. 7, 17, 4; 9, 45, 14; ebenso perf. und imperf. 1, 9, 10; 38, 1, 9; 39, 30, 8, vgl. 24, 1, 6; Scipio ist nach der Aufnahme der Veliten

Scipio patefactisque ordinibus equitatum omnem levemque armaturam, in medium acceptam divisamque in partes duas, in subsi-
14 diis post cornua locat. inde, ubi incipiendae iam pugnae tempus erat, Hispanos — ea media acies fuit — presso gradu incedere
15 iubet; ipse e dextro cornu — ibi namque praeerat — nuntium ad Silanum et Marcium mittit, ut cornu extenderent in sinistram
16 partem, quem ad modum se tendentem ad dextram vidissent, et cum expeditis peditum equitumque prius pugnam consererent
17 cum hoste, quam coire inter se mediae acies possent. ita diductis

vorgerückt, Polyb. μετωπηδὸν ποιούμενος τὴν ἔφοδον. — *patefact. ord.*, sie hätten also vorher eng an einander gestanden, s. c. 2, 6; 30, 33, 1; richtiger wol Polyb. διὰ τῶν διαστημάτων. — *partes d.*, Polyb.: μερίσας ἐφ' ἑκάτερον κέρας. — *presso gr.*, in angehaltenem, langsamen Schritt, βάδην, s. 8, 8, 9; § 18: *segnius;* 38, 21, 3: *leni gradu;* der Gegensatz § 17.

15—16. *e dextro c.*, weil er seine Stellung inmitten des Flügels hat, sonst könnte man *a dextro c.* erwarten. — *nuntium m.*, der Plan war schon vorher entworfen, Pol. c. 23, 3 κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς πρόθεσιν. — *cum – cum* in verschiedener Bedeutung. — *exped. p. eq.*, vgl. zu 22, 16, 2; 34, 26, 2 *expeditos pedites equitesque.* Bei Pol. c. 22, 11 heisst der Befehl nur: (τοῖς κέρασι) παρήγγειλε τῷ μὲν δεξιῷ τὰς σημαίας καὶ τὰς ἴλας ἐπιστρέφειν ἐπὶ δόρυ (nach rechts), τῷ δ' εὐωνύμῳ τἀναντία, erst nach Ausführung des § 17 erwähnten Manövers folgt c. 23, 5 οἱ μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρως ἱππεῖς μετὰ τῶν εὐζώνων – ὑπερκερᾶν ἐπειρῶντο τοὺς πολεμίους, § 20, dieses hat L. vorweggenommen, und so auch das Folg. unpassend angeknüpft. — *coire*, zusammenstossen; die tüchtigsten Truppen der Punier, die im Centrum stehen, sollen so lange als möglich in Unthätigkeit erhalten; unterdessen durch den Angriff der Römer auf den Flügeln die schwächeren geschlagen werden.

17. *ita – aliis*, das aus diesen Worten nicht deutlich zu erkennende Manöver war nach Polyb. folgendes: Scipio liess auf dem rechten Flügel die drei am weitesten rechts stehenden Manipel der hastati, principes, triarii anfangs halbrechts vorrücken, bis sie dem Ende des feindlichen Flügels parallel waren, dann geradeaus vorgehen und sich diesem gegenüber aufstellen; die nach § 13 hinter den Manipeln stehenden Veliten und Reiter rücken in gleicher Weise vor und schliessen sich rechts an die 3 Manipel an. Dann folgten die 3 nächsten Manipel und rückten links neben die ersten in der gehörigen Distance; die Reiter und Veliten, die zu denselben gehören, schlossen sich rechts an die der ersten Manipel an, und so die folgenden, bis der ganze Flügel gebildet war, so dass die Reiter und Veliten über die feindliche Linie hinausragten. In gleicher Weise, nur in entgegengesetzter Schwenkung, wurde der linke Flügel gebildet und aufgestellt. Daraus ergibt sich, was *sequentibus in obliquum* bedeutet; ferner dass das *diducere cornua* nicht schon geschehen ist, wie L. nach § 17 annimmt, sondern erst jetzt geschieht; endlich, dass L. nicht richtig von drei Cohorten statt von 3 Manipeln spricht, da Polyb. ausdrücklich sagt: λαβὼν – τρεῖς σπείρας (τοῦτο δὲ καλεῖται τὸ σύνταγμα τῶν πεζῶν παρὰ Ῥωμαίοις κοόρτις). Das Wort *cohors* hatte also zu Polyb.

cornibus cum ternis peditum cohortibus ternisque equitum turmis, ad hoc velitibus, citato gradu in hostem ducebant, seqnentibus in obliquum aliis. sinus in medio erat, qua segnius Hispa- 18
norum signa incedebant; et iam conflixerant cornua, cum, quod 19
roboris in acie hostium erat, Poeni veterani Afrique nondum ad teli coniectum venissent, neque in cornua, ut adiuvarent pugnantes, discedere auderent, ne aperirent mediam aciem venienti ex adverso hosti. cornua ancipiti proelio urgebantur: eques levisque 20
armatura et velites, circumductis alis in latera incurrebant, cohortes a fronte urgebant, ut abrumperent cornua a cetera acie.
Et cum ab omni parte haudquaquam par pugna erat, tum quod 15

Zeit bereits die später gewöhnliche Bedeutung, vgl. c. 33, 12; 30, 33, 1. *citato gr.*, Pol. c. 23, 2 *ἐνεργῆ ποιούμενοι τὴν ἔφοδον*; das Manöver musste so schnell ausgeführt werden, damit die Feinde nicht vor Vollendung der Aufstellung es übersehen und einen Angriff machen konnten, vgl. Veget. 3, 20: *quarta depugnatio talis est: cum ordinaveris aciem ante quadringentos vel quingentos passus* (s. § 13), *quam ad hostem pervenias, non sperante eo subito ambas alas tuas incitare te convenit, ut ex utroque cornu improvisos hostes vertas in fugam.* — *sequent. – al.*, Pol. 23, 2: *προῆγον ὀρθίους* (in Colonnen) – *ἀεὶ τῶν ἑξῆς ἐπιβαλλόντων – ἑπομένων.*

18—19. *sinus*, die sinuata acies, wie sie Hannibal bei Cannae, aber maskirt, angewendet hatte, s. 22, 47, 8; *sinum;* Senec. de vit. b. 4: *quemadmodum idem exercitus modo latius panditur – et aut in cornua sinuata media parte curvatur;* Pol. § 3 spricht nur von einem weiteren Zwischenraume. Im Folg. hat L. wie § 16 die einzelnen Momente anders als Polyb. geordnet und weniger klar dargestellt. — *iam confl. – cum – auder.*, wie 23, 27, 5: *iam primi conseruerant manus, cum – currerent – exissent*, vgl. zu 25, 36, 9; umgekehrt 6, 3, 1 u. a.; verschieden c. 2, 1. — *ne aperirent* ist in der ältesten Hds. ausgefallen, vgl. 38, 26, 7: *nec aut praecurrere quisquam ab ordinibus suis, ne nudarent corpus – audebant, et stantes* etc.

20. *levis arm. et vel.*, wie c. 15, 5, vorher nur *velites*, § 17, und *expediti peditum* § 16, wie auch Pol. c. 23, 1; 24, 1 nur *γροσφομάχοι*, 23, 5 *εὔζωνοι* erwähnt, die *levis armatura* können Balearen, s. 22, 4, 3; ib. 46, 1 und die c. 16, 5, 20, 1 erwähnten *auxilia* sein; im Put. fehlt *et;* doch wäre die Apposition hart und ungewöhnlich, vgl. 21, 55, 2. — *circumd.*, § 16; da die Reiterei und die Veliten über die feindliche Linie hinausragen, so bedurfte es nur einer Schwenkung um diese in der Flanke anzugreifen. — *ut abrump.*, dieses war möglich, weil die Manipel der beiden Flügel bei der Aufstellung § 17 sich etwas von dem Centrum entfernt hatten.

15. 1—5. *Et* etc. knüpft locker die Umstände an, welche die Flucht der Punier herbeiführten; § 1 bezieht sich auf den Kampf auf den Flügeln; § 2—3 dagegen auf das ganze Heer; § 4 f. auf das Mitteltreffen. *cum ab omni p.*, ist von L. hinzugefügt: in jeder (anderen, s. 36, 17, 4) Beziehung, während alle (übrigen) Umstände dazu beitrugen, ganz besonders deshalb etc., vgl. 36, 22, 10: *et cum ager Heracleensis – suppeditabat, tum, quia* etc.: ib. 25, 3. — *tum quod* etc.,

turba Baliarium tironumque Hispanorum Romano Latinoque mi-
2 liti obiecta erat, et procedente iam die vires deficere Hasdrubalis
exercitum coeperant, oppressos matutino tumultu coactosque,
3 priusquam cibo corpora firmarent, raptim in aciem exire. ad id
sedulo diem extraxerat Scipio, ut sera pugna esset: nam ab sep-
4 tima demum hora peditum signa cornibus incucurrerunt, ad me-
dias acies aliquanto serius pervenit pugna, ut prius aestus a me-
ridiano sole laborque standi sub armis et simul fames sitisque
5 corpora adficerent, quam manus cum hoste consererent. ita ste-
terunt scutis innixi. iam super cetera elephanti etiam, tumultu-
oso genere pugnae equitum velitumque et levis armaturae con-
6 sternati, e cornibus in mediam aciem sese intulerant. fessi igitur
corporibus animisque rettulere pedem, ordines tamen servantes,
7 haud secus quam si imperio ducis cederent integra acie. sed cum

Pol. 24, 6: *καὶ μάλιστα τῷ τοῖς χρησιμωτάτοις πρὸς τοὺς ἀχρειοτάτους τῶν πολεμίων συμβεβληκέναι διὰ τὴν τοῦ στρατηγοῦ πρόνοιαν.* — *et proc.* etc., vgl. 21, 54, 9, fügt, wie es scheint, *et* § 1 entsprechend, einen neuen, nach Pol. § 5 gleichfalls den auf den Flügel Kämpfenden nachtheiligen Umstand an; die Beziehung desselben ist auch ohne *quod* deutlich, wie *et cum* § 1, vgl. 21, 31, 2; zu 32, 29, 1. — *priusquam cibo* etc. erwähnen Polyb. und App. s. c. 14, 7, schon bei dem Anfang der Schlacht; L. hat es c. 14, 10 nicht berührt und holt es hier erst nach. — *ad id* bedeutet wol: zu diesem Zwecke, s. 21, 27, 4; 37, 27, 5 u. a.; da das Asyndeton etwas hart ist, erklären Andere: ausserdem; doch hätte L. dann *ad hoc* oder *ad haec* gesagt, während er *ad id* entweder temporal oder mit *quod* verbunden = *praeterquam quod* braucht, s. 3, 62, 1; 44, 37, 12. — *ab sept.:* erst nach usw., s. 27, 2, 6; weder Pol. noch Appian. erwähnen diesen Zeitpunkt. Bis dahin haben also alle Truppen mit Ausnahme der Reiter und der Veliten c. 14, 12 ruhig gestanden, sind dann vorgerückt, c. 14, 13, und haben plötzlich das oben beschriebene Manöver ausgeführt. — *cornib. incurr.*, hier: angreifen, anders 22, 17, 6, vgl. c. 5, 7. — *ad – perv.*, von diesem Zusammenstoss ist nicht weiter die Rede, L. setzt ihn zwar c. 14, 19 voraus, scheint ihn aber unten § 6: *fessi igitur* nicht anzunehmen, vgl. Pol. c. 24, 2: *τὸ δὲ μέσον – εἰς τέλος ἄπρακτον ἦν.* — *aest. a mer. s.*, von der S. ausgehend, durch sie veranlasst, s. zu 27, 5, 6; 10, 28, 4, vgl. 44, 36, 2. — *steterunt*, dass die *media acies* der Punier gemeint sei, geht daraus hervor, dass die übrigen Truppen schon lange kämpfen. — *scut. inn.*, 10, 29, 6: *scutis ante se structis;* 8, 8, 10. — *iam,* das hds. *nam* lässt sich, wenn L. auch dasselbe bisweilen freier braucht, s. c. 7, 2; 27, 14, 13 nicht passend erklären. Der Angriff der Elephanten wird von L. erst hier nachgeholt, nach Pol. 24, 2 ist er früher erfolgt und hat nur die Flügel, nicht wie bei L. das Mitteltreffen verwirrt und geschädigt; dieses hätte dann nicht unthätig bleiben können.

6—8. *fessis ig.*, da soeben von der *media acies* die Rede war und diese auch bei *steterunt* gemeint ist, so bezieht sich *fessi* wol zunächst auf diese, obgleich nach dem Folg. alle Truppen zurückweichen, und Pol. § 5 allgemein *οἱ μὲν Καρχηδόνιοι παρελύοντο* sagt. — *acie*

eo ipso acrius, ubi inclinatam sensere rem, victores se undique
inveherent, nec facile impetus sustineri posset, quamquam reti- 8
nebat obsistebatque cedentibus Hasdrubal, ab tergo esse collis
tutumque receptum, si modice se reciperent clamitans, tamen 9
vincente metu verecundiam cum proximus quisque hostem cede-
ret, terga extemplo data, atque in fugam sese omnes effuderunt.
ac primo consistere signa in radicibus collium ac revocare in 10
ordines militem coeperant cunctantibus in adversum collem eri-
gere aciem Romanis; deinde, ut inferri inpigre signa viderunt,
integrata fuga in castra pavidi compelluntur. nec procul vallo 11
Romanus aberat, cepissetque tanto impetu castra, ni se ex vehe-
menti sole, qualis inter gravis imbre nubes effulget, tanta vis
aquae deiecisset, ut vix in castra sua receperint se victores, quos-
dam etiam religio ceperit ulterius quicquam eo die conandi.
Carthagienses, quamquam fessos labore ac vulneribus nox imber- 12
que ad necessariam quietem vocabat, tamen, quia metus et peri- 13
culum cessandi non dabat tempus, prima luce oppugnaturis hosti-

st. des hds. *acies.– ubi – sens.* Erklärung von *eo ipso.* — *collis*, dass das Heer nicht weit von der c. 12, 15 erwähnten Höhe aufgestellt war, ist vorher nicht bemerkt, s. zu c. 13, 6.

9—10. *verecund.*, s. 27, 12, 15; 30, 18, 8: *pudor;* L. hat die einfache Erzählung bei Pol. c. 24, 7 ausgemalt. — *proximus – ced.*, indem die dem Feinde zunächst Stehenden, die seinen Angriffen am meisten, s. § 7: *eo acrius*, ausgesetzt waren, zurückwichen und die übrigen fortdrängten, vgl. c. 22, 14; 23, 4; Tac. H. 3, 16. *proximus* ist mit *hostem* zu verbinden, obgleich sich nur wenige Beispiele dieser Construct. finden, so mit *stare*, wie oft *proximus* ohne Accusativ, 29, 7, 6; *proximus finem – est* 35, 27, 9; *proximus regem* Tac. 15, 15; man könnte daher *hosti* und einen zweiten Superlativ erwarten: *proximus – hosti primus cederet*, vgl. Cic. Verr. 5, 34, 90: *ut quisque postremus in fuga ita in periculo princeps erat;* Kindscher vermuthet *proximum sibi quisque hostem crederet;* vgl. 6, 13, 3: *cadentibus primis iam ad se quisque perventuram caedem cernebat.* — *consistere*, Halt machen, s. c. 16, 5; 24, 31, 2; Subject ist *signa*, dagegen zu *revocare – coeperant* die Anführer; Duker verm. *constituere.* — *integr.*, L. braucht das vorher in Prosa seltene *integrare* st. *redintegrare* oft, s. 9, 43, 17; 10, 20, 14 usw. — *se – deieciss.*, s. c. 6, 10. Ebenso Polyb. c. 24, 9. Während der Darstellung Ls' mit der des Polyb. im Wesentlichen übereinstimmt, bietet sie doch Zusätze, s. c. 15, 3; 14, 16 und Abweichungen von derselben, welche L. selbst aus einer andern Quelle hinzugefügt oder schon in der ihm vorliegenden Darstellung gefunden haben kann, vgl. 27, 18, 20; 22, 49, 1. — *receper.*, das in Folgesätzen so häufige Perfect tritt auch nach dem negativen Bedingungssatze im Plusqprf., da dieser die Behauptung eines Factums enthält, an u. St.: *sed se deiecit*, ein, s. c. 16, 2; 25, 13, 12; 42, 66, 8; 43, 4, 1 u. a., vgl. 26, 31, 1; 38, 31, 3; d. Sp. Hs. hat hier *reciperent*, wie 27, 16, 7 u. a., vgl. 27, 34, 4. — *relig. cep.* etc., vgl. 29, 18, 17; 2, 62, 2.

13—16. *oppugnat. host.* ist eben

bus castra, saxis undique circa ex propinquis vallibus congestis
augent vallum, munimento sese, quando in armis parum praesi-
14 dii foret, defensuri. sed transitio sociorum, fuga ut tutior mora
videretur, fecit. principium defectionis ab Attene regulo Turde-
15 tanorum factum est: is cum magna popularium manu transfugit;
inde duo munita oppida cum praesidiis tradita a praefectis Ro-
16 mano. et ne latius inclinatis semel ad defectionem animis ser-
peret res, silentio proximae noctis Hasdrubal castra movit.

16 Scipio, ut prima luce qui in stationibus erant rettulerunt
2 profectos hostis, praemisso equitatu signa ferri iubet: adeoque
citato agmine ducti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes issent,
haud dubie adsecuturi fuerint; ducibus est creditum brevius
aliud esse iter ad Baetim fluvium, ut transeuntis adgrederen-
3 tur. Hasdrubal clauso transitu fluminis ad Oceanum flectit, et
iam inde fugientium modo effusi abibant. itaque ab legionibus
4 Romanis aliquantum intervalli fecit; eques levisque armatura

das, was ihnen droht; über die Construct. s. 4, 18, 6. — *undique c.* = *ex omnibus circa locis*, das folg. *ex prop. v.* ist Erklärung von *undique*, vgl. 42, 56, 8. — *transitio*, dasselbe, was nachher durch *defectio* und *transfugit* bezeichnet ist, vgl. 23, 26, 4. — *fuga* – *mora*, der Zusammenhang entfernt die Zweideutigkeit, vgl. Sall. I. 102, 7. — *Turdet.*, zu 21, 6, 1. *praefect.*, wie 21, 48, 9; ib. 51, 2. — *latius* etc. ist wol auf das Heer zu beziehen, nicht auf das Land, das er durch den Rückzug Preis gab. — *proximae n.*, muss nach § 13 und c. 16, 1 die Nacht nach dem Treffen sein, in der aber kaum alles § 13 —14 Erzählte geschehen sein kann.

16. 1. *recta*, insofern er gerade zu den Feinden führte; nach dem Uebergangspunkte, den Hasdrubal zu gewinnen suchte, war natürlich das *brevius iter* der gerade Weg. — *ducibus*: aber man glaubte usw. — *ut trans.*, er könne die Feinde nicht allein einholen, sondern ihnen zuvorkommen und sie angreifen, wenn sie übergehen wollten. Die Schlacht wurde also auf dem rechten Ufer des Baetis (Guadalquivir) geliefert, und da Hasdrubal von dem Schlachtfelde bis an das nächste Lager nur einen Tagmarsch macht, nicht weit vom Meere, § 8, vgl. § 10. — *adsecut.*, 37, 12, 6.

3—5. *clauso*, Scipio ist früher an den Fluss gelangt. — *ad Ocean.*, Hasdrubal scheint über den Baetis südlich nach Gades haben gehen zu wollen, muss aber jetzt westlich im Norden des Flusses die Küste zu gewinnen suchen. *flectit*, reflexiv, wol erst von L. in Prosa gebraucht, s. 3, 8, 6. — *iam inde*, und so fort, s. 8, 16, 7, vgl. 27, 51, 10; § 6 ist *inde non iam:* von da nun nicht mehr, nicht länger. — *itaque* geht nach dem Zwischensatze auf Hasdrubal zurück; über den Ausdruck s. 27, 45, 1. — *occurrendo* ist wie c. 33, 6; 24, 17, 3: *ab tergo se obicere* auch auf *tergo* bezogen, obgleich es mehr auf *lateribus* passt, vgl. 37, 30, 6. — *eques* etc., enthalten eine Erklärung von *aliquantum int.:* (denn nur) die Reiter usw., und sind mehr als Parenthese zu fassen, während *sed* wieder auf *ab legionibus* zurückgeht, vgl. vorher *itaque*, Madvig verm. für *sed cum et cum*. — *signa consist.*

nunc ab tergo nunc ab laterihus occurrendo fatigabat morabatur-
que; sed cum ad crebros tumultus signa consisterent, et nunc 5
equestria nunc cum velitibus auxiliisque peditum proelia conse-
rerent, supervenerunt legiones. inde non iam pugna sed truci- 6
datio velut pecorum fieri, donec ipse dux fugae auctor in proxi-
mos collis cum sex millibus ferme semermium evasit; ceteri
caesi captique. castra tumultuaria raptim Poeni tumulo editis- 7
simo communiverunt, atque inde, cum hostis nequiquam subire
iniquo asceusu conatus esset, haud difficulter sese tutati sunt.
sed obsidio in loco nudo atque inopi vix in paucos dies tolerabi- 8
lis erat; itaque transitiones ad hostem fiebant; postremo dux
ipse navibus accitis — nec procul inde aberat mare — nocte
relicto exercitu Gadis perfugit. Scipio fuga ducis hostium audita 9
decem millia peditum mille equites relinquit Silano ad castrorum
obsidionem; ipse cum ceteris copiis septuagesimis castris pro- 10
tinus causis regulorum civitatiumque cognoscendis, ut praemia
ad veram meritorum aestimationem tribui possent, Tarraconem
rediit. post profectionem eius Masinissa cum Silano clam con- 11
gressus, ut ad nova consilia gentem quoque suam oboedientem

– *conserer.*, wie c. 15, 10, nur sind als Subject bei *consererent* zu denken *milites*. — *auxil. ped.*, die bestanden aus; sie werden hier neben den *velites* genannt wie c. 14, 20 die *levis armatura*, es sind wol die spanischen Hülfstruppen, c. 13, 1 u. die c. 20, 1 erwähnten.

6—8. *non iam*, s. § 3; 30, 7, 8. — *fugae auctor*, in Bezug auf c. 15, 16. — *iniquo asc.*, bei, da – war, s. 5, 47, 2; oder local: an – hinauf. — *ad host.* gehört zu *transitiones*. 30, 32, 10. — *accitis* wol von Gades, s. § 13.

9—10. *obsidion.*, die man nach § 8 nicht erwarten sollte. — *septuag. cast. red.*, s. c. 4, 4; über den Ausdruck 27, 32, 11. Nach Pol. 3, 39, 6 beträgt die Entfernung von den Säulen des Hercules bis an den Ebro 5600 Stadien; das Heer hätte also täglich nur gegen 80 Stadien, 10000 Schritt, 2 Meilen zurückgelegt, während sonst 20000 Sch. auf den gewöhnlichen Tagmarsch gerechnet werden, vgl. Veget. 1, 9; indess werden nach dem Folg. viele Unterbrechungen des Marsches vorausgesetzt. Uebrigens passt sowol die Länge des Marsches als die Erwähnung des Meeres, der Turdetaner und des Baetis zu der Angabe, dass die Schlacht bei Silpia, nicht bei Baecula geliefert worden ist, s. c. 12, 14. — *causis – cogn.* = *dum (ab eo) cognoscuntur*, s. c. 14, 11; 32, 16, 4: *ad Maleam, trahendis – remulco navibus pervenit;* vgl. 26, 51, 10. *protin.* c. 13, 3. — *adver. aestim.* nach, gemäss der richtigen Abschätzung.

11—12. *nova cons.*, der Abfall von Carthago und der Uebertritt zu den Römern. — *gentem*, s. 24, 48, 13; 29, 29, 10. Es wird nach diesen Worten in Vergleich mit c. 35, 10 vorausgesetzt, dass Masinissa bei seinem Volke noch als Erbe des Reiches anerkannt wird, obgleich, wenn er im J. 148 v. Ch. gestorben ist und nach Plin. 7, 48, 156 60 Jahre regiert hat, sein Vater Gala bereits 208 v. Ch. gestorben und das 29, 29 ff. Erzählte eingetreten sein müsste. Dass L. die

12 haberet, cum pancis populáribus in Africam traiecit, non tam evidenti eo tempore subitae mutationis causa, quam documento post id tempus constantissimae ad ultimam senectam fidei, ne
13 tum quidem eum sine probabili causa fecisse. Mago inde remissis ab Hasdrubale navibus Gadis petit; ceteri deserti ab ducibus, pars transitione, pars fuga dissupati per proximas civitates sunt, nulla
14 numero aut viribus manus insignis. Hoc maxime modo ductu atque auspicio P. Scipionis pulsi Hispania Carthaginienses sunt, quarto decimo anno post bellum initum, quinto quam P. Scipio

Reise nicht durch diese Verhältnisse veranlasst denkt, zeigt c. 35, 10: *in spem* etc., vgl. zu c. 35, 8; App. Lib. 10. — *non tam – fecisse*, der Sinn der Worte ist: *non tam evidens illo* (so ist viell. statt *eo* zu lesen) *tempore causa fuit*, *quam constantissima – fides documento est* (oder *fuit*, oder *documentum est*, *fuit*, 1, 52, 4), *ne tum quidem* etc. *eo tempore* gehört zunächst zu *evid. causa*, aber dem Sinne nach im Gegensatze zu *tum quidem* auch zu *mutationis; post id temp.* u. *ad ult. sen.* sind Bestimmungen zu *const. fidei*, dieses selbst ist genit. definit. und gibt das an, wodurch das *documentum* gegeben wird, vgl. 27, 6, 8; 4, 1, 4: *iniuria agri abiudicati*, zu 4, 32, 5. Möglich ist, dass *evidenti* auch zu *documento* gedacht werden soll; dieses selbst, sonst gewöhnlich Dativ, scheint hier, *evidenti – causa* entsprechend abl. abs. zu sein, s. 1, 21, 1; 5, 34, 9; 36, 6, 2. Da die Construction und die Beziehung der Bestimmungen nicht sicher ist, wird *constantissima fide* verm. *causa* ist nicht ohne Absicht in verschiedener Bedeutung wiederholt, s. 29, 6, 2: *res – rei;* zur Sache vgl. 25, 34, 2. Der Grund, welcher Masinissa zum Abfalle bestimmte war wol zunächst das Sinken der carthagischen, das Steigen der röm. Macht, Sil. It. 16, 130: *hic* (d. Römer) *tibi regna dabit*, aber auch die von App. Lib. 10, s. zu 29, 33, 3, berührten Verhältnisse.

13. *pars* vor *fuga* ist im Put. ausgefallen, kann aber hier nicht fehlen; anderer Art sind Fälle wie 3, 61, 9; 4, 21, 9 u. a. — *dissup. s.*, daraus ist zu *transitione* ein entsprechendes Prädicat zu entnehmen, oder es ist in Bezug auf das Lager gesagt, in dem sie vorher vereinigt waren, vgl. Sil. It. 16, 114.

14. *ductu atque a.*, selten werden beide durch *atque* gleichgestellt s. 3, 42, oder durch *et*, s. 3, 17, 2, gewöhnlich durch *que* verbunden, s. c. 12, 12; 5, 46, 6 usw., auch bloss *ductu*, 3, 61, 12, oder *auspicio* (*auspiciis*), 4, 20, 6 gebraucht, vgl. 29, 27, 2 *imperium auspiciumque*, 40, 52, 6. Auch Private, welche als Promagistrate *cum imperio* gewählt waren, hatten mit dem imperium ebenfalls eigene Auspicien; Momms. Str. 1, 73; 88, 5. — *quarto d.* ist ein Irrthum Ls' oder der Abschreiber, s. c. 10, 8. — *quinto q. – accepit*, das Perf. wie 4, 7, 3; ebenso bei *altero quam* 31, 14, 2; *postero die q.* 44, 28, 7, vgl. 25, 19, 1 *tertio post die;* 45, 1, 2; gewöhnlich folgt auf das blosse *quam* mit der Ordinalzahl das Plusqprf. — *quinto*, nach 26, 19, 10 ist Scipio 211 n. Ch. nach Spanien gekommen. L. scheint hier einen Abschnitt in der Erzählung zu machen, als ob der Schluss eines Jahres berichtet werden sollte, und doch setzt er in dasselbe Jahr 206 ausser dem ersten Zuge Scipios von Tarraco bis fast an den Ocean, der nach c. 13, 4 u. 16, 10 über 4 Monate gedauert haben kann, noch

provinciam et exercitum accepit. haud multo post Silanus debel- 15
latum referens Tarraconem ad Scipionem rediit.

L. Scipio cum multis nobilibus captivis nuntius receptae His- 17
paniae Romam est missus, et cum ceteri laetitia gloriaque ingenti 2
eam rem vulgo ferrent, unus, qui gesserat, inexplebilis virtutis
veraeque laudis, parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine
animi concepisset, receptas Hispanias ducebat: iam Africam 3
magnamque Carthaginem et in suum decus nomenque velut con-

2) die Reise zu Syphax, c. 17 f.: 3) die Eroberung von Iliturgi, Castulo und Astapa, also einen zweiten Zug nach Andalusien; 4) die Krankheit Scipios und den Aufstand im Heere, c. 24—29; 5) den Feldzug gegen Mandonius c. 31 ff.; 6) die Reise zu Masinissa, wieder nach Andalusien c. 35; 7) die Rückkehr nach Rom im Herbste c. 38. Da unmöglich dieses alles in e i n e m Jahre geschehen sein kann, so ist wol anzunehmen, dass L. auch hier, wie überhaupt in der chronologischen Anordnung der Begebenheiten in Spanien, weniger genau berichtet habe. Wahrscheinlich ist Scipio später als L. glaubt nach Spanien gekommen, und hat erst 209 Carthago erobert, s. 25, 32, 1; 26, 20, 1; ib. 51, 2; im J. 208 Hasdrubal bei Baecula geschlagen und vielleicht das 28, 1—4 Erzählte ausgeführt, s. zu 27, 20, 8; in das J. 207 fallen die 28, 12—16 erwähnten Ereignisse und noch die Fahrt zu Syphax; in das J. 206 das von c. 19—38 Erzählte. Zwar scheint auch Polyb. 11, 20 ff. das von L. 28, 12—38 Berichtete ohne Unterbrechung dargestellt zu haben; aber er hat wie es scheint, s. 14, 1 a, die Ereignisse zweier Jahre zusammengefasst. — *haud m. p.* schliesst sich an § 13 an. — *refer.*, c. 23, 6.

17—18. Bündniss mit Syphax; Polyb. 11, 24 a.; Appian. Lib. 10; Iber. 29; Zon. 9, 10; Val. Max. 9, 8, 1; Sil. It. 16, 171.

1—3. *L. Scipione*, L. hat wol nur zu bemerken unterlassen, dass Lucius von seiner Sendung im vorhergeh. Jahre, s. c. 4, 4, wie Lälius 27, 7, im Anfange des Frühlings zurückgekehrt sei, s. Zon. 9, 8 a. E. — *laet. glor. - ferr.*, mit Freude und rühmend erwähnten; sich darüber freuten und es priesen, wie *laudibus ferre* u. a. — *inexplebilis*, s. Senec. Consol. ad Helv. 15; L. hat dieses wie andere Adjectiva, *impotens* 29, 9, 9; *trepidus* 36, 31, 5 u. a. zuerst in Prosa mit dem Genit. verbunden. — *unus*, wie 27, 34, 12. — *parvum inst.*, ein kleines Abbild, Vorspiel, vgl. 26, 28, 11; 25, 25, 5; 35, 49, 10: *duarum legiuncularum instar*. — *receptas* nicht: die Wiedereinnahme, sondern die Besitzergreifung, Eroberung, s. 23, 11, 7; dass diese weder vollständig noch gesichert war, s. c. 12, 12. Ueber *ducebat* s. c. 32, 8; 35, 14, 10 vgl. 34, 2, 3. — *ac mag. an.*, eigentlich der Grund der Hoffnung, s. 26, 19, 1 f., ist dieser gleichgestellt. *magnam* wie § 5; c. 18, 12; *nova C.* vorangestellt, s. 9, 17, 6; anders § 11, vgl. 27, 27, 13. — *velut consumm.*, den aus verschiedenen Theilen gleichsam zu einer Summe, einem Ganzen (nur deshalb) zusammengehäuften Ruhm, damit Scipio allein Ehre (*in decus*) und Namen (*Africanus*) erlangen könne. Dass die consummatio eine künftige sein soll, ist durch *spectabat* angedeutet, s. c. 41, 8: *egregiam palmam belli Punici patrati petis:* 30, 40, 7; 5, 36, 10 u. a. Andere lesen *consummandam*. Zur Sache s. Polyb. l. l. *πάντων εὐδαιμονιζόντων τὸν Πόπλιον — μακαρίζειν αὐτοὺς ἔφη διότι τοιαύτας ἔχουσι τὰς ἐλπίδας,*

4 summatam eius belli gloriam spectabat. itaque praemoliendam sibi ratus iam rem conciliandosque regum gentiumque animos,
5 Syphacem primum regem statuit temptare. Masaesuliorum is rex erat; Masaesuli, gens adfinis Mauris, in regionem Hispaniae ma-
6 xime, qua sita nova Carthago est, spectant. foedus ea tempestate regi cum Carthaginiensibus erat; quod haud gravius ei sanctius-
7 que quam vulgo barbaris, quibus ex fortuna pendet fides, ratus
8 fore, oratorem ad eum C. Laelium cum donis mittit. quibus barbarus laetus, et quia res tum prosperae ubique Romanis, Poenis autem in Italia adversae, in Hispania nullae iam erant, amicitiam se Romanorum accipere annuit; firmandae eius fidem nec dare
9 nec accipere nisi cum ipso coram duce Romano. ita Laelius in id modo fide ab rege accepta, tutum adventum fore, ad Scipio-
10 nem redit. magnum in omnia momentum Syphax adfectanti res erat Africae, opulentissimus eius terrae rex, bello iam expertus ipsos Carthaginienses, finibus etiam regni apte ad Hispaniam,

αὐτὸς δὲ νῦν καὶ μάλιστα βουλεύεσθαι τίνα τρόπον ἄρξεται τοῦ πρὸς Καρχηδονίους πολέμου etc. Dass Scipio die Absicht hatte sogleich von Spanien aus nach Africa überzugehen wird § 10: *adfectanti – dirimuntur;* c. 18, 10 angedeutet, vgl. Dio. Cass. fr. 57, 53; Zonar. 9, 11: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῖ Πυρηναίου – προποιησάμενος ἐς τὴν Λιβύην στείλασθαι ἡτοιμάζετο* etc.

4—5. *praemoliend.*, das Wort findet sich, wie *consummare* § 3, früher nicht, überhaupt sehr selten. — *iam*, durch die Stellung gehoben: schon jetzt. — *Masaesul.*, die westlichen Numider zwischen dem Reiche Masinissas und den Mauren, s. 29, 32, 14; 24, 48, 2 heisst er nur *rex Numidarum;* Scipio nimmt den dort erwähnten Plan seines Vaters wieder auf, Sil. It. 16, 194. — *adfinis* in der ursprünglichen Bedeutung: angrenzend, kommt nicht oft vor, s. 45, 29, 14. — *Mauris*, s. 24, 49, 5. — *in – spectat*, 5, 1, 9: *frons in Etruriam spectans;* sonst auch ohne *in*. — *nova C.*, liegt dem Reiche gegenüber.

6—8. *foedus e. t.*, der früheren Verhältnisse des Königs zu den Römern, s. 24, 48; 27, 4, 5, wird nicht gedacht. — *barbaris*, n. *foedera sancta esse solent*, vgl. c. 42, 7. — *ex fort.*, 4, 48, 8: *pro fortuna illis animos esse.* — *orator.*, 24, 33, 5. — *nullae*, 45, 18, 4: *libertatem – nullam esse;* 3, 68, 11. *firmand. e. f.*, das zur – gehörende, nöthige Treuwort, vgl. 23, 34, 2. — *cum ipso*, weil in *fidem dare – accipere* der Begriff der Vereinigung und des gegenseitigen Verhältnisses liegt, s. 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi;* Ter. Phorm. 3, 2, 27: *cum illo ut mutet fidem.* — *coram* adverbiell zu *dare – accipere*, die das Wollen bezeichnen: persönlich, c. 18, 7; 43, 5, 6: *si coram agere vellet;* 36, 11, 1: *coram ipse.*

9—10. *in id* darauf; 30, 12, 18. — *in omnia* für Alles, nach jeder Seite hin, vgl. 21, 4, 2. — *adfect. r. Afr.*, sich mit den Angelegenheiten Africas befassen wollte, den Plan hatte Africa anzugreifen, vgl. c. 18, 10; 25, 23, 9. — *bello*, 24, 49. — *apte ad*, in der Richtung nach und für Spanien, 24, 13, 5.

quod freto exiguo dirimuntur, positis. dignam itaque rem Scipio 11
ratus, quae, quoniam non aliter posset, magno periculo petere-
tur, L. Marcio Tarracone, M. Silano Carthagine nova, quo pedibus
ab Tarracone itineribus magnis ierat, ad praesidium Hispaniae
relictis, ipse cum C. Laelio duabus quinqueremibus ab Cartha- 12
gine profectus tranquillo mari plurumum remis, interdum et leni
adiuvante vento in Africam traiecit. forte ita incidit, ut eo ipso 13
tempore Hasdrubal pulsus Hispania, septem triremibus portum
invectus, ancoris positis terrae adplicaret naves, cum conspectae 14
duae quinqueremes, haud cuiquam dubio, quin hostium essent,
opprimique a pluribus, priusquam portum intrarent, possent,
nihil aliud quam tumultum ac trepidationem simul militum ac
nautarum nequiquam armaque et naves expedientium fecerunt.
percussa enim ex alto vela paulo acriori vento prius in portum 15
intulerunt quinqueremes, quam Poeni ancoras molirentur; nec 16
ultra tumultum ciere quisquam in regio portu audebat. ita in
terram prior Hasdrubal, mox Scipio et Laelius egressi ad regem
pergunt. Magnificumque id Syphaci — nec erat aliter — visum, 18
duorum opulentissimorum ea tempestate duces populorum uno

opportune versam. — *exiguo*, nur durch etc. — *dirimuntur*, weil an das Land gedacht wird, s. 22, 15, 3. *freto*, hier das Gaditanum, weniger genau als § 5: *qua est*, da das Reich des Syphax nicht bis dahin reichte, sondern an dem fretum Mauren wohnten, 24, 49, 5.

11—16. *non alit. p.*, n. *peti* od. *fieri*, soll die kühne Unternehmung entschuldigen; c. 42, 7; 21. *Carthag. n.*, s. 1, 18, 1; anders in der Periocha. — *pedibus*, zu Lande. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *duabus*, nur zwei. — *adiuvante*, die Kriegsschiffe können sich neben den Rudern auch der Segel bedienen, s. 27, 15, 5; zur Sache vgl. Ihne R. G. 2, 331. — *incidit, ut*; - *cum* - *fecer.* vgl. zu 24, 29, 1; 40, 48, 4; 26, 18, 7. Die Periode umfasst mannigfache Verhältnisse und Bestimmungen. — *pulsus*, ob er jetzt erst von Gades kommt, ist nicht zu erkennen. — *positis*, gewöhnlich *iacere*. — *terrae adp.*, s. zu 22, 19, 10. — *haud c. dubio*, ein hier besonders wegen des zugesetzten Dativs freierer Gebrauch des Adj. im abl. absol., nach Analogie der Participia, *audito* u. a., s. 6, 25, 5; c. 36, 12: *incerto;* 26, 51, 6: *tranquillo;* 31, 12, 5: *sereno per totum diem.* — *nequiquam* gibt vorweg den Erfolg an, s. 22, 43, 1. — *percussa*, das Partic. vor seinen Bestimmungen, 10, 30, 1; 45, 5, 1 *capta; ex alto* kann auch zu *acriori v.* gedacht werden. *portum*, ist wahrscheinlich der Hafen von Siga, s. Plin. 5, 2, 19: *Siga oppidum ex adverso Malacae in Hispania sitae Syphacis regia;* sonst ist Cirta die Hauptstadt, s. 29, 32, 14. — *tumult. c.*, 41, 24, 17, wie *pugnam ciere* u. ä. *in regio p.*, auch causal, s. Appian.

18. 1—2. *magnificumque*, durch *que* wird der Umstand, dass Syphax das Zusammentreffen für höchst ehrenvoll hielt, als etwas Neues an das Factum selbst als Folge sich Anschliessendes wie § 5; 7 bezeichnet. — *nec e. al.*, gewöhnlicher ist *ut, sicut est, erat*, 2, 30, 1; 7, 35, 10; *aliter esse* s. 39, 28, 5. *suam*

2 die suam pacem amicitiamque petentis venisse. utrumque in hospitium invitat; et, quoniam fors eos sub uno tecto esse atque ad eosdem penates voluisset, contrahere ad conloquium dirimen-
3 darum simultatium causa est conatus, Scipione abnuente aut privatim sibi ullum cum Poeno odium esse, quod conloquendo finiret, aut de re publica quicquam se cum hoste agere iniussu
4 senatus posse. illud magno opere tendente rege, ne alter hospitum exclusus mensa videretur, ut in animum induceret ad eas-
5 dem venire epulas haud abnuit; cenatumque simul apud regem est, et eodem etiam lecto Scipio atque Hasdrubal, quia ita cordi
6 erat regi, accubuerunt. tanta autem inerat comitas Scipioni atque ad omnia naturalis ingenii dexteritas, ut non Syphacem modo, barbarum insuetumque moribus Romanis, sed hostem etiam in-
7 festissimum facunde adloquendo sibi conciliaret; mirabilioremque sibi eum virum congresso coram visum prae se ferebat quam

mit ihm wie oft *pax, societas Romana* u. ä. — *ad eosd. pen.*, religiöse Bezeichnung des Hauses, s. 30, 13, 13; Propert. 4, 4, 33: *ad vestros – sedeam penates;* über *ad*, s. 24, 48, 9; 21, 63, 10: *apud penates.*

3—4. *privatim*, als Privatmann, 37, 36, 7; 26, 27, 11: *Flaccus sibi privatam simultatem cum Campanis negare ullam esse;* eben so an u. St. *odium cum;* Cic. Phil. 2, 38, 99: *hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es.* — *illud tend.*, s. 10, 24, 7: *se tendere ultra; nihil;* 32, 32, 7 *quod ut – tenderet*, vgl. c. 45, 13: zu erreichen suchte. — *in an. ind. – venire*, s. zu 2, 18, 11; häufiger folgt *ut*, 27, 9, 9.

5—6. *cenat. – est*, das von L. oft gebrauchte Impersonale, s. 10, 36, 4, neben dem persönlichen *accubuer.* — *simul* n. *ab utroque:* zusammen, gemeinschaftlich, Cic. Lael. 19, 67: *multos modios salis simul edendos esse.* — *lecto — accubuerunt*, die später in Rom eingeführte Sitte, Becker Gallus 3, 263 f., auf Sophas liegend zu speisen, wird den Numidern beigelegt, App. c. 30: *συγκατακλιθῆναι τῷ Ἀσδρούβᾳ.* — *cordi*, seltener von Menschen gebraucht, s. c. 20, 7; 30, 17, 12, vgl. 6, 9, 3. — *ad omnia* für alle Verhältnisse, s. c. 17, 10; zu 27, 15, 8. — *barbarum*, durch das Folg. erklärt, soll nur das Stärkere vorbereiten, nicht bezeichnen, dass die Punier, als mit römischer Sitte vertraut, nicht zu den Barbaren gehört hätten. — *facunde*, durch das Einnehmende seiner Rede. — *insuet. m.*, wie 23, 18, 10 ist nicht sicher zu erkennen, ob *morib.* Dat. oder Abl. ist: nicht gewöhnt an, unbekannt mit, vgl. 6, 34, 6; anders ist 30, 37, 8; 45, 29, 2: ungewohnt für. — *conciliaret*, Sp. hat, hier viell. richtiger, *conciliarit*, s. 27, 34, 4.

7—8. *mirabilioremq.*, über *que*, s. § 1. Subject zu *ferebat* ist wie *congresso* zeigt, Hasdrubal; über diesen Wechsel des Subj. 23, 8, 4; 34, 28, 3. Der Satz ist um die Ansicht Hasdrubals schärfer zu markieren nicht mehr von *ut* abhängig, c. 23, 2; 30, 30, 8. — *congresso cor.*, bei der persönlichen Zusammenkunft; ähnlich Pol. c. 24 a, 4; App. Ib. 30: *λέγεται – εἰπεῖν ὅτι μὴ μόνον πολεμῶν οὗτος ὁ ἀνὴρ ἀλλὰ καὶ ἑστιώμενος φοβερὸς εἴη.* Scipio wird hier ebenso von seinem Gegner gelobt wie 21, 39, 8 sein

bello rebus gestis, nec dubitare, quin Syphax regnumque eius 8
iam in Romanorum essent potestate: eam artem illi viro ad conciliandos animos esse. itaque non, quo modo Hispaniae amis- 9
sae sint, quaerendum magis Carthaginiensibus esse, quam, quo modo Africam retineant cogitandum. non peregrinabundum ne- 10
que circa amoenas oras vagantem tantum ducem Romanum relicta provincia novae dicionis, relictis exercitibus, duabus navibus in Africam traiecisse sese in hostilem terram, in potestatem regiam, in fidem inexpertam, sed potiundae Africae spem adfectantem: hoc eum iam pridem volutare in animo, hoc palam fremere, 11
quod non, quem ad modum Hannibal in Italia, sic Scipio in Africa bellum gereret. Scipio foedere icto cum Syphace profectus 12
ex Africa, dubiisque et plerumque saevis in alto iactatus ventis die quarto novae Carthaginis portum tenuit.

Hispaniae sicut a bello Punico quietae erant, ita quasdam 19
civitates propter conscientiam culpae metu magis quam fide quietas esse apparebat, quarum maxume insignes et magnitudine et noxa Iliturgi et Castulo erant. Castulo, cum prosperis rebus 2
socii fuissent, post caesos cum exercitibus Scipiones defecerant ad Poenos; Iliturgitani prodendis, qui ex illa clade ad eos per-

Vater von Hannibal. — *bello r. g.*, die Wortstellung wie 6, 23, 4; 23, 40, 2 u. a. — *essent*, s. 2, 55, 9; 8, 34, 5; im Folg. Präsentia, s. c. 32, 10 f.; 3, 50, 7. — *eam*, praef. 11. — *quaerend.* etwa Untersuchungen gegen die geschlagenen Feldherrn, s. 38, 48, 13; doch ist es wahrscheinlicher, dass ein *retineant* entsprechendes Prädicat (*recuperandae*, Wachendorf) aus gefallen sei. — *peregrinab.* hat nur L. und nur an dieser St., vgl. 3, 3, 10. — *amoen.*, vgl. Cic. de imp. Pomp. 14, 40.

10—12. *relicta pr.*, es wird vorausgesetzt, Hasdr. wisse, dass dieses nicht habe geschehen dürfen, s. c. 42, 21. *novae dic.*, freier genit. qual. — *traiecisse sese*, eben so Valer. Max.: *quam temere se Africanus – ad Syphacem traiecit;* es heisst zu *terram:* es sei übergesetzt und gekommen, zu *fidem:* habe sich begeben; doch bieten spätere Hss. (ob auch die Sp. ist ungewiss) *traiecisse et commisisse sese;* im Put. fehlt *navibus* und *potestatem*. — *quod – gerer.* gehört zunächst zu *fremere*, ist aber dem Sinne nach auch zu *volutare* zu denken, vgl. c. 44, 13 f. — *spem adfect.:* die Hoffnung hege und zu verwirklichen strebe, vgl. Ov. Met. 5, 377: *nam spes adfectat easdem;* ähnlich *spem tentare* c. 38, 4; *ad spem aspirare* 4, 35, 6, vgl. c. 17, 10. — *foed. icto*, ohne die gesetzlichen Formalitäten, s. 27, 17, 17. — *dubiis*, wechselnd, unstät. — *tenuit.*, 21, 49, 2.

19—20. Bestrafung von Iliturgi und Castulo; Appian. Iber. 32; Zon. 9, 10.

1—2. *a bello – quiet.*, 2, 34, 1: *cum quieta omnia a bello essent*, von Seiten des Kriegs; 7, 1, 7; ib. 22, 6. — *Ilit. et Cast.*, s. 23, 49, 5; 26, 17, 4; 24, 41, 7. — *fuissent* hat sich zunächst an *socii* angeschlossen, dann auch oder per synesin an *Castulo*. *defecerant* (d. Sp.

3 fugerant, interficiendisque scelus etiam defectioni addiderant. in
eos populos primo adventu, cum dubiae Hispaniae essent, me-
4 rito magis quam utiliter saevitum foret; tunc iam tranquillis
rebus quia tempus expetendae poenae videbatur venisse, acci-
tum ab Tarracone L. Marcium cum tertia parte copiarum ad Ca-
stulonem oppugnandum mittit; ipse cum cetero exercitu quintis
5 ferme ad Iliturgin castris pervenit. clausae erant portae, omnia-
que instructa et parata ad oppugnationem arcendam: adeo con-
scientia, quid se meritos scirent, pro indicto eis bello fuerat.
6 hinc et hortari milites Scipio orsus est: ipsos claudendo portas
indicasse Hispanos, quid ut timerent meriti essent; itaque multo
infestioribus animis cum eis quam cum Carthaginiensibus bel-
7 lum gerendum esse; quippe cum illis prope sine ira de imperio
et gloria certari, ab his perfidiae et crudelitatis et sceleris poenas
8 expetendas esse. venisse tempus, quo et nefandam commilito-
num necem et in semet ipsos, si eodem fuga delati forent, in-
structam fraudem ulciscerentur, et in omne tempus gravi docu-

Hs. hatte *defecerat*), s. 31, 46, 13, vgl. c. 22, 2. — *interfic.*, App. u. Zon. sprechen nur vom Abfall, vgl. zu 25, 32, 10. — *scelus*, absichtliche, frevelhafte Verletzung Anderer, s. § 7; 23, 7, 3 *facinora.*

3—4. *merito magis*, wenn Scipio sogleich bei seiner Ankunft hätte streng gegen sie verfahren wollen, so würde dieses mehr ihrer Schuld, s. 22, 59, 13, angemessen als – gewesen sein; *merito utilit. saev. for.* ist bedingt, vgl. 1, 13, 3. — *tunc* stellt hier *primo adventu* gegenüber, das in der späteren Zeit Wirkliche der nicht erfüllten Bedingung, *saev. foret*, entgegen, vgl. 26, 10, 7, wir sagen: jetzt; anders sind die Fälle, wo es auf eine nicht eingetretene Bedingung hinweist, der mit *nunc* die Wirklichkeit gegenübertritt, wie 7, 30, 2; 39, 37, 8; Cic. Lig. 5, 16. — *quintis*, von Carthago aus, vgl. c. 16, 10. — *Iliturgin*, s. c. 3, 2 *Orongin*, mehr bei griechischen Städtenamen, neben *Iliturgim* 24, 41, 8; 26, 17, 4: *inter oppida Iliturgim et Mentissam* und dem Indeclinabile, 21, 24, 1; 34, 10, 1 *ad oppidum Iliturgi.*

5. *conscientia – scirent*, das böse Gewissen, als Gemüthszustand, *scirent* das blosse Wissen; das Letztere wird in Bezug auf § 6: *indicasse* gehoben, sonst könnte man statt des tautologischen Ausdrucks, *quid meriti essent* wie § 6, oder *culpae* wie § 10 erwarten. Zugleich ist die Abhängigkeit des indirecten Fragesatzes von einem blossen Nomen zu beachten, s. 7, 12, 2: *inscitia, qui – advenissent;* 3, 60, 6: *conscientia – quid abesset virium*, wo aber der Abl., s. 25, 26, 2, die Construction erleichtert. — *pro ind.*, galt ihnen so viel als wenn usw.

6—8. *hinc*, von diesem Punkte ausgehend. — *quid ut* gehört hier nicht so zusammen wie 4, 49, 15. Die Verbindung *mereri* (*merere*), *ut*, entsprechend *dignus, ut*, ist nicht häufig, vgl. Cic. or. 1, 54, 232. — *illis*, weil sie östlich entfernter sind. — *prope sine* etc. rhetorische Uebertreibung. — *de imp.*, vgl. 22, 58, 3. — *semel* geht auf das Subj. in *forent.* — *instructam* = *quae instructa* (*futura*) *fuisset.* — *gravi doc.*, 21, 19, 10 *insigne documen-*

mento sancirent, ne quis umquam Romanum civem militemve in
ulla fortuna opportunum iniuriae duceret. ab hac cohortatione 9
ducis incitati scalas electis per manipulos viris dividunt. partito
exercitu, ita ut parti alteri Laelius praeesset legatus, duobus simul
locis ancipiti terrore urbem adgrediuntur. non dux unus aut 10
plures principes oppidanos, sed suus ipsorum ex conscientia cul-
pae metus ad defendendum inpigre urbem hortatur, et memine- 11
rant, et admonebant alios supplicium ex se, non victoriam peti;
ubi quisque mortem oppeteret, id referre, utrum in pugna et in
acie, ubi Mars communis et victum saepe erigeret et adfligeret
victorem, an postmodo, cremata et diruta urbe, ante ora capta- 12
rum coniugum liberorumque, inter verbera et vincula, omnia
foeda atque indigna passi exspirarent. igitur non militaris modo 13
aetas aut viri tantum, sed feminae puerique super animi corpo-
risque vires adsunt, pugnantibus tela ministrant, saxa in muros
munientibus gerunt. non libertas solum agebatur, quae virorum 14
fortium tantum pectora acuit, sed ultima omnium supplicia et

tum; 21, 34, 2: *utili exemplo*, gewöhnlich nur *documento* oder *documentum* ohne Attribut, s. c. 42, 1; 16, 12. — *sancir.*, als heiliges, unverbrüchliches Gesetz hinstellen. — *opportun.*, ausgesetzt sei, ungestraft verletzt werden könne, 24, 37, 2.

9—12. *ab h. c.*, vgl. c. 33, 1; 24, 22, 6: *ab hac contione legati missi sunt;* an u. St. scheint *ab* zugleich den Grund zu *incitati* zu enthalten, s. c. 5, 4; 30, 6, 1; 5, 28, 7: *neglegentius ab re bene gesta euntem* u. a. — *per manip.* nach Manipeln, aus einem nach dem andern. — *dividunt*, die Anführer. — *part. exerc.*, s. zu 23, 26, 2; das Asyndeton deutet die rasche Ausführung an. — *oppid.* – *hortatur*, die Auseinanderstellung wie 22, 50, 4; 37, 12, 8 u. a., vgl. § 4 *ad Iliturg.* – *suus ips.*, 30, 20, 8, s. 1, 28, 4. — *ex*, vgl. 10, 18, 10; es fehlt im Put. — *meminer.* u. *ipsi*, daher der Gegensatz: *alios.* — *ex se* – *peti*, s. 8, 33, 13: *ex hostibus victoriam petere;* 30, 16, 7 vgl. 27, 40, 9; nur so wird *petere* mit *ex* mit einem Personennamen verbunden. — *ubi quisq.*, da ihr Tod doch gewiss sei, so komme es nur darauf an usw., 25, 16, 19. — *pugna* Kampf überhaupt; *acie* geordnete Schlacht, 30, 35, 4. — *victum* – *victorem*, wie vorher *dux* – *principes* chiastisch, vgl. Hom. Il. 18, 536. — *postmodo*, 2, 1, 9.

13—14. *non modo* – *tantum* und § 14 *non solum* dient hier mehr der Abwechslung, als dass das Mass, der Grad, die Ausschliessung der Begleitung unterschieden würde, vgl. 30, 22, 2; 2, 59, 2. — *super*, über die Kräfte hinaus = *plus quam vires ferebant*, vgl. 31, 18, 3: *super omnia*, doch findet sich *super* mehr bei Späteren so gebraucht, s. Quint. 11, 3, 169: *super modum ac paene naturam*, weshalb an u. St. gewöhnlich *supra* gelesen wird. — *in muros* gehört zu *saxa;* s. c. 45, 15: *lintea in vela;* 44, 7, 12: *aliarum in usum rerum copiam invenisse*, 4, 59, 11; 3, 53, 8. — *munientib.*, absolut, s. 1, 38, 6: *qua nondum munierat;* 5, 1, 8; der Dativ wegen des in *saxa gerunt* liegenden Begriffes des Bringens. — *agebat.*, stand auf dem Spiele, 27, 34, 7. — *tantum*, nicht

foeda mors ob oculos erat. accendebantur animi et certamine
15 laboris ac periculi atque ipso inter se conspectu. itaque tanto
ardore certamen initum est, ut domitor ille totius Hispaniae exercitus ab unius oppidi iuventute saepe repulsus a muris haud
16 satis decoro proelio trepidaret. id ubi vidit Scipio, veritus, ne
vanis conatibus suorum et hostibus cresceret animus et segnior
miles fieret, sibimet conandum ac partem periculi capessendam
esse ratus, increpita ignavia militum ferri scalas iubet, et se ip-
17 sum, si ceteri cunctentur, escensurum minatur. iam subierat haud
mediocri periculo moenia, cum clamor undique ab sollicitis vicem
imperatoris militibus sublatus, scalaeqne multis simul partibus
18 erigi coeptae; et ex altera parte Laelius instat. tum victa oppi-
danorum vis, deiectisque propugnatoribus occupantur muri; arx
etiam ab ea parte, qua inexpugnabilis videbatur, inter tumultum
20 capta est. Transfugae Afri, qui tum inter auxilia Romana erant,
et oppidanis in ea tuenda unde periculum videbatur versis, et
2 Romanis subeuntibus contra, qua adire poterant, conspexerunt
editissimam urbis partem, quae rupe praealta tegebatur, neque
3 opere ullo munitam et ab defensoribus vacuam. levium corporum

auch der Frauen. — *omnium* kann auf *supplicia* bezogen, s. 21, 41, 11 *ultimo supplicio humanorum* oder von den Personen verstanden werden; den Gegensatz zu *virorum f. t.* würde jedoch bestimmter *omnibus* bezeichnen, welches sich in späteren Hss. und viell. in der Sp. fand. — *et* auch noch. *labor. ac pen.*, die beiden auch § 13 geschiedenen Classen. — *ac* – *atque*, wie 9, 19, 4; häufiger ist *ac* – *ac*, s. 5, 2, 4; 24, 5, 4. — *inter se*, attributiv.

15—18. *domitor.*, 1, 7, 5. *trepidaret* (d. Sp. *trepidarit*, s. c. 18, 6): in Verwirrung gerieth. — *hostibus*, sehr oft braucht L. den Dativ um die Theilnahme der Person, oder sie im Vortheil oder Nachtheil zu bezeichnen, wo mit weniger Lebendigkeit und Gefühl auch der Genitiv stehen könnte. Der Singular von *animus* in abstracter Bedeutung wird bisweilen von Mehreren gebraucht, s. 6, 24, 10; 25, 41, 4; 30, 28, 1. — *capess.*, 31, 28, 4. — *subierat*, bis an die Mauer vorgedrungen, 26, 44, 7; nach App. und Zonar. ist Sc. verwundet worden. — *vicem*, 25, 38, 3; zu 21, 34, 5. — *et ex* knüpft den anderen, ähnlichen Angriff an, vgl. 21, 5, 13. — *deiectis*, hier von der Mauer, sonst überhaupt von einem Posten werfen, 22, 24, 7, oder einen Angriff abschlagen.

20. 1—2. *transf. Afr.*, s. 27, 43, 1. — *auxilia*, c. 16, 5. — *videbat.*, sichtbar war. — *urbis p.*, dieser Punkt kann eben nur die eine Seite der Burg sein, da das Folg. § 1—5 nur Erklärung ist von c. 19, 18: *arx* – *est;* Crevier verm. deshalb *arcis partem.* — *quae* etc. gibt die Beschaffenheit an, wegen deren diese Seite ohne Befestigung und Besatzung war; deutlicher wird dieses durch *quia*, was, wie es scheint, Sp. hatte, bezeichnet. — *opere*, collectiv: Befestigungswerke, s. 21, 57, 6. — *ab def.*, 25, 34, 5, vgl. 23, 30, 7.

3—5. *levium corpor.* – *et pernic.*, das nom. concret. statt des im genit. qualit. gewöhnlichen ab-

homines et multa exercitatione pernicium clavos secum ferreos
portantis, qua per inaequaliter eminentia rupis poterant, scandunt.
sicubi nimis arduum et leve saxum occurrebat, clavos per modica 4
intervalla figentes cum velut gradus fecissent, primi sequentis 5
extrahentes manu, postremi sublevantes eos, qui praeirent, in
summum evadunt; inde decurrunt cum clamore in urbem iam cap-
tam ab Romanis. tum vero apparuit ab ira et ab odio urbem op- 6
pugnatam esse: nemo capiendi vivos, nemo patentibus ad direptio-
nem omnibus praedae memor est; trucidant inermis iuxta atque
armatos, feminas pariter ac viros; usque ad infantium caedem ira
crudelis pervenit; ignem deinde tectis iniciunt, ac diruunt, quae 7
incendio absumi nequeunt: adeo vestigia quoque urbis extinguere
ac delere memoriam hostium sedis cordi est.

Castulonem inde Scipio exercitum ducit, quam urbem non 8
Hispani modo convenae, sed Punici etiam exercitus ex dissipata
passim fuga reliquiae tutabantur. sed adventum Scipionis prae- 9
venerat fama cladis Iliturgitanorum, terrorque deinde ac despe-
ratio invaserat; et in diversis causis cum sibi quisque consultum 10

stractum, vgl. 3, 24, 4: *multorum tabe mensum;* Hor. Ep. 1, 1, 76: *belua multorum capitum;* zur Sache s. 22, 18, 3; Sall. I. 17, 6. — *inaequal.*, 37, 53, 6, schloss sich leichter und enger als sonst Adverbia an Adjectiva an das ursprüngliche Partic. an. — *eminent. r.*, 27, 18, 10; doch werden Adjectiva der 3. Declinat. seltener so gebraucht (s. Cic. N. D. 1, 27, 75: *nihil eminentis;* ib. 2, 18, 47), L. 33, 19, 1: *superiora Macedoniae,* vgl. 21, 11, 9: *patentia ruinis.* — *rupis – sax.*, 21, 36, 1. — *extrahentes*, von der tieferen Stelle heraufziehen, s. 5, 47, 2: *trahentes alii alios;* Sall. I. 94, 2, vgl. zu der ganzen Schilderung Curt. 7, 42, 15. — *qui praeir.* entspricht *sequentis* um abzuwechseln, aber zugleich mit dem Nebenbegriff: die kühn genug waren voranzugehen, vgl. 22, 2, 5: *qua modo praeirent.*

6—7. *patent. omn.*, da alle Localitäten usw., vgl. 1, 45, 1; 5, 41, 7. — *dirept.*, passiv. — *praedae m.*, L. denkt an Carthago nova, s. 26, 46, 10, wo dieses harte Kriegsrecht gegen die *bello capti* in ähnlicher Art, aber weniger grausam, geübt wird, vgl. 4, 34, 4; 5, 22, 1. — *iuxta,* s. 1, 54, 9 und *pariter* sind synonym. — *usque ad*, s. 7, 30, 18; steigerndes Asyndeton; sonst wurden nur Bewaffnete und puberes niedergemacht. — *diruunt,* wie L. berichtet auch Appian; doch wird 34, 10 die Stadt wieder erwähnt. — *cordi e.*, s. 8, 7, 6; c. 18, 5.

8—9. *Castulon.*, welches Marcius nicht hat einnehmen können, c. 19, 4; Appian nennt die Stadt Castaca. — *convenae*, Bewohner anderer Orte, die sich dort gesammelt haben. — *dissipata p. f.*, das Prädicat ist von den Personen auf die Thätigkeit übergetragen: von der nach verschiedenen Richtungen gehenden Flucht, s. 29, 33, 6; 38, 27, 8; 2, 59, 9: *ex dissipato cursu*, vgl. 6, 29, 4: *ex fuga dissipati;* 10, 14, 21: *in fugam dissipati.* — *sed* etc., aber, obgleich die Besatzung stärker war usw. — *deinde:* und sodann, gewöhnlicher. *inde;* die Nachstellung wie 27, 42, 13. — *invaserat,* absolut wie 5, 13, 2; 33, 36, 9.

sine alterius respectu vellet, primo tacita suspicio, inde aperta
discordia secessionem inter Carthaginienses atque Hispanos fecit.
11 his Cerdubelus propalam deditionis auctor, Himilco Punicis auxi-
liaribus praeerat; quos urbemque clam fide accepta Cerdubelus
12 Romano prodit. mitior ea victoria fuit: nec tantundem noxae ad-
missum erat, et aliquantum irae lenierat voluntaria deditio.
21 Marcius inde in barbaros, si qui nondum perdomiti erant,
sub ius dicionemque redigendos missus; Scipio Carthaginem ad
vota solvenda deis munusque gladiatorium, quod mortis causa
2 patris patruique paraverat, edendum rediit. gladiatorum specta-
culum fuit non ex eo genere hominum, ex quo lanistis comparare
3 mos est, servorum ac liberorum, qui venalem sanguinem habent:
voluntaria omnis et gratuita opera pugnantium fuit. nam alii
missi ab regulis sunt ad specimen insitae genti virtutis ostenden-
4 dum; alii ipsi professi se pugnaturos in gratiam ducis, alios aemu-

10—12. *in div. c.* causal; *causis* 25, 40, 4. — *alterius*, irgend eines anderen, der anderen Partei Angehörigen; es wird von den Einzelnen gesagt, was von den Parteien galt. — *inter*, die Spaltung setzt die Thätigkeit beider Theile voraus, vgl. c. 14, 13; Sall. C. 5, 8: *diversa inter se mala*. — *auxiliar.*, dieses sind sie für die Spanier. — *fide acc.*, dass die Stadt geschont werden solle, nachher *deditio*. — *nec tant. n.*, c. 19, 2. — *aliquant.*, einen bedeutenden Theil, würden wir als Bestimmung des Verbum erwarten. — Nach App. wird ein angesehener Bürger der Stadt von Scipio derselben vorgesetzt.

21. Leichenspiele; Zon. 9, 10; Val. Max. 9, 11 extr. 1.; Sil. It. 16, 296.

1—2. *Marcius*, App. c. 32: *Σιλανὸν καὶ Μάρκιον περιπέμψας ἐπὶ τὸν πορθμόν, δῃοῦν ὅσα δύναιντο*, vgl. L. c. 22, 1. — *si qui* soll die Zahl derselben als gering darstellen. — *ius dic.*, vgl. 32, 33, 8; 36, 14, 9; ohne *populi Romani* oder *suam*, s. 26, 21, 17; 41, 19, 1 u. a.; vgl. 26, 33, 12; 29, 38, 1. — *vota*, die er gethan hat für den Fall, dass es ihm glücke die Punier aus Spanien zu vertreiben, Sil. It. 16, 288 ff. — *mortis – patris* wie 41, 28, 11; 31, 50, 4; 42, 37, 6: *praesidii causa – urbium*. — *gladiat. spect.*, wie § 10; dagegen 39, 42, 9 *sp. gladiatorium*, wie vorher *munus gladiatorium;* 31, 50, 4; *munus* ist der eigentliche Ausdruck: ein Geschenk an, Lustbarkeit für das Volk, Heer; *spectaculum* das allgemeinere: Schauspiel, an u. St. um abzuwechseln. — *comparare* mit Rücksicht auf das paarweise Zusammenstellen, 24, 8, 7. — *servorum* etc., epexegetisch zu *eo*. — *serv. ac liberor.*, d. Sp. Hs. hatte *servorum – ab liberorum*, P. nur *servorum;* deshalb wurde *servorum quive* vermuthet; doch sieht man nicht, warum die zweite Classe so unklar bezeichnet sein sollte; wahrscheinlich ist auch nach *servorum* etwas ausgefallen, da Sp. *servorum de causa* hatte. — *venalem*, die ihr Leben für eine Geldsumme (*auctoramentum;* 44, 31, 15: *gladiatorium*) an die Lanisten verkaufen. L. denkt dabei mehr an die spätere Zeit der Republik.

3—4. *voluntar.*, das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *in gratiam* findet sich zuerst bei L. so gebraucht, s. c. 39, 12; 35, 2, 6 u. a., vgl. 26, 6, 16: *in spem;* 21, 43, 7: *in mercedem* u. ä.: um

latio et certamen, ut provocarent provocative haud abnuerent,
traxit; quidam quas disceptando controversias finire nequierant 5
aut noluerant pacto inter se, ut victorem res sequeretur, ferro
decreverunt, neque obscuri generis homines, sed clari inlustres- 6
que. Corbis et Orsua patrueles fratres, de principatu civitatis,
quam Idem vocabant, ambigentes, ferro se certaturos professi
sunt. Corbis maior erat aetate; Orsuae pater princeps proxime 7
fuerat, a fratre maiore post mortem eius principatu accepto. cum 8
verbis disceptare Scipio vellet ac sedare iras, negatum id ambo
dicere cognatis communibus, nec alium deorum hominumve, quam
Martem se iudicem habituros esse. robore maior, minor flore 9
aetatis ferox, mortem in certamine, quam ut alter alterius im-
perio subiceretur praeoptantes, cum dirimi ab tanta rabie nequi-
rent, insigne spectaculum exercitui praebuere documentumque,
quantum cupiditas imperii malum inter mortales esset. maior usu 10
armorum et astu facile stolidas vires minoris superavit, huic gla-

sich ihm gefällig zu zeigen, *χαριζόμενος* Hom. Il. 17, 291. — *traxit*, riss sie mit sich fort. — *quidam*, manche Einzelne, s. c. 12, 10, jetzt nicht näher zu bezeichnende Personen. — *pacto* kann als Subst. aufgefasst werden, s. 1, 27, 3: *pacto transitionis, inter se* als attributive Bestimmung, c. 19, 14; 23, 34, 7: *pacta inter regem — et ducem*, Kühnast 271; *pacti*, welches näher liegt, hat nur eine spätere Hds. — *res*, der streitige Gegenstand. *seq.*, ihm zu Theil, sein Eigenthum werde, 4, 4, 11.

6—8. *neque:* und zwar nicht; über *non — sed* s. c. 26, 7; 2, 23, 6. — *clari et i.*, 2, 10, 6 *claros genere et factis;* 29, 34, 17 *divitiis et genere illustres;* 7, 23, 1. — *Idem*, die Stadt ist sonst nicht bekannt; da sich auf einer Münze eine Stadt *Ibes* erwähnt findet, wird gewöhnlich *Ibem* gelesen, s. Uckert S. 405 f. — *ambig.*, 1, 3, 2. — *aetate* erforderte hier die Deutlichkeit, s. 39, 53, 3, dagegen § 7 u. 9 nicht. — *proxime* unmittelbar vorher, zuletzt. — *a fratre m.*, dieselbe Erbfolge wie bei den Numidern, 29, 29, 6. — *disceptare*, wie § 5, s. 21, 31, 6. — *negatum*, abgeschlagen, ihre Vermittelung zurückgewiesen. — *nec* = *et dicere non.* — *alium:* nur Mars, sonst Niemand, weder ein Gott noch ein Mensch, vgl. Tac. H. 4, 65: *arbitrum habebimus Veledam.*

9—11. *robore — flore* chiastisch geordnet, *aetatis* kann sich auf Beides beziehen, vgl. 40, 6, 4: *medio iuventae robore ille, hic flore*, mit *robur aetatis* konnten *usus armorum* und *astus*, § 10, verbunden sein, die *vires* des jüngeren aber, weil ihm Beides fehlte, *stolidae*, vgl. 27, 17, 10; 7, 5, 6: *stolide ferox*, heissen; doch erwartet man neben dem *robur aetatis* eher auch grössere Kraft erwähnt, vgl. Vergil. 5, 430: *ille pedum melior motu fretusque iuventa, hic membris et mole valens;* viell. ist deshalb bei Val. Max. l. l. *minor corporis viribus fretus* geändert oder einer anderen Darstellung entlehnt, wie Sil. It. 16, 543. — *subicer.*, sich unterwerfen müsste. — *dirimi a*, die auch in localen Verhältnissen seltene Construct. ist auf ein geistiges übertragen. — *rabie*, sinnlose, thierische Wuth, hier und oft ohne *velut*, s. 29, 8, 11; 8, 30, 1 usw., mit *velut* 21, 48, 3; 25, 37,

diatorum spectaculo ludi funebres additi pro copia [et] provinciali et castrensi apparatu.

22 Res interim nihilo minus ab legatis gerebantur. Marcius superato Baete amni, quem incolae Certim appellant, duas opulen-
2 tas civitates sine certamine in deditionem accepit. Astapa urbs erat Carthaginiensium semper partis; neque id tam dignum ira erat, quam quod extra necessitates belli praecipuum in Roma-
3 nos gerebant odium. nec urbem aut situ aut munimento tutam habebant, quae ferociores iis animos faceret; sed ingenia incolarum, latrocinio laeta, ut excursiones in finitimum agrum sociorum populi Romani facerent, impulerant, et vagos milites Romanos
4 lixasque et mercatores exciperent. magnum etiam comitatum, quia paucis parum tutum fuerat, transgredientem fines positis

11, vgl. 4, 9, 10. — *ludi f. add.*, die übrigen Spiele werden auch 23, 30, 15; 39, 46, 2 von den Gladiatorkämpfen geschieden, vgl. Sil. It. 16, 297: *quique armis ferroque valent, — quis vincere planta spes est et studium iaculis impellere ventos.* — *pro copia*, könnte hier als adverbiale Bestimmung wie 26, 11, 9; Plaut. Truc. 1, 2, 46; Merc. 3, 1, 8; *et — et* anknüpfend oder correspondierend genommen werden; doch ist es wahrscheinlicher, dass *et* nach Duker unächt sei, wenn man nicht *apparatu*, Ausstattung, was Crevier tilgt, in *apparati* verwandeln, s. 27, 6, 19, will. L. scheint an die Leichenspiele späterer Zeit, wie die Cäsars, Curios u. a., s. Plin. 33, 3, 53; 36, 15, 117; zu denken, für die nur Rom die Mittel bot; vgl. 39, 22, 2: *huius saeculi copia.*

22—23. Eroberung von Astapa; App. Iber. 33.

1—2. *nihilo minus*, obgleich Scipio nicht anwesend war. — *legatis*, s. c. 21, 1. — *Cert.*, dagegen Steph.: *Βαῖτις ποταμὸς — ὃς Πέρκης λέγεται ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων*; Strabo 3, 2, 11 p. 148: *ἐοίκασι δ' οἱ παλαιοί καλεῖν τῶν Βαῖτιν Ταρτησσόν*, s. Movers 2, 2, 612. Marcius setzt die Eroberungen südlich vom Baetis fort. — *in dedit. ac.* findet sich oft bei L., aber immer ohne Genitiv oder Dativ der Person, s. 29, 3, 3; 23, 30, 5; vgl. 8, 20, 6. — *Astapa*, wahrscheinlich die von Plin. N. H. 3, 12 *Ostippo* genannte Stadt, s. CIL. II p. 196; n. 1438; 1449 f.; jetzt Estepa, südlich von Astigi; in der Periocha heisst sie *Gisia*. — *erat* fehlt im P., wie 22, 20, 6; 23, 35, 3; die Form der Rede wie 25, 34, 2, vgl. App.: *Ἀσταπὰ δ' ἦν πόλις Καρχηδονίοις ἀεὶ διαμείνασα ὁμαλῶς.* — *Carthag. s. p.*, possessiver Genitiv: gehörten an, waren ihr ergeben, s. 23, 14, 7; Cic. Sest. 56, 120: *artifex semper partium — optimarum.* — *extra* etc., darüber hinaus, vgl. 8, 32, 8; zur Sache c. 19, 2. — *gereb. od.*, Curt. 7, 23, 30, wie *spem, fidem* u. ä.

3—4. *laeta*, sich erfreuend an, mehr dichterisch, 22, 9, 5: *praeda — gaudentibus*; anders ist *victoria laetus* 7, 26, 7; 27, 16, 14. — *sociis*, schon früher sind die Römer in diese Gegenden vorgedrungen, und es mögen sich bereits damals einzelne Städte an sie angeschlossen haben, s. c. 19, 2; 24, 42. — *facerent*, n. die Einwohner, vgl. c. 3, 4. — *milit. — excip.*, vgl. 33, 29, 2. — *comitatum* scheint im Gegensatz zu *paucis* zu bedeuten: Transport, Caravane, Suet. Tib. 6 (bei Caes. B. C. 1, 48; 54 u. a. wird

insidiis circumventum iniquo loco interfecerunt. ad hanc urbem 5
oppugnandam cum admotus exercitus esset, oppidani conscientia
scelerum, quia nec deditio tuta ad tam infestos videbatur, neque
spes moenibus aut armis tuendae salutis erat, facinus in se ac
suos foedum ac ferum consciscunt. locum in foro destinant, 6
quo pretiosissima rerum suarum congererent; super eum cumu-
lum coniuges ac liberos considere cum iusissent, ligna extruunt
fascesque virgultorum coniciunt. quinquaginta deinde armatis 7
iuvenibus praecipiunt, ut, donec incertus eventus pugnae esset,
praesidium eo loco fortunarum suarum corporumque, quae ca-
riora fortunis essent, servarent; si rem inclinatam viderent atque 8
in eo iam esse, ut urbs caperetur, scirent, omnis, quos euntis in
proelium cernerent, mortem in ipsa pugna obituros; illos se per 9
deos superos inferosque orare, ut memores libertatis, quae illo
die aut morte honesta aut servitute infami finienda esset, nihil
relinquerent, in quod saevire iratus hostis posset. ferrum ignem- 10
que in manibus esse; amicae ac fideles potius ea, quae peritura
essent, absumerent manus, quam insultarent superbo ludibrio
hostis. his adhortationibus execratio dira adiecta, si quem a pro- 11
posito spes mollitiave animi flexisset. inde concitato agmine pa-

commeatus gelesen), sonst bedeutet es: Begleitung, Gefolge, 3, 47, 3. — *interfecerunt* hebt das Factum, ohne Beziehung auf spätere Verhältnisse hervor, s. 21, 8, 5; 10, 44, 4; 32, 26, 3, vgl. zu 1, 1, 1.

5—6. *dedit. t. ad.*, s. 27, 15, 12. — *facinus – foed.. ac. f.*, Alliteration, *foedum* das natürliche Gefühl verletzend, *ferum* aus einem wilden, rohen Charakter hervorgegangen. Die ähnliche That der Saguntiner wird 21, 14 nicht so beurtheilt, vgl. jedoch 31, 17, 5. — *facin. – conscis.*, wie *mortem, exilium*, das dann gewöhnlich hinzugefügte *sibi* wird hier durch *in se e. s.* vertreten. — *pret. r. s.*, s. 1, 36, 6. — *fasc. virg.*, vgl. 22, 16, 7 *fasces virgarum.*

7—10. *praesid. – serv.*, Wache halten, wie 33, 4, 2: *servare custodias;* 34, 9, 6: *servabant vigilias;* 27, 15, 17; *praesidium agitare.* — *fortunar.*, § 6 *pretiosissima.* — *in eo i. e.*, n. *rem*, 30, 19, 3. *scirent*, 27, 35, 4, Aufforderung; das Imperf. ist anders zu nehmen als die vorhergehenden. — *illos* in orat. recta: *vos; illo = hoc.* — *finienda*, s. 44, 34, 9: *aut victoria egregia aut morte memorabili finituros bellum;* 27, 13, 10. — *quae per. e.*, was doch dem Untergange verfallen sei, 5, 39, 12. — *quam*, s. 2, 15, 2; mit vorhergeh. Imperativ 7, 30, 17: *potius occupate, quam – sinatis;* vgl. 7, 40, 14. — *insultent* ist entweder absolut zu nehmen, oder aus *ea* zu wiederholen *iis*, da L. den Dativ mit diesem Worte, nicht den Accus., der sich sonst bisweilen findet, verbindet. Zur Sache s. 26, 13, 15. — *hostis* Nominat., c. 25, 5; 33, 15; 27, 18, 2; zu 24, 5, 5; 42, 30, 7.

11—12. *execrat.*, vgl. 26, 25, 12; 10, 38, 10; 31, 17, 9: *execrabile carmen.* — *si* in Bezug auf den Inhalt der execratio. — *mollitiave*, Charakterschwäche, 2, 27, 4; Sall. C. 52. 28: *inertia et mollitia animi*

12 tentibus portis ingenti tumultu erumpunt. neque erat ulla satis firma statio opposita, quia nihil minus, quam ut egredi obsessi moenibus auderent, timeri poterat; perpaucae equitum turmae levisque armatura repente e castris ad id ipsum emissa occurrit.
13 acrior impetu atque animis quam compositior ullo ordine pugna fuit. itaque pulsus eques, qui primus se hosti obtulerat, terrorem intulit levi armaturae; pugnatumque sub ipso vallo foret, ni robur legionum perexiguo ad instruendum dato tempore aciem
14 derexisset. ibi quoque trepidatum parumper circa signa est, cum caeci furore in vulnera ac ferrum vecordi audacia ruerent; dein vetus miles, adversus temerarios impetus pertinax, caede primo-
15 rum insequentis suppressit. conatus paulo post ultro inferre pedem, ut neminem cedere atque obstinatos mori in vestigio quemque suo vidit, patefacta acie, quod ut facere posset, multi-

alius alium expectantes cunctamini. — *nihil – poterat*, eine sehr auffallende Construction, statt deren man, wenn nicht auch Hor. Sat. 1, 3, 120 sagte: *ut ferula caedas meritum maiora subire verbera*, *non vereor*, unbedenklich *quam ne* nach 3, 3, 2: *nihil minus quam ne victus – hostis memor populationis esset, timeri poterat*, oder etwa *quam fore, ut* schreiben würde, s. 5, 21, 6: *nihil minus timentes, quam – arcem plenam iam hostium esse.* Vielleicht sollte eine Bezeichnung der Erwartung: *expecto*, 8, 11, 9; 22, 19, 8; oder *opinari*, 37, 26, 10 folgen, oder *timeri* selbst ist in dem Sinne: mit Besorgniss erwarten (nicht wie gewöhnlich: mit Besorgniss wünschen) gebraucht. Schwerlich lässt sich die Stelle durch Ellipse und Attraction erklären: *nihil minus quam obsessos facturos, ut*, Kühnast 232. Im Folg. verm. Gron. *egredi hostes moenibus*, da die älteste Hds. *egredi posset m.* hat. — *perpaucae*, nur sehr w. — *ad id i.* n. *ut occurreret.*

13. *acrior – ordine*, s. 4, 52, 3; 5, 43, 7 u. o.; doch haben die verglichenen Comparative selten wie hier noch Nebenbestimmungen, vgl. Val. Max. 3, 3, 1: *tristior Porsennae salute quam sua laetior*; anders ist c. 8, 3; 2, 40, 8 zu fassen. Beide Eigenschaften sind in höherem Grade als gewöhnlich, aber die eine immer in höherem Grade als die andere vorhanden. — *rob. leg.*; die Kerntruppen, welche aus den Legionen bestanden, s. 23, 16, 8. Vielleicht war das Heer getheilt, so dass Marcius zwei Legionen hatte, wenn anders der Plural genau zu nehmen ist. — *instruendum*, s. zu 9, 37, 3. Nägelsbach § 116, 7.

14—15. *ibi q.*, selbst da; als diese erschienen; wie sonst *tum quoque* oder: bei diesen. — *circa s.*, in den vorderen Reihen, da die Fahnen beim Vorrücken vorangehen. — *ferrum* ist erklärend nachgestellt; man erwartet es vor *vulnera.* — *vecordi*, stärker als 9, 13, 3: *prope vesano impetu.* — *pertinax – adv.*, vgl. 2, 40, 3: *obstinatior adv.*; 23, 18, 10: *duratum adv.* u. a. — *quemque suo*, s. 5, 20, 8. — *patef. acie* ist hier wegen *quod – supped.*: die Schlachtreihe öffnen und ausdehnen; gewöhnlich nur das Erstere, s. 14, 13. Die Feinde können bis zu den Triariern vordringen, während die hastati und principes sie von den Seiten umschliessen, s. 31, 21, 11: *circumire a cornibus et amplecti hostium aciem*, *quod*

tudo armatorum facile suppeditabat, cornua hostium amplexus,
in orbem pugnantis ad unum omnis occidit. Atque haec tamen 23
hostium iratorum ac tum maxime dimicantium *vis et impetus* iure
belli in armatos repugnantisque edebant; foedior alia in urbe 2
trucidatio erat, cum turbam feminarum puerorumque inbellem
inermemque cives sui caederent, et in succensum rogum semianima
pleraque inicerent corpora, rivique sanguinis flammam
orientem restinguerent: postremo ipsi, caede miseranda suorum
fatigati, cum armis medio incendio se iniecerunt. iam caedi per- 3
petratae victores Romani supervenerunt. ac primo conspectu
tam foedae rei mirabundi parumper obstipuerunt; dein, cum au- 4
rum argentumque cumulo rerum aliarum interfluens aviditate
ingenii humani rapere ex igni vellent, correpti alii flamma sunt,
alii ambusti adflatu vaporis, cum receptus primis urgente turba
non esset. ita Astapa sine praeda militum ferro ignique absumpta 5
est. Marcius ceteris eius regionis metu in deditionem acceptis
victorem exercitum Carthaginem ad Scipionem reduxit.

tanta multitudine adversus paucos facile videbatur. — *facile s.*, sie reichte ohne Schwierigkeit, vollständig aus, vgl. c. 44, 18. *in orb.*, so dass sie – bildeten, s. 22, 29, 5.

23. 1—2. *tamen:* obgleich grässlich, war es doch wenigstens — aber. Im Folg. ist die Lesart unsicher, da die Beziehungsworte, die bei dem Genitiv ohne *esse* nicht fehlen können, im Put. auch *iure belli in armatos re* ausgefallen sind, und ob diese und *edebantur* oder *edebant* sich im Sp. gefunden haben nicht bezeugt ist. — *cum caeder.*, Umschreibung der *trucidatio;* über den Conjunct. in diesem Falle s. 35, 39, 7: *altercatio*, *cum – increparent* zu 25, 36, 9; über den Indicat. zu 5, 52, 3: *cum obiit.* – *sui* auf den Accus. bezogen, s. 21, 29, 5; 25, 14, 7. — *semianima*, wie *exanima* 25, 26, 10, viell. des Wohlklangs wegen, da L. sonst das vor ihm in Prosa nicht gebrauchte Wort in der Form *semianimis* hat. — *postremo* etc. ist als neues, bedeutendes Moment nicht von *cum* abhängig, vgl. c. 18, 7.

3—5. *iam* steht mit Nachdruck an der Spitze des Satzes gehört aber zu *perpetratae*, c. 7, 17. — *superven.*, L. braucht das Wort in Prosa wol zuerst, sei es absolut oder mit dem Dativ, besonders der Person im part. praes. c. 7, 7; 24, 35, 9, doch vgl. 2, 3, 5: *superveniunt aegris animis.* — *obstip.*, s. 33, 1, 7; 34, 27, 9, oft bei Veigil. — *interfluens*, ebenso Polyb. 11, 24 a: *τὸ δὲ τετηκὸς καὶ συνεῤῥυηκὸς ἀργύριον καὶ χρυσίον ἀναζητοῦντες ὑπὸ τοῦ πυρὸς πλεῖστοι Ῥωμαίων διεφθάρησαν*; wie das flüssige Metall habe genommen werden sollen, gibt weder Polyb. noch L. an. — *interfluere* ist: in dem Haufen herumfliessen; anders 27, 29, 9; ob das von Anderen gebilligte, aber sonst nicht sich findende *interfulgens* d. Sp. Hs. gehabt habe, ist nicht sicher. — *aviditate*, in Folge, veranlasst durch, s. c. 24, 1, 21, 22, 7: *cura ingenii humani.* — *adflatu*, wie 39, 22, 3 von dem Blitze, vgl. frg. 9. — *urgente*, davor ist viell. *ab tergo ingenti* ausgefallen, wie auch § 8 *expeditis – cum* im P. fehlt. — *ceteris e. r.*, die übrigen, welche dieser Gegend (zwischen dem Baetis

6 Per eos ipsos dies perfugae a Gadibus venerunt, pollicentes
urbem Punicumque praesidium, quod in ea urbe esset, et impe-
7 ratorem praesidii cum classe prodituros esse. Mago ibi ex fuga
substiterat, navibusque in Oceano collectis aliquantum auxilio-
rum et trans fretum ex Africa ora et ex proximis Hispaniae locis
8 per Hannonem praefectum coegerat. fide accepta dataque per-
fugis et Marcius eo cum expeditis cohortibus et Laelius cum sep-
tem triremibus quinqueremi una est missus, ut terra marique
communi consilio rem gererent.

24 Scipio ipse gravi morbo implicitus, graviore tamen fama,
cum ad id quisque, quod audierat, insita hominum libidine alendi
de industria rumores adiceret aliquid, provinciam omnem ac ma-
2 xime longinqua eius turbavit; apparuitque, quantam excitatura
molem vera fuisset clades, cum vanus rumor tantas procellas ex-
3 civisset. non socii in fide, non exercitus in officio mansit. Man-
donius et Indibilis, quibus, quia regnum sibi Hispaniae pulsis
inde Carthaginiensibus destinarant animis, nihil pro spe conti-

und der Meerenge) angehören, 22, 11, 4; 38, 17, 1, natürlich ausser den Bundesgenossen c. 22, 3.

6—8. *a Gad.* kann sowol zu *perfugae,* als zu *venerunt* gezogen werden, 4, 11, 7. — *pollicent.*, c. 16, 15; 27, 4, 5. — *urbs* u. *praesidium* sind hier nicht ohne Absicht wiederholt. — *imperat.* n. Mago, s. 21, 3, 4; sonst stehen *praefecti* wie Hanno § 7; c. 30, 1 an der Spitze der Garnisonen. — *proditur. esse* ohne *se*, s. 22, 50, 4; 33, 49, 4; 42, 10, 15. — *ex fuga*, im Gegensatze zu Hasdrubal. — *aliquant.* etc., Umschreibung des *praesidium* in Gades. — *Africa ora*, s. 29, 23, 10 *Africa terra*, es ist das Reich des Syphax, s. c. 17, 6, und Mauretanien.

24—29. Krankheit Scipios; Empörung in seinem Heere; Polyb. 11, 25; App. Ib. 34; Zon. 9, 10.

1. *Scipio – implic.,* der Umstand dass usw.; ein auffallendes Beispiel des Particips, wo wir die abstracte Thätigkeit denken, 21, 1, 5. — *graviore f.*, s. 27, 24, 1, wiewol das Gerücht sie noch gefährlicher machte als sie war; über *cum* c. 23, 2. — *quisque* ist auf *id* st. auf das folg. *quod* und so auf das Verb. des übergeordneten Satzes bezogen, s. 39, 8, 6; 9, 2, 11; 21, 58, 10; Quintil. 3, 8, 6. *hominum* statt des zu erwartenden *hominibus*, s. 38, 10, 5: *insita gentis tranquillitate;* Cic. Sest. 46, 99: *propter insitum quendam animi furorem*, vgl. L. 3, 38, 9; ib. 46, 2; 27, 20, 11; zur Sache 3, 3, 4. — *longinqua ei.*, s. c. 20, 3; doch wird nicht oft ein Pronomen im Genitiv gefunden.

2. *excitat. fuisset,* s. 10, 45, 3; 36, 27, 3; 38, 46, 6: *admonente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum fuisset;* 44, 7, 7; vgl. Cic. Mil. 18, 48; ad Q. Fr. 3, 4, 2; dagegen L. 32, 23, 8: *fuerint;* in *vera* liegt die Bedingung. — *molem*, die Grösse und das Gefährliche. — *clades*, Scipios Tod.

3—4. *Mandonius* etc. erklärt *socii* und wird c. 32 wieder aufgenommen. Sie hatten nicht erwartet, dass die Römer, was jetzt deutlich war, das Land für sich erobern würden, s. c. 12, 12; 29, 1, 24. — *destinav. an.*, hatten sicher darauf gerechnet, s. 9, 16, 19; 6, 6, 7. —

gerat, concitatis popularibus — Lacetani autem erant — et iuven- 4
tute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque socio-
rum populi Romani hostiliter depopulati sunt. civilis alius furor 5
in castris ad Sucronem ortus. octo ibi millia militum erant, prae-
sidium gentibus, quae cis Hiberum incolunt, inpositum. motae 6
autem eorum mentes sunt non tum primum, cum de vita impe-
ratoris rumores dubii allati sunt, sed iam ante licentia ex diutino,
ut fit, otio conlecta, et non nihil, quod in hostico laxius rapto
suetis vivere artiores in pace res erant. ac primo sermones tan- 7

Lacetani, s. c. 26, 7; 21, 60, 3; 34, 20, 2. Es ist auffallend, dass dieselben *populares* des Mandon. und Indib. heissen, da 29, 1, 25, vgl. ib. 3, 3, dieses die Ilergeten sind und die beiden Häuptlinge sonst als Könige oder Fürsten dieses Volkes erscheinen, s. Polyb. 10, 18, 7; L. 22, 21, 3; 26, 49, 11. Die Ilergeten werden c. 31, 3; 32, 4; 10; 34, 12 allein; c. 27, 5; 34, 4 mit den Lacetanern zusammen erwähnt; beide Völker haben sich also wol zugleich erhoben. — *Suessetan.*, 25, 34, 6 sind sie noch Feinde der Römer und müssten sich unterdessen an diese angeschlossen haben; auch von den Sedetanern, zwischen dem Hiberus und Sucro, s. c. 31, 7; 29, 1, 26; 34, 20, 2, ist dieses nicht berichtet. Polyb. erwähnt diese Völker nicht. — *socior.*, synesis.

5. *civilis*, nur Gegensatz zu den Spaniern, nicht dass in dem Lager nicht auch italische Bundesgenossen gewesen wären, § 13: *Calenum, Umbrnm;* c. 32, 6; obgleich im Folg. nur Kriegstribunen, keine *praefecti sociorum* erwähnt werden. — *alius*, anderer Art. — *furor* und *insania*, s. c. 25, 12; 27, 5; 6; 11; 12; 29, 3; 4, 2, 1; Aufruhr, Empörung, Abfall (§ 10 *seditio et defectio*) erscheinen als Folge blinder nur egoistische Zwecke verfolgender, kein Gesetz, keine Sitte achtender Leidenschaftlichkeit. — *Sucron.*, die Stadt, s. c. 26, 5; 29, 19, 13: *Sucrone*, Zon. *περὶ Σουκρῶνα*, nicht der gleichnamige Fluss etwa in der Mitte zwischen Neucarthago und dem Hiberus. Indess ist nicht klar, wie sie dann die Völker *cis Iberum* (nach dem Standpunkte Ls') haben schützen können; wahrscheinlich sind diese Völker die eben genannten Sedetaner und Suessetaner, deren Gebiet an den Sucro grenzte, und der Ausdruck ungenau.

6. *motae*, wurden wankend. — *dubii*, die an seinem Aufkommen zweifeln liessen; *rumores* fehlt in den meisten Hdss. — *diutino* etc., sie müssten also an dem Kriege wenig Theil genommen, schon lange im Lande der Bundesgenossen gestanden haben, und in dieses aus Feindeslande (*ex hostico*) gekommen sein. — *conlecta*, der Grund, dem im Folg. *quod* entspricht; *non nihil*, nicht wenig, wie vorher *iam ante* gehören zu *motae sunt.* — *laxius*, in grösserem Ueberflusse, lockerer, der Gegensatz: *artiores res*, Beides vom Lebensunterhalt, s. 2, 52, 1; ib. 34, 5, vgl. 26, 17, 5. — *in pace* ist kein strenger Gegensatz zu *in hostico*, dieses örtlich, s. 6, 31, 7; 8, 34, 9; 29, 2, 2, jenes zeitlich oder überhaupt das Verhältniss bezeichnend. Uebrigens scheint sich in *pace* mehr auf das ruhige Garnisonleben unter verbündeten Völkern *inter pacatos*, als auf die eben erst eingetretene Ruhe c. 19, 1 zu beziehen. Statt der Motive § 7 f. berichtet App. c. 34: *παρὰ Μάγωνός τινες ἀργύριον φέ-*

tum occulti serebantur: si bellum in provincia esset, quid sese inter pacatos facere? si debellatum iam et confecta provincia
8 esset, cur in Italiam non revehi? flagitatum quoque stipendium procacius quam ex more et modestia militari erat, et ab custodibus probra in circumeuntis vigilias tribunos iacta, et noctu quidam praedatum in agrum circa pacatum ierant; postremo inter-
9 diu ac propalam sine commeatu ab signis abibant. omnia libidine ac licentia militum, nihil instituto aut disciplina militiae, aut im-
10 perio eorum, qui praeerant, gerebatur; forma tamen Romanorum castrorum constabat una ea re, quod tribunos, ex contagione furoris haud expertis seditionis defectionisque rati fore, et iura reddere in principiis sinebant, et signum ab eis petebant, et in
11 stationes ac vigilias ordine ibant; et ut vim imperii abstulerant, ita speciem dicto parentium, ultro sibi imperantes, servabant.
12 erupit deinde seditio, postquam reprehendere atque inprobare tribunos ea, quae fierent, et conari obviam ire, et propalam ab-

ϱοντες ἔπειϑον αὐτοὺς ἐς τὸν Μάγωνα μεταϑέσϑαι.

7—9. *ac* führt die nähere Erklärung ein. — *sermon.* - *ser.*, 7, 39, 6: *occultis sermonibus serunt;* 34, 61, 7: *occulta colloquia serere.* — *confecta pr.*, 27, 5, 3. — *quid fac.*, in orat. recta: *quid facimus:* was sie zu thun hätten. — *flagit.*, neuer Grund der Auflehnung, s. c. 29, 2; Polyb. 11, 28, 4. — *quam ex*, wie sonst *quam pro.* — *custodes*, einzelne Wächter, oder Schildwachen, konnten auch die *vigiles* genannt werden: denn dass die vigiliae Nachtwachen sind, zeigt die Visitation derselben, s. auch § 10. — *circumeunt.*, s. § 10; Caes. B. C. 1, 21; dagegen thut es 22, 1, 8 ein Ritter; Pol. 6, 35, 8, vgl. 45, 37, 9. — *noctu*, wo sonst die Soldaten streng im Lager gehalten werden. — *interd. a. p.*, am hellen Tage und vor aller Augen, vgl. 8, 34, 9; 23, 42, 10. — *instituto*, nach militärischem Brauche, wie er ursprünglich festgestellt ist, vgl. § 8 *more militari*, die seit langer Zeit besteht; *disciplina*, die auf bestimmten Anordnungen und Regeln beruht, s. 9, 17, 10; *imperio*, einzelne Befehle und Anordnungen, anders c. 27, 12.

10—11. *forma*, das äussere Ansehen, doch liegt der Nachdruck auf *Romanorum.* — *re*, das hds. *spe* würde sich nur auf den Zwischensatz *ex - fore* beziehen können. — *sedit.* weniger stark als *defectio*, s. c. 26, 2. — *iura redd.*, s. Macer. Dig. XLIX, 16, 12, § 2: *officium tribunorum est - milites in castris continere, - vigilias interdum circumire, - delicta secundum suae auctoritatis modum castigare, principiis frequenter interesse, querellas commilitonum audire* etc., Mommsen Str. 1, 120, 2. — *in princip.*, wie in der Stadt auf dem forum, so stand an den principiis, s. c. 25, 5, vor dem praetorium das tribunal. — *signum* = *tessera*, die Parole, s. c. 14, 7. — *station.*, vgl. Tac. Ann. 1, 32: *non tribunus ultra - ius obtinuit; vigilias, stationes - ipsi partiebantur.* — *ordine* hat Sp., die übrigen Hss. meist *in ordinem;* 36, 43, 13; Curt. 4, 49, 19 sind anders. — *vim imp.*, s. zu 26, 12, 8. — *dicto par.*, wie *dicto audientem esse.*

12—13. *erupit* in Bezug auf § 7 f. — *obviam i.:* sich entgegenstellen,

nuere furoris eorum se futuros socios senserunt. fugatis itaque 13
ex principiis ac post paulo e castris tribunis, ad principes seditionis, gregarios milites, C. Albium Calenum et C. Atrium Umbrum, delatum omnium consensu imperium est. qui nequaquam 14
tribuniciis contenti ornamentis insignia etiam summi imperii, fasces securesque, adtrectare ausi; neque venit in mentem suis tergis suisque cervicibus virgas illas securesque imminere, quas ad metum aliorum praeferrent. mors Scipionis falso credita ob- 15
caecabat animos, sub cuius vulgatam mox famam non dubitabant totam Hispaniam arsuram bello; in eo tumultu et sociis pecunias 16
imperari et diripi propinquas urbes posse, et turbatis rebus, cum omnia omnes auderent, minus insignia fore, quae ipsi fecissent.

Cum alios subinde recentis nuntios non mortis modo sed 25
etiam funeris expectarent, neque superveniret quisquam, evanesceretque temere ortus rumor, tum primi auctores requiri coepti. et subtrahente se quoque, ut credidisse potius temere quam fin- 2
xisse rem talem videri posset, destituti duces iam sua ipsi insignia et pro vana imagine imperii, quod gererent, veram iustamque mox in se versuram potestatem horrebant. stupente ita 3
seditione cum vivere primo, mox etiam valere Scipionem certi

s. 24, 31, 11; Tac. Ann. 1, 32: *nec legatus obviam ibat.* — *post p.*, s. 5, 55, 1; vgl. 2, 31, 4. — *delat. imp.*, 25, 37, 6: *ut – comitiis militaribus – ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint;* Zon.: *ὑπάτους ἑαυτοῖς κεχειροτονήκασιν.* — *Calen.*, aus Cales. Polyb. kennt die Namen nicht.

14—16. *tribuniciis*, später, als, sie meist Ritter waren, der goldne Ring und angustus clavus. — *fasc. sec.*, die fasces mit den Beilen. — *adtrect.*, 34, 4, 3: *regias etiam adtrectamus gazas;* an u. St. mit dem Nebenbegriffe, dass die fasces durch die Berührung solcher Menschen entweiht werden. — *venit in m.*, ohne Dativ, s. 8, 5, 10; 23, 5, 8. — *ad met.*, 1, 33, 8. — *praeferrent*, sich vortragen liessen. — *sub – fam.*, die Participialconstr. wie *mors – credita* und § 1, mit *sub* wie oft *sub haec dicta*, vgl. 33, 37, 1, ist Bestimmung zu *vulg.*, aber auch zu *arsuram* zu denken: *si vulgata foret.* — *eo tum*, dem bei dieser Gelegenheit entstehenden.

25. 1—2. *subinde*, wiederholt, oder bald darauf, vgl. § 10; 10, 17, 6; 9, 16, 4 usw. — *neque – que* nicht – und dabei; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz auf: und vielmehr, 27, 42, 5; *et* 28, 26, 11; 29, 27, 6; *atque* 25, 22, 13. — *auctor.*, welche die Nachricht gebracht haben sollten. *subtr.* sich zurückzog. *videri poss.*, 3, 34, 5. — *gererent*, in dem sie, wie sie jetzt sahen, nur ein Schattenbild hatten. — *vera* im Gegensatz zu *vano; iusta* vom Volke gegeben. — *potestas* und *imperium* sind hier gleichgestellt, s. Mommsen Str. 1, 22 f. — *versur.*, reflexiv, ist Attribut, nicht *vers. esse* wie 2, 7, 9: *me subiturum timerem*, da *horrere* nicht leicht mit dem acc. c. inf. sich findet.

3—5. *stupente*, stutzte, still stand, vgl. § 11. *seditio* entweder personificiert oder abstr. pro concr., 3,

auctores adferrent, tribuni militum septem, qui * * ab ipso Sci-
4 pione sunt, ad quorum primum adventum exasperati animi, mox
ipsis placido sermone permulcentibus notos, cum quibus con-
5 gressi erant, leniti sunt. circumeuntis enim tentoria primo, deinde
in principiis praetorioque, ubi sermones inter se serentium cir-
culos vidissent, adloquebantur, percunctantes magis, quae causa
irae consternationisque subitae foret, quam factum accusantes.
6 vulgo stipendium non datum ad diem iactabatur, et, cum eodem
tempore, quo scelus Iliturgitanorum extitisset, post duorum im-
peratorum duorumque exercituum stragem sua virtute defensum
nomen Romanum ac retenta provincia esset, Iliturgitanos poe-
nam noxae meritam habere, suis recte factis gratiam qui exsolvat
7 non esse. talia querentis aequa orare, seque ea relaturos ad im-
peratorem respondebant; laetari, quod nihil tristius nec insana-

19, 5; 23, 25, 7. — *septem – sunt*, sind unsicher; ob die Lesart der alten Ausgaben *septem ab ipso Scipione missi supervenerant* in Sp. sich gefunden habe ist nicht zu erkennen, dass aber von 7 Tribunen die Rede gewesen ist, zeigt c. 26, 5: *tribunis septem* etc., Polyb. zu § 10. — *ad*, 25, 37, 13. — *exasper.*, wie 33, 39, 3, vgl. 38, 17, 17. — *circumeuntis*, s. c. 22, 10: *hostis;* zur Sache vgl. Tac. Ann. 1, 28: *utendum inclinatione ea Caesar – ratus circumiri tentoria iubet, – hi vigiliis stationibus custodiis portarum se inserunt;* L. 8, 36, 6. — *praetorio* hier der Theil des Lagers unmittelbar vor dem Feldherrnzelte, an welchen die *principia* stiessen; auf beiden Plätzen bilden sich, im Gegensatze zu den Soldaten in den Zelten, Gruppen, vgl. 7, 12, 14: *nec in circulis modo fremere, sed iam in principiis praetorioque sermones in unum confundi.* — *ubi* ist nicht local zu nehmen, s. 26, 11, 3. — *consternatio*, mildere Bezeichnung des *furor*, gewaltsame Störung des Geistes in Folge heftiger Leidenschaft.

6. *datum*, dazu ist nicht nothwendig *esse* zu denken, 5, 53, 2: *hanc iactari magis causam quam veram esse*, § 2; 35, 48, 12. — *ad diem*, nicht: täglich, wenn auch der Sold wol damals schon auf 3⅓ As täglich berechnet wurde, sondern: zur rechten Zeit, nach Ablauf des Jahres, da es nicht nach dem Ende des Feldzuges, der bereits mehrere Jahre dauert, geschehen kann, 5, 2, 1; ib. 4, 7. — *scel. Iliturgit.*, c. 19, 2. — *retenta provinc.*, die Aufrührer gehören also dem alten Heer an, das schon unter den Scipionen gedient hat. — *Iliturgitanos – habere*, die Sätze sind beigeordnet statt untergeordnet: obgleich diese – so habe doch ihnen usw., s. 5, 4, 12; 6, 38, 13; 5, 6, 3 u. a. — *recte factis*, 29, 17, 4; 5, 47, 7 u. a. von tapferen Kriegsthaten. — *exsolvat* ist wol gewählt, weil an den Sold gedacht wird; vgl. App. c. 34: *ἡγούμενοι τῶν πόνων οὐδὲν ἄξιον εὑρῆσθαι – σφετερίζεσθαι δ' αὐτῶν τὰ ἔργα καὶ τὴν δόξαν Σκιπίωνα.*

7. *querentis*, wenn sie sich nur über solche Dinge beklagten usw., vgl. 3, 53, 2. — *laetari quod*, Cic. Fam. 1, 9, 18; sonst mehr der acc. c. inf.; aus *laetari* ist *dicere* zu *et P. Sc.* zu denken.

bilius esset; et P. Scipionem deum benignitate et rem publicam esse gratiae referendae.

Scipionem, bellis adsuetum, ad seditionum procellas rudem, 8
sollicitum habebat res, ne aut exercitus peccando aut ipse puniendo modum excederet. in praesentia, ut coepisset, leniter agi 9
placuit, et missis circa stipendia riascivitates exactoribus stipendii spem propinquam facere. edictum subinde propositum, ut ad 10
stipendium petendum convenirent Carthaginem, seu carptim *per*

— *deum benignit.*, durch seine Siege, vgl. 26, 41, 14. — *rem publicam* st. des hds. *rei publ.*, weil die *benignitas* schwerlich dem Staatswesen beigelegt wurde, 7, 13, 5: *deum benignitate felicitate tua populique Romani.* — *gratiae referendae*, 2, 9, 6; nach App. und Zonar. hat Scipio nur mehrere Schreiben an die Soldaten gerichtet.

8—9. *ad – rud.*, s. 21, 25, 6; vgl. dagegen das Lob Hannibals c. 12, 4. — *ne – exced.*, Epexegese zu *res*, s. 27, 29, 3; 25, 26, 1; *peccando* ist nur der gleichen Construction wegen zu *modum excedere* gezogen, da das Vergehen schon gross genug war; man hat zu denken: noch weiter gienge, so dass Verzeihung nicht mehr möglich sei; zur Sache vgl. 2, 43, 10 f., und die ausführliche Erörterung Pol. c. 25, 1 ff. — *puniendo*, durch zu harte Strafen das Uebel vergrössern, vgl. 3, 40, 1: *cum decemviri nec irae nec ignoscendi modum reperirent.* — *ut coep.*, Gedanke Scipios, vgl. § 2 *gererent*, es ist die Absendung der Tribunen § 3 gemeint. Auch nach Polyb. c. 25 hat Scipio allein den Plan gefasst und denselben den Tribunen nur mitgetheilt; sollte bei *agi placuit* an einen Kriegsrath gedacht werden, so wäre dieses wol deutlicher bezeichnet, vgl. 26, 1. — *stipendiar. c.*, Staaten deren Grund und Boden Eigenthum des römischen Volkes geworden, von diesem aber den Bewohnern gegen eine Abgabe von demselben zur Bebauung überlassen worden ist, wie es später alle spanischen Staaten waren. s. Cic. Verr. 3, 6, 12; im vorliegenden Fall scheint Liv. nicht eine bestimmte Classe von Staaten, die in diesem Verhältnisse gestanden hätten, sondern, worauf auch *exactoribus* hinweist, eine für den angegebenen Zweck angeordnete Auflage zu bezeichnen, s. Pol. c. 25, 9: *τὰς ἐπιτεταγμένας εἰσφορὰς ταῖς πόλεσι πρότερον εἰς τὴν τοῦ παντὸς στρατοπέδου χορηγίαν – ἀθροίζειν ἐπιφανῶς.* — *spem propinquam*, die Hoffnung auf baldige Auszahlung des Soldes, s. 5, 6, 2; 6, 8, 10: *spes lenta.* — *spem facere*, Polyb.: *δεῖν ἀναδέξασθαι τοῖς στρατιώταις τὴν τῶν ὀψωνίων ἀπόδοσιν.* Da die Tribunen hier noch nicht erwähnt sind und Scipio auch bei *missis exactoribus* Subject ist, so kann nicht wol nach den Hss. *fecere* n. *tribuni* gelesen werden; über den inf. act. u. pass. s. 29, 4, 2.

10—11. *edictum pr.*, nach Polyb. c. 25 befiehlt Sc. nur *τοὺς χιλιάρχους τοὺς αὐτοὺς πάλιν πορευθέντας – παρακαλεῖν μετατίθεσθαι τὴν ἄγνοιαν καὶ κομίζεσθαι τὰς σιταρχίας παραγιγνομένους ὡς αὐτόν, ἄν τε κατὰ μέρη βούλωνται τοῦτο ποιεῖν, ἄν θ᾽ ὁμοῦ πάντες.* Die Auszahlung des Soldes erfolgte an das ganze Heer zugleich mit einer gewissen Feierlichkeit. — *carptim p. p.*, nach und nach in einzelnen Abtheilungen; § 15: *cohortes*, s. 22, 16, 2; Polyb. *κατὰ*

11 partes seu universi mallent. tranquillam seditionem per se languescentem repentina quies rebellantium Hispanorum fecit: redierant enim in finis omisso incepto Mandonius et Indibilis, post-
12 quam vivere Scipionem adlatum est; nec iam erat aut civis aut
13 externus, cum quo furorem suum consociarent. omnia circumspectantes consilia nihil reliqui habebant praeter non tutissimum a malis consiliis receptum, ut imperatoris vel iustae irae vel non desperandae clementiae sese committerent: etiam hostibus eum
14 ignovisse, cum quibus ferro dimicasset; suam seditionem sine vulnere, sine sanguine fuisse, nec ipsam atrocem, nec atroci poena dignam: ut ingenia humana sunt ad suam cuique levandam cul-
15 pam nimio plus facunda. illa dubitatio erat, singulaene cohortes an universi ad stipendium petendum irent. inclinavit sententia, quod tutius censebant, universos ire.

26 Per eosdem dies, quibus haec illi consultabant, consilium
2 de iis Carthagini erat, certabaturque sententiis, utrum in auctores tantum seditionis — erant autem ii numero haud plus quam quinque et triginta — animadverteretur, an plurium supplicio vindi-

μέρη. — *tranquill.* – *fecit*, 7, 26, 3; *tranquill.*, in sofern sich die Aufregung legte, *languesc.*, das Ungestüm bereits nachliess; *quies*, insofern sie nichts mehr thaten. — *rebellant.*, eben noch im Aufruhr begriffen.

12—15. *consociar.*, n. die römischen Soldaten. — *omnia c. c.*, c. 26, 1: *consultabant:* alle Pläne ins Auge fassen; nach allen Seiten ängstlich sich umsehen, überlegen, welchen Plan man fassen könnte; gewöhnlich nur *circumspectare omnia*, doch ist deshalb *consilia* nicht zu entfernen. — *reliq. hab.*, wie sonst *nihil reliqui est; nihil reliqui facere* 7, 35, 8. — *non tutiss.*, vgl. c. 34, 3. — *ut imper.* etc. Erklärung von *receptum*, als ob vorhergienge *id tantum reliqui habebant.* — *desperandae* ist wie viele Gerundiva, welche Gemüthsbewegungen bezeichnen, fast zum Adjectiv geworden. — *etiam host.* etc. Schluss a minore ad maius: da er – um so viel mehr werde er, da ja usw., s. § 6; dass sie als Bürger sich weit mehr vergangen haben, verhehlen sie sich. — *nimio pl.*, s. 1, 2, 3. — *facunda*, redefertig, gewandt im Finden von Gedanken und Worten, indem bei *ingenia* mehr an die Menschen gedacht wird; *ad* wie 39, 40, 5 *versatile ad;* Duker verm. *fecunda*, passender zu *ingenia* als zu *ad levandam c.;* anderer Art sind die 27, 15, 8 erwähnten Fälle. — *illa*, nur darüber war man ungewiss. — *inclinavit* ohne *eo* und mit anderer Construct. 32, 13, 5: *inclinavit sententia, ut in Thessaliam agmen demitteret.*

26. 1—3. *Carthagini*, diese *humi, domi, arbori, Lavini, Romae* (*Romai*), s. 5, 51, 9, entsprechende Locativform hat L. bisweilen, s. 30, 9, 3; ib. 44, 4; 31, 11, 7, vgl. 35, 35, 1; Periocha 28 a. u., ebenso Cic. Att. 16, 3; Caes. B. G. 7, 55. — *certab. sent.*, vgl. 42, 50, 1; 7, 39, 9; Tac. Ann. 1, 29: *certatum inde sententiis, cum alii – permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum*, Polyb. c. 26: *ἔδοξεν αὐτοῖς* (Scipio und den Tribunen) *ἡμέραν διασαφήσαντας εἰς ἣν δεήσει παρεῖναι* etc. —

canda tam foedi exempli defectio magis quam seditio esset. vicit 3
sententia lenior, ut, unde culpa orta esset, ibi poena consisteret;
ad multitudinem castigationem satis esse. consilio dimisso, ut 4
id actum videretur, expeditio adversus Mandonium Indibilemque
edicitur exercitui, qui Carthagine erat, et cibaria dierum aliquot
parare iubentur. tribunis septem, qui et antea Sucronem ad 5
leniendam seditionem ierant, obviam exercitui missis quina no-
mina principum seditionis edita sunt, ut eos per idoneos homines 6
benigno vultu ac sermone in hospitium invitatos sopitosque vino
vincirent. haud procul iam Carthagine aberant, cum ex obviis 7
auditum postero die omnem exercitum cum M. Silano in Lace-
tanos proficisci non metu omni, qui tacitus insidebat animis, libe-
ravit eos, sed laetitiam ingentem fecit, quod magis habituri solum
imperatorem quam ipsi futuri in potestate eius essent. sub oc- 8
casum solis urbem ingressi sunt exercitumque alterum parantem
omnia ad iter viderunt. excepti sermonibus de industria com- 9
positis, laetum opportunumque adventum eorum imperatori esse,
quod sub ipsam profectionem alterius exercitus venissent, cor-
pora curant. ab tribunis sine ullo tumultu auctores seditionis, 10
per idoneos homines perducti in hospitia, comprensi ac vincti
sunt. vigilia quarta impedimenta exercitus, cuius simulabatur 11
iter, proficisci coepere, sub lucem signa mota et ad portam re-

inde — ubi von Personen, 1, 49, 5; ib. 24, 2 u. a. — *ad multit.*, bei der, für die Menge; 1, 26, 5: *ingrati ad vulgus suplicii;* 24, 32, 2.

4—6. *cibaria* etc., s. 26, 7, 10; Pol. c. 26: *παρήγγειλε πρὸ ἡμερῶν τριῶν ἐφόδια παρασκευάσασθ᾽ εἰς πλείω χρόνον* etc. — *edita;* Polyb.: *συνέταξε δι᾽ ἀπορρήτων ἀπαντᾶν τοῖς ἀποστάταις, καὶ διελομένους ἕκαστον πέντε τῶν ἀρχηγῶν τῆς στάσεως εὐθέως κατὰ τὴν ἀπάντησιν φιλανθρωπεῖν καὶ καλεῖν ὡς αὑτούς* etc. — *benigno v.*, 1, 22, 5.

7—9. *haud proc. i.*, vgl. 21, 61, 8; 27, 1, 3. — *ex*, 21, 38, 5, sonst braucht L. meist *ab*, s. 1, 27, 9; 24, 22, 2 u. a. *auditum*, s. 27, 45, 4. — *proficisci* um die Gewissheit zu bezeichnen, s. 4, 58, 14; 5, 21, 8 u. a. — *non metu — sed*, das erste soll nicht geläugnet sondern als unbedeutend dem zweiten gegenüber dargestellt werden, s. c. 39, 14; 38, 22, 9: *non vulnerabantur — sed — haerebant;* 23, 5, 7; 21, 41, 16; 6, 13, 7 u. a. Ob die Sp. Hs. *non modo metu* gehabt habe, ist unsicher. — *tacit. ins.*, vgl. 10, 41, 2: *metus insidens pectoribus.* — *habit.* ihn (in ihrer Gewalt) haben. — *sub occ. s.* hat Pol. nicht. — *urbem ingr.*, Zon.: *ὁ Σκιπίων ἔξω τοῦ τείχους αὐτοὺς αὐλίσασθαι (πρὸς ἑσπέραν γὰρ ἦν) διετάξατο.* — *sub i. pr.*, gerade bei dem usw.

10—11. *hospit.*, in ihre Quartiere; Pol. c. 27 *ἀπῆγον μετὰ φιλανθρωπίας. — τούτοις* (bei L. idonei homines) *μὲν οὖν ὑπ᾽ αὐτὸν τὸν καιρὸν ἐρρήθη συλλαβεῖν τοὺς πέντε καὶ τριάκοντα ἄνδρας, ἐπειδὰν δειπνήσωσι, δήσαντάς τε τηρεῖν.* — *impedim.*, diese machen hier den Anfang, s. 9, 36, 9: beim Auszug aus dem Lager die extraordinarii. — *sub luc.*, bald nach

tentum agmen custodesque circa omnes portas missi, ne quis
12 urbe egrederetur. vocati deinde ad contionem, qui pridie venerant, ferociter in forum ad tribunal imperatoris, ut ultro territuri
13 succlamationibus, concurrunt. simul et imperator in tribunal escendit, et reducti armati a portis inermi contioni se ab tergo
14 circumfuderunt: tum omnis ferocia concidit, et, ut postea fatebantur, nihil aeque eos terruit quam praeter spem robur et colos imperatoris, quem adfectum visuros crediderant, vultusque, qua-
15 lem ne in acie quidem aiebant meminisse. sedit tacitus paulisper, donec nuntiatum est deductos in forum auctores seditionis et parata omnia esse.

27 Tum silentio per praeconem facto ita coepit: „numquam mihi defuturam orationem, qua exercitum meum adloquerer,
2 credidi, non quo verba umquam potius quam res exercuerim, sed quia prope a pueritia in castris habitus adsueram militaribus in-
3 geniis: ad vos quem ad modum loquar, nec consilium nec oratio

der quarta vigilia. — *et ad* knüpft das neue Moment an, wo im Griech. δὲ gebraucht wird, s. c. 25, 1; 6, 31, 6; 29, 27, 6; 35, 10, 5; aber sogleich am Thore; Pol. c. 27, 2: *παρήγγελτο τοῖς χιλιάρχοις – μετὰ – τὰς μὲν ἀποσκευὰς ἀποτιθέναι, τοὺς δὲ στρατιώτας κατέχειν ἐν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τῆς πύλης, κἄπειτα διελεῖν σφᾶς ἐφ' ἑκάστην τῶν πυλῶν καὶ φροντίζειν, ἵνα μηδεὶς ἐκπορεύηται τῶν ἀποστατῶν.*

12—15. *in for. ad tr.*, auf den principia, die auch *forum* genannt werden, s. § 15 vgl. c. 24, 10; zur Constr. s. 29, 4, 5. — *ut – territ.*, um, ihrer Ansicht nach, zu schrecken; sie glaubten – zu können; 35, 50, 11, vgl. 3, 5, 1; App. c. 35 schildert das freche Auftreten der Soldaten genauer. — *succlam.*, s. 30, 42, 20, erst von L. gebraucht; Hom. Il. 19, 80: *ὑββάλλειν.* — *escend.*, das Tribunal ist ziemlich hoch, Tac. Ann. 1, 18: *congerunt caespites, extruunt tribunal quo magis conspicua sedes foret*, s. L. 8, 32, 2.— *se circumf.*, 1, 28, 3: *ex composito circumdatur legio.* — *ut post.*, vgl. 7, 33, 16. *praet. spem*, attributiv. — *colos*, wie oft *honos*, bisweilen *labos*, *amos.* — *qualem*, vgl. 5, 44, 3: *beneficia quanta meministis.* — *sedit*, bis er anfieng zu sprechen, Tac. Ann. 1, 25. Nach App. 36 hat Scipio eine verborgene Wache um sich; auch die Umzingelung der Soldaten ist anders dargestellt.

27. *per praec.*, 8, 33, 2; 24, 7 12. — *ita coep.*, s. 34, 31, 1; 39, 15, 2; Sall. I. 109, 4: *sic incipit;* statt des Objects wird die Beschaffenheit der Handlung angedeutet.

1—4. Eingang. *credidi* wie Cic. Sest. 9, 22: *numquam putavi:* hätte geglaubt; Sall. I. 110, 1: *numquam ego ratus sum;* 38, 48, 3 *equidem – rebar* dagegen 32, 17, 4: *qua minimum credidisset.* — *non quo – sed quia,* Cic. Phil. 1, 7, 16. — *verba*, die Kunst schöne Worte zu machen; 7, 32, 11 *magnificus adhortator;* Tac. H. 4, 73: *neque ego umquam facundiam exercui, et populi R. virtutem armis firmavi.* — *consil. – orat.*, Gedanken und Form der Rede, was § 1 in *oratio* allein liegt; an kunstgerechte Form ist wegen *non quo – exercuerim* nicht zu denken. —

suppeditat, quos ne quo nomine quidem appellare debeam, scio. cives? qui a patria vestra descistis; — an milites? qui imperium 4 auspiciumque abnuistis, sacramenti religionem rupistis; — hostis? corpora ora, vestitum habitum civium adgnosco, facta dicta, consilia animos hostium video. quid enim vos, nisi quod Ilergetes 5 ac Lacetani, aut optastis aliud aut sperastis? et illi tamen Mandonium atque Indibilem, regiae nobilitatis viros, duces furoris secuti sunt; vos auspicium et imperium ad Umbrum Atrium et Calenum Albium detulistis. negate vos id omnes fecisse aut fac- 6 tum voluisse, milites; paucorum eum furorem atque amentiam esse: libenter credam negantibus. nec enim ea sunt commissa, quae, vulgata in omnem exercitum, sine piaculis ingentibus expiari possint. invitus ea tamquam vulnera attingo, sed nisi tacta 7 tractataque sanari non possunt. equidem pulsis Hispania Cartha- 8

— *quo nom.*, s. Tac. Ann. 1, 42: *quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem – an cives* etc., Tac. Hist. 1, 37 in., die gewöhnliche Anrede war *commilitones.* — *cives – hostes* ohne Fragpartikel wie 3, 39, 9: *populares? optimates?* über *cives* s. c. 24, 5. — *descistis:* ihr, die ihr. — *imper. auspic.* und § 5 *auspic. et imperium* ohne Unterschied, 27, 44, 4, vgl. c. 16, 14. — *sacr. rel.*, die religiöse Weihe überhaupt, unter welcher der Soldat zum regelmässigen Kriegsdienste verpflichtet wird; wie *rupistis* zeigt, zunächst der Fahneneid, s. 24, 8, 19. — *vest. hab.*, s. 29, 17, 11, vgl. c. 12, 3. — *facta – hostium*, Uebergang.

5—16. Das Vergehen ist der Art, dass es unmöglich Alle begangen haben können, der eigentlichen Frevler können nur wenige sein; diese müssen bestraft werden. L. stellt diesen Punkt an die Spitze, um sogleich den Beschluss c. 29, 7 anzudeuten. — *quid* ungewöhnlich weit von *aliud* getrennt. — *ac Lacet.* ist wol st. *aut Lacet.* wegen der engen Verbindung beider zu lesen, s. 24, 4. — *tamen*, wenigstens: sie haben zwar auch gefehlt, aber doch usw. — *negate* etc. ist der Hauptgedanke; der Imperativ vertritt nicht allein einen Bedingungs- oder Concessivsatz, sondern deutet zugleich den Wunsch an, dass sie im Stande sein möchten es zu läugnen. — *paucorum – esse* n. *dicite*, Andere machen den Gedanken von *credam* abhängig; allein dieses kann von *negantibus* nicht wol getrennt werden, von *negant.* aber *paucorum* etc. nicht abhängen. — *ament.*, § 12; c. 24, 5; zur Sache Tac. H. 1, 83 extr. — *negantibus*, wenn ihr behauptet, dass nicht alle usw., wiederholt das Anfangswort der Periode, epiphora, 5, 54, 4. *nec enim*, ich will es gern glauben, denn usw. — *vulgata* und § 10 *vulgari* dasselbe was *omnes fecisse* etc. bezeichnet. — *piac. ingent.*, sie müssten dann alle mit dem Tode büssen. — *possint*, es würde zu jeder Zeit geschehen müssen, vgl. 2, 59, 11.

7—16. Schilderung des Frevels; der Grund desselben und seiner weiten Verbreitung liegt nicht in dem Feldherrn, 7—9, sondern in der Beschaffenheit der grossen Menge 10 – 12. — *invitus* etc. Motivierung des genaueren Eingehens auf das Verbrechen. — *tamq. vuln.*, 2, 3, 5; durch den Tropus *vulnera* sind die entsprechenden Attribute *tacta tract.* veranlasst. — *equidem*, § 10; 26, 22, 14; zur Sache s. Pol. c.

giniensibus nullum locum tota provincia nullos homines crede-
bam esse, ubi vita invisa esset mea; sic me non solum adversus
9 socios gesseram, sed etiam adversus hostis: in castris en meis —
quantum opinio fefellit! — fama mortis meae non accepta solum
10 sed etiam expectata est. non quod ego vulgari facinus per omnis
velim — equidem, si totum exercitum mortem mihi optasse cre-
derem, hic statim ante oculos vestros morerer, nec me vita iuvaret
11 invisa civibus et militibus meis —; sed multitudo omnis, sicut
natura maris per se immobilis est, et venti et aurae cient, ita
aut tranquillum aut procellae in vobis sunt; et causa atque origo
12 omnis furoris penes auctores est, vos contagione insanistis; qui
mihi ne hodie quidem scire videmini, quo amentiae progressi

28, 3 ff. — *nullum - provincia* scheinen wegen der Wiederholung von *nullus*, wie vieles Andere, im P. ausgefallen. — *advers.*, wie 29, 8, 2. *en* weist mit Nachdruck auf das vorliegende Verhältniss hin, hier mit Schmerz: leider; nachgestellt wie 2, 6, 7. — *quant. op. f.*, 24, 26, 7. — *accepta - expect.* sind hier mehr als Adjectiva zu nehmen: geglaubt, aufgenommen - (mit Sehnsucht) erwartet.

10—12. Die Unselbständigkeit und Gedankenlosigkeit der grossen Menge erklärt es, wie der Frevel sich so weit verbreiten konnte. — *non quod* etc. beschränkt den Gedanken *in castris* etc.; das eigentliche Prädicat fehlt; vor *multitudo omnis* ist etwa: *hoc tamen dico; hoc verum est* zu denken; s. 21, 10, 11: *sed.* — *ego* zu betonen: ich gerade, im Gegensatze zu *negate* § 6. — *vita iuv.*, vgl. Cic. Cat. 1, 7, 17. — *multitudo omn.*, das dazu gehörende Prädicat, *per se immobilis est*, *ab aliis agitatur*, ist nicht besonders ausgesprochen, sondern in anderer Form an *in vobis* angefügt, und so zugleich die Anwendung des Gleichnisses auf den vorliegenden Fall gemacht. — *natura m.*, das Meer seiner Natur, seinem Wesen nach; Pol. *ἰδία φύσις*. — *et venti*, wenn nicht *et* zu tilgen oder *sed* zu lesen ist, correspondiert nicht dem folgenden *et*, sondern ist zu nehmen: und nur oder: aber, s. c. 26, 11. Andere lesen: *est*, *ut venti - cient*, *ita*, dann wäre der Begriff der Aufregung im ersten Gliede der Vergleichung nicht, im zweiten zweimal ausgedrückt. — *aurae* kann nicht *tranquillum* entsprechen, sondern scheint hinzugefügt um anzudeuten, dass schon ein gelinder Luftzug das Meer, also auch eine unbedeutende Veranlassung die Menge erregen kann, vgl. 22, 17, 3: *virgulta;* Herodot. 7, 16: *πνεύματα ἀνέμων*; Curt. 4, 14, 17: *inhorrescere mare - deinde acriore vento concitatum fluctus ciere.* — *tranquill.*, s. 3, 40, 11 *re publica in tranquillum redacta*, häufiger im Ablat., s. 24, 8, 13; 26, 51, 6; Nägelsbach § 21, 2b. — *et causa* entspricht *et venti* und enthält zugleich den Schlusssatz. Das oft, vgl. 38, 10, 5, gebrauchte Gleichniss hat auch Polyb. c. 29, 10; Herodot. l. l. Cic. Cluent. 49, 138. — *vos cont.*, ihr habt nur usw., wie c. 34, 4 u. a., c. 24, 10 *ex contagione.* — *insanistis* nach *furor* wie 22, 39, 6. Dass sie selbst nicht gewusst, was sie thaten, nur *contagione* gefehlt haben, wird durch *qui mihi* etc., was in Bezug auf ihr Auftreten c. 26, 12 gesagt scheint, bekräftigt und die einzelnen Seiten des Vergehens § 13—15 noch weiter ausgeführt. — *quo ament.*, vgl.

sitis, quid facinoris in me, quid in patriam parentisque ac liberos vestros, quid in deos, sacramenti testes, quid adversus auspicia, sub quibus militatis, quid adversus morem militiae disciplinamque maiorum, quid adversus summi imperii maiestatem ausi sitis. de me ipso taceo: temere potius quam avide credideritis; is deni- 13
que ego sim, cuius imperii taedere exercitum minime mirandum sit: — patria quid de vobis meruerat, quam cum Mandonio et Indibili consociando consilia prodebatis? quid populus Romanus, 14
cum imperium ablatum ab tribunis suffragio populi creatis ad homines privatos detulistis? cum eo ipso non contenti, si pro tribunis illos haberetis, fasces imperatoris vestri ad eos, quibus servus, cui imperarent, numquam fuerat, Romanus exercitus detulistis. in praetorio tetenderunt Albius et Atrius, classicum 15
apud eos cecinit, signum ab iis petitum est, sederunt in tribunali P. Scipionis, lictor apparuit, summoto incesserunt, fasces cum

32, 18, 8: *eo negligentiae.* — *auspicia* ist durch den Anschluss an *dei testes* von *imperium* getrennt. *summi i. m.*, die Hoheit der höchsten Gewalt überhaupt.

13—15. *de me* etc. praeteritio. — *temere – cred.* etc.: ihr möget, sollt geglaubt haben, ich will es zugeben, s. c. 28, 8; 10, vgl. 41, 24, 11: *fecerit aliquid Philippus;* 44, 38, 7: *sed fuerimus omnes;* 21, 47, 5. — *is deniq.*, s. 7, 40, 8, es wird das Gegentheil von § 8 eingeräumt, um etwas noch Stärkeres gegenüber zu stellen. — *prodebatis*, daran waret, damit umgienget, c. 28, 5; 29, 2. — *cum imp. – praelati sunt* fassen die Erklärung von *deos – maiestatem*, § 12 zusammen. — *cum – detulist.* bezieht sich auf den in *quid p. R. meruerat* liegenden Gedanken: ihr habt das röm. Volk verletzt, n. dadurch dass, (indem), vgl. 5, 49, 8: *patriam servavit, cum prohibuit;* 9, 8, 4: *mihine pepercerim, cum – obstrinxi.* — *imper. – privat. det.*, diejenigen Kriegstribunen, welche vom Volke gewählt wurden, galten als solche neben ihrer Qualität als Officiere auch als Magistrate, daher hier der Gegensatz *ad privatos*, s. zu 27, 36, 14; Lange 1, 902. Da aber das Volk nur die 24 Tribunen für die 4 ersten Legionen wählte, s. 27, 36, so können die in dem Heere Scipios dienenden nicht in diese Kategorie gehört haben und das über dieselben hier Gesagte ist nur rhetorische Steigerung, die durch das Folg. noch überboten werden soll. — *contenti, si*, vgl. 27, 16, 14; 4, 6, 11: *c. eo quod.* — *Rom. exerc.*, Apposition zu *vos* in *detulistis;* dieses ist wol absichtlich an den Schluss dieses wie des vorherg. Satzes gestellt, s. § 5; das Perfect. weil die That vollendet, nicht, wie das *prodere*, nur beabsichtigt ist. — *praetor.* etc. bezieht sich zugleich auf *morem – disciplinamq.* § 12. — *classicum*, die Signale, besonders das Zeichen zur Schlacht wurden vor dem Feldherrnzelte (*apud eos*) gegeben, s. 27, 47, 3; Caes. B. C. 3, 82; Tac. H. 4, 58: *Tutorin' Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit?* — *cecin.*, 30, 5, 2. *signum*, c. 24, 10. — *trib. P. Sc.*, das Trib. des Feldherrn, welches also auch dann im Lager stand, wenn derselbe abwesend war. — *apparuit*, der stehende Ausdruck für den Dienst der Lictoren und accensi war *apparere magistratibus*, 9, 46, 2;

16 securibus praelati sunt. lapides pluere et fulmina iaci de caelo et insuetos fetus animalia edere vos portenta esse putatis: hoc est portentum, quod nullis hostiis, nullis supplicationibus sine sanguine eorum, qui tantum ausi facinus sint, expiari possit.“

28 „Atque ego, quamquam nullum scelus rationem habet, tamen, ut in re nefaria, quae mens, quod consilium vestrum fuerit,
2 scire velim. Regium quondam in praesidium missa legio interfectis per scelus principibus civitatis urbem opulentam per decem
3 annos tenuit; propter quod facinus tota legio, millia hominum
4 quattuor, in foro Romae securi percussi sunt. sed illi primum

daher *apparitores* 1, 8, 3. — *summoto* 25, 3, 18; 45, 29, 2.

16. Zur Sühne des Frevels müssen die Urheber desselben bestraft werden. — *lapides pl.*, sonst braucht L. in or. obliq. *lapidibus pluere*, s. 1, 31, 1; 21, 62, 5; 26, 23, 5 usw., in or. recta *lapidibus pluit*, nicht *lapides pluit;* ebenso wenig aber findet sich *lapides pluunt;* es ist daher wenigstens zweifelhaft, ob an u. St. *pluere* das impersonale, wie bisweilen *sanguinem pluit* gesagt wird, s. Iul. Obs. 4 (59); 5 (60) vgl. L. 40, 19, 2; Cic. Div. 2, 27, 58, oder das persönliche Verbum ist, wie Stat. Theb. 8, 416 *stridentia – saxa pluunt,* vgl. *lapidaverat* 27, 37, 1 und *de caelo lapidatum* 29, 10, 4. — *fulmina i.*, nicht überhaupt Blitze, sondern bedeutsame, wie sie in den Fulguralbüchern bezeichnet waren, die Tempel, Thore usw. trafen, Cic. Div. 2, 18, 42: *quod tonitrua iactusque fulminum extimuissent.* — *hoc e. p.*, s. 4, 15, 7: *non pro scelere id magis quam pro monstro habendum;* 8, 18, 11: das ist ein wahres eigentliches *portentum.* — *expiari p.*, das portentum besteht zunächst in den frevelhaften Handlungen, die Thäter derselben müssen sie durch ihr Blut sühnen. Die Vorstellungen von der Schuld der Verbrecher und dem sich in denselben, als einem portentum, offenbarenden Zorne der Götter fliessen zusammen.

28. Das frevelhafte Unternehmen ist überdies unvernünftig, denn ihr konntet weder bei dem Abzuge des Heeres in Sucro bleiben, 1—7; noch im Kampfe mit römischen Heeren Spanien behaupten, 8—15.

1—3. *atque,* knüpft ohne Uebergang den zweiten Theil an. — *quamq. – habet*, gar nicht haben, nicht damit verbunden sein kann, s. 45, 38, 10; Cic. Tusc. 3, 13, 27: *habet ardorem libido;* 4, 36, 77; Fin. 2, 3, 9: *restincta sitis stabilitatem voluptatis habet.* Es wird dabei der Gedanke vorausgesetzt, dass jeder Frevel aus einer Verwirrung des Geistes entspringe. — *ut,* s. c. 6, 12. — *ratio*, die Vernunft, vernünftige Ueberlegung; *mens*, Vorstellung, Gedanke; *consilium*, Absicht. — *Regium*, Periocha 12. — *legio*, 31, 31, 6; Periocha 15: *legio Campana;* nur die Campaner dienten ausser den Römern in Legionen; Polyb. 1, 6, 8 ib. 8, 1 nennt die Abtrünnigen *Ῥωμαῖοι*, da die Campaner cives Romani waren. — *in praesid.*, 31, 31, 6; ib. 16, 7; 27, 3, 9. — *per dec. an.*, s. Nieb. R. G. 3, 633. — *tota leg.*, Polyb. l. l.: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι – κρατήσαντες δὲ τοὺς μὲν πλείστους ἐν αὐτῇ τῇ καταλήψει διέφθειραν – ζωγρείᾳ δὲ ἐκυρίευσαν πλειόνων ἢ τριακοσίων ἅπαντας – ἐπελέκισαν (οἱ στρατηγοί).* — *millia q.*, Pol. 1, 7, 7; L. 21, 17, 5. *in foro*, wie 22, 57, 3 und 7, 19, 3, vgl. 9, 24, 15. 1, 26, 11;

non Atrium Umbrum semilixam, nominis etiam abominandi du-
cem, sed D. Vibellium tribunum militum secuti sunt, nec cum
Pyrrho nec cum Samnitibus aut Lucanis, hostibus populi Ro-
mani, se coniunxerunt; vos cum Mandonio et Indibili consilia 5
communicastis et arma consociaturi fuistis; illi, sicut Campani 6
Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam, Mamertini in Sici-
lia Messanam, sic Regium habituri perpetuam sedem erant, nec
populum Romanum nec socios populi Romani ultro lacessituri
bello: — Sucronemne vos domicilium habituri eratis? ubi si vos 7
decedens confecta provincia imperator relinquerem, deum homi-
numque fidem implorare debebatis, quod non rediretis ad con-
iuges liberosque vestros. sed horum quoque memoriam, sicut 8
patriae meique, eieceritis ex animis vestris: viam consilii scelerati,
sed non ad ultimum dementis exsequi volo. mene vivo et cetero 9

gewöhnlich wurden die Hinrichtungen ausserhalb der Stadt vollzogen, s. Tac. Ann. 2, 32.

4—5. *primum*, diesem entspricht nicht *deinde*, sondern § 6 *illi;* der zweite Punkt ist durch *nec Pyrrho*, wo *nec* nicht allein correspondierend ist, s. 21, 41, 15, mit dem ersten verbunden. — *abomin.*, (wie c. 25, 13 *desperandus*), so, wegen der Verwandtschaft von *Atrius* mit *ater*, s. 6, 1, 11: *atri dies*, eben so konnte *Umbrum* gedeutet werden. — *semilixam*, der nicht einmal ein ordentlicher Marketender, geschweige ein Soldat ist, s. 30, 28, 3. — *Decius* nennt ihn Pol. 1, 7; App. Sam. 9; Dio Cass. frg. 40, 11; *Vibell.*, 26, 15, 11. — *trib. mil.*, wie die Campaner in Legionen dienten, so hatten sie wie die Römer tribuni militum und zwar aus ihrer Mitte, nicht wie die übrigen Bundesgenossen röm. praefecti, s. 23, 5, 7; Polyb. 2, 24, 14. — *nec c. Pyrrho* etc.. dieser stand in Verbindung mit den beiden genannten Völkern damals den Römern gegenüber. — *vos* etc. stellt den Gegensatz in anderer Form dar, als im vorhergeh. Gedanken *sed.* Die vier Sätze sind chiastisch geordnet.

6—8. *Campani*, eigentlich Samniten, s. 4, 37; über den Namen 7, 38, 5. — *cultoribus*, s. c. 11, 9; 22, 31, 3: *insulis cultorum egentibus.* — *Sucronemne*, statt des Gegensatzes eine Frage, die zugleich die Unmöglichkeit der Ausführung andeutet. — *ubi si*, während ihr, wenn ich euch daselbst usw. — *deum – impl.*, die Hülfe – anrufen, dass sie das Unglück abwenden. — *imperator*, ich als, in meiner Eigenschaft als usw.; auf meinen Befehl. — *redir.*, s. c. 24, 7. — *sed – vestris*, Uebergang. — *eiecer.*, wie c. 27, 13; 1, 23, 8, vgl. 30, 13, 11. — *viam cons.*, 4, 48, 4; 31, 18, 7, Curt. 3, 17, 10: *consilii ratio:* ich will annehmen, dass ihr auch das Andenken an die Eurigen habt aufgeben wollen usw. Nachdem der Redner den Plan selbst, § 1 *consilium*, als einen eben so ruchlosen wie unsinnigen, § 7: *Sucronemne* etc., nachgewiesen hat, zeigt er im Folg., dass er nicht ausführbar würde gewesen sein (*viam consilii*). In *non – dementis* ist das, was erst gefunden werden soll, schon als Attribut von *consilium* ausgesprochen. — *ad ultim.* bis zum äussersten, ähnlich c. 39, 2; vgl. 23, 2, 4: *ad extremum;* sonst wird *ad ultim.* auch zeitlich gebraucht, s. 26, 27, 10; 5, 10, 8 u. a., oder mit einem Genitiv verbunden um den

incolumi exercitu, cum quo ego die uno Carthaginem cepi, cum quo quattuor imperatores, quattuor exercitus Carthaginiensium fudi fugavi expuli, vos octo millia hominum, minoris certe omnes pretii, quam Albius et Atrius sunt, quibus vos subiecistis, Hispaniam provinciam populo Romano erepturi eratis? amolior et amo-
10 veo nomen meum; nihil ultra facile creditam mortem meam *a*
11 vobis violatus sim —: quid? si ego morerer, mecum expiratura res publica, mecum casurum imperium populi Romani erat? ne istuc Iuppiter optimus maximus sirit, urbem auspicato deis auctoribus in aeternum conditam huic fragili et mortali corpori aequa-
12 lem esse. *C.* Flaminio, *Aemilio* Paulo, *Sempronio* Graccho, Postumio Albino, M. Marcello, T. Quinctio Crispino, Cn. Fulvio, Scipionibus meis, tot tam praeclaris imperatoribus uno bello absumptis superstes est populus Romanus, eritque mille aliis nunc

höchsten Grad, das Aeusserste einer Sache, Beschaffenheit zu bezeichnen, s. 2, 45, 10; 10, 11, 9.

9. *mene* etc., ihr hättet euch, wenn ich am Leben blieb, nicht behaupten können. — *quatt. imperat.*, vgl. c. 38, 3; 43, 10 u. a., es sind die beiden Hasdrubal 27, 19, 1; 28, 16, 8; Hanno 28, 2, 11; Mago 28, 16, 13; die Worte fehlen im P., in Sp. scheinen sie sich gefunden zu haben, viell. auch im Folg. *Hispania expuli.* — *Albius e. At.* ist wol eine Anspielung auf das bekannte *albus aterne sim*, Catull. 93, 2; Plaut. Pseud. 1179 Lorenz, vgl. § 4. *quam - sunt*, nicht der Ablat., weil in dem Vergleichungsgliede der Genitiv, nicht der Nominat. oder Accus. steht. — *provinciam*, in Bezug auf c. 17, 2, vgl. dagegen c. 12, 12. — *erept. er.*, ihr wolltet wirklich? glaubtet zu können? ebenso mit *fui* wie 40, 10, 2; im Folg. wie 22, 24, 6 u. a. in dem bedingten Satze.

10—15. Auch bei meinem Tode hättet ihr euch nicht halten können, und zuletzt euch mit den Puniern verbinden müssen. — *amolior*, stärker als c. 27, 13; 39, 37, 4: *amoliri et diruere tyrannidis vestigia.* — *nihil ul.* etc., gewöhnlich wird *nihil ultra* adverbial gebraucht, an u. St. gehört *nihil:* in keiner Beziehung, zu *violatus sim; ultra* zu *facile c. m.*, der Sinn ist: dass ihr nur meinen Tod zu leicht geglaubt, s. c. 27, 9, nicht die Absicht gehabt habt, euch gegen mich zu empören; doch findet sich die sonst nach Präpositionen häufige Participialconstruct. wol selten nach *ultra.* — *a vobis, a* fehlt in den ältesten Hss., s. 8, 24, 14; 9, 36, 1; 22, 34, 8 u. a., konnte aber an u. St. leicht ausfallen, vgl. c. 29, 2: *inviolatum vobis.*

11—15. *quid* etc., Uebergang zu der entgegengesetzten Annahme. — *morerer*, gesetzt, dass ich starb, vgl. 9, 18, 5: *si fieret;* 10, 41, 2. *expir.*, selten u. zuerst von L. so gebraucht. *imperium p. R.*, s. c. 42, 15; sonst *imperium Romanum* oder *imperium.* — *ne - sirit*, 1, 32, 7; 31, 24, 2: das möge - verhüten, vgl. Tac. H. 4, 58 extr.; Curt. 5, 25, 12. — *auspicato*, s. 5, 52, 2. — *in aetern.*, Tac. Ann. 3, 6: *principes mortales, rem publicam aeternam esse;* L. 6, 23, 7. — *C. Flam.* etc. ist unsicher, da *C. Flam. - Graccho* in P. fehlt, in Sp. nur *Flaminio Paulo Graccho* sich fand, vgl. Cic. Tusc. 1, 37, 89. — *Graccho*, 25, 16; *Postum.*, 23, 24; *Marc.* 27, 26; *Crisp.* 27, 33; *Fulv.* 27, 1. — *eritq. m. a.*, 9, 19, 17: *mille*

ferro nunc morbo morientibus —: meo unius funere elata res
publica esset? vos ipsi hic in Hispania patre et patruo meo, duo- 13
bus imperatoribus, interfectis Septimum Marcium ducem vobis
adversus exultantis recenti victoria Poenos delegistis. et sic lo-
quor, tamquam sine duce Hispaniae futurae fuerint —: M. Sila- 14
nus eodem iure, eodem imperio mecum in provinciam missus,
L. Scipio frater meus et C. Laelius legati vindices maiestatis im-
perii deessent? utrum exercitus exercitui, an duces ducibus, an 15
dignitas, an causa comparari poterat? quibus si omnibus superi-
ores essetis, arma cum Poenis contra patriam, contra cives ve-
stros ferretis? Africam Italiae, Carthaginem urbi Romanae im-
perare velletis? quam ob noxam patriae?"

„Coriolanum quondam damnatio iniusta, miserum et indig- 29
num exilium, ut iret ad oppugnandam patriam, impulit; revocavit
tamen a publico parricidio privata pietas: vos qui dolor, quae ira 2

acies. — *nunc morbo* fehlt im P., *nunc – nunc* hat hier nicht allein seine Beziehung auf die Gegenwart, s. 23, 15, 7, sondern auf die Zeit überhaupt aufgegeben. — *funere el.*, mit mir begraben 24, 22, 7; zum Gedanken 26, 41, 17. — *vos ipsi* etc., dass auch andere ausser mir die Provinz schützen können, hat euer eigenes Beispiel gezeigt, s. c. 25, 6. — *duob. imperat.*, vgl. 25, 32, 1; 37, 9; 26, 2, 5; doch ist der Ausdruck vielleicht ungenau, da *Cn. Scipio* von *Publius* nur als Stellvertreter nach Spanien geschickt war, s. 21, 32, 3; 40, 3, und nicht erwähnt ist, dass ihm das *imperium* sei verliehen worden, während *Publius* Proconsul war; Mommsen Str. 2, 633. *Septim. Marc.*, der Zuname vorangestellt, s. 27, 6, 17; 25, 37, 2. — *et sic* etc., und so schlimm steht es nicht einmal. — *sine duce*, s. 27, 44, 2. — *eodem i.*, nach 26, 19, 10 ist er nur *propraetor*, also nicht Scipio, welcher als Proconsul gewählt ist, 26, 18, 4, gleichgestellt, sondern sein *adiutor ad res gerendas*, um ihn in der Kriegführung zu unterstützen, nicht um Recht zu sprechen, Mommsen Str. 2, 96, 1. — *legati*, c. 22, 1. — *mecum*, s. 30, 12, 15; doch kann es zugleich auf *missus* bezogen werden. — *dignitati* etc., ohne Wiederholung desselben Wortes im Dativ wie in den ersten Gliedern, wie oft, wenn dasselbe Verhältniss sich wiederholt. — *causa*, die Sache, für die sie streiten, Cic. Lig. 6, 19. — *cum P.* bereitet *Africam* vor: ihr würdet dann, noch weiter gehend, wie die Punier und mit ihnen, von Spanien aus Rom haben bekriegen wollen. — *quam ob n.*, c. 27, 13; *noxam*, wie c. 31, 6; 32, 4, Verschuldung, wofür man *noxiam* erwarten könnte, vgl. 2, 54, 10.

29. 1—2. Es war kein Grund für den Aufstand da. — *Coriol.*, durch die Vergleichung wird, wie c. 28, 2 ff. der Gedanke veranschaulicht. — *iniusta*, dieses ist 2, 35, 5 nicht so bestimmt ausgesprochen. *miserum*, s. 2, 40, 10. — *perricid. p.*, Mord, Verrath an dem Vaterlande, *perduellio*, s. 1, 26, 5, welche auch parricidium genannt wird, da das Vaterland die *antiquissima et sanctissima parens* ist, Cic. Att. 9, 9, 2; vgl. Phil. 2, 7, 17: *parricidio patriae;* Sall. C. 51, 25; daher im Gegensatze *privata pietas*, vgl. 7,

incitavit? stipendiumne diebus paucis imperatore aegro serius numeratum satis digna causa fuit, cur patriae indiceretis bellum, cur ad Ilergetes desciceretis a populo Romano, cur nihil divi-
3 narum humanarumve rerum inviolatum vobis esset? insanistis profecto, milites, nec maior in corpus meum vis morbi quam in
4 vestras mentes invasit. horret animus referre, quid crediderint homines, quid speraverint, quid optaverint: auferat omnia inrita
5 oblivio, si potest, si non, utcumque silentium tegat. non negaverim tristem atrocemque vobis visam orationem meam: quanto creditis facta vestra atrociora esse quam dicta mea? et me ea, quae fecistis, pati aecum censetis; vos ne dici quidem omnia ae-
6 quo animo fertis! sed ne ea quidem ipsa ultra exprobrabuntur. utinam tam facile vos obliviscamini eorum, quam ego obliviscar.
7 itaque quod ad universos vos attinet, si erroris paenitet, satis superque poenarum habeo. Albius Calenus et Atrius Umber et ceteri nefariae seditionis auctores sanguine luent, quod admise-
8 runt; vobis supplicii eorum spectaculum non modo non acerbum sed laetum etiam, si sana mens rediit, debet esse: de nullis enim quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt."

25, 2. — *stipend.*, Polyb.: *ἐμοὶ δηλονότι δυσηρεστήσασθε, διότι τὰς σιταρχίας ὑμῖν οὐκ ἀπεδίδουν* etc. — *nihil d. h. rer.*, s. 5, 24, 9; *ve* wie 10, 7, 8: *cui deorum hominumve*, s. 1, 1, 7; zum Gedanken c. 27, 12.

3—8. Folgerung aus allem Vorherg., die auf c. 27, 6 zurückgeht und den Uebergang zum Schluss § 4—8 bildet. — *horret* etc. wie Vergil., Tac. H. 4, 58, vgl. 7, 40, 9. — *sper. opt.*, c. 27, 5. — *aufer.*, das Asyndeton hebt den Gegensatz: dennoch soll es usw. *inrita*, proleptisch, sodass es nichtig, als nicht geschehen erscheint. — *si pot.* und *si non*, n. *auferri* oder *fieri*, vgl. 5, 35, 6, anders 10, 23, 8. — *pati aec. cens.* scheint Sp. gehabt zu haben, im P. fehlen die Worte. — *omnia*, vollständig, in seinem ganzen Umfange. — *fertis:* ihr wollt nicht; der Redner scheint Zeichen der Unzufriedenheit bei den Zuhörern vorauszusetzen. — *ne ea q. ipsa* kann sich nicht wol auf *omnia* beziehen, sondern geht auf *facta vestra* etc. zurück, während der dazwischen stehende Satz als Parenthese zu betrachten ist: selbst das, so grässlich es ist, soll – nicht usw., nicht, wie man erwarten könnte: es soll euch nicht einmal vorgeworfen werden. — *oblivisc.*, Pol. c. 29, 12: *διὸ κἀγὼ νῦν καὶ πάντες οἱ προεστῶτες τοῦ στρατοπέδου — πίστιν δίδομεν ἐφ᾽ ᾧ μὴ μνησικακήσειν*; App. c. 36 *ἀμνηστίαν*. — *erroris*, c. 32, 3; 4, milde Bezeichnung des Vergehens in Bezug auf c. 27, 12, um die Verzeihung zu motivieren. — *satis s. — habeo*, 3, 67, 3; 29, 18, 15: *has dea poenas habet*, anders 4, 14, 6, *poenam meritam habere;* 10, 40, 13. — *laetum*, Tac. Ann. 1, 44: *et gaudebat caedibus miles, tamquam semel absolveret.* — *de nullis* etc., Pol. c. 29, 3: *κολάζειν αὐτοὺς ἀξίως καὶ τῶν εἰς τὴν πατρίδα καὶ τῶν εἰς ἡμᾶς ἡμαρτημένων. consuluer.*, s. 30, 43, 13. — Die Rede soll nachweisen, dass der, in röm. Heeren der früheren Zeit fast unerhörte, Aufstand, wegen dessen Scipio scharf

Vix finem dicendi fecerat, cum ex praeparato simul omnium 9
rerum terror oculis auribusque est offusus. exercitus, qui corona 10
contionem circumdederat, gladiis ad scuta concrepuit; praeconis
audita vox, citantis nomina damnatorum in consilio; nudi in me- 11
dium protrahebantur, et simul omnis apparatus supplicii expro-
mebatur; deligati ad palum virgisque caesi et securi percussi,
adeo torpentibus metu qui aderant, ut non modo ferocior vox ad-
versus atrocitatem poenae sed ne gemitus quidem exaudiretur.
tracti inde de medio omnes, purgatoque loco citati milites nomi- 12
natim apud tribunos militum in verba P. Scipionis iurarunt, sti-
pendiumque ad nomen singulis persolutum est. hunc finem exi-
tumque seditio militum coepta apud Sucronem habuit.

Per idem tempus ad Baetim fluvium Hanno, praefectus Mago- **30**
nis, missus a Gadibus cum parva manu Afrorum, mercede His-
panos sollicitando ad MMMM iuvenum armavit. castris deinde exu- 2
tus ab L. Marcio, maxima parte militum inter tumultum captorum

getadelt wurde, s. 29, 19, 4, nicht durch ihn veranlasst, die Strafe eben so gerecht als mild gewesen sei. In der Rede bei Polyb. wird kurz und schlagend gezeigt, dass ein Grund zu dem Aufstand nicht vorhanden war; in der Ls' wird weniger dieses hervorgehoben als die Grösse und Sinnlosigkeit des Verbrechens rhetorisch geschildert. Beide, aber Liv. am Anfang, Polybius passend am Ende, weisen nach, dass die erregbare, urtheilslose Menge durch Wenige sich habe irre leiten lassen.

9—10. *ex praepar.*, 2, 37, 8. — *omnium r.*, alles Mögliche, jeder Art. — *offusus*, s. 10, 5, 7; 39, 15, 4: *ne nimium terroris offundam vobis.* — *gladiis ad sc. c.*, Polyb. c. 30: *οἱ στρατιῶται – συνεψόφησαν ταῖς μαχαίραις τοὺς θυρεούς*, der Ausdruck ist ungewöhnlich, da *ad* ohne Verbum der Bewegung, etwa *admotis*, steht: sie schlugen mit den Schwerdtern an die Schilde, dass es dröhnte, sonst *concrepare armis*, Caes. B. G. 7, 21, od. *arma*, s. c. 8, 2; 6, 24, 1; ähnlich u. St. ist das poetische *concrepat aera* Ovid. Fast. 5, 441: lässt ertönen. — *praecon.*, s. 26, 15, 9.

11—12. *nudi*, s. 2, 55, 5. — *apparatus*, das im Folg. Angeführte. *palum*, 26, 13, 15. — *citati nom.*, einer nach dem anderen; jeder muss einzeln die Eidesformel sprechen, gewöhnlich sagte sie nur einer vor, die übrigen sprachen nacheinander *idem in me*. Die neue Vereidigung abtrünniger Soldaten, da sie ihren früheren Eid gebrochen haben, s. c. 27, 4, kommt auch sonst vor, s. Caes. B. C. 1, 76, 2 u. a. — *apud tribunos*, 22, 38, 5; Tac. H. 2, 79: *apud ipsum.* — *in verba P. S.*, s. 2, 32, 1: *quoniam in consulum verba iurasset*, sich Scipio durch den Eid verpflichten, vgl. *sacramento dicere*, s. 24, 8, 19. — *ad nom.*, so wie sie namentlich aufgerufen waren und sich gestellt hatten, wie bei *ad nomen respondere*, 7, 4, 2. — *apud Sucr.*, wie c. 6, 11, gewöhnlich braucht L. bei Städtenamen *ad*, s. c. 24, 5; zu 5, 7, 1; ebenso Cäsar.

30—37. Die letzten Thaten Scipios in Spanien; **30—31,** 4. Sieg über Hanno, Seetreffen bei Carteia.

1. *praef. M.*, s. 23, 30, 1. — *cum p. m. A.* etc. ähnlich ist das c. 23, 7. Erzählte. *sollicit.*, vgl. c. 37, 4. — *iuvenum*, 8, 8, 6 *flos iu-*

castrorum, quibusdam etiam in fuga amissis, palatos persequente
equite, cum paucis ipse effugit.
3 Dum haec ad Baetim fluvium geruntur, Laelius interim freto
in Oceanum evectus ad Carteiam classe accessit. urbs ea in ora
Oceani sita est, ubi primum e faucibus angustis panditur mare.
4 Gadis sine certamine per proditionem recipiendi, ultro qui eam
rem pollicerentur in castra Romana venientibus, spes, sicut ante
dictum est, fuerat. patefacta immatura proditio est, comprensos-
que omnis Mago Adherbali praetori Carthaginem devehendos tra-
5 dit. Adherbal coniuratis in quinqueremem inpositis, praemissa-
que ea, quia tardior quam triremis erat, ipse cum octo triremibus
6 modico intervallo sequitur. iam fretum intrabat quinqueremis,
cum Laelius et ipse in quinqueremi portu Carteiae sequentibus
septem triremibus evectus in Adherbalem invehitur, quinquere-
mem satis credens deprensam rapido in freto in adversum aestum

venum; das einfache *iuvenes* wird sonst selten in Bezug auf das Kriegswesen gebraucht.

3. *interim* nach einem bedeutsamen Worte, besonders im Gegensatze, 10, 18, 1; 37, 11, 6. — *Carteiam*, 43, 3, 3: *Carteiam ad Oceanum*, eine von den Phöniciern gegründete, wahrscheinlich nach *Melcart*, s. 21, 5, 4, genannte Stadt. Eine andere Form des Namens ist *Carpeia*, die § 6 die Hss. haben. Plin. 3, 3, 7: Pomp. Mela 2, 6, 96; Strabo 3, 1, 7 setzen sie noch innerhalb des fretum, nördlich an den Busen von Calpe (Gibraltar), L. dagegen westlich von dem fretum, wie *in Oceanum* etc. und § 6 zeigt. — *e fauc.*, s. c. 6, 9. *panditur*, vgl. 32, 4, 4: *panditur planities.* — *per prodition.*, c. 23, 6; doch haben die Hss. *deditionem* oder *ditionem.* — *venientib.*, s. c. 16, 15; 23, 6. — *spes* weit von *recipiendi* getrennt, s. 5, 12, 12; 22, 23, 9; 35, 50, 3. — *compr.*, synesis: die Verschworenen. — *praetori*, er ist wahrscheinlich Sufet, 34, 61, 15, und zugleich Feldherr s. 33, 46, 3; Periocha 50, zu 21, 3, 4.

5—7. *tardior q. tr.*, die grössere Schnelligkeit der Schiffe hängt nicht allein von der grösseren Zahl der Ruder ab; s. Appian. B. C. 5, 106: *ἦν δὲ καὶ τὰ σκάφη – Καίσαρι μείζω καὶ βαρύτερα καὶ παρ᾽ αὐτὸ καὶ βραδύτερα, βιαιότερα δὲ ὅμως ἐμπεσεῖν*; Curt. 4, 18, 7: *prima – quinqueremis, velocitate inter ceteras eminens;* § 11 ist nicht von der Schnelligkeit die Rede. — *portu evectus*, s. Quint. 6, 1, 52: *e confragosis atque asperis evecti;* 26, 19, 11: *ostiis Tiberinis profectus.* — *in Adh.*, darnach hatte Sp. viell. *ac triremes.* — *evectus – invehit.*, s. 25, 37, 11, an u. St. viell. absichtlich gewählt. — *deprensam*, unversehens festgehalten, so dass sie nicht wieder umwenden konnte, um den Triremen beizustehen. — *in adv. aest.* zeigt, dass *reciprocari* hier nur bedeuten kann: rückwärts gewendet werden, sich wenden, s. Curt. 9, 36, 20; Plin. 4, 13, 83, anders c. 6, 10: gegen die aus dem Ocean in das Mittelmeer gehende Meerströmung wieder in jenen zurücksteuern, s. Macrob. Sat. 7, 12, 35: *meatus, qui solus de Oceano receptas aquas in maria nostra transmittit in freto est Gaditano.* — Nach Neueren geht der Strom an der Südseite in den Ocean, s. Barth, Wanderungen durch die Kü-

reciprocari non posse. Poenus in re subita parumper incertus 7
trepidavit, utrum quinqueremem sequeretur, an in hostis rostra
converteret. ipsa cunctatio facultatem detrectandae pugnae ade- 8
mit: iam enim sub ictu teli erant, et undique instabant hostes;
aestus quoque arbitrium moderandi naves ademerat. neque erat
navali pugna similis, quippe ubi nihil voluntarium, nihil artis
aut consilii esset. una natura freti aestusque, totius certaminis 9
potens suis, alienis navibus nequiquam remigio in contrarium
tendentes invehebat, et fugientem navem videres vertice retro in-
tortam victoribus inlatam, et sequentem, si in contrarium tractum
incidisset maris, fugientis modo sese avertentem. iam in ipsa 10
pugna haec cum infesto rostro peteret hostium navem, obliqua
ipsa ictum alterius rostri accipiebat; illa, cum transversa obice-
retur hosti, repente torta in proram circumagebatur. cum inter 11
triremes fortuna regente anceps proelium misceretur, quinquere-
mis Romana seu pondere tenacior, seu pluribus remorum ordinibus
scindentibus vertices cum facilius regeretur, duas triremes suppres-
sit, unius praelata impetu lateris alterius remos detersit; ceteras- 12

stenländer des Mittelmeers 1849, S. 1 u. 53; Ukert 2, 1, 87. — *quinquerem. sequer.*, an der römischen Flotte, die nördlich nach Gades zusteuert, vorüber in das fretum.

8—9. *sub ictu,* 27, 18, 11: in Treffweite, 37, 27, 8. — *aestus*, die hochgehende See, die unruhige Bewegung des Meeres, § 6 und 9 ist *aestus* mehr die Strömung, da es erklärend zu *naturam* gesetzt ist, und das Charakteristische, s. c. 27, 11, des *fretum* gerade die heftige Strömung ist. — *moderandi*, eine bestimmte Richtung und Schnelligkeit geben; Tac. Ann. 2, 70· *moderabatur cursui.* — *neque – simil.*, durch das Folg. erklärt: es konnte nicht so wie sonst in Seegefechten gekämpft werden, 26, 39, 13, nicht: die Schlacht sei ganz unbedeutend gewesen. — *quippe u.*, 26, 48, 11. *in contr. tend.:* nach der entgegengesetzten Richtung steuernd, hinarbeitend. — *vertice r. int.*, durch den Strudel gewaltsam rückwärts gedreht, vgl. 21, 58, 3; *intortam* entspricht dem folg. *si – incidisset,* s. § 10; 21, 42, 4, u. ist *inlatum* untergeordnet. — *avertent.*, von dem eben verfolgten Schiffe, vgl. zur Schilderung 22, 5, 5.

10. *iam,* vollends wenn die Schiffe wirklich an einander geriethen. *pugna* ist bestimmter als § 9 *certaminis:* der Kampf selbst, dieses das Treffen überhaupt, 21, 60, 7. — *infesto r.* scheint Sp. gehabt zu haben, vgl. *infestis hastis* 2, 46, 7 u. a. — *cum – peter.*, wiederholte Fälle, s. § 9 *incidisset.* — *transversa* entspricht *obliqua;* die Sätze sind chiastisch geordnet.

11—12. *fortuna* etc., was § 8 und 9 dem *aestus* und *fretum* zugeschrieben wurde, weil es vom Zufall abhieng, wie gerade die Schiffe in die Strömung geriethen. — *tenacior,* seinen Curs fester einhaltend. — *scindentib.*, zertheilten, durchschnitten, so dass das Schiff in gerader Richtung fortsegelte, s. die Stelle aus App. zu § 5 und 30, 24, 8: *ingenti remigum labore enisus.* — *unius – detersit,* die Construction ist: *quinqueremis praelata i.* (=*praeterlata,* rasch daran

que, quas indepta esset, mulcasset, ni cum reliquis quinque navibus Adherbal velis in Africam transmisisset.

31 Laelius victor Carteiam revectus auditis, quae acta Gadibus erant, patefactam proditionem coniuratosque missos Carthaginem, spem ad inritum redactam, qua venissent, nuntiis ad L. Mar-
2 cium missis, nisi si terere frustra tempus sedendo ad Gadis vellent, redeundum ad imperatorem esse, adsentiente Marcio paucos post
3 dies ambo Carthaginem rediere. ad quorum discessum non respiravit modo Mago, cum terra marique ancipiti metu urgeretur, sed etiam audita rebellione Ilergetum spem recuperandae His-
4 paniae nanctus nuntios Carthaginem ad senatum mittit, qui simul seditionem civilem in castris Romanis, simul defectionem sociorum in maius verbis extollentes hortentur, ut auxilia mitterent, quibus traditum a patribus imperium Hispaniae repeti posset.

hinfahrend) *detersit remos alterius lateris unius ex triremibus Punicis;* das gewöhnliche Manöver in Seetreffen, s. 36, 44. — *alterius*, der einen, an der es hinsegelte. — *indepta*, wie 26, 39, 12 vom Seewesen, nach Plautus zuerst wieder von L. gebraucht. — *mulcasset*, verstümmelt durch das Abstreifen der Ruder, oder überhaupt: übel zugerichtet. — *velis*, die in der Schlacht zum Theil, 36, 45, 1, eingezogen waren, s. c. 17, 12.

31. 1—2. *Laelius – rediere,* die Periode ist unschön durch die drei abl. absoluti, vgl. c. 12, 13; 37, 1; 29, 35, 4; 5, 27, 2; 37, 19, 7, statt *auditis – cum misisset, – adsentiente* oder *auditis misit et adsentiente*, so wie durch die Auslassung von *ratus* oder einem ähnlichen Begriffe vor *spem – redactam*, und anacoluthisch, weil das Prädicat *rediere* nicht auf Lälius bezogen wird, sondern auf *ambo*, vgl. 4, 21, 8, von denen der eine nur in dem abl. absol. *adsent. Marcio* angedeutet ist. Aehnliche Anacoluthien s. 21, 63, 15; 32, 7, 5; 24, 25, 3. — *ad inr. red.*, s. 2, 6, 1. — *qua* bezeichnet das Motiv. — *nisi si*, s. 26, 3, 3.

3—4. *cum* etc., nachträgliche Angabe der Lage Magos: da er (so lange die beiden Anführer in der Nähe waren) sich bedrängt sah. — *in mai.*, 27, 44, 10. — *mittit. – hortent. – mitter.*, gewöhnlich lässt L. in von einander abhängenden Sätzen nach dem praes. histor. das gleiche Tempus, entweder das Präsens, wie 29, 23, 7: *perpellit – moneat – traiciat*, oder das Imperf., s. c. 5, 16; 29, 24, 8 *mittit, ut – consuleret – traiceret* folgen; da jedoch in einfach abhängigen Sätzen sowol das eine als das andere Tempus nach praes. hist., wie oft auch in orat. obl., s. zu c. 33, 11, vgl. 27, 24, 4, eintritt, so konnten auch beide neben einander gebraucht werden, vgl. Cic. Verr. 2, 50, 124: *legatos mittunt, qui – doceant, – ut intelligeret*, ähnlich L. 25, 9, 12: *subsistere iubet, ut, quo res postulet – possent*, 42, 7, 6 u. a. An u. St. scheint übrigens Sp. *hortarentur* gehabt zu haben. — *a patrib.*, L. nimmt ausgedehnte Besitzungen der Karthager in Spanien, die später erst durch Hamilcar, Hasdrubal und Hannibal erweitert wurden, s. 21, 1 ff., schon in früherer Zeit an. — *repeti*, Zonar. 9, 10: *ὁ Μαγὼν ἐκλιπεῖν ἤδη τὰ Γάδειρα βουληθεὶς οὔτ' ἐξέλιπε καὶ εἰς*

Mandonius et Indibilis in finis regressi paulisper, dum quid- 5
nam de seditione statueretur scirent, suspensi quieverunt, si ci-
vium errori ignosceretur, non diffidentes sibi quoque ignosci
posse. postquam vulgata est atrocitas supplicii, suam quoque 6
noxam pari poena aestimatam rati, vocatis rursus ad arma popu-
laribus contractisque, quae ante habuerant, auxiliis in Sedetanum 7
agrum, ubi principio defectionis stativa habuerant, cum viginti
millibus peditum, equitum MM et quingentis transcenderunt.

Scipio, cum fide solvendi pariter omnibus noxiis innoxiisque **32**
stipendii tum vultu ac sermone in omnis placato facile reconci-
liatis militum animis, priusquam castra ab Carthagine moveret,
contione advocata multis verbis in perfidiam rebellantium regu- 2
lorum invectus, nequaquam eodem animo se ire professus est ad 3
vindicandum id scelus, quo civilem errorem nuper sanaverit. tum 4
se haud secus quam viscera secantem sua cum gemitu et lacrimis
triginta hominum capitibus expiasse octo millium seu inpruden-
tiam seu noxam; nunc laeto et erecto animo ad caedem Ilerge-
tum ire. non enim eos neque natos in eadem terra nec ulla 5
secum societate iunctos esse; eam, quae sola fuerit, fidei atque
amicitiae, ipsos per scelus rupisse. in exercitu suo se, praeter- 6

τὴν ἤπειρον διαβαίνων πολλὰ ἐκακούργει.

31, 5—**34.** Unterwerfung der Ilergeten; Polyb. 11, 31; Appian. Ib. 37; Zon. 9, 10.

5—7. *in finis* etc. knüpft an c. 24, 4 an. — *posse*, wenigstens die Möglichkeit sei da. — *noxam p. p. ae.*, dass auch für ihre Schuld gleichsam als Preis, Aequivalent, eine gleiche Strafe bestimmt, als derselben entsprechend erkannt sei. Der eigenthümliche Ausdruck scheint nach dem bekannten *litem aestimare*, s. 29, 9, 10, gebildet. — *voc. rursus*, zum zweitenmale in demselben Sommer. — *popular.* – *Sedet.*, wie c. 24, 4. — *transcend.*, über den Ebro.

32. 1—5. *Scipio* etc., der kunstreiche Bau der Periode und der vielfache Gebrauch des abl. abs. ist zu beachten. — *fide solvendi stipendii* steht hier *vultu ac. serm.*, parallel, *fide* ist nicht Modalbegriff wie 21, 5, 5: *stipendio cum fide exsolvendo*, wie Gron. auch an u. St. lesen wollte. — *reconc.* vgl. 8, 36, 7. — *rebell.*, die noch im Aufruhr begriffen sind. — *errorem*, wie c. 29, 7; im Folg. *inprudentiam*, während sich *noxam* auf *triginta hominum* bezieht, c. 28, 15. — *sanav.*, weil aufrührerische Gesinnung als Krankheit erscheint, 2, 3, 5; *sanitas*, vernünftige Ansicht, auch in politischer Beziehung; der Ausdruck hat das folgende Bild veranlasst, s. c. 27, 7. — *non – neque – nec*, s. 1, 26, 12: *non tulit nec – nec;* 31, 41, 7: *neque – nec*, s. 9, 9, 14. — *secum* gehört dem Sinne nach auch zu *eadem*, s. c. 28, 14. — *fidei a. amic.*, genit. epexeg. zu *eam*, der politischen, auf gegenseitige Treue sich stützenden Freundschaft, 6, 2, 3; vgl. 5, 27, 6, der Begriff der *societas* erstreckt sich weiter, vgl. Cic. Offic. 1, 17, 53: *gradus plures sunt societatis hominum.*

6—7. Die enge Verbindung der

quam quod omnis cives aut socios Latinique nominis videat, etiam eo moveri, quod nemo fere sit miles, qui non [ex Italia] aut a patruo suo Cn. Scipione, qui primus Romani nominis in eam provinciam venerit, aut a patre consule aut a se sit ex Italia ad-
7 vectus: Scipionum nomini, auspiciis omnis adsuetos, quos secum in patriam ad meritum triumphum deducere velit, quos consulatum petenti, velut si omnium communis agatur honos, adfuturos
8 speret. quod ad expeditionem attineat, quae instet, immemorem esse rerum suarum gestarum, qui id bellum ducat. Magonis hercule sibi, qui extra orbem terrarum in circumfusam Oceano insulam cum paucis perfugerit navibus, maiorem curam esse, quam
9 Ilergetum: quippe illic et ducem Carthaginiensem et quantumcumque Punicum praesidium esse, hic latrones latronumque duces esse, quibus ut ad populandos finitimorum agros tectaque urenda et rapienda pecora aliqua vis sit, ita in acie ac signis conlatis nullam esse; magis velocitate ad fugam quam armis fretos
10 pugnaturos esse. itaque non, quod ullum inde periculum aut semen maioris belli videat, ideo se, priusquam provincia decedat,
11 opprimendos Ilergetes duxisse, sed primum, ne impunita tam scelerata defectio esset, deinde, ne quis in provincia simul virtute
12 tanta et felicitate perdomita relictus hostis dici posset. proinde deis bene iuvantibus sequerentur non tam ad bellum gerendum,

Soldaten mit Scipio lässt den Sieg hoffen; Polyb. l. l. legt mehr Gewicht darauf, dass sich jetzt zeigen werde, dass nur durch Römer, nicht mit Hülfe der Spanier, die Punier vertrieben worden seien. — *fere*, auch Claudius hatte einige Truppen nach Spanien geführt, s. 26, 17; ib. 11. — *primus*, 25, 36, 16. — *consule*, er hatte zwar als Consul Spanien zur Provinz erhalten, war aber erst als Proconsul dahin gekommen, 22, 22. — *nomini* steht in anderer Bedeutung zu *Scipionum:* die Familie, welche die Sc. ausmachen, als zu *auspiciis*, die ihnen verliehen sind; das Asyndeton s. 21, 28, 2; über *auspiciis* gilt das zu c. 28, 13 *duob. imperat.* Bemerkte. — *petenti* etc., sie würden seine Bewerbung unterstützen als eine auch sie angehende Ehrensache, vgl. 45, 38, 4.

8—9. Die Feinde sind nicht zu fürchten. — *expedit.*, ein blosser Feldzug, kein eigentlicher Krieg, § 12. — *rerum gest.*, ein Begriff, die Thaten, die ihnen angehören, 7, 33, 6: *novae res g.* — *Ilergetum,* s. c. 24, 4. — *praesid.*, eine Truppenabtheilung. — *latrones*, s. 2, 48, 5. Ueber die Wiederholung von *esse* am Ende der Sätze s. 3, 5, 14, vgl. 1, 41, 5: *audientem esse – munia esse;* 43, 18, 7; 40, 34, 11: *crediturum esse sincera fide – esse.* — *ut – sit* enthält zugleich die Einräumung, 27, 26, 1. — *ad fugam* gehört zu *velocitate*, s. c. 19, 13.

10—12. Gründe der Unternehmung. *non quod – ideo*, 2, 15, 2. — *semen*, wie c. 2, 13 *materia.* — *posset* und vorher *esset* im Vergleich zu dem vorhergeh. praesentia, s. 3, 50, 8; dagegen ist in der Aufforderung nach *proinde* das Imperf. das gewöhnliche Tempus, 27,

neque enim cum pari hoste certamen esse, quam ad expetendas ab hominibus scelestis poenas.

33 Ab hac oratione dimissos ad iter se comparare in diem posterum iubet, profectusque decumis castris pervenit ad Hiberum flumen. inde superato amni die quarto in conspectu hostium posuit castra. campus ante montibus circa saeptus erat; in eam 2 vallem Scipio cum pecora, rapta pleraque ex hostium agris, propelli ad inritandam feritatem barbarorum iussisset, velites subsidio misit, a quibus ubi per procursationem commissa pugna esset, 3 Laelium cum equitatu impetum ex occulto facere iubet. mons 4 opportune prominens equitum insidias texit; nec ulla mora pugnae facta est. Hispani in conspecta procul pecora, velites in Hispanos praeda occupatos incurrere. primo missilibus territavere, 5 deinde missis levibus telis, quae inritare magis quam decernere pugnam poterant, gladios nudant, et conlato pede res geri coepta est; ancepsque pedestre certamen erat, ni equites supervenissent. neque ex adverso tantum inlati obvios obtrivere, sed circumvecti 6 etiam quidam per infima clivi ab tergo se, ut plerosque intercluderent, obiecerunt; maiorque caedes fuit, quam quantam edere levia per excursiones proelia solent. ira magis accensa adverso 7

17, 14. — *hom. scel.*, an einzelnen Frevlern.

33. 1—3. *ab hac*, s. c. 19, 9. — *decumis*, s. c. 16, 9; ebenso Polyb. Die Feinde müssen sich beim Anrücken Scipios von Neucarthago her aus dem Gebiete der Sedetaner, s. c. 24, 4, über den Iberus in ihr Land zurückgezogen haben. *ante*, Adverb., s. 27, 18, 5; 22, 5, 8: *ante aut post pugnandi ordinem*, scheint mit *erat* verbunden Prädicat, *montib. c. saeptus* Attribut zu sein; wäre *ante* Attribut zu *campus* und *montib.* – *erat* Prädicat, so wäre die Stellung von *ante* hinter *campus* auffallend, vgl. 24, 32, 5; 37, 35, 2. Pol. c. 32, 1: λαβὼν αὐλῶνά τινα μεταξὺ τῆς αὑτοῦ καὶ τῶν πολεμίων στρατοπεδείας etc. *circa*, 9, 2, 7. — *ferit.*, das Subst. soll den Begriff der instinctmässigen Wildheit hervorheben, vgl. c. 22, 5: *ferum.* — *opport. prom.*, vgl. 27, 48, 8.

4—6. *per procurs.*, 23, 40, 9. *texit*, c. 2, 1. — *missis* = *omissis*, nach Sp., s. 6, 16, 1, scheint dem Folg.: *quae – poterant* angemessener als *emissis*, wie P. hat, welches 2, 46, 3; 9, 23, 2 passender ist, zuweilen auch durch *missis* ersetzt wird, s. c. 14, 3. — *decern.*, s. c. 14, 12. — *conlat. p.*, s. 38, 21, 13: *si pede conlato pugnandum est (veliti), translatis in laevam hastis stringit gladium*, wie sonst auch die Schwerbewaffneten fechten. — *pede – ancepsque* scheint Sp. gehabt zu haben; in P. fehlen die Worte; Pol. c. 32, 3 sagt: συνέστη μέγας ἀκροβολισμὸς τῶν πεζῶν περὶ τὸν αὐλῶνα. — *erat, ni* nach Sp., wie L. oft *ni* braucht, wenn der bedingte Satz das Imperf. Indicat. hat, s. 2, 50, 10; 3, 1, 4; ib. 43, 7; 4, 52, 5; 7, 14, 5 usw. — *ab tergo – obi.*, 24, 17, 3. *plerosq.*, Pol. c. 33, 5: ὥστε τοὺς πλείους αὐτῶν διαφθαρῆναι. — *edere – proel.* eine starke Metonymie, s. 23, 37, 5; 9, 37, 9. — *levia p. exc. pr.*, s. zu 4, 27, 4; 37, 18, 9.

7—8. *ira*, adversatives Asynde-

proelio barbaris est, quam imminuti animi. itaque ne perculsi
8 viderentur, prima luce postero die in aciem processere. non ca-
piebat omnis copias angusta, sicut ante dictum est, vallis: duae
ferme peditum partes, omnis equitatus in aciem descendit; quod
9 relicum peditum erat, obliquo constituerunt colle. Scipio, pro
se esse loci angustias ratus, et quod in arto pugna Romano ap-
tior quam Hispano militi futura videbatur, et quod in eum locum
detracta hostium acies esset, qui non omnem multitudinem eorum
10 caperet, novo etiam consilio adiecit animum: equitem nec se
posse circumdare cornibus in tam angusto spatio, et hosti, quem
11 cum pedite deduxisset, inutilem fore; itaque imperat Laelio, ut
per collis quam occultissimo itinere circumducat equites segre-
12 getque, quantum posset, equestrem ab pedestri pugnam; ipse
omnia signa peditum in hostis vertit; quattuor cohortis in fronte

ton. — *perculsi* nach Sp. (Put. hat *pulsi*) s. Pol.: διαγωνιάσαντες μὴ – δόξωσι καταπεπλῆχθαι. — *duae p.*, zwei Dritttheile, § 16. — *quod – erat* = *id pedit., quod,* s. 8, 24, 16; 1, 12, 1. *obliquo c.*, an dem schräg sich hinziehenden. — *constit.*, Mandonius und Indibilis, oder überhaupt die Anführer.

9—10. *pro se*, s. 9, 24, 8: *locus pro nobis erit;* 39, 30, 3: *loca pro hoste fuere.* — *in arto pugna*, wo die Kämpfenden eng zusammengedrängt, Mann gegen Mann stehen, Tac. Agr. 36: *in arto pugna;* Pol. c. 32, 7: διὰ τὸ κατὰ τὰς – συστάδην μάχας τόν τε καθοπλισμὸν – πολὺ διαφέρειν τῶν Ἰβήρων. — *videbatur – esset*, der Wechsel des Modus kann hier dadurch veranlasst sein, dass *videbatur* schon durch seine Bedeutung die subjective Ansicht bezeichnet, die im folg. Satze durch die Verbalform ausgedrückt wird: nach seiner Ansicht war; indess findet sich derselbe auch ohne diesen Grund, s. 38, 36, 4: *supplicatio – fuit, quod – tenebrae obortae fuerant, et novemdiale sacrum, quod – lapidibus pluuisset;* 22, 59, 10; 39, 47, 1: *quae obicerentur aut quae – dicenda erant;* 21, 40, 2; Cic. Fam. 13, 29, 1; über *cum* s. 30, 44, 10, vgl. 29, 18, 18. — *novo etiam*, ausserdem, dass das Terrain ihm günstig war. Der Plan selbst wird durch *itaque* etc. ausgeführt; *equitem – fore*, wozu aus *animum adiecit*, 25, 37, 17, etwa *reputans enim*, s. c. 31, 1, gedacht werden kann, enthält dazu die Motive. Dadurch, dass diese an das Vorhergeh. angeschlossen, nicht wie man erwarten sollte, durch *equitem enim, quem – fore videbat, Laelio imperat;* oder *nam cum – fore videret* mit dem Folg. verbunden sind, ist *itaque* in einem leichten Anacoluth angeknüpft, 2, 12, 3. — *deduxisset*, in das Thal, § 8. — *quem* = *eum (suum), quem.*

11—13. *per coll.*, Polyb.: προῆγε διὰ τῶν λόφων, τῶν ἀπὸ τῆς παρεμβολῆς ἐπὶ τὸν αὐλῶνα κατατεινόντων. — *posset*, das Imperf. steht in orat. obl. statt des fut. in or. recta bisweilen in untergeordneten Sätzen neben dem Präsens, nach einem praes. hist., Liv. 3, 21, 7; 42, 7, 6: *ut, quanto possent tumultu, – incurrant;* 5, 36, 4; 26, 29, 7; 43, 1, 10, zu c. 31, 4. Sall. C. 32, 2: *mandat, quibus possent, – confirment.* — *equestr. – pugnam*, s. c. 39, 6; 7, 7, 3: *novus veteri exercitus iungitur.* — *signa ped.*, die Fusstruppen unter ihren Fahnen. — *cohortes*, s. c. 14, 17;

statuit, quia latius pandere aciem non poterat. moram pugnandi 13
nullam fecit, ut ipso certamine averteret ab conspectu transeun-
tium per colles equitum. nec ante circumductos sensere, quam
tumultum equestris pugnae ab tergo accepere. ita duo proelia 14
erant: duae peditum acies, duo equitatus per longitudinem campi,
quia misceri ex genere utroque proelium angustiae non patieban-
tur, pugnabant. Hispanorum cum neque pedes equiti neque 15
eques pediti auxilio esset, pedes fiducia equitis temere commis-
sus campo caederetur, eques circumventus nec peditem a fronte
— iam enim stratae pedestris copiae erant — nec ab tergo equi-
tem sustineret, et ipsi, cum diu in orbem sese stantibus equis
defendissent, ad unum omnes caesi sunt, nec quisquam peditum
equitumve superfuit, qui in valle pugnaverunt. tertia pars, quae 16
in colle ad spectaculum magis tutum quam ad partem pugnae
capessendam steterat, et locum et tempus ad fugiendum habuit;

also nur 12 Manipel, je drei hinter einander, während sonst alle Manipel der hastati der Legionen und der alae sociorum die erste acies bilden. — *averteret*, absolut, wie § 4 *territavere.* — *nec ante* scheint Sp. gehabt zu haben und L. braucht vor *ante* und *prius* mit *quam* gewöhnlich *nec*, nicht *neque*, welches die übrigen Hss. bieten, vgl. 7, 14, 8: *neque inde ante.*

14—15. *duo* zwei (die Sp. Hs. hat viell. richtig *duo diversa*, s. 23, 29, 12) – *duae – duo*, die beiden. — *equitatus*, der Plural. war hier nothwendig, bedeutet aber sonst Reiterschaaren, Sall. I. 46, 7, vgl. Caes. B. C. 1, 61, 3. — *per longitud.* entsprechend *latius* § 12, vgl. zu 27, 48, 7; nicht wie gewöhnlich neben-, sondern hintereinander, in der Länge des Thales hin. — *misceri*, von beiden Truppengattungen vermischt zusammen gekämpft werden konnte. — *Hispan.* etc., die Periode fängt so an, als ob nur folgen sollte: *et pedites et equites caesi sunt*, allein da zugleich die Folge von *cum – auxilio esset* näher angegeben wird in *pedes* etc., und diese wieder in ihrem weiteren Verlaufe in Bezug auf die *pedites* durch die Parenthese *iam – erant* ausgeführt ist, wird durch *et ipsi* ein neues Subject, s. c. 31, 2, aufgenommen, die Reiterei den Fusstruppen entgegengestellt, und das Vorhergeh. zusammenfassend und wiederholend noch *nec – pugnaverunt* angefügt, um den Uebergang zu *tertia pars* zu vermitteln. — *pedes fid.* über das Asyndeton s. 22, 39, 3. *a fronte*, da die spanischen Reiter mit den römischen im Gefecht sind, können sie nicht nach dem Fussvolke Front machen. L. scheint mehr die anfängliche Stellung derselben in gleicher Richtung mit dem Fussvolke gedacht zu haben. Polyb. spricht nicht von zwei verschiedenen Treffen, sondern sagt c. 33: *οἱ δ' ἱππεῖς – διεφθείροντο τῶν μὲν ἰδίων πεζῶν ἐκ πλαγίου προσκειμένων αὐτοῖς, τῶν δὲ πολεμίων τῶν πεζῶν κατὰ πρόσωπον τῶν δ' ἱππέων κατὰ νώτου περιεστώτων.* — *pedestr.*, c. 22, 10: *hostis.* — *in orb.*, c. 22, 15. *stantib. eq.*, 22, 47, 3.

16—17. *spectacul.*, um mit anzusehen. — *tutum*, von einem sicheren Punkte aus; Polyb. c. 33: *πρὸς μὲν τοὺς ἐν τῇ παρωρείᾳ τεταγμένους τῶν πολεμίων ἀντέταττε* (Scipio); sonst würden die Feinde nicht so ruhig zugesehen haben.

17 inter eos et reguli ipsi fugerunt, priusquam tota circumveniretur
34 acies inter tumultum elapsi. castra eodem die Hispanorum
praeter ceteram praedam cum tribus ferme millibus hominum
2 capiuntur. Romani sociique ad mille ducenti eo proelio ceciderunt, vulnerata amplius MMM hominum. minus cruenta victoria
fuisset, si patentiore campo et ad fugam capessendam facili foret
pugnatum.

3 Indibilis abiectis belli consiliis, nihil tutius in adflictis rebus
experta fide et clementia Scipionis ratus, Mandonium fratrem ad
4 eum mittit; qui advolutus genibus fatalem rabiem temporis eius
accusat, cum velut contagione quadam pestifera non Ilergetes
5 modo et Lacetani sed castra quoque Romana insanierint. suam
quidem et fratris et reliquorum popularium eam condicionem
esse, ut aut, si ita videatur, reddant spiritum P. Scipioni ab eodem illo acceptum, aut servati bis uni debitam vitam pro eo in
6 perpetuum devoveant. antea in causa sua fiduciam sibi fuisse
nondum experta clementia eius; nunc contra nullam in causa,
7 omnem in misericordia victoris spem positam habere. mos vetustus erat Romanis, cum quo nec foedere nec aequis legibus

34. 1—2. *Hispanorum* wird durch die ungewöhnliche Stellung, im Folg. *cum tribus – capiuntur* durch die Voranstellung von *praeter cet. praedam* gehoben. — *ad m. ducenti*, s. 27, 12, 16. — *vulnerata* etc., s. c. 2, 4. Die römischen Truppen haben wol, indem je 4 Cohorten durch die Zwischenräume der zurückgehenden vorrücken, nach und nach alle am Kampfe Theil genommen. — *ad – facil.*, 9, 21, 4.

3—6. *fratrem*, s. 26, 49, 11. — *advol. gen.*, vgl. 8, 37, 9. — *fatal.*, von dem Geschick zum Verderben erregt, vgl. 29, 8, 11; 5, 15, 2. — *pestif.* in Bezug auf die ursprüngliche Bedeutung von *contagio*, zu dem daher hier *velut – quadam*, s. 21, 43, 2, gesetzt ist, s. c. 27, 12. — *castra – insan.*, s. c. 1, 8. — *reddant*, ihm zurückgeben, den Tod willig erleiden wollten. — *servati bis* ist conditional: *si bis servati fuerimus*, vgl. 29, 14, 9, da sie erst einmal, s. 27, 17, erhalten sind, und dass es wieder geschehen werde, erst noch erwartet wird. — *bis uni*, absichtlich zusammengestellt. — *pro* scheint aus der bekannten Devotionsformel 8, 9, 8 beibehalten, obgleich man, da *vitam – in perp. dev.* nur weihen, widmen, bedeuten kann, den Dativ erwartet, vgl. Ov. Met. 14, 683. *misericord.*, Erbarmen mit ihrem Unglück; vorher *clementia*, Nachsicht des Machthabers gegen Fehlende.

7. *mos vet.*, s. 1, 38, 1 f.; die Sitte wird nur erwähnt, weil Scipio von derselben abweicht. — *cum quo* etc., aus *non prius – uti* geht hervor, dass es sich um die Art, wie ein Krieg beendigt werde, handele, wenn dieses nicht durch ein *foedus* oder *aeq. condic.* erfolge, so müsse es durch *deditio* geschehen. — *foedere – aequis condic.* bilden keinen genauen Gegensatz, da es auch *foedera aequis condicionibus* gab, s. 9, 4, 4; wie die ersten Verträge mit Carthago u. a.; da zu Ls' Zeit der Abschluss von solchen Verträgen in der Praxis selten war, Lange 2, 254, so scheint er unter *foedera*

iungeretur amicitia, non prius imperio in eum tamquam pacatum uti, quam omnia divina humanaque dedidisset, obsides accepti, arma adempta, praesidia urbibus imposita forent. Scipio 8
multis invectus in praesentem Mandonium absentemque Indibilem verbis, illos quidem merito perisse ipsorum maleficio ait, victuros suo atque populi Romani beneficio. ceterum se neque 9

solche verstanden zu haben, durch welche die sie mit Rom schliessenden Staaten in grössere oder geringere Abhängigkeit von den Römern kamen, wenn ihnen auch die Selbständigkeit durch den eidlich bekräftigten Vertrag garantiert wurde, s. 30, 37, 2 ff.; 33, 30 u. a., unter *aequis condicionib.* dagegen solche, in denen die Selbständigkeit der Staaten beschränkende Bedingungen sich nicht fanden, vgl. 34, 57, 7: *esse tria genera foederum – primum – alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem – venirent*, vgl. Kuhn die städtische Verfass. des römischen Reichs 2, 15 f. — *cum quo – iungeret.*, die, mit denen (um den Krieg zu beendigen) weder – geschlossen würde. — *non prius* etc., man mache die Obergewalt gegen ihn als einen im friedlichen Verhältnisse stehenden nicht eher geltend, stelle die Feindseligkeiten gegen ihn nicht eher ein, als bis *deditio* erfolgt sei, vgl. 34, 57, 7: *unum (genus foederum) esse, cum bello victis dicerentur leges, ubi omnia – dedita essent;* 26, 33, 12; 36, 28, 5: *dum ego more Romano imperium inhibeam in deditos – ante armis victos.* Der Satz *mos* etc. enthält eine Bemerkung Ls' oder seiner Quelle, kann nicht als zu der Rede Scipios gehörend betrachtet werden, da *Scipio invectus* etc. erst nachfolgt; daher kann sich *quippe ea* etc. auch nicht auf denselben beziehen.

8—10. *quidem* versichert den ganzen Gedanken: gewiss, sicherlich hätten sie. — *perisse*, in Folge ihres Vergehens seien sie so gut als vernichtet, wie oft *perii* u. ä. den sicheren Untergang bezeichnet, vgl. 40, 10, 5; 30, 16, 6: *temeritate – eversae*, ähnlich dem Gebrauche von *potui* u. ä. in Conditionalsätzen, vgl. 3, 50, 6: *fuisse;* ib. 72, 7. — *ipsor.*, s. 3, 38, 13; ib. 54, 2 doch ist viell. mit Duker *suo ipsorum* zu lesen im Gegensatze zu *suo atq. p. R.* – *ceterum* etc. ist in den Hss. lückenhaft, im Sp. fand sich, *neque arma iis adempturum*, was im P. fehlt, aber nach § 7 erwartet wird. Wenn aber *neque* richtig ist, so kann, da *neque se in obs.* etc. nicht demselben correspondiert, ein zweiter Satz mit *neque* nicht fehlen und wird sowol durch das Folg. als durch § 7 gefordert, näml. *neque obsides imperaturum*, was in Sp. leicht wegfallen konnte wie in Put. beide Sätze nach *ceterum* und im Folg. *expetitur. utrumq.*, § 12 *Silano T. remisso.* Je auffallender das Verfahren Scipios war, um so bestimmter musste es hervorgehoben werden; daher die negative und affirmative Bezeichnung desselben. Dass gerade die Nichtforderung von Geiseln als das Bedeutendere erschienen sei, zeigt Dio Cass. frg. 57, 45: *ὁ τῶν Ἰβήρων βασιλεὺς – ὁμήρους παρέχειν ἕτοιμος ὤν, ὁ δὲ Σκιπίων τὴν συμμαχίαν τοῦ ἀνδρὸς ἀποδεξάμενος ὁμήρων οὐκ ἔφη δεῖσθαι, τὸ γὰρ πιστὸν ἐν τοῖς οἰκείοις ἔχειν ὅπλοις*; Eutrop. 3, 17: *regem Hispanorum – victum in amicitiam recepit et primus omnium a victo obsides non poposcit.* Wollte man *ceterum* (*quippe ea – esse*) lesen, so wäre sowol *quippe* als *ea* sehr auffallend, da nichts vorhergeht, worauf sie sich beziehen könnten.

arma iis ademplurum *neque obsides imperaturum*, quippe ea pignera timentium rebellionem esse; se liberos iis, arma relinquere,
10 solutos metu animos; neque se in obsides innoxios, sed in ipsos, si defecerint, saeviturum, nec ab inermi sed ab armato hoste poenas expetiturum: utrumque expertis permittere sese, utrum propitios
11 an iratos habere Romanos mallent. ita dimissus Mandonius pecunia tantummodo imperata, ex qua stipendium militi praestari
12 posset; ipse Marcio in ulteriorem Hispaniam praemisso, Silano Tarraconem remisso paucos moratus dies, dum imperatam pecuniam Ilergetes pernumerarent, cum expeditis Marcium iam adpropinquantem Oceano adsequitur.

35 Incohata res iam ante de Masinissa aliis atque aliis de causis dilata erat, quod Numida cum ipso utique congredi Scipione volebat atque eius dextra fidem sancire: ea tum itineris tam longi
2 ac tam devii causa Scipioni fuit. Masinissa cum Gadibus esset, certior adventare eum a Marcio factus, causando, corrumpi equos inclusos in insula penuriamque omnium rerum et facere ceteris
3 et ipsos sentire, ad hoc equitem marcescere desidia, Magonem perpulit, ut se traicere in continentem ad depopulandos proximos
4 Hispaniae agros pateretur. transgressus tris principes Numidarum praemittit ad tempus locumque conloquio statuendum. duos pro obsidibus retineri ab Scipione iubet, remisso tertio, qui, quo

— *pignera*, 9, 15, 7; 24, 1, 7. — *liberos iis*, nach Madvig, ist als genauere Bestimmung von *obsides* angemessen. — *solutos metu* (was in P. fehlt, vgl. 6, 11, 6; 8, 32, 1) ist Folgerung aus dem Vorherg., da die Geiseln und die Waffenlosigkeit Fesseln sind, s. 23, 4, 8, und der Kürze wegen von *relinquere* abhängig gemacht, st.: *ut soluti – essent* od. *esse possent*.

11—12. *pecunia* etc., nur dieses erwähnt App. c. 37. — *stipend.*, da die P. und die meisten Hss. *praesidium* haben, ist viell. *praesens stip.* zu lesen; der c. 32, 1 ausgezahlte Sold war rückständig gewesen. — *Silano – remisso* scheint Sp. gehabt zu haben, in P. ist der Satz nach *praemisso* ausgefallen; ohne denselben wäre die Wiederholung von *Marcium* auffallend; über *praemisso – remisso* s. 26, 44, 1; 25, 37, 1; 33, 18, 18 u. a. — *iam adpr.*, er holt ihn erst ein, als er bereits, s. c. 26, 7.

35. Verbindung mit Masinissa; Appian. Ib. 37; Lib. 10; Zon. 9, 11; Sil. It. 16, 136.

1—4. *incohata*, vgl. 29, 23, 3: *mentio incohata*. — *res de*, s. 6, 38, 1: *suspensa de legibus res*; 2, 22, 5: *de foedere – rem*; 4, 43, 5; 26, 15, 9; 10, 8, 1: *integra causa – de sacerdotiis*. Zur Sache s. c. 16, 11. — *dextra* n. *accepta*, s. 25, 16, 13. — *devii*, von dem Punkte aus, wo er jetzt war. Es ist der dritte Zug in diese Gegenden in diesem Jahre. *Gad. ess.*, dagegen, vgl. c. 16, 11. *penuriam*, die nur durch einen schmalen Sund vom Continent getrennte und mit diesem durch eine Brücke verbundene Insel, auf der Gades liegt, ist klein. — *Magonem* ist in P. ausgefallen. — *tris* etc., s. 24, 48, 2; 9.

iussus erat, adduceret Masinissam, cum paucis in conloquium venerunt. ceperat iam ante Numidam ex fama rerum gestarum 5
admiratio viri, substitueratque animo speciem quoque corporis amplam ac magnificam; ceterum maior praesentis veneratio ce- 6
pit; et, praeterquam quod suapte natura multa maiestas inerat, adornabat promissa caesaries habitusque corporis, non cultus munditiis, sed virilis vere ac militaris, et aetas in medio virium robore, quod plenius nitidiusque ex morbo velut renovatus flos 7
iuventae faciebat. prope attonitus ipso congressu Numida gra- 8
tias de fratris filio remisso agit; ex eo tempore adfirmat eam se quaesisse occasionem, quam tandem oblatam deum immortalium beneficio non omiserit; cupere se illi populoque Romano ope- 9

5—7. *viri*, s. 2, 40, 9; im Folg. ist die Auslassung von *is* in mehreren Casus zu beachten. — *substitueral*, er hatte sich ein Bild (Phantasiebild) statt der wirklichen Gestalt gemacht, vgl. Quint. 3, 8, 54: *utimur ficta personarum, quas ipsi substituimus, oratione. animo* im Geiste oder durch den G., wie *destinare animo* u. ä., anders 29, 1, 10. — *praes. vener.* in Bezug auf *speciem* die wirkliche Verehrung als er ihm persönlich gegenüber stand; es ist die Wirkung, deren Ursache im Folg. angegeben wird. Nur selten berührt L. das Aeussere grosser Männer, vgl. die Schilderung Hannibals 21, 4, 2; das Imponierende desselben an Scipio veranschaulicht er durch den Eindruck den es auf einen Fremden macht wie das Geistige c. 18, 7. — *multa*, s. 3, 12, 1 *cepit* nach *ceperat* s. c. 27, 6. — *maiestas*, hier Würde, Hoheit, des Einzelnen, sonst mehr von Göttern, dem Volke, Senate usw. — *caesar.*, selten in Prosa, von L. nur hier gebraucht; *promissa*, gegen die Sitte der Römer, die damals das Haar kurz abzuschneiden pflegten. — *mundit.*, Putz, wie er sich für Frauen schickt. — *in med. v. r.*, s. 27, 46, 3; 40, 6, 4: *medio iuventae robore*, in voller Jugendkraft, im 30 Jahre, s. 21, 46, 7. *quod* hat sich an *robur* angeschlossen, obgleich *plenius* sich mehr auf das Volle, Wolgenährte des Körpers, *nitidius* auf die dadurch bedingte Glätte oder auf das Weisse, Glänzende der Haut bezieht. — *renov.*, s. 21, 21, 8; 36, 14, 10; *flos i.*, s. c. 21, 9; Curt. 3, 12, 8; Verg. Aen. 1, 589: *decoram caesariem – lumenque iuventae.*

8—10. *attonit.*, von L. wol zuerst in Prosa gebraucht, geht auf § 6 zurück: erschüttert wie von einer Göttererscheinung, worauf schon *veneratio* hinweist, s. 1, 16, 6 *venerabundus*. — *frat. fil.*, 27, 19, 9 heisst es: *apud maternum avum Galam – eductum cum avunculo Masinissa*, wonach an u. St. *sororis filius* zu erwarten war, ein Versehen Ls' oder er folgt einer anderen Quelle als früher. — *eam – quam*, eine solche, wie er sie jetzt, wo sie sich darbiete usw. — *cupere*, sowol Appian als Zon. geben nach anderen Quellen als einen wichtigen Grund des Abfalls Masinissas von den Puniern die Verheirathung der ihm verlobten Sophoniba mit Syphax an, s. zu 25, 34, 1; 29, 23, 3; Dio Cass. fr. 57, 51; Zon.: *ὁ Ἀσδρούβας – τήν τε ἀρχὴν – αὐτῷ (τῷ Σύφακι) συγκατέπραξεν, ἣ τῷ Μασινίσσᾳ προσῆκε, τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τότε θανόντος, καὶ τὴν Σοφωνίδα συνῴ-*

ram navare ita, ut nemo unus externus magis enixe adiuverit
10 rem Romanam; id se, etiamsi iam pridem vellet, minus praestare
in Hispania, aliena atque ignota terra, potuisse: in qua autem
genitus educatusque in spem paterni regni esset, facile praesta-
11 turum; si quidem eundem Scipionem ducem in Africam Romani
12 mittant, satis sperare perbrevis aevi Carthaginem esse. laetus eum
Scipio vidit audivitque, cum caput rerum in omni hostium equi-
tatu Masinissam fuisse sciret, et ipse iuvenis specimen animi prae
se ferret. fide data acceptaque profectus retro Tarraconem est;
13 Masinissa permissu Romanorum, ne sine causa traiecisse in con-
tinentem videretur, populatus proximos agros Gadis rediit.

36 Magoni desperatis in Hispania rebus, in quarum spem sedi-
tio primum militaris, deinde defectio Indibilis animos eius sustu-
lerant, paranti traicere in Africam nuntiatum ab Carthagine est
iubere senatum, ut classem, quam Gadibus haberet, in Italiam
2 traiceret; conducta ibi Gallorum ac Ligurum quanta maxima pos-
set iuventute coniungeret se Hannibali, neu senescere bellum
3 maximo impetu, maiore fortuna coeptum sineret. ad eam rem

κισεν etc. — *nemo unus*, kein Einzelner unter den Auswärtigen, im Gegensatz zu der Gesammtheit oder zu Staaten derselben: er werde mehr thun, jeden Einzelnen für sich will er übertreffen, vgl. c. 37, 6; 3, 12, 4; 9, 16, 19. Bei *externus* steht *nemo* wie sonst bei Adjectiven, s. 4, 4, 8: *nemo plebeius*, oft *nemo Romanus* u. ä., nicht *nullus*. — *adiuver.*, der Erfolg werde zeigen, dass usw., vgl. c. 41, 10; 43, 18; 27, 27, 12. — *vellet*, (schon lange) wolle, vgl. 27, 17, 13. — *aevi*, von dem menschlichen Lebensalter auf den Staat übertragen. — *sper.* - *esse*, s. zu 1, 5, 5.

12. *caput*, die Seele von Allem, vgl. Dio Cass. frg. 57, 50. — *ipse*, seine Person, dem Rufe gegenüber. — *specim.* - *ferr.*, seinen Geist durch deutliche Beweise an den Tag lege, s. c. 21, 3; 29, 31, 3; 35, 15, 3: *id iam specimen sui dederat.* — *fide*, App. c. 37: *ὤμοσε συμμαχήσειν, ἂν ἐς Λιβύην στρατεύῃ*. So hat Scipio durch seine Persönlichkeit die beiden mächtigsten Könige in Africa gewonnen und seinen Uebergang dahin vorbereitet.

36—37. Letzte Unternehmungen Magos in Spanien. App. Ib. 37; Zon. 9, 10.

1—3. *in spem*, s. 26, 6, 16; 21, 43, 7; anders c. 36, 9. — *quant. max.* hier von der Grösse der Anzahl, s. 29, 3, 13. — *ut traic.*, so wird *iubere* in Senats- und Volksbeschlüssen bisweilen mit *ut* verbunden, s. zu 37, 51, 5; 1, 17, 11; 38, 54, 3; häufiger ist der blosse Conjunctiv, besonders wenn in einem anderen Satze der Infinit. vorhergegangen ist. — Der Senat in Carthago verfolgte noch immer den früheren Kriegsplan, s. 27, 20, 6; ib. 38, 6. — *se* fehlt im P., vgl. zu 25, 35, 1; Nägelsbach § 116, 3. — *senesc.*, erschlaffen (einschlafen) lassen. — *maiore* nach *maximo*, s. zu 4, 13, 1; wenn der Senat dieses ausgesprochen hätte, so müsste er Hannibals Thätigkeit nicht anerkannt, schon jetzt auf der Seite der Gegner desselben gestanden haben, s. 30, 16, 5; doch ist es wol das Urtheil eines Annalisten. —

et a Carthagine pecunia Magoni advecta est, et ipse quantam po-
tuit a Gaditanis exigit, non aerario modo eorum sed etiam templis
spoliatis et privatim omnibus coactis aurum argentumque in pu-
blicum conferre. cum praeterveheretur Hispaniae oram, haud 4
procul Carthagine nova expositis in terram militibus proximos
depopulatur agros, inde ad urbem classem adpulit. ibi cum inter- 5
diu milites in navibus tenuisset, nocte in litus expositos ad par-
tem eam muri, qua capta Carthago ab Romanis fuerat, ducit, nec
praesidio satis valido urbem teneri ratus, et aliquos oppidanorum
ad spem novandi res aliquid moturos. ceterum nuntii ex agris 6
trepidi simul populationem agrestiumque fugam et hostium ad-
ventum adtulerant, et visa interdiu classis erat, nec sine causa 7
electam ante urbem stationem apparebat. itaque instructi arma-
tique intra portam ad stagnum ac mare versam continebantur.
ubi effusi hostes, mixta inter milites navalis turba, ad muros tu- 8
multu maiore quam vi subierunt, patefacta repente porta Romani
cum clamore erumpunt, turbatosque hostes et ad primum incur- 9
sum coniectumque telorum aversos usque ad litus cum multa
caede persequuntur; nec, nisi naves litori adpulsae trepidos ac- 10
cepissent, superfuisset fugae aut pugnae quisquam. in ipsis quo- 11
que trepidatum navibus est, dum, ne hostes cum suis simul in-
rumperent, trahunt scalas orasque et ancoras, ne in moliendo
mora esset, praecidunt; multique adnantes navibus, incerto prae 12

templis, es war dort ein sehr berühmter und reicher Tempel des tyrischen Hercules, 21, 21, 9.

5—8. *partem – qua*, vgl. 26, 45, 9. — *aliquid mot.*, 27, 17, 4; er hofft, sie würden der römischen Herrschaft bereits überdrüssig sich erheben. Eine Flotte, die ihn hätte abhalten oder seine Unternehmung gegen Italien hindern können, war nicht da, weil Scipio den grösseren Theil seiner Schiffe nach Italien geschickt hat, s. c. 38, 1; 27, 22, 7; die übrigen viell. nicht im kriegsfähigen Stande sind, 27, 17, 6. — *simul – que – et* verbinden drei zusammengehörige Momente, *et* und *nec* fügen neue hinzu. — *stag. a. m.*, der Sumpf hieng mit dem Meere zusammen, s. 26, 45, 8.

8—13. *mixta – turba.* Epexegese zu *hostes.* — *ad pr. – coniect. tel.*, bei dem ersten Wurf mit den Geschossen; *telorum* wie 38, 27, 4; dagegen *ad coniectum teli* in die Wurflinie. — *tr. scalas*, s. Bell. Alex. 20, 4: *qui in navibus longis remanserant scalas rapere navesque a terra repellere properabant*, auch κλίμακες oder ἀποβάθρα genannt, sie werden vom Verdeck heruntergelassen oder an das Land gelehnt, damit man leichter in das Schiff gelangen kann. — *oras*, die Stricke, mit denen das Hintertheil des Schiffes am Ufer befestigt wurde, s. 22, 19, 10, während man die Anker in der Regel vom Vordertheil aus, s. Verg. Aen. 3, 277; 6, 901 (nur ausnahmsweise geschieht es Act. Apost. 27, 29 vom Hintertheil aus) durch die ὀφθαλμοί (Klüsen) in die See liess, und so dieses feststellte. — *moliendo*, beim Aufwinden des Ankers. — *praecidunt* passt zunächst nur zu

13 tenebris, quid aut peterent aut vitarent, foede interierunt. postero die cum classis inde retro ad Oceanum, unde venerat, fugisset, ad octingentos homines caesi inter murum litusque et ad duo millia armorum inventa.

37 Mago cum Gadis repetisset, exclusus inde, ad Cimbios — haud procul a Gadibus is locus abest — classe adpulsa, mittendis legatis querendoque, quod portae sibi socio atque amico clausae
2 forent, purgantibus iis multitudinis concursu factum, infestae ob direpta quaedam ab conscendentibus naves militibus, ad conloquium sufetes eorum, qui summus Poenis est magistratus, cum
3 quaestore elicuit, laceratosque verberibus cruci adfigi iussit; inde navibus ad Pityusam insulam centum millia ferme a continenti
4 — Poeni tum eam incolebant — traiecit. itaque classis bona cum pace accepta est, nec commeatus modo benigne praebiti, sed in supplementum classi iuventus armaque data. quorum fiducia Poenus in Baliares insulas — quinquaginta inde millia absunt —
5 tramisit. duae sunt Baliares insulae; maior altera atque opulen-

oras, ist aber auch auf *ancoras* bezogen, weil diese gleichfalls an Tauen befestigt waren, Cic. Verr. 5, 33, 88. — *incerto*, s. c. 17, 14. *retro - unde*, 24, 20, 3. *ad octingentos*, s. zu 10, 33, 6; 27, 42, 7; doch hat P. hier *octingenti.*

37. 1—2. *Gades rep.*, der Grund der Rückkehr ist aus dem Erzählten nicht deutlich. Auch § 2 *ob dir. quaed.* stimmt wenig zu c. 36, 3; über die Gesinnung der Gaditaner s. c. 23, 7. — *Cimbios*, der Ort ist nicht weiter bekannt; die von L. für die spanischen Verhältnisse benutzte Quelle enthielt verhältnissmässig viele, zum Theil, s. c. 21, 6; 22, 1 u. a., sonst nicht vorkommende geographische Angaben. — *mittendis leg. quer.*, s. c. 16, 10; 25, 40, 6; durch die vielen abl. abss. = *cum classe adpulsa legatos mitteret - illi autem purgarent*, ist die Construction nicht ohne Härte, s. c. 31, 1; die Periode wegen der vielen Zwischensätze und zwei Parenthesen, wie 9, 26, 15 f. wenig übersichtlich. — *socio a. a.*, die Stadt ist also nur verbündet mit Carthago, dieses scheint aber die Gaditaner eben so hart behandelt zu haben, wie die Bundesgenossen in Africa, s. 21, 21. — *iis purg.*, 24, 47, 6. *iis* ist aus *Gadibus* zu erklären; über das folg. *eorum* s. 1, 28, 10. *factum*, s. zu 1, 9, 16. — *sufetes* (phönicisch *schophetim*) die höchsten Magistrate in den phönicischen Städten, s. 30, 7, 5. — *quaestor*, nach römischer Weise: Schatzmeister, s. 33, 46, 3.

3—4. *Pityusam*, wol die grössere, 22, 20, 7. — *cent. mil.*, nach Andern 700 Stadien. — *Poeni*, s. Sil. It. 3, 362: *Ebusus Phoenissa;* die Phönicier hatten seit langer Zeit eine Niederlassung daselbst; dass aber nicht allein Punier dort wohnten, bezeugt Diod. 5, 16: *κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι παντοδαποί, πλεῖστοι δὲ Φοίνικες.* — *classi* für die Flotte, weil nicht diese selbst ergänzt werden soll, wie die Heere, 29, 13, 8 *in ceterorum exercituum supplementum;* 25, 5, 5 *supplementum veteribus legionibus;* 42, 10, 12. Ob Sp. *classis* hatte, ist nicht bemerkt.

5—9. *maior*, j. Majorca. — *portum,* Strabo 3, 2, p. 167: *ἀμφω*

tior armis virisque; et portum habet, ubi commode hibernaturum se — et iam extremum autumni erat— credebat. ceterum haud 6
secus, quam si Romani eam insulam incolerent, hostiliter classi occursum est. fundis ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt. itaque tanta vis 7
lapidum creberrimae grandinis modo in propinquantem iam terrae classem effusa est, ut intrare portum non ausi averterent in altum naves. in minorem inde Baliarium insulam traiecerunt, 8
fertilem agro, viris armis haud aeque validam. itaque egressi na- 9
vibus super portum loco munito locant castra; ac sine certamine urbe agroque potiti duobus millibus auxiliarium inde conscriptis missisque Carthaginem ad hibernandum naves subduxerunt. post 10
Magonis ab Oceani ora discessum Gaditani Romanis deduntur.

γὰρ εὐδαίμονες καὶ εὐλίμενοι. — *haud sec.*, wahrscheinlich waren auch hier die Bewohner zum Theil Phönicier, da diese die Insel seit alter Zeit als Handelsstation benutzt haben; aber diese hat sich früher schon, s. 22, 20, 9, den Römern unterworfen. — *fundis* ist nachdrücklich vorangestellt, als ob es zu beiden Gliedern gehören sollte, im zweiten aber statt *solis* das allgemeinere *eo telo* gesetzt, s. c. 33, 15; 31, 45, 13. — *quisquam un.*, hier zur Einleitung einer Steigerung, s. 2, 9, 8, vgl. c. 35, 9. — *alterius*, 26, 8, 2. — *inter alios* n. *homines*. *omnes* gehört zu *Baliares:* kein Einzelner (selbst nicht der Geschickteste) in irgend einem andern Volke zeichnet sich so vor den übrigen (weniger Geübten in diesem Volke) aus, wie vor den übrigen Menschen die Bal. alle; indess kann L. *omnes*, obgleich der Gegensatz zu *unus* die Beziehung auf *Baleares* wahrscheinlich macht, zugleich auch auf *alios* bezogen wissen wollen, vgl. c. 23, 6; 29, 24, 4 u. a., da *inter alios* unter den anderen, übrigen, aber auch unter anderen bedeuten kann und den Gegensatz nicht bestimmt genug bezeichnet. Gron. wollte *alias* n. *gentes* lesen. Zur Sache vgl. Diod. 5, 17: *Βαλλιαρεῖς ἀπὸ τοῦ βάλλειν ταῖς σφενδόναις — κάλλιστα τῶν ἁπάντων ἀνθρώπων;* Strabo l. l. p. 168. Periocha 60: *vel a Balio, Herculis comite.* — *itaque tanta* geht nach der Parenthese auf *haud secus* zurück; das folg. *itaque* (das dritte in dem Capitel) bezieht sich auf *haud validam*, die Abneigung der Bewohner gegen die Punier wird durch *potiti* etc. angedeutet. — *ausi*, synesis, wie c. 19, 2. — *super*, 27, 48, 2. *locant* fehlt im P. — *missis Carth.*, s. 21, 21, 12. — *subduxer.*, an das Ufer, wo, wenn man überwintern wollte, ein befestigtes Schiffslager angelegt wurde, s. 23, 28, 3; 36, 45, 8: *cum iam hiems adpeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.*

10. *Gadit. ded.*, da die Uebergabe eine freiwillige ist, so erhalten sie günstige Bedingungen, die ihnen wahrscheinlich in einem Bündniss verbürgt wurden, s. 32, 2, 5; Cic. Balb. 15, 34: *L. Marcius, primi pili centurio, cum Gaditanis foedus icisse dicitur. — tum M. Lepido L. Catulo consulibus est cum Gaditanis foedus vel renovatum vel ictum,* vgl. Rubino 1, 262; Kuhn 2, 15.

38. Rückkehr Scipios; Magistratswahlen in Rom; Vertheilung der

38 Haec in Hispania P. Scipionis ductu auspicioque gesta. ipse L. Lentulo et L. Manlio Acidino provincia tradita decem navibus
2 Romam rediit, et senatu extra urbem dato in aede Bellonae, quas res in Hispania gessisset, disseruit, quotiens signis conlatis dimicasset, quot oppida ex hostibus vi cepisset, quas gentes in dicio-
3 nem populi Romani redegisset: adversus quattuor se imperatores, quattuor victores exercitus in Hispaniam isse, neminem Cartha-
4 giniensem in iis terris reliquisse. ob has res gestas magis temptata est triumphi spes quam petita pertinaciter, quia neminem ad eam diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset, consta-
5 bat. senatu misso urbem est ingressus, argentique prae se in aerarium tulit decem quattuor millia *pondo* trecenta quadraginta

Provinzen; Polyb. 11, 33; App. Ib. 38; Hannib. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 8, 15, 1; Dio Cass. fr. 57, 56.

1. *ductu ausp.*, c. 16, 14. *Lentul.* ist im J. 543; *Manl.* im J. 544 Prätor, s. 25, 41, 12; 26, 23; beide werden als Private wie P. Scipio *cum imperio* nach Spanien geschickt, s. 29, 13, 7; 31, 20, 4, wo bemerkt wird, dass sie als Proconsuln wie Scipio die Provinz verwalteten, vgl. zu 33, 25, 8; Momms. 2, 633, was viell. auch an u. St. angedeutet war. Nach Pol. übergibt Scipio das Heer dem Silanus und Marcius, viell. nur bis zur Ankunft der Nachfolger. — *rediit*, die Abberufung Scipios, s. 27, 7, 17: *donec revocati ab senatu forent*, ist durch die Sendung von Nachfolgern bezeichnet, vgl. Zon.: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Πυρηναίου — προσποιησάμενος ἐς τὴν Λιβύην στείλασθαι ἡτοιμάζετο. οἱ δὲ ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ μὲν φθόνῳ τῶν καθορθωμάτων αὐτου, τὰ δὲ φόβῳ — ἀνεκαλέσαντο αὐτόν*; Dio Cass. fr. 57, 55: *ὅτι μείζων τῆς κοινῆς ἀσφαλείας ἐγεγόνει — ὅπως μὴ ἑαυτοῖς τύραννον αὐθαίρετον ἐπασκήσωσιν ἐσκόπουν.*

2–4. *extra u.*, c. 9, 5. — *quattuor.*, c. 28, 9; 38, 53, 1, rhetorische Steigerung, denn als Scipio nach Spanien gieng, standen nur drei punische Heere daselbst, die überdies nach L. vorher geschlagen waren, s. 26, 20, 6; 25, 39; erst nach Hasdrubals Abzug war Hanno gekommen, s. c. 1, 4. — *neminem*, wie 27, 5, 3. — *temptata sp.*, s. c. 18, 10; der Kürze und Gleichheit der Construct. wegen ist auch *petita* auf *spes* bezogen, obgleich der Triumph das Object von *petere* ist, vgl. c. 34, 9; 36, 11 *ancoras;* zur Sache s. 10, 37, 6. — *sine mag.*, die Proconsuln und Proprätoren, da sie nur für ihre Provinz, nicht für den ganzen Staat und in Rom das *imperium* und die *potestas* haben, sind nicht eigentlich Magistrate; Mommsen Str. 1, 124; vgl. 31, 20, 2: *exemplum a maioribus non accepisse, ut qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet;* doch wird a. a. O. Lentulus die ovatio gestattet. Triumphe von Feldherrn, denen unmittelbar nach dem Magistratsjahre das imperium verlängert ist, sind nicht selten.

5. *misso*, von dem Prätor, der ihn auf Scipios Verlangen berufen hat. — *ingressus*, zu Fuss, als Privatmann, 32, 7, 4: mit Unrecht legt ihm Appian den Triumph bei. — *decem q.*, s. 29, 2, 17; ib. 37, 6 u. a. — *pondo* ist im P. ausgefallen; es betrug 55 Mk.; aus dem Gegensatze *signa* etc. (hier mit punischem oder spanischem Gepräge)

duo et signati argenti magnum numerum. comitia inde creandis 6 consulibus habuit L. Veturius Philo, centuriaeque omnes ingenti favore P. Scipionem consulem dixerunt. collega additur ei P. Licinius Crassus pontifex maximus. ceterum comitia maiore quam 7 ulla per id bellum celebrata frequentia proditum memoriae est: convenerant undique non suffragandi modo, sed etiam spectandi 8 causa P. Scipionis, concurrebantque et domum frequentes et in Capitolium ad immolantem eum, cum centum bubus votis in Hispania Iovi sacrificaret, spondebantque animis, sicut C. Lutatius 9 superius bellum Punicum finisset, ita id, quod instaret, P. Corne- 10 lium finiturum, atque uti Hispania omni Poenos expulisset, sic Italia pulsurum esse, Africamque ei, perinde ac debellatum in Italia foret, provinciam destinabant. praetoria inde comitia ha- 11 bita. creati duo, qui tum aediles plebis erant, Sp. Lucretius Cn. Octavius, et ex privatis Cn. Servilius Caepio et L. Aemilius Papus.

Quarto decimo anno Punici belli P. Cornelius Scipio et P. 12 Licinius Crassus ut consulatum inierunt, nominatae consulibus provinciae sunt, Sicilia Scipioni extra sortem concedente collega, quia sacrorum cura pontificem maximum in Italia retinebat, Bruttii Crasso. tum praetoriae provinciae in sortem coniectae. 13 urbana Cn. Servilio obtigit, Ariminum — ita Galliam appellabant — Sp. Lucretio, Sicilia L. Aemilio, Cn. Octavio Sardinia.

geht die Beschaffenheit des zuerst genannten hervor. — *numerum* n. *nummum*, vgl. c. 45, 18.

6—10. *centur. omn.*, s. 26, 18, 9; ungenau Val. Max. 8, 15; Aur. Vict. 49, 12. — *dixer.*, 24, 7, 12. — *Licinius*, 27, 22. — *ceterum* führt einen beiläufigen Zusatz ein, etwa: zu bemerken ist. — *frequentia*, weil gewöhnlich viele Bürger, die entfernt von der Stadt wohnten, nicht zum Stimmen dahin kamen. — *spectandi* der gleichen Construct. mit *suffragandi* wegen, gewöhnlich sagt L. *spectatum;* die Wortstellung wie c. 21, 1. — *centum,* eine Hecatombe, 7, 37, 1. — *cum — sacrif.*, Erklärung und genauere Bestimmung von *immolant.*, vgl. c. 23, 2; 22, 1, 19. — *spondebantq. an.* gelobten, versprachen es sich, glaubten fest, s. 3, 59, 3; 4, 13, 4; 45, 19, 7; Sp. hat *despondebantq. a.*, was nicht minder passend, viell. vorzuziehen ist, s. 4, 13, 3; 26, 37, 5. — *superius*, wie 21, 29, 7; häufiger ist *prius*, — *expul.* — *puls.*, um abzuwechseln, 21, 24, 4. — *instar.*, 29, 4, 1. — *perinde ac*, ohne *si*, s. zu 4, 7, 11. *destin.*, wie vorher *spondeb.* oft mit *animo*, *animis*, c. 24, 3.

11. *inde* geht nach der parenthetischen Bemerkung auf § 6 zurück. — *qui tum* etc., s. c. 10, 2. — *Octav.* — *privatis* fehlt in P. — *et* verbindet das asyndetische mit dem syndetischen Gliede. — *Servil.* ist im J. 207 Aedil., s. c. 10. — *Papus*, vgl. 42, 28, 10; CIL. I. n. 630.

12—13. *ut* hat Sp. nicht. — *nominatae*, s. zu 21, 17, 1. — *conced.*, gewöhnlich entscheidet das Loos, s. 26, 29, 8, Mommsen 1, 51. *Italia*, hier alles Land zwischen den Alpen und der Meerenge, vgl. 27, 5, 15. — *urbana* (*provincia*)

14 Senatus in Capitolio habitus. ibi referente P. Scipione se-
natus consultum factum est, ut quos ludos inter seditionem mili-
tarem in Hispania vovisset, ex ea pecunia, quam ipse in aerarium
39 detulisset, faceret. tum Saguntinorum legatos in senatum in-
troduxit. ex eis maximus natu: „etsi nihil ultra malorum est,
patres conscripti, quam quod passi sumus, ut ad ultimum fidem
vobis praestaremus, tamen ea vestra merita imperatorumque ve-
strorum erga nos fuerunt, ut nos cladium nostrarum non pae-
2 niteat. bellum propter nos suscepistis, susceptum quartum
decimum annum tam pertinaciter geritis, ut saepe ad ultimum
discrimen et ipsi veneritis et populum Carthaginiensem adduxe-
3 ritis. cum in Italia tam atrox bellum et Hannibalem hostem habe-
retis, consulem cum exercitu in Hispaniam velut ad colligendas
4 reliquias naufragii nostri misistis. P. et Cn. Cornelii, ex quo in
provinciam venerunt, nullo tempore destiterunt, quae nobis se-
5 cunda quaeque adversa hostibus nostris essent, facere. iam omnium primum oppidum nobis restituerunt, per omnem Hispaniam
civis nostros venum datos, dimissis, qui conquirerent, ex servi-
6 tute in libertatem restituerunt. cum iam prope esset, ut opta-

umfasst hier zugleich die peregrina, da diese nicht einem anderen Prätor übertragen wird, s. 25, 41, 13; 30, 1, 9; ib. 27, 9; 40, 5 usw., s. Mommsen 2, 189; 201; 202, 3. — *Ariminum*, der Name findet sich schon 27, 7, 11; 24, 44, 3, und die Bemerkung an u. St. ist schwerlich dadurch veranlasst, dass im vorhergeh. Jahre ein besonderer Verwaltungsbezirk mit diesem Namen eingerichtet worden wäre, s. Voigt das ius gentium S. 359, da c. 10, 4 nur von Umbrien und Etrurien die Rede ist. Der Name *Gallia* oder *ager Gallicus* findet sich vor und nach dieser Zeit häufiger, s. c. 10, 12; 29, 13, 2 usw., auch neben *Ariminum* wie 46, 13, vgl. 29, 5, 9; 30, 1, 7 und 9, und bezeichnet eine Provinz nicht in dem Sinne wie Sicilien und Sardinien, sondern nur den dem Magistrate angewiesenen Geschäftskreis, hier die Kriegführung, vgl. zu 32, 1, 2; Momms. R. G. 1, 547.

38, 14—39. Verhandlungen im Senate; Gesandtschaft d. Saguntiner.

14. *senatus*, wol am ersten Tage des Amtsjahres, s. 21, 63, 8. — *ludi*, s. c. 15, 11. — *ex ea*, aus einem Theile des Kriegsgewinns; Marq. 2, 276.

39. 1—3. *propter nos* etc., dieselbe Auffassung wie, 21, 7, 3, vgl. unten § 17. — *adduxer.* etc. ist rhetorisch und könnte sich nur auf die Schlacht am Metaurus beziehen. — *consulem*, s. c. 42, 20; 21, 17; 26; als Consul wollte er, ehe Hannibal in Italien erschien, nach Spanien ziehen, vgl. c. 32, 6. — *velut* bezieht sich nur auf das auch sonst gebrauchte Bild, s. 22, 56, 2; es soll nicht gesagt werden, man habe bei der Absendung eigentlich einen anderen Zweck gehabt, obgleich es in der Wirklichkeit so gewesen war.

4—8. Nachdem § 2—3 die Verdienste des römischen Volkes erwähnt sind, folgen die der Feldherrn. — *iam o. pr.*, s. 1, 1, 1. — *dimissis* etc., s. 29, 5, 8. — *restituerunt* wie am Ende des vorhergeh. Satzes, c. 27, 14; die Wieder-

bilem ex miserrima fortuna haberemus, P. et Cn. Cornelii impe-
ratores vestri luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt.
tum vero ad hoc retracti ex distantibus locis in sedem antiquam 7
videbamur, ut iterum periremus et alterum excidium patriae vide-
remus, nec ad perniciem nostram Carthaginiensi utique aut duce 8
aut exercitu opus esse; ab Turdulis nos, veterrimis hostibus, qui
prioris quoque excidii causa nobis fuerant, extingui posse: cum 9
ex insperato repente misistis nobis hunc P. Scipionem, quem
fortunatissimi omnium Saguntinorum videmur quia consulem
declaratum videmus ac vidisse nos civibus nostris renuntiaturi
sumus, spem omnem salutemque nostram; qui cum plurimas ho- 10
stium vestrorum cepisset in Hispania urbes, ubique ex captorum
numero excretos Saguntinos in patriam remisit; postremo Tur- 11
detaniam, adeo infestam nobis, ut illa gente incolumi stare Sa-
guntum non posset, ita bello adflixit, ut non modo nobis, — ab-
sit verbo invidia — ne posteris quidem timenda nostris esset.
deletam urbem cernimus eorum, quorum in gratiam Saguntum 12

holung, wenn sie nicht absichtlich ist, wird durch die Verschiedenheit, der Bedeutung des Wortes an beiden Stellen weniger auffallend. — *prope e. ut* hat L. mehrfach, s. 2, 23, 14; ib. 30, 2 u. a.; Cicero *prope factum est, ut.* — *imperat.*, s. c. 28, 12. — *quoque*, (Sp. hat dafür viell. *prope* gehabt) scheint sich an *nobis* um dieses *vobis* gegenüber zu heben, da die Saguntiner mehr bedroht waren als die Römer, angeschlossen zu haben: auch für uns war sie – traurig und noch trauriger usw., während man *etiam* nach *luctuosius* erwartet, vgl. üb. die ungewöhnliche Stellung von *quoque* c. 35, 5; 25, 16, 11; 4, 41, 3; zum Gedanken 25, 16, 11. — *ad hoc,* (nur) zu dem Zwecke, s. c. 15, 3. — *nec – utiq.* erst bei L. so verbunden: nicht, wie es auch sein mag, ganz und gar nicht; an u. St. fast gleich: nicht einmal; s. 8, 10, 11; 3, 46, 4; 2, 59, 4; 9, 16, 16 u. a. *ab Turd.*, das Asyndeton vertritt den Gegensatz und hebt ihn hervor. *Turdulis* (im Put. *Turdilis*), griech.: *Τούρδουλοι* od. *Τουρδοῦλοι*, ist wol nur ein anderer Name für das 21, 6, 1; 24, 42, 11 *Turdetani* genannte Volk, s. § 11 *Turdetaniam*, welches L., sich gleich bleibend, hier wie an den ang. Stellen in die Nähe von Sagunt versetzt, verschieden von den südwestlich wohnenden Turdetanern, vgl. 34, 17, 2 f. — *nobis fuer.*, vgl. 24, 42, 11: *qui contraxerant iis bellum.* — *opus esse,* dazu ist aus *videbamur* zu denken *videbatur*, zu *extingui* wieder *videbamur.*

9—13. *quem – quia*, nur selten wird bei dieser Satzverschränkung die Conjunction von dem Relativum getrennt, an u. St. ist durch die Nachstellung von *quia* etc. sowol *fortun. – videm.* als die Apposit. *spem nostram* gehoben und bewirkt, dass sich das Folg. an diese anschliessen konnte. — *ex – excr.*, 26, 49, 9. — *afflixit* etc., was nach 24, 42, 11 von P. und Cn. Scipio bereits geschehen ist, wird hier auf den jüngeren Scipio übergetragen, von dem nichts der Art erzählt ist. — *absit inv.*, bezieht sich auf das Folg. wie 9, 19, 15 vgl. 36, 7, 6 und konnte wol asyndetisch angefügt werden, vgl. § 9, zu 24, 40, 12. *in grat.*, c. 21, 4. *vec-*

deleverat Hannibal; vectigal ex agro eorum capimus, quod nobis
13 non [tam] fructu iucundius est quam ultione. ob haec, quibus maiora nec sperare nec optare ab dis immortalibus poteramus, gratias actum nos decem legatos Saguntinus senatus populusque
14 ad vos misit, simul gratulatum, quod ita res per hos annos in Hispania atque Italia gessistis, uti Hispaniam non Hibero amne tenus, sed qua terrarum ultimas finit Oceanus, domitam armis habeatis, Italiae, nisi quatenus vallum castrorum cingit, nihil reli-
15 queritis Poeno. Iovi optimo maximo, praesidi Capitolinae arcis, non grates tantum ob haec agere iussi sumus, sed donum hoc etiam, si vos permitteretis, coronam auream in Capitolium victo-
16 riae ergo ferre. id uti permittatis quaesumus, utique, si vobis ita videtur, quae nobis imperatores vestri commoda tribuerunt, ea
17 rata atque perpetua auctoritate vestra faciatis". senatus legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Saguntum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gentibus fore;
18 suos imperatores recte et ordine et ex voluntate senatus fecisse,

tigal., so schenken die Römer Länder, die sie erobert haben, ihren Bundesgenossen und machen sie ihnen zinspflichtig, vgl. 38, 39, 12 ff.; 33, 30, 11; im vorliegenden Falle ist jedoch zu beachten, dass die Sagunt benachbarten Tardetanier schon 24, 42, 11 vernichtet sind; das grosse und reiche Volk der westlichen Tardetanier aber, welches Scipio erst unterworfen hat, s. c. 13 ff., schwerlich von diesem den Saguntinern tributpflichtig gemacht, sondern von L. oder seiner Quelle mit jenem verwechselt oder in dieser die Sache zum Ruhme Scipios erfunden worden ist; L. selbst hat es von Scipio nicht berichtet. — *tam* scheint Sp. nicht gehabt zu haben, ähnlich wäre nur die Verbindung von *tam* und dem Comparativ Cic. Dei. 3, 8: *dextram tuam non tam in bellis – quam in promissis firmiorem.* — *fructu*, viell. mit Rücksicht auf *vectigalia fruenda locare*, vgl. 27, 3, 2. — *ultione*, erst L. braucht das Wort; der Abl. wie 7, 5, 2 *pietate laudabile:* von Seiten. — *nec sper.* etc., s. 42, 11, 3. — *decem l.*, die grosse Zahl wie sonst bei wichtigen Angelegenheiten, vgl. 29, 16, 6; ib. 20, 4 u. a.

14—16. *gratulatum*, dieses Supinum braucht nur noch ein später Schriftsteller; die Abhängigkeit zweier Supina von einem Verbum hat L. auch 27, 5, 1; 2, 37, 2; 5, 36, 8. — *per*, aus Sp. zugesetzt, *hos ann.:* im Verlaufe der letzten Jahre, s. 45, 24, 8; c. 13, 10; vgl. *his annis* 25, 31, 4; 27, 11, 6. — *non – sed*, wie c. 26, 7; 21, 41, 16. — *uti*, 34, 22, 6. — *Hibero a. t.* bezieht sich wol auf die Bestimmung 21, 2, 7. *qua*, bis dahin, wo. — *terr. ult.*, s. 21, 31, 10; 10, 2, 7. *finit* eine Grenze setzt, vgl. 36, 17, 15. — *Capit. arc.* ist hier das ganze Capitolium; da der Tempel des Iuppiter nicht auf der arx stand; bei *Capitolium* ist an den Tempel zu denken. — *victoriae ergo*, alterthümlich, feierlich, § 19; 40, 52, 6; ebenso *quaesumus*, 40, 46, 7. — *rata*, 26, 31, 10.

17—21. *dirut. et rest.*, die Zerstörung usw.; c. 41, 14; der Gedanke wie § 1 *ad ult.;* 21, 14, 4; ib. 16, 2. — *utrimque* von beiden Staaten. — *recte et o.*, 24, 31, 7; sonst wird *ex vol. sen.* nicht zuge-

quod Saguntum restituerint civesque Saguntinos servitio exemerint; quaeque alia eis benigne fecerint, ea senatum ita voluisse fieri; donum permittere ut in Capitolio ponerent. locus inde lau- 19
tiaque legatis praeberi iussa, et muneris ergo in singulos dari ne minus dena millia aeris. legationes deinde ceterae in senatum in- 20
troductae auditaeque et petentibus Saguntinis, ut, quatenus 21
tuto possent, Italiam spectatum irent, duces dati litteraeque per oppida missae, ut Hispanos comiter acciperent.

Tum de re publica, de exercitibus scribendis, de provinciis 22

setzt. — *benig. fec.*, s. 4, 14, 5. — *locus* Wohnung wie sie Gastfreunden geboten wird; bisweilen wird noch zur genaueren Bestimmung *aedes liberae* hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 35, 23, 11: *aedes liberae locus lautia;* 42, 6, 11: *aedes liberae hospitio datae;* ib. 19, 6; 33, 24, 5; Polyb. 32, 19: *μὴ κατάλυμα μήτε παροχήν*, das Letztere entspricht *lautia*, Paul. Diac. p. 68: *dautia, quae lautia dicimus, et dantur legatis hospitii gratia*, von *lavare*, eigentlich Wasch-, Bade- überhaupt Hausgeräthe, Alles, was der Reisende zu seiner Bequemlichkeit nöthig hat, aber nicht mit sich führen kann, Mommsen Forsch. 344. — *praeberi*, durch den Quästor. *iussa*, 27, 7, 16. — *muneris* etc., nur Sp. hat *ergo in singulos;* im P. fehlen die Worte; indess wäre der Genitiv *muneris* ohne Beziehungswort, vgl. Tac. G. 15 *armentorum;* Hor. Carm. 3, 19, 9, ebenso ungewöhnlich als die Beziehung desselben auf *minus d. millia*. Zwar findet sich *muneris ergo* auch nur hier, denn L. sagt sonst in diesem Falle nur *munus, munera, donum, dona*, s. 31, 9, 5; 42, 6, 11; 43, 6, 10; 14; 35, 23, 11; 30, 17, 14; 37. 3, 11; 43, 8, 8 u. a.; doch ist der Gebrauch von *ergo* in solchen Formeln nicht ungewöhnlich, s. § 15, und die Weglassung desselben eher erklärlich als die Zusetzung durch Grammatiker oder Abschreiber; *in singulos* aber bei der Angabe solcher Geschenke regelmässig, s. die angef. Stellen. — *ne minus*, wie *ne plus*, steht gewöhnlich nach Sätzen, die eine Willensrichtung einschliessen, und *ne* ist ursprünglich durch diese veranlasst, dann aber verbunden mit *minus*, *plus*, *amplius*, *minores*, 30, 37, 5; 38, 11, 6, wie *amplius*, *plus* etc., s. 28, 1, 5, zu einer adverbiellen Bestimmung des Masses geworden; eigentlich: *iussa dari ita, ut (caverent) ne minus daretur*, oder *dummodo ne daretur;* s. 43, 12, 4: *ita ut – ne plus sena milia essent;* 30, 17, 14; 26, 24, 10; 44, 45, 4: *dum ne amplius duabus noctibus – abessent;* — *dena*, vgl. 31, 9, 5. — *in sen. introd.* sind in P. ausgefallen.

39, 22—45, 12. Verhandlungen über die Provinzen, Spiele. Appian Lib. 7; Hann. 55; Plut. Fab. 25; Sil. It. 16, 597 ff.

1—2. *de re p.*, s. 24, 43, 9; 26, 26, 5 u. a. — *de prov.*, über diese ist nach c. 38, 12 schon verfügt, vgl. c. 45, 8; allein Scipio, auf die Gunst des Volkes gestützt: *cum ferrent*, c. 38, 10, hat im Senate den Antrag gestellt, oder es wird dieses wenigstens vorausgesetzt, dass ihm Africa statt Sicilien zur Provinz gegeben oder gestattet werde dahin überzusetzen, s. App. Han. 55: *Σκιπίων τὸν δῆμον ἐδίδασκεν οὔ ποτε – Ἀννίβαν ἀποστήσεσθαι σφίσιν – εἰ μὴ Ῥωμαίων στρατὸς ἐς Λιβύην διέλθοι καὶ κίνδυνον αὐτοῖς ἐπιστήσειεν οἰκεῖον*; Sil. It. 16, 602. Darauf be-

40 relatum. Cum Africam novam provinciam extra sortem P. Sci-
pioni destinari homines fama ferrent, et ipse nulla iam modica
gloria contentus non ad gerendum modo bellum sed ad finien-
2 dum diceret se consulem declaratum esse, neque aliter id fieri
posse, quam si ipse in Africam exercitum transportasset, et actu-
rum se id per populum aperte ferret, si senatus adversaretur; id
consilium haudquaquam primoribus patrum cum placeret, ceteri
per metum aut ambitionem mussarent, Q. Fabius Maximus ro-
gatus sententiam: „scio multis vestrum videri, patres conscripti,
3 rem actam hodierno die agi, et frustra habiturum orationem, qui
tamquam de integra re de Africa provincia sententiam dixerit;
4 ego autem primum illud ignoro, quem ad modum certa iam pro-
vincia Africa consulis viri fortis ac strenui sit, quam nec senatus
censuit in hunc annum provinciam esse nec populus iussit;

ziehen sich die folgenden Verhandlungen, die nur dadurch unklar werden, dass L. den Fabius ohne Rücksicht darauf, dass wenigstens Sicilien bereits Scipio bestimmt ist, die Ansicht durchführen lässt, er dürfe Italien nicht verlassen. — *Africam* etc., das Folgende wird als blosses Gerede ausserhalb des Senates, c. 38, 10, bezeichnet. — *novam*, die in diesem Kriege noch keinem Consul verliehen worden ist. — *id fieri*, dass der Krieg beendigt werde, wie oft bei einem neutr. pron. der vorhergehende Satz od. das Prädicat desselben zu denken ist, sogleich *se id* etc., § 10 *quod;* 32, 3, 3: *id* (dass sie nach Macedonien übergesetzt sind) *voluntate factum;* 28, 14, 12: *pulsis*, *quod – fiebat;* 9, 22, 10; 8, 15, 9; ib. 16, 8 u. a.; Sp. hat nicht minder passend *id finiri*. – *primor. patr.*, die Häupter der den Kriegsplan Scipios missbilligenden Partei, als deren Repräsentant Fabius spricht, App. Lib. 7: τῶν πολιτευομένων οἳ μὲν ἀντέλεγον. — *cum* ist wegen der Entfernung des ersten *cum* wiederholt; über die Stellung s. 1, 26, 7; 7, 2, 9. — *ceteri*, das Asyndeton wie c. 33, 15; 35, 27, 3; 40, 14, 11 u. a. — *met. a. amb.*, die die Gunst des populären Consuls und des Volkes selbst zu verlieren fürchten oder sie zu gewinnen suchen. — *mussar.*, nicht laut und entschieden den Antrag missbilligten. Indess war Fabius princeps senatus, s. 27, 11, 11, und hätte nach dem usus zuerst aufgefordert werden müssen seine Meinung auszusprechen. Die drei angegebenen Verhältnisse: die Stimmung des Volkes, die Absichten Scipios, die Ansichten im Senate motivieren das Auftreten des Fabius.

3—5. Entschuldigung seines Auftretens. — *scio* etc. ohne *inquit*, wie c. 45, 3; 29, 17, 1 und oft, wo die oratio recta beginnt. — *certa – consulis*, wie Africa als schon ganz bestimmter Geschäftskreis dem Consul angehöre, ihm als solcher schon gewiss sei; *certa prov.* ist mit Nachdruck vorangestellt. — *fort. ac str.*, muthig und thatkräftig, werden durch *atque* oder *ac* einander gleichgestellt und auch von schon bewährten Männern gebraucht, s. 22, 35, 7; 23, 3, 6; ib. 15, 10, vgl. 3, 47, 2; häufiger von jüngeren erst noch aufstrebenden, s. 4, 3, 16. — *populus i.*, ein Beschluss des Volkes über die Provinzen trat erst ein, wenn er beantragt oder Berufung an das Volk eingelegt wurde, s. 10, 24, 18; 30, 27, 3; ib. 40, 10;

deinde, si est, consulem peccare arbitror, qui de re transacta si- 5
mulando se referre senatum ludibrio habet, non senatorem [mo-
do], qui, de quo consulitur, suo loco dicit sententiam. atque ego 6
certum habeo dissentienti mihi ab ista festinatione in Africam trai-
ciendi duarum rerum subeundam opinionem esse: unius, insitae 7
ingenio meo cunctationis, quam metum pigritiamque homines
adulescentes sane appellent, dum ne paeniteat adhuc aliorum spe-
ciosiora primo aspectu consilia semper visa, mea usu meliora;
alterius, obtrectationis atque invidiae adversus crescentem in 8
dies gloriam fortissimi consulis. a qua suspicione si me neque 9
vita acta et mores mei neque dictatura cum quinque consulati-
bus tantumque gloriae belli domique partae vindicat, ut propius
fastidium eius sim quam desiderium, aetas saltem liberet. quae
enim mihi aemulatio cum eo esse potest, qui ne filio quidem
meo aequalis sit? me dictatorem, cum vigerem adhuc viribus et 10

43, 2; 35, 20, 9; denn die Bestimmung derselben nimmt der Senat für sich in Anspruch, Becker 2, 2, 120; Lange 2, 654; auch an u. St. ist nur an die von Scipio gedrohte Berufung an das Volk, die aber noch nicht erfolgt ist, zu denken. — *de re tr. – referre:* nur zum Scheine einen Gegenstand zur Berathung bringen, der bereits entschieden ist; vollständig wäre der Gedanke: *de re transacta, tanquam si nondum transacta* (*integra*) *esset simulando se referre,* allein der übergangene Satz ist durch *simulando:* einen blossen Scheinantrag stellen, genügend angedeutet. — *modo* findet sich in Sp. nicht und lässt sich nur künstlich erklären. — *suo loco,* s. c. 45, 6; Lange 2, 380.

6—14. Zurückweisung falscher Motive für seine Ansicht. — *atque* Uebergang zur Sache selbst, s. c. 28, 1. — *dissent. m. ab i. f.* = *ab iis qui festinandum esse censent.* Der Gedanke selbst setzt den oben angegebenen Antrag voraus. — *duarum r. op.*, s. 45, 38, 6: *invidiae – opinionem habeat.* — *cunctationis,* s. 30, 26, 9. — *quam,* 6, 33, 4. *homin. adul.*, um das Characteristische zu bezeichnen, natürlich ist besonders Scipio gemeint. — *dum ne p.,* wenn man nur damit zufrieden ist, d. h. Alle es gern anerkennen, dass – sich gezeigt haben, vgl. zu 23, 12, 9; da der Put. *dum me,* der Sp. *dum me non* hat, so ist es möglich, dass L. wenn auch nicht *d. me non*, doch *dum me ne* geschrieben habe, um den Gegensatz zu *adulescentes* zu heben, obgleich der Nachdruck auf dem Folg. *adhuc – visa* liegt, vgl. 3, 21, 6: *aliorum exemplo peccate – dum ego ne imiter.*

8—9. *obtrectat. a. i.*, Verkleinerungssucht und Missgunst. — *adversus,* um den Zusammenstoss zu vieler Genitive zu vermeiden, sonst findet es sich seltener bei Substantiven, die eine Gemüthsstimmung bezeichnen, s. 1, 42, 1; 4, 30, 12; 45, 8, 4. — *et mores,* s. 27, 16, 1; im Folg. entspricht *cum.* — *dictatura,* Fabius war zweimal Dictator, s. 22, 9, 7; die zweite Dictatur ist gemeint, ohne Rücksicht auf die 22, 31, 8 ausgesprochenen Bedenken. — *partae,* nicht, wie man erwartet, *partum,* vgl. 40, 12, 5: *spei quicquam reliquae;* 37, 23, 11: *nihil loci relicti erat.*

10—14. *me dictat.*, an einem Factum wird gezeigt, wie weit er

in cursu maximarum rerum essem, recusantem nemo aut in se-
natu aut apud populum audivit, quo minus insectanti me magi-
stro equitum, quod fando numquam ante auditum erat, imperium
11 mecum aequaretur — rebus quam verbis adsequi malui, ut, qui
aliorum iudicio mihi comparatus erat, sua mox confessione me
12 sibi praeferret —: nedum ego perfunctus honoribus certamina
mihi atque aemulationes cum adulescente florentissimo propo-
13 nam: videlicet ut mihi iam vivendo, non solum rebus gerendis
fesso, si huic negata fuerit, Africa provincia decernatur. cum ea
14 gloria, quae parta est, vivendum atque moriendum est. vincere
ego prohibui Hannibalem, ut a vobis, quorum vigent nunc vires,
etiam vinci posset."

41 „Illud te mihi ignoscere, P. Corneli, aequum erit, si, cum
in me ipso numquam pluris famam hominum quam rem publi-
cam fecerim, ne tuam quidem gloriam bono publico praeponam:
2 quamquam, si aut bellum nullum in Italia aut is hostis esset, ex

davon entfernt sei sich auf einen leeren Wett- und Wortstreit einzulassen um seine Ehre geltend zu machen. — *vigerem vir.*, vgl. 6, 22, 7; Plut. Fab. 3 extr.; es sind seitdem 11 Jahre verflossen. — *in cursu m. r.*, in der Ausführung begriffen, sie mit Glück ausführend, wie *in cursu esse*, Cic. Fam. 10, 15, 2: *in cursu bonorum consiliorum.* — *magistro – mecum aeq.*, die Construct. *aequare alicui* und *cum aliquo* sind verbunden, vgl. 22, 27, 8: *sibi communicatum cum alio imperium;* vgl. ib. 25, 10: *de aequando magistri eq. et dictatoris iure;* üb. *mecum* s. 26, 24, 3. — *quod fando* etc., s. 10, 8, 10: wo er also mit vollem Rechte hätte auftreten können. — *rebus – praeferret*, der Grund seines Verfahrens steht unabhängig von dem Vorhergeh. in Parenthese. — *compar.*, gleich gestellt. *nedum* geht auf *me dictatorem – audivit* zurück: geschweige denn dass ich; noch viel weniger werde ich. — *certamina a. aem.*, s. c. 21, 4; *aemulationes*, Cic. Tusc. 1, 19, 44 der Plural um zu steigern. — *adulesc.*, üb. d. Alter Scipios s. c. 35, 7. *videlicet* etc.: das wäre absurd, da ich nicht mehr handelnd auftreten kann; der Gedanke entspricht dem in § 11. — *iam – non solum*, s. c. 43, 9; Cic. Fam. 14, 14, 1: *vestrum iam consilium est, non solum meum.* — *cum* etc., das Asyndeton: nein mit dem Ruhme (der in *vincere – Hannibalem* bezeichnet ist), ohne nach grösserem zu trachten usw. — *vincere* etc. s. 23, 16, 16.

41. 1—7. Der wahre Grund des Widerspruches ist die Sorge für das Wohl des Staates, dieses verlangt, dass Scipio in Italien bleibe, was ihm auch Gelegenheit geben wird Ruhm zu erlangen. — *si*, wo ein accus. c. inf. erwartet wird, s. 40, 14, 1: *erubescam, si;* 3, 31, 2. — *quam rem p.*, s. 24, 8, 11: *non ea vestra in me – merita sunt, ut non potiorem privatis necessitudinibus rem publicam habeam.* — *numq. – fecerim*, vgl. Ennius bei Cic. Cat. m. 4, 10: *unus homo nobis cunctando restituit rem; noenum (non) rumores ponebat ante salutem*, vgl. L. 22, 39, 9. — *bono p. pr.*, fehlt im P. — *quamq.* correctiv. 25, 6, 4; 38, 41, 12: indess gebe ich dir, während unter anderen Verhältnissen von dir gefordert werden könnte, dass du dem Inter-

quo victo nihil gloriae quaereretur, qui te in Italia retineret, etsi
id bono publico faceret, simul cum bello materiam gloriae tuae
ire ereptum videri posset; cum vero Hannibal hostis incolumi 3
exercitu quartum decimum annum Italiam obsideat, paenitebit te,
P. Corneli, gloriae tuae, si hostem eum, qui tot funerum, tot cla-
dium nobis causa fuit, tu consul Italia expuleris et, sicut penes
C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit, ita penes
te huius fuerit? nisi aut Hamilcar Hannibali dux est praeferen- 4
dus, aut illud bellum huic, aut victoria illa maior clariorque quam
haec — modo contingat ut te consule vincamus — futura est.
a Drepanis aut Eryce detraxisse Hamilcarem quam Italia expulisse 5
Poenos atque Hannibalem malis? ne tu quidem, etsi magis par- 6
tam quam speratam gloriam amplectaris, Hispania potius quam
Italia bello liberata gloriatus fueris. nondum is est Hannibal, 7
quem non magis timuisse videatur quam contempsisse, qui aliud
bellum maluerit. quin igitur ad hoc accingeris, nec per istos 8
circumitus, ut, cum in Africam traieceris, secuturum te illuc
Hannibalem speres, potius quam recto hinc itinere, ubi Hannibal

esse des Staates deinen Ruhm opfertest, durch meinen Vorschlag die beste Gelegenheit dir Ruhm zu erwerben, da du Hannibal zu bekämpfen haben wirst. Der zu *quamquam* gehörende, *ne – gloriam – praeponam* restringirende Gedanke folgt erst § 3: *cum vero* etc., der dazwischen stehende soll denselben als Gegensatz nur hervorheben. — *aut bellum* etc., vgl. 24, 8, 1. — *quaereret.*, zu gewinnen wäre, 2, 43, 10 u. a. — *bono p.*, Ablat. des Umstandes: indem das öffentliche Wohl dabei massgebend wäre, s. 27, 6, 8; zu 25, 4, 7. — *ire erept.*, Sall. I. 85, 42. — *cum vero* ohne *nunc*, s. 21, 13, 2. — *quart. dec.*, schon 14 J. — *obsid.*, besetzt hält, inne hat. — *paenit. te*, wird es dir nicht genügen.

4—7. Die Grösse des durch Vertreibung Hannibals zu erlangenden Ruhmes. — *nisi aut* etc., du musst einräumen, dass ich dir Gelegenheit gebe höhere Ehre als Lutatius zu erlangen, wenn du nicht etwa behaupten willst usw. — *Hamilcar dux*, s. 22, 14, 15. — *huic*, dazu ist aus *praeferendus* ein passendes Prädicat zu nehmen. — *ad Drep.* etc., ebenso ist die Befreiung Italiens wichtiger und ehrenvoller als die Vertreibung der Punier aus Sicilien und Hispanien. *Drepanis*, *τὰ Δρέπανα*, auch *Drepanum.* — *Eryc.*, s. 21, 41, 6. — *expul. – malis*, 32, 21, 32; 23, 15, 10. — *gloriat. fuer.*, wie § 7, vgl. § 10 *fuerit;* 30, 14, 5. — *nondum* etc., ein neues Motiv: du würdest als feige erscheinen.

8—10. Folgerung: also ziehe erst gegen Hannibal, dann kannst du nach Africa übergehen. — *quin* etc., 8, 32, 6; der Schluss enthält zugleich eine Aufforderung. — *nec – intendis* = *et* (*quin* = *cur non*) *non per – potius, quam;* die Negation in *nec* ist zu betonen: und warum willst du nicht den Krieg nicht vielmehr (nicht sowol) auf jenen Umwegen – als auf geradem Wege – richten, d. h. warum willst du nicht ohne die Umschweife, dass du – gerade – richten, vgl. Cic. Fin. 4, 12, 31: *non risu potius quam oratione eiciendum?* — *ut*

est, eo bellum intendis *et* egregiam istam palmam belli Punici
9 patrati petis: — hoc et natura prius est, tua cum defenderis,
aliena ire oppugnatum; pax ante in Italia quam bellum in Africa
10 sit, et nobis prius decedat timor, quam ultro aliis inferatur. si
utrumque tuo ductu auspicioque fieri potest, Hannibale hic victo
illic Carthaginem expugna; si alterutra victoria novis consulibus
relinquenda est, prior cum maior clariorque, tum causa etiam
11 insequentis fuerit. nam nunc quidem, praeterquam quod et in
Italia et in Africa duos diversos exercitus alere aerarium non
12 potest, praeterquam quod, unde classes tueamur, unde commeatibus sufficiamus praebendis, nihil reliqui est, quid? periculi
tandem quantum adeatur, quem fallit? P. Licinius in Italia, P.
13 Scipio bellum in Africa geret: quid? si — quod omnes dei omen

– *speres* Umschreibung von *circumitus.* — *intendis*, s. 21, 6, 6; 29, 30, 6. In *ubi* – *intendis* ist nicht der gerade Weg nach dem Ziele, sondern das Ziel selbst, da es nur ein anderer Ausdruck ist für *quin ad hoc* (*bellum*) *accingeris*, bezeichnet. Das Ziel selbst aber kann auf zwei Wegen, dem geraden und dem Umwege, erreicht werden. An *ubi* – *intendis* schliesst sich *palmam* – *petis* ebenso an wie § 3 *ita penes te* – *fuerit* an *expuleris;* das erste ist nach der Ansicht des Redners nicht dem zweiten untergeordnet, sondern eben so wichtig, als dieses oder vielmehr wichtiger, s. § 10 *cum maior* etc., da er die *causa* des Folg. ist, vgl. c. 42, 16; daher ist *egregiam* etc. wol mit dem Vorhergeh. als gleichgestellt zu verbinden. Andere verm. *intendens* oder *intendis si,* betrachten *ubi* – *intendis* noch als zu dem Wege zum Ziele gehörig, ordnen es *egregiam* – *petis* unter und erkennen in diesem das Ziel. — *hoc* ist durch *tua* etc. erklärt. — *prius* bezieht sich genau genommen nur auf den untergeordneten Satz *tua c. def.*, statt dessen man erwarten sollte: *etiam natura prius est tua defendere* (wie im Folg. *prius decedat*), *tum, cum ea defenderis, ire licet* etc.; allein beide Sätze sind verschmolzen und so *prius* auch auf *ire oppugnatum* bezogen. — *si utrumq.*, weitere Ausführung von *cum* – *oppugnatum*, und Anwendung auf den vorliegenden Fall. — *si,* wenn dagegen, s. 27, 34, 13; 29, 20, 8. — *alterutra,* vgl. 8, 5, 6. — *prior* etc.: du wirst dann doch in Wahrheit den Ruhm erlangen den Krieg beendigt zu haben. — *fuerit*, er wird (in seiner Folge) Ursache sein, als Ursache erkannt werden, § 4.

11—13. geht auf § 1 zurück: das Staatswohl fordert, dass du in Italien bleibst. — *nam* elliptisch: wir dürfen den Krieg in Africa nicht beginnen, denn usw. — *diversos*, in weit auseinander liegenden Ländern; dass ungeachtet des vorhergeh. *et* – *et* nur zwei Heere gemeint sind, zeigt die Form *duos*, nicht *binos.* — *tueamur*, 23, 38, 12; 34, 6, 12. — *quid? peric.* – *fallit*, s. 5, 5, 8, fügt in rhetorischer Form zu den beiden mit *praeterquam quod* angeführten Gründen einen dritten die beiden ersten überbietenden an; die gewöhnliche Anknüpfung ohne rhetorische Frage wäre: *maximum etiam aditur periculum*, die Gefahr erscheint dem Redenden ebenso gewiss und sicher als die bereits vorliegenden Verhältnisse des Staates, wenn auch das Fac-

avertant et dicere etiam reformidat animus, sed, quae acciderunt,
accidere possunt — victor Hannibal ire ad urbem perget, tum
demum te consulem ex Africa, sicut Q. Fulvium a Capua, arces-
semus? quid? quod in Africa quoque Mars communis belli erit? 14
domus tibi tua, pater patruusque intra xxx dies cum exercitibus
caesi documento sint, ubi per aliquot annos maxumis rebus 15
terra marique gerendis amplissimum nomen apud exteras gentes
populi Romani vestraeque familiae fecerant. dies me deficiat, si 16
reges imperatoresque temere in hostium terram transgressos cum
maximis cladibus suis exercituumque suorum enumerare velim.
Athenienses, prudentissima civitas, bello domi relicto, auctore 17
aeque inpigro ac nobili iuvene magna classe in Siciliam tramissa,
una pugna navali florentem rem publicam suam in perpetuum
adflixerunt."

„Externa et nimis antiqua repeto; Africa eadem ista et M. **42**
Atilius, insigne utriusque fortunae exemplum, nobis documento
sint. ne tibi, P. Corneli, cum ex alto Africam conspexeris, ludus 2
et iocus fuisse Hispaniae tuae videbuntur! quid enim simile? 3
pacato mari praeter oram Italiae Galliaeque vectus Emporias in
urbem sociorum classem adpulisti; expositos milites per tutis-

tum, durch welches sie herbeigeführt wird, noch nicht eingetreten ist, vgl. eine ähnliche Abweichung von der gewöhnlichen Form 45, 5, 6: *praeterquam quod – cernebant, ne inmerito quidem sibi exprobrari rati – mittunt.* An u. St. ist die durch *quid* schon angedeutete Steigerung noch schärfer bezeichnet durch *tandem*, vgl. Cic. Tusc. 1, 25, 61: *quid illa vis quae tandem est* u. a. — *reformidat*, vgl. c. 29, 4; der Wechsel des Modus ist durch die Verschiedenheit der Gedanken bedingt, vgl. 34, 3, 7: *abest absitque*, 29, 18, 18, vgl. c. 33, 9.

14—17. *quid? quod* etc., auch Scipio kann in dem fernen Lande geschlagen werden, wie die Geschichte beweist. — *pater – caesi*, 27, 44, 5, diese Participalconstruct. findet sich oft in der Rede, s. § 2; 3; 6; 8 usw. an u. St. wie c. 39, 17. — *ubi*, da, wo sie usw., entfernt von Rom; die Beziehung ist etwas verdunkelt durch die Trennung von *caesi*. — *cum m. cl.*, so dass sie erlitten. *prudentissima*, der sonst so kluge, vgl. 25, 34, 7. — *relicto* ist die Hauptsache: ohne vorher beendigt zu haben, c. 43, 21. — *iuvene*, Alcibiades, dem Scipio in Rücksicht auf seinen rastlosen Thatendrang (*inpigro*) an die Seite gestellt wird.

42. 1—5. Das neue Beispiel bildet nur den Uebergang zu dem folg. Theile: der Krieg in Africa ist sehr schwierig, zunächst mit dem in Spanien nicht zu vergleichen. — *repeto* wie *altius repetere* u. ä.: ich will nicht – denn. — *Afr. – Atilius;* beide Begriffe sind durch Nebeneinanderstellung gehoben, nicht *Atilius in Africa.* — *exempl.*, 8, 35, 10; zur Sache s. Periocha 17 und 18. — *ne t.*, 9, 19, 10; 26, 6, 15. — *ludus e. i.*, ein Kinderspiel. — *simile*, s. 34, 58, 6. *tuae*, auf das du so hohen Werth legst, vgl. 27, 22, 7. — *pacato*, s. 26, 19, 11. — *per tutissima omnia* scheint Sp.

4 sima omnia ad socios et amicos populi Romani Tarraconem duxisti; ab Tarracone deinde iter per praesidia Romana; circa Hiberum exercitus patris patruique tui post amissos imperatores ferociores
5 [et] calamitate ipsa, et dux tumultuarius quidem ille L. Marcius et militari suffragio ad tempus lectus, ceterum, si nobilitas ac iusti honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte belli par; oppugnata per summum otium Carthago nullo trium Punicorum
6 exercituum socios defendente; cetera, neque ea elevo, nullo tamen modo Africo bello comparanda, ubi non portus ullus classi nostrae apertus, non ager pacatus; non civitas socia, non rex
7 amicus; non consistendi usquam locus, non procedendi; quacumque circumspexeris, hostilia omnia atque infesta. an Syphaci Numidisque credis? satis sit semel creditum: non semper temeritas est felix, et fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut, cum
8 operae pretium sit, cum mercede magna fallat. non hostes patrem patruumque tuum armis prius quam Celtiberi socii fraude circumvenerunt; nec tibi ipsi a Magone et Hasdrubale, hostium

gehabt zu haben, im P. fehlt *omnia*, doch setzt L. dieses bei der Bezeichnung von Localitäten wie hier, vgl. 21, 32, 9, gewöhnlich hinzu, s. § 7; 3, 6, 7; 27, 17, 9 u. a., ebenso *pleraque*, s. 27, 39, 7; 21, 25, 9. — *iter – circa Hib.* etc. nominativi absoluti, s. zu 1, 41, 1; 35, 11, 7; 5, 26, 9; 29, 6, 12. — *per praes.*, von den Römern besetzte Plätze. — *circa*, in der Umgebung, Nähe. — *et calam.*, die Verbindung durch *et* wäre hier störend; auch hatte es Sp. nicht, aber *ipsa facti et dux*. *et* verbindet nur die beiden Glieder zwischen denen es steht zu einem Ganzen. — *tumult.*, s. 26, 37, 8. — *suffrag.*, 25, 37. — *ad tempus:* den Verhältnissen angemessen, s. c. 43, 1; Cic. Fam. 10, 9, 3: *ad tempus consilium capiam;* vgl. 3, 64, 4: *utili ad tempus;* denn die Absicht der Soldaten, Marcius nur für kurze Zeit zu wählen, s. 21, 25, 14, soll schwerlich bezeichnet werden. — *iusti h.*, durch Wahl des Volkes in der gesetzmässigen Ordnung ertheilt. Dieses und die *nobilitas* müssen zu der persönlichen Tüchtigkeit hinzukommen, s. 25, 37, 2; 30, 1, 5 f. — *otium*, ohne alle Störung von Seiten der Feinde.

6—9. *cetera – comparanda*, Uebergang zur Angabe der Gründe, warum der Krieg in Africa so schwierig ist: die Landung ist gefährlich, auf Bundesgenossen nicht zu rechnen. — *cetera* schliesst sich an *dux*, *otium* an; *comparanda* wiederholt den Begriff von *simile* § 3. — *neque ea* etc., s. 2, 3, 2 *nec ii;* 8, 21, 5: und zwar will ich es nicht herabsetzen, es als bedeutend gelten lassen, enthält den Begriff, auf den sich *tamen* bezieht, s. 21, 48, 1. — *consist. usq. loc.* ist in P. ausgefallen. — *infesta* n. *erunt* oder *conspicies*. — *Numidisq.*, über ihre Treulosigkeit s. c. 44, 5; 25, 41, 3. — *creditum*, das Praeterit. wie bei *velle*, vgl. 3, 33, 9; 8, 24, 18. *temerit.*, § 21. — *fraus* wie c. 25, 3 *seditio;* 23, 25, 7 *fuga*. — *praestruit*, zuerst bei L. und sonst mehr dichterisch: baut als Schutz vor sich auf, verschafft sich im Voraus; so kann dich auch Syphax nur geködert haben, um dich später zu verderben. — *prius*, weil

ducibus, quantum ab Indibili et Mandonio, in fidem acceptis, pe-
riculi fuit. Numidis tu credere potes, defectionem militum tuo- 9
rum expertus? et Syphax et Masinissa se quam Carthaginiensis
malunt potentis in Africa esse, Carthaginiensis quam quemquam
alium. nunc illos aemulatio inter se et omnes causae certami- 10
num acuunt, quia procul externus metus est: ostende Romana
arma et exercitum alienigenam, velut ad commune restinguen-
dum incendium concurrent. aliter eidem illi Carthaginienses Hi- 11
spaniam defenderunt, aliter moenia patriae, templa deum, aras
et focos defendent, cum euntis in proelium pavida prosequetur
coniunx et parvi liberi occursabunt. quid porro? si satis confisi 12
Carthaginienses consensu Africae, fide sociorum regum, moeni-
bus suis, cum tuo exercitusque tui praesidio nudatam Italiam
viderint, ultro ipsi novum exercitum in Italiam aut ex Africa
miserint, aut Magonem, quem a Baliaribus classe transmissa iam 13
praeter oram Ligurum Alpinorum vectari constat, Hannibali se
coniungere iusserint? nempe in eodem terrore erimus, in quo 14
nuper fuimus, cum Hasdrubal in Italiam transcendit, quem tu,
qui non solum Carthaginem sed omnem Africam exercitu tuo es
clausurus, e manibus tuis in Italiam emisisti. victum a te dices: 15

die Treulosigkeit der Celtiberer die Angriffe der Punier erst möglich machte. — *quantum* ohne *tantum* s. 30, 19, 1; 21, 31, 2. — *Numidis* etc., Schluss a minore ad maius. — *Carthaginiensis q.* n. *potentes esse,* bei *quemquam alium* ist zunächst an die Römer zu denken, nach *Carth.* zu ergänzen *se* leidet der Zusammenhang nicht.

10—11. Alle Völker Africas werden sich gegen Rom vereinigen, die Punier selbst für ihr Vaterland tapferer kämpfen. — *inter se* attributiv, 21, 39, 9, hier ungewöhnlich nachgestellt, s. 1, 13, 3; anders 6, 38, 5. *omnes c.*, alle möglichen, jeder Art, s. 6, 22, 6. — *procul – met.*, s. 3, 10, 4: der Gegenstand der Furcht ist fern, mit *externus* verbunden: die Fremden, vor denen man sich fürchtet, sind fern. — *ostende*, zeige nur, vertritt einen bedingenden Satz: der bedingte folgt dann im Futurum ohne *et*, vgl. c. 27, 6. *exerc. alienig.*, wie 29, 10, 5 *hostis alienigena*, 1, 7, 5. — *aliter – aliter*, stärker als *aliter ac*, ist mit Rücksicht auf die Ereignisse im dritten punischen Kriege gesagt. — *occursab.*, ihnen entgegentreten, sie nicht ziehen lassen wollen.

12—15. Italien kann, wie schon einmal, durch Scipio in die grösste Gefahr kommen. — *quid porro?* was weiterhin? indem *porro* den Fortschritt in der Beweisführung andeutet, *quid* auf den neuen Grund aufmerksam macht. — *Africae*, die Völker Africas, s. § 9 f. — *ultro ipsi*, die Angegriffenen werden selbst, aus eigenem Antriebe, angriffsweise verfahren, s. 21, 1, 3; 3, 42, 7. — *Magon.*, App. Lib. 7: *Μάγωνος ἐν πλευραῖς ἐπ' αὐτὴν (Ἰταλίαν) Λίγυάς τε καὶ Κελτοὺς ξενολογοῦντος* etc.; da bereits der Frühling nahe ist, wird Magos Abreise von den Balearen vorausgesetzt. — *Ligurum Alp.*, c. 46, 8. — *vectari*, Andeutung der Eile. — *in ead. t.*, passiv, 23, 37, 1. — *sed omn.* c. 43, 6; 2, 27, 3; 31, 22, 7. — *tuis*,

eo quidem minus vellem, et id tua, non rei publicae solum causa, iter datum victo in Italiam esse. patere nos omnia, quae prospera tibi ac populi Romani imperio evenere, tuo consilio adsignare, adversa casibus incertis belli et fortunae delegare —:
16 quo melior fortiorque es, eo magis talem praesidem sibi patria atque universa Italia retinet. non potes ne ipse quidem dissimulare, ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse, quippe qui prae te feras eam tibi causam traiciendi in Africam
17 esse, ut Hannibalem eo trahas: sive hic igitur sive illic, cum Hannibale est tibi futura res. utrum tandem ergo firmior eris in Africa solus, an hic tuo conlegaeque tui exercitu coniuncto? ne Claudius quidem et Livius consules tam recenti exemplo, quan-
18 tum id intersit, documento sunt? quid? Hannibalem utrum tandem extremus angulus agri Bruttii, frustra iam diu poscentem ab domo auxilia, an propinqua Carthago et tota socia Africa po-
19 tentiorem armis virisque faciet? quod istud consilium est ibi malle decernere, ubi tuae dimidio minores copiae sint, hostium multo maiores, quam ubi duobus exercitibus adversus unum tot proeliis et tam diuturna et gravi militia fessum pugnandum sit?
20 quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa. ille

um den Begriff hervorzuheben, da es gewöhnlich nicht zugesetzt wird: als du ihn in deiner Gewalt hattest. — *tua causa*, da dann deine Unfähigkeit nicht sichtbar geworden wäre. — *patere* etc., bittere Ironie, wie schon *quem tu* etc., und *clausurus*, bildet den Uebergang zum Folg. — *prospera ev.*, s. 21, 21, 9, zum Gedanken s. Cic. de imp. Cn. Pomp. 4, 10. — *delegare* ist oft bei L.: zuschreiben.

16—17. Du musst wegen deiner Tüchtigkeit in Italien bleiben um hier mit Hannibal selbst zu kämpfen. — *quo – es*, nach dem Vorhergeh.: *patere* etc. heisst es: je tapferer du nach deiner Meinung bist. — *praeside*, s. c. 39, 15: Schützer, Vertheidiger, hier von dem Befehlshaber, dem diese Bezeichnung eigentlich zukommt, doch wird *praesidere* auch von Truppen gebraucht (*praesidio esse*), s. 24, 40, 2; 23, 32, 2 u. a. — *caput a. arc.*, der Mittel- und Stützpunkt, s. 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romani;* vgl. c. 35, 12. — *utrum t. ergo*, s. Cic. Tusc. 5, 24, 69: *quo tandem igitur gaudio;* Cluent. 24, 65; L. 37, 53, 23: *quo tandem igitur — praemio;* Cic. Tusc. 1, 24, 56: *illa tandem num leviora censes.* — *ne Claud.* etc., sie vor allen sollten ein lehrreiches Beispiel sein, nicht als Consuln, sondern durch ihr Zusammenwirken, was hier als bekannt vorausgesetzt wird; gewöhnlich steht ein Particip. bei dem Namen, s. c. 41, 14, doch vgl. 24, 8, 20. — *id*, dass zwei consularische Heere zusammen operieren.

18—19. Hannibal ist in Italien leichter zu überwinden als in Africa. *socia*, § 10 f. — *Africa* wie § 16 *traiciendi i. Afr.;* § 17 *hic* fehlen in P. — *quod ist.*, 6, 7, 3; ib. 40, 18. — *consil. – malle dec.*, s. 5, 2, 1; 21, 63, 2, zur Construct. ib. 19, 9. — *dimidio* um das des anderen Consuls.

20—21. Das Beispiel deines Vaters, nicht eitle Ruhmsucht muss dich leiten. — *quam compar*, wie

consul profectus in Hispaniam, ut Hannibali ab Alpibus descendenti occurreret, in Italiam ex provincia rediit: tu, cum Hannibal in Italia sit, relinquere Italiam paras, non quia rei publicae id 21 utile, sed quia tibi amplum et gloriosum censes esse, sicut cum provincia et exercitu relicto sine lege, sine senatus consulto, duabus navibus, populi Romani imperator, fortunam publicam et maiestatem imperii, quae tum in tuo capite periclitabantur, commisisti. ego P. Cornelium rei publicae nobisque non sibi ipsi 22 privatim creatum consulem existimo, exercitusque ad custodiam urbis atque Italiae scriptos esse, non quos regio more per superbiam consules, quo terrarum velint, traiciant."

Cum oratione ad tempus parata Fabius tum auctoritate et 43 inveteratae prudentiae fama magnam partem senatus et seniores maxime *cum* movisset, pluresque consilium senis quam animum adulescentis ferocem laudarent, Scipio ita locutus fertur: „et ipse 2 Q. Fabius principio orationis, patres conscripti, commemoravit in sententia sua posse obtrectationem suspectam esse; cuius ego 3

kann verglichen werden, wie ungleich ist doch, 1, 9, 5; 5, 52, 3; zur Sache s. 21, 32. *consilio,* chiastisch. Dass der Vater Scipios gegen Hannibal bestimmt und damals ein consularisches Heer nicht in Italien war, wird nicht beachtet. — *non quia* etc. geht auf c. 41, 1 zurück. — *cum* etc. bezieht sich auf den bei *sicut* zu denkenden Zeitpunkt, vgl. 30, 44, 7 *tunc – cum,* § 14: *nuper – cum.* — *sine lege*, ein bestimmtes Gesetz verbot dieses damals wol noch nicht, s. c. 40, 4: *populus iussit;* 27, 43, 6; 29, 19, 6. — *periclitab.*, wenn dir ein Unglück begegnet wäre, Syphax oder die Punier dich gefangen hätten, würde der Staat gelitten haben.

22. Schluss mit *ego* wie 21, 3, 6; 22, 60, 27 u. a. — *privatim*, für seine Privatzwecke, entspricht *rei publicae* wie *sibi ipsi* im Vorhergeh. *nobis,* und *reipubl. nobisque* ist zusammengestellt, wie *senatus populusque Romanus.* — *regio more,* unverantwortlich, nur nach ihrer Willkür, s. 2, 3, 2; 21, 3, 5; *superbiam*, mit Hinwegsetzung über Gesetz und Sitte, vgl. 29, 19, 4. — *quo terr.*, 39, 54, 8, nach der Analogie von *ubi terrarum.*

43. 1. *ad temp.*, s. c. 42, 5. — *cum* kann nicht zugleich *tum* correspondieren und zu dem Prädicate gezogen werden, das zu diesem gehörende *cum* ist ausgefallen entweder vor *magnum* nach Madvig, oder vor *movisset*, vgl. 30, 6, 1; ib. 25, 10: *Scipio – cum dixisset;* 31, 2, 11. — *inveteratae* ist auf *prudentiae* statt auf *fama* bezogen, s. 1, 1, 4; 29, 32, 1: *praemiorum ingenti spe oneratus*, was um so eher geschehen konnte, da der Grund der *fama* in der langen Dauer der *prudentia* lag. — *seniores*, wie c. 40, 2: *primoribus*, die Consularen. — *adulesc.*, viele Hss., auch Sp. haben *adulescentia*, P. *adulescentiae.*

2—8. Gegen c. 40, 7 ff.: in der Rede des Fabius sprach sich eine Missgunst aus, die dem Staate nur gefährlich werden kann. — *et ipse*, wie auch Andere bemerkt haben. — *sententia*, die Rede, in der er seine Ansicht entwickelte. — *cuius rei*, dass er habe verkleinern wollen, will ich ihm nicht Schuld

rei non tam ipse ausim tantum virum insimulare, quam ea su-
4 spicio — vitio orationis an rei — haud sane purgata est. sic enim honores suos et famam rerum gestarum extulit verbis ad extinguendum invidiae crimen, tamquam mihi ab infimo quoque periculum sit, ne mecum aemuletur, et non ab eo, qui, quia super ceteros excellat, quo me quoque niti non dissimulo, me sibi
5 aequari nolit. sic senem se perfunctumque et me infra aetatem filii etiam sui posuit, tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, maximaque
6 pars eius in memoriam ac posteritatem promineat. maximo cuique id accidere animo certum habeo, ut se non cum praesentibus
7 modo sed cum omnis aevi claris viris comparent. equidem haud dissimulo me tuas, Quinte Fabi, laudes non adsequi solum velle, sed — bona venia tua dixerim —, si possim, etiam exuperare.

geben; aber durch seine Rede hat er diesen Verdacht nicht entfernt, sich selbst angeklagt, nicht gerechtfertigt. — *an,* das Schwanken zwischen beiden Annahmen wird ohne *incertum* bloss durch *an* angedeutet, s. 31, 29, 4. — *haud sane*, sicherlich, ganz und gar nicht, findet sich seltner bei Verben, s. 4, 8, 6; 34, 25, 10. — *purgata*, durch Beweise entfernt, nachgewiesen, dass sie ungegründet sei, s. 27, 20, 12, wie häufiger ein acc. c. inf. bei *purgare* steht, s. c. 37, 2; 24, 47, 6; vgl. Plut. l. l.: *τὴν μὲν βουλὴν ἔπειθε, τῷ δὲ δήμῳ διὰ φθόνον ἐδόκει τοῦ Σκηπίωνος εὐημεροῦντος ἐπιλαμβάνεσθαι* etc.

4. Um den Verdacht der Missgunst von sich abzuwenden hat sich Fabius so hoch gestellt, dass ich mit ihm gar nicht verglichen werden könnte, dabei aber verkannt, dass die Tüchtigsten gerade den Besten aller Zeiten gleich zu kommen streben. — *extulit*, darin liegt zugleich: er hat mich so tief herabgesetzt. — *tamquam* ohne *si*, 29, 22, 1; 10, 34, 5, vgl. 30, 43, 12; 40, 9, 7: *ita – tamq. si;* ebenso § 5. — *crimen*, den Vorwurf. — *ne mec.* etc., Epexegese, s. c. 25, 8 über *pericul. ne* 25, 38, 20. — *mecum aemul.*, eine seltene Verbindung st. des Dativs oder Accusativs. — *quia – excellat,* wird nur als die Ansicht des Fabius selbst bezeichnet, obgleich sie die verbreitete war, 30, 26, 9. — *et non* etc. und nicht gerade von dem, der selbst eine Vergleichung Anderer mit sich nicht zulassen will. — *sic senem* etc., Fabius legt auf sein Alter und meine Jugend ein so grosses Gewicht, dass nach seiner Ansicht ein jüngerer Mann mit ihm, dem Greise, gar nicht wetteifern kann, während grosse Männer nicht allein mit ihren Zeitgenossen wetteifern, sondern über die Lebensdauer der Menschen hinaus nach Ruhm streben und den Besten aller Zeiten sich an die Seite stellen wollen. — *perfunctum* ist viell. absichtlich ohne *honoribus* gebraucht, s. c. 40, 9; 12; weil die *honores* bereits § 4 erwähnt sind: der Alles überstanden, hinter sich hat, ähnlich Cic. de dom. 17, 44: *equidem iam perfunctus sum. longius*, auf einen längeren Zeitraum hinaus. — *memor. a. p.*, hendiadyoin. — *promineat*, selten in tropischer Bedeutung: hinüberragt, sich erstreckt; zum Gedanken vgl. Cic. Arch. 11, 26. — *comparent,* s. 24, 1, 7: *cum levissimus quisque mallent;* 1, 15, 1 u. a. — *exu-*

illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit, ut 8
nolimus quemquam nostri similem evadere civem: id enim non eorum modo, quibus inviderimus, sed rei publicae et paene omnis generis humani detrimentum sit. commemoravit, quantum 9
essem periculi aditurus, si in Africam traicerem, ut meam quoque non solum rei publicae et exercitus vicem videretur sollicitus. unde haec repente cura de me exorta? cum pater patruusque 10
meus interfecti, cum duo exercitus eorum prope occidione occisi essent, cum amissae Hispaniae, cum quattuor exercitus Poenorum quattuorque duces omnia metu armisque tenerent, cum quaesi- 11
tus ad id bellum imperator nemo se ostenderet praeter me, nemo profiteri ausus esset, cum mihi quattuor et xx annos nato detulisset imperium populus Romanus — quid ita tum nemo aeta- 12
tem meam, vim hostium, difficultatem belli, patris patruique recentem cladem commemorabat? utrum maior aliqua nunc in Africa calamitas accepta est, quam tunc in Hispania erat? an 13
maiores nunc sunt exercitus in Africa et duces plures melioresque, quam tunc in Hispania fuerunt? an aetas mea tunc matu-

perare, s. Tac. Agr. 42 extr.: *eo laudis excedere.* — *illud,* die § 5 erwähnte Gesinnung, der Grundsatz; vielmehr müsse der ältere auch dem jüngeren Manne gestatten, dass er ihn zu übertreffen strebe. — *nec – nec*, 29, 18, 9; Curt. 5, 35, 5: *conclamant – nec labori nec periculo parceret;* das hds. *nec – neu* ist schwerlich zu billigen, da selbst bei Dichtern mit *nec – neu* gewöhnlich ganze Sätze, nicht wie an u. St. Satztheile verbunden werden; über *nec* mit dem Conjunct. s. 5, 53, 3; 9, 9, 9; Tac. Dial. 13, vgl. zu 35, 48, 9. — *in minorib.*, vgl. 26, 2, 15; 5, 36, 9: *ne decerneret in tantae nobilitatis viris;* Sall. C. 9, 2: *in amicis fideles.*

9—16. Der Krieg in Africa ist weniger gefährlich als der in Hispanien, gegen c. 42, 6 ff. — *quoque – non s.* 9, 38, 12, vgl. c. 40, 13. — *curade*, 27, 36, 1; 2, 31, 7. — *cum*, die Anapher, s. 10, 24, 14, ist zu beachten; ebenso § 13 f. *an*, s. 21, 10, 6; Cic. Att. 1, 17, 6; p. Balb. 23, 54 und § 15 *post.* — *quattuor*, s. § 14; c. 38, 3. — *amissae H.*, s. c. 1, 2; zur Sache 26, 41, 5; ib. 17, 4. — *quaesitus*, da als der gesuchte, (ungeachtet alles Suchens) – niemand usw. *imperator*, weil er *cum imperio* als Proconsul nach Spanien gehen sollte. — *quid ita* geht auf § 10 *unde* zurück: nach dem, was früher geschehen ist, hätte auch jetzt eine Besorgniss, dass ich mich zu grossen Gefahren aussetze, in der Art, wie sie sich zeigt (*ita*), nicht stattfinden sollen, s. 27, 34, 13. — *nemo – commemor.*, s. 26, 18, 10. — *utrum* soll nicht das Erste als weniger wahrscheinlich bezeichnen, sondern *utrum – an – an* lässt nur ironisch die Wahl, das eine oder andere anzunehmen, frei, während die Form der Rede alle einzelnen Annahmen als unstatthaft zurückweist; mit schärferem Ausdruck der Missbilligung hätte statt *utrum* auch *an* stehen können, vgl. 4, 3, 16; 21, 41, 5; 40, 15, 14 u. a. — *in H. erat,* n. *accepta*, eine ungewöhnliche Kürze. — *erat – fuerunt,* obgleich die Verhältnisse dieselben

14 rior bello gerendo fuit, quam nunc est? an cum Carthaginiensi hoste in Hispania quam in Africa bellum geri aptius est? facile est, post fusos fugatosque quattuor exercitus Punicos, post tot urbes vi captas aut metu subactas in dicionem, post perdomita omnia
15 usque ad Oceanum, tot regulos, tot saevas gentes, post receptam totam Hispaniam ita, ut vestigium belli nullum reliquum sit, ele-
16 vare meas res gestas, tam hercule, quam, si victor ex Africa redierim, ea ipsa elevare, quae nunc retinendi mei causa, ut terri-
17 bilia eadem videantur, verbis extolluntur. negat aditum esse in Africam, negat ullos patere portus; M. Atilium captum in Africa commemorat, tamquam M. Atilius primo accessu ad Africam offenderit, neque recordatur illi ipsi tam infelici imperatori patuisse tamen portus Africae, et res egregias primo anno gessisse et, quantum ad Carthaginienses duces adtinet, invictum ad ultimum
18 permansisse. nihil igitur me isto tu exemplo terrueris. si hoc bello, non priore, si nuper et non annis ante xxxx ista clades accepta foret, qui ego minus in Africam Regulo capto quam Sci-
19 pionibus occisis in Hispaniam traicerem? nec felicius Xanthippum Lacedaemonium Carthagini quam me patriae meae sinerem natum esse, cresceretque mihi ex eo ipso fiducia, quod possit in
20 hominis unius virtute tantum momenti esse. at etiam Athenienses audiendi sunt, temere in Siciliam omisso domi bello trans-

sind, konnte doch die Auffassung eine verschiedene sein. — *subact. in d.*, wie *redigere*, c. 21, 1; *cogere*, 36, 39, 9; anders 6, 2, 13: *subigere ad deditionem.* — *tam hercule*, 34, 32, 7. *elevare*, mit Rücksicht auf c. 42, 6. — *redierim.* in Bezug auf das zu denkende *facile erit;* der künftige Erfolg.

17—21. Die angeführten Beispiele beweisen nichts; andere gerade das Gegentheil. — *offenderit*, einen Unfall erlitten habe, mildere Bezeichnung der Niederlage, s. 35, 26, 10; Caes. B. C. 3, 8, 2. — *tamen*, wenigstens, in Bezug auf *infelici.* — *gessisse* n. *eum.* — *terrueris*, s. c. 41, 6. — *si – qui e. minus:* gesetzt es wäre – wie sollte ich dann weniger: ich würde in gleicher Weise, s. Lucret. 2, 985: *quod si – qui minus queant;* ib. 5, 648; Cic. Att. 7, 7, 4: *qui magis;* in anderer Verbindung L. 3, 39, 6: *neque videre, qui sibi minus liceat.* — *annis a.*, vgl. 35, 26, 5 *annis ante LXXX*, 33, 44, 2. *XXXX*, in der Sache kann ein Irrthum Ls' obwalten, da auch 29, 28, 5 seine Angabe nicht genau ist; das Unglück des Regulus fällt in das J. 255. — *nec* setzt den Nachsatz in anderer Form fort. — *felicius*, zu grösserem Glücke, s. 1, 13, 3. — *Xanthipp.*, s. Mommsen R. G. 1, 521. — *possit*, weil die Verwirklichung näher gerückt werden soll, wie auch sonst das praesens neben dem praes. conditionale sich findet, s. zu 29, 1, 7; 3, 21, 7; Cic. Fin. 1, 7, 25: *si concederetur, etiamsi – nihil referatur, ista – esset;* ib. 5, 19, 54; Fam. 13, 6, 3: *quae quantum – valeant, vellem expertus esses*, vgl. 23, 27, 11; 26, 29, 7. — *at*, aber nicht genug; *etiam* gehört zu *Athenienses.* — *audiendi s.* ich muss von den Ath. hören, welche,

gressi —: cur ergo, quoniam Graecas fabulas enarrare vacat, non 21
Agathoclem potius, Syracusanum regem, cum diu Sicilia Punico
bello ureretur, transgressum in hanc eandem Africam avertisse
eo bellum, unde venerat, refers?"

„Sed quid ultro metum inferre hosti et ab se remoto peri- 44
culo alium in discrimen adducere quale sit, veteribus externis-
que exemplis admonere opus est? maius praesentiusve ullum 2
exemplum esse quam Hannibal potest? multum interest, alienos
populere finis an tuos uri excindi videas; plus animi est inferenti
periculum quam propulsanti; ad hoc maior ignotarum rerum est 3
terror; bona malaque hostium ex propinquo, ingressus finis, aspi-
cias. non speraverat Hannibal fore, ut tot in Italia populi ad se 4
deficerent, *quot* defecerunt post Cannensem cladem; quanto
minus quicquam in Africa Carthaginiensibus firmum aut stabile
sit, infidis sociis, gravibus ac superbis dominis! ad hoc nos, etiam 5
deserti ab sociis, viribus nostris, milite Romano stetimus: Cartha-

oder, wie sie usw.; anders ist 7, 32, 11; nicht nom. c. inf., wie Cic. Or. 1, 44, 196: *tanta sapientia fuisse putanda est;* de Inv. 1, 5, 7. — *cur ergo*, widerlegende Frage. — *fabulas*, s. 45, 19, 16. — *vacat* als Impersonale: es ist Zeit, Musse da, ist vor L. selten, s. Cassius in Cic. Fam. 12, 13, 2: *tibi vacet me excipere*, mehr von Dichtern und Späteren gebraucht. *Agathocl.* etc., doch ist zu bezweifeln, ob Agath. seinen Zweck erreicht hat, vgl. Holm Gesch. Siciliens 2, 236 f., 255. — *cum – urer.* etc. ist die Hauptsache: es fanden dieselben Verhältnisse statt wie jetzt, wo Hannibal in Italien ist.

44. 1—5. Die Natur der Sache überhaupt und die Lage der Punier lassen den Angriff in ihrem Lande als vortheilhaft erscheinen. — *ab se* bezieht sich auf ein allgemeines bei dem Infinitiv zu denkendes Subject.: man, vgl. zu 3, 39, 7. — *quid – quale*, chiastisch; *quale sit*, was es zu bedeuten, auf sich habe. *maius – potest* scheint Sp. gehabt zu haben; im P. fehlt der Zusatz; da es vorher heisst *veteribus externisq.*, so war ein Gegensatz, wie ihn die Worte enthalten, zu erwarten, vgl. c. 42, 17. — *maius*, vgl. 9, 17, 6: *magna exempla;* 27, 19, 6. — *plus animi*, s. 21, 44, 3. — *ignotar.*, 21, 32, 7; Tac. Agr. 30: *omne ignotum pro magnifico est.* — *non sper.*, auch er hatte das Bündniss der Italiker für fester, die Macht Roms für grösser gehalten. — *ut tot* etc. sind unsicher, da *populi* und *quot defecerunt* in P., in Sp. nur *quot* fehlt; die Zusammenstellung *deficer.* und *defecer.* wie § 11; c. 41, 13; praef. 7. — *quanto – sit*, scheinbar bescheidene Behauptung, eigentlich: lässt sich aus folgenden Gründen leicht schliessen. — *infid. soc.*, die *fides Punica*, 30, 30, 27; *perfidia*, ib. 32, 7; in ihrem Verhältnisse zu den Königen in Africa, c. 42, 12, und wol auch zu Utica: da sie – sind, nicht: da die Bundesgenossen – sind; *grav. e. superb. d.*, im Verhältniss zu den Unterthanen, den Libyern, Libyphoeniciern usw., 22, 22, 19; beides im Gegensatze zu den Verhältnissen in Italien. Ueber die Härte, mit welcher die Carthager ihre Unterthanen und Bundesgenossen behandelten, s. Mommsen R. G. 1, 489. — *milite R.*, vgl. 7, 25, 7, dass auch die Latiner u. a. treu ge-

giniensi nihil civilis roboris est, mercede paratos milites habent,
6 Afros Numidasque, levissima fidei mutandae ingenia. hic modo
nihil morae sit; una et traiecisse me audietis et ardere bello Afri-
cam et molientem hinc Hannibalem et obsideri Carthaginem; lae-
tiores et frequentiores ex Africa expectate nuntios, quam ex Hi-
7 spania accipiebatis. has mihi spes subicit fortuna populi Romani,
di foederis ab hoste violati testes, Syphax et Masinissa reges,
8 quorum ego fidei ita innitar, ut bene tutus a perfidia sim. multa,
quae nunc ex intervallo non apparent, bellum aperiet. id est
viri et ducis, non deesse fortunae praebenti se et oblata casu
9 flectere ad consilium. habebo, Q. Fabi, parem, quem das, Han-
nibalem; sed illum ego potius traham, quam ille me retineat; in
sua terra cogam pugnare eum, et Carthago potius praemium
10 victoriae erit, quam semiruta Bruttiorum castella. ne quid in-

blieben sind, wird nicht beachtet. — *Carthaginiensi*, 24, 47, 7. — *civil. rob.*, keine kräftige Bürgerschaft, die ein tüchtiges Heer liefern könnte, s. c. 12, 3; 29, 3, 13. Die Gedanken sind gegen c. 42, 9—11 gerichtet. — *Afros*, hier die Bewohner von Africa propria, die von den Puniern unterworfenen früheren Herren des Landes, s. 29, 4, 2; ib. 29, 2. — *mutandae f.* sind wol als Dative zu nehmen = *ad mutandam fidem*, 26, 15, 1: *facilis impetrandae veniae;* 40, 58, 1: *commercio faciles*, vgl. zu 5, 19, 2.

6—9. Der Erfolg wird die Unternehmung rechtfertigen. — *et — et* etc., das Polysyndeton und der Wechsel des Ausdrucks veranschaulichen die einzelnen Momente und den raschen Wechsel der Ereignisse. *molient.*, absolut, wie Terent. Heaut. 2, 2, 11: mit Mühe, Widerwillen sich aufmachen, entfernen, vgl. 30, 31, 8. Der Wechsel der Construct. wie 21, 33, 2, Cic. Tusc. 5, 39, 115: *Polyphemum Homerus — conloquentem facit eiusque laudare fortunas;* über *audire* mit dem Partic. 40, 10; Madvig vermuthet früher *moliente h. Hannibale;* doch wäre es auffallend, wenn das von Fabius so scharf betonte Moment, s. c. 41, 5; 10 in einer blossen Nebenbestimmung erwähnt wäre; die von den übrigen Objecten verschiedene Form soll wol dasselbe hervorheben; jetzt liest derselbe: *Afr., emolientem h. Hann.* — *ita — ut*, nur so weit — dass. — *bene* als Bezeichnung der Steigerung bei Adjectiven gehört mehr der Volkssprache an, schloss sich aber hier leichter an das zum Adjectiv gewordene Particip. an, vgl. 21, 44, 9 *bene fixum;* 9, 17, 16 *bene ausus.* — *ex interv.* = *e longinquo*, Gegensatz § 3. — *et — consil.:* seinen Plänen anpassen, seine Absichten dadurch zu erreichen suchen. — *parem* gegen c. 41, 3 ff., vgl. 24, 8, 6. — *das*, bestimmst, willst, dass ich haben soll, s. 23, 3, 9. — *potius* scheint Sp. gehabt zu haben, es würde nicht ohne Härte aus dem Vorhergeh. wiederholt, od. nur gedacht werden, s. 23, 43, 13; 3, 40, 2; Plaut. Pseud. 231, Lorenz; zum Gedanken s. 30, 31, 8.

10—11. Rom wird unterdessen nicht den gefürchteten Gefahren, c. 41, 13; 42, 12, ausgesetzt sein. — *ne quid capiat* hängt von *praestare posse* § 11 ab: *vide ne cont. sit negare Licinium praestare posse, ne quid*, ist aber als die Hauptsache weit vorangestellt, die ganze Periode kunstreich gewendet.

terim, dum traicio, dum expono exercitum in Africa, dum castra
ad Carthaginem promoveo, res publica hic detrimenti capiat, quod
tu, Q. Fabi, cum victor tota volitaret Italia Hannibal, potuisti
praestare, hoc vide ne contumeliosum sit concusso iam et paene 11
fracto Hannibale negare posse P. Licinium consulem, virum for-
tissimum, praestare, qui, ne a sacris absit pontifex maximus, ideo
in sortem tam longinquae provinciae non venit. si hercules 12
nihilo maturius hoc, quo ego censeo, modo perficeretur bellum,
tamen ad dignitatem populi Romani famamque apud reges gen-
tesque externas pertinebat, non ad defendendam modo Italiam
sed ad inferenda etiam Africae arma videri nobis animum esse,
nec hoc credi vulgarique, quod Hannibal ausus sit, neminem du- 13
cem Romanorum audere, et priore Punico bello, tum, cum de
Sicilia certaretur, totiens Africam ab nostris exercitibusque et
classibus oppugnatam, nunc, cum de Italia certetur, Africam pa-
catam esse. requiescat aliquando vexata tam diu Italia, uratur 14
evasteturque in vicem Africa; castra Romana potius Carthaginis 15
portis immineant, quam nos iterum vallum hostium ex moenibus
nostris videamus; Africa sit reliqui belli sedes, illuc terror fu-
gaque, populatio agrorum, defectio sociorum, ceterae belli clades,
quae in nos per quattuordecim annos ingruerunt, vertantur.
quae ad rem publicam pertinent et bellum, quod instat, et 16

— *in Africa*, da (angelangt) aussetzen, anders 24, 40, 9. — *volitaret*, sich keck und übermüthig herumtrieb; Plut. Philop. 16: *'Ρωμαίων ἐν τῇ Ἑλλάδι αἰωρουμένων στρατοπέδοις*. — *concusso*, s. 31, 7, 10: *Italiam Pyrrhus concussit et – ad urbem venit*, der Gedanke ist zu *negare* gestellt, gehört aber zu *posse praestare*. — *virum fort.*, s. 30, 1. — *ne a sacr.*, c. 38, 12. — *ideo*, nur deshalb, s. 2, 15, 2: wäre dieses nicht, so würde er wie ich nach Africa gehen können und wollen. — *in sort. ven.*, zur Verloosung kommen, s. 1, 34, 3.

12—15. Die Ehre Roms verlangt es, dass der Krieg nach Africa hinübergespielt wird. — *hercules*, 34, 31, 3; dagegen *hercule* c. 43, 16; 5, 6, 12; der Ausdruck der Ueberzeugung, dass das im Hauptsatze Ausgesagte unter der anzugebenden Bedingung statt haben werde, wird oft in den Nebensatz nach der Conjunction eingeschoben, s. *si hercules* 5, 4, 10, vgl. 22, 59, 17: *si me dius fidius*, 25, 38, 13; Sall. C. 52, 35: *si mehercule* u. a. — *ad dign.* – *pertineb.*, wie *debebat* u. ä., 5, 6, 1: *ad disciplinam* – *intererat*, ib. § 6, wir: es gehörte, hätte gehört. — *videri*, dass man sehe, wie nachher *credi*. — *de Sic.*, nur um Sic., s. 21, 41, 14. — *totiens*, wie 21, 53, 5; *soliti*, rhetorisch. — *evastet.*, das Wort findet sich vor L., wie es scheint, nicht gebraucht, von ihm nicht selten. — *in vicem*, als Erwiderung oder zur Abwechslung, 2, 12, 5. *quam nos it.*, das c. 41, 13 Befürchtete wird so am sichersten verhütet. — *reliqui*, soviel davon noch übrig ist, der Rest desselben; *ceterae* dagegen stellt die künftigen als einen anderen, zweiten Theil den früheren entgegen.

17 provincias, de quibus agitur, dixisse satis est: illa longa oratio nec ad vos pertinens sit, si, quem ad modum Q. Fabius meas res gestas in Hispania elevavit, sic ego contra gloriam eius eludere et
18 meam verbis extollere velim. neutrum faciam, patres conscripti; et, si nulla alia re, modestia certe et temperando linguae adulescens senem vicero. ita et vixi et gessi res, ut tacitus ea opinione, quam vestra sponte conceptam animis haberetis, facile contentus essem."

45 Minus aequis animis auditus est Scipio, quia vulgatum erat, si apud senatum non obtinuisset, ut provincia Africa sibi decer-
2 neretur, ad populum extemplo laturum. Itaque Q. Fulvius, qui consul quater et censor fuerat, postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permitteretne patribus, ut de provinciis decernerent, staturusque eo esset, quod censuissent, an ad populum

16—18. Schluss. *provincias*, ob Italien oder Africa als Provinz bestimmt werden soll. — *illa:* darüber, durch *si – velim* erklärt. — *pertinens sit,* der Art, dass es euch angehen, eure Sache sein könnte; es wäre nur eine persönliche Angelegenheit, im Gegensatze zu *ad rem publicam,* vgl. 5, 34, 6: *memoria continens sit;* Cic. Acad. 1, 5, 19: *quid consentiens sit;* de n. deor. 2, 8, 21; 22; *mundi partes sentientes sunt.* — *eludere,* damit sein Spiel treiben, verspottend herabsetzen. — *si nulla a.* scheint Sp. gehabt zu haben; P. bietet *si ulla al.*, was bedeuten würde; wenn ich auch nur in irgend einer, selbst einer unbedeutenden usw., 27, 9, 11: *si ulla pietas sit;* 1, 28, 4; 31, 7, 3; Cic. Mil. 4, 9: *si tempus ullum – certe;* doch macht es der Zusatz *alia* wahrscheinlicher, dass *si nulla al.* vorzuziehen sei, vgl. 22, 29, 11: *si nihil aliud, gratorum certe;* 10, 24, 13: *si nihil aliud illud certe laturum.* — *temper. ling.*, 35, 48, 11: *intemperantia linguae.* — *vicero* schliesst den Erfolg ein: es wird zeigen, ihr werdet urtheilen, dass ich – habe, c. 43, 15. — *haber.* hat sich an *contentus essem* angeschlossen, s. 27, 26, 1, und deutet so an, dass die Annahme einer günstigen Meinung nur eine bedingte, zweifelhafte sei. Der Zweck beider Reden ist die zwei entgegengesetzten Ansichten über die Art der Kriegführung mit Hannibal und in den Vertretern derselben die beiden grössten Römer dieser Zeit und ihren ganz verschiedenen Character einander gegenüber zu stellen. Wahrscheinlich hat L. die Verhandlung einem Fabius mehr günstigen Annalisten entlehnt; vgl. 29, 18 ff.

45. 1—3. *ad pop. lat.*, s. c. 40, 1: die Sache zur Entscheidung an das Volk bringen; dieses Verfahren wäre, wenn auch die Vertheilung der Provinzen noch nicht gesetzlich, wie später, dem Senate zukam, s. c. 42, 21, doch in so fern unregelmässig, als sonst der Consul nicht leicht ohne Senatsbeschluss einen solchen Antrag an das Volk richtet, s. c. 40, 5; 30, 27, 3; ib. 40, 8 und 43. — *Fulvius,* als er zum Abstimmen aufgerufen wurde. — *consul q.*, s. 27, 6, 12; *et cens.* 523 a. u., aber vitio creatus; im P. fehlen die Worte. — *decerneret*, endgültig entscheiden, durch das Folg. genauer bestimmt; einen Beschluss überhaupt zu hindern beabsichtigt Scipio nicht, s. § 5, vgl. 30, 43, 1. — *statur. eo*, es als

laturus. cum Scipio respondisset, se quod e re publica esset 3
facturum, tum Fulvius: „non ego ignarus, quid responsurus 4
facturusve esses, quaesivi, quippe cum prae te feras temptare te
magis quam consulere senatum, et ni provinciam tibi, quam vo-
lueris, extemplo decernamus, paratam rogationem habeas. itaque 5
a vobis, tribuni plebis, postulo,“ inquit „ut sententiam mihi ideo
non dicenti, quod, etsi in meam sententiam discedatur, non sit
ratum habiturus consul, auxilio sitis“. inde altercatio orta, cum 6
consul negaret aequum esse tribunos intercedere, quo minus suo
quisque loco senator rogatus sententiam diceret. tribuni ita de-
creverunt: „si consul senatui de provinciis permittit, stari eo, 7
quod senatus censuerit, placet, nec de ea re ferri ad populum
patiemur; si non permittit, qui de ea re sententiam recusabit di-
cere, auxilio erimus“. consul diem ad conloquendum cum con- 8

gültig anerkennen, nichts dagegen thun, s. § 7; 34, 22, 13, vgl. 27, 8, 9.

4—5. *temptare* etc., etwas anders als c. 40, 5: nur versuchst, ob der Senat deinen Antrag genehmigen wird, nicht wirklich die Ansichten hören willst um sie gelten zu lassen. — *sententiam – quod* etc., diese Worte und § 6 zeigen, dass die Magistrate ein Recht hatten zu verlangen, dass der gefragte Senator seine Stimme abgebe, und ihn dazu selbst durch Strafen zwingen konnten, s. 27, 34, 6. — *in – disced.*, wenn bei der Abstimmung durch discessio mein Antrag die Majorität erhalten sollte; denn nur dieses legte dem Consul die Verpflichtung auf den Beschluss anzuerkennen, nicht das Aussprechen der Ansicht selbst. — *ratum hab.* ist wol nach § 7 zu erklären, dass Sc., wenn der Senat nach dem Antrag des Fulvius beschliesst, die Sache nicht an das Volk bringen, nicht, dass er den Beschluss des Senates als solchen nicht anerkennen will, indem er ihm seine Bestätigung versagt. —*auxilio s.*, gegen etwaige Zwangsmassregeln des Consuls, s. 3, 38, 12.

6—7. *altercatio*, ein Wortwechsel zwischen dem Consul und den Tribunen, im Gegensatze zu der regelmässigen Debatte, Umfrage, vgl. 38, 50, 1; Lange 2, 382. — *aequum esse*, ähnliche Fälle scheinen nicht erwähnt zu werden und selten vorgekommen zu sein, da auf diese Weise leicht die Verhandlung unmöglich gemacht werden konnte, s. Becker 2, 2, 433; Mommsen Str. 1, 268. — *suo q. l.,* wenn der Consul in der festgesetzten Ordnung die Senatoren auffordert ihre Ansicht auszusprechen, erst die *consulares* nach ihrer bestimmten Reihenfolge, dann die *praetorii* usw. *senator* scheint Sp. gehabt zu haben, es ist viell. hinzugefügt um die Classe der *senatores sententiam rogati* von der der *senatores pedarii* zu unterscheiden, denn obgleich *quisque* so gesagt ist, als ob jeder einzelne Senator um seine Ansicht habe befragt werden müssen, vgl. 29, 19, 10: *perrogari sententias*, so kann es doch, wenn es fest stand, dass nur ein Theil der Senatoren dieses Recht hatte, die übrigen nur bei der discessio sich betheiligen durften, auch auf die Einzelnen in der ersten Classe bezogen werden, vgl. Lange 2, 353. — *decrever.*, das Collegium; s. 4, 26, 9; ib. 53, 7. — *de p. permitt.*, die Entscheidung in Betreff der Prov.; wenn er einmal den Senat einen Beschluss fassen lässt, so soll usw. — *auxil.*

lega petit. postero die permissum senatui est. provinciae ita decretae: alteri consuli Sicilia et xxx rostratae naves, quas C. Servilius superiore anno habuisset, permissumque, ut in Africam, si
9 id e re publica esse censeret, traiceret; alteri Bruttii et bellum cum Hannibale cum eo exercitu, quem **. L. Veturius et Q. Caecilius sortirentur inter se compararentve, uter in Bruttiis duabus
10 legionibus, quas consul reliquisset, rem gereret, imperiumque in annum prorogaretur, cui ea provincia evenisset. et ceteris praeter consules praetoresque qui exercitibus provinciisque praefuturi

er. n. ei, es soll dann eine Discussion gar nicht stattfinden, ein Beschluss nicht gefasst werden. Durch dieses Decret wurde Scipio die Möglichkeit benommen ohne eine Verletzung der Verfassung die Angelegenheit vor das Volk zu bringen.

8—11. *cum conl.*, der sich jedoch gar nicht in den Streit gemischt zu haben scheint. — *permiss. e.*, Scipio erkennt, dass er ungeachtet seiner Popularität seine Ansicht gegen den Senat nicht durchsetzen kann und fügt sich der Drohung der Tribunen, da er sonst das Tribunat hätte verletzen müssen. — *decretae* etc., ob L. c. 38, 12 nach einer kürzeren Quelle nur den Beschluss des Senates, dann c. 40 ff. nach einer ausführlicheren die ganze Verhandlung berichtet hat, vgl. 26, 16 und 33, oder ob in der letzteren eine Abänderung des ersten Beschlusses beantragt wurde, lässt sich nicht sicher erkennen: wenigstens wird Scipio gestattet nach Africa überzusetzen, obgleich es nur zum Scheine geschieht, s. § 13, vgl. auch 29, 22, 12. — *triginta n.*, s. c. 10, 16, eine sehr geringe Flotte, mit der er nicht nach Africa segeln konnte, während Sicilien lange Zeit Flotten von 100 und mehr Schiffen, s. 27, 22, 9, gehabt hat. — *quem* etc., darnach ist, da ein Verbum, von dem der Accus. abhängt, nicht fehlen kann, etwa ausgefallen: *quem (utrum) mallet ex duobus, qui ibi essent* (s. 27, 35, 11), oder *quos consules habuissent* (c. 10, 8): *L. Vetur. et Q. Caec. sortirentur* etc. — *inter se* steht sonst bei *comparare*, s. 24, 10, 2; 30, 1, 2; 32, 8, 1, und ist auch hier dazu zu denken, aber wie 42, 4, 2 zu *sortirentur* gezogen: durch das Loos etwas unter sich ausmachen, theilen, vgl. 1, 56, 11: *ipsi inter se — sorti permittunt;* 2, 6, 3, vgl, 29, 20, 9. — *ceteris — erant*, *pr. imperia*, wenn die Lesart richtig ist, so muss, da das Prädicat *prorog. imperia* nicht auf *consules praetoresque* bezogen werden kann, *qui* als nachgestelltes Relativum betrachtet werden: den übrigen, welche, abgesehen von den Cons. und Prät. des Jahres, Provinzen – vorstehen sollten usw.; die Verlängerung des *imperium* neben dem Bleiben in einer Provinz und an der Spitze eines Heeres wird auch sonst erwähnt, s. 27, 22, 4: *prorogatum imperium – ut provinciam cum una legione oblineret;* ib. § 10, vgl. ib. 7, 15; 25, 3, 5; 30, 27, 9. Doch ist die Beziehung von *qui* auf das entfernte *ceteris* nicht ohne Härte und man könnte eher eine Bezeichnung derer erwarten, an deren Stellen die neuen Consuln (eigentlich nur der eine derselben) und Prätoren rückten; Pighi verm. *ceteris propraetoribus proconsulibusque, qui – praefuerant:* Madvig: *praeter quibus consules praetoresque exercitibus* etc., was aber nur bedeuten würde: *ceteris (exercitibus et provinciis) praeter eos, quibus – imperia prorogata;* viell.:

erant, prorogata imperia. Q. Caecilio sorti evenit, ut cum con- 11
sule in Bruttiis adversus Hannibalem bellum gereret.

Ludi deinde Scipionis magna frequentia et favore spectan- 12
tium celebrati. legati Delphos ad donum ex praeda Hasdrubalis portandum missi M. Pomponius Matho ac Q. Catius. tulerunt coronam auream cc pondo et simulacra spoliorum ex м pondo argenti facta.

Scipio cum, ut dilectum haberet, neque impetrasset neque 13
magnopere tetendisset, ut voluntarios ducere sibi milites liceret
tenuit, et quia inpensae negaverat rei publicae futuram classem, 14
ut quae ab sociis darentur ad novas fabricandas naves acciperet. Etruriae primum populi pro suis quisque facultatibus consulem
adiuturos polliciti: Caerites frumentum sociis navalibus commea- 15

praeterquam quibus succedebant consules praetoresque, qui, nämlich die c. 38, 13 genannten Prätoren: oder *praeter consulem praetoresque, qui – praefuerant*, die c. 10, 9 und 12 erwähnten. Die *ceteri* sind nach c. 10 C. Hostilius in Capua; M. Livius in Etrurien, Lentulus und Manlius in Spanien, vielleicht Q. Claudius in Tarent, wenn diesem nicht jetzt schon T. Quinctius gefolgt ist, s. c. 10, 15; 29, 13, 6; schwerlich P. Sempronius in Griechenland, s. 29, 12 f. — *sorti* ist Abl., s. 4, 37, 6; 29, 20, 4.

12. *ludi*, s. c. 39, 1. — *magna* bezieht sich auch auf *favore:* unter usw. *Delphos*, s. 5, 28; 23, 11; vorher ist diese Bestimmung nicht erwähnt worden, s. c. 9, 16. — *Matho* c. 10; *Catius* 27, 43. — *simulacra*, von Städten wie bei dem Triumphe. — *CC pondo* kann *ducenta* oder *ducentum* sein, s. 27, 4, 9; 39, 5, 14. — *ex M. p.*, 27, 4.

45, 13—**46**. Rüstungen Scipios; Abgang der Magistrate in die Provinzen, Landung Magos in Etrurien, App. Hannib. 54 f., Lib. 7; 9; Zonar. 9, 11; Plut. Fab. 25.

13—14. *ut dilect. h.;* überhaupt wird eine Aushebung für dieses Jahr nicht erwähnt; ebenso wenig dass Scipio ein Heer erhalten habe, s. 29, 1, 12; ib. 24, 12, vgl. App. Lib. 7: *οὕτω μὲν ἐκράτησε πέμπειν ἐς Λιβύην Σκιπίωνα, οὐ μὴν συνεχώρησαν αὐτῷ καταλέγειν στρατὸν ἐξ Ἰταλίας. ἐθελοντὰς δὲ, εἴ τινες εἶεν, ἐπέτρεψαν ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἔτι οὖσι χρῆσθαι*, ebenso Zonar. l. l. — *haberet*, halten dürfe, s. c. 39, 21; im Folg. *liceret;* aber § 14 wieder *acciperet.* — *voluntarios*, s. Plut. l. l. (*ὁ Φάβιος*) *χρήματα δοθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον οὐκ εἴασε. χρήματα μὲν οὖν Σκηπίων ἑαυτῷ πορίζειν ἀναγκαζόμενος ἤγειρε παρὰ τῶν ἐν Τυρρηνίᾳ πόλεων ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν οἰκείως διακειμένων. — τῷ Σκηπίωνι κατεκώλυσε τοὺς ὁρμωμένους αὐτῷ συστρατεύεσθαι τῶν νέων καὶ κατεῖχεν ἔν τε ταῖς βουλαῖς καὶ ταῖς ἐκκλησίαις βοῶν* etc. — *inpensae*, wie 26, 36; 24, 11, vgl. c. 41, 11. — *sociis*, welche diese freiwillig, nicht wie sonst nach dem Bündniss geben. — *Etruriae* etc., dieser Eifer passt wenig zu ihrer Hinneigung zu den Puniern, s. c. 10, 4; 29, 36, 10; wahrscheinlich war es eine ausserordentliche Auflage zur Strafe, s. Mommsen 1, 652. — *populi*, die Gemeinden; im Folg. werden jedoch nicht alle genannt; früher bedeutende, wie Volsinii 27, 23, 3, nicht erwähnt, s. Nieb. R. G. 1, 132; 3, 640.

15—18. *sociis nav.*, für die Ma-

16*

tumque omnis generis, Populonienses ferrum, Tarquinienses
16 lintea in vela, Volaterrani interamenta navium et frumentum, Arretini MMM scutorum, galeas totidem, pila gaesa hastas longas, millium quinquaginta summam pari cuiusque generis numero
17 expleturos, securis rutra falces alveolos molas, quantum in XL longas naves opus esset, tritici centum et viginti millia modium,
18 et in viaticum decurionibus remigibusque conlaturos; Perusini Clusini Russellani abietes in fabricandas naves et frumenti mag-

trosen § 17. *commeatum*, c. 12, 5. *Caerites*, s. 7, 20. — *Populon.*, etwas nördlich Ilva gegenüber, s. 30, 39; vorher hat L. Populonium nicht erwähnt, die Stadt scheint früher weniger bedeutend gewesen zu sein, — *lin. in vela*, Segeltuch, s. § 17; c. 19, 13. — *Volaterrae*, s. 10, 12. — *interamenta*, viell. das Holzwerk im Innern des Schiffes, etwa die *statumina* und *costae*, Caes. B. C. 1, 54, 1; griech. *ἐντερόνεια* oder *ἐγκοίλια*; das Wort kommt sonst ebenso wenig vor als was Andere vorziehen: *inceramenta*, Wachs und Pech zum Verstreichen der Schiffe; eine neuere Hs. hat *ferramenta*. — *Arretini*, s. 27, 21. — *scutorum* etc., s. 26, 51, 7; im vorliegenden Falle konnten die Waffen auch für die Freiwilligen bestimmt sein, s. 29, 1. — *pila – gaesa*, s. 8, 8; 9, 36. — *hastas long.*, schwerlich die *hastae velitares*, eher die der Triarier, s. 38, 21, 13; 8, 8, 5 und 10. — *summam* ist Apposition zu den genannten drei Waffenarten; hart und weniger deutlich wäre *summam milium – pilorum* etc. gewesen, vgl. 23, 46, 5: *spolia – Vulcani votum;* Caes. B. G. 1, 29, 2: *quarum – summa erat capitum milia CCLXIII.* — *pari – numero*, nach gleicher Anzahl, s. 10, 6, 8, so dass die 50,000 aus einer gleichen Anzahl Stücken – bestanden. *cuiusque generis*, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauche von *quisque*, findet sich mehrfach, s. Caes. B. G. 5, 12, 5; Nep. 17, 8, 3; gewöhnlich hat L. *omnis generis.* — *expleturos*, vollmachen, s. 23, 5, 5, bezieht sich zunächst auf *summam*, gehört aber in der allgemeineren Bedeutung herstellen, liefern auch zu *scuta* und *galeae.* — *secures* zum Hauen der materia und der valli. — *falces* wol zum Abhauen von Gras und Getreide, verschieden von den *falces* bei Caes. B. G. 3, 14, 5; Veget. 2, 25: *falces confixas longissimis contis.* — *alveoli*, Schanzkörbe, Veget. l. l.: *ad fossarum opera bidentes – rastra, alveos;* Tac. Ann. 1, 65: *per quae egeritur humus aut exciditur caespes*, für das Letzte die *rutra.* — *molas*, Handmühlen, weil die Soldaten das ihuen gelieferte Getreide selbst mahlen mussten. Auch die übrigen Werkzeuge brauchen die Soldaten, vgl. Ioseph. Bell. Iud. 3, 5, 5: *πρίονα καὶ κόφινον (alveolum) ἄμην τε καὶ πέλεκυν πρὸς δὲ ἱμάντα καὶ δρέπανον (falces) καὶ ἅλυσιν*; dass eins oder das andere, wie Manche für die *alveoli* und *falces* annehmen, zur Ausrüstung der Schiffe gehört habe, ist schwer zu glauben, und *quantum opus* kann auch bedeuten: wie viele zur Befrachtung nöthig seien, auf 40 Schiffen fortgeschafft werden könnten. — *viaticum*, ob Geld oder Lebensmittel ist nicht zu bestimmen; viell. ist es das, was 24, 11, 8: *cum triginta dierum coctis cibariis* heisst. — *decurionib.*, sie scheinen die Vorgesetzten der Ruderer gewesen zu sein; werden aber sonst nicht erwähnt. — *conlatur.*, absolut: beisteuern. — *Perus.*, 10, 37; *Clusin.*, 10, 30; *Rusell.*, 10, 37. — *fru-*

num numerum. abiete ex publicis silvis est usus. Umbriae 19
populi et praeter hos Nursini et Reatini et Amiternini Sabinusque
omnis ager milites polliciti; Marsi Paeligni Marrucinique multi
voluntarii nomina in classem dederunt. Camertes, cum aequo 20
foedere cum Romanis essent, cohortem armatam sescentorum
hominum miserunt. xxx navium carinae, viginti quinqueremes 21
decem quadriremes, cum essent positae, ipse ita instituit operi, ut
die quadragesimo quinto, quam ex silvis detracta materia erat,
naves instructae armataeque in aquam deductae sint.

Profectus in Siciliam est xxx navibus longis voluntariorum 46
septem ferme millibus in naves impositis. et P. Licinius in Brut- 2

menti, besonders die Gegend von Clusium war reich an Spelt. — *numerus*, s. 21, 48, 9. — *abiete* collectiv, s. 24, 3, 4; 5, 55, 3 *tegula;* vorher, wo jedoch Sp. auch *abietem* gehabt zu haben scheint, *abietes.* Scipio scheint das Anerbieten der erwähnten Gemeinden nicht angenommen zu haben. Die Stelle ist wichtig für die Kenntniss der Producte Etruriens.

19—20. *populi*, sie sind wie die Etrusker in mehrere einzelne Gemeinden aufgelöst. — *Nursini*, in der Nähe des Nar, im nördlichen Theile des Sabinerlandes. — *Reat. Amit.*, 26, 11, 10. — Die drei Gemeinden sind so mit den umbrischen verbunden, dass sie die Truppen in gleicher Weise wie diese gestellt, und in gleichem Verhältniss zu Rom als Bundesgenossen gestanden zu haben scheinen, s. Nieb. R. G. 3, 650, obgleich man nach Vellei. 1, 14 vermuthen sollte, dass sie bereits das röm. Bürgerrecht gehabt hätten, s. Mommsen 1, 418. Eher könnte man dieses aus u. St. schliessen, wenn die Sabiner als Freiwillige bezeichnet würden, da Scipio nicht untersagt war römische Bürger als Freiwillige anzunehmen, s. zu § 13; c. 46, 1; Zon. 9, 11: *σὺν τισιν ἐθελονταῖς ἐκ τοῦ δήμου ἀπῆρεν*; allein sie werden den *voluntarii* im Folg. vielmehr entgegengesetzt, und als Truppen bezeichnet, welche die Gemeinden stellen wollen. — *omnis ag.*, also auch die übrigen Städte des Sabinerlandes. — *Marsi P. M.*, s. 26, 11. — *in class.*, zum Kriegsdienste auf der Flotte, s. 22, 57, 7; 26, 48, 6. — *Camertes*, s. 9, 36. — *cum aeq. f.* etc. ungewöhnlich ausgedrückt statt: *quibus aequum foedus – esset;* der Ablat. scheint abl. qualitat. zu sein, der Zusatz anzudeuten, dass sie ihres gleichen Bündnisses wegen, wenn dieses damals auch nur nominell war, noch weniger als die vorher genannten zu einer Leistung verpflichtet gewesen seien. — *cohortem*, so heissen sonst die Contingente der einzelnen Gemeinden der Bundesgenossen, s. 44, 40, 6, Val. Max. 5, 2, 8.

21. *instit. op.*, 26, 51, 8. — *carinae pos.*, der Kiel gelegt zu usw.; c. 8, 14; Curt. 10, 3, 19. — *quinqueremes – quadr.*, freie Appos., s. zu 27, 30, 5, nicht auf *navium* bezogen. — *quam*, 27, 5, 9, vgl. Flor. 1, 18 (2, 2), 7: *intra sexagesimum diem, quam caesa silva fuerat, centum sexaginta navium classis* (die des Duilius) *in anchoris stetit.* — *ex – detrah.*, s. 29, 20, 2; 30, 37, 8, selten mit *de*, häufig mit dem Dativ. *deductae s.*, vom Stapel gelassen.

46. 1—3. *voluntar.*, schwerlich sind die c. 45, 19 bezeichneten gemeint, sondern die Römer, s. 29, 1, 1; 10 und die Stelle aus Zonaras zu c. 45, 19. — *et*, eben so locker

tios ad duos exercitus consulares venit; ex iis eum sibi sumpsit,
3 quem L. Veturius consul habuerat; Metello, ut, quibus praefuisset legionibus, iis praeesset, facilius cum adsuetis imperio
4 rem gesturum ratus, permisit. et praetores diversi in provincias profecti. et, quia pecunia ad bellum deerat, agri Campani regionem
5 a fossa Graeca ad mare versam vendere praestores iussi, indicio quoque permisso, qui ager civis Campani fuisset, uti is publicus populi Romani esset; indici praemium constitutum, quantae pe-
6 cuniae ager indicatus esset pars decuma. et Cn. Servilio praetori urb. negotium datum, ut Campani cives, ubi cuique ex senatus consulto liceret habitare, ibi habitarent, animadverteretque in eos, qui alibi habitarent.

7 Eadem aestate Mago Hamilcaris filius ex minore Baliarium insula, ubi hibernarat, iuventute lecta in classem imposita, in Italiam xxx ferme rostratis navibus et multis oneraris duodecim
8 millia peditum duo ferme equitum traiecit, Genuamque, nullis praesidiis maritumam oram tutantibus, repentino adventu cepit; inde ad oram Ligurum Alpinorum, si quos ibi motus facere pos-
9 set, classem appulit. Ingauni — Ligurum ea gens est — bellum

sind die Sätze bis § 6 angeknüpft. — *legionib. iis praess.* fehlen im Put.

4—6. *region.* etc., das Land war nach 27, 11, 8 Staatsgut und entweder noch nicht oder, sei es von Fulvius 27, 3, 1 sei es von den Censoren 27, 11, 8 nur auf kurze Zeit verpachtet, so dass darüber verfügt werden konnte. Die fossa Graeca war südlich am unteren Lauf des Clanis, der hier bezeichnete Landstrich der ungesunde Theil Campaniens, 22, 16, 4. — *quaest.*, die Quästoren, nicht, wie gewöhnlich die Censoren, erhalten den Befehl vom Senate, s. Mommsen Str. 2, 230; 2, 538. Die sonst seltene Anordnung, s. 32, 7, 3; 31, 13, 6; Cic. de leg. agr. 2, 14, 36; ib. 21, 57; Oros. 5, 18 extr., schliesst sich der 27, 10, 11 erwähnten an; Marq. 1, 434. — *indicio*, so dass getattet wurde die Anzeige anzunehmen; davon hängt *qui – fuisset* ab. — *qui ager* etc., es waren also schon damals einzelne Theile des Landes von Nichtberechtigten in Besitz genommen, wie später, s. 42, 1, 6, indem viell. die Pächter das ihnen überlassene als ihr Eigenthum betrachteten, von Anderen nicht verpachtetes usurpiert worden war. — *quantae* n. *pars decuma eius pecuniae;* 23, 21, 5. — *ubi cuiq.*, nach den verschiedenen Classen, welche 26, 34 festgestellt sind. Der Proprätor von Campanien, s. c. 45, 10, besorgt keins der beiden Geschäfte, da sie sich nicht auf seine Provinz beschränkten.

7—9. *Mago* etc. knüpft an c. 37 an. — *Genuam*, die Stadt scheint vorher einmal den Römern unterworfen gewesen zu sein oder unter ihrem Schutze gestanden und eine röm. Besatzung (*praesidiis*) gehabt zu haben, s. 21, 32, 5; 30, 1, 9; CIL. I. p. 73. — *Ligur. Alp.,* westlich von Genua, an und auf den Seealpen, da nach den Alten erst von Genua östlich der Appenin beginnt. Die Ingauni wohnten zwischen den Alpen und dem Meere um Albingaunum (Albenga); die Epanterii, nur hier erwähnt, wahrschein-

ea tempestate gerebant cum Epanteriis montanis. igitur Poenus 10
Savone, oppido Alpino, praeda deposita et x longis navibus in
statione ad praesidium relictis, ceteris Carthaginem missis ad
tuendam maritumam oram, quia fama erat Scipionem traiectu-
rum, ipse societate cum Ingaunis, quorum gratiam malebat, com- 11
posita Montanos instituit oppugnare, et crescebat exercitus in dies,
ad famam nominis eius Gallis undique confluentibus. ea *res* lit- 12
teris cognita Sp. Lucreti, ne frustra Hasdrubale cum exercitu de-
leto biennio ante forent laetati, si par aliud inde bellum duce
tantum mutato oriretur, curam ingentem accendit patribus. ita- 13
que et M. Livium proconsulem ex Etruria volonum exercitum ad-
movere Ariminum iusserunt, et Cn. Servilio praetori negotium
datum, ut, si e re publica censeret esse, urbanas legiones, im-
perio cui videretur dato, ex urbe duci iuberet. M. Valerius Lae-
vinus Arretium eas legiones duxit.

Eisdem diebus naves onerariae Poenorum ad octoginta circa 14
Sardiniam ab Cn. Octavio, qui provinciae praeerat, captae. captas
eas Coelius frumento misso ad Hannibalem commeatuque onu-

lich nördlich von ihnen auf den Alpen. — *montanis* scheint hier attributiv bei *Epanteriis* zu stehen, dagegen § 11 die Epanterii selbst zu bezeichnen, vgl. § 14; Plin. 3, 20, 135: *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur*, ib. 13, 111.

10—11. *Savone opp.*, wie 1, 2, 3 *Caere, opulento opp.*, dagegen 9, 18, 7 *Athenis, in civitate:* zu Savo, später Savona oder Sabbata genannt; die nachher erwähnte *statio* ist wol die etwa eine Meile von der Stadt entfernte, fast in der Mitte zwischen Genua und Albingaunum gelegene Rhede der Stadt, Vada Sabatia, *Σαβάτων οὔαδα*, noch jetzt Vadi oder Vai genannt. — *instituit*, traf alle Anstalten, begann; Sp. hat das gleichfalls passende *institit opp.*, wie 24, 46, 1.

12—13. *res* ist wol ausgefallen. — *ne* hängt von *curam accendit* ab = *timere coeperunt ne.* — *for. laet.*, s. 21, 33, 9, vgl. 27, 47, 7. — *Livium*, s. c. 10. — *volon.*, 27, 38, 10. *Arimin.*, c. 38, 13; Gallien erhält so zwei Heere, s. 29, 5, 9, wie im J. 547, s. 27, 35, 11 u. ib. 36, 11; und 551, s. 30, 1, 7; 9. — *urb. leg.*, ob sie im J. vorher gebildet, oder die früheren gemeint, 27, 35, 12, oder auf den Rath Neros 27, 43, 9 ausgehoben sind, lässt sich nicht erkennen. — *cui vider. i. d.* = *si ei, cui dandam esse* (*ipsi*) *videretur, imperium* (*ab eo*) *datum esset,* der von dem praetor urb. Beauftragte soll als sein Stellvertreter das Commando führen, s. zu 23, 34, 14; 27, 24, 1; 35, 23, 6, vgl. 31, 3, 2 u. a. — *ex urbe* wird durch das Folg. klar; aus dem Zusammenhange, dass zu *duci* als thätiges Subject der in *imperio* – *dato* Bezeichnete zu denken ist. — *Valerius*, er ist bereits aus Sicilien zurückgekehrt, s. c. 10, 16. — *Arretium*, um das Etrurien niederhaltende Heer des Livius zu ersetzen.

14. *Octavio*, sein Abgang wird kurz vorher erwähnt, s. c. 46, 4; die Sache ist erst im Verlaufe des Sommers, s. § 7, geschehen. — *captae* hat Sp. gehabt, *captas* bietet der Put. — *Coelius*, 27, 27, 13, neben diesem hat L. noch Valerius Antias verglichen, 29, 35, 2. *ad*

stas, Valerius praedam Etruscam Ligurumque et Montanorum
15 captivos Carthaginem portantis tradit. in Bruttiis nihil ferme anno eo memorabile gestum. pestilentia incesserat pari clade in Romanos Poenosque, nisi quod Punicum exercitum super mor-
16 bum etiam fames adfecit. propter Iunonis Laciniae templum aestatem Hannibal egit, ibique aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo, Punicis Graecisque litteris insculpto.

Hannib., ebenso App. l. l., eine der wenigen Nachrichten über Unterstützungen Hannibals von Carthago aus. — *Etrusc.*, Val. Antias scheint angenommen zu haben, dass Mago bis nach Etrurien vorgedrungen sei. — *et Montan.*, s. die Stelle aus Plin. zu § 9. — *portant.*, vgl. 1, 15, 2: *praedam portantes rediere.* — *nisi quod* wie 3, 40, 10; 9, 41, 8; gewöhnlich nach einem negativen Gedanken.

15. *Iun. Lac.*, 24, 3; 30, 20; Cic. Div. 1, 24, 48; App. Hann. 57: *Κρότωνα – ταμιεῖον – ἑαυτῷ καὶ ὁρμητήριον ἐπὶ τὰς ἄλλας (πόλεις) τιθέμενος.* — *aram*, Polyb. 3, 33: *ἡμεῖς γὰρ εὑρόντες ἐπὶ Λακινίῳ τὴν γραφὴν, ταύτην ἐν χαλκώματι κατατεταγμένην ὑπ' Ἀννίβου*; ib. 56: *ἐν τῇ στήλῃ τῇ – ἐπὶ Λακινίῳ διασαφεῖ*; bei L. liegt in *ingenti* viell. ein Tadel. — *rer. gest.*, s. c. 43, 4; Sp. scheint *rer. ab se gest.* gehabt zu haben. — *Graec.*, Dio Cass. fr. 54, 1: *Ἀννίβας – παιδείᾳ πολλῇ μὲν Φοινικικῇ – πολλῇ δὲ καὶ Ἑλληνικῇ ἤσκητο*; Cornel. Hann. 13; Preller 256.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXVII.

Cn. Fulvius proconsul cum exercitu ab Hannibale ad Herdoneam caesus est. meliore eventu ab Claudio Marcello consule adversus eundem ad Numistronem pugnatum est. inde Hannibal nocte recessit; Marcellus insecutus est et subinde cedentem pressit, donec confligeret. priore pugna Hannibal superior, Marcellus sequenti. Fabius Maximus consul pater Tarentinos per proditionem recepit. Claudius Marcellus T. Quintius Crispinus consules, speculandi causa progressi e castris, insidiis ab Hannibale circumventi sunt. Marcellus occisus, Crispinus fugit. lustrum a censoribus conditum est. censa sunt civium capita $\overline{\text{CXXXVII}}$ CVIII; ex quo numero apparuit, quantum hominum tot proeliorum adversa fortuna populo Romano abstulisset. in Hispania ad Baeculam Scipio cum Hasdrubale et Hamilcare conflixit et vicit. inter alia captum regalem puerum eximiae formae ad avunculum Masinissam cum donis dimisit. Hasdrubal, qui cum exercitu novo Alpes transcenderat, ut se Hannibali coniungeret, cum milibus hominum LVI caesus est, capta $\overline{\text{V}}$CCC M. Livi consulis ductu, sed non minore opera Claudi Neronis consulis, qui, cum Hannibali oppositus esset, relictis castris ita, ut hostem falleret, cum electa manu profectus Hasdrubalem circumvenerat. res praeterea a P. Scipione in Hispania et a P. Sulpicio praetore adversus Philippum et Achaeos gestas continet.

EX LIBRO XXVIII.

Res in Hispania prospere gestae a Silano Scipionis legato et ab L. Scipione fratre adversus Poenos, a Sulpicio proconsule socio Attalo rege Asiae adversus Philippum regem Macedonum pro Aetolis referuntur. cum M. Livio et Claudio Neroni consulibus triumphus decretus esset, Livius, qui in provincia sua rem gesserat, quadrigis invectus est, Nero, qui in collegae provinciam, ut victoriam eius adiuvaret, venerat, equo secutus est, et in hoc habitu plus gloriae reverentiaeque habuit: nam et plus in bello quam collega fecerat. ignis in aede Vestae neglegentia virginis, quae non custodierat, extinctus est; caesa est flagro. P. Scipio in Hispania cum Poenis debellavit XIIII anno eius belli, quinto post anno quam ierat, praeclusisque in totum possessione provinciae eius hostibus Hispanias recepit; et a Tarracone in Africam ad Syphacem regem Massyliorum transvectus foedus iunxit. Hasdrubal Gisgonis ibi cum eo in eodem lecto cenavit. munus gladiatorium in honorem patris patruique Carthagini nova edidit, non ex gladiatoribus, sed ex his, qui aut in honorem ducis aut ex provocatione descendebant; in quo reguli fratres de regno ferro contenderunt. cum Gisia urbs obpugnaretur, oppidani liberos et coniuges rogo extructo occi-

derunt et se insuper praecipitaverunt. ipse Scipio, dum gravi morbo implicitus est, seditionem in parte exercitus motam confirmatus discussit, rebellantesque Hispaniae populos coegit in deditionem venire, et amicitia facta cum Masinissa rege Numidarum, qui illi auxilium, si in Africam traiecisset, pollicebatur, cum Gaditanis quoque post discessum inde Magonis, cui Carthagine scriptum erat, ut in Italiam traiceret, Romam reversus consulque creatus. Africam provinciam petenti contradicente Q. Fabio Maximo Sicilia data est, permissumque, ut in Africam traiceret, si id e re publica esse censeret. Mago Hamilcaris filius a minore Baliari insula, ubi hiemaverat, in Italiam traiecit.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANUS.

Die Abweichungen sind im 27.—29. Buche wie im 5. Bande nach der Collation des Herrn Dr. Gustav Becker angeführt, nur einige Angaben von Fr. Gronov und Alschefski, die sich fast alle auch in der Bamberger Handschrift nach der Collation Fabris finden, aufgenommen und (Gr.), (Al.) bezeichnet. Im 30. Buche ist die Collation von E. Miller in der Ausgabe dieses Buches von Alschefski und des letzteren Zusätze in der grösseren Ausgabe vol. I. p. XXVI und an anderen Stellen und der kleineren IV p. 223 ff. benutzt. Wo die aufgenommene Lesart sich nach dem Zeugniss des Rhenanus in der Speyerer Hds. fand, habe ich S, wo die Turiner sie bietet, T, wo sie aus jüngeren der Sp. folgenden Hss. angeführt ist, *s* zugesetzt. Obgleich sich kaum zweifeln lässt, dass auch viele Lesarten, die Rhen. stillschweigend eingeführt hat, der Spey. Handschrift entnommen sind, da nicht wenige sich auch in jüngeren Handschriften finden oder dieses aus dem Schweigen Gebhardt's, Hearne's, Drakenborch's geschlossen werden kann; ebenso dass Vieles, was aus den älteren Ausgaben beibehalten ist, auch die Spey. gehabt hat, da diese Ausgaben aus Codices stammen, auf welche die zweite Handschrift von grösserem oder geringerem Einfluss gewesen ist, so habe ich doch Bedenken getragen, diese Aenderungen einer bestimmten Quelle zuzuweisen. Die Urheber der aufgenommenen Conjecturen sind in der früheren Weise bezeichnet; nach Conjectur zugesetzte Worte cursiv gedruckt. Daher sollte S. 33 z. 4 a; S. 119 z. 9 praesentium nicht cursiv gedruckt sein.

Lib. XXVII. **1,** § 1. proditionē | 2. milia | praedaealiquantum, *hinter* ac *scheint* t *gestanden zu haben S* | trittici | 4 cn̄ | procos | cannēsem | 5. senserant | auditū | 6. acies | 7. pari (par *Al.*) *S* | pugnuminiecerunt, a *von m.* 1. *üb.* um *S* | 8. pedestresaues, eqi (eq *Al.*) *üb.* au | animusque | pars ‖ ergaoppidantium, *Gr.* | 9. infuluis *s* | cn̄. | isdē | 11. simulacrisclamor | sextā | quinta | adque | 12. ipsi, e *üb.* i | cr̄. | militū | 13. quodcaesain*s*eo | milliasunt | milliaalibihauplus | 14. apscessisset | omniumetapontoac | principescum S | conloqui | 15. semers*e*s, i, *üb. e* ‖ **2,** 1. tantaeclade (*Al.*) ‖ romae | 4. examniolucanos | 5. alia ‖ cornoincollet | 6. militeseffunditor ‖ *or* | actidiu *W.* | 8. tamsegni *Duker.* | corporise*x*nox, t *ü.*

x | 9. ortomultum *S* | 10. castrainapuliam | numi||*ni*strone(numi||ni*st*ro *Al.*) relictis | tr. militum | uenusiā | 11. aliquod | peditumq. | proeliaquiaidmalue || rant c. 3, 7 *S* || **3,** 7. galatiam | iussit | 8. nuntsecundae | occult (*oder* ll) abant | excidi*t*, i *v. m.* 2. *ü. t* | 9. memoriagulnius (*Al.*) | urbanpar, o *ü.* np | numerusromanorumue||eodem *Duker.* | praesidiū | 9-**4**, 1. missiamaestas, sis *üb.* si | **4,** 1. reĩ. | apscedi (p *v. m.* 2 *in r verwandelt Al.*) | abe||untigrauis | 2. cōs. m. || tummaximeres | 3. quāquam | 4. iusu | malliopr.urbis | m̄. | 5. quaeq.prospera *S* | cū | 6. quā | le || gatoshispaniam | c̄n̄. et p̄. | 7. senatu | respōdit | genuciumpoete||lium *S* | 9. quoq. | portatogae *S* | 10. p. tolomaeum | m̄ | m̄acilius (et m̄ acilius *Al.*) *Sig.* | sella*m* | pictā | 11. factae (*Al.*) | tusculiagmoncum | 12. ter||namante | etaueset || ad | inagni||num | 13. mare | 14. genitū | 15. hostis, i *ü.* is | diemromae | foroniae | indigta (*Al.*) || **5,** 1, cos | cincio p̄r̄. m. | cū | speculatum || quae | pareretq. | 3. siciliam | cladib. | eā | carthaginiensemsici||liaesse *neminem carthaginiensem sicilia esse* (*durchstrichen*) neminēsiculum | 4. nō | *omnisinurbe* || *omnis in urbes* (*durchstrichen*) inagros||uos, s *ü.* uo | recolli | 5. frugeferam | populoque r. | fidissimam | 6. erga p. r. | fidemaconsule *S* | 7. ciuis r factus | ab tr̄. pl. | 8. gerunur, *der Strich für* t *von m.* 2. *an* n *angefügt* (N) | nauib | 9. cumque | de || populatu, s *üb.* tu *von m.* 1 | tramisit, s *üb.* am | indelilybaeum | 10. consuliq | esset | 11. masilinissa | totā | mercededecuci | 14. consulis | habendorū | 15. quoconsul | m̄. ualeriumesselam, m *v. m.* 1 *ü.* um, a *üb.* el | 16. tr. pl. | cos. | discedere, t *v. m.* 1 *üb.* re | cos | pr. | fe||rent | 17. cos | necasset | rogaret (*Al.*) tr. pl. | tū | 18. cos. | m̄. | conlegaerei p. subueniretdiceretquequemq.(diceretquemq. *Al.*) | 19. itaa(italia *Al.*) m. claudio cos | et ab *Ald.* | di*s*tatore, c *üb.* *s* || **6,** 1. plaesum | prouinciamexercitum | pr. quem | 2. potuitdixit | certamineintri || bunos *s* | potuerant *Gr.* | 3. prae*ra*ogatiua | nisi tr. pl. c et l arriani *Pighi* | 6. exempli | 7. namq. c̄n̄ | cos. | cumo || flaminius, c. *v. m.* 2 *üb.* o | tarsumennum, a *üb.* rs | exis | reficiendicos. | 8. eā | bubulo | quefabii | 10. reip. | *s*peritos (tes *Al.*) | res p. | 11. cos. | maximusū||quefulniusflaccus || iu | 12. praetoresincreati | quintius | tumulus | annū | dictaturse, a *üb.* rs (*Al.*) | 13. estatis | 14. manlius colso pr. cum | indeabalterum | 15. locumtotacilii | locut*a*tacilii, m *üb.* cu, o *üb. a.* | xuir | 16. locum t. semproni ti f. lon||gi ti. sempronius c. f. || longus | mortus | m̄. | 17. crassū | ponficem, ti *v. m.* 2 *üb.* nf. | 18. publice | 19. curulesueturius | unū | porgius | adceterisdebereetludos | huiuscopia *S* || **7,** 1. huiusdie *s* | quaa | captiingressus | 2. dieiin (*Al.*) | carthaginē | aliquod | nouasq. | 3. cōgruentiaquaequaein | m̄.ualerii | 4. aedisseruit, um *üb.* *e* | abscipione *S.* | gestasinunum *S* | 5. haudsegniusquosdam | 6. simile*le*uiriuisum | 7. maximouelquefuluioflaccoūcos | regionib | at | lucanisabruttiis | 8. m̄ | c̄ | urb. l. uoturius (*Al.*) | pere || nam, gri *üb.* na | quintius | 9. exercitositaprouincias | siciliaualerius | etroria, u. *üb.* o | calpurniusexercitus *S* | 10. utin (*Al.*) in (*B.*) | c̄. | idempraeessetprouinciaeexercitumquequē *S* | quefuluius | habuissetquintiusob || tineret *S* | 11. tumamarimini (tumarimi || ni *Al.*), i *üb.* mam | cos. | 12. cum l. licinioiis | militib. | c̄n̄. | 13. additaque || easubquaeannenses, c *üb.* ean | quiq. | 14. eadē in | optinueratderetae, c *üb.* re | 15. eademq. | optinereiussus | fabiūcos | 16. m ualeriummessalā (m. messalam *Al.*) misereseu l. cinliumseu | 17. inannuisscipioni | ineumlocumpartita || **8,** 1. cumcomitia | m̄ | c̄. | 3. senatumreiecerunt *Gr.* | 4. etflamē | augurari *ed. Col.* 1515. | p̄ | c̄. | sceuolae | c̄ | | 5. inaugurare | c̄. | neclegentem | cap | *p*tus | p̄ | flatri | 7. indignitatē | utinsenatumut | 8. tribunos pl. | *dat*datum | cū | etflaminis (*Al.*) | 9. recentissimecuiusq | ususualebat | usurpasset | 10. inertias | quidē | praetura-

magno | plebi||suaeflaminem | sacerdoti | optinuisse | supplementū | scribserunt | 12. cos | 13. cos | quemaximumfiliū | procos | XXXUremes | accepere (*Al.*) | 15. egregiae | transfugatum | peditumq | poenorū | scribsit | 16. exerna, t *üb.* x. | duorū | exercitu | 17. qua*p*ero||nis, i *ü. p.* | ceterā | quoqueLXX | ore | 18. castigaretquo | 19. acturusisset || **9,** 1. trasportati | sociorumq | paruisaepe | 2. stipendiis (dis *Al.*) *s*exhaustos | quodannis | 4. ibiannuum | hostisexcedatquippe || nunctummaxime | 5. nonreant, de *üb.* ea | itaq | ultimum | atq | populo r̄. | 6. profecti | numquamunohannibale | 7. coloniae p. r. | cos | carseolicosues|| sacereisetiacates || na*n*nia, r *üb.* n | 8. consili, o *üb.* li|quā | 9. senatupronuntiarentinani||mum*inanimum* | a p. r. | 10. integrar*em* | 11. indecolonias | captumurbis | 12. con*t*ulerent, s *ü. t m.* 1. | tū | imperi | tradendi | 13. con||sulesdimastassent | neq | renuntiare | adsenatū | 14. romanā || **10,** 1. atq | imperi | 2. cumessent||agerentqueuterep̄ || ducerent | pertemptatis (temptatis *Al.*) *S* | equid. | 3. colonis m̄. | fr*e*gellanus, a *üb. e* | paratosformula | etpluribusopus *Al.* | 4. populus r. | dees||setanimum *Al.* | 5. uniuersi*tres*isincuria | senatu | 6. honoratissimos | remp̄ | 7. norani | fr*e*gellani, a *ü. e* | etnucerinięthadriani *S* | 8. praestani (*Al.*) | mediterranibeniuentaniaesernini | 9. imperiump̄. r̄. | 10. neq | acos | p̄. r̄. | 11. insanctione | 12. indequin||quagena, *Glar.* | m̄ | procos | pr. | 13. additumq | cos | praecipum, u. *ü.* u.

11, 1. quoq | ostiumlacus | sinuesse | 3. cruentā | intuscellā *s* | 4. bonumlocutum | 5. puerū | 6. pro*p*urata, c *v. m.* 1 *üb. p* | 7. quefuluiuscos | cos | 8. *in*cens*or*es *Dkr.* | fluendumlocarent *S* | patrū | latuminplebem *edd. vv.* | 9. senatuslegionemcōtentio | corneliu, s *v. m.* 1. *üb.* u | traditumpatribus | 10. ut || primus | etiis (ii *Al.*) | 11. sortē | dedissent || *etiusliberumeos* | *demdedissentet* || *iusliberumeosdem* || *dedissent*etiusliberumeosdemdedis||sedeos *S* | abitrio, r *ü.* ab | lecturumfacturumquequefabium | 12. cōs. | cannensem || in | 13. quoq | 14. procecerent, d *üb.* c | denascendiaequis | 15. mereridefrenatque *S* | 16. regiam || **12,** 2. conlegā | optestatus (optestans *Al.*) etper | detineret | 3. pulsoneuiriconsisteret | necquid *Wesenberg* | fidem | neremorandi *S* | 4. a*d*blaeuinocos | agathyr*a*na | 5. audaciaeet | 6. primūagrumdepostulandum | adcantoneam*duci*||*iussit*indeurbem | solū | 7. cōs | quiainduxeruntin *S* | quaseesseibiprimum | copia, o *von m.* 1. *aus* u | 8. mouit *castra* aperta | 9. turbatim | 10. parentibus (*Al.* | indepotentem | pr*a*hibet, o *üb. a* | conl*o*cata | copiis*etcumiam*||*que*-*totiscopiis*etcum||iamnox | permunita||e | 11. t*a*rsumenni, a *üb.* rs | 12. instareeumnon || castra *S* | nō | circ*on*spicere, cum *m.* 2. *üb. on* | campis, o *m.* 2 *üb.* i (*Al.*) | 13. haut | habeat | tranquilliusqui | adhortationibus, *statt* h *ein radierter Buchst., viell.* p | simulquaetedioferoniaehostiumcottidie | lacessientiumque | proeliumineumpugnatum | 14. extraordinari | duodeuicesimam *T* | aciē | 15. prosus *T* | 16. pugnaquead | sociorūque | tribunimil. | m̄. | m̄. || **13,** 1. atq. | aput | is | 2. gratesq. | ubis, o *üb.* ub | praefecto | pugnā | 3. prioreaestate *T* | 4. fatigatis, s. *üb.* ga | pas*ti*, s *üb. t* | 6. uestra||iscopiae | exercitumelo||qui | atqarmasuteadem | 7. an|| nieosdum *T* | adhuic (*Al.*) | 9. amiserunt *T* | destituiiussit *T* | fatendumiure | quemquein | ducē | aute||grecia | 11. imperatoresconlaudat*pronun*tiatq. *T* | cohortesquaeqsigna | prima | 12. quā | 13. uictoria | utlongior | dictaquaesuntquib||exutarentur, l *üb.* ut || **14,** 1. hoster*e*ssetqui | instatuict*i*sestinstaurat, u *v. m.* 1 *üb. i* | 2. quā | optinendum | 4. cornib | 5. optinebant | 6. tumulum | 7. disputatiserrore | 8. tr. mil. | conclobatae | 9. difficile | 10. nō | 11. dissupatās | 12. finis*fu*||*is*sequendi (t *üb. is Al.*) | 13. nā | trepidationemquo, e *üb. o* | elephantiqueduo *Gr.* | corruerat. || **15,** 2. ad || quefuluiumcosirpini | uulccientis (*Al.*) | hannibalisqin | acceptis || et-

bruttissimilisresueniae | 3. uiuius | fratre | nubilissimi | 4. quefabiuscos. | oppidumsallentinis | hominū | 5. nauisquasiliuustutandis (*Al.*) | commeatib | partem | apparatuquoque | parumtormentis | onerariassolum | 6. nauib | monium, e *üb.* o | 7. mariurbem | parataequaesunt | corcuram | 8. interimcautonesoppugnatores | tutum ‖ sere, cepere *üb.* r *S* | 9. dictuadrem | deperiebat | fabiicos. | 10. adque | 11. proterfuga | occultae | blandiuisti, ti *üb.* u | 12. int||etualla | consule | 13. recione(*Al.*) | 14. tu*a*bae | ab*e*arcessimulabortuetab | clamorq | 15. prefectus(*Al.*) | 16. accedebatsonus | 17. accedebat | 18. adiuuantib | urbe (*Al.*) | inde ‖ exproxumo | 19. sublato, o *v. m.* 1 *aus* a | arem, c *üb.* re ‖ **16,** 1. inauditufori | quā | 3. philemenes | 4. uagus *edd. vv.* | nūquam | 6. errore | eosinstoodi*s*, i *üb.* st, o *üb.* *s* | 7. caedem | capti | signata||tabulae *W.* | 8. sedet | interrogatisscribae *Dkr.* | quisq | indom|umpugnantium | murusqūiīnde (*Zeichen der Umstellung*) | 9. isqui | inseditionēacceptis | 10. cursīagminefac*to* | *t*eadem | 11. uide||tur | 12. abcos | inpunitatispriora(*Al.*) | metapontamiiscum *W.* | 13. ueraqadferrent | metapōtum | 14. *p*etaponto, m *v. m.* 3. *u. p* | 15. cauēdumfraude | 16. constitutū | conpraehensi ‖ **17,** 1. qum | partisremissioneopsidum | 2. eā | apo||nicimperio | 3. dubiae | 4. aliquitmouerent | primū | 5. cumeaspe *S.* | priusquāungerentur, i *üb.* un (*Al.*) | exercituique | 6. classibussubduetis | 7. eratetquae||post | 7—8. opificum||cumiis | 8. iā | 9–10. sociisindebilispro ‖ utroque | 10. haudquaquambarbarus *Al.* | uerecundiagravitate *Al.* | propriorqueexcusati | necessariā | cloriantieauelut | 11. suspectū | eumsireprehendereno ‖ menhominum ‖ sitam Frb. 2. | 12. generisiniuriainstatque | 13. coliadeos | confugeret | 14. tra||*s*itio, d *üb.* *s.* | exhac *S* | praetium | 15. prosus | habiturū | 16. liberique*ue* | 17. tenebant, d *v. m.* 1 *üb.* ne ‖ **18,** 1. baesulam | habebanteas | 2. ex*it*itinere | locumacciperent | appararet | 4. tantum*tantum* | 5. patentetfuluiusab | preceps | 6. interior | alteram | dimisit (*Al.*) | 8. alt*e*||rioramonia, i *üb.* *e*, e *üb.* on *rad.* | 9. opstitisse*ad*suis | precipi||a, ti *üb.* a | 10. ānisiub*e*tet | 11. asperaprima | 12. missiliapraemet | 13. quāquamaccensus | 14. altiore *S* | tumuloinpege, r *üb.* ge | 15. uictorib | 16. ipsi | 17. tumultueilaetius, ti *v. m.* 2. *m. in* li *verwandelt.* | pedē | latataprima | 18. iniquū | inte*b*ris, g *üb.* *b.* elephantisq | 19. ōni | 20. laeuaq | elephanthorum (*Al.*) | aequehostis ‖ **19,** 1. antequā | elephantisquae | tagumflamen | 2. concessisse ‖ in | dec*o*m e *üb.* *o* | duomillia | exhispanossi*b*nepraetio | questorem | 4. appellasset | 5. animūinesse (*Al.*) *s* | tacitae | usurpationem (*Gr. Al.*) apstinerentcensereetiam | 7. eligere*t*, t *rad.* | 9. massi||um | aput | numidarumedictumcum | 10. masinissa*m*nūquam | essetinsci||pioauunculo (*Al.*) | equoq | 11. uelleadmasinissam | 12. aure*o*a | equumq | quoacuellet ‖ **20,** 1. confesti | 2 atq | eoingerent | pyrenaeo | relicuum | apsumpsit | 3. iāterraconem | imperatoris | exequendauellihaūo, nn *üb.* *u*, parum | 4. hispaniis (*Al.*) | cisgonis | hispaniaeorumquae | cartaginiensibus | 5. magonē | 6. rerumsumma | simulethispanos *S* | 7. magonē | cisgonisfil | conducēda | 8. in*d*usitanum, l *üb.* *d* | romanusconserere *S* | exōni | uacuum | statuerunt (*Al.*) | hispaniaaccepta | 9. captumagis, m *üb.* ma. *S* | famam | 10. hannibalem | 11. eratet c. publiciusbibulus tr. pl. | adsiduus (*Al.*) | cōtionibus | obrogando | 12. tame | optinuerunt | romae | inimicidecernerent *s* | apsente | forteubidem, s. *üb.* ub | depraecandam | fuluiscos.

21, 1. omniui | 2. tr. pl. | 3. imperi | uenusia | 4. an||tequaereretur | eum (*Al.*) ingenti | 5. conlegati (ti *durch Radieren aus* tum *gemacht*), quintius | qui*n*tupraetor | die*i* | arassuscrassusdiuersopontifex | queclaudius | 6. prp | 6—7. optineba*n*titaque(bantaque *Al.*) | 7. confesti | cos | exercitum | eruriam | 8. libertatemaclegib | cos | veniss*e*nt | 9. anno*s*iusta

uiati | aedil | fuerecorneliusgaudinus | 9—10. c. seruilioseruiliumnegabant *s* | tr. pl. | aedilē | triumuirū | aboliscircamutinā | pernexemannos | *t*atis, s. *ü. t.* || **22,** 1. m̄. | quemuiuecreatūsnoncessit||etquinetius | 2. utrisq | duocos prioris *S* | 3. praetoribusp.liciniocassopontif.max. | iu||lius | quefuluio | 4. l. quintipr. *S* | optineret | propr.ineruriam t *ü.* ru | legionessc.cederet | | 5. praerogatum | propr.galliamtandem | hisdem (*Al.*) | optineret | optinuisset | 6. arunculeio | pr. | optinuerat | additumetadpraesidium *W.* | quinquagintae | 7. decretis | 8. tramittere, ns *v. m.* 2. *ü.* am | 9. imperiumst | optineret | 10. praerogatū | 11. *e*ssent | permisum | romanū | 12. p. liciniouaro p. r̄. urbemnegotium | ostia | orammagis | 13. praecipuaecaperetne || **23,** 1. aliquod | 2. nuntiaerant, ta *ü.* ae | sepulchraaliquod | cumiis | par||uareligio | 3. ostis i *ü.* is, muruportamq | aede | 4. reɪ | 5. fuluioa r̄. || cornelio sullapr.||urb | 6. urbeagrosq | permitiabilis | 7. cōpita | r̄. pr.||urb. | utiludi | fecitq || **24,** 1. opsides | 1—2. missus || cumquiut *s* | 2. foro *Duker* | 3. cōsiderandum | die*s* | dixit, e *ü.* d | iussit | mil | praefectiq | 5. desideratidinaq||eorumuenieruntceteris | liberipsorum, is *v. m.* 2 *ü.* er | acceptis ||traditiq. | deducēndiiis | 6. senatū | itaqtamquā | alterā | c̄. | 8. cla*d*es, u *ü.d* | portarū | poposcisse*n*t | comparareafraude | amotasmagis||tratusquam neclegētiaintercedisse || **25,** 1. accum, t *ü. c* | campanorummosaepoenaeq. sc.insententiam.macili, *Sig.* | 2. factumesse | tarentini*s*que | cōtinerentur | tranquilliorestatu (status *Al.*) (italiae *Al.*) esset | 3. act*i*um | aliissc.notantib | 4. quoper | arcē | 5. medisadsensores | addiecittamē | 6. alteriquintius *S.* | fraccus, l. *v. m.* 1 *ü.* r | 7. religionē | c*a*lastidium | uirtutiuobis, set *ü.* is | pōtificibus | 8. prodigi*t*aliquit, i *ü. t* | 9. diuinaefleretscire (*m.* 2 sciri *Al.*)nōposset | 10. pri||orean*te*nouenusiae | 11. tarentū | 12. eā | iamaduenusia | coniugi | 13. munustrium | consederant *Ussing* | 14. eademregione | aduerso | cos. | acieheare *W.* || **26,** 3. praelia, o *ü.* ae | aetatem, s *ü.* et | locres | 4. exercitusquae | 5. perquodā | petellae | 6. M. et*d*ferme | ali | 8. aliquod | 9. romanis, *s* rad. | firmandumnisi | 12. secutim.marcel || lum tr.milcosfili||useta.manlius | etmaullius | 13. iocur, e *ü.* o | innentum*in senatum*insecunda | 14. pla*n*ecuisse || **27,** 1. cos | 1—2. crederetum, t *ü.* u | sequerētur | 3. exiguumcapiant||ecastra *S.* | incollisaperta | progressus | 4. circūire | includerent *S.* | 5. po*s*uisset, t *ü.* s | 6. deserti||habetru*r*cisfragellani, s. *ü. r* | integros | 7. etiā | superaretcum | 8. interfectiaulus *S.* | mil. | maniusauxi||liusoccisus | 10. reliqui*t*as | 11. tuncquod | enī | prudentia*e*, *e rad.* | remp̄. | 12. unamremp.ambitus | 13. cloeliustriplicē | reiordinemedit *W.* | scribtā | fili | interue*n*erit, f. *ü.* ru | ipsi | 14. ueriat, a *ü. e* | tradant|| **28,** 1. infectumesse | 2. ibiin*uen*uentum | conlegeetsu*ae*, o *ü. ae* | quosquosproxumos | 3. mo*n*ti | adinferendamfrau||dem | 4. nect*er*etur (*Al.*) | hostē | 5. paucoante | nomineetcompositae (*Al.*) | senectequae | salariam, p *ü.* r | uenturummilites | 6. iradefectionis | 7. romanussi||ne | 8. iutemptiusintruunt, s *ü.* int | potam, r *ü.* o | hostēquaerebantur | 9. uentū | aperique | 10. uegilesuelut | partemuectibus | tantū | 11. uixdū | petebat | cumdeferme | 12. gerētis | aliietturri | apsterrent | 13. suā |et | soluēdamopsidionemquamcinussumma, an *ü.* ci *Sig.* | 13—14. aduectooppugnas||magon*i*, set *von anderer Hand nach* as *zugesetzt* | 14. nuntiatā | 17. aduentu*m*, *m rad.* | opsidio || **29,** 1. cui*cui* | m̄ | tr. mil. uenusiam | 3. passuros | bruttis | cōuerteret | legatusopuseseadse | reɪ̄ | 4. recitale | etquefabium | cos. | cinciushalimetus *Sig.* | paucistediebus, an *ü.* st | 5. iussi*iussi* | nō | gausa | 6. queclaudiumpr. | 7. classem | urbē | agrūlatae | uastuit, a *v. m.* 1. *ü.* tu | punicā | 8. clipea | cū | lilybeū | 9. machina||idas | lacaedaemoniorum | uocantes | 10. proximoan||noconcilio *W.* | detulerunt | tracturum (*Al.*) || **30,** 1. labiam(labiamiam *Al.*)urbem | annū | apsente | 2.

etaltatoauxilia | p̄ | ducēatq | utraq | 3. mo||nibus, e *ü.* o | aphalera | frequē||ter | 4. ptolomei | atheniensibus *r*||*hodiisque et atenien*||sibusetchiis, *rhodiis rad. das Uebrige durchstrichen* | aetholis | 5. ferocio||risquam | reb | graui | 6. conciliamacherum | 7. boetiamquecalchidemeubueae | etut litorum | 8. *inde*inde | 9. hereorumnemorumque | oriundus | haerciscoactis *W.* | extemploregium *Glar.* | 11. uixduminduta*s*lati||arumtempore | romanā | 11—12. nau||pactumnudiusreuo||catienim *uocati enim*||in | 12. primiquaesti (*Al.*) | 13. messenis | atintantas.cerdilaedo, *Gr.* | arrhidaei, *Gr.* | 14. enīuero | condicionis | pe*m*gisse, pi *ü. m* | spē | haberet *quieturos*, ret *von m.* 1 *steht auf Rasur, ursprünglich viell.* ntem, *quieturos punctiert.* | 16. quas||siadcepissetmisenum||peradse | exibītȳnia | 16. romano||s*i*iam | 17. aboconcilio, it *ü.* bo | enim||eorumadpetebattēpus.

31, 1. sulpiciusa*nnibali*pacto, nau *ü. li*p | classemaptulitinpersilycio|| nemetchorinthum||fertilitatis | 2. abludisciuit | profectussi*s*ubsequi | praeda autqui | 3. quireliquerant | 3—4. diesedmagis | 4. aequaueratcelerisse | nihileratius | 5. deformi | autal*is*tero | 7. enimōnia | 8. acheorumcrato | polychratia | 9. sollēninaemeorum | prof*a*ctus, e *ü. a* | adcitum | 10. cycleadas | imperiebat||acheique (*Al.*) | acheis | 11. profectiardymiscōiuncto | amnē | eleium ‖ **32,** 1. obequitandopromptum *s* | 2. cyllenē | eōspici | intrassetlim | 3. terrorē | ac||tolosaeosquaromana | adqarma | 4. cumurbege ||riuideret | 5. equ*i*us | 7. posterodiecastellumphyrcum *S* | 8. eā | elim|| *m*agceptum (*Al.*) | fueraautem | 9. praesidiiquiprefectoluchnidum | darse||tiorum *Sabellicus* | 10. acoico, h *ü.* oi | omnisconserisarmorum | polyphania ‖ **33,** 1. adferētes | nun||tiooccurrunt (*Al.*) | macedoniā | descēdisse | 2. quapopulatoribus | praeflegit | 3. scerdileum | insignae | ramam, f *ü.* r | 5. aetholisaeleisquae | mese (si *Al.*) ne | 6. ludorumqfaciendorū | l. manlio *Glar* | uolneremolituraliincāpania | 6—7. traduntidquod *Haase Reisig's Vorles.* 356 | 7. remp. relinquerant | magistrumeq. | aed. cur. | 8. quodi*ei* | m̄ | r̄r̄. | c̄n̄. | cos | lustrummouit | 9. creandiut T (*S*). | quorū | 10. cū | praepropere | ipsoconsulesni||nia *T* | manum, s *ü.* um | necopinac||tam (*Wölfflin*), necopinas||tam (*Br. Al.*) *T* | 11. percisse, pe *ü.* p | consulūp|| sorum ‖ **34,** 1—2. neroetconlega | 2. eumegreciaeducebant | acriorumque | annibal | 4. careret *TS* | 5. m̄. | cos. | redduxerant | urbē | opsoleta | ba*n*ba, r *ü.* n | praese||referens *T* | 7. adsentieba*n*tur | ibant | causamarcialiuii | cogit *T* | senatussententiā | 8. sermoni||busindignoiniuriā *T* | gaui, r. *ü.* ga | bello*factam*nec | uiriusaresp̄, o *ü.* ri, s *ü.* us | 10. praeterquā | recuraturus (*Al. Wölfflin*) *T* | liuiumcumclaudio *T* | 13. eodē | poenasq | itapronoxiumcomperissent *TS* | 14. quaerentem | m̄ | nemorantes | 15. cumclaudiom̄. liuiumcos. ‖ **35,** 1. liciniusm̄.manilius (anilius *Al.*) *Sig.* | t.eta. hostiliis | cimitiis | mag. equitum | 2. propl. missus | prouinciae*h*ostilium, e *rad;* s *v. m.* 1 *ü.* m | quemt.manliustrans||marelegatusiretui||serequaesibi | ludicrū | coetucelebraretur | 4. consilium | reddere r̄. r. | 6. quiseorum | 7. indienioresque | spraetum | 8. inimiconlegae, m *ü.* in | 9. communi*mo*consilioque | rē p. | 10. hannibalēbrutti | quē | 11. addito urbato | 12. brutti | 13. relictumacosexer||citum*sumeretrelic*||*t*umquefuluius pro||cos | 14. tarētum ‖ **36,** 1. aduentuitaliam | nuntiauerunt | 3. m̄. | 5. m̄marcellil.aquiliuspaetus | m̄. | mortus | 6. p̄ | m̄ | 8. quemetello | c̄ | 9. c. mamilio | m̄ | aed. pl. | caererisfidemdederunt | 10. m̄. | peregrinauitres | 12. prouinciasdimissautunaeconsulum | quattor | 13. quintusfuluiuscircatarentum | salientinos | 14 creauitutinceteras (*Al.*) ‖ **37,** 2. lucū | 3. portā | 4. hostis, i *ü.* i | unūfuitutex | 5. nun||tiatuminfantemessequadrimo | quā | sinuesse | 6. cōtactu | arcā | 7. carnēcanerent | ioui | aedediscederent | 8. idmatronas | 9. aedilium cnr | ipseintersae | 11. cōfestim | 12. cupressaea

(*Al.*) | 13. ordinum (*Al.*) | xuiri | 14. cōstitetper | intercesserunt | 15. atq | xuiris||simmolatae, *s rad.* | cuipressea | aedē || **38,** 1. annoquisquam | 3. uagationem | 4. menturneo||sisalsiensissinuessanus | 6. abaltibusne | cissalpinos | 7. atq | 8. cōlegam | cōsularibus | cuiqueclaudius | haberetintuleraque | 9. setus, na *ü.* et | permutandiqueex | quoserep̄. *Madvig* | 10. cum*sum*summa | uoles, on *ü.* le | etxx | 11. magni||roris | ap. scipionelivio (*Al.*) | 12. nanib || **39,** 1. abl. populoꝑr. hasdrubalem | 2. conscribtaarmataq. | 3. raptum | quā | exiretprouincias | ututriquehostem | 4. recordādoqueipse | 5. hauquaquamtāfacilematurumq | 7. ducebant | 8. t*a*rra, e *ü. a* | insocia||les | sua*s*que | hominumquae | 9. annum||urebatur | terrarumquae | 10. haec||causae | opsidet | quā | 12. iniecturū | ipsesolumea | inpedit | 13. set | 14. eādem || **40,** 2. fore deos *urbit* eodem | resp | pen (pren. *Al.*) sandorumadid | 3. tarsumennum, a *ü.* rs | prolapsaeam, m. *v. m.* 1 *ü.* ae, erexisse*postecum in*||*hispaniaprolapsaeā*||*erexisse* | 4. duobusexercitus | quassataremp | 6. intracumaltero | 7. prouinciam | 8. proditumst, e *ü.* ms | m̄ | quefabio | manucōsercret | 9. quecausa | hostegregiam, e *ü.* gr | nonhono||restum | 10. prouinciā | extremū | laritanīs | in||positoagmini | 11. nouē | queclaudius | 12. duob. | cōfligeret | 13. sallētinos | cōs | 14. electu | quadraginta ||miliaetequitesquibcōs | hannibalemgereret | utquefuluioprocos.

41, 1. quē | brutti | 2. cōs | 4. imminebat | romanorū | 5. mēdio | statinibus, o *ü.* in | hanni||bal*e*indecupiens e *rad.* | 6. cos | ti*b*eri, m *ü. b.* | cohortibus | etnauesis, i *ü.* tn, r *ü.* es | 7. adgredi | tr. mil | praef. | 8. ipsisluce | portisuere | properareabhostis | 9. cōs | tr̄. mil | arunculeioinperat | 10. opterique || **42,** 1. hostemcop||tasagit | 2. eques||terror (*Gr. Al.*) *Salmasius.* | de||extraala | optulit | 3. haufacilest | tumultū | 4. mani*c*ulorum, p *ü. c* || decursū | intercluderenturcastris | 6. inherebant | 7. supra septingenti | quoruminullus | 8. circa*d*romanorum | copiisductis | cōlata | sepelir*u*ussit, ii *ü. u* | 10. tabernaculisqquaepars||astrorum | ostenderunt | 11. romano, a *ü. o* | aliquamdiuliostiscitatis | 12. equitib | postquā | red||duxit | 14. uenusi||am | 16. annoinde | 17. etquefuluium | arcessiebat || **43,** 1. opsidione | cūpermediosten*n*mtotam | 2. sequontur | p*u*bulatoribus, a *ü. u* | propr. | 3. inplicanterrespon||sis | uera*cu*coegit | annibalem | 4. tr. mil. cōs | 5. causa*e* | cōs | litteraequae | 6. reip̄ | quisq||finibeperexercitus||uos | senatum | 7. audendumaliquid *s* | inopinatū | aput | 8. conscribtos | edocetutcum *Duker* | 9. nar*d*iam, n *v. m.* 1 *ü. d* | 10. senatu, i *v. m.* 2 *ü.* tu | praetulianum *Mog.* | quae (*Al.*) exercitū | urbibque | adeuescendum, *e rad.* | produceretut (*Al.*) | 12. cōs̄ | quecatio || **44,** 1. quā | portisq | neq | tam (tamaut *Al.*) audaxterconsulis | 2. exeuentum | hostē | cū | 3. atq. | abesset | 4. sineimperiosineimperio | 5. clades*d*ilocosproximo||anno*anno* | 6. hasdrubalē | hamilcarogentum i *ü.* ut | totinhispaniaromano | 7. hannibalē | 8. inhis | 9. ignotocumduce *Crev.* | quē | inaliuimpedito | elusisse (*Al.*) | 10. praesidialiostiumhinorasua | interpraeteseper, n *ü.* sc. || **45,** 1. postquā | feceratuidetegiconsilium | paucis, o *ü.* i | *s*alloquitur | 2. audacib||reipsatotius | 3. certā | quantumeumque | 4. cos | 5. famā | spēmetumq | ges||taeparte (tes *Al.*) | 6. adiectū | quafavore | celeretur, b *v. m.* 1. *ü.* er | 7. undiq | reip | armi, s *ü.* i | liberorumsuorum | libertatē | 8. praecabantur | iterquefe||lixpugnamaturae||ex *S* | quepro | 10. praecibus | 11. quit | sumeret | necabsignisnecsubsistere (*Gr. Al.*) *W.* | daret | 12. recunctarenturque, n *ü.* re | uenireesseuellet | nocte (tē *Al.*) | claminare (claminaredi *Al.*) melius || **46,** 1. cos | equitum, e *ü.* u | 2. cortatio, a *ü.* or | sceumexpeditionem | 3. itinereautcum (*Al.*) | seseexueteribus | roborque | 5. absuisquisque | liciniuspr. *Sig.* | 6. exercitum||modo | trāsitum | ostem | 7. inclinant | noscendūhostemparuossibi | 8. summaoperareinstitit | 9. esse | se||moueat

delerique||inapuliam (*S. Crev.*) | 11. etaeundūm | abutendūque | hostiūapsentiumquedūneque (*Al.*) | cūpaucioribus || **47,** 1. uidebat | 2. suscitatus (suspitatus, *m.* 2. suspicatus *Al.*) | oculossiquit | 4. omniaessent||castra | cos | porcineutri (porcinaeutri *Al.*) *S* | 5. cecinisseetquonam||modo | apscessisset | 6. poteratantae | 7. ser*uū* | 8. interceptisqis | adcelerasse | 9. tu*r*multu | paruminteadser||uatalterindestina||tiiamante*S* | paruada | matanrum, e *ü.* ma | aliquod | 10. hasdruba (l *ü.* ba) dumluxiamos||tendentis(ostend*entis Al.*) signaferre | errorē | processisset||ubi, *Putsche* | opportunū | 11. quantummare *s* | diemferendo || **48,** 1. primū | 2. acmen | inursarentque. c *v. m.* 1 *ü.* ur | fuga | tūmulo | 3. armatisq. | 5. om*n*issa | castrorū | pugnandū | iisfidene | 5—6. credebaturse*dex*trūcornu, nis *ü. dex* | 6. m̄ | adque | inuete (*Al.*) militem | 7. latiora||acies | 8. prominuens | quā | cū | romanorū | autfronte (*Al.*) | 9. atroxquaecedes | 10. elephāti | antesignanos (signans *Al.*), *ü.* nan ma, *und davor etwas rad.* | 12. glaudius | tamlogumitteremensi | 13. postquā | aliquod | 14. inopinantibus||insistrumhostium, ni *ü.* si, *aber rad., Glar.* | hostendissent | 16. minimū | sōno | 17. capiendosq. || **49,** 1. ueluae | 2. celerimauiammortis | beluainuectaerat | regendisperui||cissent *W.* | institueratduacum (*Al.*) | praecipuaepugna*n*, n *rad.* | 3. abnuentisquaetedio | praecando | aliquod | 4. supersté*s*, *darüber etwas rad.* (e *ü.* st, s u. t *ü.*) te*s Al.*) secutoessete*sset, Punkte ü. esset, aber wieder rad.* (secuto|| *esset, ess rad. Al.*) | 5. cannensisclade | 6. quin*s*uaginta, q *ü.* s | sexmilia | 7. aput | capitū | haudqua*m*quam | 8. caedisq | esse | cōs | ligurqu*o*, is *ü.* rq, e *ü. o* | 9. deleri||quesupersintalii||quinuntii || **50,** 1. n*e*cte, o *ü. e* | pugnamcitatiore, *Sartorius* | atqho||stem | 2. mētium | 3. famā | 4. atq | 5. interpraeces | supplices *S* | 7. laetiusquae | caperet | celeritasidemimpediebat | 9. adtribunalperlataesse||natum *S.*, *ed. Ven.* 1498 | concu*s*sum, r *ü. s* | possettraheretur *S* | percunctantib | coercitioa | 10. interponentis eius | sena||tum | 11. aliusiam.

51, 1. quisq | auribusq | 3. philusp̄. liciniusuaru*m* (s *ü. m*) q. metellus | ōnis | 4. aliisipsos | eorumqact*a* | percunctarētur | imperti||erant | 5. in*i*uriam, c *ü. i* | 7. utgates, r *ü.* ga | cōiugibus | letum | 8. cōs | occidissentsupplicationē||intriduumdecre||uiteamsupplicatio||nemintriduum|| decreiuteamsuppli||cationemahostili||uspr̄. edixit *Ald.* | feminisq | deiis | 10. uictoriamindehaut||secus *W.* | uendendoar||gentumcreditumsoluendo *S* | 11. c̄ | cōs | cū | uinctos, *zwischen* n *u.* c *etwas rad.* | exhis | 12. acnoscere | excitosseditionibussuis | brutti*a*m, u *ü. a.*

titiliuiiaburbe | condita liber XXVII expli. incipit liber XXVIII feliciter; *von m.* 2. recognobi.

Liber XXVIII. **1,** 1. initalia | renatumubi | priore | 2. hispaniaea (*Al.*) tempestatesignahabebant *s.* | congesserat (*Al.*) | 3. quaorientem | 4. barchini | magoniq | magnum || numerum *s* | 5. m̄. | de||cemiliaucplus*milli*||*bus*-militum, se *üb.* uc *Gr.* | quingentis*mi*||*litumequitibus* || *quingentis durchstrichen und überpunctirt* | potuitinerib | uiarū | 6. angustiasaltibus, e *üb.* as | solū | ducib | cellili (liti *m.* 2) be||ria | transfugitadho||stem | 7. hominū | 8. tironū | 9. maxime||alleuam | *s*citatoacmine || **2,** 1. fermehaberat cū | cōfragosa | opsiti | tenebant (bat *Al.*) colles *Kreyssig* | 2. adque | consider*a*, e *ü. a* | iubetspeculatores *W.* | 3. eum, *m.* 2 cum | 4. duce*m*nti equite, s *ü.* te | armaturaminsidis || posuit | 5. egressus | 6. hispani*a* | romani, *dahinter ein Buchst. rad.* | pedem | conlatusestcladisgeri, c *ü.* dis | 7. locorum*asperitas*||*locor* | romanista||bile (*Al.*) | 8. uirgula||ta (*Al.*) | singuliubi | d*i*nique, *u u. di rad.* | 11. ampliusillia, *m. ü.* si | init*i*o | aduenerat | 12. fugientes | gaditanā | diff*i*gerunt, u *ü. i* | 13. conflatū | quantumfu||turimemoriabellasi||licuissetis | aliasad | 14. relicuum|hispaniā | 15.

fore||adsociorumanimos || inb*o*eticacontinendosinfide *S* | signirepente, s *ü.* ir | magisquammagis | gadiis | 16. ga*l*is, d *ü. t* || **3,** 1. scipiobi, u *ü.* ob | circumfere | 2. relinqueretre||ligionem (*Al.*) | scipionē | peditum || equitum *Drk.* | oppugnādamopulentissimā | 4. quam uī | 5. trisportis, bu *ü.* ris | 7. lupissu || perneferrei (rret *Al.*) | 8. essetetiam | pugnaret, n *üb.* g | 9. oppi*da*danimonia, e *ü.* mo | 10. incessitnisi | intrassesi*ne* || *di*poenus, t *ü.* ses, u *ü. n* | cederentur | 11. adque | procolcoicerentur, u *ü.* ol, n *v. m.* 3 *ü.* oi | cladios | 12. uttrum | 13. eamdemque | urbe | dolabrisquaecedebanturportae | etu*i*tquisque | 14. ceterāpartis | tue*r*bantur | apstinuerunt | 15. oppidanorumc*on*ferme *Al.* || **4,** 2. conlaudatfra || tre | absae | oronci||m | 3. hispaniā | suacopias, s *v. m.* 3 *ü.* ac | 4. imperatore*m* | 5. m̄. | procōs | praede | 7. prada | c*is*meatus, on *ü. is* || **5,** 1. prōcos | rexcumreginae | romana*e* (*Al.*) | 2. philippusseu (*Al.*) | onis, m *v. m.* 1. *ü.* on | 3. famā | 4. sustuler*u*nt, a *ü. u* | aduētumfinitimosq | 5. necar || nanes | tyrānus | 6. quisq | mariquē | 7. quidēipsiut | *t*hara(*t*h*rara Al.*)cum, r *ü. h* | medossiquo | bellūregum | 8. boeotiiquidem | transitū | 9. segnē | legiones dimittit | acreside||ret *S* | laturū | 10. p*e*paret||lium, i *ü e*, mn *ü.* li (piararent||lium *Gr.*, *pe*raret||lium, i *ü. e*, mm *ü.* li *Al.*) *Gr.* | allatū | 11. polypantham | quendā | regis, i *ü.* i | dissimis, li *ü.* mi | 12. additi*d*aenianum *Sig.* | scopy||sam (scopys||sam *Al.*) | copia | 13–14. uenturumagnisitineribus, m *ü.* ag | 14. consilio | 15. maximae | aeuianū | sotyssam | deme*d*riadem, t *ü. d* | 16. phociden | pepharetum | 17. ignib | signū | tēporis | 18. peparheto | urbē | 19. mari*i* || **6,** 1. apsumptum | 2. urps | ama||re | 3. macinisque | 4. ōnium | arcis, c *aus* g *gemacht* (*Al.*) | urbē | 5. foresportas | 6. effusae | per*una*citer, *ü. dem ersten Strich von u u. ü. a ein Punct* | proeliuminit*i*||um | 7. ueniabsulpicio, a *ü.* bs | demetria||cum *S* | phtiotidis | at | 8. orae||um | calchidem | uicti, ric *v. m.* 3 *ü.* t. | 9. utrīque | speciē | praebuere *S* | 10. procellosideiciunt *Gr.* | nunchoc, u *ü.* o | monti | 11. classēiam | praefectorū | oraeumfuerant | 12. temeresuspecta | quo | apstitit | estorbisetpontiorum || **7,** 1. ignos | oraeoediditīminuerant | fraudae | etin || paritumuisuiribus *S* | itapercunctatio||neomnissa *S* | 2. ponto (*Al.*) | quā | 3. diiecto | fusisquaeaetoliis | a*d*demetriade | compuliesset | phocidiseletiammi*l*lia, *l rad.* | contedit, n *v. m.* 4 *ü.* ed | 4. terme, t *v. m.* 3 *in* f *verwandelt* | opuntiorū | oraeum | dirept*a*um | 5. eosecepisset | 6. opprumi | 7. efusu, f *ü.* ef, s *ü.* su | prabuit, e *ü.* ra | 8. indepontēmrediit, u *ü. e* | raptā | 9. opsidionem | suumposuissent | propo, e *ü. o* | opōtemrebustoronenest *Glar.* | 10. primooratum||est | cū | prysian | om*n*issis | 11. opuntem, u *v. m.* 2 *in* o *verwandelt* | attalusdecertatphilippus | 12. toronenepit, c *ü.* ep | pthioticis | fidē, *m rad.* | sedem*em* | uastata*t*ac | 13. abturone | recepta *W.* | ut*h*ronon (sut*h*ronon *Al.*), u. *ü. h.* | drumias | doriparua (*Gr. Al.*) | opperireptolomaei*rrilie*diorumque p *ü.* rr | 14. aetholico | enī | adcredi | prauertendum, e *ü.* au | 15. dimiss*en*e||que, si *ü. se* | pacemfacturum | 16. chorinthum | commeatib | phleiunta (umta *Al.*) | 17. heraeum | audito (audit (*Al.*) | fāmam (*Al.*) | lacaedemonem | conciliorumae||tolorum *S* | punicā | quoqaliquit *Drk.* | possit | 18. in||deuaeastraiecerunt | abeoreo | iretur||intra | corinthi || **8,** 2. tempori | arma*e*eonerepuissent (*Al.*) | posseceleritatetenderet||*seduiximapossetce*||*leritatetenenderet* || seduix | 3. opōte | chalchide | 4. felicē | fugā | habēdum | simocongressus, ne *ü.* im | hostib | 5. paresesibi (*Gr. Al.*) | dubiā | quamopepugnaturos | 6. hereumet || triphyllamaliphera | uisse, f. *m.* 3. *ü.* u | 7. aute*r* m *ü. r* | antecyram | 8. semptem | adiungerent | eruthras | cuphalium | escēsionem | 9. atholos, e *v. m.* 1 *ü.* at | agri | potidanias | 10. paecoraqueinter | inanesconpulsa (*Al.*) | corynthum | boetiam

| 11. aboenotrispraeter *S* | synium | calchidem | 12. hortatusque ‖ oppugnatiorumfortunam *s* | 13. calcideoraeum | principiumque | ipsa | ferendā copiisprofectus (*Al.*) | 14. tranquillaset, es *ü.* as *rad* | latū | concessit ‖ autdicionisbellum ‖ ferret ‖ **9,** 1. aetatise*tu*s, s *ü.* et, i *ü.* *t* | cumquefabiumaximip̄legatus, s *ü.* um | cōs | 2. m̄. | 3. m̄.liui*te*exercitum (*Br. Al.*) | prouincias | 4. cos. | quē | remp̄ | 5. ambopreneste | freques, n *v. m.* 3. *ü.* es | multitudini (nis *Al.*) | 6. sedpro ‖ quisque | 7. ium, c *v. m.* 1 *ü.* i | imperatorū | rep̄ | 8. *d*ecundum, s. *v. m.* 1 *ü.* *d* | 9. supplicationem | 10. quoniā | m̄. | sequerenturclaudius, c *v. m.* 2 *ü.* cl | 11. quātum | cōlege | 11—12. gloriamauxiliumequitē | 12. quodcum | 13. credidisset ‖ itaunum credidis‖setitaunum | 14. nomē | continendisca‖stris | 14—15. esse ‖ queiret | 15. equisundequoperurem, b *ü.* re | uehironemquetiā, ne *ü.* ro | par | temeabellouelspre ‖ *te*otriumpho *S* | gloriā | 16. pecunia*e*, m ü. *e* | 17. m̄. | c̄. | apsentib | 18. milita*li*bus, *l v. m.* 1. *in r verwandelt*, locis in c̄. | 19. eoscōs | annū | 20. praecipuae ‖ **10,** 1. cōs m̄. | mag. eq. | 2. cos. | quececilius | mag | 3. t. claudius *Sig.* | manilius *Sig.* | aedpl. | 4. magistratu*a* | et*t*uriā, r *ü.* *t* | exs̄c̄. | et*ri*scorum, u *ü.* *i* | 6. anno*mi*domi | gestae (*Al.*) | curul | 7. aedilepleb | 8. cōsbruttiiambopusiutcum, l *ü.* pu | 9. caeciliūs. s *am Ende der Zeile v. m.* 2 *zugesetzt* | urb. | q. m̄ ‖ amilius pereg. c. seruilius, e *ü.* am | t.claudius | 10. annicos | prōp̄r | m̄. | proc̄os | 12. college | galliacum (*Al.*) | propr. | optineret | gallorū | 13. p. mamilius *Sig* | 14. ā. | t. claudius | 15. prerogatum | 16. procos | seruiliopraebitis (praeditis *Gr. Al.*) cum *W.* | cetero | urbē. ‖ **11,** 2. matris ‖ *neues Blatt, welches anfängt* canoshaud | aedē | 3. feminana | lucemoportatetbos | 4. aedecereri‖salutis | 5. prodici*t*a | hostis | exs̄c̄. | 6. caesaqfragro (*Al.*) | uestalis‖ui*ri*scustodia | 7. hostis, i *ü.* i | supplicationē | uesta*e* | 8. priusquā | redducendae | curā | summotū | adurbe | posse ‖ sineconuenire *S* | 9. consulū | agro | 10. mentionē | agrū‖um | *ac*colis, in *ü.* *ac* | 11. manilio | ex s̄c̄. di‖rexerunt | 12. cōs | uete‖rius (*Al.*) | prop̄r. | milibus, ti *ü.* li | cōscripserat | 13. passimq | abruttiisiugulatoribusque | nōpraedasetquā | locaculta euas*ae*einlucanos, er *ü.* *a* | p. r. ‖ **12,** 1. optulit | recētiuoluntate*re*publico | lacess*te*t*e*runt | tantū | rueren, t *ü.* en | 2. rebustulerit | 3. quippeet‖in | anno, s *ü.* o | ciuile | cōluuione | gētium | 4. u*in*cinculo | ducē | 6. exercitumduce ‖ cedēdoque | 7. exigus | 8. genti‖parlatrocinia (*nach* genti *ein leerer Raum für etwa* 6 *Buchst. Hertz* ‖ 9–10. mitte ‖ bātur-dehispaniares ‖ quadam ‖ 10. quadā | uiciti | 11. hominūque | 12. initia | 13. m‖aximusqueeo | barchinos | magone*m* | fil. | hispaniā | quinquagīta ‖ **13,** 1. romani*e*le ‖ gionibus, s *ü.* *e*l | opponentur, re *ü.* ne | barbarorū | 2. neq | cla*u*dis | 3. adculchā, s *ü.* dc | adeo, b *v. m.* 4. *ü.* *d* | quoseper, s *ü.* s *v. m.* 2 | conscripturū | 4. tarrachone | accollunt | 5. etequites | sociorum ‖ equitumquequinq | 6. opportunae | 8. stationib | integrifessismagnumque *S* | armatorumcastris, a *v. m.* 1. *ü.* me | 9. nihilpraeter ‖ pauorem | postquā | incidebant | 10. tamenaliquotiensequentisdies *S. Rhen.* ‖ **14,** 3. aliquod | 4. aciē | punicā | 4—5. speciem‖uipraebebantamhocin utrique | 5. sermonisitaeratut | agies | animorūar*b*orumque, m *v. m.* 1 *ü.* *b* | 6. animoaduertit | industia, r *ü.* ti | ue*s*teri | 7. curatipransiessent | equaes | instatosque, r *ü.* ta | 9. opionem, ni *ü.* io | 10. ine*m*quites | 14. incipiendiae | erat‖spanos | praesso | 15. cornubi, i *ü.* ub | 16. quā | 18. incidebant | 19. confl*e*xerant, i *ü.* *e* | discernere‖auderentmediamaciem | 20. armaturauelites | aliis | frōte | cornu*a*‖acetera ‖ **15,** 1. parpu*r*gae‖rat, n *ü.* ga | quodpugnabaliarium (*Al.*) *S* | ro‖manoquemiliti | 2. procedente‖iam deficere *S Rhen.* | 4. u*i*prius, t *ü.* *i* | soletlaborq | quā | cōsererent | 5. *si*cutis | namsuper *W.* | pugna*s*e | acieme*s*se, s *ü.* e*s* | 6. fesi, s *ü.* si |

integraacies *W.* | 7. agrius | senseremuictores | necfragile | 9. effunderunt, *n rad.* | 10. consisteresiunain | *deut*indeinferri *S* | 11. integrafuga | aberantcepissentque | imbres | 13. undiq | praesidi, i *ü.* i | sociorū | 14. tur*n*etanorum, d *ü. n* | factus||est | 16. n*e*ctis, o *ü. e* || **16,** 2. sequenteshissent | adsequituri | 3. oceanumplectit | 5. crebro | auxilisque, i *ü.* is | 6. du*a*fugae, x *ü. a* | semermium, i *v. m.* 2 *ü.* er (*Al.*) | euasitce*l*ericaecicaptiquae, t *ü. l*, s *ü. c* | 8. nauibusaccip*i*tis, ci *v. m.* 2 *in* ce *verwandelt W.* | proculinde (*Br. Al.*), procul *Gr.* | 9. hostiuminditadecem (*Al.*) | 10. septuagensimis | ciuitatiumq | 11. profactionem | quoq | 12. euidentitēpore | senectā | 13. n*e*uibusgadiis, a *ü. e* | ceterii | transitionefugadissupati | 14. haecmaxime | auspiciorscipionis | quamrecipi*o*prouinciam *S* || **17,** 1. nobilib | recepta*s*, e *v. m.* 1 *ü. s* | 4. prae||moliendasibiratus||iamreconciliandosque *Gr.* | syphacē | 5. masaesyliorum | maximae | 7. foreorationemadeum | 8. restuum | ubiquae | firmandas | 10. ter||raebello *S* | 11. m*silanoacarthagine*silanocarthagine | tharachone | 14. cū||consectaeduoquin||queremeshuncui||quam | tumultū | 15. altouepaulo | 16. ne ultratumultū | moxc*ae*pio, s *ü.* c, i *ü. e* || **18,** 1. uisū | populorū | 2. hostium, pi *ü.* st | eosub (*Al.*) | dirim*a*nd*o*rum, e *ü. a*, a *ü. o* | 3. abnuentehaud | reī | 4. tenden*te*, *te auf Rasur v. m.* 1 | hospitū | mensauidetur (*Al.*) | adaedemuenire | 5. regē | 6. in*i*erat | adqadomnia | ingenio||exteritas | 7. pre | 8. regnumq | illiuiri | 9. querendum | 10. uacantem | romanū | duabus||inafricam | inhostilemterramregiaminfideminexpertam | 11. pridē | 13. nou*ae* || **19,** 1. sicutut | quietaerant (*Al.*) | 4. poene | fer*r*e, m *ü. r* | 6. claudendos (*Gr. Al.*) *Rhen.* | quamcū | 7—8. expeten||das*s*euenisse *S* | 8. nefandā | semetinipsossiceodem | instructam*tra*d*e*mulciscerentur, s *v. m.* 3 *ü.* m*t*, g *ü. d* | sanc*t*irent | untquam | militemuelin | 9. ab hanc (*Al.*) | duob | 10. oppida*d*os, n *ü. d* | suosipsorumcōscientia *S* | 11. ubiquidque (*Al.*) mortē | pu*s*na, g *ü. s* | 12. crebata, a *ü. e* | interberbera | 13. telāministrat, n *ü.* at | 14. pector*e*, a *ü. e* | conpectu, s *ü.* np | 16. conatib | adpartem (adpertum *Al.*) | 17—18. instatumuicta | 18. diiectisque | quainexpugnabilis, *hinter* a *ein Buchst. rad.* || **20,** 1. intem, *r ü. m* | ine*ata*tuenda | subeuntibus. s. c. t. r. quammadire *Al.* | 2. munitā | 4. sicube | cū | 5. extrahentis | subleuantis | urbē | 6. oppugnam, ta *v. m.* 4 *ü.* am | praede | trucida*nt* | atq | aduiros | 7. nequnt | 9. aduentu | clas, di *ü.* la | desperatiu, u *aus* o *gemacht* | 10. causis*causis* | cōsultum | *sinealte*sinealterius | 11. praerat | urbēque.

21, 3. seruorumqui *S* | speciēinsitae | 4. certamē | 5. nequierante | 6. opscuri abi||gentes | 8. cōmunibus | 9. subigeretur | eūdirimi | rabis | exercitum | quātum | imperi | copiaetprouinciali || **22,** 1. certī | *e*pulentas, o *üb. e* | deditione | 2. astapaurps carthaginiensium *s* | munimēto | 3. hab*i*bant, e *v. m.* 1. *üb. i* | p. r. | 4. possitis | 5. cū | 6. extrui | uircultorum (*Al.*) | 7. iuuenib. | 8. inclinatā | atque, i *ü.* qu | 9. hones||ta*autseruitutehо*||*nesta*autseruitute||infinienda | idquod | 10. adortationibusexer||citatiodira | 11. patentib | 12. utegredipossetmoenibus *W.* | audirent | poterant | armaturae | 13. cōpositior | heques | optulerat | 14. uaecordi | deinuetus (deinuectis *Gr. Al.*) | caede, *von diesem Worte, welches die* 2. *Zeile v. u. der* 4. *Spalte des Blattes* 368 *des cod. beginnt, geht es ohne irgend ein Zeichen über auf die Worte* conscribtismissisquecarthagi 28, 37, 9. *Mit* nemadhibernandumnaves *beginnt Blatt* 369 *des codex; der Text geht weiter bis* 29, 1, 24 utabomniimperio, *welche Worte in der* 3. *Spalte des Blattes* 385 *stehen. In derselben Zeile steht* primorum (28, 22, 14) *ohne irgend ein Zeichen, und es folgen jetzt die übergangenen Worte* 28, 22, 14 *bis* 28, 37, 9. *Die zweite Spalte von*

Blatt 402 *lautet* libusauxiliarium ‖ indeexterno, *indem der Text* 29, 1, 24 *fortfährt. Bei den Worten* imperio 29, 1, 24 *and* inde 28, 37, 9 *hat die vierte Hand das Zeichen*)(*gemacht* | 15. caedere (*Al.*) | opstinatos | quemq ‖ **23,** 1 atquae | dimicantium ‖ pugnantisque *Gr. W.* | edebā‖foedior | 2. inbell*u*m, e *v. m.* 4 *ü. u.* | cederent | rogūsemianimi | caedi, s *ü.* di | 3. *su*‖*per*superuenerunt | foederimirabundi | opstipuerunt | 4. ingeni, i *ü.* i | 5. ab*t*umpta, s *ü. t* | 6. eoipsos, s. *ü.* oi | punicamquae (u *ü.* am *Al.*) | 7. aliquātum | africae, e *v. m.* 3 *zugesetzt* | eteaproximis | 8. eocumseptem ‖ **24,** 1. aud‖terat, *aus t durch Radier.* i *gemacht* (*Al.*) | hominū | longi*s*qua, n *ü s.* | 4. lacelani | exscita | suesitanūsedetannumque | p. r. | 5. gentib. | 6. motaeorumautē | tū | imperatoriisdubii *Al.* | 7. primosermones r *ü.* n. *rad.* (primones, r *ü.* n, *Al.*), *edd. vv.* | tantū | 8. custodib. | pacatumerant | propalā | 9. autdiscriminemilitae | praerant | 10. easpe *W.* | foreutiura (*Gr. Al.*) redde, *am Ende der Zeile* re *von m.* 2 *zugesetzt* | uigiliasinordinē *S* | 11. utuiumperi, in *ü.* mp | ultrosi*im*-imperantes | 12. adque | 13. itaque principiis | tribunisadprincipi‖is | c̄. | etc. atrium‖brum | 14. nequaquātribunicis | summiperi, in *v. m.* 3 *ü.* p., i *ü.* ri | faces, s *ü.* c | neque*m* | uircas (*Al.*) | illasque, ecures *ü.* sque | 16. etdiripropinquas, a *ü.* td | forae ‖ **25,** 1. nō | neq | tū | 2. imperi, i *ü.* i | 3. quiab (aquiab *Gr.*) ipso | 4. permulgentibus, g *v. m.* 2 *in* c *verwandelt* | 5. circumeuntiseumtē‖toria | praeto‖rioubi | per‖cunctates | ire | 6. nō | exerci‖tum | meritā | gratiā, *der Strich v. m.* 3 | 7. quaerentis et‖p̄scipionemreumbenigniteetreip̄es‖se, *e von m.* 1 *aus* i *gemacht* (*Al.*) 8. seditionem, u *v. m.* 4 *ü. e* | 9. coepisse | stipendi | propinquāfecere | 10. positum | carptimpartes *Gr.* | uni‖uermallent (*Al.*) | 11. quiescere‖bellantium | mandoinius, at *ü.* do *rad.* | aflatumest | 12. naciam, e *v. m.* 2 *ü. a* | exernus, t *v. m.* 3 *ü.* rn | 13. mali*i*s | clementiaesse | 14. poenamdignā | fac*i*unda | 15. singulenee, e *v. m.* 3 *zugesetzt* (*Al.*) ‖ **26,** 1. quib | deeis (deis *Al.*) | 2. certabaturquae | utrū | exēpli | quā | 2—3. esseuicit, t *v. m.* 3 *ü.* se | 3. unde*de* | ortaesse, t *v. m.* 3 *ü.* se | 4. cibariaaeorumaliquot | parere (*Al.*) | 5. principu, ib *ü.* u | 6. inuitatosqueui‖nouincirent | 7. cū | quā, *der Strich v. m.* 3 | 9. exceptis | profectionē | euenissent (*Al.*) | 10. uicti (*Al.*) | 11. quarti, a *ü.* i | mola, l *v. m.* 1 *in* t *verw.* | agnem, m *ü. n*, n *ü. m* | 12. contionē | ferrituri | cōcurrunt | 13. portas | 14. spēroburecolos | 15. forū | esset ‖ **27,** 1. numquā | meumadidque‖reret*ur*dedinonquo | 2. peritia, u *ü.* p *v. m.* 4 | 3. aduos, *vor* u *etwas rad.* | modū | nequenomine | 5. autlacetani *Drk.* | fororis, u *ü. o* | imperiūadumbrium*etimperiumadumbrium*‖atrium | 8. carthaginienibusnullos | ubi‖uitaessetsicmeasic‖menon | 9. famam‖ortis, s *v. m.* 3 *ü.* or | 9—10. estuero‖quodego | 10. hicstatioante | necmultaiuuaret | 11. ueni, t *ü.* n | itaut, a *ü.* au | 12. parentisq | morēmilitiaedisciplinamquae, *der Strich v.* 4 | 13. imperitaedere (impe‖ritiaedere *Al.*) exercitum | deniq | indebili, i *v.* 4 *ü.* e | 14. p̄. r̄. | sufragio (*Al.*) | romanos | 15. caecinit | 16. insuetus | animalis ‖ **28,** 3. infor*ae*, o *ü. ae* | 4. se‖semilixam | abominandi‖uicemseduibellium ‖ tr. mil. | p̄. r̄. | 5. consociaturfu‖istis, i *nach r v.* 4 *eingeschoben.* | 6. cultorib. | messe‖nam | necpopulumnec | ī. r. | 7. hominemque, u *ü. e* | redieritisadconpuges, i *ü.* p | 8. consili | 9. caepi | cumquoquattuorexercitus | fusgi, d *v.* 4 *ü.* sg | praeti | quāalbiusetumbrius | ī. . | 10. meamuobis | 11. expiraturam r̄. p̄. | p̄. r̄. erat | sirit n *ü. r* | auspica‖todie*s*ductoribus‖in | 11—12. essepostumio | 12. marcellop.quintio | c̄n̄. | scipionismeis | preclarisimperatorib | ī. r̄. eritq | fer‖romorientibusmeo‖unius | resp̄esset | 13. duob | septimiummar‖cium | 14. prouincia | imperi | 15. utrumexercitusiā‖duces | armaconpin‖xitpatriamcontraciues | urbis ‖ **29,** 1. quondā | utirat, e *ü. a* | patriā | 1—2. pie‖tas-

quidoleraeuitae||iraincitauit *s* | 2. egro | incideretisbellum | p. r̄. | inuiolatū | 4. qui||sperauerint, d *nach* qui *v.* 4 *zugesetzt* | auferat, aufe *auf Rasur* | obliuio||estpotest | utcūque | 5. atrocemquae | orationē | quanta | quefecis||tisuosne | 7. calenusexatrius, t *v.* 4 *ü.* x | 8. supplici | sana*m* | quā | infestitisaut||inicius | 10. abscuta | 11. supplici, i *ü.* i | 12. aput | finē || **30,** 1. anno | sollicitandosad (*Gr. Al.*) | 2. fugam | persequentessequite | 3. urps | 4. perdeditionem | conprensosq | 5. aderbal | 6. lelius | carpeiae | inaderbalē | inuenitur (*Al.*) | quinqueremes | aduersū | 7. anhostis | 8. pugnae||adiecitiam | ictuteherant, li *ü.* ehe | aestumquoque, c *od.* e *v. m.* 4 *ü.* *es* | pugnae | 9. unaturafreti*a*, t *ü.* un | pontenssuis | tendentisinuehebatutfugientem (*Salmasius*) | retroinportam | sequentē | aduertentē | 10. infesta | obliquam | hostirepetenti||intorta | 10—11. proram||circumintertrire||mes | 12. aderbaluenisin, l *ü.* *n* | tra*n*smississet (*Al.*).

31, 1. Gadib. | pat*er*factum | redactā | 2. terrere, *r rad.* | adcadis | redeundū | 3. magonū||terra | 5. quieuerunt, *vor* r 2 *Buchstaben ausrad.* | ignoscereturnediffidentes | posse*t*, *t rad.* | 7. insetanumagrū | millibusequitū||etquingentistran||stenderunt || **32,** 1. fidei | innoxisqueestipendit*u* || umuultu | 2. perfidiam p *aus* t *gemacht* | regulorū | 3. nequam | 4. capitib | milliū | 6. nonexitaliaautpatruo | c̄n. | 7. diducere | 8. expeditionēattineatqueinst*i*tim||memorem, a *ü.* *i*, u *ü.* im | circumf*l*usam | perfuerit, g *v. m.* 1 *ü.* ue | ilergitum (*Al.*) | 9. quibusad | finitimorū | quā | 10. prouinciam | 12. noniamad || **33,** 3. aequitatu | 4. opportunae | equitū||insidiasnexit | conspecta*esthispani* | 5. emissislegibusuelisquae, r *v. m.* 4 *ü.* ue, *S* | conlatopedestre||certamen | eratnisi *s* | 6. infimaleuiabtergose, ma *v. m.* 2 *in* mae *verw.* | 7. *im*||imminuti | nepulsiuiderentur *S* | post*epo*stero | 8. ualles (lis *Al.*) | colle*s* | 9. proseese (s *ü.* es *Al.*) | romana, o *ü.* na | detrectata | multitudinē | 10. equidemesseposse *S* | 11. quā | secregetque | a*d*pedestri, *d rad.* | 13. ad (ab *Gr.*) conspectu | nequeante, *Fr.* 2. | censerequā | 14. penitu, d *v. m.* 3 *u.* *n* | utroq | 15. neq||ped*it*esequitineque||spediti, *it rad.*, eque *v. m.* 3 *u.* sp | aauxilio | necp*ra*editem | equitē | unū | 16. capessendae | 17. reculiipsi || **34,** 1. praeterampraedam, reliqua, *v. m.* 2 *od.* 3 *ü.* ram, *S* | 2. minos, u *v. m.* 4 *ü.* o | facilē | purgatum (*Al.*) | 3. abiectisbelliconsili||is*abiectisbelliconsi*||*liis*nihiltutiusadflictis, in *ü.* sad | mandoniū | 4. aduolutum | 5. quoq | populariū | seruatibisuni (*ibisunt Al.*) de||bitam | 7. qumquonec*t*oederenec (*t rad. Al.*) | pacatumutquam | humanaqdedis||setopsides | praesidiaurbibus*im*||*positapraesidiaurbib.*||imposita | 8. apsentemqueindibile | uicturossuumque p̄. r̄. | 9. ceterumquippeea *S*, *W.* | pignerati||mentium (*Al.*) | essetiberim||arma *Madvig* | 9—10. solutusenimosne||queseinopsides | 10. necinermis||sedarmatohoste|| poene*a*sexpertis||permittere, ab *ü.* dar | propitio, s *ü.* io | 11. quapraesidiū militi | 12. praemissopaucos || **35,** 1. long, i *ü.* g | actantumdeui, i *ü.* i | 2. gaudibus | paenuriamque | facereeteris | 3. marcessere||desidiaperpulit, *ed. Mog.* | pro*ani*moshispaniae | 4. ī. r̄. is, p *v. m.* 4 *in* t *verw.* | opsidibus | adscipione | remissos | quicum||iussuerat | adducere*t* | 5. magnificā | 6. militariseiaetas | 7. *i*nuentae, u *ü.* *n* | 8. numida*sa* | quesissetoccasionē | nōmiserit, o *ü.* m | populoqr. | 9. unixe, e *ü.* u | 10. posuisse, t *ü.* su *v.* 4 | generis, itu *v.* 4 *ü.* eri | facele | 12. equitatu*m* | 13. romanorum, ro *aus* ru *gemacht* | incon||tionentem (*Al.*) | *u*iuideretur | gadiis || **36,** 1. spom, e *ü.* *o* | indibilis | iuresenatum, ue *ü.* ur | 2. coniungerehannibaline*o*||senescere, t *üb.* reh | 3. mago, ni *ü.* o | quantā | omnib | 4. hispaniaehoram | proximus | 5. cum*in*diumilites | obromanis | *nec*necpraesidi*e*, o *ü.* *e* | 6. nunti | fugā | 7. causā (*Al.*) | urbē | 9. telorumaduersos | persequentur | 11. ancorasdeinmo||liendo | 12. quidauperentautin||uitarent, te *ü.* per | 13. millia-

armato||rum || **37,** 1. cadis | in||declasseadcimbios, bi *v. m.* 2 *in* br *verw.* | quaerendoquae | atq | foret | 2. quaedamabscondentibusnaues, *Gr.* | conloquiumsupersteseorū, *edd. vv.* | 3. pitysam (pytisam *Al.*) | fermeaccon|| tenti, m *v. m.* 3 *ü.* te (*Al.*) | incolebantprecititaqueclassis, p *ü. t*, t *ü.* q | 4. supplementumlassi, c *ü.* ml | baliaris (*Al.*) | 6. incolent, re *ü.* nt *v. m.* 4 | quicquam | balieres | 7. propinquantaem | effusaestutintrare||portumnonausiest||utintrare | 9. munitocastraacsine (*Al.*) | milibus | indeconscribtis, *s. zu c.* 22, 14 caedeprimorum || **38,** 1. p̄. | manilioacidi||nopropro-uiucia, *pro rad.* | traditam | 2. urbē | quod | populi r̄. | 3. uictore, s *ü.* e | nemini | terroris, ro *rad.* | 5. argentiqua | decem||quattuormiliatrecentum quadringētaduo | 6. inenti, g *v. m.* 3 *eingesetzt* | p̄. | cōs | abditurei (ri *Al.*), d *ü. b* | pontif | 8. p̄. | concurrebantqueidomu||frequenter, e *v. m.* 1 *ü.* ei | centūbubus | animi | 9. c̄. | 10. p̄. | atqutmhispaniaomni, m *rad.* | debellatū | 11. aed. pl. | lucretiuscn̄.ser||uilius | 12. quartudecimu, mu *v. m.* 1 *in* mo *verwandelt* | scipioe *steht v. m.* 1 *auf Rasur* | l.licinius *S* | consulib | scilia, i *v. m.* 1 *ü.* sc | pontif | brutti | 13. cn̄. | optigit | cn̄. | 14. sc̄factum | uoluissetex || **39,** 1. ī. c̄. quam | tamē | fueruntnosgladi||umnostrorum, a *ü. o* | 2. tā | 3. uelutcolligendas | 4. destituerunt, *u rad.* | 5. uenumdatis (*Al.*) | 6. p̄.etcn̄.cornelii, *i rad.* | 7. uidebatur, m *m.* 4 *ü.* t | 8. turdilis (turcilis *Gr.*) | quoq | fuerunt | 9. ex||sperato | hunc p̄. | salutēque | 11. turdetaniam | nobilis, *beide i rad.* | 12. saguntū | capibus | nontamfructu, *edd. vv.* | 13. saguntinos, u *m.* 4 *ü.* o | populosque (*Al.*) | 14. utinhispaniam | terrarū | domitamrinamis | 15. tātum | 16. uideretur *S* | uobis *S* | uostri | uestrae | 18. ciuesq *S* | serutioexemerint *S* | quaequae | senatū | 19. etmunerisdari *S* | 20. de||indeceteraeauditae||que *S* | 21. cumiter | 22. tumde||ferdeexercitibus, r *ü. d S* || **40,** 1. secos | 2. trans||portaretacturum||se *S* | metū | 3. p̄.c̄. | tamquā | sentētiam | 4. prouinciam, *m rad.* | 5. refere | senatoremmodoqui *S* | cōsulitur | 7. appellant *S* dumme (ne *Gr. Al.*) peniteat | 8—9. fortissimieos (fortissimos *Al.*) aqua | 9. quinqueconsularibus | fastidius | quemenim *S* | aet||melatio, a *ü.* me *v. m.* 2, *die auch an den oberen Theil des* l *ein kleines* r *geschrieben hat S* | 10. dictatorē | esse (*Al.*) | aput | minusin||spectanteme | quo *S* | 11. max, o *ü.* a | 12. honorib | aemulatione *S* | 13. nō | huicnego||tiafuerit *S* | adquemoliendum, r *ü. l* | 14. annibalem.

41, 1. remp̄ | neuamquidemglo||riamquamquā, *nach* gloriam *leerer Raum S* | 2. feceressimul *S* | isseereptum *s*, *Fr.* 2 | 3. incolum (incolumem *m.* 1 *Morel*) | exercitum | opsideat | hostē | gladium | cos | italiae *S* | 4. praeferundus | cos | futurast *S* | 5. auteryci | itallia, *l rad.* | 6. eti, s *m.* 1 *ü.* ti | quā | amplecteris | 8. circumitus, *m rad.* | illoc, u *ü.* o | intendisegregiam *W.* | palmā | parati *S* | 9. inita||liabellum (initaquambellum *S*) | 10. hicuictu *S* | alterautra, *a u. l rad.* (alterutra *S*) | nobisconsulibus | cū | tū | insequētis | 11. namnumquidem *S* | praeterquā | diuersus *S* | exercitusalteraeerarium, *t u. a rad. S* | 12. (reliquiestpericuli *Sallier*) | quātum | p̄ | p̄ | 13. etuictorannibal *S* | quefuluium | 15. perquodaliquod | populir.uestreque | fecerint | 16. cladib | exercituumq | 17. iuuenem | remp̄. || **42,** 1. antiquareperto | m̄. | insignem | fortune | 2. p̄. | locus, l *v. m.* 2 *in* i *verwandelt* | 3. mariperoram (*Gr. Al.*) | emporisinurbē | adappulisti | tutissimaad | p̄. r̄. | 4. terracone (*Al.*) | 4—5. etcalamitateipsadetdux | 5. bellipars | defendēte | 6. neqaee||leuo | nostra||e, a *v. m.* 2 *in* æ *verwandelt* | apertusullusclasi||nostraeapertus | 6. nonrex||amicusnonproce|| dendi | 7. praetium | 8. hostis | patruumquae | quantū | abindibile | fide | 10. emulatio | ostēderomanda | restinguendū | 11. eidē | prosequitur | 12. satisconfixi | consēsu | exercituum | 13. crasse, l *ü. r* | altinorum | 14. fu-

mus, i *v.* 3 *ü.* um | transcenditquinon (*Al.*) | tuoexclusurus | 15. uellē | r̄. p̄. | tibiaep̄.r̄. | fortunedelegare (fortuneelegare (*Al.*) *Gr.* | 16. talē | adq | adq | quitepraete | tibicausames||seut | 17. siueigitur, hic *v. m.* 3 *ü.* igitur | illicum, c *v.* 3 *ü.* u | anhis | conlegaequetutexercitucōiuncto cos | 18. utrū | brutti | sociapo||tentiorem (*Al.*) | 19. dimidiom||ninores | 20. con||siliumtumparentis||uticonsilio | occurebat | hancnibal | italiaut *S* | relinquereinitaliam (*Al.*) | 21. reip. | censesse | exercitus | sine s̄. c̄. | p̄. r̄. | imperi | 22. p̄. | reip̄ | exercitusq | custodiamubis, n *ü.* m; u *vor* b *v. m.* 2 *in* o *verwandelt* | *in*italiae, *in rad.* | **43**, 1. maximemouisset, *Madvig, W.* | quā | adulescentiae | 2. conscribti | suspecta | 3. ipse|| ausi | *tam*||tamquam| | periculū | excellatquoqueni||ti | 5. fili | 6. certumhabeocertū||ut | praesētibus | compare*n*t | 7. quintaefabi | sed||bonatua | 8. neumihi | quemquā | nō | quib | reip | geris, ne *m.* 4 *ü.* er | detrimentumst, i *ü.* st | adituros, u *m.* 4 *ü.* o | traicerē | nō | reip̄ | 11. armisquae*te* | cumquaestus | p̄. r̄. | 12. quātunc | 13. melioresquaequa||tunc | 14. carthaginiense | quā | aptusest || facilestfusos | posturbes | gentis (*Al.*) | 15. receptā | elauare | 16. si*ui*uictor | elaeuare | 17. m̄. | m̄. | egregiae, s *m.* 3 *ü.* e | 18. isto*ta*exemplo | nonprioresinu||peretnon | *traieci*tra||icerem | 19. Xantippumlacaedemonium | natū | eoipsa (*Al.*) tātum || **44**, 1. ueteribexternisquae | 1—2. opus||estmultum | quamprо*c*ulanti, p *ü. c,* s *hinter* l *v.* 3 *zugesetzt* | 3. adhucmaior | expropinquoexgres||sus | 4. totinitali, a *ü.* li, adsedeficerent, re *v. m.* 2 *in* ru *verw.*, *S* | stabilē | infidiis | 5. uirib | mutantae | 6. unā | 7. spe | p̄. r̄. | fideiitaper||fidia, e *ü.* ia, itainnita*r*utbe||ne | perfidias||in | 8. ablatacasuplectere | 9. hānibalem | cogā | cartagopraemiumuic||toriaerit | 10. du*c*traicio, m *ü. c* | carthaginē | promoueoresp̄ (*Al.*) | 11. hānibal | cont*i*meliosum, u *ü.* i | etpaginefracto | p̄. | longinque | 12. populir̄. | aput | gentesqexternis | defendend*u*m, a *m.* 1 *ü. u* | inferēda | 13. nuncdeitalia (*Al.*) | africāparatam | 15. potiusquam | cladesquein | 15—16. uer*s*āturquaeadremp̄pertinet | 17. meā | 18.p̄.c̄. | siulla *S* | quā || **45**, 1. aput | optinuisset | 2. itaquefuluius | quaterfuerat, *edd. vv.* | insenatum | *r*aturus, l *ü. r* | 3. rep̄ | 4. respōsurus | quesiui | prete | exemplo, t *ü. xe* | 5. tr. p̄l. | sentētiammihideeonondicendoquodest inmeam | cōs | 6. cos | locorogatus, *edd. vv.* | sentētiam | 7. siconsulatu|| uideprouinciis | consueritfieri (ferri *Al.*) placeat, *Crev.* | ferriad (i *auf Rasur Al.*) | nō | recusauit | 8. itacreditaealtericonsulae | erep̄ | 9. alterii | cū | queml.ueturius, *Sig.* | caeciliussortirenturinter (int *Al.*) secompararentututerin | cōs | rē | 11. quecaecilio | cos | bruttis | bellū | 12. missism̄. | atquecatius, c *v. m.* 1 *ü.* tq | spoliarumex (spolia||runtet *Al.*) Mpondo | facti | 13. cū | 14. reip | classemuiquae (*Al.*) | 15. adituros pollicite | noualibus | commeatumq | popu||lonenses | 16. scutorū | 17. rubra | quātum | 19. amiter*t*ini, n *ü. t* | peligni | uol*a*ntari, u *ü. a* | 20. cameries | armatā | 21. institit, u *ü.* tit, *aber verblasst* (*Al.*) | quinto||cumex (*Al.*) | deductae*armatae*||*queinaquamdeduc*||*taesunt* || **46**, 1. uolumptariorum (*Al.*) | naues*s* | 3. praefuisset (sse *Al.*) faciliuscū | 4. pecuniā | regionemfossagreca | uersā | 5. iudicio | utiis (*Al.*) | p̄. r̄. | essepars, t *ü. ep* | decuma (*Al.*) | 6. c̄n | pr.urb. | exs̄cliceret | alib*et* i *ü. et* | 7. baliarum | oneraris | 8. maritūam | 9. ingaunis | 10. poenusauone | carthaginē | montano | 12. ealitteriscognita, *Rhen.* | hasdrubali | tātum | ingentē | 13. m̄. liuiprocos||ex | c̄n. | p̄r. | legio||nescuiimperiouideretur, *Gr.* | 14. c.octauio *Sig.* | captaes(tas *Al.*)||eas *S, Hertz* | hannibalē | carthaginēp*o*rportantis, e *ü. o* | 15. nisiquo||punicumexercitū | adfaecit | proiunonislacinia | aestate | arā | i*n*culpto (i*n*culipto *Al.*) s *ü. n.*

titi liui ab urbe condita liber XXVIII explicit incipit liber XXVIIII feliciter.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

SECHSTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXVIIII—XXX.

VIERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1899.

HERRN

PROFESSOR DR. HEINRICH KLEIST,

DIREKTOR DES KÖNIGLICHEN GYMNASIUMS IN DRAMBURG,

IN

TREUER FREUNDSCHAFT

GEWIDMET VOM

HERAUSGEBER.

VORWORT.

Da in der Ausgabe der Bücher 26—30 von A. Luchs nicht nur die Lesarten von P, sondern auch die von Σ, d. h. der aus dem verlorenen Speyerer Kodex geflossenen oder mit ihm verwandten Handschriften, vollständig und mit gröfster Genauigkeit verzeichnet sind, so habe ich im Anhange nicht mehr die sämtlichen Varianten von P verzeichnet und auch aus Σ nur das Wichtigste angeführt. Für kritische Studien ist die Luchs'sche Ausgabe unentbehrlich; ich weise mit allem Nachdruck auf sie hin.

Dafs Σ dem P gleichwertig ist, kann keinem Zweifel unterliegen; die Kritik ist durch das Bekanntwerden der Lesarten von Σ aufserordentlich gefördert worden. An zahlreichen Stellen ergänzen sich diese beiden Rezensionen in geradezu bewunderungswürdiger Weise; manchmal aber gehen sie auch stark auseinander, und hier kann oft mit bestimmten Gründen nachgewiesen werden, dafs bald P, bald Σ recht hat. Aber durchaus nicht immer, d. h. zuweilen bieten P und Σ Lesarten, die beide gut lateinisch und echt Livianisch sind, ein Dilemma, aus dem es für den Herausgeber keinen anderen Ausweg giebt, als dafs er die eine Handschriftenklasse zur Grundlage nimmt und die Abweichungen der anderen unbeachtet läfst. Mit Rücksicht darauf, dafs die ersten sechs Bücher der dritten Dekade (aufser dem Schlusse des 26sten Buches) allein in P erhalten sind, habe ich auch weiterhin P zur führenden Handschrift genommen. Es handelt sich hierbei nicht blofs um einzelne Wörter und um die Wortstellung, sondern auch um Wörterverbindungen und die Gestalt ganzer Sätze und Perioden. In dieser Beziehung liefs sich im allgemeinen ein konsequentes Verfahren beobachten. Ebenso konnte auch dort P mafsgebend sein, wo er vollständiger ist

als Σ, soweit nicht eine Interpolation oder Dittographie nachweisbar war. Aber dort, wo Σ mehr hat (es betrifft dies meist kleine Wörter und unbedeutende Zusätze), da habe ich die Frage zu beantworten gesucht, weshalb das betreffende Wort in P fehle oder weshalb es in Σ stehe, und da hat sich mir an nicht wenigen Stellen die Überzeugung aufgedrängt, dafs in Σ ein an sich unnötiges Wörtchen zur Förderung der Deutlichkeit oder aus anderen Gründen hinzugefügt worden sei. Ich kann nicht leugnen, dafs dieses Bewufstsein mir die Entscheidung bei der Textkritik oft sehr erschwert hat.

Unter den obwaltenden Umständen kann es nicht wunder nehmen, dafs der Text der vierten Auflage von dem der dritten erheblich abweicht. Es ist aber nicht in dem Mafse der Fall, wie man erwarten sollte. Weifsenborn war, wie sein Kommentar beweist, den Spuren der Speyerer Handschrift nachgegangen. Er wufste die von Mommsen und Studemund in den Analecta Liviana veröffentlichten neuen Lesarten mit sicherem Takt zu verwerten und führte auch aus der zweiten editio Frobeniana manche Lesart in seine Ausgabe hinüber; aber ihm fehlte der Überblick über die gesamten Lesarten des Σ, und so konnte es sich für ihn nur um Einzelheiten handeln. Briefe von ihm aus damaliger Zeit geben Kunde davon, wie viel Mühe er auf diesen Punkt verwandt hat und mit wie sorgsamer Erwägung er bei der Beurteilung jeder einzelnen Divergenz zu Werke gegangen ist. Da nun sein Text auf P aufgebaut und nur hier und da durch Lesarten von Σ modifiziert war, von mir aber gleichfalls der P zur Grundlage genommen ist, so hat der Text an nicht wenigen Stellen seine frühere Gestalt behalten, wo Luchs anders liest und auch Madvig im Anschlufs an diesen dem Spirensis folgen zu müssen geglaubt hat.

In den einundzwanzig Jahren, die seit dem Erscheinen der dritten Auflage dieses Heftes verflossen sind, ist zur Kritik und Erklärung der vorliegenden Bücher manches Beachtenswerte beigesteuert worden. Ich habe die gesamte Litteratur in den der Zeitschrift für das Gymnasialwesen beigegebenen Jahresberichten besprochen und dort die Gründe genauer entwickelt, aus denen ich mich so oder so entscheiden zu müssen geglaubt habe.

Verändert ist die Lesart des Textes an folgenden Stellen:

XXVIIII. 1, 7. 10. 13. 25. 2, 5. 4, 7. 8. 5, 3. 8. 6, 2. 4. 13. 7, 3. 8, 9. 9, 1. 10, 1. 4. 6. 8. 11, 2. 6. 12, 5. 12. 13, 1. 14, 3.

8. 10. 13. 14. 15, 5. 11. 17, 4. 6. 19. 18, 7. 18. 19, 7. 20, 2. 3. 21, 9. 10. 22, 2. 3. 10. 23, 4. 24, 5. 9. 25, 4. 7. 10. 12. 26, 7. 27, 5. 28, 5. 8. 29, 4. 30, 6. 12. 31, 5. 32, 1. 3. 7. 10. 33, 4. 7. 34, 3. 5. 35, 2. 7. 11. 36, 1. 37, 13. 17. 38, 7.

XXX. 1, 5. 9. 3, 3. 4. 4, 2. 3. 5. 7. 5, 7. 6, 4. 6. 8. 7, 6. 7. 13. 8, 1. 4. 8. 9, 3. 7. 10, 4. 5. 7. 12. 16. 18. 19. 11, 10. 12, 12. 14. 18. 21. 13, 2. 10. 14, 2. 3. 6. 15, 11. 12. 17, 6. 18, 3. 7. 10. 12. 19, 6. 8. 12. 20, 5. 21, 6. 9. 22, 5. 23, 7. 24, 2. 3. 4. 5. 7. 11. 25, 1. 2. 5. 7. 10. 26, 1. 5. 11. 12. 27, 1. 5. 11. 28, 1. 3. 7. 9. 29, 2. 4. 30, 4. 8. 9. 13. 15. 17. 21. 23. 31, 4. 8. 9. 32, 5. 33, 3. 4. 12. 13. 16. 34, 3. 8. 35, 1. 4. 9. 36, 3. 6. 8. 9. 37, 10. 38, 3. 5. 7. 11. 40, 3. 6. 42, 5. 7. 12. 19. 43, 4. 7. 9. 44, 4. 6. 8. 13. 45, 3. 4. 7.

Auch in den Periochae sind einige Lesarten verändert worden, meist auf Grund der genauen Rofsbachschen Kollation der beiden mafsgebenden Handschriften.

Die Orthographie habe ich hier und da, die Interpunktion vielfach anders gestaltet.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in PΣ und sind von den hinter dem Lemma im Anhange genannten Gelehrten hinzugefügt worden.

Der Kommentar hat eine vollständige Umarbeitung erfahren, wobei auch die Citate einer sorgfältigen Revision unterworfen worden sind.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigesetztes Sternchen (*) bedeutet 'vgl. den Anhang'. Diese Sternchen sind aber nicht an allen Stellen hinzugefügt worden, um die Noten nicht zu buntscheckig werden zu lassen. Bei der Fülle der Varianten wird eine unausgesetzte Berücksichtigung des kritischen Anhangs notwendig sein.

Die Korrektur der Druckbogen hat Herr Oberlehrer Gustav Reinhold gewissenhaft besorgt und überwacht.

Berlin im August 1899.

H. J. Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXIX.

Scipio, postquam in Siciliam venit, voluntarios milites ordi- 1
navit centuriavitque. ex iis trecentos iuvenes, florentis aetate et 2
virium robore, inermis circa se habebat ignorantis, quem ad usum
neque centuriati neque armati servarentur. tum ex totius Siciliae 3
iuniorum numero principes genere et fortuna trecentos equites,
qui secum in Africam traicerent, legit diemque iis, qua equis
armisque instructi atque ornati adessent, edixit. gravis ea militia 4
procul domo terra marique multos labores, magna pericula alla-
tura videbatur; neque ipsos modo, sed parentis cognatosque
eorum ea cura angebat. ubi dies, quae dicta erat, advenit, arma 5
equosque ostenderunt. tum Scipio renuntiari sibi dixit quosdam
equites Siculorum tamquam gravem et duram horrere eam mili-
tiam; si qui ita animati essent, malle eos sibi iam tum fateri 6

1. 1—18. Scipios Anordnungen in Sicilien. App. Lib. 7 f.; Zon. 9, 11; Val. Max. 7, 3, 3.

1. *ordinavit*] allgemein = er stellte sie in Reih und Glied auf; vgl. 22, 5, 7; 24, 48, 11; 40, 39, 4: *ordinare omnem exercitum.* — *centuriavit*] er teilte sie in Centurien ein; s. 22, 38, 3; erst Kap. 24, 13 treten sie in die Legionen ein; die voluntarii sind also römische Bürger; s. 28, 46, 1.

2. *inermis*] bei der regelmäfsigen Aushebung wurde der Einzelne sogleich der Waffengattung zugewiesen, der er angehören sollte, und hatte sich selbst mit Waffen zu versehen; bei den Freiwilligen war dies nicht so.

3. *iuniorum*] der eigentliche Ausdruck für die waffenfähige Mannschaft; Sikuler sind auch sonst ausgehoben worden (s. 27, 8, 15). — *principes genere et fortuna*] Val. Max.: *nobilissimos et divitissimos.* — *ornati*] auch hierzu gehören die Ablative *equis armisque* (*equis* in freierer Beziehung): sie sollen zu Pferde und im Waffenschmuck erscheinen.

4. *procul*] attributiv zu *militia,* = *quae procul agenda esset*; vgl. 21, 21, 5; vgl. Val. Max.: *longinqui et periculosi belli.* — *angebat*] s. 21, 1, 5; vgl. 6, 7.

5. *dicta*] nach *edixit* § 3 sollte man *edicta* erwarten, zumal dies der gewöhnliche, fast stehende Ausdruck ist; doch vgl. 42, 48, 4; 43, 16, 7; 44, 17, 3; 45, 12, 10. 12; Caes. BG. 1, 6, 4. 42, 3. — *tamquam*] vgl. 45, 1, 4.

6. *iam tum*] s. 11, 2; 30, 42, 15; vgl. 2, 54, 5: *iam nunc.*

quam postmodo querentis segnes atque inutiles milites rei pu-
7 blicae esse: expromerent, quid sentirent; cum bona venia se auditurum. ubi ex iis unus ausus est dicere se prorsus, si sibi,
8 utrum vellet, liberum esset, nolle militare, tum Scipio ei: 'quoniam igitur, adulescens, quid sentires, non dissimulasti, vicarium tibi expediam, cui tu arma equumque et cetera instrumenta militiae tradas et tecum hinc extemplo domum ducas, exerceas, docen-
9 dum cures equo armisque'. laeto condicionem accipienti unum ex trecentis, quos inermes habebat, tradit. ubi hoc modo exauctoratum equitem cum gratia imperatoris ceteri viderunt, se
10 quisque excusare et vicarium accipere. ita trecentis Siculis Romani equites substituti sine publica inpensa; docendorum atque exercendorum curam Siculi habuerunt, quia edictum imperatoris
11 erat, ipsum militaturum, qui ita non fecisset. egregiam hanc alam equitum evasisse ferunt multisque proeliis rem publicam adiuvisse.
12 legiones inde cum inspiceret, plurimorum stipendiorum ex iis
13 milites delegit, maxime qui sub duce Marcello militaverant, quos cum optima disciplina institutos credebat, tum etiam ab longa Syracusarum obsidione peritissimos esse urbium oppugnandarum; nihil enim parvum, sed Carthaginis iam excidium agitabat animo.
14 inde exercitum per oppida dispertit; frumentum Siculorum civitatibus imperat, ex Italia advecto parcit; veteres naves reficit et cum iis C. Laelium in Africam praedatum mittit, novas Panhormi

7. *cum bona venia*] mit gütiger Nachsicht, = gern; s. 17, 6; 7, 41, 3. — *vellet*]*

8. *ei . .*] vgl. 30, 18, 3; über das Fehlen von *inquit* s. zu 3, 11, 12. — *et . . ducas*] = *et quem ducas*. — *docendum . . equo armisque*] im Reiten und Fechten, im Gebrauche des Pferdes und der Waffen unterweisen.

9. *exauctoratum*] hier = entlassen, freigegeben; vgl. 8, 34, 9.

10. *Siculis . . substituti*] Cicero verbindet *substituere* mit *pro* oder *in locum*, wie auch Livius sonst; s. 38, 42, 10; 40, 11, 2. — *edictum erat*] das Edikt war da; vgl. 3, 27, 6: *adhortationes erant*. — *Romani*] s. § 1.

11. *alam*] so heifsen gewöhnlich die Abteilungen der Reiterei der socii; s. jedoch 8, 39, 3. — Ein ähnliches Verfahren berichtet Plutarch von Agesilaus (Ages. 9); vgl. Xen. Hell. 3, 4, 15.

12. *inspiceret*] 'Musterung hielt'; vgl. 21, 21, 9: *recensuisset*. — *plurimorum stipendiorum milites*] Veteranen. — *Marcello*] dem Heere des Marcellus waren i. J. 215 die Überreste der Cannensischen Legionen zuerteilt worden; diese Truppen standen noch jetzt in Sicilien (s. 13, 6). Scipios Heer ist zunächst ganz unzureichend (vgl. Zonaras: *εἰς Σικελίαν κατάρας παρεσκευάζετο μὲν ὡς εἰς Λιβύην πλεύσων, οὐκ ἠδυνήθη δὲ μήτε δύναμιν ἐντελῆ καὶ αὐτὴν ἀσυγκρότητον ἔχων*); später bilden die Cannenser einen Hauptbestandteil desselben; s. 24, 12.

13. *ab*] 'infolge'. — *excidium*]*

14. *veteres naves*] s. 28, 45, 8.

subducit, quia ex viridi materia raptim factae erant, ut in sicco hibernarent.

Praeparatis omnibus ad bellum Syracusas nondum ex ma- 15
gnis belli motibus satis tranquillas venit. Graeci res a quibus- 16
dam Italici generis eadem vi, qua per bellum ceperant, retinentibus concessas sibi ab senatu repetebant. omnium primum 17
ratus tueri publicam fidem, partim edicto partim iudiciis etiam in pertinaces ad obtinendam iniuriam redditis suas res Syracusanis restituit. non ipsis tantum ea res, sed omnibus Siciliae 18
populis grata fuit eoque enixius ad bellum adiuverunt.

Eadem aestate in Hispania coortum ingens bellum conciente 19
Ilergete Indibili nulla alia de causa quam per admirationem Scipionis contemptu imperatorum aliorum orto. eum superesse unum 20
ducem Romanis ceteris ab Hannibale interfectis rebatur; eo nec

— *hibernarent*] von den Schiffen gesagt, wie 28, 37, 9.

15. *praeparatis omnibus*] dafs dies noch nicht der Fall war, zeigt die Unthätigkeit Scipios ein ganzes Jahr hindurch; vgl. die Stelle aus Zonaras zu § 13.

16. *Graeci*] die Syrakusaner nach ihrem Ursprunge, im Gegensatze zu *Italici generis*. — *concessas* .. *repetebant*] scheint sich nur auf die 26, 30, 10. 32, 7 angegebenen Verhältnisse zu beziehen, wo jedoch nicht bestimmt ausgesprochen ist, was der Senat zurückzugeben befohlen hat; auch soll Laevinus schon die Angelegenheit geordnet haben; s. 26, 40, 1. 18.

17. *publicam fidem*], eben das vom Senate gegebene Versprechen; s. 5, 29, 10. — *edicto*] ein Erlafs, in dem das Zurückzugebende bezeichnet und die Zurückgabe befohlen wurde. Nach den in demselben aufgestellten Grundsätzen konnten die früheren Besitzer bei dem Konsul Klage erheben (s. 2, 27, 1), und dieser setzte Gerichte ein, bestellte Richter oder hielt selber Gericht; vgl. 21, 5. — *etiam*] zu *iudiciis* gehörend, soll noch deutlicher die Gerechtigkeit Scipios gegen die Sikuler bezeichnen. — *suas res*] nicht der Gemeinde, sondern nur den Einzelnen wird ihr Eigentum zurückgegeben. Scipio hält als Konsul Gericht, obgleich dies eigentlich dem Prätor oblag; ein solcher befand sich in Sicilien (s. 28, 38, 13), war aber vielleicht nur für die alte Provinz bestimmt; vgl. Mms. StR. 2, 96, 1. — *pertinaces ad* . .] die hartnäckig das Unrecht, d. h. das mit Unrecht Genommene behaupteten; vgl. Tac. H. 2, 84: *Vespasiano* .. *ad obtinendas iniquitates haud perinde obstinante.* Andere Anordnungen Scipios sind übergangen; s. Cic. in Verr. 2, 123.

18. *ad bellum adiuverunt* absolut: leisteten Hülfe für den Krieg; vgl. Caes. BG. 5, 1, 3: *ad rem adiuvat*; häufiger mit *ad* und dem Gerundium oder Gerundivum verbunden; s. zu 24, 16, 3.

1, 19—**3,** 5. Krieg in Hispanien; App. Iber. 38.

19. *conciente*] auch dazu gehört *bellum*; s. 10, 18, 1; 33, 49, 2; zur Sache s. 33, 26, 5. — *Indibili*] ist als die Hauptperson allein genannt; dafs auch Mandonius thätig war, zeigt 3, 1. — *per admirationem*] *per* giebt den Grund an, 'aus ..'; so *per invidiam*, *per timorem*, *per metum* und bei anderen Gemütsstimmungen; s. zu 45, 36, 8.

20. *eo*] 'deshalb'. — *in Hispania*]

in Hispania caesis Scipionibus alium, quem mitterent, habuisse, et postquam in Italia gravius bellum urgueret, adversus Hanni-
21 balem eum arcessitum. praeterquam quod nomina tantum ducum in Hispania Romani habeant, excercitum quoque inde veterem
22 deductum; trepida omnia et inconditam turbam tironum esse;
23 numquam talem occasionem liberandae Hispaniae fore. servitum ad eam diem aut Carthaginiensibus aut Romanis nec in vicem
24 his aut illis, sed interdum utrisque simul; pulsos ab Romanis Carthaginienses; ab Hispanis, si consentirent, pelli Romanos posse, ut ab omni imperio externo soluta in perpetuum Hi-
25 spania in patrios rediret mores ritusque. haec taliaque dicendo non popularis modo, sed Ausetanos quoque, vicinam gentem,
26 concitat et alios finitimos sibi atque illis populos. itaque intra paucos dies triginta milia peditum, quattuor ferme equitum in Sedetanum agrum, quo edictum erat, convenerunt.

2 Romani quoque imperatores L. Lentulus et L. Manlius Aci-
2 dinus, ne glisceret prima neglegendo bellum, iunctis et ipsi exercitibus per agrum Ausetanum hostico tamquam pacato clementer ductis militibus ad sedem hostium pervenere et trium
3 milium spatio procul a castris eorum posuerunt castra. primo

gehört zu *caesis*. — *postquam .. urgueret*] wahrscheinlich ist an den Einfall Hasdrubals zu denken.

21. *nomina*] vgl. 3, 65, 10. — *exercitum . . deductum*] dies hat Livius 28, 38, 1 nicht erwähnt, wohl aber Appian: *Σκιπίων ὀλίγην στρατιὰν ὡς ἐπὶ εἰρήνῃ καταλιπών*. — *habeant*] nach *urgueret*, ein bei Livius nicht seltener Tempuswechsel; hier wird durch das Präsens die gegenwärtige Lage schärfer hervorgehoben.

22. *trepida omnia*] vgl. 24, 48, 7: *omnia . . temeraria esse*.

25. *taliaque*] s. zu 21, 53, 11. — *popularis*] die Ilergeten; s. § 19; die Völker, welche sich zuerst an die Römer angeschlossen haben (nur die Lacetaner werden an u. St. nicht besonders erwähnt; s. 28, 24, 4), sehen jetzt, dafs diese es auf eine bleibende Besitznahme des Landes abgesehen haben; vgl. Appian: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε* (dem Abgang Scipios) *ἀρξάμενοι, . . ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους*. — *Ausetanos*] s. 21, 61, 8. — *Sedetanum agrum*] wie 28, 24, 4.

2. 1. *prima*] 'die ersten Anfänge'.

2. *ipsi*] 'gleichfalls', in Bezug auf 1, 26: *convenerunt* gesagt; die Stellung des *et ipsi* erklärt sich daraus, dafs es zu dem Abl. abs. das logische Subjekt bildet. — *per agrum Ausetanum*] gehört zu *pervenere*; dagegen *hostico* zu *ductis*. — *hostico* ..] Abl. des Weges: 'durch Feindesland, als ob es.. wäre'; zu *hostico* vgl. 28, 24, 6; zu *pacato* vgl. 34, 28, 3; über den Ablativ s. zu 26, 10, 1; zu *clementer* vgl. 36, 20, 2: *sine vexatione ullius rei*. — *ductis militibus* ist *iunctis exercitibus* untergeordnet; vgl. 35, 4. — *sedem*] die Stelle, wo sie sich gesammelt, die sie zur Kriegführung ausgewählt haben, = 'Standort'. — *procul*] sonst gewöhnlich allgemeine Bezeichnung der Entfernung, = 'fern, in der Ferne'; hier und § 4 ist es zu einer bestimmten Angabe

per legatos nequiquam temptatum, ut discederetur ab armis; dein, cum in pabulatores Romanos impetus repente ab equitibus Hispanis factus esset, summisso ab statione Romana equitatu equestre proelium fuit haud sane memorando in partem ullam eventu. sole oriente postero die armati instructique omnes mille 4
ferme passus procul a castris Romanis aciem ostendere. medii 5
Ausetani erant; cornua dextrum Ilergetes, laevum ignobiles tenebant Hispani populi; inter cornua et mediam aciem intervalla patentia satis late fecerant, qua equitatum, ubi tempus esset, emitterent. et Romani, more suo exercitum cum struxissent, id 6
modo hostium imitati sunt, ut inter legiones et ipsi patentis equiti relinquerent vias. ceterum Lentulus ei parti usum equitis 7
fore ratus, quae prior in dehiscentem intervallis hostium aciem equites emisisset, Ser. Cornelio tribuno militum imperat, equites 8
per patentis in hostium acie vias permittere equos iubeat; ipse 9
coepta parum prospere pedestri pugna tantum moratus, dum cedenti duodecimae legioni, quae in laevo cornu adversus Ilergetes locata erat, tertiam decumam legionem ex subsidiis in primam aciem firmamentum ducit, postquam aequata ibi pugna est, ad L. 10
Manlium inter prima signa hortantem ac subsidia, quibus res postulabat locis, inducentem venit; indicat tuta ab laevo cornu

der Entfernung hinzugefügt; vgl. Sall. H. 1, 61 bei Nonius IX 1: *duas insulas.. decem milia stadium procul a Gadibus sitas.*

3. *in partem ullam*] nach irgend einer Seite, 'in irgend einer Beziehung'.

5. *cornua dextrum . . laevum*] vgl. 3, 14. — *Hispani*] s. 5, 8; 21, 19, 10. — *fecerant*]*

6. *more suo . .*] d. h. in Manipelaufstellung mit drei Treffen; zwischen den Manipeln wurden Zwischenräume gelassen (vgl. 10, 5, 6; 30, 33, 1), jetzt auch zwischen den Legionen, und diese waren vermutlich gröfser. — *struxissent**] s. z. 1, 23, 6. — *id hostium*] *hostium* ist Gen. poss., = nur das von dem, was die Feinde thaten; vgl. 22, 41, 5; 30, 5, 1: *omnia hostium.*

7. *ei.. usum.. fore*] würde für.. von Nutzen sein, würde von . . mit Vorteil verwendet werden können; vgl. 10, 3.

8. *imperat.. iubeat*] vgl. 3, 28, 1; 40, 47, 8. — *permittere equos*] den Pferden die Zügel schiefsen lassen, d. h. im Galopp vorsprengen; s. 3, 61, 9; 8, 30, 6; 9, 22, 7; 10, 5, 6; 30, 11, 9; vgl. 3, 70, 9.

9. *tantum moratus*] s. zu 27, 42, 13. — *duodecimae*] vorher sind (mit Ausnahme von 26, 48, 6) die Legionen in Hispanien nicht nach ihren Nummern bezeichnet. — *ex subsidiis*] s. 27, 12, 14. Wenn § 6 *legiones* genau zu nehmen ist, so müssen drei Legionen in der Front, eine in der Reserve gestanden haben. Es waren also noch 4 Legionen in Spanien; s. 27, 36, 12; 30, 41, 5.

10. *inter prima signa*] d. h. unter den antesignani (s. § 13; 24, 16, 2), wohl auf dem rechten Flügel. — *tuta . . esse*] die Angelegenheiten ständen sicher, der linke Flügel sei aufser Gefahr.

11 esse; iam missum ab se Cornelium Servium procella equestri ho-
12 stis circumfusurum. vix haec dicta dederat, cum Romani equi-
tes in medios invecti hostes simul pedestris acies turbarunt, simul
13 equitibus Hispanorum viam immittendi equos clauserunt. itaque
omissa pugna equestri ad pedes Hispani descenderunt. Romani
imperatores, ut turbatos hostium ordines et trepidationem pa-
voremque et fluctuantia viderunt signa, hortantur, orant mi-
14 lites, ut perculsos invadant neu restitui aciem patiantur. non
sustinuissent tam infestum impetum barbari, ni regulus ipse
Indibilis cum equitibus ad pedes degressis ante prima signa
15 peditum se obiecisset. ibi aliquamdiu atrox pugna stetit; tan-
dem, postquam ii, qui circa regem seminecem restantem, deinde
16 pilo terrae adfixum pugnabant, obruti telis occubuerunt, tum
fuga passim coepta. plures caesi, quia equos conscendendi equi-
tibus spatium non fuerat et quia perculsis acriter institerunt Ro-
mani; nec ante abscessum est, quam castris quoque exuerunt
17 hostem. decem tria milia Hispanorum caesa eo die, mille octin-
genti ferme capti; Romanorum sociorumque paulo amplius du-
18 centi, maxime in laevo cornu, ceciderunt. pulsi castris Hispani
aut, qui ex proelio effugerant, sparsi primo per agros deinde in
suas quisque civitates redierunt.

11. *missum*]* — *Cornelium Servium*] s. 14, 12; zu 2, 32, 8. — *procella equestri*] s. 10, 5, 7; 30, 18, 4; vgl. 43, 10, 6.

12. *dicta dederat*] s. zu 3, 61, 7. — *in medios hostes*] hier = in die *intervalla*. — *simul . . simul*] vgl. 6, 7. — *pedestris acies*] die einzelnen Abteilungen; s. § 5.

13. *ad pedes . . descenderunt* der gewöhnliche Ausdruck für 'absteigen'; s. 9, 22, 10; 22, 49, 3; vgl. § 14; 3, 62, 9: 4, 40, 7; 38, 26, 3. — *fluctuantia*] s. 27, 1, 11; die vorher erwähnten *ordines* stehen vor den *signa* (s. 4, 47, 2: *cum . . antesignanos hostium turbasset*; daher § 14: *ante prima signa*), indem die Reiter statt der Fufssoldaten sich vor dieselben stellen; vgl. 2, 20, 10. — *hortantur orant*] Steigerung; s. Nägelsb. § 173, 3.

14. *sustinuissent*] das Fufsvolk hatte also der Aufforderung § 13 Folge geleistet. — *ante prima signa*] wie sie dahin haben gelangen können, wenn das § 12 berichtete *equitibus . . clauserunt* stattgefunden hat, ist nicht klar.

15. *stetit*] s. 8, 38, 10. — *tandem*] ist nachdrücklich vorangestellt, gehört aber zu *coepta* und ist wegen der weiten Entfernung durch *tum* wieder aufgenommen; vgl. 36, 38, 4: *postremo . . tandem.* — *seminecem*] von Livius zuerst in Prosa gebraucht. — *terrae adfixum*] vgl. 8, 7, 11: *cuspide innixum attollentem se Manlius ab iugulo, ita ut per costas ferrum emineret, terrae adfixit.*

16. *plures*] 'ziemlich viele', eig. mehr, als gefallen wären, wenn sie die Pferde hätten besteigen können. — *equos*] die von Trofsknechten hinter der Schlachtreihe gehalten sein mūfsten; vgl. 6, 24, 10. — *abscessum est*] näml. *ab iis* (*persequendis*).

17. *decem tria*] vgl. 37, 6; 28, 38, 5; 29, 37, 6; 37, 30, 8; dagegen 26, 49, 3: *decem et tria.* — *sparsi*]

Tum a Mandonio evocati in concilium conquestique ibi cla- **3**
des suas increpitis auctoribus belli legatos mittendos ad arma
tradenda deditionemque faciendam censuere. quibus culpam in 2
auctorem belli Indibilem ceterosque principes, quorum plerique
in acie cecidissent, conferentibus tradentibusque arma et deden-
tibus sese responsum est in deditionem ita accipi eos, si Man- 3
donium ceterosque belli concitores tradidissent vivos; si minus,
exercitum se in agrum Ilergetum Ausetanorumque et deinceps
aliorum populorum ducturos. haec dicta legatis renuntiataque 4
in concilium. ibi Mandonius ceterique principes conprehensi et
traditi ad supplicium; Hispaniae populis reddita pax; stipendium 5
eius anni duplex et frumentum sex mensum imperatum sagaque
et togae exercitui; et obsides ab triginta ferme populis accepti.
Ita Hispaniae rebellantis tumultu haud magno motu intra 6
paucos dies concito et compresso in Africam omnis terror ver-
sus. C. Laelius nocte ad Hipponem Regium cum accessisset, 7
luce prima ad populandum agrum sub signis milites sociosque
navalis duxit. omnibus pacis modo incuriose agentibus magna 8

dazu *sunt* hinzuzudenken, ist nicht notwendig; s. 7, 29, 5: 27, 42, 13.

3. 1. *evocati*] näml. aus den civitates, die am Aufstande teilgenommen hatten, und zwar die principes derselben; vgl. 30, 12, 8. — *concilium*] kein Kriegsrat (*consilium*), sondern eine Versammlung von Abgeordneten. — *deditionem faciendam*] nachdrücklicher als *se dedendos*; s. 7, 42, 5; 9, 7, 7. — *quibus*] den Gesandten, als sie zu den römischen Feldherren gekommen waren und mit diesen verhandelten. — *auctorem*] Indibilis ist der Hauptanstifter (s. 1, 19), die übrigen sind seine Helfer und Genossen gewesen. — *quorum plerique*] s. zu 5, 15, 1; vgl. zu 22, 59. 10. — *tradentibus — dedentibus*] bezeichnet den Willen, den conatus: sie boten die Auslieferung und Übergabe an.

3. *accipi*] vgl. 22, 61, 3. — *concitores*] das Wort findet sich zuerst bei Livius; vgl. 25, 4, 10: *concitatores*. — *se*] die antwortenden Römer. — *deinceps aliorum*] vgl. 27, 39, 6.

4. *ad supplicium*] = *ut supplicio adficerentur*, näml. als Empörer; vgl. 21, 10, 12: *ad piaculum*.

5. *stipendium eius anni*] das stipendium wird jährlich ausgezahlt; vgl. 28, 25, 6. 34, 11. — *frumentum sex mensum*] s. 9, 43, 6; vgl. 30, 37, 5; zu der Form *mensum*, vgl. 5, 7; 9, 33, 6. — *togae*] s. 36, 3. — *triginta*] die Zahl der Völkerschaften in Hispanien war sehr grofs; s. Uckert 2, 1, 304.

3, 6—4. Lälius' Landung in Afrika. App. Lib. 8; Zon. 9, 11.

6. *haud magno motu*] ohne grofse Erschütterung, d. h. ohne dafs viele Völker aufgeregt wurden; vgl. 28, 2, 13.

7. *Laelius*] s. 1, 14. — *Hipponem Regium*] eine alte tyrische Kolonie in Numidien (Sil. It. 3, 259: *antiquis dilectus regibus Hippo*), j. Bona. Von hier aus macht Lälius Streifzüge in das karthagische Gebiet. — *sub signis*] vgl. 23, 42, 9.

8. *omnibus . . agentibus*] ist Abl. abs.; *inlata* steht absolut (oder es ist dazu *iis* zu denken). — *incuriose*] findet sich zuerst bei Li-

clades inlata; nuntiique trepidi Carthaginem terrore ingenti con-
plevere classem Romanam Scipionemque imperatorem — et
9 fama fuerat iam in Siciliam transgressum — advenisse; nec quot
naves vidissent, nec quanta manus agros popularetur, satis gnari
omnia in maius metu augente accipiebant. itaque primo terror
10 pavorque, dein maestitia animos incessit: tantum fortunam mu-
tasse, ut, qui modo ipsi excercitum ante moenia Romana habuis-
sent victores stratisque tot hostium exercitibus omnis Italiae
11 populos aut vi aut voluntate in deditionem accepissent, ii verso
Marte Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri fo-
rent nequaquam pari ad patienda ea robore, ac Romani fuissent.
12 illis Romanam plebem, illis Latium iuventutem praebuisse maio-
rem semper frequentioremque pro tot caesis exercitibus sub-
13 olescentem; suam plebem inbellem in urbe, inbellem in agris
esse; mercede parari auxilia ex Afris, gente ad omnem auram
14 spei mobili atque infida. iam reges Syphacem post conloquium
cum Scipione alienatum, Masinissam aperta defectione infestissi-
15 mum hostem. nihil usquam spei, nihil auxilii esse. nec Magonem

vius; vgl. 8, 38, 2; zu *incuriose agentibus* vgl. 32, 2; 30, 9, 6; zu 9, 22, 3. — *pacis modo*] wie es in tiefem Frieden geschieht; vgl. 34, 10; 24, 39, 6; 28, 2, 15; *modo* steht regelmäfsig hinter dem Genetiv, zu dem es gehört. — *classem advenisse*] abhängig von *terrore ingenti conplevere*, das dem Sinne nach = *nuntio vehementer perterruere* ist.

9. *vidissent*] die Boten. — *gnari*] die Karthager; die vorhergehenden Negationen sind zu *satis* zu ziehen. — *in maius*] s. 27, 44, 10; 28, 31, 4; gehört zu *accipiebant*. — *augente*] s. 6, 13; vgl. 27, 44, 10. — *terror pavorque*] Schrecken und Angst und die damit verbundene Lähmung des Geistes; die beiden Wörter stehen oft zusammen; s. 28, 2; 27, 13, 3. — *incessit*] s. zu 1, 17, 4.

10. *mutasse*] intransitiv, = habe eine solche Veränderung erfahren, habe sich verändert; oft so bei Livius, z. B. 3, 10, 6; 5, 13, 1; 9, 12, 3; 39, 51, 10. — *modo*] 'soeben erst'; es war vor 6 Jahren der Fall gewesen. — *aut vi aut voluntate*] vgl. 21, 58, 2.

11. *verso Marte*] vgl. 21, 1, 2; 31, 37, 7.

12. *Latium*] d. h. *populi Latini nominis*, wie es gewöhnlich heifst und was auch § 10 unter *omnis Italiae populos* zu verstehen ist; zum Ausdruck vgl. 7, 28, 2; 8, 13, 8. — *subolescentem*] immer wieder nachwachsen; das Wort findet sich zuerst bei Livius. — *pro tot*] vgl. 30, 30, 7.

13. *in agris*] es sind wohl hauptsächlich die unkriegerischen Libyphönicier in Byzacium gemeint; s. 25, 12. — *ex Afris*] die alten ackerbauenden Bewohner Afrikas im Gegensatze zu den Puniern; s. 4, 2; 28, 44, 6; zur Sache s. Moms. RG. 1, 498.

14. *iam*] 'ferner, vollends'; s. zu 23, 5, 15. — *reges Syphacem . . Masinissam*] vgl. 2, 5: *cornua*. — *alienatum*] vgl. 30, 14, 10. — *defectione*] er war früher Bundesgenosse gewesen; vgl. 28, 35, 9; App. Lib. 10.

ex Gallia movere tumultus quicquam nec coniungere sese Hanni-
bali; et Hannibalem ipsum iam et fama senescere et viribus. in **4**
haec deflenda prolapsos ab recenti nuntio animos rursus terror
instans revocavit ad consultandum, quonam modo obviam prae-
sentibus periculis iretur. dilectus raptim in urbe agrisque haberi 2
placet, mittere ad conducenda Afrorum auxilia, munire urbem,
frumentum convehere; tela arma parare, instruere naves ac mit-
tere ad Hipponem adversus Romanam classem. iam haec agen- 3
tibus nuntius tandem venit Laelium, non Scipionem, copiasque,
quantae ad incursiones agrorum satis sint, transvectas; summae
belli molem adhuc in Sicilia esse. ita respiratum mittique ad 4
Syphacem legationes aliosque regulos firmandae societatis causa
coeptae; ad Philippum quoque missi, qui ducenta argenti talenta
pollicerentur, ut in Siciliam aut in Italiam traiceret; missi et ad 5
suos imperatores in Italiam, ut omni terrore Scipionem retine-
rent; ad Magonem non legati modo, sed viginti quinque longae 6
naves, sex milia peditum, octingenti equites, septem elephanti, ad

15. *movere*] s. 28, 36, 5. — *tumultus*] absichtlich gewählter Ausdruck; s. 21, 16, 4. — *senescere*] bei H. sei bereits . . im Sinken.

4. 1. *in haec deflenda . .*] die Konstruktion von *prolabi* mit *in* und einem Substantivum (s. 30, 12, 18: *in misericordiam prolapsus*) ist auf *in* mit dem Gerundivum ausgedehnt. — *instans*] 'drängend'; s. 28, 38, 9. — *consultandum*] hierbei, wie bei *placuit*, ist an den Senat zu denken. — *praesentibus*] vgl. 2, 48, 6; 9, 2 5.

2. *agrisque*] d. h. in den Gebieten, die Karthago unterthan waren; s. 28, 44, 5. — *Afrorum*] freie oder mit Karthago verbündete Völker; vgl. 3, 13. 34, 4; 27, 5, 11; Diod. 11, 1, 5: *ἐκ τῆς Λιβύης ἁπάσης καὶ τῆς Καρχηδόνος κατέγραφον πολιτικὰς δυνάμεις.* — *haberi . . mittere*] der Wechsel der Konstruktion ist zu beachten. — *tela arma*] s. zu 10, 4, 2.

3. *iam*] gehört zu *agentibus*. — *haec agentibus*] vgl. zu 22, 49, 12. — *summae belli molem*] die wuchtige Masse der Hauptkriegsmacht, d. h. die gewaltige Hauptmacht zur Führung des eigentlichen Krieges (im Gegensatze zu den *incursiones*); zu *summa belli* vgl. 3, 61, 13; 30, 3, 4; Tac. Ann. 2, 45: *penes utros summa belli fuerit*; zur Verbindung der Wörter vgl. 10, 14, 9: *discrimen summae rerum*; 26, 12, 10.

4. *legationes*] ist auffallend gestellt. — *regulos*] s. zu 5, 38, 3; dafs Syphax bereits von Rom abgefallen sei, wie man aus *firmandae* schliefsen könnte (vgl. § 8; 24, 3), ist vorher nicht berichtet; s. 3, 14. 23, 5; App. a. a. O. — *Philippum*] s. Zon. 9, 11; dieser hat sich an den Vertrag 23, 33, 10 nicht gehalten und läfst sich auch jetzt durch die Gesandtschaft nicht bestimmen; er schliefst vielmehr mit Rom Frieden; s. 12, 15.

5. *ad . . in Italiam*] s. zu 5, 47, 7. — *suos*] 'den eigenen'; wie wenn *miserunt* (näml. *Carthaginienses*) voraufginge. — *imperatores*] s. 21, 3, 4; 28, 23, 6. — *Italiam*] ist ungenau gesagt, da man in Ligurien ist; s. 5, 9. — *longae naves*] s. 26, 3; 5, 28, 2; gewöhnlich heifst es *naves longae*; da kurz vorher Mago 20 Schiffe nach Kar-

hoc magna pecunia ad conducenda auxilia, quibus fretus propius urbem Romanam exercitum admoveret coniungeretque se Hanni-
7 bali. haec Carthagini parabant agitabantque; ad Laelium praedas ingentis ex agro inermi ac nudo praesidiis agentem Masinissa
8 fama Romanae classis excitus cum equitibus paucis venit. is segniter rem agi ab Scipione questus est, quod non iam exercitum in Africam traiecisset, perculsis Carthaginiensibus, Syphace impedito finitumis bellis, quem certum habere, si spatium ad sua, ut velit, componenda detur, nihil sincera fide cum Romanis
9 acturum; hortaretur et stimularet Scipionem, ne cessaret; se, quamquam regno pulsus esset, cum haud contemnendis copiis adfuturum peditum equitumque; nec ipsi Laelio morandum in Africa esse: classem credere profectam a Carthagine, cum qua
5 absente Scipione non satis tutum esse contrahi certamen. ab hoc sermone dimisso Masinissa Laelius postero die naves praeda onustas ab Hippone solvit revectusque in Siciliam mandata Scipioni exposuit.

2 Eisdem ferme diebus naves, quae ab Carthagine ad Magonem missae erant, inter Albingaunos Ligures Genuamque
3 accesserunt. in iis locis tum forte Mago tenebat classem; qui legatorum auditis verbis iubentium exercitus quam maximos comparari, extemplo Gallorum et Ligurum — namque utriusque
4 gentis ingens ibi multitudo erat — concilium habuit et missum se ad eos vindicandos in libertatem ait et, ut ipsi cernant, mitti sibi ab domo praesidia; sed quantis viribus, quanto exercitu id
5 bellum geratur, in eorum potestate esse. duos exercitus Ro-

thago geschickt hat (28, 46, 10), ist nicht die Zusendung der Schiffe, sondern die der Truppen die Hauptsache.

7. *Chartagini*] Lokativform; s. 28, 4; zu 28, 26, 1. — *parabant agitabantque*] vgl. 21, 7, 1, *praedas*] s. zu 24, 20, 4. — *inermi*] erklärt durch *nudo praesidiis*, = weder durch Festungen noch durch Truppen geschützt. — *Masinissa* ..] er kommt nach 33, 9 aus der Gegend der Emporien, die von Hippo Regius weit entfernt sind.

8. *non iam*] nicht bereits, = *nondum*; vgl. Nep. Eum. 12, 1. — *certum habere*] s. 36, 28, 4; 44, 39, 7; zu 5, 3, 2.

9. *absente Scipione*] d. h. in Abwesenheit des Oberfeldherrn; s. Caes. BC. 2, 17, 2 — ab] vgl. 22, 40, 4; 26, 15, 5; 28, 19, 9.

5, 2—9. Verhältnisse in Oberitalien.

2. *Albingaunos*] s. zu 28, 46, 9: *Ingauni*; vgl. Tac. H. 2, 15: *Albigaunum interioris Liguriae.* Die Worte *inter* . . *Genuamque* umschreiben den Ort der Landung, wahrscheinlich vada Sabatia; s. zu 28, 46, 10.

3. *concilium*] eine Versammlung der Häuptlinge; s. 3, 1; vgl. 21, 24, 5.

4. *vindicandos in libertatem*] bezieht sich mehr auf die Gallier; über die noch unabhängigen Ligurer s. Per. XX; 22, 33, 4. — *in eorum potestate esse*] d. h. darüber könnten

manos, unum in Gallia, alterum in Etruria esse; satis scire Sp. Lucretium se cum M. Livio iuncturum; multa milia armanda esse, ut duobus ducibus, duobus excercitibus Romanis resistatur.
Galli summam ad id suam voluntatem esse dicere; sed cum una 6
castra Romana intra finis, altera in finitima terra Etruria prope in conspectu habeant, si palam fiat auxiliis adiutum ab sese Poenum, extemplo infestos utrimque exercitus in agrum suum incursuros: ea ab Gallis desideraret, quibus occulte adiuvari posset;
Liguribus, quod procul agro urbibusque eorum castra Romana 7
sint, libera consilia esse; illos armare iuventutem et capessere pro parte bellum aequum esse. Ligures haud abnuere, tempus
modo duorum mensum petere ad dilectus habendos. interim 8
Mago milites Gallos, dimissis clam per agros eorum, mercede conducere; commeatus quoque omnis generis occulte ad eum a Gallicis populis mittebantur. M. Livius exercitum volonum ex Etruria 9
in Galliam traducit iunctusque Lucretio, si se Mago ex Liguribus propius urbem moveat, obviam ire parat, si Poenus sub angulo Alpium quietus se contineat, et ipse in eadem regione circa Ariminum Italiae praesidio futurus.

Post reditum ex Africa C. Laeli et Scipione stimulato Masi- **6**
nissae adhortationibus et militibus, praedam ex hostium terra cernentibus toto classe efferri, accensis ad traiciendum quam pri-

sie bestimmen; zur Konstruktion s. zu 8, 34, 5.

5. *satis scire*] näml. *se*; s. 8, 4; zu 1, 9, 4. — *multa milia* . .] dafs die beiden Völker § 3 sie stellen sollen, zeigt *in eorum potestate esse*; die Karthager sind schon bewaffnet, aber ihre Zahl ist zu gering. — *Livio*] s. 28, 46, 13; vgl. 29, 13, 4.

6. *ad id*] d. h. viele Truppen zu stellen und auszurüsten. — *terra Etruria*] s. 10, 5. 23, 10; 30, 32, 6; zu 25, 7, 4. — *ea . . quibus* . .] was gemeint ist, zeigt § 8. — *desideraret*] Wechsel des Tempus, wie nicht selten bei Livius; hier das Imperf., weil dieses bei Aufforderungen in der Or. obl. gewöhnlich steht.

7. *pro parte*] nach dem ihnen zukommenden Teile, d. h. nach dem Verhältnis ihrer Streitkräfte; häufiger ist *pro sua parte* oder *pro rata (virili) parte*; vgl. 34, 50, 7: *pro portione*.

8. *dimissis*] nämlich *hominibus*, was bei Livius gewöhnlich ausgelassen wird; bei *dimissis* vermifst man die Angabe des Zweckes des Schickens (Relativsatz oder *ad* mit dem Gerundium oder Gerundivum); s. zu 1, 31, 2 und 1, 37, 1. — *conducere . . mittebantur*] ebenso vgl. 25, 10, 1: *erat . . scire*; vgl. 22, 42, 4; 25, 29, 9. — *Gallicis*]*

9. *si . . si*] vgl. 23, 18, 1. — *sub angulo Alpium*] am Fufse des Alpenwinkels, d. h. des von den Alpen und dem Apennin gebildeten Winkels; hier wohnten die Ligurer. — *in eadem regione*] näml. wo er stand.

6—9. Einnahme von Locri: Diod. 27, 5; App. Hann. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 1, 1, 21.

1. *ex hostium terra*] Attribut zu *praedam*. — *accensis*] s. 1, 15.

mum intervenit maiori minor cogitatio Locros urbem recipiendi,
2 quae sub defectionem Italiae desciverat et ipsa ad Poenos. spes autem adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. latrociniis magis quam iusto bello in Bruttiis gerebatur res principio ab Numidis facto et Bruttiis non societate magis Punica quam suopte
3 ingenio congruentibus in eum morem; postremo Romani quoque iam contagione quadam rapto gaudentes, quantum per du-
4 ces licebat, excursiones in hostium agros facere. ab iis egressi quidam urbe Locrenses circumventi Regiumque abstracti fuerant. in eo captivorum numero fabri quidam forte fuere, adsueti apud
5 Poenos mercede opus in arce Locrorum facere. hi cogniti ab Locrensium principibus, qui pulsi ab adversa factione, quae Han-
6 nibali Locros tradiderat, Regium se contulerant, cum cetera percunctantibus, ut mos est qui diu absunt, quae domi agerentur, exposuissent, spem fecerunt, si redempti ac remissi forent, arcem se iis tradituros: ibi se habitare fidemque sibi rerum omnium
7 inter Carthaginienses esse. itaque, ut qui simul desiderio patriae angerentur, simul cupiditate inimicos ulciscendi arderent, redemptis extemplo iis remissisque cum ordinem agendae rei
8 composuissent signaque, quae procul edita observarent, ipsi ad

24, 5. Die Häufung der Ablative ist auffallend, auch die Wortstellung in § 1 ist etwas frei (*quam primum* gehört zu *traiciendum*). — *desciverat et ipsa*] wie die übrigen durch *Italiae* bezeichneten Staaten; zur Sache vgl. 23, 30, 8. 41, 10; 24, 1, 8.

2. *spes adfectandae eius rei*] die Hoffnung, die Sache mit Erfolg zu unternehmen; vgl. 1, 46, 2; 28, 18, 10. — *rei .. re*] s. 36, 23, 5; zu 2, 18, 2. — *adfulsi*] vgl. 23, 32, 7; 27, 28, 14. — *suopte ingenio*] s. 28, 12, 8. — *congruentibus in ..*] die Konstruktion mit *in* ist ungewöhnlich; anders 3, 24, 6: *res in unum congruentes*; vgl. zu 2, 32, 9.

3. *postremo*] das dritte Glied wird als selbständiger Satz angefügt; vgl. 30, 30, 8. *gaudentes*] s. 22, 9, 5; Lange 2, 231.

4. *ab iis*] 'von diesen' (den Römern), als sie einmal einen Raubzug machten. — *urbe*]* — *abstracti fuerant*] = *abstracti erant*; vgl. 8, 6. — *in eo .. numero*] steht, wie *ex eo numero*, gewöhnlich ohne Genetiv; vgl. 33, 24, 7. — *opus .. facere*] Bauarbeiten verrichten.

5. *cogniti*] s. 1, 6, 1. 39, 5. — *pulsi ..*] nach 24, 1, 8 sind es *pauci*; vgl. 23, 30, 8. — *Regium*] diese Stadt ist den Römern immer treu geblieben.

6. *cetera*] ist von *exposuissent* abhängig. — *percunctantibus*] näml. *iis*; s. 21, 32, 8; 22, 42, 8. — *ut mos est ..*] vor *qui* ist *eorum* oder *iis* zu denken; s. zu 5, 28, 3. — *inter*] 'bei'; vgl. Tac. H. 1, 34: *credula fama inter gaudentes et incuriosos*.

7. *ut qui*] vgl. 24, 12. 32, 8. 33, 2. — *simul .. simul*] vgl. 2, 12. — *desiderio patriae*] 'Heimweh'; s. 21, 21, 7. — *angerentur*] s. 1, 4. — *cum .. composuissent*] ist eine nachträgliche Bestimmung zu *remissis*: nachdem sie (die Verbannten) zuvor .. verabredet hatten. — *observarent*] die Bauleute.

Scipionem Syracusas profecti, apud quem pars exulum erat. re-
ferentes ibi promissa captivorum cum spem ab effectu haud ab-
horrentem consuli fecissent, tribuni militum cum iis M. Sergius 9
et P. Matienus missi iussique ab Regio tria milia militum Lo-
cros ducere; et Q. Pleminio propraetori scriptum, ut rei agendae
adesset. profecti ab Regio scalas ad editam altitudinem arcis 10
fabricatas portantes, media ferme nocte ex eo loco, unde conve-
nerat, signum dedere proditoribus arcis; qui parati intentique et 11
ipsi scalas ad id ipsum factas cum demisissent pluribusque simul
locis scandentes accepissent, priusquam clamor oreretur, in vigi-
les Poenorum, ut in nullo tali metu sopitos, impetus est factus.
quorum gemitus primo morientium exauditus, dein subita con- 12
sternatio ex somno et tumultus, cum causa ignoraretur, postremo
certior res aliis excitantibus alios; iamque ad arma pro se quis- 13
que vocabat: hostis in arce esse et caedi vigiles; oppressique fo-
rent Romani nequamquam numero pares, ni clamor ab iis, qui
extra arcem erant, sublatus incertus, unde accidisset, omnia vana

8. *spem . . haud abhorrentem*] eine mit der Ausführung übereinstimmende Hoffnung, d. h. eine Hoffnung, die eine glückliche Ausführung erwarten liefs.

9. *tribuni militum*] sie überbringen den Befehl nach Rhegium und sollen selbst bei dem Unternehmen thätig sein; s, 9, 1, 3. Nach Appian, der wie Zonaras den Vorgang nur kurz erwähnt, wäre Scipio selbst sogleich aufgebrochen. — *ab Regio*] die Besatzung der Stadt ist wohl eine andere als die 27, 12, 5 erwähnte. Scipio verfügt gegen die Ordnung über die Truppen, die einem anderen Feldherrn unterstellt sind, vielleicht weil die Sache dringlich und Crassus behindert war; s. 10, 1; Mms. StR. 1, 52. 56; 2, 94. Übrigens ist die Wiedereroberung der Stadt schon dreimal versucht worden; s. 23, 41, 11; 27, 25, 11. 26, 3. — *propraetori*] er ist nach 8, 5 Legat Scipios und als diesen vertretend *propraetor* (genauer *legatus pro praetore*), Stellvertreter des Oberfeldherrn; s. 10, 25, 11; 27, 43, 12; Mms. StR. 2, 679. — *rei . . adesset*] er solle sich zu . . einfinden; und zwar soll er die Leitung des Ganzen übernehmen; vgl. § 16; 9, 1.

10. *ad editam altitudinem*] nach der (entsprechend der) von den *exules* angegebenen Höhe. — *proditoribus*] fast = *prodituris*; s. § 15: *victoribus*; 30, 32, 1.

11. *parati intentique*] s. 30, 10, 8. — *ut in*] wie es natürlich war, da sie keinen Grund hatten, etwas der Art zu fürchten.

12. *exauditus*] *exaudire* bezeichnet oft das durch Entfernnng, Geräusch oder andere Umstände erschwerte Vernehmen; s. 28, 29, 11; Curt. 7, 7, 20: *haec quassa voce, . . vix proximis exaudientibus dixerat.* — *consternatio*] s. 34, 2, 6; zu *consternatio* und *certior res* ist *erat* hinzuzudenken; vgl. 1, 41, 1; 2, 24, 1; 28, 42, 4. — *causa ignoraretur*] da sie das Röcheln wohl gehört hatten, aber nicht wufsten, was es bedeute.

13. *ad arma . . vocabat*] vgl. 3, 15, 6; s. 9, 24, 9. — *hostes . . vigiles*] hängt von dem bei *vocabat* zu denkenden *clamore* ab. — *incertus, unde . .*] vgl. 27, 37, 5;

14 augente nocturno tumultu fecisset. itaque velut plena iam ho-
stium arce territi Poeni omisso certamine in alteram arcem —
15 duae sunt, haud multum inter se distantes — confugiunt. oppi-
dani urbem habebant victoribus praemium in medio positam; ex
16 arcibus duabus proeliis cotidie levibus certabatur. Q. Pleminius
Romano, Hamilcar Punico praesidio praeerat; arcessentes ex
17 propinquis locis subsidia copias augebant. ipse postremo venie-
bat Hannibal; nec sustinuissent Romani, nisi Locrensium multi-
tudo exacerbata superbia atque avaritia Poenorum ad Romanos
inclinasset.

7 Scipioni ut nuntiatum est in maiore discrimine Locris rem
2 verti ipsumque Hannibalem adventare, ne praesidio etiam pericli-
taretur haud facili inde receptu, et ipse a Messana L. Scipione
fratre in praesidio ibi relicto, cum primum aestu fretum inclina-
3 tum est, naves mari secundo misit. et Hannibal a Buloto amni —
haud procul is ab urbe Locris abest — nuntio praemisso, ut sui
luce prima summa vi proelium cum Romanis ac Locrensibus
consererent, dum ipse aversis omnibus in eum tumultum ab
4 tergo urbem incautam adgrederetur, ubi luce coeptam invenit

30, 35, 9; 31, 12, 6; 34, 19, 8. — *omnia vana*] gehört zu *fecisset*; zu *augente* vgl. 3, 9.

15. *victoribus*] = *iis qui victuri erant*; vgl. § 10; 21, 43, 5; 26, 11, 2. 32. 3.

17. *veniebat*] er nahte heran; vgl. 7, 1: *adventare*; zur Sache vgl. 10, 3. — *nec sustinuissent*] steht absolut, = 'sie wären unterlegen', wie Cic. fam. 12, 6, 2 u. a.; doch kann man das Objekt (*eum* oder *hostem*) aus dem Zusammenhange ergänzen. — *superbia*] die Verletzung des Vertrages; s. 24, 1, 13; 28, 44, 4.

7. 2. *praesidio . . periclitaretur*] mit der Besatzung Gefahr liefe, d. h. sie in Gefahr brächte; s. 38, 25, 7; 40, 15, 12. — *inde*] näml. von der Burg, wo sich die Besatzung befand. — *et ipse*] 'gleichfalls', näml. wie die Tribunen und Pleminius. — *in praesidio . .*] als Befehlshaber der Stadt und der Besatzung; s. 9, 8; 1, 38, 1; vgl. zu 24, 19, 5. — *aestu fretum inclinatum est*] die Meeresströmung erhielt infolge der Flut eine andere Richtung (nach Italien hin); vgl. Strabo 1, 3, 11 S. 54: τὸν κατὰ Σικελίαν πορθμόν φησιν ὁμοπαθεῖν ταῖς κατὰ τὸν ὠκεανὸν πλημμυρίσι τε καὶ ἀμπώτεσι; zu *inclinatum* vgl. 26, 45, 8. — *mari secundo*] bei günstigem Meere, d. h. mit der Meeresströmung; vgl. zu 23, 41, 11: *vento aestuque suo traiecisse Locros*; Sall. H. 1, 65 *aestu secundo*; vgl. 28, 30, 6. — *misit*] auffallender Ausdruck, da Scipio selbst mitsegelt; s. § 9. Das Verlassen der Provinz wird 19, 6 scharf getadelt; vgl. 28, 42, 21.

3. *Buloto*] der Fluſs wird sonst nicht erwähnt; Strabo 6, 1, 8 S. 260 nennt den Grenzfluſs zwischen dem Gebiete von Rhegium und Locri Alex, j. Alece. Der Ausdruck *amnis* wird auch von kleinen Flüssen gebraucht. — *incautam*] als ob *civitatem* vorherginge.

4. *luce*] scheint hier im Sinne von *luce prima* zu stehen; sonst

pugnam, ipse nec in arcem se includere, turba locum artum im-
pediturus, voluit neque scalas, quibus scanderet muros, attulerat.
sarcinis in acervum coniectis cum haud procul muris ad terro- 5
rem hostium aciem ostendisset, cum equitibus Numidis circum-
equitat urbem, dum scalae quaeque alia ad oppugnandum opus
erant parantur, ad visendum, qua maxime parte adgrederetur.
progressus ad murum, scorpione icta, qui proximus eum forte 6
steterat, territus inde tam periculoso casu receptui canere cum ius-
sisset, castra procul ab ictu teli communit. classis Romana a Mes- 7
sana Locros aliquot horis die superante accessit; expositi omnes
e navibus et ante occasum solis urbem ingressi sunt. postero die 8
coepta ex arce a Poenis pugna, et Hannibal iam scalis aliisque
omnibus ad oppugnationem paratis subibat muros, cum repente
in eum nihil minus quam tale quicquam timentem patefacta porta
erumpunt Romani. ad ducentos, inprovidos cum invasissent, occi- 9
dunt; ceteros Hannibal, ut consulem adesse sensit, in castra re-
cipit nuntioque misso ad eos, qui in arce erant, ut sibimet ipsi
consulerent, nocte motis castris abiit. et qui in arce erant, igni 10

heifst es 'bei Tage'. — *ipse*] ist hinzugesetzt als Gegensatz zu dem bei *coeptam pugnam* zu ergänzenden *a suis*. Als Prädikat von *ipse* erwartete man: *urbem non adgressus est*; statt dessen sind die Gründe, warum es nicht geschah, angegeben. — *nec in arcem* . .] Hannibal mufs in die Burg haben gelangen können; diese wird also an der Stadtmauer gelegen haben, weshalb auch § 10 die Besatzung ungehindert abzieht. — *impediturus*] da er durch seine Schar den beschränkten Raum beengen und (den Bewegungen der Besatzung) hinderlich sein würde. Der Ausdruck ist sehr kurz, insofern das Verbum nur zu den Menschen und deren Thätigkeit pafst, nicht zu dem Orte. — *neque scalas* . .] klarer wäre der Gedanke, wenn es hiefse: *neque scandere muros potuit, quod scalas non attulerat.*

5. *maxime*] am ehesten, am besten. — *oppugnandum*] absolut wie *adgrederetur.*

6. *scorpione*] s. 24, 34, 9. — *icto*] näml. *eo* oder *aliquo*; s. 6, 6; vgl. 22, 18, 2. — *proximus eum*] s. zu 33, 9, 4; vgl. zu 21, 1, 2; gewöhnlich steht *proximus stetit* ohne Accusativ oder Dativ; s. 1, 16, 2. 27, 7. — *inde*] beginnt nach der vorhergehenden Participialkonstruktion eigentlich den Hauptsatz, wie wenn gesagt wäre: *inde, territus* . . *casu, receptui* . . *iussit et castra* . . *communit*; s. zu 7, 47, 2. — *ab ictu teli*] aufserhalb der Treffweite; s. 28, 30, 9.

7. *aliquot horis die superante*] als der Tag noch um einige Stunden übrig war; zu dem Abl. des Mafses vgl. 25, 1; der Ausdruck ist ungewöhnlich statt *aliquot horis diei superantibus*; einigermafsen ähnlich ist Caes. BG. 6, 19, 2: *uter eorum vita superavit.* Die Punier müssen von ihrer Burg das Meer nicht haben sehen können.

8. *nihil minus* . .] s. 28, 22, 12. — *improvidos cum invasissent*] da sie (die Römer) jene (die Punier), die sich dessen nicht versahen, d. h. unvermutet angegriffen hatten. —

iniecto tectis, quae tenebant, ut is tumultus hostem moraretur,
agmen suorum fugae simili cursu ante noctem adsecuti sunt.
8 Scipio, ut et arcem relictam ab hostibus et vacua vidit castra, vocatos ad contionem Locrenses graviter ob defectionem
2 incusavit; de auctoribus supplicium sumpsit bonaque eorum alterius factionis principibus ob egregiam fidem adversus Romanos
3 concessit; publice nec dare nec eripere se quicquam Locrensibus dixit: Romam mitterent legatos; quam senatus aequum
4 censuisset, eam fortunam habituros; illud satis scire, etsi male de populo Romano meriti essent, in meliore statu sub iratis Ro-
5 manis futuros, quam sub amicis Carthaginiensibus fuerint. ipse Pleminio legato praesidioque, quod arcem ceperat, ad tuendam urbem relicto cum quibus venerat copiis Messanam traiecit.
6 Ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Carthaginiensibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias
7 non aequo modo animo pati, sed prope lubenti possent; verum enim vero tantum Pleminius Hamilcarem, praesidii praefectum, tantum praesidiarii milites Romani Poenos scelere atque avaritia
8 superaverunt, ut non armis, sed vitiis videretur certari. nihil omnium, quae inopi invisas opes potentioris faciunt, praetermissum in oppidanos est ab duce aut a militibus; in corpora

moraretur] d. h. an der Verfolgung hindere; da das Thor in der Gewalt der Römer ist (s. § 8), müssen die Punier unmittelbar aus der Burg haben abziehen können.

8. 1. *incusavit*] er machte ihnen Vorwürfe; s. 24, 1, 10.

2. *auctoribus*] näml. *eius* (*defectionis*). — *adversus*] s. 28, 27, 8. — *publice*] in staatlicher Hinsicht (in Bezug auf Besitz und Leistungen der Gemeinde); im Gegensatze zu den Einzelnen, denen er genommen und gegeben hat.

3. *fortunam*] s. 21, 7.

4. *satis scire*] vgl. 5, 5. — *sub iratis . .*] wird vorausgeschickt, um den Kontrast im Folgenden desto greller erscheinen zu lassen.

5. *ad tuendam urbem . .*] vgl. Diodor 27, 4, 1: *Πλημίνιος ὁ καταστάθεὶς Λοκρῶν ἡγεμὼν παρὰ Σκιπίωνος*; ebenso Appian; dagegen Zonaras: *ἐπιτρέψας τὴν πᾶσαν πόλιν δύο χιλιάρχοις.*

6. *habiti .. fuerant*] vgl. 6, 4.

7. *verum enim vero*] 'aber wahrhaftig'; s. zu 4, 4, 9. — *praesidiarii*] s. Fest. S. 306: *dicti praesidiarii, ante eos* (*subsidiarios*) *collocati qui erant, aut in aliquo loco praepositi*; das Wort findet sich sonst selten, bei Livius nur hier. — *scelere*] Ruchlosigkeit, durch welche Religion und Sittlichkeit verletzt wird; vgl. 17, 18; 4, 2, 14; 40, 39, 9; Cic. in Verr. 5, 24: *avaritiae scelerique.* — *certari*] näml. *inter eos* (*Romanos et Poenos*).

8. *nihil omnium*] s. zu 1, 45, 1. — *inopi*] dem Hülflosen, der sich nicht schützen kann; über den Singular s. zu 2, 3, 4. — *in oppidanos*] weil in der Litotes *nihil praetermissum est* der Begriff *editum est* liegt; vgl. 18, 20; 43, 7, 8; 45, 6, 1; zu 1, 28, 6; die Person, an der eine That verübt wird, steht aber auch mit *in* und dem Abl.; s. 17,

ipsorum, in liberos, in coniuges infandae contumeliae editae. iam avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit, nec alia 9
modo templa violata, sed Proserpinae etiam intacti omni aevo thensauri, praeterquam quod a Pyrrho, qui cum magno piaculo sacrilegii sui manubias rettulit, spoliati dicebantur. ergo sicut 10
ante regiae naves laceratae naufragiis nihil in terram integri praeter sacram pecuniam deae, quam asportabant, extulerant, tum 11
quoque alio genere cladis eadem illa pecunia omnibus contactis ea violatione templi furorem obiecit atque inter se ducem in ducem, militem in militem rabie hostili vertit.

Summae rei Pleminius praeerat; militum pars sub eo, quam **9**
ipse ab Regio adduxerat, pars sub tribunis erat. rapto poculo 2
argenteo ex oppidani domo Plemini miles fugiens, sequentibus quorum erat, obvius forte Sergio et Matieno tribunis militum fuit; cui cum iussu tribunorum ademptum poculum esset, iur- 3
gium inde et clamor, pugna postremo orta inter Plemini milites tribunorumque, ut suis quisque opportunus advenerat, multitudine simul ac tumultu crescente. victi Plemini milites cum ad 4

18. 18, 10; 28, 43, 8; 30, 12, 12. — *corpora ipsorum*] ihre eigene Person; s. 21, 13, 8; 43, 7, 10.

9. *iam*]* — *Proserpinae*] vgl. 18, 3; Diod. 27, 4, 2: *ἐπιφανέστατον τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἱερῶν τοῦτ' εἶναι λέγεται καὶ διὰ παντὸς ἁγνὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων τετηρῆσθαι.* — *aevo*] vgl. 28, 35, 11. 43, 6. — *thensauri*] dieselbe Form 18, 6; 6, 14, 11; 31, 12, 1. — *cum magno piaculo*] mit einer schweren Bufse (Strafe) dafür; s. 18, 6. — *sacrilegii sui manubias*] die durch den Tempelraub gewonnene Beute; vgl. 33, 47, 3: *furtorum manubiis*; Ascon. S. 200: *spolia quaesita de vivo hoste nobili manubias veteres dicebant.* — *rettulit*] 'liefs zurückbringen', näml. in *Proserpinae thensauros*; s. 18, 6.

10. *ergo*] geht auf *cum magno piaculo*; Folge des Tempelraubs war es, dafs, wie früher . ., so auch jetzt. — *naufragiis*] vgl. 18, 5: *classis . . tempestate lacerata*; der Plural ist gesetzt in Bezug auf die einzelnen Schiffe, welche Havarie litten.

11. *tum*] ohne *ita*; s. 24, 3, 13; so folgte auch damals Unglück, aber anderer Art. — *omnibus*] substantivisch, = allen Personen. — *furorem*] die aus dem Frevel entstehende Verwirrung des Geistes; s. 1, 47, 7; vgl. 28, 24, 5. — *obiecit*] vgl. 5, 15, 9: *eam mentem obiecissent.* — *inter se*] stellt das reciproke Verhältnis, das sich auf die beiden folgenden Glieder bezieht, voran. Den Grund der Erbitterung giebt Diodor an: Pleminius hatte den Tribunen keinen Anteil an dem Raube gewährt.

9. 1. *adduxerat*]* — *sub tribunis*] s. 6, 9.

3. *inde*] bezeichnet entweder *iurgium* . . als Folge des Vorhergehenden ('infolge davon'), oder es ist, wie häufig bei Livius, nach einem Temporalsatz dem Nachsatze hinzugefügt; s. zu 7, 6. — *ut . . crescente*] erklärt, wie ein förmliches Treffen habe entstehen können. *ut . . advenerat* (s. 21, 47, 3; 39, 31, 12) ist kurzer Ausdruck, indem der Begriff 'sich anschlofs' durch *suis opportunus advenerat* nur

Pleminium cruorem ac vulnera ostentantes non sine vociferatione
atque indignatione concurrissent probra in eum ipsum iactata
in iurgiis referentes, accensus ira domo sese proripuit vocatos-
5 que tribunos nudari ac virgas expediri iubet. dum spoliandis iis
— repugnabant enim militumque fidem implorabant — tempus
teritur, repente milites feroces recenti victoria ex omnibus locis,
velut adversus hostis ad arma conclamatum esset, concurrerunt
6 et, cum violata iam virgis corpora tribunorum vidissent, tum vero
in multo inpotentiorem subito rabiem accensi sine respectu non
maiestatis modo, sed etiam humanitatis in legatum impetum lic-
7 toribus prius indignum in modum mulcatis faciunt; tum ipsum
ab suis interceptum et seclusum hostiliter lacerant et prope ex-
8 sanguem naso auribusque mutilatis relinquunt. his Messanam
nuntiatis Scipio post paucos dies Locros hexere advectus, cum
causam Plemini et tribunorum audisset, Pleminio noxa liberato
relictoque in eiusdem loci praesidio, tribunis sontibus iudicatis
et in vincla coniectis, ut Romam ad senatum mitterentur, Mes-
9 sanam atque inde Syracusas rediit. Pleminius impotens irae,
neglectam ab Scipione et nimis leviter latam suam iniuriam
10 ratus nec quemquam aestimare alium eam litem posse, nisi qui

angedeutet wird und als Folge bei *advenerat* gedacht werden mufs. *suis* gehört zu *opportunus*.

4. *virgas*] aus den fasces; als Stellvertreter des Feldherrn hat er sechs Liktoren; s. 10, 29, 3; Moms. StR. 1, 371, 1; 658, 4; Marq. StVw. 1, 387.

5. *spoliandis*] s. 28, 29, 11. — *fidem*] vgl. 2, 55, 6. — *dum .. repente*] s. 23, 16, 12; vgl. 2, 49, 11. — *velut*] = *velut si*; s. zu 2, 36, 1.

6. *in rabiem accensi*] ähnlich 44, 36, 4: *in pugnam accendebat*; vgl. 3, 51, 7: *ad libidinem accenderat*; gewöhnlicher ist *rabie accendi*. — *maiestatis*] vgl. 28, 27, 14; diese wird sonst nur den höchsten Magistraten beigelegt (s. 28, 27, 12; 8, 30, 11), hier auch dem Proprätor, da dieser als Stellvertreter des Feldherrn ein imperium hat; vgl. 26, 31, 1.

7. *interceptum*] vgl. 18, 13.

8. *hexere*] ἑξήρης näml. ναῦς; s. 37, 23, 5; ein Schiff mit sechs Ruderreihen, ein sicilisches; die Römer hatten so grofse Schiffe nicht im Gebrauche. — *causam .. audisset*] ihre Sache untersucht und ihre Verteidigung gehört hatte. — *in .. praesidio*] vgl. 7, 2. — *sontibus iudicatis*] s. 27, 34, 3. — *Romam*] wie 21, 12. — *ad senatum*] warum Scipio nicht selbst die Strafe an den für schuldig Befundenen vollziehen läfst, sondern sie dem Senate übergiebt, damit dieser, wie es scheint, das Weitere verfüge, ist nicht ersichtlich; s. zu 21, 12.

9. *impotens irae*] s. 5, 37, 4; 28, 17, 2. — *levius latam*] 'zu leicht genommen'; wird sonst von dem gesagt, der etwas ohne Beschwerde erträgt.

10. *aestimare .. litem*] den Wert des streitigen Gegenstandes abschätzen, die Geldsumme bestimmen, auf welche von jemand geklagt wird, die der Verurteilte erlegen soll; s. 4, 30, 3; 45, 24, 2. Hier, wo von einer kriminellen Verletzung die Rede ist, wird wohl

atrocitatem eius patiendo sensisset, tribunos attrahi ad se iussit laceratosque omnibus, quae pati corpus ullum potest, suppliciis interfecit nec satiatus vivorum poena insepultos proiecit. simili 11
crudelitate et in Locrensium principes est usus, quos ad conquerendas iniurias ad P. Scipionem profectos audivit; et quae antea 12
per lubidinem atque avaritiam foeda exempla in socios ediderat, tunc ab ira multiplicia edere, infamiae atque invidiae non sibi modo, sed etiam imperatori esse.

Iam comitiorum adpetebat tempus, cum a P. Licinio consule 10
litterae Romam adlatae: se exercitumque suum gravi morbo adflictari nec sisti potuisse, ni eadem vis mali aut garvior etiam in hostis ingruisset; itaque, quoniam ipse venire ad comitia non 2
posset, si ita patribus videretur, se Q. Caecilium Metellum dictatorem comitiorum causa dicturum. exercitum Q. Caecili dimitti e re publica esse; nam neque usum eius ullum in praesentia 3
esse, cum Hannibal iam in hiberna suos receperit et tanta in-

zunächst an die *litis aestimatio* gedacht, durch welche nach der Verurteilung des Beklagten von den Richtern die Summe bestimmt wurde, die der Angeklagte als Schadenersatz erlegen sollte; vgl. 28, 31, 6. — *eius*] auf *litem* in der Bedeutung: 'Streitobjekt, Gegenstand des Streites' (hier: die Mifshandlung des Pleminius) zu beziehen. — *attrahi ad se*] näml. vor sein Tribunal. — *laceratos*] vgl. 18, 14. — *insepultos proiecit*] vgl. 1, 49, 1; Tac. Ann. 1, 22.

11. *profectos*] s. 19, 1; die Gesandtschaft richtete nichts aus.

12. *foeda exempla*] 'schändliche Handlungen', die als auffallende Beispiele betrachtet werden konnten; gewöhnlich steht ein Genetiv dabei (s. 21, 57, 14), der hier durch *per libidinem atque avaritiam* ersetzt ist; vgl. 27, 4. — *multiplicia*] s. 2, 64, 4. — *infamiae .. esse*] abschliefsendes Asyndeton. Die Verhältnisse in Lokri sind hier und Kap. 16 ff., obgleich es sich um eine griechische Stadt handelt, schwerlich nach Polybius, vielmehr nach einer breiten, Scipio nicht gerade günstigen Quelle erzählt.

10—11. Anordnungen in Rom; Beschlufs, die magna mater deorum zu holen. Cic. de harusp. resp. 26 ff.; Ov. Fast. 4, 257; Diod. 34, 33; Strabo 12, 5 S. 567; App. Hann. 56; Aur. Vict. 46.

1. *comitiorum .. tempus*] vgl. 27, 6, 2. — *a .. consule*] Attribut zu *litterae*. — *adlatae*] näml. *sunt*; s. zu 27, 5, 9. — *se ..*] Wiederholung von 28, 46, 15. — *morbo adflictari*] vgl. Cic. Cat. 1, 31; Suet. Tit. 2. — *sisti*] s. zu 2, 29, 8.

2. *ad comitia*] näml. *habenda*. — *Caecilium*] s. 28, 46, 3.

3. *usum eius .. esse*] man könne keinen Gebrauch von ihm machen, man habe keine Verwendung für dasselbe; s. zu 1, 56, 3; vgl. 30, 41, 8; etwas anderes 2, 7. — *et tanta incesserit ..*] *et* entspricht dem *neque*; daher sollte dieser Satz die gleiche Konstruktion haben wie *neque usum .. esse*, er ist aber im Anschlufs an den unmittelbar vorhergehenden Satz von *cum* abhängig gemacht worden. Eine gleiche Ungenauigkeit s. 5, 25, 6; 6, 11, 5; vgl. 28, 18, 7. — *incesserit in ea castra*] wie 28, 46, 15; vgl. 9, 21, 5; sonst verbindet Li-

cesserit in ea castra vis morbi, ut, nisi mature dimittantur, nemo
omnium superfuturus videatur. ea consuli a patribus facienda,
ut e re publica fideque sua duceret, permissa.
4 Civitatem eo tempore repens religio invaserat invento car-
mine in libris Sibyllinis propter crebrius eo anno de caelo lapi-
5 datum inspectis, quandoque hostis alienigena terrae Italiae bel-
lum intulisset, eum pelli Italia vincique posse, si Mater Idaea
6 a Pessinunte Romam advecta foret. id carmen ab decemviris in-
ventum eo magis patres movit, quod et legati, qui donum Delphos
portaverant, referebant et sacrificantibus ipsis Pythio Apollini
omnia laeta fuisse et responsum oraculo editum: maiorem multo
victoriam, quam cuius ex spoliis dona portarent, adesse populo
7 Romano. in eiusdem spei summam conferebant P. Scipionis

vius dieses Verbum mit dem blofsen Accusativ oder (seltener) mit dem Dativ; s. zu 4, 50, 7. — *dimittantur*] auf *castra* statt auf das Heer in demselben bezogen; s. 28, 1, 8. — *facienda . . permissa*] vgl. 9, 10, 2; 22, 45, 8; sonst wird *permittere* von Livius mit dem Infinitiv oder dem Konjunktiv (mit oder ohne *ut*) verbunden.

4. *carmine*] infolge einer Weissagung wie der des Marcius (s. 25, 12, 3); die Auffindung des Spruches erscheint zufällig; man müfste also den Inhalt der Bücher nicht genau gekannt oder durch die Befragung erst jetzt die Bedeutung des Spruches für die Gegenwart erkannt haben; s. Preller RM. 446. 678. — *propter . . lapidatum*] zu dieser schwerfälligen Konstruktion vgl. 28, 12, 6. — *lapidatum*] vgl. 14, 4: *lapidatum esset*; gewöhnlich heifst es bei Livius *lapidavit* s. 27, 37, 1; 43, 13, 4. Zu dem substantivierten Participium *propter crebrius . . lapidatum* = wegen eines häufigeren Steinregens s. 30, 38, 8) vgl. 27, 37, 5. 45, 4; 28, 26, 7.

5. *quandoque*] s. zu 1, 31, 4. — *hostis alienigena . .*] vgl. 3, 10, 7. — *terrae Italiae*] s. zu 5, 6. — *pelli . . vincique*] ein Hysteron proteron, bei dem zugleich das für den Römer Wichtigere (vgl. Pyrrhus) an erster Stelle genannt wird. — *Mater Idaea*] auch Mater Magna, Mater Dea, Cybele genannt und mit der griechischen Göttin Rhea, der Gemahlin des Kronos, identifiziert (daher 11, 7: *mater deum*); eine wahrscheinlich zuerst auf dem Idagebirge und in der Gegend von Troja verehrte Göttin, deren Kultus sich dann über Kleinasien, besonders nach Phrygien verbreitete, wo sie in Pessinus unter dem Namen Agdistis verehrt wurde und einen berühmten Tempel hatte; vgl. Preller GM. 1, 506. Die sibyllinischen Bücher, vielleicht am Ida entstanden (vgl. 38, 45, 3), ordnen den Kultus der Göttin an, wie sonst den griechischer Götter; s. 5, 13, 5. Bei Ovid (*Mater abest*, *Matrem iubeo*, *Romane requiras*) erfährt man erst in Delphi bestimmt, dafs die Mater Idaea mit der in den sibyllinischen Büchern genannten Mater gemeint sei; vgl. Rhein. Mus. 1895. S. 93.

6. *donum . . portaverant*] s. 28, 45, 12; vgl. zu 1, 56, 5. — *Pythio*] s. zu 5, 15, 12. — *Apollini*]*

7. *spei summam*] die Summe dessen, was sie (d. alles, was sie) nach beiden Andeutungen hofften; vgl. 3, 61, 12: *parvaque certamina in summam totius profecerant spei*; 6, 27, 3; 21, 1, 1; 26, 12, 10; so auch 4, 3: *summae belli*. —

velut praesagientem animum de fine belli, quod depoposcisset provinciam Africam. itaque, quo maturius fatis, ominibus oracu- 8
lisque portendentis sese victoriae compotes fierent, id cogitare atque agitare, quae ratio transportandae Romam deae esset.

Nullasdum in Asia socias civitates habebat populus Roma- 11
nus; tamen memores Aesculapium quoque ex Graecia quondam hauddum ullo foedere sociata valetudinis populi causa arcessitum, tunc iam cum Attalo rege propter commune adversus Philippum 2
bellum coeptam amicitiam esse, facturum eum rati, quae posset, populi Romani causa, legatos ad eum decernunt M. Valerium 3
Laevinum, qui bis consul fuerat ac res in Graecia gesserat, M. Caecilium Metellum praetorium, Ser. Sulpicium Galbam aedilicium, duos quaestorios, Cn. Tremellium Flaccum et M. Valerium Faltonem. iis quinque naves quinqueremes, ut ex dignitate populi 4
Romani adirent eas terras, ad quas concilianda maiestas nomini Romano esset, decerunt. legati Asiam petentes protinus Del- 5
phos cum escendissent, oraculum adierunt consulentes, ad quod

conferebant] sie bezogen darauf, rechneten dazu (näml. die Senatoren); dafs durch die Deutung des Spruches Scipios Pläne haben unterstützt werden sollen, läfst das Folgende vermuten. — *praesagientem*] s. 26, 18, 8; 28, 40, 1; die Konstruktion mit *de* (wie *cogitare de*, *scire de*) statt mit dem Accusativ ist hier wegen des dabeistehenden *animum* der Deutlichkeit wegen gewählt.

8. *fatis*] die in den sibyllinischen Büchern enthalten waren; s. 22, 9, 8; 57, 6; 42, 2, 6. — *omnibus*] Vorbedeutungen, die sich in dem Verhalten Scipios zu erkennen geben. — *oraculis*] der zu Delphi erhaltene Orakelspruch; vgl. 5, 16, 8; Tac. H. 2, 78: *responsa vatum et siderum motus referre*. — *id cogitare atque agitare*] *agitare* wird öfter mit einem zweiten Verbum verbunden; s. 4, 7; 7, 14, 6; 25, 36, 5.

11. 1. *nullasdum*] diese Wortform und das folgende *hauddum* finden sich aufser bei Livius selten; s. zu 2, 25, 10 und 3, 50, 16; *nullusdum* wird immer von der Vergangenheit gebraucht. — *Aesculapium*] s. 10, 47, 7; Periocha XI.

2. *tunc iam*] *tunc* steht *quondam* gegenüber (Asyndeton); *iam* gehört zu *coeptam esse*; über *coeptam* s. 24, 48, 13. — *commune* . . *bellum*] vgl. 28, 5, 1.

3. *bis consul*] ebenso 30, 23, 5; doch läfst sich nur ein Konsulat desselben nachweisen; s. 26, 22, 12. — *Caecilium*] s. 28, 10, 3. — *Sulpicium*] s. 27, 21, 9. Bedeutende Gesandtschaften werden gewöhnlich in der hier angegebenen Weise zusammengesetzt; s. 30, 26, 4; 35, 23; 39, 24, 13 u. a., vgl. 31, 11, 18; MStR. 2, 662. 665.

4. *ad quas*] bei welchen; bezieht sich mehr auf die Völker; vgl. 22, 8; 5, 6, 6; 6, 34, 5. — *concilianda maiestas* . . *esset*] es sollte Anerkennung der Hoheit . . verschafft werden.

5. *protinus*] wie 28, 13, 4; sie segeln also durch den korinthischen Meerbusen und ersteigen 'unterwegs' den Parnafs. Zu dieser Bedeutung von *protinus* vgl. 24, 48, 10; 27, 4, 9; 28, 13, 4. 16, 10; 40, 26, 6; 41, 5, 9. — *escendissent*]

negotium domo missi essent, perficiendi eius quam sibi spem
6 populoque Romano portenderet. responsum esse ferunt per Attalum regem compotes eius fore, quod peterent; cum Romam deam devexissent, tum curarent, ut eam, qui vir optimus Romae
7 esset, hospitio acciperet. Pergamum ad regem venerunt. is legatos comiter acceptos Pessinuntem in Phrygiam deduxit sacrumque iis lapidem, quam matrem deum esse incolae dicebant, tra-
8 didit ac deportare Romam iussit. praemissus ab legatis M. Valerius Falto nuntiavit deam adportari; quaerendum virum optimum in civitate esse, qui eam rite hospitio acciperet.

9 Q. Caecilius Metellus dictator ab consule in Bruttiis comitiorum causa dictus exercitusque eius dimissus, magister equi-
10 tum L. Veturius Philo. comitia habita per dictatorem. consules

s. 36, 30, 2; 42, 15, 5. — *consulentes*] s. 21, 6, 2. — *quod . . eius*] Stellung wie oft in publicistischen Formeln; s. 36, 2, 2; 42, 28, 7. — *sibi*] so nennt sich der, welcher im Auftrage des Volkes handelt, auch sonst zuerst; s. 27, 2; 1, 32, 11; 1, 38, 2; doch nicht immer; s. 27, 9; 1, 28, 7; vgl. 30, 1, 11. — *acciperet**] vgl. § 8; es ist die gastliche Aufnahme in den Staat, nicht in das Haus Scipios gemeint; vgl. 5, 21, 3; Diodor: *τὴν δὲ ἐκδοχὴν αὐτῶν (ἱερῶν) ἐν τῇ Ῥώμῃ γενέσθαι πανδημεὶ τῆς ἀπαντήσεως γινομένης, καὶ τῶν τε ἀνδρῶν τὸν ἄριστον καὶ γυναικῶν ὁμοίως τὴν ἀγαθήν, καὶ τούτους ἀφηγεῖσθαι τῆς ἀπαντήσεως καὶ δέξασθαι τὰ ἱερὰ τῆς θεᾶς.*

7. *Pergamum*] in Mysien, Residenz des Attalus. — *Pessinuntem*] wo auch nach der Eroberung des Landes durch die Gallier die Verehrung der Göttin ebenso fortdauerte, wie später nach der Entfernung des Bildes; s. 38, 18, 9; Diod. 3, 59. — *sacrumque lapidem*] vgl. Arnob. adv. gent. 7, 49: *lapis quidam non magnus, ferri manu hominis sine ulla impressione qui posset, coloris furvi atque atri, . . quem omnes hodie ipso illo videmus in signo (Matris Magnae) oris loco positum, indolatum et asperum et . . simulacro faciem minus expressam simulatione praebentem*; Appian: *ἔφασαν* (die Decemvirn) *ἐξ οὐρανοῦ τι ἐς Πεσινοῦντα . . πεσεῖσθαι τῶνδε τῶν ἡμερῶν, καὶ δεῖν αὐτὸ ἐς τὴν Ῥώμην ἐνεχθῆναι. μετ' οὐ πολὺ δὲ πεσεῖν τε προσηγγέλθη καὶ ἐς Ῥώμην ἐκομίσθη τὸ βρέτας* (also ein Meteorstein). Nach Herodian Hist. 1, 11 nehmen die Römer dieses Götterbild in Anspruch, *συγγένειαν προβαλλόμενοι καὶ τὴν ἀπ' Αἰνείου τοῦ Φρυγὸς εἰς αὐτοὺς διαδοχήν.* — *matrem deum*] s. zu 10, 5: die Sache erinnert an den im Orient weit verbreiteten Steinkultus (vgl. in Athen die Hermessäulen). — *tradidit*] er vermittelte nur die Übergabe, da Phrygien nicht zu seinem Reiche gehörte; aber sein Einfluſs scheint bei den Galliern, nachdem er sie besiegt hatte (s. 38, 16, 14), nicht unbedeutend gewesen zu sein; das Tempelheiligtum wurde durch die Könige von Pergamum glänzend ausgestattet; s. Strabo.

8. *in civitate*] ist mit *virum optimum* zu verbinden; vgl. § 6; 14, 8.

9. *Caecilius . . Veturius*] s. 28, 10, 8. 45, 9. — *magister equitum*] auch dazu gehört *dictus*; der Zwischensatz enthält nur eine Nebenbestimmung.

facti M. Cornelius Cethegus, P. Sempronius Tuditanus absens, cum
provinciam Graeciam haberet. praetores inde creati Ti. Claudius 11
Nero, M. Marcius Ralla, L. Scribonius Libo, M. Pomponius Matho.
comitiis perfectis dictator sese magistratu abdicavit.

Ludi Romani ter, plebei septiens instaurati. curules erant 12
aediles Cn. et L. Cornelii Lentuli; Lucius Hispaniam provinciam
habebat; absens creatus absens eum honorem gessit. Ti. Clau- 13
dius Asellus et M. Iunius Pennus plebei aediles fuerunt. aedem
Virtutis eo anno ad portam Capenam M. Marcellus dedicavit sep-
tumo decumo anno, postquam a patre eius primo consulatu vota 14
in Gallia ad Clastidium fuerat. et flamen Martialis eo anno est
mortuus M. Aemilius Regillus.

Neglectae eo biennio res in Graecia erant. itaque Philippus **12**
Aetolos desertos ab Romano, cui uni fidebant, auxilio, quibus vo-
luit condicionibus, ad petendam et paciscendam subegit pacem.

10. *Cornelius*] s. 27, 36, 6; Cic. Brut. 58: *est sic apud illum* (*Ennium*) *in nono, ut opinor, annali: additur orator Cornelius suaviloquenti ore Cethegus Marcus Tuditano conlega Marci filius.* — *Sempronius*] s. 27, 36, 6. — *Graeciam*] s. 129.

11. *Pomponius*] s. 28, 10, 7. — *comitiis perfectis*] stehender Ausdruck bei Livius; s. 25, 41, 10. 2, 5; 26, 23, 2; 27, 6, 2. 35, 1; 28, 10, 4; 29, 38, 5 u. a.

12. *ludi* . .] vgl. 38, 8; zu 23, 30, 16. — *septiens*] also sieben Tage (vgl. 23, 30, 17), die höchste Zahl der Instaurationen, welche vorkommt; vgl. Lange RA. 2, 178. — *curules*] die aediles curules hatten die ludi Romani, die aediles plebis die ludi plebei zu besorgen. — *absens*] s. 28, 38, 1; er bleibt also als Prokonsul in Spanien, obgleich er in Rom Ädil ist; wahrscheinlich der einzige Fall dieser Art; später wurde dem Pompejus als Prokonsul für Spanien in Rom, wo er sich befand, ein Auftrag erteilt; vgl. 31, 50, 10.

14. *Virtutis*] vgl. 25, 40, 3; 27, 25, 7. — *Marcellus*] ist als der Sohn dessen, der den Tempel gelobt hat, zur Weihung desselben gewählt; sein Amtsname war Duumvir; vgl. zu 10, 46, 7.

14. *a patre eius* . .] s. Periocha XX. — *Martialis*] ebenso 38, 6. M. Aemilius ist 24, 8, 10 unrichtig *flamen Quirinalis* genannt, vielleicht nach einer anderen Quelle.

12. Ereignisse in Griechenland. App. Maced. 3; Dio Cass. fr. 57, 57; Zon. 9, 11.

1. *eo biennio*] 'in den letzten zwei Jahren'; wenn das in Buch 28, 5—8 Erzählte, worauf hier zurückgewiesen wird, i. J. 207 geschehen ist, so liegt zwischen diesem und dem Abschlufs des Friedens nur ein volles Jahr; vielleicht hat Livius die früher erzählten Ereignisse um ein Jahr zu spät angesetzt; s. zu 28, 5, 1. Dagegen ist 31, 1, 8: *bellum adversus Philippum* . . *triennio prius* (vor dem Frieden mit Karthago 201) *depositum erat* der jetzt geschlossene Friede in das Jahr der 11, 10 gewählten Konsuln, also 204 gesetzt; vielleicht weil in diesem Jahre erst der Abschlufs des Friedens erfolgte, 205 nur die Vorverhandlungen stattfanden. — *subegit*] = *coegit*; besonders durch einen Einfall in das obere Ätolien; s. Pol. 11, 7 (4); Liv. 32, 21, 17; 36, 31, 11. Nach Appian war der Friede

2 quod nisi omni vi perficere maturasset, bellantem eum cum Aetolis
P. Sempronius proconsul successor imperii missus Sulpicio cum
decem milibus peditum et mille equitibus et triginta quinque
rostratis navibus, haud parvum momentum ad opem ferendam
3 sociis, oppressisset. vixdum pace facta nuntius regi venit Roma-
nos Dyrrachium venisse Parthinosque et propinquas gentis alias
4 motas esse ad spem novandi res Dimallumque oppugnari. eo se
averterant Romani ab Aetolorum, quo missi erant, auxilio, irati,
quod sine auctoritate sua adversus foedus cum rege pacem fecis-
5 sent. ea cum audisset Philippus, ne qui motus maior in finitimis
gentibus populisque oreretur, magnis itineribus Apolloniam con-
tendit, quo Sempronius se receperat, misso Laetorio legato cum
parte copiarum et quindecim navibus in Aetoliam ad visendas res

durch die Vermittelung der 28, 7, 14 erwähnten Staaten zustande gekommen; nach Zonaras wird derselbe 206 geschlossen; vgl. Dio Cassius

2. *Sempronius*] s. 27, 11, 7; er ist nach seiner Censur Privatmann und jetzt extra ordinem cum imperio nach Griechenland geschickt; obgleich er noch nicht Konsul gewesen ist, heifst er doch wie Scipio und dessen Nachfolger in Spanien und andere (s. 28, 38, 1) Prokonsul. Vielleicht ist er wie diese vom Volke gewählt worden. — *successor imperii*] sonst gewöhnlich *in imperio*; es ist zu bezweifeln, dafs Sulpicius damals noch in Griechenland war, da von einer Verlängerung des imperium desselben nicht die Rede ist; vgl. Buch 28, 5. 10. 45. Wenn er noch mit einer Flotte in Griechenland gewesen wäre, wäre dies hier gewifs angedeutet worden. Nach dem Folgenden scheint vielmehr Sempronius eine neue Flotte mit einem Heere herbeigeführt zu haben, und *neglectae* § 1 sowie *desertos* deuten darauf hin, dafs in den letzten Jahren keine Flotte der Römer (die Landtruppen waren schon früher abgerufen; s. 26, 28, 9; 27, 22, 10. 32, 2) in Griechenland war. Nur Appian läfst irrtümlich Sulpicius an den Friedensunterhandlungen teilnehmen. — *decem* . .] mit gröfserer Macht als früher, vielleicht mit Rücksicht auf die 28, 8, 14 vorbereiteten Rüstungen, die Aufforderungen der Punier (s. 4, 4) und die Nachrichten von den Friedensverhandlungen mit den Ätolern. — *momentum*] s. zu 21, 4, 2.

3. *vixdum*] also kommt Sempronius noch im Sommer 205 an. — *Parthinos*] ein illyrisches Volk östlich von Apollonia; sie hatten sich in dem illyrischen Kriege an Rom angeschlossen (s. Pol. 2, 11, 11), scheinen aber im zweiten punischen Kriege von Philipp unterworfen worden zu sein; s. 27, 30, 13; 33, 34, 10; Pol. 7, 9, 13. In ihrer Nähe scheint Dimallum gelegen zu haben, eine feste bedeutende Stadt Illyriens am Meere; s. Polyb. 3, 18; 7, 9. — *oppugnari*] näml. von den Römern.

4. *quo*] = *ad quos*. — *irati*] obgleich sie selbst sie preisgegeben hatten. — *auctoritate* . .] vielleicht stützten die Römer die hierin liegende Forderung auf den Artikel 26, 24, 12: *ita ratam fore* . ., besonders wenn dieser nicht eingehalten worden war.

5. *ne qui* . .] s. zu 5, 41, 5. — *finitimis*] näml. *Macedoniae*. — *gentibus populisque*] s. 6, 12, 4. — *in Aetoliam* . .] Sempronius

pacemque, si posset, turbandam. Philippus agros Apolloniatium 6
vastavit et ad urbem admotis copiis potestatem pugnae Romano
fecit; quem postquam quietum muros tantummodo tueri vidit,
nec satis fidens viribus, ut urbem oppugnaret, et cum Romanis 7
quoque, sicut cum Aetolis, cupiens pacem, si posset, si minus, in-
dutias facere, nihil ultra inritatis novo certamine odiis in regnum
se recepit. per idem tempus taedio diutini belli Epirotae temptata 8
prius Romanorum voluntate legatos de pace communi ad Philip-
pum misere satis confidere conventuram eam adfirmantes, si ad 9
conloquium cum P. Sempronio imperatore Romano venisset. facile 10
impetratum — neque enim ne ipsius quidem regis abhorrebat
animus —, ut in Epirum transiret. Phoenice urbs est Epiri; ibi 11
prius conlocutus rex cum Aeropo et Darda et Philippo, Epirota-
rum praetoribus, postea cum P. Sempronio congreditur. adfuit 12
conloquio Amynander, Athamanum rex, et magistratus alii Epirota-
rum et Acarnanum. primus Philippus praetor verba fecit et petiit
simul ab rege et ab imperatore Romano, ut finem belli facerent
darentque eam Epirotis veniam. P. Sempronius condiciones pacis 13
dixit, ut Parthini et Dimallum et Bargullum et Eugenium Roma-
norum essent, Atintania, si missis Romam legatis ab senatu in-
petrasset, ut Macedoniae accederet. in eas condiciones cum pax 14

hat die Belagerung von Dimallum aufgegeben, um noch einen Versuch in Ätolien zu machen. — *visendas*] s. 40, 2, 7; 41, 19, 4; vgl. 27, 21, 7; 39, 48, 5.

6. *Apolloniatium*] vgl. 24, 40, 15.

8. *Epirotae*] s. 26, 25, 13; sie werden sonst in dem Kriege nicht erwähnt. — *pace communi*] der die Römer und Philipp mit den beiderseitigen Bundesgenossen umfassen sollte.

10. *neque ne . . quidem*] vgl. 31, 38, 6. — *abhorrebat*] näml. *a pace*; Zonaras: *ἀσμένως ἐσπείσατο*.

11. *Phoenice*] die Hauptstadt Chaoniens, j. Finiki. — *praetoribus*] nach dem Aussterben des molossischen Königshauses hatten die Epiroten, wenn sie auch meist von Macedonien abhängig waren, eine freie Verfassung, vielleicht hatte jedes der drei, aus mehreren Gemeinden bestehenden (s. 45, 34, 6) Völker einen Strategen; vgl. jedoch 32, 10, 2; 36, 5, 1; die Athamanen dagegen hatten Könige.

12. *Amynander*] der 27, 30, 4 von den Ätolern zur Beratung zugezogen ist. — *alii*] 'aufserdem'; s. 4, 4; denn es sind die Prätoren der Epiroten und Akarnanen gemeint.

13. *Bargullum et Eugenium*] wahrscheinlich in der Nähe von Dimallum gelegen; die Städte werden sonst nicht erwähnt. — *Romanorum essent*] von Philipp aufgegeben, werden sie von den Römern wie andere Gemeinden der Gegend für freie Bundesgenossen erklärt worden sein. — *Atintania*] s. 27, 30, 13; ein seltner Fall, dafs die Römer eine Besitzung aufgeben. — *ab senatu*] vgl. § 15. — *inpetrasset*] näml. der König Philipp. — *ut Macedoniae . .*] *ut* ist Wiederholung des *ut* vor *Parthini*; s. 5, 21, 15; 8, 6, 14.

conveniret, ab rege foederi adscripti Prusia, Bithyniae rex, Achaei, Boeoti, Thessali, Acarnanes, Epirotae, ab Romanis Ilienses, Attalus rex, Pleuratus, Nabis, Lacedaemoniorum tyrannus, Elei, Mes-
15 senii, Athenienses. haec conscripta consignataque sunt et in duos menses indutiae factae, donec Romam mitterentur legati, ut
16 populus in has condiciones pacem iuberet. iusseruntque omnes tribus, quia verso in Africam bello omnibus aliis in praesentia levari volebant bellis. P. Sempronius pace facta ad consulatum Romam decessit.

13 M. Cornelio, P. Sempronio consulibus — quintus decimus is annus belli Punici erat — provinciae, Cornelio Etruria cum vetere exercitu, Sempronio Bruttii, ut novas scriberet legiones,
2 decretae; praetoribus M. Marcio urbana, L. Scribonio Liboni peregrina et eidem Gallia, M. Pomponio Mathoni Sicilia, Ti. Clau-

14. *adscripti*] der Friede soll auch für die beiderseitigen Bundesgenossen gelten, unter denen aber von seiten der Römer die Ätoler, da sie schon einen Separatfrieden geschlossen haben, nicht erwähnt werden; alle aber waren mehr oder weniger bei dem Kriege beteiligt gewesen; vgl. 26, 24, 9. — *Prusia*] s. 38, 39, 15; 45, 44, 4; dagegen *Prusias* 39, 51, 3; 42, 29, 3; zur Sache s. 28, 7, 10 f. — *Thessali, Acarnanes*] s. Pol. 4, 9; 11, 6; die Thessaler, obgleich ganz von Macedonien abhängig (s. 34, 51, 4), werden doch als selbständiger Staat aufgeführt. — *Ilienses*] vielleicht waren sie von Prusias bedrängt worden; es ist dies das zweite Zeugnis (s. zu 11, 7; vgl. 37, 37, 1), dafs die Sage von Äneas damals in Rom bereits geglaubt wurde. — *Pleuratus*] s. 27, 30, 13; sein Vater Scerdilaedus (vgl. 28, 5, 7; 31, 28, 1) ist vielleicht in der letzten Zeit gestorben. — *Nabis*] er hat, nachdem Machanidas in der Schlacht bei Mantinea i. J. 208 gefallen ist, die Herrschaft in Sparta an sich gerissen; s. 34, 32, 1 ff. — *Elei, Messenii*] Bundesgenossen der Ätoler und so auch der Römer; s. 27, 31, 9; die Messenier haben wenigstens bald nachher auch mit Rom selbst ein Bündnis; s. 34, 32, 16. — *Athenienses*] s. 27, 30, 4.

15. *consignata*] vgl. 39, 48, 4: *placuit scribi id decretum consignari a Lacedaemoniis et Achaeis.* — *donec*] 'damit unterdessen'.

16. *iusserunt*] dies ist wohl erst im J. 204 geschehen (s. § 1), da es erst 2 Monate nach dem Abschlufs des Friedens erfolgt, Sempronius aber bald nach demselben das Konsulat antritt. — *in praesentia*] bestimmter Appian: *τὰς συνθήκας οὐδέτεροι βεβαίους, οὐδ' ἀπ' εὐνοίας, ἐδόκουν πεποιῆσθαι.* — *ad consulatum*] wie Laevinus 26, 26, 4.

13. Verteilung der Provinzen; Zon. 9, 11.

1. *M. Cornelio . .*] die Zunamen s. 11, 10; vgl. 30, 1, 1. — *cum vetere exercitu*] s. 5, 5. — *ut novas . .*] 'mit der Bestimmung, dafs . .'; das früher dort stehende Heer ist entlassen (s. 11, 9); die legiones urbanae sind nach Etrurien geführt; in den beiden letzten Jahren sind städtische Legionen nicht ausgehoben.

2. *et eidem Gallia*] s. 27, 7, 8; 28, 38, 13; anfangs ist Livius noch in Gallien (s. 5, 5); später wird er Censor, und an seine Stelle tritt dann Scribonius, so dafs auch in diesem Jahre Gallien nicht drei,

dio Neroni Sardinia evenit. P. Scipioni cum eo excercitu, cum ea 3
classe, quam habebat, prorogatum in annum imperium est, item
P. Licinio, ut Bruttios duabus legionibus obtineret, quoad eum in
provincia cum imperio morari consuli e re publica visum esset;
et M. Livio et Sp. Lucretio cum binis legionibus, quibus adversus 4
Magonem Galliae praesidio fuissent, prorogatum imperium est;
et Cn. Octavio, ut, cum Sardiniam legionemque Ti. Claudio tradi- 5
disset, ipse navibus longis quadraginta maritimam oram, quibus
finibus senatus censuisset, tutaretur. M. Pomponio praetori in Si- 6
cilia Cannensis excercitus, duae legiones decretae; T. Quinctius
Tarentum, C. Hostilius Tubulus Capuam propraetores sicut priore
anno cum vetere uterque praesidio obtinerent. de Hispaniae im- 7
perio, quos in eam provinciam duos proconsules mitti placeret,
latum ad populum est. omnes tribus eosdem, L. Cornelium Len-
tulum et L. Manlium Acidinum, pro consulibus, sicut priore anno
tenuissent, obtinere eas provincias iusserunt. consules dilectum 8
habere instituerunt et ad novas scribendas in Bruttios legiones

sondern nur zwei Befehlshaber und zwei Heere hatte.

3. *exercitu*] es können nur die Freiwilligen gewesen sein (s. 1, 12), da nach § 6 der Prätor Pomponius die cannensischen Legionen erhält. — *duabus legionibus*] 'mit . .', wie 30, 19, 3: *obtinere armis* u. ä.; gewöhnlicher ist *cum*, wie § 6. — *Licinio* . .] auch jetzt stehen Hannibal vier Legionen gegenüber.

4. *Livio* .. *Octavio*] s. 28, 46, 39.

6. *Cannensis exercitus*] s. 1, 12; 28, 10, 13. — *T. Quinctius* (*Flamininus*)] der später Philipp bei Kynoskephalä besiegte; s. Plut. Flam. 1; er mufs also schon in Tarent gewesen sein; doch hat Livius nicht angegeben, wann er an die Stelle des Claudius getreten ist. Wahrscheinlich war er extra ordinem cum imperio dahin geschickt worden. — *Hostilius*] ist unter den 28, 45, 10 Bezeichneten begriffen; vgl. 28, 10, 15.

7. *Hispaniae imperio*] 'was den Oberbefehl über (oder 'in') Spanien anbetrifft', ist ein Teil des Senatsbeschlusses, dessen Inhalt durch *quos* . . *placeret* näher bezeichnet wird; über die Konstruktion *de* . . *quos* . . vgl. 21, 8. — *eam provinciam*] Sing. wie *Hispaniae*; es folgt sogleich das genauere *eas provincias* (das diesseitige und jenseitige Spanien); vgl. 28, 1, 2. — *latum* . . *est*] die vorher erwähnten Prorogationen sind nur vom Senate ausgegangen, der in dieser Zeit überhaupt und auch in Fällen wie dem vorliegenden das Kommando verlängert; s. 27, 7, 17. 22, 6; 28, 45, 10; 30, 2, 7. An u. St. ist, wie es scheint, auf Veranlassung des Senates statt der Prorogation eine neue Wahl, und zwar eine Wiederwahl derselben Personen angeordnet worden, die dann durch die Tribus erfolgte; s. 26, 2, 5; vgl. 30, 41, 4; Moms. StR. 1, 620, 4. — *pro consulibus*] s. 2, 1; so werden sie genannt, wie P. Scipio, der in gleicher Weise als Privatmann cum imperio nach Spanien geschickt war; s. 28, 38, 1; 31, 20, 1; vgl. 12, 2; Moms. StR. 2, 633 f. — *priore anno*] wo es jedoch nicht bestimmt angegeben ist; s. 28, 45, 10.

8. *instituerunt*] s. 28, 46, 11. — *in Bruttios*] steht attributiv, = 'für Bruttium'; s. 26, 18, 4.

et in ceterorum — ita enim iussi ab senatu erant — exercituum supplementum.

14 Quamquam nondum aperte Africa provincia decreta erat occultantibus id, credo, patribus, ne praesciscerent Carthaginienses, tamen in eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno
2 bellatum iri finemque bello Punico adesse. impleverat ea res superstitionum animos, pronique et ad nuntianda et ad credenda
3 prodigia erant. eo plura vulgabantur; duos soles visos, et nocte interluxisse, et facem Setiae ab ortu solis ad occidentem porrigi visam; Tarracinae portam, Anagniae et portam et multis locis murum de caelo tactum; in aede Iunonis Sospitae Lanuvii cum
4 horrendo fragore strepitum editum. eorum procurandorum causa diem unum supplicatio fuit, et novendiale sacrum, quod de caelo
5 lapidatum esset, factum. eo accessit consultatio de Matre Idaea accipienda, quam, praeterquam quod M. Valerius, unus ex legatis, praegressus actutum in Italia fore nuntiaverat, recens nuntius
6 aderat Tarracinae iam esse. haud parvae rei iudicium senatum
7 tenebat, qui vir optimus in civitate esset; veram certe victoriam eius rei sibi quisque mallet quam ulla imperia honoresve suffra-

14. Prodigien. Aufnahme der Mater Idaea. Cic. Cael. 34; Macr. 2, 5, 4; Suet. Tib. 2; App. Hann. 56; Dio Cass. fr. 57, 61; Ov. Fast. 4, 234. 305; Sil. It. 15, 37; Plin. 7, 120; vgl. Kap. 10.

1. *nondum* . .] die Karthager hatten es nach Kap. 4 schon im vorigen Jahre erwartet, und die Rüstungen in Sicilien mufsten es verraten, dafs Scipio übersetzen wolle, während, wie die Verhandlungen Buch 28, 40 ff. zeigen, eine Partei im Senate dies nicht zu verheimlichen, sondern zu verhindern suchte; s. 19, 6. — *praesciscerent*] 27, 35, 5. — *finem* . . *adesse*] vgl. 20, 2; zum Gedanken vgl. 28, 38, 9.

2. *impleverat* . .] Livius verbindet das Wort nicht selten mit dem Genetiv; s. zu 1, 2, 5; häufiger jedoch mit dem Ablativ, wie 5, 21, 6; 26, 14, 5. 41, 19. 50, 13; u. a. — *superstitionum*]* — *proni* . . *ad*] vgl. 25, 35, 4.

3. *eo plura* . .] je geneigter man war . ., um so mehr wurden gemeldet; vgl. 28, 6; Sall. C. 13, 5; zur Sache s. Einl. S. 18. — *interluxisse*] es sei plötzlich hell, dann aber sogleich wieder dunkel geworden; anders 1, 42, 4. — *Setiae*]* — *facem*] ein Meteor (Sternschnuppe oder Feuerkugel); vgl. 30, 2, 11; 41, 21, 13; Verg. Aen. 2, 693; Georg. 1, 365. — *Anagniae*] s. 43, 13, 3. — *cum* . . *fragore strepitum*] ein Geräusch, das in einem . . Krachen sich kundgab; vgl. Ovid. Met. 11, 365: *inde fragore gravi strepitus loca proxima terret*; zur Sache vgl. 31, 12, 5. — *Iunonis Sospitae*] s. 8, 14, 2.

4. *lapidatum esset*] s. zu 10, 4.

5. *actutum*] öfter von den Komikern, von Livius nur hier gebraucht.

7. *veram* . . *victoriam*] ein in einer solchen Sache erlangter Sieg erschien als ein wahrhafter Sieg; vgl. 22, 39, 19; Einl. S. 15. — *mallet*] er würde vorgezogen haben, näml. wenn ihm die Wahl freigestanden hätte; s. zu 6, 9, 6. — *imperia honoresve*] jenes die Staatsämter, auf denen die höchste Militärgewalt und Jurisdiktion ruht,

gio seu patrum seu plebis delatos. P. Scipionem, Gnaei filium 8
eius, qui in Hispania ceciderat, adulescentem nondum quaesto-
rium, iudicaverunt in tota civitate virum optimum esse. id quibus 9
virtutibus inducti ita iudicarint, sicut traditum a proximis me-
moriae temporum illorum scriptoribus libens posteris traderem,
ita meas opiniones coniectando rem vetustate obrutam non in-
terponam. P. Cornelius cum omnibus matronis Ostiam obviam 10
ire deae iussus isque eam de nave accipere et in terram elatam
tradere ferendam matronis. postquam navis ad ostium amnis 11
Tiberini accessit, sicut erat iussus, in salum nave evectus ab sa-
cerdotibus deam accepit extulitque in terram. matronae primores 12

dieses alle anderen Staatsämter, die durch die freie Wahl des Volkes verliehen werden, = *magistratus*; s. Moms. StR. 1, 8. 22. — *patrum . . plebis*] gemeint sind die Hauptbestandteile des Volkes, wofür sonst *senatus populusque* gesagt wird; *suffragio* ist auch auf *patrum* bezogen, weil der Senat z. B. an Prokonsuln und Proprätoren das imperium verlieh und Senatsbeschlüsse auf die Wahlen grofsen Einflufs hatten; die Volkswahlen erfolgten gewöhnlich nach einem Senatsbeschlufs.

8. *P. Scipionem*] mit dem Beinamen Nasica. — *nondum quaestorium*] d. h. noch nicht alt genug, um die Quästur zu bekleiden, wozu vielleicht damals schon das 27. Jahr erforderlich war; s. Mms. StR. 1, 545. — *in tota . .*] s. 32, 18, 3; 37, 25, 10; vgl. 27, 8, 6. — *virum optimum*] zur Sache vgl. Diodor: *ἐκρίθη τῶν μὲν ἀνδρῶν ἄριστος Πόπλιος Νασικᾶς, τῶν δὲ γυναικῶν Οὐαλερία. οὐ μόνον γὰρ τῇ πρὸς θεοὺς εὐσεβείᾳ διαφέρειν ἔδοξεν, ἀλλὰ καὶ πολιτικὸς ὑπῆρξε καὶ συνετὸς ἐν τῷ τὴν γνώμην ἀποφαίνεσθαι*; ähnlich Dio Cassius.

9. *traditum*] = *si traditum esset*; s. 28, 34, 5; zu 9, 18, 4; zum Gedanken vgl. 3, 47, 5; 6, 12, 3. — *memoriae temporum illorum*] jenen Zeiten und dem, was man damals erzählte; dem Sinne nach = *illis temporibus*. — *meas . .*] über die bescheidene Zurückhaltung des Schriftstellers s. 21, 46, 10; Einl. 45. — *coniectando rem*] blofse Vermutungen hegen über einen Gegenstand; von Livius zuerst in Prosa gebraucht; vgl. 5, 21, 16; 21, 35, 4. — *vetustate obrutam*] s. 2, 4, 2.

10. *Ostiam*] da sonst grofse Schiffe bis Rom fahren (s. 45, 35, 3), so soll wohl angenommen werden, die Landung bei Ostia sei nach dem Willen der Götter selbst erfolgt (vgl. § 11). Nach Ovid Fast. 299 war die Landung bei Ostia wegen niedrigen Wasserstandes im Tiber nötig. — *isque*] 'und er', im Gegensatze zu den Matronen. Livius hat hier das Wunderbare gemildert; vgl. Sueton: *navem cum sacris matris deum Idaeae obhaerentem Tiberino vado extraxit* (*Claudia*); Ovid Fast. 4, 305.

11. *ab sacerdotibus*] einem Priester und einer Priesterin, welche aus Phrygien mitgekommen waren; vgl. 38, 18, 9; Dion. 2, 19: *θυσίας μὲν γὰρ αὐτῇ* (der Mater Idaea) *καὶ ἀγῶνας ἄγουσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος οἱ στρατηγοὶ κατὰ τοὺς Ῥωμαίων νόμους, ἱερᾶται δὲ αὐτῆς ἀνὴρ Φρὺξ καὶ γυνὴ Φρυγία καὶ περιάγουσιν ἀνὰ τὴν πόλιν οὗτοι μητραγυρτοῦντες* (als Cybelepriester bettelnd herumziehend), *ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος. Ῥωμαίων δὲ τῶν αὐθιγενῶν οὔτε μητραγυρτῶν τις οὔτε καταυλούμενος πορεύεται διὰ*

civitatis, inter quas unius Claudiae Quintae insigne est nomen, accepere; cui dubia, ut traditur, antea fama clariorem ad posteros
13 tam religioso ministerio pudicitiam fecit. eae per manus, succedentes deinceps aliae aliis, omni obviam effusa civitate, turibulis ante ianuas positis, qua praeferebatur, atque accenso ture precantes, ut volens propitiaque urbem Romam iniret, in aedem Vic-
14 toriae, quae est in Palatio, pertulere deam pridie idus Aprilis, isque dies festus fuit. populus frequens dona deae in Palatium tulit, lectisterniumque et ludi fuere, Megalensia appellata.
15 Cum de supplemento legionum, quae in provinciis erant,

τῆς πόλεως; Catull 63, 20 ff. — *extulitque in terram*] anders Sil. It. 17, 16 ff.

12. *primores*] vgl. Tac. Ann. 2, 29: *cum primoribus feminis.* — *Claudiae Quintae*] Quinta ist Vorname (wie Quintus), hier nachgestellt; s. zu 2, 11; Mms. RF. 1, 32; Philol. 22, 472. Der Göttermutter wurde auf dem Palatin ein Tempel errichtet (s. 36, 36, 3) und in diesem ein Standbild der Claudia aufgestellt; der Tempel brannte in späterer Zeit zweimal ab, die Statue der Claudia wurde aber beide Male gerettet; vgl. Tac. Ann. 4, 64: *evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse.* Diodor (s. zu § 9) nennt sie Valeria. — *dubia antea fama*] ist aus *pudicitiam* zu erklären; vgl. Sueton: *precata . ., ut ita demum se sequeretur, si sibi pudicitia constaret*; der Umstand, dafs früher ihr Ruf zweideutig gewesen war, bewirkte, dafs wegen der Dienstleistung, d. h. weil die Göttin dieselbe annahm . .; vgl. 27, 8, 5. Das *ministerium* bestand in dem *accipere.*

13. *per manus*] sie liefsen das Götterbild, indem eine nach der anderen eintrat, 'von Hand zu Hand' gehen; s. 25, 37, 6; 27, 37, 14. — *omni effusa civitate*] s. die Stelle aus Diodor zu 11, 6. — *turibulis*] vgl. Cic. Verr. 4, 77. — *praeferebantur*] s. zu 32, 8. — *precantes*]* — *volens propitiaque*] s. 1, 16, 3. — *aedem Victoriae*] s. 10, 33, 9; Becker 1, 421.

14. *pridie idus Aprilis*] da später die ludi Megalenses vom 4.—10. April dauerten und in den fasti Praenestini bei *pr. non. Ap.* ausdrücklich bemerkt ist: *ludi . . Megalensia . ., quod Mater Magna ex libris Sibullinis arcessita locum mutavit ex Phrygia Romam*, so ist die Lesart *pr. id. Apr.* vielleicht unrichtig und *pr. non. Apr.* zu lesen; s. CIL. I. S. 390. Ist die Lesart *pr. id. Apr.* richtig, so mufs als der Tag der Aufnahme der Göttin der 12. April und eine spätere Verlegung der Spiele angenommen werden, wofür der Grund darin gelegen haben kann, dafs am 12. April die *ludi Cereales* begannen; vgl. Marq. StVw. 3, 353; Preller RM. 447. 678. — *Megalensia*] s. 34, 54, 3; Cic. de harusp. resp. 24: *qui uni ludi ne verbo quidem appellantur Latino, ut vocabulo ipso et adpetita religio externa et Matris Magnae nomine suscepta declaretur*; Lange RA. 2, 200. 228. — *appellata*] näml. *sunt*; anders 36, 36, 4: *quos (ludos) primos scaenicos fuisse, Megalesia appellatos*; vgl. zu 8, 14, 12.

15—16. 3. Bestrafung der ungehorsamen Kolonieen; Zurückzahlung der Anleihe.

1. *in provinciis*] die zwei neuen Legionen sind bereits ausgehoben.

ageretur, tempus esse a quibusdam senatoribus subiectum est, quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent, ea dempto iam tandem deum benignitate metu non ultra pati. erectis expecta- 2
tione patribus subiecerunt colonias Latinas duodecim, quae Q. Fabio et Q. Fulvio consulibus abnuissent milites dare, eas annum iam ferme sextum vacationem militiae quasi honoris et beneficii causa habere, cum interim boni oboedientesque socii 3
pro fide atque obsequio in populum Romanum continuis omnium annorum dilectibus exhausti essent. sub hanc vocem non me- 4
moria magis patribus renovata rei prope iam oblitteratae, quam ira irritata est. itaque nihil prius referre consules passi decre- 5
verunt, ut consules magistratus denosque principes Nepete, Sutrio, Ardea, Calibus, Alba, Carseolis, Sora, Suessa, Setia, Cerceiis, Narnia, Interamna — hae namque coloniae in ea causa erant — Romam excirent; iis imperarent, quantum quaeque earum colo- 6
niarum militum plurumum dedisset populo Romano, ex quo hostes in Italia essent, duplicatum eius summae numerum peditum daret et equites centenos vicenos; si qua eum numerum 7

— *subiectum est*] es wurde bei der Beratung über andere Gegenstände beigefügt, 'beiläufig berührt', wie *mentionem facere* u. ä.; s. 26, 2, 3. — *utcumque*] 'so gut, wie es ging', beschränkt das Verbum; ein Gebrauch der Partikel, der sich vor Livius nicht findet; s. zu 32, 3, 4; vgl. Tac. Ann. 2, 14.

2. *subiecerunt*] 'fügten bei'; das Vorhergehende war nur die Einleitung zu dem eigentlichen Antrage; s. 30, 21, 10. — *Latinas*] s. 27, 9, 7. 8. — *sextum*] dieses hat eben begonnen. — *vacationem*] doch haben, wie es scheint, Reiter aus Narnia an der Schlacht bei Sena teilgenommen; s. 27, 50, 6.

3. *cum interim*] s. 3, 37, 5; 4, 51, 4; vgl. 5, 54, 5.

4. *sub hanc vocem*] 'bei ..'; s. 27, 37, 1.

5. *referre*] ehe die angeregte Sache beraten werden kann, müssen die Konsuln einen bestimmten Antrag stellen und sie so zur Beratung bringen. — *magistratus*] Duumvirn, Ädilen, Quästoren. — *denos principes*] der Gemeinderat der latinischen Kolonieen bestand aus 100 Mitgliedern (*decuriones conscriptive*), welche in 10 Dekurien geteilt waren. Die an der Spitze der einzelnen Dekurien Stehenden waren die *decem primi*, welche einen besonderen Ausschufs bildeten und bisweilen als Vertreter des Gemeinderates erscheinen; s. 8, 3, 8; Cic. p. Sex. Rosc. 25. — *Nepete* ..] ohne *a*; s. zu 24, 12, 3. — *Sora*]*. — *causa*] Lage, Schuld; s. 22, 7.

6. *quantum .. plurumum*] kurz statt: *quantum dedisset cum plurumum dediset*, wie *quantus maximus* u. ä. Im folgenden ist statt des nicht zulässigen *tanti* eingetreten *eius summae*; vgl. 28, 46, 5; ohne relative Beziehung könnte es heifsen: *duplicatum numerum eius summae, quam dedisset, cum plurumum dedisset militum*. Die in der formula bestimmten Kontingente konnten also überschritten werden. — *equites centenos vicenos*] auch diese Zahl ist wohl das Doppelte des sonst zu stellenden Kontingentes.

equitum explere non posset, pro equite uno tris pedites liceret dare; pedites equitesque quam locupletissimi legerentur mitteren-
8 turque, ubicumque extra Italiam supplemento opus esset. si qui ex iis recusarent, retineri eius coloniae magistratus legatosque placere neque, si postularent, senatum dari, priusquam imperata
9 fecissent; stipendium praeterea iis coloniis in milia aeris asses singulos imperari exigique quotannis censumque in iis coloniis
10 agi ex formula ab Romanis censoribus data — dari autem placere eandem, quam populo Romano — deferrique Romam ab iuratis

7. *explere*] s. 27, 20, 8. — *uno tris*] man erwartete die Distributivzahlen *singulis ternos*. — *tris pedites*] der Reiter erhielt dreifachen Sold und Beuteanteil; s. 5, 12, 12; 7, 41, 8; 34, 46, 3; 52, 11; Pol. 6, 39, 12. — *locupletissimi*] also aus der ersten Klasse; auch dies ist wohl eine Verschärfung der Strafe.

8. *ex iis*] den *magistratus* und den *decem primi*, welche im Folgenden *legati* heifsen als Vertreter ihrer Gemeinden, nicht, weil sie von diesen aus eigenem Antriebe geschickt sind. — *retineri*] näml. zu Rom.

9. *stipendium . .*] das Vorhergehende waren vorübergehende Einrichtungen, dies ist eine bleibende (*quotannis*). Das *stipendium* ist = *tributum ex censu* (s. 23, 48, 8; Lange RA. 1, 540), welches sie nach Rom entrichten müssen, während bis jetzt die italischen Bundesgenossen immer nur Soldaten gestellt und besoldet haben, von unmittelbaren Geldleistungen dagegen frei gewesen sind. — *in milia . . singulos*] 1 pro mille, wie in Rom; s. zu 22, 36, 3. — *ex formula*] nach dem Mafsstabe (Ansatze), den ihnen die römischen Censoren vorschreiben würden; s. 4, 8, 4; anders 27, 10, 2.

10. *eandem . .*] sie sollen von nun an ihren Grundbesitz und ihr übriges Vermögen nach denselben Sätzen und demselben Gelde in derselben Weise wie in Rom abschätzen; s. Moms. StR. 2, 351, 360; Lange RA. 1, 801; 2, 185. Vorher haben also die Censoren der Bundesgenossenstaaten das Recht gehabt, selbst eine formula zu bestimmen und nach derselben abzuschätzen; dieses Recht wird den 12 Kolonieen genommen. — *deferrique*] näml. die nach der formula angelegten Censusrollen (die Verzeichnisse der Bürger, ihres Vermögens, der Dienstpflichtigen) sollen von jetzt an jährlich von den Censoren der Kolonieen in Person den römischen Censoren übergeben werden, was bis dahin nicht geschehen war. Denn es war wohl vorgekommen, dafs in gefahrvoller Lage der römische Senat die Censuslisten der Bundesgemeinden eingefordert hatte (s. zu 27, 9, 7; Pol. 2, 23: *τοῖς ὑποτεταγμένοις ἀναφέρειν ἐπέταξαν ἀπογραφὰς τῶν ἐν ταῖς ἡλικίαις*), dies waren aber nur die Verzeichnisse der Wehrpflichtigen gewesen; jetzt werden alle Censusrollen regelmäfsig den Censoren übergeben. Der ganze Census der Kolonieen (Abschätzung und Besteueruug, Anfertigung der Musterrollen u. s. w.) wird den römischen Censoren unterworfen, als deren Diener von jetzt an die Censoren der Kolonieen erscheinen. Damit ist zugleich zu einem gleichförmigen Census der socii, der erst weit später durchgeführt wurde, der Anfang gemacht; vgl. Tac. Ann. 6, 41. Dafs damals die 18 treu gebliebenen Kolonieen ein besseres

censoribus coloniarum, priusquam magistratu abirent. ex hoc 11
senatus consulto accitis Romam magistratibus primoribusque earum coloniarum consules cum milites stipendiumque imperassent, alii aliis magis recusare ac reclamare, negare tantum militum effici posse; vix, si simplum ex formula imperetur, eni- 12
suros; orare atque obsecrare, ut sibi senatum adire ac deprecari liceret. nihil se, quare perire merito deberent, admisisse; sed si 13
pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi Romani, ut plus militum darent, quam haberent, posse efficere. consules obstinati legatos manere Romae iubent, magistratus ire 14
domum ad dilectus habendos: nisi summa militum, quae imperata esset, Romam adducta, neminem iis senatum daturum. ita praecisa spe senatum adeundi deprecandique dilectus in iis 15
duodecim coloniis, per longam vacationem numero iuniorum aucto, haud difficulter est perfectus.

Altera item res, prope aeque longo neglecta silentio, relata 16
a M. Valerio Laevino est, qui privatis conlatas pecunias se ac M. Claudio consulibus reddi tandem aequum esse dixit; nec mirari 2

Recht (*maius Latium*) erhalten hätten (s. Nieb. RG. 2, 92), wird von Livius nicht angedeutet, sondern nur betont, dafs die 12 Kolonieen ein schlechteres Recht erhielten, als sie gehabt hatten. — *iuratis censoribus*] nachdem sie den Eid geleistet, dafs sie genau nach der Formel verfahren sind; vgl. tab. Heracl. 11: *quei in eis municipieis . . maximum mag. maximamve potestatem ibei habebit . ., is diebus LX proxumeis, quibus sciet Romae censum populi agi omnium municipium colonorum suorum . . censum agito eorumque nomina praenomina patres aut patronos tribus cognomina et quot annos quisque eorum habet et rationem pecuniae ex formula census, quae Romae . . proposita erit, ab ieis iurateis accipito, . . eosque libros . . ad eos, quei Romae censum agent, mittito.* Die Mafsregel wird sofort ausgeführt; s. 37, 7.

11. *effici*] 'aufgebracht werden'.

12. *simplum*] vgl. § 6. — *formula*] s. 27, 10, 2. — *enisuros*] vgl. 27, 10, 4: *enixe facturos.*

13. *quare . .*] d. h. sie hätten den Ruin der Staaten nicht verdient. — *si . . etiam*] das letztere gehört nur zu *pereundum*: wenn sogar der Untergang erfolgen sollte; vgl. 5, 6, 2; Cic. de or. 1, 152: *etiam subito si dicat.*

14. *magistratus . .*] anders als § 8; aber die Aushebung konnten nur sie halten. — *domum*] s. 25, 10, 10; zu 5, 30, 8; gewöhnlicher wäre *domos.* — *nisi summa . . adducta*] s. zu 1, 51, 7.

16. 1. *item*] in gleicher Weise wie das Vorhergehende, d. h. spät und auf Anregung des Senats. — *prope aeque longo*] 'ungefähr ebenso lange', in Wahrheit ein Jahr länger; s. 26, 36. — *relata*] ist hier ungenau vom Sprecher in der Vorverhandlung gebraucht und in dem Sinne zu nehmen wie 15, 1, 2: *subiectum est* und *subiecerunt*, d. h. er veranlafste die relatio; s. § 3; Lange RA. 2, 385; Mms. StR. 3, 952, 1. — *privatis . .*] 26, 36, 8 heifst es *voluntaria collatio*, 'freiwillige Anleihe', deren Zurückzahlung nicht bestimmt ausgesprochen ist.

quemquam debere in publica obligata fide suam praecipuam cu-
ram esse; nam praeterquam quod aliquid proprie ad consulem
eius anni, quo conlatae pecuniae essent, pertineret, etiam se aucto-
rem ita conferendi fuisse inopi aerario nec plebe ad tributum
3 sufficiente. grata ea patribus admonitio fuit iussisque referre
consulibus decreverunt, ut tribus pensionibus ea pecunia solve-
retur; primam praesentem ii, qui tum essent, duas tertii et quinti
consules numerarent.

4 Omnis deinde alias curas una occupavit, postquam Lo-
crensium clades, quae ignoratae ad eam diem fuerant, legatorum
5 adventu vulgatae sunt. nec tam Plemini scelus quam Scipionis
6 in eo aut ambitio aut neglegentia iras hominum inritavit. decem
legati Locrensium, obsiti squalore et sordibus, in comitio seden-
tibus consulibus velamenta supplicum, ramos oleae, ut Graecis

2. *in publica obligata fide*] d. h. obgleich man sich von Staats wegen (der Senat) verpflichtet habe; s. 1, 17, 3, vgl. 5, 47, 6. — *aliquid*] in einiger Beziehung, 'einigermafsen'; s. 23, 13, 4; 37, 26, 4; vgl. 30, 30, 28: *non nihil*; als Subjekt ist wieder *cura* zu denken. — *proprie*] s. 30, 26, 9. — *etiam*] soll den Nachsatz in Bezug auf *praeterquam* hervorheben: so komme noch dazu, dafs er; vgl. 30, 6, 4; doch wäre *auctorem etiam se* natürlicher; s. 3, 50, 3; 10, 20, 11; 22, 53, 6 u. a. — *inopi* . .] bei der Mittellosigkeit . .; zur Konstruktion vgl. 7, 2; 28, 24, 1; zu 36, 6, 2. — *plebe*] die Plebs klagt 26, 35, 6, dafs sie das tributum (s. 23, 48, 8) nicht beschaffen könne; aber 26, 35, 6 ist nicht von einem gewöhnlichen tributum, sondern von einer aufserordentlichen Steuer (vgl. 6, 14, 12) die Rede, welche nach 24, 11, 7 gerade die Reichen traf. Der Sinn ist wohl: die Reichen hätten zwar die Steuern zahlen können, nicht aber die Plebs, die sich Livius so wie in seiner Zeit denkt. Dafs die Senatoren von dem tributum frei gewesen seien, läfst sich aus den Worten nicht mit Sicherheit entnehmen.

3. *iussisque* . .] nicht als ob der Senat den Konsuln hätte befehlen können, die Sache zur Sprache zu bringen (s. Cic. p. Sest. 25), sondern: sie wurden dazu aufgefordert; vgl. 28, 9, 5. — *tribus pensionibus*] in drei Zahlungen an bestimmten Terminen, d. h. in drei Raten; s. 7, 27, 3; 30, 37, 5; 31, 13, 2; vgl. 6, 35, 4. — *numerarent*] sollten sie durch die Quästoren auszahlen lassen; s. Lange RA. 2, 197.

16, 4—22. Prozefs des Pleminius; App. Hann. 55; Dio Cass. fr. 57, 62; Zon. 9, 11; Diod. 27, 4; Val. Max. 1, 1, 21; 3, 6, 1; Plut. Cat. m. 3.

4. *occupavit*] kam zuvor, d. h. drängte in den Hintergrund. — *postquam* . .] die Zeitangabe umfafst zugleich den Gegenstand der Sorge. — *clades*] die Leiden. — *in eo ambitio*] die an ihm geübte . .; *ambitio* ist tadelnswerte, aus Gunst hervorgehende Nachsicht, Parteilichkeit; s. 19, 2. 36, 11; 28, 40, 2. — *hominum*] s. zu 27, 34, 8.

6. *decem*] s. 28, 39, 13. — *squalore et sordibus*] allitterierend; ebenso Cic. p. Sest. 144; in Verr. 5, 127; bezieht sich auf dunkelfarbige Kleidung und langgewachsenes Haar (Zeichen der Trauer). — *comitio*] s. 27, 50, 9; das Folgende zeigt, dafs sie auf dem tribunal zu denken

mos est, porgentes ante tribunal cum flebili vociferatione humi
procubuerunt. quaerentibus consulibus Locrenses se dixerunt esse, 7
ea passos a Q. Pleminio legato Romanisque militibus, quae pati ne
Carthaginiensis quidem velit populus Romanus; rogare, uti sibi
patres adeundi deplorandique aerumnas suas potestatem facerent.
senatu dato maximus natu ex iis: 'scio, quanti aestimentur 17
nostrae apud vos querellae, patres conscripti, plurimum in eo
momenti esse, si probe sciatis, et quo modo proditi Locri Han-
nibali sint et quo modo pulso Hannibalis praesidio restituti in
dicionem vestram; quippe si et culpa defectionis procul a publico 2
consilio absit et reditum in vestram dicionem appareat non vo-
luntate solum, sed etiam ope et virtute nostra, magis indigne-
mini bonis ac fidelibus sociis tam indignas iniurias ab legato
vestro militibusque fieri. sed ego causam utriusque defectionis 3
nostrae in aliud tempus differendam arbitror esse duarum rerum
gratia, unius, ut coram P. Scipione, qui Locros recepit *et* omnium 4
nobis recte perperamque factorum est testis, agatur, alterius,
quod, qualescumque sumus, tamen haec, quae passi sumus, pati
non debuimus. non possumus dissimulare, patres conscripti, nos, 5
cum praesidium Punicum in arce nostra haberemus, multa foeda

sind. — *porgentes*] diese sonst mehr altertümliche und poetische Form findet sich auch 30, 21, 7; vgl. Fest. S. 218: *antiqui etiam porgam dixerunt pro porrigam.* — *ante tribunal*] gewöhnlich wird nur das tribunal der Prätoren erwähnt, da diesen die Iurisdiktion oblag; doch konnten auch die Konsuln in manchen Fällen Recht sprechen und ein tribunal auf dem Comitium haben; ebenso der Diktator; s. 4, 14, 1; Lange RA. 1, 725; Moms. StR. 1, 186; 384, 3. — *humi procubuerunt*] s. Verg. Aen. 5, 481: *procumbit humi bos*; Cic. de or. 3, 22: *humi strati*; vgl. 5. 51, 9.

7. *quaerentibus*] näml. *qui essent.* — *adeundi*] Gesandte mufsten durch einen Magistrat (die Konsuln oder den Stadtprätor) eingeführt werden.

17. 1—4. Eingang: ihre Angelegenheit sei ungeachtet ihres Abfalls für Rom von Wichtigkeit.

1. *scio*] ohne *inquit*; s. zu 3, 11, 10. — *quanti . . esse*] für die Bestimmung des Wertes . . komme es am meisten darauf an. — *dicionem*] ist gesagt, weil die Lokrenser nach der Eroberung nicht mehr *socii*, wie sie sich § 2 nennen, sondern den Römern ganz unterworfen sind; s. 19, 7. 21, 7.

2. *quippe si*] s. 7, 35, 10. — *procul a publico . .*] d. h. weil der Abfall nur durch eine Partei, nicht durch den Senat oder das Volk herbeigeführt sei; s. 6, 5. — *ope*] s. 8, 16, 4. — *virtute*] tapfere Unterstützung der Römer; s. 6, 17. — *indignas*]*.

3. *causam*] die Untersuchung, die Darlegung der Sache. — *gratia*] s. 40, 56, 3.

4. *tamen*] steht im Gegensatz zu *qualescumque sumus*, welches den Sinn hat: mögen wir auch noch so schuldbeladen sein.

5—7. Die Zeitverhältnisse müssen den Senat bestimmen, sich der Unglücklichen anzunehmen.

et indigna et a praefecto praesidii Hamilcare et ab Numidis Afrisque passos esse; sed quid illa sunt conlata cum iis, quae hodie
6 patimur! cum bona venia, quaeso, audiatis, patres conscripti, id, quod invitus dicam: in discrimine est nunc humanum omne genus, utrum vos an Carthaginienses principes orbis terrarum videat.
7 si ex iis, quae Locrenses aut ab illis passi sumus aut a vestro praesidio nunc cum maxime patimur, aestimandum Romanum ac Punicum imperium sit, nemo non illos sibi quam vos dominos
8 praeoptet. et tamen videte, quem ad modum in vos Locrenses animati sint! cum a Carthaginiensibus iniurias tanto minores acciperemus, ad vestrum imperatorem confugimus; cum a vestro praesidio plus quam hostilia patiamur, nusquam alio quam ad
9 vos querellas detulimus. aut vos respicietis perditas res nostras, patres conscripti, aut ne ab diis quidem immortalibus, quod pre-
10 cemur, quicquam superest. Q. Pleminius legatus missus est cum praesidio ad recipiendos a Carthaginiensibus Locros et cum eo-
11 dem ibi relictus est praesidio. in hoc legato vestro — dant enim animum ad loquendum libere ultimae miseriae — nec hominis quicquam est, patres conscripti, praeter figuram et speciem neque Romani civis praeter habitum vestitumque et sonum

5. *praefecto praesidii*] s. 24, 37, 2.

6. *cum bona venia*] s. 1, 7. — *invitus*] s. 28, 27, 7. — *in discrimine*] auf dem Punkte der Entscheidung, d. h. in höchster Spannung. — *principes orbis terrarum*] die Herren der Welt; s. 34, 58, 8; vgl. Praef. 3. — *videat*] '(in euch) zu sehen hat'; vgl. zu 3, 30, 6.

7. *Locrenses*] im Gegensatz zu *humanum omne genus*; s. 32, 21, 15. — *aut . . aut*] die disjunktiven Konjunktionen sind hier nicht recht passend, da die Schätzung nicht nach dem einen oder anderen, sondern nur nach der Vergleichung beider (§ 5) erfolgen kann. — *nunc cum maxime*] 'gerade jetzt, jetzt besonders'; vgl. § 20; zu 33, 9, 3.

8—9. Unser Vertrauen auf euch mufs euch bestimmen uns zu helfen.

8. *et . . videte*] vgl. zu 5, 52, 8. — *confugimus*] was einzelne gethan haben, wird dem Staate beigelegt. — *plus quam hostilia*] s. zu 2, 58, 5; vgl. Zon. 9, 11: *μηδεμιᾶς ἐκδικίας παρὰ τοῦ Ἀννίβου τυχόντες πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἀπέκλιναν.* — *nusquam alio*] d. h. nicht etwa an Hannibal, obgleich wir dann eine bessere Behandlung von ihm zu erwarten gehabt hätten.

9. *aut . . aut*] 'wenn ihr uns nicht helft, . . so'; s. Praef. 11; 9, 7, 4; 22, 39, 8; 27, 24, 3. — *ne ab diis . . superest*] wir kommen in eine Lage, dafs uns nicht einmal . . etwas übrig bleibt, d. h. dafs uns selbst unsere Gebete zu den Göttern nichts helfen werden, dafs wir nirgends Hülfe finden werden, selbst nicht bei den Göttern; vgl. 27, 17, 13.

10—20. Schilderung ihrer Leiden.

10. *legatus*] s. 6, 9. — *recipiendos*] s. 20, 2.

11. *dant . . animum ad . .*] s. 8, 1, 5; 10, 32, 8. 36, 3; vgl. 21, 25, 10. — *figuram et speciem*] Gestalt und die äufsere Erscheinung, im Gegensatz zu dem Inneren; vgl. 34, 24, 4. — *habitum*] s. 28, 27, 4; 26, 6, 11. — *vestitum*] die Art sich zu kleiden; s. 19, 12; 30, 33, 8. — *so-*

Latinae linguae: pestis ac belua inmanis, qualis fretum quon- 12
dam, quo ab Sicilia dividimur, ad perniciem navigantium circum-
sedisse fabulae ferunt. ac si scelus libidinemque et avaritiam 13
solus ipse exercere in socios vestros satis haberet, unam pro-
fundam quidem voraginem tamen patientia nostra expleremus:
nunc omnis centuriones militesque vestros — adeo in promiscuo 14
licentiam atque improbitatem esse voluit — Pleminios fecit;
omnes rapiunt, spoliant, verberant, volnerant, occidunt, constu- 15
prant matronas, virgines, ingenuos raptos ex conplexu paren-
tium; cotidie capitur urbs nostra, cotidie diripitur; dies noctes- 16
que omnia passim mulierum puerorumque, qui rapiuntur atque
asportantur, ploratibus sonant. miretur, qui sciat, quo modo aut 17
nos ad patiendum sufficiamus aut illos, qui faciunt, nondum
tantarum iniuriarum satietas ceperit. neque ego exsequi possum
nec vobis operae est audire, singula quae passi sumus: commu-
niter omnia amplectar. nego domum ullam Locris, nego quem- 18
quam hominem expertem iniuriae esse; nego ullum genus sceleris,
lubidinis, avaritiae superesse, quod in ullo, qui pati potuerit,

num Latinae linguae] s. 5, 33, 11: 37, 54, 22; vgl. 24, 3, 11.

12. *pestis ac belua inmanis*] ein verderbenbringendes Ungeheuer, wie die Scylla und Charybdis; vgl. Hom. μ 87: *πέλωρ κακόν*. — *dividimur*] s. 23, 17, 10; 'wir' wie alle Bewohner Italiens (Lokri lag nicht an dem fretum). — *circumsedisse*] sie haben an verschiedenen Seiten des fretum ihren Sitz gehabt und dieses 'umlagert'.

13. *ac*] s. 28, 28, 1. — *scelus* . .] s. 8, 7. — *socios*] was sie vor dem Abfalle waren; zur Konstruktion *in socios exercere* vgl. zu 5, 2, 8. — *unam* . .] kurz statt: *una vorago nobis explenda esset atque eam, etsi profunda esset, tamen . . expleremus*. In *profundam quidem* liegt ein konzessiver Gedanke, und auf diesen bezieht sich *tamen*; vgl. 9, 19, 4; 21, 49, 9; 26, 15, 5; 28, 42, 6. — *explere*] konnte von *libido* wie von *vorago* gesagt werden; s. zu 31, 24, 11.

14. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *adeo*] s. Praef. 11. — *in promiscuo . . esse*] s. 39, 13, 10; vgl. zu Praef. 3.

15. *ingenuos*] vgl. 26, 13, 15.

16. *capitur*] d. h. man dringt auf uns ein (fällt über uns her) wie nach erfolgter Eroberung der Stadt. — *ploratibus*] oft von Frauen und Kindern gesagt; s. zu 23, 42, 5.

17. *miretur*] potential: würde sich wundern; s. 34, 9, 4. — *qui sciat*] bezeichnet, wie *si sciat* die Annahme: wer erführe. — *faciunt*] dazu ist aus dem Folgenden *iniurias* zu denken. — *vobis operae*] es ist kein Gegenstand, auf den ihr Mühe verwenden werdet, d. h. es lohnt sich für euch nicht der Mühe; s. zu 4, 8, 3. — *communiter*] vgl. Cic. Verr. 4, 1. 57; auch im Folgenden scheint Livius diese Stelle, wie überhaupt bei der Komposition dieser Rede, Ciceros Verrinen berücksichtigt zu haben. — *amplectar*] vgl. Cic. Tusc. 2, 30: *quod idem . . virtutis nomine amplectimur*.

18. *quemquam*] Livius gebraucht *quisquam* adjektivisch im Accusativ und Nominativ; s. 5, 27, 12. — *ullo*] steht substantivisch; s. zu 31, 2.

19 praetermissum sit. vix ratio iniri potest, uter casus civitati sit
detestabilior, cum hostes bello urbem cepere an cum exitiabilis
20 tyrannus vi atque armis oppressit. omnia, quae captae urbes pa-
tiuntur, passi sumus et cum maxime patimur, patres conscripti;
omnia, quae crudelissimi atque inportunissimi tyranni scelera in
oppressos civis edunt, Pleminius in nos liberosque nostros et con-
18 iuges edidit. unum est, de quo nominatim et nos queri religio infixa
animis cogat et vos audire et exsolvere rem publicam vestram reli-
2 gione, si ita vobis videbitur, velimus, patres conscripti. vidimus
enim, cum quanta caerimonia non vestros solum colatis deos, sed
3 etiam externos accipiatis. fanum est apud nos Proserpinae, de
cuius sanctitate templi credo aliquam famam ad vos pervenisse
4 Pyrrhi bello, qui, cum ex Sicilia rediens Locros classe praeter-
veheretur, inter alia foeda, quae propter fidem erga vos in civi-
tatem nostram facinora edidit, thensauros quoque Proserpinae
intactos ad eam diem spoliavit atque ita pecunia in naves im-
5 posita ipse terra est profectus. quid ergo evenit, patres con-
scripti? classis postero die foedissima tempestate lacerata omnes-
que naves, quae sacram pecuniam habuerunt, in litora nostra

19. *ratio iniri*] 'berechnet, genau ermittelt werden'; vgl. 23, 2, 4; 28, 8, 3; zu 26, 43, 3.

20. *cum maxime**] vgl. 32, 37, 2; zu § 7. — *civitati*]* — *inportunissimi*] höchst rücksichtslos, despotisch. — *scelera*] ist in den Relativsatz gestellt, wie 18, 4.

18. 1—9. Der gröfste Frevel ist an dem Tempel der Proserpina begangen worden; dieser mufs gesühnt werden.

1. *nominatim*] ganz besonders, ausdrücklich; im Gegensatze zu *communiter* (17,7). — *religione*] 'Sünde, Fluch', wie 10, 40, 11; vorher ist *religio* = heilige Scheu (s. 26, 11, 4). — *et exsolvere*] *et* = 'und somit (demgemäfs)', da *de quo* zu *exsolvere* nicht mehr gedacht werden kann; vgl. Cic. in Verr. 1, 130.

2. *vidimus*] es wird vorausgesetzt, dafs die Gesandten die Aufnahme der magna mater deorum in Rom gesehen haben. — *cum quanta caerimonia*] vgl. 8, 25, 12: *cum quanto studio.*

3. *fanum*] hier synonym mit dem in dem Relativsatz zugesetzten *templum*; s. 1, 45, 2; sonst ist es nur der für einen Tempel bestimmte Ort; s. zu 10, 37, 15.

4. *qui . .*] vgl. 8, 9. — *ex Sicilia*] s. Per. 14. — *propter fidem*] näml. unseres Staates; vgl. App. Samnit. 12: *ὅτι φρουρὰν αὐτοῦ καὶ τὸν φρούραρχον αὐτῆς, ὑβρίσαντας ἐς αὐτούς, ἀνῃρήκεσαν*; anders Diodor 27, 5. Möglich ist, dafs sich hierauf eine Münze bezieht; s. Mms. MW. 326. — *facinora*] ist in den Nebensatz gezogen; s. 17, 20; 45, 44, 9; Hor. Ep. 2, 37; vgl. 31, 22, 6; gewöhnlich steht im Hauptsatze ein Pronomen; s. 1, 1, 3; 25, 17, 3; 40, 20, 3. — *thensauros*] die Schatzkammern; s. 18, 6. 19, 7. — *atque ita*] 'und so', d. h. nachdem er das gethan; s. 22, 19, 3; vgl. 21, 54, 3; 42, 64, 3. — *terra*] dagegen Val. Max. 1, 1, ext. 1: *cum onustus nefaria praeda navigaret.*

5. *lacerata*] s. 8, 11. — *habuerunt*] 'enthalten haben'; man er-

eiectae sunt. qua tanta clade edoctus tandem deos esse super- 6
bissimus rex pecuniam omnem conquisitam in thensauros Pro-
serpinae referri iussit. nec tamen illi umquam postea prosperi
quicquam evenit; pulsusque Italia ignobili atque inhonesta morte
temere nocte ingressus Argos occubuit. haec cum audisset legatus 7
vester tribunique militum et mille alia, quae non augendae religio-
nis causa ficta, sed praesenti deae numine saepe conperta nobis
maioribusque nostris referebantur, ausi sunt nihilo minus sacri- 8
legas admovere manus intactis illis thensauris et nefanda praeda
se ipsos ac domos contaminare suas et milites vestros. quibus, 9
per vos fidemque vestram, patres conscripti, priusquam eorum
scelus expietis, neque in Italia neque in Africa quicquam rei ges-
seritis, ne, quod piaculi commiserunt, non suo solum sanguine,
sed etiam publica clade luant. quamquam ne nunc quidem, patres 10
conscripti, aut in ducibus aut in militibus vestris cessat ira deae:
aliquotiens iam inter se signis conlatis concucurrerunt; dux alte-

wartete hier eher *habebant*. — *litora*] der Plural, weil an verschiedene Stellen des Gestades zu denken ist.

6. *edoctus* . .] s. 22, 12, 5; 30, 37, 1; vgl. zu 21, 34, 2. — *thensauros*] s. § 4. — *morte* . . *occubuit*] s. zu 1, 7, 7. Die Sache wird nur erwähnt, um die Macht der Göttin anschaulicher zu machen; zur Sache vgl. Iustin 25, 5; Plut. Pyrrh. 34.

7. *mille alia*] s. 35, 42, 8. — *religionis*] die Ehrfurcht vor der Göttin. — *ficta*] vgl. 8, 6, 3. — *praesenti deae numine*] bei der unmittelbar eingreifenden Macht, dem sichtbaren Walten der Göttin erfahren; s. § 12; 1, 55, 3; 7, 26, 3; 8, 32, 7; Verg. Aen. 6, 50; zu *praesenti* vgl. § 13; 1, 12, 6; 10, 40, 14; sonst wird *praesens* mehr auf die Götter selbst bezogen; s. 7, 26, 7; Cic. in Cat. 2, 29. — *saepe*] 'in häufigen Fällen'; hierdurch wird das übertreibende *mille alia* gemildert. — *conperta nobis*] 'uns.. bekannt geworden'; der Dativ wie 9, 36, 1; 21, 34, 9; 27, 26, 5. — *intactis*] da sie bereits berührt sind, = nicht zu berühren; ähnlich *invictus* u. a.; vgl. 8, 9; 2, 1, 4: *inviolatus*.

9. *quibus*] s. zu 30, 9. — *per vos fidemque* . .] *per vos* = *per vitam vestram*; vgl. 49, 9, 7: Sall. Iug. 14, 25; fr. 2, 50, 13; Cic. p. Planc. 103; Curt. 9, 2, 28; über das Fehlen von *oro* s. zu 24, 26, 2; — *quibus*] s. 30, 9. — *expietis*] der Konjunktiv wegen der engen Verbindung des Gedankens mit dem folgenden Aufforderungssatze; das Präsens wie 3, 53, 7; 23, 3, 6; vgl. 22, 3, 10. — *neque* . . *gesseritis*] verneinter Imperativ; vgl. 28, 43, 8; Hor. Sat. 1. 4. 40. — *Italia* .. *Africa*] weil die Verbrecher teils dem für Italien, teils dem für Afrika bestimmten Heere angehörten. — *piaculi*] Sühnopfer für begangenen Frevel; *piaculum committere* = ein Sühnopfer verschulden, d. h. eine Schuld auf sich laden; s. zu 5, 52, 13.

10—15. Es ist nicht einmal nötig, die Zukunft zu erwarten; denn schon jetzt ist die Strafe des Frevels eingetreten.

10. *in ducibus*] s. 16, 5: *in eo*. — *aliquotiens* . .] führt *in ducibus* .. *militibus* chiastisch aus; der Zorn

rius partis Pleminius, alterius duo tribuni militum erant. non acrius
11 cum Carthaginiensibus quam inter se ipsi ferro dimicaverunt praebuissentque occasionem furore suo Locros recipiendi Hannibali,
12 nisi accitus ab nobis Scipio intervenisset. at hercule milites contactos sacrilegio furor agitat; in ducibus ipsis puniendis nullum
13 deae numen apparuit. immo ibi praesens maxime fuit: virgis caesi tribuni ab legato sunt; legatus deinde insidiis tribunorum interceptus, praeterquam quod toto corpore laceratus, naso quoque auri-
14 busque decisis exsanguis est relictus; recreatus dein legatus ex vulneribus tribunos militum in vincla coniectos, dein verberatos servilibusque omnibus suppliciis cruciatos occidit, mortuos dein-
15 de prohibuit sepeliri. has dea poenas a templi sui spoliatoribus habet nec ante desinet omnibus eos agitare furiis, quam reposita
16 sacra pecunia in thensauris fuerit. maiores quondam nostri gravi Crotoniensium bello, quia extra urbem templum est, transferre in urbem eam pecuniam voluerunt. noctu audita ex delubro vox,
17 abstinerent manus: deam sua templa defensuram. quia movendi inde thensauros religio incussa erat, muro circumdare templum voluerunt. ad aliquantum iam altitudinis excitata erant moenia,

der Göttin verfolgt die Soldaten (§ 10—11) und die Führer (§ 12—14). — *signis conlatis*] 'in förmlicher Schlacht'; s. 33, 2.

11. *furore*] s. 8, 11.

12. *at* . .] Übergang zum zweiten Gliede in der Form eines Einwurfs; vgl. 7, 4, 7; durch *hercule* wird das Auffallende und Gehässige der That versichert. Der erste Satz ist dem Sinne nach dem zweiten untergeordnet; vgl. zu 6, 40, 15.

13. *interceptus*] s. 9, 7. — *toto corpore laceratus*] dazu ist aus dem Folgenden *relictus est* hinzuzudenken; vgl. zu 27, 14. — *decisis*] das Gewöhnlichere wäre *abscisis*.

14. *in vincla coniectos*] dies war aber nicht durch Pleminius geschehen; s. 9, 8. 19, 2. — *verberatos*] dasselbe wie § 13: *virgis caesi*; s. 26, 15, 8. — *suppliciis*] Tortur, Zerschmettern der Glieder u. a.; vgl. Cic. in Verr. 5, 14. — *cruciatos*] ist mit *supliciis* zu verbinden; oft steht es allein; s. Sall. Iug. 26, 3: *excruciatum necat*; Liv. 8, 37, 11; 33, 36, 3; 40, 23, 9; Prisc. 3, S. 385.

15. *poenas* . . *habet*] sie ist im Besitze der Strafen, sie hat dieselben vollzogen, die Strafen sind ihr gebüfst; der Gegensatz von *poenas dare* und stärker als *punivit*; s. 28, 29, 7; Cic. de leg. 2, 44: *plus poenarum habeo quam petivi*.

16—17. Andere Anzeichen der Macht der Göttin.

16. *Crotoniensium*] in dem Kriege 'mit Kroton', einer mächtigen Stadt (daher *gravi*), siegten die Lokrer am Flusse Sagra; s. 24, 3, 15; Iustin 20, 3, 4; Strabo 6, 1, 12 S. 261. — *extra urbem*] dagegen Dion. 19, 9: *ἦν γὰρ ἱερὸν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ*. — *audita vox*] wie 5, 32, 6. — *abstinerent manus*] vgl. 9, 5, 6. — *sua templa*] zum Plural vgl. 5, 16, 11.

17. *religio*] die Gewissensangst, das religiöse Bedenken, welches abhält, etwas zu thun, wie 28, 15, 11; vgl. 9, 29, 10. — *ad aliquan-*

cum subito conlapsa ruina sunt. sed et nunc et tunc et saepe 18
alias dea suam sedem suumque templum aut tutata est aut a violatoribus gravia piacula exegit: nostras iniurias nec potest nec possit alius ulcisci quam vos, patres conscripti; ad vos ve- 19
stramque fidem supplices confugimus. nihil nostra interest, utrum sub illo legato, sub illo praesidio Locros esse sinatis, an irato Hannibali et Poenis ad supplicium dedatis. non postulamus, ut extemplo nobis, ut de absente, ut indicta causa credatis: veniat, co- 20
ram ipse audiat, ipse diluat. si quicquam sceleris, quod homo in homines edere potest, in nos praetermisit, non recusamus, quin et nos omnia eadem iterum, si pati possumus, patiamur et ille omni divino humanoque liberetur scelere'.

Haec cum ab legatis dicta essent quaesissetque ab iis Q. Fabius, 19
detulissentne eas querellas ad P. Scipionem, responderunt missos legatos esse, sed eum belli apparatu occupatum esse et in Africam aut iam traiecisse aut intra paucos dies traiecturum; et legati gratia 2
quanta esset apud imperatorem, expertos esse, cum inter eum et tribunos cognita causa tribunos in vincla coniecerit, legatum aeque sontem aut magis etiam in ea potestate reliquerit. iussis ex- 3
cedere templo legatis non Pleminius modo, sed etiam Scipio prin-

tum altitudinis] s. 25, 3; 42, 15, 5; vgl. 21, 33, 7; Curt. 6, 17, 21.

18—20. Wenn auch die Göttin sich rächt, so können wir doch nur durch euch auch gerächt werden.

18. *sed* . .] der Gedanke geht auf 17, 9 zurück und bereitet die Bitte der Gesandten vor. — *nostras iniurias*] s. zu 5, 3, 4. — *nec potest nec possit*] es kann keiner, und wir wünschen, dafs keiner es könne, d. h. dafs ihr nicht einem anderen Volke (den Puniern) unterliegen und diesen die Rache überlassen müfst; vgl. 28, 41, 13; 34, 3, 7; bei dem gleichen Prädikate in beiden Sätzen ist die Auffassung von *possit* als Optativ, obgleich die Zusammenstellung von *nec* . . *nec* ungewöhnlich ist, der Auffassung von *possit* als Potentialis (s. zu 28, 33, 9) vorzuziehen.

19. *ad vos vestramque fidem*] vgl. § 9. — *coram*] s. 19, 7; 28, 17, 8. — *si quicquam* . . *praetermisit*] s. 8, 8. — *divino humanoque*] statt des Gen. obi.; vgl. 4, 51, 2; 25, 18, 7; 45, 19, 16 u. a.

19. 1. *quaesissetque*] s. 30, 22, 5. — *Fabius*] Q. Fabius Maximus mit dem Ehrennamen Cunctator; er nimmt zuerst das Wort, weil er *princeps senatus* ist; s. 37, 1; Fabius erscheint auch hier als das Haupt der Gegenpartei Scipios; s. Diodor: *οἱ δὲ ἀντιπολιτευόμενοι τῷ Σκιπίωνι καιρὸν εὑρόντες οἰκεῖον διαβολῆς κατηγόρουν αὐτοῦ, λέγοντες, ὡς ἀπὸ τῆς ἐκείνου γνώμης ἅπαντα πέπραχεν ὁ Πλημίνιος*; vgl. zu § 13. — *legatos*] andere als die 9, 11 erwähnten.

2. *inter* . . dient hier bei *cognita causa* zur Bezeichnung gegenseitiger Beschuldigungen; ähnlich Cic. de or. 1, 176: — *iudicare inter*] vgl. 1, 50, 8. — *reliquerit*] s. 27, 33, 7.

3. *templo**] es wird an die curia Hostilia zu denken sein; s. zu 1,

cipum orationibus lacerari. ante omnis Q. Fabius natum eum ad
4 conrumpendam disciplinam militarem arguere; sic et in Hispania plus prope per seditionem militum quam bello amissum; externo et regio more et indulgere licentiae militum et saevire in eos.
5 sententiam deinde aeque trucem orationi adiecit: Pleminium legatum vinctum Romam deportari placere et ex vinculis causam dicere ac, si vera forent, quae Locrenses quererentur, in carcere
6 necari bonaque eius publicari; P. Scipionem, quod de provincia decessisset iniussu senatus, revocari agique cum tribunis plebis, ut de imperio eius abrogando ferrent ad populum; Locrensibus coram senatum respondere, quas iniurias sibi factas quererentur,
7 eas neque senatum neque populum Romanum factas velle, viros bonos sociosque et amicos eos appellari, liberos, coniuges quaeque alia erepta essent, restitui; pecuniam, quanta ex thensauris Proserpinae sublata esset, conquiri duplamque pecuniam in then-
8 sauris reponi et sacrum piaculare fieri, ita ut prius ad conlegium pontificum referretur, quod sacri thesauri moti violati essent,

30, 2. — *ante ominis*] s. 23, 41, 1. — *arguere*] beschuldigen mit Anführung der Beweise; s. 9, 46, 3; 30, 23, 5.

4. *seditionem*] s. 28, 24, 5. — *militum*] gehört zu *plus*. — *externo et regio more*] s. 28, 42, 22; zu *externo* 'fremdländisch' vgl. Cic. p. Lig. 11: *externi isti mores aut levium Graecorum aut inmanium barbarorum*; zu 28, 38, 1. — *saevire*] die Hinrichtung der Rädelsführer in Spanien (s. 28, 26, 2) und das Verfahren gegen die Kriegstribunen.

5. *sententiam* . .] der Antrag enthält fünf Punkte: Pleminius, Scipio, die politischen Verhältnisse der Lokrer, die Versöhnung der Proserpina, die Besatzung in Lokri. — *placere*] s. 4, 2. 20, 4; wird oft von Anträgen und Beschlüssen im Senate gebraucht; vgl. § 8. — *ex vinculis*] 'aus .. heraus', so dafs er gefesselt blieb; s. Caes. BG. 1, 4, 1. — *necari*] also nach einem blofsen Senatsbeschlusse, wie 22, 10 Clodius, 34, 44, 8 Livius selbst berichtet; der Senat greift auch sonst bisweilen in die Gerichtsbarkeit über römische Bürger ein (s. 9, 26, 8; 39, 14, 7. 18, 8; so auch bei der katilinarischen Verschwörung). Der Regel nach gehörte die Sache vor ein Volksgericht; vgl. 26, 33, 10; Lange RA. 2, 519. Da 22, 7 ein solches Volksgericht vorausgesetzt wird, so ist in Fabius' Worten wohl eine Kürze anzunehmen und die Vorstellung bei ihm vorauszusetzen, dafs das Volk die vom Senat beschlossene Todesstrafe bestätigen werde. — *bonaque publicari*] eine Verschärfung der Strafe; s. 36, 12; 25, 4, 9.

6. *de provincia*] s. 6, 9. 7, 2; vgl. zu 27, 43, 6 und 43, 1, 9. — *eius*] s. zu 27, 20, 11.

7. *bonos*] 'brav', weil gut römisch gesinnt. — *socios*] s. 17, 2. — *thensauris*]*

8. *sacrum piaculare*] wie 42, 3, 10; bei demselben konnten mehrere *piacula* dargebracht werden; vgl. 31, 12, 4. — *conlegium pontificum*] s. 20, 10; 1, 20, 6; Mms. StR. 2, 50; an die Priester wird berichtet und gleichzeitig angefragt, was geschehen müsse. — *moti*] 'weggeschafft'; das Asyndeton in Senatsbeschlüssen

quae piacula, quibus deis, quibus hostiis fieri placeret; milites, 9
qui Locris essent, omnes in Siciliam transportari; quattuor cohortes sociorum Latini nominis in praesidium Locros adduci. perro- 10
gari eo die sententiae accensis studiis pro Scipione et adversus Scipionem non potuere. praeter Plemini facinus Locrensiumque 11
cladem ipsius etiam imperatoris non Romanus modo, sed ne militaris quidem cultus iactabatur: cum pallio crepidisque inambu- 12
lare in gymnasio, libellis eum palaestraeque operam dare; aeque segniter molliterque cohortem totam Syracusarum amoenitate frui; Carthaginem atque Hannibalem excidisse de memoria; exer- 13
citum omnem licentia corruptum, qualis Sucrone in Hispania fuerit, qualis nunc Locris, sociis magis quam hosti metuendum.
haec quamquam partim vera, partim mixta eoque similia veris **20**

wie 34, 3, 4; 39, 4, 6 u. a. — *deis*] obgleich nur eine Gottheit verletzt war, konnten doch mehrere dabei beteiligt sein.

9. *in Siciliam*] wie früher die Überreste der cannensischen Legionen; s. zu 1, 12. — *in praesidium*] s. 27, 3, 9.

10. *perrogari*] es mufsten alle, welche das ius sententiae dicendae hatten, von dem Vorsitzenden gefragt werden; s. 27, 34, 7; 28, 45, 5; diese Umfrage konnte nicht beendigt werden wegen der heftigen Parteileidenschaft, die sich kund gab. — *pro . . adversus . .*] vgl. 8, 11, 7; 10, 7, 2; 34, 8, 1; vgl. zu 5, 35, 4.

11. *ne militaris quidem . .*] vgl. dagegen 28, 35, 6: *habitus corporis non cultus munditiis, sed virilis vere et militaris.* — *cultus*] ist gewöhnlich die Pflege des Körpers in Bezug auf Reinlichkeit und Schönheit, hier die ganze äufsere 'Erscheinung', wie sie im Folgenden geschildert wird. — *iactabatur*] wie 38, 51, 1.

12. *cum pallio . .*] über *cum* s. 35, 34, 7; der griechische Mantel wurde zwar von den Römern getragen, aber für Scipio in seiner Stellung als Prokonsul ziemte sich nur die römische Kleidung, die Toga. Da *libellis* folgt, so ist an den griechischen Philosophenmantel zu denken. — *crepidisque* vgl. Val. Max. a. a. O.; Tac. Ann. 2, 59; Gell. 13, 21, 5; die Römer trugen *calcei*. — *in gymnasio*] in den Hallen und Säulengängen der Gymnasien, wo Philosophen und Rhetoren ihre Zusammenkünfte hielten; daher *libellis* = mit griechischer Litteratur. — *palaestrae*] mit gymnastischen Übungen nach griechischer Art, die von den Römern gering geschätzt wurden. — *eum*] sollte man schon im ersten Satze erwarten. — *cohortem*] aufser den Legaten und Kriegstribunen Freunde des Feldherrn, die ihn begleiten; s. Pol. 11, 33, 8: *αὐτὸς (Πόπλιος) ἀπέπλευσε μετὰ Γαΐου καὶ τῶν ἄλλων φίλων*; an die militärische *cohors praetoria* (s. 2, 20, 5; Marq. StVw. 1, 391; 2, 389) ist hier nicht zu denken. — *excidisse*] näml. *iis* (Scipio und die cohors); vgl. Plutarch: *ἀπῆλθεν ὁ Κάτων* (s. 25, 10) *ἐκ Σικελίας καὶ μετὰ τοῦ Φαβίου καταβοῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ φθοράν τε χρημάτων . . καὶ διατριβὰς αὐτοῦ μειρακιώδεις ἐν παλαίστραις καὶ θεάτροις . . ἐξειργάσατο πεμφθῆναι δημάρχους ἐπ' αὐτὸν ἄξοντας εἰς Ῥώμην.*

13. *Locris*] dazu ist *sit* aus *fuerit* zu denken; zu *metuendum* ist *esse* zu ergänzen.

20. 1. *mixta*] auch hierzu gehört *veris*, = 'halbwahr'. — *simi-*

iactabantur, tamen vicit Q. Metelli sententia, qui de ceteris Maximo
2 adsensus de Scipionis causa dissensit: qui enim convenire, quem modo civitas iuvenem admodum unum recuperandae Hispaniae delegerit ducem, quem recepta ab hostibus Hispania ad imponendum Punico bello finem creaverit consulem, spe destina-
3 verit Hannibalem ex Italia detracturum, Africam subacturum, eum repente tamquam Q. Pleminium, indicta causa, prope damnatum ex provincia revocari, cum ea, quae in se nefarie facta Locrenses quererentur, ne praesente quidem Scipione facta dicerent neque aliud quam patientia aut pudor, quod legato pepercisset, insi-
4 mulari posset? sibi placere M. Pomponium praetorem, cui Sicilia provincia sorti evenisset, triduo proximo in provinciam proficisci; consules decem legatos, quos iis videretur, ex senatu legere, quos cum praetore mitterent, et duos tribunos plebei atque aedilem;
5 cum eo consilio praetorem cognoscere; si ea, quae Locrenses facta quererentur, iussu aut voluntate P. Scipionis facta essent,
6 ut eum de provincia decedere iuberent; si P. Scipio iam in Africam traiecisset, tribuni plebis atque aedilis cum duobus legatis, quos maxime idoneos praetor censuisset, in Africam proficisce-

lia veris] so gebraucht Livius den Dativ von *verum* im Plural bei *similis*; s. 5, 21, 9; im Singular heifst es häufiger *veri* als *vero similis*; s. 8, 26, 6; 10, 26, 13. — *tamen*] gerade in Rücksicht auf Scipio hätte man einen härteren Beschlufs erwarten sollen. — *Metelli*] s, 10, 2. — *Maximo*] s. 24, 12, 5.

2. *qui*] s. 26, 3, 3. — *modo*] vor sieben Jahren; s. 6, 40, 17; 22, 14, 13. — *recuperandae* . .] der Teil Spaniens, den die Scipionen bereits erobert hatten, war nach ihrem Tode wieder verloren gegangen; s. 25, 36, 15; *recuperandae Hispaniae* ist Dativ (vgl. 9, 26, 14; 30, 12, 18) und entspricht dem folgenden *ad imponendum . . finem.* — *spe destinaverit*] s. zu 24, 2, 1.

3. *revocari*] vgl. Dio Cassius: *τοῦτο* (die Abberufung Scipios) *διὰ τὸ πλῆθος μεγάλην εὔνοιαν αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐλπίδας ἔχον οὐκ ἐγένετο.* — *patientia*] Nachsicht; *pudor* Zurückhaltung, Schwäche; s. 21, 11; — *insimulari*] s. 38, 44, 1; anders 25, 6, 13.

4. *Pomponium*] s. 13, 2. — *sorti*] ist Ablativ; s. 4, 37, 6; 5, 24, 2; 28, 45, 11; 31, 6, 1. — *evenit*]* — *consules*] s. Mms. StR. 2. 658, 665. — *videretur*] s. 23, 34, 14. — *tribunos*] s. 9, 36. 14; Mms. StR. 2, 281; Lange RA. 1, 827; der Ädil als Diener der Tribunen ist gleichfalls unverletzlich; s. Mms. StR. 2, 464, 467; Lange RA. 1, 860. — *consilio*] sie sollen Beisitzer in dem Rate des Prätors sein; vgl. 1, 49, 4. — *cognoscere*] absolut, = 'untersuchen', nach Mafsgabe des Senatsbeschlusses entscheiden und, wenn die Anklage gegründet sei, die im Folgenden angegebenen Verfügungen treffen. Das Gericht in der Provinz ist ganz ungewöhnlich; sonst wird die Rückkehr des Beamten abgewartet und erst dann eine Anklage gegen ihn erhoben; Mms. StR. 2, 109, 568; Lange RA. 2, 413. — *iussu aut voluntate*] in beiden Fällen wäre Scipio verant-

rentur, tribuni atque aedilis, qui reducerent inde Scipionem,
legati, qui excercitui praeessent, donec novus imperator ad eum 7
exercitum venisset; si M. Pomponius et decem legati comperis- 8
sent neque iussu neque voluntate P. Scipionis ea facta esse, ut
ad exercitum Scipio maneret bellumque, ut proposuisset, gereret.
hoc facto senatus consulto cum tribunis plebis actum est, aut con- 9
pararent inter se aut sorte legerent, qui duo cum praetore ac le-
gatis irent; ad conlegium pontificum relatum est de expiandis, 10
quae Locris in templo Proserpinae tacta, violata elataque inde es-
sent. tribuni plebis cum praetore et decem legatis profecti M. 11
Claudius Marcellus et M. Cincius Alimentus; aedilis plebis datus,
quem, si aut in Sicilia praetori dicto audiens non esset Scipio
aut iam in Africam traiecisset, prendere tribuni iuberent ac iure
sacrosanctae potestatis reducerent. prius Locros ire quam Mes-
sanam consilium erat. ceterum duplex fama est, quod ad Plemi- **21**
nium attinet. alii auditis, quae Romae acta essent, in exilium Nea-
polim euntem forte in Q. Metellum, unum ex legatis, incidisse et
ab eo Regium vi retractum tradunt; alii ab ipso Scipione legatum 2

wortlich gewesen; s. Rein CR. 192.

6. *reducerent*] das Verfahren ist in dem fremden Lande ein anderes als in der Provinz, die man nur zu verlassen (*decedere*) veranlafst wird.

8. *si M. Pomponius* . .] ein neuer Fall, ohne Andeutung des Gegensatzes (*sin*) wie § 6; 5, 9; 28, 41, 10. — *ad exercitum*] 'bei', d. h. von dem Feldherrn 'an der Spitze' des Heeres; s. 24, 10, 3. — *proposuisset*] näml. *sibi*; der Antrag des Metellus ist nur eine Abänderung des Scipio betreffenden Antrags von Fabius (s. § 1); die übrigen Punkte des von dem letzteren gemachten Vorschlages (s. 19, 5) müssen nach dem Folgenden (s. Kap. 22) gleichfalls vom Senate zum Beschlufs erhoben worden sein.

9. *sorte legerent*] s. 1, 13, 7; 2, 59, 11.

10. *pontificum*] diese geben hier einen Bescheid über das Verfahren bei dem Tempel einer fremden Gemeinde, weil die Entweihung durch römische Bürger geschehen ist, nicht als richtende Behörde (s. 38, 44, 5); denn die gerichtliche Untersuchung wird von der eingesetzten Kommission geführt; s. 31, 12, 3. Es ist ein Repetundenprozefs, in dem die Beraubung des Tempels einen Klagepunkt bildet; s. Buch 26, 29 ff. Der gleiche Fall wird 31, 13, 1 als Sakrilegienprozefs behandelt; vgl. Diodor. — *tacta*] Laien durften geweihte Gegenstände nicht berühren.

11. *M. Cincius*] nicht der Annalist (s. Einl. 25), sondern der Urheber der 34, 4, 9 erwähnten, aber im Laufe der Erzählung übergangenen *lex Cincia de donis et muneribus*; s. Rein PR. 731; Lange RA. 2, 178. — *dicto audiens non esset*] d. h. wenn er die Provinz nicht verlasse und eigenmächtig an der Spitze des Heeres bleiben wolle. — *prendere*] der Ädil kann nur im Auftrage der Tribunen die Verhaftung vornehmen; vgl. 27, 21, 10; Lange RA. 1, 860. — *ire . . consilium erat*] s. 1, 27, 6; 28, 42, 19.

21. 1. *Metellum*] s. 20, 1. — *retractum*] er wird unterwegs festgenommen; schwere Verbrecher suchten sich durch das Exil der

cum triginta nobilissimis equitum missum, qui Pleminium in cate-
3 nas et cum eo seditionis principes conicerent. ii omnes, seu ante Scipionis seu tum praetoris iussu, traditi in custodiam Reginis.
4 praetor legatique Locros profecti primam, sicuti mandatum erat, religionis curam habuere; omnem enim sacram pecuniam, quaeque apud Pleminium quaeque apud milites erat, conquisitam cum ea, quam ipsi secum attulerant, in thensauris reposuerunt ac
5 piaculare sacrum fecerunt. tum vocatos ad contionem milites praetor signa extra urbem efferre iubet castraque in campo locat cum gravi edicto, si quis miles aut in urbe restitisset aut secum extulisset, quod suum non esset; Locrensibus se permittere, ut, quod sui quisque cognosset, prenderet, si quid non compareret, repe-
6 teret; ante omnia libera corpora placere sine mora Locrensibus restitui: non levi defuncturum poena, qui non restituisset.
7 Locrensium deinde contionem habuit atque iis libertatem legesque suas populum Romanum senatumque restituere dixit; si qui

Strafe zu entziehen, der Schutz war aber kein unbedingter; vgl. Ascon. ad. Scaur. S. 23: *Tubulus . . propter multa flagitia cum de exilio accersitus esset, ne in carcere necaretur, venenum bibit.* Neapolis war eine der Städte, mit denen Rom das Exilrecht hatte, d. h. verurteilte römische Bürger durften daselbst ungestört leben; s. zu 43, 2, 10; vgl. Cic. p. Sull. 17.

2. *in catenas . . conicerent*] die zusammengehörenden Begriffe sind getrennt; zur Sache vgl. Diodor: *τούτων δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ὄντων ὁ Σκιπίων μεταπεμψάμενος τὸν Πλημίνιον ἔδησεν εἰς ἅλυσιν.*

4. *quaeque . . quaeque . .*] s. zu 1, 55, 6; zur Sache vgl. Diodor: *ἐψηφίσατο (ἡ σύγκλητος) . . τῶν στρατιωτῶν τοὺς ἔχοντάς τι τῶν Φερσεφόνης χρημάτων, ἐὰν μὴ καταθῶσιν, ἐνόχους εἶναι θανάτου*; ebenso berichtet Appian (s. zu 22, 9: *mortuus*), dafs das von Pleminius geraubte Geld erst nach seiner Verurteilung in Rom von da aus wieder in den Schatz gebracht worden sei. Livius, der über den Ausgang des Prozesses keine bestimmte Nachricht hat (s. 22, 10; 34, 44, 8), läfst es durch die Kommission wiedererstatten. — *conquisitam*] vgl. 19, 7. — *reposuerunt*]*.

5. *ad contionem*] s. 28, 26, 12. — *locat*] kurzer Ausdruck statt *locare* (*iubet*). — *cum gravi edicto*] unter einem schweren Edikt, d. h. unter Androhung schwerer Strafen; das Edikt ist in der contio erlassen, nicht erst nachdem die Soldaten aus der Stadt gezogen sind. — *Locrensibus se permittere*] dies wird ebenfalls durch das Edikt (vgl. 27, 24, 3) in der contio den Soldaten bekannt gemacht. — *quod sui*] vgl. Cic. de off. 1, 113: *quod quisque habeat sui.* — *cognosset*] s. 24, 16, 5. — *repeteret*]*.

6. *libera corpora*] freie Personen, = *corpora liberorum*; vgl. Verg. Aen. 8, 539: *fortia corpora.* — *defuncturum . .*] werde . . zu tragen haben, werde mit . . davon kommen; vgl. 2, 35, 3; 8, 19, 14.

7. *deinde*] nach dem Abzuge der Soldaten. — *libertatem legesque suas*] d. h. sie behielten ihre Verfassung; s. zu 24, 33, 6; vgl. zu 9, 43, 23. — *populum Romanum senatumque*] s. 24, 37, 7.

Pleminium aliumve quem accusare vellet, Regium se sequeretur;
si de P. Scipione publice queri vellent, ea, quae Locris nefarie in 8
deos hominesque facta essent, iussu aut voluntate P. Scipionis
facta esse, legatos mitterent Messanam: ibi se cum consilio
cogniturum. Locrenses praetori legatisque et senatui ac populo 9
Romano gratias egerunt: se ad Pleminium accusandum ituros; 10
Scipionem, quamquam parum iniuriis civitatis suae doluerit, eum
esse virum, quem amicum sibi quam inimicum malint esse; pro
certo se habere neque iussu neque voluntate P. Scipionis tot tam
nefanda commissa; sed aut Pleminio nimium, sibi parum creditum
aut natura insitum quibusdam esse, ut magis peccari nolint, quam 11
satis animi ad vindicanda peccata habeant. et praetori et consilio
haud mediocre onus demptum erat de Scipione cognoscendi; Ple- 12
minium et ad duo et triginta homines cum eo damnaverunt atque
in catenis Romam miserunt; ipsi ad Scipionem profecti sunt, ut ea 13
quoque, quae vulgata sermonibus erant de cultu ac desidia impe-
ratoris solutaque disciplina militiae, comperta oculis referrent Ro-
mam. venientibus iis Syracusas Scipio res, non verba ad purgan- **22**
dum sese paravit. exercitum omnem eo convenire, classem ex-

8. *de Scipione .. ea*] vgl. 13, 7: *de Hispania . . quos*; 30, 37, 10; zu 39, 12, 1. — *publice*] im Namen und Auftrage des Staates.

9. *accusandum*] d. h. sie wollen das Verbrechen bei dem richtenden Magistrate, der nach dem früheren Inquisitionsprozesse verfuhr, zur Anzeige bringen; ebenso § 8: *queri*; s. Moms. StR. 1, 299; 2, 111.

10. *malint*]* — *tot . . nefanda*] *tot* bei einem substantivierten Neutrum ist selten; vgl. 25, 37, 13; zu der Verbindung *tot tam* s. zu 25, 24, 13. — *sibi*]* — *parum . . nimium*] s. 38, 17, 14: *magis vereor, ne parum inde gloriae, quam ne nimium belli sit*; Scipio wird also, da kein Kläger gegen ihn auftritt, von der Kommission gar nicht zur Untersuchung gezogen, sondern stillschweigend freigesprochen.

12. *Pleminium*] den Pleminius dagegen . .; die Denuntiation der Lokrenser ist § 10 angedeutet. — *damnaverunt*] der Prätor und sein consilium erklären sie für schuldig, wie 9, 8 Scipio die Tribunen; aber obgleich die Verbrechen im Kriegsdienste begangen worden sind, wird an Pleminius die Strafe nicht sogleich vollzogen, sondern die Verbrecher werden alle nach Rom geschickt. Da sie hier nicht mehr der unbeschränkten Macht des Feldherrn unterworfen sind, sondern das Provokationsrecht in Anspruch nehmen können, so wird von den Tribunen eine förmliche Anklage erhoben, in welcher dieses zur Geltung kommen kann; s. 22, 7. Zweifelhaft ist, ob *damnaverunt* bedeuten kann: sie erkannten sie für schuldig und verwiesen sie an das zuständige Gericht; vgl. Lange RA. 2, 519: *in veste candida*; anders 9, 8.

13. *cultu*] s. 19, 12. — *oculis*] 'aus eigener Anschauung'; Gegenstand ihrer Untersuchung war es nicht.

22. 1. *venientibus*] d. h. als sie noch unterwegs waren; denn das Heer war in den Städten zerstreut (s. 1, 14), und die Flotte mufste erst

pediri iussit, tamquam dimicandum eo die terra marique cum
2 Carthaginiensibus esset. quo die venerunt, hospitio comiter accepti; postero die terrestrem navalemque exercitum, non instructos modo, sed hos decurrentis, classem in portu simula-
3 crum et ipsam edentem navalis pugnae, ostendit; tum circa armamentaria et horrea bellique alium apparatum visendum prae-
4 tor legatique ducti, tantaque admiratio singularum universarumque rerum incussa, ut satis crederent aut illo duce atque exercitu
5 vinci Carthaginiensem populum aut alio nullo posse iuberentque, quod di bene verterent, traicere et spei conceptae, quo die illum omnes centuriae priorem consulem dixissent, primo quoque tem-
6 pore compotem populum Romanum facere; adeoque laetis inde animis profecti sunt, tamquam victoriam, non belli magnificum apparatum nuntiaturi Romam essent.

7 Pleminius quique in eadem causa erant, postquam Romam est ventum, extemplo in carcerem conditi. ac primo producti ad populum ab tribunis apud praeoccupatos Locrensium clade ani-
8 mos nullum misericordiae locum habuerunt. postea cum saepius producerentur, iam senescente invidia molliebantur irae, et ipsa deformitas Plemini memoriaque absentis Scipionis favorem

ausgerüstet werden (§ 2 *venerunt*: wirklich anlangten). — *tamquam*] ohne *si*; s. § 6; zu 24, 2, 11.

2. *accepti*]* — *hos decurrentis*] die Soldaten des Landheeres. — *et ipsam*] da auch die Manöver des Landheeres (*decursio*) eine Schlacht darstellten.

3. *armamentaria*] s. 28, 45, 16. — *horrea*] s. 1, 14. — *circa . . visendum*] ist eine ungewöhnliche Konstruktion, wenn sich auch eine ähnliche Kürze bisweilen findet; s. 1, 6, 1: *in arcem . . obtinendam*; vgl. Flor. 2, 7 (3, 19), 12: *dum circa adprehendendum eum a multitudine contenditur.*

4. *aut . . aut*] s. zu 17, 9. — *exercitu*] s. zu 1, 13; vgl. § 12; 13, 6; die Zahl der Freiwilligen war vielleicht vermehrt; s. Zon. 9, 11: *πάντα τὸν χειμῶνα ἐκεῖ* (in Sicilien) *διήγαγε τοὺς σὺν αὐτῷ ἐξασκῶν καὶ ἄλλους προσκαταλέγων.*

5. *iuberentque*] ihn persönlich (privatim) aufforderten; s. § 11. — *priorem*] insofern er zuerst die Majorität erhielt und renuntiiert wurde; 28, 38, 6; vgl. Scipios Amtsjahr war aber bereits abgelaufen.

7. *causa*] s. zu 15, 5. — *carcerem*] näml. in den carcer Mamertinus am Fuſs des Kapitoliums; s. zu 1, 3, 8; sie werden in Untersuchungshaft genommen, um es ihnen unmöglich zu machen, in das Exil zu gehen; s. 21, 1; 3, 13, 6. — *conditi*] s. 26, 16, 6. — *producti*] wahrscheinlich hatten Tribunen (vielleicht die, welche Mitglieder der Kommission gewesen waren) die Anklage erhoben; s. zu 21, 12; Mms. StR. 1, 299; 2, 110; 308. In den Kontionen an den einzelnen Anklagetagen, in denen die Verhafteten vorgeführt werden, soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich zu verteidigen; s. 2, 61, 7; 26, 3, 5.

8. *saepius*] wenigstens noch dreimal. — *senescente*] ‘allmählich er-

ad vulgum conciliabat. mortuus tamen prius in vinclis est, quam 9
iudicium de eo populi perficeretur. hunc Pleminium Clodius Li- 10
cinus in libro tertio rerum Romanarum refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum per quosdam, quos pretio corruperat, aliquot locis urbem incendere, ut refringendi carceris fugiendique haberet occasionem; patefacto dein
scelere delegatum in Tullianum ex senatus consulto. de Scipione 11
nusquam nisi in senatu actum, ubi omnes legatique et tribuni classem, exercitum ducemque verbis extollentes fecerunt, ut senatus censeret primo quoque tempore in Africam traiciendum
Scipionique permitteretur, ut ex iis excercitibus, qui in Sicilia es- 12
sent, ipse eligeret, quos in Africam secum traiceret, quos provinciae relinqueret praesidio.

Dum haec apud Romanos geruntur, Carthaginienses quoque, 23
cum speculis per omnia promunturia positis percunctantes pa-

losch'; s. 27, 20, 9. — *mortuus*] ebenso Diodor; vgl. Appian: *τόνδε μὲν Ῥωμαῖοι μετὰ τῶν συναμαρτόντων αὐτῷ φίλων διέφθειραν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ καὶ τὰς περιουσίας αὐτῶν ἔδοσαν Λοκροῖς ἐς τὸν θησαυρὸν τῆς θεοῦ φέρειν.* — *quam .. perficeretur*] ehe der für die quarta accusatio bestimmte Termin erschien, oder weil die Ankläger die Sache in die Länge zogen; vgl. 2, 61, 7.

10. *Clodius Licinus*] ein nur selten, von Livius sonst nicht genannter Historiker, vielleicht der von Sueton de grámm. 20 erwähnte: *(Hyginus) fuit familiarissimus Ovidio poetae et Clodio Licino consulari, historico*; er war consul suffectus i. J. 4 n. Chr. (s. CIL. I S. 473.), also ein Zeitgenosse des Livius. — *in libro tertio* ..] sonst citiert Liv. nicht so genau; selten (s. 25, 39, 12; 35, 14, 5) erwähnt er mehr als den Namen des Annalisten. Der Titel des Werkes des Licinus war also *rerum Romanarum libri*. — *ludis votivis* ..] 34, 44, 6 wird die Sache als bei den von Ser. Sulpicius Galba gelobten Spielen erfolgt berichtet, auch Clodius nicht als Gewährsmann genannt; anderseits wird schon 31, 12, 2 die Hinrichtung vorausgesetzt. — *delegatum*] das Wort hat Livius wohl seiner Quelle, dem Clodius Licinus, entnommen; er selbst sagt 34, 44, 8 *demissus*. — *Tullianum*] ein unterirdisches Gewölbe im carcer (§ 7). — *ex senatus consulto*] vgl. 19, 5.

11. *in senatu*] im Gegensatze zu § 7. — *legatique et tribuni*] s. 25, 7; vgl. 44, 29, 2. — *fecerunt*]* — *censeret .. traiciendum*] vgl. 14, 1; *primo quoque tempore* enthält einen Zusatz zu 28, 45, 8; auch wird erst jetzt Scipio ein Heer angewiesen. — *ex iis exercitibus*] s. 1, 12. 24, 12; vgl. Zon. 9, 11: *ἐκ σημείων τινῶν νίκην οἱ Ῥωμαῖοι λαμπρὰν ἐλπίσαντες τήν τε ἐν τῇ Λιβύῃ στρατιὰν τῷ Σκιπίωνι καὶ δύναμιν ἄλλην ὡς ἂν ἐθελήσῃ καταλέξασθαι οἱ ἐπέτρεψαν.* — *eligeret*] s. 1, 12. 24, 12; 27, 38, 9.

23. Vorkehrungen der Karthager; Gesandtschaft des Königs Syphax an Scipio. App. Iber. 37; Lib. 10; Zon. 9, 12.

1. *speculis*] die vielleicht nach dem Abzuge des Laelius (s. 5, 1) errichtet waren; Wachttürme standen an der Küste schon seit alter Zeit; s. Bell. Afr. 37, 4; Plin. 2,

2 ventesque ad singulos nuntios sollicitam hiemem egissent, haud
parvum et ipsi tuendae Africae momentum adiecerunt societatem
Syphacis regis, cuius maxime fiducia traiecturum in Africam Ro-
3 manum crediderant. erat Hasdrubali, Gisgonis filio, non hospi-
tium modo cum rege, de quo ante dictum est, cum ex Hispania
forte in idem tempus Scipio atque Hasdrubal convenerunt, sed
mentio quoque incohata adfinitatis, ut rex duceret filiam Hasdru-
4 balis. ad eam rem consummandam tempusque nuptiis statuen-
dum — iam enim et nubilis erat virgo — profectus Hasdrubal,
ut accensum cupiditate — et sunt ante omnis barbaros Numidae
effusi in Venerem — sensit, virginem a Carthagine arcessit ma-
5 turatque nuptias, et inter aliam gratulationem, ut publicum quo-

181; vgl. Liv. 21, 49, 10; 22, 19, 6. — *ad singulos nuntios*] bezieht sich nur auf *paventes*: sie lassen (immer) anfragen und geraten bei jeder einzelnen Botschaft in Schrekken; vgl. 3, 38, 4. — *sollicitam hiemem egissent*] s. 10, 35, 3.

2. *et ipsi*] scheint nach dem vorhergehenden *quoque* pleonastisch zu sein; allein der Ausdruck ist kurz, der Sinn folgender: wie die Römer sich rüsteten, so thaten es auch die Karthager, und zwar verschafften sie sich gleichfalls eine ansehnliche Macht (wie die Scipios; s. 22, 4), da sie Beihülfe fanden; zu der etwas ungenauen Beziehung von *et ipse* vgl. § 10; 21, 17, 7; zu 1, 30, 6. — *tuendae Africae*] gehört zu *momentum*; s. 24, 2; 8, 6, 11; vgl. 3, 12, 6; 28, 17, 10; *momentum* = eine Sache, die von Bedeutung für etwas ist; also sie verschafften sich in dem Bündnis eine bedeutende 'Unterstützung' des Schutzes von Afrika, d. h. bei der Verteidigung Afrikas. — *crediderant*] s. zu 2, 18, 9.

3. *erat*] ist so vorangestellt, als ob es auch zu dem zweiten Subjekte Prädikat sein sollte; indes zu *incohata* ist nur *est* zu denken; zu dem vorangestellten *erat* vgl. 28, 37, 6: *fundis*; zu der inkonzinnen Satzbildung bei *sed . . quoque* vgl. 28, 3. — *ante*] näher erklärt durch *cum . . convenerunt* (kurzer Ausdruck statt *cum . . Scipionem atque Hasdrubatem convenisse narravi*, näml. 28, 18, 2). — *in idem tempus*] ungewöhnlich statt *eodem tempore*; vgl. 27, 38, 3. — *convenerunt*] bei Syphax, was durch den Hinweis auf die frühere Stelle schon angedeutet ist. — *mentio incohata*] 'in Anregung gebracht'; vgl. 27, 38, 8; 28, 35, 1; nach Appian und Zonaras ist die Verbindnng, während Hasdrubal noch in Spanien war, und ohne sein Vorwissen geschlossen worden.

4. *consummandam*] s. 28, 17, 3; das Wort ist zuerst von Livius gebraucht. — *iam et*] s. 21, 48, 7; aufser anderen Verhältnissen, welche die Heirat wünschenswert machten, war Sophoniba (so hiefs die Jungfrau) auch ins heiratsfähige Alter getreten. Nach anderen war sie schon lange mit Masinissa verlobt gewesen; s. 25, 34, 1; vgl. 30, 12, 12. — *et sunt . .*] s. zu 25, 30 2; vgl. 30, 12, 18. — *effusi in . .*] s. zu 4, 40, 3; vgl. 42, 30, 2; Curt. 8, 16, 25.

5. *aliam*] vertritt einen Gen. obi., = da man sich schon wegen anderer Dinge (d. h. wegen der Privatverbindung) Glück wünschte und freute; s. 30, 17, 12; auch die *societas* ist als Gegenstand der Freude betrachtet; vgl. 6, 6. — *publicum*]

que foedus privato adiceretur, societas inter populum Carthagi-
niensem regemque, data ultro citroque fide eosdem amicos ini-
micosque habituros, iure iurando adfirmatur. ceterum Hasdrubal, 6
memor et cum Scipione initae regi societatis et quam vana et
mutabilia barbarorum ingenia essent, veritus, ne, si traiecisset in
Africam Scipio, parvum vinculum eae nuptiae essent, dum accen- 7
sum recenti amore Numidam habet, perpellit blanditiis quoque
puellae adhibitis, ut legatos in Siciliam ad Scipionem mittat, per
quos moneat eum, ne prioribus suis promissis fretus in Africam
traiciat: se et nuptiis civis Carthaginiensis, filiae Hasdrubalis, 8
quem viderit apud se in hospitio, et publico etiam foedere cum
populo Carthaginiensi iunctum optare primum, ut procul ab 9
Africa, sicut adhuc fecerint, bellum Romani cum Carthaginien-
sibus gerant, ne sibi interesse certaminibus eorum armaque aut
haec aut illa, abnuentem alteram societatem, sequi necesse sit;
si non abstineat Africa Scipio et Carthagini exercitum admoveat, 10
sibi necessarium fore et pro terra Africa, in qua et ipse sit geni-
tus, et pro patria coniugis suae proque parente ac penatibus di-
micare. cum his mandatis ab rege legati ad Scipionem missi Sy- **24**
racusis eum convenerunt. Scipio, quamquam magno momento 2

s. 1, 1, 9; 25, 18, 5; *foedus* und *societas* sind hier wenig verschieden; doch beruht diese auf jenem, vgl. 24, 6, 7. — *populum Carthaginiensem*]* — *eosdem amicos* . . (*se*) *habituros*] bezeichnet hier ein foedus aequum; bei den Römern wird so das Verhältnis bezeichnet, in welchem der fremde Staat seine Selbständigkeit aufgeben mufs; vgl. zu 37, 1, 5.

6. *regi*] s. 28, 12, 12. — *vana*] s. 1, 27, 1; 28, 44, 5. — *parvum vinculum*] nach dem Zusammenhange = ein schwaches Band; vgl. 21, 43, 3; 23, 4, 8; 28, 36, 2.

7. *accensum* . . *habet*] er hat ihn als einen . . in seiner Gewalt; vgl. 45, 11, 2: *dum conterritum metu* . . *haberet*. — *puellae*] Polybius: *παιδίσκη*.

8. *civis Carthaginiensis*] mit einer karthagischen Bürgerin. Die alten punischen Geschlechter hielten sich von der Vermischung mit den Eingeborenen, im Gegensatz zu den Libyphöniciern, rein, und die numidischen Könige, welche ihr Geschlecht gleichfalls von den Phöniciern durch den (tyrischen) Herkules ableiteten, suchten die Verbindung mit jenen; s. 29, 12; Pol. 1, 78, 8; App. Lib. 10. — *primum*] das entsprechende *deinde* fehlt § 10 bei *si non* . .

9. *alteram*] die der gewählten entgegengesetzte, dem Sinne nach = *alteram utram*; s. 1, 13, 3. — *sibi* . . *sequi necesse sit*] *necesse est* verbindet Livius mit dem blofsen Inf., mit dem Dativ und Inf. oder mit dem Accusativ und Inf.; hier ist *abnuentem* statt *abnuenti* eine ungenaue Konstruktion, als wenn *se* voranginge.

10. *terra Africa*] s. zu 5, 6. — *et ipse*] in Bezug auf *coniugis* oder die Karthager überhaupt; s. zu 2, 10. — *parente ac penatibus*] näml. *eius* (*coniugis*).

24—27. Scipios Übergang nach Africa. App. Lib. 13; Zon. 9, 12; Front. Strat. 2, 7, 4.

2. *quamquam* . .] hierzu gehört

rerum in Africa gerendarum magnaque spe destitutus erat, legatis propere, priusquam res vulgaretur, remissis in Africam lit-
3 teras dat ad regem, quibus etiam atque etiam monet eum, ne iura hospitii secum neu cum populo Romano initae societatis neu fas, fidem, dexteras, deos testis atque arbitros conventorum fal-
4 lat. ceterum quando neque celari adventus Numidarum poterat — vagati enim in urbe obversatique praetorio erant — et, si sileretur, quid petentes venissent, periculum erat, ne vera eo ipso, quod celarentur, sua sponte magis emanarent timorque in exercitum incideret, ne simul cum rege et Carthaginiensibus foret bellandum, avertit a vero falsis praeoccupando mentes hominum
5 et vocatis ad contionem militibus non ultra esse cunctandum ait: instare, ut in Africam quam primum traiciat, socios reges, Masinissam prius ipsum ad Laelium venisse querentem, quod
6 cunctando tempus tereretur, nunc Syphacem mittere legatos idem admirantem, quae tam diuturnae morae sit causa, postulantemque, ut aut traiciatur tandem in Africam exercitus aut, si mutata consilia sint, certior fiat, ut et ipse sibi ac regno suo possit
7 consulere. itaque satis iam omnibus instructis paratisque et re iam non ultra recipiente cunctationem in animo sibi esse Lilybaeum classe traducta eodemque omnibus peditum equitumque copiis contractis, quae prima dies cursum navibus daret, deis bene

der Nachsatz: 'so beschlofs er doch überzusetzen, suchte aber zuvor auf Syphax durch einen Brief einzuwirken' und gab demnächst den Soldaten von seinem Plane Kenntnis (§ 5). — *momento*] s. zu 23, 2. — *legatis . . remissis . . litteras dat*] = *legatos remittit iisque litteras dat.*

3. *etiam atque etiam monet*] s. zu 22, 13, 4. — *hospitii societatis*] s. 28, 18, 12; das von Scipio geschlossene Bündnis war vermutlich in Rom bestätigt worden. — *dexteras*] s. 1, 21, 4. — *deos testis . .*] vgl. 3, 2, 4; 9, 1, 7; 21, 10, 3; 41, 25, 4. — *conventorum*] vgl. Cic. de off. 3, 95: *stare conventis.*

4. *praetorio*] s. Cic. in Verr. 4, 118: *in qua (insula) domus est, quae regis Hieronis fuit, qua praetores uti solent.* — *in exercitum incideret*] vgl. Caes. BC. 3, 13, 2: *terror incidit exercitui.* — *a vero falsis*] *falsis* ist Abl. instrum., = von dem wahren Sachverhalt durch falsche Angaben. — *mentes*] gehört sowohl zu *avertit* als zu *praeoccupando.*

6. *idem admirantem . .*] = mit der Meldung, dafs er sich über denselben Punkt wundere, nämlich *quae . . sit causa.* — *et ipse*] 'gleichfalls' seine Entschliefsungen fasse.

7. *paratis*] wird oft mit *instructus* verbunden (s. 24, 40, 5; 27, 15, 7; 37, 11, 3; 42, 52, 3), auch in umgekehrter Ordnung (s. 30, 3, 4; 43, 3, 7); bisweilen *comparatis* und *praeparatis*; s. 7, 23, 5; 42, 43, 3; vgl. zu 21, 50, 7. — *recipiente*] 'zuliefs'; s. 7, 14, 5. — *Lilybaeum*] von wo die Überfahrt nach Afrika am kürzesten war. — *cursum . . daret*] 'das Auslaufen gestatte'; über das Fehlen von *ea* vor *deis* s. zu 27, 42, 10. — *deis bene iuvantibus*] s. 25, 13; 21, 21, 6; vgl. 27, 1.

iuvantibus in Africam traicere. litteras ad M. Pomponium mittit, 8
ut, si ei videretur, Lilybaeum veniret, ut communiter consulerent,
quas potissimum legiones et quantum militum numerum in Afri-
cam traiceret. item circum oram omnem maritimam misit, ut naves 9
onerariae comprensae Lilybaeum omnes contraherentur. quid- 10
quid militum naviumque in Sicilia erat, cum Lilybaeum conve-
nisset et nec urbs multitudinem hominum neque portus naves
caperet, tantus omnibus ardor erat in Africam traiciendi, ut non 11
ad bellum duci viderentur, sed ad certa victoriae praemia. prae-
cipue qui superabant ex Cannensi exercitu milites illo, non alio
duce credebant navata rei publicae opera finire se militiam igno-
miniosam posse. et Scipio minime id genus militum aspernabatur, 12
ut qui neque ad Cannas ignavia eorum cladem acceptam sciret
neque ullos aeque veteres milites in excercitu Romano esse exper-
tosque non variis proeliis modo, sed urbibus etiam oppugnandis.
quinta et sexta Cannenses erant legiones; eas se traiecturum in 13
Africam cum dixisset, singulos milites inspexit relictisque, quos
non idoneos credebat, in locum eorum subiecit, quos secum ex
Italia adduxerat supplevitque ita eas legiones, ut singulae sena 14

8. *ad M. Pomponium*] er hielt sich also in dienstlichen Angelegenheiten in einem anderen Teile der Insel auf; vgl. 26, 7. — *quas potissimum* . .] s. § 13. — *circum* . .] s. 3, 37, 6; zur Sache vgl. 21, 49, 6; er schickte Boten an die Befehlshaber in den Seestädten. — *contraherentur*] s. 21, 26, 7.

10. *quidquid militum* . .] s. zu 2, 5, 7; übrigens waren keine anderen Truppen in Sicilien als die kannensischen Legionen, die Freiwilligen Scipios und die aus Lokri abkommandierten Mannschaften (s. 19, 9). — *et nec* . . *neque*] s. zu 10, 29, 2.

11. *militiam ignominiosam*] weil sie als Ärarier dienten; vgl. 23, 25, 7; 25, 7, 3; 27, 7, 13.

12. *ut qui* . .] vgl. 6, 7. 33, 2; er hatte selbst an der Schlacht als Kriegstribun teilgenommen; s. 22, 53, 2. — *expertosque* . .] scheint nach 25, 6, 21 nicht richtig zu sein und ist mindestens übertreibend; denn die Kannenser hatten höchstens an den Gefechten bei Nola und nach 25, 7, 3 vielleicht zum Teil an der Belagerung von Syrakus teilgenommen; vgl. 1, 2. — *oppugnandis*] vgl. 22, 12.

13. *quinta et sexta*] ungeachtet der *ignominiosa militia* werden die Kannenser unter die regelmäfsigen Legionen gerechnet; sie werden 26, 28, 11 *duarum instar legionum* genannt, sind aber später verstärkt worden und zwar durch die Überreste zweier von Hannibal vernichteten Legionen, welche die Nummern 5 und 6 trugen; davon scheinen sie selbst diese Nummerbezeichnung erhalten zu haben; s. 27, 1, 11. 8, 13. Durch die Überlassung der Kannenser an Scipio ist die frühere Bestimmung des Senates, dafs sie in Sicilien bleiben (s. 23, 25, 7; 27, 7, 13) und dem Prätor unterstellt sein sollen (s. 13, 6), aufgehoben. — *inspexit*] eine Musterung der einzelnen Soldaten; s. 22, 12; 44, 1, 6; vgl. 1, 12; — *relictis*] s. 26, 8. — *eorum*] s. 1, 28. 10.

14. *supplevit*] s. 27, 8, 15. — *sena milia et ducenos*] öfter findet

milia et ducenos pedites, trecenos haberent equites. sociorum item Latini nominis pedites equitesque de exercitu Cannensi legit.

25 Quantum militum in Africam transportatum sit, non parvo
2 numero inter auctores discrepat. alibi decem milia peditum, duo milia et ducentos equites, alibi sedecim milia peditum mille et sescentos equites, alibi parte plus dimidia rem auctam, quinque et
3 triginta milia peditum equitumque in naves inposita *invenio*. quidam non adiecere numerum, inter quos me ipse in re dubia poni malim. Coelius, ut abstinet numero, ita ad immensum multitudinis
4 speciem auget: volucres ad terram delapsas clamore militum ait tantamque multitudinem conscendisse naves, ut nemo mortalium aut in Italia aut in Sicilia relinqui videretur.

5 Milites ut naves ordine ac sine tumultu conscenderent, ipse eam sibi curam sumpsit; nauticos C. Laelius, qui classis praefectus erat, in navibus ante conscendere coactos continuit;
6 commeatus imponendi M. Pomponio praetori cura data: quinque et quadraginta dierum cibaria, e quibus quindecim dierum

sich die Zahl von 6000 pedites in einer Legion statt der gewöhnlichen 4200 (s. 42, 32, 2; 43, 12, 4; 44, 21, 8), aber auch 6200; s. 35, 2, 4; vgl. 22, 36, 3; 37, 39, 7. — *equites*] vgl. 27, 11, 14; die 1, 11 erwähnte ala scheint nicht zur Ergänzung verwendet worden zu sein, da sie als Ganzes fortbestand. — *sociorum . . Latinini nominis*] kurzer Ausdruck statt des gewöhnlichen *sociorum Latinique nominis*; s. zu 22, 50, 6.

25. 1. *non parvo*] Livius setzt zu Adjektiven und Adverbien seltener *non* als *haud*, so zu *parvus* nur an u. St.; zu *alienus* 29, 8; *ignarus* 28, 45, 4; *indignus* 30, 30, 24; *sincerus* 37, 10 u. a. — *parvo numero*] der Ablativ giebt das Mafs an, wie bei *praestare, abesse*; s. 10, 45, 11. — *discrepat*] s. 3, 31. 8; 8, 40, 1; 9, 46, 4; 22, 36, 5. 61, 10.

2. *decem milia . .*] d. h. 2 Legionen zu je 5000 M.; s. zu 22, 36, 3. — *sedecim . .*] s. App. Lib. 13. 40. — *parte plus dimidia*] näml. als die letzte Summe; wie *dimidio minor* (28, 42, 19) = 'halb so grofs' ist, so heifst *dimidio maior* 'doppelt so grofs' und *dimidio augere* 'verdoppeln'; vgl. 22, 40, 7.

3. *malim*] s. 21, 46, 10. — *Coelius*] s. 28, 46, 14; er war wie zur Erzählung von Wunderbarem, so auch zu rhetorischen Ausschmückungen und Übertreibungen geneigt. Obgleich ihn Livius hier tadelt, scheint er doch seinen Angaben über die Gröfse des Heeres in Sicilien (s. 24, 8. 10. 26, 8) gefolgt zu sein. — *ad immensum . .*] s. 2, 45, 10; vgl. Cic. de nat. d. 3, 52. — *multitudinis speciem*] so dafs das Heer den Schein einer unendlichen Gröfse erhielt.

4. *volucres*] s. Val. Max. 4, 8, 5.

5. *eam curam*] die Sorge dafür. — *nauticos*] Matrosen und Ruderer; vgl. 28, 7, 7; 30, 25, 11. — *Laelius*] ist 30, 33, 2 Legat Scipios; dieser hat als Feldherr das Kommando über die Flotte ihm übertragen; s. 26, 48, 7; Mms. StR. 2, 565.

6. *cibaria*] s. 21, 49, 7; 24, 11, 9. — *e quibus*] der eingeschobene verkürzte Relativsatz, der nur einen Teil der im Hauptsatze angegebenen Summe enthält, hat sich in der Kon-

cocta, imposita. ut omnes iam in navibus erant, scaphas circum- 7
misit, ut ex omnibus navibus gubernatoresque et magistri navium
et bini milites in forum convenirent ad imperia accipienda. post- 8
quam convenerunt, primum ab iis quaesivit, si aquam hominibus
iumentisque in totidem dies, quot frumentum, imposuissent. ubi 9
responderunt aquam dierum quinque et quadraginta in navibus
esse, tum edixit militibus, ut silentium quieti nautis sine certamine
ad ministeria exsequenda bene oboedientes praestarent: cum vi- 10
ginti rostratis se ac L. Scipionem ab dextro cornu, ab laevo totidem
rostratas et C. Laelium praefectum classis cum M. Porcio Catone
— quaestor is tum erat — onerariis futurum praesidio; lumina 11
in navibus singula rostratae, bina onerariae haberent; in prae-
toria nave insigne nocturnum trium luminum fore. Emporia ut 12

struktion an diesen angeschlossen; s. zu 29, 1. — *cocta* (*cibaria*)] Schiffszwieback.

7. *ut . . erant*] s. 24, 1, 6. — *gubernatoresque et . .*] s. zu 22, 11. — *magistri navium*] s. Ulp. Dig. 14, 1, 1: *magistrum navis accipere debemus, cui tota navis cura mandata est*; Veget. 4, 32: *singulae Liburnae singulos nauarchos habebant, . . qui gubernatoribus atque remigibus et militibus exercendis . . exhibebant industriam*; vgl. 33, 48, 4; 43, 8, 7; 45, 42, 3: *dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos, gubernatoribus . . duplex, magistris navium quadruplex*; sie sind wohl nicht verschieden von den *praefecti navium* 21, 61, 4; 30, 10, 21; 36, 44, 1; bei Tac. H. 2, 9 heifsen sie *trierarchi*.

8. *quaesivit, si*] *si* = 'ob', wie bei *exspectare* und *conari*; findet sich nur bei Livius; s. 33, 35, 3; 36, 33, 1; 39, 50, 7; 40, 49, 6; vgl. zu 1, 57, 2. — *hominibus . .*] 'für'; s. 27, 10, 13. — *quot*] statt *in quot* wie 30, 11; 27, 22, 5.

9. *silentium . . praestarent*] ein sehr überladener Satz; *silentium praestarent* ist mit *ad ministeria exsequenda* zu verbinden: die Soldaten sollen, sich still verhaltend (*quieti*), den Matrosen nicht durch Lärmen Störung hinsichtlich der Ausübung ihrer Dienstleistungen verursachen. — *sine certamine*] ohne Streit anzufangen. — *bene oboedientes*] in gehöriger Weise den (in dieser Beziehung von den Vorgesetzten gegebenen) Anordnungen Folge leistend; vgl. 22, 19, 10; Tac. Ann. 2, 23: *miles pavidus . . dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat*; Curt. 4, 3, 18. Ähnliche Häufung von Begriffen, um ein bestimmtes Verhältnis nach seinen verschiedenen Beziehungen darzustellen, findet sich mehrfach bei Livius; s. 1, 29, 2; 7, 10, 13; 28, 30, 9 ff.

10. *L. Scipionem*] s. 7, 2. — *quaestor*] s. Cic. Cat. m. 10; Brut. 60; weniger genau Nepos Cat. 1, 3: *quaestor obtigit P. Africano consuli*; nach Plutarch ist er nicht mehr beim Heere; s. zu 19, 12.

11. *lumina in navibus . .*] ist so gesagt, als wenn hinterher *essent* folgen sollte; bei dem veränderten Ausdruck ist *in navibus* ein schwerfälliger Zusatz. — *insigne . .*] das 'Admiralschiff' werde zur Nachtzeit an drei Laternen kenntlich sein.

12. *Emporia*] ist Bezeichnung einer Gegend, in der sich zahlreiche phönicische, damals den Karthagern unterworfene Ansiedlungen befanden, von den punischen Gräben (s.

peterent, gubernatoribus edixit. fertilissimus ager eoque abundans omnium copia rerum est regio, et inbelles, quod plerumque in uberi agro evenit, barbari sunt priusque, quam ab Carthagine
13 subveniretur, opprimi videbantur posse. iis editis imperiis redire ad naves iussi et postero die deis bene iuvantibus signo dato solvere naves.

26 Multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu profectae erant; ceterum non eo bello solum — nec id mirum; praedatum enim tantummodo pleraeque classes ierant —, sed ne priore
2 quidem ulla profectio tanti spectaculi fuit; quamquam si magnitudine classes aestimares, et bini consules cum binis excercitibus ante traiecerant, et prope totidem rostratae in illis classibus fu-
3 erant, quot onerariis Scipio tum traiciebat; nam praeter quadraginta longas naves quadringentis ferme onerariis excercitum tra-
4 vexit. sed et bellum bello secundum priori ut atrocius Romanis videretur, cum quod in Italia bellabatur, tum ingentes strages tot
5 exercituum simul caesis ducibus effecerant, et Scipio dux partim

30, 37, 2) südlich und östlich an der kleinen Syrte bis Tripolis; s. 33, 9; 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem. in ora est minoris Syrtis et agri uberis*; *una civitas eius Leptis* . .; Plin. 5, 24: *Libyphoenices vocantur*, *qui Byzacium incolunt. ita appellatur regio fertilitatis eximiae, cum centesima fruge agricolis fenus reddente terra. hic oppida Leptis*, *Hadrumetum*, *Ruspina*, *Thapsus*. — *omnium copia rerum*] s. 9, 36, 13; 41, 2, 12. — *inbelles*] s. 3, 13.

26. *portu*] welcher Hafen gemeint ist, geht aus dem Folgenden hervor. Übrigens sind im ersten punischen Kriege aus dem Hafen von Lilybaeum keine römischen Flotten ausgelaufen, da die Stadt bis zum Abschlufs des Friedens im Besitze der Punier war. In dem zweiten fuhren keine bedeutenden Flotten nach Afrika, und nur bei einer wird die Abfahrt von Lilybaeum berichtet; s. 23, 41, 8; vgl. 28, 4, 7. — *tanti spectaculi fuit*] 'bot . . dar'; s. Nägelsbach § 144, 2,

2. *aestimares*] vgl. 28, 3: *diceres*; zu 14, 5. — *bini consules* . .] im Jahre 256 L. Manlius und M. Atilius (s. 28, 5; Pol. 1, 29), im Jahre 255 M. Aemilius und Ser. Fulvius (s. Pol. 1, 36). — *prope totidem*] Manlius und Regulus mit 330, Aemilius und Fulvius mit 350 Kriegsschiffen. — *rostratae*] wechselt oft, wie sogleich im Folgenden, mit *longae*.

4. *sed*] 'aber', obgleich die Flotte Scipios klein war, so machte doch die Abfahrt derselben gröfseres Aufsehen, weil ersterer . . — *bellum* . . *priori*] die sich entgegenstehenden Begriffe sind zusammengestellt, um die Begriffe hervorzuheben; vgl. 9, 18, 11; 25, 40, 12; 39, 16, 4; Cic. p. Sest. 2: *per vos nobis, per optimos viros optimis civibus periculum inferre conantur*; zu der Form *priori* vgl. 9, 34, 23; 28, 17, 15; zu 24, 40, 2. — *cum quod* . .] nicht allein der Umstand, dafs . . sondern auch . .; über den Wechsel des Ausdrucks s. zu 1, 4, 2.

5. *Scipio* . . *celebratus*] der Umstand, dafs Scipio . . gepriesen war. — *partim* . . *partim*] findet sich bisweilen bei verschiedenen Dingen, die e i n e m Subjekte angehören;

factis fortibus, partim suapte fortuna quadam ingenti ad incre-
menta gloriae celebratus converterat animos; simul et mens ipsa 6
traiciendi nulli ante eo bello duci temptata, quod ad Hannibalem
detrahendum ex Italia transferendumque et finiendum in Africa
bellum se transire vulgaverat. concurrerat ad spectaculum in por- 7
tum omnis turba non habitantium modo Lilybaei, sed legationum
omnium ex Sicilia, quae et ad prosequendum Scipionem officii
causa convenerant et praetorem provinciae M. Pomponium secu-
tae fuerant. ad hoc legiones, quae in Sicilia relinquebantur, ad 8
prosequendos commilitones processerant; nec classis modo pro-
spectantibus e terra, sed terra etiam omnis circa referta turba
spectaculo navigantibus erat.

Tum Scipio silentio per praeconem facto 'divi divaeque' 27
inquit, 'qui maria terrasque colitis, vos precor quaesoque, uti, 2
quae in meo imperio gesta sunt, geruntur postque gerentur, ea

vgl. Cic. p. Marc. 1. — *suapte*] 'ihm ganz eigentümlich, rein persönlich'. — *quadam*] ist mit *ingenti* zu verbinden und hat hier steigernde Bedeutung (vgl. Cic. p. Sull. 75), = ganz besonders grofs; *ingenti* gehört wieder zu *ad incrementa*, = von besonders grofser Bedeutung für das Wachstum (die Steigerung) seines Ruhmes; vgl. Cic. de off. 3, 84; de leg. agr. 2, 5; zu *ingens* vgl. 32, 2; 22, 19, 4; 30, 17, 4; zu *incrementa* vgl. 9, 17, 5; zum Gedanken vgl. Pol. fr. 58 (bei Suidas): *ὡσανεὶ καὶ τὸ αὐτόματον καὶ τύχη τις ἐσωματοποίει τὰς τοῦ Σκιπίωνος πράξεις, ὥστ' ἐπιφανεστέρας καὶ μείζονας ἀεὶ φαίνεσθαι τῆς προσδοκίας.*

6. *simul et* . .] ein drittes Moment, das an Scipio hervortrat; auch hier ist als Prädikat *converterat animos* zu denken. — *mens*] die Idee, der Plan; s. 28, 44, 6f.; vgl. 6, 18, 9; 38, 51, 9. — *temptata*] vgl. 4, 27, 5. — *nulli*] s. 23, 6.

7. *omnis turba*] = eine Menge Leute jeder Art. — *habitantium*] s. zu Praef. 4; *habitare* ist intransitives Verbum (s. 1, 18, 1; 2, 62, 4; 9, 28, 5; 36, 22, 7; 39, 13, 7); aber im Passivum gebraucht Livius es auch, wie Cicero, transitiv; s. 24, 3, 2; 26, 16, 9; 40, 3, 4. — *praetorem*] s. 24, 8; auf *praetorem provinciae* liegt ein Nachdruck: sie begaben sich nach Lilybaeum, weil der Prätor dorthin ging (also nicht *officii causa* 'aus Höflichkeit' gegen Scipio).

8. *legiones* . .] dies können nur die Untauglichen von den Kannensern und etwa einige der voluntarii gewesen sein; vielleicht waren auch Sikuler angeworben (s. 27, 8, 15), so dafs zusammen mit den 30, 2, 1 erwähnten 3000 M. etwa zwei Legionen vorhanden waren (s. 30, 27, 8). — *prospectantibus*] ähnlich Tac. Ann. 3, 1: *complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta quaque longissime prospectari poterat*; vgl. Ennius Ann. 9, 6.

27. 1. *divi divaeque*] diese Formen werden bei feierlichen und besonders bei allgemeinen Anrufungen der Götter gebraucht; vgl. 7, 26, 4; 8, 9, 6; 23, 11, 1. — *maria terrasque*] vgl. Verg. Aen. 12, 182; nach App. Lib. 13 *ἔθυε Διὶ καὶ Ποσειδῶνι*; s. Preller RM. 293.

2. *postque gerentur*] s. 30, 31, 5; Non Marc. S. 185: *precor veniam petens, ut, quae egi, ago, axim, verruncent bene*; vgl. 37, 45, 12.

mihi, populo plebique Romanae, sociis nominique Latino, qui
populi Romani quique meam sectam, imperium auspiciumque terra,
3 mari amnibusque secuntur, bene verruncent, eaque vos omnia
bene iuvetis, bonis auctibus auxitis; salvos incolumesque victis
perduellibus victores spoliis decoratos, praeda onustos trium-
phantesque mecum domos reduces sistatis; inimicorum hostium-
4 que ulciscendorum copiam faxitis; quaeque populus Carthagini-
ensis in civitatem nostram facere molitus est, ea ut mihi popu-
loque Romano in civitatem Carthaginiensium exempla edendi
5 facultatem detis'. secundum has preces cruda exta caesa victima,

— *mihi*] s. 11, 5; 31, 7, 15. — *populo plebique Romanae*] s. 25, 12, 10; Cic. p. Mur. 1; in Verr. 5, 36; die Formel stammt aus alter Zeit, als die Plebejer noch nicht zu den Vollbürgern (*populus*) gerechnet wurden; vgl. Mms. RF. 1, 169. — *qui . . secuntur*] *qui* zusammenfassend, = 'überhaupt allen, welche . .' (sehr ungewöhnlich), oder *qui* ist auf das unmittelbar Vorhergehende zu beziehen, als wenn es *sociis nominis Latini* hiefse (s. 24, 14). — *qui sectam . . secuntur*] die zur Partei . . gehören, die auf der Seite . . stehen; s. 8, 19, 10; 35, 49, 5; 36, 1, 5. — *imperium auspiciumque*] wie 22, 30, 4; 28, 27, 4. — *amnibus*] bei Schwüren und sonst bei Anrufungen der Götter werden im einzelnen auch Flüsse genannt; s. Hom. *Γ* 278; Theokr. 17, 91; Eurip. Herc. 1295; Pol. 7, 9, 2; vgl. Flor. 3, 5 (1, 39 J.): *Mithridates in Asiam rursus mari, terra fluminibusque veniebat.* — *verruncent*] der feierliche Ausdruck für *vertant*; s. die Stelle aus Nonius zu § 2; vgl. *averruncare* 8, 6, 11; 10, 23, 1.

3. *bene iuvetis*] s. 44, 38, 7. — *bonis auctibus auxitis*] vgl. 4, 2, 2; 27, 26, 14; über die Konstruktion s. 1, 41, 3; über die Form *auxitis* s. 1, 24, 8. — *salvos . .*] wie sich *eaque . .* auf die Thaten bezieht, so das Folgende auf die Heere, die in *qui . . secuntur* angedeutet sind. — *perduellibus*] s. 25, 12, 10. — *domos*] ist mit *reduces* zu verbinden; s. 7, 36, 6: *in castra reduces.* — *sistere*] altertümlich und dichterisch (statt *facere*); s. Suet. Aug. 28: *ita mihi salvam ac sospitem rem publicam sistere in sua sede liceat.* — *inimicorum hostiumque*] offene und geheime Feinde; es wird in dem Satze nachgeholt, was vor der bereits erwähnten Rückkehr an den Feinden geschehen soll.

4. *quaeque . .*] *quae* ist substantivisch zu nehmen; *exempla* gehört zum Prädikat, = 'als Beispiele harter Strafe'; s. 9, 12; 38, 43, 5; Ter. Eun. 1022: *uterque in te exempla edent.* Livius hat die altertümliche Gebetsformel wegen der Wichtigkeit des Momentes mitgeteilt.

5. *cruda . . porricit*] s. Cic. de nat. d. 3, 51: *nostri quidem duces mare ingredientes inmolare hostiam fluctibus consuerunt*; vgl. Liv. 37, 14, 5; Verg. Aen. 5, 235: *di, quibus imperium pelagi est, . . vobis laetus ego hoc candentem in litore taurum constituam ante aras . . extaque salsos porriciam in fluctus*; ebd. 775; Macr. 1, 16, 3: *inter caesa et porrecta fari licet*; bei Opfern, die nicht den Meergöttern gebracht wurden, war es Sitte, die exta auf dem Altar zu verbrennen; s. 1, 7, 13. — *exta*] vgl. 25, 16, 2: *ad exta sacrificio*

uti mos est, in mare porricit tubaque signum dedit proficiscendi.
vento secundo satis vehementi profecti celeriter e conspectu 6
terrae ablati sunt; et a meridie nebula excepit ita, vix ut con-
cursus navium inter se vitarent; lenior ventus in alto factus.
noctem insequentem eadem caligo obtinuit; sole orto est dis- 7
cussa et addita vis vento. iam terram cernebant. haud ita multo 8
post gubernator Scipioni ait non plus quinque milia passuum
Africam abessse, Mercuri promunturium se cernere; si iubeat eo
dirigi, iam in portu fore omnem classem. Scipio, ut in conspectu 9
terra fuit, precatus, uti bono rei publicae suoque Africam videret,
dare vela et alium infra navibus accessum petere iubet. vento 10
eodem ferebantur; ceterum nebula sub idem ferme tempus, quo

perpetrato angues adlapsi. — *porricit*] s. Paul. Diac. S. 219: *porriciam porro iaciam*; Hom. Φ 131: *ἱερεύετε ταύρους, ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους*; Xen. Anab. 4, 3, 18.

6. *vento secundo*] ist als ein Begriff zu nehmen; vgl. Caes. BC. 3, 101, 2: *magno vento et secundo.* — *profecti*]* — *e conspectu terrae*] 'aus dem Gesichtskreis des Landes', so dafs sie von da nicht mehr gesehen werden konnten; sonst findet sich *conspectus* seltener von leblosen Gegenständen gebraucht; s. 40, 21, 7: *in conspectu locorum*; Varro R. R. 1, 7, 6: *in conspectu oppidi.* — *et*] fügt einen neuen Umstand an, den wir durch 'da' anknüpfen; s. 28, 26, 11. — *excepit*] 'trat ein'; s. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8. — *vix ut . .*] diese bei Cicero häufige Wortstellung ist bei Livius ganz selten.

7. *obtinuit*] 'herrschte', hielt die Nacht durch an; häufiger steht in dieser Bedeutung *tenere.* — *est discussa . .*] die Sonne verscheucht den Nebel, der (wie § 10: *premente* und auch § 6: *lenior ventus . .* andeutet) den Wind niederhält; vgl. Senec. q. n. 5, 9, 3: *facit ventum sol ortus*; ebd. 5, 8, 3: *circa medium diem relanguescunt* (*venti*). Dieselbe Erscheinung, von Livius mit abwechselndem Ausdruck § 7 und 10 geschildert, wiederholt sich an allen drei Tagen der Überfahrt.

8. *gubernator*] von dem aufser der Kenntnis dessen, was zur Leitung des Schiffes gehörte, auch Bekanntschaft mit den Häfen, Vorgebirgen u. s. w. gefordert wurde. An u. St. ist der Steuermann des Admiralschiffes gemeint. — *Mercuri promunturium*] auch promunturium Hermaeum genannt, jetzt Kap Bon, Râs Adar, an der östlichen Spitze der Bucht, in welcher Karthago liegt. — *dirigi*] absolut, = dafs darauf hingesteuert werde. — *iam*] bezeichnet die unmittelbare Folge ('alsbald, sogleich'), wenn der im Vordersatze bezeichnete Fall wirklich wird; gewöhnlich mit dem Futurum verbunden; s. 3, 17, 7; 39, 16, 4. Was für ein Hafen im Folgenden gemeint ist, läfst sich nicht bestimmen, er mufs nahe bei dem Vorgebirge gewesen sein.

9. *videret*]* — *dare vela*] bei dem Winde führen auch die Kriegsschiffe Segel; an u. St. ist es mehr = weitersegeln. — *infra*] 'weiter abwärts', d. h. weiter südlich innerhalb oder aufserhalb der Bucht; so gesagt, weil das Vorgebirge weiter hervorragt. Nach App. 13: *περὶ Ἰτύκην πόλιν, ἐς ἣν ὁ Σκιπίων καταχθεὶς ὑπ' ἀνέμων . . ἐστρατοπέδευσε* wird die Flotte in der Nacht mehr westlich getrieben.

pridie, exorta conspectum terrae ademit, et ventus premente ne-
11 bula cecidit. nox deinde incertiora omnia fecit. itaque ancoras,
ne aut inter se concurrerent naves aut terrae inferrentur, iecere.
12 ubi inluxit, ventus idem coortus, nebula disiecta aperuit omnia
Africae litora. Scipio, quod esset proximum promunturium, per-
cunctatus, cum Pulchri promunturium id vocari audisset, 'placet
13 omen' inquit; 'huc dirigite naves!' eo classis decurrit, copiae-
que omnes in terram expositae sunt.

Prosperam navigationem sine terrore ac tumultu fuisse per-
14 multis Graecis Latinisque auctoribus credidi. Coelius, praeter-
quam quod non mersas fluctibus naves, ceteros omnis caelestis
maritimosque terrores, postremo abreptam tempestate ab Africa
classem ad insulam Aegimurum, inde aegre correctum cursum
15 exponit et prope obrutis navibus iniussu imperatoris scaphis,
haud secus quam naufragos, milites sine armis cum ingenti tu-
multu in terram evasisse.

10. *premente*] s. 10, 32, 7. — *cecidit*] s. 25, 27, 11. — *omnia*] d. h. alles, was hier in Betracht kommen konnte; auch sonst ist *omnis* bei Livius nicht immer im strengen Sinne gebraucht; vgl. 29, 4; 21, 5, 17; 22, 43, 2.

12. *nebula* . .] s. 22, 6, 9. — *aperuit*] liefs sichtbar werden; s. 22, 6, 9. — *Pulchri promunturium*] Livius betrachtet *Pulchrum* als Nomen proprium; vgl. 24, 35. 3: *Pachyni promunturium*; bei Pol. 3, 22 heifst es *τὸ Καλὸν ἀκρωτήριον*; wahrscheinlich ist es das den Golf von Karthago nordwestlich begrenzende, jetzt Râs Sidi Ali el Mekki genannte Vorgebirge, verschieden von dem weiter westlich liegenden promunturium Candidum jetzt Râs el Abiad (Nordspitze des afrikanischen Kontinents), und dem zwischen beiden hervorragenden promunturium Appollinis, jetzt Râs Sebib (s. Plin. 5, 23; Pomp. Mel. 1, 34), wo Zonaras den Scipio landen läfst; vgl. Barth, Wanderungen 1, 71; Movers 2, 2, 510. — *placet omen*] vgl. 30, 25, 12; da sie dem Ufer so nahe sind, giebt Scipio seinen früheren Plan (s. 25, 12) auf.

13. *terrore*] da kein Sturm eintrat und keine Unglücksfälle vorkamen; *terrore ac tumultu* ist eine bei Livius häufige allitterierende Verbindung. — *Graecis*] hierbei ist namentlich an Polybius und bei *Latinis* an jüngere römische Annalisten (s. 35, 2) zu denken; vgl. 39, 50, 10; Einl. 34; auch nach Sil. It. 17, 50 ff. erfolgt die Überfahrt ohne Unfall.

14. *Coelius* . .] rhetorisch übertreibend, wie 25, 3. — *praeterquam quod* . . *naves*] auch hierzu ist *exponit* zu ziehen; s. 18, 3; 4, 7, 5. — *terrores*] Schrecken erregende Vorgänge, Erscheinungen; s. § 13; 4, 7, 12. 21, 5. — *Aegimurum*] ziemlich in der Mitte zwischen dem promunturium Mercurii und promunturium Apollinis; der Ausdruck *abreptam* . . *ab Africa* ist übertreibend, da Aegimurus nicht weit von dem Festlande lag; s. 30, 24, 8. — *correctum cursum*] 'man habe den richtigen Kurs eingeschlagen', so gesagt im Hinblick auf die glückliche Landung, als wenn diese an einem Punkte erfolgt sei, der Scipios Ziel gewesen war.

15. *scaphis*] solche Boote wurden

Expositis copiis Romani castra in proximis tumulis metan- 28
tur. iam non in maritimos modo agros conspectu primum classis, 2
dein tumultu egredientium in terram pavor terrorque pervenerat,
sed in ipsas urbes. neque enim hominum modo turba, mulie- 3
rum puerorumque agminibus immixta, omnis passim comple-
verat vias, sed pecora quoque prae se agrestes agebant, ut re-
linqui subito Africam diceres. urbibus vero ipsis maiorem, quam 4
quem secum attulerant, terrorem inferebant, praecipue Cartha-
gini prope ut captae tumultus fuit. nam post M. Atilium Regu- 5
lum et L. Manlium consules annis prope quinquaginta nullum
Romanum exercitum viderant praeter praedatorias classes, quibus
escensiones in agros maritimos factae erant, raptisque, quae obvia 6
fors fecerat, prius recursum semper ad naves, quam clamor agrestis
conciret, fuerat; eo maior tum fuga pavorque in urbe fuit. et her- 7

von gröfseren Schiffen, besonders von Kriegsschiffen mitgeführt, obgleich diese gewöhnlich so anfuhren, dafs die Soldaten unmittelbar landen konnten. Mit dieser Schilderung stimmt eine andere Angabe bei Nonius S. 137 nicht überein: *Caelius annali libro VI*: *omnes simul terram cum classe accedunt*, *navibus atque scaphis egrediuntur*; *castra metati signa statuunt*, wo eine ruhige, ungestörte Landung vorausgesetzt wird; vielleicht war diese Darstellung als sich bei anderen Historikern findend von Coelius erwähnt; vgl. 27, 27, 13.

28. Lage und Stimmung der Punier. App. Lib. 9. 13; Dio. Cass. fr. 57, 63; Zon. 9, 12.

2. *maritimos . . agros*] die ans Meer stofsenden Ländereien, auf denen sich Dörfer befanden. — *terror pavorque*] s. 3, 9. — *ipsas urbes*] Städte gab es in der Nähe von Karthago viele; s. Diod. 20, 18; Iustin 22, 6, 12. 7, 3; zum Ausdruck vgl. Cic. p. Cluent. 56.

3. *non hominum modo*] ist so vorangestellt, als ob *sed pecorum quoque* folgen sollte; das zweite Satzglied hat aber ein eigenes neues Prädikat erhalten; vgl. 23, 3. — *agminibus immixta*] 'untermischt mit . .'; *immixta* steht hier ungewöhnlich statt *permixta* oder *mixta*; s. 30, 33, 12; 35, 34, 8; vgl. zu 2, 33, 8. — *ut . . diceres*] *ut* mit dem potentialis der Vergangenheit, wie 30, 32, 11; 31, 7, 11; 41, 13, 8 u. a.

4. *maiorem . .*] vgl. 26, 9, 6. — *quam quem . .*] s. 27, 36, 7. 50, 7; 28, 39, 2; 35, 1, 2; oft auch ohne Zusatz des Relativums, namentlich wenn das Substantivum erst hinterher folgt; s. zu 3, 16, 5. — *Carthagini**] Lokativ, wie 4, 7. — *ut captae*] näml. *Carthaginis* oder *eius*; die Verwirrung in Karthago war fast so, wie sie hätte sein müssen, wenn Karthago erobert gewesen wäre; vgl. 3, 3. 4: *pavor captae urbis*; 27, 15, 15; zu 25, 31, 9.

5. *prope quinquaginta*] vielmehr 52 Jahre; die Landung erfolgte im Jahre 256 v. Chr. — *nullum praeter*] keins . . abgesehen von . .; es ist an die geringe Anzahl von Truppen zu denken, die auf solchen Kaperflotten zu sein pflegt. — *eo maior*] s. 14, 2. — *fuga*] = Verwirrung; s. zu 25, 6, 13. vgl. Dio Cassius.

7. *et hercule . .*] und wahrlich Grund genug war dazu da; denn . . Nach dem, was Kap. 4 und 23, 1 berichtet ist, und bei der Nähe von Sicilien, wo die Rüstungen Scipios

cule neque exercitus domi validus neque dux, quem opponerent,
erat. Hasdrubal, Gisgonis filius, genere, fama, divitiis, regia tum
8 etiam adfinitate longo primus civitatis erat; sed eum ab ipso illo
Scipione aliquod proeliis fusum pulsumque Hispania memine-
rant nec magis ducem duci parem quam tumultuarium exercitum
9 suum Romano exercitui esse. itaque velut si urbem extemplo
adgressurus Scipio foret, ita conclamatum ad arma est, portae-
que raptim clausae et armati in muris vigiliaeque et stationes
10 dispositae, ac nocte insequenti vigilatum est. postero die
quingenti equites speculatum ad mare turbandosque egredien-
11 tis ex navibus missi in stationes Romanorum inciderunt. iam
enim Scipio classe Vticam missa ipse haud ita multum pro-
gressus a mari tumulos proximos ceperat, equites et in statio-
nibus locis idoneis posuerat et per agros miserat praedatum.
29 hi cum Carthaginiensi equitatu proelium cum commisissent, pau-
cos in ipso certamine, plerosque fugientes persecuti, in quibus
praefectum quoque Hannonem, nobilem iuvenem, occiderunt.
2 Scipio non agros modo circa vastavit, sed urbem etiam proxi-

stattgefunden haben, mufs die Schilderung der Überraschung und Aufregung übertrieben erscheinen; nach App. 9 und 13 kommen die Römer den Puniern nicht unerwartet; Hasdrubal, Syphax und Masinissa rücken ihnen vielmehr sogleich mit bedeutenden Heeren entgegen. Die übertreibende Schilderung der Verwirrung (vgl. 3, 8; 23, 1) fand sich, wie es scheint, schon bei Ennius (s. Ann. IX 6: *Africa terribili tremit horrida terra tumultu . . perculsi pectora Poeni*), von dem sie Coelius entlehnt haben kann. — *Hasdrubal . .*] vgl. 28, 12, 13. 16, 1 ff.

8. *pulsumque Hispania*] s. 28, 16, 14; vgl. 10, 5. — *meminerant*] daraus ist ein Begriff wie *sciebant* zu *nec magis . . esse* zu entnehmen; vgl. 11, 2: *facturum*; 28, 31, 1.

9. *velut si . .*] die Befestigungen Karthagos und die Verbindung mit Syphax liefsen schwerlich einen sofortigen Angriff auf die Stadt befürchten; s. 30, 36, 10.

10. *postero die*] der Zusammenhang ist: da der gefürchtete Angriff nicht erfolgte, schicken sie . . *speculatum . .*] die Verbindung des Supinums auf *um* und des Gerundivums mit *ad* zum Ausdruck des Zweckes ist bei Livius nicht selten (s. 34, 62, 5); an u. St. ist durch die Zwischenstellung von *ad mare* die klare Beziehung gestört, da *ad* bei *mare* räumliche Bedeutung hat. — *egredientis*] die Karthager glaubten, die Ausschiffung, von der sie gehört (§ 2), sei noch nicht vollendet. — *Vticam*] wenig südlich von dem promunturium Pulchrum gelegen; diese Stadt mufste zunächst genommen werden; s. 34, 3. 35, 6.

29. 1—5. Erste Unternehmung Scipios in Afrika. App. Lib. 14; Dio fr. 57, 64; Zon. 9, 12.

1. *in quibus . .*] s. 25, 6; 6, 20, 7; 27, 25, 7; 37, 23, 5; Suet. Aug. 29; vgl. zu 31, 2.

2. *urbem*] vgl. Zonaras: *προσέμισγέ τε ταῖς πόλεσι καὶ εἷλέ τινας.* — *Afrorum*] hier wohl in engerem Sinne die Bewohner von Zeugitana; s. 28, 44, 5.

mam Afrorum satis opulentam cepit, ubi praeter cetera, quae 3
extemplo in naves onerarias imposita missaque in Siciliam erant,
octo milia liberorum servorumque capitum sunt capta. laetissi- 4
mus tamen Romanis in principio rerum gerendarum adventus
fuit Masinissae; quem quidam cum ducentis haud amplius equi-
tibus, plerique cum duum milium equitatu tradunt venisse. cete- 5
rum cum longe maximus omnium aetatis suae regum hic fuerit
plurimumque rem Romanam iuverit, operae pretium videtur ex-
cedere paulum ad enarrandum, quam varia fortuna usus sit in
amittendo recuperandoque paterno regno.

Militanti pro Carthaginiensibus in Hispania pater ei moritur; 6
Galae nomen erat. regnum ad fratrem regis Oezalcen pergran-
dem natu — ita mos apud Numidas est — pervenit. haud multo 7
post Oezalce quoque mortuo maior ex duobus filiis eius Capussa,
puero admodum altero, paternum imperium accepit. ceterum 8
cum magis iure gentis quam auctoritate inter suos aut viribus
obtineret regnum, extitit quidam Mazaetullus nomine, non alie-
nus sanguine regibus, familiae semper inimicae ac de imperio
varia fortuna cum iis, qui tum obtinebant, certantis. is concitatis 9
popularibus, apud quos invidia regum magnae auctoritatis erat,

3. *servorum*] hier Adjektiv; s. zu 25, 31, 5; vgl. 27, 16, 7: *servilium capitum.*

4. *principio*] s. 30, 7; 21, 1, 1. 39, 1. — *haud amplius*] s. 32, 4.

5. *excedere*] von dem Gange der Erzählung 'abzuschweifen', d. h. eine Digression zu machen, um ausführlicher darzustellen; vgl. 9, 17, 1. Wahrscheinlich ist das Folgende unmittelbar dem Polybius entlehnt, der Masinissa noch persönlich gekannt und vielleicht von ihm selbst diese Details gehört hatte; s. Pol. 9, 25.

29, 6—33. Schicksale Masinissas. App. Lib. 10 ff.

6. *ei*] ungewöhnlich weit von dem Participium getrennt; vgl. 22, 42, 8; der Dativ der Beteiligung statt des abl. abs. — *Galae*] s. zu 24, 48, 13; über das Fehlen von *ei* vgl. 24. 42, 8. — *regnum*] näml. *Maesuliorum*; s. § 10. — *Oezalcen*] vgl. 23, 18, 1: *Isalca*; über die Endung s. su 24, 31, 2; dieselbe Ebrfolge wie 28, 21, 7.

7. *ita mos est*] s. 6, 6; bei *mos est* steht gewöhnlich ein Genetiv oder ein Dativ; s. 16, 6: 5, 28, 3; 21, 20, 1. — *altero*] näml. Lacumazes; s. § 11; 30, 10.

8. *iure gentis*] das bei diesem Volke geltende Erbrecht; er wurde so zwar legitimer König, hatte aber weder persönliches Ansehen (s. 1, 7, 8), noch Macht (*viribus* = *opibus* s. 6, 5, 5). — *Mazaetullus*] wahrscheinlich derselbe Name wie App. Lib. 33: *Μεσότυλος*. — *regibus*] ist Dativ; s. zu 1, 20, 3; vgl. 35, 31, 4; er war der regierenden 'Königsfamilie' der Abstammung nach nicht fremd, d. h. er war ihr verwandt; vgl. Sall. Jug. 10, 4. — *familiae . . certantis*] einer Familie angehörend, die immer . . in Streit lag; *inimicae*: näml. *regibus*; über die zahlreichen Dynasten in Numidien s. 4, 4; App. 10. — *qui obtinebant*] näml. *imperium*; es ist das regierende Königshaus.

9. *invidia regum*] weil die Königsfamilie verhafst war; über den

castris palam positis descendere regem in aciem ac dimicare de
10 regno coegit. in eo proelio Capussa cum multis principum cecidit; gens Maesuliorum omnis in dicionem imperiumque Mazae-
11 tulli concessit. regio tamen nomine abstinuit contentusque nomine modico tutoris puerum Lacumazen, qui stirpis regiae supererat,
12 regem appellat. Carthaginiensem nobilem feminam, sororis filiam Hannibalis, quae proxime Oezalci regi nupta fuerat, matrimonio
13 sibi iungit spe Carthaginiensium societatis et cum Syphace hospitium vetustum legatis missis renovat, omnia ea auxilia praeparans
30 adversus Masinissam. et Masinissa audita morte patrui, dein nece fratris patruelis ex Hispania in Mauretaniam — Baga ea tempestate
2 rex Maurorum erat — traiecit. ab eo supplex infimis precibus auxilium itineri, quoniam bello non poterat, quattuor milia Maurorum
3 impetravit. cum iis praemisso nuntio ad paternos suosque amicos cum ad finis regni pervenisset, quingenti ferme Numidae
4 ad eum convenerunt. igitur Mauris inde, sicut convenerat, retro ad regem remissis quamquam aliquanto minor spe multitudo,
5 nec cum qua tantam rem adgredi satis auderet, convenerat, ratus agendo ac moliendo vires quoque ad agendum aliquid conlectu-

Abl. s. 21, 53, 2; 22, 11, 6; vermutlich hatte er selbst oder seine Familie diesen Hafs geschürt. — *Maesuliorum*] s. 32, 4; 24, 48, 13. — *dicionem imperiumque*] vgl. 26, 33, 12. — *concessit*] s. 30, 7, 2; 36, 14, 9.

11. *modico*] 'bescheiden'; vgl. Cic. de leg. 3, 40. — *tutoris*] s. 40, 54, 5. — *stirpis regiae*] ein Gen. wie § 8: *familiae*, = der allein noch zum Königsstamme gehörte (vom Königsstamme übrig war, *ex stirpe regia supererat*). Gemeint ist das regierende Königshaus; denn zu der stirps regia gehörte auch Masinissa.

12. *sororis .. Hannibalis*] also Tochter des Hamilkar Barkas; eine andere Tochter von diesem war mit Hasdrubal vermählt (s. 21, 2, 4). — *vetustum*] vor den 24, 48, 2 erzählten Ereignissen.

30. 1. *ex Hispania*] s. zu 28, 16, 11; nach Appian 10 geht Masinissa aus Spanien weg, als Hasdrubal noch dort ist, aus Erbitterung über die Verheiratung der Sophoniba an Syphax, und es läfst sich nicht erkennen, ob diese und die Begünstigung des Mazaetullus seitens der Punier der Grund oder die Folge der veränderten Politik Masinissas ist. — *Mauretaniam*] s. 24, 49, 5.

2. *itineri .. bello*] von *auxilium impetravit* abhängig; vgl. 42, 3, 7.

3. *ad finis ..*] Masinissa mufs einen grofsen Umweg machen, da zwischen Mauretanien und seinem Reiche das des Syphax lag. — *convenerunt .. convenerat .. convenerat*] vgl. § 6: *urbem*; § 12: *omnia*; 9, 44, 13; 28, 7, 10.

4, *retro .. remissis*] s. zu 1, 47, 5. — *quamquam convenerat ..*] sollte als Nachsatz *proficiscitur* folgen; dieser Begriff ist ausgelassen und sogleich *occurrit* angeschlossen, obgleich hierzu die vorhergehende Einräumung eigentlich nicht pafst. Ebenso ist § 10 an *ratus* sogleich die Ausführung des Planes angeknüpft.

5. *agendo ac moliendo*] s. 22, 14, 14; 40, 9, 9; Cic. p. Mur. 82:

rum proficiscenti ad Syphacem Lacumazae regulo ad Thapsum .
occurrit. trepidum agmen cum in urbem refugisset, et urbem 6
Masinissa primo impetu capit et ex regiis alios tradentis se recipit,
alios vim parantis occidit; pars maxima cum ipso puero inter tu-
multum ad Syphacem, quo primum intenderant iter, pervenerunt.
fama huius modicae rei in principio rerum prospere actae con- 7
vertit ad Masinissam Numidas; adfluebantque undique ex agris
vicisque veteres milites Galae et incitabant iuvenem ad recipe-
randum paternum regnum. numero militum aliquantum Mazae- 8
tullus superabat; nam et ipse eum exercitum, quo Capussam
vicerat, et ex receptis post caedem regis aliquot habebat, et puer
Lacumazes ab Syphace auxilia ingentia adduxerat. quindecim
milia peditum Mazaetullo, decem milia equitum erant, quibus 9
cum Masinissa nequaquam tantum peditum equitumve habente
acie conflixit. vicit tamen et veterum militum virtus et prudentia
inter Romana et Punica arma exercitati ducis; regulus cum tu- 10
tore et exigua Masaesuliorum manu in Carthaginiensem agrum
perfugit. ita recuperato regno paterno Masinissa, quia sibi ad-
versus Syphacem haud paulo maiorem restare dimicationem cer-
nebat, optimum ratus cum fratre patruele gratiam reconciliare
missis, qui et puero spem facerent, si in fidem Masinissae sese 11

agunt et moliuntur. — *ad agendum aliquid*] 'um etwas auszuführen, zu erreichen' (Gegensatz *nihil agere* 24, 37, 10); nachlässiger Ausdruck (statt *ad rem gerendam*), insofern *agendo* in anderer Bedeutung vorhergeht; vgl. 6, 2. — *Lacumazae*] s. 25, 23, 9. 25, 12. — *ad Thapsum*] kann nicht die gleichnamige Stadt an der Küste südlich von Hadrumetum sein, wo Cäsar später siegte, sondern mufs in Numidien gelegen haben.

6. *regiis*] die Anhänger und Begleiter des regierenden Königs (Lacumazes). — *intenderant*] angetreten hatten, d. h. vorgehabt hatten; zum Ausdruck vgl. 10, 43, 13; 21, 29, 6; 27, 46, 9; 36, 21, 6.

7. *adfluebant*] und so strömten immerfort zu; s. 9, 38, 9; 21, 35, 12. — *paternum*] das ihm als Erbteil vom Vater gehöre; s. 30, 11, 1. 17, 8; dagegen 30, 12, 6 *patrium*; vgl. 38, 1, 9.

8. *aliquantum .., superabat*] vgl. 2, 30, 11; 6, 22, 8. — *receptis*] substantivisch; vgl. 33, 3: *circummissi*; 10, 29, 15; 25, 36, 10; 39, 25, 8; zur Sache s. 29, 10.

9. *quibus*] 'mit denen', ist Abl. instr.; vgl. 18, 9. — *nequaquam .. habente*] besagt dasselbe wie § 8: *numero .. superabat*; der Schriftsteller wiederholt dies, um den nächsten Gedanken mit *tamen* entgegenstellen zu können. — *equitumve*] *ve* statt *que* wegen der Negation. — *inter Romana ..*] in den Kämpfen zwischen Römern und Puniern hatte er, der Bundesgenosse der letzteren, sich geübt und Kenntnis (des Kriegswesens) erworben.

10. *in Carthaginiensem agrum*] dieses grenzte an Masinissas Reich. — *adversus Syphacem*] als Freund der Karthager und des Lacumazes. — *fratre patruele*] s. 29, 11.

permisisset, futurum eum in eodem honore, quo apud Galam
12 Oezalces quondam fuisset, et qui Mazaetullo praeter inpunita-
tem sua omnia cum fide restitui sponderent, ambo praeoptantis
exilio modicam domi fortunam omnia, ne id fieret, Carthaginien-
sibus de industria agentibus ad sese perduxit.

31 Hasdrubal tum forte, cum haec gerebantur, apud Syphacem
erat; qui Numidae haud sane multum ad se pertinere credenti,
utrum penes Lacumazen an Masinissam regnum Maesuliorum
2 esset, falli eum magnopere ait, si Masinissam eisdem contentum
fore, quibus patrem Galam aut patruum eius Oezalcem, credat:
multo maiorem indolem in eo animi ingeniique esse, quam in
3 ullo gentis eius umquam fuisset; saepe eum in Hispania rarae
inter homines virtutis specimen dedisse sociis pariter hostibus-
que. et Syphacem et Carthaginiensis, nisi orientem illum ignem
oppressissent, ingenti mox incendio, cum iam nullam opem ferre
4 possent, arsuros; adhuc teneras et fragiles vires eius esse vix-
dum coalescens foventis regnum. instando stimulandoque per-
5 vincit, ut exercitum ad finis Maesuliorum admoveat atque in
agro, de quo saepe cum Gala non verbis modo disceptatum, sed
etiam armis certatum fuerat, tamquam haud dubie iuris sui, ca-
stra locet: si quis arceat, quod maxime opus sit, acie dimica-

11. *quo apud . . fuisset*] d. h. er solle als Bruder des Königs geehrt werden und Aussichten auf den Thron haben; zur Auslassung des *in* vor *quo* vgl. 31, 1.

12. *et qui . .*] zu der Wiederholung des Relativums vgl. Praef. 4; 30, 30, 9; sie ist hier nicht ganz korrekt, weil mit dem *et* vorher (§ 11) *et puero . .* korrespondiert; vgl. 21, 15, 4. — *restitui*] das Präsens statt des Futurums wie 2, 5, 1 bei *censeres*; die gewöhnliche Konstruktion bei *spondere* s. 5, 3, 10; 28, 38, 9.

31. 1. *apud Syphacem erat*] dies ist eine spätere Zusammenkunft als die 28, 17, 13 erwähnte. — *haud sane*] s. 21, 32, 10. — *an Masinissam*] ohne Wiederholung der Präposition; vgl. 30, 11; 10, 36, 8; 30, 28, 3; 33, 36, 15; 39, 27, 4. 34, 3. — *quibus patrem*] vgl. zu 34, 32, 16.

2. *indolem . . ingenii*] s. 9, 17, 10. — *ullo*] s. 17, 18; zu 21, 5, 12.

3. *specimen*] s. 8, 7, 18. — *ignem*] vgl. 10, 24, 13; 21, 3, 6.

4. *coalescens foventis*] beide Ausdrücke, sonst von Wunden gebraucht, hier in übertragenem Sinne, = während er sein Reich, dessen Wunden sich kaum noch schlossen, pflegte, d. h. zu stärken suchte. — *pervincit*] vgl. 4, 12, 4. 30, 15; 10, 24, 9; 27, 16, 4.

5. *in agro*] das Gebiet beider Könige war durch den Ampsaga-Flufs getrennt, in dessen Nähe wohl der Landstrich, um den es sich hier handelt, zu suchen ist. — *iuris sui*] vgl. 34, 62, 10: *iter per . . agrum tamquam haud dubie Carthaginiensium iuris petisset.* — *si quis arceat . .*] diese angefügte oratio obliqua ist nach dem vorhergehenden *pervincit, ut . . admoveat . . locet* eine stilistische Nachlässigkeit. — *quod . . opus sit*] geht auf das Folgende, = dann werde er (Syphax), was für ihn besonders nötig und wünschenswert

turum; sin per metum agro cedatur, in medium regnum eun- 6
dum; aut sine certamine concessuros in dicionem eius Maesulios
aut nequaquam pares futuros armis. his vocibus incitatus Syphax 7
Masinissae bellum infert. et primo certamine Maesulios fundit
fugatque; Masinissa cum paucis equitibus ex acie in montem
— Bellum incolae vocant — perfugit. familiae aliquot cum ma- 8
palibus pecoribusque suis — ea pecunia illis est — persecuti
sunt regem; cetera Maesuliorum multitudo in dicionem Syphacis
concessit. quem ceperant exules montem, herbidus aquosusque 9
est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne
ac lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis. inde nocturnis 10
primo ac furtivis incursionibus, deinde aperto latrocinio infesta
omnia circa esse; maxime uri Carthaginiensis ager, quia et plus
praedae quam inter Numidas et latrocinium tutius erat. iamque 11
adeo licenter eludebant, ut ad mare delatam praedam venderent
mercatoribus appellentibus naves ad id ipsum pluresque quam
iusto saepe in bello Carthaginienses caderent caperenturque. de- 12
plorabant ea apud Syphacem Carthaginienses infensumque et
ipsum ad reliquias belli persequendas instigabant. sed vix regium
videbatur latronem vagum in montibus consectari.

sei, eine entscheidende Schlacht schlagen.

7. *infert* . .] Ausführung von § 4: *pervincit, ut . . locet.* — *Bellum*] vielleicht ein Teil des Thambes-Gebirges; dafs nicht an einen einzelnen Berg zu denken sei, zeigt das Folgende.

8. *mapalibus*] dies sind Wohnräume (Hütten), die leicht zusammengelegt und fortgeschafft werden können (Zeltwagen), wie sie die Numider führten; vgl. Sall. Jug. 18, 8. 46, 5; Verg. Georg. 3, 340. — *pecunia*] Vermögen, Besitz, der bei ihnen, als Nomaden, in Vieh bestand. — *familiae . . persecuti*] bei *persecuti* ist an die Männer gedacht, auf die es besonders ankam; ungewöhnlicher Ausdruck; anders ist 10, 1, 3: *capita coniurationis . . caesi* (vgl. zu 8, 11, 13). — *persecuti*] s. zu 5, 40, 4.

9. *quem . . herbidus est*] vgl. 1, 1, 3; *exules* heifsen die Geflohenen, weil sie von ihren Volksgenossen geschieden und von ihren bisherigen Weideplätzen ausgeschlossen sind. — *alendo*] der Dativ des Zweckes bei *bonus*, ist selten; vgl. Tac. H. 4, 71 *melior cavendis hostibus.* — *abunde sufficiebat*] s. 4, 22, 3. — *alimentis*] vgl. 41, 21, 6: *funeribus*; häufiger ist bei *sufficere ad* mit dem Gerundium; s. 17, 17; zur Sache s. App. Lib. 11.

10. *uri*] 26, 21, 15; 27, 29, 9. 39, 9; 28, 43, 21. — *Carthaginiensis ager*] wie 30, 9; vgl. 3, 38, 3; 6, 31, 3; das Land ist ganz ungeschützt, da man auf Einfälle von Numidien her nicht gefafst gewesen war.

11. *eludebant*] 'trieben ganz offen ihr Spiel'; s. 37, 32, 11. — *mercatoribus . . ad id ipsum*] die Händler werden benachrichtigt, wann sie die Beute in Empfang nehmen sollen. — *iusto*] s. zu 9, 1, 10; *iusto saepe in bello* = *multis iustis in bellis.*

12. *infensum et ipsum*] ihn, der 'an sich' schon . . war.

32 Bucar ex praefectis regiis, vir acer et inpiger, ad id delectus;
ei data quattuor milia peditum, duo equitum; praemiorumque in-
gentium spe oneratus, si caput Masinissae rettulisset aut vivum —
2 id vero inaestimabile gaudium fore — cepisset. palatos incuriose
agentis inproviso adortus, pecorum hominumque ingenti multitu-
dine a praesidio armatorum exclusa, Masinissam ipsum cum pau-
3 cis in verticem montis compellit. inde ut prope iam debellato
nec praeda modo pecorum hominumque captorum missa ad re-
gem, sed copiis etiam, ut aliquanto maioribus quam pro reliquiis
4 belli, remissis, cum quingentis haud amplius peditibus ducentis-
que equitibus degressum iugis Masinissam persecutus in valle
arta faucibus utrimque obsessis inclusit, ubi ingens caedes Mae-
5 suliorum facta. Masinissa cum quinquaginta haud amplius equi-
tibus per anfractus montis ignotos sequentibus se eripuit; tenuit
6 tamen vestigia Bucar adeptusque eum patentibus prope Clupeam
urbem campis ita circumvenit, ut praeter quattuor equites omnes

32. 1. *Bucar*] auf einer Inschrift lautet der Name *Boncar*. — *ex praefectis regiis*] ist Attribut zu *Bucar*; vgl. 8, 24, 12; 30, 42, 6; 44, 23, 3. — *ingentium*]* — *inaestimabile*] s. 31, 34, 3; 35, 14, 12; vgl. 37, 57, 15; unter der unberechenbaren Freude ist eine Freude zu verstehen, die ihn zu unberechenbaren Belohnungen veranlassen werde.

2. *incuriose*] s. 3, 8; Tac. H. 4, 28: *caesae cohortes .. incuriosius agentes*; über die Zusammenstellung der Participia (in der Zerstreuung sorglos auftretend) s. 3, 5, 10: *palatos praedam agentes*; vgl. 7, 6. 9, 4; 2, 46, 4; 30, 19, 7; 44, 10, 8. — *ingenti*] übertreibend, da es sich nur um *aliquot familiae* handelt (s. 31, 8); *ingens* ist ein Lieblingsausdruck des Livius; s. § 1. 4. 7. 12. 30, 8. 31, 3. 32, 10. 12 u. s. w. — *a praesidio .. exclusa*] abgeschnitten von der bewaffneten Deckungsmannschaft auf dem Gebirge; vgl. 4, 39, 1. die Zweideutigkeit in *a praesidio* hebt der Zusammenhang auf; s. zu 3, 13, 10.

3. *ut .. debellato*] dies wird durch *ut* als Gedanke des handelnden Subjekts (Bucar) hingestellt; hierzu sollte der Nachsatz folgen: *non praedam modo misit, sed copias etiam remisit et .. persecutus .. inclusit*, das Streben nach Periodenbildung hat aber dazu geführt, an den ersten Abl. abs. einen zweiten anzuschliefsen, obgleich dieser eine Thatsache ausdrückt; also = 'gleich als wenn der Krieg beendet sei und nachdem er infolgedessen nicht nur ..' (*nec* ist in *et non* aufzulösen). Zu *ut .. debellato* vgl. 26, 21, 4; 30, 8, 1; zu *prope iam* s. 2, 14, 7; 45, 41, 11; Ter. Haut. 1, 1, 46; vgl. 1, 37, 6; 29, 28, 4. — *copiis*] Truppen, d. h. ein Teil der Truppen, wie aus dem Folgenden erkannt wird. — *ut .. maioribus*] Gedanke des Bucar, wie vorher *ut .. debellato*.

4. *haud amplius*] s. § 5; 29; 4; vgl. 28, 1, 5. — *obsessis*] die Ausgänge des Thales sind besetzt; daher flieht Masinissa durch seitwärts führende Bergschluchten.

5. *se eripuit*] s. 1, 14, 11.

6. *Clupeam*] die 27, 29, 7 erwähnte Stadt kann hier nicht gemeint sein; daher ist es auch nicht möglich, dafs der in § 8 genannte Flufs der vadi Eksif bei Clupea sei. — *omnes ad unum*] gewöhnlicher

ad unum interficeret. cum iis ipsum quoque Masinissam saucium
prope e manibus inter tumultum amisit. in conspectu erant fu-
gientes; ala equitum dispersa lato campo, quibusdam, ut occur- 7
rerent, per obliqua tendentibus, quinque hostes sequebatur.
amnis ingens fugientis accepit — neque enim cunctanter, ut 8
quos maior metus urgeret, immiserant equos —, raptique gur-
gite in obliquum praelati. duobus in conspectu hostium in prae- 9
rapidum gurgitem haustis ipse perisse creditus, ac duo reliqui
equites cum eo inter virgulta ulterioris ripae emerserunt. is finis
Bucari sequendi fuit nec ingredi flumen auso nec habere cre-
denti se iam, quem sequeretur. inde vanus auctor absumpti Ma- 10
sinissae ad regem rediit missique, qui Carthaginem gaudium in-
gens nuntiarent, totaque Africa fama mortis Masinissae repleta;
ea varie animos adfecit.

Masinissa in spelunca occulta cum herbis curaret vulnus, 11
duorum equitum latrocinio per dies aliquot vixit. ubi primum 12
ducta cicatrix patique posse visa iactationem, audacia ingenti per-
git ire ad regnum repetendum; atque in ipso itinere haud plus
quadraginta equitibus collectis cum in Maesulios palam iam, quis 13

heifst es *ad unum omnes*; s. 21, 42, 2; zu 26, 18, 9; der Zusatz *ad unum* ist neben *praeter quattuor* auffallend. — *interficeret*]* — *prope . . amisit*] kurz statt: *cum eum prope iam in manibus haberet, e manibus amisit.*

7. *ala*] 'die *ala*'; s. § 4; 34, 1. — *occurrerent*] den fliehenden Mäsuliern (s. § 6: *fugientes*). — *per obliqua* . .] vgl. 27, 18, 10; = schräg vorsprengend, um sie zu überholen und von dem Flusse abzuschneiden.

8. *accepit*] s. 2, 10, 11; 28, 6, 11. — *ut quos* . .] s. zu 6, 7. — *praelati*] näml. *sunt*; sie wurden vom Strudel erfafst und in schräge Richtung fortgerissen. Bei *praelati* ist an das Ufer zu denken, an dem hin sie schräg stromabwärts getrieben werden; vgl. 14, 13; 44, 29, 3; zu 1, 45, 6.

9. *in . . gurgitem haustis*] Gegensatz zu *rapti gurgite*; sie wurden in die reifsende Strömung hinabgezogen und fanden in derselben ihr Grab; vgl. Curt. 4, 16, 16: *fuga defatigati gurgitibus hauriebantur.* — *creditus*] konzessiv: obgleich man von ihm glaubte . .; dies ist zwar nur eine Bestimmung von *ipse*, aber an sich die Hauptsache; daher schliefst sich *is finis* hieran an, als ob es hiefse: *etsi emersit, tamen creditus est.*

10. *vanus auctor*] ist der, welcher etwas meldet, was nicht stattgefunden hat; Bucar kehrte also mit der falschen Meldung zurück, dafs . .; vgl. 5, 1, 7; 6, 30, 4. — *repleta*]* — *varie . . adfecit*] s. zu 22, 8, 2.

11. *latrocinio*] er lebte vom Raube der Reiter, d. h. von dem, was die Reiter erbeuteten; vgl. 31, 10. Appian erzählt dasselbe, aber mit anderen Nebenumständen.

12. *ducta*] sich eine Narbe darübergezogen hatte, d. h. durch Bildung der Narbe die Wunde sich geschlossen hatte; ebenso werden auch die Komposita *inducere* und *obducere* gebraucht. — *pati*] s. 27, 29, 2.

13. *palam . . ferens*] vgl. 22, 29, 6; 24, 32, 1.

esset, ferens venisset, tantum motum cum favore pristino, tum gaudio insperato, quod, quem perisse crediderant, incolumem cernebant, fecit, ut intra paucos dies sex milia peditum armatorum,
14 quattuor equitum ad eum convenirent iamque non in possessione modo paterni regni esset, sed etiam socios Carthaginiensium populos Masaesuliorumque fines — id Syphacis regnum erat — vastaret. inde inritato ad bellum Syphace inter Cirtam Hipponemque in iugis opportunorum ad omnia montium consedit.
33 maiorem igitur iam rem Syphax ratus, quam ut per praefectos ageret, cum filio iuvene — nomen Vermina erat — parte exercitus missa imperat, ut circumducto agmine in se intentum hostem ab
2 tergo invadat. nocte profectus Vermina, qui ex occulto adgressurus erat; Syphax autem interdiu aperto itinere, ut qui signis
3 conlatis acie dimicaturus esset, movit castra. ubi tempus visum est, quo pervenisse iam circummissi videri poterant, et ipse leni clivo ferente ad hostem cum multitudine fretus, tum praeparatis ab tergo insidiis, per adversum montem erectam aciem ducit.
4 Masinissa fiducia maxime loci, quo multo aequiore pugnaturus erat, et ipse derigit suos. atrox proelium et diu anceps fuit loco et virtute militum Masinissam, multitudine, quae nimio maior erat,
5 Syphacem iuvante. ea multitudo divisa, cum pars a fronte ur-

14. *Syphacis regnum*] s. 28, 17, 4; vgl. Strabo 17, 3, 9 S. 829: *μετὰ δὲ τὴν τῶν Μαυρουσίων γῆν ἡ τῶν Μασαισυλίων ἐστίν, ἀπὸ τοῦ Μολοχὰθ* (jetzt Malvia oder Moluga) *ποταμοῦ τὴν ἀρχὴν λαμβάνουσα, τελευτῶσα δὲ ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἣ καλεῖται Τρητόν, ὅριον τῆς τε Μασαισυλίων καὶ τῆς Μασυλιέων γῆς.* — *Cirtam*] von den Phöniciern gegründet (s. Movers 2, 2, 458), dann den Numidern unterworfen, später von Constantin d. Gr. hergestellt, daher jetzt Constantine; 30, 12, 3: *Cirta caput regni Syphacis erat.* — *Hipponem*] näml. *Regium*; s. 3, 7. Die Entfernung zwischen beiden Städten ist sehr beträchtlich. — *iugis . . montium*] Bergkette, wahrscheinlich ein Ausläufer des Thambes-Gebirges; s. 31, 7. — *opportunorum ad omnia*] s. 44, 3, 4; vgl. 27, 15, 8.

33. 1. *maiorem . . iam rem*] der Krieg sei bereits bedeutender geworden; vgl. 27, 39, 7: *inter militora iam.* — *imperat*] näml. *ei* (*Verminae*). — *in se*] näml. Syphax, obgleich erst aus dem Folgenden erhellt, dafs dieser an der Spitze des Heeres steht; über *in se intentum* s. zu 2, 18, 8.

2. *ex occulto*] s. zu 1, 13, 1. — *ut qui*] s. zu 6, 7; vgl. 1, 49, 3. — *signis conlatis*] s. 18, 10.

3. *visum . . videri*] vgl. 30, 3; 26, 44, 1. — *circummissi*] s. 30, 8. — *leni*] s. 6, 24, 1; 25, 36, 6. — *per adversum montem*] den gegenüberliegenden Berg hinan; gehört zu *erectam*; vgl. 9, 3, 1: *per adversa montium eamus*; Tac. H. 3, 71.

4. *aequiore*] günstiger; s. 25, 13, 14; ist in den Nebensatz gezogen, vgl. 9, 26, 4. — *derigit*] s. 22, 19, 11. — *nimio maior*] vgl. zu 1, 2, 3.

5. *ea multitudo divisa*] der Nachdruck liegt auf *divisa*, = der Um-

geret, pars ab tergo se circumfudisset, victoriam haud dubiam
Syphaci dedit, et ne effugium quidem patebat hinc a fronte, hinc
ab tergo inclusis. itaque ceteri pedites equitesque caesi aut capti; 6
ducentos ferme equites Masinissa circa se conglobatos divisosque
turmatim in tris partis erumpere iubet loco praedicto, in quem ex
dissipata convenirent fuga. ipse, qua intenderat, inter media tela 7
hostium evasit; duae turmae haesere: altera metu dedita hosti,
altera pertinacior in repugnando telis obruta et confixa est. Ver- 8
minam prope vestigiis instantem in alia atque alia flectendo
itinera eludens taedio et desperatione tandem fessum absistere
sequendo coegit; ipse cum sexaginta equitibus ad minorem Syr-
tim pervenit. ibi cum conscientia egregia saepe repetiti regni 9
paterni inter Punica Emporia gentemque Garamantum omne
tempus usque ad C. Laeli classisque Romanae adventum in Afri-

stand, dafs u. s. w.; es soll angedeutet werden, dafs ohne diese Anordnungen Masinissa doch vielleicht gesiegt hätte.

6. *turmatim*] jede Abteilung zerfiel in mehrere Turmen (Schwadronen). — *loco praedicto*] vgl. Appian: *αὐτὸς ὑπεκρύπτετό ποι, μέχρι συνέλθοιεν αὐτῷ . . ἐς τὸ συγκείμενον.* — *ex dissipata fuga*] s, 28, 20, 8.

7. *qua intenderat*] auf dem Wege, den er (in der Richtung, die er) eingeschlagen hatte; durch *quo* würde das Ziel bezeichnet sein; s. 30, 6; vgl. 1, 27, 6; 8, 36, 9; 10, 14, 4; 30, 32, 8. — *inter media tela*] s. 1, 53, 7. — *haesere*] sie blieben stecken, d. h. sie konnten nicht durchbrechen; s. zu 10, 36, 13.

8. *flectendo*] sich wendend; s. 3, 8, 6; 27, 43, 12; 28, 16, 3; sonst sagt Livius gewöhnlich *flectere iter*. — *absistere sequendo*] Livius gebraucht *absistere* auch sonst immer ohne *a*; vgl. 4, 55, 5; Cic. ad Att. 4, 6, 3: *incipiendo refugi*; Nägelsb. § 32, 1.

9. *conscientia egregia*] das 'erhebende' Bewufstsein. — *Emporia*] s. 25, 12; hier näher durch *Punica* (= von den Phöniciern gegründet) bezeichnet; sie vermittelten den Tauschhandel mit den Nomaden im Binnenlande. — *Garamantum*] die Garamanten wohnten, vom Flusse Bagrada an, längs der kleinen Syrte nach Osten hin; vgl. Tac. Ann. 3, 74: *praedatio in Leptitanos* (Leptis minor) *et suffugia Garamantum.* Livius will wahrscheinlich sagen, dafs Masinissa in dem Landstriche zwischen den Emporien und dem Gebiete der Garamanten sich aufgehalten habe. Übrigens ist es ebensowenig klar, wie er durch das karthagische Gebiet dorthin, als wie er von da zu Lälius nach Hippo Regius habe kommen können. Scipio aber scheint nach 25, 12 ein Zusammentreffen mit ihm geplant zu haben, was freilich nach der Darstellung bei Appian und Zonaras nicht möglich gewesen wäre; s. Zon. 9, 12: *οἱ δὲ Καρχηδόνιοι δείσαντες τὸν Μασινίσσαν, μὴ Σκιπίωνι πρόσθηται, ἔπεισαν τὸν Σύφακα τὴν ἀρχὴν αὐτῷ ἀποδοῦναι, ὡς καὶ αὖθις αὐτὴν ἀνακτησόμενον· ὁ οὖν Μασινίσσας ὑπώπτευε μὲν τὸ πραττόμενον, κατηλλάγη δὲ δῆθεν, ἵνα πιστὸς νομισθεὶς μέγα τι σφῆλαι αὐτοὺς δυνηθῇ.* Erst nachdem sich Scipio festgesetzt hat, geht Masinissa zu ihm über; so konnte er ihm auch eine gröfsere Truppenmacht zuführen.

10 cam consumpsit. haec animum inclinant, ut cum modico potius quam cum magno praesidio equitum ad Scipionem quoque postea venisse Masinissam credam; quippe illa regnanti multitudo, haec paucitas exulis fortunae conveniens est.

34 Carthaginienses ala equitum cum praefecto amissa, alio equitatu per novum dilectum comparato Hannonem, Hamilcaris
2 filium, praeficiunt. Hasdrubalem subinde ac Syphacem per litteras nuntiosque, postremo etiam per legatos arcessunt; Hasdrubalem opem ferre prope circumsessae patriae iubent; Syphacem orant,
3 ut Carthagini, ut universae Africae subveniat. ad Vticam tum castra Scipio, mille ferme passus ab urbe, habebat tralata a mari,
4 ubi paucos dies stativa coniuncta classi fuerant. Hanno nequaquam satis valido non modo ad lacessendum hostem, sed ne ad tuendos quidem a populationibus agros equitatu accepto id omnium primum egit, ut per conquisitionem numerum equitum au-
5 geret. nec aliarum gentium equites aspernatus maxime tamen Numidas — id longe primum equitum in Africa est genus — con-
6 ducit. iam ad quattuor milia equitum habebat, cum Salaecam nomine urbem occupavit quindecim ferme milia ab Romanis

10. *animum inclinant*] s. 8, 21, 8; 26, 1, 4; vgl. 27, 46, 7. — *modico*] Pol. 21, 21 (22, 4), 2: *Μασσανάσσην . . καταφυγόντα πρὸς ὑμᾶς μετά τινων ἱππέων.* — *quoque*] wie früher zu Lälius. — *illa . . haec*] s. 30, 30, 19; zu 25, 29, 7. — *regnanti*] einem regierenden Fürsten; durch Zwischenstellung gehoben. — *conveniens est*] s. 30, 16, 5; 34, 48, 5; 37, 53, 5.

34—36, 3. Unternehmungen Scipios. App. Lib. 13 f.; Dio Cass. fr. 57, 67 ff.; Zon. 9, 12.

1. *ala*] s. 28, 10; *ala* wird oft von gröfseren Abteilungen der karthagischen und numidischen Reiterei gebraucht, seltener von kleineren (wie 32, 7); diese heifsen *turmae* (s. 33, 6), ohne dafs gerade an die Stärke der römischen Abteilungen, die diese Namen führen, gedacht wird. — *Hamilcaris*] schwerlich ist Hamilar Barkas gemeint, wahrscheinlich Hamilkar, Sohn des Gisgo (s. 21, 51, 2); bei Zonaras heifst sein Vater Hasdrubal, Sohn des Gisgo. — *praeficiunt*] absolut gebraucht; s. 21, 4, 3. 12, 1.

2. *Hasdrubalem*] s. 28, 7. — *Syphacem*] Appian, Dio und Zonaras berichten, dafs er bisher noch unentschieden geblieben sei; Appian berichtet aufserdem, dafs er, als Scipio landete, mit einem Heere bei Utica stand und nicht weit von ihm Hasdrubal, letzterer mit 20000 M. zu Fufs und 7000 Reitern. — *subinde*] s. 21, 20, 8.

3. *ad Vticam . .*] schliefst sich an Kap. 28 an.

4. *valido ad*] wie *aptus, idoneus, firmus ad* u. ä.; vgl. zu 25, 36, 9.

5. *nec . .*] = *et* (und zwar . .) *non aspernatus, . . tamen.* — *primum*] s. zu 9, 1. 2.

6. *iam . . cum . .*] wie 7, 8. 10, 1 u. s. w.; hier wäre der einfache Ausdruck *cum . . haberet, occupavit* natürlicher gewesen. — *Salaecam*] die Stadt wird sonst nicht erwähnt; die Wortstellung *Salaecam nomine urbem* ist auffallend. — *occupavit*] er 'besetzte' sie, vermutlich um hier das Ein-

castris. quod ubi Scipioni relatum est, 'aestiva sub tectis equi- 7
tatus'! inquit; 'sint vel plures, dum talem ducem habeant!'
eo minus sibi cessandum ratus, quo illi segnius rem agerent, 8
Masinissam cum equitatu praemissum portis obequitare atque
hostem ad pugnam elicere iubet: ubi omnis multitudo se effu-
disset graviorque iam in certamine esset, quam ut facile susti-
neri posset, cederet paulatim; se in tempore pugnae obventurum.
tantum moratus, quantum satis temporis praegresso visum ad 9
eliciendos hostis, cum Romano equitatu secutus, tegentibus tu-
mulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi erant, occultus
processit. Masinissa ex composito nunc terrentis, nunc timentis 10
modo aut ipsis obequitabat portis, aut cedendo, cum timoris si-
mulatio audaciam hosti faceret, ad insequendum temere eliciebat.
nondum omnes egressi erant varieque dux fatigabatur, alios vino 11
et somno gravis arma capere et frenare equos cogendo, aliis,
ne sparsi et inconditi sine ordine, sine signis omnibus portis
excurrerent, obsistendo. primo incaute se invehentis Masinissa 12
excipiebat; mox plures simul conferti porta effusi aequaverant

treffen weiterer Verstärkungen abzuwarten.

7. *aestiva . . equitatus*] näml. *agit*; Ausruf der Verwunderung, dafs Hanno in der zur Kriegführung geeigneten Zeit nicht unter Zelten lagert und scheinbar auf weitere Unternehmungen verzichtet; vgl. 27, 20, 10; verkürzter Ausruf wie 23, 47, 6.

8. *elicere . .*] nach Appian begiebt sich Masinissa, während er anscheinend noch mit den Puniern verbunden ist, heimlich zu Scipio, verrät diesem die Unternehmung, zu der er Hasdrubal überredet hat, und überfällt dann während der Schlacht die Punier. Statt Salaeca nennt er den 'Turm des Agathokles'. — *pugnae obventurum*] 'zum Kampfe erscheinen', eigentlich: dem Kampfe (den Kämpfenden) entgegenkommen; ungewöhnlicher Ausdruck statt *occursurum* oder *subventurum*.

9. *temporis*] ist auffallend gestellt, da es sowohl zu *tantum* wie zu *quantum* zu ziehen ist; *satis* (*esse*) gehört mit *visum* zusammen. — *praegresso*] für ihn (Masinissa), von *satis* (*esse*) abhängig; vgl. Caes. BC. 3, 78, 2: *his rebus tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse.* — *tegentibus*] s. § 13; 28, 2, 1. — *oppositi*] s. 28, 13, 6.

10. *modo*] s. zu 3, 8.

11. *nondum . .*] die Periode beginnt so, als ob folgen sollte: *cum Masinissa .. excepit*; die Darstellung geht aber in die Schilderung der Lage der Feinde über, und was Masinissa that, folgt § 13 in einer besonderen Periode; vgl. die ähnliche Schilderung 3, 60, 9. — *somno*] der Angriff erfolgt am frühen Morgen; zu *vino .. graves* vgl. zu 4, 37, 2. — *frenare*] s. 21, 44, 1. — *sine ordine*] s. 49, 8.

12. *primo*]* — *se invehentis*] s. 6, 32, 8; 10, 14, 18; 28, 15, 7; 30, 11, 9; 40, 39, 10; daneben das reflexive Passivum *invehi*; s. 5, 8, 10 u. a. — *excipiebat*] er empfing sie, 'nahm es mit ihnen auf'; vgl. 25, 34, 4. — *simul*] gehört zu *plures*, *conferti* gehört zu *effusi*; s. 1, 21, 1; 38, 41, 7. — *porta effu-*

certamen; postremo, iam omnis equitatus proelio cum adesset,
13 sustineri ultra nequiere. non tamen effusa fuga Masinissa, sed cedendo sensim impetus eorum excipiebat, donec ad tumulos tegen-
14 tis Romanum equitatum pertraxit. inde exorti equites et ipsi integris viribus et recentibus equis Hannoni Afrisque pugnando ac sequendo fessis se circumfudere; et Masinissa flexis subito equis
15 in pugnam rediit. mille fere, qui primi agminis fuerant, quibus haud facilis receptus fuit, cum ipso duce Hannone interclusi at-
16 que interfecti sunt; ceteros, ducis praecipue territos caede, effuse fugientis per triginta milia passuum victores secuti ad duo
17 praeterea milia equitum aut ceperunt aut occiderunt. inter eos satis constabat non minus ducentos Carthaginiensium equites fuisse et divitiis quosdam et genere inlustres.

35 Eodem forte, quo haec gesta sunt, die naves, quae praedam in Siciliam vexerant, cum commeatu rediere, velut ominatae ad praedam alteram repetendam sese venisse.

2 Duos eodem nomine Carthaginiensium duces duobus equestribus proeliis interfectos non omnes auctores sunt, veriti, credo,

si] s. zu 24, 1, 2. — *aequaverant*] neben *excipiebat* wie 5, 37, 8; 7, 2, 11.

13. *effusa fuga*] auch hierzu gehört *excipiebat*, obwohl dies eigentlich nicht pafst; denn Masinissa konnte wohl bei langsamem Rückzuge dann und wann den Angriffen standhalten, nicht aber bei wilder Flucht; im Folgenden würde die Deutlichkeit gröfser sein, wenn *sensim* vor *cedendo* stände und *eos* zu *pertraxit* hinzugesetzt wäre (denn *equitatum* gehört zu *tegentis*).

14. *exorti*] oft von dem Hervorbrechen aus dem Hinterhalte gesagt. — *ipsi*] ein überflüssiger Zusatz, der durch den Gegensatz zu *equis* veranlafst ist (*ipsi integris viribus, equi recentes erant*). — *se circumfudere*] vgl. 25, 34, 8. — *flexis*] vgl. 1, 14, 9: *circumagerent frenis equos.*

15. *qui . . fuerant*] 'welche . . gebildet hatten'; das Plusqpf. ist gesetzt in Beziehung auf das folgende *interclusi . . sunt* (natürlicher wäre *erant*).

16. *triginta*] wenn auch die frische Reiterei Scipios, nicht die ermüdete Masinissas den Feind verfolgt, so ist doch die Entfernung von 6 deutschen Meilen wohl übertrieben.

17. *Carthaginiensium*] vgl. App. Lib. 14: *Ἄννων μὲν δὴ χιλίους ἦγεν ἐπιλέκτους ἱππέας Καρχηδονίους καὶ Λιβύων τι πλῆθος.* — *divitiis . . illustres*] eine von den römischen Rittern entlehnte Bezeichnung; vgl. 30, 6, 8.

35. 1. *rediere*] 'kamen wieder an', näml. im Schiffslager bei Utica. — *ominatae*] vgl. 27, 31, 3. — *repetendam*] 'wieder . . holen'; s. 21, 28, 10. — *venisse*] um das Perf. zu verstehen, mufs *ominatae*, wie § 2: *veriti*, im Sinne eines Part. praes. genommen werden; = 'sie kamen wieder an gleichsam mit der Ahnung, sie seien nur gekommen, um . . zu holen'. Der natürlichere Ausdruck wäre *venire* oder blofs *praedam alteram repetendam esse* gewesen.

2. *nom omnes*] dazu ist *auctores sunt* Prädikat; vgl. 30, 3, 6; auch Appian, Dio und Zonaras kennen nur ein Treffen gegen Hanno. Appian Lib. 14 erwähnt

ne falleret bis relata eadem res; Coelius quidem et Valerius cap-
tum etiam Hannonem tradunt.
Scipio praefectos equitesque, prout cuiusque opera fuerat, 3
ante omnis Masinissam insignibus donis donat; et firmo praesi- 4
dio Salaecae imposito ipse cum cetero exercitu profectus non
agris modo, quacumque incedebat, populatis, sed urbibus etiam
quibusdam vicisque expugnatis, late fuso terrore belli, septimo 5
die, quam profectus erat, magnam vim hominum et pecoris et
omnis generis praedae trahens in castra redit gravesque iterum
hostilibus spoliis naves dimittit. inde omissis expeditionibus par- 6
vis populationibusque ad oppugnandam Vticam omnes belli vires
convertit eam deinde, si cepisset, sedem ad cetera exequenda
habiturus. simul et a classe navales socii, qua ex parte urbs 7
mari adluitur, et terrestris exercitus ab imminente prope ipsis
moenibus tumulo est admotus. tormenta machinasque et advexe- 8
rat secum, et ex Sicilia missa cum commeatu erant, et nova in
armamentario, multis talium operum artificibus de industria in-
clusis, fiebant. Vticensibus tanta undique mole circumsessis in 9

zwar ein zweites Treffen, aber unter anderen als den von Livius angegebenen Verhältnissen, und in diesem ist Mago Anführer. — *falleret*] s. zu 2, 19, 7; = aus Furcht, es möchte unbemerkt bleiben, dafs derselbe Vorgang (s. 29, 1) zweimal erzählt sei; sie selbst also berichten nur von einem Treffen, weil sie nach Livius' Annahme einen irrtümlichen Doppelbericht erkannt zu haben glauben. — *captum*] 'nur gefangen'; ebenso berichten Appian, Dio, Zonaras, alle mit der Bemerkung, dafs die von Hasdrubal gefangen gehaltene Mutter Masinissas gegen Hanno ausgewechselt worden sei. — *Coelius* . .] die beiden Annalisten haben also berichtet, dafs nur ein Treffen geliefert und in diesem Hanno nur gefangen, nicht aber getötet worden sei. Livius' Quelle bildete wahrscheinlich Claudius Quadrigarius.

3. *praefectos*] näml. *equitum;* s. 10, 29, 9. — *donis donat*] vgl. 27, 3; zur Sache 6, 20, 7.

4. *praesidio* . .] die Einnahme der Stadt wird vorausgesetzt; ob der ganze Plünderungszug mit dem 29, 1 ff. berichteten identisch ist, läfst sich nicht mit Sicherheit sagen (Männer mit dem Namen Hanno gab es gewifs viele in Karthago), ebensowenig ob die Eroberung von Salaeca mit der von Locha, die Appian Lib. 15 berichtet, gleich sei.

5. *fuso*] statt *diffuso*; = *cum non agris modo .. expugnatis terror diffusus esset*; über die Häufung der Ablative s. zu 28, 31, 1. — *quam*] s. 28, 16, 14. 45, 21. — *trahens*] s. 9, 17, 16. — *naves*] s. § 1.

6. *parvis*] s. 4, 27, 4. — *sedem* ..] vgl. 4, 31, 8.

7. *navales socii*] s. 26, 48, 7. — *missa*] hierzu sind die vorhergehenden Substantiva als Nominative zu denken; vgl. zu 40, 14, 8; anders 39, 40, 9.

8. *multis .. inclusis*] s. 26, 47, 2; *includere* ist nicht gerade 'einsperren', sondern nur 'in den Werkstätten beisammenhalten', so dafs sich diese Leute ausschliefslich mit der Anfertigung der Maschinen beschäftigen müssen.

9. *Vticensibus* . .] sie hatten nur

Carthaginiensi populo, Carthaginiensibus in Hasdrubale ita, si is movisset Syphacem, spes omnis erat. sed desiderio indigentium
10 auxilii tardius cuncta movebantur. Hasdrubal intentissima conquisitione cum ad triginta milia peditum, tria equitum confecisset, non tamen ante adventum Syphacis castra propius hostem
11 movere est ausus. Syphax cum quinquaginta milibus peditum, decem equitum advenit confestimque motis a Carthagine castris haud procul Vtica munitionibusque Romanis consederunt.
12 quorum adventus hoc tamen momenti fecit, ut Scipio, cum quadraginta ferme dies nequiquam omnia experiens obsedisset Vticam,
13 abscederet inde inrito incepto. et — iam enim hiems instabat — castra hiberna in promunturio, quod tenui iugo continenti adhaerens in aliquantum maris spatium extenditur, communit.

ein Bündnis mit Karthago und waren nicht, wie die übrigen phönicischen Städte, demselben unterworfen; s. Mms. RG. 1, 489. — *si Syphacem . .*] eine Andeutung der 34, 2 berührten Verhältnisse. — *movisset*] näml. zur Hülfeleistung; auch nach Appian und Dio erklärt sich Syphax erst später offen für die Punier und nicht durch Hasdrubal dazu bewogen. — *desiderio . . tardius*] ist gesagt wie *spe* (*opinione*) *celerius*; vgl. 1, 10, 3: *ne Crustumini quidem . . pro ardore iraque Caeninensium satis se inpigre movent.*

10. *conquisitione*] s. 34, 1. — *confecisset*] 'zusammengebracht hatte'; vgl. 34, 5; 23, 40, 2.

12. *tamen*] ihre Ankunft hatte, obwohl sie spät erfolgte, 'doch wenigstens' die Wirkung; s. Cic. Phil. 1, 10. Das Aufgeben der Belagerung wird als etwas Unbedeutendes dargestellt, obgleich dadurch der § 6 erwähnte Plan vereitelt und Scipio genötigt wird, anderswo Winterquartiere zu suchen. Nach Appian Lib. 17 kommen Hasdrubal und Syphax an, nachdem die Bestürmung aufgegeben ist und eine Belagerung begonnen hat. Syphax sucht die Entscheidung hinzuhalten, *μέχρι νῆές τε ἕτεραι ναυπηγούμεναι πρὸς τῶν Καρχηδονίων ἐπιγένοιντο καὶ μισθοφόροι τινὲς Κελτῶν καὶ Λιβύων ἐπέλθοιεν.* Erst im folgenden Frühjahr, wie es scheint, erklärt er sich offen für Karthago und erobert die Stadt Tholus mit den römischen Magazinen. — *hoc . . momenti fecit*] s. 4, 12, 9; 28, 13, 2. — *obsedisset*] wegen *omnia experiens* sollte man eher *oppugnasset* erwarten; vgl. 28, 3, 5. — *inrito*] s. 26, 7, 2; 30, 3, 3; 36, 35, 1; 44, 12, 8; App. Lib. 16: *ἀπογνοὺς οὕτως αἱρήσειν τὴν πόλιν* (wegen der Schwierigkeit der Erstürmung) *ἐς πολιορκίαν αὐτῆς καθίστατο.*

13. *castra hiberna*] sonst sagt Livius gewöhnlich nur *hiberna*; vgl. zu 34, 13, 2. — *aliquantum*] das Adjektiv wie 25, 35, 7; 38, 27, 6; vgl. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua*; der Ort lag östlich von Utica (s. Pol. 14, 6: *τὴν ἄκραν τὴν πρὸς ἕω οὖσαν τῆς Ἰτύκης . .*) und hieſs noch später Castra Cornelia; vgl. Caes. BC. 2, 24, 2: *antecedit ad Castra exploranda Cornelia, quod is locus peridoneus castris habebatur. id autem est iugum derectum eminens in mare, utraque ex parte praeruptum atque asperum, sed tamen paulo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Vticam vergit. abest derecto itinere ab Vtica paulo amplius passus mille.* Die vorgeschobene 50 bis 80 Fuſs hohe Hügelreihe ist

uno vallo et navalia castra amplectitur. iugo medio legionum 14
castris inpositis latus ad septentrionem versum subductae naves
navalesque socii tenebant, meridianam vallem ad alterum litus
devexam equitatus. haec in Africa usque ad extremum autumni 15
gesta.

Praeter confectum undique ex populatis circa agris frumen- 36
tum commeatusque ex Sicilia atque Italia advectos Cn. Octavius
propraetor ex Sardinia ab Ti. Claudio praetore, cui ea provincia
erat, ingentem vim frumenti advexit; horreaque non solum, quae 2
iam facta erant, repleta, sed nova aedificata. vestimenta exercitui
deerant; id mandatum Octavio, ut cum praetore ageret, si quid
ex ea provincia comparari ac mitti posset. ea quoque haud segni-
ter curata res: mille ducentae togae brevi spatio et duodecim 3
milia tunicarum missa.

Aestate ea, qua haec in Africa gesta sunt, P. Sempronius 4
consul, cui Bruttii provincia erat, in agro Crotoniensi cum Han-
nibale in ipso itinere tumultuario proelio conflixit. agminibus
magis quam acie pugnatum est; Romani pulsi, et tumultu verius 5
quam pugna ad mille et ducenti de exercitu consulis interfecti;
in castra trepide reditum, neque oppugnare tamen ea hostes 6
ausi. ceterum silentio proximae noctis profectus inde consul

jetzt durch angeschwemmtes Land vom Meere getrennt, und der Bagrada mündet nicht mehr südlich, sondern nördlich von derselben; s. Barth a. a. O. 81. 109. 199.

14. *uno vallo*] der Wall für das Lager der Landtruppen wurde so verlängert, dafs er 'auch' das Schiffslager umfafste; vgl. 44, 5, 13. — *navalia castra*] vgl. 34, 3; 28, 37, 9; Caes. BG. 5, 11, 5: *statuit omnes naves subduci et cum castris una munitione coniungi.* — *vallem*] 'die Abdachung'; s. 36, 15, 10. um dies deutlicher zu bezeichnen, ist *devexam* hinzugefügt.

15. *ad extremum autumni*] so schliefst Livius das Kriegsjahr mit dem Anfange des Winters, etwa um die Mitte des November; s. 22, 32, 1; 27, 33, 5 f.; 28, 7, 9. 37, 5; ebenso Polybius.

36. 1. *ex Sicilia*] s. 27, 5, 5. — *Italia*] vgl. 1, 14; Italien hat bis vor kurzem selbst Unterstützung bedurft; s. 28, 4, 7. 11, 8. — *Octavia*] s. 13, 5. — *Claudio*] s. 11, 11. — *cui*]*

2. *vestimenta*] vgl. 32, 27, 2. — *id*] = für diese zu sorgen; wird erklärt durch *ut . . ageret.* — *si quid . .*] = *si quid vestimentorum . .*; *si* = 'ob'; s. zu 25, 8.

3. *togae*] s. 3, 5; die Tunica wurde allgemein im Felde von den Soldaten getragen, die Toga nur von Offizieren und Rittern; s. zu 22, 54, 2.

36, 4—12. Ereignisse in Italien. Dio Cass. fr. 57, 70.

4. *Sempronius*] s. 13, 1. — *in ipso itinere*] 'unmittelbar auf dem Marsche', wofür es sonst *ex itinere* heifst; die Römer wurden auf dem Marsche von Hannibal plötzlich überfallen, und es entspann sich nun ein regelloser Kampf. — *tumultuario proelio*] s. 21, 8, 7; es kämpften die einzelnen Manipel und Kohorten, wie sie gerade anrückten. — *agminibus . .*] vgl. 25, 34, 9.

5. *verius*] vgl. 21, 16, 4; 40, 27, 10. — *ad . . ducenti*] s. zu 3, 15, 5.

praemisso nuntio ad P. Licinium proconsulem, ut suas legiones
admoveret, copias coniunxit. ita duo duces, duo exercitus ad
7 Hannibalem redierunt; nec mora dimicandi facta, cum consuli
8 duplicatae vires, Poeno recens victoria animos faceret. in pri-
mam aciem suas legiones Sempronius induxit, in subsidiis locatae
P. Licini legiones. consul principio pugnae aedem Fortunae Pri-
migeniae vovit, si eo die hostis fudisset; composque eius voti fuit.
9 fusi ac fugati Poeni, supra quattuor milia armatorum caesa, paulo
minus trecenti vivi capti et equi quadraginta et undecim militaria
signa. perculsus adverso proelio Hannibal Crotonem exercitum
10 reduxit. eodem tempore M. Cornelius consul in altera parte Italiae
non tam armis quam iudiciorum terrore Etruriam continet totam
11 ferme ad Magonem ac per eum ad spem novandi res versam. eas
quaestiones ex senatus consulto minime ambitiose habuit; multi-
que nobiles Etrusci, qui aut ipsi ierant aut miserant ad Magonem
de populorum suorum defectione, primo praesentes erant con-
12 demnati, postea conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes,
cum absentes damnati essent, corporibus subtractis bona tantum,
quae publicari poterant, pigneranda poenae praebebant.

37 Dum haec consules diversis regionibus agunt, censores interim Romae M. Livius et C. Claudius senatum recitaverunt. princeps iterum lectus Q. Fabius Maximus; notati septem, nemo

6. *Licinium*] s. 13, 3. — *copias coniunxit*] vgl. 28, 36, 2; Caes. BC. 3, 34, 1.

8. *Fortunae Primigeniae*] s. 34, 53, 5; Cic. de leg. 2, 28: *Fortuna .. Primigenia a gignendo*; Preller RM. 563. — *voti*] = dessen, wofür er ein Gelübde gethan hatte; sonst heifst es *voti damnari*; zur Sache vgl. 34, 53, 5. — *reduxit*] wahrscheinlich hatte er dort, wie im Jahre vorher (s. 28, 46, 16), sein Standlager gehabt.

10. *iudiciorum*] s. 28, 10, 4.

11. *ambitiose*] ohne Ansehen der Person, ohne Parteilichkeit; s. 16, 5; vgl. 38, 32, 4: *satis ambitiose partem utramque fovendo*. — *habuit*] er hielt die Untersuchungen *ex senatus consulto*, und zwar hielt er sie *minime ambitiose*. — *primo .. postea*] der einfache Gedanke: *Etrusci .. alii capitis condemnati, alii bonis multati sunt* ist durch das Hineinziehen vieler Nebenbestimmungen undeutlich geworden; die Andeutung der früheren und späteren Zeit hat bei *primo* zugleich das Plusqpf. veranlafst.

12. *conscientia*] Schuldbewufstsein; vgl. 9, 26, 7; Tac. Ann. 2, 40. — *pigneranda*] vgl. 24, 1, 7.

37. Census in Rom. Val. Max. 2, 9, 6; 7, 2, 6; Aur. Vict. 50; Dio Cass. fr. 57, 70.

1. *censores*] die Wahl ist nicht berichtet; sie mufs im Laufe des Jahres erfolgt sein, da Livius durch sie genötigt wird, sein Kommando in Gallien aufzugeben; s. zu 13, 2. — *senatum recitaverunt*] d. h. sie lasen das neue Verzeichnis nis der Senatoren vor (oder liefsen es vorlesen) und gaben auf diese Weise kund, wer aufgenommen oder ausgestofsen war; s. 23, 23, 5; vgl. zu 27, 11, 12; 43, 15, 6; Mms. StR. 2, 416; anders 9, 30, 2: *citarunt*. — *iterum*] s. 27, 11, 12;

tamen, qui sella curuli sedisset. sarta tecta acriter et cum summa 2
fide exegerunt; viam e foro bovario ad Veneris circa foros publicos et aedem Matris Magnae in Palatio faciendam locaverunt.
vectigal etiam novum ex salaria annona statuerunt. sextante sal 3
et Romae et per totam Italiam erat. Romae pretio eodem, pluris in foris et conciliabulis, et alio alibi pretio praebendum loca-

vgl. das Elogium CIL. I S. 289. — *notati*] durch die nota, welche ignominia in sich schlofs, ausgestofsen; sonst *movere senatu* 39, 42, 6; oder *de senatu eicere* 41, 27, 2; oder *praeterire* 27, 11, 12; 34, 44, 4.

2. *sarta tecta*] es lag den Censoren ob, die öffentlichen Baulichkeiten in Rücksicht auf 'den Körper' (*sartum*) und das Dach (*tectum*) im stand zu erhalten (*tueri*; s. 24, 18, 10). — *exegerunt*] sie forderten die Staatsbauten ein, d. h. sie nahmen sie den Bauunternehmern ab, welche die Herstellung in Accord genommen hatten; vgl. zu 45, 15, 9. — *acriter*] mit strenger Untersuchung; vgl. Mms. StR. 2, 444. — *ad Veneris*] es ist der 10, 31, 9 erwähnte Tempel; ein später erbauter Venustempel stand auf dem Kapitolium; s. 23, 31, 9. — *foros publicos*] s. 1, 56, 2; 45, 1, 7; Paul. Diac. S. 84 *forum*: *fori significant et circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos facimus*; es sind erhöhte Sitzreihen am circus maximus, von denen man den Spielen zusah. Die Lage derselben ist nicht genauer bekannt; s. Becker 1, 474. Die hier erwähnte Strafse (*via*) ist vielleicht die, auf welcher die *tensae* und die Magistrate in den Cirkus fuhren (s. 45, 1, 7), deren Instandhaltung von den Censoren, wie 41, 27, 7 der *clivus Capitolinus*, in Verding gegeben wurde. — *faciendam*] ist im Gegensatze zu *sarta tecta tueri* die Herstellung eines Neubaues (s. 36, 36, 4), die auch durch blofses *locare* bezeichnet wird; s. 45, 15, 9. Der Bau neuer Tempel durch die Censoren erfolgte nur auf Senats- und Volksbeschlufs, und das Geld zu demselben mufste besonders bewilligt werden, während die Instandhaltung der öffentlichen Baulichkeiten den Censoren von Amtswegen zukam.

3. *vectigal*] für die Bürger: eine neue Steuer, für den Staat: eine neue Einnahme aus dem jährlichen Ertrage (*annona*) des Salzes, d. h. von dem Salze, das jährlich in den Salinen, die zum Staatsgute gehörten (s. zu 2, 9, 6), gewonnen wurde; vgl. Dio Cassius: τοὺς ἅλας ἀτελεῖς μέχρι τότε ὄντας ὑποτελεῖς ἐποίησαν. — *sal*] d. h. eine bestimmte, nach dem Preise zu schliefsen, geringe Quantität Salz, etwa ein Pfund. — *per . . Italiam*] der Preis war für alle römischen Bürger, sie mochten in Rom oder in einem andern Teile Italiens wohnen, gleich; denn dafs *per . . Italiam* nicht die socii umfafst, geht aus *foris et conciliabulis* und aus *tribus* in § 4 hervor. — *erat*] 'es kostete' damals, im Sinne von: hatte bis dahin immer gekostet; s. 2, 9, 6. — *eodem*] für denselben (den bisherigen) Preis. — *foris et conciliabulis*] von römischen Bürgern bewohnte Flecken und Marktplätze, in denen auch die Bewohner der benachbarten pagi zusammenkamen, weil in denselben Gericht, Aushebung u. s. w. gehalten wurde; s. 39, 14, 7. Unter diesen kleineren Orten müssen auch die von römischen Bürgern bewohnten kleineren Städte und Bürgerkolonieen miteinbegriffen gedacht werden. — *alio alibi . .*] aufserhalb Roms war der Preis nicht gleich, schon weil Transportkosten in Anrechnung ge-

4 verunt. id vectigal commentum alterum ex censoribus satis cre-
debant populo iratum, quod iniquo iudicio quondam damnatus
esset; et in pretio salis maxime oneratas tribus, quarum opera
damnatus erat, credebant. inde Salinatori Livio inditum cognomen.
5 lustrum conditum serius, quia per provincias dimiserunt censo-
res, ut civium Romanorum in exercitibus, quantus ubique esset,
6 referretur numerus. censa cum iis ducenta decem quattuor milia
7 hominum. condidit lustrum C. Claudius Nero. duodecim deinde
coloniarum, quod numquam ante factum erat, deferentibus ipsa-

gebracht werden mufsten. — *praebendum locaverunt*] bis dahin war das Salz auf Staatskosten bereitet und verkauft worden und der Preis, da der Staat keinen Vorteil suchte, gering gewesen; jetzt verpachten die Censoren die Salinen (die Produktion und den Verkauf des Salzes) an publicani, jedoch so, dafs sie durch die *lex censoria* bei Abschliefsung des Pachtvertrages feststellten, wie hoch in den einzelnen Gegenden das Salz verkauft werden durfte, um nicht den 2, 9, 6 geschilderten Zustand wieder herbeizuführen, um aber doch die Salinen für den Staat nutzbarer zu machen, als sie bisher gewesen waren.

4. *iratum*] s. 27, 34, 3. — *maxime oneratas tribus*] da für die vier städtischen Tribus der alte Preis bleibt, dagegen in allen Landtribus die Erhöhung desselben eintritt, so erkennt man nicht, wie dies habe geschehen können, besonders da eine Tribus, die Maecia (s. § 13), Livius nicht verurteilt hat, die zu den ländlichen gehörte und also der Erhöhung des Preises unterlag. Livius führt die Ansicht nur als eine damals verbreitete Meinung an; in Wahrheit kann die Erhöhung des Preises ein Racheakt des M. Livius nicht gewesen sein. Übrigens zeigt die Stelle, dafs die Censoren, wohl mit Zustimmung des Senates, neue Steuern einführen konnten; s. 39, 44, 3. — *credebant*] nach *satis credebant*; s. 27, 35, 14. 37, 7; 28, 7, 9; 30, 33, 4. 6. — *Salinatori*] zu dem Dativ s. 1, 34, 3. 49, 1. 50, 3; 7, 2, 6; vgl. zu 1, 1, 5.

5. *lustrum conditum*] s. 1, 44, 2. — *serius . .*] das lustrum wird sonst regelmäfsig in dem Jahre nach der Wahl der Censoren (wohl meist vor Ablauf der 18monatlichen Amtszeit) gehalten; um so auffallender ist es, dafs das jetzige im Jahre der Wahl (s. § 1) und doch *serius*, d. h. später als sonst, gehalten sein soll; s. Mms. StR. 2, 355, 3; 340, 5; 341, 4. — *per provincias*] dies scheint jetzt zum ersten Male geschehen zu sein. — *dimiserunt*] näml. Leute (Kommissare); s. zu 1, 31, 2; *censores* ist Subjekt.

6. *cum iis*] die hier erwähnte Mafsregel erklärt, das Steigen der Zahl der Bürger um 77000 gegen den letzten Census (s. 27, 36, 7); vgl. zu 35, 9, 2; Lange RA. 2, 182; Mms. RG. 1, 661; 854. — *decem quattuor*] s. zu 2, 17.

7. *condidit lustrum*] er berief das Volk durch ein Edikt auf das Marsfeld (s. 1, 44, 1), brachte das Opfer dar und sprach das Gebet. Welchem Censor dies zu thun obliegen sollte, bestimmte das Los. Da das lustrum der Schlufsakt des census ist, so scheint Livius dasselbe hier zu früh erwähnt zu haben; indes zählt er auch sonst die einzelnen Verrichtungen der Censoren nicht in gleicher Folge auf. Gewöhnlich bringt er zuerst die lectio senatus (s. 34, 44, 4; 38, 28, 1; 39, 42, 5; 41, 27, 1), bisweilen erwähnt er aber auch andere Geschäfte vorher (s. 24, 18, 2; 27, 11, 8; 43, 14, 5). — *quod . . erat*] scheint sich

rum coloniarum censoribus censum acceperunt, ut, quantum numero militum, quantum pecunia valerent, in publicis tabulis monumenta extarent. equitum deinde census agi coeptus est; 8
et ambo forte censores equum publicum habebant. cum ad tribum Polliam ventum est, in qua M. Livi nomen erat, et praeco cunctaretur citare ipsum censorem, 'cita' inquit Nero 'M. Livium!' 9
et sive ex residua vetere simultate, sive intempestiva iactatione serveritatis inflatus M. Livium, quia populi iudicio esset damna-

zunächst auf *duodecim coloniarum censum acceperunt* zu beziehen, mufs aber auch mit *deferentibus . . censoribus*, da dies ein notwendiger Bestandteil der Anordnung ist, in Verbindung gesetzt werden. Man sollte erwarten, dafs die Übernahme der Verzeichnisse vor der Abhaltung des lustrum geschehen wäre. — *censum acceperunt*] s. 39, 44, 1; 43, 15, 7; ist der stehende Ausdruck von dem Censor, welcher die Angaben der Abzuschätzenden entgegennimmt. Was die Censoren sonst bei einzelnen Bürgern thun, geschieht jetzt bei den Kolonieen, die von ihren Magistraten vertreten werden. — *quantum . . valerent*] die beiden Dinge, welche durch den Census festgestellt werden; vgl. Dio Cassius: *ὅπως καὶ ἄλλοι χρήματά σφισι συνεισφέρωσι.* — *publicis tabulis*] 'öffentliche Dokumente'; deutet an, dafs früher solche wohl von Gemeinden mit *cives sine suffragio* (s. 23, 5, 15), aber nicht von Bundesgenossen in Rom eingereicht wurden.

8. *equitum . . census*] die Schätzung der Ritter, abgesondert von der des Volkes, ist zugleich eine Musterung, wird daher neben *census* auch durch *recensere* bezeichnet; s. zu 44, 16, 8. Sie wird bisweilen sogleich nach der lectio senatus erwähnt (s. 38, 28, 2; 39, 44, 1), häufiger nur bei Ausübung des Sittenrichteramtes (s. 24, 18, 6; 27, 11, 14; 34, 44, 5; 41, 27, 13); aber höchst auffallend ist es, dafs sie an u. St. erst nach Abhaltung des lustrum erfolgt, da sie doch vollzogen sein mufste, ehe von den Censoren die Bürger-, Steuer- und Musterrollen aufgestellt werden konnten, welche sogleich nach dem Schlufs des lustrum abgegeben wurden; s. § 12; Mms. StR. 2, 359. 381, 397. — *censores . . habebant*] ein deutlicher Beweis, dafs der Eintritt in den Senat und selbst die Verwaltung der höchsten Staatsämter damals die Abgabe des equus publicus nicht notwendig machte, da dieser jetzt mehr politische Bedeutung hatte und nicht mehr blofs für den Krieg gegeben wurde; s. Lange RA. 2, 16. — *tribum*] wie der Census überhaupt, so wird auch die recognitio equitum nach Tribus gehalten, und nach diesen werden die einzelnen Ritter namentlich aufgerufen. — *cum . . ventum est . . cunctaretur*] der Indikativ bezeichnet einfach die Zeit, in der das *inquit* eintrat, wie § 10; s. zu 4, 60, 8; durch den Konjunktiv wird die unmittelbare Veranlassung des *inquit* ausgedrückt; vgl. 30, 44, 10; zu 4, 13, 10; Cic. de fin. 2, 61.

9. *cita*] wie 24, 18, 3; s. Mms. StR. 2, 365. 371, 329. — *intempestiva*] es war eine unangebrachte, eitle Prahlerei mit der Strenge, da die Mafsregel nur mit Zustimmung seines Kollegen rechtliche Wirkung hatte; vgl. Mms. StR. 2, 371, 1. — *vendere equum . .*] näml. *publicum*, das trotz dieser Benennung Eigentum des Inhabers war; s. Mms. StR. 3, 256, 3; mit dem Zuruf *vende equum* wurde die Ausstofsung aus den centuriae equitum bezeichnet; s. 24, 18, 6; 44, 16, 8. — *populi*

10 tus, equum vendere iussit. item M. Livius, cum ad tribum Arnien-
sem et nomen conlegae ventum est, vendere equum C. Claudium
iussit duarum rerum causa, unius, quod falsum adversus se
testimonium dixisset, alterius, quod non sincera fide secum in
11 gratiam redisset. aeque foedum certamen inquinandi famam
12 alterius cum suae famae damno factum est exitu censurae. cum
in leges iurasset C. Claudius et in aerarium escendisset, inter
nomina eorum, quos aerarios relinquebat, dedit conlegae nomen.
13 deinde M. Livius in aerarium venit et praeter Maeciam tribum, quae
se neque condemnasset neque condemnatum aut consulem aut
censorem fecisset, populum Romanum omnem, quattuor et tri-
14 ginta tribus, aerarios reliquit, quod et innocentem se condemnas-
sent et condemnatum consulem et censorem fecissent neque in-
fitiari possent aut iudicio semel aut comitiis bis ab se peccatum
15 esse. inter quattuor et triginta tribus et C. Claudium aerarium
fore; quod si exemplum haberet bis eundem aerarium relinquendi,

iudicio] d. h. in einem Kriminalprozesse, so dafs er eine nota verdiente.

10. *Arniensem*] s. 6, 5, 8; Cic. de leg. agr. 2, 79. — *duarum rerum causa*] die Censoren gaben die Gründe ihrer notae an; s. zu 39, 42, 6. — *falsum testimonium*] in dem Volksgerichte, in welchem Livius verurteilt worden war; s. 27, 35, 7.

11. *inquinandi*] weil ignominia Folge der nota war. — *suae*] 'des eigenen'; geht dem Sinne nach auf die nur allgemein bezeichneten streitenden Personen ('man'); vgl. 3, 21, 5; 28, 44, 1; Cic. Tusc. 4, 26: *haec autem opinatio est iudicatio se scire, quod nesciat*; de inv. 1, 97: *oratio, quae aut sui laudem aut adversarii vituperationem contineat.*

12. *in leges iurasset*] wenn die Magistrate ihr Amt niederlegten, schworen sie, dasselbe nach den Gesetzen verwaltet zu haben; s. Mms. StR. 1, 605. — *in aerarium . .*] hier (s. 27, 10, 11) wurden zunächst die tabulae censoriae an die Quästoren abgeliefert, während andere Dokumente in dem atrium Libertatis aufbewahrt wurden; s. Mms. StR. 2, 348, 407, 535. — *quos . . relinquebat*] 'die er . . belassen, die er für . . erklären wollte'; vgl. den einfachen Ausdruck 24, 18, 6. 8. Man sieht nicht, wie die Censoren, nachdem sie bereits mit dem Eide ihr Amt niedergelegt haben, noch eine solche nota erteilen können; denn in den tabulae censoriae, die doch bereits vollendet sein mufsten, durften die aerarii nicht fehlen. Claudius überreichte wohl ein von ihm verfafstes Verzeichnis, welches nur seine Ansicht aussprach und, weil der andere Censor nicht übereinstimmte, keine rechtliche Geltung hatte. Ebenso ist das Verfahren des Livius zu verstehen, da die Versetzung von 34 Tribus unter die Ärarier unmöglich praktische Folgen haben konnte und höchst wahrscheinlich nur ein Ausflufs der Erbitterung war; s. Mms. StR. 2, 346. 403; 3, 252, 2. — *dedit*]*

13. *Maeciam*] s. 8, 17, 11. — *condemnatum*] s. 1, 12, 9. — *populum*] also auch Senatoren und Ritter, wie § 15 zeigt. —

14. *comitiis*] bei den Wahlen; auch die Verurteilung war in Centuriatkomitien erfolgt.

C. Claudium nominatim se inter aerarios fuisse relicturum: pra- 16
vum certamen notarum inter censores, castigatio inconstantiae
populi censoria et gravitate temporum illorum digna. in invidia 17
censores cum essent, crescendi ex iis ratus esse occasionem Cn.
Baebius tribunus plebis diem ad populum utrique dixit. ea res
consensu patrum discussa est, ne postea obnoxia populari aurae
censura esset.

Eadem aestate in Bruttiis Clampetia a consule vi capta, Con- 38
sentia et Pandosia et ignobiles aliae civitates voluntate in dicionem
venerunt. et cum comitiorum iam adpeteret tempus, Cornelium 2
potius ex Etruria, ubi nihil belli erat, Romam acciri placuit.
is consules Cn. Servilium Caepionem et C. Servilium Geminum 3
creavit. inde praetoria comitia habita. creati P. Cornelius Len- 4
tulus, P. Quintilius Varus, P. Aelius Paetus, P. Villius Tappulus;
hi duo, cum aediles plebis essent, praetores creati sunt. consul 5
comitiis perfectis ad exercitum in Etruriam redit.

16. *pravum . .*] näml. *erat*; der Wettstreit unter den Censoren war verkehrt, da sie als Sittenrichter frei von Leidenschaft und einträchtig hätten sein sollen (s. 40, 46, 8); dagegen die dem Wankelmut des Volkes zuerteilte Rüge entsprach der Censorwürde und dem Ernst der Zeit.

17. *in invidia . . essent*] s. 25, 7, 10. — *crescendi ex iis*] s. 23, 48, 10; 27, 35, 8. — *Baebius*] s. 31, 49, 12. — *diem . . dixit*] wegen Mifsbrauchs der Amtsgewalt; zur Sache s. 24, 43, 2; 43, 16, 11; Mms. StR. 2, 307. 345. — *consensu patrum*] durch einen einstimmig gefafsten Senatsbeschlufs, in welchem es als mit dem Wesen der Censur unverträglich bezeichnet wurde, dafs sie dem schwankenden Urteile und der Laune des Volkes unterworfen sei; vgl. Val. Max. 7, 2, 6: *eosdem senatus . . causae dictione decreto suo liberavit vacuum omnis iudicii metu eum honorem reddendo, qui exigere deberet rationem, non reddere.* — *discussa est*] vgl. 38, 13, 10; Lange RA. 1, 795.

38. Ereignisse in Italien; Wahlen in Rom. App. Hann. 56; Dio fr. 57, 70.

1. *Clampetia*] einer der bedeutenden Küstenorte in Bruttium am sinus Terinaeus, südwestlich von Consentia; über dieses s. 8, 24, 4; 23, 30, 5. Es müfste nach der bereits 25, 1, 2 gemeldeten Rückkehr zu den Römern wieder abgefallen sein; überdies wird die nach Appian schon zwei Jahre vorher erfolgte Übergabe 30, 19, 11 noch einmal erzählt. — *consule*] näml. Sempronius. — *Pandosia*] wie Consentia in Lukanien gelegen; s. 8, 24, 5. — *aliae*] = 'aufserdem einige'; s. zu 4, 41, 8; Consentia und Clampetia wird Livius nicht zu den *ignobiles civitates* gerechnet haben. — *in dicionem venerunt*] vgl. 26, 21, 17; der ganze Satz gehört inhaltlich zu 36, 9.

2. *et*] = 'und so'; d. h. da Sempronius beschäftigt war, beschlofs man, nicht ihn, sondern den Cornelius zu berufen; s. 27, 4, 3.

3. *Cn. Servilium*] s. 28, 38, 11. — *C. Servilium*] s. 28, 10, 9.

4. *Cornelius*] vgl. 30, 36, 2. — *Quintilius*] s. 30, 1, 9. — *Aelius*] s. 30, 39, 4. — *Villius*] s. 31, 4, 3. — *hi duo*] die beiden zuletzt genannten; vgl. 30, 26, 11. — *aediles plebis*] vgl. 28, 38, 11.

6 Sacerdotes eo anno mortui atque in locum eorum suffecti: Ti. Veturius Philo, flamen Martialis, in locum M. Aemili Regilli,
7 qui priore anno mortuus erat, creatus inauguratusque; in M. Pomponi Mathonis auguris et decemviri locum creati decemvir M. Aurelius Cotta, augur Ti. Sempronius Gracchus admodum adulescens, quod tum perrarum in mandandis sacerdotiis erat.
8 quadrigae aureae eo anno in Capitolio positae ab aedilibus curulibus C. Livio et M. Servilio Gemino, et ludi Romani biduum instaurati, item per biduum plebei ab aedilibus P. Aelio, P. Villio; et Iovis epulum fuit ludorum causa.

6. *sacerdotes* . .] die Wahlen der Priester werden gewöhnlich mit denen der Magistrate verbunden und, wie die religiösen Angelegenheiten überhaupt, am Ende des Jahres berichtet; s. 23, 21, 7; vgl. jedoch 25, 2, 1; 30, 26, 10; zu *sacerdotes* . . *suffecti* vgl. 27, 6, 17; *eo anno* wird sogleich durch *priore anno* beschränkt. — *Aemili*] s. 11, 14; 24, 7, 12. — *creatus inauguratusque*] s. 27, 36. 5.

7. *Pomponi*] s. 24, 17, 2. — *auguris et decemviri*] vgl. 27, 6, 15. — *Aurelius*] s. 25, 22, 5. — *Sempronius*] nicht weiter bekannt; sein Tod wird 41, 21, 8 berichtet. — *perrarum*] doch hat es Livius selbst 25, 5, 4 von Crassus und 27, 8, 5 von dem flamen C. Flaccus erzählt; vgl. zu 42, 28, 13; Mms. StR. 2, 18.

8. *quadrigae aureae*] früher ist schon ein ehernes Viergespann aufgestellt worden; s. zu 10, 23, 12; später wurde ein vergoldetes aufgestellt; s. 35, 41, 10. — *Livio*] Sohn des Censors M. Livius. — *Servilio*] Bruder des Konsuls C. Servilius. — *ludi* . .] vgl. 3, 11, 12. — *Iovis epulum*] s. 27, 36, 9; nach Mms. CIL. I S. 406 ist der 13. November der für das *epulum Iovis* feststehende Tag und die *indictio* nur die Einladung zu demselben.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA LIBRI XXVIIII PERIOCHA.

Ex Sicilia C. Laelius in Africam a Scipione missus ingentem praedam reportavit et mandata Masinissae Scipioni exposuit querentis, quod nondum exercitum in Africam traiecisset. bellum in Hispania finitum victore Romano, quod Indebilis excitaverat; ipse in acie occisus Mandonius exposcentibus Romanis a suis deditus. Magoni, qui Albingauni in Liguribus erat, ex Africa et militum ampla manus missa et pecuniae, quibus auxilia conduceret, praeceptumque, ut se Hannibali coniungeret. Scipio a Syracusis in Bruttios traiecit et Locros pulso Punico praesidio fugatoque Hannibale recepit. pax cum Philippo facta est. mater Idaea deportata est Romam a Pessinunte, oppido Phrygiae, carmine in libris Sibyllinis invento, pelli Italia alienigenam hostem posse, si mater Idaea deportata Romam esset. tradita est autem Romanis per Attalum, regem Asiae. lapis erat, quem matrem deum incolae dicebant. excepit P. Scipio Nasica, Cn. filius eius, qui in Hispania perierat, vir optimus a senatu iudicatus, adulescens nondum quaestorius, quoniam ita responsum iubebat, ut id numen ab optimo viro exciperetur consecraretur que. Locrenses legatos Romam miserunt, qui de inpudentia Plemini legati quererentur, qui pecuniam Proserpinae sustulerat et liberos eorum ac coniuges stupraverat. in catenis Romam perductus in carcere est mortuus. cum falsus rumor de P. Scipione proconsule, qui in Sicilia erat, in urbem perlatus esset, tamquam is luxuriaretur, missis ob hoc legatis a senatu, qui explorarent, an ea vera essent, purgatus infamia Scipio in Africam permissu senatus traiecit. Syphax accepta in matrimonium filia Hasdrubalis Gisgonis amicitiae, quam cum Scipione iunxerat, renuntiavit. Masinissa, rex Massyliorum, dum pro Carthaginiensibus in Hispania militat, amisso patre Gala de regno exciderat. quo per bellum saepe repetito aliquot proeliis a Syphace, rege Numidarum, victus in totum privatus est et cum ducentis equitibus exul Scipioni se iunxit et cum eo primo statim bello Hannonem, Hamilcaris filium, cum ampla manu occidit. Scipio adventu Hasdrubalis et Syphacis, quo prope cum centum milibus armatorum venerant, ab obsidione Vticae depulsus hiberna communiit. Sempronius consul in agro Crotoniensi prospere adversus Hannibalem pugnavit. inter censores M. Livium et Claudium Neronem notabilis discordia fuit; nam et Claudius Livio collegae equum ademit, quod a populo damnatus actusque in exilium fuerat, et Livius Claudio, quod falsum in se testimonium dixisset et quod non bona fide secum in gratiam redisset. idem omnes tribus extra unam aerarias reliquit, quod et innocentem se damnassent et posthac consulem censoremque fecissent. lustrum a censoribus conditum est. censa sunt civium capita ducenta quattuordecim milia.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

16. *exciperetur*] nach NP. — 23. *amicitiae*] NP; *amicitiam* S. — 29. *occidit*] nach NP. — 31. *communiit*] nach NP. — 33. *Claudius Livio*] Mg.; *claudio* NP *liuio* S.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXX.

1 Cn. Servilius et C. Servilius consules — sextus decimus is annus belli Punici erat — cum de re publica belloque et pro-
2 vinciis ad senatum rettulissent, censuerunt patres, ut consules inter se compararent sortirenturve, uter Bruttios adversus Han-
3 nibalem, uter Etruriam ac Ligures provinciam haberet; cui Bruttii evenissent, exercitum a P. Sempronio acciperet; P. Sempronius — ei quoque enim proconsuli imperium in annum prorogabatur —
4 P. Licinio succederet, is Romam reverteretur, bello quoque bonus habitus ad cetera, quibus nemo ea tempestate instructior civis habebatur, congestis omnibus humanis ab natura fortunaque bo-
5 nis. nobilis idem ac dives erat; forma viribusque corporis excellebat; facundissimus habebatur, seu causa oranda, seu in senatu

1—2. Verteilung der Provinzen; Sühnung der Prodigien.

1. *Cn. Servilius . .*] die Zunamen der Konsuln (s. 29, 38, 3) sind nicht wiederholt, wie 29, 13, 1; bisweilen werden beide (z. B. 26, 1, 1; 27, 7, 7), oder nur einer (z. B. 27, 36, 10) wiederholt. — *belloque*] s. 26, 1, 1.

2. *Bruttios adversus Hannibalem*] s. 27, 35, 10; 28, 45, 9: *Bruttii et bellum cum Hannibale.* — *Ligures*] diese sind zum ersten Male ein Teil des Geschäftskreises eines Konsuls.

3. *Sempronio*] s. 29, 36, 4. — *proconsuli*] = *ita ut pro consule esset.* — *Licinio*] s. 29, 13, 3; auch in diesem Jahre stehen Hannibal 4 Legionen gegenüber.

4. *ad cetera*] 'zu dem übrigen noch hinzu', dem Sinne nach = *praeter cetera*; s. zu 24, 45, 3; vgl. 17, 14; Cic. de or. 2, 296; zu *cetera quibus* vgl. 25, 24, 13. — *congestis*] näml. *in eum*; s. 39, 50, 9: *adeo omnibus humanis congestis honoribus, ut ne divinis quidem abstineretur.* — *ab natura fortunaque*] im Folgenden chiastisch ausgeführt; s. Cic. in Verr. 4, 80: *omnia sunt in te, quae aut fortuna hominibus aut natura largitur.*

5. *forma*] vgl. Dio Cass. fr. 57, 52: *Λικίνιος Κράσσος ὑπό τε ἐπιεικείας καὶ κάλλους πλούτου τε . .*; mit *facundissimus . .* folgen die Vorzüge, die er sich selbst erworben hat; s. 3, 11, 6: *ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro . .*; Cic. de or. 2, 45. — *seu . . esset*] der Konj. entweder weil die in *habebatur* bezeichnete Ansicht ausgesprochen wird, oder weil die Wiederholung angedeutet werden soll; s. zu 21, 36, 7. — *causa oranda*] altertümliche Be-

et apud populum suadendi ac dissuadendi locus esset; iuris pon-
tificii peritissimus; super haec bellicae quoque laudis consu- 6
latus compotem fecerat. quod in Bruttiis provincia, idem in
Etruria ac Liguribus decretum: M. Cornelius novo consuli tra- 7
dere exercitum iussus, ipse prorogato imperio Galliam provin-
ciam obtinere cum legionibus iis, quas praetor L. Scribonius
priore anno habuisset. sortiti deinde provincias: Caepioni Brut- 8
tii, Servilio Gemino Etruria evenit. tum praetorum provinciae
in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius, 9
Sardiniam P. Lentulus, Siciliam P. Villius, Ariminum cum duabus
legionibus — sub Sp. Lucretio eae fuerunt — Quintilius Varus
est sortitus. et Lucretio progatum imperium, ut Genuam oppi- 10
dum a Magone Poeno dirutum exaedificaret. P. Scipioni non
temporis, sed rei gerendae fine, donec debellatum in Africa foret,
prorogatum imperium est decretumque, ut supplicatio fieret, 11

zeichnung der Prozefsführung, statt *causa agenda*. — *et apud populum*] vgl. Cic. de or. 3, 134: *haec fuit P. Crassi illius veteris, haec Ti. Coruncanii . . sapientia, qui omnes pontifices maximi fuerunt, ut ad eos de omnibus divinis atque humanis rebus referretur; eidemque et in senatu et apud populum et in causis amicorum et domi et militiae consilium suum fidemque praestabant.* — *suadendi ac dissuadendi*] s. 10, 7, 1. — *iuris pontificii peritissimus*] Licinius war seit 211 pontifex maximus; s. 25, 5, 5; über das ius pontificium s. 1, 20, 6; 6, 1, 10; Mms. StR. 2, 46.

6. *super haec*] s. zu 2, 18, 3. — *compotem fecerat*] hatte Gelegenheit gegeben, . . zu erlangen. — *in Bruttiis*] 'in Bezug' auf das Heer im Bruttierlande; s. 5, 36, 9; 26, 2, 14; zu *provincia* vgl. § 7; 31, 8, 7.

7. *Cornelius*] s. 29, 36, 10. — *Scribonius*] s. 29, 13, 2.

8. *sortiti* (*sunt*)] näml. *consules*. — *in sortem coniectae*] = 'sie wurden verlost'; ebenso 27, 21, 4; 28, 38, 13 u. a.; vollständig lautet der Ausdruck *sortes in sitellam* (*hydriam*) *coniectae sunt*; s. Plaut. Cas. 2, 4, 17; Cic. in Verr. 2, 27; Livius giebt dem Worte *sors* die Bedeutung 'Verlosung' und gebraucht die Verbindung im Sinne von 'zur Verlosung bringen'.

9. *urbanam*] mit Einschlufs der *peregrina*; s. 27, 9. 40, 5; zu 28, 38, 13. — *Paetus Aelius*] über die Stellung s. 27, 6, 17; zu 26, 22, 13; zur Sache s. 29, 38, 4. — *Ariminum*] = *Galliam*; s. 28, 38, 13; 29, 13, 4; Gallien ist also von 4 Legionen besetzt, wie 27, 36, 11; 29, 13, 2. 4. Dafs der Prokonsul die Kriegführung, der Prätor die Verwaltung der Provinz gehabt habe, liegt nicht in den Worten; vgl. 28, 38, 13. 29, 13, 2.

10. *Lucretio*] da ihm das imperium verlängert wird, so ist anzunehmen, dafs er auch Truppen gehabt hat, vielleicht einen Teil der 29, 13, 4 erwähnten. Mago scheint die Stadt aufgegeben zu haben und weiter östlich gezogen zu sein; s. 18, 1. — *fine*] mit dem Ziel, d. h. dem Abschlufs des Auftrages soll auch das imperium ein Ende haben; vgl. zu 4, 54, 6; Sall. H. 3, 77 (94): *fine inguium ingrediuntur mare*; Kühnast 174.

quod is in Africam provinciam traiecisset, ut ea res salutaris po-
pulo Romano ipsique duci atque exercitui esset.
2 In Siciliam tria milia militum sunt scripta, et quia, quod
roboris ea provincia habuerat, in Africam transvectum fuerat, et
quia, ne qua classis ex Africa traiceret, quadraginta navibus
2 custodiri placuerat Siciliae maritumam oram. tredecim novas
naves Villius secum in Siciliam duxit, ceterae in Sicilia veteres
3 refectae; huic classi M. Pomponius, prioris anni praetor, pro-
rogato imperio praepositus novos milites ex Italia advectos in
4 naves imposuit. parem navium numerum Cn. Octavio, praetori
item prioris anni, cum pari iure imperii ad tuendam Sardiniae
oram patres decreverunt; Lentulus praetor duo milia militum
5 dare in naves iussus. et Italiae ora, quia incertum erat, quo mis-
suri classem Carthaginienses forent, videbantur autem quidquid
nudatum praesidiis esset petituri, M. Marcio, praetori prioris
6 anni, cum totidem navibus tuenda data est. tria milia militum in
eam classem ex decreto patrum consules scripserunt et duas
7 legiones urbanas ad incerta belli. Hispaniae cum exercitibus im-
perioque veteribus imperatoribus, L. Lentulo et L. Manlio Aci-
dino, decretae. viginti omnino legionibus et centum sexaginta
navibus longis res Romana eo anno gesta.

11. *ea res*] entspricht *quod*, wie sonst *id*; s. 36, 1, 2; 37, 47, 4; zur Sache s. 29, 23, 12. — *populo* . .] s. 29, 11, 5.

2. 1. *quod roboris*] s. 27, 8; 29, 24, 12. 13. — *et quia, ne qua* . .] da auch dies als Grund für die Aushebung angegeben wird, so mufs zu *quadraginta navibus* hinzugedacht werden: zu deren Bemannung Soldaten nötig waren. — *placuerat*] der Beschlufs ist früher nicht berichtet, da die 29, 13, 5 erwähnte Flotte nicht gemeint sein kann.

2. *tredecim* . .] früher hatte Sicilien eine Flotte von 30 Schiffen erhalten; s. 28, 10, 16. 45, 8; diese waren schon von Scipio hergestellt, aber zum Teil (s. 29, 1, 14. 25, 10) nach Afrika mitgenommen worden. — *ceterae*] 27 an Zahl; vgl. 27, 8.

3. *Pomponius*] s. 29, 11, 11. 13.

4. *Octavio*] aus 28, 38, 11 (vgl. 29, 13, 5) geht hervor, dafs Octavius damals Proprätor war; s. 29, 36, 1; *praetori item prioris anni* ist also ein Irrtum des Livius. — *duo milia*] von der in Sardinien stehenden Legion; s. 29, 13, 5.

5. *praesidiis*] hier von Schiffen oder Flotten zu verstehen. — *Marcio*] s. 29, 13, 2.

6. *incerta belli*] s. 15, 4. 30, 11; vgl. 27, 20, 3.

7. *veteribus imperatoribus*] s. 29, 13, 7; dieses Mal also ohne Volksbeschlufs; vgl. 41, 4. Der Ausdruck *imperatores* wird in diesem Falle gewöhnlich nicht gebraucht, s. 27, 5; 29, 13, 7 heifsen sie proconsules; vgl. 29, 2, 1; 30, 41, 4. — *viginti legiones*] über die Zahl der Legionen s. 27, 36, 12; es standen 4 Legionen in Gallien, 4 in Spanien, 4 in Bruttium, 2 in Afrika, 2 in Sicilien (s. 27, 8), 1 in Sardinien, 1 in Genua; dazu kamen noch 2 städtische Legionen. — *centum sexaginta*] es sind die 40 mitgerechnet, welche Scipio in Afrika hat; vgl. 29, 26, 3; 30, 41, 2. — *res Romana*] s. 4, 43, 11; 27, 40, 3.

Praetores in provincias ire iussi. consulibus imperatum, 8
priusquam ab urbe proficiscerentur, ludos magnos facerent, quos
T. Manlius Torquatus dictator in quintum annum vovisset, si
eodem statu res publica staret. et novas religiones excitabant 9
in animis hominum prodigia ex pluribus locis nuntiata. aurum
in Capitolio corvi non lacerasse tantum rostris crediti, sed etiam
edisse; mures Antii coronam auream adrosere; circa Capuam 10
omnem agrum lucustarum vis ingens, ita ut, unde advenissent,
parum constaret, complevit; eculeus Reate cum quinque pedibus 11
natus; Anagniae sparsi primum ignes in caelo, dein fax ingens
arsit; Frusinone arcus solem tenui linea amplexus est, circu- 12
lum deinde ipsum maior solis orbis extrinsecus inclusit; Arpini
terra campestri agro ingentem sinum consedit; consulum alteri 13
primam hostiam immolanti caput iocineris defuit. ea prodigia
maioribus hostiis procurata; editi a collegio pontificum dei, qui-
bus sacrificaretur.

His transactis consules praetoresque in provincias profecti; 3
omnibus tamen velut eam sortitis Africae cura erat, seu quia
ibi summam rerum bellique verti cernebant, seu ut Scipioni gra-
tificarentur, in quem tum omnis versa civitas erat. itaque non 2

8. *in provincias ire*] d. h. sogleich; die Konsuln sollen zuvor die Spiele abhalten. — *imperatum*..] nach *imperare* folgt fast immer *ut*; doch s. 44, 36, 6. — *ludos magnos*] s. 22, 9, 10; sie sind Ende 208 (s. 27, 33, 8) angeordnet und zum zweiten Male gehalten worden; jetzt (Anfang 203) war ihre Zeit noch nicht gekommen; sie scheinen auf das nächste Jahr verschoben zu sein, wenigstens kommt der Beschlufs erst 202 zur Ausführung; s. 27, 11; vgl. Mms. Chr. 165. — *eodem stata*] s. 21, 62, 10; 22, 9, 10.

9. *novas religiones*] neue religiöse Bedenken, d. h. abergläubische Besorgnisse; s. 1, 31, 6. — *in animis*] s. Nägelsb. § 145, 1. — *non .. tantum .. sed etiam*] hat Livius mehrfach; s. 3, 2; 5, 46, 4; 37, 53, 24; vgl. 21, 32, 4; Cicero selten.

10. *adrosere*] s. 27, 23, 2. — *Capuam*] s. 27, 37, 3.

11. *Reate*] s, 26, 23, 5. — *cum quinque pedibus*] s. 27, 4, 14. — *Anagniae*] s. 29, 14. 3. — *sparsi .. ignes*] etwa ein Nordlicht. — *fax ingens*] s. 29, 14, 3.

12. *Frusinone*] s. 27, 37, 5. — *arcus*] nachher *circulus*, ein schmaler Ring (Hof); aufserhalb desselben ein gröfserer Kreis so feurig wie die Sonne. — *in sinum*] so dafs sie ein Loch (eine Vertiefung) bildete; vgl. 38, 8.

13. *caput iocineris*] s. 8, 9, 1; 27, 26, 13; Plin. 11, 189. — *maioribus hostiis*] vgl. 22, 1, 15. 10, 10. — *a collegio pontificum*] dieses erteilt auf Befragen des Senates den Bescheid; s. 27, 4, 15; — 36, 37, 5; Mms. StR. 2, 50.

3—16. Ereignisse in Afrika (zunächst Überfall und Vernichtung des feindlichen Lagers). Pol. 14, 1 ff. App. Lib. 18 ff.; Zon. 9, 12; Frontin 1, 2, 1; 2, 5, 29, Aur. Vict. 49, 13; Sil. It. 17, 89.

1. *cura erat*] s. 25, 15, 4. — *summam rerum*] s. 29, 9, 1; *bellique* tritt näher bestimmend zu

ex Sardinia tantum, sicut ante dictum est, sed ex Sicilia quoque et Hispania vestimenta frumentumque et arma etiam ex Sicilia
3 et omne genus commeatus eo portabantur. nec Scipio ullo tempore hiemis belli opera remiserat, quae multa simul undique eum circumstabant; Vticam obsidebat; castra Hasdrubalis in con-
4 spectu erant; Carthaginienses deduxerant naves, classem paratam instructamque ad commeatus intercipiendos habebant. inter haec ne Syphacis quidem reconciliandi curam ex animo miserat, si forte iam satias amoris in uxore ex multa copia eum cepisset.
5 ab Syphace magis pacis cum Carthaginiensibus condiciones, ut Romani Africa, Poeni Italia excederent, quam, si bellaretur,
6 spes ulla desciturum adferebatur. haec per nuntios acta magis equidem crediderim — et ita pars maior auctores sunt — quam ipsum Syphacem, ut Antias Valerius prodit, in castra Romana

rerum hinzu; vgl. 31, 37, 5; 32, 17, 9.

2. *ante*] s. 29, 36, 2. — *et . . etiam*] s. 28, 18, 5.

3. *tempore hiemis*] vgl. Polybius: *κατὰ τὴν παραχειμασίαν*. — *Vticam obsidebat*] die Belagerung ist im Herbste aufgegeben worden (s. 29, 35, 12) und wird nach Pol. 14, 2, 1 (vgl. 4, 10: *veris principium*) erst im Frühjahr 203 wieder aufgenommen; bei Pol. 1, 2: *ἐγένετο . . περὶ τὴν τῆς Ἰτύκης πολιορκίαν* sind nur Vorbereitungen zur Belagerung gemeint. — *castra*] dafs auch Syphax in der Nähe lagerte, zeigt das Folgende; vgl. 29, 35, 10.

4. *deduxerant*] s. 2, 1; Pol. 14, 1, 2: *πυνθανόμενος ἐξαρτύειν στόλον τοὺς Καρχηδονίους ἐγίγνετο μὲν καὶ περὶ ταύτην τὴν παρασκευήν, οὐχ ἧττον δὲ καὶ περὶ τὴν τῆς Ἰτύκης πολιορκίαν*; bisher waren die Punier zur See noch nicht gerüstet. — *paratam instructamque habebant*] s. 26, 8, 11; 34, 28, 8; vgl. 39, 51, 5; über die Verbindung der beiden Participia s. zu 29, 24, 7. — *Syphacis*] noch immer schwankend, sucht er nach Appian 17 den Masinissa zu gewinnen, dann, als dies mifslingt, ihn zu töten; erst hierauf tritt er offen gegen die Römer auf. — *miserat*] s. Verg. Aen. 6, 85: *mitte hanc de pectore curam*; vgl. 6, 16, 1; 34, 19, 1; 40, 46, 15. — *satias*] s. 25, 23, 16; 27, 49, 8; Pol.: *τῆς παιδίσκης αὐτὸν ἤδη κόρον ἔχειν* (*οὐκ ἀπεγίγνωσκε*). — *in uxore*] über *in* s. zu 12, 12; vgl. Ov. Met. 4, 258: *Venerisque modum sibi fecit in illa*; Vell. Pat. 1, 12, 7: *odium . . ne in victis quidem deponitur.*

5. *ab Syphace*] von Syphax her, d. h. durch die an ihn geschickten Gesandten. — *desciturum*] näml. *a Carthaginiensibus,* dafs er das Bündnis mit Karthago aufgeben werde.

6. *per nuntios*] dafs Scipio zuerst Gesandte an Syphax geschickt hat, berichten Pol. 1, 6 und Sil. 17, 76; nach Dio, Appian und Zonaras hat der König die Verhandlungen begonnen und zwar, wie Appian hervorhebt, um die Römer bis zur Vollendung der Rüstung der Karthager hinzuhalten; der Gegenstand ist bei allen derselbe (s. 29, 23, 9), die Zeit der Winter 204/3; s. § 8; 4, 10. — *crediderim*] s. 21, 46, 10. — *pars maior*] näml. derer, die da berichtet haben, d. h. der Gewährsmänner; über *ita . . auctores sunt* = *ita tradunt* oder *ita memoriae prodiderunt* s. 21, 38, 4; 23, 16, 5; 29, 35, 2. — *Antias Valerius*] s. 3. 5, 12; 39, 41, 6.

ad conloquium venisse. primo eas condiciones imperator Romanus vix auribus admisit; postea, ut causa probabilis suis commeandi foret in castra hostium, mollius eadem illa abnuere ac spem facere saepius ultro citroque agitantibus rem conventuram. 7

Hibernacula Carthaginiensium, congesta temere ex agris 8
materia exaedificata, lignea ferme tota erant. Numidae praecipue 9
harundine textis storeaque pars maxima tectis passim nullo ordine, quidam, ut sine imperio occupatis locis, extra fossam etiam vallumque habitabant. haec relata Scipioni spem fecerant castra 10
hostium per occasionem incendendi.

Cum legatis, quos mitteret ad Syphacem, calonum loco 4
primos ordines spectatae virtutis atque prudentiae servili habitu

7. *vix auribus admisit*] vgl. 25, 21, 7; ebenso berichtet Polybius 14, 2, 11; anders die übrigen Historiker. — *ultro citroque*] vgl. 3, 5, 11. — *agitantibus*] dazu ist das Objekt 'sie' (*eam*) aus *rem conventuram* hinzuzudenken.

8. *hibernacula*] die Hütten oder Baracken in dem Winterlager (*hiberna*). — *ex materia . .*] auch die römischen Hütten waren aus Holz, mit Brettern und Fellen, zuweilen (s. 27, 3, 3; Caes. BG. 8, 5, 2) auch mit Stroh bedeckt; vgl. 5, 2, 1; an u. St. liegt auf *temere* der Nachdruck: sie trafen keine Auswahl und nahmen jede Art Holz, das sich irgend als Baumaterial eignete; vgl. Pol. 14, 1, 6: *ἐκ παντοδαπῶν ξύλων καὶ φυλλάδος ἄνευ γῆς.*

9. *Numidae . . habitabant*] steigernd: die Hütten der Numider waren nicht einmal aus Holz gebaut, sondern nur aus Rohr geflochten. — *pars maxima*] beschränkende Apposition zum Subjekt *Numidae*; ihre Hütten waren nicht alle mit Stroh bedeckt. — *textis*] näml. *hibernaculis*. — *passim*] 'zerstreut', aber innerhalb des Walles, wie aus dem folgenden *extra . .* hervorgeht; *passim* wird näher bestimmt durch *nullo ordine*: Gegensatz zu der strengen Ordnung im römischen Lager. Deutlicher ist die Schilderung bei Polybius 14, 1, 7: *τῶν δὲ Νομάδων τοὺς μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκ καλάμων, τοὺς δὲ ἐπισυναγομένους ἐκ τῶν πόλεων κατὰ τὸ παρὸν ἐξ αὐτῆς τῆς φυλλάδος σκηνοποιεῖσθαι, τοὺς μὲν ἐντός, τοὺς δὲ πλείους αὐτῶν ἐκτὸς τῆς τάφρου καὶ τοῦ χάρακος.* Auch die Veliten der Römer lagerten aufserhalb des Walles, aber der Wache wegen, und wahrscheinlich verschanzt. Zur Sache vgl. 35, 27, 3. — *occupatis*] s. 5, 55, 5.

10. *haec relata*] s. 27, 5, 14; vgl. zu 35, 11, 12. — *spem fecerant . .*] ebenso Polybius und Zonaras; Appian erzählt, Scipio habe sich zu dem nächtlichen Überfall ohne die von Livius geschilderten Vorbereitungen im Drange der Not entschlossen, als ihm durch Masinissa gemeldet worden sei, dafs Hasdrubal, Syphax und zugleich die Flotte ihn am **nächsten** Tage an verschiedenen Seiten angreifen würden; dies giebt auch Polybius 14, 6 als Absicht der Karthager an.

4. 1. *mitteret*] Konjunktiv der wiederholten Handlung; s. 37, 11; vgl. 10, 17. 18, 7. — *primos ordines*] = *centuriones primorum ordinum*; s. 26, 5, 12; Pol. 14, 1, 13: *ἀεί τινας μὲν τῶν πραγματικῶν . . ἐξέπεμπε.* — *calonum*] Paul. Diac. S. 62: *calones militum servi dicti*, 'Trofsknechte', welche das Gepäck (*impedimenta*), das der Soldat nicht selbst trug, besorgten. — *spectatae virtutis*]

2 mittebat, qui, dum in conloquio legati essent, vagi per castra,
alius alia aditus exitusque omnes, situm formamque et univer-
sorum castrorum et partium, qua Poeni, qua Numidae tenderent,
quantum intervalli inter Hasdrubalis ac regia castra esset, spe-
3 cularentur moremque simul noscerent stationum vigiliarumque,
nocte an interdiu opportuniores insidiantibus essent; et inter
crebra conloquia alii atque alii de industria, quo pluribus omnia
4 nota essent, mittebantur. cum saepius agitata res certiorem spem
pacis in dies et Syphaci et Carthaginiensibus per eum faceret,
legati Romani vetitos se reverti ad imperatorem aiunt, nisi cer-
5 tum responsum detur: proinde, seu ipsi staret iam sententia, *ex-
promeret*, seu consulendus Hasdrubal et Carthaginienses essent,
consuleret. tempus esse aut pacem componi aut bellum naviter
6 geri. dum consulitur Hasdrubal ab Syphace, ab Hasdrubale Car-
thaginienses, et speculatores omnia visendi et Scipio ad conparan-
7 da ea, quae in rem erant, tempus habuit; et ex mentione ac spe
pacis neglegentia, ut fit, apud Poenos Numidamque orta cavendi,
8 ne quid hostile interim paterentur. tandem relatum responsum
quibusdam, quia nimis cupere Romanus pacem videbatur, iniquis
per occasionem adiectis; quae peropportune cupienti tollere in-

s. zu 26, 7. — *vagi*] Frontin 1, 2, 1 erwähnt noch eine besondere List.

2. *alia*] Adverb, wie *qua*; s. zu 2, 53, 1. — *tenderent**] vgl. 25, 6, 15; 27, 17, 17; 44, 13, 12 u. a. — *morem* . .] d. h. die Stärke der Wachen und die Zeit, wann sie aufgeführt werden.

3. *opportuniores insidiantibus essent*] 'die günstigere Gelegenheit zum Angriff böten'; Subjekt sind *stationes vigiliaeque* oder allgemein die Punier und Numider, die nach der Art, wie sie die Wachen ausstellen, entweder bei Tag oder bei Nacht besser überfallen werden können; einfacher sagt Polybius 14, 1, 13: *χάριν τοῦ τὰς προσόδους καὶ τὰς εἰσόδους τὰς εἰς ἑκατέραν τὴν παρεμβολὴν ἀσφαλῶς ἐξερευνῆσαι καὶ κατοπτεῦσαι.*

4. *vetitos* . . *nisi* . .] sie sollten nur mit einer bestimmten Antwort zurückkehren, d. h. sie sollten so lange warten, bis sie . . erhielten.

5. *seu* . . *seu* . .] mit besonderen Nachsätzen; s. 7, 20, 7; 27, 14, 1; 38, 3, 10. — *staret* . . *sententia*] s. 21, 29, 5. 30, 1; 34, 12, 3; 44, 3, 1. — *expromeret*] näml. *eam*; s. 2, 12, 12; 29, 1, 7 u. a.; vgl. 12, 8.

6. *visendi* . . *ad conparanda ea*] Wechsel der Konstruktion wie 5, 19, 2; 40, 25, 6. Es wird vorausgesetzt, dafs die Beratungen längere Zeit dauern; nach Polybius hat Scipio schon vor der Rückkehr der Gesandten den Hügel vor Utica (s. § 11) befestigt. — *in rem*] s. zu 26, 44, 7.

7. *et ex*]* — *neglegentia* . . *cavendi*] eine seltene Verbindung, wenn auch *neglegentia* sonst bisweilen mit dem Genetiv eines Substantivs verbunden wird (s. 5, 51, 4; 22, 9, 7); vgl. 21, 56, 4: *cunctationem ingrediendi* . . *audaciam ingrediendi*; zu 40, 15, 5: *cedendi modestia.*

8. *quibusdam* . . *iniquis*] einige Bedingungen, die unbillig waren; s. 7, 25, 10; vgl. 1, 53, 1; Poly-

dutias Scipioni causam praebuere. ac nuntio regis, cum rela- 9
turum se ad consilium dixisset, postero die respondit se uno frustra tendente nulli alii pacem placuisse; renuntiaret igitur nullam aliam spem pacis quam relictis Carthaginiensibus Syphaci cum Romanis esse. ita tollit indutias, ut libera fide incepta exse- 10
queretur; deductisque navibus — et iam veris principium erat — machinas tormentaque, velut a mari adgressurus Vticam, impo-
nit et duo milia militum ad capiendum quem antea tenuerat tu- 11
mulum super Vticam mittit, simul ut ab eo, quod parabat, in
alterius rei curam converteret hostium animos, simul ne qua, 12
cum ipse ad Syphacem Hasdrubalemque profectus esset, eruptio ex urbe et impetus in castra sua relicta cum levi praesidio fieret.
his praeparatis advocatoque consilio et dicere exploratoribus 5
iussis, quae conperta adferrent, Masinissaque, cui omnia hostium nota erant, postremo ipse, quid pararet in proximam noctem,
proponit; tribunis edicit, ut, ubi praetorio dimisso signa con- 2
cinuissent, extemplo educerent castris legiones. ita, ut impera- 3
verat, signa sub occasum solis efferri sunt coepta. ad primam fer-

bius erwähnt dies nicht. — *causam*] 'Vorwand', näml. *tollendi indutias*.

9. *relaturum se ad consilium*] s. 31, 9. — *tendente*] s. 23, 14, 8. — *nulli alii*] zu erklären nach Pol. 14, 2, 11: *ἔπεμπε πρέσβεις δηλώσοντας τῷ Σύφακι, διότι συμβαίνει τὸν μὲν Πόπλιον εὐδοκεῖν καὶ σπουδάζειν ὑπὲρ τῆς εἰρήνης, τοὺς δ' ἐν τῷ συνεδρίῳ διαφέρεσθαι καὶ φάναι διαμένειν ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων.* — *pacis . . cum Romanis*] über die Wortstellung s. 2, 5, 2.

10. *libera fide*] um nicht durch sein Wort gebunden zu sein; Pol. 14, 2, 12: *χάριν τοῦ μὴ δόξαι παρασπονδεῖν.* — *deductis navibus*] vgl. 29, 35, 14; die erwähnten Vorkehrungen erforderten längere Zeit und waren nach Pol. 14, 2, 2 schon bei Absendung der Gesandten vollendet; anders Appian; s. zu 3, 10.

11. *super Vticam*] s. 29, 35, 7; er mufs nach dem Folgenden zwischen dem Lager und der Stadt gelegen haben. — *simul ut . . simul ne . .*] s. zu 44, 8, 1.

5. 1. *consilio*] vgl. Pol. 14, 3, 5: *τῶν χιλιάρχων τοὺς ἐπιτηδειοτάτους καὶ πιστοτάτους καλέσας περὶ μέσον ἡμέρας ἐξέθηκε τὴν ἐπιβολήν.* — *exploratoribus*] wahrscheinlich sind die 4, 1 erwähnten Centurionen gemeint. — *Masinissaque*] durch die Nachstellung hervorgehoben; ebenso § 4. — *omnia hostium*] s. 29, 2, 6. — *postremo*] nach dem Abl. abs.; s. Iustin 16, 4, 3: *diu re in senatu tractata . . ad postremum . . petivere*; vgl. 10, 17, 5; zu 27, 42, 13.

2. *praetorio dimisso*] s. zu 26, 15, 6. — *signa concinuissent*] die Zeichen ertönen (d. h. werden mit den tubae gegeben); es geschah dies bei Beginn der ersten Nachtwache (s. Pol. 14, 3, 6), bei der Ablösung der Wachen (s. 7, 35, 1), bei Beginn der Schlacht (s. 9, 32, 7) und bei besonderen Anlässen; vgl. zu 24, 15, 1; 27, 47, 3. — *educerent*] vgl. 28, 2, 15. 14, 3.

3. *sub . .*] = 'kurz vor . .'; denn mit Sonnenuntergang begann die erste Nachtwache. — *ad primam vigiliam*] vgl. Pol. 14, 4, 1: *ἄρτι*

me vigiliam agmen explicaverunt; media nocte — septem enim
milia itineris erant — modico gradu ad castra hostium perven-
4 tum est. ibi Scipio partem copiarum Laelio Masinissamque ac
Numidas attribuit et castra Syphacis invadere ignesque conicere
5 iubet. singulos deinde separatim Laelium ac Masinissam seductos
obtestatur, ut, quantum nox providentiae adimat, tantum diligen-
tia expleant curaque. se Hasdrubalem Punicaque castra adgres-
6 surum, ceterum non ante coepturum, quam ignem in regiis castris
7 conspexisset. neque ea res morata diu est; nam ut proximis casis
iniectus ignis haesit, extemplo proxima quaeque et deinceps con-
8 tinua amplexus totis se passim dissipavit castris. et trepidatio
quidem, quantam necesse erat, in nocturno effuso tam late incen-
dio orta est; ceterum fortuitum, non hostilem ac bellicum ignem
rati esse, sine armis ad restinguendum incendium effusi in arma-
9 tos incidere hostis, maxime Numidas ab Masinissa notitia regio-
10 rum castrorum ad exitus itinerum idoneis locis dispositos. multos
in ipsis cubilibus semisomnos hausit flamma; multi praecipiti
fuga ruentes super alios alii in angustiis portarum obtriti sunt.
6 relucentem flammam primo vigiles Carthaginiensium, deinde
excitati alii nocturno tumultu cum conspexissent, ab eodem er-

ληγούσης τῆς πρώτης φυλακῆς; App. 21: *τρίτης . . φυλακῆς ἠρέμα τῇ σάλπιγγι ὑπεσήμαινε*, was im Folgenden *media nocte* ist. — *agmen explicaverunt*] die Truppen stellen sich in Marschordnung auf und rücken ab; natürlich haben sie vorher die Abendmahlzeit eingenommen (s. Pol. 14, 3, 5). — *septem milia itineris*] vgl. Pol. 14, 4, 1: *περὶ ἑξήκοντα σταδίους*; anders 29, 2: *quinque dierum iter*; vgl. 44, 1, 4; zu 38, 59, 6.

4. *partem*] die Hälfte; s. zu 8, 4, 4; Pol. 14, 4, 2: *τοὺς ἡμίσεις . . τῶν στρατιωτῶν*. — *Masinissamque*] Stellung wie § 1.

5. *separatim*] jeden von beiden abgesondert; Polybius hat diesen Zug nicht, sondern nur die folgende Ermahnung. — *expleant*] das Fehlende ergänzen, 'ersetzen'.

7. *proximis*] Polybius: *πρώτας σκηνάς*. — *proxima . . continua*] immer das Nächste und so weiter fort das sich Anschliefsende; Pol. 14, 4, 6: *διά τε τὴν συνέχειαν τῶν σκηνῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῆς ὑποκειμένης ὕλης*. — *et . . quidem*] s. 27, 34, 2. — *quantam*] näml. *oriri*; vgl. 6, 26, 2.

8. *bellicum ignem*] eine ungewöhnliche Verbindung und wohl nur gewählt, um den durch *hostilis* angedeuteten Gegensatz zu *fortuitum* schärfer zu bezeichnen: mit dem Kriege in Verbindung stehend, wie es im Kriege zu entstehen pflegt; vgl. Pol. 14, 5, 5.

9. *notitia*] 'infolge . .'; s. 4, 19, 6; zu 22, 11, 6.

10. *multi*]* — *super alios alii*] s. 1, 25, 5; 22, 6, 5.

6. 1. *excitati . .*] vgl. 29, 6, 12. — *ab eodem errore*] *ab* = 'infolge' zur Bezeichnung des Grundes oder der Veranlassung; s. 16, 2; 27, 17, 5; 37, 51, 9; 38, 50, 12; 43, 13, 1; häufiger, wenn eine Leidenschaft oder Willensrichtung das Motiv ist; vgl. 21, 54, 6; 28, 19, 9; 32,14,8; bisweilen auch bei äufseren

rore credere et ipsi sua sponte incendium ortum, et clamor inter 2
caedem et vulnera sublatus, an ex trepidatione nocturna esset,
confusus sensum veri adimebat. igitur pro se quisque inermes, 3
ut quibus nihil hostile suspectum esset, omnibus portis, qua
cuique proximum erat, ea modo, quae restinguendo igni forent,
portantes in agmen Romanum ruebant. quibus caesis omnibus, 4
praeterquam hostili odio etiam ne quis nuntius refugeret, ex-
templo Scipio neglectas ut in tali tumultu portas invadit; igni- 5
busque in proxima tecta coniectis effusa flamma primo velut
sparsa pluribus locis reluxit, dein per continua serpens uno re-
pente omnia incendio hausit. ambusti homines iumentaque foe- 6
da primum fuga, dein strage obstruebant itinera portarum; quos
non oppresserat ignis, ferro absumpti, binaque castra clade una
deleta. duces tamen ambo et ex tot milibus armatorum duo milia 7
peditum et quingenti equites semermes, magna pars saucii adfla-
tique incendio effugerumt. caesa aut hausta flammis ad quadra- 8
ginta milia hominum sunt, capta supra quinque milia, multi Car-
thaginiensium nobiles, undecim senatores, signa militaria centum 9
septuaginta quattuor, equi Numidici supra duo milia septingenti;
elephanti sex capti, octo ferro flammaque absumpti. magna vis
armorum capta; ea omnia imperator Vulcano sacrata incendit.

Gründen; s. 22, 34, 2; 25, 26, 7. — *credere*] sollte eigentlich nicht voranstehen, da *et* vor *ipsi* mit dem *et* vor *clamor* korrespondiert.

2. *clamor..confusus*] 'verworren' = *incertus* und so mit einem abhängigen Fragesatz verbunden; vgl. 29, 6, 19; das Geschrei war verworren und liefs nicht erkennen, ob es nicht von der nächtlichen Unordnung herrühre. Polybius hat den Gedanken nicht.

3. *inermes*] s. 26, 35, 7. — *restinguendo igni*] s. zu 10, 5, 5; anders 9, 4. — *praeterquam . . etiam*] s. zu 4, 17, 6.

5. *proxima*] näml. *portis*. — *velut sparsa*] Gegensatz zu *uno incendio*; das Feuer loderte an mehreren Stellen auf, gleich als wenn es ausgestreut wäre; vgl. 2, 11; das Feuer hatte sich schon verbreitet (*effusa*), doch sah es so aus, als ob nur hier und da eine Flamme hervorbreche. — *serpens*] bezeichnet das unmerkliche Fortschreiten, welches rasch (*repente*) erfolgen kann.

6. *obstruebant*] vgl. Sil. It. 11, 198; gewöhnlich bezeichnet dieses Verbum das absichtliche Verstopfen. — *clade*]*

8. *ad quadraginta . .*] vgl. 29, 35, 10; nach Appian, bei dem in der Nacht nur das Lager Hasdrubals überfallen wird, während sich Syphax mit seinem Heere am andern Morgen in sein Reich zurückzieht, werden 30000 M. getötet, 2300 gefangen; Polybius hat die Zahlen nicht. — *Carthaginiensium nobiles*] vgl. 29, 34, 17. — *senatores*] s. 26, 51, 2.

9. *equi*] zu dem Nominativ vgl. zu 34, 52, 7. — *supra . .*] s. 27, 42, 7. — *Vulcano sacrata incendit*] s. 1, 37, 5; 8, 10, 13; 23, 46, 6; 41, 12, 6; Prell. RM. 530. Polybius 14, 5, 15 macht die Bemerkung: *πολλῶν καὶ καλῶν διειργασμένων Σκιπίωνι κάλλιστον εἶναί μοι δοκεῖ τοῦτο τοὔργον καὶ παραβολώτατον τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων.*

7 Hasdrubal ex fuga cum paucis Afrorum urbem proximam
petierat, eoque omnes, qui supererant, vestigia ducis sequentes
se contulerant; metu deinde, ne dederetur Scipioni, urbe exces-
2 sit. mox eodem patentibus portis Romani accepti; nec quic-
quam hostile, quia voluntate concesserant in dicionem, factum.
duae subinde urbes captae direptaeque: ea praeda et, quae castris
3 incensis ex igne rapta erat, militi concessa est. Syphax octo mi-
lium ferme inde spatio loco communito consedit; Hasdrubal
Carthaginem contendit, ne quid per metum ex recenti clade mol-
4 lius consuleretur. quo tantus primo terror est adlatus, ut omissa
Utica Carthaginem crederent extemplo Scipionem obsessurum.
5 senatum itaque sufetes, quod velut consulare imperium apud eos
6 erat, vocaverunt. ibi tribus *certatum sententiis, e quibus* una de
pace legatos ad Scipionem decernebat, altera Hannibalem ad tuen-
dam ab exitiabili bello patriam revocabat, tertia — Romanae in
7 adversis rebus constantiae erat — reparandum exercitum Sypha-
cemque hortandum, ne bello absisteret, censebat; haec sententia,
quia Hasdrubal praesens Barcinaeque omnes factionis bellum male-
8 bant, vicit. inde dilectus in urbe agrisque haberi coeptus et ad
Syphacem legati missi, summa ope et ipsum reparantem bellum,

7—8. Neue Rüstungen der Karthager; Schlacht auf den Magni campi. Pol. 14, 6 ff. App. Lib. 24.

1. *Afrorum*] ist mit *urbem* zu verbinden; s. 29, 29, 2; nach Appian hiefs sie Anda. — *ne dederetur*] vgl. Pol. 14, 6, 3: *συνθεωρήσας τοὺς ἐγχωρίους στασιάζοντας.* — *excessit*] vgl. Pol. 14, 6, 3: *ἔφυγε μετὰ τῶν διασεσωσμένων· οὗτοι δ' ἦσαν ἱππεῖς μὲν οὐκ ἐλάττους πεντακοσίων, πεζοὶ δὲ περὶ δισχιλίους.*

2. *subinde*] nachgestellt wie 28, 25, 1.

3. *inde*] näml. von der Gegend, wo Scipio stand. — *loco communito*] nach Polybius in der Stadt Abba; vgl. § 10. — *mollius*] ohne rechte Energie; vgl. 21, 9, 4.

4. *obsessurum*] vgl. Pol. 14, 6, 7 f.

5. *sufetes*] s. 28, 37, 2; sie werden von den Griechen *βασιλεῖς* genannt, von den Römern *reges* oder *consules* (s. Iustin 31, 2) oder, was der phönicische Name eigentlich bedeutet, *praetores*; s. 33, 46, 3; 34, 61, 15; vgl. 21. 3, 4; 28, 30, 4; dafs ihrer zwei waren, zeigt die Vergleichung mit den Konsuln. Sie berufen wie die römischen Konsuln den Senat; s. 24, 10; vgl. Fest. S. 309: *senatus censuit referentibus sufetis.*

6. *certatum sententiis*] vgl. 28, 26, 1. — *decernebat*] = *decerni volebat*, 'beantragte'; s. 2, 29, 5; 21, 10, 13. — *exitiabilis*] s. 27, 23, 4. — *in adversis rebus*] = *qualis Romanorum in adversis rebus esse solet*; vgl. 22, 37, 3. 54, 11.

7. *censebat*] s. 2, 4, 3. — *Hasdrubal . .*] Polybius erwähnt weder die Barcinische Partei, die nach Livius auch jetzt noch im Senate das Übergewicht hat (s. 16, 3. 5), noch Hasdrubal; doch wird dieser nach dem Beschlufs des Senates abgeschickt, um ein neues Heer zu bilden; s. 6, 13; nach Appian 24 (vgl. 36, 38) wird er abberufen und zum Tode verurteilt, führt aber auf eigene Hand den Krieg fort.

9. *dilectus*] s. 29, 4, 2. — *non*

cum uxor non iam, ut ante, blanditiis satis potentibus ad animum
amantis, sed precibus et misericordia valuisset, plena lacrima-
rum obtestans, ne patrem suum patriamque proderet iisdemque 9
flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sine-
ret, spem quoque opportune oblatam adferebant legati quattuor 10
milia Celtiberorum circa urbem nomine Obbam, ab conquisito-
ribus suis conducta in Hispania, egregiae iuventutis, sibi occur-
risse et Hasdrubalem prope diem adfore cum manu haudqua-
quam contemnenda. igitur non benigne modo legatis respondit, 11
sed ostendit etiam multitudinem agrestium Numidarum, quibus
per eosdem dies arma equosque dedisset, et omnem iuventutem
adfirmat ex regno exciturum. scire incendio, non proelio cladem 12
acceptam; eum bello inferiorem esse, qui armis vincatur. haec
legatis responsa; et post dies paucos rursus Hasdrububal et Sy- 13
phax copias iunxerunt. is omnis excercitus fuit triginta ferme
milium armatorum.

Scipionem velut iam debellato, quod ad Syphacem Cartha- 8
giniensesque attineret, Vticae oppugnandae intentum iamque
machinas admoventem muris avertit fama redintegrati belli,
modicisque praesidiis ad speciem modo obsidionis terra mari- 2

iam] hier, wie *ut ante* zeigt, = bereits nicht mehr; vgl. 2, 23, 7; 3, 50, 9; 6, 14, 2; doch wird in gleichem Sinne auch *iam non* gebraucht; s. 1, 25, 5; 3, 66, 2; 8, 2, 12; 10, 43, 6; vgl. Cic. p. Sull. 89, Agr. 41. 42. Die Bemerkung an u. St. steht zu 3, 4 in Beziehung. — *potentibus ad* . .] einwirkend auf . ., den . . beeinflussend; vgl. Tac. Ann. 6, 14: *ad Caesaris amicitiam validus.* — *amantis*] vgl. 11, 3: *aegrum amore.* — *misericordia*] durch ihr Jammern; vgl. Polybius: *δεομένης καὶ λιπαρούσης*.

10. *legati*] die § 8 erwähnten. — *Obbam*] ist wohl dieselbe Stadt, welche Polybius Abba nennt, wie Livius auch sonst oft in der Schreibung der Eigennamen von Polybius abweicht. Bei diesem begegnen jedoch die Iberer Syphax selbst, als er nach Abba aufbrechen will, und ihre Ankunft wird nach Karthago gemeldet. *nomine* hat Livius von seinem Standpunkte aus hinzugefügt. — *conquisitoribus*] s. 29, 35, 10. — *egregiae iuventutis*] nachträgliche Apposition zu *Celtiberorum*; vgl. 44, 30, 13; zu *iuventus* vgl. § 11; zu 2, 56, 14.

12. *scire*] s. 1, 9, 4.

13. *paucos dies*] Pol. 14, 7, 9: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα περὶ τὰ Μεγάλα πεδία καλούμενα . . συνεστρατοπέδευον* (die Karthager) *ὁμοῦ τοῖς Νομάσι καὶ τοῖς Κελτίβηρσιν, ὄντες οὐκ ἐλάττους οἱ πάντες τρισμυρίων*; die Sammlung eines so grofsen Heeres in so kurzer Zeit ist leichter zu erklären, wenn Syphax den gröfsten Teil seiner Truppen bei dem Überfall gerettet hat, wie Appian berichtet. — *fuit . . milium*] vgl. 10, 36, 14; 23, 19, 17.

8. 1. *velut debellato*] s. zu 29, 32, 3. — *quod . . attineret*] s. 23, 25, 4. — *admoventem*] die Dämme waren also schon vollendet. — *avertit**] näml. von der Belagerung; s. zu 2, 57, 2.

2. *marique*] vielleicht ist an die

3 que relictis ipse cum robore exercitus ire ad hostis pergit. primo in tumulo quattuor milia ferme distante ab castris regiis consedit; postero die cum equitatu in Magnos — ita vocant — campos, subiectos ei tumulo, degressus succedendo ad stationes hostium
4 lacessendoque levibus proeliis diem absumpsit. et per insequens biduum tumultuosis [hinc atque illinc] excursionibus in vicem nihil dictu satis dignum fecerunt; quarto die in aciem utrimque
5 descensum est. Romanus principes post hastatorum prima signa, in subsidiis triarios constituit; equitatum Italicum ab dextro
6 cornu, ab laevo Numidas Masinissamque opposuit. Syphax Hasdrubalque Numidis adversus Italicum equitatum, Carthaginiensibus contra Masinissam locatis Celtiberos in mediam aciem ad-
7 versus signa legionum accepere. ita instructi concurrunt. primo impetu simul utraque cornua, et Numidae et Carthaginienses pulsi; nam neque Numidae, maxima pars agrestes, Romanum equitatum neque Carthaginienses, et ipse novus miles, Masinissam recenti
8 super cetera victoria terribilem sustinuere. nudata utrimque cornibus Celtiberum acies stabat, quod nec in fuga salus ulla ostendebatur locis ignotis neque spes veniae ab Scipione erat, quem bene meritum de se et gente sua mercennariis armis oppugnatum
9 in Africam venissent. igitur circumfusis undique hostibus alii super alios cadentes obstinate moriebantur; omnibusque in eos

Soldaten auf der Flotte zu denken, da diese selbst auf ihrem Posten blieb; s. Pol. 14, 8, 1: *συντάξας τοῖς πολιορκοῦσι τὴν Ἰτύκην ἃ δέον ἦν πράττειν καὶ τοῖς κατὰ θάλατταν ἐξώρμησε.*

3. *Magnos . . campos*] s. zu 7, 13; Cic. de or. 3, 167: *testes sunt campi Magni* (aus Ennius); sie sind westlich von Karthago, wahrscheinlich nicht weit von Utica zu suchen; vgl. Pol. 14, 8, 2: *ἀφικόμενος πεμπταῖος ἐπὶ τὰ Μεγάλα πεδία.*

4. *excursionibus in vicem*] s. 11, 6. — *descensum est*] s. 27, 41, 5.

5. *principes post . .*] vgl. 22, 5, 7; Pol. 14, 8, 5: *κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἔθηκε πρῶτον μὲν τὰς τῶν ἀστάτων σημαίας* (*signa* = Manipel), *ἐπὶ δὲ ταύταις τὰς τῶν πριγκίπων, τελευταίας δ' ἐπέστησε κατόπιν* (*in subsidiis*) *τὰς τῶν τριαρίων*; vgl. 32, 11. — *hastatorum prima signa*] kurz statt hinter den in erster Linie stehenden Feldzeichen (Manipeln) der Hastaten; vgl. 37, 39, 8: *hastatorum prima signa, dein principum erant.* — *ab dextro . .*] vgl. 1, 37, 3.

6. *Italicum*] der gröſsere Teil der Reiterei wurde damals schon von den Bundesgenossen gestellt. — *in mediam aciem . .*] vgl. 21, 46, 5; vgl. 34, 8; 28, 14, 9. 13. — *adversus signa*] Pol. 14, 8, 7: *Κελτίβηρας μέσους ἔταξαν ἀντίους ταῖς τῶν Ῥωμαίων σπείραις.* Über die *signa legionum* s. 28, 14, 10.

7. *utraque cornua*] s. 27, 22, 2. — *maxima pars agrestes*] s. 3, 9. 24, 9; 9, 37, 9; 39, 2, 3; vgl. 27, 12, 5; zu 9, 24, 12; *agrestes*: s. 7, 11. — *et ipse*] weil der Begriff *novus miles* auch in *agrestes* liegt. — *super cetera*] s. 1, 6; 21, 31, 12; 38, 43, 1.

8. *Celtiberum*] s. 24, 49, 7; 34, 17, 4.

9. *obstinate moriebantur*] s. 37, 32, 5: *obstinate restitere*; vgl. 15,

versis aliquantum ad fugam temporis Syphax et Hasdrubal praece-
perunt. fatigatos caede diutius quam pugna victores nox oppres-
sit. postero die Scipio Laelium Masinissamque cum omni Romano 9
et Numidico equitatu expeditisque militum ad persequendos Sy-
phacem atque Hasdrubalem mittit; ipse cum robore exercitus 2
urbes circa, quae omnes Carthaginiensium dicionis erant, partim
spe, partim metu, partim vi subigit. Carthagini quidem erat 3
ingens terror et circumferentem arma Scipionem omnibus fini-
timis raptim perdomitis ipsam Carthaginem repente adgressurum
credebant. itaque et muri reficiebantur propugnaculisque arma- 4
bantur, et pro se quisque, quae diutinae obsidionis tolerandae
sunt, ex agris convehit. rara mentio est pacis, frequentior lega- 5
torum ad Hannibalem arcessendum mittendorum, pars maxima 6
classem, quae ad commeatus excipiendos parata erat, mittere
iubent ad opprimendam stationem navium ad Vticam incaute

8: *inpavide.* — *praeceperunt*] sie erlangten voraus, d. h. sie gewannen einen Vorsprung; vgl. 1, 7, 1.

9—10. Angriff auf die Flotte der Römer. Pol. 14, 9; App. Lib. 24f. Zon. 9, 12.

1. *expeditis militum*] wie 28, 14, 16; 37, 18, 8; der Gegensatz von *equitatu* zeigt, wie *militum* aufzufassen ist; vgl. 25, 21, 3; 34, 26, 2; zu 34, 28, 3. — *Syphacem atque Hasdrubalem*] nach Pol. 14, 8, 14 flieht Syphax in sein Reich, Hasdrubal nach Karthago, Lälius und Masinissa verfolgen nur den ersteren; nach Appian 26, der die Schlacht nicht kennt, wird der Zug gegen Syphax erst im folgenden Winter auf Anraten Masinissas angeordnet.

2. *quae . . dicionis erant*] die im Unterthanenverhältnis . . standen; s. 28, 44, 4f. Die Zahl der Städte, besonders der libyphönicischen, im Gebiete von Karthago war sehr bedeutend; s. 29, 28, 4; 42, 23, 2; Strabo 17, 3 S. 833; über die Lage derselben sagt Polybius 14, 9, 5: *πάντα δ' ἦν οἰκεῖα μεταβολῆς τὰ κατὰ τὴν χώραν, ἅτε συνεχῶς τε ἐγκείμενα ταῖς κακοπαθείαις καὶ ταῖς εἰσφοραῖς διὰ τὸ πολυχρονίους γεγονέναι τοὺς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν πολέμους*; vgl. Mms. RG. I, 489; — *omnes*]* — *subigit*] paſst genau nur zu *vi*; zu *spe* und *metu* ist es hinzuzunehmen in der Bedeutung: bewirkt durch Erregung von Hoffnung oder Furcht, daſs sie sich unterwerfen; vgl. 21, 39, 5.

3. *Carthagini*] s. zu 44, 4. — *quidem*]*

4. *muri reficiebantur . .*] vgl. 29, 4, 2; *propugnacula* sind hier, da sie zur Verstärkung der Mauer dienen, Zinnen, gedeckte Gänge und Vorsprünge an oder auf der Mauer; s. Veg. 4, 6; anders 23, 18, 9. — *obsidionis* tolerandae sunt*] was geeignet ist, die Ertragung einer Einschlieſsung möglich zu machen; s. zu 3, 24, 1.

5. *rara . .*] näml. im Senate: s. 7, 6.

6. *quae . . erat*] schon 3, 4 hieſs es: *deduxerant naves*; vgl. Pol. 14, 9, 7: *οἱ ἀνδρωδέστατοι δοκοῦντες εἶναι τῶν συμβούλων ταῖς μὲν ναυσὶν ἐκέλευον ἤδη πλεῖν ἐπὶ τοὺς τὴν Ἰτύκην πολιορκοῦντας καὶ τήν τε πολιορκίαν πειρᾶσθαι λύειν καὶ ναυμαχεῖν τοῖς ὑπεναντίοις, ἀπαρασκεύοις οὖσι πρὸς τοῦτο τὸ μέρος.* — *mittere*] näml. *senatum.* — *ad opprimendam stationem*] s. zu 25, 16, 9; unter *statio* ist die

agentem: forsitan etiam navalia castra, relicta cum levi prae-
7 sidio, oppressuros. in hoc consilium maxime inclinant; legatos tamen ad Hannibalem mittendos censent; quippe classi ut felicissime geratur res, parte aliqua levari Vticae obsidionem, Car-
8 thaginem ipsam qui tueatur, neque imperatorem alium quam Hannibalem neque exercitum alium quam Hannibalis superesse.
9 deductae ergo postero die naves, simul et legati in Italiam profecti; raptimque omnia stimulante fortuna agebantur, et, in quo quisque cessasset, prodi ab se salutem omnium rebatur.

10 Scipio gravem iam spoliis multarum urbium exercitum trahens, captivis aliaque praeda in vetera castra ad Vticam missis, iam in Carthaginem intentus occupat relictum fuga custodum
11 Tyneta. abest a Carthagine quindecim milia ferme passuum locus
12 cum operibus, tum suapte natura tutus et qui et ab Carthagine conspici et praebere ipse prospectum cum ad urbem, tum ad cir-
10 cumfusum mare urbi possit. inde, cum maxime vallum Romani iacerent, conspecta classis hostium est Vticam a Carthagine petens.
2 igitur omisso opere pronuntiatum iter signaque raptim ferri sunt coepta, ne naves in terram et obsidionem versae ac minime navali
3 proelio aptae opprimerentur. qui enim restitissent agili et nau-

vor Utica stehende Flotte zu verstehen (s. 8, 2; App. 24: *ναύσταθμον*). — *incaute agentem*] s. zu 29, 3, 8. — *navalia castra*] s. 29, 35, 13; Zonaras: *πρὸς τὸ ἔρυμα τῶν Ῥωμαίων ᾧ χειμαδίῳ ἐχρῶντο.*

7. *classi*] ist Ablativ, s. zu 28, 7, 1; durch die Voranstellung wird der Begriff nachdrücklich betont. — *ut*] konzessiv, wie 22, 25, 2; 28, 12, 7.

9. *deductae*] Pol. 14, 10, 1: *οἱ μὲν εἰς τὴν Ἰταλίαν μέλλοντες πλεῖν εὐθέως ἐκ τοῦ βουλευτηρίου προῆγον ἐπὶ θάλατταν, ὁ δὲ ναύαρχος ἐπὶ τὰς ναῦς.* — *in quo .. rebatur*] vgl. Thuk. 2, 8: *ἐν τούτῳ τε κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἑκάστῳ τὰ πράγματα, ᾧ μή τις αὐτὸς παρέσται.*

10. *vetera*] castra Cornelia; s. 29, 35, 5. — *custodum*] d. h. der karthagischen Besatzungstruppen. — *Tyneta*) der Name wird 16, 1 und 36, 9 ebenso geschrieben, griech. *Τύνης*, j. Tunis; die Stadt liegt südwestlich von Karthago, an der Westseite des nur durch eine schmale Mündung mit dem Meere zusammenhängenden Golfs von Tunis, auf einem erhöhten Felsen, von dem aus der Hafen Karthagos, an der Südseite dieser Stadt, gesehen werden konnte.

11. *abest .. locus*] ähnlich 38, 13, 11; vgl. 42, 51, 5; Pol. 14, 10, 5.

12. *prospectum*] vgl. 10, 32, 6; 37, 23, 1; 44, 3, 7; Polybius 14, 10, 5 sagt nur: *ὁ Τύνης .. ἔστι σύνοπτος σχεδὸν ἐξ ὅλης τῆς πόλεως* (Karthago).

10. 1. *cum maxime*] 'als gerade'; vgl. 33, 12. — *Vticam*] dafs sie dahin steuern, konnte nur vermutet werden. — *raptim*] der Weg zur See war näher, und nur der § 9 erwähnte Umstand machte es erklärlich, dafs Scipio der Flotte zuvorkam. — *versae*] in Bezug auf *in terram* = mit den Vorderteilen gerichtet, in Bezug auf *obsidionem* = darauf gerichtet, damit beschäftigt.

3. *agili*] gehört zu *classi.* —

tico instrumento aptae et armatae classi naves tormenta machinas-
que portantes et aut in onerariarum usum versae aut ita adpulsae
muris, ut pro aggere ac pontibus praebere ascensus possent? ita- 4
que Scipio, postquam eo ventum est, contra quam in navali cer-
tamine solet, rostratis, quae praesidio aliis esse *non* poterant, in
postremam aciem receptis prope terram, onerariarum quadrupli- 5
cem ordinem pro muro adversus hostem opposuit easque ipsas, ne
in tumultu pugnae turbari ordines possent, malis antennisque de
nave in navem traiectis ac validis funibus inligatis velut uno inter
se vinculo conprendit tabulasque superinstravit, ut pervium in
totum ordinem esset, et sub ipsis pontibus intervalla fecit, qua 6
procurrere speculatoriae naves in hostem ac tuto recipi possent.
his raptim pro tempore instructis mille ferme delecti propugna- 7
tores onerariis imponuntur, telorum maxime missilium, ut quam-
vis longo certamine sufficerent, vis ingens congeritur. ita parati 8
atque intenti hostium adventum opperiebantur. Carthaginienses,
qui, si maturassent, omnia permixta turba trepidantium primo

aptae] = 'versehen mit', wie 21, 22, 4; vgl. Caes. BC. 3, 111, 3; vorher (§ 2) mit Dativ, = zugerichtet für, 'passend für'. — *in .. usum versae*] so dafs man sie brauchen konnte .. — *adpulsis muris*] vgl. 21, 60, 2. — *aggere ac pontibus*] wie bei der Belagerung zu Lande Dämme oder von den Belagerungstürmen gelegte Brücken die Ersteigung der Mauern möglich machen; s. 24, 34, 7.

4. *contra quam*] s. 19, 9. — *rostratis*] s. 44, 28, 4. — *solet*] näml. *fieri*, wie oft *ut solet*; s. zu 2, 33, 8. — *receptis*] sie waren nach § 3 mit Kriegsmaschinen beladen und zum Kampfe nicht verwendbar; s. Pol. 14, 10, 10: *συνορμίσας τὰς καταφράκτους νῆας*; sie werden im Folgenden nicht erwähnt; vgl. Appian: *ἐλπίσας (Ἀμίλχαρ) αὐτὸν .. τὰς οὔσας ἐκεῖ Ῥωμαίων εἴκοσι τριήρεις ῥᾳδίως ταῖς ἑκατὸν αἱρήσειν.*

5. *quadruplicem ..*] s. Polybius: *ἐπὶ τρεῖς καὶ τέτταρας τὸ βάθος.* — *pro muro*] vgl. Appian: *τὰ πλοῖα τοῖς κέρασι συνδῆσαι, ἵνα ἀντὶ τείχους ᾖ.* — *adversus opposuit*] s. 27, 48, 3. — *malis .. inligatis**] Polybius sagt einfach: *καθελόμενος τοὺς ἱστοὺς καὶ τὰς κεραίας ἔζευξε τούτοις αὐτὰς (φορτηγοὺς) βιαίως*; zu *inligatis* s. 5, 27, 9; 25, 36, 7; vgl. Curt. 4, 14, 15. — *superinstravit*] s. zu 2, 10, 11. — *pervium in ..*] ein 'Gang' (eigentlich Durchgang) nach allen Schiffen in der Reihe; *pervium* als Substantivum findet sich mehrmals; s. Sen. de prov. 6, 9; Fest. S. 371: *vici: ut in eo aedificio pervium sit, quo itinere habitatores ad suam quisque habitationem habeat accessum.*

6. *pontibus*] es sind dies die *tabulae superinstratae*; vgl. Curtius: *superque eos pontibus stratis.* — *speculatoriae naves*] s. 22, 19, 5; Polybius: *ὥστε ὑπηρετικοῖς ἐκπλεῖν δύνασθαι καὶ διαπλεῖν.*

7. *pro tempore*] entsprechend der kurzen Zeit. — *quamvis longo certamine*] = *etiamsi longum certamen fieret*; s. 27, 13, 13; vgl. 10, 28, 3; zum Ausdruck vgl. 34, 19, 2; auch 31, 41, 7; 42, 19, 3.

8. *parati .. intenti*] s. 24, 39, 4; 29, 6, 11; 35, 11, 9. — *omnia permixta turba*] s. 29, 1, 22; 44, 35, 12. — *trepidantium*] der ge-

9 impetu oppressissent, perculsi terrestribus cladibus atque inde ne
mari quidem, ubi ipsi plus poterant, satis fidentes, die segni navi-
gatione absumpto sub occasum solis in portum — Rusucmona
10 Afri vocant — classem adpulere; postero die sub ortum solis in-
struxere ab alto naves velut ad iustum proelium navale et tam-
11 quam exituris contra Romanis. cum diu stetissent, postquam nihil
moveri ab hostibus viderunt, tum demum onerarias adgrediuntur.
12 erat res minime certamini navali similis, proxime speciem mu-
ros oppugnantium navium. altitudine aliquantum onerariae su-
13 perabant; ex rostratis Poeni vana pleraque, utpote supino iactu,
tela in locum superiorem mittebant; gravior ac pondere ipso li-
14 bratior superne ex onerariis ictus erat. speculatoriae naves ac
levia alia navigia, quae sub constratis pontium per intervalla
excurrebant, primo ipsae tantum impetu et magnitudine rostrata-
15 rum obruebantur; deinde propugnatoribus quoque incommodae
erant, quod permixtae cum hostium navibus inhibere saepe tela
16 cogebant metu, ne ambiguo ictu suis inciderent. postremo asseres

schäftig durcheinander Laufenden; s. 27, 28, 10; vgl. 22, 19, 10.

9. *ubi plus poterant*] ausser dem eben erfolgenden Angriff haben die Karthager in dem ganzen Kriege noch nichts zur See ausgerichtet; Livius denkt an die Seemacht der Punier in früherer Zeit. — *fidentes*] voll Vertrauen, 'beherzt, mutvoll'; das vorhergehende *mari* ist Ablativ. — *Rusucmona*] die Silbe Rus (das phönicische *rosch*, Kopf, Vorgebirge) findet sich in den Namen vieler Seestädte. Der an u. St. erwähnte Hafen mufs in der Nähe von Utica gelegen haben, ist aber sonst nicht weiter bekannt.

10. *velut ad . .*] eigentlich = *velut si . . futurum esset*; die Hinzufügung von *velut* erklärt sich daraus, dafs es zu einer regelrechten Seeschlacht thatsächlich nicht kam. — *tamquam exituris . .*] zu *tamquam* mit Abl. abs. vgl. 36, 41, 1; zu 1, 14, 8. Die Verbindung verschiedener Konstruktionen wie 4, 6; 22, 16, 3.

11. *cum . . postquam . .*] s. 27, 2, 6.

12. *proxime . .*] = *sed proxime*, = sondern glich ganz . .; vgl. 2, 48, 6; 24, 48, 11. — *altitudine . .*] dafs es auch kleinere gab, zeigt 35, 51, 4: *parva oneraria nave exceptus*.

13. *utpote*] s. 2, 33, 8; 36, 24, 11. — *supino iactu*] insofern sich die Werfenden zurückbiegen mufsten; vgl. Caes. BG. 3, 13, 8: *neque propter altitudinem facile telum adigebatur*. — *libratior*] schwungvoller, wuchtiger; vgl. 7, 23, 8; 38, 29, 5; Tac. H. 2, 22: *ingerunt desuper . . pila librato magis et certo ictu*.

14. *alia*]* — *constratis pontium*] die Überdeckungen (Gänge), welche durch die pontes gebildet wurden, welche aus den pontes bestanden; s. § 5; vgl. Lucr. 4, 413: *per strata viarum*. — *ipsae*] ist ohne Berücksichtigung des dazwischenstehenden *ac levia alia navigia* auf *speculatoriae naves* bezogen.

15. *metu ne*] s. 3, 5, 5; 35, 30, 3; 36, 20, 1; das *metu ne . .* bezieht sich eigentlich auf die, welche *inhibebant saepe tela* (daher *suis*). — *ambiguo ictu*] der Schufs war ungewifs, d. h. es war unsicher, wen man treffen würde.

16. *asseres . . praefixi*] Vorrich-

ferreo unco praefixi — harpagones vocat miles — ex Punicis
navibus inici in Romanas coepti. quos cum neque ipsos ne- 17
que catenas, quibus suspensi iniciebantur, incidere possent, ut
quaeque retro inhibita rostrata onerariam haerentem unco trahe-
ret, scindi videres vincula, quibus aliis innexa erat, seriem etiam 18
simul plurium navium trahi. hoc maxime modo lacerati omnes 19
quidem pontes, et vix transiliendi in secundum ordinem navium
spatium propugnatoribus datum est. sexaginta ferme onerariae 20
puppibus abstractae Carthaginem sunt: maior quam pro re lae-
titia, sed eo gratior, quod inter adsiduas clades ac lacrimas unum
quantumcumque ex insperato gaudium adfulserat cum eo, ut 21
appareret haud procul exitio fuisse Romanam classem, ni cessa-
tum a praefectis suarum navium foret et Scipio in tempore sub-
venisset.

tungen zum Entern, ähnlich den *ferreae manus*, wo dies nicht Bezeichnung der Enterbrücke ist; s. 36, 44, 8 f. Flor. 1, 18 (2, 2) 9; es scheinen an Ketten befestigte Haken gewesen zu sein; s. 24, 34, 10; Caes. BC. 1, 57, 2: *manus ferreas atque harpagones paraverant*; Plin. 7, 209: *harpagones et manus Pericles Atheniensis* (*invenit*); Curtius 4, 2, 12: *ferreae quoque manus* (*harpagonas vocant*) *praeparabantur* stellt beide gleich; vgl. Liv. 38, 5, 4; auch in dem vorliegenden Falle sagt Zonaras: *χειρῶν σιδηρῶν ἐπιβολῇ*. — *vocat*] soll wohl bezeichnen, dafs dies der technische Ausdruck war; s. die St. aus Curtius; vgl. 1, 18, 7: *quem lituum appellarunt.*

17. *ipsos*] weil sie mit Eisen beschlagen waren; s. App. BC. 5, 118: *τὸν καλούμενον ἅρπαγα . . ξύλον πεντάπηχυ σιδήρῳ περιβεβλημένον, κρίκους ἔχον περὶ κεραίας ἑκατέρας*. — *ut quaeque . . traheret*] iterativer Konjunktiv; s. zu 4, 1. — *retro inhibita*] s. 26, 39, 12; 37, 30, 10. — *haerentem unco*] s. 2, 6, 9.

18. *aliis*]*

19. *hoc maxime modo*] s. zu 21, 38, 1. — *omnes pontes*] und zwar der ersten Reihe, die der zweiten sehr nahe gestanden haben mufs.

20. *sexaginta*] Scipio war mit 40 Kriegsschiffen und 400 Lastschiffen nach Afrika gekommen; s. 29, 26, 3. — *puppibus abstractae*] wie 24, 12; sie wurden 'an den Hinterteilen' weggeschleppt; vgl. *pedibus trahere* 22, 20, 2. Dieser Brauch, Zeichen des Sieges (Demütigung der Besiegten), hat sich bei Seestaaten am Mittelmeer bis in die neuere Zeit erhalten. Nach Appian sind die Karthager mit Verlust abgezogen, nach Zonaras hat der Kampf zwei Tage gedauert, am ersten für die Römer günstig, am zweiten mit dem Erfolge, den Livius angiebt. — *maior . . laetitia*] Urteil des Livius als Apposition zu dem ganzen Satze; s. zu 6, 13, 7. — *quantumcumque*] verkleinernd, wie 27, 31, 3. — *ex insperato*] s. zu 2, 37, 8. — *adfulserat*] s. 30, 15; 9, 10, 2; 27, 28, 14.

21. *cum eo*] mit dem Umstande, dafs, = 'so dafs zugleich'; s. 4, 56, 1; 8, 14, 2; 36, 5, 3. — *haud procul fuisse*] statt *futurum fuisse*, weil es ohne Abhängigkeit *haud procul fuit* (*paulum afuit*) hiefse. — *praefectis*] die Befehlshaber der einzelnen Schiffe; s. 29, 25, 7; der Befehlshaber der ganzen Flotte

11 Per eosdem forte dies cum Laelius et Masinissa quinto decumo ferme die in Numidiam pervenissent, Maesulii, regnum paternum Masinissae, laeti ut ad regem diu desideratum concessere.
2 Syphax pulsis inde praefectis praesidiisque suis vetere se conti-
3 nebat regno neutiquam quieturus. stimulabat aegrum amore uxor socerque, et ita viris equisque abundabat, ut subiectae oculis regni per multos florentis annos vires etiam minus barbaro
4 atque inpotenti animo spiritus possent facere. igitur omnibus, qui bello apti erant, in unum coactis equos, arma, tela dividit; equites in turmas, pedites in cohortis, sicut quondam ab Roma-
5 nis centurionibus didicerat, distribuit. exercitu haud minore, quam quem prius habuerat, ceterum omni prope novo atque in-
6 condito, ire ad hostis pergit. et castris in propinquo positis primo pauci equites ex tuto speculantes ab stationibus progredi, dein iaculis summoti recurrere ad suos; inde excursiones in vicem fieri, et cum pulsos indignatio accenderet, plures subire,
7 quod inritamentum certaminum equestrium est, cum aut vincen-
8 tibus spes aut pulsis ira adgregat suos. ita tum a paucis proelio accenso omnem utrimque postremo equitatum certaminis studium effundit. ac dum sincerum equestre proelium erat, multitudo Masaesuliorum, ingentia agmina Syphace emittente, susti-

(*praefectus classis* s. 26, 48, 7) war nach Appian Hamilkar.

11—13. Sieg über Syphax und seine Gefangennahme. Diod. 27, 7; App. Lib. 26f.; Dio Cass. fr. 57, 73; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 125.

1. *Maesulii, regnum paternum*] vgl. 1, 20, 3: *virgines Vestae legit, Alba oriundum sacerdotium*; zu *paternum* s. 29, 30, 7. — *concessere*] = *convenere*, näml. *ad eum* (*Masinissam*) *ut regem* . .; vgl. 12, 20.

2. *vetere*] das er hatte, bevor er das Reich Masinissas eroberte; s. 29, 32, 1ff. — *neutiquam*] hat Livius nur noch 4, 27, 10 und 7, 12, 11 angewandt.

3. *stimulabat**] zu dem Singularis vgl. 1, 58, 12. — *aegrum amore*] vgl. Sall. Iug. 29, 1: *animus aeger avaritia*; zur Sache vgl. 7, 8. — *subiectae oculis*] 'vor seinen Augen liegend', da er mehrere Jahre lang (*diu* § 1) diesen Teil seines Reiches nicht gesehen hatte. — *florentis*] s. 24, 48, 7; die Kriege mit Masinissa und den Römern haben die Kräfte des Reiches noch nicht erschöpft, so dafs Syphax alsbald das dritte Heer bilden kann. — *etiam minus* . .] vgl. 28, 5, 9: *vel segnem*.

4. *equos* . .] vgl. 23, 24, 9: *arma, viros, equos*; zu 26, 4, 8. — *quondam*] s. 24, 48, 11.

6. *in propinquo*] näml. der Feinde; nach Appian an einem Flusse, vielleicht dem Ampsaga. — *ex tuto*] s. 1, 13, 1; 22, 12, 10. — *speculantes*] s. 21, 6, 2. — *dein*] bildet eine Unterabteilung im ersten Gliede; dem *primo* entspricht *inde*. — *excursiones*] von Reitern in gröfserer Zahl ausgeführt; s. 8, 4. — *cum* . . *accenderet*] wiederholte Handlung.

8. *sincerum*] ohne Einmischung des Fufsvolkes. — *sustineri vix poterat*] s. 3, 5, 8.

neri vix poterat; deinde, ut pedes Romanus repentino per turmas 9
suis viam dantis intercursu stabilem aciem fecit absterruitque
effuse invehentem sese hostem, primo barbari segnius permittere
equos, dein stare ac perturbari novo genere pugnae, postremo 10
non pediti solum cedere, sed ne equitem quidem sustinere pedi-
tis praesidio audentem. iam signa quoque legionum adpropin- 11
quabant. tum vero Masaesulii non modo primum impetum, sed
ne conspectum quidem signorum atque armorum tulerunt; tan-
tum seu memoria priorum cladium, seu praesens terror valuit.
ibi Syphax, dum obequitat hostium turmis, si pudore, si periculo 12
suo fugam sistere posset, equo graviter icto effusus opprimitur
capiturque et vivus, laetum ante omnis Masinissae praebiturus 2
spectaculum, ad Laelium pertrahitur. Cirta caput regni Syphacis 3
erat, eoque se ingens hominum contulit vis. caedes in eo proe- 4
lio minor quam victoria fuit, quia equestri tantummodo proelio
certatum fuerat, non plus quinque milia occisa, minus dimidium 5
eius hominum captum est impetu in castra facto, quo perculsa

9. *pedes*] nach dem Folgenden sind es die Veliten; s. § 11. — *intercursu*] s. 2, 29, 4. — *per turmas suas* . .] s. 28, 14, 13; 29, 2, 8. — *suis viam dantis*] vgl. 33, 3. — *stabilem aciem fecit*] 'das Treffen zum Stehen brachte', da sie selbst nicht wieder zurückwichen. — *segnius permittere equos*] weniger heftig vorsprengen; über den Ausdruck s. zu 29, 2, 8. — *invehentem sese*] s. 6, 32, 8; vgl. 31, 35, 4.

10. *perturbari*]* — *audentem*] adjektivisch; durch den Erfolg der Fufstruppen ermutigt, greifen die Reiter von neuem an.

11. *signa legionum*] s. 8, 6; = die Legionen unter ihren Fahnen; doch nahmen die Legionen nach 9, 1 an der Expedition nicht teil.

12. 1. *obequitat*] s. 27, 32, 1. — *si* . .] um zu versuchen, 'ob'; s. 1, 57, 2; *si* . . *si* steht hier, wie § 12 anaphorisch. — *pudore*] durch Erweckung des Ehrgefühls; s. 27, 12, 15. — *equo graviter icto*] vgl. Non. S. 89: *congenuclare. Coelius ann. l. VII: ipse regis eminus equo ferit pectus advorsum; congenuclat percussus; deiicit dominum.* — *effusus*] s. 10, 11, 1. — *capitur*] nach Appian von Masinissa selbst. Als Tag der Schlacht giebt Ovid Fast. 6, 761 (769) den 24. Juni an.

2. *ante omnis*] s. 3, 58, 1.

3. *Cirta*] westlich vom Ampsaga gelegen, daher zum Reiche des Syphax gehörig; s. § 8; 44, 12; zu 29, 32, 14; Sall. Iug. 21. Der Satz *Cirta caput* . . beginnt so, als wenn der Schriftsteller seine Darstellung nach einem anderen Schauplatze verlegte. In Wahrheit fährt er aber in der Schilderung der Schlacht fort. Da nun in § 1 schon die allgemeine Flucht angedeutet ist, besagt § 3 nichts anderes, als dafs der Hauptstrom der Fliehenden sich nach Cirta ergofs (die Abteilung, welche die Gefangennahme des Syphax gesehen hatte, flüchtete sich ins Lager; s. § 5); der Stadtname aber ist mit einem gewissen Nachdruck hervorgehoben, weil die nächsten Ereignisse sich dort abspielen.

5. *quinque milia*] Appian: *ἐς μυρίους*, unter diesen 2500 Massylier, welche Masinissa hinrichten läfst. — *minus dimidium*] vgl. 24, 42, 5. — *eius*] partitiver Genetiv, = 'davon'; s. zu 10, 18, 7; *hominum*

6 rege amisso multitudo se contulerat. Masinissa sibi quidem dicere nihil esse in praesentia pulchrius quam victorem recuperatum tanto post intervallo patrium invisere regnum; sed tam se-
7 cundis, quam adversis rebus non dari spatium ad cessandum. si se Laelius cum equitatu vinctoque Syphace Cirtam praecedere sinat, trepida omnia metu se oppressurum; Laelium cum pediti-
8 bus subsequi modicis itineribus posse. adsentiente Laelio praegressus Cirtam evocari ad conloquium principes Cirtensium iubet. sed apud ignaros regis casus nec, quae acta essent, promendo nec minis nec suadendo ante valuit, quam rex vinctus in con-
9 spectum datus est. tum ad spectaculum tam foedum comploratio orta, et partim pavore moenia sunt deserta, partim repentino con-
10 sensu gratiam apud victorem quaerentium patefactae portae. et Masinissa praesidio circa portas opportunaque moenium dimisso, ne cui fugae pateret exitus, ad regiam occupandam citato vadit equo.

11 Intranti vestibulum in ipso limine Sophoniba, uxor Syphacis, filia Hasdrubalis Poeni, occurrit et, cum in medio agmine armatorum Masinissam insignem cum armis, tum cetero habitu conspexisset, regem esse, id quod erat, rata, genibus advoluta eius:
12 'omnia quidem ut posses in nobis', di dederunt virtusque et felicitas tua; sed si captivae apud dominum vitae necisque suae vo-

hängt von *dimidium eius* ('halbsoviel') ab; vgl. 21, 59, 8.

6. *dicere*] näml. *Laelio.* — *recuperatum*] s. 11, 1. — *patrium*] vgl. zu 29, 30, 7. — *secundis . . rebus*] s. zu 22, 37, 3. — *spatium ad cessandum*] s. 21, 25, 10.

8. *evocari*] s. zu 21, 25, 7. — *ignaros*] s. zu § 3. — *vinctus*] s. 27, 51, 11. — *datus est*] s. zu 3, 69, 9; vgl. zu 27, 27, 11.

9. *comploratio*] wie über einen Toten; s. 1, 41, 6. — *consensu . . quaerentium*] infolge der Übereinstimmung der Partei, welche . .; zu *quaerentium* vgl. 16, 5; 9, 13, 1; 22, 7, 12.

10. *circa portas*] rings an alle Thore. — *opportuna moenium*] s. 25, 30, 5; 28, 42, 3; die ein Entkommen begünstigenden Stellen der Mauern. — *citato equo*] ist nähere Bestimmung von *vadit*, 'er geht los auf'; nicht als ob man *vadere equo* sagte, wie *ire equo* bei Dichtern; vgl. zu 4, 38, 4.

11. *vestibulum*] ein Vorraum zwischen Strafse und Hausthür (so in Rom; s. 2, 49, 2). — *Sophoniba*] bei Dio Cassius und Zonaras lautet der Name *Σοφωνίς*. Appian erzählt den Hergang bei Übergabe der Stadt etwas anders; das Verhältnis, in dem sie nach anderen Schriftstellern früher zu Masinissa gestanden hat (vgl. Diodor: *Σοφονίβα ἡ πρότερον μὲν Μασσανάσσῃ, μετὰ δὲ ταῦτα συνοικήσασα Σύφακι, τὸ δὲ τελευταῖον πάλιν εἰς συμβίωσιν ἐλθοῦσα διὰ τὴν αἰχμαλωσίαν τῷ Μασσανάσσῃ*), scheint Livius nicht gekannt zu haben; vgl. 29, 23, 3.

12. *omnia . .*] ohne *inquit*, obgleich *et* vorausgeht; s. zu 3, 11, 12; vgl. 18, 3; 29, 1, 8. — *in nobis*] s. 25, 10; vgl. 3, 4; 5, 11, 16; 29, 16, 5. — *felicitas*] wiederholt

cem supplicem mittere licet, si genua, si victricem attingere dex- 13
teram, precor quaesoque per maiestatem regiam, in qua paulo
ante nos quoque fuimus, per gentis Numidarum nomen, quod
tibi cum Syphace commune fuit, per huiusce regiae deos, qui te
melioribus ominibus accipiant quam Syphacem hinc miserunt,
hanc veniam supplici des, ut ipse, quodcumque fert animus, de 14
captiva tua statuas neque me in cuiusquam Romani superbum et
crudele arbitrium venire sinas. si nihil aliud quam Syphacis uxor 15
fuissem, tamen Numidae atque in eadem mecum Africa geniti
quam alienigenae et externi fidem experiri mallem; quid Cartha- 16
giniensi ab Romano, quid filiae Hasdrubalis timendum sit, vides.
si nulla re alia potes, morte me ut vindices ab Romanorum ar-
bitrio, oro obtestorque'. forma erat insignis et florentissima ae- 17
tas; itaque cum modo *genua*, *modo* dextram amplectens in id, ne
cui Romano traderetur, fidem exposceret propiusque blanditias
iam oratio esset quam preces, non in misericordiam modo prolap- 18
sus est animus victoris, sed, ut est genus Numidarum in Venerem
praeceps, amore captivae victor captus. data dextra in id, quod
petebatur, obligandae fidei in regiam concedit. instituit deinde repu- 19

das in *dii dederunt* Gesagte von einer anderen Seite. — *dominum vitae necisque*] ebenso Curt. 4, 4, 22; weil nach 14, 10 nicht allein der König, sondern alles, was ihm gehört, der unbeschränkten Macht des Siegers verfallen ist. — *vocem supplicem mittere*] vgl. Curt. 4, 68, 28: *num vocem supplicem misit?*

13. *per maiestatem*] s. 29, 18, 3. — *fuit*] Syphax hat aufgehört, ein Numider zu sein, weil er als Gefangener überhaupt seine Existenz eingebüfst hat. — *miserunt*] s. zu 24, 39, 12.

14. *quodcumque* . .] näml. *statuere*; *fert animus* wie Ov. Met. 1, 1. — *neque*] s. 23, 3, 3; 24, 3, 14.

15. *eadem mecum*] s. 28, 28, 14; vgl. 27, 5; Tac. An. 15, 2: *hunc ego eodem mecum patre genitum* . . *deduxi*. — *alienigenae*] im Ausland geboren; *externi*: einem anderen Staate angehörend; Gegensätze zum Vorhergehenden in chiastischer Stellung.

16. *si nulla re* . .] s. 28, 44, 18.

17. *forma* . .] vgl. Diodor: *τήν τε ὄψιν ἦν εὐπρεπὴς καὶ τοῖς τρόποις ποικίλη καὶ πᾶν ἐξομηρεύσασθαι δυναμένη*. Dio Cass. fr. 57, 51: *ἡ* (Sophoniba) *τό τε κάλλος ἐπιφανὲς εἶχε (καὶ γὰρ τῇ συμμετρίᾳ τοῦ σώματος καὶ τῷ ἄνθει τῆς ὥρας ἤκμαζεν) καὶ παιδείᾳ πολλῇ καὶ γραμμάτων καὶ μουσικῆς ἤσκητο*. — *in id*] s. zu § 18. — *propius blanditias* . .] s. 28, 40, 9.

18. *ut est* . . *praeceps*] s. 29, 23, 4; zu *praeceps in* vgl. 23, 7, 12; 26, 38, 3. — *victor*] ist als Gegensatz zu *captivae* absichtlich wiederholt. — *obligandae fidei*] ist Dativ des Zwecks, zu *data dextra* gehörend; von *obligandae fidei* ist *in id* abhängig; s. § 17; 28, 17, 9; 32, 24, 7; vgl. 9, 9, 7; Suet. Tib. 67: *ne se senatus in acta cuiusquam obligaret*. Ganz anders stellt Zonaras die Scene dar: *ἦν δ' ἐκεῖ καὶ ἡ Σοφωνίς. καὶ πρὸς αὐτὴν ὁ Μασινίσσας εὐθὺς εἰσεπήδησε καὶ περιλαβὼν αὐτὴν „ἔχω μὲν Σύφακα“ εἶπε „τὸν ἀφαρπάσαντά σε, ἔχω δὲ καὶ σέ. ἀλλὰ μὴ δέδιθι·*

tare secum ipse, quem ad modum promissi fidem praestaret. quod cum expedire non posset, ab amore temerarium atque impudens
20 mutuatur consilium: nuptias in eum ipsum diem parari repente iubet, ne quid relinqueret integri aut Laelio aut ipsi Scipioni con-
21 sulendi velut in captivam, quae Masinissae iam nupta foret. factis nuptiis supervenit Laelius et adeo non dissimulavit improbare se factum, ut primo etiam cum Syphace et ceteris captivis detractam eam lecto geniali mittere ad Scipionem conatus sit.
22 victus deinde precibus Masinissae orantis, ut arbitrium, utrius regum duorum fortunae accessio Sophoniba esset, ad Scipionem reiceret, misso Syphace et captivis ceteras urbes Numidiae. quae praesidiis regiis tenebantur, adiuvante Masinissa recipit.
13 Syphacem in castra adduci cum esset nuntiatum, omnis vel-
2 ut ad spectaculum triumphi multitudo effusa est. praecedebat ipse vinctus, sequebatur grex nobilium Numidarum. tum, quantum quisque plurimum poterat, magnitudini Syphacis, famae gen-
3 tis victoriam suam augendo addebant: illum esse regem, cuius tantum maiestati duo potentissimi in terris tribuerint populi,
4 Romanus Carthaginiensisque, ut Scipio, imperator suus, ad amicitiam eius petendam, relicta provincia Hispania exercituque,
5 duabus quinqueremibus in Africam navigaverit, Hasdrubal, Poenorum imperator, non ipse modo ad eum in regnum venerit, sed etiam filiam ei nuptum dederit. habuisse eum uno tempore in

οὐδὲ γὰρ αἰχμάλωτος γέγονας, ἐμὲ σύμμαχον ἔχουσα".

19. *instituit . . reputare*] s. zu 4, 22, 4; zu *secum ipse* vgl. Sall. C. 32, 1; Iug. 113, 1; Verg. Aen. 6, 185; Tac. Ann. 14, 53. — *ab amore* . .] unfähig, selbst einen Beschlufs zu fassen, läfst er sich von . . eingeben. — *impudens*] durch den er sich frech über das Schickliche (*pudor*; s. 5, 46, 7) hinwegsetzte und seine Würde verletzte.

20. *ne quid relinqueret integri*] = 'damit er . . nicht die freie Entscheidung überlasse'; hiervon hängt der Genetiv *consulendi* ab, wie wenn *ne . . liberum arbitrium permitteret* vorherginge; ähnlich ist 2, 47, 12; Tac. Ann. 13, 26; 15, 5; zu *quid integri* vgl. 45, 19, 14. — *velut in captivam*] s. zu 11, 1.

22. *utrius* . .] Häufung von Genetiven, wie Praef. 3; von *utrius* hängt *fortunae* ab, = 'wessen Glück S. vermehren sollte'; *fortunae* kann als Genetiv oder Dativ aufgefafst werden; s. zu 40, 3; vgl. 31, 7, 9: *minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit*; 36, 7, 6: *accessio ad Romanum bellum*. — *reiceret*] s. 5, 22, 1. — *captivis*] vgl. § 21: *ceteris captivis*.

13. 2. *grex*] die Schar der Höflinge; vgl. Curt. 3, 8, 23. — *quantum . . plurimum*] vgl. 25, 7; 25, 23, 12; 29, 25, 6; das entsprechende *tantum* ist bei *addebant* zu ergänzen; s. 25, 23, 12. — *famae gentis*] s. 21, 28, 2; 31, 1, 7. — *augendo*] ist modaler Abl., = *augentes*; s. 28, 4; zu 2, 32, 4.

3. *tantum*] durch die Stellung stark betont; gehört zu *tribuerint*. — *duabus quinqueremibus*] s. 28, 17, 12.

5. *uno tempore*] s. 28, 18, 1.

potestate duos imperatores, Poenum Romanumque. sicut ab dis 6
immortalibus pars utraque hostiis mactandis pacem petisset, ita
ab eo utrimque pariter amicitiam petitam. iam tantas habuisse 7
opes, ut Masinissam regno pulsum eo redegerit, ut vita eius fama
mortis et latebris, ferarum modo in silvis rapto viventis, tegeretur.
his sermonibus circumstantium celebratus rex in praetorium ad 8
Scipionem est perductus. movit et Scipionem cum fortuna pristina viri praesenti fortunae conlata, tum recordatio hospitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti. eadem haec 9
et Syphaci animum dederunt in adloquendo victore. nam cum
Scipio, quid sibi voluisset, quaereret, qui non societatem solum
abnuisset Romanam, sed ultro bellum intulisset, tum ille peccasse 10
quidem sese atque insanisse fatebatur, sed non tum demum, cum
arma adversus populum Romanum cepisset; exitum sui furoris
eum fuisse, non principium; tum se insanisse, tum hospitia pri- 11
vata et publica foedera omnia ex animo eiecisse, cum Carthaginiensem matronam domum acceperit. illis nuptialibus facibus 12
regiam conflagrasse suam, illam furiam pestemque omnibus delenimentis animum suum avertisse atque alienasse nec conqui-

— *in potestate*] ohne *sua*; s. 8, 15, 8.

6. *hostiis mactandis*] unter Schlachten von Opfertieren und dabei gesprochenen Gebeten; s. 21, 45, 8. — *pacem*] freundliche Gesinnung, Wohlwollen; s. 1, 16, 3.

7. *iam*] ein neuer, stärkerer Grund; s. 29, 3, 14. — *latebris*] s. 29, 32, 10. — *ferarum . . viventis*] gehört zu *eius*; die zusammengehörenden Satzteile sind in auffallender Weise von einander getrennt.

8. *in . . ad*] s. 29, 4, 5. — *movit*] vgl. den Empfang des Perseus 45, 7, 1 ff. — *fortuna . . fortunae*] die hohe Stellung . . die unglückliche Lage; s. 29, 6, 1. — *conlata*] die Vergleichung liefs die Schwere seines Schicksals erkennen und machte Eindruck auf Scipio (rührte ihn). — *publice ac privatim*] s. 28, 18, 3; *privatim* wiederholt das in *hospitii* schon Angedeutete.

9. *eadem haec*] dieselben Umstände und Betrachtungen. — *qui*] s. 31, 2; 36, 28, 4: *te imprudentia labi, qui nobis imperes, quae moris Graecorum non sint.* — *abnuisset*] s. 29, 23, 7; 30, 3, 4. — *intulisset*] aus *Romanam* kann hierzu *Romanis* gedacht werden.

10. *furoris*] leidenschaftliche Verblendung; vgl. 28, 24, 5. 27, 12. — *eum*] das in *cum arma . . cepisset* Ausgesprochene.

11. *hospitia . . foedera*] der Plural rhetorisch statt des Singulars; s. § 8. — *eiecisse*] wie 28, 28, 8. — *matronam*] dies wurde sie erst durch die Verheiratung.

12. *nuptialibus facibus*] bei den Römern wurde die Braut am Abend des Hochzeitstages unter Vortragen von Fackeln in das Haus des Bräutigams geführt. — *delenimentis*] s. 39, 11, 2: *illius excetrae delenimentis . . imbutum nec parentis . . nec duorum verecundiam habere*; Zonaras: *τῷ γὰρ πατρὶ τῷ Ἀσδρούβᾳ χαριζομένην καταδῆσαι αὐτὸν μαγγανείαις, ὥστε καὶ ἄκοντα τὰ τῶν Καρχηδονίων πρᾶξαι.* — *avertisse . .*] avertere abwenden, näml. vom rechten Wege, = 'verführen'; *alienare* entfremden,

esse, donec ipsa manibus suis nefaria sibi arma adversus hospitem
13 atque amicum induerit. perdito tamen atque adflicto sibi hoc in miseriis solacii esse, quod in omnium hominum inimicissimi sibi domum ac penates eandem pestem ac furiam transisse videat.
14 neque prudentiorem neque constantiorem Masinissam quam Syphacem esse, etiam iuventa incautiorem; certe stultius illum at-
14 que intemperantius eam quam se duxisse. haec non hostili modo odio, sed amoris etiam stimulis amatam apud aemulum cernens
2 cum dixisset, non mediocri cura Scipionis animum pepulit. et fidem criminibus raptae prope inter arma nuptiae neque consulto neque expectato Laelio faciebant tamque praeceps festinatio, ut, quo die captum hostem vidisset, eodem matrimonio iunctam ac-
3 ciperet et ad penates hostis sui nuptiale sacrum conficeret; et eo

näml. sich selbst (Dat.), = 'verblenden'; 3, 7, 2; 8, 18, 12; 10, 29, 2; 42, 28, 12. — *sibi*] auf das Hauptsubjekt zu beziehen.

13. *hoc . . solacii*] wie 27, 49, 7. Die anderen Historiker heben mehr die politische Seite hervor, welche Livius 14, 1 mit *cura* nur andeutet; vgl. Appian 27: *σοὶ δὲ παραινῶ· . . φύλασσε Σοφονίβαν, μὴ Μασανάσσην ἐς ἃ βούλεται μεταγάγῃ;* Diodor: *προσέκειτο λιπαροῦσα καὶ δεομένη καθ' ἡμέραν τἀνδρός, ὅπως ἀποστῇ Ῥώμης. . . ἃ δὴ γινώσκων ὁ Σύφαξ ἐδήλωσε τῷ Σκιπίωνι περὶ τῆς γυναικὸς καὶ παρεκελεύσατο φυλάττεσθαι.* — *penates*] bezeichnet neben *domum* die eigentlichen Wohnräume, die innersten Gemächer; vgl. 14, 2.

14. *prudentiorem . . constantiorem*] bezeichnet das Handeln mit Überlegung und nach festen Grundsätzen; Gegensatz *stultius . .*; *intemperantius*: Mangel an Besonnenheit und Charakterfestigkeit, letzteres eine andere Bezeichnung der § 10 *furor* und *insania* genannten blinden Leidenschaftlichkeit; vgl. Cic. in Cat. 2, 25: *hinc constantia, illinc furor pugnat.* — *Syphacem*] statt *se*; vgl. 30, 29. — *iuventa*] s. 24, 49, 1. — *duxisse*] s. 4, 4, 7. Die von anderen Historikern erwähnte freundliche Aufnahme des Syphax hat Livius mit § 8 *movit* nur leicht angedeutet; vgl. Dio Cassius: *καὶ ὅς* (Scipio) *ἰδὼν αὐτὸν δεδεμένον οὐκ ἤνεγκεν, ἀλλὰ τῆς τε παρ' αὐτῷ ξενίσεως μνημονεύσας.. ἀνεπήδησε μὲν ἐκ τοῦ δίφρου καὶ ἔλυσέ τε αὐτὸν καὶ ἐδεξιώσατο καὶ ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἦγε.*

14—15. Sophonibas Ermordung. Diod. 27, 8 f.; App. Lib. 28; Zon. 9, 13.

1. *hostili odio*] als politischer Gegner; s. 26, 27, 11. — *amoris . . stimulis*] aus Eifersucht; Appian: *ταῦθ' ὁ μὲν ἔλεγεν, εἴτ' ἀληθεύων εἴτε ζηλοτυπούμενος.* — *amatam*] substantiviert, wie im Deutschen; wird selten so gebraucht; vgl. 1, 26, 4: *Romana.* — *aemulum*] ist nur auf das jetzige Liebesverhältnis zu beziehen, nicht auf ein früheres; s. 12, 17. — *pepulit*] bewegte, 'beunruhigte'; vgl. § 3: *pepulerat* 'hatte Eindruck gemacht'; Scipio fürchtet den Abfall Masinissas; s. 13, 13.

2 *et*] entspricht dem *et* vor *eo* in § 3. — *criminibus*] die 13, 14 ausgesprochenen. — *raptae*] = *raptim factae*; s. 6, 23, 5. — *non consulto*] näml. durch Boten. — *praeceps*] 'sich überstürzend', steigert den schon in *festinatio* liegenden Tadel. — *eodem . .*] = *eodem* (*die*) *matrimonio iunctam* (*cum eo*) *acciperet* ('bei sich aufnahm, für sich nahm'). — *nuptiale sacrum*]

foediora haec videbantur Scipioni, quod ipsum in Hispania iuve-
nem nullius forma pepulerat captivae. haec secum volutanti Lae-
lius ac Masinissa supervenerunt. quos cum pariter ambo et be-
nigno vultu excepisset et egregiis laudibus frequenti praetorio
celebrasset, abductum in secretum Masinissam sic adloquitur: 4
'aliqua te existimo, Masinissa, intuentem in me bona et principio
in Hispania ad iungendam mecum amicitiam venisse et postea in
Africa te ipsum spesque omnis tuas in fidem meam commisisse;
atqui nulla earum virtus est, propter quas tibi adpetendus visus 5
sim, qua ego aeque ac temperantia et continentia libidinum glo-
riatus fuerim; hanc te quoque ad ceteras tuas eximias virtutes, 6
Masinissa, adiecisse velim. non est — mihi crede — tantum ab
hostibus armatis aetati nostrae periculi, quantum ab circumfusis
undique voluptatibus. qui eas temperantia sua frenavit ac do- 7
muit, multo maius decus maioremque victoriam sibi peperit, quam
nos Syphace victo habemus. quae me absente strenue ac fortiter 8

das Opfer bei der Hochzeit fand zu Rom in dem Hause des Bräutigams statt.

3. *ipsum* . .] s. 26, 49, 11 ff. — *in Hispania*] = *cum in Hispania esset*; ebenso § 4. — *volutanti*] s. 26, 7, 3: *multa secum volventi*; zu 42, 11, 5. — *supervenerunt*] nach der Unterwerfung des Reiches des Syphax (s. 12, 22), also wohl geraume Zeit später.

4. *bona*] Vorzüge; vgl. § 5: *virtus*. — *amicitiam*] ist mit Rücksicht auf *bona* von der sittlichen Seite aufzufassen; die politischen Absichten werden mit *te ipsum* . . *commisisse* zum Ausdruck gebracht. — *spes*] näml. auf Wiedererlangung seines Reiches. — *in fidem meam* . .] d. h. du hast nicht nur deine Person 'in meinen Schutz' gegeben, sondern auch deine Hoffnungen, deren Verwirklichung du von meiner Treue erwartest; vgl. 45, 14, 3: *regem* . . *qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis miscuisset*.

5. *atqui* . .] logischer Untersatz: 'nun aber'; der Schlufssatz folgt § 6 ohne *igitur*. — *virtus*] auf *nulla* konstruiert, während man *virtutum* neben *earum* erwartete; vgl. zu 39, 8, 3: *nulla cum arte earum, quas* . . . — *visus sim*] der potentiale Konjunktiv, die bescheidene Aussage bezeichnend: 'vielleicht erschienen bin'. — *temperantia*] s. 13, 14. — *continentia*] Mäfsigung im Genufs, Enthaltsamkeit von Schlechtem und Niedrigem. — *gloriatus fuerim*] potentialer Konjunktiv, statt *gloriatus sim*; vgl. 28, 41, 6; Cic. Tusc. 3, 30.

6. *adiecisse velim*] 'ich wünschte wohl, dafs du . . hättest', mit der Andeutung, dafs er dies jetzt noch thun könne (also *adiecisse* beinahe = *adicere*); vgl. 22, 59, 10; 30, 14, 6; 39, 14, 8; zu 32, 21, 32. — *mihi crede*] s. 24, 22, 17. — *circumfusis undique voluptatibus*] die Genüsse werden als von allen Seiten sich aufdrängend gedacht; vgl. Sil. It. 15, 95: *quantum sola noces animis inlapsa voluptas*. Aber nicht die Genüsse selbst werden in Zaum gehalten und gebändigt, sondern die durch die Genüsse erregten 'Lüste' (*libidines* § 5); *temperantia* ist gerade die Herrschaft der Vernunft über die Begierden.

8. *strenue ac fortiter*] 'mit Ener-

fecisti, libenter et commemoravi et memini; cetera te ipsum re-
putare tecum quam me dicente erubescere malo. Syphax populi
9 Romani auspiciis victus captusque est. itaque ipse, coniunx, re-
gnum, ager, oppida, homines qui incolunt, quidquid denique Sy-
10 phacis fuit, praeda populi Romani est; et regem coniugemque
eius, etiamsi non civis Carthaginiensis esset, etiamsi non patrem
eius imperatorem hostium videremus, Romam oporteret mitti ac
senatus populique Romani de ea iudicium atque arbitrium esse,
quae regem socium nobis alienasse atque in arma egisse praeci-
11 pitem dicatur. vince animum; cave deformes multa bona uno
vitio et tot meritorum gratiam maiore culpa, quam causa culpae
15 est, conrumpas!' Masinissae haec audienti non rubor solum suf-
fusus, sed lacrimae etiam obortae; et cum se quidem in potestate
futurum imperatoris dixisset orassetque eum, ut, quantum res
2 sineret, fidei suae temere obstrictae consuleret — promisisse
enim se in nullius potestatem eam traditurum —, ex praetorio in
3 tabernaculum suum confusus concessit. ibi arbitris remotis cum
crebro suspiritu et gemitu, quod facile ab circumstantibus taber-
4 naculum exaudiri posset, aliquantum temporis consumpsisset,

gie und Mut'; s. 21, 4, 4; 28, 40, 4. — *populi Romani auspiciis*] so heifsen die gewöhnlich den höchsten Magistraten beigelegten Auspicien (s. 29, 27, 2), weil die durch dieselben erhaltenen Zeichen dem römischen Volke gelten und für dasselbe erbeten werden; unter diesen, also unter der Oberleitung der Römer, ist Masinissa thätig gewesen, d. h. er hat kein eigenes, selbständiges Heer und Kommando gehabt.

9. *quidquid*] s. 28, 34, 7.

10. *oporteret*] s. 22, 61, 15; 27, 27, 5; Cic. in Verr. 4, 70: *si iudex non esses . . te agere oporteret . . esse deberes.* Der Gedanke ist dadurch etwas verdunkelt, dafs obgleich *regem coniugemque eius* gesagt ist, alles Folgende sich nur auf die Königin bezieht; es sollte heifsen: *et cum rege coniugem eius* . . . — *quae*] giebt den Grund von *oporteret* an. — *senatus populique Romani*] der Senat entscheidet über die Kriegsgefangenen allein, aber als Vertreter des Volkes. — *nobis*] ist Dativ und gehört zu *alienasse*; s. 44, 27, 8: *Gentium regem sibi alienavit*; vgl. 29, 29, 8.

11. *uno vitio*] durch Widerstand gegen die Auslieferung der Sophoniba. — *causa* . .] der Gegenstand, der die Schuld veranlafst; vgl. Diodor: *ὁ Σκιπίων ἐκέλευσεν ἄγειν πρὸς ἑαυτὸν τὴν γυναῖκα. παραιτουμένου δὲ τοῦ Μασσανάσσου πικρότερον ἐπέπληξεν.*

15. 1. *se quidem* . .] 'er für seine Person' werde sich dem Befehle unterwerfen; mit bescheidener Andeutung, dafs er die S. nicht wohl ausliefern könne.

2. *confusus*] vgl. 6, 34, 8.

3. *suspiritu*] findet sich nur selten und zwar bei vorklassischen und späteren Schriftstellern (statt *suspirio*). — *gemitu*] wird im Folgenden wiederholt, aber mit dem Zusatz *ingenti*; vgl. 29, 32, 8. — *quod . , posset*] *quod* = *ut id*, so dafs man es deutlich hören konnte; das 'es' (*id*) bezieht sich auf die Begriffe des Ächzens und Stöhnens, als wenn diese durch Verba ausgedrückt wären.

ingenti ad postremum edito gemitu fidum e servis vocat, sub
cuius custodia regio more ad incerta fortunae venenum erat, et
mixtum in poculo ferre ad Sophonibam iubet ac simul nuntiare 5
Masinissam libenter primam ei fidem praestaturum fuisse, quam
vir uxori debuerit; quoniam eius arbitrium, qui possint, adimant,
secundam fidem praestare, ne viva in potestatem Romanorum ve-
niat. memor patris imperatoris patriaeque et duorum regum, 6
quibus nupta fuisset, sibi ipsa consuleret. hunc nuntium ac si-
mul venenum ferens minister cum ad Sophonibam venisset, 'ac- 7
cipio' inquit 'nuptiale munus neque ingratum, si nihil maius vir
uxori praestare potuit; hoc tamen nuntia, melius me morituram
fuisse, si non in funere meo nupsissem!' non locuta est ferocius 8
quam acceptum poculum nullo trepidationis signo dato inpavide
hausit. quod ubi nuntiatum est Scipioni, ne quid aeger animi ferox 9
iuvenis gravius consuleret, accitum eum extemplo nunc solatur,
nunc, quod temeritatem temeritate alia luerit tristioremque rem, 10

4. *ad postremum*] s. 37, 51, 5; 38, 16, 13; vgl. 23, 2, 4. — *fidum e servis*] = *fidum servum*; bei einem Positiv ist *ex* ungewöhnlich, hier aber erklärlich, da die Sklaven alle als *infidi* angesehen werden; also = einen treuen aus der Schar seiner Sklaven; zur Sache vgl. 39, 51, 8. — *incerta fortunae*] s. 2, 6. — *ferre ad Sophonibam* . .] dagegen Diodor: *αὐτὸς παρελθὼν εἰς τὴν σκηνὴν φάρμακον θανάσιμον τὴν γυναῖκα πιεῖν ἠνάγκασε*; ähnlich Zonaras und Appian; nach letzterem hat Masinissa die Sophoniba in Cirta zurückgelassen und eilt selbst dahin zurück; auch nach u. St. ist anzunehmen, dafs der Sklave nach Cirta geht (*nuntiare*).

5. *primam fidem*] näml. sie zu schützen. — *secundam* . .] was er an zweiter Stelle zu thun versprochen habe; s. 12, 16. — *eius*] Neutrum.

6. *sibi ipsa consuleret*] euphemistisch; vgl. die Stelle aus Diodor zu § 4.

7. *nuptiale munus*] in Rom schickte der Bräutigam vor der Hochzeit der Braut ein Geschenk zu; s. Cic. p. Cluent. 28: *nuptialibus donis*; auch *arrha* genannt; s. Rein RP. 411. — *neque*] 'und zwar ein nicht unangenehmes'; vgl. 5, 33, 11. — *melius morituram fuisse* . .] = es wäre besser für mich gewesen, wenn . .; dieselbe Kürze wie 1, 13, 3; der Redende spricht durch das blofse Adverbium sein Urteil über eine That aus; vgl. Cic. Tusc. 1, 78; anders ist 21, 42, 4: *bene mori*. — *si non* . .] d. h. wenn ich mir vorher den Tod gegeben hätte und nicht noch so zu sagen auf meinem Grabe eine neue Ehe eingegangen wäre, die mich mit neuem Lebensmut erfüllte.

8. *non* . . *ferocius quam* . . *impavide hausit*] kurz statt: sie sprach nicht mutiger, als sie handelte; denn sie trank . .; über *impavide* s. zu 25, 37, 15.

9. *aeger animi*] 'in seinem Herzenskummer', enthält den Grund, warum bei der Heftigkeit desselben . . zu fürchten war; über die Konstruktion s. 1, 58, 9; 2, 36, 4; vgl. zu 6, 36, 8. — *ferox*] hier = 'leidenschaftlich'; s. zu 8, 7, 8. — *consuleret*] näml. in *se*; = sich ein Leid zufüge; vgl. § 6.

10. *tristiorem* . .] aber er selbst hatte ihm jeden anderen Ausweg abgeschnitten.

11 quam necesse fuerit, fecerit, leniter castigat; postero die, ut a praesenti motu averteret animum eius, in tribunal escendit et contionem advocari iussit. ibi Masinissam, primum regem appellatum eximiisque ornatum laudibus, aurea corona, aurea patera, sella curuli et scipione eburneo, toga picta et palmata tunica
12 donat; addit verbis honorem: neque magnificentius quicquam triumpho apud Romanos neque triumphantibus ampliorem eo ornatum esse, quo unum omnium externorum dignum Masinissam
13 populus Romanus ducat. Laelium deinde et ipsum conlaudatum aurea corona donat. et alii militares viri, prout a quoque navata
14 opera erat, donati. his honoribus mollitus regis animus erectusque in spem propinquam sublato Syphace omnis Numidiae potiundae.

16 Scipio C. Laelio cum Syphace aliisque captivis Romam misso, cum quibus et Masinissae legati profecti sunt, ipse ad Tyneta rursus castra refert et, quae munimenta incohaverat, permunit.
2 Carthaginienses non brevi solum, sed prope vano gaudio ab satis prospera in praesens oppugnatione classis perfusi, post famam

11. *primum*] dem entspricht *deinde* § 13. — *regem appellatum*] die Verleihung des Königstitels erfolgt sonst durch den Senat (s. 17, 8; 31, 11, 14; 40, 58, 9), wie es Appian 32 auch in dem vorliegenden Falle andeutet. — *aurea corona*] s. 26, 48, 14. — *patera*] s. 27, 4, 8. — *sella curuli*] s. 5, 41, 2; 27, 4. 8. — *scipione eburneo**] ein Scepter, welches der Triumphator trug (Abzeichen des Juppiter und der alten Könige). — *toga picta* ..] s. 5, 41, 2; 10, 7, 9; Tac. Ann. 4, 26: *scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera.*

12. *triumphantibus ampliorem* ..] die Steigerung ist mehr rhetorisch, da die Triumphatoren keinen anderen als diesen, von Juppiter selbst entlehnten, Schmuck anlegten; s. 10, 7, 9 f.; der Sinn ist also: die Triumphatoren hätten nur diesen Schmuck, welcher als der glänzendste gelte. — *populus Romanus* ..] als dessen Repräsentant Scipio dies alles thut. Livius erzählt den von den übrigen Historikern im einzelnen anders dargestellten Vorgang wegen der ethischen Momente so ausführlich, während ihn Polybius, weil er für die Geschichte ohne Bedeutung ist, übergeht.

13. *militares viri*] s. 24, 23, 10.

14. *his*] geht auf § 12 zurück; das Dazwischenstehende ist als Parenthese zu betrachten. — *erectus in spem*] s. 3, 1, 2; 27, 38, 6; 29, 14, 1; vgl. zu 21, 20, 9. — *spem propinquam*] die Hoffnung, die sich bald erfüllen werde; s. 40, 36, 13: *in spe propinqua .. erant.*

16. Friedensverhandlungen. Pol. 15, 1; App. Lib. 30 f.; Zon. 9, 13.

1. *rursus* ..] s. 9, 10; *rursus* neben *refert* ist pleonastisch; nach Appian hat Scipio die Belagerung von Utica zum zweiten Male aufgegeben, dann auch die von Hippo, und hat seinen Belagerungsapparat verbrannt. — *incohaverat*] s. 10, 1. — *permunit*] ʻvollendetʼ die Befestigungen; vgl. 27, 12, 10; 31, 39, 9 u. a.; übrigens war die Stadt schon früher befestigt; s. Pol. 1, 30, 15.

2. *ab*] ʻinfolgeʼ; s. zu 6, 1. —

capti Syphacis, in quo plus prope quam in Hasdrubale atque exer-
citu suo spei reposuerant, perculsi, iam nullo auctore belli ultra 3
audito oratores ad pacem petendam mittunt triginta seniorum
principes; id erat sanctius apud illos consilium maximaque ad
ipsum senatum regendum vis. qui ubi in castra Romana et in 4
praetorium pervenerunt, more adulantium — accepto, credo,
ritu ex ea regione, ex qua oriundi erant — procubuerant. con- 5
veniens oratio tam humili adulationi fuit, non culpam purgan-
tium, sed transferentium initium culpae in Hannibalem poten-
tiaeque eius fautores. veniam civitati petebant civium temeritate 6
bis iam eversae, incolumi futurae iterum hostium beneficio; im- 7
perium ex victis hostibus populum Romanum, non perniciem
petere; paratis oboedienter servire imperaret, quae vellet. Scipio 8

Hasdrubale] nach Zon. 9, 12 ist Hasdrubal um diese Zeit abgesetzt worden und Hanno an dessen Stelle getreten.

3. *nullo . . audito*] die Barcinische Partei, vor kurzem noch die mächtigere (s. 7, 7), wäre also unterlegen. Indes ist die Angabe nach § 14 zu beschränken, da der Friede nur zum Schein gesucht wird. — *oratores*] s. 24, 33, 5. — *triginta seniorum principes*] s. 36, 9. — *sanctius . . consilium*] ebenso 35, 34, 2; vgl. Cic. in Cat. 1, 9; Hor. Carm. 4. 5, 4; Ennius Ann. 243: *sanctoque senatu*; die 30 werden durch den Zusatz als 'der geheime Rat', als ein besonderes Kollegium neben dem Senate (der Gerusia) bezeichnet; vgl. Diod. 14, 47; 20, 59: *τῆς γερουσίας ἐν Καρχηδόνι βουλευσαμένης . . ἔδοξε τοῖς συνέδροις*; Pol. 1, 87. 10, 18; bei Livius 34, 61, 15 ist *seniores* die Bezeichnung für den Senat; vgl. Arist. Pol. 2, 8. — *maxima . . vis*] diese Behörde hatte den gröfsten Einflufs auf die Beschlüsse des Senats; zum Ausdruck vgl. 4, 26, 3.

4. *more adulantium*] die im Folgenden als orientalisch bezeichnete Art der Ehrenbezeigung; s. 42, 23, 10; vgl. 9, 18, 4; Pol. 15, 1, 6: *ἀναμιμνήσκοντες, ὡς οἱ παρ' ἐκείνων πρεσβευταὶ . . οὐ μόνον τοὺς θεοὺς ἀσπάσαιντο καὶ τὴν γῆν προσκυνήσαιεν, καθάπερ ἐστὶν ἔθος τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις, ἀλλὰ καὶ πεσόντες ἐπὶ τὴν γῆν ἀγεννῶς τοὺς πόδας καταφιλοῖεν τῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ*. — *ex ea regione . .*] Tyrus in Phönicien.

5. *culpam purgantium*] die Schuld durch Reinigen entfernen, d. h. sich von der Schuld reinigen; zu dem Gebrauche von *purgare* vgl. 8, 23, 4. 37, 10; 23, 7, 6; 27, 20, 12; 28, 43, 3; 39, 35, 2; zu 1, 9, 16; zu *quaerentium* s. zu 12, 9; zu *oratio . . quaerentium* vgl. 38, 14, 9. — *transferentium*] s. 21, 1, 1. — *potentiaeque . .*] die Barciner hatten eine unabhängige Stellung eingenommen; s. 21, 2, 4. 3, 5; *fautores* sind die Anhänger dieser Partei; s. 7, 7. 22, 2.

6. *bis . . eversae*] zweimal ins Verderben gestürzt, an den Rand des Verderbens gebracht; vgl. 28, 34, 8; Verg. G. 1, 500; es ist der erste und zweite punische Krieg gemeint; wie in jenem Karthago durch die Gnade Roms erhalten geblieben ist, so hoffen sie jetzt (*iterum*) dasselbe. — *incolumi futurae*] der nur . . bestehen bleiben könne (würde).

7. *ex victis hostibus . . petere*] s. 8, 33, 13; 28, 19, 11. Zu *perniciem* ist *eorum* zu denken. — *paratis*] = *sibi, cum parati essent, . . imperaret.*

et venisse ea spe in Africam se ait, et spem suam prospero belli eventu auctam, victoriam se, non pacem domum reportaturum
9 esse; tamen, cum victoriam prope in manibus habeat, pacem non abnuere, ut omnes gentes sciant populum Romanum et sus-
10 cipere iuste bella et finire. leges pacis se has dicere: captivos et perfugas et fugitivos restituant; exercitus ex Italia et Gallia deducant; Hispania abstineant; insulis omnibus, quae inter Italiam
11 atque Africam sint, decedant; naves longas praeter viginti omnes
12 tradant, tritici quingenta, hordei trecenta milia modium. pecuniae summam quantam imperaverit, parum convenit: alibi quinque milia talentum, alibi quinque milia pondo argenti, alibi duplex
13 stipendium militibus imperatum invenio. 'his condicionibus' inquit 'placeatne pax, triduum ad consultandum dabitur. si placuerit, mecum indutias facite, Romam ad senatum mittite le-
14 gatos!' ita dimissi Carthaginienses nullas recusandas condiciones

8. *ea spe*] dazu ist *victoriam esse* die Erklärung. — *victoriam*] hier im Gegensatz zu *pacem* die völlige Unterwerfung; s. 2. 18, 2; vgl. 30, 3. — *reportaturum*] vgl. Cic. de imp. Pomp. 8.

9. *in manibus habeat*] s. 30, 3. 32, 10; 6, 8, 10; 7, 36, 10. — *finire*] auch dazu gehört *iuste* im Sinne von *aequis condicionibus*; s. § 7; 45, 22, 5.

10. *perfugas*] Freie, die zu den Feinden übergegangen sind, sonst auch *transfugae*; s. Per. 51: *Scipio transfugas et fugitivos bestiis obiecit*; vgl. 37, 3. 43, 13. — *fugitivos*] entlaufene Sklaven, die von den Feinden aufgefangen oder zu diesen übergegangen sind; s. 38, 38, 7: *servos seu fugitivos seu bello captos, seu quis liber captus aut transfuga erit, reddito Romanis*; Polybius 15, 8, 7 nennt nur *αἰχμαλώτους*, Appian *αἰχμαλώτους . . καὶ αὐτομόλους*. — *insulis . . sint*] da diese fast alle schon in der Gewalt der Römer sind, so ist hauptsächlich an Malta (s. 21, 51, 1), die Balearen und die Pityusen zu denken; s. 28, 37, 3: Appian 32 umfaſst *Hispania . . Africam sint* in der allgemeinen Bestimmung: *μηδὲ πολυπραγμονεῖν τι πέρα ὧν ἔχουσιν ἐντὸς τῶν λεγομένων Φοινικίδων τάφρων*, so daſs sie alle Besitzungen jenseits des engeren von jenen Gräben (s. Plin. 5, 4, 25) begrenzten Gebietes, besonders in Numidien, aufgeben müssen; s. 37, 2; 29, 25, 12.

12. *quinque milia talentum*] etwa 23½ Millionen Mark; ebenso Pol. 15, 8, 7; dieser Summe gegenüber sind 5000 Pfund Silber, das Pfund = 55,30 M, eine sehr geringe Summe. — *duplex stipendium*] dies war in Wirklichkeit nicht eine Friedensbedingung, sondern der Preis für den Waffenstillstand zu den Verhandlungen; vgl. 37, 6; App. 31. — *militibus*] 'für die Soldaten', wie 27, 10, 13; wahrscheinlich hat weder Livius (und Polybius) noch Appian die Friedensbedingungen vollständig angegeben. — *Romam . .*] nach Appian und Zonaras haben die Karthager erst das stipendium an Scipio gezahlt; dann gehen die punischen Gesandten nach Italien, erhalten aber nach Zonaras nicht sogleich, sondern erst nach dem Abzuge Hannibals Audienz beim Senate; vgl. 23, 4. 7.

14. *dimissi Carthaginienses . . censuissent*] entlassen wurden die

pacis cum censuissent, quippe qui moram temporis quaererent, dum Hannibal in Africam traiceret, legatos alios ad Scipionem, 15
ut indutias facerent, alios Romam ad pacem petendam mittunt ducentis paucos in speciem captivos perfugasque et fugitivos, quo impetrabilior pax esset.

Multis ante diebus Laelius cum Syphace primoribusque 17
Numidarum captivis Romam venit quaeque in Africa gesta essent, omnia ordine exposuit patribus, ingenti hominum et in praesens laetitia et in futurum spe. consulti inde patres regem in custo- 2
diam Albam mittendum censuerunt, Laelium retinendum, donec legati Carthaginienses venirent. supplicatio in quadriduum de- 3
creta est. P. Aelius praetor senatu misso et contione inde advocata cum C. Laelio in rostra escendit. ibi vero audientes fusos 4
Carthaginiensium exercitus, devictum et captum ingentis nominis regem, Numidiam omnem egregia victoria peragratam, tacitum 5
continere gaudium non poterant, quin clamoribus, quibusque aliis multitudo solet, laetitiam inmodicam significarent. itaque 6
praetor extemplo edixit, uti aeditui aedes sacras omnes tota urbe

30 Gesandten; aber für *censuissent* u. s. w. sind die Karthager als Gesamtheit Subjekt. — *censuissent*] wie die Senatoren in Rom. — *temporis*] ist neben *moram* 'Verzögerung, Aufschub' überflüssig; vgl. Ov. Met. 9, 134: *longa fuit medii mora temporis*; Liv. 21, 1, 5 *rerum*; Nägelsb. § 19, 1. — *dum Hannibal traiceret*] der Beschlufs, ihn zurückzurufen, ist schon 9, 7 gefafst; nach Appian 31 wird Hannibal jetzt zum *στρατηγὸς αὐτοκράτωρ* ernannt.

15. *mittunt*] diese Gesandtschaft ging erst ab, als der Waffenstillstand wirklich geschlossen war; s. 21, 12.

17. Verhandlungen im Senate zu Rom. App. Lib. 32.

1. *ante*] näml. vor der Ankunft der karthagischen Gesandtschaft. — *venit*] man erwartet das Plusqpf.; s. 29, 9, 11. 23, 2. — *ordine*] s. 27, 5, 10. — *hominum*] s. 27, 9, 14. 34, 8. — *in praesens . . in futurum*] s. 27, 2, 3; zu 2, 42, 7; vgl. Tac. H. 4, 17: *clara ea victoria in praesens, in posterum usui.* — *Albam* (*Fucentium*)] vgl. 45, 4.

3. *supplicatio*] von dem Senate allein beschlossen, ohne Befragung der pontifices oder decemviri; s. 41, 17, 4; 45, 2, 8. — *inde*] = *deinde.* — *cum Laelio*] wahrscheinlich stand der Magistrat immer neben dem, welchem er das Wort erteilte, auf den Rostra; s. 8, 33, 9.

4. *ingentis nominis*] s. 25, 39, 16; 44, 25, 9: *in tanti nominis regibus.* — *Numidiam omnem*] die Reiche des Masinissa und Syphax. — *egregia victoria*] ist ein modaler Ablativ, = 'unter Siegen'; s. 35, 12, 11: *peragratus orbis terrarum victoriis*; vgl. 21, 30, 2. — *tacitum . .*] s. 1, 10, 1: *nec domi tantum indignationes continebant*; *tacitum,* das Ergebnis des Zurückhaltens, bleibt unübersetzt. — *quin . .*] dafs sie nicht (vielmehr), = 'sondern', wie 28, 8, 2; vgl. zu 33, 36, 12: *nec ultra sustinuere certamen Galli, quin terga verterent.* — *quibusque aliis*] Abl. von *quae alia.* — *solet*] s. 10, 4.

6. *omnes* . .] vgl. 38, 51, 13. — *salutandi*] wird mitunter von der

aperirent, circumeundi salutandique deos agendique grates per
7 totum diem populo potestas fieret. postero die legatos Masinis-
sae in senatum introduxit. gratulati primum senatui sunt, quod
8 P. Scipio prospere res in Africa gessisset; deinde gratias ege-
runt, quod Masinissam non appellasset modo regem, sed fecisset
restituendo in paternum regnum, in quo post Syphacem subla-
tum, si ita patribus visum esset, sine metu et certamine esset
9 regnaturus, dein conlaudatum pro contione amplissimis decoras-
set donis; quibus ne indignus esset, et dedisse operam Masi-
10 nissam et porro daturum esse. petere, ut regium nomen cetera-
que Scipionis beneficia et munera senatus decreto confirmaret,
11 et, nisi molestum esset, illud quoque petere Masinissam, ut Nu-
midas captivos, qui Romae in custodia essent, remitterent. id
12 sibi amplum apud populares futurum esse. ad ea responsum
legatis: rerum gestarum prospere in Africa communem sibi cum
rege gratulationem esse; Scipionem recte atque ordine videri
fecisse, quod eum regem appellaverit, et quidquid aliud fecerit,
quod cordi foret Masinissae, id patres comprobare ac laudare.
13 munera, quae legati ferrent regi, decreverunt sagula purpurea
duo cum fibulis aureis singulis et lato clavo tunicis, equos duo

Begrüfsung (*salve*, *salvete*) und Verehrung der Götter gebraucht, besonders bei den täglichen Gebeten, am Morgen und Abend, bei der Ankunft im Hause usw.; vgl. 38, 51, 8: *in Capitolium ad Iovem .. ceterosque deos salutandos ibo.* — *tota urbe*] s. 27, 51, 9. — *agendi grates*] s. 23, 11, 12; 27, 13, 2; vgl. § 8: *gratias egerunt.* — *per totum diem*] ist nur eine vorläufige Anordnung des Prätors für jenen Tag; die vom Senat anberaumte supplicatio (§ 3) findet an vier späteren Tagen statt; vgl. 40, 4; 27, 51, 7 f.; 45, 2, 6. 8.

8. *restituendo*] durch die von Scipio angeordnete Wiedereinsetzung. — *si ita . .*] der Hauptzweck der Gesandtschaft war wohl, die Zustimmung des Senates zu den Anordnungen Scipios zu erlangen; direkt würde es heifsen: *in quo, si ita vobis visum erit, regnabit.*

9. *dein . . decorasset*] ist auch noch von *gratias egerunt quod* hängig; dagegen beginnt bei *quibus* eine besondere oratio obliqua (*quibus* = *iis autem*).

10. *petere*] nicht *se*, sondern *eum*, = 'er lasse bitten'.

11 *amplum*] es werde ihm Achtung und Ansehen verschaffen, für ihn ehrenvoll sein; s. 30, 18.

12. *communem . . esse*] sie hätten ebenso wie der König Ursache, sich gegenseitig Glück zu wünschen; vgl. 25, 35, 2; 29, 23, 5. — *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *videri*] nicht 'scheinbar', sondern 'nach ihrer Ansicht'; s. 38, 44, 6. — *cordi foret*] nach dem Herzen wäre, = angenehm wäre; s. 28, 18, 5. 20, 7. — *id*]*

13. *sagula purpurea*] wie die der Feldherrnmäntel. Das *sagulum* wurde mit einer *fibula* zusammengehalten; der Zusatz *cum fibulis* besagt, dafs die *fibulae* als zu den *sagula* gehörig mitgeschenkt werden (vgl. zu 27, 19, 12); zu den sagula gehörte die weifse tunica mit dem breiten Purpurstreifen (auch zu *tunicis* gehört *singulis*). Über

phaleratos, bina equestria arma cum loricis et tabernacula militaremque supellectilem, qualem praeberi consuli mos esset. haec 14
regi praetor mittere iussus. legatis in singulos dona ne minus quinum milium, comitibus eorum milium aeris, et vestimenta bina legatis, singula comitibus Numidisque, qui ex custodia emissi redderentur regi; ad hoc aedes liberae, loca, lautia legatis decreta.

Eadem aestate, qua haec decreta Romae et in Africa gesta 18
sunt, P. Quintilius Varus praetor et M. Cornelius proconsul in agro Insubrum Gallorum cum Magone Poeno signis conlatis pugnarunt. praetoris legiones in prima acie fuerunt; Cornelius 2
suas in subsidiis tenuit, ipse ad prima signa equo advectus; proque duobus cornibus praetor ac proconsul milites ad inferenda in hostis signa summa vi hortabantur. postquam nihil commo- 3
vebant, tum Quintilius Cornelio: 'lentior, ut vides, fit pugna, et induratur praeter spem resistendo hostium timor, ac ne vertat

den latus clavus s. Mms. StR. 3, 513, 4. — *bina*] s. 35, 23, 11. — *phaleratos*] mit *phalerae* geschmückt (s. zu 9, 46, 12); werden öfter als Geschenke gegeben (s. zu 43, 5, 8) und auch bei Triumphzügen erwähnt; s. Suet. Claud. 17; vgl. Calig. 19; vgl. Liv. 27, 19, 12: *equum ornatum.* — *cum loricis*] diese werden neben der übrigen Rüstung genannt, um sie hervorzuheben; eigentlich bildete der Panzer damals schon einen Teil der Bewaffnung der Ritter; s. Polyb. 6, 25, 3: *τὸ δὲ παλαιὸν πρῶτον θώρακας οὐκ εἶχον.* — *tabernacula . .*] sie gehörten zur Ausrüstung (*ornatio*) der in den Krieg oder die Provinz gehenden Magistrate und wurden auf Staatskosten 'geliefert'; s. Cic. de leg. ag. 2, 32: *deinde ornat apparitoribus . . tabernaculis, cibariis, supellectili*; Marq. StVw. 1, 386.

14. *praetor*] er soll nur die Sache anordnen; die Anschaffung der Geschenke besorgt der Quästor. — *ne minus . .*] als wenn *darentur* folgte; s. zu 28, 39, 19. — *milium aeris*] der Plural *milia* vertritt die Distributivzahl; s. zu 22, 36, 3; *aeris*: = eine Sesterze. Die Genetive *quinum milium* und *milium* sind Genet. qualit. zu *dona*: Geschenke im Werte von (nicht weniger als) . .; vgl. 35, 51, 1; s. 43, 5, 8; zu 31, 9, 5. — *ad hoc*] zu 21, 54, 8; vgl. zu 1, 4. — *aedes liberae*] freie Wohnung; daneben bedeutet *loca* freie Plätze im Theater und bei den Spielen, *lautia* das gesamte Hausgerät; s. zu 28, 39, 19.

18—19, 10. Kriegsereignisse in Gallien. Zon. 9, 12.

1. *Varus*] s. 1, 9. — *Insubrum*] ebenso 32, 7, 5. 30, 6; sonst auch *Insubrium.* Mago ist, was man schon 29, 5, 9 fürchtete, von Genua aus (s. 1, 9) in Gallien eingerückt; vgl. 21, 39, 1.

2. *in prima . .*] vgl. 27, 2, 6. — *ad prima signa*] d. h. zu den Manipeln in der ersten Reihe, den Hastaten. — *pro . .*] 'vorn auf' den Flügeln, d. h. an der Spitze der Flügel; vgl. 28, 14, 4; sonst ist *pro cornibus* = als Flügel; s. 10, 27, 10; vgl. 23, 29, 4.

3. *commovebant*] näml. *milites* (*Romani*); als Objekt ist hier (wie § 4 bei *turbare ac statu movere*) *hostes* zu denken; vgl. § 12. — *tum . .*] ohne *inquit*, wie 30, 2; vgl. 12, 12. — *induratur . . timor*] die Furcht wird durch den Widerstand abgestumpft (überwunden); ein

4 in audaciam, periculum est. equestrem procellam excitemus oportet, si turbare ac statu movere volumus. itaque vel tu ad prima signa proelium sustine, ego inducam in pugnam equites; vel ego hic in prima acie rem geram, tu quattuor legionum equi-
5 tes in hostem emitte!' utram vellet praetor muneris partem proconsule accipiente, Quintilius praetor cum filio, cui Marco praenomen erat, inpigro iuvene, ad equites pergit iussosque escen-
6 dere in equos repente in hostem emittit. tumultum equestrem auxit clamor ab legionibus additus. nec stetisset hostium acies, ni Mago ad primum equitum motum paratos elephantos extem-
7 plo in proelium induxisset. ad quorum stridorem odoremque et aspectum territi equi vanum equestre auxilium fecerunt. et ut permixtus hostibus, ubi cuspide uti et comminus gladio posset, roboris maioris Romanus eques erat, ita in ablatum procul paventibus equis melius ex intervallo Numidae iaculabantur.
8 simul et peditum legio duodecima, magna ex parte caesa, pudore
9 magis quam viribus tenebat locum; nec diutius tenuisset, ni ex subsidiis tertia decuma legio in primam aciem inducta proelium dubium excepisset. Mago quoque ex subsidiis Gallos integrae le-
10 gioni opposuit. quibus haud magno certamine fusis hastati legionis undecimae conglobant sese atque elephantos iam etiam pe-
11 ditum aciem turbantis invadunt. in quos cum pila confertos con-

kühner, vor Livius in Prosa nicht gebrauchter Ausdruck, statt *indurantur hostes adversus timorem*; vgl. Tac. H. 2, 46: *ut flexerat voltum aut induraverat.*

4. *equestrem procellam*] s. zu 29, 2, 11. — *quattuor legionum*] s. 26, 5, 8; es sind wohl auch die Reiter der Bundesgenossen mit gemeint; s. 29, 24, 14. Übrigens werden 4 Legionen auch § 2 vorausgesetzt, obgleich im Folgenden nur 3 vorkommen; Varus und Cornelius hatten beide je 2 Legionen (s. 1, 7), welche 27, 38, 10 die 19te und 20ste heifsen (vgl. 28, 46, 13; 29, 5, 9. 13, 4), jetzt aber andere Nummern haben.

5. *vellet*] nämlich *se accipere.* — *accipiente*] anzunehmen sich bereit erklärte. — *cui . . erat*] ein matter Zusatz und auffallend, da Livius sonst das Wort *praenomen* nicht gebraucht.

6. *paratos*] 'in Bereitschaft gehalten', und zwar 'dafür', was aus *ad . . equitum motum* hinzuzudenken ist.

7. *ad quorum stridorem . .*] s. zu 21, 55, 7. — *permixtus* hostibus*] wie 31, 24, 16; vgl. 26, 44, 4; 30, 31, 11; zur Sache vgl. 44, 35, 12. — *ubi . . posset*] iterativer Konjunktiv; s. zu 4, 1. — *ablatum procul*] *procul* = in die Ferne, weit weg; vgl. 38, 13, 5.

8. *peditum*] ist nur des Gegensatzes wegen und um der Deutlichkeit willen hinzugesetzt. — *pudore*] von Ehrgefühl angetrieben; anders *viribus*; vgl. 12, 1; 27, 12, 15.

9. *diutius*] näml. als bis zum Eintreffen der 13. Legion.

10. *undecimae*] diese hat von vorn herein neben der 12. Legion im ersten Treffen gestanden.

11. *confertos*] ist, um es als Grund des Folgenden zu bezeich-

iecissent, nullo ferme frustra emisso omnis retro in aciem suorum
averterunt; quattuor gravati vulneribus conruerunt. tum primum 12
commota hostium acies, simul omnibus peditibus, ut aversos vi-
dere elephantos, ad augendum pavorem ac tumultum effusis.
sed donec stetit ante signa Mago, gradum sensim referentes ordi-
nes et tenorem pugnae servabant; postquam femine transfixo 13
cadentem auferrique ex proelio prope exsanguem videre, extem-
plo in fugam omnes versi. ad quinque milia hostium eo die caesa
et signa militaria duo et viginti capta. nec Romanis incruenta vic- 14
toria fuit: duo milia et trecenti de exercitu praetoris, pars multo
maxima ex legione duodecima amissi; inde et tribuni militum 15
duo, M. Cosconius et M. Maevius; tertiae decimae quoque legio-
nis, quae postremo proelio adfuerat, C. Helvius tribunus militum
in restituenda pugna cecidit, et duo et viginti ferme equites in-
lustres obtriti ab elephantis cum centurionibus aliquot perierunt.
et longius certamen fuisset, ni vulnere ducis concessa victoria esset.
Mago proximae silentio noctis profectus, quantum pati viae per **19**
vulnus poterat, itineribus extentis ad mare in Ligures Ingaunos
pervenit. ibi eum legati ab Carthagine paucis ante diebus in si- 2
num Gallicum adpulsis navibus adierunt iubentes primo quoque

nen, durch die Trennung von *quos* gehoben. — *gravati vulneribus*] ungewöhnlicher Ausdruck, = 'von Wunden niedergedrückt'.

12. *tum primum commota . .*] doch waren die Gallier bereits zurückgeschlagen worden; s. § 9. — *omnibus peditibus*] der Ton liegt auf *omnibus*; es ist an die principes und triarii der 11. Legion (s. § 10) und an die 4. Legion (die eine der beiden, welche Cornelius befehligte), die noch in Reserve gestanden hatte, zu denken. Dafs andere Truppen gemeint sind als die vorher erwähnten, geht aus *ad augendum pavorem* hervor. — *effusis*] 'ausgeschwärmt waren'; vgl. 7, 26, 7; gewöhnlich wird dieser Ausdruck von der Reiterei gebraucht. — *ante signa*] wo er den Geschossen der Feinde ausgesetzt war; s. 29, 2, 10: *inter prima signa*; vgl. 25, 19, 16. — *tenorem pugnae servabant*] d. h. sie kämpften ununterbrochen fort; vgl. 28, 15, 6.

13. *femine*] *femen* seltene Nebenform zu *femur*; s. Verg. Aen. 10, 788: *eripit a femine.*

14. *de exercitu*] statt *ex exercitu*, was des Mifsklanges wegen vermieden wurde; vgl. 4, 46, 6; 5, 46, 10.

15. *inde*] = *ex ea legione.* — *equites inlustres*] so hiefsen die angesehensten Ritter in der Kaiserzeit, nicht aber die *equites equo publico* schon in der Zeit, von der Livius spricht; vgl. 29, 34, 17; Becker 2, 1, 269; Lange RA. 2, 22. Dafs der Sieg teuer erkauft wurde und wohl kein vollständiger war, wird durch *longius certamen fuisset* angedeutet und geht daraus hervor, dafs die Feinde nicht verfolgt werden.

19. 1. *quantum . . poterat*] gehört zu *extentis*; zum Ausdruck vgl. Verg. Aen. 12, 909: *extendere cursus.* — *pati*] s. 29, 32, 12. — *Ligures*] s. 28, 46, 9.

2. *sinum Gallicum*] dies ist der Meerbusen von Genua. — *eadem*]

3 tempore in Africam traicere: id et fratrem eius Hannibalem — nam ad eum quoque isse legatos eadem iubentis — facturum; non in eo esse Carthaginiensium res, ut Galliam atque Italiam armis ob-
4 tineant. Mago non imperio modo senatus periculoque patriae motus, sed metuens etiam, ne victor hostis moranti instaret Liguresque ipsi, relinqui Italiam a Poenis cernentes, ad eos, quorum
5 mox in potestate futuri essent, deficerent, simul sperans leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore et curationi omnia commodiora, impositis copiis in naves profectus vixdum superata Sardinia ex vulnere moritur. naves quoque aliquot Poenorum disiectae in alto a classe Romana, quae circa Sardiniam
6 erat, capiuntur. haec terra marique in parte Italiae, quae iacet ad Alpis, gesta.

Consul C. Servilius nulla memorabili re in provincia Etruria
7 Galliaque — nam eo quoque processerat — gesta, patre C. Servilio et C. Lutatio ex servitute post sextum decimum annum re-
8 ceptis, qui ad vicum Tannetum a Bois capti fuerant, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, privato magis quam publico decore

der Plural, obgleich nur ein Befehl überbracht ist; dieser eine Befehl umfafste aber mancherlei Einzelbestimmungen. — *in eo . . sunt res*] die Lage . . sei nicht von der Art (d. h. lasse nicht zu), dafs . .; s. 33, 41, 9; vgl. 8, 27, 3; zu 4, 56, 1.

4. *Mago . .*] die Motive sind in verschiedener Form in eine Periode zusammengedrängt, die wegen der vielen Participia schwerfällig ist. — *senatus*] die Gerusia; s. 16, 3.

5. *in via*] auf dem Landwege. — *iactationem*] s. 21, 48, 6. — *ex vulnere*] 'an der Wunde'. Nach App. Lib. 49. 59 ist Mago noch nach der Schlacht bei Zama in Italien; nach Zon. 9, 13 wird er vor derselben dahin zurückgeschickt; nach Nepos Hann. 8, 1 f. ist er erst drei Jahre nach der Schlacht umgekommen. — *a classe*] s. 23, 34, 3; 27, 31, 3.

6. *quae*]* — *ad Alpis*] es ist die Gegend, wo kurz vorher die Schlacht geliefert* worden ist. — *consul*] durch die Stellung betont; Gegensatz zu dem vorher erwähnten Prätor und Prokonsul, die mehr ausgerichtet haben als er. — *nam eo . .*] Gallien war die Provinz des M. Cornelius; es war ihm vermutlich nur um die Befreiung des Vaters zu thun.

7. *patre*] s. 21, 25, 3. — *post sextum decimum annum*] sie waren im Jahre 218 gefangen genommen worden; Anfangs- und Endjahr sind mitgezählt. — *qui . . fuerant*] nachträgliche, durch *receptis* veranlafste Bestimmung; s. 14, 5; 27, 22, 6. — *Tannetum*] nach 21, 25, 3; 27, 21, 10 geschah es bei Mutina; doch wird 21, 25, 13 auch Tannetum erwähnt.

8. *privato*] mehr durch sein Verdienst um einen Privatmann als um den Staat. Seine Rückkehr nach Rom hatte, wie § 9 zeigt, den Zweck, den früher von ihm bekleideten Ämtern und der damals ausgeübten Amtsthätigkeit die Rechtsgültigkeit zu sichern.

9. *patre . . vivo*] die Söhne kurulischer Beamten waren bis zum Tode ihrer Väter von den ihnen sonst zugänglichen plebejischen

insignis, Romam rediit. latum ad populum est, ne C. Servilio 9
fraudi esset, quod patre, qui sella curuli sedisset, vivo, cum id ignoraret, tribunus plebis atque aedilis plebis fuisset, contra quam sanctum legibus erat. hac rogatione perlata in provinciam rediit. 10

Ad Cn. Servilium consulem, qui in Bruttiis erat, Consentia, Aufugum, Bergae, Besidiae, Ocriculum, Lymphaeum, Argentanum, Clampetia multique alii ignobiles populi, senescere Punicum bellum cernentes, defecere. idem consul cum Hannibale in agro Cro- 11
toniensi acie confixit. obscura eius pugnae fama est; Valerius Antias quinque milia hostium caesa ait; quae tanta res est, ut aut impudenter ficta sit aut neglegenter praetermissa. nihil certe 12
ultra rei in Italia ab Hannibale gestum; nam ad eum quoque legati ab Carthagine revocantes in Africam iis forte diebus, quibus ad Magonem, venerunt.

Frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur le- 20
gatorum verba audisse. postquam edita sunt mandata, 'iam non 2
perplexe' inquit, 'sed palam revocant, qui vetando supplementum et pecuniam mitti iam pridem retrahebant. vicit ergo Hanni- 3
balem non populus Romanus totiens caesus fugatusque, sed senatus Carthaginiensis obtrectatione atque invidia. neque hac

Ämtern (Volkstribunat und Volksädilität) ausgeschlossen; kurulische Ämter dagegen durften sie bekleiden; vgl. 27, 21, 10; Becker 2, 2, 261; Lange RA. 1, 850. 861; Mms. StR. 1, 458, 3. — *sella curuli sedisset*] s. 1, 34, 8. 41, 6; 5, 41, 2; er war Prätor gewesen; s. Pol. 3, 40, 9. — *ignoraret*] damals, als er sich wählen liefs. — *contra quam . .*] s. 10, 4; Cic. de leg. 2, 11: *cum contra fecerint, quam polliciti sint.*

19, 10—20. Abfall italischer Städte von Hannibal; Hannibals Abzug aus Italien. Nep. Hann. 6; Diod. 27, 9; App. Hann. 57 ff.; Lib. 35; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 185.

10. *Consentia . .*] Consentia und Clampetia sind schon 29, 38, 1 als zu den Römern übergegangen erwähnt; die übrigen Orte sind wenig bekannt. Aufugum ist vielleicht das jetzige Fognano; Besidiae, später Besidianum genannt, lag nördlich von Consentia an dem Flusse Crathis; Ocriculum ist verschieden von der gleichnamigen Stadt in Umbrien (s. 22, 11, 5); Argentanum, wahrscheinlich das jetzige Argentino, lag nördlich von Clampetia. — *populi*] vgl. 29, 38, 1: *ignobiles aliae civitates.* — *senescere*] s. 28, 36, 2.

11. *in agro Crotoniensi*] wie 29, 36, 4. — *Antias*] s. Einl. 28. — *impudenter ficta*] vgl. 26, 49, 3. — *neglegenter praetermissa*] näml. von den übrigen Annalisten aufser Valerius.

12. *revocantes*] 'die . . sollten'; s. 21, 6, 2. — *iis . . diebus*] s. zu 24, 1.

20. 1. *lacrimis*] ist Dativ; vgl. 32, 34, 3; zu 2, 16, 9.

2. *perplexe*] auf Umwegen, 'versteckt'. — *vetando*] übertreibend, wie 23, 12, 7; seine Partei war zwar sehr mächtig, setzte aber nicht alles durch; s. 7, 7. — *retrahebant*] suchten mich zur Rückkehr zu nötigen.

3. *obtrectatione . .*] denselben Grund geben Appian Hann. 16, Dio

deformitate reditus mei tam P. Scipio exultabit atque efferet sese quam Hanno, qui domum nostram, quando alia re non potuit,
5 ruina Carthaginis oppressit'. iam hoc ipsum praesagiens animo praeparaverat ante naves. itaque inutili militum turba praesidii specie in oppida Bruttii agri, quae pauca metu magis quam fide continebantur, dimissa, quod roboris in exercitu erat in Africam
6 transvexit multis Italici generis, qui in Africam secuturos abnuentes concesserant in Iunonis Laciniae delubrum inviolatum
7 ad eam diem, in templo ipso foede interfectis. raro quemquam alium, patriam exilii causa relinquentem, tam maestum abisse ferunt quam Hannibalem hostium terra excedentem. respexisse saepe Italiae litora et, deos hominesque accusantem, in se quoque
8 ac suum ipsius caput execratum, quod non cruentum ab Cannensi

Cassius fr. 57, 15, Zonaras 8, 26; 9, 2 und Nepos Hann. 1 an.

4. *Hanno*] früher Haupt der Gegenpartei; als solches wird er auch jetzt noch von Appian Lib. 34 erwähnt, nicht aber von Livius; s. 44, 5. — *ruina*] s. 26, 41, 12.

5. *iam*] gehört zu *praesagientibus*; s. 25, 35, 3; zu *praesagientibus* s. zu 45, 39, 9. — *hoc ipsum*] geht auf den vor der Rede Hannibals erwähnten Auftrag der Gesandten zurück; zur Sache vgl. 39, 51, 4 f. — *praeparaverat . .*] vgl. App. Hann. 58: *καὶ ναῦς εἰργάζετο πολλάς, εὐξύλου τῆς Ἰταλίας οὔσης.* — *quae pauca . .*] die wenig an Zahl (die in geringer Anzahl) noch in Zaum (Gehorsam) gehalten wurden, und zwar mehr durch . .; *continebantur* paſst mehr zu *metu* als zu *fide*, welches besagt, daſs sie freiwillig ihm treu bleiben; vgl. 39, 28, 2.

6. *qui*]* — *delubrum*] ist hier = *templum* und der Abwechselung wegen gebraucht; vgl. 28, 46, 16; 29, 18, 3; wegen *multis* ist wohl an den geheiligten Tempelbezirk zu denken. Der Tempel lag auf dem Vorgebirge Lacinium (jetzt Capo di Nao oder Capo della Colonna). — *in templo ipso*] vgl. dagegen 42, 3, 6: *templum augustissimum . ., quod non Pyrrhus, non Hannibal violassent.* Ebensowenig wahrscheinlich wie diese nutzlose Grausamkeit ist das, was Cic. de div. 1, 48 nach Coelius berichtet, daſs Hannibal sich durch eine Erscheinung der Göttin habe warnen lassen, eine goldene Säule aus ihrem Tempel wegzunehmen. Zur Sache vgl. App. Hann. 58; Diodor: *ἔνιοι εἵλοντο τὴν μετ' Ἀννίβου διάβασιν, τοῖς δὲ ἡδομένοις τῇ ἐν Ἰταλίᾳ μονῇ περιστήσας τὴν δύναμιν τὸ μὲν πρῶτον τοῖς στρατιώταις ἔδωκεν ἐξουσίαν, εἴ τινα βούλοιντο λαμβάνειν ἐξ αὐτῶν δοῦλον, τοὺς δὲ λοιποὺς κατέσφαξεν, ἄνδρας μὲν περὶ δισμυρίους, ἵππους δὲ περὶ τρισχιλίους καὶ τῶν ὑποζυγίων ἀναρίθμητον πλῆθος*; vgl. Ihne 2, 365. Vermutlich schiffte er sich ein in dem von Plin. 3, 95 bezeichneten Hafen: *in ea (paeninsula) portus, qui vocatur Castra Hannibalis, nusquam augustiore Italia*; südlich von Kroton gelegen.

7. *raro quemquam*] s. 21, 59, 7. — *accusantem*] s. 5, 43, 7: *dis hominibusque accusandis.* — *in se*] s. 10, 28, 18; 39, 51, 12. — *caput*] der bedeutendste Teil neben dem Ganzen; s. 3, 48, 5: *te tuumque caput . . consecro*; 26, 48, 12; Sall. Cat. 66, 40; Cic. de domo 145; vgl. Sall. C. 52, 8: *mihi atque animo meo.* — *ipsius*] s. 28, 19, 10. — *execratum*] näml. *esse*; s. 8, 12, 1.

victoria militem Romam duxisset. Scipionem ire ad Carthaginem ausum, qui consul hostem Poenum in Italia non vidisset; se cen- 9
tum milibus armatorum ad Trasumennum, ad Cannas caesis circa Casilinum Cumasque et Nolam consenuisse. haec accusans querensque ex diutina possessione Italiae est detractus.

Romam per eosdem dies et Magonem et Hannibalem pro- 21
fectos allatum est. cuius duplicis gratulationis minuit laetitiam, et quod parum duces in retinendis iis, cum id mandatum ab senatu esset, aut animi aut virium habuisse videbantur, et quod solliciti erant omni belli mole in unum exercitum ducemque in- 2
clinata, quo evasura esset res.

Per eosdem dies legati Saguntini venerunt conprensos cum 3
pecunia adducentes Carthaginiensis, qui ad conducenda auxilia in Hispaniam traiecissent. ducenta et quinquaginta auri, octin- 4
genta pondo argenti in vestibulo curiae posuerunt. hominibus 5
acceptis et in carcerem conditis, auro argentoque reddito, gratiae legatis actae atque insuper munera data ac naves, quibus in Hispaniam reverterentur.

Mentio deinde ab senioribus facta est segnius homines bona 6
quam mala sentire: transitu in Italiam Hannibalis quantum terroris pavorisque *invasisse omnis*! quas deinde clades, quos luctus incidisse! visa castra hostium e muris urbis: quae vota singulo- 7
rum universorumque fuisse! quotiens in conciliis voces manus ad caelum porgentium auditas, en umquam ille dies futurus esset, 8
quo vacuam hostibus Italiam bona pace florentem visuri essent!

8. *quod non . .*] der schon 22, 51, 4 erwähnte Vorwurf; vgl. 26, 7, 3. — *Romam*] 'nach Rom', als ob die Stadt ihm offen gestanden hätte; dagegen *ad Carthaginem ire* = 'vor K. zu rücken'. — *consul*] d. h. als er an der Spitze des Staates stand; im Jahre 205.

9. *centum milibus*] vgl. 23, 11, 8. — *ad Cannas*]* — *circa Casilinum . .*] es sind die 23, 14, 5 ff. erwähnten Unternehmungen gemeint. — *ex possessione . .*] nachdrücklicher als *ex Italia, quam diu possederat*; vgl. 28, 1; 22, 14, 6. 44, 6.

21, 1—10. Verhältnisse in Rom. App. Hann. 61; Lib. 31; Zon. 9, 14.

1. *gratulationis . . laetitiam*] die Freude über dieses . . Glück, zu dem sie sich gratulierten. — *parum . . animi*] die weite Entfernung des Genetivs von *parum* wie 5, 12, 12. — *duces*] s. 1, 3; hier ist aber der an u. St. erwähnte Befehl nicht bestimmt ausgesprochen.

2. *inclinata*] s. 7, 32, 3; zur Sache vgl. App. Lib. 31. — *quo evasura*] s. 24, 275.

3. *traiecissent*] der Konjunktiv aus dem Sinne der Saguntiner.

4. *ducenta*]*

5. *conditis*] s. 31, 23, 9; 45, 42, 5.

6. *mentio . . facta*] s. 29, 15, 1. — *senioribus*] s. 28, 40, 2. — *invasisse*]* — *incidisse*] s. 23, 2; zu 1, 46, 5.

7. *visa castra*] s. 26, 10, 3 ff. — *porgentium*] s. 29, 16, 6.

8. *en umquam*] s. zu 24, 14, 4.

9 dedisse tandem id deos sexto decimo demum anno; nec esse,
qui deis grates agendas censeat: adeo ne advenientem quidem
gratiam homines benigne accipere, nedum ut praeteritae satis
10 memores sint. conclamatum deinde ex omni parte curiae est,
uti referret P. Aelius praetor; decretumque, ut quinque dies circa
omnia pulvinaria supplicaretur victumaeque maiores immolaren-
tur centum viginti.
11 Iam dimisso Laelio legatisque Masinissae cum Carthaginien-
sium legatos de pace ad senatum venientis Puteolis visos, inde
terra venturos adlatum esset, revocari C. Laelium placuit, ut co-
12 ram eo de pace ageretur. Q. Fulvius Gillo, legatus Scipionis,
Carthaginienses Romam adduxit. quibus vetitis ingredi urbem
hospitium in villa publica, senatus ad aedem Bellonae datus
22 est. orationem eandem ferme, quam apud Scipionem, habuerunt
culpam omnem belli a publico consilio in Hannibalem vertentes:

9. *sexto decimo .. anno*] vgl. zu 19, 7. — *adeo* ..] Epiphonem, wie Praef. 11; 2, 43, 10; 27, 9, 1 u. a.; die *seniores* sehen den Grund der vorher erwähnten Erscheinung in der Undankbarkeit der Menschen überhaupt; = das ist nicht zu verwundern, da die Menschen so undankbar sind, dafs sie usw. — *advenientem gratiam*] eine Gunstbezeugung bei ihrem Eintritt, wo sie am lebendigsten empfunden werden müfste. — *benigne*] mit freundlicher, d. i. dankbarer Gesinnung gegen den Geber. — *nedum ut* ..] s. 3, 14, 6.

10. *conclamatum*] wie 29, 15, 5. — *uti referret* ..] näml. *ad senatum*; d. h. er solle die Sache zum Gegenstande der Beratung und Beschlufsfassung machen. — *circa omnia* ..] vgl. 24, 10, 12; 27, 4, 15; Livius hat übergangen, was von Plinius 22, 10 berichtet wird: *data est (corona graminea) et a senatu populoque Romano, qua claritate nihil equidem in rebus humanis sublimius duco, Fabio illi .. Hannibale Italia pulso; quae corona adhuc sola ipsius imperi manibus inposita est et, quod peculiare ei est, sola a tota Italia data*; vgl. Gell. 5, 6, 10.

21, 11—**23**. Friedensverhandlungen in Rom. App. Lib. 31. 35; Dio Cass. fr. 57, 74; Zon. 9, 13.

11. *dimisso Laelio*] stimmt nicht zu 17, 2; dort werden die Gesandten schon erwartet, und Lälius wird deshalb zurückgehalten; wahrscheinlich folgt Livius an u. St. einer anderen Quelle als früher. — *de pace*] an erster Stelle = wegen des Friedens; an zweiter Stelle = über den Frieden.

12. *Fulvius*] ist 16, 15 nicht erwähnt. — *vetitis ingredi urbem*] Gesandte von Völkern, mit denen man im Kriege stand, durften die Stadt nicht betreten; vgl. 33, 24, 5. — *hospitium*) d. h. Wohnung und Unterhalt, wie 17, 14. — *villa publica*] s. 4, 22, 7. — *aedem Bellonae*] s. zu 26, 21, 1.

22. 1. *eandem*] die Rede war zwar dieselbe, aber die Gesandten waren andere; vgl. § 5 mit 16, 3. 14. Auch dies spricht dafür, dafs Livius hier aus einer anderen Quelle schöpft; s. zu 21, 11. — *senatus*] § 3 wird auch das Volk genannt.

2. *sed .. quoque*] s. zu 2, 11, 3. — *privato consilio*] ursprünglich richtig; dann aber hat sich der karthagische Senat ganz auf die

eum iniussu senatus non Alpis modo, sed Hiberum quoque trans- 2
gressum nec Romanis solum, sed ante etiam Saguntinis privato
consilio bellum intulisse; senatui ac populo Carthaginiensi, si 3
quis vere aestimet, foedus ad eam diem inviolatum esse cum
Romanis. itaque nihil aliud sibi mandatum esse uti peterent, 4
quam ut in ea pace, quae postremo cum C. Lutatio facta esset,
manere liceret. cum more tradito a patribus potestatem inter- 5
rogandi, si quis quid vellet, legatos praetor fecisset senioresque,
qui foederibus interfuerant, alia alii interrogarent nec meminisse
per aetatem — etenim omnes ferme iuvenes erant — dicerent
legati, conclamatum ex omni parte curiae est Punica fraude 6
electos, qui veterem pacem repeterent, cuius ipsi non meminis-
sent. emotis deinde curia legatis sententiae interrogari coeptae. 23
M. Livius C. Servilium consulem, qui propior esset, arcessendum,
ut coram eo de pace ageretur, censebat: cum de re maiore, 2
quam quanta ea esset, consultatio incidere non posset, non vi-
deri sibi absente consulum altero ambobusve eam rem agi satis
ex dignitate populi Romani esse; Q. Metellus, qui triennio ante 3
consul dictatorque fuerat: cum P. Scipio caedendo exercitus,
agros populando in eam necessitatem hostis compulisset, ut

Seite Hannibals gestellt und seine Unternehmungen gebilligt; s. 21, 18, 14.

3. *si . . aestimet*] s. 3, 19, 6. — *foedus . . inviolatum esse*] insofern der Staat selbst es nicht aufgehoben hat.

4. *postremo . . facta esset*] Bezeichnung des 'letzten Friedens', durch den der erste punische Krieg beendigt wurde. — *cum C. Lutatio*] er hatte nach dem Siege bei den Ägatischen Inseln (241) den Frieden eingeleitet; da aber sein Amtsjahr bald darauf zu Ende ging, wurde der Friede erst unter Q. Catulus und A. Manlius definitiv abgeschlossen; s. Periocha 19: *summam victoriae C. Lutatius consul victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit. petentibus Carthaginiensibus pax data est*; Pol. 1, 62; Zon 8, 17; ebenso sagt Livius 21, 19, 2: *cum Lutati priore foedere.*

5. *a patribus**] = *a maioribus*; vgl. 27, 11, 9. — *foederibus*] bei den Verhandlungen über den Friedensvertrag (vom Jahre 241) selbst und seine angebliche Verletzung (im Jahre 219), die beide weit zurücklagen. — *nec . . dicerent*] s. 27, 4, 5.

6. *cuius*] vgl. 30, 28: *parum dignitatis in legatione erat*; die Jugend rechtfertigte die Unkenntnis nicht.

23. 1. *emotis*] s. 6, 28, 8; vgl. 29, 19, 3. — *Livius*] mit dem Beinamen Salinator; er stellt zuerst einen Antrag (wahrscheinlich war Fabius, der princeps senatus, krank oder schon tot); s. 26, 7.

2. *quam quanta*] s. 1, 35, 7. 38, 5; 29, 28, 4. — *ambobusve*] näml. *consulibus absentibus.* — *satis ex . .*] vgl. Tac. Ann. 2, 35: *nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris.*

3. *Q. Metellus*] s. 27, 2; 29, 20, 1. — *consul*] im J. 206; s. 28, 10, 8. — *dictator*] im J. 205; s. 29, 10, 2; *triennio* bezieht sich also nur auf *consul.*

4 supplices pacem peterent, et nemo omnium verius existumare
posset, qua mente ea pax peteretur, quam qui ante portas Car-
thaginis bellum gereret, nullius alterius consilio quam Scipionis
5 accipiendam abnuendamve pacem esse. M. Valerius Laevinus,
qui bis consul fuerat, speculatores, non legatos venisse arguebat
iubendosque Italia excedere et custodes cum iis usque ad naves
6 mittendos Scipionique scribendum, ne bellum remitteret. Lae-
lius Fulviusque adiecerunt: et Scipionem in eo positam habuisse
spem pacis, si Hannibal et Mago ex Italia non revocarentur;
7 ceterum omnia simulaturos Carthaginienses duces eos exercitus-
que expectantis; deinde quamvis recentium foederum et deorum
8 omnium oblitos bellum gesturos. eo magis in Laevini sententiam
discessum. legati pace infecta ac prope sine responso dimissi.

24 Per eos dies Cn. Servilius consul haud dubius, quin paca-
tae Italiae penes se gloria esset, velut pulsum ab se Hannibalem
persequens in Siciliam, inde in Africam transiturus, traiecit.
2 quod ubi Romae vulgatum est, primo censuerant patres, ut prae-
tor scriberet consuli senatum aequum censere in Italiam reverti
3 eum; dein cum praetor spreturum eum litteras suas diceret,

4. *verius*] s. 22, 3. — *alterius*] stehender Genetiv statt *altius*; s. 36, 11; zu 43, 18, 9. Nach Appian 32 schickt wirklich der Senat jetzt Gesandte an Scipio, der nun erst die von Livius Kap. 16 erwähnten Bedingungen mit den Abgesandten der Punier feststellt; nach Dio Cassius und Zonaras hat der Senat die Friedensbedingungen bereits angenommen, nach Polybius 15, 8, 8 auch schon das Volk.

5. *bis consul*] s. 29, 11, 3. — *iubendos*] hierzu ist *censebat* zu denken.

6. *in eo .. si*] s. 29, 17, 1; Curt. 3, 14, 3; zwar ist 16, 10 die Abberufung Hannibals und Magos eine der Friedensbedingungen, aber es wird dort vorausgesetzt, dafs dies erst nach dem Abschlufs des Friedens geschehen soll.

7. *expectantis*] vgl. Pol. 15, 1, 10: *τοῦτ' εἶναι δῆλον, ὡς Ἀννίβᾳ πεποιθότες .. ταῦτα τολμῶσι ποιεῖν κακῶς φρονοῦντες.* — *omnia ..*] worin der Fall eingeschlossen ist, dafs sie zum Schein selbst einen Friedensvertrag schliefsen würden; vgl. App. 33: (*Ἀννίβας*) *ἀπιστῶν ἔτι τὰς σπονδὰς ἔσεσθαι καί, εἰ γένοιντο, εὖ εἰδὼς οὐκ ἐς πολὺ βεβαίους ἐσομένας.* — *quamvis recentium .. oblitos*] höhnische Anspielung auf 22, 6.

8. *in .. sententiam discessum*] s. zu 5, 9, 2.

24. 1—4. Vorgänge in Italien.

1. *per eos dies*] vgl. 19, 12. 38, 5; 37, 4, 4; den gewöhnlichen Ausdruck s. 21, 1. — *haud dubius quin .. esset*] ist ironisch gesagt, wie *velut* andeutet; es war ihm (in seiner Selbsttäuschung) nicht zweifelhaft, dafs .., und so verfolgte er Hannibal, gleich als wenn er ihn vertrieben hätte. — *penes se*] s. 21, 46, 8. — *pulsum*] da Hannibal aus Bruttium, der Provinz des Servilius, abgezogen war. — *in Africam*]*

2. *praetor*] er ist zur Zeit Vorsitzender im Senat.

3. *spreturum*] der Prätor hat eine geringere Macht als die Kon-

dictator ad id ipsum creatus P. Sulpicius pro iure maioris imperii consulem in Italiam revocavit. 4 reliquum anni cum M. Servilio, magistro equitum, circumeundis Italiae urbibus, quae bello alienatae fuerant, noscendisque singularum causis consumpsit.

5 Per indutiarum tempus ex Sardinia a P. Lentulo praetore centum onerariae naves cum commeatu viginti rostratarum praesidio et ab hoste et ab tempestatibus mari tuto in Africam transmiserunt. 6 Cn. Octavio ducentis onerariis, triginta longis navibus ex Sicilia traicienti non eadem fortuna fuit. 7 in conspectum ferme Africae prospero cursu evectum primo destituit ventus, deinde versus in Africum turbavit ac passim naves disiecit. 8 ipse cum rostratis per adversos fluctus ingenti remigum labore enisus Apolli-

suln; dem Diktator aber sind alle anderen Magistrate, ausgenommen die Volkstribunen, untergeordnet, er hat ein *maius imperium* und ist in der hier erwähnten Weise in den Händen des Senates ein Mittel, ungehorsame Konsuln zu nötigen, seine Beschlüsse zu vollziehen; vgl. 5, 9, 6; Mms. StR. 2, 147. 149 f. — *creatus*] von dem anderen Konsul, der gleichfalls abwesend ist; s. 26, 12. — *Sulpicius*] s. 28, 5, 1.

4. *reliquum anni*] die Zeit kann nach den verschiedenen Ereignissen und Verhandlungen nur kurz gewesen sein. — *Servilio*] s. 29, 38, 8. — *noscendisque* . .] die Untersuchungen sind durch einen besonderen Beschlufs des Senats dem Diktator übertragen worden; s. 26, 12; 28, 10, 4; 29, 36, 11; zu 9, 26, 6. Über die Bestrafung der Völker s. Appian Hann. 61; Gell. 10, 3, 19: *postquam Hannibal Italia decessit* . . *Bruttios ignominiae causa non milites scribebant* (*Romani*) *nec pro sociis habebant, sed magistratibus in provincias euntibus parere et praeministrare servorum vicem iusserunt*; vgl. Mms. RG. 1, 660.

24, 5—25. Ereignisse zur See; Bruch des Waffenstillstandes; Landung Hannibals in Afrika. Pol. 15, 1; Diod. 27, 14; App. Lib. 34; Dio Cass. fr. 57, 74. 75; Zon. 9, 13; Oros. 4, 19.

5. *a P. Lentulo*] vgl. 22, 37, 1: *ab Hierone classis Ostia cum magno commeatu accessit.* Wenn Lentulus auch die Lastschiffe in den Häfen Sardiniens aufbringen konnte, so sieht man doch nicht, woher er die Kriegsschiffe bekommen hat; s. 29, 13, 5; 30, 2, 4. — *et ab hoste* . .] gehört zu *tuto*; *ab* = 'von seiten'; s. 28, 44, 7; vgl. 23, 49, 2. — *ex Sicilia*] nach 2, 4 sollte Octavius Sardinien decken; wahrscheinlich war ihm wie dem Lentulus (§ 5) durch einen Senatsbeschlufs aufgetragen worden, nach Afrika Proviant hinüberzuführen, seitdem durch die Abberufung Hannibals und Magos die Gefahr zur See geringer geworden war. Vielleicht sind dem Lentulus zum Schutz seiner Transportflotte 20 Schiffe von der Flotte überwiesen worden, die ursprünglich zum Schutze der italischen Küste bestimmt war (s. 2, 5), und Octavius liefs 10 Schiffe bei Sardinien zurück (s. 2, 4).

6. *onerariis*] näml. *cum commeatu*; s. Pol. 15, 1, 1.

7. *destituit*] 'liefs im Stiche', d. h. es trat Windstille ein, so dafs die Lastschiffe nicht von der Stelle konnten; s. 27, 15, 5. — *Africum*] Südwestwind; also dem Kurs der Flotte gerade entgegen; daher im Folgenden *adversos fluctus*.

8. *per* . . *fluctus*] vgl. 28, 30, 11. — *Apollinis promunturium*] s. 29,

9 nis promunturium tenuit; onerariae pars maxima ad Aegimurum — insula ea sinum ab alto claudit, in quo sita Carthago est, triginta ferme milia ab urbe —, aliae adversus urbem ipsam ad Ca-
10 lidas Aquas delatae sunt. omnia in conspectu Carthaginis erant. itaque ex tota urbe in forum concursum est; magistratus senatum vocare; populus in curiae vestibulo fremere, ne tanta ex oculis
11 manibusque amitteretur praeda. cum quidam *spem* pacis petitae, alii indutiarum — necdum enim dies exierat — fidem opponerent, permixto paene senatus populique concilio consensum est, ut classem quinquaginta navium Hasdrubal Aegimurum traiceret, inde per litora portusque dispersas Romanas naves colligeret.
12 desertae fuga nautarum primum ab Aegimuro, deinde ab Aquis onerariae Carthaginem puppibus tractae sunt.

25 Nondum ab Roma reverterant legati neque sciebatur, quae senatus Romani de bello aut pace sententia esset [necdum indu-
2 tiarum dies exierat]; eo indigniorem iniuriam ratus Scipio ab iis, qui petissent pacem et indutias, et spem pacis et fidem in-

27, 12. — *tenuit*] 'erreichte'; s. zu 1, 1, 4.

9. *Aegimurum*] s. 29, 27, 14; Plin. 5, 42: *at contra Carthaginis sinum* (bei Livius: *ab alto*) *duae Aegimoerae arae, scopuli verius quam insulae*; Verg. Aen. 1, 109. — *adversus urbem*] gegenüber der Stadt (Karthago) selbst. — *ad Calidas Aquas*] wahrscheinlich ein Platz im Innern an der Südseite des Golfes Carpis, j. Gurbes oder Maxula; s. Strabo 17, 3, 16 S. 834: *ἐν αὐτῷ δὲ τῷ κόλπῳ, ἐν ᾧπερ καὶ ἡ Καρχηδών, Τύνις ἐστὶ πόλις καὶ Θερμά*; Barth S. 128. 131.

10. *in conspectu . . erant*] d. h. alles konnte von K. aus gesehen werden; anders § 7; vgl. 29, 27, 6. — *magistratus . .*] alles wie in Rom bei wichtigen Angelegenheiten; s. 22, 7, 6. 60, 2; 27, 50, 9. — *in curiae vestibulo*] s. 24, 24, 9.

11. *quidam . .*] s. App. 34: *πολλὰ τῆς βουλῆς ἀπειλούσης καὶ παραινούσης μὴ λύειν συνθήκας ἄρτι γεγενημένας. οἱ δὲ* (das Volk; vgl. Diodor) *καὶ ταῖς συνθήκαις ἐπεμέμφοντο ὡς ἀδίκως γενομέναις καὶ τὸν λιμὸν ἔφασαν ἐνοχλεῖν ὑπὲρ τὰς παραβάσεις.* — *necdum enim*] = *nondum enim*, wie *neque enim* zu Anfang eines Satzes statt *non enim.* — *concilio*] ist Ausdruck für Versammlungen unbestimmten Charakters; daher gewöhnlich bei auswärtigen Völkern gebraucht; durch *permixto* wird angedeutet, daſs der Senat, durch das Volk gedrängt, seine Zustimmung giebt; vgl. 21, 14, 1; 27, 51, 5. — *classem traiceret*] s. 27, 5; 27, 6, 13. — *per litora*] an dem ganzen Ufer hin.

12. *puppibus tractae sunt*] s. zu 10, 20.

25. 1. *neque sciebatur . .*] dagegen Pol. 15, 1, 4: *ἄρτι γὰρ ἧκε τῷ Ποπλίῳ γράμματα διασαφοῦντα περὶ τῶν προειρημένων* (näml. *ὅτι κεκύρωκε τὰς συνθήκας ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων*); ebenso Zonaras; nach beiden und auch nach Appian ist Hannibal bereits in Afrika gelandet.

2. *eo indigniorem . .*] ganz anders Plutarch Apophth. Scip. 5: *ὁ δὲ Σκιπίων ἔφη μηδὲ βουλομένοις αὐτοῖς* (*Καρχηδονίοις*) *ἔτι τὰς συνθήκας φυλάξειν, ἂν μὴ τά-*

dutiarum violatam esse legatos Carthaginem L. Baebium, L. Ser-
gium, L. Fabium extemplo misit. qui cum multitudinis concursu 3
prope violati essent nec reditum tutiorem futurum cernerent,
petierunt a magistratibus, quorum auxilio vis prohibita erat, ut
naves mitterent, quae se prosequerentur. datae triremes duae 4
cum ad Bagradam flumen pervenissent, unde castra Romana con-
spiciebantur, Carthaginem rediere. classis Punica ad Vticam 5
stationem habebat; ex ea tres quadriremes — seu clam misso a
Carthagine nuntio, ut id fieret, seu Hasdrubale, qui classi praeerat,
sine publica fraude auso facinus — quinqueremem Romanam 6
superantem promunturium ex alto repente adgressae sunt. sed
neque rostro ferire celeritate sua praelabentem poterant neque
transilire armati ex humilioribus in altiorem navem, et defende- 7
batur egregie, quoad tela suppeditarunt. quis deficientibus iam
nulla alia res eam quam propinquitas terrae multitudoque a ca-
stris in litus effusa tueri potuit. concitatam enim remis, quanto 8

λαντα πεντακισχίλια προσεκτίσωσιν, ὅτι μετεπέμψαντο τὸν Ἀννίβαν. — *violatam*] paſst nur zu *fidem*; zu *spem* ist der Begriff 'vereiteln' (*turbare*) zu denken; s. 31, 1. — *legatos*] Polybius giebt die Rede derselben, in der sie die Punier scharf tadeln und so das Volk erbittern. — *L. Fabium*] der Vorname Lucius kommt bei den Fabiern nur selten vor; s. Mms. MW. 600.

3. *concursu* . .] nach Appian werden die römischen Gesandten, die man bis zur Rückkehr der karthagischen von Rom festhalten will, durch Hanno und Hasdrubal Hädus gerettet.

4. *Bagradam*] j. Medscherda, der gröſste Fluſs in dem Gebiete Karthagos; bei Strabo, Caesar u. a. ebenso genannt; während Polybius *τὸν Μακάραν* (1, 75, 86: *Μακάρα*) *ποταμόν* schreibt. — *castra Romana*] s. zu 9, 10; der Bagrada mündete in der Nähe des Lagers; s. Plin. 5, 24.

5. *seu* . . *seu* . .] Pol. 15, 2, 4: *τοῖς μὲν πολλοῖς ἔδοξε τοὺς πρέσβεις ἀναποκρίτους ἐξαποστέλλειν· τῶν δὲ πολιτευομένων* (die Magistrate und die Einfluſsreichsten), *οἷς ἦν προκείμενον ἐκ παντὸς τρόπου συγχέαι πάλιν τὸν πόλεμον, οὗτοι συνεδρεύσαντες μηχανῶνταί τι τοιοῦτον*; sie haben also die Geleitschiffe nur zum Scheine gegeben; vgl. die Stelle aus Appian zu 24, 10. — *Hasdrubale* . . *auso*] s. zu 4, 53, 1; vgl. Tac. Ann. 12, 32: *non ausis aciem hostibus*. — *publica fraude*] s. 21, 10, 6.

6. *promunturium*] wohl das 29, 35, 13 erwähnte. — *celeritate sua praelabentem**] 'daran vorbeischlüpfend'; Pol. 15, 2, 12: *ὑποχωρούσης τῆς νεώς*, vgl. zu 1, 45, 6. *sua* = der ihm nach Ruderzahl und Bauart eigentümlichen; vgl. 38, 12; 28, 30, 5. 11. — *humilioribus*] d. h. mit niedrigerem Bord; s. 10, 12.

7. *suppeditarunt*] s. 22, 39, 14. — *quis*] s. zu 21, 62, 2. — *potuit*] es blieb keine andere Möglichkeit der Rettung, als indem man das Schiff auflaufen lieſs, und so entschloſs man sich hierzu.

8. *concitatam enim* . .] enthält die Erklärung des Vorhergehenden, speziell des Gedankens 'und die Rettung gelang'; vgl. Pol. 15, 2, 15: *τῶν μὲν οὖν ἐπιβατῶν οἱ πλεῖστοι διεφθάρησαν, οἱ δὲ πρεσβευταὶ παραδόξως ἐξεσώθησαν.* Ap-

maximo impetu poterant, in terram cum inmisissent, navis tan-
9 tum iactura facta, incolumes ipsi evaserunt. ita alio super aliud scelere cum haud dubie indutiae ruptae essent, Laelius Fulvius-
10 que ab Roma cum legatis Carthaginiensibus supervenerunt. quibus Scipio, etsi non indutiarum modo fides a Carthaginiensibus, sed ius etiam gentium in legatis violatum esset, tamen se nihil nec institutis populi Romani nec suis moribus indignum in iis facturum esse cum dixisset, dimissis legatis bellum parabat.
11 Hannibali iam terrae adpropinquanti iussus e nauticis unus escendere in malum, ut specularetur, quam tenerent regionem,
12 cum dixisset sepulcrum dirutum proram spectare, abominatus praetervehi iusso gubernatore ad Leptim adpulit classem atque ibi copias exposuit.

26 Haec eo anno in Africa gesta; insequentia excedunt in eum annum, quo M. Servilius Geminus, qui tum magister equitum erat,
2 et Ti. Claudius Nero consules facti sunt. ceterum exitu superioris

pian und Diodor erzählen den Hergang in Einzelheiten abweichend; bei Dio Cass. fr. 57, 72 und Val. Max. 6, 6, 4 ist ein anderes Ereignis gemeint. — *quanto maximo*] s. zu 13, 2. — *iactura facta*] d. h. es wurde von den Karthagern erbeutet, während die Bemannung (*ipsi*) entkam; vgl. 22, 19, 12; 26, 39, 18; zu *ipsi* vgl. zu 44, 2, 10.

9. *Laelius Fulviusque* . .] s. § 1. — *quibus*] näml. *legatis*; dazu gehört *dixisset*; vgl. § 11. — *institutis*] nach diesen wurden selbst die Gesandten bundesbrüchiger Völker für unverletzlich gehalten. — *in iis*] s. zu 12, 12. — *dimissis* . .] bei Pol. 15, 4, 9 entläfst sie Bäbius auf Befehl des abwesenden Scipio; ähnlich bei Appian, der Lib. 35. 38 zugleich von einer Parteiung spricht, die in Karthago zwischen Senat und Volk entstanden sei. — *bellum parabat*] nachdrücklicher Pol. 15, 3, 1: *ὁ πόλεμος ἄλλην ἀρχὴν εἴληφε βαρυτέραν τῆς πρόσθεν καὶ δυσμενικωτέραν.*

11. *Hannibali* . .] schliefst sich an Kap. 20 an, steht aber ganz abgerissen da und scheint hier nur erwähnt zu sein, weil es noch im J. 203, wahrscheinlich im Herbste, geschehen ist. Zu *Hannibali* gehört *dixisset*; vgl. § 10. — *nauticis*] s. 37, 28, 5. — *in malum*] der Mastbaum, an dem der Mastkorb war. — *tenerent*] s. zu 1, 1, 4; vgl. 24, 8.

12. *sepulcrum dirutum*] möglicherweise ein Ortsname; so führte Hippo Diarrhytus nach Plin. 5, 23 auch den Namen Hippo Dirutus. — *abominatus*] s. 30, 9; 6, 18, 9; 31, 12, 8; aus Furcht vor dem bösen Omen verschmäht er diese Landungsstelle; vgl. das Gegenteil 29, 27, 12. — *Leptim* (*minorem*)] eine phönicische Kolonie, nördlich an der kleinen Syrte, in der Nähe von Hadrumetum; vgl. 29, 1.

26. Ereignisse in Rom; Wahlen. Plut. Fab. 27; Val. Max. 5, 2, 4; 8, 13, 3. Dio Cass. fr. 57, 76.

1. *insequentia*] die späteren Ereignisse in Afrika fallen schon in das nächste Konsulatsjahr, das am 15. März begann; s. 39, 5. Der Gedanke bildet nur den Übergang zu der folgenden Erzählung. — *Servilio*] s. 24, 4. — *Claudius*] s. 29, 36, 1.

2. *ceterum*] s. 28, 38, 7; indes fällt,

anni cum legati sociarum urbium ex Graecia questi essent vastatos agros ab regiis praesidiis profectosque in Macedoniam legatos ad res repetendas non admissos ad Philippum regem, simul 3
nuntiassent quattuor milia militum cum Sopatro duce traiecta in Africam dici, ut essent Carthaginiensibus praesidio, et pecuniae aliquantum una missum, legatos ad regem, qui haec adversus foe- 4
dus facta videri patribus nuntiarent, mittendos censuit senatus. missi C. Terentius Varro, C. Mamilius, M. Aurelius. iis tres quinqueremes datae.

Annus insignis incendio ingenti, quo clivus Publicius ad 5
solum exustus, et aquarum magnitudine et annonae vilitate fuit, praeterquam quod pace omnis Italia erat aperta, etiam quod 6
magnam vim frumenti ex Hispania missam M. Valerius Falto et M. Fabius Buteo aediles curules quaternis aeris vicatim populo discripserunt.

Eodem anno Q. Fabius Maximus moritur exactae aetatis, si 7
quidem verum est augurem duos et sexaginta annos fuisse, quod

was in dem Kapitel berichtet ist, noch in das Jahr 203. — *sociarum*] Apollonia, Epidamnus u. a.; Philipp scheint wieder Eroberungen in Illyrien gemacht zu haben; s. 32, 33, 3; Pol. 17, 1, 14. — *regiis praesidiis*] die in den Grenzplätzen standen.

3. *dici*] es war aber Thatsache; s. 33, 5. 42, 6; 31, 11, 9.

4. *adversus foedus*] s. 29, 12, 11. — *Terentius*] ein Konsular; s. 22, 35, 2. — *Mamilius*] gewesener Prätor; s. 27, 35, 1. — *Aurelius*] 29, 38, 7. — *quinqueremem*] vgl. 29, 11, 4.

5. *insignis*] vgl. 40, 29, 2: *siccitate et inopia frugum insignis annus fuit.* — *clivus Publicius*] s. 26, 10, 6; an beiden Seiten des Aufstiegs standen Häuser. — *exustus*] näml. *est*; s. zu 10, 1, 5 und 27, 5, 9. — *aquarum* . .] vgl. 24, 9, 6: *aquae magnae.* — *fuit*] von *insignis* weit getrennt; vgl. 3, 43, 7; 10, 39, 7; 36, 19, 7; 39, 1, 2.

6. *pace*] 'infolge des Friedens', der nach dem Abzuge Hannibals und Magos in Italien herrschte. — *aperta*] näml. für die Zufuhr, was jedoch, mit Ausnahme des Bruttierlandes, schon seit mehreren Jahren der Fall war. — *etiam quod*] gewöhnlich folgt das Bedeutendere nur mit *etiam*; s. 40, 8; — *quaternis aeris*] näml. *assibus in modios*; die Asse waren damals bereits Uncialasse, 4 = 1 Sesterz (13 Pf); s. Hultsch Metr. 211; Mms. RG. 1, 837. — *vicatim*] für jedes Quartier (s. 25, 2, 8) wurde eine bestimmte Quantität geliefert. — *populo*] d. h. der Plebs. — *discripserunt*] diese Form des Verbums in der Bedeutung 'verteilen' findet sich mehrfach, s. 1, 19, 6. 42, 5. 44, 2; 4, 4, 2; 31, 14, 2. 34, 8. 33, 42, 8; 34, 56, 6; 45, 15, 1; vgl. 31, 50, 1: *frumenti vim magnam . . aediles curules . . binis aeris in modios populo diviserunt*; so auch auf Inschriften; s. Mms. CIL. I n. 198, 18; 200, 70; Inscr. Neap. 4601; vgl. Vahlen zu Cic. de leg. 3, 12.

7. *exactae aetatis*] 'in sehr hohem Alter', ein Gen. qual., statt dessen man in Beziehung auf das Prädikat *exacta aetate* erwartete, wie es auch häufiger heifst; vgl. 37, 9; 5, 18, 1; über das Fehlen des Beziehungswortes bei dem Genetiv s. 4, 1; 6, 22, 7; 22, 60, 5. — *duos*

8 quidam auctores sunt. vir certe fuit dignus tanto cognomine,
vel si novum ab eo inciperet. superavit paternos honores, avitos
aequavit. pluribus victoriis et maioribus proeliis avus insignis
9 Rullus; sed omnia aequare unus hostis Hannibal potest. cautior
tamen quam promptior hic habitus; et sicut dubites, utrum inge-
nio cunctator fuerit, an quia ita bello proprie, quod tum gereba-
tur, aptum erat, sic nihil certius est quam unum hominem nobis
10 cunctando rem restituisse, sicut Ennius ait. augur in locum eius
inauguratus Q. Fabius Maximus filius; in eiusdem locum pontifex
— nam duo sacerdotia habuit — Ser. Sulpicius Galba.
11 Ludi Romani diem unum, plebei ter toti instaurati ab aedi-
libus M. Sextio Sabino et Cn. Tremillio Flacco. hi ambo prae-
tores facti et cum iis C. Livius Salinator et C. Aurelius Cotta.
12 comitia eius anni utrum C. Servilius consul habuerit an, quia

et sexaginta] nach Plinius 7, 156 waren es sogar 63 Jahre. — *quod . . auctores sunt*] s. zu 3, 6; *quidam* deutet an, dafs andere eine geringere Zahl angegeben oder überhaupt die Dauer seines Augurats nicht erwähnt haben.

8. *cognomine*] näml. Maximus; s. 10, 3, 7: *cognomen suum aequavit (Fabius) . . bellicis laudibus.* — *novum . . inciperet*] pleonastisch; den Zunamen Maximus hatte schon Q. Fabius Rullus; s. 9, 46, 15; anders Pol. 3, 87; der jetzt gestorbene hatte auch den weiteren Beinamen Verrucosus. — *paternos*] Q. Fabius Gurges war nur dreimal Konsul. — *avitos*] Q. Fabius Rullus war fünfmal Konsul; s. 10, 24, 1. — *Rullus*] s. 8, 29, 9; nach Plut. Fab. 1. 24 war dies der Urgrofsvater.

9. *cautior . . promptior*] s. 28, 22, 13. — *cunctator*] das bezeichnende Wort, bei späteren Schriftstellern Beiname des Fabius; vgl. 22, 12, 12. 39, 20. — *proprie*] 'ganz besonders'; zur Sache vgl. 22, 39, 9 ff. — *unum . .*] vgl. Ennius bei Cic. de sen. 10; de off. 1, 84; Macr. 6, 1, 23: *unus homo nobis cunctando restituit rem.* Wahrscheinlich hatte schon Fabius Pictor, nach ihm Ennius, den Livius nur an u. St. citiert, und diesem folgend auch Coelius die Verdienste des Fabius bei seinem Tode gepriesen.

10. *augur*] bildet den Anknüpfungspunkt für die religiösen Angelegenheiten; s. 29, 38, 6. — *inauguratus*] s. 27, 36, 5. — *filius*] der einzige Sohn des Fabius Cunctator, Quintus mit Vornamen, war im Jahre 213 Konsul (s. 24, 43, 5); da er nach Cic. de sen. 12 vor dem Vater gestorben ist, so liegt ein Irrtum des Livius vor; der hier erwähnte Quintus war ein Sohn des Gestorbenen, also Enkel des Cunctator. — *pontifex*] 23, 21, 7; elog. CIL. S. 288. Da es nicht gewifs ist, dafs die Priester, wie die Augurn, inauguriert wurden (s. 27, 8, 4; Mms. StR. 2, 33), so mufs hierzu aus *inauguratus* der allgemeine Begriff 'wurde gewählt' gedacht werden.

11. *toti*] s. 23, 30, 17, — *Tremellio*] s. 29, 11, 3. — *praetores facti*] wie 24, 43, 6; 28, 38, 11; 29, 38, 5. — *Livius . . Aurelius*] s. 29, 38, 8; jener ist der Sohn des Censors 29, 37, 1.

12. *comitia*] die Wahl der Konsuln ist schon § 1 in ungewöhnlicher Weise getrennt von der der Prätoren erwähnt, und dort ist

eum res in Etruria tenuerint quaestiones ex senatus consulto de coniurationibus principum habentem, dictator ab eo dictus P. Sulpicius, incertum ut sit, diversi auctores faciunt.

Principio insequentis anni M. Servilius et Ti. Claudius *consules* senatu in Capitolium vocato de provinciis rettulerunt. 27
Italiam atque Africam in sortem conici, Africam ambo cupientes, 2
volebant. ceterum Q. Metello maxime adnitente neque negata neque data est Africa; consules iussi cum tribunis plebis agere, ut, 3
si iis videretur, populum rogarent, quem vellent in Africa bellum gerere. omnes tribus P. Scipionem iusserunt. nihilo minus con- 4
sules provinciam Africam — ita enim senatus decreverat — in sortem coniecerunt. Ti. Claudio Africa evenit, ut quinquaginta 5
navium classem, omnes quinqueremes, in Africam traiceret parique imperio cum P. Scipione imperatore esset; M. Servilius Etru-

nichts von der Ungewifsheit über den die Wahl leitenden Magistrat bemerkt; auch ist nach 24, 4 der Diktator zu einem anderen Zwecke gewählt, aber gleichfalls mit Untersuchungen beauftragt worden.

27. Verteilung der Provinzen. Zon. 9, 4.

1. *rettulerunt*] beide gemeinschaftlich; s. zu 26, 27, 17; der Diktator ist am Ende des vorigen Jahres abgegangen; s. 24, 4: *reliquum anni.*

2. *in sortem conici*] s. zu § 4. — *cupientes*] wie 32, 28, 3: *parantibus.* — *Metello*] s. 23, 3; 29, 20, 1. — *adnitente*] es ist also eine Partei im Senate, welche Scipio abzuberufen oder ihm wenigstens die Oberleitung des Krieges nicht allein zu überlassen beabsichtigt. — *neque . . data est*] s. 37, 1, 5: *neque dari neque negari pacem placuit.*

3. *cum tribunis . .*] wenn die Magistrate sich mit dem Senate oder unter einander über die Provinzen nicht einigen können, so wird das Volk angerufen, um in Tributkomitien den Streit zu entscheiden; s. 40, 10; 28, 45, 1; Lange RA. 2, 655.

4. *omnes tribus*] s. 29, 13, 7. — *nihilo minus . .*] nach dem Antrage *quem vellent . . gerere* und dem folgenden Beschlufs (*iusserunt*) sollte man erwarten, dafs den Konsuln Afrika als Provinz versagt gewesen sei. In der That mufs nach 40, 9 ff. angenommen werden, dafs Livius an u. St. den Senatsbeschlufs ungenau wiedergegeben hat. Nicht Afrika, sondern das *mare Africanum* mit einer Flotte von 50 Schiffen war (*decreverat*) schon vor dem Beschlufs der Tribus vom Senate als provincia des einen Konsuls bestimmt worden, wenn der Volksbeschlufs für Scipio entschied (dieselben Vorgänge im folgenden Jahre; s. 40, 9. 41, 6). In dieser Aufgabe, bei der allerdings wenig Ruhm und Ehre zu gewinnen war, sah Claudius eine Zurücksetzung. Hieraus erklärt sich sein Benehmen 38, 7. Nach Afrika kam er nicht; s. 39, 4.

5. *traiceret*] s. 24, 11. — *pari imperio cum . . imperatore esset*] ein ähnlich breiter Ausdruck kommt auch sonst in Beschlüssen und offiziellen Aktenstücken vor; s. zu § 11. Die Bestimmung, dafs Scipio bis zum Ende des Krieges das imperium haben soll (s. 1, 10), schlofs die Sendung eines zweiten Feldherrn nicht aus. Übrigens ist zu beachten, dafs das imperium des Prokonsuls, welches sonst dem des Konsuls untergeordnet gewesen zu sein scheint (vgl.

6 riam sortitus. in eadem provincia et C. Servilio prorogatum im-
7 perium, si consulem manere ad urbem senatui placuisset. prae-
tores M. Sextius Galliam est sortitus, ut duas legiones provinciam-
que traderet ei P. Quintilius Varus, C. Livius Bruttios cum duabus
8 legionibus, quibus P. Sempronius proconsul priore anno prae-
fuerat, Cn. Tremellius Siciliam, ut a P. Villio Tappulo, praetore
prioris anni, provinciam et duas legiones acciperet, Villius pro
9 praetore viginti navibus longis, militibus mille oram Siciliae tu-
taretur, M. Pomponius viginti navibus reliquis mille et quingen-
tos milites Romam deportaret; C. Aurelio Cottae urbana evenit.
ceteris ita, uti quisque obtinebant provincias exercitusque, pro-
10 rogata imperia. sedecim non amplius eo anno legionibus defen-
11 sum imperium est. et ut placatis dis omnia inciperent agerentque
quos ludos M. Claudio Marcello, T. Quinctio consulibus T. Man-
lius dictator quasque hostias maiores voverat, si per quinquen-
nium res publica eodem statu fuisset, ut eos ludos consules,
12 priusquam ad bellum proficiscerentur, facerent. ludi in circo per
quadriduum facti hostiaeque quibus votae erant dis caesae.

28 Inter haec simul spes, simul cura in dies crescebat, nec sa-

26, 9, 10), hier dem des Konsuls gleichgestellt wird; s. Mms. StR. 1, 25, 3. — *pari cum . .*] vgl. 12, 15; 26, 9, 10.

6. *C. Servilio*] s. 19, 6; nach dieser Stelle mufs angenommen werden, dafs M. Cornelius (s. 1, 7) seine Legionen entlassen hatte. — *manere ad urbem*] näml. für Fälle wie den 23, 2 erwähnten.

7. *praetores . . est sortitus*] vgl. 9, 44, 6. — *Quintilius*] s. 18, 1. — *priore anno*]*

8. *quibus P. Sempronius . .*] s. 1, 3; 29, 36, 4; hiernach hatte Cn. Servilius (s. 1, 3) seine Legionen entlassen. — *viginti*] s. 2, 2.

9. *mille et quingentos*] wohl von den 2, 1 ausgehobenen. — *urbana*] s. zu 27, 36, 11. — *ceteris*] s. 28, 45, 10; es sind Lucretius in Genua (s. 1, 10), Lentulus in Sardinien (s. 1, 9), die beiden Prokonsuln in Spanien. — *prorogata imperia*] s. zu 32, 1, 6.

10. *sedecim . . legionibus . .*] aufser den erwähnten 6 Legionen eine in Sardinien, eine in Genua, je 2 in Afrika und Etrurien, 4 in Spanien; 2, 7 sind 20 Legionen angegeben. — *non amplius*] vgl. 40, 31, 8; sonst sagt Livius gewöhnlich *haud amplius*; s. 28, 2, 11. 3, 16; 29, 29, 4. 32, 4; 40, 31, 8 u. a.; über die Wortstellung s. zu 28, 1, 5.

11. *placatis dis*] da keine Prodigien zu sühnen sind, werden die Spiele nur zur Begütigung der Götter gefeiert; s. zu 2, 8; vgl. 5, 31, 2. — *quos ludos . .*] s. zu 21, 17, 4. — *ut eos ludos . .*] die Wiederholung des Substantivs findet sich nicht selten in solchen offiziellen Formeln; s. zu 43, 11, 3. — *ut eos ludos . . facerent*]*

12. *in circo*] keine scenischen; vgl. 24, 43, 7. — *quadriduum*] s. 6, 42, 12.; vgl. zu 24, 43, 7.

28. Stimmung in Rom und Karthago.

1. *inter haec*] dient nur zur Verbindung mit dem Vorhergehenden; es wird überhaupt die ängstliche Stimmung während des Frühjahrs und Sommers bis zu der entschei-

tis certum constare apud animos poterat, utrum gaudio dignius
esset Hannibalem post sextum decimum annum ex Italia dece-
dentem vacuam possessionem eius reliquisse populo Romano,
an magis metuendum, quod incolumi exercitu in Africam trans-
isset: locum nimirum, non periculum mutatum; cuius tantae 2
dimicationis vatem, qui nuper decessisset, Q. Fabium haud fru-
stra canere solitum graviorem in sua terra futurum hostem Han-
nibalem, quam in aliena fuisset. nec Scipioni aut cum Syphace, 3
inconditae barbariae rege, cui Statorius semilixa docere exercitus
solitus sit, aut cum socero eius Hasdrubale, fugacissimo duce, rem
futuram aut *cum* tumultuariis exercitibus ex agrestium semermi
turba subito conlectis, sed cum Hannibale, prope nato in prae- 4
torio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma,
puero quondam milite, vixdum iuvene imperatore, qui senex vin- 5
cendo factus Hispanias, Gallias, Italiam ab Alpibus ad fretum mo-
numentis ingentium rerum complesset. ducere exercitum aequa-
lem stipendiis suis, duratum omnium rerum patientia, quas vix
fides fiat homines passos, perfusum miliens cruore Romano,
exuvias non militum tantum, sed etiam imperatorum portantem.

denden Schlacht geschildert; vgl. 27, 44, 1. — *simul . . simul*] s. 32, 5. 34, 7; 1, 9, 5. — *apud animos**] vgl. zu 27, 44, 1. — *dignius*]* — *vacuam*] 'frei', so dafs der Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) nichts im Wege steht; vgl. 22, 44, 6.

2. *cuius tantae dimicationis*] = *cuius tanti periculi*, indem für *periculi* das bestimmtere *dimicationis* eingetreten ist; vgl. 3, 10, 6. — *vates*] ist ungewöhnlich in der Bedeutung 'Seher, Verkündiger' mit dem Gen. obi. verbunden; vgl. 36, 15, 2: *vatem omnium, quae tum evenirent.* — *haud frustra*] nicht ohne Grund. — *canere*] s. 1, 7, 10. 45, 5. 55, 6. Zur Sache s. 28, 42, 1 6.

3. *barbariae*] 'Barbarenland'; vgl. 25, 33, 2: *barbaricae perfidiae.* — *semilixa*] s. 28, 28, 4; an beiden Stellen steht es im verächtlichen Sinne, = 'ein halber Marketender'; Statorius war Centurio; s. 11, 4. — *docere*] s. 11, 4. — *fugacissimo*] s. 29, 28, 8. — *agrestium*] vgl. 7, 11. 8, 7.

4. *prope nato*] s. 21, 43, 15. — *quondam*] gehört zu dem Verbalbegriff, der bei *milite* zu denken ist, = der einst als Knabe . . gewesen sei; dagegen gehört *vixdum* attributiv zu *iuveni*, = als er kaum . . war; s. 21, 3, 2: *vixdum puberem*; vgl. Cic. de imp. Pomp. 28: *ineunte adulescentia . . imperator.*

5. *senex*] ebenso 30, 10; ist nicht genau zu nehmen, da er erst 45 Jahr alt ist (s. 37, 9); es soll nur das hohe Alter im Gegensatze zu den vorher genannten Altersstufen bezeichnet werden. — *vincendo*] vgl. 21, 43, 13: *vincentes huc pervenistis.* — *ducere*] näml. Hannibal. — *aequalem stipendiis suis*] der Zahl seiner Dienstjahre gleich, statt: ihm an Zahl . . gleich; d. h. ein Heer von Veteranen. — *duratum*] s. 23, 18, 10; 38, 17, 17. — *fides fiat*] glaublich gemacht werden könne, man glauben könne, wie *fidem facere* im Aktiv 21, 47, 5; vgl. 2, 10, 11: *rem plus famae habituram ad posteros quam fidei.*

6 multos occursuros Scipioni in acie, qui praetores, qui imperato-
res, qui consules Romanos sua manu occidissent, muralibus val-
laribusque insignes coronis, pervagatos capta castra, captas ur-
7 bes Romanas. non esse hodie tot fasces magistratibus populi
Romani, quot captos ex caede imperatorum praeferre posset Han-
8 nibal. has formidines agitando animis ipsi curas et metus auge-
bant, etiam quod, cum adsuessent per aliquot annos bellum ante
oculos aliis atque aliis in Italiae partibus lenta spe in nullum pro-
pinquum debellandi finem gerere, erexerant omnium animos Sci-
pio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces.
9 eis quoque, quibus erat ingens in Scipione fiducia et victoriae
spes, quo magis in propinquam eam imminebant animis, eo cu-
10 rae intentiores erant. haud dispar habitus animorum Carthagi-
niensibus erat, quos modo petisse pacem, intuentis Hannibalem
11 ac rerum gestarum eius magnitudinem, paenitebat, modo, cum

6. *praetores*] hierunter sind, da *consules* folgt, wirkliche Prätoren zu verstehen; doch ist der Ausdruck nur rhetorisch hinzugesetzt, da in den Schlachten keine Prätoren gefallen sind. — *imperatores*] allgemeiner Ausdruck, der vielleicht Prokonsuln, Diktatoren, Reiteroberste u. a. umfassen soll; vgl. 23, 11, 8 f. — *sua manu*] wie Flaminius, Marcellus, Cn. Fulvius. — *muralibus vallaribusque . . coronis*] s. 6, 20, 7; 10, 46, 3.

7. *non esse . .*] vgl. Coelius bei Non. 10 S. 508 f.: *duos et septuaginta lictores domum deportavisse fascis, qui ductoribus hostium ante soluerint ferri.* — *hodie*] ist der Deutlichkeit wegen in der oratio obliqua beibehalten. — *praeferre*] hier = *prae se ferre*, wie häufig bei Tacitus.

8. *formidines agitando animis*] indem sie sich die Schreckbilder im Geiste vorstellen (indem sich ihre Gedanken mit den Schreckbildern beschäftigten); vgl. 1, 48, 9; 8, 25, 2; 40, 5, 9 u. a. — *in nullum . . finem*] 'ohne Aussicht auf ein baldiges . . Ende'; wie dies eine Erklärung zu *lenta spe* (der Hoffnung, deren Erfüllung noch weit entfernt ist) ist, so tritt *debellandi*, worin selbst schon das Ende des Kampfes ausgedrückt ist, als nähere Bestimmung zu *finis* hinzu; vgl. Cic. de fin. 3, 45: *crescendi accessionem nullam habet.* — *erexerant . .*] klarer wäre der Gedanke so fortgeführt: 'auch weil sie in grofser Spannung waren, da der Entscheidungskampf bevorstand'; statt dessen sind die beiden Feldherren, im Gegensatz zu dem vorhergehenden *ipsi*, als Subjekte des Satzes in den Vordergrund gestellt, und hierdurch hat der Gedanke eine inkonzinne Ausdrucksform erhalten. — *velut . . comparati*] *velut* kennzeichnet den ganzen, der Fechtersprache entlehnten Ausdruck als bildlich; = 'die gleichsam zum letzten (entscheidenden) Gange angetreten waren'; über *comparati* s. zu 24, 8, 7; zu *supremum certamen* vgl. 22, 32, 2.

9. *in propinquam eam imminebant*] sie lauerten auf, d. h. sie sehnten sich sehr nach dem baldigen Eintritt desselben (des Sieges; *eam* = *victoriam*); zur Konstruktion vgl. zu 23, 16, 3.

10. *habitus animorum*] Stimmung; s. 27, 50, 3. — *intuentis*] ist nicht in eigentlicher Bedeutung zu nehmen, da Hannibal nicht in Karthago war.

respicerent bis sese acie victos, Syphacem captum, pulsos se Hispania, pulsos Italia, atque ea omnia unius virtute et consilio Scipionis facta, velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant.

Iam Hadrumetum venerat Hannibal, unde, ad reficiendum 29
ex iactatione maritima militem paucis diebus sumptis, excitus pavidis nuntiis omnia circa Carthaginem obtineri armis adferen-

11. *modo, . . horrebant*] dieses zweite Glied der Periode hat eine selbständige Form erhalten (gegenüber dem Relativsatze *quos modo . . paenitebat*). — *bis . . victos*] gemeint ist wohl das Reitertreffen 29, 34, 16 und die Schlacht auf den Magni campi 30, 8, 3; zu dem Überfall des Lagers (6, 8) würde *acie* nicht passen. — *in exitium . . natum*] s. zu 5, 37, 8. — *fatalem*] s. 22, 53, 6: *Scipio . . fatalis dux huiusce belli*; vgl. 5, 19, 2.

29—31. Hannibals erste Unternehmungen in Afrika; seine Unterredung mit Scipio. Pol. 15, 5 ff. App. Lib. 33. 39; Zon. 9, 14; Frontin Strat. 1, 8, 10; 3, 6, 1.

1. *Hasdrumetum*] j. Susa, eine tyrische Kolonie, bedeutende Handelsstadt, nördlich von Leptis minor gelegen. Da Hannibal nach 25, 12 bei Leptis gelandet ist, so ist an u. St. die Angabe ungenau und vielleicht einer anderen Quelle entnommen. Wollte man annehmen, H. sei bei Leptis gelandet, inzwischen aber von dort nach Hadrumetum weitergesegelt, so sieht man nicht, warum H., statt den kurzen Weg zu Lande zu machen, sein ganzes Heer einschifft, um es nach wenigen Stunden wieder auszuschiffen; auch deuten die Worte *ad reficiendum . . militem* auf eine längere Fahrt, d. h. auf die Überfahrt von Italien aus. Die übrigen Historiker berichten nicht, wo H. gelandet ist. Bei Pol. 15, 5, 3 und App. 33 erscheint er bei Hadrumetum (bei Appian von Karthago aus). — Die folgenden Ereignisse sind bei Livius nur lückenhaft erzählt; er läfst H. bald nach seiner Landung mit Scipio zur Unterhandlung und zur Entscheidungsschlacht zusammentreffen, obgleich jene im Herbste 203, diese im Herbste 202 erfolgte. Die Rüstungen Hannibals (Pol. 15, 3, 5; App. 33), die Anknüpfung von Verbindungen mit numidischen Fürsten, einen Zug desselben in das Reich des Masinissa und einen Sieg über diesen (Zon. 9, 14), überhaupt die Geschichte beinahe eines ganzen Jahres hat er übergangen. Wie vieles von dem bei Livius Übergangenen Polybius berichtet hatte, ist nicht zu bestimmen, da bei ihm vor Kap. 4 wahrscheinlich eine Lücke ist. — *ex iactatione . .*] zu *ex* vgl. 21, 26, 5; Polybius sagt nur: *μετὰ δέ τινας ἡμέρας ἀναζεύξας.* — *excitus*] nach Polybius von den Karthagern gebeten; wahrscheinlich im Frühjahr 202; vgl. Zon. 9, 14: *ὁ γὰρ Σκιπίων, δείσας, μὴ ἐπειχθεὶς ὁ Νέρων τῶν αὐτοῦ πόνων τὴν εὔκλειαν σφετερίσηται, τοῦ ἔαρος ἐπιλάμψαντος ἐπὶ τὸν Ἀννίβαν ἐχώρησε, μαθών, ὅτι τὸν Μασινίσσαν ἐνίκησε.* Auch Polybius berichtet, Masinissa sei nach der Verletzung des Waffenstillstandes mit seinen Truppen und einem Teil der römischen zum zweiten Male abgegangen, um das Reich des Syphax zu unterwerfen; s. Pol. 15, 4, 4; vgl. 14, 9, 2. — *circa Carthaginem . .*] zu *obtineri armis* vgl. 42, 18; 21, 26, 7. Nach Appian läfst Scipio mit der Flotte den Hafen von Karthago blockieren; er selbst scheint in dem Thale des

2 tium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quinque dierum
iter a Carthagine abest; inde praemissi speculatores cum ex-
cepti a custodibus Romanis deducti ad Scipionem essent, traditos
eos tribuno militum iussosque omisso metu visere omnia per ca-
3 stra, qua vellent, circumduci iussit percunctatusque, satin per
commodum omnia explorassent, datis, qui prosequerentur, retro
4 ad Hannibalem dimisit. Hannibal nihil quidem eorum, quae nun-
tiabantur — nam et Masinissam cum sex milibus peditum, quat-
tuor equitum venisse eo ipso forte die adferebant —, laeto animo
audiit, maxime spe hostis fiduciaque, non de nihilo profecto con-
5 cepta, perculsus est. itaque quamquam et ipse causa belli erat et
adventu suo turbaverat et pactas indutias et spem foederum, tamen,

Bagradas hinaufgezogen und dort mit H. zusammengestofsen zu sein. Nach Zonaras stehen beide Feldherren längere Zeit einander gegenüber, bis Scipio durch einen verstellten Rückzug Hannibal verleitet, ihn mit der Reiterei zu verfolgen. Diese wird bei Zama geschlagen. In derselben Zeit erobert Masinissa seine Städte wieder; vgl. Frontin: *Scipio . . simulato metu fugiebat. Hannibal ratus veram esse eius trepidationem deductis undique praesidiis . . insequi coepit. ita Scipio . . nudatas propugnatoribus urbis per Masinissam et Numidas cepit.* Hierauf nimmt er Hannibals Zufuhren weg; s. Front. 1, 8, 10: *Scipio . . ad excipienda auxilia cum commeatibus Hannibali venientia Minucium Thermum dimisit, ipse subventurus.* Dadurch bringt er H. in die gröfste Not, so dafs dieser durch Masinissa um Frieden bitten läfst, der aber nicht gewährt wird. Nun erst folgt die Kap. 30 erzählte Verhandlung; s. App. 37 ff.; Zon. 14.

2. *Zama*] wahrscheinlich Zama Regia am Muthul, südwestlich von Karthago, j. Jama; vgl. Sall. Iug. 57. — *quinque dierum iter*] s. 35, 10; ebenso Polybius. In gerader Richtung war die Entfernung nicht so grofs; wahrscheinlich ist ein bedeutender Umweg in Rechnung gebracht. Darauf könnte auch das vorhergehende *magnis itineribus* führen, da es, um den etwa 12 Meilen betragenden Weg von Hadrumetum nach Zama in 5 Tagen zurückzulegen, keiner grofsen Märsche bedurfte; Polybius hat den Zusatz nicht. — *per castra*] gehört zu *circumduci.*

3. *per commodum*] modal, = *commode* 'bequem'; vgl. 42, 18, 3.

4. *nuntiabantur*] durch die *speculatores*, wie *adferebant* zeigt. — *nam et*] vgl. 28, 7, 2. — *eo ipso . . die*] näml. als sie im Lager waren; nach Polybius hat Scipio den Masinissa nach dem Bruche des Waffenstillstandes zurückgerufen, dieser kommt aber erst, als man sich über die Zusammenkunft geeinigt hat. — *maxime spe . .*] die Adversativpartikel fehlt, obgleich *quidem* vorangeht; s. 42, 49, 2; vgl. 34, 39, 8; 42, 60, 2. 66, 1; 45, 28, 5. Zu *spe fiduciaque* s. 10, 25, 4; Curt. 9, 4, 25; vgl. 28, 9. Nach Pol. 15, 5, 8: *ϑαυμάσας . . τὴν μεγαλοψυχίαν καὶ τόλμαν τἀνδρός* wird H. durch diese Seelengröfse Scipios bestimmt, eine persönliche Verhandlung mit ihm zu versuchen.

5. *causa belli*] vgl. 21, 21, 2. — *turbaverat*] d. h. er war die Veranlassung gewesen, dafs die Kriegspartei, im Vertrauen auf seine baldige Ankunft, sich wieder erhoben,

si integer quam si victus peteret pacem, aequiora inpetrari posse
ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut conloquendi secum pote-
statem faceret. id utrum sua sponte fecerit an publico consilio, 6
neutrum cur adfirmem habeo. Valerius Antias primo proelio victum 7
eum a Scipione, quo duodecim milia armatorum in acie sint caesa,
mille et septingenti capti, legatum cum aliis decem legatis tradit in
castra ad Scipionem venisse. ceterum Scipio cum conloquium haud 8
abnuisset, ambo ex composito duces castra protulerunt, ut coire
ex propinquo possent. Scipio haud procul Naraggara urbe cum 9
ad cetera loco opportuno, tum quod aquatio intra teli coniectum
erat, consedit; Hannibal tumulum a quattuor milibus inde, tutum 10
commodumque alioqui, nisi quod longinquae aquationis erat, ce-
pit. ibi in medio locus conspectus undique, ne quid insidiarum
esset, delectus.

Summotis pari spatio armatis cum singulis interpretibus **30**
congressi sunt, non suae modo aetatis maximi duces, sed omnis
ante se memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperato-

die Beschlüsse der Gegenpartei (s. 25, 3; App. 33. 38) umgestofsen und den Waffenstillstand gebrochen hatte.

6. *neutrum . . habeo*] 'für keines von beiden habe ich Gründe'; lockere Satzverbindung, insofern man nach der abhängigen Frage ein regierendes Verbum und eine folgende Begründung erwartet, = *utrum . . an . ., dicere non audeo; neutrum enim adfirmare possum.*

7. *primo proelio*] vielleicht ist die zu § 1 erwähnte Reiterschlacht bei Zama gemeint; vgl. Eutrop 3, 22: *Hannibal quoque frequentibus proeliis victus a Scipione petit etiam ipse pacem.* — *decem legatis*] die in Rom gewöhnliche Zahl.

8. *ceterum*] geht auf § 5 zurück; s. 27, 33, 9.

9. *Naraggara*] vermutlich das jetzige Ruinenfeld Ksiba Mraû. Die Stadt lag weiter, als man nach Livius' Darstellung glauben sollte, von Zama entfernt, nämlich volle drei Tagemärsche westlich, am Bagradas, in dem Reiche des Masinissa. Nach Zonaras hat Scipio durch Verhandlungen H. sicher gemacht, dann in einem für diesen ungünstigen Gelände, auf das auch Polybius 15, 6 hindeutet, so umstellt, dafs er einer Schlacht nicht ausweichen kann. Nach App. 40 ist dies bei Cilla geschehen, das südlich von Assuras lag. — *intra teli coniectum erat*] 'lag in Schufsweite', d. h. konnte von den Römern beschossen werden; vgl. 34, 28, 6; Curt. 5, 10, 7; Petron 90, 2; zu 26, 40, 10; anderes s. zu 27, 18, 11.

10. *a quattuor milibus*] näml. *passuum*; s. zu 24, 46, 1. — *alioqui*] s. 27, 27, 11. — *nisi quod*] nach *commodum alioqui*, welches dem Sinne nach = *non incommodum alioqui* ist; vgl. 7, 1, 5; 9, 41, 8; *longinquae aquationis* vgl. Pol. 15, 6, 2: *πολλὴν ταλαιπωρίαν ὑπέμενον οἱ στρατιῶται περὶ τοῦτο τὸ μέρος* (das Wasserholen); Zonaras: *φρεωρυχῶν ἐταλαιπώρησε* (Hannibal) *διὰ πάσης τῆς νυκτός.*

30. 1. *pari spatio*] Abl. des Mafses: um einen gleichen Raum, d. h. gleich weit; s. 25, 40, 9. 39, 1; 29, 25, 1; 38, 58, 9. — *ante se*] s. 1, 25, 11; 37, 25, 4. — *regum*]

2 rumve pares. paulisper alter alterius conspectu, admiratione
3 mutua prope attoniti, conticuere. tum Hannibal prior: 'si hoc
ita fato datum erat, ut, qui primus bellum intuli populo Romano
quique totiens prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pa-
cem petendam venirem, laetor te mihi sorte potissimum datum,
4 a quo peterem. tibi quoque inter multa egregia non in ultimis
laudum hoc fuerit, Hannibalem, cui de tot Romanis ducibus vic-
toriam di dedissent, tibi cessisse teque huic bello, vestris potius
5 quam nostris cladibus insigni, finem imposuisse. hoc quoque
ludibrium casus ediderit fortuna, ut cum patre tuo consule cepe-
rim arma, cum eodem primum Romano imperatore signa con-
6 tulerim, ad filium eius inermis ad pacem petendam veniam. opti-
mum quidem fuerat eam patribus nostris mentem datam ab dis

Livius denkt wohl besonders an Alexander den Grofsen und an Pyrrhus. — *imperatorumve*] s. 28, 41, 16; Sall. C. 2, 3.

2. *conticuere*] hier = 'schwiegen'; gewöhnlich heifst das Verbum 'verstummen', nachdem man gesprochen hat.

3—5. Eingang, eine captatio benevolentiae, die Polybius 15, 6 nicht hat.

3. *tum . . prior*] vgl. 18, 3. — *fato datum erat*] 'es war vom Schicksal (von Anfang an) bestimmt' und ist daher eingetreten. — *qui primus . .*] der Sinn dieser Worte kann nur sein: er (H.) habe zuerst die Römer mit Krieg überzogen. Dies ist aber eine auffallende Übertreibung, da die Kämpfe mit den Etruskern, Galliern und Epiroten jedem Römer bekannt waren. Wahrscheinlich soll mit diesen Worten nichts anderes ausgedrückt werden als § 30 mit *a me bellum coeptum est.* — *quique*] vgl. Cic. de fin. 5, 36: *animi pars, quae princeps est quaeque mens nominatur*; vgl. Praef. 4; Cic. in Verr. 1, 134. — *prope*] gehört zu *in manibus habui*; unter *victoriam* ist hier der letzte entscheidende Sieg zu verstehen; vgl. 16, 9. — *potissimum*] ungewöhnlich gestellt; es gehört zu *te.*

4. *multa egregia*] vieles, was dich auszeichnet; s. 27, 20, 3. — *ultimis laudum*] vgl. 7, 29, 2; 28, 39, 14. — *fuerit*] Coni. potent.; s. zu 27, 27, 12; vgl. § 5. — *potius*]*

5. *ludibrium casus*] das Spiel des Zufalls, den neckischen Zufall; vgl. 45, 41, 9: *velut ad ludibrium casuum humanorum.* — *ediderit fortuna*] s. 9, 22, 5: *sic fortuna exercuit opes, ut . . ederet*; vgl. 31, 6; Einl. S. 20; *ediderit* ist Coni. potent., aber mit der Bedeutung der Vergangenheit (= *edidisse crediderim*). — *cum patre tuo . .*] der Ausdruck ist etwas sorglos gestaltet; *cum* vor *patre* ist Konjunktion, während *cum* vor *eodem* Präposition ist; *ad filium eius* ist ein leichtes Anakoluth (statt: *ad te, filium eius*).

6—9. Wie in dem früheren Kriege, so steht auch in diesem der Preis des Sieges mit den Verlusten und Gefahren in keinem Verhältnis; der Friede ist also wünschenswert. Mit diesem Gedanken beginnt H. bei Polybius.

6. *optimum fuerat*] 'es wäre . . gewesen', näml. für die Römer, ehe der erste Krieg begonnen wurde, dessen notwendige Folge der zweite war; zum Ausdruck vgl. 4, 51, 5; 5, 33, 1; anders 38, 22, 2. — *da-*

esse, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti essemus;
neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pre- 7
tia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amissis
ducibus; sed praeterita magis reprehendi possunt quam corrigi.
ita aliena adpetiimus, ut de nostris dimicaremus nec in Italia so- 8
lum nobis bellum, vobis in Africa esset, sed et vos in portis ve-
stris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis, et nos
ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. quod 9
igitur nos maxime abominaremur, vos autem ante omnia optaretis,
in meliore vestra fortuna de pace agitur. agimus ei, quorum et
maxime interest pacem esse, et qui quodcumque egerimus, ratum
civitates nostrae habiturae sunt. animo tantum nobis opus est
non abhorrente a quietis consiliis. quod ad me attinet, iam aetas 10
senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum, iam se-

tam esse] ‘gegeben gewesen wäre’, d. h. sie gehabt hätten.

7. *neque enim ne .. quidem*] ‘denn auch .. nicht’, so wenig als sie es für uns waren; vgl. 29, 12, 10. Es ist dabei an die früheren Verluste der Römer in und um Sicilien zu denken. Polybius giebt als Grund die natürlichen Grenzen und die Gröfse der Besitzungen Roms und Karthagos an. — *ita*] d. h. so unglücklich; vgl. Pol. 15, 6, 6: *τὸ δὲ τέλος .. νουθετούμενοι μέχρι τούτου προβεβήκαμεν, ὥστε καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους .. κινδυνεύειν.*

8. *aliena*] Sicilien, Sardinien, Spanien. — *adpetiimus*] beide Parteien. — *in Italia .. in Africa*] adversatives Asyndeton; vgl. 34, 2, 7. — *sed .. exaudimus ..*] beide Sätze sind der Abhängigkeit von *ut* entzogen, um die Gedanken schärfer hinzustellen; s. § 29; 28, 18, 7; 29, 6, 3.

9. *quod igitur ..*] statt einfach den Gedanken anzuschliefsen ‘also wollen wir Frieden schliefsen’ (s. Polybius: *λοιπόν ἐστιν, εἴ πως δυνάμεθα δι᾽ αὐτῶν .. διαλύσασθαι τὴν ἐνεστῶσαν φιλοτιμίαν*), fügt Livius das Motiv ein, dafs die event. Friedensverhandlungen unter günstigen Voraussetzungen für die Römer beginnen; *igitur* knüpft also den Gedanken *in meliore .. agitur* an *nos .. exaudimus*; zu letzterem ist *quod .. optaretis* eine nähere Bestimmung. In dem Relativsatze sind die Konjunktive irreal zu fassen: wir würden es wegwünschen, wenn es sich ändern liefse; ihr würdet es wünschen, wenn ihr es noch zu wünschen brauchtet. — *quorum .. interest*] insofern auf dem obersten Feldherrn die gröfste Verantwortung ruht; *quorum et .. et qui* entsprechen einander ungenau, wie 29, 30, 12. — *et qui, quodcumque egerimus ..*] ein starkes Anakoluth, statt: *et qui, quodcumque egerimus, ratum civitates nostras habituras esse pro certo scimus,* oder statt: *et quorum civitates, quodcumque egerimus, ratum habiturae sunt.* — *quietis consiliis*] mit Ruhe, d. h. leidenschaftslos und besonnen zu treffende Mafsregeln (Gegensatz *calida consilia* 35, 32, 13); ebenso § 11.

10—15. Ich bin zum Frieden bereit; dich kann dein Glück verblenden.

10. *iam .. iam*] = *et .. et*; so mehr bei Dichtern und Späteren, auch bei Livius wohl nur hier. — *senem*] übertreibend; s. zu 28, 5;

cundae, iam adversae res ita erudiverunt, ut rationem sequi quam
11 fortunam malim; tuam et adulescentiam et perpetuam felicitatem, ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. non temere incerta casuum reputat, quem fortuna numquam decepit.
12 quod ego fui ad Trasumennum, ad Cannas, id tu hodie es. vixdum militari aetate imperio accepto omnia audacissime incipien-
13 tem nusquam fefellit fortuna. patris et patrui persecutus mortem ex calamitate vestrae domus decus insigne virtutis pietatisque eximiae cepisti; amissas Hispanias reciperasti quattuor inde Pu-
14 nicis exercitibus pulsis; consul creatus, cum ceteris ad tutandam Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque castris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni eius, tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum iam annum hae-
15 rentem in possessione Italiae detraxisti. potest victoriam malle quam pacem animus. novi hos spiritus magnos magis quam uti-
16 les; et mihi talis aliquando fortuna affulsit. quodsi in secundis

vgl. 35, 19, 4. — *erudiverunt**] vgl. 37, 9. — *rationem*] s. 22, 39, 10.

11. *ferociora utraque*] der Plural wie 8, 7: *utraque cornua*; das Neutrum wie 3, 39, 5; 23, 43, 10; 37, 32, 13; 44, 1, 11. — *quietis*] im Gegensatze zu *ferociora*; vgl. § 10. — *non temere*] 'nicht leicht'; s. 2, 61, 4. — *incerta casuum*] 'die unsicheren Zufälle', d. h. die nicht zu berechnenden Ereignisse, die der Zufall bringen kann; s. 2, 6; vgl. 15, 4. — *decepit**] wie § 12: *fefellit.*

12. *quod ego* . .] auch ich glaubte damals, vom Glück begünstigt, alles erlangt zu haben; das Neutrum *quod*, das Prädikat enthaltend, bezeichnet die ganze Stellung und Bedeutung; s. Ov. Her. 9, 106: *quod tu non esses iure*; vgl. Liv. 8, 8, 3. — *id tu hodie es*] von Polybius nur kurz angedeutet; wird im Folgenden weiter ausgeführt; vgl. 28, 42, 3 ff. — *vixdum militari aetate*] = *cum vixdum militari aetate esses,* in einem Alter, wo du kaum die Waffen tragen konntest; vgl. Cic. de imp. Pomp. 28. — *imperio accepto*] s. 26, 19, 9. — *audacissime*] besonders die Erstürmung von Karthago.

13. *persecutus*] dadurch dafs du . . gerächt hast; vgl. 40, 11, 10: *mortem meam* . . *persequi non poteris.* — *ex calamitate* . .] das Unglück seines Hauses (d. i. *patris et patrui mors*) war die Veranlassung, dafs Scipio das imperium in Spanien empfing und zu grofsen Thaten Gelegenheit fand. — *amissas*] übertreibend, wie 28, 18, 9, da das Land nördlich vom Hiberus in der Gewalt der Römer geblieben war; s. 26, 20, 2; daher 28, 1, 3 der Zusatz *ferme.* — *quattuor* . .] s. 28, 43, 14.

14. *transgressus*] damals war er Prokonsul (Konsul war er im Jahre vorher). — *duobus* . .] s. 17, 4. — *binis* . .] s. 6, 6. — *haerentem*] festhängend in, zähe festhaltend an.

15. Schlufs aus dem Vorhergehenden, auf § 11 und Anfang 12 zurückgehend.

15. *potest*] durch Voranstellung gehoben; allerdings kann (unter solchen Verhältnissen). — *novi* . .] 'ich kenne aus Erfahrung'; daher im Folgenden *et mihi* . . *affulsit*; zum Gedanken vgl. 44, 36, 12. — *affulsit*] s. zu 10, 20.

rebus bonam quoque mentem darent dei, non ea solum, quae eve-
nissent, sed etiam ea, quae evenire possent, reputaremus. ut om-
nium obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnis casus sum,
quem, modo castris inter Anienem atque urbem vestram positis 17
signa inferentem ac iam prope scandentem moenia Romana, hic
cernas duobus fratribus, fortissimis viris, clarissimis imperatoribus,
orbatum ante moenia prope obsessae patriae, quibus terrui ve-
stram urbem, ea pro mea deprecantem. maximae cuique for- 18
tunae minime credendum est. in bonis tuis rebus, nostris du-
biis, tibi ampla ac speciosa danti est pax, nobis petentibus magis
necessaria quam honesta. melior tutiorque est certa pax quam 19
sperata victoria; haec in tua, illa in deorum manu est. ne tot
annorum felicitatem in unius horae dederis discrimen; cum tuas 20
vires, tum vim fortunae Martemque belli communem propone
animo! utrimqne ferrum, utrimque corpora humana erunt; nus-
quam minus quam in bello ad spem eventus respondent. non 21

16—17. Dafs dem Glück nicht zu trauen ist, kann vor allem mein Beispiel lehren.

16. *satis documenti*] vgl. 8, 35, 7: *hic tibi dies satis documenti dederit, ut . .*; gewöhnlich ist *documento* oder *documentum esse*; wie hiernach bisweilen der Zweck angegeben wird (s. 6, 25, 3; 8, 35, 7; 24, 8, 20), so folgt an u. St. *in omnis casus*: 'genügend für alle Glücksfälle', d. h. für die Unbeständigkeit des Glücks.

17. *modo*] vor 9 Jahren. — *Anienem . .*] da die grofsen Siege bereits § 12 erwähnt sind, so bleibt nur noch der Zug gegen Rom übrig; Polybius 7, 3 hat beides verbunden. Zur Sache vgl. 26, 10, 3. — *signa inferentem . .*] übertreibend, da es zu keinem Kampfe kam, der Zug überhaupt ganz wirkungslos verlief. — *scandentem moenia*] gewöhnlich wird *scandere in* gesagt; s. zu 45, 39, 2. — *cernas*] in *quem* liegt eine Begründung, = *cum me . . cernas.* — *duobus fratribus*] Hasdrubal und Mago; nur auf diese passen die angegebenen Eigenschaften. — *prope*] gehört zu *obsessae*; Livius denkt also das Heer der Römer nahe bei Karthago. — *quibus . . ea*] vgl. 29, 27, 4.

18—22. Der Friede, obgleich für uns notwendig, ist doch auch für dich ehrenvoll und sicherer als eine Schlacht.

18. *in bonis . .*] *in* wie § 9; wenn du trotz deiner glücklichen Lage den Frieden gewährst, so wird dies ein Beweis deiner Mäfsigung sein. — *ampla . .*] 'ehrenvoll'; s. 17, 11; 5, 30, 2; vgl. 39, 54, 7: *certam, etsi non speciosam pacem.* Der Nachdruck liegt auf *danti* = 'wenn du ihn gewährst'. Bei Pol. 15, 7, 9 schliefst H. mit den Worten: *ταύτας γὰρ πέπεισμαι τὰς συνθήκας καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἀσφαλεστάτας μὲν εἶναι Καρχηδονίοις, ἐνδοξοτάτας δὲ σοὶ καὶ πᾶσι Ῥωμαίοις.* — *magis necessaria . .*] vgl. 21, 13, 4.

19. *sperata*] 'einer, der nur gehofft wird'; s. 1, 9, 7; 28, 27, 9, wir: der gehofft wird. — *haec . . illa*] s. zu 29, 33, 10. — *ne . . dederis*] s. 21, 44, 6; vgl. 27, 27, 11.

20. *cum tuas . .*] wenn auch deine Mittel grofs sind, so erwäge doch nicht nur diese, sondern mehr noch . . — *ad spem*] vgl. 9, 15, 3; 28, 6, 8.

tantum ad id, quod data pace iam habere potes, si proelio vincas, gloriae adieceris, quantum dempseris, si quid adversi eveniat. simul parta ac sperata decora unius horae fortuna evertere potest.
22 omnia in pace iungenda tuae potestatis sunt, P. Corneli; tunc
23 ea habenda fortuna erit, quam dii dederint. inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Atilius quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus dedisset patribus nostris; sed non statuendo felicitati modum nec cohibendo efferentem se fortunam,
24 quanto altius elatus erat, eo foedius corruit. est quidem eius, qui dat, non qui petit, condiciones dicere pacis; sed forsitan non in-
25 digni simus, qui nobismet ipsi multam irrogemus. non recusamus, quin omnia, propter quae ad bellum itum est, vestra sint, Sicilia, Sardinia, Hispania, quidquid insularum toto inter Africam Italiam-
26 que continetur mari, Carthaginienses inclusi Africae litoribus vos, quando ita dis placuit, externa etiam terra marique videamus re-
27 gentis imperio. haud negaverim propter non nimis sincere petitam aut expectatam nuper pacem suspectam esse vobis Punicam

21. *gloriae*] gehört zu *tantum* und zu *id.* — *adieceris* .. *dempseris*] Fut. II statt des Fut. I; zu den beiden Verben vgl. 3, 33, 11; 34, 54, 5; Polybius sagt 15, 7, 6: *ἐν ᾧ (κινδύνῳ) νικήσας μὲν οὔτε τῇ σαυτοῦ δόξῃ μέγα τι προσθήσεις οὔτε τῇ τῆς πατρίδος, ἡττηθεὶς δὲ πάντα τὰ πρὸ τοῦ σεμνὰ καὶ καλὰ δι' αὑτὸν ἄρδην ἀναιρήσεις.* — *Corneli*] vgl. § 27.

22. *tunc*] 'im entgegengesetzten Falle'; der Satz *omnia* .. *dederint* geht auf § 19 zurück und wiederholt den Gedanken: *haec in* .. *manu est.*

23. Das Beispiel des Regulus mufs dich zur Mäfsigung mahnen; Polybius hat dies nicht.

23. *inter pauca*] = *inter rara* mit der Nebenbedeutung *inter singularia*; s. 22, 7, 1; 23, 44, 4; vgl. Tac. Ann. 11, 24. — *Atilius*] s. 28, 42, 1. — *in hac eadem terra*] ist eine nähere Bestimmung zu Atilius, = *cum in hac* .. *terra versaretur* (*rem gereret*). — *sed*] s. zu 21, 13, 2; nach einem irrealen Bedingssatze ist *nunc* oder *nunc vero* gewöhnlicher als *sed.* — *efferentem se fortunam*] das wie ein unbändiges Pferd sich bäumte, d. h. sein sich überhebendes Glück; mit einem anderen Bilde heifst es 45, 8, 7: *is demum vir erit, cuius animum neque prospera (fortuna) flatu suo efferet nec adversa infringet*; vgl. Pol. 1, 31, 5 f.

24—26. Friedensvorschläge; Pol. 15, 7, 7: *τί οὖν ἐστιν, ὃ προτίθεμαι τέλος τῶν νυνὶ λόγων;*

24. *non indigni simus* ..] vgl. Herodot 9, 77: *Μαντινέες .. ἄξιοί τε ἔφασαν εἶναι σφέας ζημιῶσαι.* — *multam*] für den Bruch des Friedens und den im Kriege veranlafsten Schaden.

25. *ad bellum* ..] unter *bellum* ist auch der erste punische Krieg mitzuverstehen, da dieser um Sicilien geführt wurde; vgl. Polybius: *πάντα, περὶ ὧν πρότερον ἠμφισβητήσαμεν.* — *Sicilia, Sardinia*] s. 21, 1, 5. — *Hispania*] s. § 13. — *quidquid insularum* ..] alle Inseln, welche ..; s. 16, 10; zu 29, 24, 10.

26. *externa*] auswärtige Länder und Völker. — *regentis imperio*] s. 1, 7, 8; 3, 15, 7.

27—30. Der Friede wird sicher sein; § 27 und 28 bilden den Übergang.

27. *expectatam*] hierzu ist nur

fidem. multum, per quos petita sit, ad fidem tuendae pacis pertinet, Scipio. vestri quoque, ut audio, patres non nihil etiam ob 28
hoc, quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem: —
Hannibal peto pacem, qui neque peterem, nisi utilem crederem, 29
et propter eandem utilitatem tuebor eam, propter quam petii.
et quem ad modum, quia a me bellum coeptum est, ne quem 30
eius paeniteret, quoad ipsi invidere dei, praestiti, ita adnitar, ne
quem pacis per me partae paeniteat'. adversus haec imperator 31
Romanus in hanc fere sententiam respondit: 'non me fallebat, Hannibal, adventus tui spe Carthaginienses et praesentem indutiarum fidem et spem pacis turbasse; neque tu id sane dissimulas, 2
qui de condicionibus superioribus pacis omnia subtrahas praeter
ea, quae iam pridem in nostra potestate sunt. ceterum ut tibi 3
curae est sentire cives tuos, quanto per te onere leventur, sic

non hinzuzudenken; gemeint ist das Abwarten der Bestätigung des Vertrages, für den Scipio die Bedingungen festgestellt hatte. — *Punicam*] dieser Ausdruck wird hier nicht passend Hannibal in den Mund gelegt; vgl. 23, 13, 3: *Punico bello*. — *ad fidem . . multum pertinet*] für die gewissenhafte (redliche) Einhaltung des Friedens kommt viel darauf an; zu dem adverbialen *multum* s. 39, 28, 2; vgl. 3, 11, 5; 39, 13, 4 u. a. — *Scipio*] der Vokativ am Ende, wie § 22.

28. *quoque*] Gedanke: auch eure Senatoren sind dieser Ansicht; aber sie haben . . — *ut audio*] s. zu 45, 22, 3. — *non nihil*] s. 28, 24, 6; *non nihil etiam ob hoc* = ein wenig mit aus dem Grunde (*etiam* gehört zu *ob hoc*).

29—30. Ich bürge dafür, dafs der Frieden gehalten wird.

29. *Hannibal*] nicht *ego*, weil die Autorität, die sein Charakter und seine Stellung ihm den übrigen Puniern gegenüber geben, bezeichnet werden soll; s. 1, 20, 2; 6, 6, 16; 32, 21, 15; Pol. 15, 7, 3: *εἰμὶ τοιγαροῦν Ἀννίβας ἐκεῖνος, ὃς . .*

30. *et quem ad modum, quia . .*] wie ich, da ich einmal Urheber des Krieges war, . . — *ne . . paeniteret*] dafs niemand mit ihm unzufrieden war und mit ihm ein Ende machen wollte. — *invidere dei*] vgl. Herodot: *φθονερὸν τὸ θεῖον*. — *partae*] s. 5, 1, 1. — Der gesamte Inhalt der Rede findet sich auch bei Polybius; Livius aber hat die Gedanken teils anders geordnet, teils weiter ausgeführt und einiges hinzugefügt.

31. 1. *adversus haec*] s. 4, 10, 2; 8, 2, 12. 32, 9. — *in hanc sententiam*] s. 7, 30, 1. — *fallebat*] s. 5, 2, 3. — *adventus tui spe* . . *turbasse*] vgl. 29, 5. — *praesentem*] ist auf *fidem* statt auf *indutiarum* bezogen, weil *indutiarum fidem* als ein Begriff gedacht ist (= der gewissenhaft zu haltende Waffenstillstand); s. zu 28, 43, 1. — *turbasse*] vgl. 32, 36, 4; zu 25, 2.

2. *omnia subtrahas*] die Auslieferung der Schiffe, die Kontribution u. a.; s. 16, 10; Pol. 15, 8.

3. *curae est*] hier mit Acc. c. inf. verbunden, sonst steht ein substantivisches Subjekt dabei, oder es folgt *ut* (*ne*); s. 2, 24, 4. 30, 4; 4, 7, 6. 21, 5; 34, 32, 5; 39, 33, 8. — *sentire*] dies ist der Hauptbegriff und deshalb vorangestellt, dem folgenden *praemia habeant* entsprechend; s. App. 39: *πολύ, ἔφη, κέρδος Ἀννίβᾳ τῆς φυγῆς ἔσται τῆς ἐξ Ἰταλίας, εἰ ταῦτα προσλά-*

mihi laborandum est, ne, quae tum pepigerunt, hodie subtracta ex
4 condicionibus pacis praemia perfidiae habeant. indigni, quibus
eadem pateat condicio, etiam, ut prosit vobis fraus, petitis. neque
patres nostri priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum; et tum Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Sagunti
5 excidium nobis pia ac iusta induerunt arma: vos lacessisse et tu
ipse fateris et dei testes sunt, qui et illius belli exitum secundum
6 ius fasque dederunt et huius dant et dabunt. quod ad me attinet,
et humanae infirmitatis memini et vim fortunae reputo et omnia,
7 quaecumque agimus, subiecta esse mille casibus scio; ceterum
quem ad modum superbe et violenter me faterer facere, si, priusquam in Africam traiecissem, te tua voluntáte cedentem Italia et
imposito in naves excercitu ipsum venientem ad pacem petendam
8 aspernarer; sic nunc, cum prope manu conserta restitantem ac
tergiversantem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecundia
9 obstrictus. proinde si quid ad ea, in quae tum pax conventura
videbatur, quasi multa navium cum commeatu per indutias ex-

βοι παρὰ Σκιπίωνος. — *quae tum pepigerunt*] das, wozu sie sich damals (in den früheren Friedensbedingungen) verpflichtet haben.

4. *condicio*] dies ist, *condicionibus* gegenüber, der die einzelnen Bedingungen umfassende Vertrag. — *neque nos* (*priores*) . .] d. h. wir haben nicht zuerst die Waffen erhoben, wir haben den Krieg nicht begonnen; *fecimus bellum* wie 31, 11, 6. — *pia ac iusta*] s. 9, 1, 10.

5. *lacessisse*] ihr seid die Angreifenden gewesen; mitunter tritt zu diesem Verbum *bello* hinzu, wie 28, 28, 6. — *secundum* . .] vgl. 3, 44, 5; 21, 10, 9: *eventus belli, velut aecus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit.*

6. *agimus*] 'wir' nicht von Hannibal und Scipio zu verstehen, sondern im allgemeinen Sinne = wir Menschen.

7. *ceterum* . .] 'indes', obwohl ich alles dessen eingedenk bin, glaube ich unter den vorliegenden Verhältnissen doch nicht übermütig zu handeln, wenn ich auf den früheren Forderungen bestehe (d. h. es lieber auf einen Kampf ankommen lasse, als von denselben abstehe). — *faterer facere . . aspernarer*] = *facerem, id quod fateor, . . aspernarer*; wegen *priusquam traiecissem* würde man Konjunktive des Plusqpf. erwartet haben; Scipio erfafst den Gedanken so lebhaft, als wenn sich die Handlung in der Gegenwart zutrüge. — *imposito* . .] Erläuterung des Vorhergehenden: nachdem du Italien freiwillig und gänzlich geräumt hättest. — *ipsum*] wie *tua voluntate* = aus eigenem Antriebe, 'ganz von selbst'.

8. *manu conserta*] 'so zu sagen im Handgemenge'; der Singular wie 8, 30, 2; 21, 41, 4; häufiger ist *manus conserere*, wie z. B. 1, 25, 5; vgl. aber Plaut. Mil. 3; Flor. 1, 33 (2, 18), 14. — *restitantem*] s. 7, 39, 14; 10, 19, 5; Gegensatz zu *ipsum*. — *verecundia obstrictus*] ich bin dir nicht durch . . verpflichtet; wir sagen: ich bin nicht zu . . gegen dich verpflichtet; vgl. Pol. 15, 8, 5.

9. *in quae . . conventura*] vgl. 29, 12, 14. — *tum*] bei den früheren Verhandlungen; s. § 3. — *quasi*] da *adicitur* (näml. *a Carthaginiensibus*) besagt, dafs sich die Karthager aufser dem früher Ge-

pugnatarum legatorumque violatorum, adicitur, est, quod referam ad consilium; sin illa quoque gravia videntur, bellum parate, quoniam pacem pati non potuistis!' ita infecta pace ex conloquio ad suos cum se recepissent, frusta verba iactata renuntiant: armis decernendum esse habendamque eam fortunam, quam dei dedissent.

In castra ut est ventum, pronuntiant ambo, arma expedirent 32
milites animosque ad supremum certamen, non in unum diem sed in perpetuum, si felicitas adesset, victores. Roma an Carthago 2
iura gentibus daret, ante crastinam noctem sdturos; neque enim Africam aut Italiam, sed orbem terrarum victoriae praemium fore, par periculum praemio, quibus adversa pugnae fortuna fuisset. nam neque Romanis effugium ullum patebat in 3

forderten freiwillig zu einer Mehrleistung verstehen sollen, so ist im Hinblick auf sie der mildere Ausdruck *quasi multa* gewählt. — *multa navium* . .] 'für die Schiffe'; gewöhnlich giebt ein bei *multa* stehender Genetiv an, worin die *multa* besteht, wie 25, 3, 13. — *est quod, referam* . .] zu *est quod* vgl. 1, 28, 4; zu *referam ad consilium* vgl. 4, 9; es stand dem Oberfeldherrn frei, Anträge vor den Kriegsrat zu bringen oder nicht; Polybius sagt 15, 7, 13: *βαρυτέρου μέν τινος προσεπιταχθέντος δυνατὸν ἀνενεγκεῖν τῷ δήμῳ περὶ διαλύσεως, ὑφαίρεσιν δὲ ποιουμένοις τῶν ὑποκειμένων οὐδὲ ἀναφορὰν ἔχει τὸ διαβούλιον*; dann wird die von Livius nicht erwähnte Forderung gestellt: *τὴν ἐπιτροπὴν ἡμᾶς διδόναι περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τῆς πατρίδος ἢ μαχομένους νικᾶν* (also förmliche *deditio*). — *pacem* . .] d. h. den zur Einleitung des Friedens geschlossenen Waffenstillstand.

10. *iactata*] 'hin und her geworfen', ungewöhnlicher Ausdruck statt *facta* oder *habita*; vgl. 27, 9, 13.

32—35. Schlacht bei Zama (Naraggara). Pol. 15, 9ff.; App. Lib. 40ff.; Zon. 9, 14; Frontin Strat. 2, 3, 16; Sil. It. 17, 292.

1. *animos*] hierzu ist aus dem nur zu *arma* passenden *expedire* der Begriff *confirmare* zu denken; vgl. 38, 25, 12. — *victores*] = *victuri* (*victores futuri*); vgl. 29, 6, 15: *victoribus*.

2. *iura gentibus daret*] = *datura esset*; Zeichen der Herrschaft (Souveränität), die sich darin zeigt, dafs das gebietende Volk bei den unterworfenen Völkern alle Verhältnisse des Staatslebens durch seine Bestimmungen (*iura*) ordnet; 1, 8, 1; vgl. *leges dare* 9, 20, 5; 45, 31, 1. Das Gegenteil ist *iura petere*; s. 23, 5, 13. 10, 2. — *orbem terrarum*] starke Übertreibung, da es sich höchstens um die Länder am Mittelmeer, und auch nur in dessen westlicher Hälfte, handeln konnte; vgl. Pol. 15, 9, 5. 10, 2. *par periculum*] auch dazu gehört *fore*; zu *praemio* ist wieder *victoriae* zu denken, = *praemio victoriae par periculum fore eorum, quibus* . . oder *quantum praemium victoriae, tantum periculum fore eorum, quibus* . . — *adversa* . .] s. 9, 18, 12: *quibus numquam adversa fortuna pugnae fuit*; vgl. 25, 40, 13.

3. *patebat*] Livius hat diesen Satz als eigenes Urteil zur Bestätigung des Vorhergehenden hinzugefügt; bei Polybius 15, 10, 4 und

aliena ignotaque terra, et Carthagini supremo auxilio effuso adesse videbatur praesens excidium.

4 Ad hoc discrimen procedunt postero die duorum opulentissimorum populorum duo longe clarissimi duces, duo fortissimi exercitus, multa ante parta decora aut cumulaturi eo die aut
5 eversuri. anceps igitur spes et metus miscebant animos; contemplantibusque modo suam, modo hostium aciem, cum *non* oculis magis quam ratione pensarent vires, simul laeta, simul tristia obversabantur. quae ipsis sua sponte non succurrebant, ea duces
6 admonendo atque hortando subiciebant. Poenus sedecim annorum in terra Italia res gestas, tot duces Romanos, tot exercitus occidione occisos, et sua cuique decora, ubi ad insignem alicuius
7 pugnae memoria militem venerat, referebat; Scipio Hispanias et recentia in Africa proelia et confessionem hostium, quod neque non petere pacem propter metum neque manere in ea prae
8 insita animis perfidia potuissent. ad hoc conloquium Hannibalis,
9 in secreto habitum ac liberum fingenti, qua vult, flectit; ominatur,

Appian 42 ist er ein Teil der Rede Scipios. — *effuso*] 'erschöpft, verbraucht'; s. 11, 8; 10, 28, 6: *Decius, quantumcumque virium habuit, certamine primo effudit.*

4. *postero die . .*] Zonaras: *οἱ Καρχηδόνιοι ἀπρόθυμοι . . καὶ δι' ἕτερα* (s. zu 29, 10) *καὶ ὅτι καὶ ὁ ἥλιος σύμπας ἐξέλιπεν* (s. 38, 8). Darnach hat man als den Tag der Schlacht den 19. Oktober 202 (nach dem jetzigen Kalender) berechnet; nach dem damaligen römischen Kalender = Ende November oder Anfang Dezember; s. 21, 53, 6; 36, 3, 13. Wenn dies auch nicht ganz sicher ist, so zeigt doch der Umstand, dafs der Konsul Claudius nur deshalb nicht nach Afrika gelangt, weil er lange in Rom blieb und sich dann lange auf der Fahrt aufhielt (s. 39, 1; vgl. 38, 6 und 40, 1), dafs die Schlacht nicht im Frühling geliefert sein kann.

5. *anceps*] ist von *spes* und *metus* gesagt, während es eigentlich von *animos* gesagt sein sollte; ebenso 26, 37, 1; vgl. 26, 5, 11; zu *spes et metus* vgl. 28, 8: *curas et metus.* — *miscebant*] verwirrten, beunruhigten. — *non oculis magis . .*] vgl. 6, 13, 1: *oculis utramque metiens aciem*; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis.* — *simul . . simul*] s. zu 28, 1. — *subiciebant*] 'riefen ins Gedächtnis'; s. zu 44, 24, 1.

6. *terra Italia*] s. zu 29, 5, 6. — *occidione occisos*] s. zu 9, 38, 3. — *decora*] ausgezeichnete Waffenthaten; vgl. 21, 43, 17. — *pugnae*] d. h. dessen, was er in der Schlacht Ausgezeichnetes gethan hatte.

7. *Hispanias . .*] näml. *subiciebat.*

8. *ad hoc*] 'ferner', = *praeterea.* — *confessionem*] näml. ihrer Schwäche; erläutert durch *quod . .* (insofern sie . .). — *liberum fingenti*] die dem, der etwas erdichten wolle, freien Spielraum liefs; vgl. 6, 12, 3; 26, 38, 10. — *qua vult, flectit*] er giebt ihr eine für seine Zwecke passende Deutung; zu *qua* vgl. 1, 27, 6.

9. *ominatur*] er spricht die Ahnung aus, dafs die Auspicien den Karthagern jetzt so wenig günstig gewesen sind, wie im ersten punischen Kriege (*eorum* und *illis* bezieht sich also auf die Punier); Livius setzt den römischen Brauch

quibus quondam auspiciis patres eorum ad Aegatis pugnaverint
insulas, ea illis exeuntibus in aciem portendisse deos; adesse 10
finem belli ac laboris; in manibus esse praedam Carthaginis, re-
ditum domum in patriam ad parentes, liberos, coniuges penates-
que deos. celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam 11
crederes, dicebat. instruit deinde primos hastatos, post eos prin-
cipes, triariis postremam aciem clausit. non confertas autem co- 33
hortes ante sua quamque signa instruebat, sed manipulos ali-
quantum inter se distantis, ut esset spatium, qua elephanti hostium
acti nihil ordines turbarent. Laelium, cuius ante legati, eo anno 2

auch in Karthago voraus. — *quibus . . deos*] kurz statt (direkt): *ea dei exeuntibus illis portenderunt, quae iis auspiciis quondam portenderant, quibus pugnaverunt . .* Da die Auspicien nur zulassen oder verbieten (s. 27, 16, 15), so kann von einem Erfolge, der vorausverkündigt wird, eigentlich nur gesagt werden: *dii ea auspiciis portendunt*; s. 1, 8, 3; 29, 10, 8; *auspicia* wird aber auch von Vorbedeutungen überhaupt gebraucht, die günstig und ungünstig sein können (Cic. de sen. 11; vgl. Paul. Diac. S. 244); solche Vorzeichen geben (*portendunt*) die Götter.

10. *in manibus . .*] s. 16, 9. — *reditum domum*] 'die Heimkehr', wie 25, 33, 4; vgl. 22, 61, 13; dieser Begriff wird durch *in patriam ad . .* weiter bestimmt; vgl. 33, 11; 22, 8, 7; 28, 18, 2; Curt. 5, 5, 20: *se rediturum ad penates et in patriam.*

11. *celsus*] bezeichnet das Selbstbewufstsein; vgl. 7, 16, 5: *celsi et spe haud dubia feroces.* — *postremam aciem clausit*] pleonastisch; dadurch, dafs er . . zuletzt aufstellte, schlofs er . .; vgl. 37, 39, 8: *triarii postremos claudebant.*

33. 1. *non confertas . .*] ebenso Frontin: *nec continuas construxit cohortes, sed manipulis* (die 3 Manipel, welche später in einer Kohorte vereinigt waren) *inter se distantibus spatium dedit*; das Ungewöhnliche der Aufstellung bestand darin, dafs die Zwischenräume zwischen den Manipeln durch beide Schlachtreihen, die hastati und principes, fortliefen (§ 3: *derectos ordines*) und nicht, wie gewöhnlich, die principes hinter den Intervallen der hastati standen. Der Ausdruck *cohortes* (s. 41, 5; 28, 14, 17; 31, 2, 6) ist ungenau oder nur der Abwechslung wegen gebraucht; denn dafs nicht Kohorten im späteren Sinne gemeint sind, zeigt die Unterscheidung der drei acies, die bei der Kohortenstellung nicht stattfinden konnte, und das sogleich folgende *manipulos*; vgl. Pol. 15, 9, 6: *Πόπλιος ἔθηκε τὰς τάξεις . . τὸν τρόπον τοῦτον· πρῶτον μὲν τοὺς ἀστάτους . . ἐπὶ δὲ τούτοις τοὺς πρίγκιπας, τιθεὶς τὰς σπείρας* (Manipel) *οὐ κατὰ τὸ τῶν πρώτων* (der hastati) *σημαιῶν διάστημα, καθάπερ ἔθος ἐστὶ τοῖς Ῥωμαίοις, ἀλλὰ καταλλήλους ἐν ἀποστάσει διὰ τὸ πλῆθος τῶν . . ἐλεφάντων.* — *sua . . signa*] ob die römischen Kohorten eigene signa hatten, ist nicht sicher; s. zu 27, 13, 7. — *aliquantum . . distantis*] s. 8, 8, 12. — *qua*] 'wo'; vgl. § 3; 7, 33, 10; 8, 36, 9; 10, 5, 6.

2. *Laelium . .*] wahrscheinlich ist er bei seiner Anwesenheit in Rom (s. 17, 1. 21, 11) als Kandidat aufgetreten und zum Quästor gegewählt worden. Warum er so spät die politische Laufbahn beginnt, ist nicht sicher zu ermitteln; s. 26, 48, 9. — *legati*] er ist wohl

quaestoris extra sortem ex senatus consulto opera utebatur, cum Italico equitatu ab sinistro cornu, Masinissam Numidasque ab
3 dextro opposuit. vias patentes inter manipulos antesignanorum velitibus — ea tunc levis armatura erat — complevit dato praecepto, ut ad impetum elephantorum aut post derectos refugerent ordines aut in dextram laevamque discursu applicantes se antesignanis viam, qua irruerent in ancipitia tela, beluis darent.
4 Hannibal ad terrorem primos elephantos — octoginta autem
5 erant, quot nulla umquam ante in acie habuerat — instruxit, deinde auxilia Ligurum Gallorumque Baliaribus Maurisque admixtis; in secunda acie Carthaginienses Afrosque et Macedonum le-

nicht ständiger Legat gewesen, sondern als Kriegstribun in dieser Weise verwendet worden. — *extra sortem*] = *extra ordinem*; s. 3, 2, 2; vgl. 8, 16, 5. Der Amtskreis wird hier dem Lälius einfach durch ein Senatskonsult angewiesen; wahrscheinlich hatte Scipio, der mit seinem früheren Quästor Cato nicht in gutem Einvernehmen gestanden hatte (s. 29, 19, 13), gerade ihn gewünscht und der Senat dies durch einen Beschlufs genehmigt; sonst sind zur Zeit der Republik die Amtskreise der Quästoren fast regelmäfsig durch das Los bestimmt worden; s. Mms. StR. 2, 521. — *ab sinistro cornu* . .] ganz anders ist bei Appian 41 und 43 die Stellung, Verteilung und der Kampf der Reiter.

3. *vias patentes*] die § 1 erwähnten. — *antesignanorum*] hier wohl die hastati, die ihre Fahnen hinter sich haben; s. 34, 10f.; 9, 32, 9; sonst versteht man im geordneten Kampfe darunter die hastati und principes, die als Vordertreffen vor den signa stehen, wie die triarii als Hintertreffen hinter den signa; vgl. 8, 11, 7. — *velitibus*] als besonderes Korps, etwa den *rorarii* (s. 8, 9, 14) entsprechend, hat Livius sie schon mehrfach erwähnt; s. 21, 55, 11; 26, 4, 4; hier scheint er sie, nach *ea* . . *erat* zu schliefsen, als etwas bis dahin Unbekanntes zu erwähnen, wie er auch erst 38, 21, 13 ihre Bewaffnung genauer beschreibt. Über die Verwendung der Leichtbewaffneten in früherer Zeit s. 8, 8, 5. — *complevit*] Frontin: *implevit, ne interluceret acies*; vgl. Pol. 15, 9, 9. — *derectos*] vgl. 21, 47, 8; zu 1, 11, 9. — *refugerent*] s. § 14; Polybius: *παραγγείλας τούτοις (γροσφομάχοις) προκινδυνεύειν, ἐὰν δὲ ἐκβιάζωνται κατὰ τὴν τῶν θηρίων ἔφοδον, ἀποχωρεῖν.* — *post* . . *ordines*] deutlicher Polybius: *εἰς τοὐπίσω τῆς ὅλης δυνάμεως.* — *applicantes se* . .] Polybius: *εἰς τὰ πλάγια παρίστασθαι διαστήματα κατὰ τὰς σημαίας*; Frontin: *in latera concederent.* — *viam* . . *darent*] s. 11, 9; vgl. § 15. — *ancipitia tela*] vgl. § 15.

4. *quot nulla* . .] vgl. App. Lib. 9: *Καρχηδόνιοι* . . *Ἀσδρούβαν μὲν τὸν Γίσκωνος ἐπὶ θήραν ἐλεφάντων ἐξέπεμπον* (schon als man die Landung Scipios fürchtete).

5. *Ligurum Gallorumque*] die *auxilia*, welche aus L. und G. bestehen (die Macedonier und Italiker sind ebenfalls *auxilia*); Polybius 11 giebt die Zahl an (*περὶ μυρίους ὄντες καὶ δισχιλίους τὸν ἀριθμόν*), nach Appian ist es der dritte Teil des Heeres; Scipio hat nach diesem (s. 41) nur 23000 Mann zu Fufs und 1500 Reiter aufser den Numidern; vgl. 35, 3. — *Carthaginienses Afrosque*] s. 29, 4, 2. — *Macedonum legionem*] sie wird

gionem; modico deinde intervallo relicto subsidiariam aciem Ita- 6
licorum militum — Bruttii plerique erant, vi ac necessitate plures quam sua voluntate decedentem ex Italia secuti — instruxit.
equitatum et ipse circumdedit cornibus: dextrum Carthaginien- 7
ses, sinistrum Numidae tenuerunt. varia adhortatio erat in exer- 8
citu inter tot homines, quibus non lingua, non mos, non lex, non arma, non vestitus habitusque, non causa militandi eadem
esset. auxiliaribus et praesens et multiplicata ex praeda merces 9
ostentatur; Galli proprio atque insito in Romanos odio accenduntur; Liguribus campi uberes Italiae deductis ex asperrumis
montibus in spem victoriae ostentantur; Mauros Numidasque 10
Masinissae impotenti futuro dominatu terret; aliis aliae spes ac metus iactantur; Carthaginiensibus moenia patriae, dii penates,
sepulcra maiorum, liberi cum parentibus coniugesque pavidae, 11
aut excidium servitiumque aut imperium orbis terrarum, nihil aut in metum aut in spem medium ostentatur.

Cum maxime haec imperator apud Carthaginienses, duces 12
suarum gentium inter populares, pleraque per interpretes inter

auch von Frontin und Silius 17, 419 erwähnt, aber nicht von Polybius und Appian; auch 34, 5 und 35, 7 ist von ihr nicht die Rede; vgl. 26, 3.

6. *modico . .*] in angemessenem Abstande, der hier aber ziemlich bedeutend war nach Polybius 15, 11, 2: *πλεῖον ἢ στάδιον ἀποστήσας τῶν προτεταγμένων* (15, 16, 4: *τοὺς δὲ μαχιμωτάτους . . ἐν ἀποστάσει παρενέβαλε χάριν τοῦ προορωμένους ἐκ πολλοῦ τὸ συμβαῖνον καὶ διαμένοντας ἀκεραίους . ., σὺν καιρῷ χρήσασθαι ταῖς σφετέραις ἀρεταῖς*); vgl. 34, 12. — *Bruttii*] nach Polybius überhaupt Italiker; s. 20, 6. — *vi ac necessitate*] teils hatte Hannibal sie dazu gezwungen (vgl. 20, 6), teils waren sie aus Furcht vor der Rache der Römer gefolgt (s. 24, 4); darum traute ihnen Hannibal nicht recht (s. 35, 9); nach Polybius und Appian 40: *οἷς δὴ καὶ μάλιστα . . ἐθάρρει* sind sie Kerntruppen, welche die Entscheidung herbeiführen sollen; vgl. 34, 13.

7. *Numidae*] vgl. Pol. 15, 3, 7.

8. *varia*] in Rücksicht auf Inhalt und Sprache. — *habitus*] s. 22, 46, 5; 28, 12, 3.

9. *praesens*] der sogleich bar ausgezahlt werden soll. — *campi uberes*] vgl. dagegen 40, 38, 4. — *in spem . . ostentantur*] sie werden ihnen für den Fall des zu erhoffenden Sieges in Aussicht gestellt, d. h. als das, was sie im Falle des Sieges zu erwarten haben; s. 6, 5, 2; 10, 6, 11.

10. *impotenti*] 'machtlos, tyrannisch'; zur Konstruktion s. 27, 34, 3.

11. *in metum*] d. h. um sie zu erregen, wie § 4: *ad terrorem.* — *medium*] s. 2, 49, 5. — *ostentatur*] steht hier zum dritten Male, und zwar in etwas anderer Bedeutung als § 9; § 10 ist nur zur Abwechslung *iactantur* gesagt; vgl. § 4 und 6 *instruxit.* Über den Singular *ostentatur* s. zu 33, 18, 17.

12. *cum maxime*] s. 10, 1. — *duces*] untergeordnete Anführer; s. 4, 20, 6. — *suarum gentium*] ihrer eigenen Nationen, d. h. der Nationen, denen sie selbst angehörten (Bruttier, Gallier u. s. w.); s. § 9. — *inter populares*] statt *inter has*, um diesen Begriff dem folgenden

immixtos alienigenis agerent, tubae cornuaque ab Romanis ceci-
13 nerunt tantusque clamor ortus, ut elephanti in suos, sinistrum maxime cornu, verterentur, Mauros ac Numidas. addidit facile Masinissa perculsis terrorem nudavitque ab ea parte aciem eque-
14 stri auxilio. paucae tamen bestiarum intrepidae in hostem actae inter velitum ordines cum multis suis vulneribus ingentem stra-
15 gem edebant. resilientes enim ad manipulos velites, cum viam elephantis, ne obtererentur, fecissent, in ancipites ad ictum utrim-
16 que coniciebant hastas, nec pila ab antesignanis cessabant, donec undique incidentibus telis exacti ex Romana acie hi quoque in suos dextrum cornu, ipsos Carthaginienses equites, in fugam verterunt. Laelius, ut turbatos vidit hostis, addidit perculsis terrorem.

34 Utrimque nudata equite erat Punica acies, cum pedes concurrit, nec spe nec viribus iam par. ad hoc dictu parva, sed magna eadem in re gerenda momenta, congruens clamor a Ro-

inter immixtos alienigenis schärfer gegenüberzustellen (= *duces apud suos quisque populares*); s. 21, 29, 5; vgl. Pol. 15, 11, 4: *παρήγγειλε (Ἀννίβας) τοὺς ἰδιους στρατιώτας ἕκαστον παρακαλεῖν.* — *immixtos alienigenis*] s. zu 29, 28, 3. — *tubae cornuaque*] s. 1, 43, 7; nach Polybius geschieht dies erst, als Hannibal den Elefantenführern den Befehl gegeben hat vorzurücken; vgl. Veget. 2, 22: *cornicines quotiens canunt, non milites, sed signa ad eorum obtemperant nutum; ergo quotiens ad aliquod opus exituri sunt soli milites, tubicines canunt; quotiens autem pugnatur, et tubicines et cornicines pariter canunt.*

13. *elephanti*] wird durch *paucae* § 14 beschränkt; Polybius sagt nur: *τινὰ μὲν . . τῶν θηρίων ὥρμησε παλλίσσοντα.*

14. *paucae*] s. § 16; Polybius: *τὰ λοιπά*; App. 43: *οἱ δ᾽ ἐν μέσῃ τῇ φάλαγγι τοὺς Ῥωμαίων πεζοὺς κατεπάτουν.* — *ordines*] solange die velites vor der *prima acies* stehen; auch Polybius 9 sagt: *γροσφομάχων σπείραις* (s. § 3), nimmt also besondere Abteilungen der velites an. Nach ihm erfolgt der Kampf *ἐν τῷ μεταξὺ χωρίῳ τῶν παρατάξεων*, da die velites vorgerückt sind, was Livius mit *resilientes refugerent* nur andeutet; vgl. § 3.

15. *enim*] der Satz soll das vorhergehende *cum multis suis vulneribus* erklären. — *ancipites ad ictum*] nach beiden Seiten hin (von beiden Seiten) dem Schusse ausgesetzt. — *coniciebant hastas*] näml. die velites, s. 26, 4, 4; zur Sache vgl. 27, 14, 8.

16. *antesignanis*] hier die hastati und principes; s. zu § 3. — *exacti*] Polybius unterscheidet: *τὰ μὲν διὰ τῶν διαστημάτων ἐξέπεσε* (kamen hinter die römische Schlachtlinie; Frontin: *transmitti*) . ., *τὰ δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν μέρος παραφυγόντα, διὰ τῶν ἱππέων συνακοντιζόμενα, τέλος εἰς τὸν ἔξω τόπον τῶν στρατοπέδων ἐξέπεσεν.* — *hic quoque*] wie die andern; s. § 13.

34. 1. *pedes*] die römischen velites hatten nur gegen die Elefanten gefochten; vgl. App. 44: *ὁ ἀγὼν ἐγίγνετο μόνων ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων.* — *ad hoc*] s. 32, 7; ohne Verbum (= dazu kamen noch); vgl. 6, 11, 6; 21, 40, 9. — *parva*] vgl. 25, 18, 3; 26, 11, 5; 27, 15, 9. — *momenta*] vgl. 27, 45, 5; 28,

manis eoque maior et terribilior, dissonae illis, ut gentium mul-
tarum discrepantibus linguis, voces; pugna Romana stabilis et 2
suo et armorum pondere incumbentium in hostem, concursatio
et velocitas illinc maior quam vis. igitur primo impetu extemplo 3
movere loco hostium aciem Romani; ala deinde et umbonibus
pulsantes, in summotos gradu inlato, aliquantum spatii velut nullo
resistente incessere, urgentibus et novissimis primos, ut semel 4
motam aciem sensere, quod ipsum vim magnam ad pellendum
hostem addebat. apud hostes auxiliares cedentes secunda acies, 5
Afri et Carthaginienses, adeo non sustinebant, ut contra etiam,
ne resistentes pertinaciter primos caedendo ad se perveniret ho-
stis, pedem referrent. igitur auxiliares terga dant repente et in 6
suos versi partim refugere in secundam aciem, partim non re-
cipientes caedere, ut et paulo ante non adiuti et tunc exclusi.
et prope duo iam permixta proelia erant, cum Carthaginienses 7
simul cum hostibus, simul cum suis cogerentur manus conserere.

17, 10; 29, 23, 2; — *dissonae . .*] vgl. Pol. 15, 12, 9; dieser sagt, die Verse Hom. Il. 2, 804 und 4, 438 verbindend: *ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα, πολύκλητοι δ' ἔσαν ἄνδρες.*

2. *stabilis*] s. 9, 19, 8. — *suo* und *incumbentium*] sind per synesin ufa *Romana* (= *Romanorum*) bezogen; vgl. 5, 40, 3: *muliebris fletus . . sequentium*; 42, 47, 7. — *incumbentium*] auf den Feind eindrangen. — *concursatio*] s. 27, 18, 14.

3. *primo impetu . .*] Pol. 15, 13, 1: *τῇ μὲν εὐχερείᾳ καὶ τόλμῃ προεῖχον οἱ μισθοφόροι τὰς ἀρχὰς καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον τῶν Ῥωμαίων, τῷ δὲ τῆς συντάξεως ἀκριβεῖ καὶ τῷ καθοπλισμῷ πιστεύοντες οἱ Ῥωμαῖοι μᾶλλον ἐπέβαινον εἰς τὸ πρόσθεν.* — *ala deinde . .*] vgl. zu 9, 41, 19: *umbonibus incussaque ala sternuntur hostes*; wahrscheinlich will Livius dasselbe sagen wie Polybius: *πάσης δ' οὔσης ἐκ χειρὸς καὶ κατ' ἄνδρα τῆς μάχης διὰ τὸ μὴ δόρασι μηδὲ ξίφεσι χρῆσθαι τοὺς ἀγωνιζομένους.* — *gradu inlato*] 'heranschreiten, eindringen'; s. 2, 65, 5; 35, 1, 9; vgl. den Gegensatz 18, 12.

4. *urgentibus novissimis*] s. § 10; Polybius: *ἅμα δὲ τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἑπομένων καὶ παρακαλούντων τῶν κατόπιν.* — *ut semel*] s. 6, 32, 8; 8, 38, 10; 9, 39, 10.

5. *adeo non*] 'so wenig', findet sich zuerst bei Livius; s. 3, 2, 6; 8, 5, 7; Curt. 3, 32, 22 u. a. (gewöhnlich ohne *contra* in dem folgenden Satze mit *ut*); *sustinebant*: 'hielten zurück' oder 'stützten'; vgl. Polybius: *οὐ συνεγγιζόντων οὐδὲ παραβοηθούντων.* — *pertinaciter*] gehört zu *resistentes* = *si resisterent*.

6. *igitur*] infolge des Rückzuges der secunda acies, die sie hätte unterstützen sollen (*ut non . . adiuti*). — *in secundam aciem*] s. 21, 46, 6; sie flohen auf diese zu und zum Teil in sie hinein. — *ut et . .*] 'wie es natürlich war, da sie sich . . ausgeschlossen sahen'; bezieht sich nur auf die mit dem zweiten *partim* Bezeichneten.

7. *simul . . simul*] s. zu 28, 1. — *cum hostibus . .*] d. h. mit den hastati, die an die secunda acies herangekommen sind. Dieser Kampf

8 non tamen ita perculsos iratosque in aciem accepere, sed densatis ordinibus in cornua vacuumque circa campum extra proelium eiecere, ne pavido fuga et vulneribus milite sinceram et integram
9 aciem miscerent. ceterum tanta strages hominum armorumque locum, in quo steterant paulo ante auxiliares, compleverat, ut prope difficilior transitus esset, quam per confertos hostes fue-
10 rat. itaque, qui primi erant, hastati per cumulos corporum armorumque et tabem sanguinis, qua quisque poterat, sequentes hostem et signa et ordines confuderunt. principum quoque signa
11 fluctuari coeperant vagam ante se cernendo aciem. quod Scipio ubi vidit, receptui propere canere hastatis iussit et sauciis in postremam aciem subductis principes triariosque in cornua in-
12 ducit, quo tutior firmiorque media hastatorum acies esset. ita novum de integro proelium ortum est; quippe ad veros hostes

war heftig; s. zu § 11. — *non tamen . .*] geht auf § 6 zurück; § 7 ist eine ausführende Zwischenbemerkung des Schriftstellers, die man als Parenthese zu nehmen hat.

8. *densatis ordinibus*] sie schlossen die Glieder eng zusammen; vgl. 8, 12; 33, 8, 14; vorher haben sie *laxatis ordinibus* gestanden, so dafs die Fliehenden zum Teil in die acies eindringen konnten. — *eiecere . .*] Polybius berichtet dies von der dritten acies (der *subsidiaria acies* 33, 6); s. zu § 11. — *sinceram*] bezieht sich darauf, dafs die zweite Linie noch 'unverdorben', von der Flucht noch nicht angesteckt ist; daher der Zusatz *integram* 'in voller Kraft' und der Gegensatz: *fuga et vulneribus*; vgl. Ov. Met. 1, 191: *inmedicabile cura ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.*

9. *strages hominum . .*] s. 2, 59, 8.

10. *hostem*] die auxiliares der Karthager. — *signa .. confuderunt*] anders Pol. 15, 13, 5: *φονευόμενοι ὑπὸ τῶν μισθοφόρων ἐμάχοντο (οἱ Καρχηδόνιοι) . . ἅμα πρός τε τοὺς ἰδίους καὶ πρὸς τούς Ῥωμαίους. ποιούμενοι δὲ τὸν κίνδυνον ἐκστατικῶς . . οὐκ ὀλίγους διέφθειραν καὶ τῶν ἰδίων καὶ τῶν ὑπεναντίων. καὶ δὴ τῷ τοιούτῳ τρόπῳ συνέχεαν ἐπιπεσόντες τὰς τῶν ἀστάτων σημαίας.* — *principum . .*] ist hinzugefügt, um das Folgende zu motivieren; dagegen Pol. 15, 13, 7: *οἱ μὲν γὰρ τῶν πριγκίπων ἡγεμόνες συνθεασάμενοι τὸ γεγονός* (die Verwirrung der Hastaten) *ἐπέστησαν τὰς αὑτῶν τάξεις* (sie stellten sie in Schlachtordnung). — *fluctuari*] s. 3, 60, 10.

11. *receptui . . canere iussit*] näml. *cornicines*; mit einem Dativ (*hastatis*) auch 42, 59, 11. — *tutior*] näml. gesichert gegen Flankenangriffe.

12. *novum de integro*] s. 22, 5, 7. Dafs Livius hier an den Kampf mit den Karthagern und Afrern denkt, geht aus *veros hostes* und § 13: *prima . . secundam* hervor. Er hat also die Niederlage des zweiten Treffens (Pol. 15, 3, 8: *τῶν δὲ μισθοφόρων καὶ τῶν Καρχηδονίων τὸ πλεῖστον μέρος τὸ μὲν ὑφ' αὑτῶν, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν ἀστάτων αὐτοῦ κατεκόπη*) und selbst den Kampf mit dem dritten Treffen Hannibals, den Italikern (Pol. 15, 14, 6), der die Entscheidung herbeiführte, ganz übergangen. Polybius fährt nach den angeführten Worten fort: *τοὺς δὲ διασωζομένους καὶ φεύγοντας* (des 1. und 2. Tref-

perventum erat, et armorum genere et usu militiae et fama re-
rum gestarum et magnitudine vel spei vel periculi pares. sed et 13
numero superior Romanus erat et animo, quod iam equites, iam
elephantos fuderat, iam prima acie pulsa in secundam pugnabat.
in tempore Laelius ac Masinissa, pulsos per aliquantum spatii se- 35
cuti equites, revertentes in aversam hostium aciem incurrere. is
demum equitum impetus perculit hostem. multi circumventi in 2
acie caesi; multi per patentem circa campum fuga sparsi tenente
omnia equitatu passim interierunt. Carthaginiensium sociorum- 3
que caesa eo die supra milia viginti, par ferme numerus captus
cum signis militaribus centum triginta duobus, elephantis unde-
cim; victores ad mille et quingenti cecidere.

Hannibal cum paucis equitibus inter tumultum elapsus Ha- 4
drumetum perfugit, omnia et ante proelium et in acie, priusquam

fens) *οὐκ εἴασε καταμιγῆναι ταῖς δυνάμεσιν Ἀννίβας*, wo mit *δυνάμεσιν* die Italiker gemeint sind. Livius hat also, was Polybius von dem Kampf mit dem dritten Treffen berichtet, auf den Kampf mit dem zweiten übertragen. Dieser Irrtum lag für ihn (oder für seine Quelle) nahe, weil er nach 33, 6; 35, 9 (vgl. 20, 3) die Italiker für unzuverläsig, die Karthager für die Kerntruppen Hannibals hielt (s. 35, 9), während nach Pol. 15, 16, 3 die letzteren von untergeordneter Bedeutung, die Italiker dagegen, die Veteranen Hannibals, die zuverlässigsten Truppen waren. — *veros hostes*] die Karthager; was Livius im Folgenden von diesen sagt, rühmt Pol. 15, 14, 6 an den Italikern: *ὄντων δὲ καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς φρονήμασι καὶ ταῖς ἀρεταῖς καὶ τοῖς καθοπλισμοῖς παραπλησίων ἀμφοτέρων* (sie und die Römer). Ihnen stellt Scipio seine ganze Macht gegenüber, so dafs das Centrum der schwächere Teil ist; vgl. 28, 14, 14 ff.; 23, 29, 9.

13. *in secundam pugnabat*] vgl. 7, 40, 10; Sall. C. 9, 4: *in hostem pugnaverant.*

35. 2. *multi*] Polybius: *οἱ μὲν πλεῖστοι κατεκόπησαν ἐν τῇ τάξει, τῶν δὲ πρὸς φυγὴν ὁρμησάντων ὀλίγοι παντελῶς διέφυγον.*

3. *supra milia viginti*] ebenso viele giebt Polybius an; nach App. 48 fallen 25000, und 8500 werden gefangen genommen; die Fahnen und Elefanten erwähnt keiner von beiden (Livius folgt hier wohl dem Valerius Antias). Die Stärke des karthagischen Heeres läfst sich darnach bestimmen (s. 33, 4), und das römische wird nicht viel geringer gewesen sein.

4. *Hadrumetum*] weil er dort wahrscheinlich seine Flotte und seine Vorräte hatte; vgl. Nep. Hann. 6: *biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit, quod abest ab Zama circiter milia passuum trecenta.* Nach App. 47 betrug die Entfernung gegen 3000 Stadien (75 Meilen), was nicht auf das nahe Zama Regia (s. 29, 2), wohl aber auf das entferntere Naraggara passen würde. — *et ante proelium* . .] vgl. Oros. 4, 19; Polybius sagt: *πάντα τὰ δυνατὰ ποιήσας κατὰ τὸν κίνδυνον, ὅσα τὸν ἀγαθὸν ἔδει στρατηγὸν καὶ πολλῶν ἤδη πραγμάτων πεῖραν εἰληφότα* und legt in der weiteren Ausführung dieses Gedankens ein besonderes Gewicht auf die Unterredung Hannibals mit Scipio. Ob auch Livius dies hat andeuten wollen, läfst sich nicht

5 excederet pugna, expertus et confessione etiam Scipionis omni-
umque peritorum militiae illam laudem adeptus, singulari arte
6 aciem eo die instruxisse: elephantos in prima fronte, quorum
fortuitus impetus atque intolerabilis vis signa sequi et servare
ordines, in quo plurimum spei ponerent, Romanos prohiberent;
7 deinde auxiliares ante Carthaginiensium aciem, ne homines mixti
ex conluvione omnium gentium, quos non fides teneret, sed merces,
8 liberum receptum fugae haberent, simul primum ardorem atque
impetum hostium excipientes fatigarent ac, si nihil aliud, vul-
9 neribus suis ferrum hostium hebetarent; tum, ubi omnis spes
esset, milites Carthaginienses Afrosque, ut omnibus aliis rebus
pares, eo, quod integri cum fessis ac sauciis pugnarent, superi-
ores essent; Italicos, intervallo quoque diremptos, incertos, socii
10 an hostes essent, in postremam aciem summotos. hoc edito velut

sicher erkennen; aber die Worte *ante proelium* werden am einfachsten darauf bezogen. — *priusquam excederet pugna*] d. h. als die Schlacht verloren war. Die an sich verschiedenen Begriffe *proelium*, *acies*, *pugna* sind an u. St. synonym gebraucht; vgl. 3, 70, 6; 9, 39, 2—6; 27, 1, 10; 28, 19, 11; 31, 43, 2; zu 7, 11, 8.

5. *instruxisse*] ohne *eum*; s. 42, 17; 4, 17, 7; 27, 19, 10.

6. *elephantos*] auch dazu wie zu *auxiliares* und § 9: *milites Carthaginienses* und *Italicos* ist *instruxisse* zu denken. — *signa* (*milites*) *sequi*] dies findet jedoch mehr beim Vorrücken statt, da dann die Feldzeichen vorangetragen werden; Polybius sagt nur: *συνταράξαι καὶ διασπάσαι τὰς τάξεις τῶν ὑπεναντίων*. — *ponerent*] Gedanke Hannibals.

7. *conluvione . . gentium*] s. 28, 12, 3.

8. *liberum . .*] d. h. sich nicht nach Belieben zurückziehen und fliehen könnten. *receptum fugae* gehört zusammen, wie 36, 8: *exitu fugae* 'Ausweg zur Flucht'. Aus *ne* ist zu dem folgenden *simul* ein *ut* hinzuzunehmen. — *si nihil aliud*] s. 2, 43, 8; 22, 29, 11; zur Sache s. 8, 10, 3; Pol. 15, 16, 3. Die Wiederholung von *hostium* wie 33, 11; 29, 6, 2. — *vulneribus*] Pol. 15, 16, 3: *διὰ τὸ πλῆθος τῶν φονευομένων*.

9. *tum*] in Bezug auf *deinde*; nachdem die erste Schlachtreihe gebildet war (d. h. hinter dieser). — *ubi . . esset*] = *in quibus . . esset*, Gedanke Hannibals; zur Sache s. Pol. 15, 16, 3: *ἀναγκάσαι δὲ τοὺς Καρχηδονίους μέσους ὄντας μένειν καὶ μάχεσθαι, κατὰ τὸν ποιητήν· ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι*. — *incertos . .*] s. zu 29, 6, 13. — *socii an hostes essent*] vgl. Frontin und Sall. Iug. 49, 5; wenn dies richtig wäre, so hätte Hannibal keinen Grund gehabt, die Italiker von den Söldnern zu trennen (s. zu 34, 12); auch hatten sie, da sie nach 20, 6 Hannibal freiwillig gefolgt waren, keinen Pardon zu erwarten. — *intervallo quoque diremptos*] *quoque* = 'aufserdem noch, überdies', näml. aufser dafs sie ganz hinten aufgestellt wurden (*summotos*); vgl. Pol. 15, 16, 4: *τοὺς μαχιμωτάτους . . τῶν ἀνδρῶν ἐν ἀποστάσει παρενέβαλε*.

10. *velut*] bezieht sich auf den ganzen Begriff *ultimo virtutis opere* (die letzte Probe seiner Tüchtigkeit), in dem alles Vorhergehende

ultimo virtutis opere Hannibal cum Hadrumetum refugisset acci-
tusque inde Carthaginem sexto ac tricesimo post anno, quam puer
inde profectus erat, redisset, fassus in curia est non proelio modo 11
se, sed bello victum nec spem salutis alibi quam in pace impe-
tranda esse.

Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris di- 36
reptisque cum ingenti praeda ad mare ac naves rediit, nuntio ad- 2
lato P. Lentulum cum quinquaginta rostratis, centum onerariis
cum omni genere commeatus ad Vticam accessisse. admoven- 3
dum igitur undique terrorem perculsae Carthagini ratus, misso
Laelio Romam cum victoriae nuntio Cn. Octavium terrestri itinere
ducere legiones Carthaginem iubet; ipse ad suam veterem nova
Lentuli classe adiuncta profectus ab Vtica portum Carthaginis
petit. haud procul aberat, cum velata infulis ramisque oleae Car- 4
thaginiensium occurrit navis. decem legati erant, principes civi-
tatis, auctore Hannibale missi ad petendam pacem. qui cum ad 5
puppim praetoriae navis accessissent velamenta supplicum por-
rigentes, orantes implorantesque fidem ac misericordiam Sci-
pionis, nullum iis aliud responsum datum, quam ut Tynetem 6

zusammengefafst wird. — *accitusque* . .] nach Appian 55 geschieht dies erst, als in Karthago nach Bekanntwerden der Friedensbedingungen eine Empörung ausgebrochen ist (vgl. 37, 7) und nachdem Hannibal schon wieder ein Heer von 20000 M. gesammelt hatte; vgl. Nep. Hann. 6, 4. — *sexto ac tricesimo* . .] s. 21, 3, 2.

11. *in curia*] in dem Senate oder in der Gerusia. — *bello*] 'in dem ganzen Kriege'; s. 2, 7, 2. — *alibi*] = *in alia (ulla) re*; s. zu 9, 23, 8.

36—38, 5. Friedensverhandlungen. Dio fr. 57, 82 ff. und die zu Kap. 32 angeführten Schriftsteller.

1. *confestim a*] vgl. Suet. Caes. 85: *statim a funere.* — *direptisque*] s. 23, 1, 1. — *ad mare ac naves*] s. 22, 19, 7; es sind wohl die castra Cornelia gemeint (s. 29, 35, 13).

2. *Lentulum*] s. 24, 5; das imperium ist ihm verlängert worden (s. 27, 9. 41, 2), aber die Verstärkung der Flotte ist nicht erwähnt; vgl. 29, 38, 4.

3. *igitur*] da seine Flotte so bedeutend verstärkt war, dafs er eine Blockade unternehmen konnte; s. zu 29, 1. — *cum victoriae nuntio*] wie 34, 30, 4: *cum mandatis*; gewöhnlicher ist *nuntius* Apposition zu der gesandten Person; zur Sache vgl. App. 48: *χρυσίου δ' εἰς Ῥώμην τάλαντα δέκα καὶ ἀργυρίου δισχίλια καὶ πεντακόσια . . ἔπεμπε καὶ Λαίλιον ἐξαγγελοῦντα περὶ τῆς νίκης.* — *Octavium*] er befehligt jetzt die Flotte (s. 24, 6. 27, 9. 41, 7), hat aber nach Appian 44 in der Schlacht den linken Flügel der Römer kommandiert. — *veterem*] s. 29, 25, 10.

4. *aberat*] näml. *a portu Carthaginis.* — *velata infulis* . .] auch das Schiff trägt die Abzeichen der supplices (s. § 5; 24, 30, 14). — *decem legati*] s. 29, 7; 28, 39, 13. — *principes*] s. 12, 8; vgl. § 9; 16, 3. 42, 11; App. 49: *ὧν ἡγοῦντο Ἄννων τε ὁ μέγας λεγόμενος* (s. 21, 3, 3) *καὶ Ἀσδρούβας ὁ ἔριφος.*

6. *Tynetem*] s. 9, 10. — *ad con-*

venirent: eo se moturum castra. ipse ad contemplandum Cartha-
ginis situm, non tam noscendi in praesentia quam terrendi hostis
7 causa *provectus*, Vticam, eodem et Octavio revocato, rediit. inde
procedentibus ad Tynetem nuntius allatus Verminam, Syphacis
filium, cum equitibus pluribus quam peditibus venire Cartha-
8 giniensibus auxilio. pars exercitus cum omni equitatu Satur-
nalibus primis agmen adgressa Numidarum levi certamine fudit.
exitu quoque fugae intercluso ab omni parte circumdatis equitibus,
quindecim milia hominum caesa, mille et ducenti vivi capti sunt,
et equi Numidici mille et quingenti, signa militaria duo et septua-
9 ginta. regulus ipse inter tumultum cum paucis effugit. tum ad
Tynetem eodem quo ante loco castra posita, legatique triginta ab
Carthagine ad Scipionem venerunt. et illi quidem multo misera-
bilius quam ante, quo magis cogebat fortuna, egerunt, sed ali-
quanto minore cum misericordia ab recenti memoria perfidiae
10 auditi sunt. in consilio quamquam iusta ira omnis ad delendam
stimulabat Carthaginem, tamen, cum et quanta res esset et quam
longi temporis obsidio tam munitae et tam validae urbis repu-
11 tarent et ipsum Scipionem expectatio successoris venturi ad pa-
ratam alterius labore ac periculo finiti belli famam sollicitaret, ad

templandum . .] obleich er Karthago schon ziemlich nahe gekommen ist (s. § 4: *haud procul*), segelt er doch noch weiter vor, wahrscheinlich bis an den Hafen; *ad contemplandum*: um sich an dem Anblick zu weiden; *noscendi*: näml. *eum*, um sie für seinen Zweck (einen Angriff) kennen zu lernen.

7. *Verminam*] s. 29, 33, 1; Appian 33 berichtet, dafs er nach dem Unglück seines Vaters sich der Herrschaft bemächtigt und sich mit Hannibal verbunden habe. — *pluribus*] kurz statt: mit einem Heere, und zwar mit mehr . .; durch die 29, 7 erwähnten Verhältnisse ist Hannibal genötigt worden, vor Ankunft der Verstärkung (s. 35, 1) sich auf die Schlacht einzulassen.

8. *Saturnalibus primis*] die Saturnalien dauerten schon vor Livius' Zeit länger als einen Tag; s. 22, 1, 20; Cic. Att. 13, 52, 1: *secundis Saturnalibus*; Macr. Sat. 1, 10, 3: *olim exspectata veniunt septem Saturnalia*; CIL. I S. 408; Livius konnte daher die Notiz bei einem früheren Annalisten finden. Die genaue Zeitangabe bei minder wichtigen Ereignissen findet sich auch sonst bei den Annalisten; vgl. 41, 22, 1; 45, 2, 3. Da die Saturnalien den 17. Dezember, d. h. bei der Störung des Kalenders damals etwa Ende Oktober fielen, so würde durch die Angabe bestätigt werden, dafs die Schlacht im Herbste stattgefunden hat; s. 32, 4. 39, 4. 40, 5. — *agmen Numidarum*] gehört auch zu *fudit*; s. 39, 1; 8, 24, 3. — *exitu fugae*] s. zu 35, 7.

9. *quo ante*] s. 16, 1. — *legatique triginta*] vgl. 16, 3. — *et illi quidem*] s. 27, 34, 2. — *quo magis* . .] kurz statt: und zwar um so mehr, je mehr. — *cogebat*] s. zu 1, 28, 8: *Albana pubes . . metu cogente silentium tenet.*

10. *consilio*] s. 31, 9.

11. *successoris*] s. 40, 7; zu 44, 3. — *paratam*] s. 5, 1, 1; 28, 41, 6. — *alterius*] s. zu 23, 4; die Rede Scipios bei Pol. 15, 17 ist 37, 1

pacem omnium animi versi sunt. postero die revocatis legatis et 37
cum multa castigatione perfidiae monitis, ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iurandum esse crederent, condiciones pacis dictae, ut liberi legibus suis viverent; quas urbis quosque agros 2
quibuscum finibus ante bellum tenuissent, tenerent populandique finem eo die Romanus faceret; perfugas fugitivosque et cap- 3
tivos omnis redderent Romanis et naves rostratas praeter decem triremes traderent elephantosque, quos haberent domitos, neque domarent alios; bellum neve in Africa, neve extra Africam in- 4
iussu populi Romani gererent; Masinissae res redderent foedus-

und die Hasdrubals bei Appian mit *multo miserabilius* kurz berührt; s. 42, 12 f.

37. 1. *revocatis*] sie waren vor der Berufung des consilium entlassen worden. — *castigatione*] s. Pol. 15, 17. — *edocti*] s. 22, 12, 5; 29, 18, 6. — *deos et ius iurandum esse*] dafs es Götter gebe und dafs ein Eid etwas bedeute; s. 3, 56, 7; 8, 6, 5; 29, 18, 6.

2. *liberi* . .] Karthago soll ein souveräner, freier (freilich durch die Bestimmungen in § 4 bedeutend beschränkter) Staat bleiben; s. 29, 21, 7; Pol. 15, 18, 2: ἔθεσι καὶ νόμοις χρῆσθαι τοῖς ἰδίοις, ἀφρουρήτους ὄντας. Appian 54 sagt: Ῥωμαίων τε εἶναι φίλους καὶ συμμάχους κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν (vgl. 36, 4, 10); von dieser Verpflichtung weifs auch Polybius nichts. — *quas* . . *tenerent*] ist ungenau; vgl. Pol. 15, 18, 1: πόλεις ἔχειν κατὰ Λιβύην [die von den Libyphöniciern bewohnten Städte; s. zu 21, 22, 3; dagegen App. 54: τὰς φρουρὰς ὑμᾶς ἐξαγαγεῖν ἐκ τῶν πόλεων, ὅσαι τῶν Φοινικίδων τάφρων ἐκτός εἰσι; s. zu 16, 10], ἃς καὶ πρότερον εἶχον ἢ τὸν τελευταῖον πόλεμον ἐξενεγκεῖν Ῥωμαίοις καὶ χώραν, ἣν καὶ τὸ παλαιὸν εἶχον [das von den afrikanischen Unterthanen bebaute Land; App. 54: τὴν χώραν, ὅσην ἐντὸς τῶν Φοινικίδων τάφρων εἴχετε; s. zu 16, 10], κτήνη καὶ σώματα καὶ ἄλλην ὕπαρξιν; eine weitere Beschränkung des Gebietes folgt § 4: *Masinissae res redderent.* — *populandique* . .] s. 28, 34, 7; Pol. 15, 18, 2: ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης ἀσινεῖς Καρχηδονίους ὑπάρχειν.

3. *perfugas* . . *Romanis*] s. 16, 10; Appian fügt hinzu: καὶ ὅσους Ἀννίβας ἐξ Ἰταλίας ἤγαγε (s. 43, 13). — *naves rostratas*] Polybius: τὰ μακρὰ πλοῖα, also alle gröfseren Schiffe und die Dreiruderer bis auf 10; doch scheinen die Karthager den Römern *naves tectae* (gröfsere Schiffe) gestellt zu haben; s. 36, 42, 2. 7. — *haberent domitos*] s. 38, 38, 8. — *neque*] = *et ne*; vgl. Dio Cassius; Polybius hat den Zusatz nicht.

4. *bellum neve* . . *neve* . .] selten wird von Livius *neve* . . *neve* in dieser Weise disjunktiv gebraucht; vgl. 8, 32, 15; Caes. BG. 1, 35, 3; Cic. de leg. 2, 23. Das Verbot, Krieg zu führen, ist in dieser Allgemeinheit nicht richtig; vgl. Polybius: πόλεμον μηδενὶ τῶν ἔξω τῆς Λιβύης ἐπιφέρειν καθόλου μηδὲ τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ χωρὶς τῆς Ῥωμαίων γνώμης; Appian: μήτε Μασσανάσσῃ μηδὲ ἄλλῳ Ῥωμαίων φίλῳ πολεμεῖν. — *Masinissae res redderent*] vgl. Polybius: οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσου . . ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντα ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ; vgl. Appian; durch diesen Artikel mufste

5 que cum eo facerent; frumentum stipendiumque auxiliis, donec ab Roma legati redissent, praestarent; decem milia talentum argenti, discripta pensionibus aequis in annos quinquaginta, sol-
6 verent; obsides centum arbitratu Scipionis darent, ne minores quattuordecim annis, neu triginta maiores. indutias ita se daturum, si per priores indutias naves onerariae captae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur: aliter nec indutias nec spem
7 pacis ullam esse. has condiciones legati cum domum referre iussi in contione ederent et Gisgo ad dissuadendam pacem processisset
8 audireturque a multitudine inquieta eadem et inbelli, indignatus Hannibal dici ea in tali tempore audirique arreptum Gisgonem manu sua ex superiore loco detraxit. quae insueta liberae civitati species cum fremitum populi movisset, perturbatus militaris vir
9 urbana libertate, 'novem' inquit 'annorum a vobis profectus post

bei der Unsicherheit der Grenzen Numidiens in früherer Zeit (s. 34, 62, 13ff.) ein grofser Teil des Besitzes der Karthager unsicher werden; daher die steten Übergriffe Masinissas und seine Streitigkeiten mit den Karthagern in der folgenden Zeit. — *foedusque . . facerent*] Polybius hat den Zusatz nicht, und dem König Antiochus wird es später ausdrücklich untersagt, mit römischen Bundesgenossen Verträge zu schliefsen; s. Pol. 21, 45, 25.

5. *auxiliis*] dies sind sonst die aufseritalischen Hülfstruppen der Römer; bei Polybius fordert Scipio Getreide und Sold für das ganze Heer; Appian: *δώσετε δὲ ἐς δαπάνην τῇ στρατιᾷ . . τάλαντα χίλια καὶ ἀγοράν.* — *discripta*] s. 26, 6. — *pensionibus aequis*] s. 29, 16, 3; Polybius: *φέροντας καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν Εὐβοϊκὰ τάλαντα διακόσια*; auch Appian nennt euböische Talente (1 Talent = 4715 M); vgl. 37, 45, 4; 38, 9, 9; Plin. 33, 51: *equidem miror populum Romanum victis gentibus in tributo semper argentum imperasse, non aurum, sicut Carthagini cum Hannibale victae octingenta milia, sedecim milia pondo annua in quinquaginta annos, nihil auri*; s. Mms. MW. 25; Hultsch Metr. 143. 187.

6. *centum*] ebenso Polybius; 32, 2, 3; 40, 34, 14 folgt Livius einem Annalisten, welcher das Eintreten neuer Geiseln an die Stelle der früher gegebenen mit der Rückgabe derselben verwechselt. — *ne minores . .*] vgl. 28, 39, 19; 38, 11, 6. 38, 15; zu 21, 49, 8. — *indutias*] s. 38, 2. — *per priores indutias*] ist mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu *indutias*; s. 22, 26, 1. — *aliter*] 'anderenfalls'.

7. *contione*] nach dem Folgenden eine Versammlung des Volkes, welches den Frieden genehmigen mufs; vgl. App. 55: *συνιόντος τοῦ πλήθους ἐς ἐκκλησίαν ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας.* — *Gisgo*] Pol. 15, 19, 2: *μέλλοντός τινος τῶν ἐκ τῆς γερουσίας ἀντιλέγειν*; Livius hat also den Namen einer anderen Quelle entnommen. — *inquieta*] die Erbitterung des Volkes über den Frieden wird von Appian ausführlich geschildert; s. zu 35, 10.

8. *in tali tempore*] trotz der so misslichen Lage; s. 1, 17, 3. — *ex superiore loco*] Polybius: *ἀπὸ τοῦ βήματος.* — *manu sua*] obgleich nachgestellt, hat *sua* doch den Nachdruck: 'mit eigener Hand'; s. 38, 12: *sedes sua.* — *species*] 'Auftritt'. — *militaris vir*] s. 24, 23, 10.

9. *novem annorum*] s. 26, 7; 21, 1, 4. — *post sextum et tri-*

sextum et tricesimum annum redii; militaris artes, quas me a
puero fortuna nunc privata, nunc publica docuit, probe videor
scire; urbis ac fori iura, leges, mores vos me oportet doceatis'. 10
excusata inprudentia de pace multis verbis disseruit, quam nec
iniqua et necessaria esset. id omnium maxime difficile erat, quod 11
ex navibus per indutias captis nihil praeter ipsas comparebat na-
ves; nec inquisitio erat facilis, adversantibus paci, qui argueren-
tur. placuit naves reddi et homines utique inquiri; cetera, quae 12
abessent, aestimanda Scipioni permitti, atque ita pecunia luere
Carthaginienses. sunt, qui Hannibalem ex acie ad mare pervenisse, 13
inde praeparata nave ad regem Antiochum extemplo profectum
tradant postulantique ante omnia Scipioni, ut Hannibal sibi tra-
deretur, responsum esse Hannibalem in Africa non esse.

Postquam redierunt ad Scipionem legati, quae publica in 38
navibus fuerant, ex publicis descripta rationibus quaestores, quae

cesimum . .] Polybius: *πλείω δὲ τῶν πέντε καὶ τετταράκοντα ἐτῶν ἔχων .. ἐπανήκει*; er war im Jahre 236 mit Hamilkar nach Spanien gegangen; s. 21, 2, 1. — *fortuna .. publica*] d. h. seine persönlichen Verhältnisse (die Kriegsdienste unter dem Oberbefehl seines Vaters und seines Schwagers) und die Lage des Staates (die einen neuen Krieg notwendig machte); *nunc .. nunc* ist nicht = *et .. et*, sondern unterscheidet die Zeitmomente; s. 23, 15, 7; vgl. 30, 10: *iam.* — *videor*] s. 1, 23, 7.

10. *iura, leges, mores*] sind hier nicht genau zu scheiden; vgl. 1, 8, 1; 24, 3, 12; 26, 3, 8; Polybius: *εἴ τι παρὰ τοὺς ἐθισμοὺς πράττει.* — *de pace multis verbis disseruit*] s. Sall. C. 5, 4; Jug. 30, 4; Livius sagt *multa disseruit de* 10, 21, 13. 39, 11; 41, 6, 4; über die Konstruktion *de .. quam ..* s. 38, 7; 29, 21, 8. — *quam nec . .*] s. zu 5, 9, 5; zu *nec . . et* vgl. 4, 37, 6.

11. *comparebat*] vgl. 33, 48, 10; Plaut Men. 240. — *adversantibus . .*] d. h. da die, welche beschuldigt wurden, geraubte Gegenstände zu besitzen, als Gegner des Friedens auftraten; daher mufste man, um diesen zu stande zu bringen, von der Untersuchung absehen. — *arguerentur*] iterativer Konjunktiv, wie 4, 1; vgl. 10, 7. 18, 7.

12. *placuit*] näml. *igitur*. — *utique*] 'jedenfalls', d. h. wenn man auch in Rücksicht auf die übrigen Gegenstände nicht auf der Ablieferung bestehen wolle. — *aestimanda .. permitti*] s. 29, 10, 3. — *luere*] absolut, = 'büfsen'; vgl. 38, 37, 5: *ad luendam pecunia noxam*; Polybius 15, 18 erwähnt das hier Berichtete nicht bei den Friedensbedingungen.

13. *sunt . .*] wird in Bezug auf *postulanti* nachträglich als eine der Friedensbedingungen angeführt. Wer dies berichtet hat, ist nicht bekannt; vielleicht ist es nur eine Verwechslung mit dem späteren Ereignis 33, 48, 1.

38. 1. *ex publicis . . rationibus*] 'aus den Rechnungen des Staates' wurde das 'Staatseigentum' ermittelt'. — *quaestores*] da in Afrika nur ein Quästor war (Lälius, der sich aufserdem auf der Reise nach Rom befand (s. 36, 3), so ist wohl der Quästor von Sicilien gemeint, woher die Flotte gekommen war (s. 24, 6), und vielleicht hat Livius den auffallenden Pluralis *quaestores* gesetzt, weil er an diesen und

2 privata, profiteri domini iussi; pro ea summa pecuniae viginti
quinque milia pondo argenti praesentia exacta; indutiaeque Car-
3 thaginiensibus datae in tres menses; additum, ne per indutiarum
tempus alio usquam quam Romam mitterent legatos et, quicum-
que legati Carthaginem venissent, ne ante dimitterent eos, quam
Romanum imperatorem, qui et quae petentes venissent, certiorem
4 facerent. cum legatis Carthaginiensibus Romam missi L. Veturius
5 Philo et M. Marcius Ralla et L. Scipio, imperatoris frater. per eos
dies commeatus ex Sicilia Sardiniaque tantam vilitatem annonae
effecerunt, ut pro vectura frumentum nautis mercator relinqueret.
6 Romae ad nuntium primum rebellionis Carthagiensium tre-
pidatum fuerat iussusque erat Ti. Claudius mature classem in
Siciliam ducere atque inde in Africam traicere et alter consul M.
Servilius ad urbem morari, donec, quo statu res in Africa essent,
7 sciretur. segniter omnia in comparanda deducendaque classe ab

an Lälius dachte. Auch unter den *domini* werden Kaufleute aus Sicilien zu verstehen sein (vgl. § 5). Dafs diese Ermittelungen erst jetzt vorgenommen seien, ist nicht glaublich, da die Verhandlungen und die Abreise der Gesandten dadurch sehr verzögert worden wären; wahrscheinlich fand nur die Umrechnung in Silberpfunde statt. — *profiteri*] der eigentliche Ausdruck für die Angaben von Privatpersonen vor Magistraten ('sich zu etwas bekennen'); hier zu *quaestores* in der allgemeinen Bedeutung 'angeben' zu nehmen. — *pro ea summa*] statt der so (durch Zusammenrechnen der einzelnen Posten) sich ergebenden Summe wurden im ganzen, so dafs kleine Differenzen nicht in Betracht kamen, 25000 Pfund Silber angesetzt und diese auch sogleich eingetrieben (oder: beigebracht). — *viginti milia pondo auri*] s. zu 16, 12; = 1382500 M; die Zahl der Lastschiffe war 200 gewesen. — *praesentia*] sogleich, d. h. ehe weitere Schritte wegen des Friedens gethan wurden.

3. *alio usquam*] vgl. 38, 30, 7: *Romam aliove quo mitterent legatos.* — *quae petentes*] s. 1, 22, 6: *quid petentes venerint.*

4. *Veturius .. Ralla*] s. 29, 11, 11. — *frater*] wie 28, 4, 4.

5. *per eos dies*] s. zu 24, 1. — *ex Sicilia Sardiniaque*] der Ackerbau war also auf beiden Inseln wieder in Blüte; s. 24, 5. 6. — *pro vectura*] als Zahlung für die Fracht. — *mercator*] dieser Kaufmann hatte das Getreide auf Spekulation gekauft und nach Afrika gebracht.

38, 6—39. Verhältnisse in Rom und Italien. Zon. 9, 14.

6. *rebellionis*] der Bruch des Waffenstillstandes und dessen Folgen; s. 24, 10 ff. — *fuerat .. erat*] ohne Unterschied, wie 23, 33, 3; 33, 26, 7; doch kann auch (wie 41, 19, 3) durch *fuerat* ein früherer Zeitpunkt bezeichnet sein. — *traicere*] wie es schon 27, 5 bestimmt war. Die Nachricht scheint erst geraume Zeit nach dem Amtsantritte der Konsuln (15. März) in Rom eingetroffen zu sein. — *quo statu ..*] s. 26, 28, 1.

7. *segniter*] Gegensatz zu *mature*; Claudius ist säumig trotz des besonderen Senatsbeschlusses (*iussus*); vgl. Zonaras: *ὧν τὰ ἐν τῇ Λιβύῃ συγκροτοῦντα αὐτὸν ἔμαθον* (die Römer), *οὐ μετρίως αὖθις ἐδεδίεσαν, διὸ καὶ Κλαύδιον μὲν Νέρωνα .. ἐπ᾽ αὐτὸν ἔπεμψαν*

Ti. Claudio consule facta erant, quod patres de pace P. Scipionis
potius arbitrium esse, quibus legibus daretur, quam consulis cen-
suerant. prodigia quoque nuntiata sub ipsam famam rebellionis 8
terrorem attulerant: Cumis solis orbis minui visus et pluit lapi-
deo imbri, et in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit,
arboresque in profundum haustae; Ariciae forum et circa taber- 9
nae, Frusinone murus aliquot locis et porta de caelo tacta. et in
Palatio lapidibus pluit; id prodigium more patrio novemdiali sa-
cro, cetera hostiis maioribus expiata. inter quae etiam aquarum 10
insolita magnitudo in religionem versa; nam ita abundavit Tibe-
ris, ut ludi Apollinares circo inundato extra portam Collinam ad
aedem Erucinae Veneris parati sint. ceterum ludorum ipso die 11
subita serenitate orta pompa duci coepta ad portam Collinam re-
vocata deductaque in circum est, cum decessisse inde aquam nun-
tiatum esset; laetitiamque populo et ludis celebritatem addidit 12
sedes sua sollemni spectaculo reddita.

Claudium consulem, profectum tandem ab urbe, inter por- **39**
tus Cosanum Loretanumque atrox vis tempestatis adorta in me-
tum ingentem adduxit. Populonium inde cum pervenisset stetis- 2

.. *ἀλλ' οὐκ ἠδυνήθη ὁ Νέρων εἰς τὴν Λιβύην ἐλθεῖν, ὑπὸ χειμῶνος ἐν Ἰταλίᾳ χρονίσας καὶ ἐν Σαρδοῖ.* — *quod patres .. censuerant*] dies ist vorher nur als Antrag des Metellus erwähnt (s. 23, 3); vgl. zu 27, 4.

8. *solis orbis minui*] vgl. 22, 1, 9; vielleicht die zu 32, 4 erwähnte Sonnenfinsternis. — *pluit lapideo imbri*] wie *auctibus crescere* 4, 2, 2; *odisse odio* 2, 58, 5; vgl. 29, 10, 4; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 9. Zur Sache vgl. 22, 1, 9. — *consedit*] vgl. 2, 12. — *in profundum haustae*] 'wurde in die Tiefe verschlungen'; bezeichnet die Gröfse des Erdsturzes.

9. *tabernae*] wie in Rom; s. 27, 11, 16. — *more patrio*] s. 1, 31, 4.

10. *in religionem versa*] s. 26, 11, 3; 28, 11, 1. — *circo*] dafs die ludi Apollinares circensische waren, ist 25, 12, 14 bemerkt; vgl. 27, 23, 7; 37, 4, 4. — *ad aedem Erucinae Veneris*] es ist nicht der 22, 9, 10 erwähnte Tempel; der vor dem Collinischen Thore gelegene wurde erst später erbaut, s. 40, 34, 4; daher ist u. St. von dem Orte zu verstehen, wo dieser Tempel zu Livius' Zeit stand; s. Strabo 6, 2, 5 S. 272: *τὸ πρὸ τῆς πύλης τῆς Κολλίνης ἱερὸν Ἀφροδίτης Ἐρυκίνης λεγόμενον, ἔχον καὶ νεὼν καὶ στοὰν περικειμένην ἀξιόλογον*; Preller RM. 392.

11. *subita*] vgl. *repens* 22, 7, 7; zu Praef. 11. — *pompa*] die feierliche Prozession der Götterbilder, mit der die Spiele begonnen wurden; vgl. 2, 36, 1; anders 27, 37, 14. — *coepta*] s. zu 24, 7, 10. — *sua*] auf *spectaculo* bezogen, 'der ihm gehörende (zukommende)'; vgl. 27, 35, 7.

39. 1. *Consanum*] vgl. 22, 11, 6; der Hafen wurde auch *portus Herculis* genannt; aus welchen Gründen der Konsul zunächst nach Norden segelt, ist nicht ersichtlich; s. 38, 6. — *Loretanum*] sonst wird zwischen Cosa und Populonium nur eine Bai erwähnt (Telamon; s. Plin. 3, 51), nirgends ein *portus Loretanus*.

2. *Populonium*] vgl. Plin. 3, 50; Strabo 5, 2 S. 223: *Ποπλώνιον*;

setque ibi, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Ilvam insulam
et ab Ilva Corsicam, a Corsica in Sardiniam traiecit. ibi superantem
Insanos montis multo et saevior et infestioribus locis tempestas
3 adorta disiecit classem. multae quassatae armamentisque spoliatae
naves, quaedam fractae. ita vexata ac lacerata classis Caralis te-
nuit. ubi dum subductae reficiuntur naves, hiems oppressit cir-
cumactumque anni tempus, et nullo prorogante imperium pri-
4 vatus Ti. Claudius classem Romam reduxit. M. Servilius, ne
comitiorum causa ad urbem revocaretur, dictatore dicto C. Ser-
vilio Gemino in provinciam est profectus. dictator magistrum
5 equitum P. Aelium Paetum dixit. saepe comitia indicta perfici
tempestates prohiberunt. itaque cum pridie idus Martias veteres
magistratus abissent, novi suffecti non essent, res publica sine
curulibus magistratibus erat.

6 T. Manlius Torquatus pontifex eo anno mortuus; in locum
eius suffectus C. Sulpicius Galba. ab L. Licinio Lucullo et Q. Ful-
7 vio aedilibus curulibus ludi Romani ter toti instaurati. pecuniam
ex aerario scribae viatoresque aedilicii clam egessisse per indicem

sonst Populonia geheifsen. — *stetisset*] 'vor Anker gelegen hatte'; s. 21, 51, 3; Populonium hatte einen guten Hafen. — *exsaeviret*] das Kompositum scheint sich nur hier zu finden (sonst *desaevire*). — *Insanos montis*] Ptolemaeus: τὰ μαινόμενα ὄρη, eine Bergkette auf der Westseite der Insel.

3. *quassatae*] 'wurden leck'; vgl. 26, 51, 9. — *Caralis*] s. 27, 6, 14. — *circumactumque* . .] mit dem 14. März (s. 21, 53, 6), der aber damals in die Zeit des Januar fiel. — *nullo* . .] 'da niemand . . wollte'; sein Verhalten wird allgemein im Senate gemifsbilligt; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 1089, 2.

4. *revocaretur*] 'zurückgerufen werden müfste'. Servilius ist lange in Rom geblieben; s. 27, 6. Der Diktator, den er wählt, ist der letzte, welcher in der alten Weise (anderer Art sind die Diktaturen Sullas und Cäsars) gewählt wird; vgl. 22, 57, 9. — *Servilio . . Aelium*] s. 29, 38, 2. 4.

5. *comitia . . perfici . . tempestates prohibuerunt*] zur Konstruktion vgl. 3, 28, 7; 29, 18, 14. Bei Blitz und Donner wurden die Centuriatkomitien immer aufgelöst; es war dies schon deshalb oft notwendig, weil sie unter freiem Himmel (auf dem campus Martius) gehalten wurden. — *sine curulibus magistratibus erat*] da der Diktator, auch wenn er nicht *rei gerundae causa* gewählt ist, und der *magister equitum* zu den kurulischen Magistraten gehörten, so ist anzunehmen, dafs Livius mit dem Ausdrucke nur die gewöhnlichen kurulischen Magistrate (Konsuln, Prätoren, aediles curules) hat bezeichnen wollen; es waren aber auch die nichtkurulischen Magistrate (aediles plebis und Quästoren) abgegangen; s. Lange RA. 1, 758; Mms. StR. 2, 152, 4.

6. *Manlius*] s. 27, 33, 6; zu 25, 5, 3. — *suffectus*] s. 27, 6, 15. — *toti instaurati*] s. 26, 11.

7. *viatores*] die Boten der kurulischen Ädilen werden selten erwähnt; s. Mms. StR. 1, 345, 4; 2, 475; Lange RA. 1, 865. 927; die ku-

comperti damnati sunt, non sine infamia Luculli aedilis. P. Aelius 8
Tubero et L. Laetorius aediles plebis vitio creati magistratu se abdicaverunt, cum ludos ludorumque causa epulum Iovi fecissent et signa tria ex multaticio argento facta in Capitolio posuissent. Cerialia ludos dictator et magister equitum ex senatus consulto fecerunt.

Legati ex Africa Romani simul Carthaginiensesque cum ve- 40

rulischen Ädilen scheinen ihr Amtslokal in oder an dem aerarium gehabt und an der Aufsicht über das in demselben aufbewahrte Archiv teilgenommen zu haben; s. Mms. StR. 1, 337; 2, 480, 4. — *egessisse . . comperti*] vgl. Cic. p. Mil. 67: *omnia . . insidiose ficta comperta sunt*; das Verbrechen ist peculatus (s. 38, 54, 3); die Verurteilung erfolgt in einem Volksgerichte. — *non sine infamia . .*] weil er nicht achtsam gewesen war oder gar im Verdachte stand, von dem Diebstahl zu wissen.

8. *vitio creati*] s. 22, 33, 12; die Stelle zeigt, dafs die aediles plebis damals auspicato gewählt wurden; s. 10, 47, 1; Mms. StR. 1, 113; 2, 274; Lange RA. 1, 863. 829; vgl. 26, 11. — *cum . .*] ‘nachdem sie bereits . .’; der bei der Wahl begangene Fehler ist also erst spät bemerkt worden; ihre Amtshandlungen werden trotz des vitium als gültig angesehen (daher werden die Spiele nicht wiederholt). — *multaticio argento*] s. 27, 6, 19. — *epulum Iovis*] s. 29, 38, 8. — *Cerialia ludos*] = *ludos Ceriales*; zum Ausdruck vgl. Quint. 1, 5, 52: *ludi Floralia ac Megalensia*; Liv. 34, 54, 3: *Megalesia ludos scaenicos*. Die Notiz scheint sich, da von dem J. 553 hier noch nicht die Rede ist, auf die Cerealien des J. 552 zu beziehen und sich an den Abgang der Ädilen zu knüpfen; dann aber sieht man nicht, wie die Ädilen die ludi (sicher die plebei) vom 4. bis 17. November haben halten, dagegen die schon am 12. April beginnenden Cerealien nicht haben leiten können; auch ist der Diktator wohl nicht im April, sondern erst gegen das Ende des Jahres gewählt worden. Sollte das Ceresfest von 553 gemeint sein, so wäre die Erwähnung desselben an u. St. sehr auffallend; es müfste angenommen werden, dafs der Diktator noch 2 Monate nach dem Anfang des J. 553 im Amte gewesen sei und der Senat im voraus ohne Grund den neuen Ädilen die Leitung der Feier entzogen habe; denn der Zusammenhang mit dem Vorhergehenden scheint anzudeuten, dafs das Ceresfest damals bereits ein jährliches gewesen sei, die Feier an bestimmten Tagen stattgefunden und die Leitung derselben den aediles plebis obgelegen habe. Der Senat müfste also beschlossen haben, nicht dafs die Cerealien gefeiert, sondern dafs sie dieses Mal von dem Diktator (nicht, wie sonst, von den Ädilen) veranstaltet werden sollten; s. Mms. MW. 642; StR. 1, 586.

40—41. Wahlen in Rom. Verteilung der Provinzen.

1. *Romani*] von der Ankunft des Lälius (s. 36, 3), die früher als die der Gesandten hätte erfolgen müssen, ist nichts berichtet; nach § 4 erhält man durch die Gesandten in Rom die erste Kunde von dem Siege. Livius scheint hier eine andere Quelle als Kap. 36 zu benutzen. Wenn jedoch die Gesandten erst nach dem Abgang der Magistrate am 14. März (nach dem berichtigten Kalender gegen Ende Januar) ankommen, die Schlacht aber Ende Oktober geliefert wurde,

2 nissent Romam, senatus ad aedem Bellonae habitus est. ubi cum L. Venturius Philo pugnatum cum Hannibale esse suprema Carthaginiensibus pugna finemque tandem lugubri bello impositum
3 ingenti laetitia patrum exposuisset, adiecit Verminam etiam, Syphacis filium, quae parva bene gestae rei accessio erat, devictum. in contionem inde prodire iussus gaudiumque id populo imper-
4 tire. tum patefacta gratulationi omnia in urbe templa supplicationesque in triduum decretae. legatis Carthaginiensium et Philippi regis — nam ii quoque venerant — petentibus, ut senatus sibi daretur, responsum iussu patrum ab dictatore est con-
5 sules novos iis senatum daturos esse. comitia inde habita. creati consules Cn. Cornelius Lentulus, P. Aelius Paetus; praetores M. Iunius Pennus, cui sors urbana evenit, M. Valerius Falto Bruttios, M. Fabius Buteo Sardiniam, P. Aelius Tubero Siciliam est
6 sortitus. de provinciis consulum nihil ante placebat agi, quam legati Philippi regis et Carthaginiensium auditi essent: belli finem
7 alterius, principium alterius prospiciebant animis. Cn. Lentulus consul cupiditate flagrabat provinciae Africae: seu bellum foret, facilem victoriam, seu iam finiretur, finiti tanti belli *a* se consule

so müfsten die Verhandlungen mit den Puniern und die Fahrt ziemlich lange gedauert haben. — *ad aedem*] = *in aede*; s. 21, 12; 1, 20, 5; 26, 21, 1; vgl. Senatcons. de Bacch.: *apud aedem Duelonai.*

2. *Carthaginiensibus*] die letzte 'für die Karthager'; vgl. Tac. H. 1, 11: *incohavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.* — *quae . . erat*] s. 2, 15, 3.

3. *parva accessio*] der Sieg war an sich zwar nicht unbedeutend, aber im Vergleich mit der grofsen Entscheidungsschlacht doch nur eine *parva accessio*; zu diesem Ausdruck vgl. 12, 22; zu 45, 7, 2.

4. *gratulationi*] 'für die Danksagung'; vgl. 27, 51, 7: *discursum circa templa deum, ut grates agerent.* — *omnia templa*] s. 17, 6. — *supplicationes*] der Plural wegen der Wiederholung an mehreren Tagen; s. 8, 33, 20: *civitatem in supplicationibus ac gratulationibus esse.* — *in triduum*] s. 27, 51, 8. — *et Philippi . .*] vgl. 26, 4.

5. *comitia . .*] vgl. 39, 4; der Diktator leitete die Wahlen und legte dann sein Amt nieder. — *Cornelius*] s. 29, 11, 12. — *Aelius*] s. 39, 4. — *praetores*] auch hierzu gehört das vorhergehende *creati sunt*; der Satz ist aber nicht richtig fortgeführt, indem der Schriftsteller ein neues Prädikat (*sortitus est*) eintreten läfst. Die Verlosung der prätorischen Provinzen ist hier sogleich mit der Wahl der Prätoren verbunden worden, was sonst nicht geschieht und an u. St. durch den Aufschub der Bestimmung der konsularischen Provinzen veranlafst ist, die sonst vor den prätorischen verlost werden; vgl. 32, 28, 2; Mms. StR. 2, 199. — *Iunius*] s. 29, 11, 13. — *sors urbana*] s. 22, 35, 5; mit der peregrina verbunbunden; s. zu 1, 9. — *Valerius . . Fabius*] s. 26, 6; vgl. 29, 11, 3. — *Tubero*] s. 39, 8.

7. *cupiditate . . provinciae*] s. 4, 46, 2; 40, 23, 8. — *seu . . seu*] s. 7, 20, 7.

gloriam petens. negare itaque prius quicquam agi passurum, quam 8
sibi provincia Africa decreta esset, concedente conlega, moderato
viro et prudenti, qui gloriae eius certamen cum Scipione, prae-
terquam quod iniquum esset, etiam impar futurum cernebat.
Q. Minucius Thermus et M'. Acilius Glabrio tribuni plebis rem 9
priore anno nequiquam temptatam ab Ti. Claudio consule Cn. Cor-
nelium temptare aiebant; ex auctoritate patrum latum ad popu- 10
lum esse, cuius vellent imperium in Africa esse; omnes quinque
et triginta tribus P. Scipioni id imperium decrevisse. multis con- 11
tentionibus et in senatu et ad populum acta res postremo eo de-
ducta est, ut senatui permitterent. patres igitur iurati — ita enim 12
convenerat — censuerunt, uti consules provincias inter se com-
pararent sortirenturve, uter Italiam, uter classem navium quin-
quaginta haberet; cui classis obvenisset, in Siciliam naviga- 13
ret; si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Afri-
cam traiceret; consul mari, Scipio eodem, quo adhuc, iure im-
perii terra rem gereret; si condiciones convenirent pacis, tribuni 14
plebis populum rogarent, utrum consulem, an P. Scipionem iu-

8. *negare* . .] d. h. er sagte, er werde jeder anderen Verhandlung intercedieren und die Beschlüsse, die etwa gefafst werden würden, nicht ausführen lassen; s. 43, 1; Mms. StR. 1, 269, 8. — *quam* . . *esset*] er fordert sogar, dafs ihm Afrika *extra ordinem* überlassen werde; s. 28, 40, 1. 45, 1. — *concedente*] s. 27, 11, 12. — *gloriae* . . *certamen*] s. 10, 23, 7: *certamen virtutis*. — *impar*] wie im Deutschen, 'ein ungleicher Kampf', von den Streitenden auf den Streit selbst übertragen; vgl. 28, 20, 8: *dissipata fuga*.

9. *Q. Minucius* . .] beide treten, da der Konsul Älius sein Recht nicht geltend macht, im Senate der Forderung des Lentulus entgegen (*aiebant* . .). Ob sie dann einen förmlichen Antrag an das Volk gestellt haben (s. § 11: *ad populum*; 28, 40, 3), ist nicht ersichtlich. Die ganze Darstellung macht den Eindruck, als wenn an u. St. Verhandlungen erzählt würden, die schon im Jahre vorher (s. zu 27, 4) stattgefunden hatten. — *priore anno*] s. 27, 3.

10. *id imperium*] d. h. den Oberbefehl in diesem Kriege; s. 26, 18, 9.

11. *permitterent*] näml. *rem*; die Tribunen bestehen nicht auf der Forderung, dafs das Volk entscheiden solle; Lentulus scheint sich nicht gefügt zu haben; s. 43, 1.

12. *iurati*] s. 26, 33, 14; 42, 21, 5; Lange RA. 2, 382; die Vereidigung des Senates erfolgte nur in besonderen Fällen, und zwar auf Grund eines Volksbeschlusses (*convenerat*). — *provincias* . . *sortirenturve*] s. 33, 43, 2: *placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provincias aut comparare inter se aut sortiri*; 43, 12, 1. Auf die Forderung des Lentulus § 7 wird nicht eingegangen.

13. *mari*] diese Beschränkung war 27, 5 nicht hinzugefügt. — *adhuc*] näml. *rem gessisset*. — *iure imperii*] s. 2, 4; 4, 26, 10.

14. *rogarent* . .] der Senat hat nur die Anordnungen über die Provinzen getroffen, wie es ihm zukam; die Bestimmung über den Abschlufs des Friedens überläfst er

berent pacem dare et quem, si deportandus exercitus victor ex
15 Africa esset, deportare; si pacem per P. Scipionem dari atque ab
eodem exercitum deportari iussissent, ne consul ex Sicilia in Afri-
16 cam traiceret; alter consul, cui Italia evenisset, duas legiones a
41 M. Sextio praetore acciperet. P. Scipioni cum exercitibus, quos
haberet, in provincia Africa prorogatum imperium. praetori M. Va-
lerio Faltoni duae legiones in Brutiis, quibus C. Livius priore anno
2 praefuerat, decretae; P. Aelius praetor duas legiones in Sicilia ab
Cn. Tremellio acciperet; legio una M. Fabio in Sardiniam, quam
3 P. Lentulus pro praetore habuisset, decernitur. M. Servilio, pri-
oris anni consuli, cum suis duabus item legionibus in Etruria pro-
4 rogatum imperium est. quod ad Hispanias attineret, aliquot an-
nos iam ibi L. Cornelium Lentulum et L. Manlium Acidinum esse;
uti consules cum tribunis agerent, ut, si iis videretur, plebem ro-
5 garent, cui iuberent in Hispania imperium esse: is ex duobus
exercitibus in unam legionem conscriberet Romanos milites et in
quindecim cohortes socios Latini nominis, quibus provinciam ob-
tineret; veteres milites L. Cornelius et L. Manlius in Italiam de-
6 portarent. consuli quinquaginta navium classis ex duabus classi-

dem Volke; s. 43, 2. — *et quem . . deportare*] näml. *iuberent*.

15. *per P. Scipionem*] weil er nur der Vermittler ist; den Frieden schliefsen Senat und Volk.

16. *Sextio*] s. 27, 7.

41. 1. *exercitibus*] ungenauer Ausdruck statt *cum legionibus, quas haberet*; sonst müfste der Plural *exercitus* (etwa = 'Heeresmassen') als sehr auffallend bezeichnet werden; vgl. 23, 32, 1; Caes. BG. 3, 81, 2; Tac. Ann. 1, 52.

2. *in Sardiniam*] für Sardinien; s. 26, 18, 4. 6; die dort stehende Legion (s. 28, 10, 14) ist nach 2, 4 sehr geschwächt, und eine neue ist nach 27, 9 noch nicht dorthin geschickt worden. — *Lentulus*] s. 1, 9; wahrscheinlich ist ihm 27, 9 das imperium verlängert worden; s. 36, 2.

3. *suis*] s. 1, 7. 27, 7. — *item*] bezieht sich nur darauf, dafs auch er die dort stehenden Legionen behält.

4. *Cornelium . . Manlium*] s. 2, 7. — *cum tribunis agerent*] s. 27, 3. — *plebem . .*] es sind Tributkomitien (s. 2, 56, 3; 3, 55, 3), in denen unter dem Vorsitz der Tribunen die Prokonsuln für Spanien gewählt werden; s. 26, 2, 5; 31, 50, 11. In gleicher Bedeutung heifst es 40, 10 und 29, 43, 7 *populum*; vgl. zu 43, 4, 5.

5. *is . .*] vgl. 31, 49, 7. — *ex duobus exercitibus*] vielleicht waren die 2 Heere (4 Legionen) schon früher verringert worden; s. 27, 36, 12; 29, 2, 9; zu 30, 2, 7. — *conscriberet*] d. h. so viele, als zu einer Legion nötig wären, (in das Verzeichnis der Legionssoldaten) einschriebe. — *quindecim . .*] gewöhnlich gehören zu einem Heere von zwei Legionen 20 Kohorten, jede zu 420 Mann; vielleicht war die neu zu bildende Legion stärker als gewöhnlich; s. 22, 36, 3; 29, 24, 14. — *deportarent*] Lentulus kehrte im Jahr 200 (s. 31, 20, 1) mit einem Teile des Heeres nach Italien zurück, Manlius erst im Jahre 199; s. 32, 7, 4.

6. *consuli*] welcher Konsul Afrika

bus, Cn. Octavi, quae in Africa esset, et P. Villi, quae Siciliae
oram tuebatur, decreta, ut, quas vellet, naves deligeret; P. Sci- 7
pio quadraginta naves longas, quas habuisset, haberet; quibus si
Cn. Octavium, sicut praefuisset, praeesse vellet, Octavio pro prae-
tore in eum annum imperium esset; si Laelium praeficeret, Oc- 8
tavius Romam decederet reduceretque naves, quibus consuli usus
non esset. et M. Fabio in Sardiniam decem longae naves de-
cretae. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, ut quat- 9
tuordecim legionibus eo anno, centum navibus longis res publica
administraretur.

Tum de legatis Philippi et Carthaginiensium actum. priores 42
Macedonas introduci placuit; quorum varia oratio fuit, partim 2
purgantium, quae questi erant missi ad regem ab Roma legati
de populatione sociorum, partim ultro accusantium quidem et

erhalten hat (s. 40, 12), ist noch nicht angegeben; erst 43, 1 sieht man, dafs es Lentulus ist. — *quae . . esset*] Octavius ist 24, 6 mit 30 Kriegsschiffen (2, 4 erhält er deren 40) nach Afrika gekommen; nach 27, 9 scheint ihm das Kommando über dieselben verlängert zu sein; s. 36, 3. — *Siciliae oram . .*] dies waren 20 Schiffe nach 27, 8; der Konsul hätte also eigentlich keine Auswahl gehabt. Vielleicht haben die 50 Schiffe, welche 36, 2 Lentulus nach Afrika führt, mit zur Flotte des Octavius gehört. — *tuebatur*] der Indikativ wie 40, 3 als Notiz des Schriftstellers; hier auffallend nach dem kurz vorher gebrauchten Konjunktiv *esset*.

7. *quadraginta . .*] es sind die Schiffe, welche Scipio selbst ausgerüstet hat; s. 36, 3; 28, 45, 21. — *praefuisset*] näml. Octavius; dafs Octavius diese Flotte kommandiert hat, ist vorher nicht berichtet. — *pro praetore*] Octavius ist wohl schon im Jahre vorher Legat Scipios gewesen; s. 36. 3; vgl. 33, 2.

8. *decederet*] vgl. 44, 13; 31, 3, 3. — *quibus . . usus non esset*] = *quibus consul non uteretur*; vgl. 26, 9, 9; 29, 10, 3.

9. *quattuordecim . .*] zu den § 1 ff. und 40, 16 erwähnten kamen 2 Stadtlegionen und eine in Spanien. — *res publica administraretur*] wie *rem publicam gerere*; s. 28, 9, 4; vgl. jedoch 3, 42, 1: *nihilo militiae quam domi melius res publica administrata est*; 28, 9, 7; 45, 41, 1.

42. Verhandlungen im Senate. App. Lib. 57 ff.; Zon. 9, 14; Dio Cass. fr. 57, 83. 85.

1. *de legatis actum*] d. h. über deren Zulassung, ob und in welcher Ordnung sie vorgelassen werden sollen. — *Macedonas*] s. 26, 24, 5 f.

2. *varia*] wie § 14. — *partim*] s. 29, 26, 5. — *purgantium*] sich rechtfertigen gegen erhobene Anschuldigungen; s. 27, 20, 12. — *populatione*] s. 26, 2; vgl. 32, 33, 3. — *ultro*] d. h. die Angeklagten treten ihrerseits als Kläger auf; vgl. 21, 1, 3. — *quidem*] welches man des Gegensatzes wegen hinter *socios* erwartete, ist auffallenderweise an *accusantium* angeschlossen: 'zwar auch . . aber'; vgl. 33, 32, 1: *semper quidem et alias frequens . . tum vero*; Curt. 9, 3, 20. Gewöhnlich wird *quidem* dann mit einem Pronomen verbunden; s. Cic. de off. 3, 121; Quint. 5, 12, 17.

3 socios populi Romani, sed multo infestius M. Aurelium, quem ex
tribus ad se missis legatis dilectu habito substitisse et se bello
lacessisse contra foedus et saepe cum praefectis suis signis conlatis
4 pugnasse, *partim* postulantium, ut Macedones duxque eorum Sopater,
qui apud Hannibalem mercede militassent, tum capti in vin-
5 culis essent, sibi restituerentur. adversus ea M. Furius, missus ad
id ipsum ab Aurelio ex Macedonia, disseruit Aurelium relictum, ne
socii populi Romani fessi populationibus atque iniuria ad regem
6 deficerent; finibus sociorum non excessisse, dedisse operam, ne
impune in agros eorum populatores transcenderent. Sopatrum ex
purpuratis et propinquis regis esse: eum cum quatutor milibus
Macedonum et pecunia missum nuper in Africam esse Hannibali
7 et Carthaginiensibus auxilio. de his rebus interrogati Macedones
cum perplexe responderent, nequaquam ipsi simile responsum tu-
lerunt, bellum quaerere regem et, si pergat, propediem inventurum.
8 dupliciter ab eo foedus violatum, et quod sociis populi Romani in-
iurias fecerit ac bello armisque lacessiverit, et quod hostes auxi-
9 liis et pecunia iuverit. et P. Scipionem recte atque ordine fecisse
videri et facere, quod eos, qui arma contra populum Romanum
10 ferentes capti sint, hostium numero in vinclis habeat, et M. Au-

3. *quem . . substitisse*] d. h. er sei eigenmächtig zurückgeblieben; s. 34, 27, 7. — *ex . . legatis*] da er römische Bundesgenossen auf ihrem eigenen Gebiete verteidigt hat, so wird sein Verfahren gelobt (§ 10), obgleich er als Gesandter, ehe noch der Krieg erklärt war und obgleich er kein imperium besafs, sich an die Spitze von Truppen gestellt hat; vgl. 5, 36, 9; Mms. StR. 2, 670, 4; 658, 1. — *suis*] die Gesandten sprechen im Namen des Königs.

4. *capti*] dies ist früher nicht besonders erwähnt; ein Grund für diese Forderung soll wohl in dem Umstande liegen, dafs sie als Söldner gedient haben. — *tum*] sehr hartes Asyndeton.

5. *ad id ipsum*] 'gerade zu diesem Zweck', d. h. um das Verfahren zu rechtfertigen und die folgende Erklärung abzugeben. — *relictum*] nämlich von den beiden anderen Gesandten; im Gegensatze zu § 3: *substitisse*.

6. *in agros*] s. 26, 2. — *transcenderent*] es ist wohl an die Illyrien von Macedonien trennenden Gebirge zu denken. — *ex purpuratis*] s. 29, 32, 1; *purpurati* heifsen in den östlichen Reichen die Vornehmen, welche die Umgebung der Könige bilden; sie trugen Purpurgewänder als Zeichen ihrer höheren Stellung; vgl. 31, 35, 1; 37, 59, 5 u. a.

7. *nequaquam . . simile*] d. h. *apertum* oder *haud perplexum*; vgl. 20, 2. — *inventurum*] 'er werde ihn bekommen'; auf diesen Begriff kommt es hier an, nicht auf das dem *quaerere* entsprechende Finden (*reperire*); s. 35, 19, 4; Tac. Ann. 1, 74: *perniciem aliis ac postremum sibi invenere.* — *lacessiverit*] näml. *eos* (*socios*).

8. *foedus violatum*] vgl. 26, 2.

9. *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *videri*] s. 17, 12. — *hostium numero*] 'als Feinde'; ohne *in*; s. zu 7, 30, 19.

relium e re publica facere gratumque id senatui esse, quod socios populi Romani, quando iure foederis non possit, armis tueatur.
cum hoc tam tristi responso dimissis Macedonibus legati Car- 11
thaginienses vocati; quorum aetatibus dignitatibusque conspectis — nam longe primi civitatis erant — tum pro se quisque dicere
vere de pace agi. insignis tamen inter ceteros Hasdrubal erat 12
— Haedum populares cognomine appellabant —, pacis semper
auctor adversusque factioni Barcinae; eo tum plus illi auctori- 13
tatis fuit belli culpam in paucorum cupiditatem ab re publica
transferenti. qui cum varia oratione usus esset nunc purgando 14
crimina, nunc quaedam fatendo, ne impudenter certa negantibus difficilior venia esset, nunc monendo etiam patres conscriptos,
ut rebus secundis modeste ac moderate uterentur: si se atque 15
Hannonem audissent Carthaginienses et tempore uti voluissent, daturos fuisse pacis condiciones, quas tunc peterent; raro simul
hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari; populum 16
Romanum eo invictum esse, quod in secundis rebus sapere et consulere meminerit; et hercule mirandum fuisse, si aliter face-

10. *e re publica*] s. 23, 24, 1 und oft bei Livius; vgl. Cic. or. 158: '*ex usu' dicunt et 'e re publica'*.

11. *legati . .*] Livius stellt die wichtige Verhandlung und den Gegensatz der Parteien ebenso kurz dar wie die Kriegsereignisse (s. 29, 1); doch hat er die stärksten Motive schon Kap. 30 f. berührt; vgl. Appian und Zonaras: *οὐ μέντοι καὶ ἡ γερουσία τὴν πρεσβείαν ἑτοίμως ἐδέξατο, ἀλλ' ἐπὶ πολὺ ἠμφισβήτησαν ἀλλήλοις ἐναντιούμενοι.* Wahrscheinlich war die Partei des Konsuls Lentulus dem Frieden nicht geneigt; eine Andeutung des Zwiespaltes enthält § 20. — *aetatibus dignitatibusque*] der Plural in Rücksicht auf die Einzelnen; s. 1, 13, 7; 5, 25, 3; anders 22, 40, 4. Zur Sache vgl. 22, 6. 30, 28. Wahrscheinlich waren die meisten Gesandten den Römern als ihrer Partei angehörig schon aus früherer Zeit bekannt; s. 21, 2, 4; vgl. 33, 45, 6.

12. *tamen*] geht auf *aetatibus dignitatibusque* zurück. — *Haedum*] ein Beiname wie Barcas; vgl. App. 49: *Ἀσδρούβας ὁ ἔριφος*; Appian läſst ihn die Rede vor Scipio halten; s. 36, 9. — *populares*] s. 27, 19, 9. — *factioni*] s. 21, 3, 3.

13. *paucorum*] s. 16, 5.

14. *purgando crimina*] wie § 2; es ist eben die Entschuldigung, daſs Hannibal für sich den Krieg begonnen habe. — *nunc . . etiam*] s. zu 2, 9, 1; vgl. zu 32, 5, 3. — *patres conscriptos*] s. 27, 43, 8.

15, *Hannonem*] s. 21, 3, 3; zu 36, 4. — *daturos fuisse*] damit stimmt 23, 13, 4 wenig überein, und doch ist wohl nur dieser Zeitpunkt (nach der Schlacht bei Cannae) gemeint. — *tunc*] von dem Standpunkte des Schriftstellers aus; ist in oratio obliqua häufiger als das dem Deutschen entsprechende, vom Standpunkte des Redenden aus gesagte *nunc*; s. 3, 40, 10. — *simul*] steht mit Nachdruck vor *hominibus*. — *bonam*] s. 30, 15.

16. *consulere meminerit*] der bloſse Infinitiv bei *memini* ist selten; *memini* deutet dann mehr die Neigung zu etwas an (= 'nicht

17 ret; ex insolentia, quibus nova bona fortuna sit, inpotentis laetitiae insanire; populo Romano usitata ac prope iam obsoleta ex victoria gaudia esse, ac plus paene parcendo victis quam vin-
18 cendo imperium auxisse, — ceterorum miserabilior oratio fuit commemorantium, ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res: nihil iis, qui modo orbem prope terrarum obti-
19 nuerint armis, superesse praeter Carthaginis moenia; his inclusos non terra, non mari quicquam sui iuris cernere; urbem quoque ipsam ac penates ita habituros, si non in ea quoque, quo
20 nihil ulterius sit, saevire populus Romanus velit. cum flecti misericordia patres appareret, senatorum unum infestum perfidiae
21 Carthaginiensium succlamasse ferunt, per quos deos foedus icturi essent, cum eos, per quos ante ictum esset, fefellissent. ʻper eosdemʼ inquit Hasdrubal, ʻquoniam tam infesti sunt foedera violantibusʼ.

vergesse'). — *faceret*] das Imperf., um die Handlungsweise als eine bleibende, charakteristische zu bezeichnen (es würde auch jetzt nicht anders handeln); daher nicht *fecisset*, was man nach *mirandum fuisse* (in oratio recta: *mirandum fuit*) eigentlich erwartete.

17. *ex insolentia*] gehört zu *inpotentis laetitiae*. — *insanire*] Gegensatz zu *sapere et consulere*; von der Leidenschaft sich fortreifsen lassen und die Besinnung verlieren. — *obsoleta*] zu *gaudia* gehörig, 'alltäglich'; vgl. Thuk. 4, 17, 4: *ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεστι καλῶς θέσθαι . . καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκήτως εὐτυχῆσαι.* — *auxisse*] näml. *eum* (*populum Romanum*); vgl. § 8; 35, 5.

18. *ceterorum* . .] kann als Nachsatz zu § 14: *qui cum* . . betrachtet werden; es liegt aber wohl nur ein Anakoluth vor. — *miserabilior*] kläglicher, mehr geeignet Mitleid zu erregen; die Rede Hasdrubals war würdig gewesen. — *ex quantis opibus quo* . .] s. zu 26, 13, 6; zur Sache vgl. App. 51: *ἡ Καρχηδονίων πόλις ἡ τῆς Λιβύης μεγίστη καὶ δυνατωτάτη . . ἑπτακοσίοις ἔτεσιν ἀνθήσασα καὶ Λιβύης ἁπάσης καὶ ἄλλων ἐθνῶν καὶ νήσων καὶ θαλάσσης τοσῆσδε ἄρξασα . . νῦν οὐκ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ταῖς ναυσὶν . . τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας, ἀλλ' ἐν αὐτοῖς ὑμῖν ἔχει τοῖς προπεπονθόσι κακῶς* (vgl. Kap. 57). — *recidissent*] s. 4, 2, 8: *imperium eo recidere*. — *obtinuerint armis*] vgl. 29, 1.

19. *non terra*] s. zu 37, 2. 4. — *ea*] ist Neutr. plur. (= *urbem ac penates*; s. 22, 8, 7).

20. *flecti misericordia*] wahrscheinlich ein sehr untergeordnetes Motiv für den Senat; für diesen waren allein die politischen Gründe mafsgebend. — *senatorum unum*] s. zu 24, 28, 1; nach App. 62 spricht ein Verwandter des Konsuls Lentulus in diesem Sinne. — *succlamasse*] s. 28, 26, 12; 44, 45, 11; vgl. 20, 7.

21. *per quos deos*] ʻbei welchen Götternʼ, d. h. welche Götter sie zu Zeugen nehmen wollten (bei welchen Göttern sie schwören wollten); vgl. App. 64. — *quoniam* . .] der Gegner der Barciner weist darauf hin, dafs die Götter an diesen Rache genommen haben.

Inclinatis omnium ad pacem animis Cn. Lentulus consul, 43
cui classis provincia erat, senatus consulto intercessit. tum 2
M'. Acilius et Q. Minucius tribuni plebis ad populum tulerunt,
vellent iuberentne senatum decernere, ut cum Carthaginiensibus
pax fieret; quem eam pacem dare quemque ex Africa exercitum
deportare iuberent. de pace 'uti rogas' omnes tribus iusserunt; 3
pacem dare P. Scipionem, eundem exercitum deportare. ex hac 4
rogatione senatus decrevit, ut P. Scipio ex decem legatorum sen-
tentia pacem cum populo Carthaginiensi, quibus legibus ei vide-
retur, faceret. gratias deinde patribus egere Carthaginienses et 5
petierunt, ut sibi in urbem introire et conloqui cum civibus suis

43—44. 3. Friedensschlufs. App. Lib. 65; Zon. 9, 15; Dio Cass. fr. 57, 83 ff.; Val. Max. 2, 7, 12; Nep. Hann. 7.

1. *inclinatis*] s. 22, 22, 5; 29, 33, 10. — *omnium*] aller übrigen; vgl. Appian 65: *ἡ βουλὴ κατ' ἄνδρα παρ' ἑκάστου ψῆφον ᾔτει, καὶ ἐς τὴν Σκιπίωνος γνώμην αἱ πλείους συνέδραμον.* — *classis provincia erat*] s. 41, 6; vgl. zu 43, 11,8. — *senatus consulto intercessit*] es konnte also kein Senatsbeschlufs gefafst werden, der dem Volke hätte vorgelegt werden können. Der Friede wäre so nicht zustande gekommen, wenn nicht die der Partei Scipios angehörenden Volkstribunen ohne Senatsbeschlufs (s. 41, 4; Lange RA. 2, 591) die Sache vor das Volk in Tributkomitien (s. 27, 3) gebracht hätten. Ein ähnlicher Konflikt des Senates mit dem Konsul wird 24, 3 durch die Wahl eines Diktators geschlichtet; bei einem anderen Konflikt giebt der Konsul nach (s. 38, 42, 9). Sonst ist die Intercession eines Konsuls gegen ein von seinem Kollegen beantragtes Senatskonsult selten.

2. *M'. Acilius*] Glabrio; s. 35, 24, 5. — *vellent iuberentne*] vgl. 41, 4. — *senatum decernere*] es ist zunächst der Beschlufs, dafs überhaupt Frieden geschlossen werden solle; die Bestätigung desselben erfolgt später (s. 44, 13). Seinem ihm gleichgestellten Kollegen hat Lentulus intercedieren können; den Tribunen gegenüber ist dies den Konsuln wahrscheinlich nicht gestattet gewesen; s. Mms. StR. 1, 269. — *pacem dare*] von dem Feldherrn, welcher den Frieden abschliefst im Auftrage des Senats (*decernere*) und mit Genehmigung des Volkes (*iuberent*). — *quem . . iuberent*] ist ein zweiter Antrag, über den, wie schon die Art der Frage zeigt, besonders abgestimmt werden mufste.

3. *uti rogas*] s. zu 33, 25, 7.

4. *ex . . legatorum sententia*] dies fügt der Senat zu dem Volksbeschlusse hinzu, wie auch später solche Kommissare dem Feldherrn vom Senate beigeordnet werden (s. 33, 24, 7; 37, 55, 7), während noch am Ende des ersten punischen Krieges das Volk sie wählte; s. Pol. 1, 63. Nach Appian Lib. 32 hat der Senat schon nach den Verhandlungen über den ersten Friedensvertrag (s. 22, 1 ff.) *σύμβουλοι* an Scipio geschickt; s. Mms. StR. 2, 672, 7. — *Carthaginiensi*]*

5. *gratias . .*] weil sie ihren Wunsch erfüllt sahen; die Art, wie sie behandelt sind, ermutigt sie zu der folgenden Bitte. — *introire*] dies wird sonst den Feinden nicht gestattet, die deshalb auch im Tempel der Bellona Audienz erhalten.

6 liceret, qui capti in publica custodia essent: esse in iis partim pro-
pinquos amicosque suos, nobiles homines, partim ad quos man-
7 data a propinquis haberent. quibus conventis cum rursus pete-
rent, ut sibi, quos vellent, redimendi ex iis potestas fieret, iussi
nomina edere et cum ducenta ferme ederent, senatus consultum
8 factum est, ut legati Romani ducentos ex captivis, quos Cartha-
ginienses vellent, ad P. Cornelium in Africam deportarent nun-
tiarentque ei, ut, si pax convenisset, sine pretio eos Carthagi-
9 niensibus redderet. fetiales cum in Africam ad foedus feriendum
ire iuberentur, ipsis postulantibus senatus consultum factum est
in haec verba, ut privos lapides silices privasque verbenas secum
ferrent: ut, ubi praetor Romanus iis imperaret, ut foedus ferirent,
illi praetorem sagmina poscerent. herbae id genus ex arce sump-
tum dari fetialibus solet.

— *publica custodia*] vgl. 25, 7, 12.

6. *partim ad quos* . .] teils solche, an die . .

7. *quibus conventis*] nachdem sie diese getroffen (gesprochen) hatten; vgl. 7, 5, 3. Über ihre weitere Bitte wird in einer zweiten Senatssitzung beraten und beschlossen.

8. *legati Romani*] s. 40, 1; an u. St. sind die zehn gemeint. — *ducentos ex captivis*] Valerius Maximus 5, 1, 1 giebt 2743 an. — *sine pretio*] s. 22, 7, 5.

9. *fetiales*] der Senatsbeschlufs wird durch das ganze Kollegium der Fetialen veranlafst, und von diesem geht auch der folgende Antrag (*ipsis postulantibus*) aus. Der Umstand, dafs dies und überhaupt die Teilnahme der Fetialen an dem Friedensschlusse erwähnt wird, deutet an, dafs das Ritual derselben dem vorliegenden Falle angepafst, vielleicht für den Abschlufs des Friedens im fremden Lande erst eingerichtet wurde. Doch stimmt die Formel im ganzen mit 1, 24, 4. 32, 5 überein; vgl. Rubino 1, 171 f., Marq. 4, 393. — *ut . . ferrent*] eine Deputation von zwei oder vier Fetialen. — *iuberentur*] näml. vom Senat. — *privos lapides*] eine Erinnerung an die Steinzeit; über *privos* = *singulos* s. 7, 37, 2; vgl. 1, 24, 9. Den Zweck giebt Paul. Diac. S. 115 so an: *lapidem silicem tenebant iuraturi per Iovem, haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Dispiter salva urbe arceque bonis eiciat, uti ego hunc lapidem*; anders 21, 45, 8. In der alten Formel 1, 24, 4 wird nur ein Kiesel erwähnt (Preller RM. 221); jetzt nimmt jeder der Fetialen einen mit, ebenso mehrere Kräuterstauden. — *verbenas*] s. 1, 24, 4: *sagmina*; Fest. S. 321: *sagmina vocantur verbenae, id est herbae purae, quia ex loco sancto arcebantur a consule praetoreve, legatis proficiscentibus ad foedus faciendum, bellum indicendum.* — *praetor Romanus*] wie 1, 24, 4; *praetor* ist hier nur altertümliche Bezeichnung für den an der Spitze stehenden Feldherrn, ohne Rücksicht darauf, ob er Konsul oder nur Prokonsul ist, wie wahrscheinlich schon 8, 26, 6 f. ein Prokonsul ein Bündnis geschlossen hat; vgl. Schwegler 2, 115; Marq. 4, 391. — *sagmina*] nur hier bei Livius; vgl. zu Liv. 10, 29, 5. — *dari fetialibus*] vgl. 1, 24, 4: *rex ait: puram tollito* (der *fetialis*).

Ita dimissi ab Roma Carthaginienses cum in Africam venis- 10
sent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus pacem fece-
runt. naves longas, elephantos, perfugas, fugitivos, captivorum 11
quattuor milia tradiderunt, inter quos Q. Terentius Culleo senator
fuit. naves provectas in altum incendi iussit; quingentas fuisse 12
omnis generis, quae remis agerentur, quidam tradunt; quarum
conspectum repente incendium tam lugubre fuisse Poenis, quam
si ipsa Carthago arderet. de perfugis gravius quam de fugitivis 13
consultum: nominis Latini qui erant securi percussi, Romani in
crucem sublati.

Annis ante quadraginta pax cum Carthaginiensibus postremo 44
facta erat Q. Lutatio, A. Manlio consulibus. bellum initum annis 2

10. *ita*] geht auf § 8 zurück. — *quibus*] an den Bedingungen ist also von den 10 Kommissaren nichts geändert worden, was in anderen Fällen geschah; s. 38, 38, 1. — *fecerunt*] unter feierlichen Formen, die Polybius 3, 25 schildert; die Fetialen waren nur abgeschickt, um die entsprechenden Ceremonieen zu vollziehen, auf den Abschlufs des Friedens selbst hatten sie keinen Einflufs; vgl. 38, 39, 1.

11. *Terentius*] s. 45, 5. Nach Plutarch Apophthegm. Scip. 6, 7 hat Scipio die Freilassung desselben als Bedingung für das Eintreten in die Friedensverhandlungen gefordert.

12. *iussit*] näml. Scipio. — *omnis .. agerentur*] Livius hat in seiner Hauptquelle nur gefunden, dafs die Punier *naves longas* (s. 37, 3; App. 54: τὰς ναῦς τὰς μακράς; Zonaras: τριήρεις) ausgeliefert haben, ohne Angabe der Zahl; Annalisten berichteten, dafs Kriegsschiffe (*quae remis agerentur* 27, 15, 6) jeder Art, also nicht blofs gröfsere (Trieren und Deckschiffe, Quadriremen, Quinqueremen u. s. w.), sondern auch kleinere Schiffe (*celoces, cercuri* u. a.) ausgeliefert seien und dafs es 500 an der Zahl waren. In ähnlichen Fällen (s. 26, 49, 3 f.) tadelt Livius die Übertreibung; hier hat er sie sich unachtsamerweise selbst zu schulden kommen lassen. — *tam .. quam si*] die Vergleichung der Gröfse oder des Grades, verschieden von *tamquam si*, der Vergleichung der Art und Weise, findet sich bei Livius selten; um so öfterer die letztere; vgl. Cic. de off. 1, 23; ad Att. 8, 16, 2. — *conspectum .. incendium*] der Anblick des Brandes.

13. *de perfugis gravius* . .] die entlaufenen Sklaven (*fugitivi*) wurden immer hart bestraft (Brandmarkung, Halsring u. a.), meist sogar ans Kreuz geschlagen (s. 33, 36, 3); in dem vorliegenden Falle wurde aber gegen die perfugae härter verfahren: diese wurden alle getötet, während von den Sklaven manche das Leben behielten. — *nominis Latini* . .] nach Appian sind alle Italiker, die mit Hannibal nach Afrika gekommen sind, ausgeliefert worden; s. 37, 3. — *securi percussi*] wie 28, 29, 10; vgl. App. Lib. 15. — *in crucem sublati*] diese Strafe war schimpflicher und schmerzvoller als die Hinrichtung; s. Cic. p. Rab. 10 ff. 16; Cic. in Verr. 5, 170; Val. Max. 2, 7, 12; vgl. Digest. 49, 16, 3, 10: *is, qui ad hostem confugit et rediit* . ., *ad bestias vel in furcam damnabitur, quamvis milites nihil eorum patiantur.*

44. 1. *annis ante quadraginta*

post tribus et viginti P. Cornelio, Ti. Sempronio consulibus, finitum est septimo decimo anno Cn. Cornelio, P. Aelio Paeto consu-
3 libus. saepe postea Scipionem ferunt dixisse Ti. Claudi primum cupiditatem, deinde Cn. Corneli fuisse in mora, quo minus id bellum exitio Carthaginis finiret.

4 Carthagini cum prima conlatio pecuniae diutino bello exhaustis difficilis videretur maestitiaque et fletus in curia esset,
5 ridentem Hannibalem ferunt conspectum. cuius cum Hasdrubal Haedus risum increparet in publico fletu, cum ipse lacrimarum
6 causa esset, 'si, quem ad modum oris habitus cernitur oculis' inquit, 'sic et animus intus cerni posset, facile vobis appareret non laeti, sed prope amentis malis cordis hunc, quem increpatis, risum esse; qui tamen nequaquam adeo est intempestivus, quam

. . *annis post tribus et viginti*] s. 27, 34, 3.

2. *septimo decimo anno*] näml. nach dem Konsulatsjahre der beiden Vorhergenannten.

3. *Claudi*] s. 27, 5. 39, 3. — *cupiditatem*] Ruhmsucht (Eifersucht auf den Ruhm Scipios). — *fuisse in mora*] s. 26, 3, 8; häufiger ist *non morari quominus*, s. 3, 54, 4; 9, 11, 10. 13; 33, 13, 7. Zur Sache s. App. 65: *ὁ Σκιπίων ἐς αὐτὰς (συνθήκας) ἐδόκει μάλιστα τοὺς Ῥωμαίους ἐναγαγέσθαι, εἴτε τῶν εἰρημένων οὕνεκα λογισμῶν, εἴτε ὡς ἀρκοῦν Ῥωμαίοις ἐς εὐτυχίαν τὸ μόνην ἀφελέσθαι Καρχηδονίους τὴν ἡγεμονίαν· εἰσὶ γάρ οἳ καὶ τόδε νομίζουσιν, αὐτὸν ἐς Ῥωμαίων σωφρονισμὸν ἐθελῆσαι γείτονα καὶ ἀντίπαλον αὐτοῖς φόβον ἐς ἀεὶ καταλιπεῖν, ἵνα μή ποτε ἐξυβρίσειαν ἐν μεγέθει τύχης καὶ ἀμεριμνίᾳ*; Mms. RG. 1, 657. — *exitio*] 'mit dem Untergange'; vgl. 5, 18, 12. 40, 2.

44. 4—11. Verhältnisse in Karthago.

4. *Carthagini*] s. 9, 3; zu 28, 26, 1; vgl. 45, 4. — *prima conlatio*] ebenso müssen die Ätoler bei dem Friedensschlusse die erste Rate der Kontribution sofort zahlen; unrichtig ist daher die Angabe des Annalisten, dem Livius 32, 2, 1 folgt, dafs im Jahre 199 die erste Zahlung geleistet worden sei; dies ist vielmehr die zweite Rate gewesen.

5. *Hasdrubal Haedus*] dieser steht nach Livius und Appian jetzt an der Spitze der Gegenpartei der Barciner; vgl. 20, 4. — *risum . . in publico fletu*] = *quod, cum omnes flerent, rideret.* — *causa*] s. 29, 5.

6. *quem ad modum . . sic*] s. 3, 11, 3; 4, 43, 3. 5; 21, 13, 5. — *oculis*] 'mit leiblichem Auge'; der entsprechende Begriff ist in dem Satz mit *sic* zu ergänzen. — *intus*] = *qui intus est* 'im Inneren', wohin das Auge nicht reicht; Attribut zu *animus*; vgl. Cic. de fin. 1, 44: *intus . . in animo inclusae (cupiditates).* — *cordis*] vgl. Cic. Tusc. 1, 18: *aliis cor ipsum animus videtur, ex quo excordes, vaecordes concordesque dicuntur*; im Sinne von *vaecordis* steht an u. St. *amentis cordis*: eines Sinnlosen, dem die ernstesten Dinge lächerlich erscheinen; sonst gebraucht Livius *cor* in physischem Sinne oder in der Verbindung *cordi esse.* — *malis*] infolge der Unglücksfälle. Gleiche Endungen hat Livius auch sonst nicht gemieden; s. 1, 7, 10; 23, 48, 8; 44, 41, 6. —

vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae sunt. tunc 7
flesse decuit, cum adempta sunt nobis arma, incensae naves, in-
terdictum externis bellis; illo enim vulnere concidimus. nec
est, cur vos otio vestro consultum ab Romanis credatis. nulla
magna civitas diu quiescere potest: si foris hostem non habet, 8
domi invenit, ut praevalida corpora ab externis causis tuta viden-
tur, sed suis ipsa viribus onerantur. tantum nimirum ex publi- 9
cis malis sentimus, quantum ad privatas res pertinet: nec in iis
quicquam acrius quam pecuniae damnum stimulat. itaque cum 10
spolia victae Carthagini detrahebantur, cum inermem iam ac nu-
dam destitui inter tot armatas gentes Africae cerneretis, nemo
ingemuit; nunc, quia tributum ex privato conferendum est, tam- 11
quam in publico funere comploratis. quam vereor, ne prope
diem sentiatis levissimo in malo vos hodie lacrimasse!' haec apud 12
Carthaginienses Hannibal.

Scipio contione advocata Masinissam ad regnum paternum

abhorrentes] 'unpassend'; vgl. 27, 37, 13.

7. *tunc flesse* . .] statt des gewöhnlichen *flere decuit*; ist gesagt wie das auch bei Livius häufige *factum oportuit* (statt *fieri oportuit*); vgl. Verg. Aen. 10, 94. — *nec est, cur*] s. 21, 43, 12.

8. *praevalida corpora* . .] Hasdrubal scheint vorauszusetzen, dafs Karthago sich bald von den Schlägen erholen und dann, auf sich beschränkt, durch Parteiungen im Innern seine Kraft verzehren werde. — *causis*] Krankheitsursachen.

9. *nimirum*] Erklärung des Gedankens, dafs sie zur rechten Zeit nicht geklagt haben und jetzt zur Unzeit jammern; = zu verwundern ist das freilich nicht, denn . .; in *nimirum* und schon in *otio vestro* liegt bittere Ironie. — *quantum ad privatas* . .] Gedanke: das Unglück des Staates empfinden die Menschen nur insoweit, als sie selbst und ihre Interessen dadurch berührt werden.

10. *detrahebantur* . . *cerneretis*] das erste giebt nur die Zeit an, das zweite aber ein konzessives Verhältnis: damals als . . obgleich ihr sahet; vgl. den Moduswechsel 23, 23, 6; 28, 33, 9; 29, 18, 18. 37, 7; 44, 39, 7; Cic. p. Planc. 89; p. Sulla 49; de fin. 2, 61 (vgl. Tusc. 2, 59); de off. 2, 84; de leg. agr. 2, 64; ad fam. 9, 16, 7; Quint. 5, 6, 4.

11. *tributum ex privato* . .] nach römischer Auffassung; s. 4, 60, 4; 23, 48, 8; 26, 35, 3. — *in publico funere*] bei einem feierlichen Leichenbegängnis (wie 45, 4), hier = wie wenn der Staat zu Grabe getragen würde; s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; in *comploratis* ist der Tropus beibehalten; s. 12, 9; 1, 41, 6. — *quam vereor*] vgl. 22, 49, 4: *quam mallem*. — *in malo* . .] bei einem Übel, d. h. über ein Übel; vgl. Cic. ad Q. frat. 3, 1, 17: *quantum ego dolui in Caesaris suavissimis litteris*; de leg. 2, 17: *in hoc admodum delector*.

12. *haec* . . *Hannibal*] wie 21, 41, 17.

44, 12—**45**. Scipios Anordnungen in Afrika und Heimkehr. Pol. 16, 23; App. Lib. 65 f.; Dio Cass. fr. 57, 86; Zon. 9, 14.

12. *ad regnum paternum*] dieses ist ihm zurückgegeben, weil er es mit Hülfe römischer Truppen wie-

Cirta oppido et ceteris urbibus agrisque, quae ex regno Syphacis
13 in populi Romani potestatem venissent, adiectis donavit. Cn.
Octavium classem in Siciliam ductam Cn. Cornelio consuli tra-
dere iussit, legatos Carthaginiensium Romam proficisci, ut, quae
ab se ex decem legatorum sententia acta essent, ea patrum aucto-
ritate populique iussu confirmarentur.
45 Pace terra marique parta, exercitu in naves imposito in
2 Siciliam Lilybaeum traiecit. inde magna parte militum navibus
missa ipse per laetam pace non minus quam victoria Italiam,
effusis non urbibus modo ad habendos honores, sed agrestium
etiam turba obsidente vias, Romam pervenit triumphoque om-
3 nium clarissimo urbem est invectus. argenti tulit in aerarium
pondo centum triginta tria milia. militibus ex praeda quadringe-
4 nos aeris divisit. morte subtractus spectaculo magis hominum
quam triumphantis gloriae Syphax est, Tiburi haud ita multo

dererobert hat; s. 17, 8; 45, 14, 1. — *Cirta*] s. 12, 3; *oppidum* genannt, obgleich sie die Hauptstadt ist; vgl. 42, 36, 1. — *urbibus agrisque*] s. 14, 9. — *quae . . venissent*] der Konjunktiv aus dem Sinne Scipios; Masinissa bekommt also das ganze Reich; s. Pol. 15, 4, 4; vgl. Val. Max. 5, 2, ext. 4; Livius 37, 54, 12; 38, 39, 14ff. Scipio vollzieht auch dies (s. § 13) im Einverständnis mit den 10 Kommissaren; der Senat mufs aber zu diesen Anordnungen (*acta*; s. 26, 31, 10) seine Genehmigung erteilen.

13. *Cornelio*] s. 41, 6; vgl. 31, 3, 2. — *confirmarentur*] 43, 2 ist der Senat nur beauftragt, den Frieden abschliefsen zu lassen, die Bestätigung desselben durch das Volk mufs noch besonders erfolgen; vgl. 29, 12, 16; 37, 55, 3.

45. 1. *in Siciliam Lilybaeum*] s. 21, 49, 3.

2. *magna parte militum . .*] die übrigen begleiteten Scipio; denn 31, 4, 1f., und 31, 14, 1 wird vorausgesetzt, dafs sie in Italien gewesen sind; vgl. zu 32, 3, 3. — *ipse*] ob er etwa auch in Sicilien zu Lande bis Messana (vgl. zu 21, 51, 7) oder unmittelbar von Lilybäum aus zu Schiff nach Rhegium gereist ist, läfst sich nicht erkennen. — *effusis . . obsidente*] um abzuwechseln; die Landleute erscheinen aus Neugierde, nur um zu sehen (vgl. 27, 45, 7); aus den Städten kommen die Magistrate, um Scipio feierlich zu begrüfsen; vgl. Tac. Ann. 3, 2. — *Romam*] in die Nähe der Stadt; diese selbst betritt er erst im Triumphe. — *triumpho . . invectus*] den Triumph hat Livius, zum Schlusse eilend, nur kurz berührt, während er andere Triumphzüge ausführlich schildert; s. 34, 52, 10; 45, 40, 1. Polybius setzt den Triumph Scipios in den Anfang des Jahres 200, was wohl das Richtige ist, da die Friedensverhandlungen erst nach den spät erfolgten Wahlen für das Jahr 201 (s. 39, 5) begannen und die Anordnungen in Afrika wie die Rückkehr und die Vorbereitungen zum Triumphe längere Zeit in Anspruch nehmen mufsten; vgl. 31, 4, 1.

3. *argenti*] kein Kupfer mehr, wie 28, 9, 16 und sonst bei den Triumphen in dieser Zeit; doch bekommen die Soldaten noch wie vorher Kupfer; s. Mms. MW. 381. 382. — *quadringenos aeris*] näml. *asses*; s. zu 26, 6.

4. *Tiburi*] s. zu 44, 4. — *mor-*

ante mortuus, quo ab Alba traductus fuerat. conspecta tamen mors eius fuit, quia publico funere est elatus. hunc regem in 5
triumpho ductum Polybius, haudquaquam spernendus auctor, tradit. secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti inposito Q. Terentius Culleo omnique deinde vita, ut dignum erat, libertatis auctorem coluit. Africani cognomen militaris prius fa- 6
vor, an popularis aura celebraverit an, sicuti Felicis Sullae Magnique Pompei patrum memoria, coeptum ab adsentatione familiari sit, parum compertum habeo. primus certe hic imperator no- 7
mine victae ab se gentis est nobilitatus; exemplo deinde huius

tuus] vgl. App. Lib. 28. — *ab Alba*] s. 17, 2. — *conspecta . . fuit*] 'zog die Aufmerksamkeit auf sich'; s. 27, 31, 6; Val. Max. 5, 1, 16: *Syphacem . . Tiburi mortuum publico funere censuit efferendum* (*senatus*). — *publico funere*] s. 2, 16, 7.

5. *haudquaquam spernendus auctor*] enthält in der Form der Litotes (vgl. 4, 20, 11; 10, 30, 10) eine Anerkennung der hohen Bedeutung des Polybius, den Livius hier zum ersten Male nennt, obgleich er ihn schon vorher benutzt hat; s. Einl. S. 33f.; vgl. das Urteil über ihn 33, 10, 10: *Polybium secuti sumus, non incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum, tum praecipue in Graecia gestarum*; Cic. de rep. 2, 14: *sequamur Polybium nostrum, quo nemo fuit in exquirendis temporibus diligentior*; de off. 3, 113; vgl. Nissen, Quellen 36. Mit der Angabe des Polybius stimmen überein Tac. Ann. 12, 38: *Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus et si qui alii vinctos reges populo Romano ostendere*; Val. Max. 6, 2, 3; Sil. It. 17, 629. — *pilleo*] s. Val. Max. 5, 2, 5; vgl. 24, 16, 18; der Hut soll zeigen, dafs er durch Scipio aus der Sklaverei (Gefangenschaft) befreit und wieder voller Bürger geworden ist; s. 38, 55, 1.

6. *Africani*] s. 24, 46, 8; einen anderen Beinamen erwähnt Polybius 18, 18: *Ποπλίου τοῦ Μεγάλου κληθέντος*; vgl. Pol. 32, 12, 13; Dio Cassius; aber Zonaras: *ὁ Σκιπίων λελάμπρυντο καὶ Ἀφρικανὸς ἐπεκέκλητο*. — *militaris favor, an popularis . . aura*] Soldaten- oder Volksgunst; darnach ist *adsentatione familiari* gebildet; vgl. 1, 12, 10; 3, 33, 7; 22, 26, 4; 42, 30, 4. — *celebraverit*] durch häufigen Gebrauch in Umlauf gebracht, d. h. verbreitet hat; s. 7, 10, 13. — *Felicis . . Magni*] vorangestellt, weil der Nachdruck darauf liegt; vgl. 9, 17, 6; zu 1, 46, 6. — *adsentatione familiari*] = *adsentatione familiarum.*

7. *primus certe . .*] 'so viel ist gewifs, dafs er zuerst . .'; was von M'. Valerius aus dem Jahre 263 erzählt wird (s. Seneca de brev. vit. 13, 5: *Valerius Corvinus primus Messanam vicit et primus ex familia Valeriorum urbis captae in se translato nomine Messana appellatus est paulatimque volgo permutante litteras Messala dictus est*; vgl. Macr. 1, 6, 28), scheint Livius entgangen zu sein, oder er hat im Gegensatze zu der Stadt Messana den Nachdruck auf *gentis* legen wollen, welches hier ungenau statt *terrae* steht; s. Sil. It. 17, 627: *devictae referens primus cognomina terrae.* Ähnliche Zunamen aus früherer Zeit, wie *Camerinus*, *Fidenas*, *Maluginensis* u. a. haben

nequaquam victoria pares insignis imaginum titulos claraque cognomina familiarum ceperunt.

andere Gründe; s. Hermes 13, 133; Schwegler 2, 200. 365. — *titulos*] s. 8, 40, 4; 28, 41, 3. — *claraque*] Erklärung des Vorhergehenden, da die *tituli* gerade durch die glänzenden Namen sich auszeichnen. — *ceperunt*] z. B. Scipio Asiaticus, Metellus Macedonicus u. a.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXX PERIOCHA.

Scipio in Africa Carthaginienses et eundem Syphacem, Numidiae regem, Hasdrubalemque pluribus proeliis vicit adiuvante Masinissa; bina hostium castra expugnavit, in quibus quadraginta milia hominum ferro ignique consumpta sunt. Syphacem per C. Laelium et Masinissam cepit. Masinissa Sophonibam, uxorem Syphacis, filiam Hasdrubalis, captam statim adamavit et nuptiis factis uxorem habuit. castigatus a Scipione venenum ei misit, quo illa hausto decessit. effectumque multis Scipionis victoriis, ut Carthaginienses in desperationem acti in auxilium publicae salutis Hannibalem revocarent. isque anno sexto decimo Italia decedens in Africam traiecit temptavitque per conloquium pacem cum Scipione componere, et cum de condicionibus pacis non convenisset, acie victus est. pax Carthaginiensibus petentibus data est. Hannibal Gisgonem pacem dissuadentem manu sua detraxit; excusata deinde temeritate facti ipse pacem suasit. Masinissae regnum restitutum est. reversus in urbem Scipio amplissimum nobilissimumque egit triumphum, quem Q. Terentius Culleo senator pilleatus secutus est. Scipio Africanus — incertum militari prius favore, an populari aura ita cognominatus sit — primus certe hic imperator nomine victae a se gentis nobilitatus est. Mago bello, quo in agro Insubrum cum Romanis conflixerat, vulneratus, dum in Africam per legatos revocatus revertitur, ex vulnere mortuus est.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

4. *Sophonibam*] *so*[si]*fonibam* N *sofonibam* P; vgl. zu Liv. 30, 12, 11 Anhang. — 9. *isque*] *ς*; *idque* NP, *itaque* Jahn. — 18. *nomine victae a se*] Liv. 30, 45, 7; *uictae nomine a se* NP. — 18. *bello quo*] *bello qui* NP *qui bello ς*, [*bello*] *qui* Mg. — 19. *Insubrum*] nach NP. — 19. *dum* .. *revertitur*] nach NP; *cum* .. *reverteretur* Jahn.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE 2. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXXII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Ml. = H. J. Müller; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfsb. = Weifsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

P = Puteaneus[1], in Paris, Bibl. Nat. 5730; 5. Jahrh. nach Chatelain.
B = Bambergensis, in Bamberg, M. IV, 9; 11. Jahrhundert.
C = Colbertinus, in Paris, Bibl. Nat. 571; 11. Jahrhundert.
Σ = Spirensis[2], nicht mehr vorhanden.
ς = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus).

1) P fehlt und wird ersetzt durch BC: 30, 30, 14 *ceteris* — 30, 37, 3 *domitos*, 30, 38, 2 *sibus in* — 30, 41, 21 *per quos*; allein durch C: 30, 41, 21 *ante* bis zum Schlufs.

2) Σ ist verloren gegangen; seine Lesarten werden gewonnen teils aus Fr. 2, teils aus jüngeren Handschriften, die mit Σ verwandt sind. Σ ist daher fast immer Bezeichnung für mehrere Handschriften, deren Lesarten also auch von einander abweichen können und thatsächlich nicht selten verschieden sind. Den näheren und entfernteren Grad der Verwandtschaft jener Handschriften mit Σ hat Luchs in seiner kleinen Ausgabe (Berlin 1889) zusammenfassend durch $Σ^1$, $Σ^2$, $Σ^3$, $Σ^4$ kenntlich gemacht (in der gröfseren Ausgabe (Berlin 1879) giebt er den vollständigen kritischen Apparat); ich habe von diesen Unterscheidungen abgesehen.

BUCH XXVIIII.

1, 2 *inermis*] P; *insignis* (oder *insignes*) Σ (Mg).
1, 5 *dicta*] P; *edicta* Σ (Mg., wahrscheinlich richtig).
1, 7 *uellet*] Σ; *uelit* P. Vgl. Kühn. 221.
1, 8 *armisque*] P; *armis cui* oder *armisque cui* Σ.
1, 13 *excidium*] Wsbg.; *excidia* PΣ (Mg.).
1, 20 *rebatur*] ς (Gr.); *rebantur* PΣ.
1, 20 *in Hispania*] P; *in hispaniam* Σ (Mg.).
1, 21 *habeant*] Wfsb.; *habebant* P, *haberent* Σ.
1, 22 *et inconditam turbam*] Σ; *ut inconditam turbam* P (Mg.), *ut ⟨apud⟩ inconditam turbam* Koch; vgl. Mg. Em. 416.

1, 24 *imperio externo*] P; *externo imperio Σ* (Mg.).
1, 25 *taliaque*] *Σ*; *aliaquae* P.
2, 2 *pervenere et*] Wfsb.; *perueneret* P, *peruenere Σ*.
2, 5 *fecerant*] Gr.; *fecerunt* PΣ.
2, 6 *struxissent*] PΣ; *instruxissent Σ* (Mg.).
2, 7 *intervallis*] *Σ*; *interualli* P, streicht Karsten.
2, 11 *Cornelium Servium*] PΣ; *Ser. Cornelium ς* (Luchs, wohl richtig), *Cornelium* Mg.
2, 13 *orant* streicht Karsten, vielleicht mit Recht.
3, 3 *ducturos*] P; *inducturos Σ*.
4, 2 *haberi*] *habere ς*.
4, 6 *septem*] *Σ*; *et septem* P (Mg.).
4, 7 *Carthagini*] *Σ*; *carthagine* P (Mg.).
4, 8 *est* hinzugefügt nach Mg.
4, 8 *habere*] P; *haberet Σ*.
4, 9 *tutum esse*] P; *tutum esset Σ*.
5, 3 *iis*] P; *his Σ*, vielleicht richtig.
5, 3 *camparari*] Ml.; *comparare* Hss.
5, 6 *ab sese*] P; *ab se esse Σ*.

5, 7 *dimissis*] die im Kommentar gegebene Erklärung (ebenso Mg. Em. 416) kann nicht genügen, da der Zweck nicht unausgedrückt bleiben kann; aufserdem ist die Rückbeziehung des *eorum* auf *milites Gallos*, wie auch der letztere Ausdruck selbst merkwürdig. Bei *Gallis dimissis* (ς), näml. *e concilio*, ist das übrige in Ordnung (vgl. 27, 5, 11), es pafst aber selbst nicht zu *interim*. Vielleicht ist *milites* zu streichen oder *Gallos* (wenn *Gallos* getilgt wird, würde *eorum* zu ändern sein); W. Nitsche vermutet: *Gallos militibus* ⟨*ad*⟩ *id missis clam*. .

5, 8 *Gallicis*] *Σ*; *gallis* P.
6, 2 *gerebatur*] *Σ*; *gerebantur* P.
6, 2 *iam*] P; *milites Σ*, *milites iam ς*.
6, 4 *urbe*] *Σ*; *urbem* P.
6, 4 *forte fuere, adsueti*] Ml.; *fuere adsueti* P, *fuere adsueti forte Σ*, *forte* (*fabri quidam*) *fuere adsueti* Karsten.
6, 13 *incertus*] Gr.; *incertum* Hss.
7, 2 *naves*] Wfsb. vermutet, dafs die Zahl der Schiffe ausgefallen sei.
7, 2 *misit*] *transmisit* Sig., *demisit* Otto.
7, 3 *et Hannibal*] *Σ*; *hannibal* P.
7, 4 *scanderet . . attulerat*] P; *scanderent . . attulerant Σ*.
7, 5 *ostendisset*] P; *ostendissent Σ*.
7, 5 *circumequitat*] P[2]; *circumequitib.* | *at* P[1], *circumequitabat Σ*.
7, 7 *a Messana*] P (vgl. § 2); *ab messana Σ*.
7, 7 *aliquot horis die*] *aliquod horis dici* (*diei* P[4]) P, *multa die Σ*.
8, 6 *et crudeliter*] P; *crudeliterque Σ*.
8, 8 *potentioris*] *Σ*; *potentiores* PΣ.
8, 9 *iam*] *Σ*; *nam* P.
8, 9 *aevo*] *Σ*; *ae* P[1], *aetate* P[2].
8, 10 *asportabant*] *Σ*; *asportabat* P, *asportauerant Σ*.
8, 10 *extulerant*] *Σ*; *extulerat* P, *extulerunt Σ*.
9, 1 *adduxerat*] *ς*; *abduxerat* PΣ.
9, 4 *domo*] *e domo* Wsbg.
9, 7 *tum*] *ς*; *tunc* PΣ.
9, 8 *hexere*] *ς*; *hexerce* P, *hexeri Σ*.

10, 1 *a P. Licinio consule*] *Σ*; *p. licinio consule* P, *p. licinii consulis* *ς*.
10, 1 *adflictari*] *Σ*; *adfectari* P.
10, 3 *tanta . .*] *tantam incessisse . . vim* Gelenius.
10, 3 *consuli a*] *ς*; *cos. a* P, *consilia* *Σ*.
10, 3 *duceret*] *Σ*; *deret* P[1], *daret* P[2].
10, 4 *repens*] *Σ*; *gens* P, *recens* *ς*.
10, 4 *de caelo*] *ς*; *e caelo* P*Σ*.
10, 5 *a Pessinunte*] *ς* (Rhen.); *pissinunte* P[1], *aspissinunte* P[2], *apes sinunt e* *Σ*.
10, 6 *Apollini*] *ς*; *apolloni* P*Σ*; vgl. 4, 25, 3 (M); 35, 51, 1 (B).
10, 6 *omnia laeta*] M. Müller; *laeta* P, *omnia leta exta* *Σ*.
10, 6 *oraculo editum*] *ς*; *oraculo edictum* P, *oraculum editum* *Σ*.
10, 8 *ominibus*] Rhen.; *omnibus* *Σ*.
10, 8 *portendentis*] *ς*; *portendenti* (*denti* auf Rasur in P) P*Σ*.
10, 8 *cogitare atque agitare*] *Σ*; *cogitare* P.
11, 2 *rati* hinzugefügt nach Luchs; ⟨*sperantes*⟩ *facturum* vermutet Leo.
11, 3 *quaestorios*] *Σ*; *quaestores* P.
11, 3 *Faltonem*] Sig.; *falconem* P, *falcionem* *Σ*.
11, 6 *acciperet*] *Σ*; *exciperet* P.
11, 8 *Falto*] Sig.; *falco* P, *falcto* oder *falcio* *Σ*.
11, 11 *Ti.*] *ς* (Sig.); *titus* *Σ*, fehlt in P.
11, 11 *Ralla*] *ς*; *rella* P, *raia* *Σ*.
11, 11 *perfectis*] *Σ*; *peractis* P.
11, 13 *Ti.*] Sig.; *.t.* P, *l.* *Σ*.
11, 13 *Asellus*] *ς*; *asilus* P, *asellius* *Σ*.
11, 13 *Pennus*] *Σ*; *penus* P, *pennius* *Σ*.
12, 1 *Romano*] P; *romanis* *Σ*.
12, 3 *oppugnari*] *Σ*; *oppugnare* P.
12, 5 *quindecim*] P; *XXV* *Σ*.
12, 7 *si minus*] P; *sin minus* *Σ*.
12, 12 *petiit*] *ς*; *petit* P*Σ*.
12, 13 *ab senatu inpetrasset*] *ς*; *ab senatum* | *petrasset* P[1], *ab senatum* | *patrasset* P[2], *ab senatu impetrasse* *Σ* (bei vorhergehendem *ad intanias* statt *Atintania si*).
12, 13 *ut* vor *Macedoniae* streicht Gr.
12, 13 *Macedoniae accederet*] Alsch.; *macedoniaecederet* P, *macedonia cederet* *Σ*, *macedoni accederet* (*Σ*?) Gr.
12, 14 *eas*] P; *has* *Σ*.
13, 1 *M. Cornelio P. Sempronio*] *Σ*; *p̄. sempronio m̄ cornelio* P.
13, 1 *ut novas*] ⟨*et*⟩ *ut novas* Duker.
13, 6 *decretae*; *T. Quinctius*] *ς*; *decreta* | *et quintius* P[1], *decretae* | *et quintius* P[2], *decrete t. quintius* *Σ*.
13, 6 *cum*] *Σ*; *tum* P.
13, 7 *Acidinum*] *Σ*; *acidium* P.
13, 8 *instituerunt*] *instituerunt* Cobet; vgl. Anh. zu 4, 22, 4.
14, 1 *praesciscerent*] *Σ*; *praescriberent* P.
14, 2 *superstitionum*] P; *superstitionem* *Σ*, *superstitione* Novák.
14, 2 *et ad credenda*] *ς*; *ad crescenda* P, fehlt in *Σ*.
14, 3 *Setiae*] *Σ*; *steliae* P, *stellae* *ς* (vgl. Verg. Aen. 2, 693).
14, 3 *porrigi*] P; *porgi* *Σ* (vgl. zu 16, 6).

14, 4 *procurandorum*] vielleicht ⟨*prodigiorum*⟩ *procurandorum* Luchs.
14, 8 *optimum*] Σ; *bonū optimum* P, *bonorum optimum* Gr.
14, 10 *obviam ire deae iussus*] Σ; *ire iussus obuiam deae* P.
14, 10 *ferendam*] Σ (?); *ferē | dacum* P, *referendam* Σ.
14, 13 *deinceps*] ς (Wsbg.); *deinde* P, fehlt in Σ.
14, 13 *precantes*] Ussing; *pre(prae* P)*cantibus* PΣ.
14, 13 *idus*] *nonas* P. Manutius, Pighius.
14, 14 *in Palatium tulit*] Σ; *tulit* P.
14, 14 *Megalensia*] Σ; *megalesiia* P.
15, 5 *Sora*] Σ; *cora* ς, fehlt in P; vgl. 27, 9, 7.
15, 5 *Cerceis*] ς; *cerei* P, *cercis* oder *circis* Σ.
15, 11 *cum milites*] Σ; *tum militē* P.
15, 14 *domum*] P; *domos* Σ.
16, 2 *inopi aerario*] Σ; *inopiaaerariae* P, *inopia aerarii* ς.
17, 2 *quippe si et*] Σ; *quippets* P¹, *quippe si* P².
17, 2 *etiam ope et*] P; *ope etiam ac* Σ, *etiam ope ac* ς.
17, 4 *et omnium*] Alsch.; *omnium* PΣ, *omniumque* oder *quique omnium* ς.
17, 6 *orbis terrarum*] Σ; *terrarum* P.
17, 17 *singula*] Σ; *singuli* PΣ.
17, 19 *civitati*] Forchhammer; *ciuitatis* PΣ.
18, 2 *vidimus*] PΣ; *videmus* Mg.
18, 3 *templi* hält Ml. für ein Glossem.
18, 6 *prosperi*] P; *prospere* Σ.
18, 7 *ficta* hinzugefügt nach Cobet, ⟨*inventa*⟩ Pluygers.
18, 7 *saepe conperta*] Σ; *saeconferta* P, *saepe conperto a* Koch.
18, 9 *fidemque*] PΣ; *fidem* Gr.
18, 10 *in ducibus aut*] ς; *audacibus aut* P, fehlt in Σ.
18, 14 *cruciatos*] ς; *trucidatos cruciando* P, *cruciando* oder *cruciandos* Σ.
18, 15 *pecunia in thensauris*] Σ; *inpecuniasitesauris* P.
18, 16 *templa* tilgt Mg.
18, 18 *nunc et tunc*] Σ; *nunc* P.
18, 19 *utrum*] P; *p. c. utrum* Σ.
18, 19 *ut indicta*] Σ; *uindicta* P.
19, 1 *esse et*] Σ; *esset* P¹, *esse* P².
19, 3 *templo*] P; *e templo* Σ.
19, 6 *populum Romanum*] ς; *populum* PΣ.
19, 7 *thensauris*] ς; *thensauros* PΣ; vgl. 18, 15. 21, 4; 26, 15, 9; auch 31, 13, 1 wird so zu lesen sein.
19, 7 *moti*] P; *moti aperti* Σ.
19, 12 *inambulare*] *inambulantem* Gr.
19, 12 *molliterque*] ς; *molliter* PΣ.
20, 2 *admodum unum*] Σ; *admodum* P.
20, 2 *detracturum*] P; *retracturum* Σ; in P stehen die Worte *Africam subacturum* vor *Hannibalem*, in P fehlt aufserdem *eum* (vor *repente*).
20, 4 *evenisset*] Σ; *uenisset* P.
20, 6 *aedilis cum*] ς; *aedilem cum* P, *ediles cum* Σ (im Folgenden hat Σ *atque ediles*).
20, 9 *collegium*] Σ; *concilium* P.

20, 10 *est*] *ς* (Alsch.); *et* P, fehlt in *Σ*.
20, 10 *ac violata elataque*] *Σ*; *uiolataque* P.
21, 1 *attinet*] *Σ*; *attineat* P.
21, 4 *primam*] *ς*; *pr̄. primam* P, *primum Σ*.
21, 5 *locat*] *locare* Wegehaupt.
21, 5 *sui*] P; *suum Σ*.
21, 5 *compararet, repeteret*] *Σ*; *compararare1 unde* P.
21, 7 *aliumve quem*] *Σ*; *aliumque aliumue* P.
21, 9 *et senatui*] *Σ*; *senatui* P.
21, 10 *malint*] *Σ*; *mallent* P.
21, 10 *sibi*] Forchhammer; *aut sibi* P*Σ*.
22, 2 *accepti*] *Σ*; *acceptis* P.
22, 3 *horrea bellique . .*] *horrea ⟨ad . .⟩ bellique . .* Wfsb.
22, 5 *facere*] *ς* (Gr.); *faceret* P, *facerent Σ*.
22, 10 *Licinus*] A. Augustinus, J. Perizonius; *licinius* P (*Σ* fehlt).
22, 10 *refringendi*] Luchs (vgl. 34, 44, 7); *fringendi* P[1], *frangendi* P[2] (*Σ* fehlt), *effringendi* Wfsb., und so liest auch Mg.
22, 10 *delegatum*] P (*Σ* fehlt); *deiectum* Mg.
22, 11 *classem*] *Σ*; *classem meam* P[1], *classem eam* P[2].
22, 11 *fecerunt*] P; *effecerunt Σ*.
22, 11 *permitteretur*] P; *permitteret Σ*.
23, 3 *crediderant*] *Σ*; *crediderunt* P.
23, 4 *consummandam*] P; *confirmandam Σ*.
23, 4 *barbaros Numidae*] *Σ*; *numidae barbaros* P.
23, 4 *arcessit*] *ς*; *accessit* P, *accersit Σ*.
23, 5 *Carthaginiensem*] *Σ* (vgl. 23, 8. 27, 4; 30, 43, 4); *carthaginiensium* P (vgl. 45, 23, 15).
24, 1 *his*] *ς*; *iis* P*Σ*.
24, 2 *propere*] *Σ*; *prope* P.
24, 4 *quod*] *ς*; *quo* P*Σ*.
24, 4 *in exercitum incideret*] *ς*; *in exercitu incederet* P[1], *in exercitu incideret* P[4], *exercitum incideret Σ*, *in exercitu insideret* Mg.
24, 5 *prius ipsum*] *Σ*; *ipsum prius* P.
24, 7 *instructis paratisque*] Wfsb.; *instructisque* P, *instructis apparatisque Σ*.
24, 9 *oram omnem*] *Σ*; *oram* P.
24, 14 *trecenos*] *ς*; *tricenos* P[1], *trecentos* P[4], *CCC Σ*.
25, 2 *invenio* hinzugesetzt nach Mag.
25, 4 *ait tantamque*] *Σ*; *aitque tantam* P, *ait atque tantam* Alsch.
25, 7 *omnibus navibus*] *Σ*; *nauibus* P.
25, 10 *ab laevo*] *Σ*; *aeuum* P[1], *laeuum* P[2].
25, 11 *onerariae haberent*] *Σ*; *oneratae habent* P.
25, 12 *omnium*] *Σ*; *omnia* P, *omni ς*.
25, 12 *ab Carthagine*] *Σ*; *carthagine* P.
26, 2 *aestimares et*] *Σ*; *estimaret sed si* P.
26, 5 *ingenti ad*] P*Σ*; *ingentis ad ς*, *indulgenti ad* Hwg., *in ingentia* Mg., *ingens iam ad* Wfsb., *ingenita ad* Giers, *ingenti ad* (*incrementa gloriae ⟨re⟩*) Harant, *ingenti ad* (*incrementa gloriae ⟨momento⟩*) M. Müller.
26, 7 *quae et ad*] *Σ*; *quae ad* P.
26, 8 *sed terra*] *sed tamen terra* (*tamen* getilgt) P, fehlt in *Σ*, *sed ora* Mg.

27, 2 *uti, quae*] ς; *utique* P, *quae* Σ.

27, 2 *amnibusque*] PΣ; ⟨*montibus*⟩ *amnibusque* Landgraf; Held schreibt *terra mari⟨que⟩* und stellt *amnibusque*, zu *omnibusque* verändert, vor *qui populi* (ebenso Riemann, nur dafs er das *que* bei *omnibusque* fortläfst); vgl. Mg. Em. 422.

27, 5 *exta caesa victima*] ς; *extram uictimam* P¹, *extamuictimam* P², *exta cesam uictimam* Σ, *exta caesae victimae* Luterbacher.

27, 5 *porricit*] Ascens. 1513; *proiecit* PΣ.

27, 6 *satis vehementi profecti*] Ml.; *uehementi satis profecti* PΣ, *vehementi satis provecti* Wfsb.

27, 6 *excepit*] ς (Alsch.); *occepit* (aus *eccepit* P¹) PΣ, *accepit* Σ, *exstitit* mit Auslassung des *ita* Gr.

27, 9 *videret*] Σ; *uiderit* P.

27, 12 *omnia*] vgl. Mg. Em. 422.

27, 12 *Pulchri*] *Pulchrum* Keller.

27, 12 *huc*] ς; *hoc* PΣ; vgl. 21, 43, 13; 22, 14, 4. 5 (P).

28, 3 *pecora quoque*] *pecora quoque* ⟨*quae*⟩ Wfsb.

28, 3 *immixta*] *immixtis* Karsten.

28, 4 *Carthagini*] Σ; *carthaginis* P.

28, 4 *captae*] *capta* Duker.

28, 5 *agros maritimos*] Σ; *agros* P.

28, 6 *raptisque quae*] ς; *raptis quaeq*. P, *aptrisque que* Σ.

28, 8 *Hispania*] ς; *in hispania* PΣ.

28, 8 *duci*] Σ; fehlt in P, *duci* ⟨*credebant*⟩ Mg. Em. 422.

29, 2 *Afrorum*] *Afrorum* ⟨*Salaecam*⟩ Alanus.

29, 4 *Romanis*] Σ; *omnis* P, *omnibus* ς (Gr.).

29, 8 *auctoritate*] Σ; *auctoritatis* P.

30, 4 *convenerat*] Alsch.; *conuenera* P¹, *conuenere* P², fehlt in Σ.

30, 5 *agendum*] P; *augendum* Σ, *audendum* Karsten.

30, 5 *Thapsum* P; *thasum* Σ, vielleicht *Thapsam* oder *Tipasam* Wfsb., der für ersteres auf Movers 2, 2, 517 und Forbiger 3, 857 verweist.

30, 6 *et urbem*] Σ; *urbem* P.

30, 6 *et ex*] Σ; *ex* P.

30, 6 *intenderant*] Σ; *intenderat* P.

30, 7 *incitabant*] Σ; *inuitabant* P.

30, 9 *equitumve*] P; *equitumque* Σ, vielleicht richtig.

30, 12 *et qui*] *et* Gr.

31, 5 *haud dubie*] Σ; *hau dubii* P.

31, 5 *quod*] Σ; *ut quod* P, *id quod* ς (Crév.).

32, 1 *ei*] Σ; *et* P.

32, 1 *ingentium*] Σ; *ingenti* P.

32, 2 *incuriose*] ς; *incuriosesi* P, *incurioseque* Σ, und so schreibt Mg.

32, 3 *ut prope iam*] Ml.; *prope iam ut* P, *prope ut iam* Σ, *prope iam* Luterbacher.

32, 3 *copiis etiam*] Σ; *copiis* P.

32, 6 *interficeret*] P; *interfecerit* Σ, und so schreibt Mg.

32, 7 *lato*] Σ; *to* P, *toto* ς.

32, 10 *repleta*; *ea*] Luterbacher; *repleta* PΣ, *perlata* Alanus, *repens allata* M. Müller; Mg. streicht das Wort nach Crév.; C. Schenkl schreibt: *repleta*; *varie* ⟨*ea res*⟩ *animos adfecit*, O. Riemann: *repleta varie animi adfecti*.

33, 1 *iam rem*] ς; *iam rex* P, *eam rem* Σ.

33, 1 *Vermina erat*] *ς*; *uerminerat* P, *uermena erat* Σ, *uerminae erat* *ς*, und so schreibt Mg.
33, 7 *altera* hinzugefügt von Ml.
34, 3 *mille ferme*] Σ; *ferme mille* P.
34, 5 *equites* hinzugefügt von Ml.; ⟨*auxilia*⟩ Luterbacher.
34, 8 *obventurum*] P; *uenturum* Σ, *subventurum* Boot.
34, 12 *primo*] *primos* J. Perizonius.
34, 13 *excipiebat*] Σ; *accipiebat* PΣ.
34, 15 *fere*] P; *ferme* Σ.
35, 2 *eodem*] Σ; *enim* P.
35, 2 *captum etiam*] P; *captum* Σ.
35, 7 *adluitur et*] Mg.; *adluitur simul et* PΣ.
35, 7 *ab imminente . . tumulo*] Σ; *ad imminentem . . tumulum* P.
35, 10 *confecisset*] P; *effecisset* Σ.
35, 11 *consederunt*] Luchs; *consedit* PΣ.
35, 13 *navalia*] Σ; *naualium* P, *naualia* *ς* (Gr.), und so schreibt Mg.
36, 1 *cui*] Karsten; *cuius* PΣ.
36, 1 *advexit*] Σ; *auexit* P.
36, 2 *quae*] *ς*; *q.* P, *eaque* Σ.
36, 7 *duplicatae*] *ς*; *duplicate* Σ, *et duplicatae* P.
36, 10 *continuit*] Σ; *continet* P.
37, 2 *ad Veneris*] Mg.; *et ad ueneris* P, *ad ueneris et* Σ (?)
37, 4 *erat, credebant*] *erat* Mg.
37, 4 *Salinatori*] Σ; *salinator* P.
37, 7 *ante*] P; *antea* Σ.
37, 7 *ventum est*] *ventum esset* Siesbye, und so schreibt Mg.
37, 11 *aeque*] Gr.; *neque* P, *neque ibi* Σ.
37, 12 *dedit*] *edidit* Mg. Em. 423.
37, 13 *venit et*] Σ; *uenit* P.
37, 15 *inter*] *ς*; *in* Σ, fehlt in P.
37, 17 *utrique*] Σ; *utrisque* P; vgl. 27, 22, 2; 30, 8, 7.
38, 4 *Paetus*] *ς*; *papius* P, *petulus* oder *peculius* Σ.
38, 8 *item*] *ς*; *idem* P, *iterum* Σ.

BUCH XXX.

1, 3 *proconsuli*] P; *proconsule* Σ.
1, 5 *et apud*] Σ; *ad* P, *et ad* *ς*, *aut ad* Wfsb.
1, 5 *ac dissuadendi*] P; *aut dissuadendi* *ς*, fehlt in Σ.
1, 7 *obtinere*] P; *optineret* Σ.
1, 7 *L.*] Alsch.; *p̄.* PΣ, *praetor l.* Mog., und so schreibt Mg.
1, 8 *Servilio* streicht Mg. nach *ς* (Wsbg.); vielleicht ist ⟨*Servilio*⟩ *Caepioni* zu schreiben (Ml.).
1, 9 *Paetus Aelius*] vielleicht *P. Aelius* Ml.; vgl. 30, 39, 4 Anh.
1, 9 *Sp. Lucretio*] Σ(?); *lucretio spurio* P, *lucretio sempronio* Σ.
2, 1 *scripta et*] PΣ; *scripta* Gr., und so schreibt Mg. (*scripta, quia . . fuerat; et quia . . oram, tredecim . . duxit*).
2, 7 *res Romana*] PΣ; *respublica Romana* oder *respublica* Gr.
2, 8 *imperatum*] P; *imperatum ut* Σ.
3, 2 *portabantur*] P; *portabatur* Σ.
3, 3 *Hasdrubalis in conspectu*] Ml.; *in conspectu hasdrubalis* PΣ.
3, 4 *miserat*] P; *dimiserat* Σ, *amiserat* J. Perizonius, *omiserat* Wsbg.
3, 4 *satias*] Mog.; *satis* PΣ.

3, 4 *eum cepisset*] Σ; *cepisset* P.
3, 7 *suis*] Rhen.; *sui* P, *uisa* Σ.
4, 2 *qua Poeni, qua*] PΣ; *quam poeni quam* oder *quas poeni quas* ς.
4, 2 *tenderent*] Gr.; *haberent* PΣ, *habitarent* Ernesti, ⟨*hibernacula* oder *tentoria*⟩ *haberent* Ml.
4, 3 *insidiantibus*] Σ; *insidianti* P.
4, 4 *expromeret* hinzugefügt nach Riemann, ⟨*pronuntiaret*⟩ Stöcker, ⟨*promeret*⟩ oder ⟨*eam promeret*⟩ Mg., ⟨*eam aperiret*⟩ Luterbacher, ⟨*expromeret, quid sentiret*⟩ Weidner.
4, 7 *et ex*] Σ; *et* P, *ex* Ml.
5, 4 *conicere*] Σ; *collegere* P¹, *colligere* P².
5, 7 *proximis*] *primis* Gr.
5, 8 *quantam*] Gr.; *quanta* PΣ.
5, 10 *multi*] ς (Alsch.); *multi in* PΣ.
5, 10 *alios alii*] ς; *alii alios* PΣ.
6, 2 *esset*] ⟨*ortum*⟩ *esset* Luterbacher.
6, 2 *confusus*] *confusis* Rhen., und so schreibt Mg.
6, 4 *refugeret*] Σ; *efugeret* P, *effugeret* ς.
6, 5 *sparsa*] Σ; *sparso* P; vgl. Mg. Em. 425.
6, 6 *obstruebant*] Mg.; *obruebant* P, *obruerant* Σ.
6, 6 *clade*] Σ; *de* P¹, *die* P².
6, 8 *ad quadraginta*] Σ; *quadraginta* P.
7, 1 *deinde ne*] P²; *dein* P¹, *ne* Σ.
7, 3 *munito*] Σ; *communito* P.
7, 6 *certatum sententiis, e quibus* hinzugefügt nach W. Heraeus; ⟨*sententiis certatum*⟩ Mg., ⟨*sententiis certatum est*⟩ M. Müller, ⟨*certatum sententiis*⟩ Riemann, ⟨*dictis sententiis*⟩ ς und Crév., der zugleich die folgenden Worte *una . . censebat* (§ 7) als Parenthese fafst.
7, 7 *vicit*] ς; *uincit* P, *uicti* Σ.
7, 10 *nomine* tilgt Duk.
7, 13 *milium*] Σ; *millia* P.
8, 1 *avertit*] Σ; *aduertit* P.
8, 4 *hinc atque illinc* gestrichen nach Karsten.
8, 5 *principes post*] Victorius und Sig.; *post principes* PΣ.
8, 6 *adversus signa*] Ruperti; *in aduersa signa* PΣ.
8, 7 *utraque cornua*] Σ; *utraque cornu* P¹, *utroque cornu* P², vielleicht *utrumque cornu* Ml.
8, 8 *oppugnatum in Africam*] Σ; *in africam oppugnatum* P, und so schreibt Mg.
9, 2 *quae omnes*] PΣ; *omnes quae* ς.
9, 3 *quidem erat*] ς; *erat quidem* PΣ.
9, 4 *obsidionis*] P; *obsidioni* Σ.
9, 4 *conuehit*] P; *convehebat* Σ, und so schreibt Mg.
9, 7 *geratur*] Σ; *gerantur* P.
9, 12 *prospectum*] Σ; *conspectum* P.
10, 4 *Scipio postquam eo ventum est contra quam*] Σ; *scipio* P.
10, 4 *non poterant*] Wfsb.; *poterant* PΣ, *potuerant* Mg.
10, 5 *inligatis* nach Luchs vor *velut uno* gestellt; in PΣ steht das Wort hinter *vinculo*.
10, 7 *telorum maxime*] Σ; *telorum* P.
10, 7 *certamine*] PΣ; *certamini* ς, und so schreibt Mg.

10, 9 *ne*] *Σ* (Alsch.); *in* P, *ne in Σ*.
10, 9 *Rusucmona*] P*Σ*; *rusuomona Σ*, *Ruspinam* oder *Ruspinona* Stiehle.
10, 13 *utpote* . . *iactu*] *Σ*; *sicutpote* . . *actu* P.
10, 14 *alia*] *Σ*; *ipsa* P; die Worte *ac levia alia navigia* hält Wfsb. für unecht.
10, 15 *deinde*] Mg.; *deinde et* P*Σ*, *deinde ex Σ*; Riemann will *et* beibehalten und das folgende *quoque* tilgen.
10, 16 *vocat miles ex*] Gr.; *uocat milex* P, *uocant miles ex Σ*, *uocant ex ϛ*.
10, 18 *aliis*] *Σ*; *alia aliis* P.
10, 18 *etiam*] Ussing; *aliam* P, *alium Σ*, *alias* Riemann.
10, 19 *omnes quidem*] Ml.; *quidem omnes* P*Σ*, *omnes tandem* Mg., ⟨*primi*⟩ *quidem ordinis* M. Müller, ⟨*primi*⟩ *quidem* ⟨*ordinis*⟩ *omnes* Hachtmann, ⟨*primi*⟩ *quidem omnes* Riemann, ⟨*ibi*⟩ *quidem omnes* Zingerle, ⟨*frontis*⟩ *quidem omnes* Novák, *quassique omnes* Weidner.
10, 20 *sexaginta*] *Σ*; *ex* P[1], *sex* P[2].
10, 20 *maior*] ⟨*ubi fuit*⟩ *maior* Riemann.
10, 20 *sed*] *fuit et* Mg.
11, 1 *Maesulii*] Wfsb. (*massylii* Sig.); *masaesuli* P, *mesuli Σ*.
11, 3 *stimulabat*] P; *stimulabant Σ*.
11, 9 *suis*] *ϛ*; *suam* P, *suas Σ*.
11, 10 *perturbari*] Wfsb.; *propere turbati* P*Σ*, *propere turbari* oder *prope turbari ϛ*, *torpere turbati* oder *prope perturbari* Wfsb., *trepidare turbati* Koch, *prospicere turbati* oder *stupere turbati* R. Köpke, *propere torpere* Novák, *prope stupere* M. Müller, *prope retro ire turbati* Mg., *pugnare turbati* Luterbacher.
12, 3 *ingens hominum contulit vis*] P; *ingens uis hominum ex fuga contulerat Σ*; vgl. Mg. Em. 428; Luchs Prol. 141.
12, 7 *vinctoque*] Gr.; *uictoque* P, *dictoque* oder *ductoque Σ*.
12, 8 *evocari*] *Σ*; *eouocari* P.
12, 8 *datus est*] *Σ*; *datus esset* P.
12, 10 *ne cui*] *ne qui* Wsbg.
12, 11 *Sophoniba*] P[2]; *sophonibusa* P[1], *sophonisba* oder *sophonisua Σ*. Vgl. 12, 22 *sophoniba* P, *sophonisba* oder *sophonisia Σ*; 15, 4. 6 *sophoniba* P, *sophoni*^*si*^*sba Σ*; Per. 30 *sofoniba* N *sophoniba* P; bei Appian Lib. 27. 28 und Diodor 27, 7 *Σοφονίβα*.
12, 12 *in nobis*] P; *inquit in nos Σ*.
12, 14 *captiva tua*] *Σ*; *captiua* P.
12, 17 *genua*, *modo* hinzugefügt nach Gr.
12, 17 *iam oratio*] *Σ*; *oratio* P.
12, 21 *improbare se*] Gr.; *improearese* P[1], *improue a rege* P[2], *improbare Σ*.
12, 21 *lecto geniali*] Mg. (*geniali lecto* Otto); *geniali* P*Σ*, *toro geniali* oder *geniali toro ϛ*.
13, 2 *magnitudini*] *ϛ*; *magnitudine* P, *magnitudinis Σ*.
13, 2 *addebant*] *Σ*; *addebat* P.
13, 10 *eum fuisse*] *Σ*; *fuisse* P.
13, 11 *tum se insanisse*] *ϛ*; *tunc se inuasisse* P, *tunc se insanisse Σ*.
13, 12 *nec conquiesse*] *ϛ*; *nec conquiescere* P, fehlt in *Σ*.
13, 12 *induerit*] *Σ*; *induceret* P, *induxerit Σ*.

13, 14 *iuventa*] P; *ab iuuenta* Σ.
14, 2 *captum hostem*] P; *captam reginam* Σ.
14, 3 *et eo*] Σ; *eo* P.
14, 5 *visus sim*] *visus sum* Siesbye.
14, 6 *non est*] Σ; *non est non* P; vgl. Cic. de har. resp. 37.
14, 6 *periculi*] Σ; *periculum* P.
14, 11 *gratiam*] Σ; *gratia* PΣ.
15, 4 *fidum*] vielleicht *fidissimum* Wfsb.
15, 9 *animi*] P; *animo* Σ. Vgl. Stacey im Arch. f. lat. Lex. X S. 68.
15, 11 *eburneo*] P⁴Σ; *eburno* P¹; vgl. 5, 41, 2.
15, 12 *ornatum*] Σ; *ornatu* P; vgl. Luchs Prol. S. 142.
15, 12 *unum*] ς; *uno* PΣ.
15, 14 *mollitus . . erectusque*] Σ; *mollitur . . ereptusque* P.
16, 2 *reposuerant*] Σ; *reposuerunt* P.
16, 6 *iam eversae*] Σ; *iam teuersae* P, *iam ante euersae* ς.
16, 11 *viginti*] *XX* PΣ, *XXX* Sig. (vgl. App. Lib. 32; Eutr. 3, 21).
16, 12 *quinque milia pondo*] *quingenta milia pondo* Wfsb. (vgl. Eutr. 3, 21).
17, 3 *C. Laelio*] Σ; *.l. caelio* P.
17, 6 *sacras omnes*] Σ; *sacras* P.
17, 11 *et nisi*] Σ; *et ad nisi* P.
17, 12 *id*] ς (Alsch.); *eis* P, *ea* Σ, streicht Mg. Vgl. Drak. zu 33, 24, 6.
17, 13 *tunicis*] *tunicas* Wfsb., und so schreibt Mg.
18, 3 *induratur*] ς; *induratus* PΣ (Gr., der das folgende *ac* streicht).
18, 5 *cui Marco praenomen erat* hält Duk. für ein Glossem.
18, 7 *permixtus hostibus*] Novák; *rem permixtus* P, *permixtus* Σ, *intermixtus* J. Gr., *turbae permixtus* M. Müller, *turmae permixtus* Mg.
18, 7 *procul paventibus*] Ml.; *pauentibus procul* PΣ.
18, 8 *excepisset*] Σ; *expetisset* P.
18, 8 *Mago quoque*] Σ; *magoque* P.
18, 10 *iam etiam*] Σ; *iam* P.
18, 12 *primum*] ς (Duk.); *prima* PΣ.
18, 12 *peditibus*] *equitibus* Alsch., und so schreibt Mg.
18, 14 *amissi*] P⁴; *missi* P¹ *amissa* Σ.
18, 15 *duo*] *ducenti* Christ.
19, 6 *quae*] Σ; *qua* P.
19, 7 *Galliaque nam*] Σ; *et galliaque iam* P, *et Gallia, quoniam* Gr.
19, 10 *defecere*] Σ; *deficere* P.
19, 12 *revocantes*] P⁴Σ; *uocantes* P¹.
19, 12 *iis*] PΣ; *iisdem* Karsten; vgl. Wfsb. zu 30, 24, 1.
20, 2 *retrahebant*] Σ; *trahebant* P.
20, 3 *obtrectatione*] *obtrectatio* Mg. Em. 431.
20, 6 *qui*] Mg.; *quia* PΣ.
20, 9 *ad Cannas*] Σ; *aut cannas* P.
21, 4 *ducenta*] Mog.; *ducentum* PΣ.
21, 6 *invasisse omnis*] Ml.; *esse meminisse* P, *sese meminisse* Σ, *esset meminisse* ς (Mg.), *omnes* (oder *mentes*) *invasisse* Wfsb., *sese invasisse* Wegehaupt.
21, 9 *nec esse*] ς; *necesse fuit* P, *necesse* Σ.

21, 9 *grates*] *S*; *crates* aus *acrates* korr. P, *gratias Σ*.
21, 9 *censeat*] *Σ*; *censeant* P.
22, 5 *a patribus*] PΣ; *patribus* Freinsheim, und so schreibt Mg.
22, 5 *alia alii*] P; *alii alia Σ*, vielleicht richtig.
23, 4 *quam qui*] Alsch.; *quam eum qui* PΣ.
23, 7 *celerum omnia*] *Σ*; *omnia* P.
24, 1 *in Africam*] *Σ*; *et africā* P, *et in africam S*.
24, 2 *censuerant*] *censuerunt* Mg.
24, 5 *ex Sardinia*] Mg.; *et ex sardinia* PΣ.
24, 5 *a P.*] *Σ*; *ab* P.
24, 6 *Sicilia* hält Duk. für unrichtig.
24, 7 *evectum*] *Σ*; *uectum* P.
24, 11 *spem* hinzugefügt nach Wegehaupt; vgl. 25, 2. 31, 1.
25, 1 *necdum induliarum dies exierat* getilgt nach Naber; vgl. 24, 11.
25, 5 *ut id*] *Σ*; *uti* P.
25, 6 *sua praelabentem*] Wfsb.; *superlabentem* P, *subterlabentem Σ*, *sua praeterlabentem* M. Müller, *summa praelabentem* Novák, *sua elabentem* Luterbacher, *sua* (oder *summa*) *perlabentem* Fügner, (*celeriter se*) *subtrahentem* Karsten.
25, 7 *potuit*] Drak.; *potuisset* PΣ, *poterat* Crév.
25, 11 *e nauticis unus*] Crév.; *enuticusunus* P[1], *enuticosinus* P[2], *e nautis unus Σ*, *e nauticis* Gr.
25, 11 *malum, ut*] *Σ*; *maluuis* P.
26, 1 *Servilius Geminus*] *Σ*; *seruilius* P.
26, 5 *magnitudinem et*] *Σ*; *magnitudinem si* P, *magnitudine sed* (oder *sed et*) *S*, und so schreibt Mg.
26, 6 *Falto*] Sig.; *falso* P, *falcio* oder *falco Σ*.
26, 11 *hi*] *Σ*; *ti* P, *ii Σ*.
26, 11 *C. Aurelius*] *Σ*; *m̄. ualerius* P, *m. aurelius Σ*.
26, 12 *eum res in*] *Σ*; *eums in* P, *eum in S* (Gr.).
26, 12 *senatus consulto*] (Sig.) *se* P, *sc. Σ*.
26, 12 *habentem*] *habendae* Gr.
27, 1 *consules* hinzugefügt nach Luchs; vgl. 32, 8, 1; 42, 1, 1.
27, 2 *conici*] *Σ*; *coici* P.
27, 5 *P. Scipione*] *Σ*; *scipione* P.
27, 5 *imperatore*] *Σ*; *imperator* PΣ, streicht Mg. nach Crév.
27, 6 *si consulem*] *Σ*; *sicut* P.
27, 6 *senatui*] *Σ*; *senatum* P, *senatu* Alsch.
27, 7 *priore anno*] *Σ*; *prioris anni* P.
27, 11 *quos ludos*] Forchhammer; *ludos quos* PΣ.
28, 1 *animos*] *Σ*; *animum* P.
28, 1 *dignius*] *Σ*; *dignū* P.
28, 3 *docere*] Putsche; *ducere* PΣ, und so schreibt Mg.
28, 3 *cum* hinzugefügt nach Riemann.
28, 5 *ducere*] PΣ; *duceret* Gr., *ducente* Alanus.
28, 6 *qui imperatores*] P; fehlt in *Σ*; Luterbacher läfst die Worte aus.
28, 7 *praeferre*] P; *prae se ferre Σ*; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 53.
28, 9 *eis*] *S*; *ei* PS (Wfsb.), *his* oder *hi* oder *ii Σ*.
28, 9 *curae intentiores erant*] *Σ*; *curas intentioris*, P *curae intentioris erant S*, *curas intentiores volvebant* (oder *agebant* oder *habebant*) Wfsb.

29, 2 *tribuno*] Σ (vgl. Pol. 15, 5, 5); *tribunis* P.
29, 3 *satin*] ς; *stati* P, *satin si* Σ.
29, 4 *audiit*] ς; *audit* P, *audiuit* Σ.
29, 4 *maxime spe hostis fiduciaque*] Novák; *maxime si hostis fiduciaque* P, *maxime hostis fiducia quae* Σ (Gr.), *maxime hostis fiducia* ⟨*audacia*⟩*que* Wfsb., ⟨*ceterum*⟩ *maxime hostis fiducia* ⟨*audaciaque*⟩ Mg., *maxime securitate hostis fiduciaque* Leo, *maxime spiritu hostis fiduciaque* Zingerle, *maxime* ⟨*tamen animo*⟩ *hostis fiduciaque* Fügner, *sed maxime* ⟨*audacia*⟩ *hostis fiduciaque* Luterbacher.
29, 4 *perculsus est*] *percussus est* P, *est perculsus* Σ, *esset perculsus* Gr. Die ganze Stelle lautet bei Alsch.: *set maxime hostis fiducia, quae non de nihilo profecto concepta, percussus est*; bei Gr. (ganz wie Σ, nur dafs er *esset* statt des an dieser Stelle in Σ überlieferten *est* oder *erat* schreibt): *maxime hostis fiducia, quae non de nihilo profecto concepta esset, perculsus*; Mayerhöfer vermutet: *maxime* ⟨*tamen*⟩ *sui hostis fiducia, quae non de nihilo concepta esset, percussus est.*
29, 7 *sint caesa*] Σ; *sunt caesa* P.
29, 9 *Naraggara*] P; *narcara* oder *naggara* Σ, *Μάργαρον* Polybius; vgl. Schmidt im Rhein. Mus. 1889 S. 403.
30, 3 *intuli*] ⟨*in Italia*⟩ *intuli* Duk.
30, 4 *de tot*] Σ; *tot de* P.
30, 4 *potius*] Ml.; *plus* P, *prius* Σ.
30, 8 *adpetiimus*] ς; *adpetimus* P, *appetiuimus* Σ.
30, 8 *nobis bellum, vobis*] Elsperger; *uobis* P, *uobis bellum nobis* Σ.
30, 9 *abominaremur*] Σ; *auominamur* P.
30, 9 *et maxime*] Σ; *maxime* P.
30, 9 *esse, et qui*] Σ; *esset qui* P.
30, 9 *habiturae sunt*] Σ; *habiturae sint* P.
30, 10 *attinet iam*] Σ; *attinebat* P.
30, 10 *erudierunt*] Σ; *fraudaerunt* P[1], *fraudauerunt* P[2].
30, 11 *reputat*] Σ; *repugnat* P.
30, 11 *decepit*] Σ; *decipit* P.
30, 12 *nusquam*] P; *numquam* Σ.
30, 13 *ex*] Σ; *ad* P, *ab* ς (Gr.).
30, 14 *nostri imperii ereptis*] Σ; *nostrum imperium* (*imperii* B) *ereptus* BC.
30, 15 *novi hos*] Harant; *noui* BC, *nobis* Σ.
30, 15 *utilis et*] Σ; *utile* B, *utiles* C.
30, 17 *hic*] CΣ; *hi* B, *uideras hic* ς.
30, 18 *in bonis*] Σ; *omnibus* BC.
30, 18 *tibi ampla*] Σ; *iam apta* BC.
30, 18 *honesta*] Σ; *hostia* B, *hosti* C.
30, 19 *pax*] Σ; *re* BC.
30, 19 *ne*] Σ; *nec* BC.
30, 20 *cum tuas*] BC; *tum tuas* Σ.
30, 20 *ferrum utrimque*] C; *ferrum* Σ, fehlt in B.
30, 20 *ad spem* hinzugefügt nach Alanus, der es hinter *minus* einsetzt; Boot wollte *spei* vor *respondent* einfügen.
30, 21 *vincas*] ς; *uincens* BC, *uincis* Σ.
30, 21 *dempseris* hinzugefügt nach Wölfflin, ⟨*ademeris*⟩ ς, ⟨*detraxeris*⟩ Wsbg.
30, 23 *inter pauca*] Σ; *intenta* B, *intanta* C.

30, 23 *sed non*] Σ; *non* BC (vgl. 28, 16, 2).

30, 25 *propter quae ad bellum itum est*] Σ; *propter quae ea bellum initum est* BC, *propter quae bellum initum est* ς, *propter quae id bellum initum est* Harant.

30, 26 *imperio*] Mg.; *imperia* BCΣ.

30, 27 *multum*] Σ; *multos* BC.

30, 30 *quia*] *quod* Karsten.

30, 30 *quoad*] Σ; *quod ad id* B, *quoad id* C.

31, 1 *adventus tui spe*] Σ; *auere* (*habere* C) *aduentus tui spem* BC, *ab adventus tui spe* Alsch., *alacres adventus tui spe* Weidner, *aura adventus tui* Mg., *ab aura adventus tui spei* Riemann, *aura adventus tui spei* Zingerle.

31, 2 *superioribus*] BC; *superioris* Σ.

31, 3 *quae*] ς; *si quae* BCΣ.

31, 5 *lacessisse*] Σ; *lacessere* BC.

31, 8 *manu conserta*] ς (Crév.); *manu consertum* BCΣ. Die überlieferte La. *manu consertum* sucht Wfsb.[3] zu halten, indem er *consertum* als Supinum erklärt. Er sagt dazu: 'der Ausdruck ist wie § 5: *secundum* der gerichtlichen Sprache in den Legisaktionen entlehnt, in denen die streitenden Parteien um den Gegenstand der Klage einen Scheinkampf begannen; s. Gell. 20, 10, 9; Varro de l. l. 6, 64. Der zum Kampf Auffordernde bediente sich der Formel: *inde ibi ego te ex iure manu consertum voco*. Der Streit darüber, ob Hannibal das Recht habe, Italien als sein Eigentum zu betrachten (s. 22, 44, 6) soll in Afrika, das als Gerichtsstätte gedacht wird, gleichsam vor dem Tribunal des Richters entschieden werden. *prope* bezieht sich auf den in *manu consertum* liegenden Begriff eines Rechtsstreites: fast ein förmlicher Streit vor Gericht war nötig, um zu entscheiden, ob Italien dem Hannibal gehöre; so weit war dieser entfernt, es von selbst aufzugeben. *attraxerim* (vgl. 28, 44, 9) statt des gewöhnlichen *vocare* (*manu consertum*) ist wohl durch *restitantem* veranlafst und nicht ohne Bezug auf die *manus iniectio* in dem ältesten Prozefsverfahren gesagt. Andere erklären *consertum* als Particip, = *arreptum*, was aber sonst nicht so ausgedrückt wird'.

31, 9 *in quae*] Σ; *quae* BC.

31, 9 *quasi*] ς (Gr.); *quaesi* BC, *que sunt* oder *que* Σ, *quae sit* Alsch.

31, 10 *iactata*] Gr.; *praecata* B, *precata* C, *pacata* Σ, *temptata* oder *peracta* ς, *facta* Wfsb.

32, 2 *daret*] Σ; *darent* BCΣ.

32, 2 *adversa*] ς (J. Perizonius); *aduersae* BCΣ.

32, 5 *spes et*] Σ; *spes* B, fehlt in C.

32, 5 *non* hinzugefügt nach Wfsb.

33, 3 *ea tunc*] ς; *ea tu no* B, *eat uno* C, *et ad hec* Σ.

33, 3 *derectos*] Alsch. (*directos*); *in rectos* BCΣ.

33, 3 *applicantes se antesignanis*] Σ; *ad*(*ap* C)*plicante signis* BC.

33, 4 *ante in acie*] Σ; *in acie ante* BC.

33, 8 *inter tot*] B; *inter* Σ, fehlt in C.

33, 12 *suarum*] *variarum* Freinsheim, *aliarum* Harant.

33, 12 *pleraque*] *plerique* Freinsheim.

33, 12 *alienigenis*] *alienigenas* Freinsheim.

33, 12 *agerent*] ς (Freinsheim); *ageret* BCΣ.

33, 13 *sinistrum*] Luchs; *sinistris* BC, *sinistro* Σ.

33, 16 *suos, dextrum cornu*] Σ; *suo dextro* (*dextero* B) *cornu* BC.
33, 16 *Carthaginienses*] CΣ (?); *carthaginiensium* BΣ (?).
34, 1 *in re gerenda*] ς; *in rege reddam* BC, *in regenda* Σ.
34, 3 *umbonibus*] Σ; *umboni* BC, *umbone* ς.
34, 5 *auxiliares*] ς; *auxiliariis* BC, *auxiliaris* Σ (B hat auch *hostis . . cedentis . . resistentis*).
34, 8 *accepere*] CΣ (?); *accipere* BΣ (?).
34, 8 *eiecere*] Σ; *eicere* BC.
34, 8 *fuga et*] Σ; *fuga* BC.
34, 9 *strages . . compleverat*] Σ; *strage compleuerat* (*-ant* C) BC.
34, 10 *tabem*] ς; *tabes* B, *tabe* C, *labem* Σ.
34, 11 *iussit et*] Σ; *iussisset* B, *iussit* C.
35, 1 *aversam*] B; *aduersam* CΣ.
35, 1 *perculit*] Σ; *fudit* BC.
35, 4 *et ante proelium et in acie*] Weidner; *et in proelio et* (dieses *et* fehlt in B) *ante aciem* BCΣ, *et ante aciem et in proelio* Drak. (vgl. Duker), *et in proelio nutante acie* Seyffert, *et in proelio et stante acie et labante* (oder *nutante*) Mg., *et integro proelio et inclinante acie* M. Müller.
35, 5 *illam*] Σ; *omnem illam* BC, *hominum illam* Koch.
35, 8 *hostium*] BC; *hostile* Σ.
35, 9 *aliis rebus*] Σ; *rebus aliis* BC.
35, 9 die Worte *intervallo quoque diremptos* stellt Riemann hinter *an hostes essent*; Gundermann will sie streichen.
36, 3 *cum* streicht J. Gr.
36, 6 *terrendi*] Σ; *depraemendi* B, *deprimendi* C.
36, 6 *provectus* hinzugesetzt nach Alsch.
36, 8 *equitatu*] BC; *equitatu missa* Σ.
36, 8 *Saturnalibus primis*] BCΣ; *iter continuantibus primis* oder *maturantibus primis* Mg., *sauciis et invalidis praemissis* Alanus, vielleicht *armatura levi praemissa* Luchs.
36, 8 *agmen*] BC; *in agmine* Σ.
36, 8 *ab omni parte*] Luchs; *parte omni* BC, *a parte omni* Σ, und so schreibt Mg.
36, 9 *ab Carthagine*] Σ; *carthagine* BC, *a carthagine* Σ.
36, 9 *quo*] Σ; *quam* B, fehlt in C, *quoniam* Wfsb.
36, 10 *et tam*] ς; *et iam* B, *etiam* C, *et* Σ.
37, 4 *bellum neve in . .*] *bellum ne extra Africam neve in Africa* Weidner (vgl. Pol. 15, 18, 4).
37, 6 *discripta*] Bücheler; *describta* P, *descripta* Σ
37, 7 *legati cum . .*] *legati domum referre iussi cum* Mg.
37, 10 *de pace multis verbis disseruit*] Σ; *disseruit* P.
37, 12 *atque ita*] *ac publica* Gr.
38, 1 *quaestores*] *quaestor* Forchhammer.
38, 3 *alio usquam*] Σ; *alios usquam* BC, *aliorsus usquam* Wfsb., *usquam alio* Novák.
38, 3 *qui et quae*] Σ; *qui ita* BC.
38, 5 *effecerunt*] Σ; *fecerunt* BC.
38, 6 *Ti.*] ς; *t.* BCΣ; vgl. § 7 *ti.* BC, *t.* Σ; 39, 3 *ti.* C, *t.* BΣ.
38, 7 *P. Scipionis*] Σ; *scipionis* BC.
38, 8 *Cumis*] ς; *cū his* BCΣ (?).
38, 10 *Erycinae*] BΣ; *erucine* C; vgl. 22, 9, 10 *robicinae* P[1], *ery-*

cinae P²; 22, 10, 10, *erucinae* P; 23, 30, 13 *erycine* P; 23, 31, 9 *aerucinae* P; 40, 34, 4 *erycinae* Hss.

38, 11 *deductaque*] Σ; *ductaque* BC.

38, 11 *decessisse*] Σ; *cecessisse* B, *cessisse* C.

39, 2 *Pupulonium inde*] Alsch.; *populonio inde* B, *populoni onde* C, *populonios inde* Σ.

39, 2 *Il vam insulam*] Σ; *siluam insulam* (*insuam* C) BC, ⟨*ad* oder *in*⟩ *Ilvam insulam* Ml. (vgl. 28, 37, 3; 33, 48, 3).

39, 4 *P. Aelium Paetum*] ς; *paelium paetum* B, *pactum paeltum* C, p. *emilium petum* Σ.

39, 7 *comperti* hinzugesetzt nach Ascens. 1513.

39, 8 *signa tria*] ς; *signaria* B, *signa aerea* C, *signataria* Σ.

40, 3 *adiecit*] *adiecisselque* H. Tiedge (vgl. 26, 24, 3).

40, 3 *inde prodire*] Σ; *prodire* BC.

40, 4 *gratulationi*] Gr., Alsch.; *gratulatione* BCΣ.

40, 5 *Falto*] BC; *falco* Σ.

40, 6 *principium alterius*] Σ; *alterius principum alterius* B, *principum alterius* C, *alterius principium* Alsch.

40, 7 *victoriam*] Σ; *uictoriam fore* BC.

40, 7 *a* hinzugefügt nach J. Perizonius.

40, 9 *M.' Acilius*] Sig.; *m. acilius* BCΣ.

40, 10 *Ti.*] ς; *t.* BCΣ.

40, 12 *iurati ita*] Σ; *iurauit* B, *iura uita* C.

40, 13 *terra rem*] Σ; *terram* BC.

41, 1 *praetori*] Σ; *praetoribus* BΣ, *pretorio* C.

41, 1 *Faltoni*] B; *phaltoni* C, *falcioni* oder *falconi* Σ.

41, 2 *pro praetore*] Sig.; *pro pr.* BC, *propretor* Σ.

41, 4 *uti*] C; *ut hi* oder *ut ii* oder *ut hii* Σ, in B freier Raum.

41, 7 *pro praetore*] Sig.; *pro pr.* BCΣ(?), *propretori* Σ.

41, 8 *consuli*] ς; *cōs.* B, *cons̄* C, *consulibus* Σ.

42, 2 *quae questi erant*] Σ; *quaeque* (*quaequae* C) *petierant* BC.

42, 4 *partim* hinzugesetzt nach Fr. 1.

42, 4 *tum*] BC; fehlt in Σ, vielleicht *et tum* Ml.

42, 5 *atque*] Σ; *ui atque* BC.

42, 7 *nequaquam ipsi simile*] Novák; *neq. ipsi mite* C (in B leerer Raum für 12 Buchstaben), *ipsi ante* Σ, *ipsi non anceps* Mg., *ipsi apertum* Wfsb. (vgl. 33, 34, 2), *ipsi nequaquam mite* Zingerle, *ipsi non mite* Leo, *ipsi haud perplexum* (vgl. 36, 12, 8; oder *ambiguum* oder *anceps*) Luchs.

42, 9 *sint*] B; *sunt* CΣ.

42, 12 *factioni Barcinae*] ς; *brachine* B, *barchinae* C, *factionib. archine* Σ.

42, 18 *obtinuerint*] C; *obtinuerunt* B, *optinuissent* Σ.

42, 19 *velit*] Σ; *uellet* BC.

42, 20 *senatorum*] BC, *senatorem* Σ.

43, 1 *Cn*] Σ; *c.* C.

43, 1 *senatus consulto*] *sc* C, *senatui consulto* Σ.

43, 2 *M.' Acilius*] Sig.; *m. atilius* CΣ.

43, 2 *exercitum*] C; *exercitus* Σ; ebenso § 3.

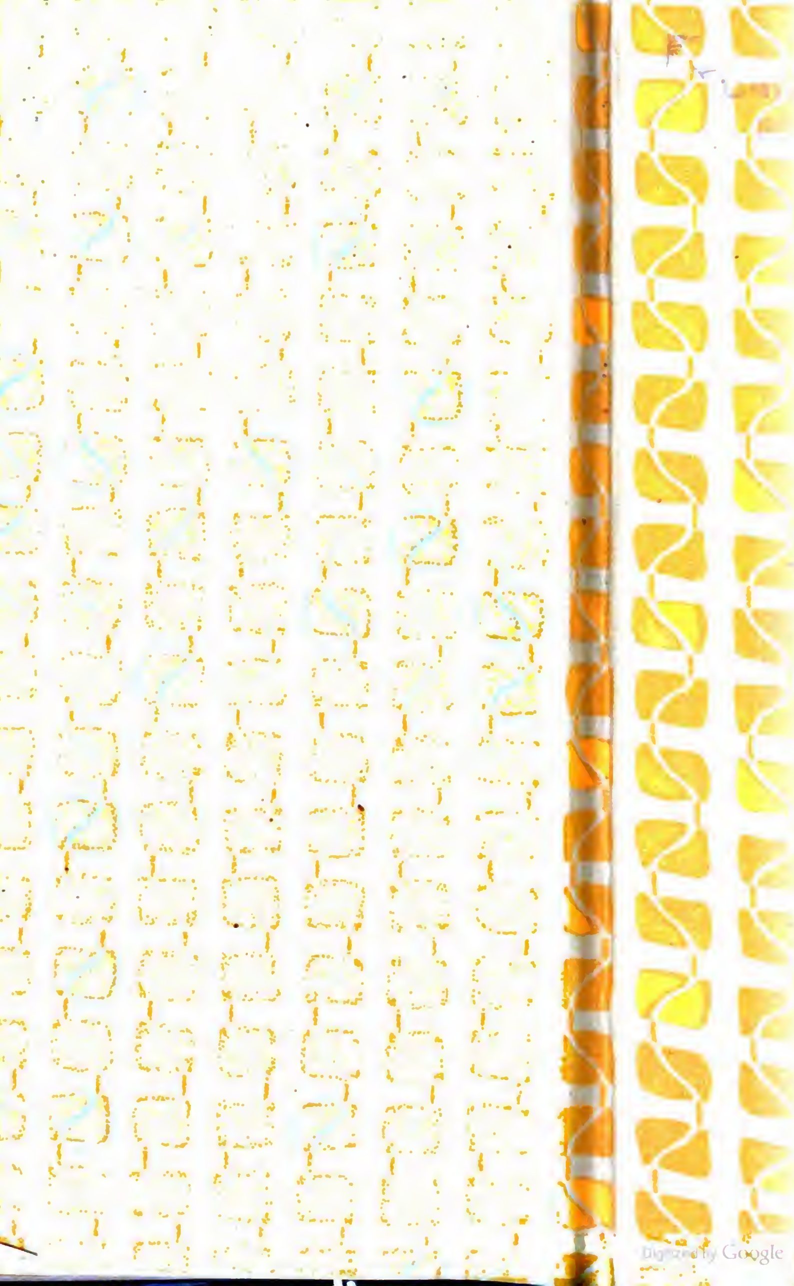
43, 3 *rogas*] C; *rogatae erant* Σ.

43, 4 *ex hac*] Σ; *in hac* C.

43, 4 *Carthaginiensi*] CΣ; *carthaginiensium* Σ; vgl. 29, 23, 5.

43, 6 *conventis*] Σ; *coniectis* C.
43, 7 *ducenta*] Hertz; *.cc.* CΣ, *ducentos* ς, und so schreibt Mg.
43, 9 *feriendum*[C; *feriundum* Σ.
43, 9 *privos silices*] Σ; *prius siliquos* C.
43, 9 *privasque*] ς; *primasque* CΣ.
43, 9 *ut ubi*] Mg.; *et uti* C, *uti* Σ, *ut uti* ς, *et ubi* Riemann.
43; 9 *praetor*] Σ; *populus* C.
43, 13 *gravius*] *gravius*** Wfsb,; vgl. Ml. Zeitschr. f. d. GW. 1891 JB. S. 184.
44, 2 *finitum est*] Σ; *finitum* C.
44, 2 *Aelio Paeto*] ς; *aelio* C, *emilio paeto* Σ.
44, 3 *Ti.*] C; *et* Σ.
44, 4 *Carthagini*] Σ; *carthagine* C.
44, 6 *increpatis*] C; *increpitas* Σ.
44, 7 *nec est cur*] Mg.; *necesse est ne* CΣ, *nec causa est cur* Wfsb., *concidamus necesse est ne* Putsche, *concidimus ne* Riemann.
44, 7 *diu quiescere*] Σ; *quiescere* P.
44, 10 *cerneretis*] Σ; *cernatis* C, *cernebatis* C. Schenkl.
44, 13 *ab se*] ς; *ab* C, *ase* Σ; vgl. 45, 7 *ab se* C, *ase* Σ.
45, 7 *ceperunt*] Mg.; *fecerunt* C, *liquerunt* Σ (?), fehlt in Σ, *asciverunt* Leo, *delegerunt* Siess.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.




UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02762 8976